

Haushaltsplan 2023



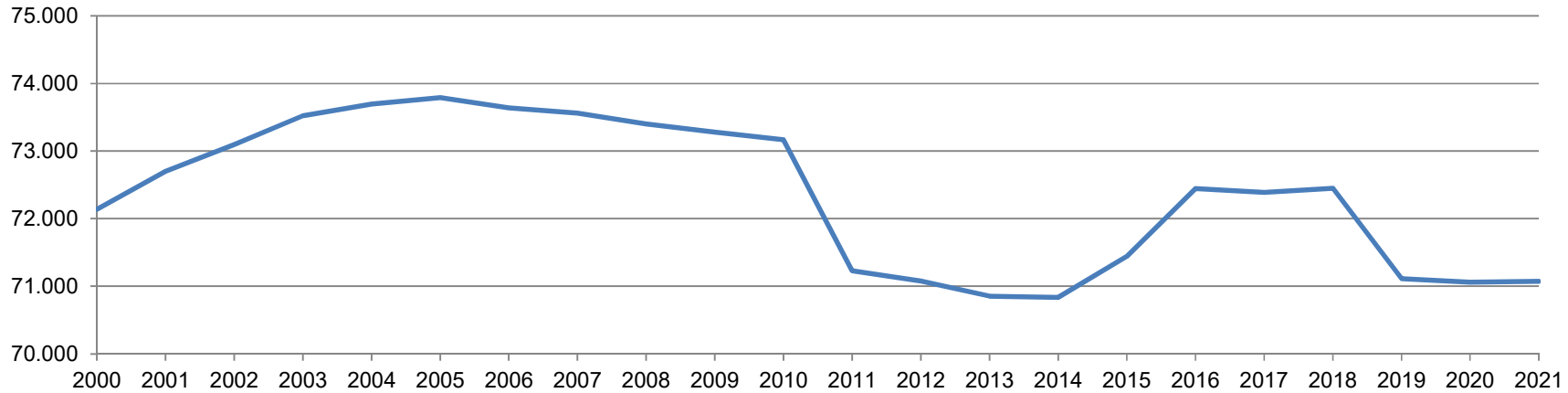
BOCHOLT

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite:		Seite:
Allgemeine Angaben über Einwohner und Stadtgebiet	1	<u>Anlagen:</u>	
Haushaltssatzung	2	Stellenplan, Stellenübersicht	957
Produktübersicht	7	Haushaltsquerschnitt	969
Vorbericht	10	Eigenkapitalübersicht	985
Abkürzungsverzeichnis	81	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	986
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	83	Übersicht über die Bürgschaften	987
Sonderbereich - Zentrale Finanzwirtschaft	87	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	988
Teilhaushalte/Budgets			
Budget 00 - Beteiligungsgremien	110	Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	989
Budget 02 - Demografie	135		
Fachbereich 10 - Organisation und Personal	151	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2021	997
Fachbereich 11 - Digitales und IT	191	Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 8 und 9 KomHVO und freiwillige Anlagen	1001
Fachbereich 12 - Büro des Bürgermeisters	225		
Fachbereich 13 - Recht und Vergabe	267		
Fachbereich 14 - Revision	289		
Fachbereich 20 - Öffentliche Ordnung	308		
Fachbereich 21 - Kultur und Bildung	361		
Fachbereich 22 - Soziales	427		
Fachbereich 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport	486		
Fachbereich 24 - Feuerwehr	602		
Fachbereich 30 - Stadtplanung und Bauordnung	657		
Fachbereich 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft	695		
Fachbereich 33 - Mobilität und Umwelt	762		
Budget 34 - Wasserbau	868		
Fachbereich 40 - Finanzen und Beteiligungen	890		
Verbindliche Produktbereiche gem. NKF	924		

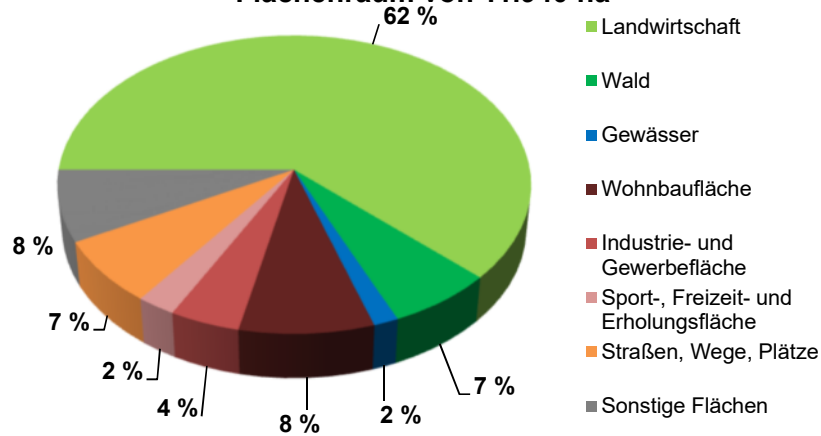
Einwohner und Stadtgebiet

Die Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnung in der Stadt Bocholt seit 2000

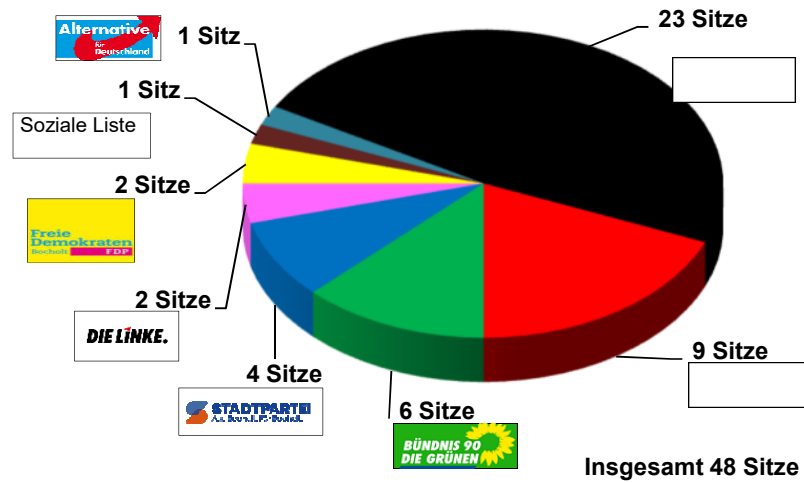


31.12. eines jeden Jahres

Stadtgebiet
Das Gebiet der Stadt Bocholt umfasst einen Flächenraum von 11.940 ha



Zusammensetzung des Rates der Stadt Bocholt



STADT BOCHOLT

**Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
für
das Haushaltsjahr 2023**

aufgestellt:

Bocholt, 13. Oktober 2022



Jennifer Schlaghecken
Stadtkämmerin

bestätigt:

Bocholt, 13. Oktober 2022



Thomas Kerkhoff
Bürgermeister

A. Haushaltssatzung

Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490), hat der Rat der Stadt Bocholt mit Beschluss vom 14.12.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	231.110.300 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	243.573.400 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	211.034.800 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	227.464.000 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	28.619.800 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	37.059.600 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.872.000 EUR
--	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit auf 8.367.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

14.500.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

17.362.500 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

12.463.100 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	404 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	630 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	458 v. H.

§ 7

- (1) Die Zuständigkeit der Stadtkämmerin für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW wird wie folgt festgelegt:
- a) im Einzelfall bis 25.000 EUR,
 - b) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die aus Zuschüssen und ähnlichen Erträgen und Einzahlungen Dritter bestritten werden können, bis 50.000 EUR,
 - c) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die innerhalb der Produktbudgets eines Fachbereichs aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträgen/-einzahlungen gedeckt werden können, bis 50.000 EUR,
 - d) Aufwendungen, die sich auf Interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten beziehen sowie Aufwendungen und Auszahlungen aus Kapitalmarktgeschäften in unbegrenzter Höhe.
- (2) Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gilt Abs. 1 a) und b) entsprechend.
- (3) Die Grenze für nicht meldepflichtige geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

§ 8

- (1) Erträge und Aufwendungen in den einzelnen Produkten bilden Produktbudgets. Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen mit hierzu korrespondierenden Erträgen. Des Weiteren ausgenommen sind nicht-zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen, insbesondere Erträge aus internen Leistungsbeziehungen und der Auflösung von Sonderposten sowie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.
- (2) Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen innerhalb einzelner Investitionsmaßnahmen bilden Investitionsbudgets.
- (3) Mindererträge in den einzelnen Budgets sind durch Minderaufwendungen in diesen Budgets auszugleichen. Zweckgebundene Mehrerträge (über- und außerplanmäßig) berechtigen vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kämmerin zu entsprechenden Mehraufwendungen. Die Stadtverordnetenversammlung wird quartalsweise darüber in Kenntnis gesetzt.
- (4) Für investive Mehr- bzw. Mindereinzahlungen gilt Abs. 3 entsprechend.

§ 9

Investitionen mit einer Gesamtinvestitionssumme ab 200.000 EUR werden als Einzelmaßnahmen im Finanzplan ausgewiesen (§ 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO).

B. Stellenplan

Gleichzeitig beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Stellenplan sowie die nach dem Stellenplan der Beamten/Beamtinnen für das Haushaltsjahr 2023 möglichen Beförderungen für die Fachbereichsleiter / innen entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Bocholt.

Die im Stellenplan als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichneten Stellen werden mit dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aufgehoben bzw. umgewandelt.

Produktübersicht



Produkthaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	Produkt	Bezeichnung	PB	PB Bezeichnung
00	01.0010	Gleichstellung	01	Innere Verwaltung
00	01.0020	Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung	01	Innere Verwaltung
02	01.0210	Demografie	01	Innere Verwaltung
10	01.1011	Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung	01	Innere Verwaltung
10	01.1012	Zentraler Service	01	Innere Verwaltung
10	01.1021	Personalservice und -controlling	01	Innere Verwaltung
10	01.1032	Personalentwicklung und -marketing	01	Innere Verwaltung
11	01.1110	IT-Betrieb Verwaltung	01	Innere Verwaltung
11	03.1120	IT-Betrieb Schulen	03	Schulträgeraufgaben
12	01.1201	Verwaltungsvorstand u. Koordinierung der Arbeit des BM	01	Innere Verwaltung
12	01.1202	Sitzungsdienst u. Internationales	01	Innere Verwaltung
12	01.1203	Presse- und Informationsdienst	01	Innere Verwaltung
12	01.1204	Zukunftsbüro, Projekte u. Statistik	01	Innere Verwaltung
13	01.1301	Rechtsberatung und -vertretung	01	Innere Verwaltung
13	01.1302	Zentrale Vergabestelle	01	Innere Verwaltung
14	01.1411	Rechnungsprüfung	01	Innere Verwaltung
20	02.2011	Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits- u. Umweltschutz	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2021	Aufenthaltsrecht	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2031	Bürgerbüro und Wahlen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2041	Gewerbeangelegenheiten	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2051	Personenstandswesen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2061	Verkehrsüberwachung	02	Sicherheit und Ordnung
21	04.2121	Kulturveranstaltungen u. -förderung	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2122	Stadtmuseum u. Kunsthaus	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2131	Musikschule	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2141	VHS u. Junge Uni	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2151	Stadtbibliothek	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2171	Stadtarchiv	04	Kultur u. Wissenschaft
22	05.2211	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	05	Soziale Leistungen
22	05.2212	Sozialhilfe (SGB XII)	05	Soziale Leistungen
22	05.2213	Sozialraumorientierte Aufgaben	05	Soziale Leistungen
22	05.2214	Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	05	Soziale Leistungen
22	05.2221	Soziale Wohnraumförderung	05	Soziale Leistungen
22	05.2231	Bürgerorientierte Leistungen	05	Soziale Leistungen
22	05.2241	IHK Fildeken-Rosenberg	05	Soziale Leistungen

Produkthaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	Produkt	Bezeichnung	PB	PB Bezeichnung
23	03.2341	Grundschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2342	Hauptschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2343	Realschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2344	Gymnasium	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2346	Gesamtschule	03	Schulträgeraufgaben
23	06.2311	Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2321	Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2331	Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2332	Erziehungshilfen	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	08.2322	Sportförderung	08	Sportförderung
24	02.2411	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2421	Rettungsdienst/ Krankentransport	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2431	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	02	Sicherheit und Ordnung
30	09.3011	Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
30	10.3012	Denkmalschutz und Denkmalpflege	10	Bauen und Wohnen
30	10.3021	Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	01.3131	Grundstücksverkehr-, -entwicklung und -vermarktung	01	Innere Verwaltung
31	01.3132	Grundstücksverwaltung	01	Innere Verwaltung
31	09.3111	Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3112	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3121	Serviceleistungen für die TEB	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	10.3122	Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	10.3123	Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen	10	Bauen und Wohnen
31	15.3133	Parkhäuser und Tiefgaragen	15	Wirtschaft u. Tourismus
33	09.3361	Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
33	11.3332	Deponie	11	Ver- und Entsorgung
33	12.3311	Flächen des öffentlichen Verkehrs	12	Verkehrsflächen u. -anlagen
33	13.3341	Grün- und Freiflächen	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	14.3331	Altlasten und Bodenschutz	14	Umweltschutz
33	14.3333	Umweltvorsorge und Umweltschutz	14	Umweltschutz
34	13.3422	Wasserbau	13	Natur- u. Landschaftspflege
40	01.4010	Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u. Beteiligungen	01	Innere Verwaltung
40	01.4020	Finanzbuchhaltung	01	Innere Verwaltung
40	01.4030	Förderungsmanagement	01	Innere Verwaltung
40	07.9999	Gesundheitswesen	07	Gesundheitswesen
40	16.8888	Technisches Produkt	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
40	16.9999	Zentrale Finanzwirtschaft	16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Vorbericht



Vorbericht zum Haushalt 2023

- A. Vorwort zum Haushalt 2023
- B. Strategische Handlungsfelder
- C. Erläuterungen zum Haushalt 2023
- D. Schuldentragfähigkeit
- E. Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung
- F. Compliance-Bericht
- G. Bürgschaften



A) Vorwort zum Haushalt 2023

Transparenz und Compliance als Basis für finanzielle Ziele sowie Stärkung der finanziellen Resilienz gegenüber Krisen

Als Kämmerin der Stadt Bocholt habe ich mir zum Ziel gesetzt, möglichst hohe Transparenz in die Abläufe und Entscheidungen bei der Stadt Bocholt zu implementieren und diese Transparenz auch im Berichtswesen darzustellen. Dieses Ziel habe ich dabei nicht nur für den Fachbereich Finanzen und Beteiligungen gesetzt, sondern soll mit der Einführung von Compliance-Strukturen für die gesamte Stadtverwaltung und auch im Rahmen der Konzernstruktur für die städtischen Beteiligungen gelten. Denn nur durch Einhaltung von Transparenz- und Compliance-Strukturen kann es insbesondere dem politischen Raum ermöglicht werden, sachlich fundierte Entscheidungen für eine zukunftsorientierte Richtungsweisung der Stadt Bocholt zu treffen.

Zu einer möglichst hohen Transparenz gehört auch die Aufstellung eines Haushaltsplanes, der es einem unabhängigen Dritten ermöglicht, auf einfache Weise die finanziellen Auswirkungen eines Projektes oder eines Produktes der Stadt Bocholt zu erfassen. Der Haushaltsplan 2023 ist umstrukturiert worden, um in einem ersten Schritt die optische Erfassung der Zusammenhänge zu vereinfachen, indem ein direkter Bezug der Erläuterungen zum dazugehörigen Zahlenwerk geschaffen wurde.

Bisher folgten auf die Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan des gesamten Fachbereiches die gesamten Erläuterungen der einzelnen Produkte zunächst im konsumtiven und anschließend im investiven Bereich. Im Nachgang zu den Erläuterungen wurden dann alle entsprechenden Ergebnis- und Finanzpläne hintereinander gereiht. Wollte man sich dazugehörige Ausführungen zu einem Plan ansehen, war man gezwungen, viele Seiten zurückzublättern, um den entsprechenden Inhalt zu suchen. Das gehört der Vergangenheit an.

Der Haushaltsplan 2023 ist dagegen wie folgt aufgebaut: Nach den jeweiligen Tabellen, getrennt nach Ergebnis- und Finanzplänen, sind nun direkt die passenden Erläuterungen des jeweiligen Planes zu finden, damit direkt nachvollzogen werden kann, welche Besonderheiten sich hinter den Werten der Tabellen der Ergebnis- und Finanzpläne verbergen. Ein Suchen der passenden Erläuterungen ist somit zukünftig nicht mehr notwendig.

Der Haushaltsplan wurde des Weiteren erneut bei den noch nicht eingeplanten Maßnahmen der Maßnahmenliste angepasst, denn eine Stärkung der finanziellen Resilienz gegenüber Krisen kann durch genauere Betrachtung der Planungen bewirkt werden. In einem ersten Schritt wird daher in der Maßnahmenliste 2023 explizit auf Nachhaltigkeitsaspekte eingegangen.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung sind erstmalig die Ziele der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – die Sustainable Development Goals“ in die Maßnahmenplanung 2023 schrittweise implementiert. Hierbei handelt es sich um einen globalen Aktionsplan der Vereinten Nationen für Menschen, den Planeten und den Wohlstand, um einen sog. „Fahrplan zur Transformation

der Welt zum Besseren“. Bestandteil der „Agenda 2030“ sind 17 globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene, die sog. Sustainable Development Goals (SDGs), die durch Unterziele konkretisiert werden.

Denn nur wer nachhaltig handelt, handelt zukunftsorientiert und generationengerecht.

Der Jahresabschluss 2021 ist mit etwa 18,0 Mio. € deutlich positiver ausgefallen als mit Blick auf die dahinterliegende Corona-Krise geplant werden konnte. Unter Berücksichtigung, dass sich in diesem Ergebnis fast 7,0 Mio. € außerordentliche Erträge aufgrund der coronabedingten Mehraufwendungen wiederfinden, konnte die Stadt Bocholt ihre Ausgleichsrücklage weiter erhöhen, so dass der Haushalt der Stadt Bocholt zunächst einmal gut gerüstet ist, um in Krisenzeiten nicht unmittelbar in eine Haushaltssicherung zu geraten.

Auch der Jahresabschluss 2022 wird deutlich positiver als prognostiziert ausfallen. Mittlerweile wird finanzwirtschaftlich nicht mehr mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet. Ursache für das deutlich bessere Abschneiden sind insbesondere extrem stark angestiegene Gewerbesteuereinnahmen.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben die Steuerschätzungen des Bundesministeriums der Finanzen deutlich unter den nun tatsächlich vorliegenden Ergebnissen gelegen, da in 2022 die Ergebnisse der Unternehmen aus dem Jahr 2020 berücksichtigt werden und man davon ausgegangen ist, dass die Jahresabschlüsse der Gewerbesteuerzahler deutliche Einbußen durch Corona verzeichnen. Wie sich in diesem Jahr jedoch schnell herausgestellt hat, haben sich die Unternehmen und besonders die Unternehmen in der Stadt Bocholt mit ihren Vorauszahlungen deutlich schlechter eingeschätzt als es tatsächlich der Fall war. Die gut diversifizierte Mittelstandsstruktur hat damit in der Corona-Krise ihre Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt.

Auch entgegen der Erwartungen bezüglich der nun zusätzlich eingetretenen Krisen (Ukraine-Krieg, Inflation, Energiekrise) halten sich die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Bocholt in 2022 derzeit noch auf einem sehr hohen Niveau. Hier kann man aber bereits in einigen anderen Städten in Deutschland erkennen, dass dieser günstige Umstand kein Dauerzustand bleiben wird. In vielen Städten stagnieren bereits die Gewerbesteuereinnahmen, in einigen Städten brechen diese bereits ein. Daher wird auch die Stadt Bocholt für die nächste Zeit einplanen müssen, trotz seiner guten diversifizierten Mittelstandsstruktur diese hohen Einnahmen nicht mehr generieren zu können.

Ohne diese hohen, nicht erwartbaren Gewerbesteuereinnahmen sähe das Jahresergebnis 2022 deutlich schlechter aus. Zudem lässt sich bereits in diesem Jahr feststellen, dass die Ausgaben aufgrund der neuen Krisen deutlich ansteigend sind (Flüchtlingskosten, Energiekosten, Preissteigerungen, etc.). Zudem hat sich auch ein grundsätzliches Ungleichgewicht zwischen ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen entwickelt, das bereits im Haushaltsplan 2022 angesprochen worden ist und sich für das Haushaltsplanjahr 2023 noch verstärkt.

Hinsichtlich der Krisenbelastungen, die prognostisch in 2023 zunehmen, ist es noch äußerst fraglich, inwieweit der Bund oder das Land weitere Unterstützungszahlungen an die Kommunen leisten werden, um diesen durch die Krise hindurch zu helfen. Dies wurde Ende September 2022 von der Staatssekretärin des Bundesministeriums der Finanzen, Prof. Dr. Luise Hölscher, verdeutlicht, da sie die Finanzsituation zwischen Bund, Ländern und Kommunen relativ gesehen „aus dem Gleichgewicht“ sieht und dementsprechend in Bezug auf finanzielle Zusagen an die Kommunen „zurückhaltend“ ist. Daneben spricht die Erweiterung der Isolierungen pandemiebedingter Schäden um die Isolierung kriegsbedingter Schäden im Rahmen des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) dafür, dass kein Ausgleich mit liquiden Mitteln vorgesehen ist. Hierbei handelt es sich um eine rein rechnerische Größe, die im Ergebnisplan ihren Niederschlag findet. Für 2023 wird somit das Jahresergebnis um geplante 9,7 Mio. € verbessert, ohne dass zusätzliche Liquidität fließt.

Obwohl prognostisch im Haushaltsplan 2023 (unabhängig von der Gewerbesteuer) noch mit steigenden Erträgen und Einzahlungen gerechnet wird, bereiten die stark ansteigenden Aufwendungen und Auszahlungen Sorgen (u.a. Kreisumlage). Betrachtet man die mittelfristige Planung, wird trotz der Berücksichtigung der oben genannten Isolierungen krisenbedingter Belastungen (in 2023: 9,7 Mio. €) kein positives Ergebnis bzw. kein originär ausgeglichener Haushalt in der mittelfristigen Planung mehr erwartet. In 2023 wird das Jahresergebnis durch die Isolierung lediglich von -22,2 Mio. € auf -12,5 Mio. € verbessert. Auch der Finanzplan spiegelt dieses Bild für 2023 (-17,4 Mio. €) und in der mittelfristigen Finanzplanung wider.

Aufgrund der soliden Liquidität und der gut gefüllten Ausgleichsrücklage durch die besseren Jahresergebnisse in den letzten Jahren kann die Stadt Bocholt ein solch negatives Jahresergebnis kurzzeitig aushalten. Treten die mittelfristigen Planungen jedoch wie prognostiziert ein, wird der Haushalt der Stadt Bocholt enorm beansprucht. Dabei besteht vorrangig nicht die Gefahr, mittelfristig in eine Haushaltssicherung zu geraten, sondern eher durch die Abnahme des Finanzmittelbestandes in einen Liquiditätsengpass zu geraten, der in der Folge nur durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten überwunden werden kann. Die längerfristige Aufnahme von Liquiditätskrediten sollte jedoch möglichst vermieden werden.

Es wird meiner Ansicht nach grundsätzlich schwierig sein, mit der derzeitigen Finanzausstattung der Kommunen und der komplizierten Struktur zur Generierung von Fördermitteln auf Dauer einen ausgeglichenen Haushalt mit entsprechender Liquidität zu erreichen, da Aufgabenmehrungen und Kostensteigerung überproportional ansteigend sind.

Daher ist es umso wichtiger, dass die Stadt Bocholt ihre Leistungen auf ihre Wirksamkeit überprüft und sich auf pflichtige, nachhaltige und zukunftsorientierte Aufgaben fokussiert. Nur so kann es gelingen, dass die Stadt Bocholt resilient für die aktuellen Krisen und gewappnet für neue Krisen und Herausforderungen ist.

Gerade deshalb unterstreiche ich mit dem Haushalt 2023 noch einmal deutlich, dass eine Aufgaben- und Produktkritik durchzuführen ist, um aus dieser Schiefelage wieder herauszukommen. Seitens des Fachbereiches Finanzen und Beteiligungen unterstützen

wir die politischen Gremien bei den Entscheidungen, indem die Haushaltsplanung transparenter (z.B. durch neue Strukturen und durch die Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien) wird, das Berichtswesen kontinuierlich erweitert wird und Risikobetrachtungen sowie Folgeabschätzungen strukturierter dargestellt werden.

Die Verwaltung und die Politik hat ihren Bürgern gegenüber die Pflicht, einer Aufgaben- und Produktkritik nachzukommen und Sparpotentiale aufzudecken, um die Stadt Bocholt auch für zukünftige Generationen attraktiv zu gestalten. An dieser Stelle werbe ich aber ausdrücklich um Ihre Mithilfe. Es handelt sich um eine sehr schwere Aufgabe, die Nachhaltigkeit bei Beschlüssen und Entscheidungen in ihrer letzten Konsequenz zu betrachten, sodass wir nur gemeinsam diesen Weg gehen können. Wir müssen uns zum jetzigen Zeitpunkt aus der Komfortzone herausbewegen und Einschnitte, soweit sie denn möglich sind, hinnehmen. Jetzt können wir noch selbst entscheiden, an welchen Stellen Einschnitte zu verkraften sind. Handeln wir nicht jetzt, werden uns diese Steuerungsmöglichkeiten gegebenenfalls nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, bei der mit der Ausweitung von Transparenz und Compliance eine Basis für nachhaltige Entscheidungen gelegt wird, um die Stadt Bocholt finanziell resilienter aufzustellen.

Bocholt, im Dezember 2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Schlaghecken', written in a cursive style.

Jennifer Schlaghecken
Stadtkämmerin

B) Strategische Ziele und Handlungsfelder der Stadt Bocholt – „Bocholt beyond Atmendes Bocholt 2030+“

Grundlagen / Historie

Bocholt war eine von acht Städten, die in der sogenannten 3. Phase im Wettbewerb „Zukunftsstadt“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurden. Der bundesweite Wettbewerb zum Thema „Zukunftsstadt 2030+“ fügte sich ein in die Leitinitiative des Ministeriums Städte für die Zukunft zu entwickeln. Bereits seit der ersten Phase, also seit 2015, war Bocholt in diesem Wettbewerb aktiv und hat sich in allen Phasen erfolgreich gegen zahlreiche Mitbewerberstädte durchgesetzt.

Nach Abschluss der 3. Phase des Zukunftsstadt-Prozesses bzw. –Projektes endet gemäß dem Bescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Ende des Jahres 2022, wobei die Förderung noch bis zum Ende des 1. Quartals 2023 abgewickelt und schlussgerechnet werden kann, das Projekt „Zukunftsstadt“ formell in der Stadt Bocholt. Allerdings sind die Ideen und Erkenntnisse in einem sog. „Bürgergutachten“ schon 2021 zusammengefasst und dem Bürgermeister stellvertretend für die Stadtverordnetenversammlung übergeben worden, sodass diese weiterhin als Ideengrundlage für kommunale Prozesse genutzt werden können.

Perspektive 2023

Ohne die geförderte und wissenschaftlich begleitete Struktur des Projektes „Zukunftsstadt“ wird sich auch die Struktur und Handhabung der dort benannten und bearbeiteten Themen in der Stadt Bocholt erneut anpassen. So wird die zusätzliche Anlaufstelle des „Projektbüros Zukunftsstadt“ zum Jahresende geschlossen. Allerdings wird das Thema der strategischen und projektbezogenen Ausrichtung der Stadt Bocholt weiterhin verfolgt.

Hierzu sind in der Verwaltung im Dezernat des Bürgermeisters im Geschäftsbereich 123 Ressourcen geschaffen worden, um weiterhin Projekte und Strategien durch die Verwaltung initiieren zu können. Zudem wird durch die Ausprägung des eigenständigen Fachbereichs 11 (Digitales & IT) die strategische Ausrichtung mittels Statuierung und Fortschreibung einer Digitalstrategie, konsequenter Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes und der neuen Homepage ein Ansatz zu „digital first“ und mehr bürgernaher Digitalisierung weiter forciert.

In diesem Zusammenhang sollen auch weiterhin relevante Bürgerbeteiligungsformate in digitaler und analoger, offener und gebundener Bürgerbeteiligung umgesetzt werden. Gleichzeitig wird künftig aber auch ein Ansatz zur Stärkung der repräsentativen lokalen Demokratie mit in die Betrachtung eingestellt, bei der die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung neben den Elementen der

Bürgerbeteiligung wieder ein eigenes strategisches Gewicht bekommt, indem Vorstand und Verwaltung das Thema der Transparenz, Verantwortung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem politischen Raum neu definieren und so auch die lokalen politischen Akteure wieder mehr in die Lage versetzen ihrer kommunalverfassungsrechtlichen Stellung nachzukommen.

Markenbildung Bocholt

Nachdem das Jubiläumsjahr 2022 mit dem 800-jährigen Jubiläum der Verleihung der Stadtrechte mit dem 31.12.2022 beendet sein wird, ist die strategische Frage bereits aufgeworfen, wie es in der Entwicklung der Stadt ab dem Jahre 2023 in Sachen der Marketingstrategie und der Vermarktung der Stadt weitergehen wird. Wesentlich erscheint, dass zahlreiche Handlungsfelder der Stadt neu beschrieben werden müssen und insbesondere auch einem strategischen Relaunch zu unterziehen sind. So wird zu fragen sein, wie sich Bocholt als Mittelzentrum des Kreises Borken an der Nahtstelle zwischen Münsterland, Niederrhein und Niederlanden künftig im Wettbewerb des Städtemarketings und der Städtevermarktung positionieren will.

Ein alleiniger Relaunch der Marke oder des Claims erscheinen hier nicht zielführend. Vielmehr gilt es das Grundverständnis der Stadt neu zu beschreiben und zu positionieren, um hier wieder ein strategisches Ziel herauszuarbeiten und nicht austauschbar oder beliebig zu sein. Für diesen Prozess wird es von Nöten sein, dass viele Akteure der Politik, der Wirtschaft, des Sozialen Lebens, der Sportgemeinde, der kirchlichen und der nicht organisierten Bürgerschaft gemeinschaftlich an Fragestellungen und Ideen arbeiten, um ihr Selbstverständnis eines modernen, aber traditionsbewussten Bocholts zu beschreiben und so zu verdichten, dass sich hieraus eine Idee für eine Marke der nächsten Jahre ableiten lässt. Hierbei gilt es die Akteure durch einen Beteiligungsprozess zu aktivieren, der den einzelnen herausfordert, seine Geschichte und Idee der Stadt Bocholt zu erzählen und zu beschreiben. Erste Ansätze für diesen Prozess sind mit der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft der Stadt Bocholt GmbH & Co. KG besprochen und werden im Jahr 2023 konsequent angegangen.

Absehbare mittelfristige strategische Handlungsfelder

Neben den beschriebenen positiven Handlungs-, Entwicklungs- und Erfahrungsfeldern muss innerhalb einer strategischen Betrachtung jedoch auch auf die absehbaren mittelfristigen Handlungsfelder geschaut werden und darauf, welche notwendigen Ableitungen sich hieraus für die Stadt Bocholt ergeben:

a) Klimaschutz & Klimafolgenanpassung

Im Sinne eines konsequenten und modernen Klimaschutzes wird es Aufgabe und Ziel der Stadt Bocholt werden müssen, wirkungsvolle Instrumente zu finden, die Stadt klimaneutral aufzustellen, ohne sämtliche Entwicklungschancen zu nehmen. Dabei ist ein qualitativer Ansatz vor einem symbolträchtigen Ansatz zu wählen. Als Grundlage soll eine Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes mit dem Ziel eines realistischen Datums der Klimaneutralität sein. Zugleich müssen Vorkehrungen zu Absicherung bereits nicht

mehr umkehrbarer Folgen des Klimawandels als strategische Komponente mit in die Handlungsoptionen der kommunalen Entscheidungen eingebunden werden.

b) Energiesicherheit & bezahlbare Energie

Die Situation veranlasst durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und die daraus resultierenden geopolitischen Veränderungen haben uns klar vor Augen geführt, dass sich beim Thema Versorgungssicherheit und Kostenentwicklung des Themas Energie erhebliche Verwerfungen eingestellt haben. Durch eine vollkommene Neuausrichtung aller Bereiche der Energieherstellung, des Energieverbrauchs und der Energieeinsparung wird auch die kommunale Ebene in den kommenden Jahren erhebliche Beiträge zu einer Umstellung tragen und vor allem finanzieren müssen. Daher ist auch die Neuausrichtung in der Energiepolitik eine zwingend kommunale strategische Herausforderung.

c) Wirtschaftliche Entwicklung & Leistungsfähigkeit

Weltwirtschaftlich schon länger erwartet und nun durch Corona, Lieferengpässe, Veränderung von Stoffströmen und zuletzt durch Sanktionen gegen Russland mitsamt der negativen Folgewirkungen nochmals katalysiert, bewegt sich Deutschland sowie Europa auf eine absehbare Rezession zu. Die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft, die nach der Finanz-, der Flüchtlings- und der Corona-Krise grundsätzlich nicht zwingend abzunehmen schien, ist nun doch in eine Entwicklung geraten, die es mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit erwartbar macht, dass wir trotz aller Anstrengungen und Gegenmaßnahmen in eine Phase der wirtschaftlich absteigenden Tendenz einsteigen. Rettungsschirme, Helikoptergeld und weitere Sicherungsmechanismen der nationalen und europäischen Ebene werden hier diesen Trend kaum zu stoppen vermögen. Dies wird zur Folge haben, dass wir auch erarbeitete Wohlstandsverluste hinnehmen müssen und nach vielen Jahren wirtschaftlicher Prosperität wieder zu Konsolidierungen und Einsparungen kommen müssen. Auch hier ist ein strategisches Handlungsfeld der kommenden Jahre zu identifizieren.

d) Flüchtlingssituation & Integration

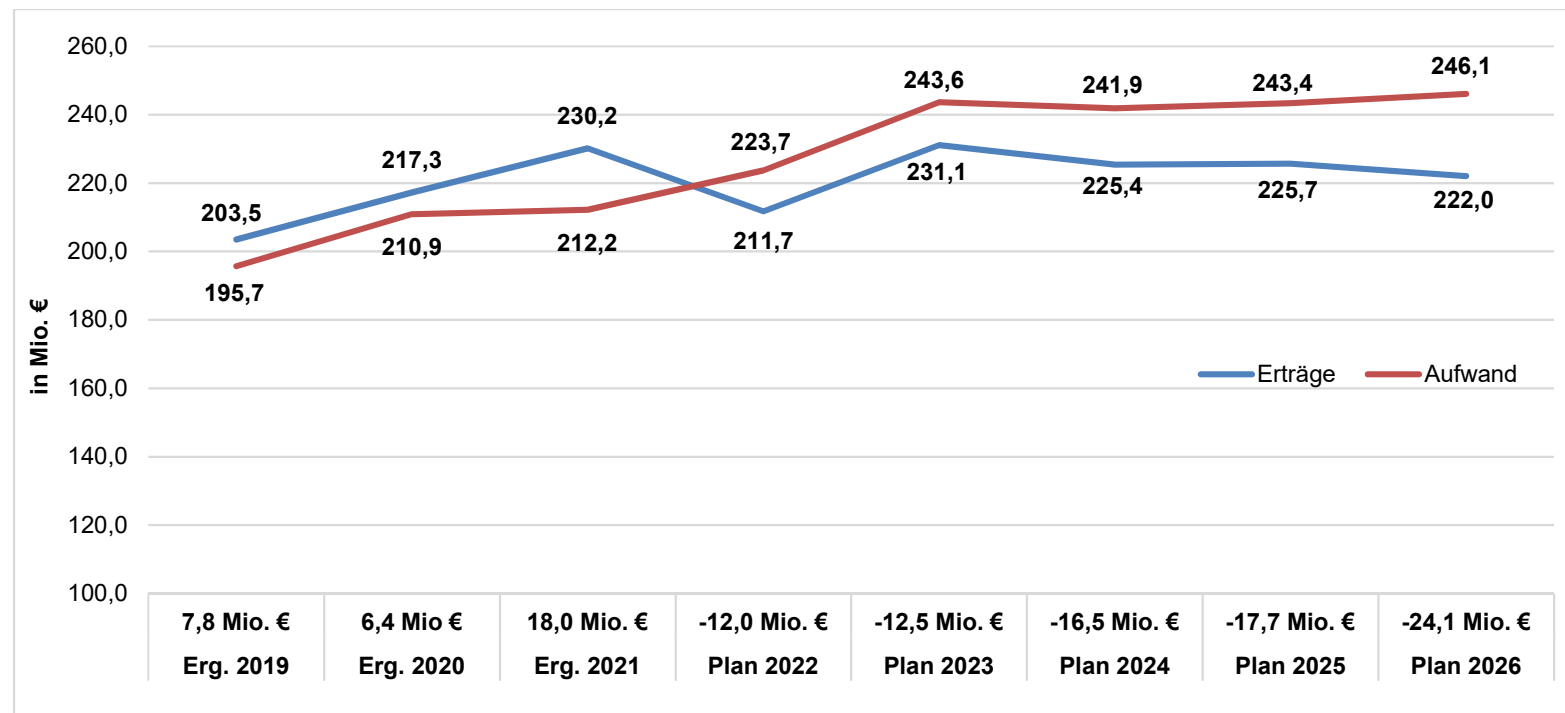
Nach den Erfahrungen der Jahre 2015/2016 in Sachen Flucht, Vertreibung und Rollenverständnis Deutschlands als Einwanderungsland sind wir erneut durch die nun angestoßenen geopolitischen Entwicklungen vor der Situation, dass das Thema Flucht und Migration in das Handlungsfeld der Kommunen rücken wird. So sind die Aufnahme ukrainischer Kriegsflüchtlinge und weitere Migrationsbewegungen aus zahlreichen Ländern des mittleren und Nahen Ostens eine schon jetzt spürbare erneute Belastung der kommunalen Handlungsfähigkeit, die es in den kommenden Jahren auch strategisch in vielen Bereichen der kommunalen Lebenswelt, sei es Kita, Schule, Wohnraum, Integration oder Arbeitsplatz mitzudenken gilt. Dabei ist absehbar, dass die Herausforderung

aus der insgesamt bestehenden „Multi-Problem-Lage“ oder „Poly-Krise“ die Herausforderungen und auch die Handlungsnotwendigkeiten gerade der kommunalen Ebene vor enorme Herausforderungen stellen wird.

C) Erläuterungen zum Haushalt 2023

Ergebnisplan	2022	2023	2024	2025	2026
Gesamtsicht:					
Gesamterträge	211.672.900	231.110.300	225.359.800	225.708.800	222.000.900
Gesamtaufwendungen	223.718.200	243.573.400	241.851.900	243.448.300	246.138.700
Jahresergebnis	-12.045.300	-12.463.100	-16.492.100	-17.739.500	-24.137.800
Ausgleichsrücklage zum 31.12.	109.992.702	97.947.402	85.484.302	68.992.202	51.252.702
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	246.387.708	246.250.308	246.112.908	245.975.508	245.838.108
Eigenkapitalreichweite in Jahren	28,6	26,6	19,1	16,8	11,3
Auszug aus den Erträgen:					
Steuern und ähnliche Abgaben	115.147.000	132.940.000	133.190.000	133.190.000	133.190.000
davon:					
Gewerbesteuer (Hebesatz: 458 v.H.)	49.000.000	62.000.000	62.000.000	62.000.000	62.000.000
Grundsteuer A (Hebesatz: 404 v.H.)	385.000	355.000	355.000	355.000	355.000
Grundsteuer B (Hebesatz: 630 v.H.)	17.100.000	17.100.000	17.100.000	17.100.000	17.100.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	35.800.000	39.448.000	39.448.000	39.448.000	39.448.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	43.651.600	44.740.600	44.602.600	44.794.500	45.110.700
davon:					
Schlüsselzuweisungen	10.300.000	10.678.000	10.678.000	10.678.000	10.678.000
Auszug aus den Aufwendungen:					
Personal- und Versorgungsaufwand	54.190.000	56.172.900	56.914.800	57.672.600	58.441.100
davon:					
Personalaufwendungen	42.148.100	43.237.600	43.871.800	44.520.100	45.177.600
Versorgungsaufwendungen	6.633.000	7.200.100	7.307.800	7.417.300	7.528.300
Zuführungen Pensions-/Beihilferückstellungen	5.408.900	5.735.200	5.735.200	5.735.200	5.735.200
Transferaufwendungen	98.312.900	109.109.500	110.248.900	111.583.600	112.959.400

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen



Das Planergebnis für das Jahr 2023 liegt bei -12,5 Mio. € und fällt somit lediglich um 0,5 Mio. € schlechter aus als das geplante Jahresergebnis 2022. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass aktuell ein deutlich positiveres Jahresergebnis für das Jahr 2022 prognostiziert wird.

Aus der oben dargestellten Grafik ist zu entnehmen, dass neben den Erträgen die Aufwendungen stark ansteigen und kontinuierlich zunehmen. Die Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen nimmt jährlich zu, mit der Folge, dass die geplanten Jahresfehlbeträge drastisch ansteigen. Es sind insbesondere die stark angestiegenen Transferaufwendungen zu nennen. Der Gesamtansatz der Transferaufwendungen hat sich um 10,8 Mio. € auf 109,1 Mio. € erhöht. Zudem sind auch bei den Positionen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (+5,3 Mio. €) und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ (+ 2 Mio. €) weitere Erhöhungen zu verzeichnen. In der Summe der Gesamterträge ist für die Planjahre 2023-2025 jährlich ein außerordentlicher Ertrag zur Kompensation coronabedingter Haushaltsbelastungen sowie Belastungen, die infolge der Kriegssituation in der Ukraine und der Energiekrise zu verzeichnen sind, eingeplant. Dieser Ertrag stellt jedoch nur eine Bilanzgröße dar und ist nicht mit Liquidität hinterlegt.

Insbesondere mit Blick auf die geplante Entwicklung der Aufwendungen ist ein originär ausgeglichener Haushalt in der mittelfristigen Finanzplanung nicht in Aussicht.

Nachfolgend werden Veränderungen der Ertrags- und Aufwandsansätze von 2022 nach 2023 bei wesentlichen Positionen dargestellt:

Erträge

• Gewerbesteuer	+13,0 Mio. €
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+3,6 Mio. €
• Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+0,5 Mio. €
• Leistungen nach d. Familienleistungsausgleich	+0,7 Mio. €
• Schlüsselzuweisungen vom Land	+0,4 Mio. €
• Landeszuweisungen zu Betriebskosten TEK	+0,5 Mio. €
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	+0,5 Mio. €
• Erstattungen von Gemeinden für Vollzeitpflege	+0,5 Mio. €

Aufwendungen

• Personal- und Versorgungsaufwendungen	+1,9 Mio. €
• Miete und Bewirtschaftungskosten GWB	+4,6 Mio. €
• Kreisumlage	+4,2 Mio. €
• Zuschüsse Kita/TEK	+1,4 Mio. €
• Erstattungen SGB an den Kreis	+1,8 Mio. €
• Kosten der Flüchtlingshilfen u. Übergangsheime (ohne Berücksichtigung der Bewirtschaftungskosten)	+1,6 Mio. €

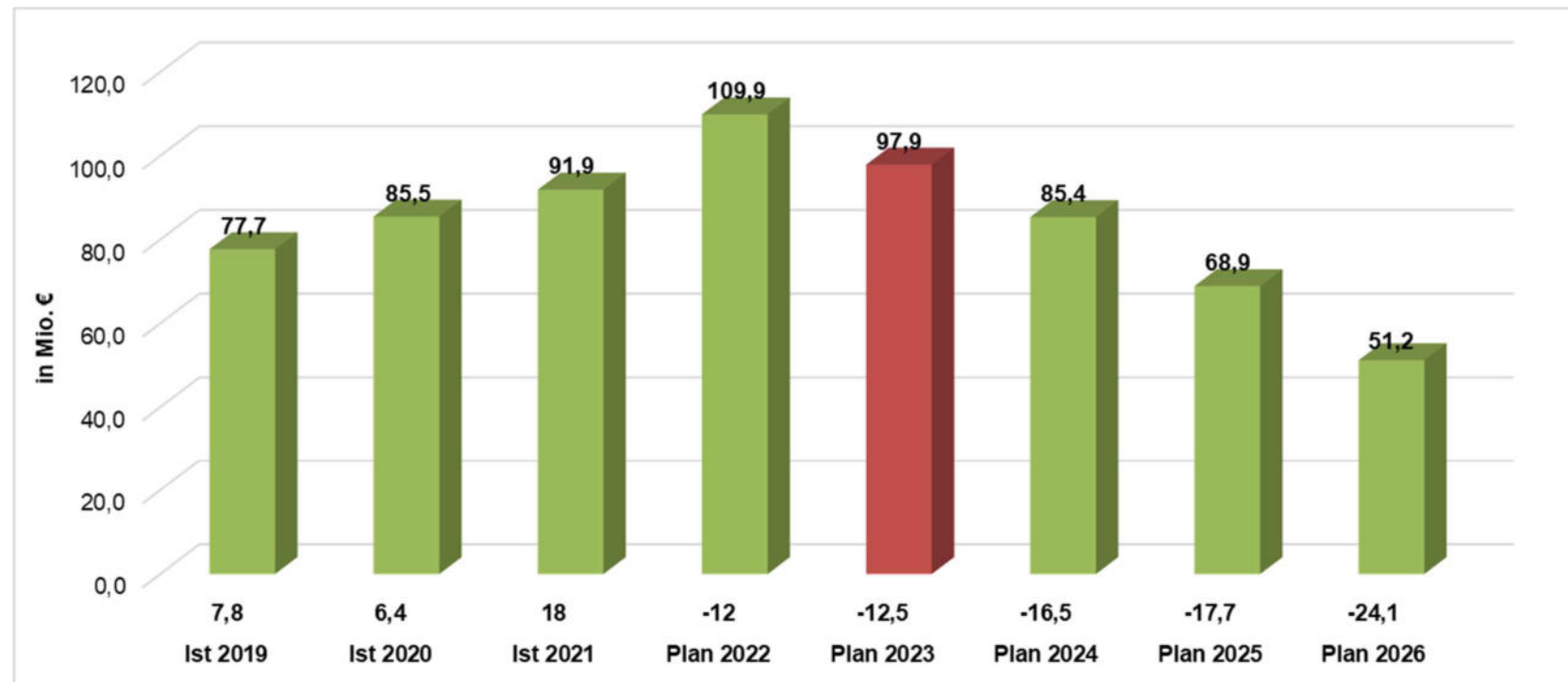
Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll nur im ersten Vorjahresvergleich größere Abweichungen aufzeigen. Besonders unter den Aufwendungen sind in den einzelnen Fachbereichen noch viele Positionen enthalten, die sich dann zur Gesamtabweichung summieren. Die Abweichungen der Fachbereichsbudgets kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die detaillierten Erläuterungen sind den Beiheften der Fachbereiche zu entnehmen.

Entwicklung der Teilergebnispläne 2022 - 2023

Teilhaushalt	Saldo Plan 2022	Saldo Plan 2023	Veränderung in € - Verschlechterung + Verbesserung	prozentuale Veränderung	davon Veränderung Miete u. Bewirtschaftung	davon Veränderung Personal- und Versorgungs- aufwand	sonstige Veränderungen - Verschlechterung + Verbesserung
-00- Beteiligungsgremien	-289.700	-286.000	+3.700	1,28%	-3.200	+13.200	-6.300
-02- Demografie	0	-146.500	-146.500	-100,00%	-3.000	-126.500	-17.000
-10- Organisation und Personal	-4.456.800	-4.657.700	-200.900	-4,51%	-30.500	-21.800	-148.600
-11- Digitales und IT	-5.029.300	-6.413.600	-1.384.300	-27,52%	-8.800	-703.200	-672.300
-12- Büro des Bürgermeisters	-5.168.300	-5.337.600	-169.300	-3,28%	-36.000	+150.700	-284.000
-13- Recht und Vergabe	-478.800	-661.900	-183.100	-38,24%	-600	-47.100	-135.400
-14- Revision	-594.200	-697.700	-103.500	-17,42%	-6.100	-106.900	+9.500
-20- Öffentliche Ordnung	-3.835.100	-3.683.700	+151.400	3,95%	+37.400	+31.800	+82.200
-21- Kultur und Bildung	-6.541.400	-6.201.800	+339.600	5,19%	-222.700	-91.600	+653.900
-22- Soziales	-12.434.800	-19.192.500	-6.757.700	-54,35%	-3.568.700	-466.000	-2.723.000
-23- Jugend, Familie, Schule und Sport	-56.607.400	-60.164.500	-3.557.100	-6,28%	-476.800	-36.900	-3.043.400
-24- Feuerwehr	-7.453.400	-7.642.500	-189.100	-2,54%	-138.100	-442.800	+391.800
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-2.754.100	-2.653.400	+100.700	3,66%	-30.900	+115.200	+16.400
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-2.137.600	-2.170.400	-32.800	-1,53%	-22.300	-95.900	+85.400
-33- Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt	-15.198.600	-15.641.600	-443.000	-2,91%	-34.900	+18.000	-426.100
-34- ESB/Wasserbau	-870.400	-998.400	-128.000	-14,71%	0	0	-128.000
-40- Finanzen und Beteiligungen	-2.432.600	-2.698.700	-266.100	-10,94%	-30.600	-173.100	-62.400
Ergebnis FB	-126.282.500	-139.248.500	-12.966.000	-10,27%	-4.575.800	-1.982.900	-6.407.300
Zentrale Finanzwirtschaft*	114.237.200	126.785.400	+12.548.200	10,98%	0,00	0,00	+12.548.200
Gesamtergebnis gesamt	-12.045.300	-12.463.100	-417.800	-3,47%	-4.575.800	-1.982.900	+6.140.900

*unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ertrages

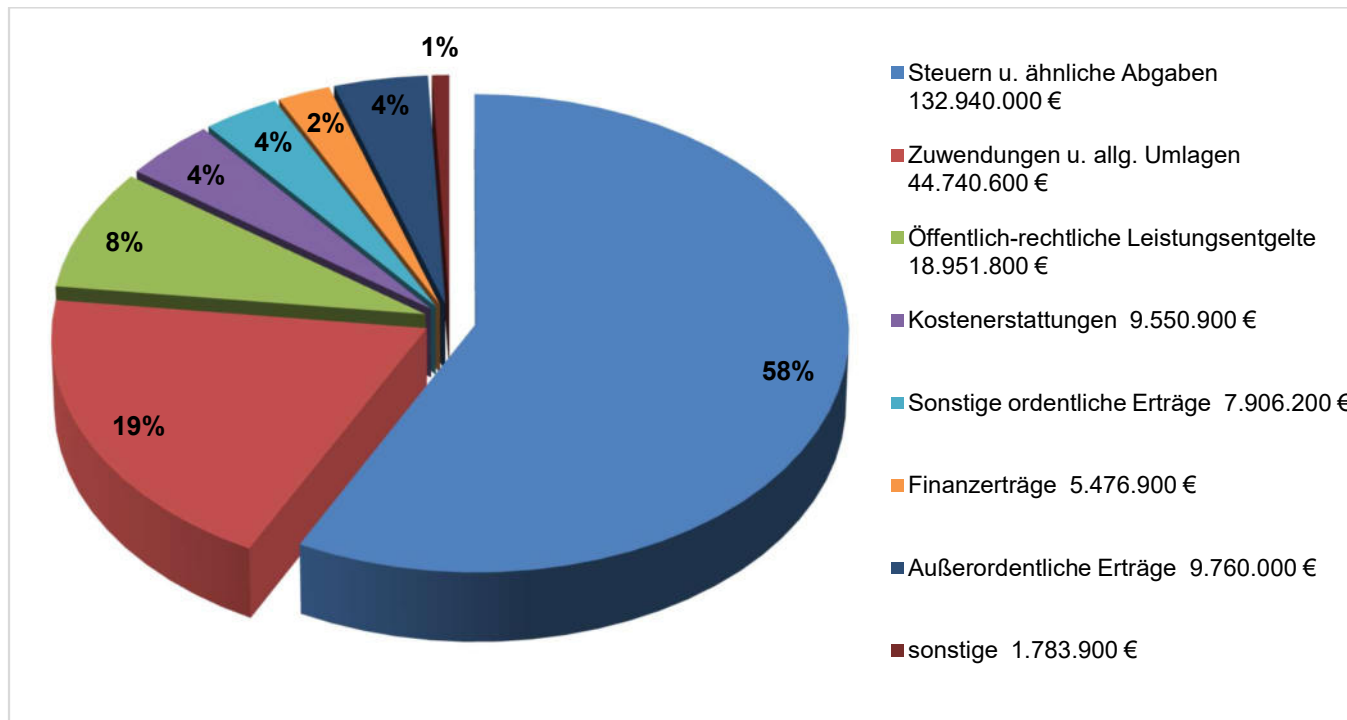
Entwicklung der Ausgleichsrücklage



Die positiven Jahresergebnisse der Vorjahre führten dazu, dass nach Zuführung des Jahresüberschusses 2021 zum 01.01.2022 die Ausgleichsrücklage zu ihrem bisherigen Höchststand (109,9 Mio. €) aufgestockt werden konnte. Das positive Jahresergebnis 2021 konnte trotz der finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erreicht werden. Dies ist insbesondere auf die gesetzlichen Bestimmungen nach dem NKF-CIG NRW zurückzuführen, wonach die coronabedingten Haushaltsbelastungen isoliert und mit einem gleichhohen außerordentlichen Ertrag buchhalterisch neutralisiert werden konnten. Auch im Haushaltsplan 2022 wurde ein außerordentlicher Ertrag in Höhe der prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen nach dem NKF-CIG NRW veranschlagt. Dennoch ist für das Haushaltsjahr 2022 eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von rd. 12,0 Mio. € geplant. Es zeichnet sich allerdings bereits jetzt ab, dass das Jahresergebnis deutlich positiver ausfallen wird. Folglich wird eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in dieser Höhe nicht erforderlich sein. Für das aktuelle Planungsjahr 2023 wird eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des geplanten Jahresfehlbetrags in Höhe von 12,5 Mio. € geplant. Die Ausgleichsrücklage wird im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung stetig reduziert. Diese Entwicklung ist ein Indiz dafür, dass der finanzielle Handlungsspielraum enger wird, da die Erträge die stetig steigenden Aufwendungen nicht kompensieren können.

Ergebnisplanung

I. Erträge 1. Ertragsstruktur



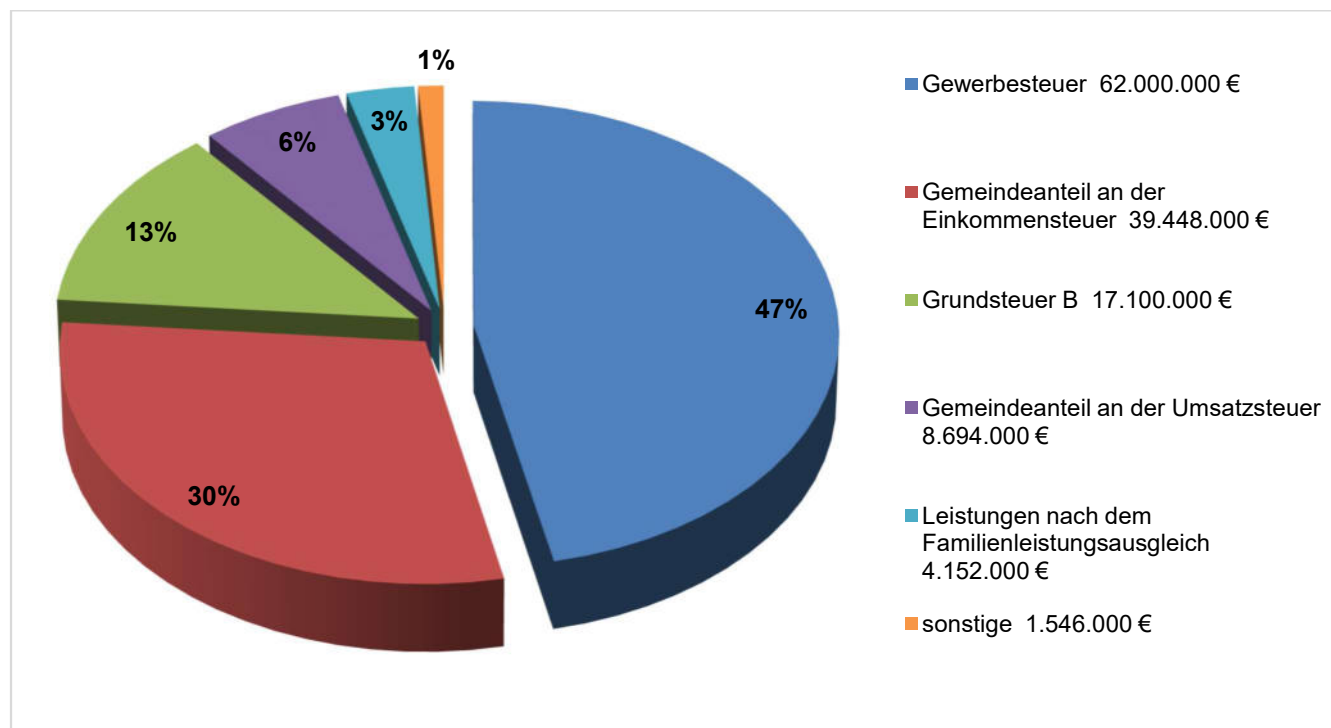
Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abw. 2022 - 2023
217.270.646,39 €	230.200.084,57 €	211.672.900 €	231.110.300 €	19.437.400 €

Wie bereits in den Vorjahren sind die Steuererträge mit einem Anteil von 58 % am Gesamtertrag die zentrale Komponente der Finanzierung des städtischen Haushalts. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie um rd. 17,8 Mio. € angestiegen, was vor allem durch höher prognostizierte Gewerbesteuererträge begründet ist. Auch im Haushaltsplan 2023 ist, ähnlich wie in den Vorjahren, ein außerordentlicher Ertrag zur Isolation und Neutralisation von Haushaltsbelastungen nach § 4 NKF-CUIG NRW einzuplanen. Dieser umfasst nun allerdings die Haushaltsbelastungen, die durch den Krieg in der Ukraine und gesteigerte Energiekosten entstehen.

2. Erläuterung der wesentlichen Erträge

2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

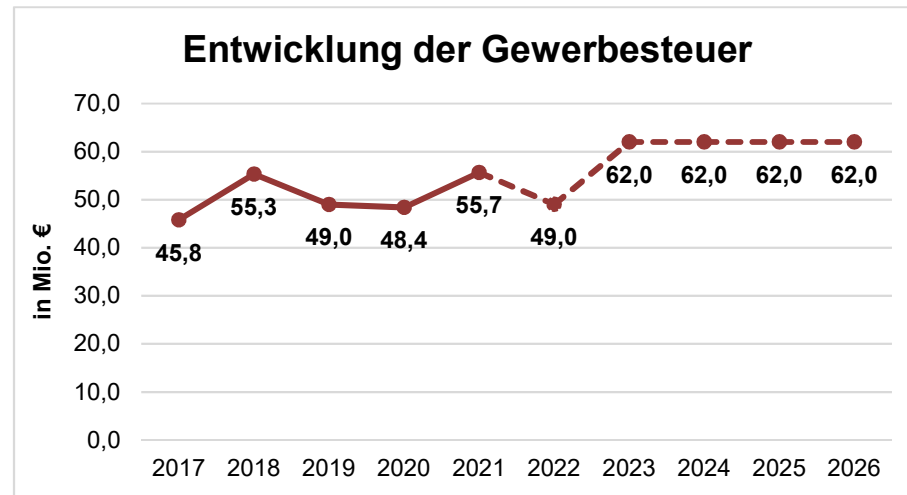
132.940.000 € (115.147.000 €)



Der Gesamtansatz für die Steuern und ähnlichen Abgaben ist im Vorjahresvergleich um 17,8 Mio. € gestiegen. Die Gewerbesteuer macht mit 62,0 Mio. € und 47 % den größten Anteil der Steuererträge aus. Darüber hinaus ist der Gemeindefürteil an der Einkommenssteuer mit 39,4 Mio. € eine weitere wichtige Ertragsposition für die Stadt Bocholt. Diese beiden Ertragspositionen sind sehr von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig, sodass diese erheblich sowohl von den pandemischen als auch von den kriegsbedingten Auswirkungen beeinflusst werden. Der Ansatz der Grundsteuer B ist hingegen eine sehr konstante Ertragsposition und wird für das Haushaltsjahr 2023 wie im Vorjahr in Höhe von 17,1 Mio. € geplant. Die weiteren Ertragspositionen wie der Gemeindefürteil an der Umsatzsteuer und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich stellen hingegen einen vergleichsweise geringen Anteil dar, sind aber dennoch wichtige Ertragsgrößen.

Gewerbsteuer

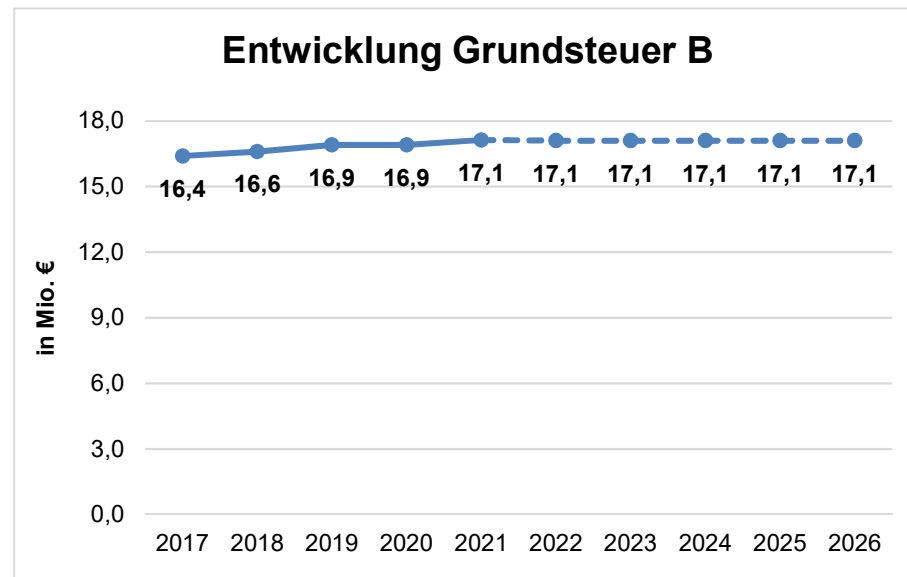
62.000.000 €



Trotz der COVID-19- Pandemie erweist sich die Bocholter Wirtschaft als sehr robust. Das spiegeln die Gewerbesteuererträge der Vorjahre wieder. In 2021 stiegen diese auf einen Rekordwert von 55,7 Mio. € und lagen damit deutlich über dem Planwert. Eine ähnliche Entwicklung zeichnet sich für das Jahr 2022 ab. Der Ist-Wert wird deutlich über dem Plan-Wert liegen. Unter Berücksichtigung der Vorjahreserträge und der aktuellen Steuerschätzung wird in 2023 mit einem Wert von 62,0 Mio. € kalkuliert. Die nicht abzuschätzenden Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und der hohen Energiekostensteigerungen führen in der mittelfristigen Finanzplanung zu schwierig prognostizierbaren Gewerbesteuererträgen.

Grundsteuer B

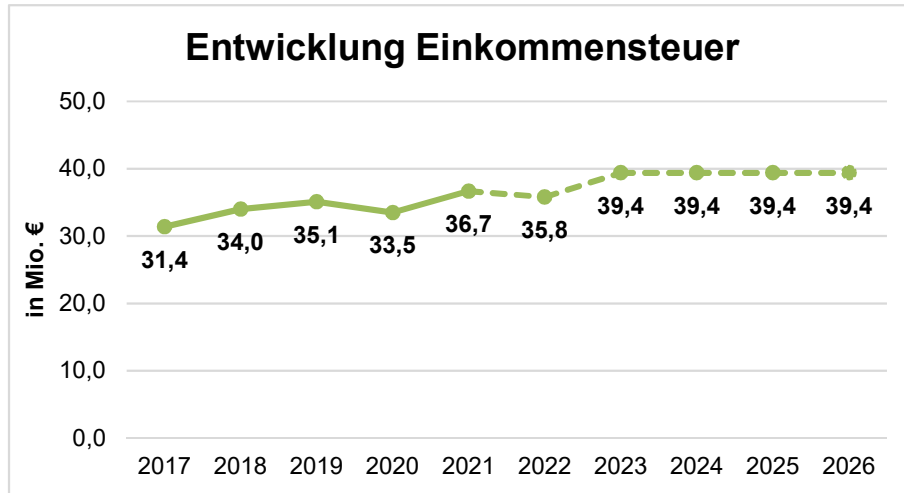
17.100.000 €



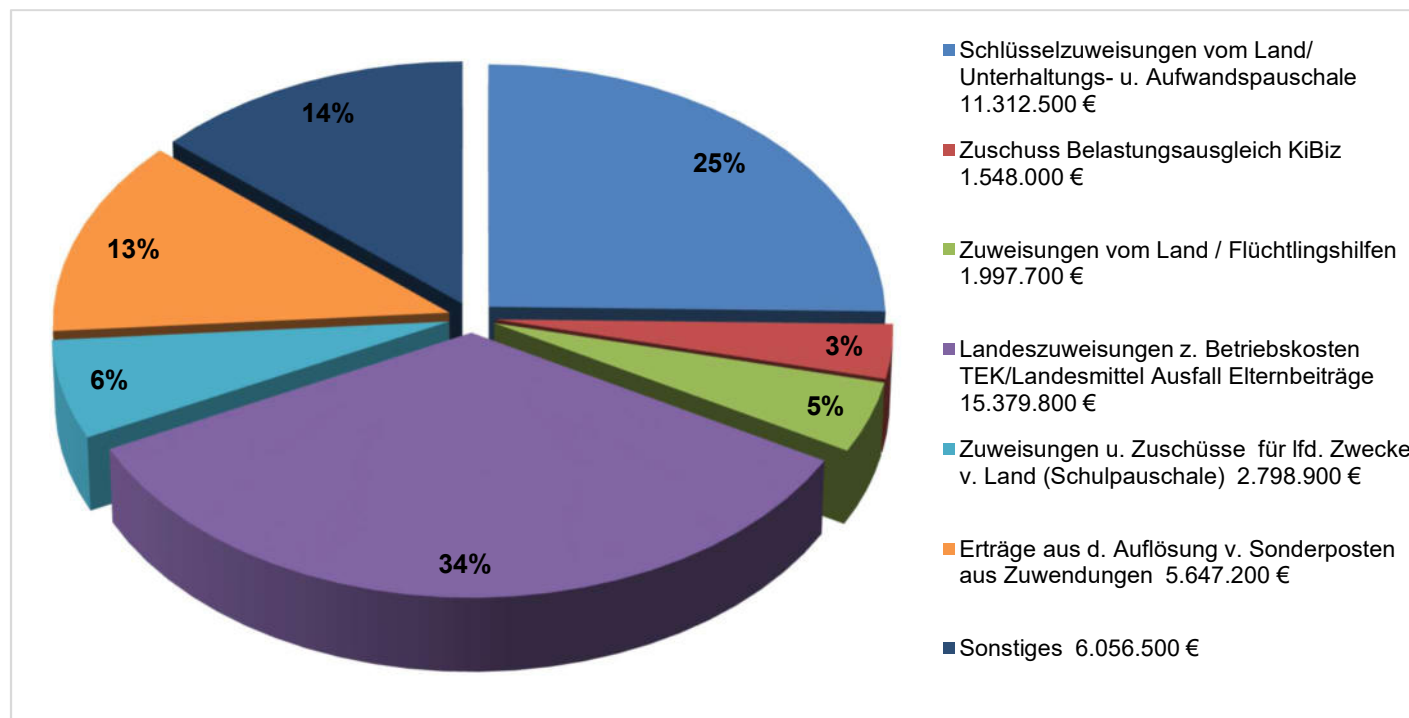
Die Entwicklung der Grundsteuer B ist seit dem Jahr 2019 konstant und unterliegt generell nur geringen Schwankungen. Seit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2016 liegt der Hebesatz bei 630 v.H. Mit Blick auf die Ergebnisse der letzten Jahresabschlüsse wurde der Ansatz für 2023 nicht verändert und wird auch für die mittelfristige Finanzplanung übernommen. Die Entwicklung der Grundsteuer B ist in Bezug auf die Grundsteuerreform nur schwer zu prognostizieren. Nach Aussage des Bundesfinanzministeriums ist jedoch mit keiner wesentlichen Änderung der Gesamterträge der Gemeinden zu rechnen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

39.448.000 €



Die Ertragsposition des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer verzeichnete in den Vorjahren einen deutlich positiven Trend. Die aktuelle Prognose für das Jahr 2022 geht ebenfalls von einer höheren Entwicklung aus als ursprünglich geplant wurde. Jedoch ist die Entwicklung ähnlich wie bei den Gewerbesteuererträgen aufgrund der bereits oben beschriebenen Gründe besonders für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum schwer zu prognostizieren. Daher ist die Entwicklung in den Folgejahren genau zu beobachten.

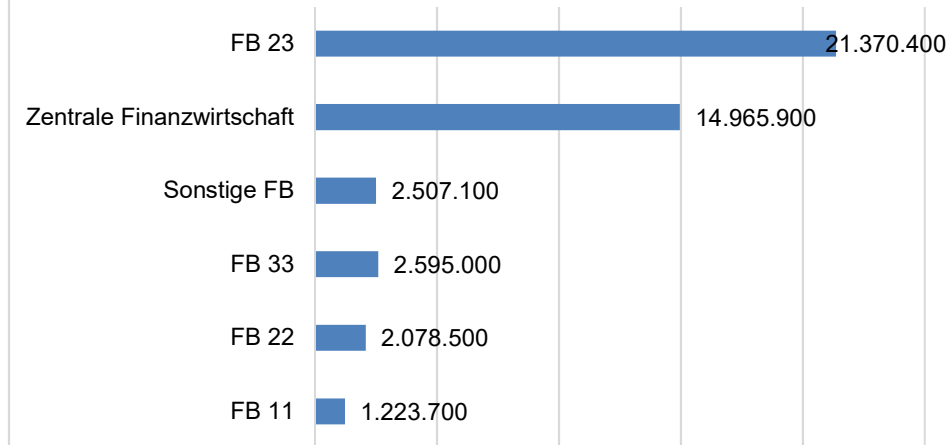


Die Ertragsposition der Landeszuweisungen zu den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen machen mit 15,4 Mio. € den größten Anteil an den Erträgen aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Planansatz um 0,58 Mio. € gestiegen. Der Ertragsposition stehen jedoch auch deutlich erhöhte Aufwendungen aus Betriebskostenzuschüssen an Kindertageseinrichtungen von 32,9 Mio. € gegenüber.

Eine weitere große Ertragsposition machen mit 25 % die Schlüsselzuweisungen zusammen mit der Aufwands- und Unterhaltungspauschale vom Land NRW aus. Hierfür wurden in Summe 11,3 Mio. € eingeplant.

Die Zuwendungen im Produkt „Flüchtlingshilfen und Übergangsheime“ werden für das Haushaltsjahr 2023 mit 2,0 Mio. € geplant. Wie in den Vorjahren wurde auf Basis der tatsächlichen Anzahl der im ersten Halbjahr 2022 lebenden geflüchteten Menschen geplant und nicht nach den Zuweisungsquoten. Diese Planungsgrundlage ist realitätsnäher aber auch risikoreicher. Die Position „Sonstiges“ umfasst kleinere Zuwendungen verteilt auf verschiedene Produkte wie beispielsweise den Landeszuschuss Belastungsausgleich KiBiz (1,55 Mio. €).

Ansatz je Fachbereich

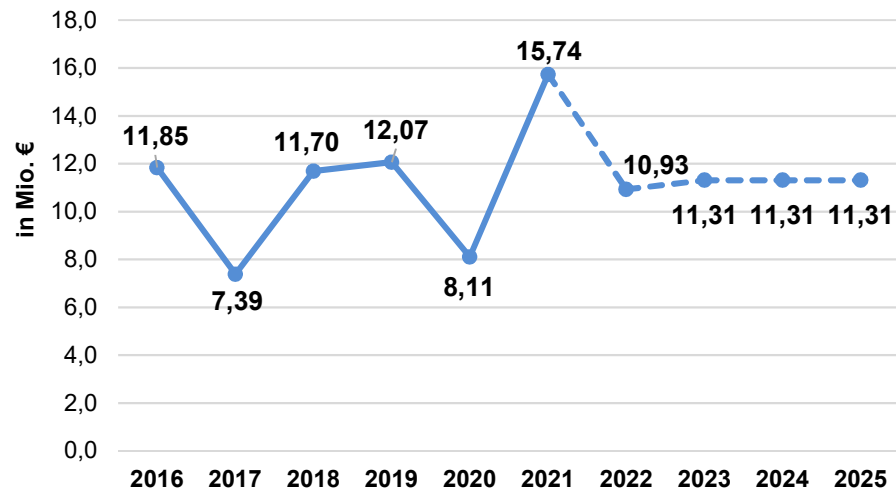


Der größte Anteil der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen entfällt im Haushaltsplan 2023 auf den Fachbereich 23. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge in diesem Fachbereich um 0,45 Mio. € auf insgesamt 21,37 Mio. € angestiegen. Dies ist wesentlich auf die Steigerung der Landeszuweisungen zu den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen zurückzuführen. Die Summe der geplanten Erträge in der Zentralen Finanzwirtschaft ist nach einem Rückgang im vergangenen Jahr wieder um 0,57 Mio. € gestiegen, was vor allem in einem Anstieg der Schlüsselzuweisungen und der Gewerbesteuer begründet ist.

Schlüsselzuweisungen zzgl. Aufwands- u. Unterhaltungspauschale

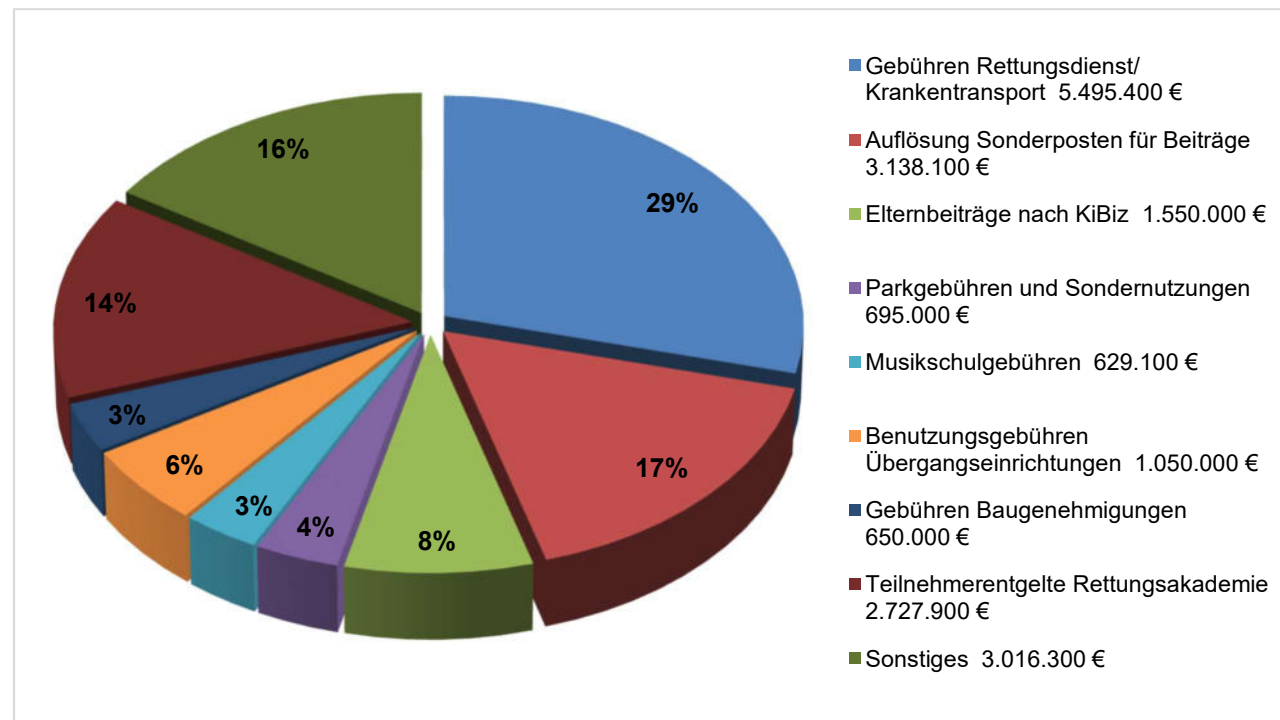
11.312.500 €

Entwicklung Schlüsselzuweisungen zzgl. Aufwands- und Unterhaltungspauschale



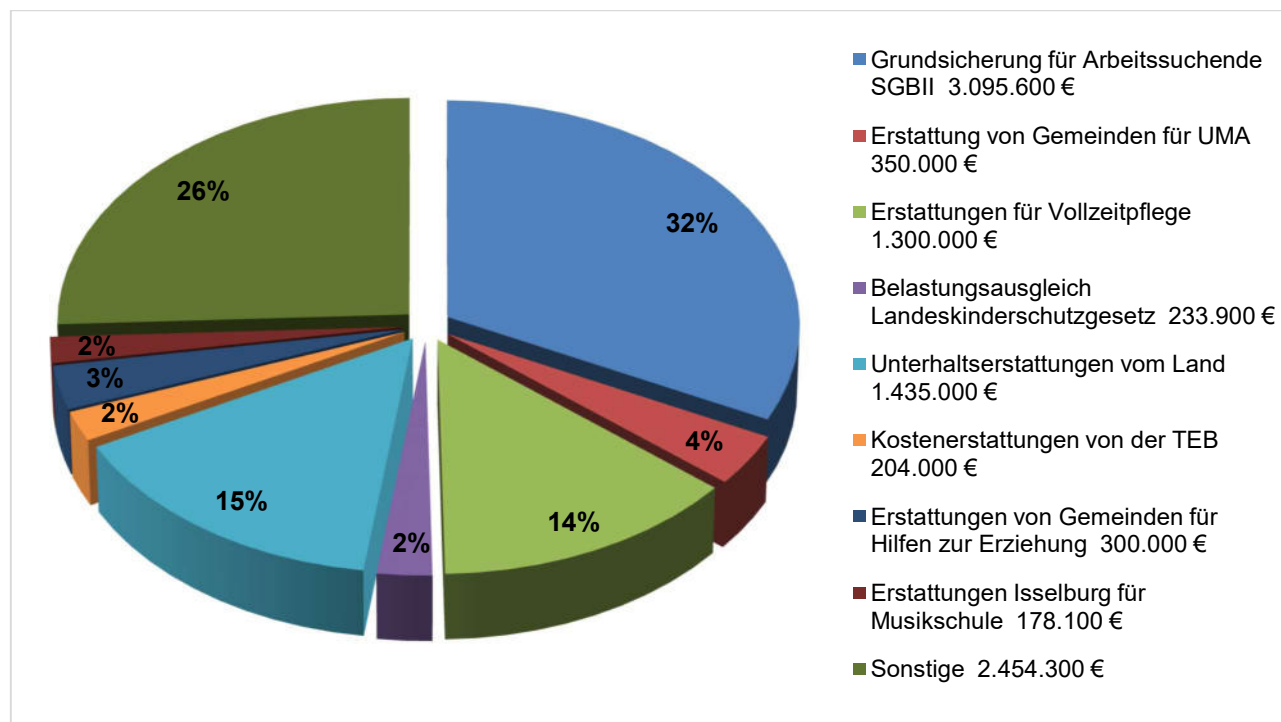
Die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen vom Land basiert grundsätzlich auf einem Vergleich zwischen dem fiktiven Bedarf einer Kommune und der vorhandenen Steuerkraft. Zudem beeinflusst die Höhe der zur Verteilung stehenden Landesmittel und die Entwicklung in den anderen Kommunen die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

Nach der Modellrechnung vom Land NRW sind für die Stadt Bocholt für das Haushaltsjahr 2023 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 11,3 Mio. € und für die Aufwands- und Unterhaltungspauschale in Höhe von 0,63 Mio. € einzuplanen.



Der Gesamtansatz für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist im Vergleich zum Vorjahr leicht auf knapp 19 Mio. € angestiegen. Diese positive Entwicklung ist unter anderem auf einen erhöhten Ansatz für Teilnehmerentgelte bei der Feuerwehr- und Rettungssakademie und auf den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich im Rettungsdienst und Krankentransport zurückzuführen („Sonstiges“). Die Gebühren für den Rettungsdienst und Krankentransport sind die größte Ertragsposition der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. In 2023 ist diese Ertragsposition um 0,4 Mio. € gesunken.

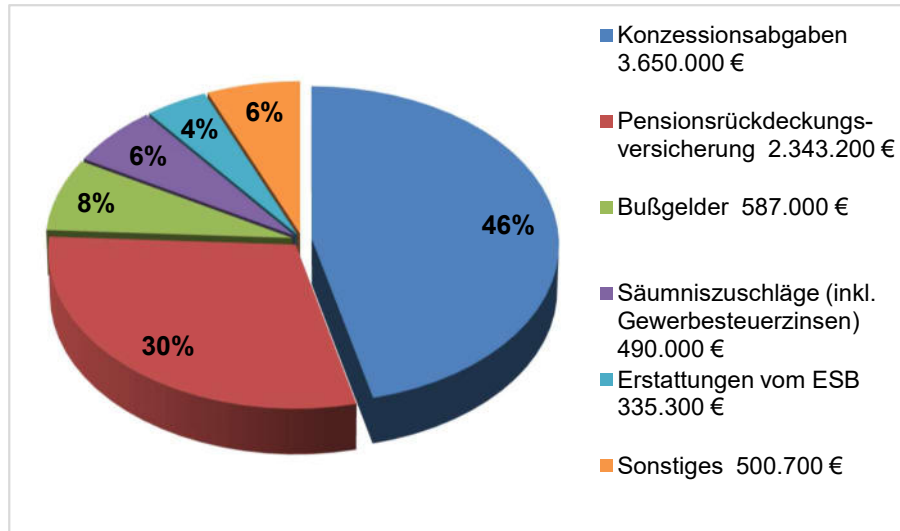
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten machen mit 3,1 Mio. € 17 % des Gesamtansatzes aus und werden weiterhin recht konstant geplant. Diese Erträge sind jedoch nicht zahlungswirksam und haben daher keinen positiven Einfluss auf die Liquidität. Hinter der Position „Sonstiges“ verbirgt sich neben der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich auch Gebührenansätze mit geringerem Volumen wie beispielsweise die Entgelte für die VHS-Kurse. Mit den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind gleichzeitig auch immer Aufwendungen verbunden, die oftmals die Höhe der vereinnahmten Entgelte übersteigen.



Die Position „Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ umfasst die Zahlungen, die die Stadt Bocholt für Leistungen erhält, die sie für Dritte erbringt. Dabei können Leistungen vollständig oder auch nur teilweise vergütet werden. Klassischerweise sind hier Leistungen im sozialen Bereich der Kommune wiederzufinden wie z.B. die Erstattungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende, die mit 32 % und rund 3,1 Mio. € den größten Anteil an dieser Ertragsposition ausmachen. Der Ansatz für die Erstattungen wurde nach der Prognose des Kreises Borken im Vergleich zum Vorjahr minimal um 0,05 Mio. € gesenkt. Demgegenüber ist der Ansatz für die Erstattungen der Vollzeitpflege im Vergleich zum Haushaltsplan 2022 um 0,5 Mio. € gestiegen. Auch hier hat sich die entsprechende Aufwandsposition im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die übrigen Positionen haben sich nur vereinzelt geringfügig verändert, sodass der Gesamtansatz der Erträge aus Kostenerstattung sich insgesamt um 0,63 Mio. € erhöht hat.

2.5 Sonstige ordentliche Erträge

7.906.200 € (7.951.900 €)

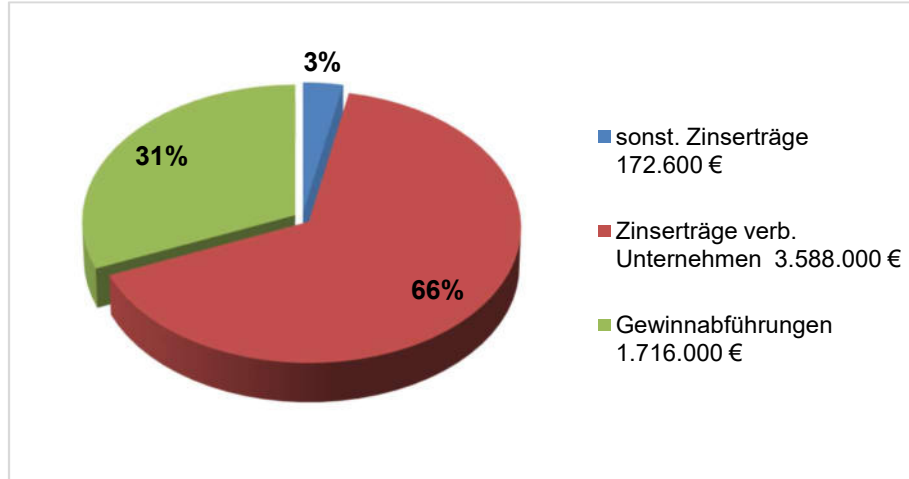


Die Erträge aus Konzessionsabgaben stellen mit 3,7 Mio. € wie in den Vorjahren die größte Position der sonstigen ordentlichen Erträge dar. Die Stadt Bocholt erhält u.a. von der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH eine Konzessionsabgabe für die Einräumung von Rechten und die Benutzung öffentlicher Verkehrswege sowie die Verlegung und den Betrieb von Leitungen. Die Höhe richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung.

Zudem werden unter den sonstigen ordentlichen Erträgen auch die Erträge aus der Pensionsrückdeckungsversicherung in Höhe von 2,3 Mio. € geplant. Diese geplante Zuführung zum Bilanzposten ist jedoch nicht zahlungswirksam.

2.6 Finanzerträge

5.476.900 € (9.160.100 €)



Der Planansatz für Finanzerträge ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Mio. € gesunken. Die Zinserträge von verbundenen Unternehmen machen mit rund 3,6 Mio. € einen Anteil von 66 % an den Finanzerträgen aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Planansatz um 2,7 Mio. € reduziert, da sich die Zinsplanung an dem veränderten kalkulatorischen Zinssatz orientiert. Der Planansatz für die Gewinnabführung ist im Vorjahresvergleich um 1 Mio. € gesunken, da mit einer geringeren Auszahlung von der Stadtwerke Bocholt GmbH und dem ESB geplant wird. Die sonst. Zinserträge bestehen insbesondere aus Zinsen, die sich aus Weiterleitungsdarlehen ergeben. Demgegenüber stehen jedoch gleichhohe Zinsaufwendungen.

2.7 Außerordentlicher Ertrag

9.760.000 € (6.300.000 €)

Ein außerordentlicher Ertrag wurde erstmals für die Haushaltsplanung 2021 aufgrund der coronabedingten Haushaltsbelastungen berücksichtigt.

Die Landesregierung hat am 07.12.2023 beschlossen, dass NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) um den Bereich Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Energiepreissteigerungen zu erweitern, sodass es jetzt „Gesetz zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) heißt

Lt. Gesetz sind gem. § 4 Abs. 2 NKF-CUIG bis einschließlich des Haushaltsjahres 2023 bei der Aufstellung der Haushaltsatzung die für das Haushaltsjahr infolge der Covid-19 Pandemie entfallenden Haushaltsbelastungen zu prognostizieren und auszuweisen. Bei der Stadt Bocholt sind für 2023 keine pandemiebedingten Belastungen zu erwarten.

Darüber hinaus sind gem. § 4 Abs. 3 NKF-CUIG bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung die Haushaltsbelastungen für das jeweilige Haushaltsjahr zu prognostizieren, die infolge des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen Energiepreissteigerungen entstehen.

Auf Grundlage einer Ermittlung dieser Haushaltsbelastungen wurden für das Haushaltsjahr 2023 Belastungen in Höhe von 9,8 Mio. € eingestellt, für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 4 Mio. €.

Aufgliederung der Einzelpositionen des außerordentlichen Ertrages für 2023

Zeile im EP	Erträge		
2	Zuwendungen und allgem. Umlagen	392.000,00 €	042141, 062311
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00 €	042141
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	70.000,00 €	062331
Zeile im EP	Aufwendungen		
11	Personalaufwendungen	-1.218.000,00 €	diverse Produkte
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.870.000,00 €	042141, 052214, 032341, 032342, 032343, 032344, 032346, 062331, 062332, 082322, 022411, 022421, 022431, 123311, 133341, 113332, 133422, städtischer Fuhrpark diverse Produkte, alle Produkte Bewirtschaftungskosten (als Mietanteil)
15	Transferaufwendungen	-2.910.000,00 €	052211, 052214, 062311, 062331, 062332, 133422
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.225.000,00 €	052211, 032341, 032342, 032343, 032346, 133422
Gesamtsumme außerordentlicher Ertrag		-9.760.000,00 €	

Die übrigen gebliebenen „sonstigen Erträge“ setzen sich aus drei Positionen zusammen.

❖ **Sonstige Transfererträge** **1.039.500 €**

Der Hauptteil der sonstigen Transfererträge in Höhe von 760.000 € betrifft den Fachbereich 23 mit Ansätzen u.a. für:

- Leistungen von Sozialleistungsträgern 420.000 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche etc. 340.000 €

Zudem ist im Fachbereich 22 ein Ansatz von 160.000 € für Erstattungen im Rahmen des SGB V eingeplant.

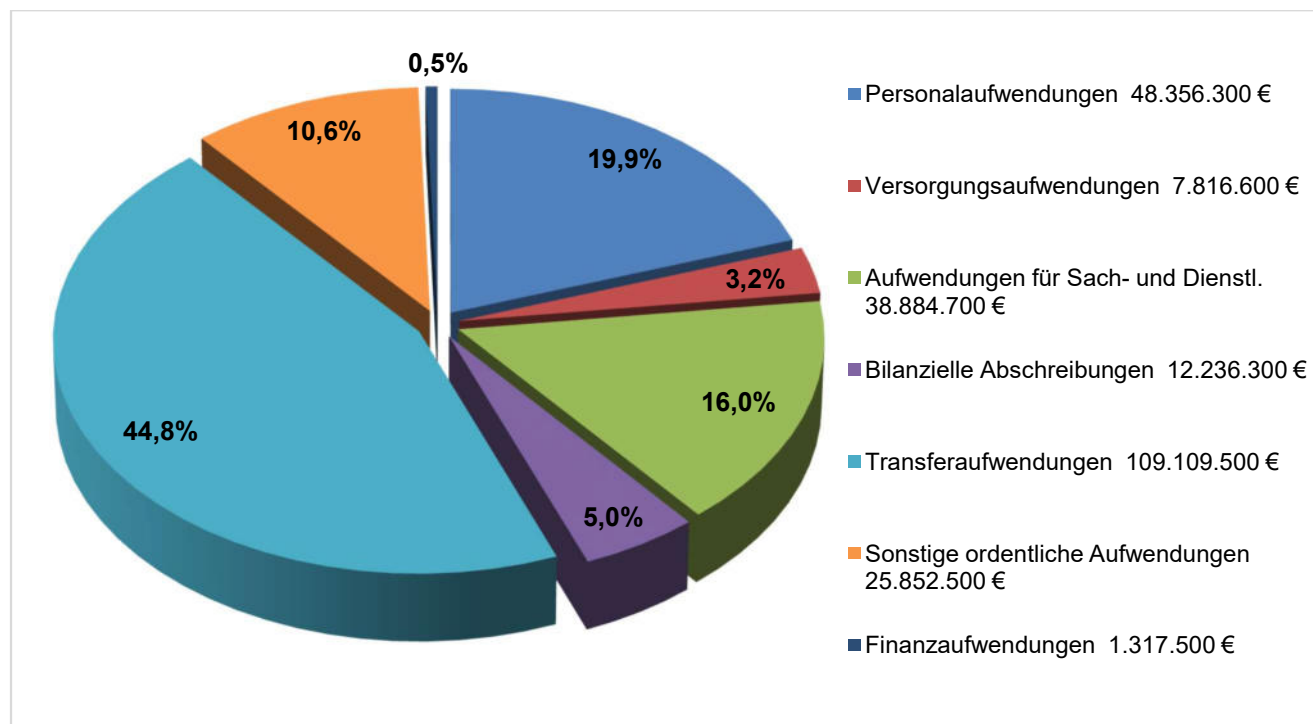
❖ **Privatrechtliche Leistungsentgelte** **489.400 €**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich hauptsächlich aus Mieten und Pachten von Dritten zusammen, die grundsätzlich beim Fachbereich 31 veranschlagt werden. Für das Haushaltsjahr 2023 werden hierfür 313.500 € eingeplant. Darüber hinaus werden Erträge aus der Anmietung von Ladengeschäften im Rahmen des „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW“ in Höhe von 47.300 € beim Fachbereich 30 kalkuliert. Zudem wird für den Verkauf von Deponiegas ein Ansatz von 40.500 € im Haushaltsplan berücksichtigt. Da die Entstehung des Deponiegases mit den Jahren sinkt, wird hier in Zukunft mit einem sinkenden Haushaltsansatz geplant.

❖ **Aktivierete Eigenleistungen** **255.000 €**

Aktivierete Eigenleistungen stellen Herstellungskosten für Vermögensgegenstände dar, die die Gemeinde selbst erbracht hat. In der Hauptsache handelt es sich hier um Planungsleistungen im Fachbereich 33 für den Neubau von Straßen oder anderen Verkehrseinrichtungen. Sie werden als Ertrag gebucht und unter dieser Position separat ausgewiesen. Sie erhöhen den Wert der Vermögensgegenstände der Bilanz. Über die jährliche Abschreibung entstehen anschließend entsprechend hohe Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

II. Aufwendungen
1. Aufwandsstruktur



Entwicklung der Aufwendungen

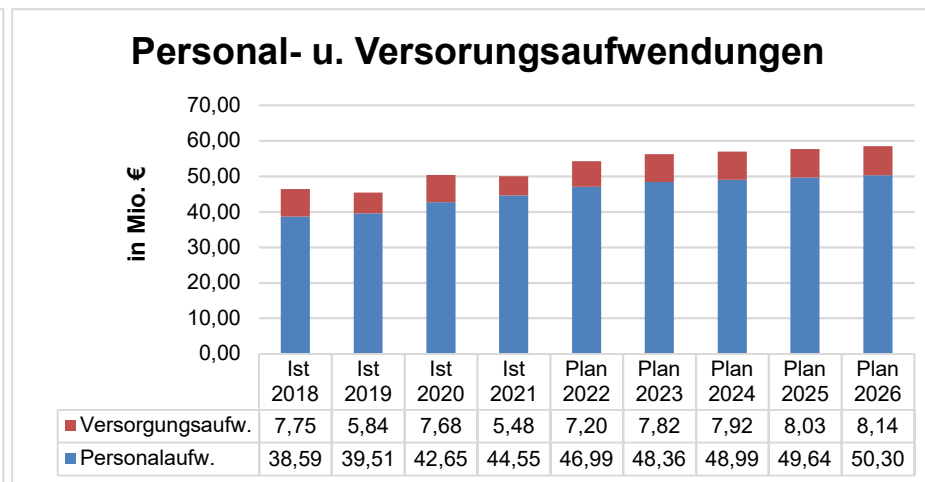
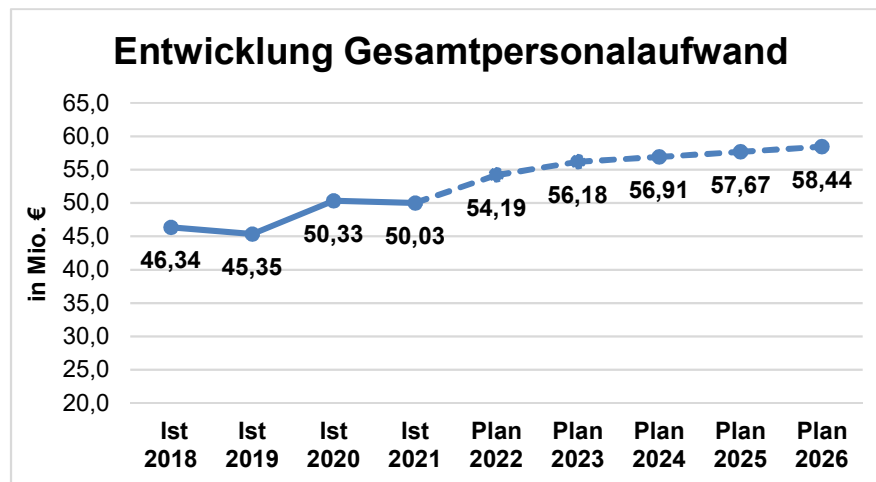
Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abw. 2022-2023
210.858.917,70€	212.195.985,80	223.718.200,00 €	243.573.400,00 €	19.855.200,00 €

Die geplanten Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 belaufen sich insgesamt auf 243,6 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr handelt es sich um eine Erhöhung von 19,9 Mio. €. Ursächlich für diese Entwicklung sind insbesondere gestiegene Transferaufwendungen (+10,8 Mio. €) sowie gestiegene Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+5,3 Mio. €). Die Transferaufwendungen stellen mit einem Volumen von 109,1 Mio. € einen Anteil von 44,8 % der Gesamtaufwendungen dar. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich auf rd. 56,2 Mio. €, die zwar getrennt auszuweisen sind, aber sachlich zusammengehören. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen um 2,0 Mio. € gestiegen. Den nachfolgenden Seiten können entsprechende Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwandspositionen entnommen werden.

2. Erläuterungen der wesentlichen Aufwendungen

2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

48.356.300 € (46.986.100 €) / 7.816.600 € (7.203.900€)

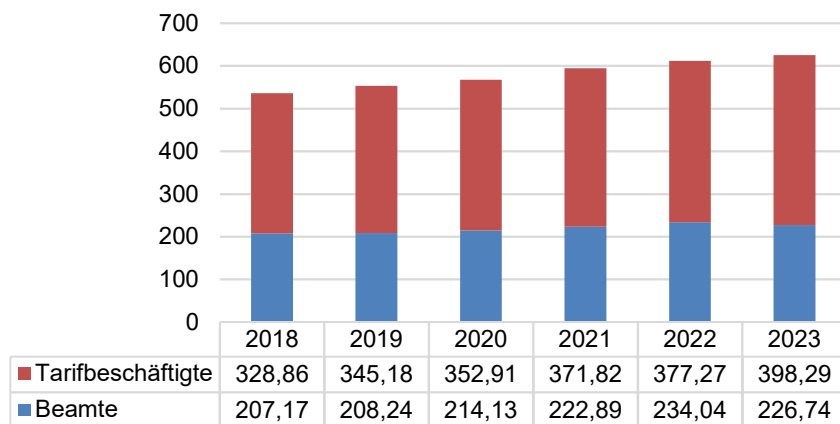


Die Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden in der Ergebnisrechnung zwei eigenständige Positionen, die jedoch immer im Zusammenhang zu betrachten sind, da es gerade bei den Pensions- und Beihilferückstellungen Abhängigkeiten gibt. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Gesamtaufwendungen um rd. 2,0 Mio. € auf insgesamt 56,2 Mio. €. Im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung steigt die Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen jährlich um rd. 0,8 Mio. €. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die steigenden Ansätze für die Personalaufwendungen zurückzuführen. Im Rahmen der Hochrechnung der Personalaufwendungen wurden die individuellen Merkmale der Beschäftigten, wie z.B. Besoldungs-/Entgeltgruppen, Alter, Familienstand etc. zu Grunde gelegt. Im Bereich der Beamtenbesoldung sind die voraussichtlichen Zahlungen an die Versorgungskasse sowie die prognostizierten Beihilfekosten entsprechend eines Verteilungsschlüssels ermittelt worden. Die folgende Tabelle veranschaulicht die Steigerungen wesentlicher Positionen.

Aufwandsposition	2022	2023	Veränderung
Beamtenbesoldung	12.568.000 €	12.671.400 €	103.400 €
Entgelte Tarifbeschäftigte	22.119.000 €	22.873.300 €	754.300 €
Tatsächliche Pensionszahlungen	5.641.000 €	6.099.900 €	458.900 €
Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Beschäftigte	4.838.000 €	5.118.700 €	280.700 €

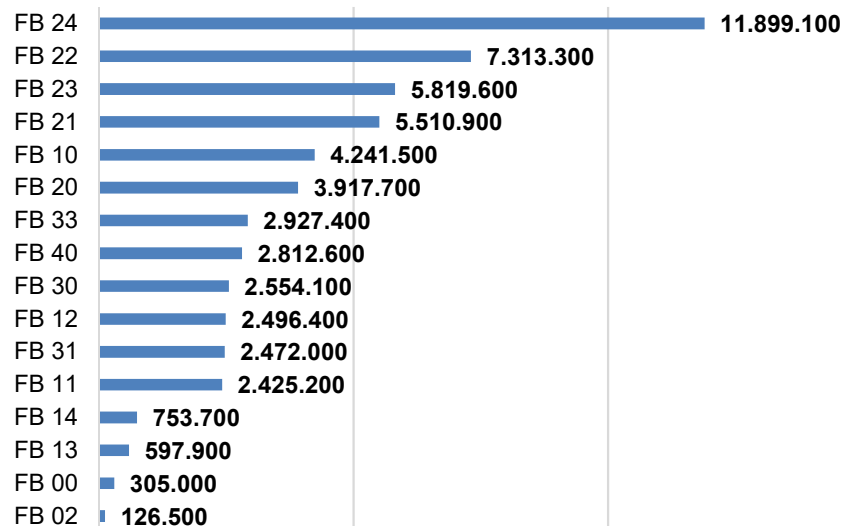
Ursächlich für die Steigerungen der Beamtenbesoldungen und Tarifentgelte sind gesetzliche bzw. tarifliche Entgelt- u. Besoldungserhöhungen sowie Stellenmehrungen und Verschiebungen zwischen dem Beamten- und Tarifbereich. Für die Versorgungsempfänger erhöhen sich die Zahlungen um rd. 460.000 €.

Stellenentwicklung Stadt Bocholt



*2022 inkl. Nachtrag

Ansatz je Fachbereich



Der nebenstehenden Grafik kann entnommen werden, dass seit dem Jahr 2018 kontinuierliche Stellensteigerungen zu verzeichnen sind. Neben Stellenmehrungen sind im Stellenplan 2023 Verschiebungen zwischen dem Beamten- und Tarifbereich zugunsten der Tarifbeschäftigten zu erkennen. Im Vergleich zum Stellenplan 2022 ergibt sich im Saldo eine Erhöhung von insgesamt 13,72 Stellen:

Stellenplan 2022	603,81 Stellen
Nachtrag Stellenplan 2022	7,5 Stellen
Zusätzliche Stellen 2023	13,72 Stellen
Stellenplan 2023	625,03 Stellen

Die Zu- und Abgänge in den einzelnen Fachbereichen sind als Anlage zum Stellenplan beigefügt. Es ist richtig und nachvollziehbar, dass sich durch gesetzliche Aufgaben, sich stetig verändernde Rahmenbedingungen oder aufgrund von durchgeführten Organisationsuntersuchungen Stellenausweitungen ergeben. Es ist jedoch zu beachten, dass der Gesamthaushalt diese Mehraufwendungen verkräften und kompensieren muss.

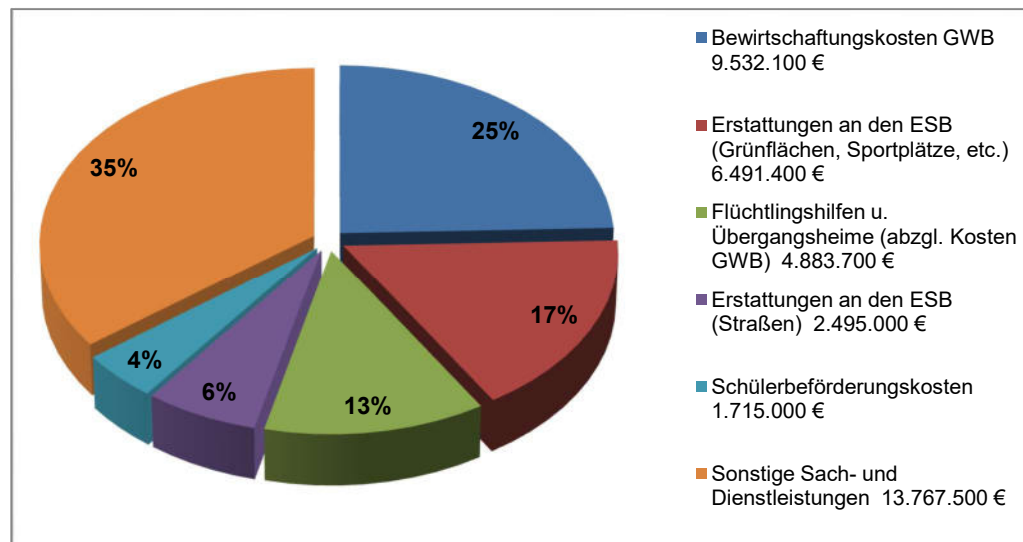
Wie schon in den vergangenen Jahren stellen die Personal- u. Versorgungsaufwendungen bei der Feuerwehr (FB 24) den größten Anteil mit 11,9 Mio. € dar. Bei dem Fachbereich Soziales belaufen sich die Personal- u. Versorgungsaufwendungen auf 7,3 Mio. €. Der Fachbereich Kultur und Bildung und der Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport liegen im Bereich zwischen 5,5 Mio. € und 5,8 Mio. €.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind in jedem Fachbereich ein wesentlicher Aufwandsfaktor und beeinflussen daher zum großen Teil den Zuschussbedarf. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Personal eine der wichtigsten Ressourcen in der Verwaltung ist, um die einzelnen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bocholt erbringen zu können.

Wie bereits im Rahmen der Haushaltseinbringung erläutert, konnte der Stellenplan 2023 aufgrund verschiedener Faktoren erst kurz vor der Einbringung des Haushaltsplanes fertiggestellt werden. Aufgrund dessen waren die Personalkosten im Rahmen der weiteren Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzupassen. Die endgültigen Zahlen der Planstellen können der oben aufgeführten Übersicht sowie detailliert dem anliegenden Stellenplan entnommen werden. Im Vergleich zur Haushaltseinbringung haben sich die Personalaufwendungen im Saldo um 0,4 Mio. € erhöht.

2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

38.884.700 € (33.602.000 €)



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen, die sich über alle städtischen Produkte verteilen. Dazu gehören u.a. Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Schülerbeförderungskosten sowie Erstattungen an Dritte für erbrachte Leistungen. Eine eindeutige Abgrenzung ist schwierig, da unter dieser Position viele verschiedene Sachverhalte veranschlagt und gebucht werden. Aus diesem Grund fallen auch die „Sonstigen Sach- und Dienstleistungen“ mit 13,8 Mio. € verhältnismäßig hoch aus.

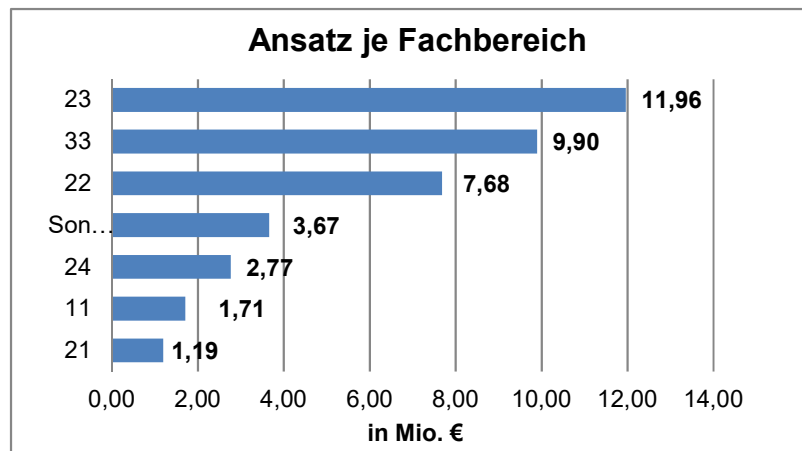
Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 haben sich die

Planansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 5,3 Mio. € erhöht. Ursächlich für diese Aufwandssteigerungen sind im Wesentlichen erhöhte Bewirtschaftungskosten (+2,7 Mio. €) sowie erhöhte Kosten der Flüchtlingshilfen u. Übergangsheime (+1,6 Mio. € - ohne Berücksichtigung der Bewirtschaftungskosten GWB).

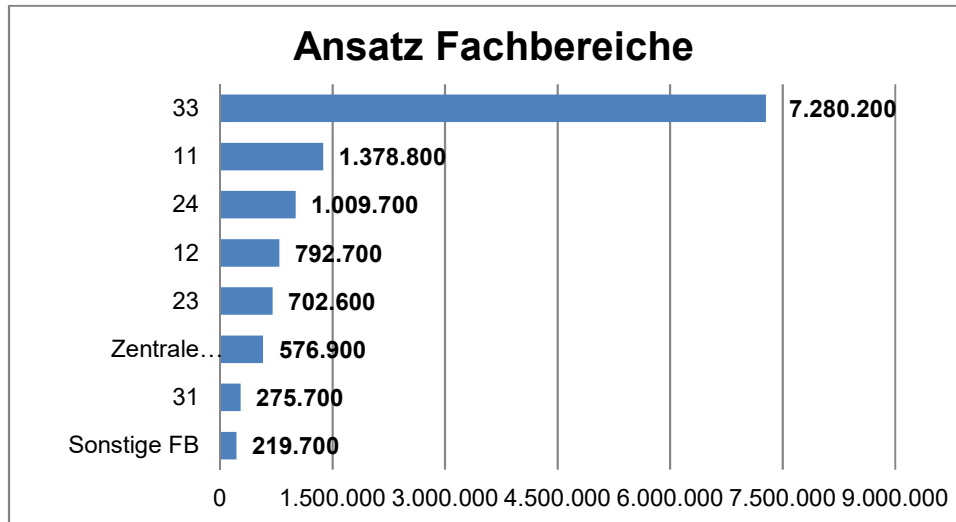
Die Bewirtschaftungskosten der GWB stellen mit 9,5 Mio. € die größte Einzelposition dar. Ursächlich für die Abweichung zum Vorjahr (+2,7 Mio.€) sind insbesondere die Bewirtschaftungskosten der Flüchtlingsunterkünfte und Übergangsheime (rd. 2,4 Mio. €), da diese bis zum Jahr 2022 Bestandteil der Rahmenvereinbarung mit der Ewibo waren und daher nicht über die GWB abgewickelt wurden.

Die Aufwendungen im Zusammenhang mit Flüchtlingshilfen und Übergangsheimen belaufen sich insgesamt auf rd. 4,9 Mio. € - ohne Berücksichtigung der Bewirtschaftungskosten (s. oben). Die Struktur der geplanten Aufwendungen wird im Beiheft des Fachbereichs 22 (Soziales) näher erläutert.

Die Erstattungen an den ESB für die Pflege u.a. von Grünflächen, Sport- und Spielplätzen belaufen sich auf 6,5 Mio. €. Aufgrund von tariflichen Personalkostensteigerungen, allgemeinen Kostensteigerungen u.a. der Fahrzeuge u. Grünflächenunterhaltung, Flächenzuwachsen sowie Mehraufwendungen der Bewässerungen sind die geplanten Aufwendungen im Vorjahresvergleich um rd. 0,3 Mio. € gestiegen.



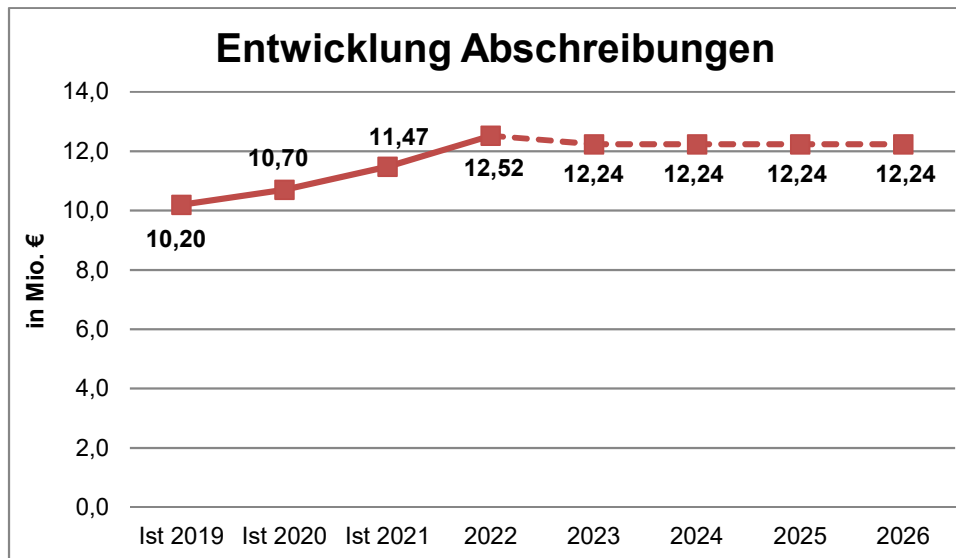
Den größten Anteil an den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verzeichnet mit 11,96 Mio. € der Fachbereich 23, wo sich neben den Bewirtschaftungskosten - insbesondere für Schulgebäude u. Sporthallen – an die GWB auch Aufwendungen für Schulbeförderungen und Erstattungen an den ESB niederschlagen. Der Ansatz des FB 33 beläuft sich auf 9,90 Mio. €, in dem u.a. die Erstattungen an den ESB für die Straßenunterhaltung und Grünflächen abgebildet werden. Der Gesamtbetrag des Fachbereichs 22 beläuft sich auf 7,68 Mio. €, wovon ein Anteil von 7,30 Mio. € (hiervon Bewirtschaftungskosten GWB: 2,38 Mio. €, siehe oben) auf das Produkt 052214 „Flüchtlingshilfen und Übergangsheime“ entfällt.



Bei bilanziellen Abschreibungen handelt es sich um die buchhalterische Erfassung des an den Vermögensgegenständen (Sach- u. Finanzanlagen) eingetretenen Werteverzehrs, so dass der Restbuchwert des Anlagevermögens gemindert wird. Der geplante Ansatz für das Haushaltsjahr 2023 liegt bei rd. 12,2 Mio. €. Die bilanziellen Abschreibungen belasten nur den Ergebnisplan und nicht den Finanzplan, da sie nicht zahlungswirksam sind. Der Gesamtbetrag von 12,2 Mio. € setzt sich wie folgt zusammen:

- Abschreibungen auf Sachanlagen: 10,6 Mio. €
- Abschreibungen auf Finanzanlagen: 1,6 Mio. €

Den größten Ansatz der bilanziellen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 7,3 Mio. € verzeichnet der Fachbereich 33. Ursächlich sind insbesondere Abschreibungen der Straßen und anderen Verkehrseinrichtungen. Hierfür wird ein Ansatz von rd. 7,1 Mio. € eingeplant.

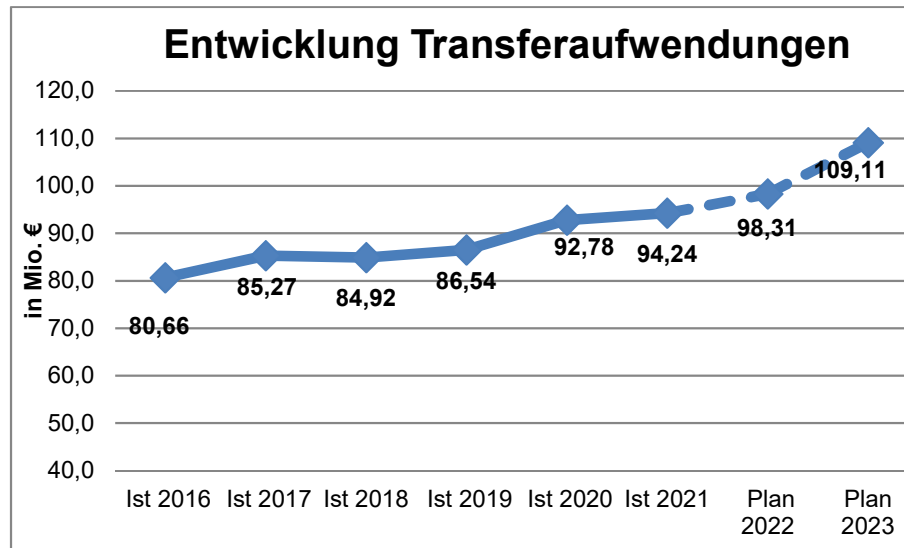


Es ist zu berücksichtigen, dass als Gegenstück zu den Abschreibungen Erträge aus der Auflösung Sonderposten in Höhe von 8,8 Mio. € eingeplant sind, sodass im Saldo rd. 3,4 Mio. € den Ergebnisplan belasten.

Die Höhe der bilanziellen Abschreibungen ist u.a. abhängig von den bereits durchgeführten sowie veranschlagten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan 2023 und unterliegen gelegentlichen Schwankungen, z.B. bedingt durch außerordentliche Abschreibungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Abschreibungen um 2,3 % gesunken. Ursächlich für diese Entwicklung sind insbesondere geringere Abschreibungen auf Finanzanlagen (-0,2 Mio. €).

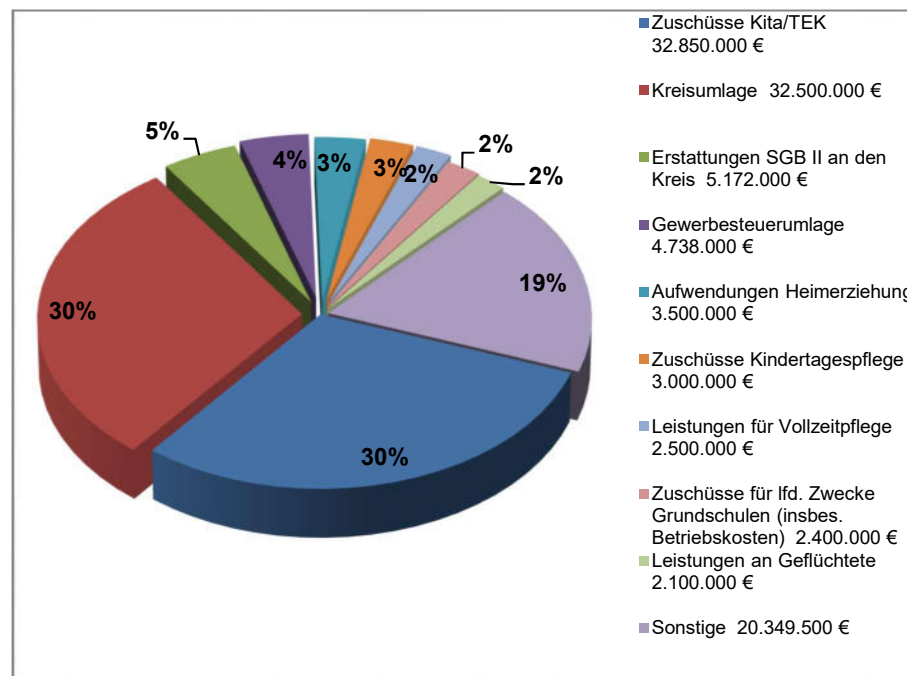
2.4 Transferaufwendungen

109.109.500 € (98.312.900 €)

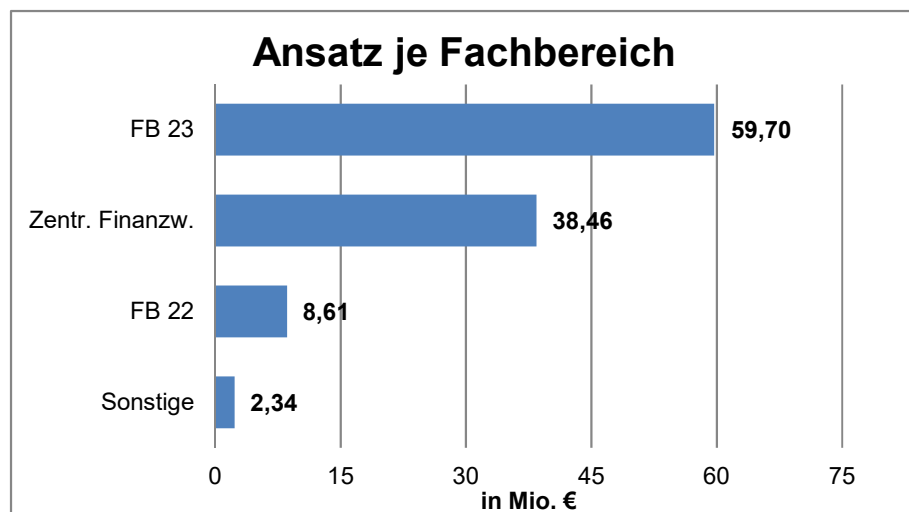


Die Transferaufwendungen stellen mit einem Volumen von 109,1 Mio. € mit Abstand die größte Aufwandsposition dar. In den Haushaltsjahren 2016 – 2023 sind die Aufwendungen für Transferleistungen insgesamt um 28,5 Mio. € gestiegen. Allein von 2022 nach 2023 ergab sich eine Erhöhung um 10,8 Mio. €. Diese deutliche Erhöhung zum letzten Jahr hängt insbesondere mit den folgenden Abweichungen zusammen:

Kreisumlage	+4,2 Mio. €
Erstattungen SGB II an d. Kreis	+1,8 Mio. €
Zuschüsse Kita/TEK	+1,4 Mio. €
Gewerbesteuerumlage	+1,0 Mio. €
Heimerziehung	+0,6 Mio. €
Heimpflegekosten	+0,6 Mio. €
Vollzeitpflege	+0,4 Mio. €



Die Arten der einzelnen Aufwandspositionen sind sehr unterschiedlich. Es werden Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (u.a. Kreisumlage) veranschlagt, aber auch fachbereichsbezogene Aufwendungen wie z.B. für Sozialausgaben oder Kindertagesstätten. Die Brandbreite ist groß und oftmals gesetzlich festgelegt. Die größte Position der Transferaufwendungen sind mit 32,9 Mio. € die Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen. Diesen Aufwendungen stehen jedoch Zuwendungen vom Land für Betriebskosten (13,6 Mio. €), Landesmittel für den Belastungsausgleich (1,55 Mio. €), Elternbeiträge (1,6 Mio. €) sowie Ausgleichszahlungen vom Land (1,8 Mio. €) gegenüber. Es bleibt jedoch ein Delta in Höhe von 14,4 Mio. €. Entsprechend der Eckdaten des Kreishaushaltes sowie der Modellrechnung vom Land NRW wird die Kreisumlage auf 32,5 Mio. € prognostiziert.

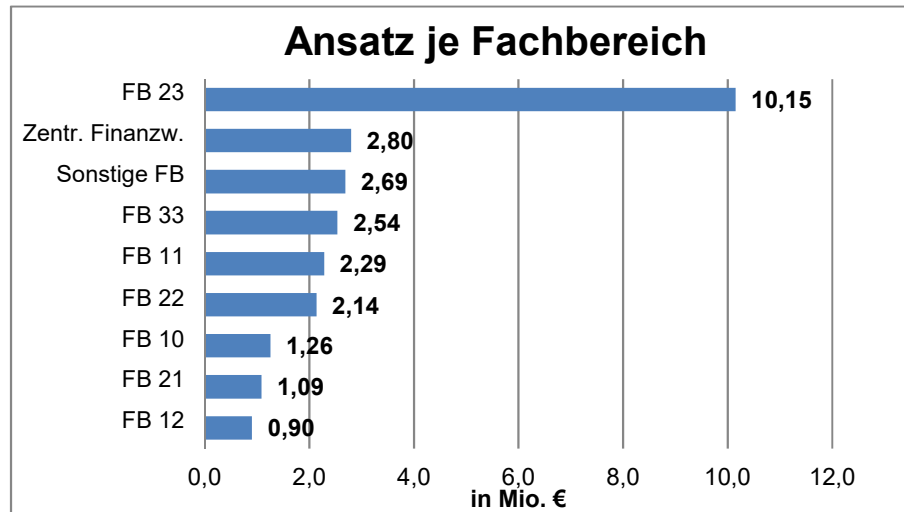
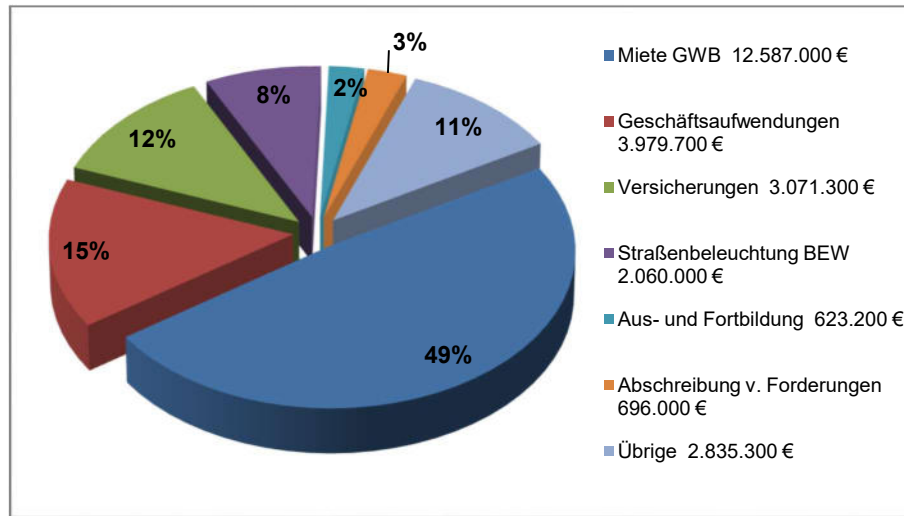


Die Erstattungsleistungen an den Kreis Borken im Zusammenhang mit dem SGB II haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Mio. € auf 5,2 Mio. € erhöht. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus Rechtsanpassungen sowie gestiegenen Kosten aufgrund der Kriegssituation in der Ukraine und erheblich gestiegenen Kosten für Unterkünfte (Heizung und Energie).

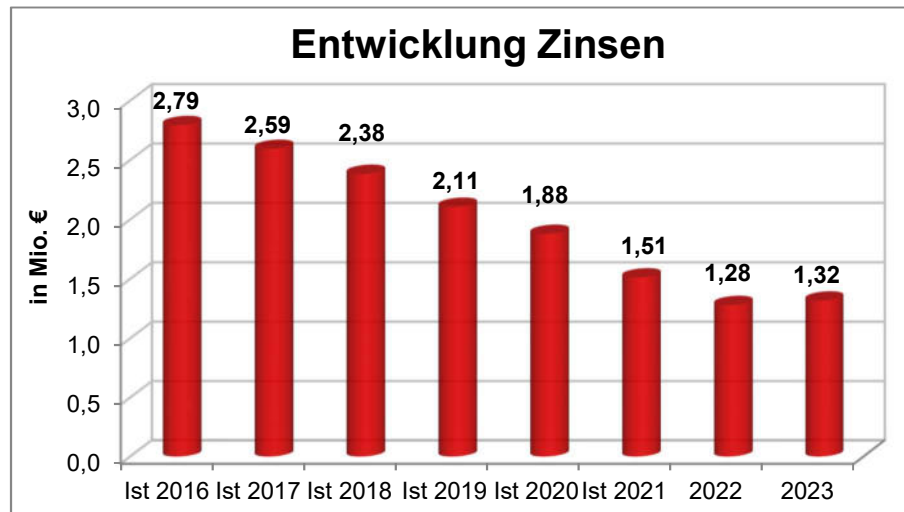
Die Transferaufwendungen sind im Wesentlichen drei großen Bereichen zugeordnet. Der Ansatz des Fachbereichs 23 setzt sich größtenteils aus den Zuschüssen für Kindertagesstätten (32,9 Mio. €), den Aufwendungen für die Heimerziehung (3,5 Mio. €), Zuschüssen für die Kindertagespflege (3,0 Mio. €) sowie Aufwendungen für die Vollzeitpflege (2,5 Mio. €) zusammen. Die Höhe der Transferaufwendungen in der Zentralen Finanzwirtschaft wird insbesondere durch die Kreisumlage in Höhe von 32,5 Mio. € bestimmt. Im Fachbereich 22 werden u.a. die Leistungen für Geflüchtete sowie die Erstattungsleistungen an den Kreis Borken im Zuge der Grundsicherung für Arbeitssuchende geplant.

2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

25.852.500 € (23.812.100 €)



Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 25,9 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Ansatz um 2,0 Mio. €. Die größte Einzelposition setzt sich aus den Mieten an die GWB zusammen. Der Ansatz für die Mietaufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Mio. € gestiegen. Summiert mit den Bewirtschaftungskosten erhält die GWB von der Stadt Bocholt insgesamt 22,1 Mio. €. Die Geschäftsaufwendungen belaufen sich insgesamt auf 3,98 Mio. €. Hiervon beträgt der Anteil des Fachbereiches 11 rd. 1,7 Mio. €. Es handelt sich u.a. um Pflegekosten und Wartung der Hard- und Software sowie um die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen. Der Planansatz für Versicherungen liegt insgesamt bei 3,1 Mio. €. Die Aufwendungen für die Pensionsrückdeckungsversicherungen belaufen sich auf 2,1 Mio. €. Es ist jedoch zu beachten, dass den Aufwendungen in Höhe von 2,1 Mio. € (Beitragszahlungen) Erträge in Höhe von 2,3 Mio. € (Bilanzierung des Aktivwertes) gegenüberstehen. Für die Straßenbeleuchtung hat die Stadt Bocholt der BEW lt. Vertrag ein Entgelt in Höhe 2,1 Mio. € zu zahlen. Der Fachbereich 23 verzeichnet den größten Anteil an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Dies ist auf die Mietaufwendungen - insbesondere für Schulgebäude und Turnhallen - zurückzuführen. Für das Haushaltsjahr 2023 ist ein Ansatz in Höhe von 9,2 Mio. € geplant. In der zentralen Finanzwirtschaft sind die Beitragszahlungen der Pensionsrückdeckungsversicherung geplant. Die Summe der sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 33 setzt sich insbesondere aus den Aufwendungen aus dem Straßenbeleuchtungsvertrag mit der BEW (2,1 Mio. €) zusammen.



Die Zinsaufwendungen werden anhand der laufenden Darlehen, der Neuaufnahme von Darlehen und der eventuellen Prolongation ermittelt.

Nach Jahren des absoluten Niedrigzinses ist das Zinsniveau im Laufe des Jahres 2022 zur Inflationsbekämpfung in mehreren Schritten gestiegen. Das steigende Zinsniveau hatte insofern nur Einfluss auf die in 2022 aufgenommenen Darlehen und wird sich erst verstärkt in den Folgejahren auf die von der Stadt Bocholt zu zahlenden Zinsen auf Fremdkapital auswirken.

Die rückläufige Entwicklung der Zinsaufwendungen, beginnend ab dem Jahr 2016, ist der Tatsache geschuldet, dass Darlehensverträge mit verhältnismäßig hohen Zinssätzen ausgelaufen sind bzw. abgelöst wurden. Neuabschlüsse für die nachfolgenden Jahre konnten zu einem wesentlich besseren Zinssatz getätigt werden.

Der geplante Ansatz beläuft sich insgesamt auf 1,3 Mio. €. Im Vergleich zum letzten Haushaltsjahr erhöht sich der Planansatz für Zinsaufwendungen um lediglich 37.700 €. Die veranschlagten Zinsaufwendungen bzgl. Weiterleitungsdarlehen werden zu 100 % erstattet und unter der Position „Finanzerträge“ dargestellt.

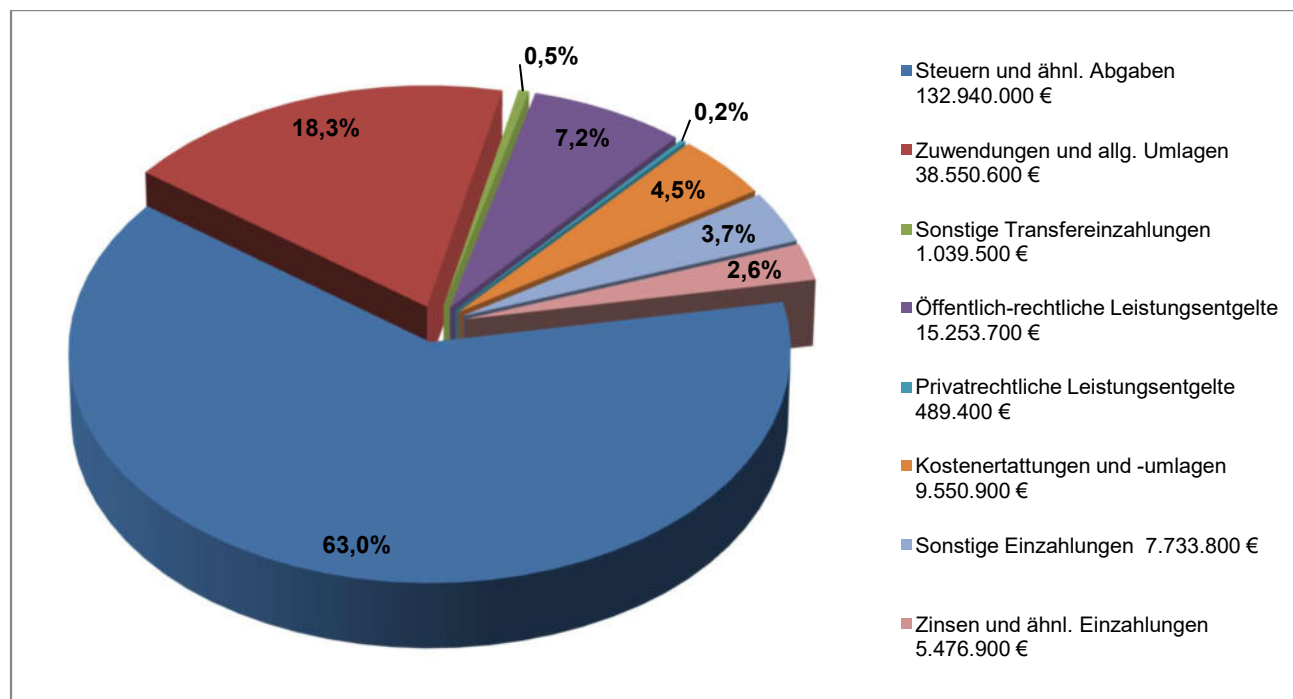
Finanzplanung

Eckdaten des Finanzplans 2023

Finanzplan	2022	2023	2024	2025	2026
laufende Verwaltungstätigkeit					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	196.089.100	211.034.800	211.544.300	211.893.300	212.185.400
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	207.750.100	227.464.000	223.242.500	224.838.900	227.529.300
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.661.000	-16.429.200	-11.698.200	-12.945.600	-15.343.900
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.104.800	28.619.800	29.967.900	22.500.200	18.817.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.615.400	37.059.600	39.947.200	30.949.900	27.571.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.510.600	-8.439.800	-9.979.300	-8.449.700	-8.754.000
Finanzierung					
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.379.700	15.872.000	15.905.500	14.009.600	11.313.800
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.314.000	8.367.800	9.215.100	10.024.700	10.081.600
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	16.065.700	7.504.200	6.690.400	3.984.900	1.232.200
Änderung Bestand an Finanzierungsmitteln	-4.105.900	-17.364.800	-14.987.100	-17.410.400	-22.865.700

1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

211.034.800 € (196.089.100€)

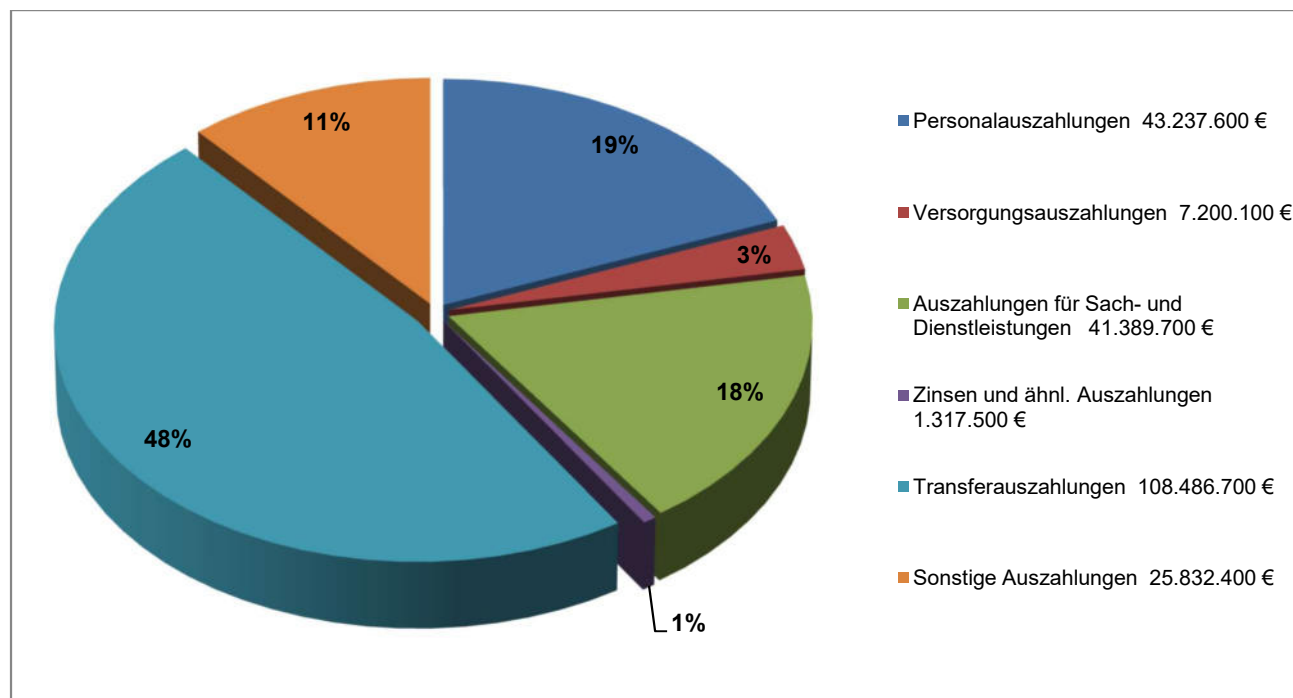


Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit spiegeln zu großen Teilen die ordentlichen Erträge wider, da die meisten Positionen der Ergebnisrechnung gleichzeitig auch zahlungswirksam sind und daher somit im Finanzplan dargestellt werden. Im Wesentlichen unterscheiden sich nur die Planansätze für die Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie die Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten deutlich zu den gleichnamigen Positionen des Ergebnisplans.

Die Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind um 6,2 Mio. € geringer als die gleichnamigen Erträge, da Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sowie Erträge aus der Auslösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten nur ergebniswirksam gebucht werden und sich nicht auf die Liquidität auswirken. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auslösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen sowie für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich Rettungsdienst, die unter der Position „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ ausgewiesen werden. Die Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen um 3,7 Mio. € geringer aus als die korrespondierenden Erträge.

2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

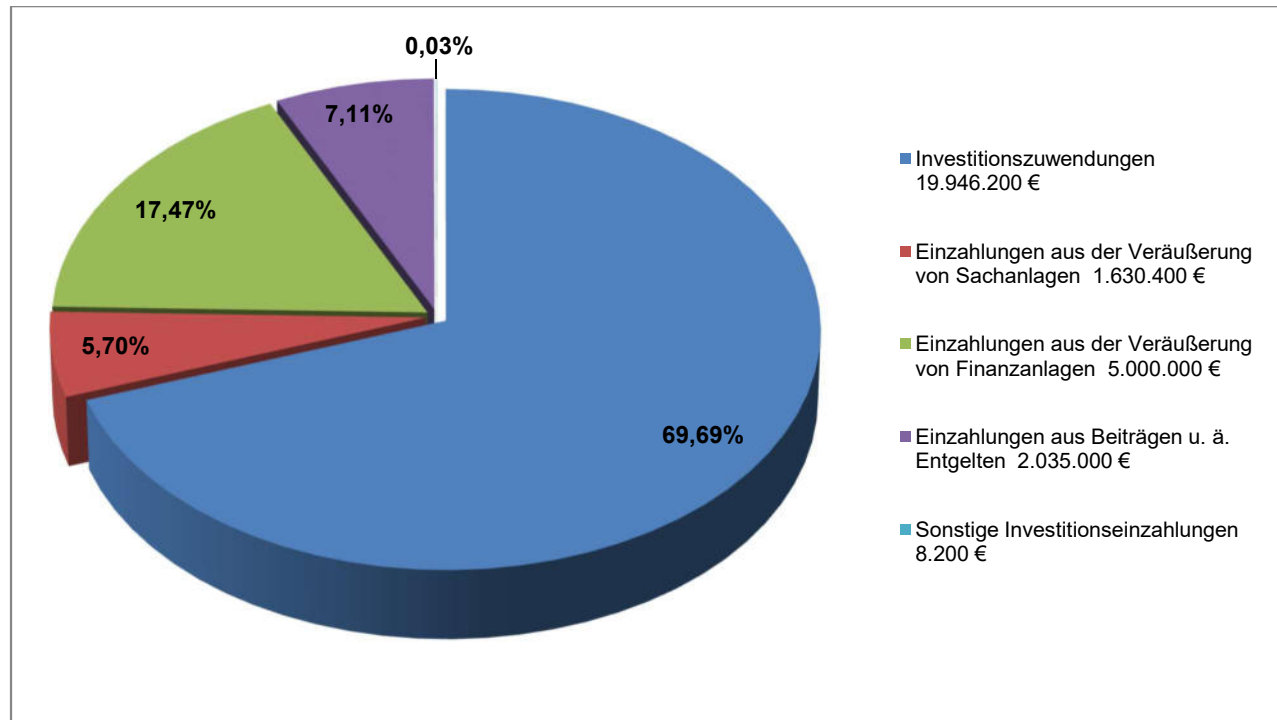
227.464.000 € (207.750.100 €)



Die Planansätze für die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr um 19,7 Mio. € gestiegen und spiegeln im Wesentlichen die Entwicklung der korrespondierenden Aufwandskonten wider. Die Transferauszahlungen stellen - ebenfalls wie die Transferaufwendungen - mit 108,5 Mio. € die größte Position dar. Im Vergleich zu den Transferaufwendungen fallen die Transferauszahlungen um rd. 0,6 Mio. € geringer aus, da insbesondere die Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten nicht zahlungswirksam sind. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen summieren sich auf einen Anteil von 22,2 % der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf. Mit einem Auszahlungsvolumen von 50,4 Mio. € liegt der Wert um 5,7 Mio. € unter den korrespondierenden Personal- und Versorgungsaufwendungen. Das liegt an den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die nur ergebniswirksam gebucht werden und sich nicht auf die Liquidität auswirken. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 41,4 Mio. € um rd. 2,5 Mio. € höher als die gleichnamige Position im Ergebnisplan, da insbesondere für die Inanspruchnahme der Rückstellung für die Sanierung der Tiefgarage „Europaplatz“ Auszahlungen in Höhe dieses Betrages eingeplant sind. Die übrigen Positionen finden sich in nahezu identischer Höhe im Ergebnisplan wieder – abgesehen von den bilanziellen Abschreibungen, die keine Zahlungen auslösen und nur im Aufwand wirksam werden. An dieser Stelle wird für weitere Informationen auf die Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnisplans verwiesen.

3. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

28.619.800 € (30.104.800 €)



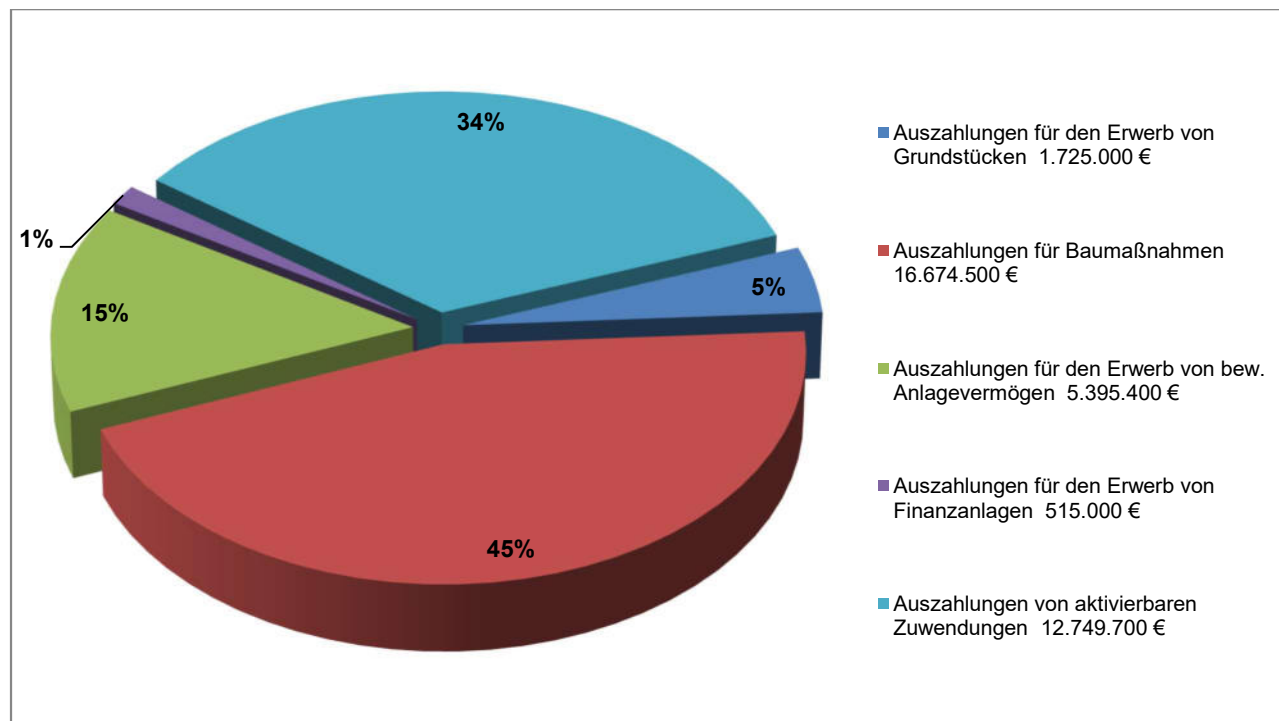
Für das Haushaltsjahr 2023 machen die Zuwendungen und Zuschüsse für die Beschaffung und Herstellung von investiven Vermögensgegenständen mit 69,7 % den größten Anteil der gesamten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Die folgende Aufzählung gibt einen Überblick über die wesentlichen Investitionszuwendungen:

- Breitbandausbau „Graue-Flecken-Förderung“ 5,63 Mio. €
- Allgemeine Investitionspauschale vom Land 4,22 Mio. €
- Baukostenzuschüsse TEK (Kindertageseinrichtungen) 3,23 Mio. €
- Erstattungen Straßen NRW Knoten Industriepark 0,86 Mio. €

Den zweitgrößten Anteil an den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit machen die Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen aus, welche der Liquiditätssicherung dienen. Dieser Ansatz wird im Vergleich zum Vorjahr um 10 Mio. € geringer geplant. Der Ansatz der Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte hat sich im Vergleich zum Vorjahr minimal um 0,09 Mio. € erhöht. Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen betreffen hauptsächlich Grundstücksverkäufe durch den Fachbereich 31 – Grundstücks- und Bodenwirtschaft.

4. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

37.059.600 € (38.615.400 €)



Den größten Anteil an den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit machen die Baumaßnahmen mit rund 16,7 Mio. € aus. Eine Aufstellung der größten Auszahlungen für Baumaßnahmen kann der folgenden Seite entnommen werden. Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen machen 34 % der gesamten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus. In dem Planansatz von 12,7 Mio. € sind u.a. Auszahlungen für das Projekt „Graue-Flecken-Förderung Breitbandausbau“ in Höhe von 6,25 Mio. € sowie Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen in Höhe von 4,7 Mio. € enthalten.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen mit 5,4 Mio. € setzen sich aus vielen Planansätzen verteilt über alle Produkte zusammen. Der Hauptteil ist jedoch im Fachbereich 24 (Feuerwehr) für die Anschaffungen von Fahrzeugen, feuerwehr- und rettungsdiensttechnischer Ausstattung sowie Ausstattungen für die FRB mit insgesamt rund 2,7 Mio. € geplant. Der FB 11 (Digitales und IT) plant für die Beschaffung von EDV-Geräten, Software und IT-Infrastruktur rund 1,47 Mio. € ein. Hinzu kommt ein Planansatz von 0,2 Mio. € für Maßnahmen im Zusammenhang mit Aufgaben des Krisenmanagements beim Fachbereich 20 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung). Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp 5 Mio. € gesunken, da im Jahr 2022 ein größerer Grundstücksverkauf geplant wurde.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen werden überwiegend im Fachbereich 33 (13,7 Mio. €), im Fachbereich 30 (1,72 Mio. €) und im Fachbereich 34 (1,24 Mio. €) veranschlagt. Die folgende Liste gibt einen Überblick über die größten investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung. Ausführliche Erläuterungen zu allen Investitionsmaßnahmen finden sich in den Beiheften der Fachbereiche.

Bezeichnung	FB	Produkt/ Maßnahme	investive Auszahlungen			
			2023	2024	2025	2026
IHK Fildeken-Rosenberg / Öffentlicher Raum und Freiraum (Tiefbaumaßnahmen, Grünzug Rosenberg, Grüne Mitte)	22	052241 / 020	445.300,00	54.700,00	0,00	0,00
ISEK	30	093011 / 004	1.724.000,00	2.968.100,00	4.175.200,00	1.182.400,00
Ausbau Ortsumgehung (Nordring Ia, Westring III)	33	123311 / 011	100.000,00	1.380.000,00	4.770.000,00	12.970.000,00
Instandsetzung von Straßen, Wegen, Plätzen	33	123311 / 014	1.230.000,00	1.430.000,00	1.070.000,00	730.000,00
Gewerbegebiet Holtwick	33	123311 / 053	2.000.000,00	1.900.000,00	0,00	0,00
Erweiterung Industriepark	33	123311 / 054	1.000.000,00	1.500.000,00	1.900.000,00	0,00
Baugebiet Fischerweg	33	123311 / 079	0,00	1.900.000,00	0,00	0,00
B-Plangebiet "Phönix"	33	123311 / 155	0,00	0,00	440.000,00	500.000,00
Wohnbauentwicklung Essingesch	33	123311 / 159	350.000,00	350.000,00	350.000,00	0,00
Instandsetzung von Brücken im Stadtgebiet	33	123311 / 180	150.000,00	150.000,00	100.000,00	500.000,00
Mobilitätskonzept	33	123311 / 205	2.625.000,00	1.750.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00
B-Plan NW 23 Eschkante	33	123311 / 206	0,00	200.000,00	540.000,00	1.450.000,00
Neuanlage von Grünflächen	33	133341 / 003	995.000,00	320.000,00	0,00	0,00
Sanierung Aa-See	33	133341 / 013	400.000,00	900.000,00	0,00	0,00
Durchgängigkeit Stadtschleuse	33	133422 / 010	261.200,00	1.000.000,00	0,00	0,00
Weberquartier Bocholter Aa	34	133422 / 012	200.000,00	1.900.000,00	0,00	0,00
Gesamt			11.480.500,00	17.702.800,00	17.145.200,00	21.132.400,00

Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Investitionsmaßnahmen beeinflussen naturgemäß die Entwicklung des Sachanlagevermögens. Durch die bilanziellen Abschreibungen in Höhe von ca. 12,2 Mio. € verringert sich das Vermögen, jedoch stehen dem Werteverzehr neue Investitionen gegenüber. Die Stadt Bocholt investiert in den Jahren 2023 bis 2026 Beträge von jährlich 23,8 Mio. € bis hin zu 26,2 Mio. €. In der Bilanz 2020 lag das Sachanlagevermögen bei 320,7 Mio. € und in der Bilanz 2021 bei 316,7 Mio. € und hat sich somit etwas verringert.

Auch unter Berücksichtigung des finanziellen Handlungsspielraums wird das Sachanlagevermögen langfristig gesehen auf dem hohen Stand von über 316 Mio. € bleiben.

Entwicklung der Teilfinanzpläne (investiv) 2022 – 2023

Teilhaushalt	Saldo Plan 2022	Saldo Plan 2023	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung	Veränderung in %
-00- Beteiligungsgremien	0	0	0,00	0,00%
-02- Demografie	0	0	0,00	0,00%
-10- Organisation und Personal	0	0	0,00	0,00%
-11- Digitales und IT	-3.088.700	-596.000	+2.492.700	80,70%
-12- Büro des Bürgermeisters	-52.000	-1.158.700	-1.106.700	-2128,27%
-13- Recht und Vergabe	0	0	0,00	0,00%
-14- Revision	0	0	0,00	0,00%
-20- Öffentliche Ordnung	-216.500	-206.500	+10.000	4,62%
-21- Kultur und Bildung	-309.100	-300.500	+8.600	2,78%
-22- Soziales	-506.600	-232.100	+274.500	54,18%
-23- Jugend, Familie, Schule und Sport	-2.780.000	-3.160.100	-380.100	-13,67%
-24- Feuerwehr	-1.584.000	-2.554.500	-970.500	-61,27%
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-181.700	-1.015.200	-833.500	-458,72%
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-5.524.500	-811.500	+4.713.000	85,31%
-33- Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt	-9.282.500	-6.587.000	+2.695.500	29,04%
-34- ESB/Wasserbau	-350.000	-521.200	-171.200	-48,91%
-40- Finanzen und Beteiligungen	0	0	0,00	0,00%
Ergebnis	-23.875.600	-17.143.300	+6.732.300	28,20%
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	15.365.000	8.703.500	-6.661.500	43,36%
Gesamtergebnis	-8.510.600 €	-8.439.800 €	+70.800	0,83%

Die investiven Budgets bzw. einzelnen Maßnahmen werden in den jeweiligen Beiheften der Fachbereiche erläutert.

Finanzierungstätigkeit

Für das Jahr 2023 sind im Rahmen der Finanzierungstätigkeit folgende Beträge ausgewiesen:

➤ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.872.000 €
➤ Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.367.800 €

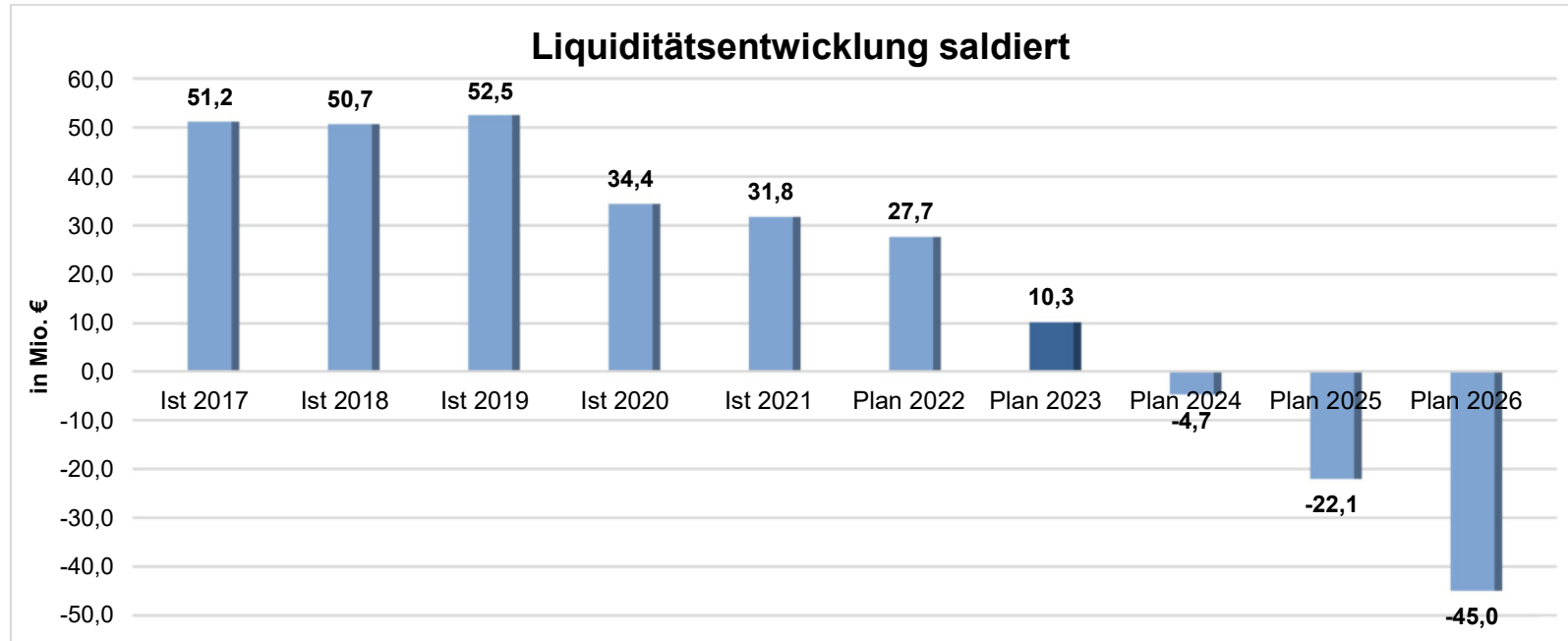
Die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen in Höhe von 15.872.000 € beinhalten neben den Kreditaufnahmen für Investitionen auch Tilgungsleistungen von Weiterleitungsdarlehen. Der Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

• Kreditaufnahme Kernverwaltung	14.500.000 €
• Erstattung Tilgung Weiterleitungsdarlehen	1.372.000 €

Die Tilgung und Gewährung von Darlehen in Höhe von 8.367.800 € setzt sich folgendermaßen zusammen:

• Tilgungsleistungen Kernhaushalt	6.995.800 €
• Tilgungsleistungen Weiterleitungsdarlehen	1.372.000 €

5. Entwicklung der Liquidität



Der oben dargestellten Grafik ist zu entnehmen, dass die Liquidität seit dem Jahr 2020 kontinuierlich abnimmt. Auf Grundlage der Planung für das Jahr 2023 sowie für die mittelfristige Finanzplanung wird ein erheblicher Verzehr von liquiden Mitteln sowie die Notwendigkeit zur Aufnahme von Liquiditätskrediten prognostiziert. Hierdurch würde der finanzielle Handlungsspielraum der Stadt Bocholt mittelfristig erheblich eingeschränkt werden. Die Liquiditätsentwicklung wird insbesondere durch den negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit belastet.

Im Vorjahresvergleich erhöhen sich die geplanten Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit um 14,9 Mio. € auf 211,0 Mio. €. Die steigenden Einzahlungen können die stetig steigenden Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 227,5 Mio. € (+19,7 Mio. €) allerdings nicht kompensieren. Auch die Berücksichtigung des außerordentlichen Ertrags nach dem NKF-CIUG NRW in Höhe von 9,8 Mio. € für das Jahr 2023 kann dieser Entwicklung nicht entgegenwirken, da es sich hierbei lediglich um eine buchhalterische Größe für den Ergebnisplan handelt, die nicht mit Liquidität hinterlegt ist. Zur ersten Entlastung der Liquiditätsentwicklung wird für das Jahr 2023 die Auflösung von kurzfristigen Finanzanlagen in Höhe von 5,0 Mio. € (2024: 3,4 Mio. €; 2025: 3,0 Mio. €) geplant. Über die weitere Auflösung von kurzfristigen oder mittelfristigen Finanzanlagen – ggf. auch über die bisher geplante Summe von 5,0 Mio. € hinaus - wird im Rahmen des Liquiditätsmanagements entschieden. Bei einer Inanspruchnahme aller kurz- oder mittelfristig angelegten Finanzanlagen würde nach aktuellen Berechnungen die liquiden Mittel im Laufe des Jahres 2025 aufgezehrt sein.

Maßnahmenliste

Auf die Stadt Bocholt im Finanzplanungszeitraum zukommende größere Investitionsmaßnahmen, die bisher nicht Bestandteil des Haushaltes sind (Maßnahmenliste)

Die Maßnahmenliste enthält die bisher schon gemeldeten Maßnahmen mit teilweise überarbeiteten Erläuterungen bzw. Beträgen und zusätzliche Maßnahmen, die neu aufgenommen wurden.

Der Schuldendeckel war für das Jahr 2022 bereits vollständig ausgereizt, sodass keine weiteren Maßnahmen in den Haushalt aufgenommen werden konnten. Über die Maßnahmenliste war eine Priorisierung der noch anstehenden Maßnahmen möglich.

Nach Modifizierung des Schuldendeckels besteht der Schuldendeckel in seiner alten Form nicht mehr. Trotzdem soll die Maßnahmenliste weitergeführt werden, um die Aufnahme neuer Investitionsmaßnahmen im Haushaltsaufstellungsverfahren transparent zu gestalten. Die Liste vermittelt einen Überblick, für welche Bereiche neue Maßnahmen vorgesehen sind. Sie bietet somit eine Steuerungsmöglichkeit, dass nicht einseitig neue Maßnahmen aufgenommen werden und zu einer Kapazitätsauslastung eines Bereiches führen.

Im Rahmen der Haushaltslesung wurden einige neu vorgesehene Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen vorgestellt. Im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren wurden dann einige Maßnahmen von der Liste in den Haushalt 2023 eingestellt und beschlossen. Um die in die Planung aufgenommenen Maßnahmen wurde die Maßnahmenliste bereinigt.

Zur Übersichtlichkeit können ausführliche Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Maßnahmen den Ausführungen im Anschluss an die Liste entnommen werden.

Sustainable Development Goals (SDGs) „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“-

Erstmalig werden die Ziele der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“- die Sustainable Development Goals“ in die Maßnahmenplanung 2023 schrittweise implementiert.

Die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ ist ein globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen für Menschen, den Planeten und den Wohlstand, der von der UN-Generalversammlung im September 2015 verabschiedet worden ist. Es handelt sich um einen „Fahrplan zur Transformation der Welt zum Besseren“.

Bestandteil der „Agenda 2030“ sind 17 globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Die sog. Sustainable Development Goals (SDGs) werden durch 169 Unterziele konkretisiert.











Für die Haushaltsplanung und insbesondere für die zukünftige Haushaltsausführung ist zu beachten, dass die Agenda 2030 Grundlage für die im Mai 2021 beschlossene „Sustainable Finance-Strategie“ der Bundesregierung ist. Diese Richtlinie fokussiert sich auf die Finanzmarktpolitik und ist Baustein der nationalen Nachhaltigkeitspolitik. Auch die Stadt Bocholt wird mittelfristig unmittelbar die Folgen der „Sustainable Finance-Strategie“ spüren. Im Rahmen von Anträgen auf finanzielle Förderungen sowie bei der Beantragung von Darlehen –insbesondere Förderdarlehen- ist zukünftig verstärkt auf die Einhaltung der 17 globalen Ziele (SDGs) zu achten.

In einem ersten Schritt zur Umsetzung und Berücksichtigung der SDGs wurden die auf die Stadt Bocholt im Finanzplanungszeitraum (2023-2026) zukommenden Investitionsmaßnahmen der Maßnahmenliste, einem oder mehreren dieser 17 globalen Ziele zugeordnet.



















Weitere Informationen zu den Oberzielen und den dazugehörigen 169 Unterzielen können u.a. der folgenden Internetseite entnommen werden: <https://www.sdg-watch.at/de/ueber-sdgs/industrie-innovation-und-infrastruktur/>


Bildung und Kultur

Nr.	Budget	Maßnahme	Überschrift	Erläuterung	Realisierung	Bruttobetrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung, etc.)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:
									Lfd. Nr. Ziel
1	042122		Ertüchtigung Stadtmuseum	Neueröffnung des Stadtmuseums ggfs. zusammen mit dem Stadtarchiv an einem anderen Standort oder Sanierung des Gebäudes und Schaffung eines barrierefreien Zugangs	2023-2025	7.500.000 €	0 €	7.500.000 €	4 
2	082322	013	Verlagerung Sportstätte DJK Barlo	Zusammenlegung der beiden Sportstandorte in Barlo	2024-2025	1.700.000 €	0 €	1.700.000 €	11 
3	093011	004	ISEK Kinderspielplatz Aa-Nordseite/VHS	Attraktivierung des Freiraums Bocholter Aa als Freizeitstandort Schaffung und Stärkung von Freizeitangeboten für alle Altersgruppen Verbesserung der Generationenfreundlichkeit	2027	20.400 €	8.160 €	12.240 €	11 
4	042131	001	Beschaffung neuer Klaviere für die Musikschule	Es sollen schrittweise veraltete, nicht mehr stimmbare Klaviere ersetzt werden. Jährlich sollen hierfür (ab 2025) 12.000 Euro p.a. vorgesehen werden.	2025 ff.	12.000 €	0 €	12.000 €	4 
5	042121	003	Umsetzung/Entfernung Stele Ravardistraße	Umsetzung/Entfernung der Stel des Künstlers Heinz Mack		noch nicht bezifferbar		noch nicht bezifferbar	11 
6	032341 bis 032344, 032346		Budgeterhöhungen Schulen	Notwendige Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen Ausstattung neuer Mensen sowie Ersatzbeschaffungen	2024-2026	57.900 €	0 €	57.900 €	4  8 
7	62311	001	Erhöhung Baukostenzuschuss TEK	Freiwillige Zuschüsse im Rahmen diverser Maßnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung (Einzelheiten siehe Erläuterungen)	2024	168.300 €	0 €	168.300 €	4 
					2025	35.000 €	0 €	35.000 €	
					2026	35.000 €	0 €	35.000 €	
8	62321	001	Spielraummaßnahmen	Optimierung bestehender Spielflächen durch Renovierung und Neubau (Details siehe Erläuterungen)	2024	285.000 €	0 €	285.000 €	11 
					2025	320.000 €	0 €	320.000 €	
					2026	370.000 €	100.000 €	270.000 €	
9	82322	Finanzkorridor (002, 004, 005)	Sportpauschale Land NRW	Die durch das Land NRW ausgezahlte Sportpauschale ist im Laufe des Jahres 2020 und 2021 erhöht worden. (Weitere Hinweise siehe Erläuterungen)	2024- 2026	102.000 €	Sportpauschale Land NRW		11 
Gesamt						10.605.600 €	108.160 €	10.395.440 €	



Mobilität/Umwelt

	Budget	Maßnahme	Überschrift	Erläuterung	Realisierung	Bruttobetrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung, etc.)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:
									Lfd. Nr. Ziel
1	093011	004	ISEK Steil-/Spundwände	Verbesserung der Grüngestaltung Ökologische Aufwertung des Grünzugs Aa	2027	50.000 €	20.000 €	30.000 €	 
2	093011		Parkhaus am Bahnhof	Schaffung von Parkmöglichkeiten für Pendler, Besucher und Anwohner inkl. hochwertiger und gesicherter Radstellanlagen zur Verbesserung der Verkehrsverknüpfung	2024				
3	123311	011	Nordring II, Nordring III	Durch Beschluss der Vorlage 0123/2019 wurde die Maßnahme aufgenommen.	später				
4	123311	022	Technologiepark Endausbau 2. BA	Nach der Ansiedlung der Gewerbebetriebe soll der Straßenausbau erfolgen.	2026	820.000 €	0 €	820.000 €	
5	123311	054	Industriepark Mussum B-Plan 8-21	Es handelt sich um den endgültigen Ausbau der Straßen in Bebauungsplan gebiet 8/21.	2026	3.900.000 €	0 €	3.900.000 €	
6	123311	134	Ausbau Kerkpatt	Ausbau nördlich des Sportplatzgeländes	2026	250.000 €	0 €	250.000 €	 
7	123311	180	Ersatzneubau Brücke Wiener Allee	Neubau aufgrund Schäden erforderlich	2024-2025	160.000 €	0 €	160.000 €	 
8	123311	180	Ersatzneubau Brücke Frankenstraße	Neubau aufgrund Schäden erforderlich	2024-2025	100.000 €	0 €	100.000 €	 
9	123311	180	Ersatzneubau Brücke Am Reyerdingsbach	erforderlicher Neubau aufgrund festgestellter Schäden Brückenbauwerk (Brückenhauptprüfung 2020)	2024-2025	200.000 €	0 €	200.000 €	
10	123311	183	Industriestraße	verkehrliche Optimierung Industriestraße nach Herstellung Lernwerk einschl. Knotenpunkte	2025	2.500.000 €	1.200.000 €	1.300.000 €	
11	123311	208	Baugebiet Eisenpaß B-Plan 7-N2	Am Eisenpaß sollen auf dem ehemaligen Grundschulgelände eine private KITA und ein kleines Baugebiet entstehen. In diesem Zusammenhang wird die Erschließungsstichstraße verlängert.	2024-2026	120.000 €	0 €	120.000 €	 
Gesamt						8.100.000 €	1.220.000 €	6.880.000 €	

Städtebau

Nr.	Budget	Maßnahme	Überschrift	Erläuterung	Realisierung	Bruttobetrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung, etc.)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:
									Lfd. Nr. Ziel
1	093011	004	ISEK Nördlicher St.-Georg-Platz	Differenzierter Ausbau des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiestandorts Ausbau und Stärkung des Angebots von Großveranstaltungen, von	2027	770.000 €	308.000 €	462.000 €	
2	093011	004	ISEK Lucy-Vollbrecht-Büschlepp-Platz	Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen Verbesserung der Verkehrsführung	2027	1.548.000 €	619.200 €	928.800 €	
3	093011	004	ISEK Berthold-Löwenstein-Platz	Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen Verbesserung der Grüngestaltung Erhöhung der Aufenthaltsqualität/Verweildauer	2027	150.000 €	60.000 €	90.000 €	
4	093011	004	ISEK Langenbergstraße	Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen	2027	1.003.000 €	401.200 €	601.800 €	
5	093011	004	ISEK Nobelstraße	Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen Verbesserung der Anbindung des Bustreffs an die Innenstadt	2027	332.000 €	132.800 €	199.200 €	
6	093011	004	ISEK Umgestaltung Ravardistraße/ Europaplatz	Erweiterung zur Maßnahme Umgestaltung Ravardistraße/ Europaplatz, Verbesserung der Grüngestaltung Erhöhung der Aufenthaltsqualität/Verweildauer	2024	2.430.000 €	972.000 €	1.458.000 €	
Gesamt						6.233.000 €	2.493.200 €	3.739.800 €	

Sonstiges

Nr.	Budget	Maßnahme	Überschrift	Erläuterung	Realisierung	Bruttobetrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung, etc.)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:
									Lfd. Nr. Ziel
1	013131	001	Ankauf von Grundstücken	Budgerhöhung um 140.000,- EUR zur Umbuchung ein Objektes aus dem Vermögen des GWB in das Vermögen des FB 31 mit anschließenden außerordentlichen Abschreibungen im Zuge der	2022	140.000 €	0 €	140.000 €	
2	011202	001	Anschaffung Europaschilder	Anschaffung digitaler Ortseingangsschilder (einschließlich der Möglichkeit, Städtepartnerschaften dort abzubilden).	2023	150.000 €	noch in Prüfung	150.000 €	
Gesamt						290.000 €	0 €	290.000 €	

Erläuterungen zur Maßnahmenliste:

Bildung/Kultur/Jugend

1. Ertüchtigung Stadtmuseum

Im Laufe des Jahres 2022 musste das Stadtmuseum für die Besucher bis auf Weiteres geschlossen werden. Für eine Wiedereröffnung sind geschätzte Kosten von 7,5 Mio. € angesetzt. Das Gebäude ist umfassend zu sanieren und es ist ein barrierefreier Zugang zu schaffen. Alternativ könnte das Stadtmuseums ggfs. mit dem Stadtarchiv an einen anderen Standort verlegt werden.

2. Verlagerung Sportstätte DJK Barlo

Die Zusammenlegung der derzeit zwei Sportstandorte in Barlo ist als Entwicklungsmaßnahme ausdrücklicher Bestandteil des 2017 vom Sportausschuss der Stadt Bocholt beschlossenen Sportstättenentwicklungsplans (S. 62, Pkt. Ziffer 6.5: „In Barlo ist aufgrund der ungünstigen Situation mit zwei räumlich getrennten Standorten mittel- bis langfristig eine Zusammenlegung der Standorte anzustreben.“). Die ersten Arbeitsschritte der Bauleitplanung (faunistische Kartierung, Umweltgutachten) für die Zusammenführung der beiden Teilstandorte am Standort Vardingholter Straße und das formelle Bebauungsplanverfahren sind eingeleitet. Gleiches gilt für die Schaffung der grundstücksmäßigen Voraussetzungen. Es wird davon ausgegangen, dass das B-Plan-Verfahren und damit das Vorliegen von Baurecht bis 2024 dauern wird. Dann soll sich die Umsetzungs-/Bauphase unmittelbar anschließen.

3. ISEK Kinderspielplatz Aa-Nordseite/VHS

Die Erstellung des ISEK- Kinderspielplatzes an der Aa-Nordseite/VHS soll der Attraktivierung des Freiraums Bocholter Aa als Freizeitstandort, der Schaffung und Stärkung von Freizeitangeboten für alle Altersgruppen und der Verbesserung der Generationenfreundlichkeit dienen. 60% der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gefördert.

4. Beschaffung neuer Klaviere für die Musikschule

Die Klaviere der Musikschule stammen noch zum größten Teil aus den Gründungszeiten der Musikschule (1970-er Jahre). Jeder Unterrichtsraum ist mit einem Klavier ausgestattet. Es sollen nun schrittweise veraltete, nicht mehr stimmbare Klaviere ersetzt werden. Über die Änderungsliste zum Haushaltsplan 2023 wurden finanzielle Mittel in Höhe von 24.000 € bereitgestellt. Ab dem Jahr 2025 sollen weitere 12.000 € p.a. für weitere Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden.

5. Umsetzung/ Entfernung Stele Ravardistraße

Im Rahmen der Neugestaltung der Ravardistraße soll die Stele des Künstlers Heinz Mack dort entfernt bzw. eventuell versetzt werden. Die Stele befindet sich im Kunstbesitz der Stadt Bocholt. Da die Stele seinerzeit aus Beton gefertigt worden ist und die Befestigung mit dem Untergrund besonderen statischen Anforderungen entspricht, ist aktuell bei einer Entfernung des Denkmals nicht absehbar, ob das Kunstwerk ohne Schaden bewegt werden kann und welche Kosten ggfs. bei Neuaufstellung oder Wiederherstellung an einem anderen Ort unter Berücksichtigung der statischen Anforderungen an ein solches Kunstwerk entstehen. Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor.

6. Budgeterhöhungen Schulen

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig. Die Ausstattungen werden notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

Für die Ausstattung neuer Mensen (z. B. GSV Liebfrauen, Clemens-Dülmer-Schule) sind in den kommenden Jahren verschiedene Gegenstände (z. B. Geschirr, Besteck, Sammelbehälter) zu beschaffen. Darüber hinaus sind für bestehende Mensen regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten. Vorgesehen sind 57.900 € für die Jahre 2024-2026.

7. Erhöhung Baukostenzuschüsse TEK

Im Rahmen diverser Maßnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung sollen Plätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen bzw. durch Sanierungsmaßnahmen erhalten werden. Für einen Teil der Maßnahmen stellt die Stadt Bocholt regelmäßig freiwillig Mittel zur Verfügung.

Realisierung 2024			
Städt. Anteil für 4-gruppige Kita an der Don-Bosco-Straße	26.300 €	0 €	26.300 €
Mittel für den ausstehenden Rückbau Container Kita Stenern	100.000 €	0 €	100.000 €
Städt. Anteil Neubau Kita an der Bekendorfsweide mit zus. Gruppe	7.000 €	0 €	7.000 €
Städt. Anteil für die Neuausstattung von Kitas	35.000 €	0 €	35.000 €
Realisierung 2025			
Städt. Anteil für die Neuausstattung von Kitas	35.000 €	0 €	35.000 €
Realisierung 2026			
Städt. Anteil für die Neuausstattung von Kitas	35.000 €	0 €	35.000 €

8. Spielraummaßnahmen

Zur Optimierung der bestehenden Spielflächen stehen in den kommenden Jahren verschiedene Renovierungen/Neubau von Spielplätzen an:

Realisierung 2024			
Waldspielplatz, Fischerweg, Annastraße, Buchenallee	285.000 €	0 €	285.000 €
Realisierung 2025			
Kreuzkamp, Wachtelschlag, Hammersenstraße	320.000 €	0 €	320.000 €
Realisierung 2026			
Weberinsel, Nevelkamp, Richterstraße	370.000 €	0 €	370.000 €

9. Sportpauschale Land NRW

Die durch das Land NRW ausgezahlte Sportpauschale ist im Laufe des Jahres 2020 und 2021 erhöht worden. Um die Mittel zweckentsprechend verausgaben zu können, sind die Auszahlungsermächtigungen im Produkt "Sportförderung" zu erhöhen. (34.000 € per anno).

Aus Sicht des FB Finanzen und Beteiligungen sollten die Mittel aus der Aufstockung der Sportpauschale zur Finanzierung der Mehrkosten für Sportfördermaßnahmen herangezogen werden, auch in den Jahren 2024 ff.

Mobilität/Umwelt

1. ISEK-Steil-/Spundwände

Die Steil- und Spundwände sollen der Verbesserung der Grüngestaltung dienen und eine ökologische Aufwertung des Grünzugs Aa bewirken. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40% der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

2. Parkhaus am Bahnhof

Das Integrierte Mobilitätskonzept 2035 sieht als eine Schlüsselmaßnahme die Einrichtung einer Mobilstation am Bahnhof vor. Die Anforderungen einer solchen Einrichtung im Bereich des Bahnhofplatzes werden mit der ISEK-Maßnahme "Umgestaltung Bahnhofplatz" berücksichtigt. Ein weiterer wichtiger Baustein zur Mobilstation ist die Errichtung eines Parkhauses/einer Parkpalette am Bahnhof. Dies soll der Verbesserung der Verkehrsverknüpfung, der Schaffung von Parkmöglichkeiten für Pendler, Anwohner und Besucher des Lernwerks und der Innenstadt sowie der Schaffung von hochwertigen und gesicherten Radstellanlagendiensten. Der Bahnhof erhält durch die Elektrifizierung eine umstiegsfreie Verbindung nach Düsseldorf, so dass in Abhängigkeit von Gestaltung, Anbindung und Nutzerfreundlichkeit die Akzeptanz und erhöhte Nutzung des SPNV bewirkt werden soll.

3. [Ring] Nordring II, Nordring III

Durch Beschluss der Vorlage 0123/2019 wurde die Maßnahme aufgenommen.

4. Technologiepark Endausbau 2. BA

Nach der Ansiedlung der Gewerbebetriebe soll der Straßenendausbau erfolgen, denn die Firmen haben bereits bei Grunderwerb die Erschließungsbeiträge abgelöst.

5. Industriepark Mussum B-Plan 8-21 XXL Endausbau

Es handelt sich um den endgültigen Ausbau der Straßen in Bebauungsplan gebiet 8/21.

6. Ausbau Kerkpatt

Nördlich des Sportplatzgeländes soll eine Kita entstehen. Die Straße ist in diesem Bereich noch nicht ausgebaut.

7. Ersatzneubau Brücke Wiener Allee

Im Zuge der Brückenhauptprüfung 2020 wurden an den Brückenbauwerken Schäden festgestellt. Es ist ein Neubau erforderlich.

8. Ersatzneubau Brücke Frankenstraße

Im Zuge der Brückenhauptprüfung 2020 wurden an den Brückenbauwerken Schäden festgestellt. Es ist ein Neubau erforderlich.

9. Ersatzneubau Brücke Am Reyerdingsbach

Im Zuge der Brückenhauptprüfung 2020 wurden an den Brückenbauwerken Schäden festgestellt. Es ist ein Neubau erforderlich.

10. Industriestraße

Nach der Herstellung des Lernwerkes soll die Industriestraße einschließlich der Knotenpunkte Uhlandstraße/An der Königsmühle/Im Königsesch und Theodor-Heuß-Ring/Ebertstraße/Franzstraße verkehrlich optimiert werden.

11. Baugebiet Eisenpaß B-Plan 7-N2

Am Eisenpaß sollen auf dem ehemaligen Grundschulgelände eine private Kita und ein kleines Baugebiet entstehen. In diesem Zusammenhang wird die Erschließungsstichstraße verlängert.

Städtebau

1. ISEK - Nördlicher St.-Georg-Platz (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: hohe Priorität)

Die Maßnahme dient dem differenzierten Ausbau des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiestandorts, dem Ausbau und der Stärkung des Angebots von Großveranstaltungen sowie von quartiers- und zielgruppenspezifischen Veranstaltungen. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

2. ISEK - Lucy-Vollbrecht-Büschlepp-Platz (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: hohe Priorität)

Die Maßnahme dient der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen und der Verbesserung der Verkehrsführung. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

3. ISEK - Berthold-Löwenstein-Platz (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: mittlere Priorität)

Die Maßnahme dient der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen, der Verbesserung der Grüngestaltung und der Erhöhung der Aufenthaltsqualität/Verweildauer. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

4. ISEK - Langenbergstraße (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: mittlere Priorität)

Die Maßnahme dient der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

5. ISEK - Nobelstraße (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: mittlere Priorität)

Die Maßnahme dient der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen und der Verbesserung der Anbindung des Bustreffs an die Innenstadt. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

6. ISEK- Umgestaltung Ravardistraße/ Europaplatz

Es handelt sich um die Erweiterung der Maßnahme Umgestaltung Ravardistraße/Europaplatz. Durch die Ausweitung der Maßnahme ergeben sich Mehrkosten von 2.430.000 €. Die Maßnahme wird zu 60 % gefördert (Städtebauförderung), so dass sich ein Eigenanteil für die Stadt Bocholt von 1.458.000,- € ergibt.

Sonstiges

1. Ankauf von Grundstücken

Die Erhöhung um 140.000 € wurde angemeldet, um ein Objekte aus dem Vermögen des GWB in das Vermögen des FB 31 umzubuchen. Anschließend sollen außerordentliche Abschreibungen im Zuge der Vergabe von Erbbaurechten als Verlust im Budget des FB 31 abgebildet werden. Sofern eine Veräußerung / Vergabe direkt aus dem Budget des GWB erfolgt, wird auf diese Erhöhung verzichtet.

2. Anschaffung Europaschilder

Die Ortseingangsschilder sollen erneuert werden und durch eine digitale Lösung ersetzt werden, die gleichzeitig eine Abbildung der Städtepartnerschaften ermöglichen. Für die Anschaffung von 6 digitalen Ortseingangsschildern ist insgesamt 150.000 € (25.000 € pro Schild) einzukalkulieren, die Nutzungsdauer wird mit 8 Jahren angegeben. Es wird noch geprüft, ob für die Anschaffung Fördermittel akquiriert werden können.

D) Schuldentragfähigkeit

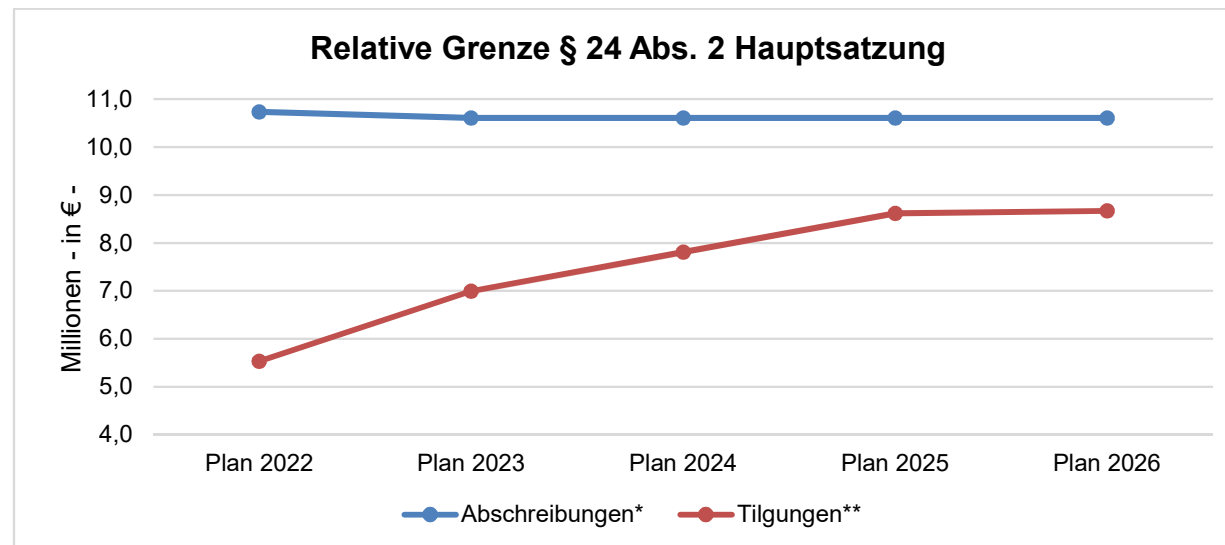
Im Jahr 2022 wurde der seit den 2000er Jahre geltende Schuldendeckel in eine neue Form überführt. Zentrales Ziel der Neuausrichtung des Schuldendeckels ist die Tragfähigkeit der Finanzierungskosten. Es ist sicherzustellen, dass die durch die Fremdfinanzierung entstehenden Kosten vom laufenden Haushalt getragen werden können.

Gemäß § 24 Abs. 1 Hauptsatzung der Stadt Bocholt wird die Tragfähigkeit der Verschuldung der Stadt Bocholt durch die Stadtverordnetenversammlung anhand der Parameter Verhältnis von Tilgungsleistungen und Abschreibungen (relative Grenze) und Maximalwert der Verschuldung (absolute Grenze) festgelegt.

Relative Grenze (§ 24 Abs. 2 Hauptsatzung)

Für die relative Grenze dürfen die planmäßigen Tilgungsleistungen der Investitionskredite eines Haushaltsjahres den Wert der planmäßigen Abschreibungen der Investitionen im Durchschnitt der mittelfristen Finanzplanung nicht überschreiten.

Tilgungen < Abschreibungen	Liquiditätsaufbau	} Voraussetzungen Abs. 2 erfüllt Kreditaufnahme möglich
Tilgungen = Abschreibungen	Weder Liquiditätsaufbau noch -abbau	
Tilgungen > Abschreibungen	Liquiditätsabbau	} Voraussetzungen Abs. 2 nicht erfüllt Kreditaufnahme nicht möglich



Im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2023 wird die relative Grenze nicht überschritten. Allerdings ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen, dass die Differenz zwischen den zu leistenden Tilgungsleistungen und den prognostizierten Abschreibungsbeträgen kontinuierlich abnimmt. Diese Entwicklung gilt es genau zu beobachten. Zeichnet sich eine Umkehrung des Verhältnisses ab, sind sofort Maßnahmen zu ergreifen, um gegenzusteuern.

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen*	10.732.600 €	10.607.000 €	10.607.000 €	10.607.000 €	10.607.000 €
Tilgungen**	5.534.300 €	6.995.800 €	7.809.600 €	8.615.100 €	8.667.800 €

*Es handelt sich um bilanzielle Abschreibungen der Sachanlagen – ohne Berücksichtigung des Abschreibens auf Finanzanlagen.

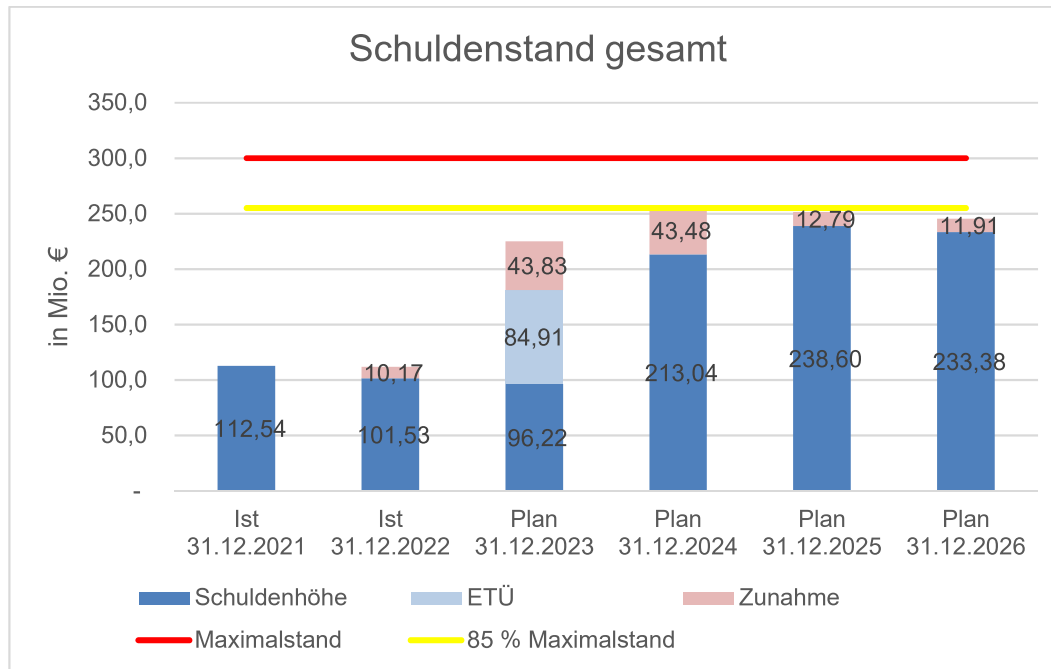
**Es handelt sich um Tilgungsleistungen der Investitionskredite – ohne Berücksichtigung der Tilgungsleistungen der Weiterleistungsdarlehen.

Absolute Grenze (§ 24 Abs. 3 u. 4 Hauptsatzung)

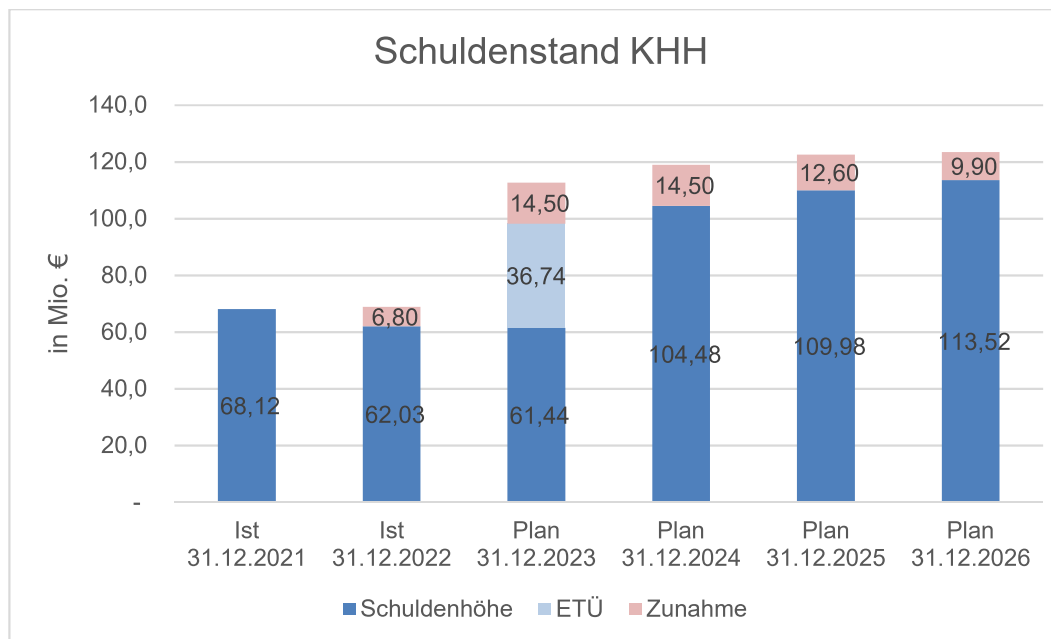
Für die absolute Grenze darf der von Dritten bereitgestellte und ausgezahlte Bestand von Krediten (Ist-Schuldenstand) an die Stadt Bocholt (Kernhaushalt, ESB, GWB) einen tatsächlichen Wert von 300 Mio. EUR (Maximalwert) nicht übersteigen. Der Maximalwert ist gem. Abs. 5 entsprechend der Veränderungen des Verbraucherpreisindex anzupassen (siehe Hauptsatzung).

Die folgenden Grafiken zeigen den Schuldenstand auf Basis des Ist-Schuldenstandes. Der Schuldenstand für den Kernhaushalt, der GWB und dem ESB insgesamt beträgt zum Ende des Jahres 2022 rd. 111,7 Mio. € und liegt damit weit unter dem festgelegten Maximalwert der Verschuldung von 300 Mio. €. Auch unter Berücksichtigung der noch zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen aus Vorjahren wird für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum dieser Maximalwert nicht erreicht.

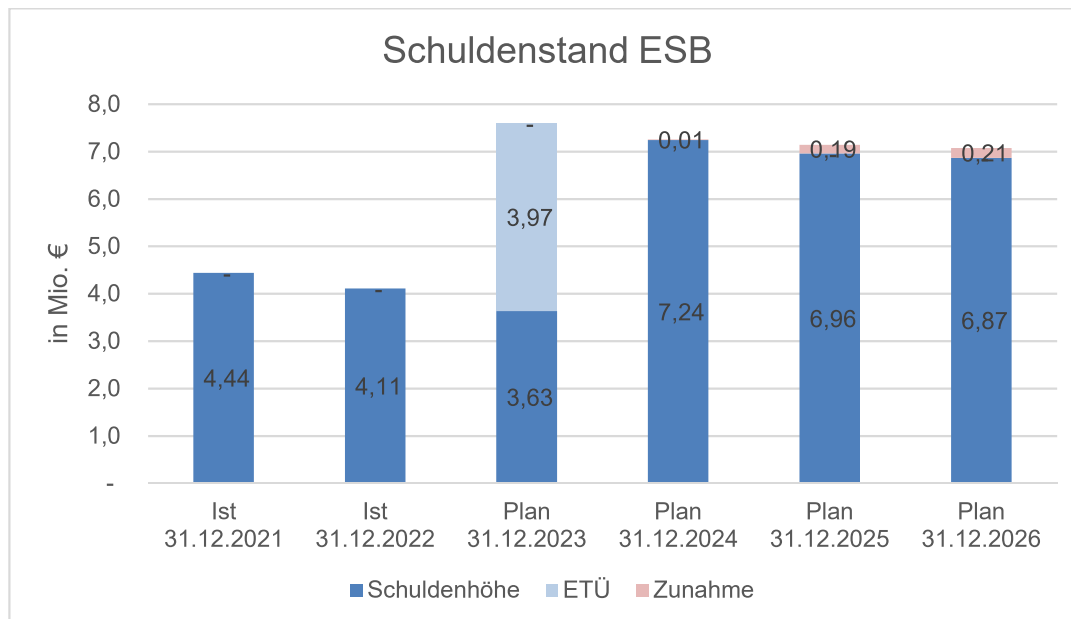
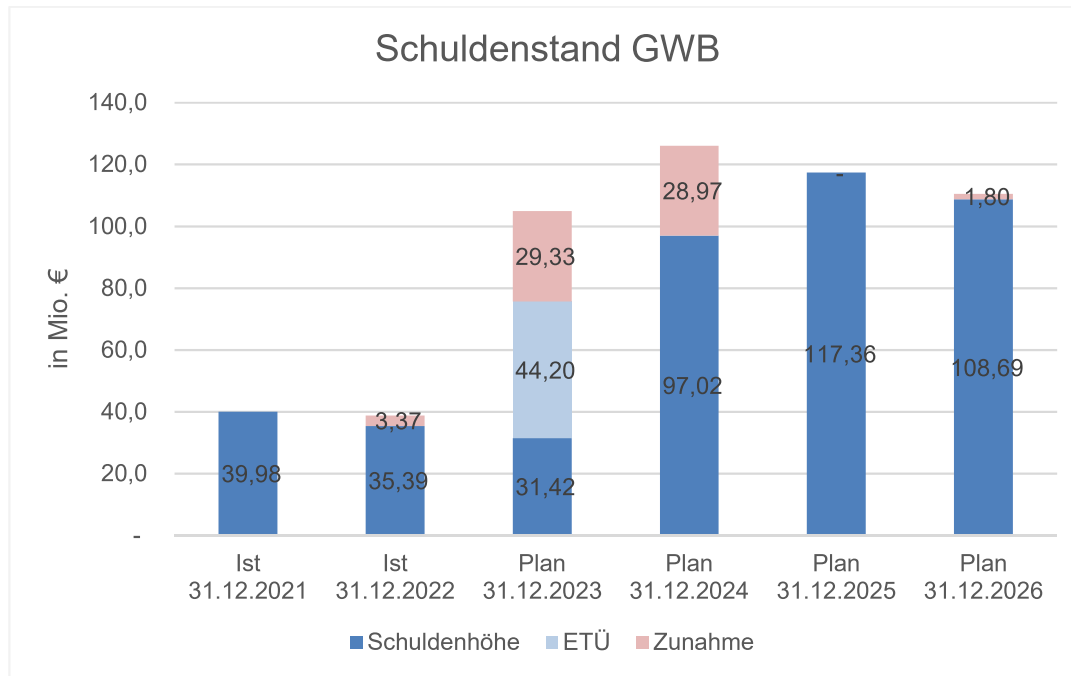
Mit Einführung des Schuldentragfähigkeitskonzeptes im laufenden Jahr 2022 sind erstmals wieder der Schuldenstand des ESB und damit dessen Kreditermächtigungen aus Vorjahren mit zu betrachten. In 2023 erfolgt noch eine Überprüfung und endgültige Feststellung der Höhe der Kreditermächtigungen aus Vorjahren.



Die Grafiken zeigen den Ist-Schuldenstand bezogen auf die Jahre 2021 und 2022, für die Folgejahre die voraussichtliche Entwicklung der Schuldenstände (auf Basis der Ist-Schuldenstände zuzüglich der Kreditermächtigungen aus Vorjahren abzgl. der geplanten Tilgungen). Für das Jahr 2023 wurde die Kreditermächtigung aus Vorjahren farblich markiert. Die jeweils für das Jahr neu eingeplanten Kreditermächtigungen sind ebenfalls farblich abgesetzt (Zunahme).



Darstellung des Schuldenstandes des Kernhaushaltes ohne Weiterleitungsdarlehen auf Basis des Ist-Schuldenstandes abzgl. Tilgung zzgl. geplanter Schulden.

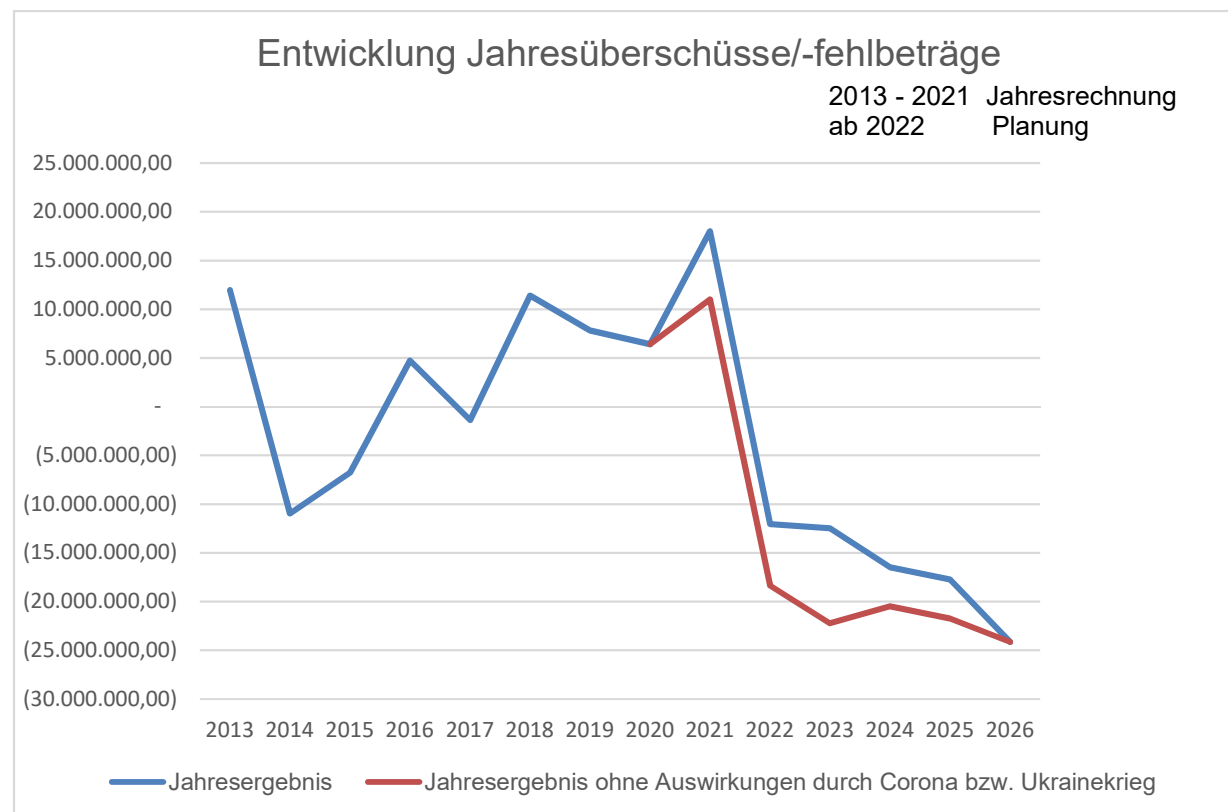


Die Kreditermächtigung aus Vorjahren der GWB und ESB sind als vorläufig anzusehen. In 2023 erfolgt in Abstimmung mit den Eigenbetrieben eine Überprüfung und endgültige Feststellung der Höhe der Kreditermächtigungen aus Vorjahren.

E) Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung

I. Ergebnisplanung

Das geplante Jahresergebnis 2023 beläuft sich auf -12,47 Mio. €. Der nachfolgenden Grafik kann entnommen werden, dass die Jahresfehlbeträge im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung stetig ansteigen. Die Voraussetzungen eines originären Haushaltsausgleichs gem. § 75 Abs. 2 S. 1 f. GO NRW sind nicht erfüllt. Da die geplanten Jahresfehlbeträge der Jahre 2023 und 2024-2026 (mittelfristige Finanzplanung) durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können, gilt der aufgestellte Haushalt als ausgeglichen. Es handelt sich um einen sog. „fiktiven Haushaltsausgleich“ (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW).



Die Grafik zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse über einen längeren Zeitverlauf. In der Vergangenheit war lediglich für die Jahre 2014 und 2017 ein negatives Jahresergebnis zu verzeichnen. Im weiteren Verlauf entwickelten sich die Jahresergebnisse einschließlich des Jahres 2021 tendenziell positiv (Jahresergebnis 2021: rd. +18,0 Mio. €), sodass die Ausgleichsrücklage entsprechend gefüllt werden konnte. Die Planung für das Jahr 2022 weist ein negatives Jahresergebnis aus (-12,01 Mio. €). Allerdings zeichnet sich bereits jetzt ab, dass das Jahresergebnis vor allem aufgrund der unerwartet hohen Gewerbesteuererträge deutlich positiver ausfallen wird als geplant. Die Planungen des Jahres 2023 ff. berücksichtigen die positive Entwicklung der Steuererträge des laufenden Jahres, wobei die sich abzeichnenden Belastungen vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen für die Konjunktur und Wirtschaft mit einkalkuliert wurden.

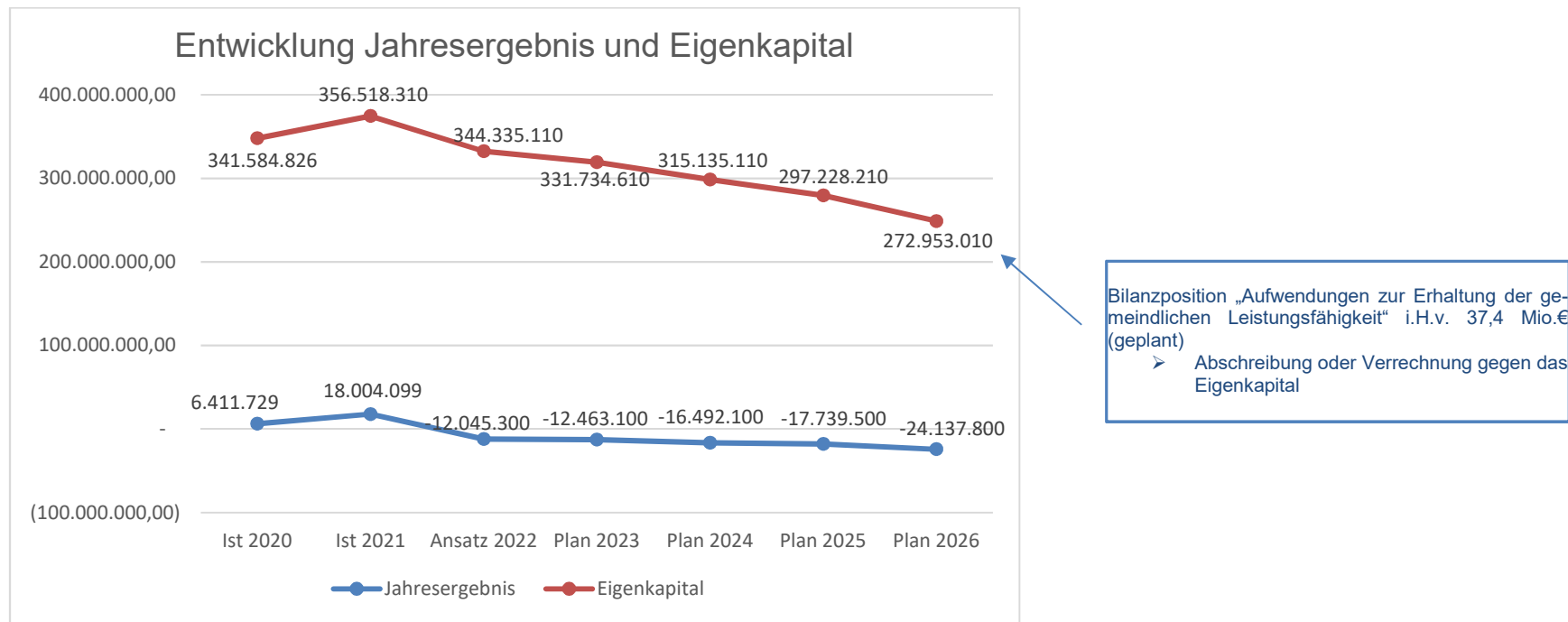
Die Grafik stellt darüber hinaus die ergebnisverbessernde Wirkung des außerordentlichen Ertrages dar. Bereits im Jahr 2020 wurden die finanziellen Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie isoliert und verbesserten somit das Jahresergebnis um diesen Betrag. Für das Planjahr 2023 ff sind zusätzlich die finanziellen Belastungen im Zusammenhang mit der Kriegssituation in der Ukraine – einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung - zu isolieren und als außerordentlicher Ertrag im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses zu bilanzieren. Für die Jahre 2023 ff. wurden die folgenden Ansätze berücksichtigt:

Haushaltsjahr 2023	9,8 Mio. €
Haushaltsjahr 2024	4,0 Mio. €
Haushaltsjahr 2025	4,0 Mio. €

Dieser Ertrag stellt jedoch nur eine Bilanzgröße dar und ist nicht mit Liquidität hinterlegt. Auch im Rahmen der Jahresabschlüsse 2020-2022 wurden bzw. sind coronabedingte Haushaltsbelastungen zu erfassen und als außerordentliche Erträge zu bilanzieren. Diese Bilanzposition ist beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear abzuschreiben oder einmalig ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Die Bilanzposition „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ beläuft sich aktuell auf 13,3 Mio. € (Bilanz zum 31.12.2021). Entsprechend der geplanten Ansätze der Haushaltsjahre 2022-2026 wird sich die Bilanzposition – entsprechend der aktuellen Prognose – am Ende der mittelfristigen Finanzplanung auf 37,4 Mio. € belaufen. Eine Entscheidung, ob eine einmalige Ausbuchung gegen das Eigenkapital oder eine Abschreibung erfolgt, ist noch nicht gefallen und somit in den Planungen noch nicht berücksichtigt.

Diese nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals und der Jahresergebnisse über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum und verdeutlicht noch einmal, dass sich die Eigenkapitalausstattung vor allem durch die positiven Jahresergebnisse (Ist-Ergebnisse bis einschl. 2021) in den letzten Jahren gut entwickelt hat.



Da das Jahresergebnis 2022 deutlich besser ausfallen wird als geplant, wird die Verringerung des Eigenkapitals nicht in der Höhe wie oben dargestellt, stattfinden.

Trotzdem wird die zukünftige Auflösung der Bilanzposition „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ die Ergebnisrechnung zusätzlich belasten bzw. das Eigenkapital reduzieren.

Über diese Bilanzposition hinaus sorgen auch gesetzliche Aufwandszuwächse, stetige Änderungen der Rahmenbedingungen und Preissteigerungen für finanzielle Mehrbelastungen. Insbesondere die derzeitige Inflation durch die gestiegenen Energiekosten sorgen für viele Unwägbarkeiten in Bezug auf die zukünftigen Jahre, die nicht allesamt durch den oben genannten außerordentlichen Ertrag neutralisiert werden können.

Zu den größten Aufwandspositionen gehören vor allem die Transferaufwendungen und die Personalaufwendungen. Da diese Aufwandspositionen zum Großteil mit rechtlichen Verpflichtungen (wie beispielsweise die Zahlung der Kreisumlage oder der Rechtsanspruch auf Betreuung für unter Dreijährige) einhergeht und die Kosten dafür tendenziell jährlich steigen, wird der Jahresfehlbetrag wie oben geschildert in der mittelfristigen Finanzplanung stetig höher.

Diese Entwicklung ist folglich genau zu beobachten. Durch eine Aufgaben- und Produktkritik ist Konsolidierungspotential zu identifizieren, um mögliche Aufwandsminderungen zu erkennen und auszunutzen.

II. Finanzplanung

Auch das Ergebnis der Finanzplanung bzw. die Entwicklung der liquiden Mittel spiegeln den negativen Trend der Ergebnisplanung wider. Aufgrund der negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung im mehr als 2-stelligen Millionenbereich pro Jahr wird ein erheblicher Verzehr von liquiden Mitteln prognostiziert, was letztlich die Aufnahme von Liquiditätskrediten zur Folge hätte.

Ergänzend wird auf die Erläuterungen zum Finanzplan, zur Entwicklung der Liquidität und auf die Ausführungen zur Schuldenfähigkeit und auf das Vorwort verwiesen.

F) Compliance-Bericht

Seit Februar 2022 wurde innerhalb des Beteiligungsmanagements die Entwicklung und anschließende Implementierung eines für den Konzern Stadt Bocholt konzipierten Systems für Good Governance und Compliance beauftragt.

Wenngleich „Compliance“ und „Good Governance“ in der öffentlichen Verwaltung eine noch vergleichsweise neue Erscheinung sind und aus der Privatwirtschaft stammen, so hat die Thematik doch verstärkt im öffentlichen Sektor an Bedeutung gewonnen. Beide Aspekte zusammen ergeben nämlich ein wirkungsvolles Instrument zur Sicherstellung von Regelkonformität im öffentlichen Bereich.

Die Begriffe „Compliance“ und „Good (Public Corporate) Governance“ werden aber häufig vermischt. „Good Governance“ bedeutet so viel wie „Unternehmensverfassung“/ „Verwaltungsverfassung“. „Compliance“ hingegen bedeutet in etwa „Befolgung und Einhaltung“, also das Einhalten von Regeln – dazu gehören Gesetze und Verordnungen ebenso wie unternehmens- oder behördeninterne Richtlinien und Standards.

Der Unterschied liegt in der Perspektive. „Good Governance“ geht von der Sichtweise einer regulierenden Funktion aus. Hierbei geht es vor allem um Vertrauen und Transparenz nach und von außen und beschreibt die Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung. „Compliance“ hingegen richtet den Blickwinkel aus Sicht des (kommunalen) Unternehmens und der Verwaltung nach innen aus. Somit wird primär auf den Eigenschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zugehöriger Organe abgestellt. Beide Systeme kombiniert sollen dazu dienen und darauf hinwirken, dass (kommunale) Unternehmen und Beteiligungen sowie die Verwaltung selbst sich wahrnehmbar korrekt und angemessen verhalten und auftreten.

In einem ersten Schritt sind zur synergetischen thematisch-inhaltlichen Konzentration die Funktionen des Antikorruptionsbeauftragten sowie die Verantwortung für das Whistleblowing-Meldesystem beim Compliance-Beauftragten strukturell gebündelt worden. Darüber hinaus wirkt dieser als „Kümmerer“ in der Konzeptionierung und Verantwortung des Vertragsmanagements mit, da über Verträge Rechte und Pflichten im „Konzern“ Stadt Bocholt entstehen, die es zu beachten und berücksichtigen gilt.

Über den Sommer bis in den Herbst hinein wurden bereits mit den städtischen Beteiligungen und Eigenbetrieben Auftaktgespräche zum Thema „Compliance“ geführt, die, perspektivisch im regelhaften und regelmäßigen Austausch mündend, dazu dienen sollen, im operativen Ablauf einen Gleichklang zwischen der „Konzernmutter“ Stadt Bocholt und ihren „Töchtern/Beteiligungen“ herzustellen, angefangen bei einheitlichen Jahresabschlussarbeiten bis hin zu harmonisierten Zeitplänen. Das sich aus den Auftaktgesprächen bisher ergebende Substrat zeigt dabei zudem ein breites Spektrum an darüberhinausgehenden ganz unterschiedlichen individuellen Herausforderungen und Unterstützungsleistungen auf; von der aktiven Unterstützung beim Aufbau einer delegationsfähigen Ordnungs- und Verantwortungsstruktur bis hin zu Zweckpräzisierungen in Satzungen. Das zeitnah implementierte städtische Vertragsmanagement ist in der Grundkonzeption ebenfalls ein sinnhaftes Instrumentarium für die Beteiligungen.

Weitergehend ist auch die Evaluation und systematische Handhabung von rechtlichen Risiken im täglichen Arbeiten ein prioritäres Element, flankiert durch den Aufbau und die Pflege eines Rechtskatasters.

Da Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben straf- und bußgeldbewehrt sind, bietet ein funktionierendes Compliance-System nämlich auch hierfür eine gute Entlastungs- und Schutzfunktion. Mithilfe dieses Systems werden Compliance-treue Verhaltensweisen bestärkt und gefördert, potentielle Compliance-Verstöße verhindert bzw. minimiert, Risiken für mögliche Verstöße identifiziert und präventive Maßnahmen eingeführt. Dabei sind drei Säulen maßgeblich: Vorbeugen, Erkennen und Reagieren. Zu den wesentlichen vorbeugenden Maßnahmen zählen eine umfassende Risikoerfassung, -analyse und -beurteilung (aktueller Prozess- und Projekt-schritt), angemessene und umfassende Richtlinien und Prozesse, regelmäßige Schulungen sowie eine kontinuierliche Beratung.

Um zukünftig mögliche Compliance-Verstöße frühzeitig zu erkennen und regelkonformes Handeln sicherzustellen, werden die Gespräche (sog. Risikoaudits) mit den Beteiligungen und innerstädtisch regelhaft und regelmäßig in den nächsten Monaten immer ausdifferenzierter und vertiefter weitergeführt. Ziel all dieser Maßnahmen ist es, aus harmonisierten Arbeitsprozessen aller Akteure und einem Wissen um unterschiedliche rechtliche Risikosphären der Betätigung einen für den „Konzern“ Stadt Bocholt gültigen „Governance Kodex“ mit Compliance-Struktur herzuleiten, der effektives und effizientes, rechtlich sicheres Zusammenwirken und einen transparenten Informationsfluss gewährleistet, um somit durch mehr Nachprüfbarkeit spürbar das Vertrauen in getroffene Entscheidungen zu erhöhen.

G) Bürgschaften und andere haushaltswirtschaftliche Belastungen

Bürgschaften

Zum Jahresende 2021 bestanden noch verbürgte Restschulden in Höhe von insgesamt 1.614.367,94 € (2020: 2.329.945,45 €). Ein Großteil davon wurde für städtische Tochtergesellschaften verbürgt, der Rest für gemeinnützige Vereine. Die noch valutierenden Darlehensbürgschaften stammen aus den Jahren 1993 bis 2009.

Es ist nicht absehbar, ob künftig weitere Bürgschaften aufgenommen werden. Aktuell liegen aber keine neuen Sachverhalte/Anträge für neue Bürgschaftsübernahmen vor.

Für die Bürgschaft des Vereins Pro Barlo wurde die vorübergehende Aussetzung der Tilgung genehmigt. Der Teil des Darlehens, für den die Stadt Bocholt bürgt, sollte aber dennoch im Laufe des Jahres 2023 getilgt sein.

Bei der Ausfallbürgschaft aus dem Jahr 1971 wird kein Eintritt des Ausfalls erwartet. Es handelt sich um einen Erbbaurechtsvertrag der BEW, für den die Stadt ggf. einspringen müsste.

Übersicht über die Bürgschaften

Darlehensnehmer:	Darlehensgeber:	Bürgschaft der Stadt Bocholt:	Darlehenshöhe:	Restschuld des verbürgten Kreditbetrages per 31.12.2021:	Vorauss. Stand zum 01.01.2023	Vorauss. Stand zum 31.12.2023	Ratsbeschluss vom:
SWB GmbH, Bocholt	Landesbank Berlin, Berlin	2.556.459,00	2.556.459,00	0,00	0,00	0,00	22.11.1995
BBG mbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank AG, München	5.112.919,00	5.112.919,00	646.960,78	307.140,01	0,00	15.12.1993
BEW GmbH, Bocholt	Fürst Salm-Salm, Rhede Erbbaurechtsvertrag		Ausfallbürgschaft				20.10.1971
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenemstr. 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	13.057,74	13.057,74	0,00	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-Se Hochfeldstr. 56b 46397 Bocholt	Stadtsparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	307.388,64	270.897,69	232.730,35	16.09.2009
	Gesamtsumme			1.614.367,94	591.095,44	232.730,35	

Weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen

Weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen könnten sich aus den folgenden Sachverhalten ergeben:

1. Stadtwerke Bocholt GmbH

Die Stadtwerke Bocholt GmbH sind derzeit durch hohe Energiepreise stark belastet. Der Hauptgrund für die aktuellen Preise sind allerdings gestiegene Beschaffungskosten. Aufgrund der vorausschauenden Beschaffungsstrategie der Stadtwerke Bocholt werden Energiekontingente schon Jahre im Voraus für ihre Kundinnen und Kunden eingekauft, um Preisanstiege bzw. –schwankungen abzufedern so auch derzeit aufgrund des Auslaufens von Energieverträgen zum 31.12.2023. Allerdings kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden, wie sich die Beschaffungspreise ab 2024 verändern werden. Sollte der Beschaffungspreis deutlich sinken, könnten viele Kunden mit Festverträgen auf den Spotmarkt wechseln, da die vorausschauende Beschaffungsstrategie dann zu hochpreisig wäre. Um dennoch attraktive Angebote für Kunden im Rahmen einer Vertragsaktion machen zu können, wird für das Wirtschaftsjahr 2022 eine Drohverlustrückstellung von ca. 4,0 Mio. Euro bei der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH gebildet. Zum jetzigen Zeitpunkt ist jedoch noch nicht absehbar, ob der Betrag ausreichen wird und inwieweit die Stadtwerke Bocholt GmbH durch die deutlich tieferen Beschaffungspreise in 2024 in eine Schieflage geraten könnten. Dies hängt im Wesentlichen davon ab, ob Unterstützungsleistungen bzw. Sicherungsmaßnahmen von Bund oder Land zur Verfügung gestellt werden.

2. EWIBO- Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH

Die im Jahr 2020 begonnenen staatsanwaltlichen Ermittlungen gegen die Ewibo dauern an. Konkrete Ergebnisse liegen noch nicht vor. Zum jetzigen Zeitpunkt können daher noch keine exakten Aussagen getroffen werden, ob und in welcher Höhe daraus Belastungen für den städtischen Haushalt entstehen werden. Dadurch, dass die Staatsanwaltschaft aber nach bisherigem Ermittlungsstand davon ausgeht, dass der Stadt Bocholt ein Schadensersatzanspruch aufgrund der ermittelten Straftaten der Beschuldigten gegen die Ewibo zusteht, wurde von der Staatsanwaltschaft ein Vermögensarrest in Höhe von ca. 7,1 Mio. € in das bewegliche und unbewegliche Vermögen der Ewibo erwirkt. Nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und unter Berücksichtigung des Wertaufhellungsprinzips ist daher für eine angemessene Risikovorsorge eine Rückstellung im letzten noch offenen Wirtschaftsjahr bei der Ewibo zu buchen, also in 2020. Zur Vermeidung einer negativen Eigenkapitalstruktur und der daraus resultierenden Prüfgebote zur Insolvenzsituation und etwaigen -antragspflicht sind nach eingehender rechtlicher und steuerlicher Beratung in Betracht kommende Sicherungsmittel durch die Stadt Bocholt abzuschließen. Ob diese Sicherungsmittel ausreichend sind oder ob weitere finanzielle Belastungen auf die Ewibo zukommen, für die die Stadt Bocholt einspringen muss, kann erst nach Feststellung etwaiger Schadensersatzansprüche ermittelt werden. Auch ist nicht klar, ob im Zuge weiterer Ermittlungen und Prüfungen finanzielle Belastungen auf die Ewibo zukommen, für die die Stadt Bocholt als Mutter der Gesellschaft ggf. einstehen müsste.

Abkürzungsverzeichnis



Abkürzungsverzeichnis Produkthaushaltsplan 2023

Abf.	Abführung	GebG	Gebührengesetz	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
AbfG	Abfallgesetz	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
ABK	Abwasserbeseitigungskonzept	GewO	Gewerbeordnung	PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoff
ADV	Allgemeine Datenverarbeitung	FGG	Gemeindefinanzierungsgesetz	PAngV	Preisangabenverordnung
AFWoG	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	GG	Grundgesetz	PK	Pflegekasse
AG	Ausführungsgesetz	HGBG	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose	PKW	Personenkraftwagen
AGY	Abendgymnasium	GIS	Graphisches Informationssystem	PR	Presse
ARS	Abendrealschule	GO	Gemeindeordnung	PStG	Personenstandsgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	GPS	Global Position System	PStVO	Personenstandsverordnung
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz	GTK	Gesetz über Tagesstätten für Kinder	PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
AusIG	Ausländergesetz	GuD	Gas- und Dampfkraftwerk	RetAssG	Rettungsassistentengesetz
außersch.	außerschulisch	GuV	Gewinn- und Verlustrechnung	RettG	Rettungsgesetz
AVerwGebO	Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung	GWB	Gebäudewirtschaft Bocholt	RFID	Radio Frequency Identification
AVwV	Allgemeine Verwaltungsvorschrift	GZR	Gewerbezentralregister	RIS	Ratsinformationssystem
AWK	Abwasserwirtschaftskonzept	HE	Hilfempfänger	RRB	Regenrückhaltebecken
BA	Bauabschnitt	HFA	Haupt- und Finanzausschuss	RTW	Rettungstransportwagen
BAB	Betriebsabrechnungsbogen	HGB	Handelsgesetzbuch	Rückl.	Rücklage
BauGB	Baugesetzbuch	HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	RuStG	Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
BauNVO	Baunutzungsverordnung	HS	Hauptschule	SchwG	Schwerbehindertengesetz
BauO NW	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westf.	HwO	Handwerksordnung	SGB	Sozialgesetzbuch
Berücks.	Berücksichtigung	HWSK	Hochwasserschutzkonzept	SPFH	Sozialpädagogische Familienhilfe
Bet.	Beteiligungen	int.	intern	StPO	Strafprozessordnung
BEW	Bocholter Energie- und Wasserwerke	Inv.	Investition	StrWG	Straßen- und Wegegesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	IP	Industriepark	StVO	Straßenverkehrsordnung
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz	IT	Informationstechnik	StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
BGF	Bruttogrundrissfläche	JAL	Jahresarbeitsleistung	SZM	Schulzentrum Mitte
BM	Bürgermeister	JGG	Jugendgerichtsgesetz	TA	Technische Anleitung
BOH	Bocholt	JÖSchG	Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit	TE	Trennungentschädigung
BtG	Betreuungsgesetz	JWStd	Jahreswochenstunden	TEB	Treuhandische Entwicklungsgesellschaft Bocholt
BtBG	Betreuungsbehördengesetz	KAG	Kommunales Abgabengesetz	TSG	Tierschutzgesetz
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	KiBiz	Kinderbildungsgesetz	TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
BVG	Bundesversorgungsgesetz	KSchG	Kündigungsschutzgesetz	umA	unbegleitete minderjährige Ausländer_in
BZA	Bezirksausschuss	KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	Unterw.	Unterweisung
DA	Dienstabweisung	KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz	USG	Unterhaltssicherungsgesetz
DB	Deutsche Bahn	KKA	Kleinkläranlagen	UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
de	Deutschland	KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung	Veranst.	Veranstaltung
DIN	Deutsche Industrienorm	KSD	Kommunaler Sitzungsdienst	VermKatG	Vermessungskatastergesetz
DM	Deutsche Mark	KTW	Krankentransportwagen	VIASIS	visuelle Geschwindigkeitsanzeige
DVD	Digital Versatile Disc	kvw	Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe	VO	Verordnung
DSchG	Denkmalschutzgesetz	KWH	Kilowattstunde	VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
ELW	Einsatzleitwagen (Feuerwehr)	LadSchIG	Ladenschlussgesetz	VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
ESB	Entsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb	LAG	Landesaufnahmegesetz	VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
ESTA	Europäische Staatsbürgerakademie	LeichVO	Leichenwesen-Verordnung	VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
EWIBO	Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH	LHV	Landeshundeverordnung	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
ext.	extern	LImSchG	Landesimmissionsschutzgesetz	VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
FB	Fachbereich	LPIfG	Landespflegegesetz	WBS	Wohnberechtigungsbescheinigungen
FF	Freiwillige Feuerwehr	LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz	WertV	Wertermittlungsverordnung
FGG	Gesetz über die freiwilligen Angelegenheiten der Gerichtsbarkeit	LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	WESH	Wohnigentumssicherungshilfe
FRB	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt	MHG	Miethöhegesetz	WFB	Wohnraumförderungsbestimmungen
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz	NGO	non-government organization (Nichtregierungsorganisation)	WoBindG	Wohnungsbindungsgesetz
FSHG	Feuerschutzhilfeleistungsgesetz	NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement	WoFG	Wohnraumförderungsgesetz
GastBauVO	Gaststättenbauverordnung	NKF-CUIG NRW	NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz	WoG	Wohnungsgesetz
GastG	Gaststättengesetz	NSM	Neues Steuerungsmodell	WoGG	Wohngeldgesetz
GastVO	Gaststättenverordnung	NW	Nordrhein-Westfalen	WT	Wochentage
GA	Gutachterausschuss	OBG	Ordnungsbehördengesetz	ZweVO	Verordnung über d. Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
GB	Geschäftsbereich	OBV	Ordnungsbehördliche Verordnung	ZUE	Zentrale Unterbringungseinrichtung
		OFD	Oberfinanzdirektion		

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2023



Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	123.157.877,36	115.147.000	132.940.000	133.190.000	133.190.000	133.190.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.045.481,82	43.651.600	44.740.600	44.602.600	44.794.500	45.110.700
3	+ Sonstige Transfererträge	1.125.768,70	942.500	1.039.500	1.029.500	1.019.500	1.009.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.503.450,76	18.659.600	18.951.800	19.201.200	19.326.300	19.452.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	856.400,02	688.000	489.400	442.900	412.000	406.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.781.890,97	8.917.200	9.550.900	9.514.700	9.525.100	9.534.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.685.486,42	7.951.900	7.906.200	7.661.400	7.745.900	7.500.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	756.216,90	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	212.912.572,95	196.212.800	215.873.400	215.897.300	216.268.300	216.457.800
11	- Personalaufwendungen	44.550.875,37	46.986.100	48.356.300	48.990.500	49.638.800	50.296.300
12	- Versorgungsaufwendungen	5.483.155,66	7.203.900	7.816.600	7.924.300	8.033.800	8.144.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.195.751,09	33.602.000	38.884.700	34.788.100	34.666.900	34.834.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.474.865,39	12.521.400	12.236.300	12.236.300	12.236.300	12.236.300
15	- Transferaufwendungen	94.242.435,59	98.312.900	109.109.500	110.248.900	111.583.600	112.959.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.736.994,58	23.812.100	25.852.500	25.952.000	25.318.800	25.321.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	210.684.077,68	222.438.400	242.255.900	240.140.100	241.478.200	243.792.000
18	= Ordentliches Ergebnis	2.228.495,27	-26.225.600	-26.382.500	-24.242.800	-25.209.900	-27.334.200
19	+ Finanzerträge	10.297.643,62	9.160.100	5.476.900	5.462.500	5.440.500	5.543.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.511.908,12	1.279.800	1.317.500	1.711.800	1.970.100	2.346.700
21	= Finanzergebnis	8.785.735,50	7.880.300	4.159.400	3.750.700	3.470.400	3.196.400
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	11.014.230,77	-18.345.300	-22.223.100	-20.492.100	-21.739.500	-24.137.800
23	+ Außerordentliche Erträge	6.989.868,00	6.300.000	9.760.000	4.000.000	4.000.000	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	6.989.868,00	6.300.000	9.760.000	4.000.000	4.000.000	0
26	= Jahresergebnis	18.004.098,77	-12.045.300	-12.463.100	-16.492.100	-17.739.500	-24.137.800
27	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	18.004.098,77	-12.045.300	-12.463.100	-16.492.100	-17.739.500	-24.137.800
	<i>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</i>						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	503.337,97	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4.375.216,84	140.100	140.100	140.100	140.100	140.100
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	2.030,17	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo	- 3.873.909,04	- 137.900	-137.400	-137.400	-137.400	-137.400

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	120.093.096,52	115.147.000	132.940.000	133.190.000	133.190.000	133.190.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.608.948,76	37.950.300	38.550.600	38.412.600	38.604.500	38.920.700
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.059.494,12	942.500	1.039.500	1.029.500	1.019.500	1.009.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.188.744,11	15.518.200	15.253.700	16.003.100	16.128.200	16.254.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	610.494,42	688.000	489.400	442.900	412.000	406.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.572.656,49	8.917.200	9.550.900	9.514.700	9.525.100	9.534.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.636.493,87	7.765.800	7.733.800	7.489.000	7.573.500	7.327.600
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.310.344,74	9.160.100	5.476.900	5.462.500	5.440.500	5.543.100
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	205.080.273,03	196.089.100	211.034.800	211.544.300	211.893.300	212.185.400
10	- Personalauszahlungen	38.300.351,32	42.148.100	43.237.600	43.871.800	44.520.100	45.177.600
11	- Versorgungsauszahlungen	6.782.509,21	6.633.000	7.200.100	7.307.800	7.417.300	7.528.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.658.347,29	35.606.500	41.389.700	34.793.100	34.671.900	34.839.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.572.322,10	1.279.800	1.317.500	1.711.800	1.970.100	2.346.700
14	- Transferauszahlungen	93.019.080,28	98.312.900	108.486.700	109.626.100	110.960.800	112.336.600
15	- Sonstige Auszahlungen	21.492.926,95	23.769.800	25.832.400	25.931.900	25.298.700	25.301.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	192.825.537,15	207.750.100	227.464.000	223.242.500	224.838.900	227.529.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.254.735,88	-11.661.000	-16.429.200	-11.698.200	-12.945.600	-15.343.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.154.896,63	11.521.200	19.946.200	21.904.300	16.170.600	15.123.500
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	2.806.720,81	1.630.400	1.630.400	1.660.400	1.660.400	1.660.400
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanl.	5.000.000,00	15.000.000	5.000.000	3.400.000	3.000.000	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.834.597,45	1.945.000	2.035.000	2.995.000	1.661.000	2.025.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	107.426,95	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.903.641,84	30.104.800	28.619.800	29.967.900	22.500.200	18.817.100
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.247,34	6.710.000	1.725.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.102.558,15	17.046.000	16.674.500	20.326.300	18.910.200	21.792.900
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	3.760.361,31	6.842.600	5.395.400	3.879.700	2.847.700	2.836.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	11.500.000,00	3.515.000	515.000	515.000	515.000	515.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.985.169,72	4.501.800	12.749.700	13.626.200	7.077.000	827.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	188.468,56	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.536.805,08	38.615.400	37.059.600	39.947.200	30.949.900	27.571.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.633.163,24	-8.510.600	-8.439.800	-9.979.300	-8.449.700	-8.754.000

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.621.572,64	-20.171.600	-24.869.000	-21.677.500	-21.395.300	-24.097.900
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	9.839.720,49	23.379.700	15.872.000	15.905.500	14.009.600	11.313.800
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	13.695.226,93	7.314.000	8.367.800	9.215.100	10.024.700	10.081.600
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 3.855.506,44	16.065.700	7.504.200	6.690.400	3.984.900	1.232.200
38	= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln	- 2.233.933,80	- 4.105.900	-17.364.800	-14.987.100	-17.410.400	-22.865.700
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	34.439.205,53	31.772.684	27.666.784	10.301.984	-4.685.116	-22.095.516
40	+ Veränderung an fremden Finanzmitteln	- 88.114,39	0	0	0	0	0
41	+ Veränderungen Einheitskasse Mandanten	- 344.473,83	0	0	0	0	0
42	= Liquide Mittel	31.772.683,51	27.666.784	10.301.984	-4.685.116	-22.095.516	-44.961.216

Sonderbereich

Zentrale Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan

Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	123.157.877,36	115.147.000	132.940.000	133.190.000	133.190.000	133.190.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.922.534,81	14.399.100	14.965.900	14.965.900	14.965.900	14.965.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.432,94	2.600	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.891,54	137.900	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.342.495,03	6.272.100	6.503.900	6.444.500	6.520.100	6.265.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	149.799.231,68	135.958.700	154.409.800	154.600.400	154.676.000	154.421.400
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.392,46	2.400	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	584.985,55	583.500	576.900	576.900	576.900	576.900
15	- Transferaufwendungen	33.019.346,96	33.249.100	38.457.100	38.457.100	38.457.100	38.457.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.616.835,77	2.608.000	2.799.200	2.813.000	2.786.000	2.719.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	37.223.560,74	36.443.000	41.833.200	41.847.000	41.820.000	41.753.700
18	= Ordentliches Ergebnis	112.575.670,94	99.515.700	112.576.600	112.753.400	112.856.000	112.667.700
19	+ Finanzerträge	10.297.527,06	9.159.800	5.476.600	5.462.200	5.440.200	5.542.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.502.032,87	1.269.800	1.309.500	1.704.800	1.964.100	2.341.700
21	= Finanzergebnis	8.795.494,19	7.890.000	4.167.100	3.757.400	3.476.100	3.201.100
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	121.371.165,13	107.405.700	116.743.700	116.510.800	116.332.100	115.868.800
23	+ Außerordentliche Erträge	6.989.868,00	6.300.000	9.760.000	4.000.000	4.000.000	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	6.989.868,00	6.300.000	9.760.000	4.000.000	4.000.000	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	128.361.033,13	113.705.700	126.503.700	120.510.800	120.332.100	115.868.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	466.523,23	531.500	281.700	281.700	281.700	281.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	128.827.556,36	114.237.200	126.785.400	120.792.500	120.613.800	116.150.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

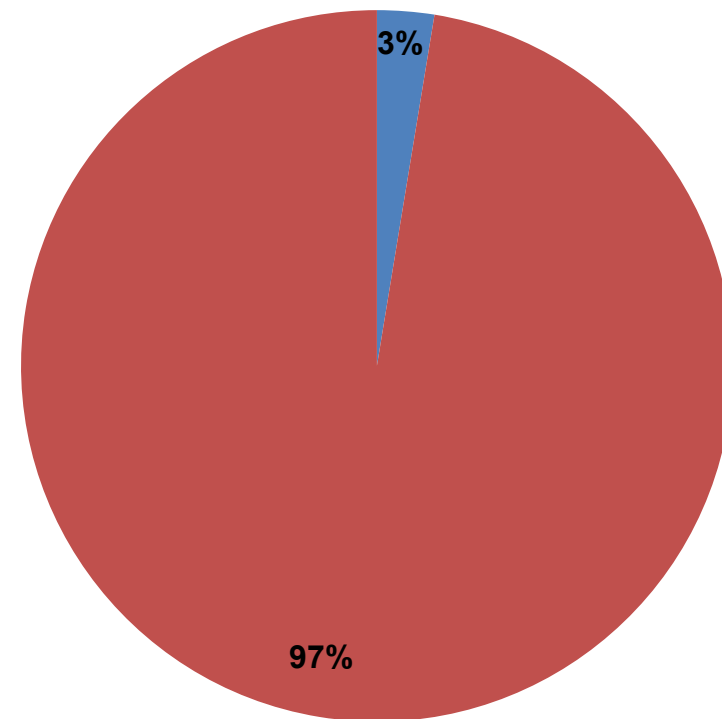
Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.728.343,40	3.880.000	4.218.500	0	4.218.500	4.218.500	4.218.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.000.000,00	15.000.000	5.000.000	0	3.400.000	3.000.000	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	8.728.343,40	18.880.000	9.218.500	0	7.618.500	7.218.500	4.218.500
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.905,01	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	11.500.000,00	3.515.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	11.503.905,01	3.515.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.775.561,61	15.365.000	8.703.500	0	7.103.500	6.703.500	3.703.500

FB Zentrale Finanzwirtschaft

■ 079999 - Gesundheitswesen

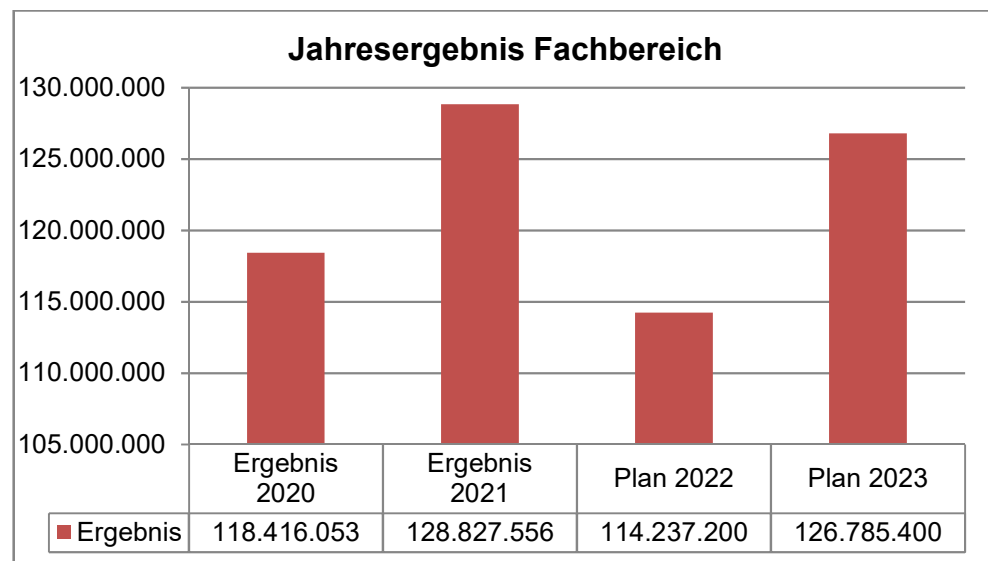
■ 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

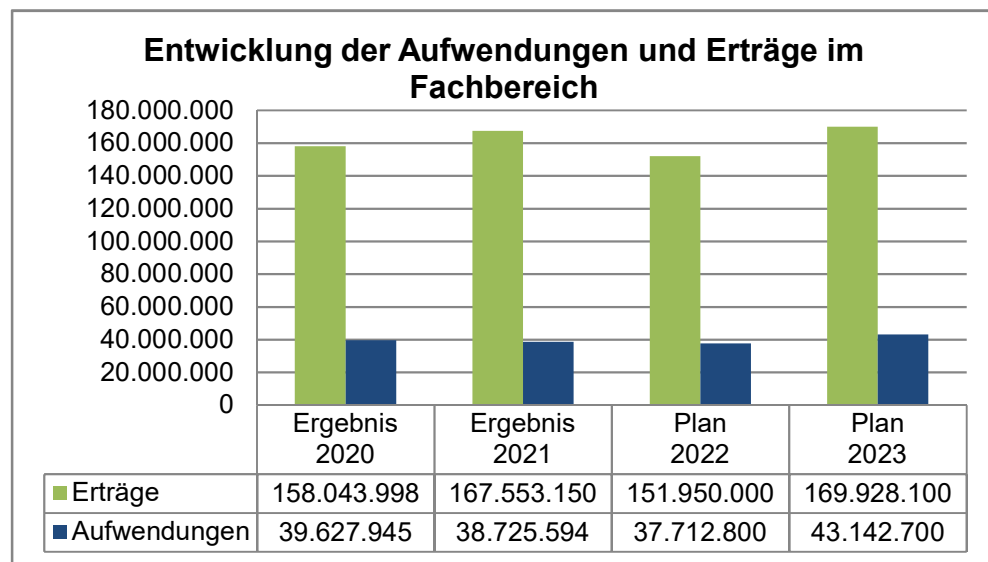
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

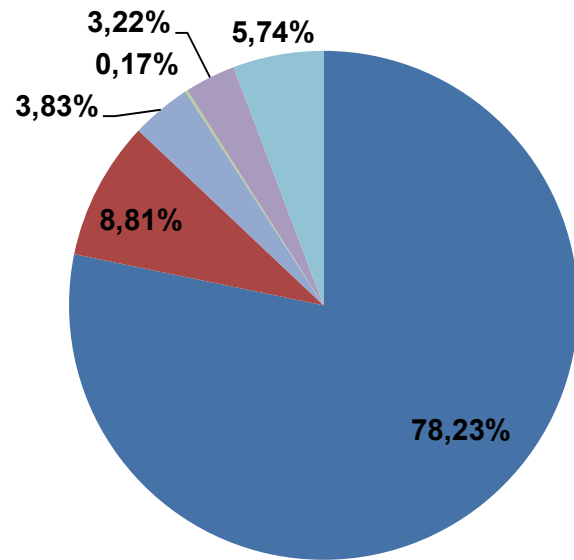
- Das geplante Ergebnis für das Jahr 2023 liegt bei 126,8 Mio. €. Im Vorjahresvergleich handelt es sich um eine Verbesserung von rund 12,5 Mio. €.
- Die positive Entwicklung resultiert insbesondere aufgrund von gestiegenen Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie dem außerordentlichen Ertrag.
- Die Planung der zentralen Finanzwirtschaft ist grundsätzlich mit vielen Unabwägbarkeiten im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage verbunden und befindet sich aktuell in Abhängigkeit mit den finanziellen Folgen der Kriegssituation in der Ukraine und die u.a. damit verbundenen Auswirkungen auf die Energiepreise.



Erläuterungen:

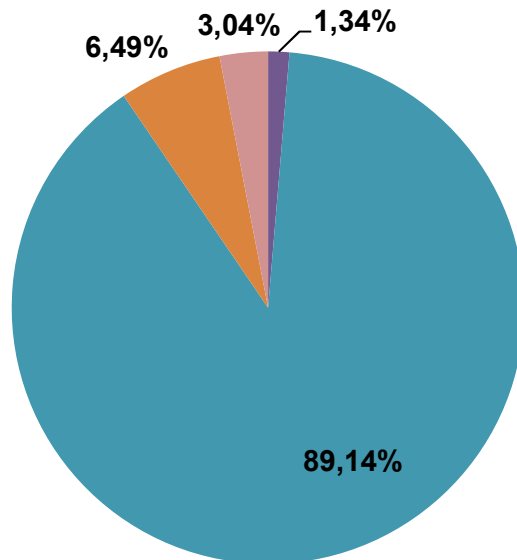
- Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf 43,1 Mio. € und steigen damit im Vorjahresvergleich um rd. 5,4 Mio. € an. Ursächlich für diesen Anstieg sind insbesondere erhöhte Planansätze der Kreisumlage (+4,2 Mio. €) und der Gewerbesteuerumlage (+1,0 Mio. €).
- Die geplanten Erträge erhöhen sich im Vorjahresvergleich um 18,0 Mio. € auf 169,9 Mio. €. Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen einen Anteil von 78,2 % der Gesamterträge dar. Diese Ertragsposition erhöht sich im Saldo um rd. 17,8 Mio. €. Der außerordentliche Ertrag im Zusammenhang mit krisenbedingten Belastungen beläuft sich 9,8 Mio. € (+3,5 Mio. €). Demgegenüber sinken die Finanzerträge auf 5,5 Mio. € (-3,7 Mio. €).

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 132.940.000,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 14.965.900,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 0,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 6.503.900,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 281.700,00 €
- Finanzerträge 5.476.600,00 €
- Außerordentlicher Ertrag 9.760.000,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 0,00 €
- Versorgungsaufwendungen 0,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 0,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 576.900,00 €
- Transferaufwendungen 38.457.100,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 2.799.200,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €
- Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen 1.309.500,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
079999 Gesundheitswesen	-1.054.631	-1.063.492	-1.065.000	-1.075.000	-10.000
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	119.470.684	129.891.048	115.302.200	127.860.400	+12.558.200
Gesamt	118.416.053	128.827.556	114.237.200	126.785.400	+12.548.200

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
079999 Gesundheitswesen	0	0	0	0	0,00
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	-14.279.615	-2.775.562	15.365.000	8.703.500	-6.661.500
Gesamt	-14.279.615	-2.775.562	15.365.000	8.703.500	-6.661.500

B. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Grundsteuer je Einwohner	236,29	241,45	240,64	240,97	Die Entwicklungen der dargestellten Kennzahlen korrespondieren mit den geplanten Ansätzen für das Jahr 2023. Erläuterungen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.
Gewerbsteuer je Einwohner	675,12	783,16	689,55	872,33	
Kreisumlage je Einwohner	411,26	384,84	416,54	457,27	

C. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

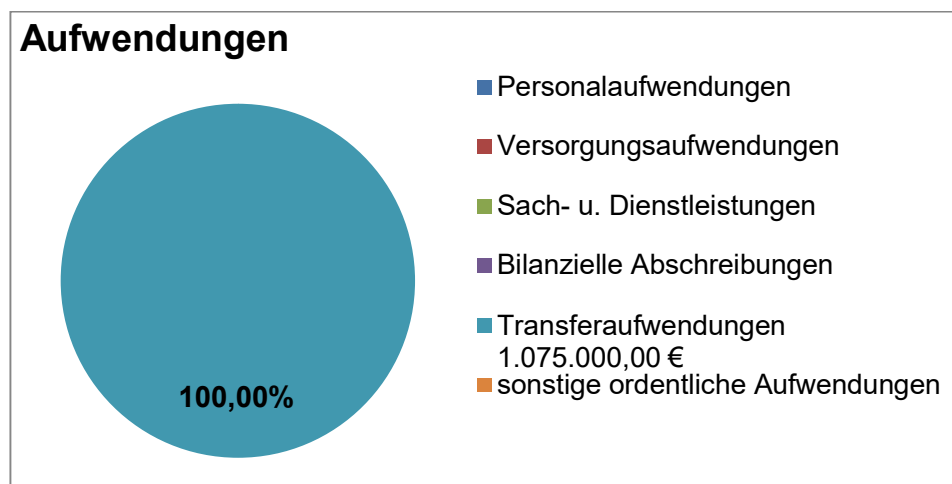
Teilergebnisplan

07.9999 Gesundheitswesen - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.063.492,00	1.065.000	1.075.000	1.075.000	1.075.000	1.075.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.063.492,00	1.065.000	1.075.000	1.075.000	1.075.000	1.075.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.063.492,00	- 1.065.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.063.492,00	- 1.065.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.063.492,00	- 1.065.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.063.492,00	- 1.065.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 079999 - Gesundheitswesen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	1.054.631	1.063.492	1.065.000	1.075.000	-10.000
Saldo	-1.054.631	-1.063.492	-1.065.000	-1.075.000	-10.000



Aufwendungen:

Im Produkt „Gesundheitswesen“ wird nur die Position „Krankenhausfinanzierungspauschale“ abgebildet. Die Höhe berechnet sich nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Verbindung mit dem Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und wird mit den Leistungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz verrechnet. Es handelt sich um einen prognostizierten Betrag, da noch keine weiteren Informationen vom Land NRW vorliegen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

07.9999 Gesundheitswesen - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 079999 - Gesundheitswesen

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Teilergebnisplan

16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

16.9999

16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	Abbildung von Finanzbeziehungen, die aufgrund ihrer Eigenschaften keinem anderen Produktbereich zugeordnet werden können; Darstellung der Erträge aus Gemeindesteuern, sonstigen Steuern, allgemeinen Zuweisungen, Ausgleichsleistungen und Umlagen, Zinserträge aus Geldanlage, Erträge aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und sonstige allgemeine Erträge sowie der Aufwendungen für allgemeine Umlagen und Zinsen für die Inanspruchnahme von Fremdkapital; Abwicklung der Zahlungen für die Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergütungssteuergesetz, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Gebührensatzung, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Bocholt, Ratsbeschlüsse, Spezialgesetze und Verordnungen
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bocholt, Unternehmen, Öffentliche Einrichtungen, Fachbereiche, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung
Ziele	Gewährleistung des Haushaltsausgleichs durch strategische Steuerung der beeinflussbaren Erträge und Aufwendungen.
Verantwortlich	FB 40

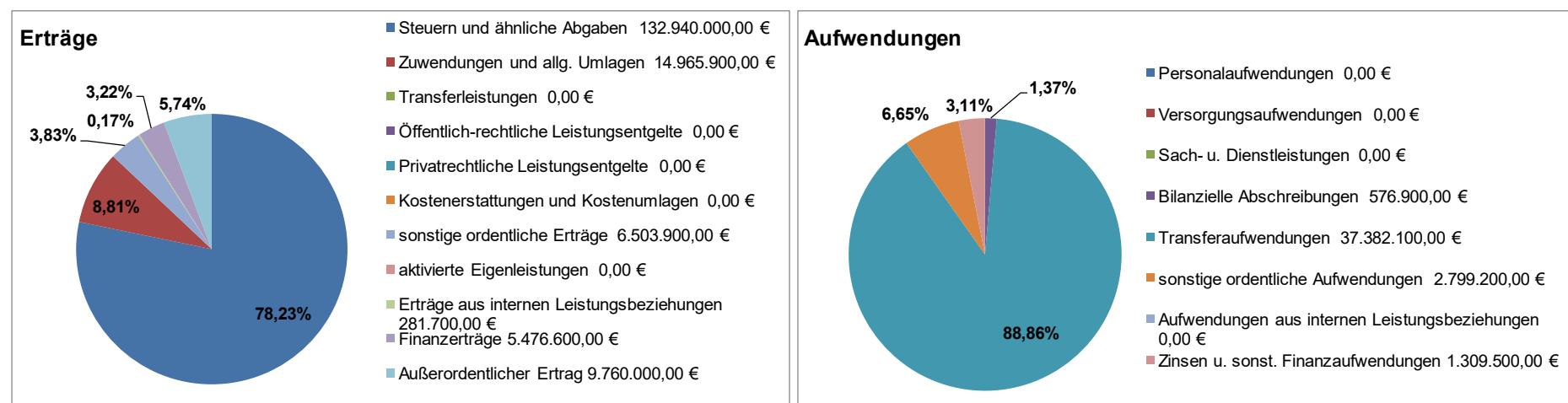
Teilergebnisplan

16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	123.157.877,36	115.147.000	132.940.000	133.190.000	133.190.000	133.190.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.922.534,81	14.399.100	14.965.900	14.965.900	14.965.900	14.965.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.432,94	2.600	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.891,54	137.900	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.342.495,03	6.272.100	6.503.900	6.444.500	6.520.100	6.265.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	149.799.231,68	135.958.700	154.409.800	154.600.400	154.676.000	154.421.400
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.392,46	2.400	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	584.985,55	583.500	576.900	576.900	576.900	576.900
15	- Transferaufwendungen	31.955.854,96	32.184.100	37.382.100	37.382.100	37.382.100	37.382.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.616.835,77	2.608.000	2.799.200	2.813.000	2.786.000	2.719.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.160.068,74	35.378.000	40.758.200	40.772.000	40.745.000	40.678.700
18	= Ordentliches Ergebnis	113.639.162,94	100.580.700	113.651.600	113.828.400	113.931.000	113.742.700
19	+ Finanzerträge	10.297.527,06	9.159.800	5.476.600	5.462.200	5.440.200	5.542.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.502.032,87	1.269.800	1.309.500	1.704.800	1.964.100	2.341.700
21	= Finanzergebnis	8.795.494,19	7.890.000	4.167.100	3.757.400	3.476.100	3.201.100
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	122.434.657,13	108.470.700	117.818.700	117.585.800	117.407.100	116.943.800
23	+ Außerordentliche Erträge	6.989.868,00	6.300.000	9.760.000	4.000.000	4.000.000	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	6.989.868,00	6.300.000	9.760.000	4.000.000	4.000.000	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	129.424.525,13	114.770.700	127.578.700	121.585.800	121.407.100	116.943.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	466.523,23	531.500	281.700	281.700	281.700	281.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	129.891.048,36	115.302.200	127.860.400	121.867.500	121.688.800	117.225.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	158.043.998	167.553.150	151.950.000	169.928.100	+17.978.100
Aufwendungen	38.573.314	37.662.102	36.647.800	42.067.700	-5.419.900
Saldo	119.470.684	129.891.048	115.302.200	127.860.400	+12.558.200



Erträge:

Die geplanten Erträge im Produkt „Zentrale Finanzwirtschaft“ belaufen sich insgesamt auf 169,9 Mio. €. Im Vergleich zum Jahr 2022 handelt es sich um eine Verbesserung in Höhe von 18,0 Mio. €. Die Planung der Erträge für das Haushaltsjahr 2023 und insbesondere auch für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung wird durch die aktuellen Unwägbarkeiten der wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage enorm beeinflusst.

Auch im Planjahr 2023 wird der Haushalt durch krisenbedingte Auswirkungen - insbesondere im Zusammenhang mit der Kriegssituation in der Ukraine, steigende Energiekosten und der Inflation - belastet. Aufgrund der Erweiterung der Isolierung pandemiebedingter Schäden um die Isolierung kriegsbedingter Auswirkungen ist im Rahmen des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) zur Kompensation dieser Belastungen ein außerordentlicher Ertrag zu berücksichtigen. Die prognostizierte Haushaltsbelastung und damit der einzuplanende außerordentliche Ertrag beläuft sich auf 9,8 Mio.€. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass dieser Ertrag lediglich eine Bilanzgröße darstellt und nicht mit Liquidität verbunden ist.

Die zentralen Ertragspositionen, insbesondere die Gewerbesteuererträge und Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, werden sich trotz der zu erwartenden krisenbedingten Folgen prognostisch im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 verbessern. Die Prognosen wurden unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten auf Grundlage der Orientierungsdaten vom Land NRW und der aktuellen Steuerschätzung berechnet. Die Erträge nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz, insbesondere die Schlüsselzuweisungen, wurden anhand der vom Land NRW bereitgestellten Modellrechnung ermittelt.

Die geplanten Finanzerträge sinken im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Mio. € auf 5,5 Mio. €. Ursächlich für diese Entwicklung sind geringere Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (-1,0 Mio. €) sowie geringere Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und sonstigen Sondervermögen. Aufgrund der Neufassung des § 6 KAG NRW ist der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals bzw. der kalkulatorische Zinssatz anzupassen. In der Folge waren die Zinserträge der Gesellschafterdarlehen der GWB und des ESB neu zu kalkulieren. Die geplanten Erträge reduzieren sich um rd. 2,7 Mio. €.

Die nachfolgende Tabelle soll einen Überblick der wesentlichen Ertragspositionen darstellen. Weitere Erläuterungen können dem Vorbericht zum Haushaltsplan 2023 entnommen werden.

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Veränderung
Grundsteuer B	17,10 Mio. €	17,10 Mio. €	+0,00 Mio. €
Gewerbesteuer	49,00 Mio. €	62,00 Mio. €	+13,00 Mio. €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	35,80 Mio. €	39,45 Mio. €	+3,65 Mio. €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8,18 Mio. €	8,69 Mio. €	+0,51 Mio. €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3,50 Mio. €	4,15 Mio. €	+0,65 Mio. €
Schlüsselzuweisungen	10,30 Mio. €	10,68 Mio. €	+0,38 Mio. €
Schulpauschale	2,59 Mio. €	2,80 Mio. €	+0,21 Mio. €
Konzessionsabgaben	3,60 Mio. €	3,65 Mio. €	+0,05 Mio. €
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	6,29 Mio. €	3,59 Mio. €	-2,70 Mio. €
Gewinnanteil an verbundenen Unternehmen	2,72 Mio. €	1,72 Mio. €	-1,00 Mio. €
Außerordentlicher Ertrag nach dem NKF-CIG NRW	6,30 Mio. €	9,76 Mio. €	+3,46 Mio. €

Aufwendungen:

Die geplanten Aufwendungen im Produkt „Zentrale Finanzwirtschaft“ haben sich im Vorjahresvergleich um 5,4 Mio. € auf 42,1 Mio. € erhöht. Ursächlich für diese Entwicklung ist insbesondere die gestiegene Kreisumlage (+4,2 Mio. €). Entsprechend der Eckdaten des Kreishaushaltes sowie der Modellrechnung vom Land NRW wird die Kreisumlage auf 32,5 Mio. € prognostiziert.

Die nachfolgende Tabelle soll einen Überblick der wesentlichen Aufwandspositionen darstellen. Weitere Erläuterungen können dem Vorbericht zum Haushaltsplan 2023 entnommen werden.

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Veränderung
Gewerbesteuerumlage	3,74 Mio. €	4,74 Mio. €	+1,00Mio. €
Kreisumlage	28,30 Mio. €	32,5 Mio. €	+4,20 Mio. €
Versicherungen (Pensionsrückdeckungsversicherung)	2,14 Mio. €	2,13 Mio. €	-0,01 Mio. €
Abschreibungen auf Forderungen	0,20 Mio. €	0,60 Mio. €	+0,40 Mio. €
Zinsen für Investitionskredite	1,27 Mio. €	1,31 Mio. €	+0,04 Mio. €

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.728.343,40	3.880.000	4.218.500	0	4.218.500	4.218.500	4.218.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.000.000,00	15.000.000	5.000.000	0	3.400.000	3.000.000	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	8.728.343,40	18.880.000	9.218.500	0	7.618.500	7.218.500	4.218.500
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.905,01	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	11.500.000,00	3.515.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	11.503.905,01	3.515.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.775.561,61	15.365.000	8.703.500	0	7.103.500	6.703.500	3.703.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 16.9999-Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft										
Maßnahme: 999-Zentrale Finanzwirtschaft										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.728.343,40	3.880.000	4.218.500	0	4.218.500	4.218.500	4.218.500	3.728.343	24.675.943
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.000.000,00	15.000.000	5.000.000	0	3.400.000	3.000.000	0	5.000.000	31.400.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.905,01	0	0	0	0	0	0	3.905	3.905
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	11.500.000,00	3.500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000	11.500.000	17.000.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.775.561,61	15.380.000	8.718.500	0	7.118.500	6.718.500	3.718.500	-2.775.562	39.072.038

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 16.9999-Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft										
Maßnahme: mehrere										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	75.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	-75.000

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Beteiligungsmanagement

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
Saldo	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen:

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um geplante Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten bzw. mögliche Kapitalerhöhungen städtischer Beteiligungen und verbundener Unternehmen.

Maßnahme: 999

Bezeichnung: Zentrale Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	8.728.343,40	18.880.000	9.218.500	0	7.618.500	7.218.500	4.218.500
Auszahlungen	11.503.905,01	3.500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
Saldo	-2.775.561,61	15.380.000	8.718.500	0	7.118.500	6.718.500	3.718.500

Erläuterungen:

Die investiven Einzahlungen belaufen sich auf rund 9,2 Mio. €. Die allgemeine Investitionszuschuss nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) wurde entsprechend der Modellrechnung vom Land Nordrhein-Westfalen mit einem Betrag von 4,2 Mio. € berücksichtigt. Darüber hinaus werden für das Jahr 2023 Einzahlungen aus der Inanspruchnahme kurzfristiger Finanzanlagen in Höhe von 5 Mio. € eingeplant. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanungen wurden Inanspruchnahmen kurzfristiger Finanzanlagen in Höhe von 3,4 Mio. € (2024) und 3,0 Mio. € (2025) berücksichtigt.

Bei der investiven Auszahlung in Höhe von jeweils 0,5 Mio. € handelt es sich um die Zuführung zum Pensionsfonds.

Kennzahlen zu 16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer B je Einwohner		236,29 Euro	241,45 Euro	240,64 Euro	240,97 Euro
Grundsteuer		16.947.498,08 Euro	17.138.576,41 Euro	17.100.000,00 Euro	17.100.000,00 Euro
Gewerbsteuer		48.405.776,70 Euro	55.662.051,36 Euro	49.000.000,00 Euro	62.000.000,00 Euro
Gewerbsteuer je Einwohner		675,12 Euro	783,16 Euro	689,55 Euro	872,33 Euro
Kreisumlage		28.453.878,96 €	27.352.256,79 €	28.300.000,00 €	32.500.000,00 €
Kreisumlage je Einwohner		411,26 Euro	384,84 Euro	416,54 Euro	457,27 Euro

Budget -00-
Beteiligungsgremien

00 Beteiligungsstellen

01.0010 Gleichstellung

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

Teilergebnisplan

00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.232,76	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.200,00	46.500	47.700	47.700	47.700	47.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	54.432,76	49.100	52.800	52.800	52.800	52.800
11	- Personalaufwendungen	296.030,38	267.000	262.900	266.400	270.100	273.800
12	- Versorgungsaufwendungen	45.165,83	51.200	42.100	42.700	43.300	43.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.691,38	8.200	10.500	10.700	10.900	10.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71,72	0	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.900,40	31.200	42.700	43.400	43.700	43.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	376.859,71	358.100	359.000	364.000	368.800	373.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 322.426,95	- 309.000	-306.200	-311.200	-316.000	-320.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 322.426,95	- 309.000	-306.200	-311.200	-316.000	-320.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 322.426,95	- 309.000	-306.200	-311.200	-316.000	-320.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.852,36	19.300	20.200	20.200	20.200	20.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 301.574,59	- 289.700	-286.000	-291.000	-295.800	-300.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

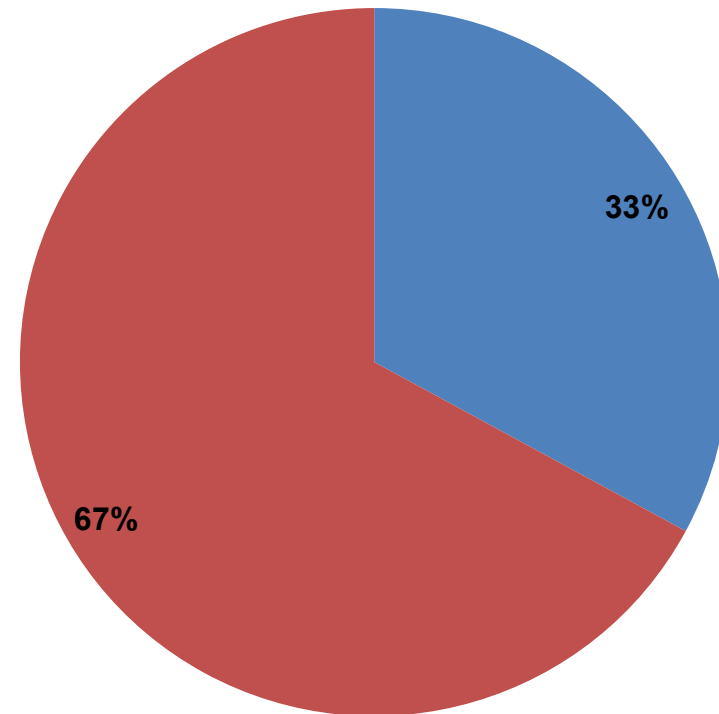
00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.151,52	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.151,52	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.151,52	0	0	0	0	0	0

FB Beteiligungsstellen

■ 010010 - Gleichstellung

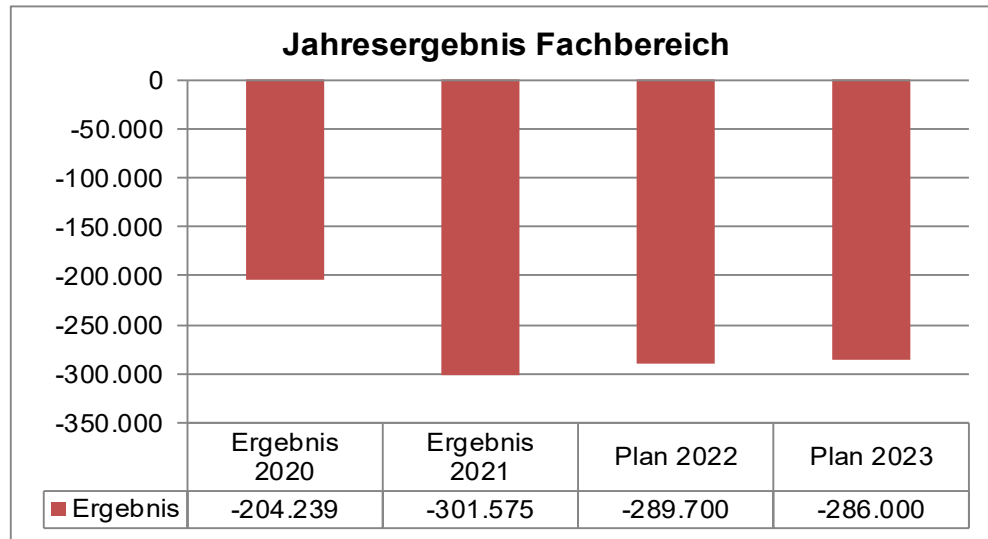
■ 010020 - Personalrat und
Schwerbehindertenvertretung



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

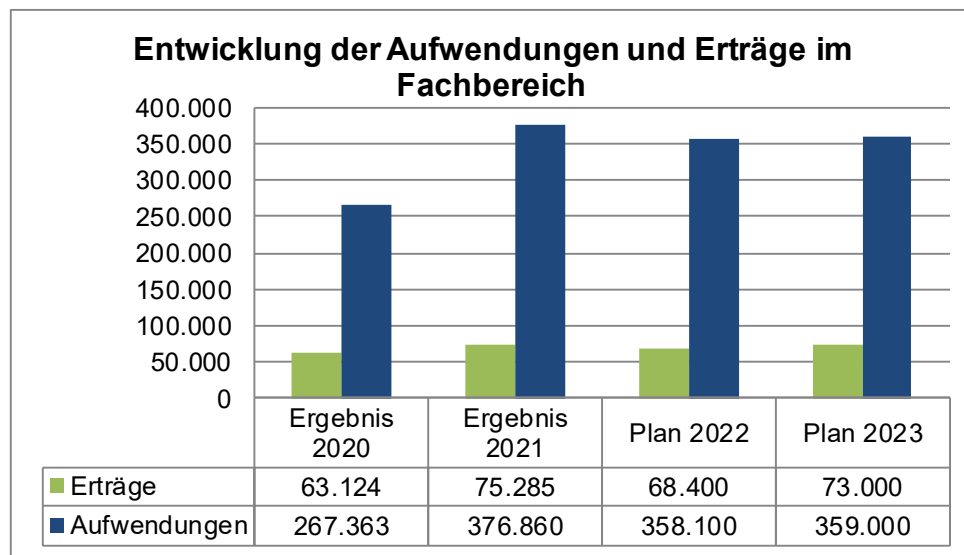
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

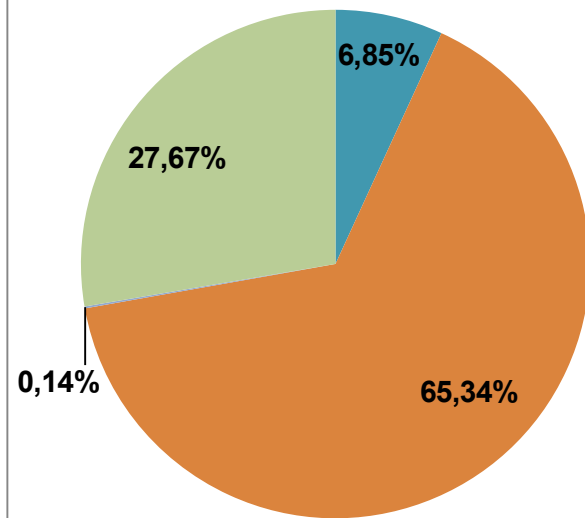
- Seit 2022 werden die Beteiligungsgremien gemeinsam als Budget 00 erfasst.
- Die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung wurden ab 2022 neu dem Produkt des Personalrates zugeordnet.



Erläuterungen:

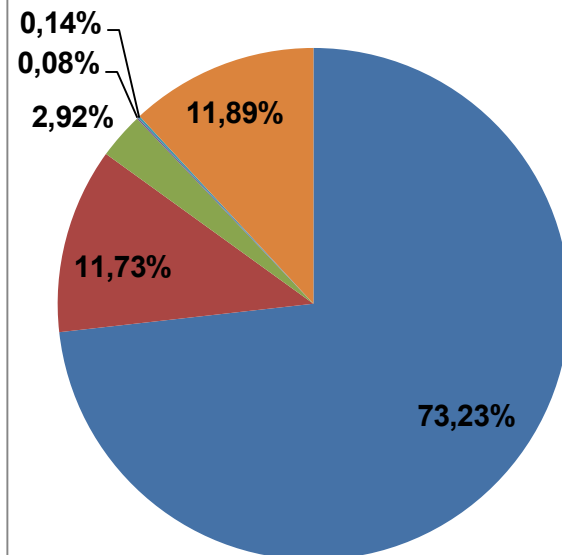
- s. oben

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 5.000,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 47.700,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 20.200,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 262.900,00 €
- Versorgungsaufwendungen 42.100,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 10.500,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 300,00 €
- Transferaufwendungen 500,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 42.700,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
01.0010 Gleichstellung	-87.294	-94.386	-99.100	-113.100	-14.000
01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	-116.945	-207.189	-190.600	-172.900	+17.700
Gesamt	-204.239	-301.575	-289.700	-286.000	+3.700

Insgesamt zeigt der Vergleich zum Vorjahr nur geringe Abweichungen.

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
01.0010 Gleichstellung		2.152	0	0	0,00
01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	0	0	0	0	0,00
Gesamt	0	2.152	0	0	0,00

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellen gehobener Dienst	0,77	0,77	1,07	1,07
Stellen mittlerer Dienst	2,23	2,23	2,23	2,23
Personal gesamt	3,00	3,00	3,30	3,30
Personalaufwand	216.198 €	296.030 €	267.000 €	262.900 €
ordentlicher Aufwand FB	267.351 €	376.860 €	358.100 €	359.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	80,87%	78,55%	74,56%	73,23%

Erläuterungen:

Die Beteiligungsgremien wurden im Jahr 2022 erstmalig als gemeinsamer Fachbereich (Budget 00) erfasst. Da auch die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung ab 2022 neu dem Produkt des Personalrates zugeordnet werden, sind Vergleiche zu den Vorjahren schwierig.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
010010 Ausschusssitzungen	2	2	4	4	
010010 Verant.Qualifizierung Frauen	20	20	20	20	
010010 Mitwirkung in Gremien, AG	55	55	55	55	
010010 Politisch-kulturelle Veranst.	40	40	40	40	Für Frauen
010010 Beratung von Bürgerinnen	160	160	160	160	
010020 Personalratsitzungen	30	30	30	30	
010020 Personalleiter Beratungen (wöchentlich)	4	4	4	4	Wöchentlich
010020 Vergleichsstädtetreffen	1	1	1	1	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.0010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

01.0010

01.0010 Gleichstellung

Kurzbeschreibung	<p>Verwaltungsintern: Beratung der Dienststelle, Konzepte zur Frauenförderung (insbesondere Mitwirkung bei der Aufstellung, Durchführung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans), Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, eigene Maßnahmen (Beratungen, Veranstaltungen, Informationsweitergabe), Mitwirkung im Ausschuss Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales, Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gleichstellungsrelevanten Themen</p> <p>Verwaltungsextern: Beratung der Politik, Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu frauenrelevanten Themen, Zusammenarbeit mit Institutionen, Verbänden und Vereinen, Einzelberatung für Bürgerinnen und Bürger, Einzelberatungen für berufliche Wiedereinsteigerinnen; grenzüberschreitende Aktionen, Projekte mit Schülerinnen, Fortbildungsangebot für weibliche Führungskräfte aus den öffentlichen Verwaltungen des Kreises Borken,</p>
Auftragsgrundlage	Landesgleichstellungsgesetz NW, Hauptsatzung, DA v. 31.05.1995
Zielgruppen	Ausschuss für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Institutionen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stadtverordnetenversammlung, Verbände, Verwaltungsvorstand, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Frauennetzwerke
Ziele	<p>Strategisches Ziel: Gleichstellung von Frauen und Männern;</p> <p>Operationale Ziele: Verwaltungsintern: Mitwirkung bei der Umsetzung der Zielvorgaben und Maßnahmen des aktuellen Gleichstellungsplans, hier: Bewertung der Zielerreichung und evtl. Festlegung neuer Ziele aufgrund des Zwischenberichtes der Verwaltung. Unterstützung der Personalentwicklung zur Zielerreichung von Frauen in Führungspositionen mit geeigneten Maßnahmen</p> <p>Verwaltungsextern: Abbau der Benachteiligung von Frauen und Mädchen, sowie Sensibilisierung für deren Lebensrealitäten mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Frauen nachhaltig zu verbessern durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Durchführung von Veranstaltungen für versch. Zielgruppen - die Bereithaltung von Information und Beratung
Verantwortlich	FB 00

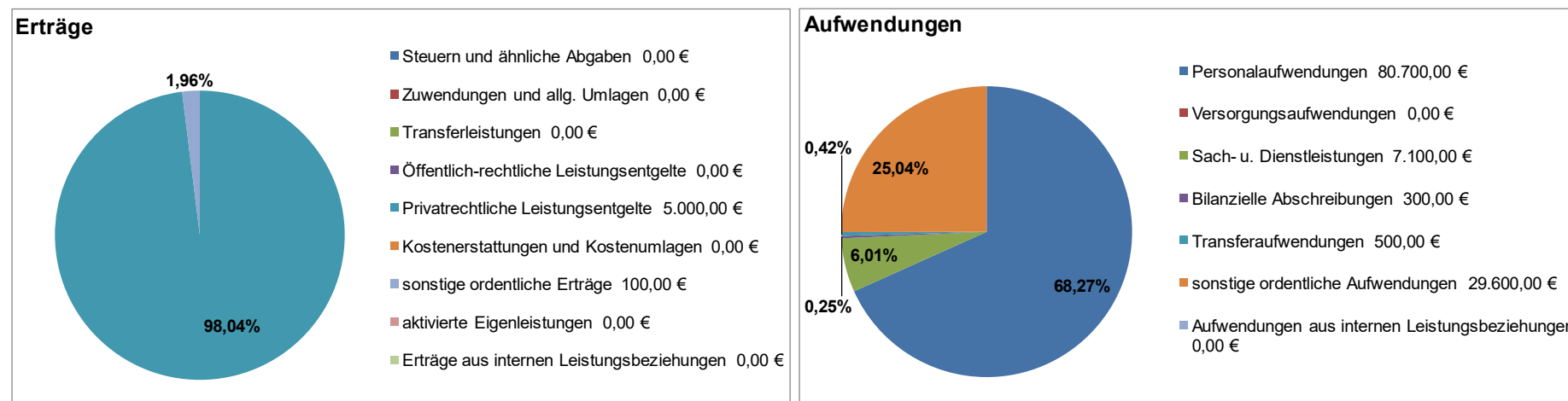
Teilergebnisplan

01.0010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.232,76	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.332,76	2.600	5.100	5.100	5.100	5.100
11	- Personalaufwendungen	76.788,67	77.000	80.700	81.900	83.200	84.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.614,83	4.900	7.100	7.200	7.300	7.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71,72	0	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.195,73	19.300	29.600	29.700	29.900	29.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	103.670,95	101.700	118.200	119.600	121.200	122.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 97.338,19	- 99.100	-113.100	-114.500	-116.100	-117.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 97.338,19	- 99.100	-113.100	-114.500	-116.100	-117.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 97.338,19	- 99.100	-113.100	-114.500	-116.100	-117.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.952,36	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 94.385,83	- 99.100	-113.100	-114.500	-116.100	-117.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 010010- Gleichstellung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	24	9.286	2.600	5.100	+2.500
Aufwendungen	87.318	103.671	101.700	118.200	-16.500
Saldo	-87.294	-94.385	-99.100	-113.100	-14.000



Erträge:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden u. a. durch Eintrittsgelder erzielt. Hier findet häufig eine Abrechnung mit der VHS statt.

Aufwendungen:

Das Jahr 2023 widmet sich den Themen: Frauen und Geld, Frauen als Unternehmerinnen und Gründerinnen, Frauen in Führung und Politik, Frauen und Berufstätigkeit und der Gewinnung neuer Zielgruppen, besonders jüngerer Frauen, für die Gleichstellungsarbeit. Dafür sind u.a. öffentliche Veranstaltungen sowie die Durchführung einer Messe zum Thema Frauen und Geld geplant. Für Veranstaltungen des politischen Frauennetzwerks Bocholt, des Jahresprogramms des Frauen-Netzwerks Bocholt, des Jahresprogramms Frau & Beruf, der Frauenbrücke Deutschland-Niederlande, des Frauenfrühstückstreffs, Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag, One Billion Rising, Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Vorträge und Bildungsseminare, Fortbildung der Kolleginnen, der Führungskräfte öffentlicher Verwaltungen und für den Ausschuss sowie für die Fortbildung der Gleichstellungsbeauftragten, der Mitarbeiterin sowie der Stellvertreterinnen sind weitere Aufwendungen eingeplant. Dafür muss mit höheren Aufwendung gerechnet werden. Auch sollen in 2023 wieder Online Veranstaltungen angeboten werden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.151,52	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.151,52	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.151,52	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.0010 Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.151,52	0	0	0	0	0	0	2.152	2.152
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.151,52	0	0	0	0	0	0	-2.152	-2.152

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 010010 - Gleichstellung

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.0010 Gleichstellung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt		1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen
Höherer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
Gehobener Dienst		0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen
Mittlerer Dienst		0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Ausschusssitzungen		2,00 Anzahl	2,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl
Veranst.Qualifizierung Frauen		20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl
Mitwirkung in Gremien, AG		55,00 Anzahl	55,00 Anzahl	55,00 Anzahl	55,00 Anzahl
Politisch-kulturelle Veranst.	für Frauen	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl
Beratung von Bürgerinnen		160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl

Teilergebnisplan

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien
01.0020

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

Kurzbeschreibung	Wahrnehmung und Durchsetzung der Individual- und Gruppeninteressen aller Mitarbeiter/innen
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen
Zielgruppen	Verwaltungsvorstand, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Ziele	Sozialverträglichkeit/Pflichtigkeit der Arbeitsverhältnisse, Wahrnehmung kommunaler Aufgaben durch eigene Kräfte, Herstellung der Balance zwischen Wünschenswertem und Machbarem, Interessenschutz von Leistungsgeminderten, Beachtung des Sicherheits- und Arbeitsschutzes, 4 Grundsatzgespräche mit dem Bürgermeister
Verantwortlich	FB 00

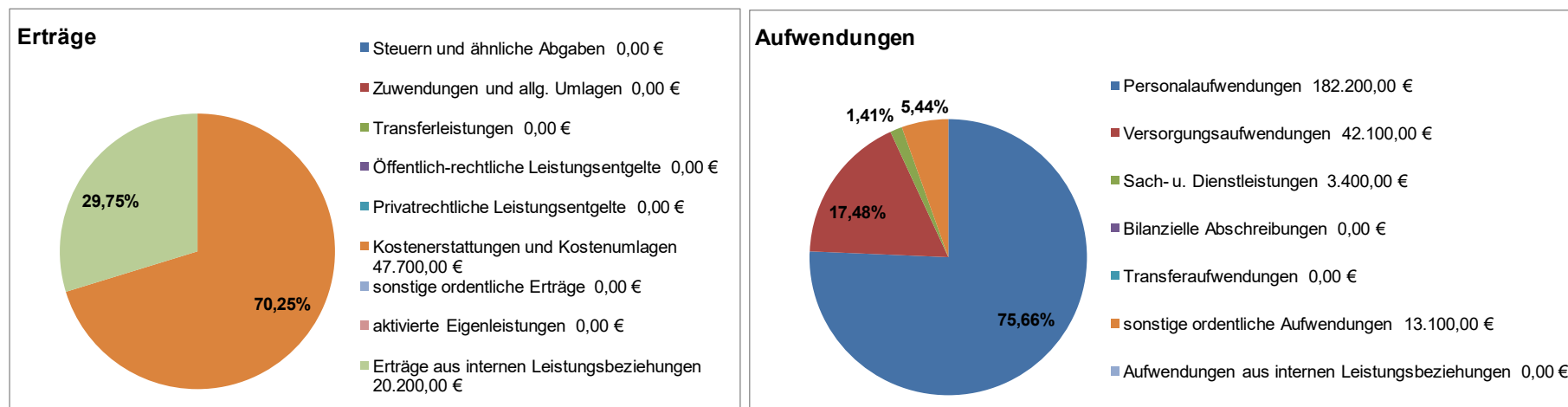
Teilergebnisplan

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.100,00	46.500	47.700	47.700	47.700	47.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	48.100,00	46.500	47.700	47.700	47.700	47.700
11	- Personalaufwendungen	219.241,71	190.000	182.200	184.500	186.900	189.300
12	- Versorgungsaufwendungen	45.165,83	51.200	42.100	42.700	43.300	43.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.076,55	3.300	3.400	3.500	3.600	3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.704,67	11.900	13.100	13.700	13.800	13.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	273.188,76	256.400	240.800	244.400	247.600	250.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 225.088,76	- 209.900	-193.100	-196.700	-199.900	-202.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 225.088,76	- 209.900	-193.100	-196.700	-199.900	-202.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 225.088,76	- 209.900	-193.100	-196.700	-199.900	-202.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.900,00	19.300	20.200	20.200	20.200	20.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 207.188,76	- 190.600	-172.900	-176.500	-179.700	-182.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 010020 - Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	63.100	66.000	65.800	67.900	+2.100
Aufwendungen	180.045	273.189	256.400	240.800	+15.600
Saldo	-116.945	-207.189	-190.600	-172.900	+17.700



Erträge:

Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB sowie aus internen Leistungsbeziehungen.

Aufwendungen:

Im Jahr 2021 wurde ein neuer Personalrat gewählt, so dass für neue und wiedergewählte Personalratsmitglieder ein erhöhter Schulungsbedarf fortbesteht. Diese Fortbildungen konnten Corona-bedingt nicht zeitnah stattfinden und werden voraussichtlich im Jahr 2023 umgesetzt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 010020 - Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Mittlerer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Personalratsitzungen		30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl
Personalleiter Beratungen	wöchentlich	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl
Vergleichsstädtetreffen		1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl

Budget -02-

Demografie



02 Demografie

01.0210 Demografie

Teilergebnisplan

02 - Demografie

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	126.500	128.400	130.300	132.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	12.400	12.400	12.400	12.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.600	7.600	7.600	7.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	146.500	148.400	150.300	152.200
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-146.500	-148.400	-150.300	-152.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-146.500	-148.400	-150.300	-152.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	-146.500	-148.400	-150.300	-152.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0,00	0	-146.500	-148.400	-150.300	-152.200

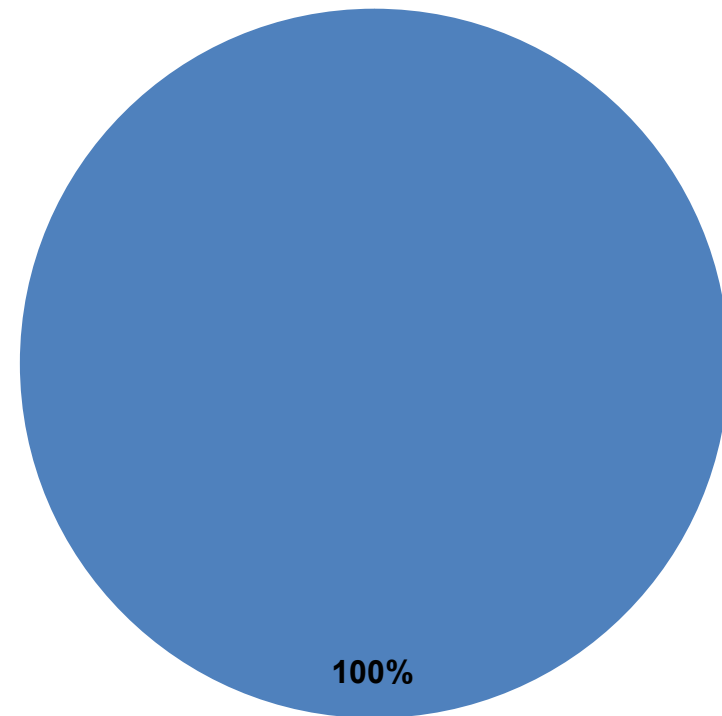
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02 - Demografie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stabsstelle Demografie

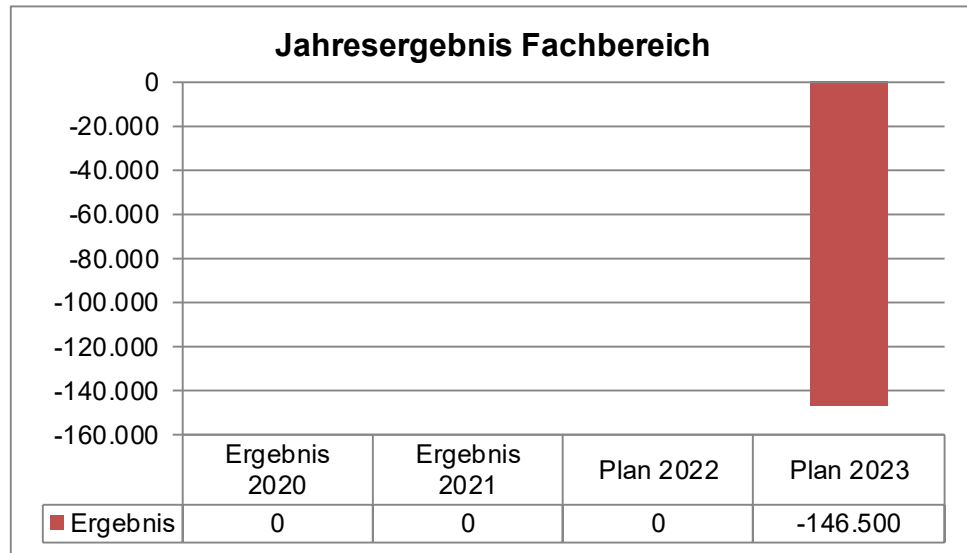
■ 010210 Demografie



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

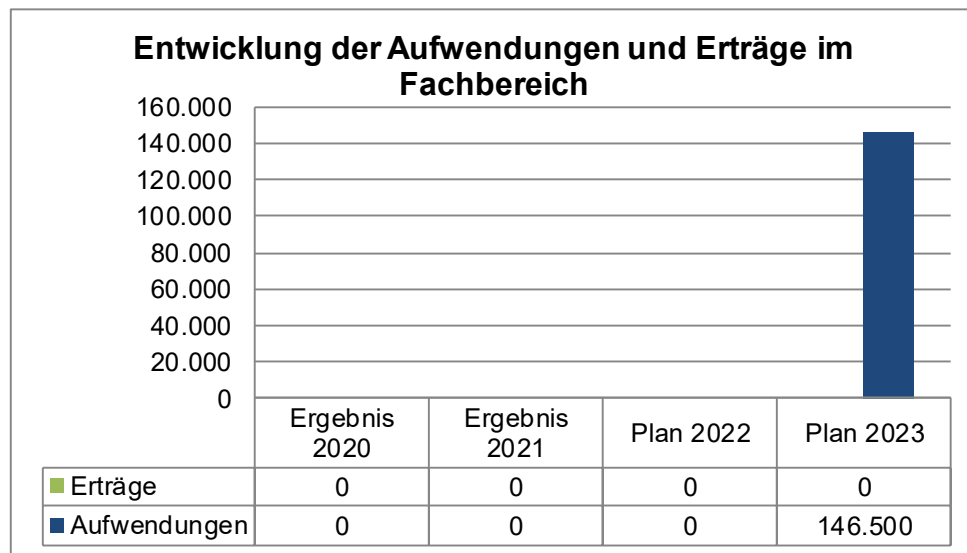
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

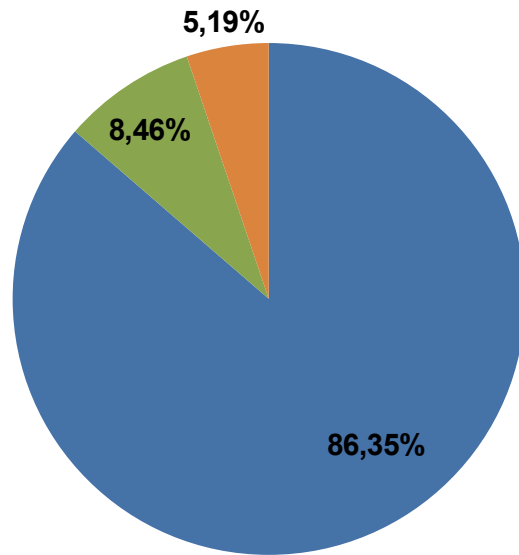
- Die Stabsstelle Demografie wurde im Laufe des Jahres 2022 neu geschaffen und als Stabsstelle unmittelbar dem Vorstandsbereich 2, Erster Stadtrat, zugeordnet. In 2022 wurden die finanziellen Mittel dem Produkt 052231 (Bürgerorientierte Leistungen) zugeordnet.
- Ab dem Haushaltsjahr 2023 ist für die Stabsstelle erstmalig ein eigenes Produkt im Produkthaushalt der Stadt Bocholt eingerichtet und zugewiesen. Daher können für die zurückliegende Zeit keine Ergebnisse ausgewiesen werden.



Erläuterungen:

- Ein Vergleich ist wegen fehlender Zahlen aus den Vorjahren nicht möglich.

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 126.500,00 €
- Versorgungsaufwendungen 0,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 12.400,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 7.600,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
010210 Demografie	0	0	0	-146.500	-146.500
Gesamt	0	0	0	-146.500	-146.500

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
010210 Demografie	0	0	0	0	0,00
Gesamt	0	0	0	0	0,00

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	0,00	0,00	0,00	1,00
Stellen gehobener Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	0,00	0,00	0,00	1,00
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	126.500 €
ordentlicher Aufwand FB	0 €	0 €	0 €	146.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	0,00%	0,00%	0,00%	86,35%

Erläuterungen:

Die voraussichtlichen Personalaufwendungen belaufen sich auf 126.500,00 €. Neben den Dienstaufwendungen werden dieser Positionen auch Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Beiträge zur Versorgungskasse zugeordnet.

C. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.0210 Demografie - Teilhaushalt: 02 - 02 - Demografie

01.0210

01.0210 Demografie

Kurzbeschreibung	<p>Die Stabsstelle Demografie greift die Herausforderungen des demografischen Wandels innerhalb der Stadtverwaltung, der Stadt Bocholt und im regionalen Kontext auf. Unter demografischem Wandel ist im Allgemeinen die Veränderung der Bevölkerung in ihrer Größe und Zusammensetzung, vorwiegend in ihrer Altersstruktur zu verstehen. Einflussfaktoren sind die Geburtenrate (Fertilität), die Entwicklung der Lebenserwartung bzw. die Sterberate (Mortalität) und das Wanderungssaldo (Migration). Der demografische Wandel hat sowohl gesellschaftliche als auch wirtschaftliche Auswirkungen insbesondere im Bereich Arbeitsmarkt, Soziale Infrastruktur, Wohnen etc. Als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung sind alle Fachbereiche und Einrichtungen der Stadt betroffen.</p> <p>Als Demografielotse berät sie die Stadtverwaltung und entwickelt Angebote zur Gestaltung eines gemeinsamen "Handlungsplan Demografie".</p> <p>Darüber hinaus ist der demografische Wandel ebenso für andere Institutionen, Unternehmen etc. der Stadt von elementarer Bedeutung.</p>
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie Beschlüsse des VV
Zielgruppen	Facheinheiten, Bürgerinnen und Bürger, politische Gremien, öffentliche Einrichtungen, Institutionen, Unternehmen, Initiativen und Vereine, die sich dem demografischen Wandel widmen.
Ziele	<p>Der Stabsstelle Demografie obliegt die allgemeine Koordination des Themas Bevölkerungsentwicklung.</p> <p>Dort findet die Erarbeitung von Strategien und Lösungswegen im Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels statt.</p> <p>Unter Einbeziehung aller relevanten Fachbereiche, weiterer Akteure sowie gegebenenfalls unter Hinzunahme weiterer Planungsmodelle zur kleinräumigen Analyse und Prognose wird die demografische Entwicklung in der Stadt Bocholt analysiert und Schwerpunkte erarbeitet mit dem Ziel, die demografische Entwicklung in Bocholt positiv zu gestalten.</p> <p>Ergänzend erfolgt dort die Netzwerkarbeit innerhalb sowie zwischen der Kommune und externen Akteuren.</p>
Verantwortlich	Stabsstelle 2.1

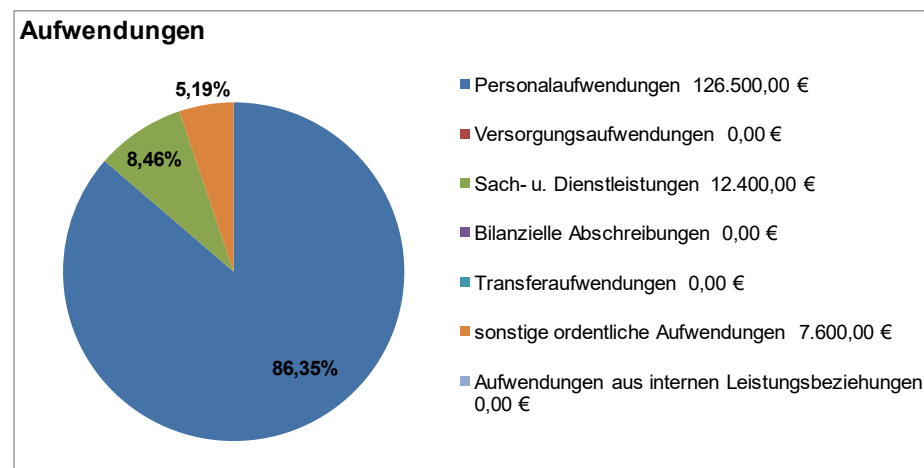
Teilergebnisplan

01.0210 Demografie - Teilhaushalt: 02 - 02 - Demografie

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	126.500	128.400	130.300	132.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	12.400	12.400	12.400	12.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.600	7.600	7.600	7.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	146.500	148.400	150.300	152.200
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-146.500	-148.400	-150.300	-152.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-146.500	-148.400	-150.300	-152.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	-146.500	-148.400	-150.300	-152.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0,00	0	-146.500	-148.400	-150.300	-152.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 010210 - Demografie

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	0	0	0	146.500	-146.500
Saldo	0	0	0	-146.500	-146.500



Aufwendungen:

Die anfallenden Aufwendungen können noch nicht exakt bestimmt werden, da das Aufgabenfeld neu geschaffen wurde.

In jedem Fall sollen durch die Ausbildung als Demografie-Lotse in unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung qualifizierte Altersstrukturanalysen durchgeführt werden.

Weiterhin ist eine Bewerbung bei der Körber-Stiftung zum „Stadtlabor demografischer Zukunftschancen“ geplant mit dem Ziel, Hinweise zu erhalten, wie sich die Stadt Bocholt demografiefest und altersfreundlich gestalten lässt und das zu erarbeiten.

Des Weiteren Erarbeitung demografischer Daten, um Bevölkerungsprognosen zu entwickeln, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme weiterer Modellberechnungen, als Basis für Stadtentwicklungsplanungen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0210 Demografie - Teilhaushalt: 02 - 02 - Demografie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 010210 - Demografie

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Fachbereich -10-
Organisation und Personal



10 Organisation und Personal

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

01.1012 Zentraler Service

01.1021 Personalmanagement

01.1032 Personalentwicklung und -marketing

Teilergebnisplan

10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.334,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220,00	300	400	400	400	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	659.458,48	852.800	810.200	824.500	829.800	834.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.094,32	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	724.106,80	894.800	852.300	866.600	871.900	876.200
11	- Personalaufwendungen	3.129.381,42	3.445.000	3.359.100	3.401.300	3.444.200	3.487.700
12	- Versorgungsaufwendungen	591.427,67	774.700	882.400	894.700	907.100	919.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.309,75	256.700	288.800	299.400	304.600	310.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.743,58	2.700	2.600	2.600	2.600	2.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.208.656,27	1.143.900	1.257.800	1.284.200	1.287.900	1.294.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.123.518,69	5.623.000	5.790.700	5.882.200	5.946.400	6.015.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.399.411,89	- 4.728.200	- 4.938.400	- 5.015.600	- 5.074.500	- 5.139.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.399.411,89	- 4.728.200	- 4.938.400	- 5.015.600	- 5.074.500	- 5.139.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.399.411,89	- 4.728.200	- 4.938.400	- 5.015.600	- 5.074.500	- 5.139.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	262.217,25	271.400	280.700	280.700	280.700	280.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	836,84	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.138.031,48	- 4.456.800	- 4.657.700	- 4.734.900	- 4.793.800	- 4.858.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10 - Organisation und Personal

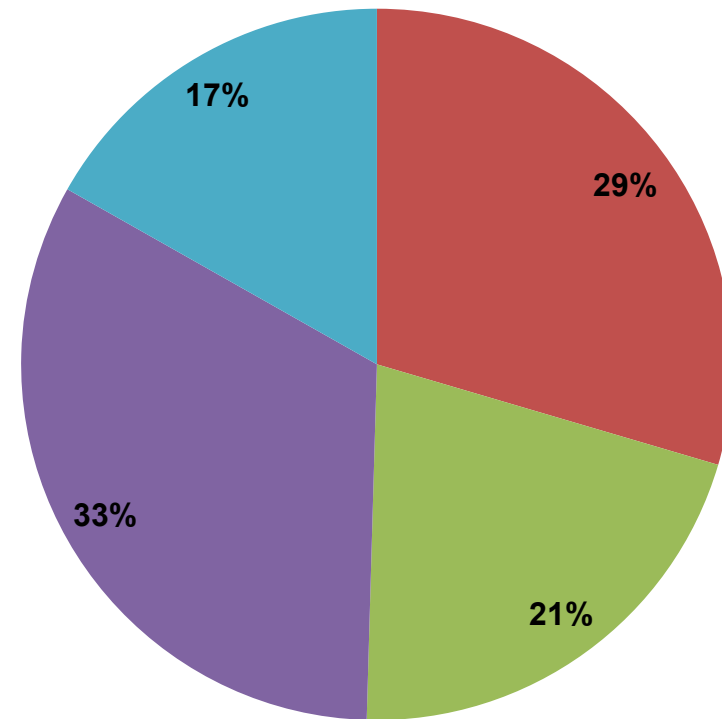
Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.664,81	0	0	0	4.000	4.000	4.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.664,81	0	0	0	4.000	4.000	4.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.664,81	0	0	0	-4.000	-4.000	-4.000

- **011011 - Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung**

- **011012 - Zentraler Service**

- **011021 - Personalservice und -controlling**

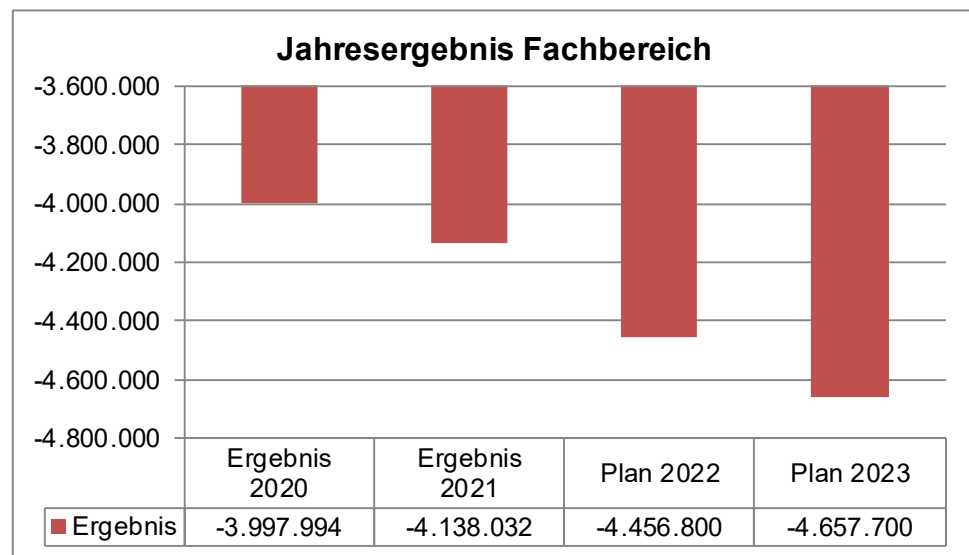
- **011032 - Personalentwicklung und -marketing**



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

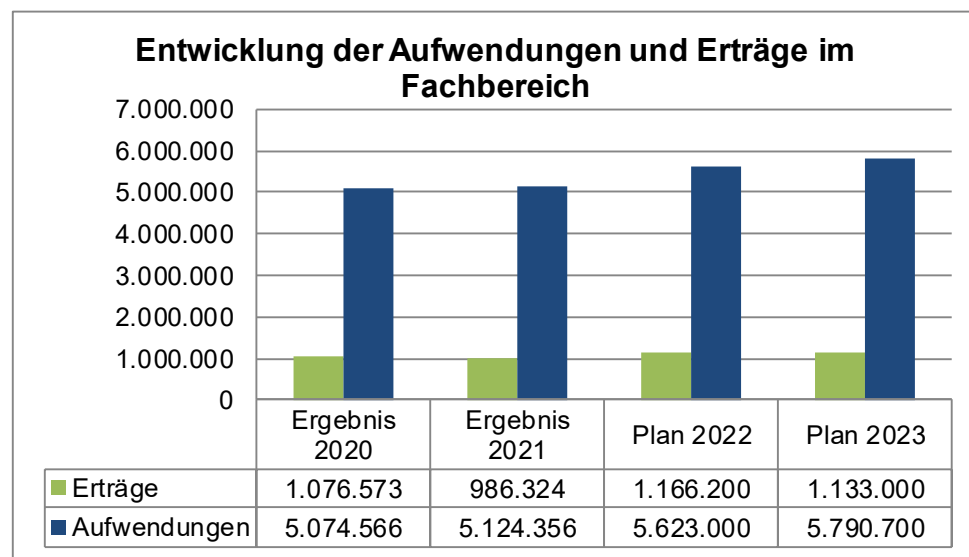
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

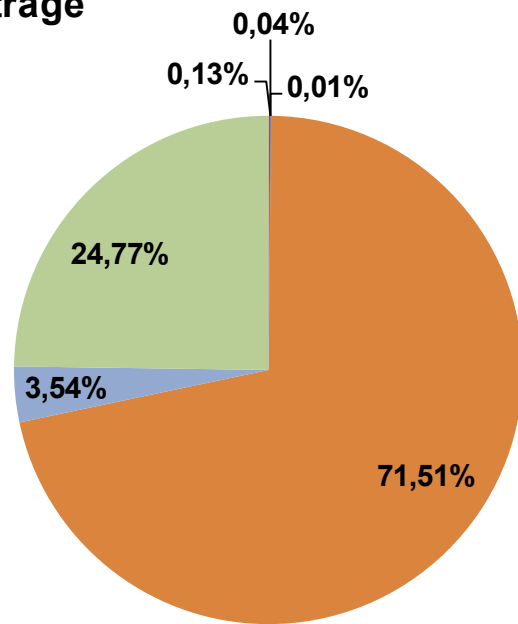
- Im Jahr 2022 wurde im Fachbereich Organisation und Personal organisatorisch ein weiterer Geschäftsbereich gebildet. Die Produkte 011021 (Personalservice und -controlling) und 011032 (Personalentwicklung und -marketing) werden erstmalig im Haushaltsjahr 2023 abgebildet.
- Aufwendungen und Erträge zu Aufgabenbereichen aus den neuen Produktbereichen sind in den Vorjahren unter der Kennziffer 011021 (Personalmanagement) dargestellt worden. Aussagen zur Entwicklung aus den Vorjahren werden nicht getroffen, weil keine Vergleichbarkeit gegeben ist.
- Der Jahresfehlbetrag des Fachbereichs Organisation und Personal wird sich um 200.900 € erhöhen.



Erläuterungen:

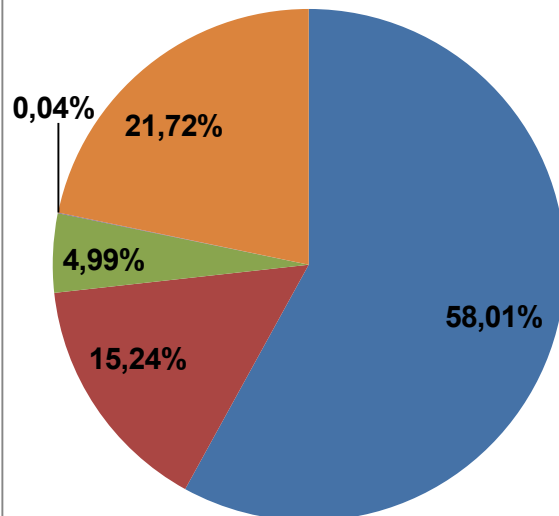
- Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Planansätze für die Erträge um 33.200 €. Hauptsächlich ergeben sich die Erträge im Fachbereich 10 aus Kostenerstattungen gegenüber Eigenbetrieben und aus internen Leistungsbeziehungen.
- Die Planansätze für die Gesamtaufwendungen sind um 167.700 € gestiegen. Die Steigerung lässt sich unter anderem aus höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie auf die generelle Kostensteigerung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen zurückführen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 1.500,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 400,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 100,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 810.200,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 40.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 280.700,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 3.359.100,00 €
- Versorgungsaufwendungen 882.400,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 288.800,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 2.600,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 1.257.800,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
011011 Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung	-1.150.035	-1.112.281	-1.345.100	-1.439.700	-94.600
011012 Zentraler Service	-1.076.106	-1.041.972	-1.113.000	-1.136.100	-23.100
011021 Personalservice und - controlling	-1.771.852	-1.983.779	-1.998.700	-1.108.500	+890.200
011032 Personalentwicklung und - marketing	0	0	0	-973.400	-973.400
Gesamt	-3.997.993	-4.138.031	-4.456.800	-4.657.700	-200.900

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
011011 Organisations- u. Veränderungsmanagement u.	0	0	0	0	0,00
011012 Zentraler Service	-2.993	-1.665	0	0	0,00
011021 Personalservice und - controlling	0	0	0	0	0,00
011032 Personalentwicklung und - marketing	0	0	0	0	0,00
Gesamt	-2.993	-1.665	0	0	0,00

Erläuterung:

Investive Maßnahmen werden im Produkt 011012 Zentraler Service erst im Jahr 2024 erwartet.

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	2,22
Stellen gehobener Dienst	21,27	22,27	22,27	26,55
Stellen mittlerer Dienst	10,42	13,11	13,11	12,86
Personal gesamt	34,69	38,38	38,38	41,63
Personalaufwand	2.996.040 €	3.129.381 €	3.445.000 €	3.359.100 €
ordentlicher Aufwand FB	5.074.523 €	5.124.356 €	5.623.000 €	5.790.700 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	59,04%	61,07%	61,27%	58,01%

Erläuterungen:

Durch die Umstrukturierung des Fachbereichs 10 im Haushaltsjahr 2022 ergeben sich personelle Verschiebungen. Dies führt zu einer Stellenminderung im gehobenen Dienst von 0,78 Stellenanteile.

Im Planansatz 2023 wird eine Stellenmehrung für den gehobenen Dienst ausgewiesen, die bereits im laufenden Haushaltsjahr 2022 im Rat beschlossen, umgesetzt und personell besetzt wurde.

C. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

01.1011

01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Konzepten und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung - Entwicklung von Handlungsrahmen für die Facheinheiten; z.B. Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Öffnungszeiten etc. - Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Stellenbedarfsermittlungen - Interkommunale Zusammenarbeit (Initiierung und Beantwortung von interkommunalen An- und Umfragen; Zusammenarbeit mit anderen Kommunalverwaltungen in verschiedenen Aufgabenbereichen, z.B. Verwaltungsdigitalisierung) - Durchführung von Projekten im Bereich der Organisationsentwicklung und Verwaltungsdigitalisierung - Beratung und Begleitung der Fachbereiche in organisatorischen Angelegenheiten, - Bewertung von Beamten- und Tarifbeschäftigtenstellen - Prozessmanagement (Prozessoptimierung, Wissensmanagement, Risikomanagement) - Verwaltungsdigitalisierung (Einführung E-Akte, elektronische Workflows, Formularsystem, eGovernment); Durchführung von Schulungsmaßnahmen basierend auf Schulungskonzepten - Durchführung von Scan-Dienstleistungen (auch in interkommunaler Kooperation) - Durchführungen von Strategietagungen - Koordination organisatorische Angelegenheiten in Sachen Datenschutz - Wahrnehmung von Mitgliedschaften zu kommunalen Spitzenverbänden (Städtetag, KGSt und KAAW) und sonstigen Organisationen
Auftragsgrundlage	GO, OZG, eGovG NRW, Aufträge des Bürgermeisters und der Verwaltungsführung, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Aufträge der Fachbereiche, § 18 BBesG, TVöD
Zielgruppen	Fachbereiche/ Einrichtungen, Beschäftigte der Stadt Bocholt, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	<p>Ziel ist es, das Verwaltungshandeln innovativ, bürgerfreundlich und transparent zu gestalten;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer digitalen Verwaltungskultur. - Schaffung von optimalen Organisationsstrukturen zur Erreichung von mehr Bürgerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung sowie Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen, - Wahrung der Rechtmäßigkeit und Einheitlichkeit der Verwaltung, - Einhaltung des Datenschutzes beim Verwaltungshandeln, - Austausch mit anderen Kommunen, - Kompetente Beratung der Fachbereiche.
Verantwortlich	FB 10

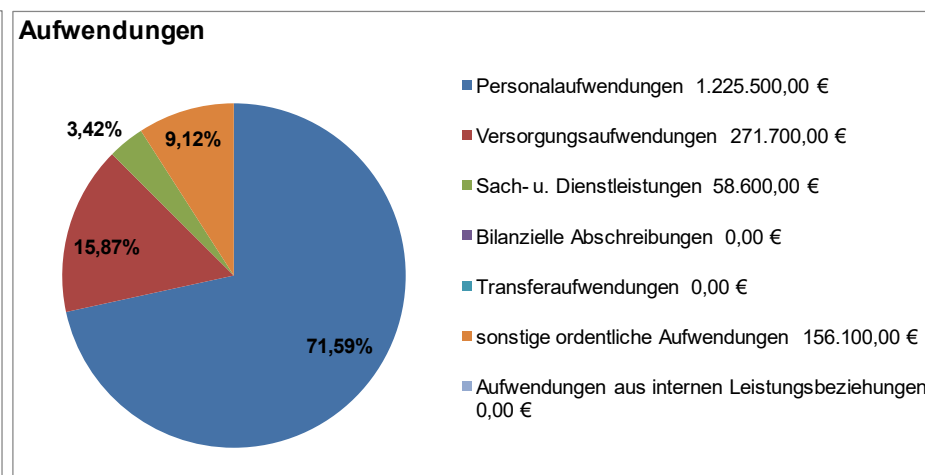
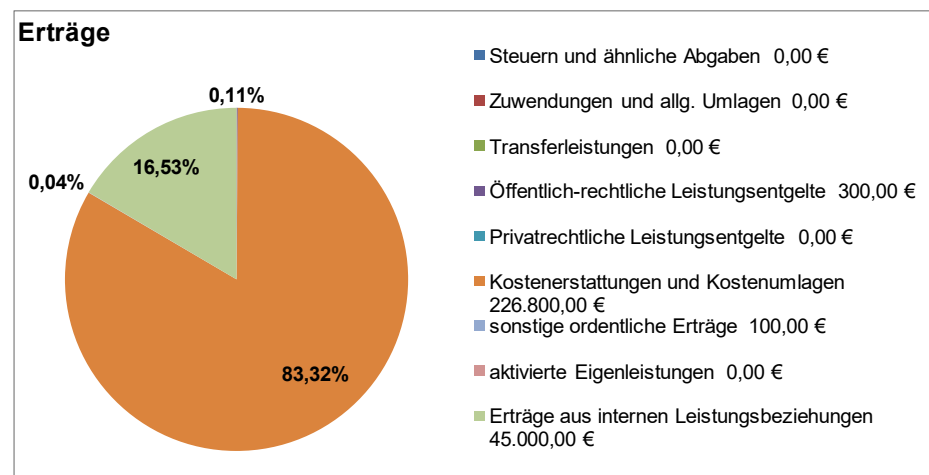
Teilergebnisplan

01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220,00	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.300,00	233.600	226.800	231.100	236.400	240.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	51.520,00	234.000	227.200	231.500	236.800	241.100
11	- Personalaufwendungen	892.986,62	1.208.000	1.225.500	1.241.200	1.257.200	1.273.400
12	- Versorgungsaufwendungen	163.228,66	236.100	271.700	275.500	279.300	283.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.746,30	32.500	58.600	59.700	60.800	61.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.111,44	146.900	156.100	159.300	160.700	162.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.207.073,02	1.623.500	1.711.900	1.735.700	1.758.000	1.780.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.155.553,02	- 1.389.500	-1.484.700	-1.504.200	-1.521.200	-1.539.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.155.553,02	- 1.389.500	-1.484.700	-1.504.200	-1.521.200	-1.539.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.155.553,02	- 1.389.500	-1.484.700	-1.504.200	-1.521.200	-1.539.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.600,00	44.400	45.000	45.000	45.000	45.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,04	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.112.281,06	- 1.345.100	-1.439.700	-1.459.200	-1.476.200	-1.494.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011011 - Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	58.875	95.120	278.400	272.200	-6.200
Aufwendungen	1.208.910	1.207.401	1.623.500	1.711.900	-88.400
Saldo	-1.150.035	-1.112.281	-1.345.100	-1.439.700	-94.600



Erträge:

Die größte Ertragsposition stellen mit 83,32 % die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen dar. Die Erträge setzen sich zusammen aus den Zahlungen der Stadt Rhede und Borken aufgrund der Interkommunalen Zusammenarbeit für Scandienstleistungen in Höhe von 190.000 € sowie aus Zahlungen der GWB 16.600 € und dem ESB 20.200€. Hinzu kommen noch Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 45.000€. Alle Kostenerstattungen beinhalten hauptsächlich Personal- und Sachkostenerstattungen.

Aufwendungen:

71,59 % der gesamten Aufwendungen im Produkt 011011 ergeben sich aus Personal- und Vorsorgeaufwendungen in Höhe von 1.497.200 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 156.100€. Davon sind schon 42.900 € gebunden für die Miete an die GWB. Daneben wird zur Bildung der Rückstellung der routinemäßigen Prüfung der Gemeindeprüfanstalt (GPA) ein Betrag in Höhe von 40.200 € benötigt. Weitere 20.000 € werden benötigt für Fachliteratur, für die Ausrichtung der Fachkräftetagung und

Bürobedarfsmaterial. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind ferner Kosten für Beiträge für Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereine in Höhe von 53.000 € enthalten. Die Stadt Bocholt ist Mitglied beim Städte- und Gemeindebund, des Kommunalen Anwenderverbandes (KAAV) und der KGST.

Für Sach- und Dienstleistungen entfallen ab 2023 25.000€ auf die Anwendungen für Beratungsleistungen im Rahmen der strategischen Zielplanung. Darunter fallen unter anderem Organisationuntersuchungen, Einführung eines Fuhrparkmanagements oder Beratungsleistungen zur Erarbeitung eines modernen Corporate Identity.

Die Verschlechterung des Jahresergebnisses von 88.400 € gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf gestiegene Personal- und Versorgungsaufwendungen (+53.100 €) zurückzuführen; ursächlich sind die Besoldungserhöhungen für Beamte sowie die damit einhergehenden höheren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Die jährliche Rückstellung hat durch Anhebung der Gebührensätze der GPA ebenfalls zu einer Verschlechterung geführt (+15.200 €).

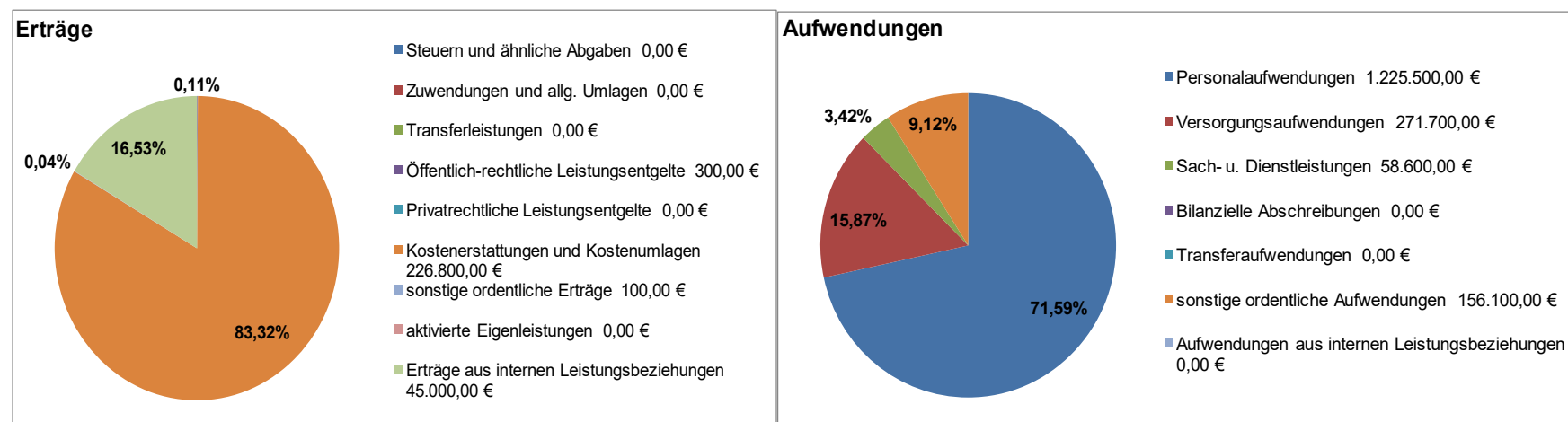
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011011 – Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	58.875	95.120	278.400	272.200	-6.200
Aufwendungen	1.208.910	1.207.401	1.623.500	1.711.900	-88.400
Saldo	-1.150.035	-1.112.281	-1.345.100	-1.439.700	-94.600



Erträge:

Die größte Ertragsposition stellen mit 83,32 % die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen dar. Die Erträge setzen sich zusammen aus den Zahlungen der Stadt Rhede und Borken aufgrund der Interkommunalen Zusammenarbeit für Scandienstleistungen in Höhe von 190.000 € sowie aus Zahlungen der GWB 16.600 € und dem ESB 20.200€. Hinzu kommen noch Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 45.000€.

Alle Kostenerstattungen beinhalten hauptsächlich Personal- und Sachkostenerstattungen.

Aufwendungen:

71,59 % der gesamten Aufwendungen im Produkt 011011 ergeben sich aus Personal- und Vorsorgeaufwendungen in Höhe von 1.497.200 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 156.100€. Davon sind schon 42.900 € gebunden für die Miete an die GWB. Daneben wird zur Bildung der Rückstellung der routinemäßigen Prüfung der Gemeindeprüfanstalt (GPA) ein Betrag in Höhe von

40.200 € benötigt. Weitere 20.000 € werden benötigt für Fachliteratur, für die Ausrichtung der Fachkräftetagung und Bürobedarfsmaterial. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind ferner Kosten für Beiträge für Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereine in Höhe von 53.000 € enthalten. Die Stadt Bocholt ist Mitglied beim Städte- und Gemeindebund, des Kommunalen Anwenderverbandes (KAAV) und der KGST.

Für Sach- und Dienstleistungen entfallen ab 2023 25.000€ auf die Anwendungen für Beratungsleistungen im Rahmen der strategischen Zielplanung. Darunter fallen unter anderem Organisationuntersuchungen, Einführung eines Fuhrparkmanagements oder Beratungsleistungen zur Erarbeitung eines modernen Corporate Identity.

Die Verschlechterung des Jahresergebnisses von 88.400 € gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf gestiegene Personal- und Versorgungsaufwendungen (+53.100 €) zurückzuführen; ursächlich sind die Besoldungserhöhungen für Beamte sowie die damit einhergehenden höheren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Die jährliche Rückstellung hat durch Anhebung der Gebührensätze der GPA ebenfalls zu einer Verschlechterung geführt (+15.200 €).

Kennzahlen zu 01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement u. Verwaltungsdigitalisierung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		5,58 Stellen	9,59 Stellen	17,80 Stellen	18,23 Stellen
höherer Dienst		0,94 Stellen	1,67 Stellen	1,67 Stellen	1,20 Stellen
gehobener Dienst		4,25 Stellen	7,87 Stellen	10,02 Stellen	9,97 Stellen
mittlerer Dienst		0,06 Stellen	0,05 Stellen	6,11 Stellen	7,06 Stellen

Teilergebnisplan

01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

01.1012

01.1012 Zentraler Service

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> -Bearbeitung von Angelegenheiten der Haftpflicht-, Eigenschadenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung; Bearbeitung von Schadensfällen; Evaluation des Versicherungsportfolios - Dienstleistungsangebote für alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (Post- und Botendienste, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen einschließlich Carsharing, Digitalisierung von Eingangspost, zentrale Kopierstelle) -Telefonzentrale einschl. der zentralen Informations- und Auskunftsstelle für die Besucherinnen und Besucher des Rathauses - Durchführung der Schöffenwahl (ehrenamtliche Richterinnen und Richter) - Schiedsamtswesen - Datenpflege von Beschäftigtendaten im zentralen Verzeichnisdienst - Besonderes Behördenpostfach (Weiterleitung an die zuständigen Facheinheiten); Verteilung der Eingänge bei der zentralen E-Mail-Adresse der Stadt Bocholt - Beschaffungswesen
Auftragsgrundlage	Aufträge durch den Bürgermeister, den Verwaltungsvorstand und die Facheinheiten
Zielgruppen	Alle Facheinheiten und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bocholt, Beschäftigte der Stadt Bocholt, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Bürgerinnen und Bürger;
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Absicherung von gesetzlichen oder zivilrechtlichen Ansprüchen Dritter gegenüber der Stadt Bocholt, Schutz der Bediensteten vor Schadensersatzansprüchen Dritter, - Umfassende Beratung der jeweiligen Ansprechpartner (interne Kundinnen und Kunden bzw. Bürgerinnen und Bürger) - Bearbeitung von Schadensfällen, Aquse von Schöffen (ehrenamtliche Richter) und Schiedsamtpersonen
Verantwortlich	FB 10

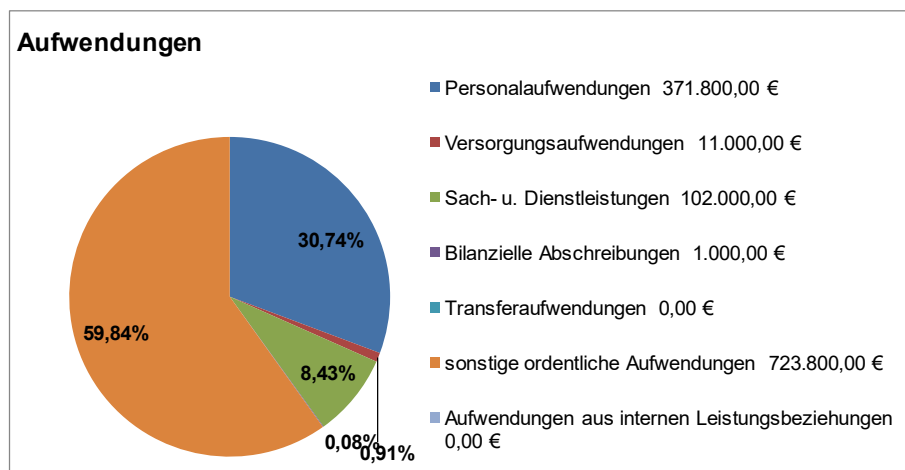
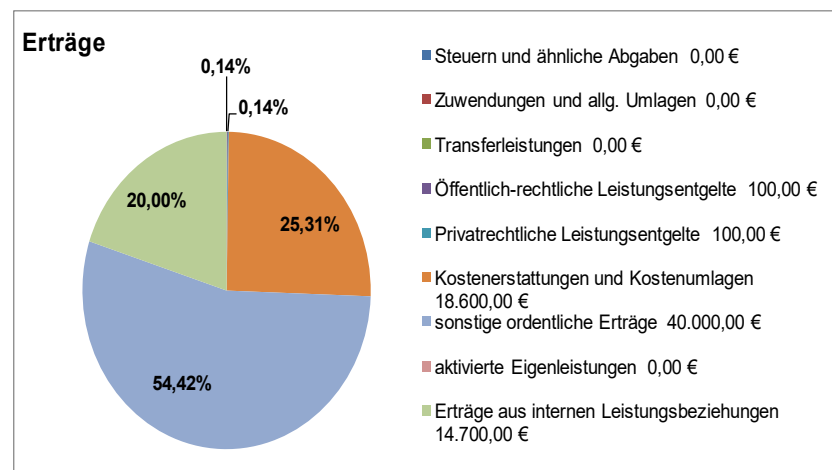
Teilergebnisplan

01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.266,00	17.600	18.600	18.600	18.600	18.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.587,32	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	51.853,32	57.700	58.800	58.800	58.800	58.800
11	- Personalaufwendungen	337.735,87	358.000	371.800	377.300	382.900	388.500
12	- Versorgungsaufwendungen	4.386,00	5.800	11.000	11.100	11.200	11.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.763,04	109.800	102.000	105.800	108.900	111.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.062,50	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	714.894,74	707.800	723.800	723.200	722.700	723.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.131.842,15	1.182.600	1.209.600	1.218.400	1.226.700	1.235.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.079.988,83	- 1.124.900	-1.150.800	-1.159.600	-1.167.900	-1.176.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.079.988,83	- 1.124.900	-1.150.800	-1.159.600	-1.167.900	-1.176.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.079.988,83	- 1.124.900	-1.150.800	-1.159.600	-1.167.900	-1.176.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.017,25	11.900	14.700	14.700	14.700	14.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.041.971,58	- 1.113.000	-1.136.100	-1.144.900	-1.153.200	-1.161.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011012 – Zentraler Service

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	66.909	89.871	69.600	73.500	+3.900
Aufwendungen	1.143.015	1.131.842	1.182.600	1.209.600	-27.000
Saldo	-1.076.106	-1.041.972	-1.113.000	-1.136.100	-23.100



Erträge:

Die Gesamterträge sind von 69.600 € auf 73.500 € gestiegen. Die Verbesserung ergibt sich durch Erhöhung der Erträge aus internen Leistungsbeziehungen von 11.900 € auf 14.700 €. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage von Verteilungsschlüsseln.

Aufwendungen:

Im Produktbereich Zentraler Service ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von 27.000 €.

59,84 % der gesamten Aufwendungen für das Produkt 011012 sind sonstige ordentliche Aufwendungen. Diese Aufwendungen sind von 707.800 € auf 723.800 € gestiegen. 83.300 € sind davon für die Miete an die GWB gebunden. 335.000 € entfallen auf Aufwendungen für Versicherungsverträge. Ferner ist in den allgemeinen Geschäftsaufwendungen in Höhe von 305.000 € die Kostensteigerung für Postdienstleistungen sowie die Mehrausgaben für den Versand der neuen Müllgefäßplaketten berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Personal- und Versorgungsaufwendungen sind ebenfalls von 363.800 € auf 382.800 € gestiegen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.664,81	0	0	0	4.000	4.000	4.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.664,81	0	0	0	4.000	4.000	4.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.664,81	0	0	0	-4.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1012 Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.664,81	0	0	0	4.000	4.000	4.000	1.665	13.665
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 1.664,81	0	0	0	-4.000	-4.000	-4.000	-1.665	-13.665

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011012 - Zentraler Service

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Erwerb für bewegliche Sachen des Anlagenvermögens

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0			
Auszahlungen	1.665,00	0	0	0	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Saldo	-1.655,00	0	0	0	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00

Erläuterungen:

Für die Poststelle bzw. Hausdruckerei sollen im Rahmen der Ersatzbeschaffung (Reinvestitionsmaßnahmen) überalterte Maschinen ersetzt werde.

Kennzahlen zu 01.1012 Zentraler Service

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		6,37 Stellen	6,96 Stellen	6,35 Stellen	5,29 Stellen
höherer Dienst		0,05 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,10 Stellen
gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,30 Stellen	0,15 Stellen	0,19 Stellen
mittlerer Dienst		6,32 Stellen	6,66 Stellen	6,20 Stellen	5,00 Stellen

Teilergebnisplan

01.1021 Personalservice und -controlling - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

01.1021

01.1021 Personalservice und -controlling

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Personalbeschaffung entsprechend dem Personalbedarfsplan - Service für das Personal vom Beginn des Beschäftigungsverhältnisses bis zur Beendigung - Personalkostenabwicklung einschließlich Steuern, Sozialversicherung, Zusatzversorgung, Reisekosten, (Kindergeld) -
Auftragsgrundlage	Gesetzliche und tarifliche Regelungen aus dem Arbeits- und Dienstrecht, Beschlüsse der verantwortlichen Gremien, Frauenförderplan, Stellenplan;
Zielgruppen	Entscheidungsträger, Führungskräfte, Beschäftigte der Verwaltung, Pensionäre, Bewerber/innen, Dritte (z. B. Zahlungsempfänger)
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung einer arbeits- und dienstrechtskonformen Personalverwaltung, - Rechtssichere, termingerechte und wirtschaftliche Personalkostenabwicklung, - Hohe Servicequalität der Personalbetreuung; <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Termingerechte und fehlerfreie Zahlungen, - Steigerung des Standards bei der Betreuung der Beschäftigten, (Erreichbarkeit, Hilfsbereitschaft, Problemlösungen)
Verantwortlich	FB 10

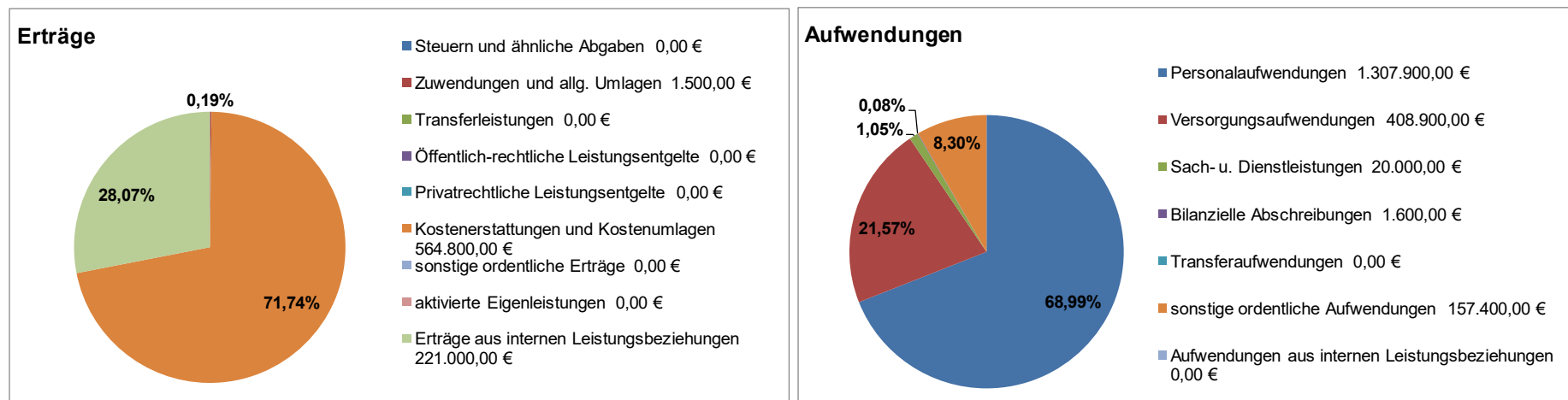
Teilergebnisplan

01.1021 Personalservice und -controlling - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.334,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	595.892,48	601.600	564.800	574.800	574.800	574.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.507,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	620.733,48	603.100	566.300	576.300	576.300	576.300
11	- Personalaufwendungen	1.898.658,93	1.879.000	1.307.900	1.324.000	1.340.300	1.356.900
12	- Versorgungsaufwendungen	423.813,01	532.800	408.900	414.700	420.500	426.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.800,41	114.400	20.000	25.200	25.700	25.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.681,08	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	360.650,09	289.200	157.400	173.800	174.100	174.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.784.603,52	2.816.900	1.895.800	1.939.300	1.962.200	1.985.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.163.870,04	- 2.213.800	-1.329.500	-1.363.000	-1.385.900	-1.408.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.163.870,04	- 2.213.800	-1.329.500	-1.363.000	-1.385.900	-1.408.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.163.870,04	- 2.213.800	-1.329.500	-1.363.000	-1.385.900	-1.408.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180.600,00	215.100	221.000	221.000	221.000	221.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	508,80	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.983.778,84	- 1.998.700	-1.108.500	-1.142.000	-1.164.900	-1.187.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011021- Personalservice und -controlling

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	950.789	801.333	818.200	787.300	-30.900
Aufwendungen	2.722.641	2.785.112	2.816.900	1.895.800	+921.100
Saldo	-1.771.852	-1.983.779	-1.998.700	-1.108.500	+890.200



Die Verbesserung im Produkt 011021 „Personalservice und -controlling“ in Höhe von 890.200€ ergibt sich insbesondere aus der Verschiebung der Planansätze zum neuen Produkt 011032 „Personalentwicklung und -marketing“.

Erträge:

Die Gesamterträge sind von 818.200 € auf 787.300 € gesunken. 71, 74 % der gesamten Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Insbesondere sind die Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Personalkosten durch die GWB von 221.500€ auf 167.500€ gesunken. In den Erträgen sind berücksichtigt die Erstattungen von Mitarbeitern für das Jobradleasing in Höhe von 60.000 €. Eine Verbesserung ergibt sich im Bereich der Erträge aus internen Leistungsbeziehungen von 215.100 € auf 221.000 €. Die Berechnungen erfolgen auf Grundlagen von Verteilungsschlüsseln.

Aufwendungen:

90,56 % der Aufwendungen des Produktbereiches 011021 sind Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen von insgesamt 157.400 € sind Aufwendungen in Höhe von 60.000 € zur Zwischenfinanzierung des Projektes „Jobrad“ berücksichtigt. Die Leasingraten werden durch die Erstattung der Mitarbeiter gedeckt und belasten den städtischen Haushalt nicht. 28.300 € sind für die Miete an die GWB verplant und ein weiterer Betrag in Höhe von 44.100 € sind für Aus- und Fortbildungskosten sowie für sonstige Geschäftsaufwendungen Büromaterialien, Bücher, Fachliteratur und Beiträge für Berufsverbände eingeplant. Weitere 25.000 € sind für sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen kalkuliert.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1021 Personalservice und -controlling - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011021 – Personalservice und -controlling

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.1021 Personalservice und -controlling

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		11,63 Stellen	16,23 Stellen	14,23 Stellen	12,03 Stellen
höherer Dienst		1,83 Stellen	1,33 Stellen	1,33 Stellen	0,62 Stellen
gehobener Dienst		8,50 Stellen	14,10 Stellen	11,10 Stellen	10,61 Stellen
mittlerer Dienst		1,30 Stellen	0,80 Stellen	1,80 Stellen	0,80 Stellen
Beschäftigte o. ESB/GWB		563,04 Anzahl	587,15 Anzahl	600,81 Anzahl	608,31 Anzahl
Auszubildende		52 Anzahl	46 Anzahl	56 Anzahl	56 Anzahl

Teilergebnisplan

01.1032 Personalentwicklung und -marketing - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

01.1032

01.1032 Personalentwicklung und -marketing

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsleitung und –betreuung - Gesundheitsmanagement einschließlich Arbeitssicherheit - Aus- und Fortbildung der Beschäftigten zur Steigerung der Arbeitsqualität und Leistungsfähigkeit - Entwicklung und Unterstützung der Führungskräfte durch Instrumente der Personalentwicklung - Arbeitszeitmanagement - Personalentwicklung - Werbemaßnahmen innerhalb und außerhalb der Verwaltung
Auftragsgrundlage	Gesetzliche und tarifliche Regelungen aus dem Arbeits- und Dienstrecht, Beschlüsse der verantwortlichen Gremien, Gleichstellungsplan, Stellenplan;
Zielgruppen	Entscheidungsträger, Führungskräfte, Beschäftigte der Verwaltung, Nachwuchskräfte, Pensionäre, Bewerber/innen, Dritte (z. B. Zahlungsempfänger)
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hohe Servicequalität der Personalbetreuung und Personalgewinnung <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Mitarbeiterbindung durch bessere Qualifikation und Identifikation - Steigerung des Standards bei der Betreuung der Beschäftigten (Erreichbarkeit, Hilfsbereitschaft, Problemlösungen) - Steigerung der Führungsqualifikation - Schaffung einer Arbeitgebermarke
Verantwortlich	FB 10

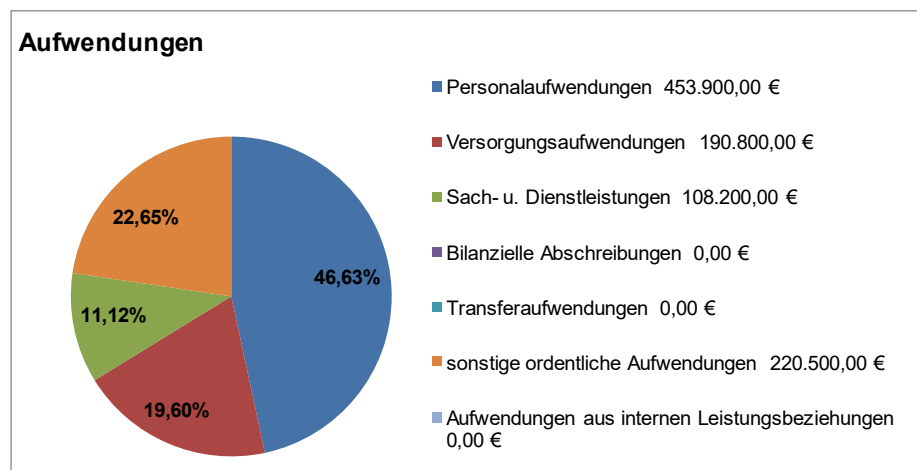
Teilergebnisplan

01.1032 Personalentwicklung und -marketing - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	453.900	458.800	463.800	468.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	190.800	193.400	196.100	198.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	108.200	108.700	109.200	112.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	220.500	227.900	230.400	235.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	973.400	988.800	999.500	1.015.000
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-973.400	-988.800	-999.500	-1.015.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-973.400	-988.800	-999.500	-1.015.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	-973.400	-988.800	-999.500	-1.015.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0,00	0	-973.400	-988.800	-999.500	-1.015.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011032 - Personalentwicklung und -marketing

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	0	0	0	973.400	-973.400
Saldo	0	0	0	-973.400	-973.400



Das Produkt 011032 „Personalentwicklung und -marketing“ wird erstmalig zum 01.01.2023 im Haushaltsplan abgebildet.

Aufwendungen:

66,23 % der Gesamtaufwendungen sind Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 644.700 €.

Die geplanten Mittel für sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 220.500 € verteilen sich auf Aufwendungen für Aus- und Fortbildung inklusive Reisekosten in Höhe von 150.000 € sowie 14.300 € anteilige Mietkosten für die GWB, weitere 45.000 € für besondere Aufwendungen für Beschäftigte, um Ausgaben im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement und Personalmarketing zu decken. Ferner entfallen ca. 11.200 € für sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel Büromaterial, Fachliteratur etc.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 108.200 € beinhalten anteilige Bewirtschaftungskosten GWB und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen im Bereich Personalentwicklung und -marketing, Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement. Darunter fallen Kosten für Dienst- und Beratungsleistungen im Bereich Arbeitsschutz und Kosten für amtsärztliche Untersuchungen, Impfangebote und Infektionsschutzmaßnahmen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1032 Personalentwicklung und -marketing - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011032 – Personalentwicklung und marketing

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.1032

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt					6,08 Stellen
Höherer Dienst					0,30 Stellen
Gehobener Dienst					5,78 Stellen

Fachbereich -11-
Digitales und IT



11 Digitales und IT

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

03.1120 IT-Betrieb Schulen

Teilergebnisplan

11 - Digitales und IT

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	501.640,75	923.500	1.223.700	1.223.700	1.176.800	1.129.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.734,70	8.600	18.400	19.200	1.500	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.622,49	94.100	95.300	95.800	96.300	96.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	652.997,94	1.026.200	1.337.400	1.338.700	1.274.600	1.226.200
11	- Personalaufwendungen	1.821.598,98	1.722.000	2.402.200	2.437.900	2.474.200	2.510.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	23.000	23.300	23.600	23.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.270,37	1.220.300	1.712.300	665.600	682.000	698.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	637.639,58	1.139.900	1.378.800	1.378.800	1.378.800	1.378.800
15	- Transferaufwendungen	22.621,00	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362.779,70	2.024.700	2.285.000	2.286.800	2.320.100	2.336.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.300.909,63	6.130.400	7.824.800	6.815.900	6.902.200	6.971.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.647.911,69	- 5.104.200	-6.487.400	-5.477.200	-5.627.600	-5.745.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.647.911,69	- 5.104.200	-6.487.400	-5.477.200	-5.627.600	-5.745.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.647.911,69	- 5.104.200	-6.487.400	-5.477.200	-5.627.600	-5.745.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.400,00	74.900	73.800	73.800	73.800	73.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 3.583.511,69	- 5.029.300	-6.413.600	-5.403.400	-5.553.800	-5.671.800

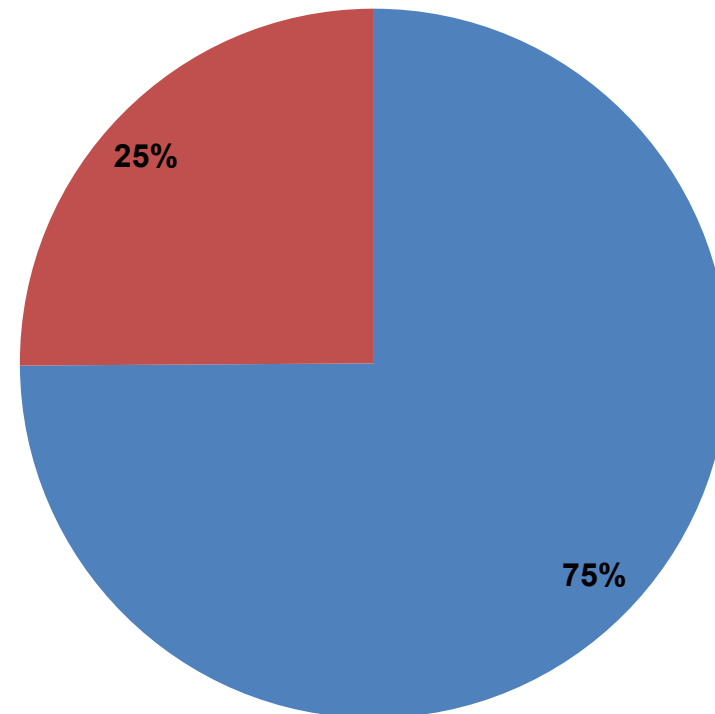
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

11 - Digitales und IT

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.097.500	900.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.349,28	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.349,28	1.097.500	900.000	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	912.448,55	4.186.200	1.496.000	465.000	1.064.000	865.000	1.117.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	912.448,55	4.186.200	1.496.000	465.000	1.064.000	865.000	1.117.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 911.099,27	- 3.088.700	-596.000	-465.000	-1.064.000	-865.000	-1.117.500

■ 011110 IT-Betrieb Verwaltung

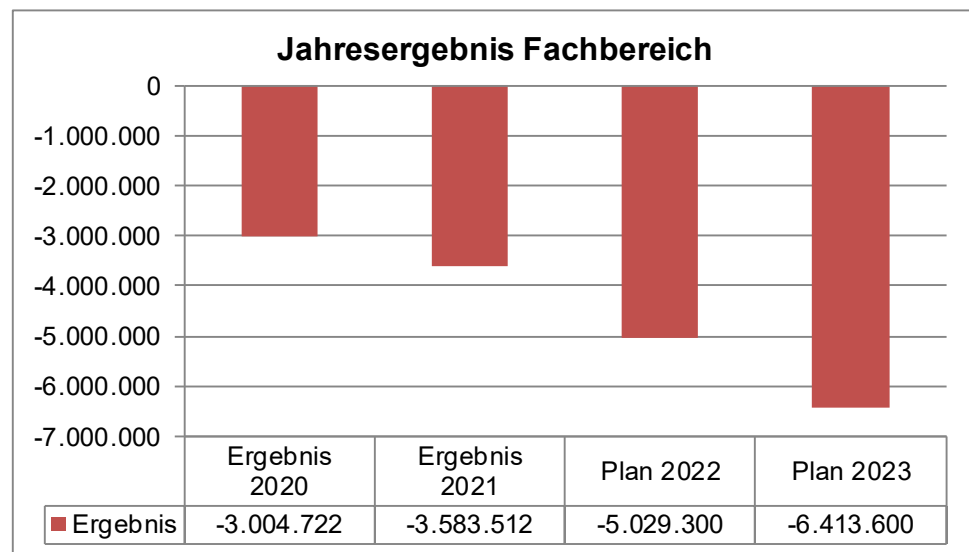
■ 031120 IT-Betrieb Schulen



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

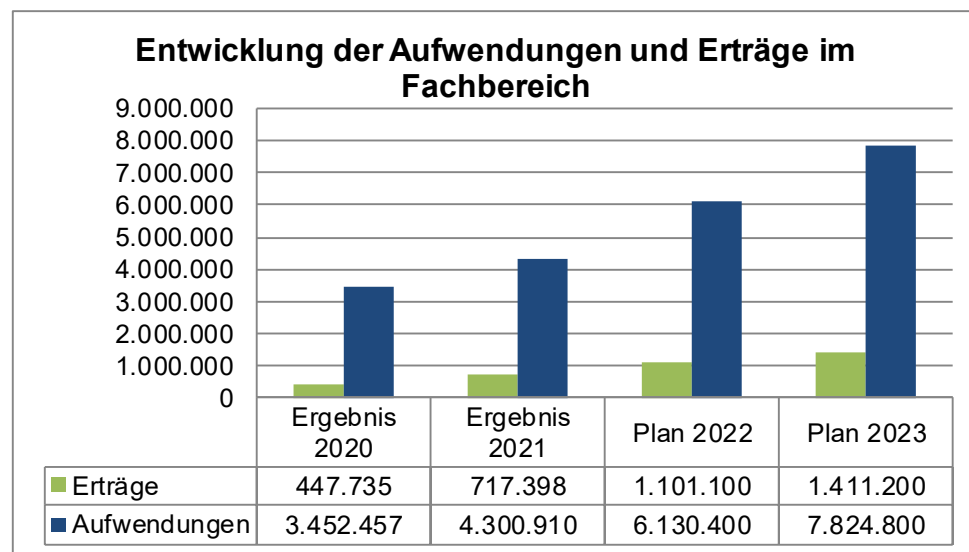
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

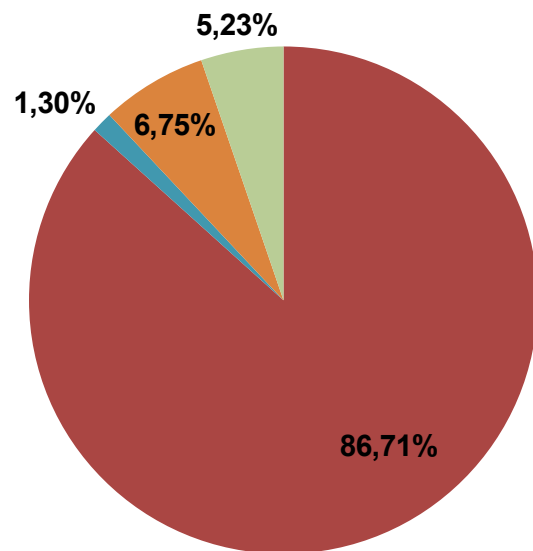
- Der Fachbereich Digitales und IT wurde im Jahr 2021 neu geschaffen und ab dem Haushaltsjahr 2022 ein eigenes Budget zugewiesen. Die Ergebnisse der Jahre 2020 und 2021 sind aus der bisherigen Budget-Nr. 011030.
- Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Erträge und Aufwendungen in Bezug auf den IT-Betrieb in den Schulen (Bereich Pädagogik) beim Fachbereich 11 zentral gebucht. Die Ergebnisse der Jahre 2020 und 2021 sind ohne die Erträge und Aufwendungen des IT-Betriebs Schulen erfasst.
- In dem Haushaltsjahr 2022 sind einmalige Aufwendungen für Scandienstleistungen von Bauakten in Höhe von 500.000,- Euro und für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 1,0 Mio. Euro eingeplant.



Erläuterungen:

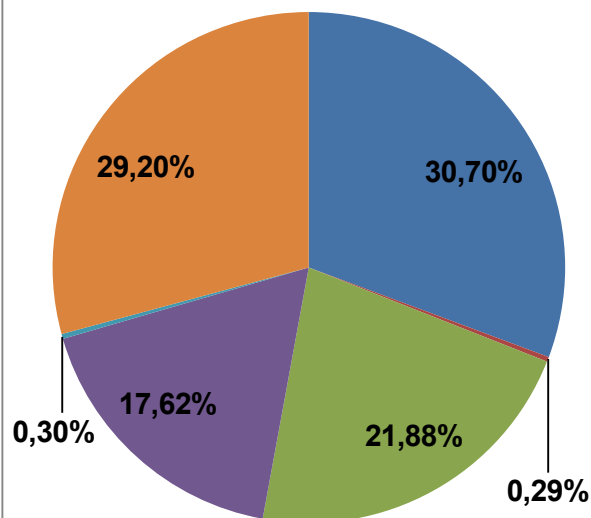
- Die Steigerung der Erträge ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investitionspauschale vom Land NRW).
- Aufgrund der Stellenmehrung von insgesamt 10 Stellen gegenüber dem Haushaltsplan 2022 und Tarifierhöhungen steigen die Personalkosten des gesamten Fachbereichs um circa 39,5 %. Weiterhin steigt die bilanzielle Abschreibung um circa 239.000,- Euro.
- Die finanziellen Mittel für die Beschaffung von mobilen Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler werden ab dem Haushaltsjahr 2023 konsumtiv anstatt investiv eingeplant.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 1.223.700,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 18.400,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 95.300,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 73.800,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 2.402.200,00 €
- Versorgungsaufwendungen 23.000,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 1.712.300,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 1.378.800,00 €
- Transferaufwendungen 23.500,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 2.285.000,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
011110 IT-Betrieb Verwaltung	-3.004.722	-3.583.512	-4.035.100	-5.057.500	-1.022.400
031120 IT-Betrieb Schulen			-994.200	-1.356.100	-361.900
Gesamt	-3.004.722	-3.583.512	-5.029.300	-6.413.600	-1.384.300

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
011110 IT-Betrieb Verwaltung	-842.501	-911.099	-1.483.100	-1.111.300	+371.800
031120 IT-Betrieb Schulen			-1.605.600	515.300	+2.120.900
Gesamt	-842.501	-911.099	-3.088.700	-596.000	+2.492.700

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	1,00	1,00	1,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	13,41	17,41	18,41	26,41
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	1,00
Personal gesamt	14,41	18,41	19,41	29,41
Personalaufwand	1.461.785 €	1.821.599 €	1.722.000 €	2.402.200 €
ordentlicher Aufwand FB	3.452.457 €	4.300.910 €	6.130.400 €	7.824.800 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	42,34%	42,35%	28,09%	30,70%

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2023 werden drei zusätzliche Stellen für den IT-Betrieb in den Schulen (Pädagogischer Bereich) neu geschaffen. Aufgrund der geplanten Mengenmehrung von mindestens 1.000 digitalen Endgeräten im Jahr 2023 und der umfangreichen Prüfung von geforderten Apps werden zwei zusätzliche Stellen für die Aufgabe „IT-Support Schulen MDM“ benötigt. Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung in den Schulen ist der Aufwand für den IT-Support Schulen ebenfalls um eine Stelle gestiegen. Zu diesen drei Stellen sind im Jahr 2022 mit Beschluss 129/2022 bereits zwei Stellen in den Stellenplan 2022 für die Betreuung der mobilen Endgeräte in den Schulen nachträglich aufgenommen worden.

Mit Beschluss 129/2022 ist eine Stelle im Bereich des IT-Controllings geschaffen worden um die nicht unerheblichen Aufgaben- und Budgetmehrungen seit der Schaffung des Fachbereichs Digitales und IT zu bewältigen. Diese wird erstmalig im Stellenplan 2023 aufgeführt.

Aufgrund der Neustrukturierung der IT ist im Jahr 2018 eine IT-Hotline eingerichtet worden, damit diese Probleme vorqualifizieren und priorisieren kann und als erste Anlaufstelle über das Telefon oder dem Ticketsystem bei IT-Problemen fungiert. Diese Vorgehensweise hat sich in der Praxis bewährt. Die IT-Hotline kann aufgrund der steigenden Abhängigkeit von funktionierender IT und erheblichen Aufgabenmehrungen des gesamten Fachbereichs nicht mehr mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden, sodass eine Stellenmehrung auf Dauer notwendig geworden ist.

Um die Empfehlungen der digitalen Strategie aus der Beschlussvorlage 213/2020 aus technischer Sicht umsetzen zu können, ist eine zusätzliche Stelle im Bereich des Anwendungsmanagements und E-Government notwendig.

Weiterhin sind die Aufgaben für die Sicherstellung des Dienstbetriebs in der IT-Infrastruktur und die Anforderungen an IT-Security im Bereich des IT-Betrieb erheblich gestiegen, sodass in diesem Geschäftsbereich ebenfalls eine Stellenmehrung von zwei Stellen erforderlich geworden ist.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz	4.681	5.447	5.281	5.708	
Anzahl Drucker (ohne Multifunktionsgeräte)	95	125	120	115	
Anzahl mobiler Geräte für Schülerinnen und Schüler (SuS)	250	1.420	3.100	4.550	2022: Statt 1550 Tablets wurden 2000 Tablets beschafft 2023: Kauf von 1000 Tablets

Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz

Die Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz geben an, wie hoch die Aufwendungen für einen IT-Arbeitsplatz im Budget des „IT-Betrieb Verwaltung“ sind. Die deutliche Erhöhung im Ergebnis 2021 resultiert aus den vorbereitenden Maßnahmen für die Übernahme des Budgets „IT-Betrieb Schulen“.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind bei der Berechnung in allen Jahren nicht berücksichtigt worden. Weiterhin sind die zusätzlichen einmaligen Kosten für die Digitalisierung der Bauakten in Höhe von 500.000 Euro im Haushaltsjahr 2022 und in Höhe von 1 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2023 nicht berücksichtigt, um eine Vergleichbarkeit der Kosten über die Jahre zu erzielen.

Nachdem die IT-Grundstruktur in den vergangenen Jahren im Fokus stand, wird ab dem Jahr 2023 das Themen IT-Sicherheit (u.a. Managed Services für IT-Security und UserAwareness-Training) verstärkt betrachtet. Dies spiegelt sich auch in den konsumtiven Aufwendungen (u.a. Steigerung der Wartungsverträge und erhöhter Dienstleistungsaufwand) wieder. Trotzdem soll ein gesundes Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag, bei Sicherstellung des Dienstbetriebs in der Verwaltung gewahrt bleiben. Die technische Umsetzung von digitalen Verwaltungsleistungen verursacht im Fachbereich Digitales und IT eine finanzielle Belastung. Eine Entlastung ergibt sich höchstwahrscheinlich in den Folgejahren in den Fachbereichen, die von den digitalen Verwaltungsleistungen (digitale Formulare, E-Government-Dienste usw.) profitieren.

Anzahl Drucker (ohne Multifunktionsgeräte)

Die Stadtverwaltung Bocholt möchte die Anzahl der Drucker durch einen effizienteren Einsatz von Multifunktionsgeräten deutlich senken. Die Nutzung von Einzelplatzdruckern zieht einen hohen Wartungsaufwand und hohe Kosten nach sich. Der Einsatz von Multifunktionsgeräten führt zu Kosteneinsparungen und fördert das Gesundheitsmanagement. Durch die Zentralisierung der Beschaffung von IT-Komponenten wurde mehr Transparenz geschaffen, sodass im Jahr 2022 eine Erhöhung notwendig war. Durch die Zersplitterung der Stadtverwaltung Bocholt auf diverse Liegenschaften wird der effiziente Einsatz von Multifunktionsgeräten erschwert. Durch den zukünftigen Bezug des Lernwerks und des Rathauses wird die Anzahl der Einzelplatzdrucker wieder reduziert werden können.

Anzahl mobiler Geräte für Schülerinnen und Schüler

Eine Ausstattung mit mobilen Endgeräten (Laptops und Tablets) für Schülerinnen und Schüler (SuS) ist aufgrund der Einführung von Distanzunterricht in der pandemischen Lage im Jahr 2020 und dem Sofortausstattungsprogramm des DigitalPakts exponentiell gestiegen. Die Ausstattung der SuS mit weiteren mobilen Endgeräten ist Teil der Medienentwicklungsplanung, die sich in der finalen Phase der Erarbeitung befindet. Für das Jahr 2023 sind finanzielle Mittel für den Kauf von weiteren 1.000 Tablets eingeplant.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

01.1110

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Konzeption der technikerunterstützten Informationsverarbeitung (TUIV) - Versorgung (Ausbau und Betrieb) aller Organisationseinheiten der Stadtverwaltung mit Technikunterstützung (Bereitstellung von Hard- und Software, Pflege und Weiterentwicklung von Verfahren zur automatisierten Unterstützung der Aufgabenbewältigung) - Aufbau und Betrieb der IT-Infrastruktur für die gesamte Informations- und Kommunikationstechnik (Netzwerke, Datenfernübertragung) - Digitalisierung (Dokumentenmanagementsystem "DMS", eGovernment-Dienstleistungen) - IT-Security und Datensicherheit
Auftragsgrundlage	technische Weiterentwicklung, gesetzl. Vorgaben, Förderprogramme, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, Vorgaben des Verwaltungsvorstandes, Anforderungen der Fachbereiche sowie der Eigenbetriebe
Zielgruppen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bocholt inkl. Eigenbetriebe, Politische Gremien
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Ausstattung der IT-Arbeitsplätze und IT-Infrastruktur - Auf- und Ausbau bzw. Schaffung der Möglichkeiten zum mobilen ortsunabhängigen Arbeiten - anforderungsgerechter Einsatz von Virtualisierungstechnologien (voll- bzw. anwendungsvirtualisierten Systemen) - Kontinuierlicher Ausbau des Virtualisierungsgrades der Server (Ersatz von physikalischen Servern durch softwarebasierte Lösungen) - zielgerichteter Einsatz von cloudbasierten Dienstleistungen - Stärkung der IT-Sicherheit und Erhöhung der Security Awareness - Schaffung und konsequente Einführung von Standards
Verantwortlich	Fachbereich Digitales und IT

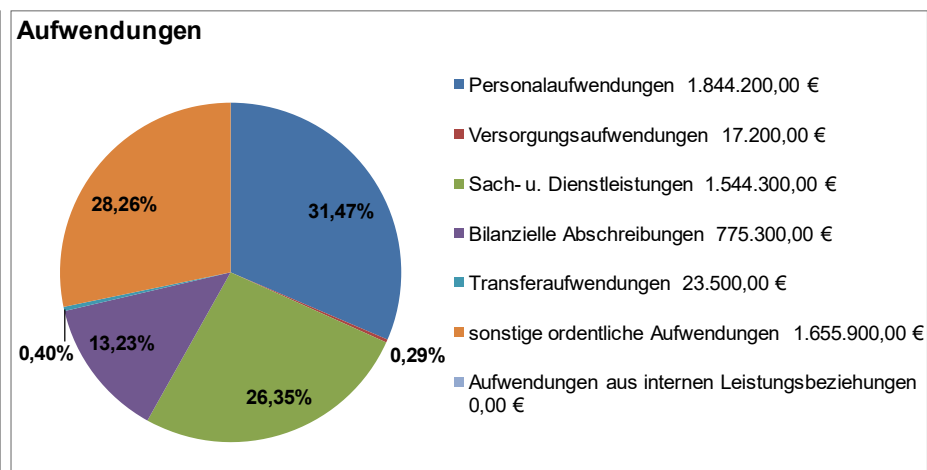
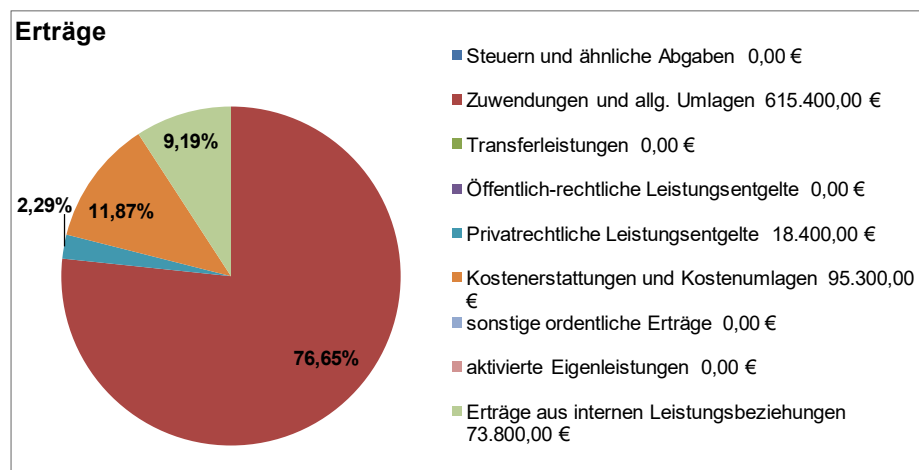
Teilergebnisplan

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	501.640,75	460.600	615.400	615.400	615.400	615.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.734,70	8.600	18.400	19.200	1.500	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.622,49	84.100	95.300	95.800	96.300	96.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	652.997,94	553.300	729.100	730.400	713.200	711.700
11	- Personalaufwendungen	1.821.598,98	1.375.000	1.844.200	1.871.700	1.899.700	1.927.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	17.200	17.400	17.600	17.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.270,37	968.300	1.544.300	493.600	505.000	516.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	637.639,58	643.800	775.300	775.300	775.300	775.300
15	- Transferaufwendungen	22.621,00	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362.779,70	1.652.700	1.655.900	1.651.700	1.676.000	1.683.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.300.909,63	4.663.300	5.860.400	4.833.200	4.897.100	4.944.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.647.911,69	- 4.110.000	-5.131.300	-4.102.800	-4.183.900	-4.232.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.647.911,69	- 4.110.000	-5.131.300	-4.102.800	-4.183.900	-4.232.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.647.911,69	- 4.110.000	-5.131.300	-4.102.800	-4.183.900	-4.232.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.400,00	74.900	73.800	73.800	73.800	73.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 3.583.511,69	- 4.035.100	-5.057.500	-4.029.000	-4.110.100	-4.159.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011110 - IT-Betrieb Verwaltung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	447.735	717.398	628.200	802.900	+174.700
Aufwendungen	3.452.457	4.300.910	4.663.300	5.860.400	-1.197.100
Saldo	-3.004.722	-3.583.512	-4.035.100	-5.057.500	-1.022.400



Erträge:

Die Erträge für Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen um 154.800 Euro, die sich größtenteils aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investitionspauschale vom Land NRW) ergeben. Weiterhin steigen die Erstattungen für privatrechtliche Leistungsentgelte um circa 10.000 Euro, sowie die Kostenerstattungen und Kostenumlagen um 11.000 Euro. Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen verringern sich geringfügig um 1.100 Euro.

Aufwendungen:

Die Personalkosten inkl. Versorgungsaufwendungen steigen um 486.400 Euro aufgrund der zusätzlichen Stellen, sowie der zu erwartenden Tariferhöhung. Die Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2022 einmalig um 576.000 Euro, da im Haushaltsjahr 2023 Scandienstleistungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro anstatt 500.000 Euro eingeplant wurden. Die zusätzlichen Aufwendungen für IT-Sicherheit (u.a. Managed Services für IT-Security und UserAwareness-Training) und allgemeinen Preissteigerungen werden durch den Wegfall des bisherigen Dienstleistungsvertrags für Scandienstleistungen kompensiert. Die bilanzielle Abschreibung steigt vom Jahr 2022 zum Jahr 2023 um 131.500 Euro.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	434.800	362.700	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.349,28	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.349,28	434.800	362.700	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	912.448,55	1.917.900	1.474.000	465.000	1.037.000	836.000	1.086.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	912.448,55	1.917.900	1.474.000	465.000	1.037.000	836.000	1.086.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 911.099,27	- 1.483.100	-1.111.300	-465.000	-1.037.000	-836.000	-1.086.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 001-Kauf von EDV-Geräten										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	41.000	0	0	0	0	0	0	41.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	330.207,70	823.600	472.000	315.000	697.000	391.000	391.000	330.208	3.104.808
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 330.207,70	- 782.600	-472.000	-315.000	-697.000	-391.000	-391.000	-330.208	-3.063.808

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 003-Kauf von Software										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	177.833,93	208.700	210.000	130.000	320.000	200.000	200.000	177.834	1.316.534
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 177.833,93	- 208.700	-210.000	-130.000	-320.000	-200.000	-200.000	-177.834	-1.316.534

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 006-IT-Infrastruktur										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	393.800	362.700	0	0	0	0	0	756.500
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	404.406,92	885.600	150.000	0	0	245.000	245.000	404.407	1.930.007
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 404.406,92	- 491.800	212.700	0	0	-245.000	-245.000	-404.407	-1.173.507

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 007-IT-Infrastruktur Rathaussanierung										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	412.000	0	0	0	0	0	412.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-412.000	0	0	0	0	0	-412.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 009-IT - Verbundene Unternehmen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	230.000	0	0	0	0	0	230.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-230.000	0	0	0	0	0	-230.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 010-Storage-System										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	250.000	0	250.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-250.000	0	-250.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: mehrere										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.349,28	0	0	0	0	0	0	1.349	1.349
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	20.000	20.000	0	0	0	20.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.349,28	0	0	-20.000	-20.000	0	0	1.349	-18.651

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011110 IT-Betrieb Verwaltung

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Kauf von EDV-Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	41.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	347.501,95	823.600	472.000	315.000	697.000	391.000	391.000
Saldo	-347.501,95	-782,600	-472.000	-315.000	-697.000	-391.000	-391.000

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2023 sollen mit den finanziellen Mitteln in Höhe von 182.000 Euro notwendige Ersatzbeschaffungen im Bereich der EDV-Geräte, bestritten werden, damit der aktuell erzielte Standard weiterhin gehalten werden kann, sowie die Erstausrüstung des Lernwerks. Für die Umsetzung der Ziele der Digitalisierungsstrategie inklusive der Gestaltung von modernen IT-Arbeitsplätzen sind finanzielle Mittel in Höhe von 290.000 Euro über die Maßnahmenliste bewilligt worden.

Maßnahme: 003

Bezeichnung: Kauf von Software

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	177.833,93	208.700	210.000	130.000	320.000	200.000	200.000
Saldo	-177.833,93	-208.700	-210.000	-130.000	-320.000	-200.000	-200.000

Erläuterungen:

Aufgrund von Personalmehrungen in der gesamten Stadtverwaltung ist auch im Haushaltsjahr 2023 der Kauf von weiteren Lizenzen notwendig. Zudem sind im Bereich der Software Ersatzbeschaffungen von Fachverfahren und Modulerweiterungen aufgrund von Aufgabenzuwächsen notwendig.

Für die Umsetzung der Ziele der Digitalisierungsstrategie, sowie der unbedingt erforderlichen Fortführung der Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen sind weitere finanzielle Mittel in Höhe von 90.000 Euro über die Maßnahmenliste bewilligt worden.

Maßnahme: 006
Bezeichnung: IT-Infrastruktur

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	393.800	362.700	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	404.406,92	885.600	150.000	0,00	0,00	245.000	245.000
Saldo	-404.406,92	-491.800	212.700	0,00	0,00	-245.000	-245.000

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 sind Reinvestitionen im Bereich der IT-Infrastruktur in Höhe von 150.000 Euro geplant. Die Einzahlungen im Jahr 2023 werden durch die Mittelanforderungen der Fördermittel für den DigitalPakt Schule aufgrund von Auszahlungen aus dem Jahr 2022 erzielt.

Maßnahme: 007
Bezeichnung: IT-Infrastruktur Rathaussanierung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	412.000	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	-412.000	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen:

Aufgrund der derzeitigen extremen Lieferschwierigkeiten von IT-Komponenten sind im Haushaltsjahr 2023 die finanziellen Mittel für die IT-Infrastruktur für den Rückzug in das Rathaus zu Ende des Jahres 2024 bereits eingeplant. Dies ist erforderlich um die entsprechenden Aufträge im Jahr 2023 bereits zu vergeben.

Maßnahme: 008

Bezeichnung: IT-Infrastruktur Feuerwache Stenern

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	-20.000	-20.000	0,00	0,00

Erläuterungen:

Die IT-Infrastruktur für den Standort der Feuerwache Stenern ist seitens der Stadtverwaltung Bocholt sicherzustellen, sodass hierfür die finanziellen Mittel für die Ausschreibung frühzeitig aus den gleichen Gründen, wie bei der Rathaussanierung, eingeplant wurden.

Maßnahme: 009

Bezeichnung: IT-Verbundene Unternehmen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	230.000	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	-230.000	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen:

Die IT-Infrastruktur für ein verbundenes Unternehmen soll seitens des Fachbereich Digitales und IT sichergestellt werden.

Maßnahme: 010

Bezeichnung: Kauf eines Storage-Systems

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000

Erläuterungen:

Das zentrale Storage-System der Stadtverwaltung Bocholt muss im Jahr 2026 ersetzt werden, sodass die Gelder frühzeitig in die mittelfristige Finanzplanung eingeplant wurden.

Kennzahlen zu 01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt		15,83 Stellen	21,01 Stellen	15,21 Stellen	19,46 Stellen
Höherer Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	0,90 Stellen	1,65 Stellen
Gehobener Dienst		13,41 Stellen	17,41 Stellen	14,31 Stellen	17,01 Stellen
Mittlerer Dienst		2,21 Stellen	5,60 Stellen	0,00 Stellen	0,80 Stellen
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	für Voll- sowie Teilzeitkräfte inkl. Ausbildungs- und Honorarkräfte in der Kernverwaltung, sowie den Eigenbetrieben	705 Anzahl	725 Anzahl	750 Anzahl	790 Anzahl
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	- davon Laptops als vollwertiger Arbeitsplatz bzw. als Ergänzung zum mobilen Arbeiten	150 Anzahl	347 Anzahl	672 Anzahl	700 Anzahl
Anzahl Drucker insgesamt	in der Kernverwaltung, sowie den Eigenbetrieben	95 Anzahl	125 Anzahl	120 Anzahl	115 Anzahl
Kosten je TUIV-Arbeitsplatz	Gesamtsumme aller konsumtiven Aufwendungen abzüglich aller Erträge (außer Erträge aus der Auflösung von Sonderposten)	4.681,00 €	5.447,00 €	5.281,00 €	5.708,00 €

Teilergebnisplan

03.1120 IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

03.1120

03.1120 IT-Betrieb Schulen

Kurzbeschreibung	<p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.</p> <p>Seitens des Fachbereichs Digitales und IT sind eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte IT-Infrastruktur und Sachausstattung zur Verfügung zu stellen, dies umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Konzeption der technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUIV) - Bereitstellung und Betrieb adäquater technischer Ausstattung an Bocholter Schulen zur Erfüllung des Lehrauftrages - Aufbau und Betrieb der Infrastruktur für die gesamte Informations- und Kommunikationstechnik (Netzwerke, Datenfernübertragung) - Digitalisierung (Bereitstellung der digitalen Lernplattform und mobiler Endgeräte) - IT-Security und Datensicherheit
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Förderprogramme, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, Vorgaben des Verwaltungsvorstandes, Anforderungen des Fachbereichs Jugend, Familie, Schule und Sport sowie der Gebäudewirtschaft Bocholt
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, Institutionen aus den Bereichen Schule und Bildung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung der mobilen und stationären IT-Ausstattung - bedarfsgerechte Ausstattung mit digitalen Medien nach den Medienkonzepten der Schulen - Bereitstellung einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur, um die wachsenden Anforderungen hinsichtlich der Digitalisierung zuverlässig abdecken zu können - Schaffung und konsequente Einführung von Standards im Bereich Hard- und Software - Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der Medienkonzepte der Schulen aus technischer Sicht
Verantwortlich	Fachbereich Digitales und IT

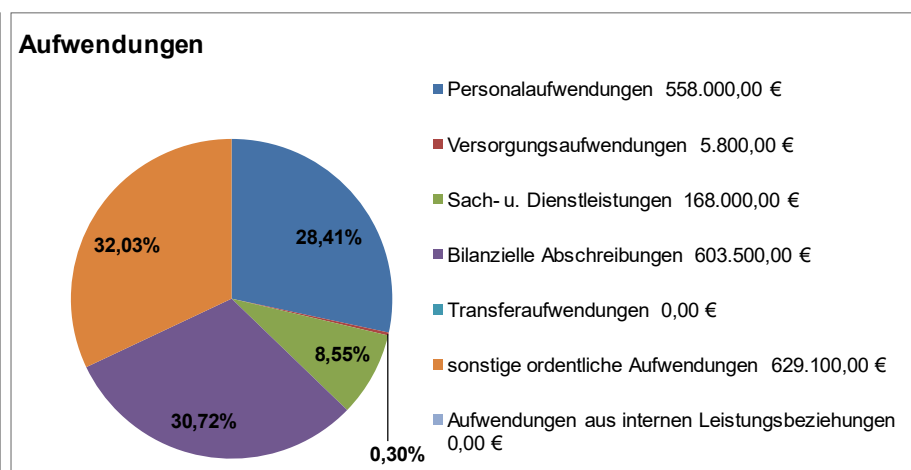
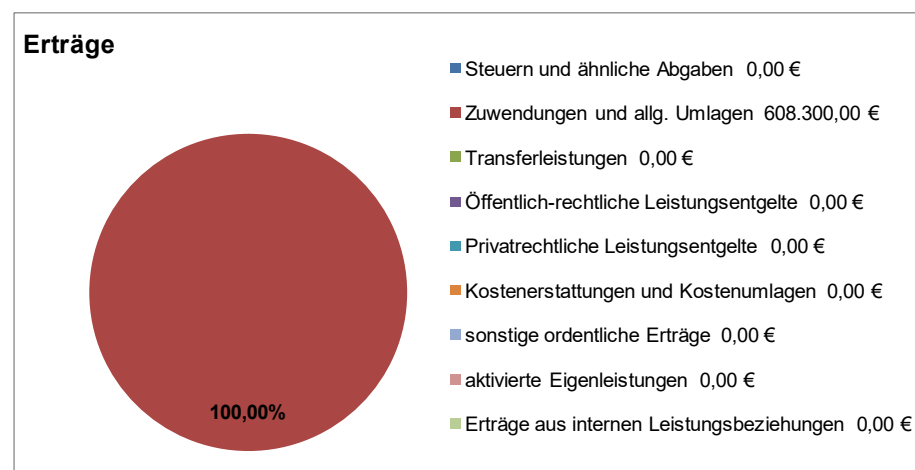
Teilergebnisplan

03.1120 IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	462.900	608.300	608.300	561.400	514.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	472.900	608.300	608.300	561.400	514.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	347.000	558.000	566.200	574.500	583.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	5.800	5.900	6.000	6.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	252.000	168.000	172.000	177.000	182.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	496.100	603.500	603.500	603.500	603.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	372.000	629.100	635.100	644.100	652.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.467.100	1.964.400	1.982.700	2.005.100	2.027.200
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	- 994.200	-1.356.100	-1.374.400	-1.443.700	-1.512.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 994.200	-1.356.100	-1.374.400	-1.443.700	-1.512.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	- 994.200	-1.356.100	-1.374.400	-1.443.700	-1.512.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0,00	- 994.200	-1.356.100	-1.374.400	-1.443.700	-1.512.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 031120 - IT-Betrieb Schulen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge			472.900	608.300	+135.400
Aufwendungen			1.467.100	1.964.400	-497.300
Saldo	0	0	-994.200	-1.356.100	-361.900



Erträge:

Die Erträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (Investitionspauschale Land NRW) in Höhe von 514.500 Euro und der Fördermittel für das Zusatzprogramm „Administration“ zum DigitalPakt Schule in Höhe von 93.800 Euro. Die Steigerung der Erträge ergibt sich ausschließlich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen.

Aufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich aufgrund der Stellenmehrung und Tariferhöhungen um 216.800 Euro. Aufgrund des Strategiewechsels von externer Betreuung der Schulen (pädagogisches Netz) zur Betreuung mit eigenem Personal zum 30.06.22, sowie der Nutzung von Einsparpotenzialen verringern sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 84.000 Euro gegenüber dem Haushaltsjahr 2022. Die bilanzielle Abschreibung erhöht sich um 107.400 Euro vom Haushaltsjahr 2022 zum Haushaltsjahr 2023.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen bei der Nutzung bestehender Einsparpotenziale um 257.100 Euro. Die Beschaffung der Tablets für die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler wird -gemäß der Beschlussvorlage 185/2022- ab dem Haushaltsjahr 2023 konsumtiv anstatt investiv geplant.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.1120 IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	662.700	537.300	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	662.700	537.300	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.268.300	22.000	0	27.000	29.000	31.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.268.300	22.000	0	27.000	29.000	31.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 1.605.600	515.300	0	-27.000	-29.000	-31.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 001-Grundschulen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	223.800	202.500	0	0	0	0	0	426.300
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	625.700	5.000	0	5.500	7.000	8.500	0	651.700
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 401.900	197.500	0	-5.500	-7.000	-8.500	0	-225.400

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 002-Hauptschulen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	113.500	33.300	0	0	0	0	0	146.800
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	102.800	2.000	0	2.500	2.500	2.500	0	112.300
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	10.700	31.300	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	34.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 003-Realschulen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	118.400	110.700	0	0	0	0	0	229.100
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	526.700	5.000	0	6.000	6.000	6.500	0	550.200
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 408.300	105.700	0	-6.000	-6.000	-6.500	0	-321.100

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 004-Gymnasien										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	190.300	175.500	0	0	0	0	0	365.800
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	815.700	7.000	0	9.000	9.000	9.500	0	850.200
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 625.400	168.500	0	-9.000	-9.000	-9.500	0	-484.400

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT										
Maßnahme: 005-Gesamtschule										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	16.700	15.300	0	0	0	0	0	32.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	197.400	3.000	0	4.000	4.500	4.500	0	213.400
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 180.700	12.300	0	-4.000	-4.500	-4.500	0	-181.400

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 031120 - IT-Betrieb Schulen

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Grundschulen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen		223.800	202.500	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen		625.700	5.000	0,00	5.500	7.000	8.500
Saldo		-401.900	197.500	0,00	-5.500	-7.000	-8.500

Erläuterungen:

Die Einzahlungen im Jahr 2023 werden durch die Mittelanforderungen der Fördermittel für den DigitalPakt Schule aufgrund von Auszahlungen aus dem Jahr 2022 erzielt.

Die Auszahlungen sinken im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022, da die Investitionen aufgrund des DigitalPakts einmalig im Jahr 2022 getätigt wurden. Weiterhin sind die Kosten für den Kauf von weiteren mobilen Endgeräten ab dem Haushaltsjahr 2023 konsumtiv bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen geplant. (vgl. Beschlussvorlage 185/2022)

Die verbleibenden Auszahlungen sind für notwendige Ersatzbeschaffungen von Wirtschaftsgütern über 410,- Euro netto im IT-Bereich (Hard- und Software) vorgesehen.

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Hauptschulen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen		113.500	33.300	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen		102.800	2.000	0,00	2.500	2.500	2.500
Saldo		10.700	31.300	0,00	-2.500	-2.500	-2.500

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Maßnahme 001

Maßnahme: 003
Bezeichnung: Realschulen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen		118.400	110.700	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen		526.700	5.000	0,00	6.000	6.000	6.500
Saldo		-408.300	105.700	0,00	-6.000	-6.000	-6.500

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Maßnahme 001

Maßnahme: 004
Bezeichnung: Gymnasien

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen		190.300	175.500	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen		815.700	7.000	0,00	9.000	9.000	9.500
Saldo		-625.400	168.500	0,00	-9.000	-9.000	-9.500

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Maßnahme 001

Maßnahme: 005
Bezeichnung: Gesamtschule

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen		16.700	15.300	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen		197.400	3.000	0,00	4.000	4.500	4.500
Saldo		-180.700	12.300	0,00	-4.000	-4.500	-4.500

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Maßnahme 001

Kennzahlen zu 03.1120 IT-Betrieb Schulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt			0,00 Stellen	4,20 Stellen	9,95 Stellen
Höherer Dienst			0,00 Stellen	0,10 Stellen	0,35 Stellen
Gehobener Dienst			0,00 Stellen	4,10 Stellen	9,40 Stellen
mittlerer Dienst			0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,20 Stellen
Anzahl mobiler Endgeräte SuS	Laptops und Tablets für Schülerinnen und Schüler	250 Anzahl	1.420 Anzahl	1.500 Anzahl	4.300 Anzahl

**Fachbereich -12-
Büro des Bürgermeisters**

12 Büro des Bürgermeisters

01.1201 Verwaltungsvorstand u. Koordinierung der Arbeit des
Bürgermeisters

01.1202 Sitzungsdienst u. Internationales

01.1203 Presse- und Informationsdienst

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik

Teilergebnisplan

12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	888.620,72	1.421.600	801.100	739.600	739.600	739.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.088,65	5.700	4.700	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.171,46	31.500	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.963,13	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	958.843,96	1.458.800	808.800	743.600	743.600	743.600
11	- Personalaufwendungen	1.851.020,05	2.142.000	2.002.700	2.028.000	2.053.600	2.079.600
12	- Versorgungsaufwendungen	341.816,11	505.100	493.700	500.500	507.400	514.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.278,40	687.900	514.300	331.700	339.400	340.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	553.484,44	948.200	792.700	792.700	792.700	792.700
15	- Transferaufwendungen	1.563.554,65	1.555.700	1.438.400	1.248.200	1.252.200	1.252.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	729.589,72	788.200	904.600	911.200	917.000	917.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.568.743,37	6.627.100	6.146.400	5.812.300	5.862.300	5.897.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.609.899,41	- 5.168.300	-5.337.600	-5.068.700	-5.118.700	-5.153.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.609.899,41	- 5.168.300	-5.337.600	-5.068.700	-5.118.700	-5.153.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.609.899,41	- 5.168.300	-5.337.600	-5.068.700	-5.118.700	-5.153.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	132,63	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,04	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.610.094,82	- 5.168.300	-5.337.600	-5.068.700	-5.118.700	-5.153.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.268.363,04	200.000	5.625.000	0	11.675.200	5.625.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.268.363,04	200.000	5.625.000	0	11.675.200	5.625.000	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.975,46	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	6.006.029,38	250.000	6.781.700	0	12.500.000	6.250.000	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	6.012.004,84	252.000	6.783.700	0	12.502.000	6.252.000	2.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.743.641,80	- 52.000	-1.158.700	0	-826.800	-627.000	-2.000

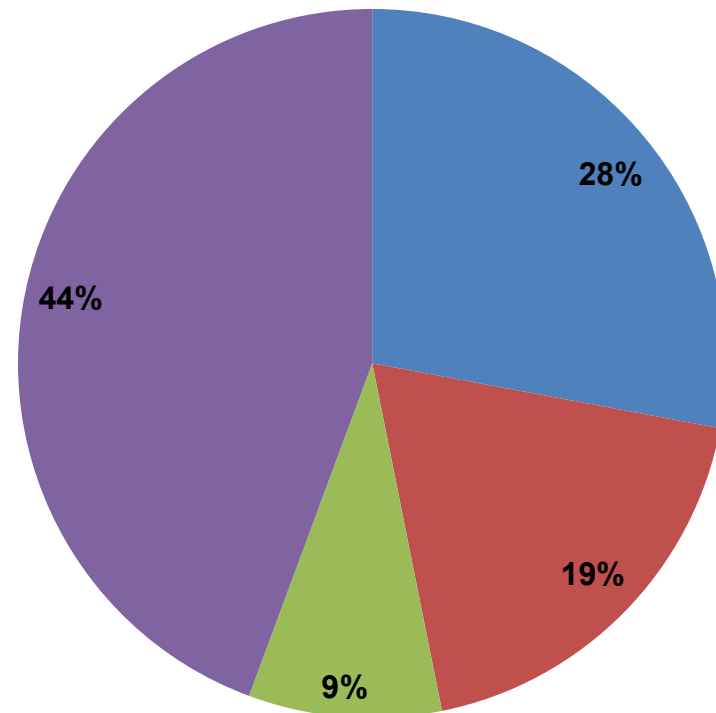
FB Büro des Bürgermeisters

■ 011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

■ 011202 - Sitzungsdienst und Internationales

■ 011203 - Presse- und Informationsdienst

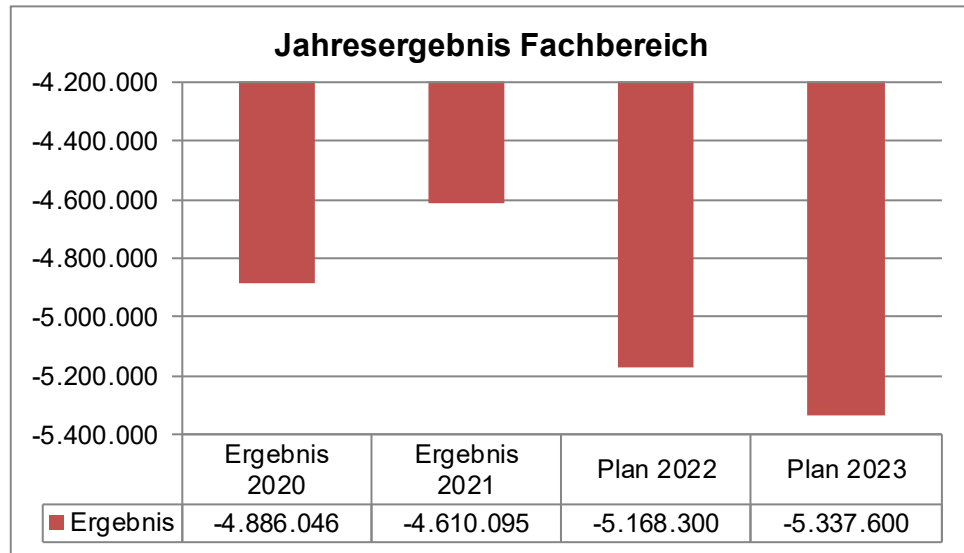
■ 011204 - Zukunftsbüro, Projekte und Statistik



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

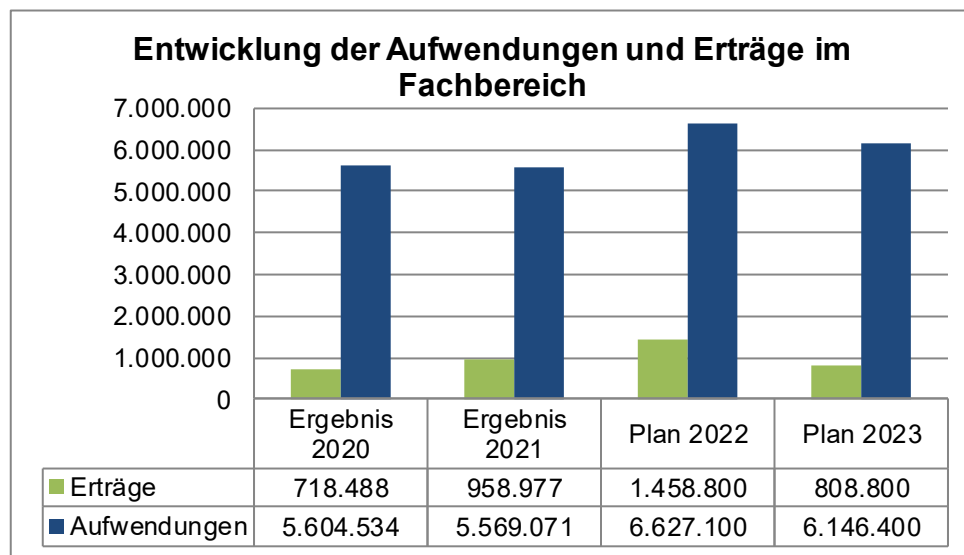
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

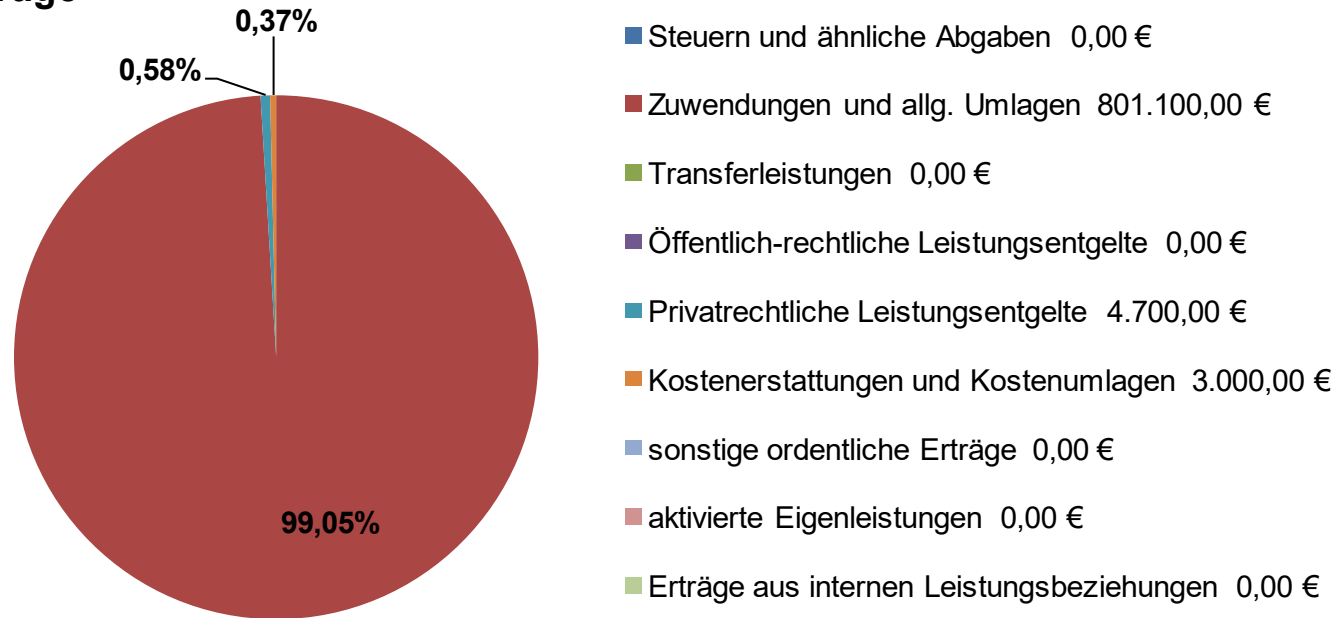
- Im Jahr 2022 wurden die vier z.T. neu strukturierten Produkte erstmalig in dieser Form als gemeinsames Budget 12 „Büro des Bürgermeisters“ erfasst.
- Bis 2021 wurden diese Produkte unter den Kennziffern 010011 (Verwaltungsvorstand), 010012 (Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters), 010013 (Presse- u. Informationsdienst) und 010051 (Zukunfts- u. Strategiebüro) im ehemaligen FB 00 „Bürgermeister, Dezernenten u. zugeordnete Bereiche“ zusammen mit weiteren Produkten (010021 RPA, 010031 Gleichstellung und 010041 Personalrat) geführt
- Vergleiche zu den Vorjahren sind daher noch nicht möglich.



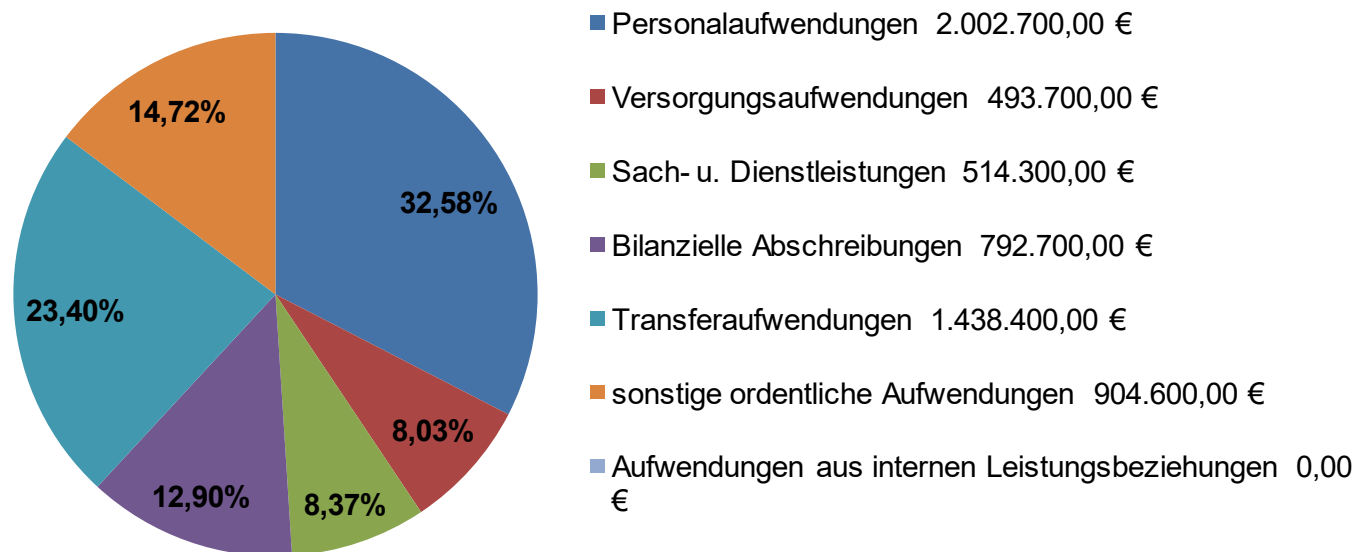
Erläuterungen:

- s. oben

Erträge



Aufwendungen



Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
01.1201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters	-1.347.556	-1.428.584	-1.876.200	-1.715.200	+161.000
01.1202 - Sitzungsdienst und Internationales	-804.535	-915.128	-902.000	-1.091.200	-189.200
01.1203 - Presse- und Informationsdienst	-452.830	-407.751	-436.000	-533.200	-97.200
01.1204 - Zukunftsbüro, Projekte und Statistik	-2.281.125	-1.858.632	-1.954.100	-1.998.000	-43.900
Gesamt	-4.886.046	-4.610.095	-5.168.300	-5.337.600	-169.300

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters	-590	-2.875	0	0	0,00
011202 - Sitzungsdienst und Internationales	-37.772	0	0	0	0,00
011203 - Presse- und Informationsdienst	0	-3.100	0	0	0,00
011204 - Zukunftsbüro, Projekte und Statistik	748.707	-2.737.666	-52.000	-1.158.700	-1.106.700
Gesamt	710.345	-2.743.642	-52.000	-1.158.700	-1.106.700

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	7,00	6,00	6,00	6,00
Stellen gehobener Dienst	8,58	8,73	11,04	11,52
Stellen mittlerer Dienst	4,93	4,52	3,52	3,79
Personal gesamt	20,51	19,25	20,56	21,31
Personalaufwand	1.905.208 €	1.851.020 €	2.142.000 €	2.002.700 €
ordentlicher Aufwand FB	5.604.504 €	5.568.743 €	6.627.100 €	5.789.300 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	33,99%	33,24%	32,32%	34,59%

Erläuterungen:

Die vier z.T. neu strukturierten Bereiche wurden ab 2022 erstmalig in dieser Form als gemeinsamer Fachbereich 12 „Büro des Bürgermeisters“ erfasst.

Vergleiche zu den Vorjahren sind daher noch nicht möglich.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
011201 Koordination Termine BM	1.050	1.200	1.300	1.350	
011202 Sitzungen HFA und Rat	12	15	14	14	
011202 Aufwandsentschädigung	378.048,42 €	410.000,00 €	436.000,00 €	510.000,00 €	
011202 Internationale Begegnungen gesamt	12	8	20	20	Internationale Besuche befreundeter und Partnerstädte sowie Niederlande und berechtigte Dritte
011203 Pressemitteilungen	681	815	800	800	
011203 Anzahl Facebook- Postings	1.000	1.000	1.000	1.000	
011203 Anzahl Instagram Postings gesamt	80	90	200	250	
011204 Versorgungsgrad Hausärzte	88,20%	84,50%	84,50%	85,90%	Mittelbereich Bocholt (Bocholt; Rhede, Isselburg)

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

01.1201

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Kurzbeschreibung	Aufgrund der besonderen Stellung des Verwaltungsvorstandes und der damit verbundenen Aufgabenstruktur ist die Bildung eines Produktes zur Steuerung in der vorliegenden Form nicht aussagefähig. Daher werden nur die Kosten dargestellt.
Verantwortlich	FB 12

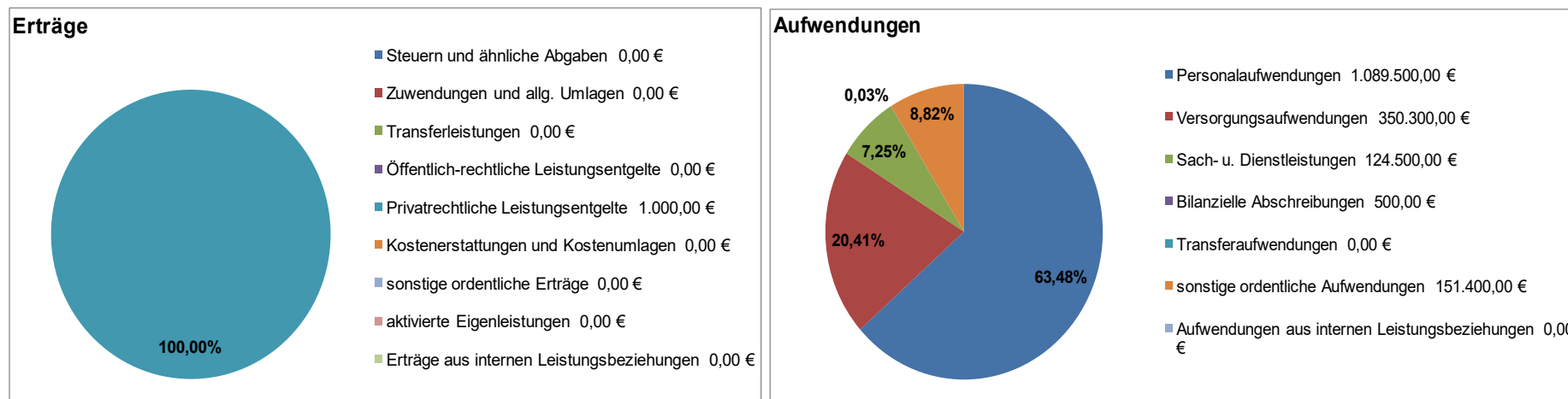
Teilergebnisplan

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	251,03	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	251,03	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	1.013.494,49	1.290.000	1.089.500	1.102.500	1.115.600	1.128.800
12	- Versorgungsaufwendungen	215.202,39	330.800	350.300	355.100	360.000	365.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.462,35	128.300	124.500	134.500	135.500	135.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	359,46	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.060,67	127.600	151.400	152.200	155.700	155.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.428.579,36	1.877.200	1.716.200	1.744.800	1.767.300	1.785.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.428.328,33	- 1.876.200	-1.715.200	-1.743.800	-1.766.300	-1.784.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.428.328,33	- 1.876.200	-1.715.200	-1.743.800	-1.766.300	-1.784.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.428.328,33	- 1.876.200	-1.715.200	-1.743.800	-1.766.300	-1.784.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72,63	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,04	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.428.583,74	- 1.876.200	-1.715.200	-1.743.800	-1.766.300	-1.784.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	413	324	1.000	1.000	0,00
Aufwendungen	1.347.969	1.428.907	1.877.200	1.716.200	+161.000
Saldo	-1.347.556	-1.428.584	-1.876.200	-1.715.200	+161.000



Erträge:

Die Erträge ergeben sich aus privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Aufwendungen:

Die Einsparung von rund 160.000 Euro entstehen, weil im Jahr 2022 Rückstellungen für Altersteilzeitregelungen gebildet wurden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.875,64	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.875,64	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.875,64	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1201 Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.875,64	0	0	0	0	0	0	2.876	2.876
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.875,64	0	0	0	0	0	0	-2.876	-2.876

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt		7,55 Stellen	8,55 Stellen	10,36 Stellen	10,25 Stellen
Höherer Dienst		3,00 Stellen	4,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen
Gehobener Dienst		1,70 Stellen	1,70 Stellen	2,61 Stellen	2,61 Stellen
Mittlerer Dienst		2,85 Stellen	2,85 Stellen	2,75 Stellen	2,64 Stellen
Verw.-Vorstand Konferenzen		50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Koordination Termine BM		400 Anzahl	1.350 Anzahl	1.350 Anzahl	1.350 Anzahl
Koordination Termine stellv.BM		1.050 Anzahl	1.200 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl

Teilergebnisplan

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

01.1202

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales

Kurzbeschreibung	<p>Sitzungsdienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an Sitzungen (HFA, Stadtverordnetenversammlung, BZA, Ältestenrat, Verwaltungskonferenz), - Aufbau und Pflege des Ratsinfo-Systems im Internet, - Abrechnung der Sitzungsgelder, - Stellungnahme zu gemeindeverfassungsrechtlichen Fragen, - Bekanntmachungen, - Betreuung des Bürgermeisters und des/der Stellvertreter/innen, - Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an der Bürgermeistersprechstunde, - Pflege der Kontakte zu den Nachbarstädten, - Erledigung der Korrespondenz <p>Internationales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordination, Pflege und Stärkung der bestehenden und ggf. neuen Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften – insbesondere zu den Niederlanden, - Unterstützung der europäischen und internationalen Arbeit Dritter, - Akquise, Anwendung, Abrechnung von Drittmitteln/Förderung für EU-weite Projekte, - Förderung und Pflege europäischer Netzwerke – insbesondere i.Z.m. Europe Direct Bocholt, <p>In den o.a. Punkten ist sowohl die damit verbundene Repräsentations-, Korrespondenz, Organisations-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Ausschussarbeit für die beiden vorhandenen Ausschüsse inkludiert.</p>
Auftragsgrundlage	<p>GO NW, Entschädigungs-VO, Ehrenordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Bekanntmachungs-VO, Europäische Kommission,</p>
Zielgruppen	<p>Sitzungsdienst: Bürger und Bürgerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse, Verwaltungsführung der Bocholter Nachbarstädte</p> <p>Internationales: Zivilgesellschaftliche Gruppen, Institutionen und Vereine, Schulen, europäische Netzwerke, befreundete und Partnerstädte sowie europäische/internationale Dritte</p>
Ziele	<p>Sitzungsdienst: Strategische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, - Koordination eines einheitlich arbeitserleichternden Verfahrens im Sitzungsdienst und einer vereinfachten Mitteilung und Information an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und sonstiger Ausschussmitglieder - Digitalisierungsprojekte Sitzungsdienst <p>Internationales: Innovative und vorbildhafte Aufstellung der europäischen und internationalen Arbeit einer Europastadt an der deutsch-niederländischen Grenze</p>
Verantwortlich	<p>FB 12</p>

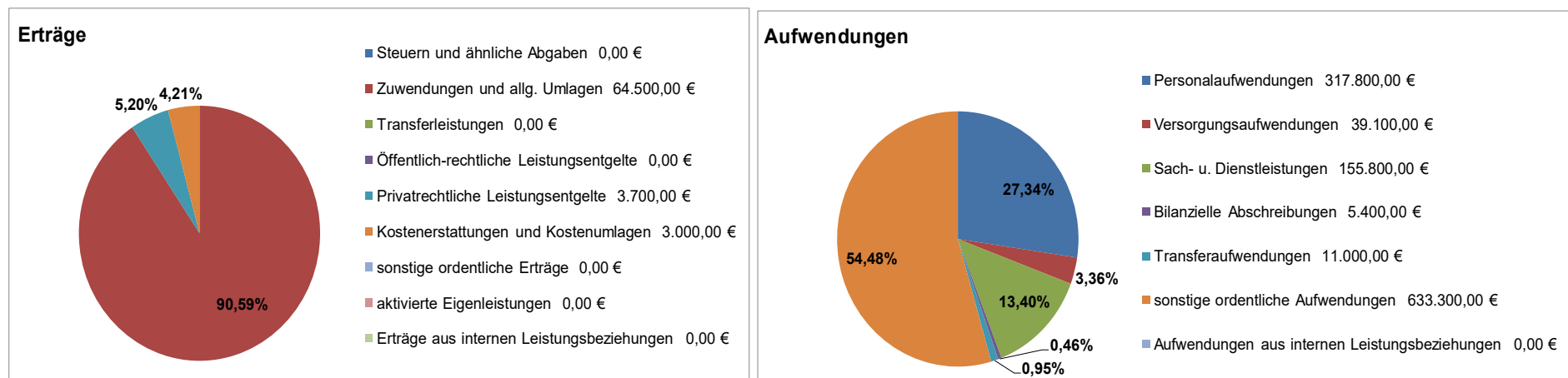
Teilergebnisplan

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.777,25	46.800	64.500	53.000	53.000	53.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.700	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.435,28	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.212,53	49.800	71.200	56.000	56.000	56.000
11	- Personalaufwendungen	314.875,01	245.000	317.800	322.200	326.700	331.300
12	- Versorgungsaufwendungen	49.046,50	36.100	39.100	39.700	40.300	40.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.970,85	118.700	155.800	133.200	139.200	139.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.802,80	4.100	5.400	5.400	5.400	5.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	525.644,91	537.900	633.300	645.200	646.700	646.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	922.340,07	951.800	1.162.400	1.156.700	1.169.300	1.174.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 915.127,54	- 902.000	-1.091.200	-1.100.700	-1.113.300	-1.118.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 915.127,54	- 902.000	-1.091.200	-1.100.700	-1.113.300	-1.118.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 915.127,54	- 902.000	-1.091.200	-1.100.700	-1.113.300	-1.118.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 915.127,54	- 902.000	-1.091.200	-1.100.700	-1.113.300	-1.118.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011202 - Sitzungsdienst und Internationales

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	6.987	7.213	49.800	71.200	+21.400
Aufwendungen	811.522	922.340	951.800	1.162.400	-210.600
Saldo	-804.535	-915.128	-902.000	-1.091.200	-189.200



Der Geschäftsbereich Sitzungsdienst und Internationales wird ab 2023 haushaltärchisch erweitert abgebildet: Seit dem 01.06.2022 übernimmt der Geschäftsbereich zusätzlich die Aufgaben vom Europe Direct Bocholt.

Erträge:

Im Bereich des Sitzungsdienstes entstehen Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB für Gremiensitzungen. Für den Bereich Internationales ergeben sich ggfs. Erträge aus erfolgreichen Fördermittelanträgen. Europe Direct Bocholt wird zum Teil von der Europäischen Kommission ko-finanziert.

Aufwendungen:

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten mit rund 155.000 Euro überwiegend Aufwendungen für internationale Begegnungen, für das Europe Direct Bocholt und Bewirtschaftungskosten GWB. Den Hauptanteil der ordentlichen Aufwendungen bilden die Fraktionszuwendungen mit 46.500 € und die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten mit 510.000 €. Die Mehraufwendungen ergeben sich überwiegend aus der gesetzlichen Erhöhung der Aufwandsentschädigung sowie den Personal- und Sachkostenanteilen für Europe Direct.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011202 - Sitzungsdienst und Internationales

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.1202 Sitzungsdienst und Internationales

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		3,17 Stellen	3,22 Stellen	2,80 Stellen	3,80 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,27 Stellen	2,32 Stellen	2,80 Stellen	3,80 Stellen
Mittlerer Dienst		0,90 Stellen	0,90 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Sitzungen HFA u. RAT		12 Anzahl	15 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl
BZA Sitzungen		3 Anzahl	8 Anzahl	10 Anzahl	7 Anzahl
jährl.durchsch. Kosten je StVo		6.978,89 €	8.450,00 €	8.450,00 €	8.450,00 €
AE Pauschalen StVo gesamt		110.433,00 €	122.598,00 €	122.598,00 €	122.598,00 €
jährl. Kosten für Sachk.Bürger		56.095,05 €	57.000,00 €	57.000,00 €	57.000,00 €
Aufwandsentschädigung gesamt		378.048,42 €	422.500,00 €	490.000,00 €	510.000,00 €
Bocholter in Partnerstädten		70 Personen	20 Personen	150 Personen	150 Personen
Gäste aus Partnerstädten		36 Personen	35 Personen	100 Personen	100 Personen
Internat. Begegnungen gesamt	Internationale Besuche befreundeter und Partnerstädte sowie Niederlande und berechnete Dritte	12 Anzahl	8 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Personen b.intern.Empfängen		0 Personen	32 Personen	250 Personen	250 Personen
Sitzungen int.Beratungsaussch.	Sitzungen des int. Beratungsausschusses Bocholt-Aalten	1 Stück	1 Stück	3 Stück	3 Stück
Sitzungen Städtepartnerschafte	Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften	3 Stück	2 Stück	4 Stück	3 Stück

Teilergebnisplan

01.1203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

01.1203

01.1203 Presse- und Informationsdienst

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigung und Verbreitung von Pressemitteilungen und digitalen Informationen der Verwaltung, - Bearbeitung von Medienanfragen, - Organisation und Durchführung von Medienterminen, - Redaktion und konzeptionelle Entwicklung des städtischen Internetauftritts (www.bocholt.de) sowie digitaler Kanäle (soziale Medien) und Instanzen, - Schreiben von Reden und Grußwörtern für den Bürgermeister und Stellvertreter/innen, - Medienmonitoring, - Bildredaktion (Erstellung, Bearbeitung, Lieferung eigener und fremder Bilder, Logos, Grafiken, Galerien), - PR-Redaktion (Erstellung von Druckwerken wie Broschüren, Info-Magazinen, Flyern; Durchführung eigener PR- und Marketingmaßnahmen in Abstimmung mit Stadtmarketing, Anzeigenbearbeitung)
Auftragsgrundlage	behördliche Informationspflicht nach Landespressegesetz, Aufträge aus der Verwaltung, Beschlüsse des Rates
Zielgruppen	Öffentlichkeit (Bürgerschaft Bocholt und an Bocholt interessierte Personen und Institutionen), Medien
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle, umfassende, verständliche Information von Öffentlichkeit und Medien über kommunale Belange mittels klassischer und digitaler Verteilungswege, - Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt durch PR-Konzepte in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, - Imagewerbung für die Verwaltung als attraktive Arbeitgeberin
Verantwortlich	FB 12

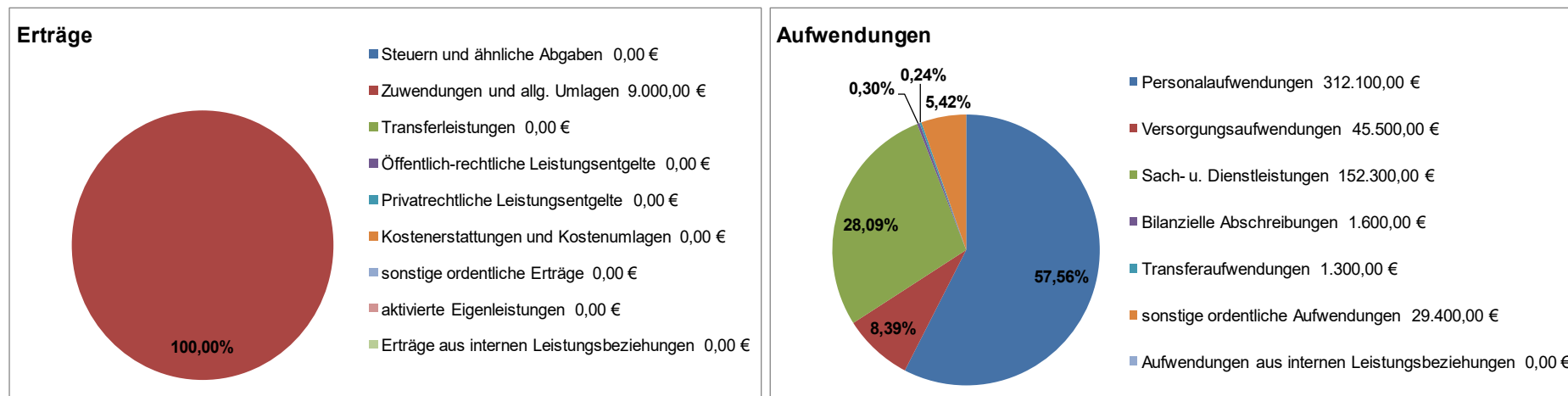
Teilergebnisplan

01.1203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.500,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11	- Personalaufwendungen	247.850,97	289.000	312.100	316.400	320.700	325.100
12	- Versorgungsaufwendungen	59.470,85	96.000	45.500	46.100	46.700	47.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.439,22	36.100	152.300	31.700	31.900	32.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	752,06	800	1.600	1.600	1.600	1.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.798,30	21.800	29.400	29.700	30.000	30.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	415.311,40	445.000	542.200	426.800	432.200	438.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 407.811,40	- 436.000	-533.200	-417.800	-423.200	-429.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 407.811,40	- 436.000	-533.200	-417.800	-423.200	-429.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 407.811,40	- 436.000	-533.200	-417.800	-423.200	-429.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 407.751,40	- 436.000	-533.200	-417.800	-423.200	-429.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011203 - Presse- und Informationsdienst

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	9.052	7.560	9.000	9.000	0,00
Aufwendungen	461.882	415.311	445.000	542.200	-97.200
Saldo	-452.830	-407.751	-436.000	-533.200	-97.200



Erträge:

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen bilden den größten Anteil der Erträge (Sponsoringverträge bocholt.de).

Aufwendungen:

Instandhaltung und sukzessive Weiterentwicklung klassischer und digitaler Kommunikation (Homepage, soziale Medien, Bürgerdienste Video, Printformat wie Flyer, Broschüren, Karten, Banner, Roll-ups etc.). Öffentlichkeitswirksame PR-Aktionen in Abstimmung mit Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung sowie stadteigene PR-Projekte aus den Fachbereichen. Für den Prozess „Relaunch der Internetseite bocholt.de“ wurden 120.800,00 Euro nicht verbrachter Mittel zur Fortführung des laufenden Projekts im Jahr 2023 neu veranschlagt. Diese Mittel wurden im Haushaltsjahr 2022 entsprechend gesperrt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.099,82	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	3.099,82	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 3.099,82	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1203										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	182.327	182.327
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.099,82	0	0	0	0	0	0	8.245	8.245
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 3.099,82	0	0	0	0	0	0	174.081	174.081

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011203 - Presse- und Informationsdienst

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.1203 Presse- und Informationsdienst

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt		3,57 Stellen	3,57 Stellen	3,90 Stellen	3,90 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,80 Stellen	2,80 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen
Pressemitteilungen		681 Anzahl	815 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl
Facebook ST BOH-Postings		1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Facebook ST BOH-Abonnenten		9.035 Anzahl	9.250 Anzahl	9.330 Anzahl	9.600 Anzahl
Instagram Karriere-Postings		80 Anzahl	90 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Instagram Karriere-Abonnenten		2.522 Anzahl	2.600 Anzahl	2.700 Anzahl	2.800 Anzahl
Instagram ST BOH-Postings		0 Anzahl	0 Anzahl	150 Anzahl	200 Anzahl
Instagram ST BOH-Abonnenten		0 Anzahl	0 Anzahl	1.000 Anzahl	2.000 Anzahl
Twitter-Tweets		650 Anzahl	650 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Twitter-Follower		1.496 Anzahl	1.500 Anzahl	1.600 Anzahl	1.650 Anzahl
Whatsapp-Newsletter		59 Anzahl	60 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Whatsapp-Abonnenten		458 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl	470 Anzahl
Reden, Grußworte		19 Anzahl	35 Anzahl	80 Anzahl	100 Anzahl
Besuche www.bocholt.de		218 Tsd	250 Tsd	250 Tsd	300 Tsd

Teilergebnisplan

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

01.1204

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik

Kurzbeschreibung	<p>Das Produkt setzt sich aus dem Geschäftsbereich Zukunftsbüro & Projekte (GB 123) und der abgeschotteten Statistikstelle (124) zusammen und befasst sich als Steuerungsunterstützung für den Bürgermeister mit den unterschiedlichsten strategischen Themen und Projekten.</p> <p>Als Kommittent der Stadt sich der Entwicklung im Sinne einer „Zukunftsstadt“ im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten gleichnamigen Wettbewerbs zu stellen, leitet der Geschäftsbereich diesen Prozess in der 3. Phase. Inhaltlich umfasst dies im Wesentlichen eine Verbesserung von Partizipationsmöglichkeiten für die Bürger an verschiedenen Stadtentwicklungsthemen. Über die Koordination des Online-Beteiligungsportals auf www.beiteiligung.nrw.de wird das Partizipationsthema durch den Geschäftsbereich weiter fortgeführt.</p> <p>Die Infrastrukturentwicklung stellt eine übergeordnete integrative und zukunftsgerichtete Planung für die gesamte Stadt dar. Hierbei geht es vor allem um Bereiche von grundlegender Bedeutung für die Daseinsvorsorge. Dazu zählen die Schaffung und ständige Weiterentwicklung grundlegender Infrastrukturen wie z.B. der digitalen Netze. Steuerung und Koordinierung des Ausbaus des Breitband- sowie des Mobilfunknetzes innerhalb des gesamten Stadtgebietes als Grundlage für viele zukünftige Entwicklungen obliegt ebenfalls dem Geschäftsbereich Zukunftsbüro & Projekte.</p> <p>Angesichts der derzeitigen Versorgungssituation ist ein weiterer wesentlicher Bereich der Daseinsvorsorge die Sicherstellung der ambulanten medizinischen bzw. ärztlichen Versorgung, u.a. in enger Zusammenarbeit mit dem von der Stadt Bocholt initiierten Ärztenetz BOHRIS e.V.</p> <p>Die Erarbeitung von Stellungnahmen zu verschiedenen Sonderthemen fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich des Geschäftsbereichs Zukunftsbüro & Projekte sowie die Bearbeitung von Sonderprojekten für den Bürgermeister bzw. die Gesamtverwaltung. Aktuell wird z.B. der Fonds zur Hilfgewährung bei naturbedingten Schadensereignissen für die Landwirtschaft verwaltet und zusammen mit dem Leiter des Fachbereichs IT die Themenbereiche Smart City und Smart Region für den Konzern Stadt strukturiert und koordiniert.</p> <p>Darüber hinaus ist der Geschäftsbereich für die Betreuung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus zuständig und bildet die Schnittstelle sowie den ständigen Ansprechpartner in allen Belangen der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft GmbH & Co.KG.</p> <p>Die (abgeschottete) Statistik für die Gesamtverwaltung ist eine weitere wichtige Aufgabe des Produkts 011204. Im Rahmen der Statistik erfolgen Erhebungen und Aggregationen von statistischen Daten, Anforderung von statistischen Daten und ggf. Anforderung von Daten anderer Behörden, Beantwortung von Anfragen interner und externer Stellen sowie Beratung in statistischen Fragen. Das Führen der sogenannten kleinräumigen Gliederung sowie die Zuordnung von Straßen und Gebäuden zu statistischen Bezirken bilden die Grundlage für viele verwaltungsinterne und –externe Planungen. Die implementierte abgeschottete Statistikstelle bietet Möglichkeiten zur Generierung wichtiger planerischer Daten bis auf kleinster Ebene für die Gesamtverwaltung.</p>
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und Beschlüsse des VV, Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus, Landesplanungsgesetz, Landesentwicklungsprogramm, Regionalplanung, Gemeindeordnung, Satzungen, etc.
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Facheinheiten, politische Gremien, Beteiligungen, öffentliche Einrichtungen und Institutionen, juristische Personen der Stadt, Unternehmen, andere Kommunen, Ärztinnen und Ärzte.
Ziele	Ausbau der Infrastrukturen in Hinsicht auf Quantität und Qualität, Erhöhung und Verbesserung der Partizipationsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Mittelbereich Bocholt sowie Koordinierung des Bereichs Smart City unter Einbeziehung verschiedener Akteure.
Verantwortlich	FB 12

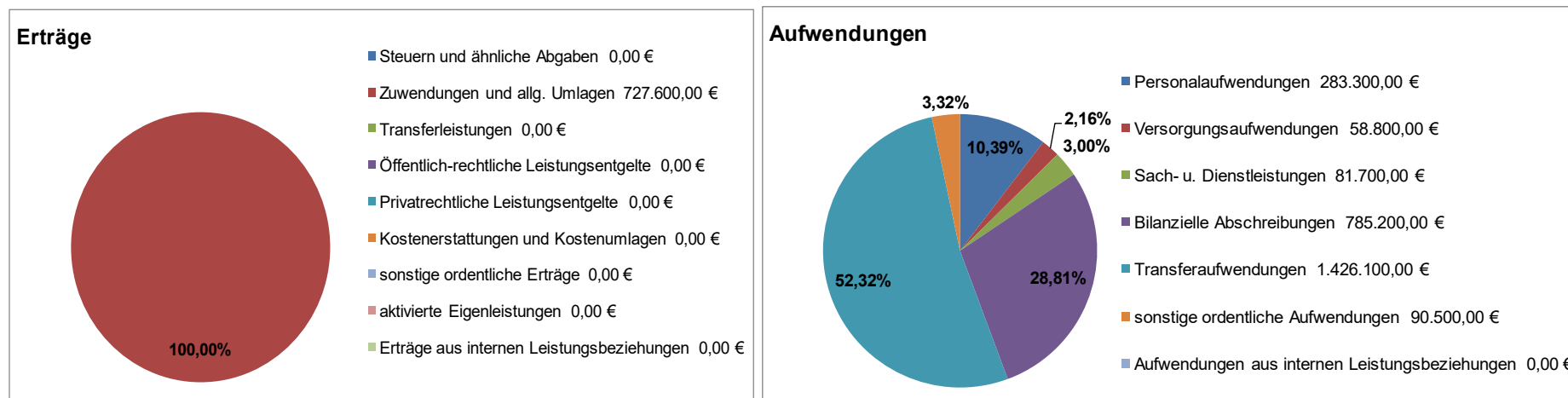
Teilergebnisplan

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	877.343,47	1.365.800	727.600	677.600	677.600	677.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.837,62	4.700	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.736,18	28.500	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.963,13	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	943.880,40	1.399.000	727.600	677.600	677.600	677.600
11	- Personalaufwendungen	274.799,58	318.000	283.300	286.900	290.600	294.400
12	- Versorgungsaufwendungen	18.096,37	42.200	58.800	59.600	60.400	61.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.405,98	404.800	81.700	32.300	32.800	33.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	548.570,12	942.800	785.200	785.200	785.200	785.200
15	- Transferaufwendungen	1.563.554,65	1.544.400	1.426.100	1.235.900	1.239.900	1.239.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.085,84	100.900	90.500	84.100	84.600	85.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.802.512,54	3.353.100	2.725.600	2.484.000	2.493.500	2.499.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.858.632,14	- 1.954.100	-1.998.000	-1.806.400	-1.815.900	-1.821.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.858.632,14	- 1.954.100	-1.998.000	-1.806.400	-1.815.900	-1.821.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.858.632,14	- 1.954.100	-1.998.000	-1.806.400	-1.815.900	-1.821.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.858.632,14	- 1.954.100	-1.998.000	-1.806.400	-1.815.900	-1.821.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011204 - Zukunftsbüro, Projekte und Statistik

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	702.036	943.880	1.399.000	727.600	-671.400
Aufwendungen	2.983.161	2.802.513	3.353.100	2.725.600	+627.500
Saldo	-2.281.125	-1.858.632	-1.954.100	-1.998.000	-43.900



Der Saldo der Erträge und Aufwendungen des Produkts Zukunftsbüro und Projekte weist einen negativen Wert von -1.998.000 aus. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 mit einem Saldo von -1.954.100 € bedeutet dies eine Verschlechterung um -43.900 Euro. Ende 2021 bzw. Anfang 2022 konnten die personellen Ressourcen bzgl. der medizinischen Versorgung sowie des Infrastrukturausbaus wiederbesetzt werden.

Erträge:

Wesentliche Veränderungen in Hinsicht auf die Erträge bestehen

- im Auslaufen des Projektes Zukunftsstadt – Atmendes Bocholt zum 31.12.2022.
- zudem wird die ÖPNV-Pauschale (Zuschüsse vom Land) ab 2023 im FB 33 verwaltet;
- im Rahmen des Förderprogramms „Graue-Flecken“ des Bundes erhält die Stadt Bocholt eine Zuwendung in Höhe von 50.000 EUR für die Beratungsleistungen zur Ausschreibung des Gesamtprojektes.

Aufwendungen:

Veränderungen in den Sach- und Dienstleistungen werden im Wesentlichen durch die folgenden Positionen bestimmt:

- dem Auslaufen des Projektes Zukunftsstadt – Atmendes Bocholt zum 31.12.2022;
- die nicht mehr aufzuwendenden Mittel für die kostenlose Nutzung der Stadtbusse an Samstagen;
- die Aufwendungen für die Beratungsleistungen im Rahmen der „Grauen-Flecken-Förderung“ in Höhe von 50.000 EUR.

Folgende wesentliche Positionen dominieren die Veränderungen in den Transferaufwendungen:

- eine Veränderung der Transferaufwendung beruht auf der Reduzierung der Zuwendungen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen von 271.400 auf 157.900 EUR durch die Verlagerung der Weiterleitung der ÖPNV-Pauschale u.a. an die StadtBus Bocholt GmbH an den GB 331;
- die wesentlichsten Aufwendungen in diesem Bereich sind die Zuschussmittel im Rahmen des Betrauungsaktes „Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung“ deren Gesamthöhe sich von 1.111.100 € in 2022 auf 850.000,- € in 2023 (aufgrund des Auslaufens der Förderung von Innenstadtmaßnahmen) reduziert;
- die bisher in diesem Produkt verwalteten Mittel für das Industriestammgleis (Anschlussvertrag und Mittel für Freihaltung der Strecke von Bewuchs) werden ab 2023 im FB 33 verbucht;
- für den „Förderfonds zur wirtschaftlichen Unterstützung der Bocholter Landwirtschaft wurden 236.300,00 Euro nicht verbrachter Mittel im Jahr 2023 neu veranschlagt. Diese Mittel wurden im Haushaltsjahr 2022 entsprechend gesperrt. Zusätzlich werden jährlich neu Zuflüsse in Höhe von 50.000,- EUR zum Unterstützungsfonds für die Landwirtschaft eingestellt;
- wie in den letzten Jahren wird auch der Abschlag auf die Verlustabdeckung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken (geplant 157.000 €) bei den Transferaufwendungen gebucht.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.268.363,04	200.000	5.625.000	0	11.675.200	5.625.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.268.363,04	200.000	5.625.000	0	11.675.200	5.625.000	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	6.006.029,38	250.000	6.781.700	0	12.500.000	6.250.000	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	6.006.029,38	252.000	6.783.700	0	12.502.000	6.252.000	2.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.737.666,34	- 52.000	-1.158.700	0	-826.800	-627.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1204-Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters										
Maßnahme: 001-Breitbandausbau in den Außenbezirken										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.268.363,04	0	0	0	0	0	0	12.073.892	12.073.892
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.272	2.272
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.680.879,17	0	0	0	0	0	0	15.778.377	15.778.377
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.412.516,13	0	0	0	0	0	0	-3.706.757	-3.706.757

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1204-Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters										
Maßnahme: 002-Glasfaseranschlüsse an Schulen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	200.000	0	0	425.200	0	0	0	625.200
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	135.660	135.660
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	250.000	531.700	0	0	0	0	0	781.700
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 50.000	-531.700	0	425.200	0	0	-135.660	-292.160

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1204-Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters										
Maßnahme: 003-Beschaffung von Vermögensgegenständen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	10.000
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	325.150,21	0	0	0	0	0	0	325.150	325.150
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 325.150,21	- 2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-325.150	-335.150

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.1204-Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters										
Maßnahme: 005-Breitbandausbau "Graue-Flecken-Förderung"										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	5.625.000	0	11.250.000	5.625.000	0	0	22.500.000
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	6.250.000	0	12.500.000	6.250.000	0	0	25.000.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-625.000	0	-1.250.000	-625.000	0	0	-2.500.000

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011204 - Zukunftsbüro, Projekte und Statistik

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Glasfaseranschlüsse an Schulen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	425.200,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	250.000,00	531.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	-50.000,00	-531.700,00	0,00	425.200,00	0,00	0,00

Erläuterungen:

Mit Beschluss 207/2021 wurde die Anbindung der verbleibenden Grundschulen an das Glasfasernetz mit Hilfe der Schulrichtlinie NRW beschlossen. Das Antragsverfahren bzgl. der Fördermittel hat sich seit Ende 2022 hingezogen. Der Bescheid ist im Dezember 2022 eingegangen, so dass mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden kann.

Maßnahme: 003

Bezeichnung: Beschaffung von Vermögensgegenständen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	325.150,21	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Saldo	-325.150,21	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00

Erläuterungen:

In 2021 wurde das Fußgängerleitsystem in der Maßnahme 003 verbucht. Perspektivisch sind keine größeren Maßnahmen dergleichen geplant.

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Breitbandausbau „Graue-Flecken-Förderung“

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	0,00	5.625.000,00	0,00	11.250.000,00	5.625.000,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	6.250.000,00	0,00	12.500.000,00	6.250.000,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	-625.000,00	0,00	-1.250.000,00	-625.000,00	0,00

Erläuterungen:

In 2022 wurde ein Antrag auf vorläufige Förderung im Rahmen der „Graue-Flecken-Förderung“ des Bundes positiv beschieden. Das Ausschreibungsverfahren zur endgültigen Beantragung soll im Dezember 2022 starten. Ziel ist es, ab 2023 Hauskoordinaten mit einer Versorgung < 100 Mbit/Sek. an das Glasfasernetz mit einem vorläufigen Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 25.000.000 EUR anzubinden. Die endgültigen Investitionshöhen ergeben sich erst im Rahmen des konkreten Ausschreibungsverfahrens. In Verbindung von Bundes- und Landesfördermitteln soll eine Förderung von 90% der Kosten erreicht werden.

Kennzahlen zu 01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt		6,22 Stellen	3,91 Stellen	3,63 Stellen	3,36 Stellen
Höherer Dienst		4,00 Stellen	2,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen
Gehobener Dienst		1,81 Stellen	1,91 Stellen	2,63 Stellen	2,11 Stellen
Mittlerer Dienst		0,41 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,25 Stellen
Versorgungsgrad Hausärzte	Mittelbereich Bocholt (Bocholt, Rhede, Isselburg)	88,20 %	85,90 %	85,90 %	85,90 %

**Fachbereich -13-
Recht und Vergabe**



13 Recht und Vergabe

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

01.1302 Zentrale Vergabestelle

Teilergebnisplan

13 - Recht und Vergabe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.614,43	143.900	188.200	188.200	188.200	188.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	60,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	231.674,43	144.900	189.200	189.200	189.200	189.200
11	- Personalaufwendungen	498.223,33	446.000	486.700	492.900	499.200	505.600
12	- Versorgungsaufwendungen	83.605,38	104.800	111.200	112.700	114.300	115.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.005,29	40.300	215.600	16.100	16.300	16.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.507,91	44.800	45.100	50.800	51.000	51.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	689.341,91	635.900	858.600	672.500	680.800	689.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 457.667,48	- 491.000	-669.400	-483.300	-491.600	-500.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 457.667,48	- 491.000	-669.400	-483.300	-491.600	-500.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 457.667,48	- 491.000	-669.400	-483.300	-491.600	-500.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.800,00	12.200	7.500	7.500	7.500	7.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 452.867,48	- 478.800	-661.900	-475.800	-484.100	-492.500

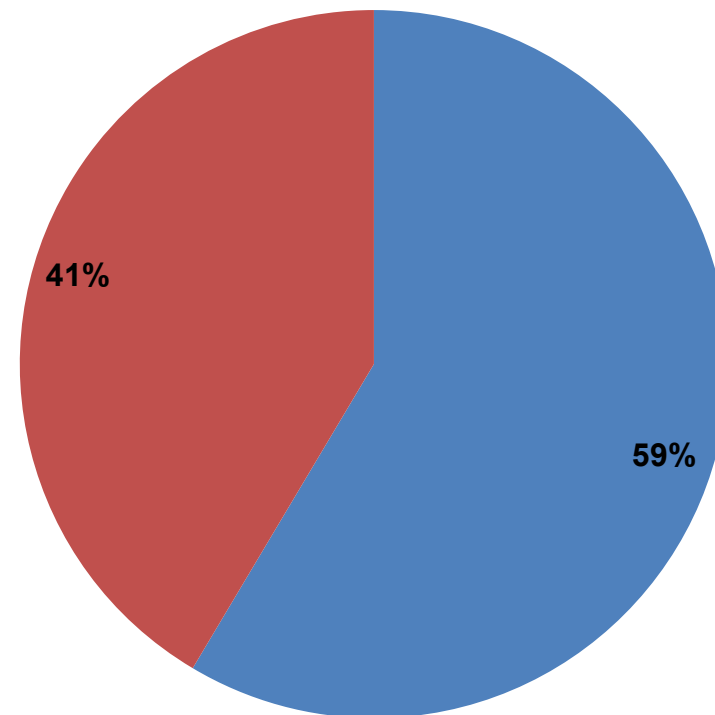
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13 - Recht und Vergabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

■ 011301 - Rechtsberatung und -
vertretung

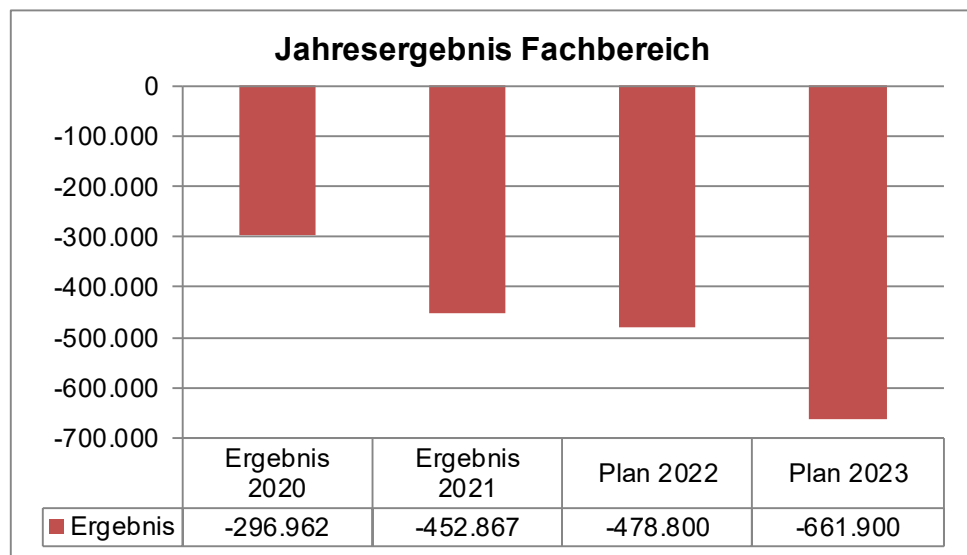
■ 011302 - Zentrale Vergabestelle



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

A. Gesamtbudget Fachbereich

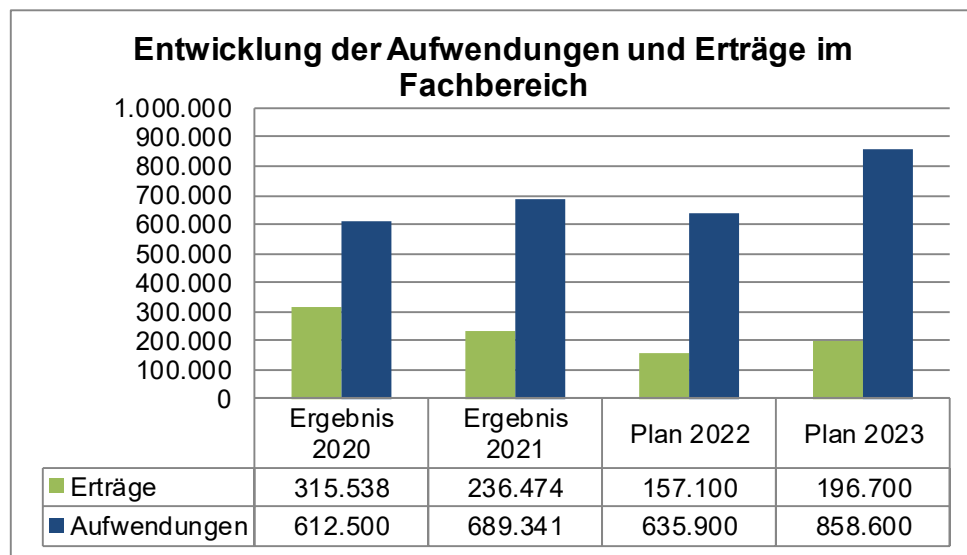
I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

Das Budget des Fachbereiches Recht und Vergabe schließt mit einem Plan-Defizit ab. Das Jahresergebnis ist überwiegend von den Personalaufwendungen abhängig.

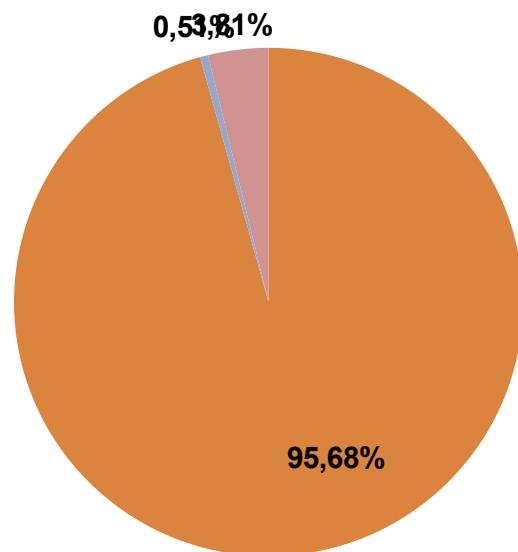
Die Erhöhung der Aufwendungen um einmalig 200.000 Euro resultiert aus dem Sachaufwand für die Dienstleistungen Externer, anlässlich der umfassenden Prüfungen in Bezug auf Strukturen und Prozesse bei der EWIBO GmbH.



Erläuterungen:

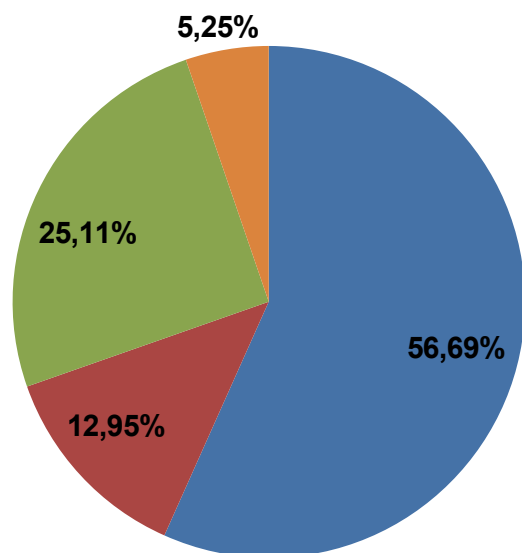
Überwiegend resultieren die Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und aus der Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Rhede und den stadt eigenen Tochtergesellschaften.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 188.200,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 1.000,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 7.500,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 486.700,00 €
- Versorgungsaufwendungen 111.200,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 215.600,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 45.100,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 011301 Rechtsberatung und -vertretung	-248.599	-331.846	-294.800	-474.700	-179.900
Produkt 011302 Zentrale Vergabestelle	-48.363	-121.021	-184.000	-187.200	-3.200
Gesamt	-296.962	-452.867	-478.800	-661.900	-183.100

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	1,50	1,50	1,50	1,50
Stellen mittlerer Dienst	1,38	1,38	1,38	1,38
Personal gesamt	4,88	4,88	4,88	4,88
Personalaufwand	445.739 €	498.223 €	446.000 €	486.700 €
ordentlicher Aufwand FB	612.500 €	689.341 €	635.900 €	858.600 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	72,77%	72,28%	70,14%	56,69%

Erläuterungen:

Eine Personalveränderung ist in 2023 nicht gegeben; die Personalintensität verändert sich aufgrund der Erhöhung im ordentlichen Aufwand (vgl. Anmerkung zum Jahresergebnis).

C. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

01.1301

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Interne rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Verwaltung; - Außergerichtliche Vertrags- und Vergleichsverhandlungen; - Prozessführung; - Erstattung von Strafanzeigen/-anträgen; - Geschäftsstelle und Schriftführung für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden; - Ausbildung von Rechtsreferendaren und -praktikanten;
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche; - Bezirksregierung aufgrund Juristenausbildungsgesetz;
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsführung, Fachbereiche; - Ausschussmitglieder; - Vertragspartner; - Rechtsreferendare/ -praktikanten;
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirkung recht- und gesetzmäßigen Verwaltungshandelns; - Umfassende juristische Beratung zur bestmöglichen Beurteilung der Rechtslage; - Schaffung von Rechtssicherheit; - Erfolgreicher Abschluss von Gerichtsverfahren; - Wirtschaftlichkeit der Prozess-/Verhandlungsergebnisse unter Beachtung des Primats der Rechtslage; - Zeitgerechte Erstattung der Strafanzeigen; - Effektive Vor-/Nachbereitung (Protokollierung) und reibungsloser Ablauf der Ausschusssitzung; - praxisnahe Vermittlung der Arbeits- und Funktionsweise einer Kommunalverwaltung;
Verantwortlich	Fachbereich Recht und Vergabe (FB -13-)

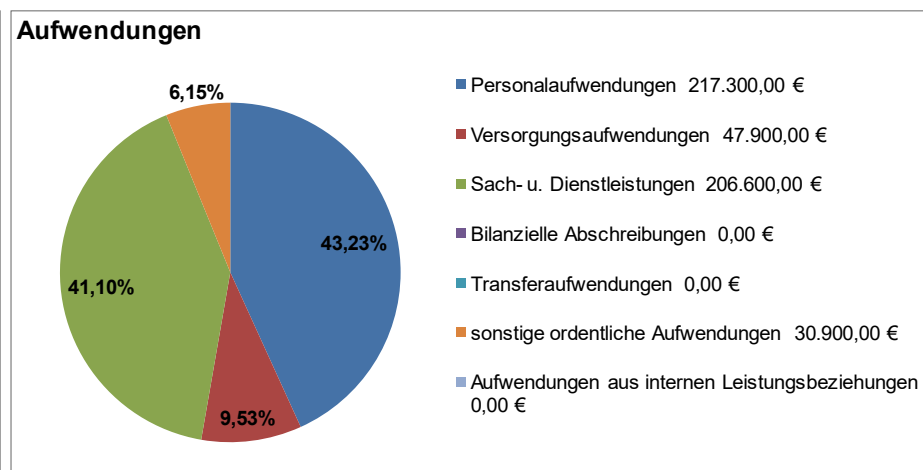
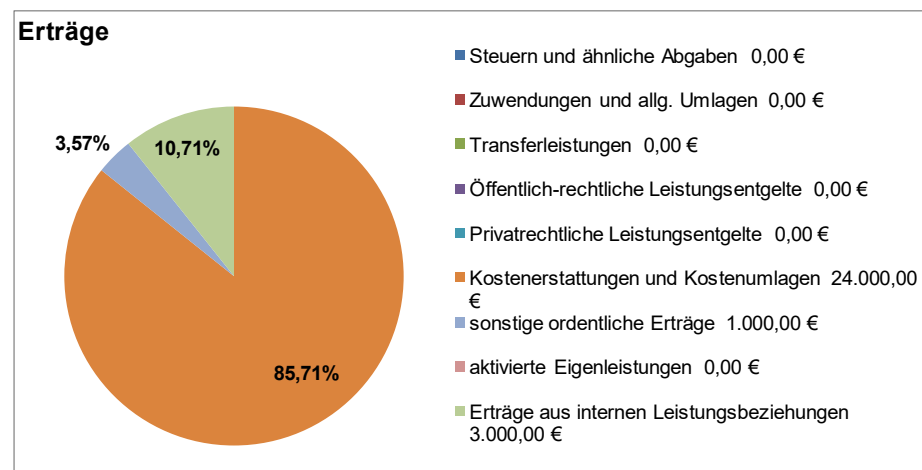
Teilergebnisplan

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.400,00	13.000	24.000	24.000	24.000	24.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.400,00	14.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	- Personalaufwendungen	220.560,78	208.000	217.300	220.100	223.000	225.900
12	- Versorgungsaufwendungen	34.975,15	44.300	47.900	48.600	49.300	50.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.342,40	31.500	206.600	6.500	6.600	6.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.568,34	30.800	30.900	33.000	33.100	33.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	341.446,67	314.600	502.700	308.200	312.000	315.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 334.046,67	- 300.600	-477.700	-283.200	-287.000	-290.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 334.046,67	- 300.600	-477.700	-283.200	-287.000	-290.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 334.046,67	- 300.600	-477.700	-283.200	-287.000	-290.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.200,00	5.800	3.000	3.000	3.000	3.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 331.846,67	- 294.800	-474.700	-280.200	-284.000	-287.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011301 - Rechtsberatung und -vertretung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	21.446	9.600	19.800	28.000	+8.200
Aufwendungen	270.045	341.446	314.600	502.700	-188.100
Saldo	-248.599	-331.846	-294.800	-474.700	-179.900



Erträge:

Die Erhöhung der Erträge resultiert aus erhöhten Kostenerstattungen und -umlagen.

Aufwendungen:

Die Erhöhung der Aufwendungen resultiert aus dem einmaligen erhöhten Sachaufwand für die Dienstleistungen für die umfassenden Prüfungen in Bezug auf Strukturen und Prozesse bei der EWIBO GmbH im Zusammenhang mit dem Ermittlungsverfahren betr. die EWIBO GmbH, den JUSINA e.V. und die PSA GmbH

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011301 - Rechtsberatung und -vertretung

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Stellen Gesamt		2,08 Stellen	2,06 Stellen	2,06 Stellen	1,98 Stellen
Höherer Dienst		1,93 Stellen	1,88 Stellen	1,88 Stellen	1,80 Stellen
Gehobener Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
Mittlerer Dienst		0,15 Stellen	0,18 Stellen	0,18 Stellen	0,18 Stellen
Beratung		130 Stück	130 Stück	200 Stück	200 Stück
Prozesse		250 Stück	250 Stück	230 Stück	250 Stück
Neueingänge Prozesse		120 Stück	120 Stück	120 Stück	140 Stück
Strafsachen		40 Stück	40 Stück	50 Stück	50 Stück
Ausschuss		2 Stück	2 Stück	2 Stück	2 Stück
Ausbildung		6 Stück	4 Stück	2 Stück	2 Stück
gewonnene Prozesse (> 75%)		75 %	75 %	75 %	80 %
unentschiedene Proz. (26-74%)		15 %	15 %	15 %	9 %
verlorene Prozesse (< 25%)		15 %	10 %	10 %	11 %

Teilergebnisplan

01.1302 Zentrale Vergabestelle - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

01.1302

01.1302 Zentrale Vergabestelle

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Federführung und Service bei sämtlichen Vergabeverfahren; - Plausibilitätskontrolle der Leistungsverzeichnisse; - Zusammenstellung, Vervielfältigung und Versand bzw. Bereitstellung in elektronischer Form der Ausschreibungsunterlagen nebst Formularpflege; - Vorbereitung und Durchführung von Submissionen; - formelle und rechnerische Prüfung der Angebote; - formelle Umsetzung der Auftragserteilung oder Aufhebung der Ausschreibung; - Führen der Bieter- und der Vergabedatei; - Umsetzung der E-Vergabe;
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Aufträge der Fachbereiche; - Aufträge der Stadt Rhede im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit; - Aufträge der stadteigenen Gesellschaften
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Fachbereiche/Einrichtungen; - Wirtschaftsteilnehmer der Verfahren;
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung und Sicherstellung vergaberechtskonformer Ausschreibungsverfahren; - Förderung des elektronischen Vergabeverfahrens
Verantwortlich	Fachbereich Recht und Vergabe (FB-13-)

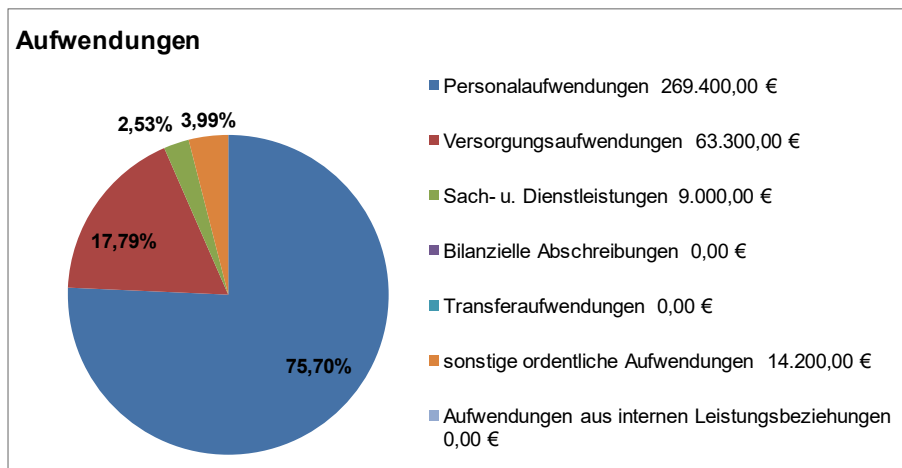
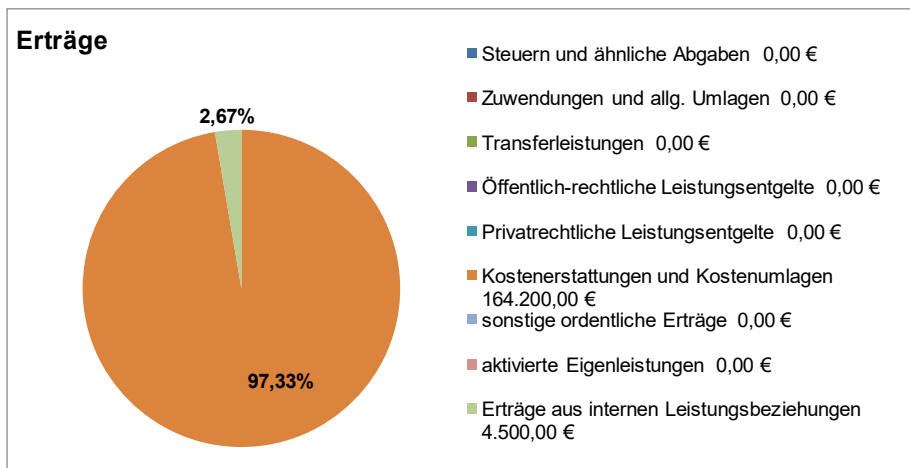
Teilergebnisplan

01.1302 Zentrale Vergabestelle - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.214,43	130.900	164.200	164.200	164.200	164.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	60,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	224.274,43	130.900	164.200	164.200	164.200	164.200
11	- Personalaufwendungen	277.662,55	238.000	269.400	272.800	276.200	279.700
12	- Versorgungsaufwendungen	48.630,23	60.500	63.300	64.100	65.000	65.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.662,89	8.800	9.000	9.600	9.700	9.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.939,57	14.000	14.200	17.800	17.900	18.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	347.895,24	321.300	355.900	364.300	368.800	373.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 123.620,81	- 190.400	-191.700	-200.100	-204.600	-209.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 123.620,81	- 190.400	-191.700	-200.100	-204.600	-209.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 123.620,81	- 190.400	-191.700	-200.100	-204.600	-209.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	6.400	4.500	4.500	4.500	4.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 121.020,81	- 184.000	-187.200	-195.600	-200.100	-204.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011302 - Zentrale Vergabestelle

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	294.092	226.874	137.300	168.700	+31.400
Aufwendungen	342.455	347.895	321.300	355.900	-34.600
Saldo	-48.363	-121.021	-184.000	-187.200	-3.200



Erträge:

Die Erhöhung der Erträge resultieren aus erhöhten Kostenerstattungen und -umlagen.

Aufwendungen:

Die Erhöhungen der Aufwendungen resultieren aus höheren Personalaufwendungen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1302 Zentrale Vergabestelle - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011302 - Zentrale Vergabestelle

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.1302 Zentrale Vergabestelle

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Stellen Gesamt		2,30 Stellen	3,13 Stellen	2,82 Stellen	2,90 Stellen
Höherer Dienst		0,07 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		1,00 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen
Mittlerer Dienst		1,23 Stellen	1,51 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen
Europaweite Ausschreibung		20 Stück	40 Stück	50 Stück	60 Stück
Öffentliche Ausschreibungen		130 Stück	200 Stück	200 Stück	200 Stück
Beschr. A./ Freihändige V.		350 Stück	70 Stück	70 Stück	70 Stück
Nachprüfung./Beschwerden		3 Stück	20 Stück	30 Stück	30 Stück
Erfolgsquote Nachpr./Beschw.		100 %	100 %	100 %	100 %
E-Vergabe download		95 %	98 %	98 %	98 %
E-Vergabe Upload (Abgabe)		20 %	70 %	85 %	90 %

Fachbereich -14-

Revision



14 Revision

01.1411 Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan

14 - Revision

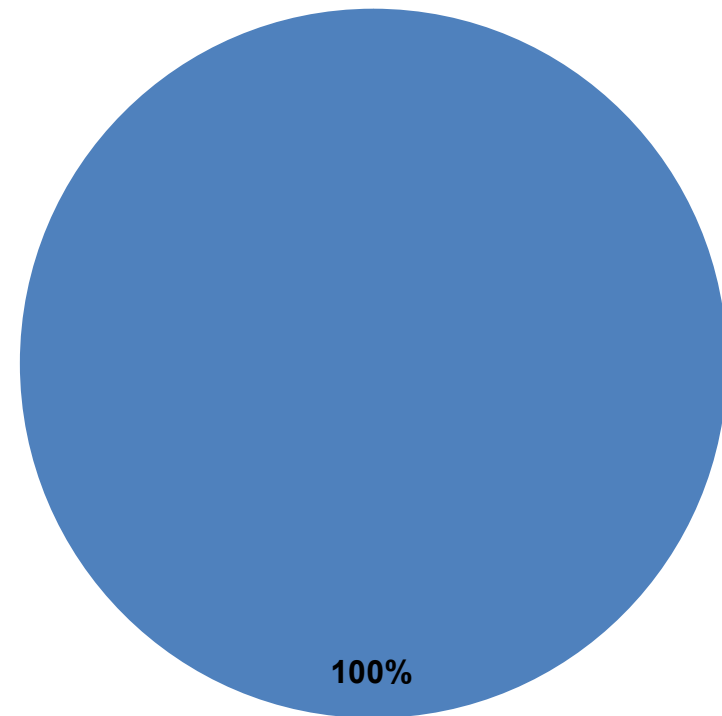
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	447.510,28	93.900	102.300	92.300	92.300	92.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	447.510,28	93.900	102.300	92.300	92.300	92.300
11	- Personalaufwendungen	643.437,50	491.000	588.200	595.400	602.800	610.200
12	- Versorgungsaufwendungen	163.321,63	155.800	165.500	167.700	170.100	172.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.844,48	24.600	25.700	15.500	15.800	16.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.207,99	25.200	29.900	30.300	30.800	31.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	841.811,60	696.600	809.300	808.900	819.500	829.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 394.301,32	- 602.700	-707.000	-716.600	-727.200	-737.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 394.301,32	- 602.700	-707.000	-716.600	-727.200	-737.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 394.301,32	- 602.700	-707.000	-716.600	-727.200	-737.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.200,00	8.500	9.300	9.300	9.300	9.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 386.161,32	- 594.200	-697.700	-707.300	-717.900	-728.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14 - Revision

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

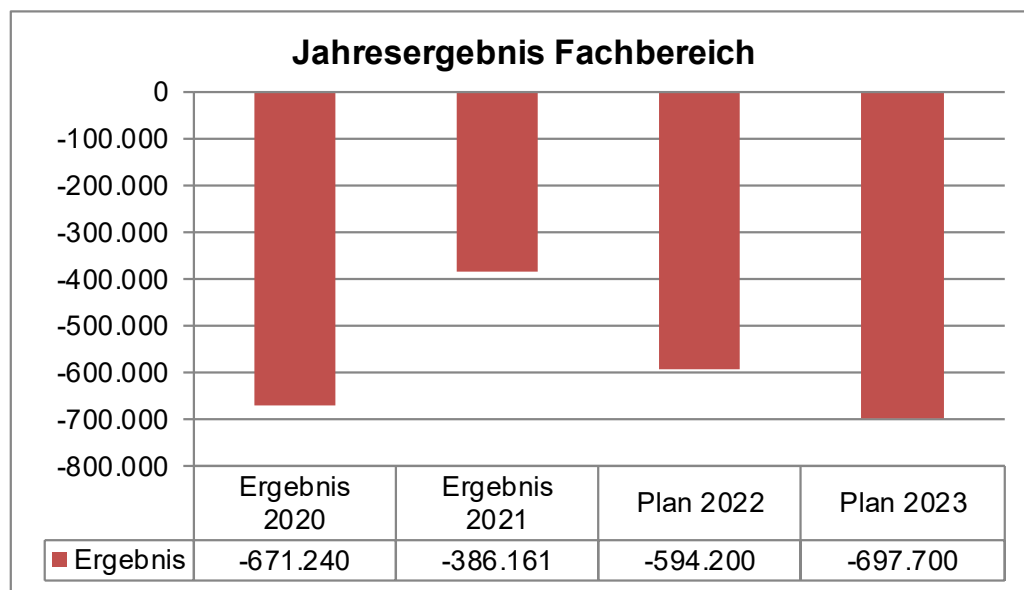
■ 011411 - Revision



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

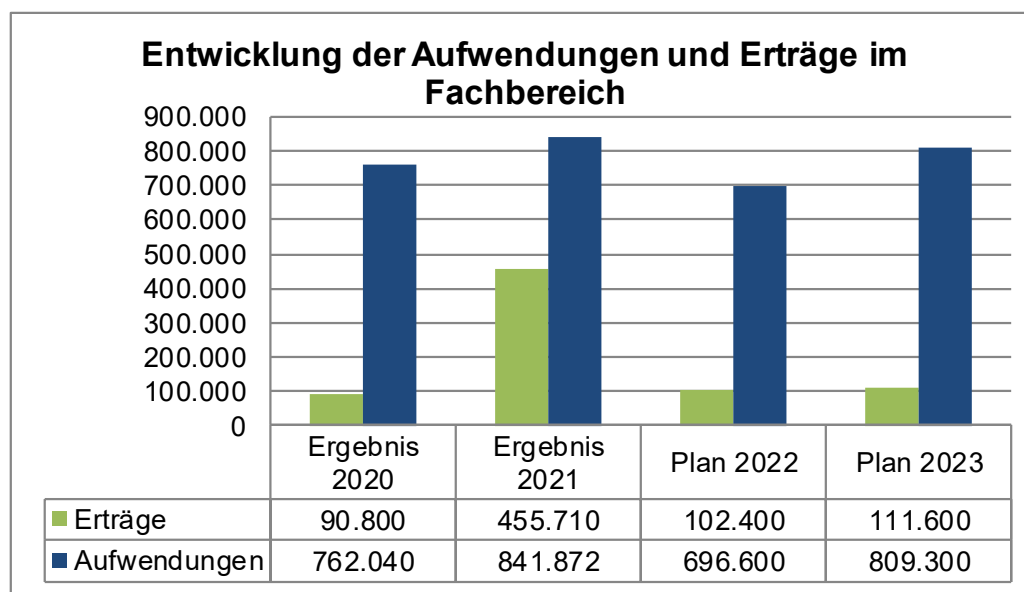
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

- Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das Ergebnis um 103.500 €. Dies ist in erster Linie auf die Besetzung der im Stellenplan 2022 neu geschaffenen Stelle im Bereich der technischen Prüfung zurückzuführen.

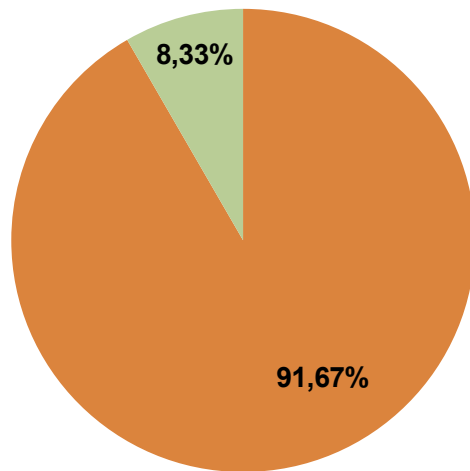


Erläuterungen:

- Die Steigerung bei den Erträgen ist u.a. bedingt durch mehr erbrachte Prüfungsleistungen gegenüber dem ESB, der GWB und den kostenrechnenden Einrichtungen.

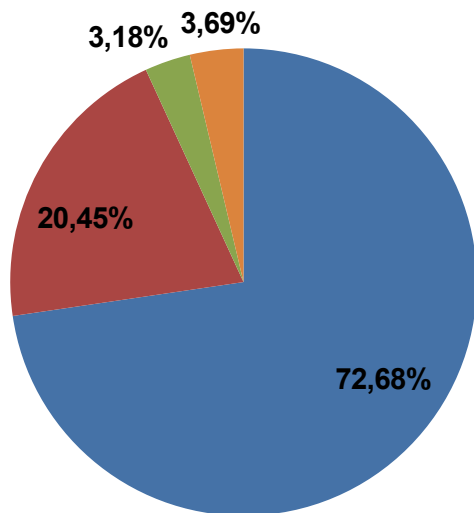
Im Gegenzug erhöhen sich die Aufwendungen des Fachbereiches Revision aufgrund erhöhter Personalaufwendungen (zusätzliche Stelle für den Bereich der technischen Prüfung) sowie erhöhter Bewirtschaftungs- und Mietaufwendungen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich daher im Ergebnis eine deutliche Verschlechterung bei den Aufwendungen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 102.300,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 9.300,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 588.200,00 €
- Versorgungsaufwendungen 165.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 25.700,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 29.900,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
01.1411 Revisionen	-671.240	-386.161	-594.200	-697.700	-103.500
Gesamt	-671.240	-386.161	-594.200	-697.700	-103.500

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
01.1411 Revision	0	0	0	0	0,00
Gesamt	0	0	0	0	0,00

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	1,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	4,00	3,00	4,00	4,00
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	5,00	5,00	6,00	6,00
Personalaufwand	519.322 €	643.438 €	491.000 €	588.200 €
ordentlicher Aufwand FB	762.040 €	841.812 €	696.600 €	809.300 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	68,15%	76,43%	70,49%	72,68%

Erläuterungen:

Im Stellenplan 2022 wurde eine zweite Stelle für die technische Prüfung aufgenommen. Die tatsächliche Besetzung der zusätzlichen Prüferstelle wird erst zum 01.11.2022 erfolgen.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Schwerpunktprüfungen Verwaltung	5	4	2	2	
Prüfung von Vergaben	332	350	374	350	
Geprüftes Vergabevolumen	52,81	50	49	85	in Millionen
Projektst.risikoorient.Prüfpl	10,00%	10,00%	10,00%	10,00%	Projektstand risikoorientierte Prüfplanung
Prüfung Gesamtabschluss	1	0	0	1	Prüfung Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 von Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft; siehe Beschluss Rechnungsprüfungsaus- schluss vom 18.05.2021
Prüfung Jahrsabschluss	1	1	1	1	
Prüfung delegierter Sozialleistungsaufgaben	1	0	0	2	
Umf.Beratungen zum Datenschutz	10	0	0	0	Übertragung der Aufgabe "Datenschutzbeauftragter" auf KAAW mit Wirkung zum 01.04.2020

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

01.1411

01.1411 Revision

Kurzbeschreibung	Die örtliche Rechnungsprüfung ist zugleich Hilfsorgan des Rates als auch Dienststelle der Gemeinde. Als externes und internes Prüfungsorgan nimmt sie die ihr kraft Gesetz zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und weisungsfrei wahr. Hierzu zählen u. a. die Prüfungen des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses, die Prüfungen von Vergaben sowie die Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems. Zudem nimmt die örtliche Rechnungsprüfung die ihr von der Stadtverordnetenversammlung übertragenen Prüfungsaufgaben wahr. Darüber hinaus sind die Stadtverordnetenversammlung, der Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Bürgermeister berechtigt, innerhalb ihres zugewiesenen Aufgabenbereichs der örtlichen Rechnungsprüfung einzelne Prüfungsaufträge zu erteilen. Schließlich kann die örtliche Rechnungsprüfung bestimmte Prüfungsaufgaben nach eigenem Ermessen wahrnehmen. Hierzu zählt die Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung. Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung erstreckt sich über die gesamte Aufgabenbreite der Gemeinde einschließlich ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und sonstigen Einrichtungen. Durch prüfungsnahen Beratungsleistungen leistet die örtliche Rechnungsprüfung zusätzlich Führungsunterstützung für die Politik sowie die Verwaltungsleitungen.
Auftragsgrundlage	§§ 102, 104 GO NRW, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bocholt, Prüfaufträge der Stadtverordnetenversammlung, des Rechnungsprüfungsausschusses und des Bürgermeisters.
Zielgruppen	Stadtverordnetenversammlung, Rechnungsprüfungsausschuss, Betriebsausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/ Einrichtungen, Träger delegierter Aufgaben, Gemeindeprüfungsanstalt, Bundes- und Landesrechnungshof, Zuwendungsgeber, Partner der interkommunalen Zusammenarbeit (u. a. Städte Rhede, Isselburg, Hamminkeln und Kreis Borken), Bürgerinnen und Bürger.
Ziele	<p>Strategische Ziele: Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung stellt sicher, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit handelt. Die Prüfungshandlungen sind nutzenorientiert ausgerichtet und schaffen Mehrwerte. Der wesentliche Nutzen der Prüfung liegt in der Initiierung von Veränderungen. Die örtliche Rechnungsprüfung leistet Führungsunterstützung. In der Prüfungspraxis wirkt die örtliche Rechnungsprüfung als Mediator.</p> <p>Operative Ziele: Die bisherige Prüfungsplanung des FB Revision wird vollständig überarbeitet. Ursprünglich war der Abschluss der Überarbeitung bis Ende 2022 geplant. Aufgrund der dem FB Revision im Jahr 2021 nach § 104 Abs. 3 GO NRW übertragenen Aufgabe „Unterstützung der Staatsanwaltschaft Bielefeld“ (s. Vorlage 97/2021) sowie der Verlängerungen dieser Tätigkeit durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 22.12.2021 und vom 21.06.2022 (s. Vorlagen 361/2021 und 191/2022) wird sich der Zeitplan entsprechend verschieben. Ziel der angestrebten geänderten Prüfungsplanung ist es, auf Basis einer risikoorientierten Mehrjahresplanung die begrenzten Prüfungsressourcen bestmöglich einzusetzen. Dieser Planungsprozess ist dynamisch an die fortlaufend neu gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Prüfungsdurchführung anzupassen.</p> <p>Durch die Einrichtung einer zweiten Stelle für die technische Prüfung im Stellenplan 2022 und deren Besetzung zum 01.11.2022 stehen dem Fachbereich Revision nunmehr höhere Prüfkapazitäten zur Verfügung. Somit kann der steigenden Anzahl umzusetzender Baumaßnahmen, welche mit einer Zunahme von Vergaben und Bauabrechnungen einhergeht und auch zu einer Ausweitung des Personals in den Beschaffungsstellen führte, mit einer angepassten technischen Prüfung begegnet werden. Durch die steigende Anzahl von Baumaßnahmen, insbesondere auch von Zuwendungsmaßnahmen, die aufgrund einzuhaltender Förderbestimmungen einer umfangreicheren Prüfung unterliegen, waren die vorhandenen Kapazitäten zur Erfüllung einer angemessenen Prüfungsintensität bei der technischen Prüfung nicht mehr hinreichend gegeben. Wegen der begrenzten Prüfkapazitäten konnten in den letzten Jahren Bauabrechnungen lediglich auf Basis der Schlussrechnungen stichprobenartig geprüft werden. Nur bei einzelnen Baumaßnahmen war nach einer vorherigen Risikoanalyse eine tiefergehende Prüfung möglich. Mit den zusätzlichen Prüfkapazitäten wird angesichts der laufenden und anstehenden Großbauprojekte u. a. verstärkt eine begleitende technische Prüfung erfolgen.</p>
Verantwortlich	FB 14

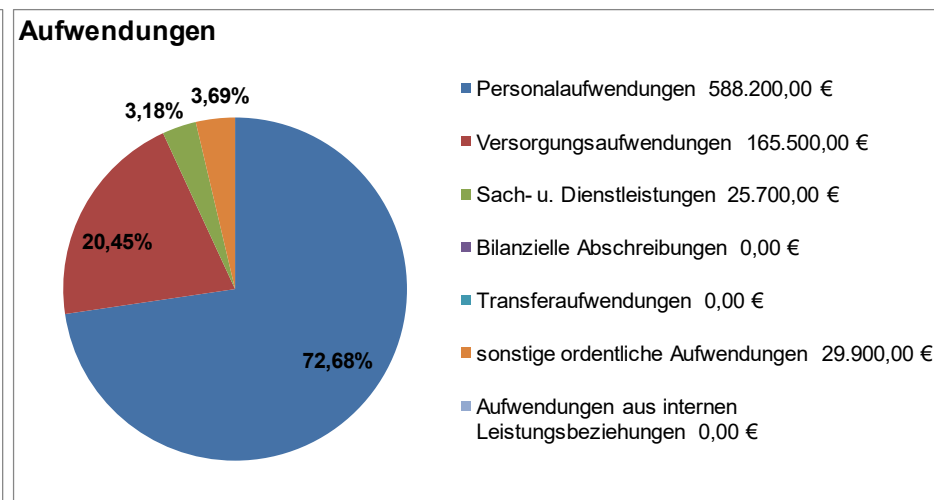
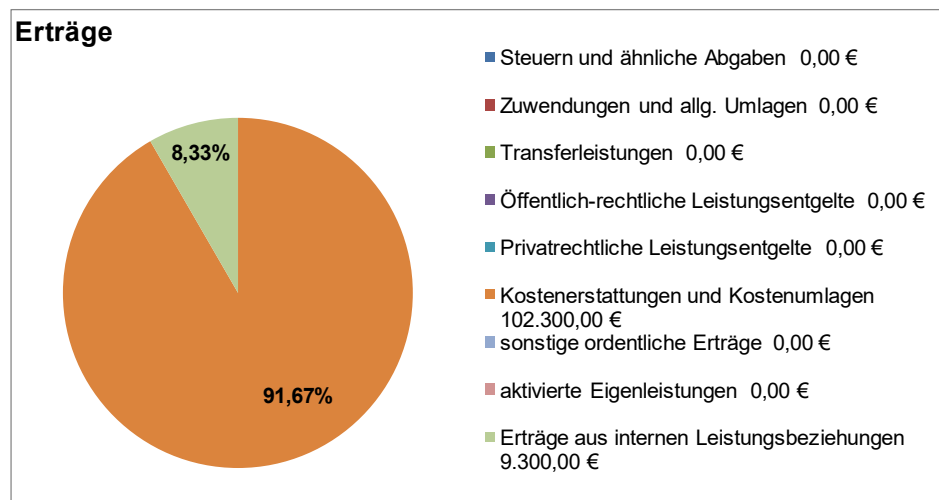
Teilergebnisplan

01.1411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	447.510,28	93.900	102.300	92.300	92.300	92.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	447.510,28	93.900	102.300	92.300	92.300	92.300
11	- Personalaufwendungen	643.437,50	491.000	588.200	595.400	602.800	610.200
12	- Versorgungsaufwendungen	163.321,63	155.800	165.500	167.700	170.100	172.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.844,48	24.600	25.700	15.500	15.800	16.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.207,99	25.200	29.900	30.300	30.800	31.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	841.811,60	696.600	809.300	808.900	819.500	829.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 394.301,32	- 602.700	-707.000	-716.600	-727.200	-737.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 394.301,32	- 602.700	-707.000	-716.600	-727.200	-737.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 394.301,32	- 602.700	-707.000	-716.600	-727.200	-737.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.200,00	8.500	9.300	9.300	9.300	9.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 386.161,32	- 594.200	-697.700	-707.300	-717.900	-728.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 01.1411 – Revision

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	90.800	455.710	102.400	111.600	+9.200
Aufwendungen	762.040	841.872	696.600	809.300	-112.700
Saldo	-671.240	-386.161	-594.200	-697.700	-103.500



Erträge:

Die Erträge ergeben sich zum einen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom ESB und der GWB sowie aus internen Leistungsbeziehungen gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen (Verwaltungskostenerstattungen [VKE]). Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 9.200 € u. a. aufgrund mehr erbrachter Prüfungsleistungen gegenüber diesen Bereichen (z. B. Vergabeprüfungen, Prüfungen von Bauausführungen und Bauabrechnungen, Prüfung Finanzbuchhaltung).

Des Weiteren ist eine Erstattung der Aufwendungen für die Vergabe der Prüfung des Gesamtabchlusses 2020 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch das Land NRW aufgrund der Unterstützungstätigkeit des Fachbereichs Revision im Rahmen der staatsanwaltschaftlichen Ermittlung zu erwarten. Die Erstattung hierfür wird mit 10.000 € angesetzt. Die darüberhinausgehende Erstattung des Landes NRW für die eigentliche Unterstützungstätigkeit des FB Revision im Jahr 2022 ist periodengerecht dem Jahr 2022 zuzuordnen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen erhöhen sich in der Gesamtsumme gegenüber dem Vorjahr um 112.700 €. Innerhalb der Aufwandspositionen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen (106.900 €). Diese Erhöhung ist in erster Linie auf die bereits im Stellenplan 2022 enthaltene zusätzliche Stelle im Bereich der technischen Prüfung zurückzuführen, die tatsächlich erst zum 01.11.2022 besetzt wird.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich geringfügig um 900 €. Diese Position beinhaltet zum einen die der GWB zu erstattenden Bewirtschaftungskosten und zum anderen die Aufwendungen für die Prüfung des Gesamtabschlusses 2020 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, welche jedoch durch das Land erstattet werden (siehe Ausführungen bei den „Erträgen“).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegt eine Steigerung von 4.700 € vor. Die der GWB zu erstattenden Mietaufwendungen sind um 5.500 € höher als im Vorjahr. Diese Mehraufwendungen können durch Einsparungen bei den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen zum Teil kompensiert werden.

Insgesamt sieht die Produktplanung für das Haushaltsjahr 2023 einen Zuschussbedarf in Höhe von 697.700 € vor. Damit verschlechtert sich das Budget gegenüber dem Vorjahr um 103.500 €.

In der Prüfplanung für 2023 sind die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2020 (anteilig) und 2021 der Stadt Bocholt vorgesehen. Darüber hinaus sind weitere Pflichtprüfungen und übertragene Prüfaufgaben enthalten.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 011411 - Revision

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.1411 Revision

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt		5,00 Stellen	5,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen
Höherer Dienst		1,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Gehobener Dienst		4,00 Stellen	3,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
SchwerpunktprüfungenVerwaltung		5 Anzahl	4 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Prüfung von Vergaben		332 Anzahl	350 Anzahl	374 Anzahl	350 Anzahl
Geprüftes Vergabevolumen	in Millionen	52,81 Euro	50,00 Euro	49,00 Euro	85,00 Euro
Projektst.risikoorient.Prüfpl	Projektstand risikoorientierte Prüfplanung	10,00 %	10,00 %	10,00 %	10,00 %
Prüfung Gesamtabschluss	Prüfung Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 von Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; siehe Beschluss Rechnungsprüfungsausschuss vom 18.05.2021	1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	1 Anzahl
Prüfung Jahrsabschluss		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Prüfung delegier.Soli.Aufgaben	Prüfung delegierter Sozialleistungsaufgaben	1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	2 Anzahl
Umf.Beratungen zum Datenschutz	Übertragung der Aufgabe „Datenschutzbeauftragter“ auf KAAW mit Wirkung zum 01.04.2020	10 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl

**Fachbereich -20-
Öffentliche Ordnung**



20 Öffentliche Ordnung

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits- u.
Umweltschutz

02.2021 Aufenthaltsrecht

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

02.2041 Gewerbeangelegenheiten

02.2051 Personenstandswesen

02.2061 Verkehrsüberwachung

Teilergebnisplan

20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.047,40	30.200	26.500	26.500	26.500	26.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874.004,91	838.900	877.400	877.400	877.400	877.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.624,56	9.000	10.800	10.800	10.800	10.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.574,52	104.700	134.800	104.800	104.800	104.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	467.473,12	583.500	583.500	583.500	583.500	583.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.558.724,51	1.566.300	1.633.000	1.603.000	1.603.000	1.603.000
11	- Personalaufwendungen	3.554.989,96	3.592.000	3.612.400	3.663.700	3.715.400	3.768.100
12	- Versorgungsaufwendungen	251.115,39	357.500	305.300	309.500	313.700	317.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.352,27	576.100	644.300	672.900	674.900	676.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.735,39	32.700	27.400	27.400	27.400	27.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	30.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	739.386,61	812.600	726.800	795.000	798.300	798.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.177.579,62	5.400.900	5.316.200	5.468.500	5.529.700	5.588.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.618.855,11	- 3.834.600	-3.683.200	-3.865.500	-3.926.700	-3.985.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.618.855,11	- 3.834.600	-3.683.200	-3.865.500	-3.926.700	-3.985.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.618.855,11	- 3.834.600	-3.683.200	-3.865.500	-3.926.700	-3.985.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15,60	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.417,25	500	500	500	500	500
29	= Ergebnis	- 3.643.256,76	- 3.835.100	-3.683.700	-3.866.000	-3.927.200	-3.985.900

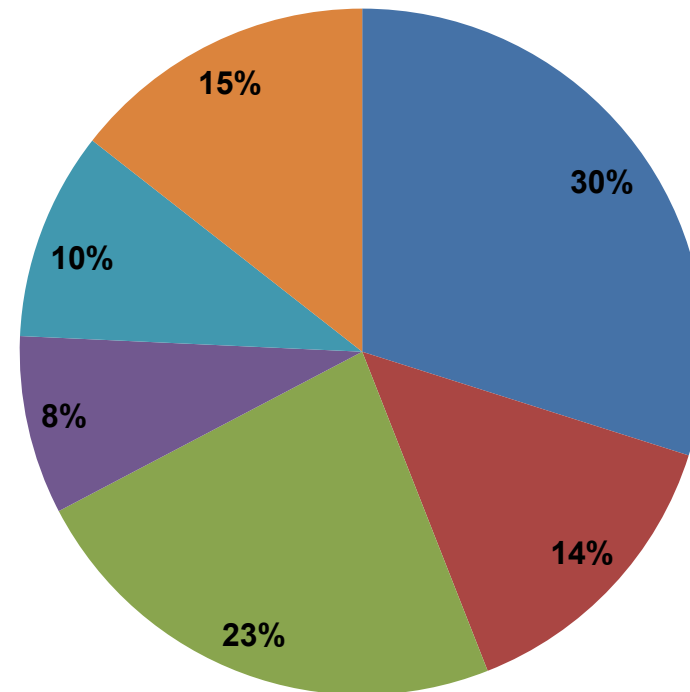
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.367,00	116.500	206.500	0	6.500	6.500	6.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	10.367,00	216.500	206.500	0	6.500	6.500	6.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 10.367,00	- 216.500	-206.500	0	-6.500	-6.500	-6.500

20 Öffentliche Ordnung

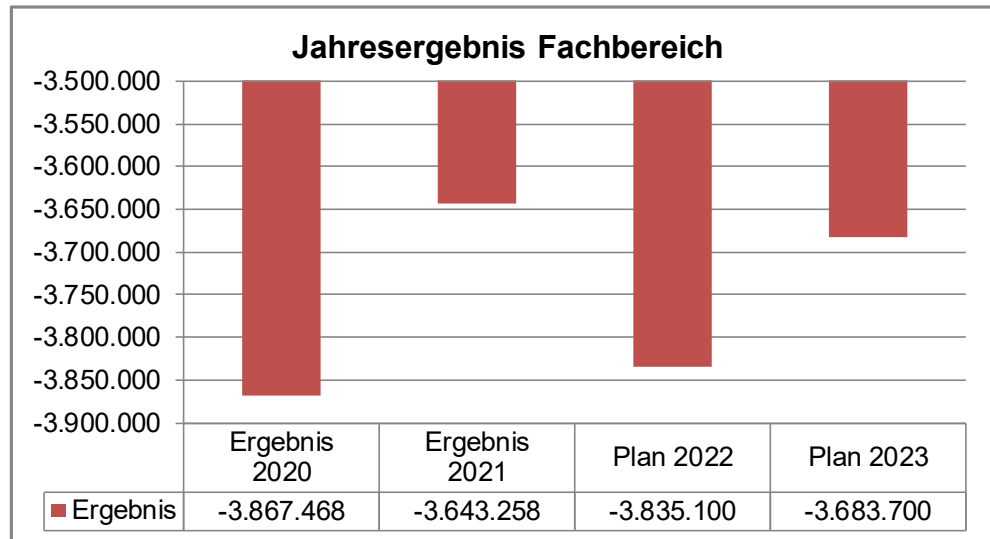
- 022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- 022021 - Aufenthaltsrecht
- 022031 - Bürgerbüro und Wahlen
- 022041 - Gewerbeangelegenheiten
- 022051 - Personenstandswesen
- 022061 - Verkehrsüberwachung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

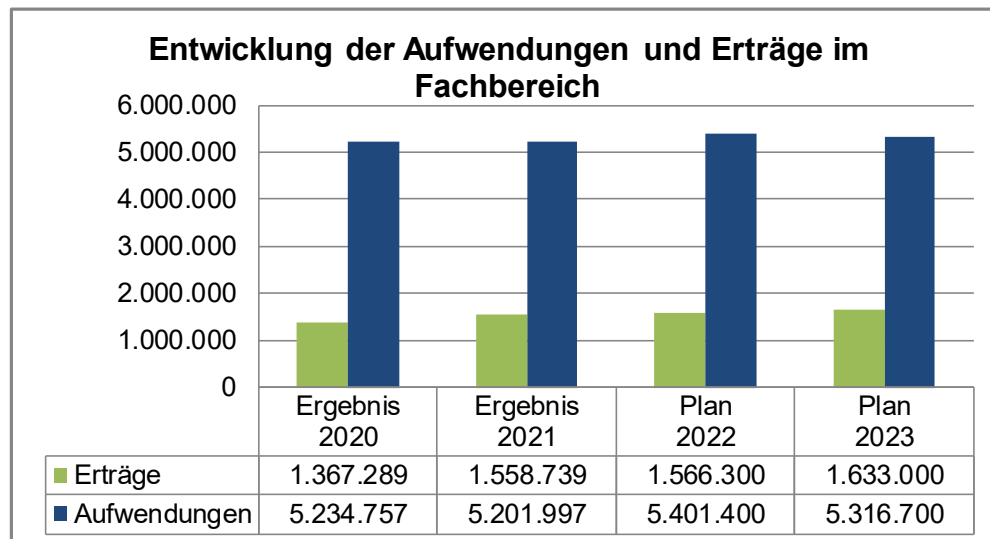
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

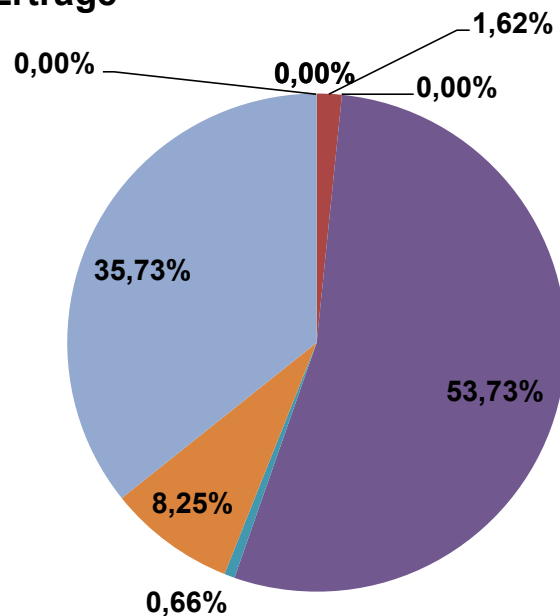
- Im Budget des Fachbereichs Öffentliche Ordnung ergibt sich eine Verminderung des Defizits um 167.400 Euro (4,36 %)



Erläuterungen:

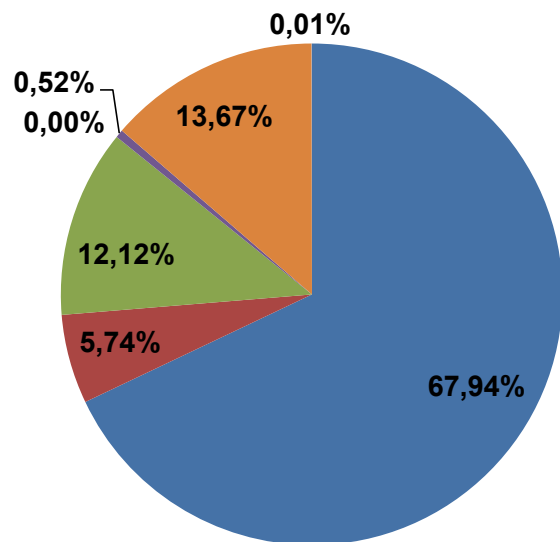
- Durch gesetzliche Änderungen sowie Anpassungen an Rechnungsergebnisse der Vorjahre können für das Jahr 2023 erhöhte Erträge prognostiziert werden.
- Grundsätzlich sind Erträge durch den Fachbereich nur begrenzt beeinflussbar, da sie zum einem antragsabhängig sind (z.B. für Pässe und Personalausweise) und zum anderen nur durch Gesetzesverstöße und deren Ahndung entstehen (z.B. Parkzeit- und Geschwindigkeitsverletzungen).
- Die Planungen und Prognosen der Aufwendungen - neben den „festen“ Positionen wie Personal- und Sachleistungsaufwand, die den Aufwandsbereich maßgeblich beeinflussen – richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben und werden durch den Fachbereich Öffentliche Ordnung vornehmlich zurückhaltend angesetzt.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 26.500,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 877.400,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 10.800,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 134.800,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 583.500,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 3.612.400,00 €
- Versorgungsaufwendungen 305.300,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 644.300,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 27.400,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 726.800,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 500,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-1.477.738	-1.324.092	-1.451.800	-1.447.300	+4.500
022021 - Aufenthaltsrecht	-608.311	-507.077	-680.000	-587.700	+92.300
022031 - Bürgerbüro und Wahlen	-964.990	-897.635	-836.200	-788.300	+47.900
022041 - Gewerbeangelegenheiten	-305.260	-333.130	-333.100	-390.400	-57.300
022051 - Personenstandswesen	-365.111	-309.971	-379.700	-396.000	-16.300
022061 - Verkehrsüberwachung	-146.059	-271.354	-154.300	-74.000	+80.300
Gesamt	-3.867.468	-3.643.258	-3.835.100	-3.683.700	+151.400

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	187.135	10.367	206.000	206.000	0,00
022021 - Aufenthaltsrecht	0	0	0	0	0,00
022031 - Bürgerbüro und Wahlen	0	0	0	0	0,00
022041- Gewerbeangelegenheiten	0	0	0	0	0,00
022015 - Personenstandswesen	0	0	0	0	0,00
022061 - Verkehrsangelegenheiten	1.485	0	10.500	500	-10.000
Gesamt	188.619	10.367	216.500	206.500	-10.000

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	16,00	16,00	18,00	18,00
Stellen mittlerer Dienst	28,20	28,20	28,45	28,92
Personal gesamt	47,20	47,20	48,45	48,92
Personalaufwand	3.585.897 €	3.554.990 €	3.592.000 €	3.612.400 €
ordentlicher Aufwand FB	5.234.757 €	5.177.580 €	5.400.900 €	5.300.200 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	68,50%	68,66%	66,51%	68,16%

Erläuterungen:

Im Fachbereich verändert sich die Stellenanzahl nur durch die Aufstockung einer Teilzeit- auf eine Vollzeitstelle im Standesamt.

Durch die Reduzierung des ordentlichen Aufwands und den prognostizierten Erhöhungen der Vergütungen der Beschäftigten durch den Fachbereich Personal erhöht sich zwangsläufig der rechnerische Anteil des Personalaufwands um 1,65 %.

C. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2011

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

Kurzbeschreibung	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gesetzesgrundlagen (Gefahrenabwehr), Abwehr von Gefahren und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch die Stadtwacht, Erarbeitung präventiver Maßnahmenkonzepte, Ahndung festgestellter Verstöße.
Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen i.V.m. mit OBG, VwVfG, VwVG, LImSchG, KrWG, IfSchG, PsychKG, LHundG, SprengG, OWiG, OBV, JuSchG, StrWG ua.
Zielgruppen	Menschen, Natur, Umwelt und Tiere im Gebiet der Stadt Bocholt
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirkungsvolle Schadensprävention und unmittelbare kurzfristige Schadensbeseitigung - Stärkung des objektiven und subjektiven Sicherheitsempfindens - Ordnungsgemäßes und rechtmäßiges Verfahren bei Ahndung der Verstöße <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristige Erledigung von Beschwerden, in Abhängigkeit vom Einzelfall bis spätestens 4 Wochen - Entfernung der im Stadtgebiet abgestellten Autowracks und abgemeldeten Fahrzeuge durch ordnungsrechtliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Fristen innerhalb von 7 Wochen, bei gegenwärtiger Gefahr innerhalb eines Tages - Sofortige Abwehr bzw. Ahndung von Verstößen gegen ordnungsrechtliche Vorschriften - Feststellung von Gefahren und Abwehr durch unmittelbare Meldung - Einleitung und Überwachung sowie Durchsetzung von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (u.a. gegen Covid-19)
Verantwortlich	FB 20

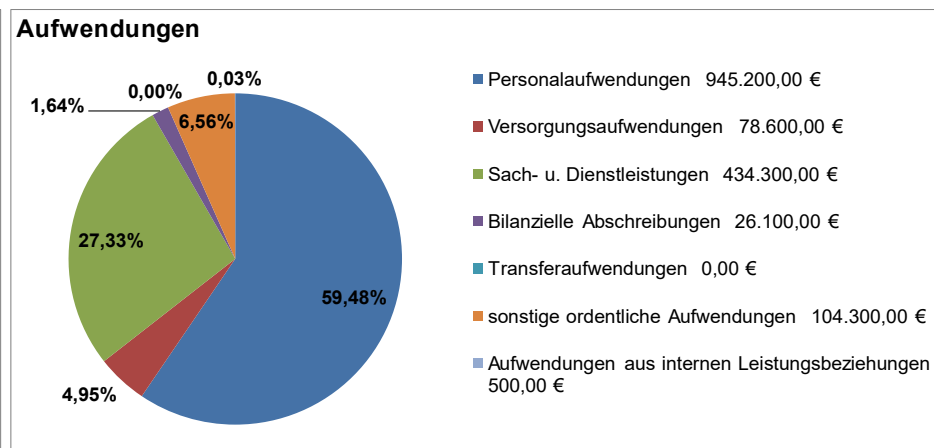
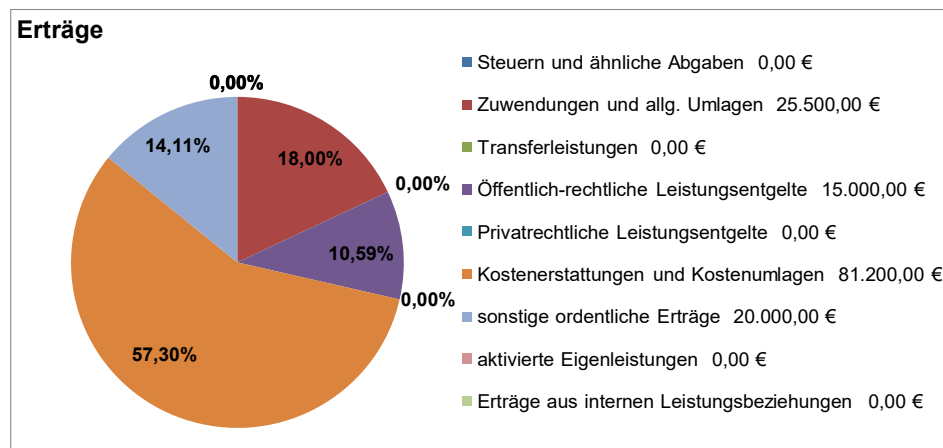
Teilergebnisplan

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.047,40	28.400	25.500	25.500	25.500	25.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.505,60	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.758,56	81.100	81.200	81.200	81.200	81.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	67.507,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	192.819,06	144.500	141.700	141.700	141.700	141.700
11	- Personalaufwendungen	907.873,80	930.000	945.200	958.800	972.500	986.400
12	- Versorgungsaufwendungen	78.730,19	116.600	78.600	79.700	80.800	81.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.414,17	383.000	434.300	424.600	425.100	425.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	24.591,37	30.600	26.100	26.100	26.100	26.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	30.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.301,08	105.600	104.300	105.400	105.800	105.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.516.910,61	1.595.800	1.588.500	1.594.600	1.610.300	1.625.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.324.091,55	- 1.451.300	-1.446.800	-1.452.900	-1.468.600	-1.483.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.324.091,55	- 1.451.300	-1.446.800	-1.452.900	-1.468.600	-1.483.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.324.091,55	- 1.451.300	-1.446.800	-1.452.900	-1.468.600	-1.483.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500
29	= Ergebnis	- 1.324.091,55	- 1.451.800	-1.447.300	-1.453.400	-1.469.100	-1.484.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022011 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	158.728	192.819	144.500	141.700	-2.800
Aufwendungen	1.636.466	1.516.911	1.596.300	1.589.000	+7.300
Saldo	-1.477.738	-1.324.092	-1.451.800	-1.447.300	+4.500



Erträge:

Gravierende Änderungen in der Höhe der Erträge werden im Budget dieses Produkts nicht erwartet.

Aufwendungen:

Die Aufwandsseite wird durch die gesetzliche Aufgabe der Aufrechterhaltung der Sicherheit im Bocholter Stadtgebiet bestimmt. Darin enthalten sind u.a.

- die Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners,
- die Aufnahme und Aufbewahrung der Fundtiere im Stadtgebiet Bocholt,
- die Rattenbekämpfung und
- die Kosten für Sicherungsmaßnahmen bei Veranstaltungen.

Eine Prognose über weitere notwendige Aufwendungen und damit verbunden die Bereitstellung von finanziellen konsumtiven Mitteln in 2023 ist aufgrund der derzeitigen aktuellen Lage (u.a. Gasmangellage / Gefahr eines Stromausfalls) für den Bereich der Stadt Bocholt wegen Unwägbarkeiten und Auswirkungen auf die Stadt Bocholt schwer abschätzbar und können daher keine Berücksichtigung finden.

Hierzu ist beabsichtigt ggfls. zwingend notwendige Mittel im Wege einer überplanmäßigen Bereitstellung zu beantragen und bei einem erheblichen Umfang durch die Stadtverordnetenversammlung genehmigen zu lassen.

Der Fachbereich Öffentliche Ordnung hat in 2022 entsprechend dem beschlossenen Anlaufstellenkonzept begonnen, zentrale Notanlaufstellen für die Bocholter Bevölkerung baulich vorzubereiten und auszustatten:

- Turnhalle GSV Liebfrauen, TSO Barlo
- Turnhalle Biemenhorster Schule I
- Turnhalle GSV Liebfrauen, HSO Stenern
- Turnhalle St.-Bernhard-Schule
- Turnhalle Euregiogymnasium
- Sporker Saal

Diese Maßnahmen sollen in 2023 durch die Einbeziehung weiterer städtischer Gebäude fortgesetzt werden, sind aber vornehmlich im investiven Bereich veranschlagt.

Geplant / in Arbeit

- o Turnhalle Kreuzschule, Mussumer Esch 2
- o Turnhalle GSV Suderwick, Brunsmannstraße 2
- o Turnhalle GSV Diepenbrock, TSO (ehemals Pestalozzischule), Knufstraße 8
- o (Rathaus, Berliner Platz 1)

Daneben sind im Haushaltsjahr 2023 erstmals finanzielle Mittel für die Errichtung und den Unterhalt eines städtischen Taubenhauses vorgesehen. Geplant ist die Nutzung städtischer Gebäude soweit keine privaten Möglichkeiten gefunden werden können. Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Feuerwehr beschloss hierfür Mittel in Höhe von 16.000 Euro bereit zu stellen

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.367,00	106.000	206.000	0	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	10.367,00	206.000	206.000	0	6.000	6.000	6.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 10.367,00	- 206.000	-206.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2011-Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung										
Maßnahme: 006-Maßnahmen im Zusammenhang mit Aufgaben des Krisenmanagements										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2011-Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung										
Maßnahme: mehrere										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	10.367,00	106.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	10.367	140.367
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 10.367,00	- 206.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-10.367	-240.367

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022011 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.799	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Saldo	-1.799	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Erläuterungen:

Der Ansatz wird für die ggfls. erforderliche Ersatzbeschaffung von Geräten und für die Ausstattung der Stadtwacht eingeplant.

Maßnahme: 003

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten für den Stab außergewöhnliche Ereignisse (SAE)

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.568	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Saldo	-8.568	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Für die weitere Ausrüstung des SAE sind finanzielle Mittel vorgesehen.

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Einspeisevorrichtungen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0	0	0
Saldo	0	-100.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Siehe Maßnahme 006

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Mobile Sperrsysteme

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0	0	0
Saldo	0	-100.000	0	0	0	0	0

Die Handhabung der vorgesehenen Sperrsysteme hat sich bezogen auf die örtlichen Gegebenheiten der Bocholter Innenstadt und unter Berücksichtigung des bisher erarbeiteten Sicherungskonzepts für (Groß-)veranstaltungen im Bocholter Stadtgebiet als nicht praktikabel erwiesen.

Daher wurde auf eine Beschaffung in 2022 verzichtet. Bis zur vorgesehenen Überarbeitung und Anpassung des Konzepts und der Sichtung der auf dem Markt befindlichen Systeme und Vorrichtungen soll der Kauf der Sperrsysteme aufgeschoben werden.

Maßnahme: 006**Bezeichnung: Maßnahmen im Zusammenhang mit Aufgaben des Krisenmanagements**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	200.000	0	0	0	0
Saldo	0	0	-200.000	0	0	0	0

Im Jahr 2022 wurden die notwendigen Arbeiten für den Anschluss und Betrieb der zunächst geplanten Notanlaufstellen durch eine mögliche Einspeisung von Notstrom beendet. Anschließend erfolgte ebenfalls die Beschaffung von 6 Notstromaggregaten für diese Gebäude, so dass diese nunmehr im Krisenfall zur Verfügung stehen und aktiviert werden können (die Mittel waren ursprünglich bei der Maßnahme 004 veranschlagt und werden nun hier unter 006 zusammengefasst).

Bei dem Umbau, der Renovierung und Umgestaltung der weiteren vorgesehen städtischen Gebäude u.a. Kreuzschule, Euregio-Gymnasium und Rathaus (Berliner Platz) werden die notwendigen Arbeiten – soweit nicht schon begonnen - ebenfalls in die Planungen aufgenommen und anschließend durchgeführt. Hierfür werden weitere finanzielle Mittel benötigt.

Kennzahlen zu 02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	022011 - Personal gesamt	10,98 Stellen	10,97 Stellen	12,17 Stellen	11,93 Stellen
Personal - höherer Dienst	022011 - höherer Dienst	0,93 Stellen	0,92 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022011 - gehobener Dienst	1,37 Stellen	1,37 Stellen	3,06 Stellen	2,86 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022011 - mittlerer Dienst	8,68 Stellen	8,68 Stellen	8,88 Stellen	8,84 Stellen
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 1	Anzahl der Unterbringungsfälle nach dem PsychKG	42 Anzahl	52 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 2	Anzahl der Ordnungsbehördlichen Bestattungen	24 Anzahl	19 Anzahl	20 Anzahl	25 Anzahl
Ordnungswidrigkeitenverfahren	Anzahl der OWi-Verfahren	530 Anzahl	526 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Einsätze Rufbereitschaft	Anzahl der Rufbereitschaftseinsätze außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Bocholt	158 Anzahl	160 Anzahl	140 Anzahl	140 Anzahl
Jugendschutzkontrollen	Anzahl der Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes	5 Anzahl	0 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2021

02.2021 Aufenthaltsrecht

Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei ausländerrechtlichen Fragestellungen in Bezug auf Einreise, Aufenthalt, Studium, Erwerbstätigkeit, Aufenthaltsbeendigung, Familiennachzug und Integration Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Duldungen, Aufenthaltstiteln und Arbeitserlaubnissen Beantragung und Ausstellung von Ausweisdokumenten Entscheidung über die Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen Prüfung von Bleiberechtsoptionen und Beratung in Härtefallangelegenheiten Einbürgerung Feststellung der Staatsangehörigkeit Prüfung von Verpflichtungserklärungen Einleitung und Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen Sicherheitsrelevante Überprüfung Schulung interner und externer Stellen zu ausländerrechtlichen Fragestellungen Pflege des Ausländerzentralregisters und Erstellen von Statistiken
Auftragsgrundlage	StAG, AufenthG, FreizügG/EU, GG, AsylG, Genfer Konvention, Europäische Menschenrechtskonvention, nationale und surpranationale Rechtsprechung und Erlasse u.a.
Zielgruppen	Ausländische Staatsangehörige und Menschen mit Migrationshintergrund Asylbegehrende Ausländerinnen und Ausländer sowie sonstige Flüchtlinge, insbesondere Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge Deutsche nach Art. 116 GG Bürgerinnen und Bürger, die einen Staatsangehörigkeitsnachweis beantragen Angehörige, Arbeitgeber, Migrationsberatungsstellen, Kooperationsbehörden, Ehrenamt
Ziele	Strategisch: - Bedarfsorientierte Unterstützung der Zielgruppe über die rein ordnungsbehördlichen Aufgaben hinaus - Vernetzung mit allen relevanten Akteuren in der Kommune - Zielgruppenorientierte Handlungsweise und rechtliche sowie interkulturelle Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Verhinderung der illegalen Einreise und des illegalen Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen im Bundesgebiet - Unterstützung der Integration von Ausländerinnen und Ausländern Konsequente, zeitnahe und rechtssichere Erfüllung der ordnungsbehördlichen Aufgaben - Lotsenfunktion Operational: - Ausländerrechtliche Absicherung des Aufenthaltes von Drittstaatsangehörigen innerhalb von 2 Monaten - Gewährleistung der Bearbeitungsdauer bei Einbürgerungen auf höchstens 2 Monate - Rückführung abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen
Verantwortlich	FB 20

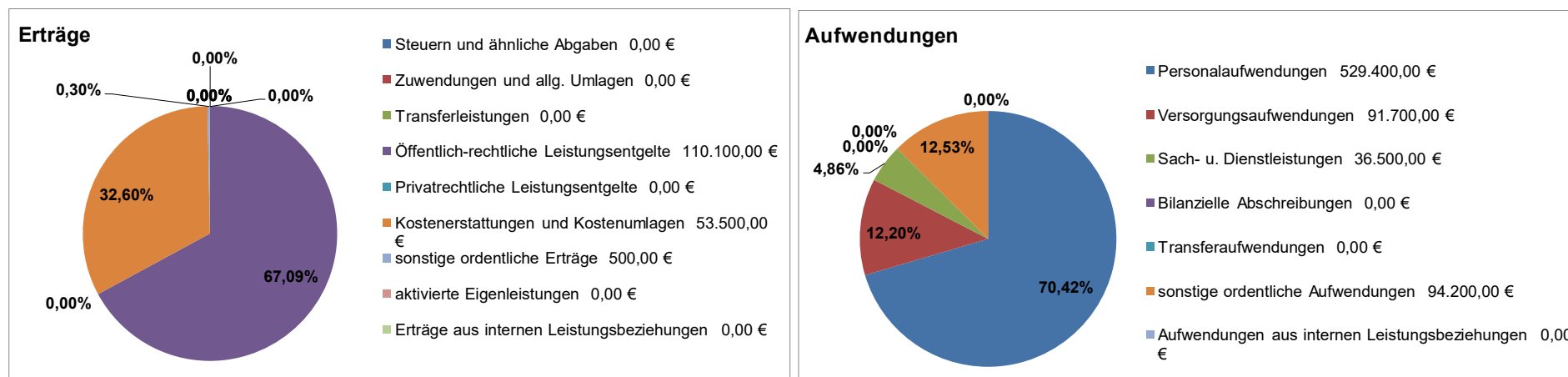
Teilergebnisplan

02.2021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.611,00	95.100	110.100	110.100	110.100	110.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.000,00	3.500	53.500	3.500	3.500	3.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	228,00	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	179.839,00	99.100	164.100	114.100	114.100	114.100
11	- Personalaufwendungen	482.339,25	519.000	529.400	536.400	543.400	550.600
12	- Versorgungsaufwendungen	69.061,44	110.800	91.700	93.000	94.300	95.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.474,53	43.700	36.500	44.900	45.600	45.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.040,46	105.600	94.200	95.600	96.100	96.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	686.915,68	779.100	751.800	769.900	779.400	787.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 507.076,68	- 680.000	-587.700	-655.800	-665.300	-673.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 507.076,68	- 680.000	-587.700	-655.800	-665.300	-673.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 507.076,68	- 680.000	-587.700	-655.800	-665.300	-673.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 507.076,68	- 680.000	-587.700	-655.800	-665.300	-673.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022021 - Aufenthaltsrecht

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	100.600	179.839	99.100	164.100	+65.000
Aufwendungen	708.911	686.916	779.100	751.800	+27.300
Saldo	-608.311	-507.077	-680.000	-587.700	+92.300



Erträge:

Die relativ deutliche Verbesserung der Ertragsseite ist auf eine Anpassung des Ansatzes der Verwaltungsgebühren an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre (+15.000 Euro), aber insbesondere auf die Kostenerstattung für Personalkosten einer Projektstelle im Bereich Aufenthaltsrecht durch die Bezirksregierung Münster (+50.000 Euro) zurückzuführen.

Aufwendungen:

Der Wegfall der Aufwendungen für die Freistellungsphase in der Altersteilzeit eines ausgeschiedenen Mitarbeiters im Fachbereich senken die Aufwendungen in diesem Budget.

	Ausländer/-innen	Gesamtbevölkerung Bocholt	%
31.12.2009	4.022	72.553	5,54
31.12.2010	4.048	72.422	5,58
31.12.2011	4.215	72.291	5,83
31.12.2012	4.371	72.175	6,05
31.12.2013	4.597	72.054	6,37
31.12.2014	5.049	72.147	6,99
31.12.2015	6.012	72.808	8,25
31.12.2016	5.744	71.957	7,98
31.12.2017	5.880	71.887	8,17
31.12.2018	6.305	72.474	8,69
31.12.2019	6.421	72.286	8,88
31.12.2020	6.567	72.220	9,09
31.12.2021	6.707	72.543	9,24

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022021 - Aufenthaltsrecht

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 02.2021 Aufenthaltsrecht

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	022021 - Personal gesamt	5,92 Stellen	5,80 Stellen	6,81 Stellen	5,81 Stellen
Personal - höherer Dienst	022021 - höherer Dienst	0,87 Stellen	0,75 Stellen	0,73 Stellen	0,73 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022021 - gehobener Dienst	4,82 Stellen	4,82 Stellen	5,84 Stellen	4,84 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022021 - mittlerer Dienst	0,24 Stellen	0,23 Stellen	0,24 Stellen	0,24 Stellen
Aufenthaltsgenehmigungen	Aufenthaltsgenehmigungen für Nicht-EU-Angehörige	1.141 Anzahl	1.301 Anzahl	1.200 Anzahl	1.200 Anzahl
Verpflichtungen zur Teilnahme	Verpflichtungen zur Teilnahme am Integrationskurs	35 Anzahl	66 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Versagung von Genehmigungen	Versagung von Genehmigungen	40 Anzahl	35 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Reiseausweise/Passersatzpapier	Reiseausweise / Passersatzpapiere	535 Anzahl	386 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
erteilte / verlängerte Aufenth	erteilte / verlängerte Aufenthaltsgestattungen	381 Anzahl	195 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl
Rückführungen	Rückführungen insgesamt	3 Anzahl	9 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Duldungen wg Abschiebehinderni	Duldungen wegen Abschiebehindernissen	464 Anzahl	424 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
Einbürgerungen	Einbürgerungen	123 Anzahl	208 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Verpflichtungserklärungen	Verpflichtungserklärungen	111 Anzahl	157 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
zustimmungspfl. Sichtverm	zustimmungspflichtige Sichtvermerksverfahren	33 Anzahl	60 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2031

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Meldeangelegenheiten und -auskünfte sowie Auskunftssperren, - Pass- und Personalausweisangelegenheiten, - Servicefunktionen (z.B. Beglaubigung von Dokumenten, Hundesteuerangelegenheiten, Familienpässe), - Verwaltung von Fundsachen (Registrierung, Verwahrung und Vermittlung) sowie deren Verwertung, - Schwerbehindertenangelegenheiten, - Ausgabe von Fischereischeinen <p>Bereich Wahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung von Straßen und Gebäuden zu statistischen Bezirken, Wahl- und Kindergartenbezirken, - Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Integrationsratswahlen, Bearbeitung von Einwohneranträgen und Bürgerbegehren sowie Durchführung von Bürgerentscheiden - Prüfung von Unterstützungsunterschriften bei Volksbegehren
Auftragsgrundlage	<p>PassG, PAuswG, GebG, BMG, DSG NRW, SGB, OBG, OWiG, VwVfG, VwVG, BGB, WPfIG, WGG, SchwbBeG, Wahlgesetze, Bundes- und Landesstatistikgesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse des Rates, ua.</p>
Zielgruppen	<p>Einwohner und Einwohnerinnen, Behörden, Auskunftsberechtigte, Institutionen, Personen oder Institutionen, die ein Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, IT.NRW, Wahlberechtigte, Kreiswahlleiter</p>
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Kurzfristige, vollständige und fehlerfreie Erstellung und Zurverfügungstellung der beantragten Unterlagen bzw. der Leistungen, Termingerechte und ordnungsgemäße Durchführungen des statistischen Erhebungsprogrammes sowie der jeweils anstehenden Wahlen, Steigerung der Akzeptanz der Wahlhelfertätigkeit, frühestmögliche Feststellung des Wahlergebnisses nach Schließung der Wahllokale</p> <p>Operational:</p> <p>Bürgernähe durch Verminderung der Wartezeit für den Bürger auf ein Minimum (max. 15 Minuten) bei den Leistungen des Bürgerbüros</p>
Verantwortlich	<p>FB 20</p>

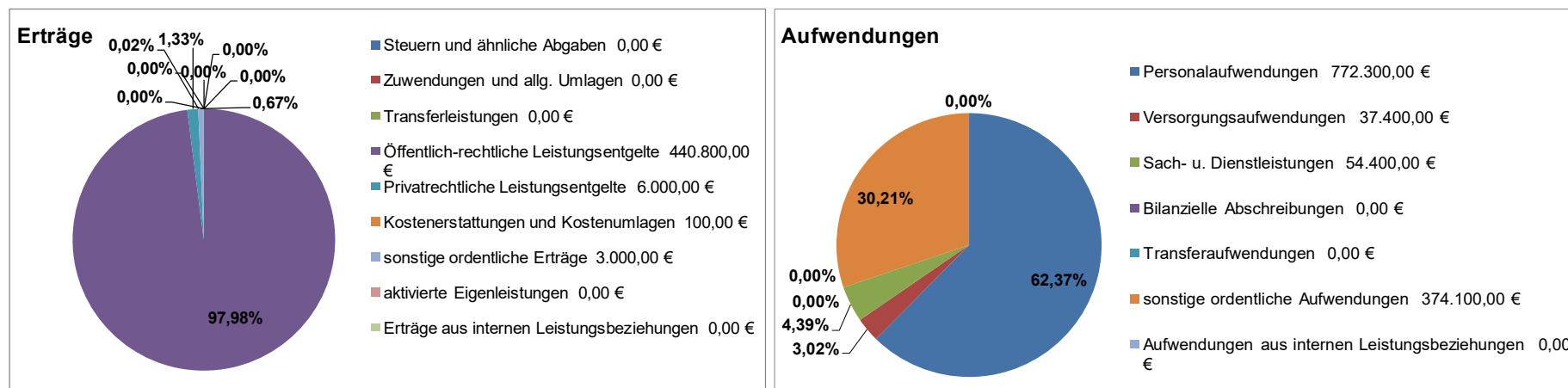
Teilergebnisplan

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465.924,91	435.800	440.800	440.800	440.800	440.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.504,56	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.815,96	20.100	100	20.100	20.100	20.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	990,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	522.235,43	461.900	449.900	469.900	469.900	469.900
11	- Personalaufwendungen	865.672,63	755.000	772.300	783.500	794.800	806.300
12	- Versorgungsaufwendungen	35.531,03	44.400	37.400	37.900	38.400	38.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.201,25	62.900	54.400	67.600	68.600	68.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49,57	100	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	417.013,11	435.700	374.100	436.100	436.900	436.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.395.467,59	1.298.100	1.238.200	1.325.100	1.338.700	1.350.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 873.232,16	- 836.200	-788.300	-855.200	-868.800	-880.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 873.232,16	- 836.200	-788.300	-855.200	-868.800	-880.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 873.232,16	- 836.200	-788.300	-855.200	-868.800	-880.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15,60	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.417,25	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 897.633,81	- 836.200	-788.300	-855.200	-868.800	-880.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022031 – Bürgerbüro und Wahlen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	359.724	522.250	461.900	449.900	-12.000
Aufwendungen	1.324.714	1.419.885	1.298.100	1.238.200	+59.900
Saldo	-964.990	-897.635	-836.200	-788.300	+47.900



Erträge:

Im Budget Bürgerbüro und Wahlen ergeben sich keine gravierenden Veränderungen.

Aufwendungen:

Die Veränderungen im Aufwandsbereich basieren auf u.a. auf dem Verzicht der Veranschlagung von finanziellen Mitteln für die Durchführung von Wahlen, da in 2023 weder auf kommunaler, Länder- oder Bundesebene Abstimmungen oder Wahlen geplant sind.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022031 - Aufenthaltsrecht

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	022031 - Personal gesamt	11,73 Stellen	11,68 Stellen	11,68 Stellen	11,90 Stellen
Personal - höherer Dienst	022031 - höherer Dienst	0,53 Stellen	0,48 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022031 - gehobener Dienst	1,02 Stellen	1,02 Stellen	1,04 Stellen	1,04 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022031 - mittlerer Dienst	10,18 Stellen	10,18 Stellen	10,18 Stellen	10,40 Stellen
Auskünfte Melderegister	Auskünfte aus dem Melderegister	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl
Meldebescheinigungen	Ausstellung von Meldebescheinigungen	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl
Meldevorgänge	Meldevorgänge (An-, Um-, Abmeldungen)	5.295 Anzahl	5.000 Anzahl	5.000 Anzahl	5.000 Anzahl
Auskunftssperren	verhängte Auskunftssperren	190 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Führungszeugnisse	Führungszeugnisse	3.258 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl
Beglaubigungen	Beglaubigungen	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl
Fischereischeine	Fischereischeine	192 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl
Fundanzeigen	Fundanzeigen	722 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl
Versteigerungsgegenstände	Versteigerungsgegenstände	220 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Wahlhelfer insgesamt		600,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Wahlhelfer	-darunter freiwillige Meldungen	200,00 Anzahl	200,00 Anzahl	200,00 Anzahl	200,00 Anzahl
Wahlhelfer	Anteil Freiwillige an Gesamt	33,00 %	40,00 %	40,00 %	40,00 %

Teilergebnisplan

02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2041

02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Kurzbeschreibung	Erfassung, Genehmigung und Überwachung aller gewerbe-, handwerks- und gaststättenrechtlicher Betätigungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit sowie Zusammenarbeit mit anderen Personen, Behörden, Ämtern und Institutionen Zivilschutz und Abwehr von Ereignissen unterhalb von Großeinsatzlagen und Katastrophen
Auftragsgrundlage	GewO incl. VV, HwO, GastG, GewerberechtsVO, SchwarzArbG, Sonn- u. FeiertagsG, LImSchG, TA Lärm, PAngV, JuSchG, GebG NW, AVerwGebO, OWiG, VwVG, VwVfG, OBG, LÖG, NiSchG NRW, ZSG, BHKG, VSA, Europ. Dienstleistungsrichtlinie, Freizeitlärmmrichtlinie, Textilkennzeichnungsgesetz, AVerwGebO NRW u.a.
Zielgruppen	Gewerbetreibende, Gastwirte und Gastwirtinnen im Bereich der Stadt Bocholt und Personen, die ein stehendes Gewerbe, ein Reisegewerbe oder ein Gaststättengewerbe ausüben wollen, Personen oder Institutionen, die ein berechtigtes bzw. rechtliches Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, Schwarzarbeiter und Schwarzarbeiterinnen, illegal Beschäftigte sowie deren Auftraggeber und Auftraggeberinnen, Veranstalter und Veranstalterinnen von Ausstellungen, Märkten und Messen, Personen, die ein berechtigtes Schutzinteresse haben (insbesondere Nachbarn, Gäste, Betriebspersonal); Einwohner der Stadt Bocholt
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung und Gewerberegisterführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - umfassende Beratung unter Beachtung der berechtigten Interessen der (zukünftigen) Gewerbetreibenden, interessierter bzw. betroffener Personen unter Berücksichtigung der Optimierung der Verfahrensdauer zur Erlaubniserteilung; - Erfassung aller Gewerbebetriebe nach der GewO im Stadtgebiet Bocholt zwecks Führung eines aktuellen Gewerberegisters zur Gewerbeüberwachung; - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung; - Verbraucherschutz; - zielgerichtete Überwachung der Betriebe im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen; - Schutz und Versorgung der Bevölkerung; - Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung einer kurzen Verfahrensdauer im Rahmen gewerbe- und gaststättenrechtlicher Verfahren; - Beschränkung von berechtigten Ein- und Widerspruchsverfahren im Ordnungswidrigkeiten-, Gewerbe- bzw. Gaststättenrecht auf unter 10 %; - Gewährleistung einer kurzen Bearbeitungszeit der Gewerbeauskünfte von 4 Tagen; - Quote der erfolgreichen Widersprüche / Klagen unter 5 % bei Festsetzung von Märkten u.ä.; - Erteilung von Gaststättenkonzessionen regelmäßig innerhalb von 14 Tagen; - Gewährleistung einer Beschwerdequote auf unter 10 % der konzessionierten Gaststättenbetriebe; - Gewährleistung folgender Überwachungsquoten: <ul style="list-style-type: none"> a) allgemeine Kontrollen und anlassbezogene Betriebskontrollen; b) präventive Kontrollen: 1 x alle 2 Monate hinsichtlich Sperrzeiten und Außengastronomie; c) präventive Kontrollen d) stichprobenmäßige Baustellenkontrollen - Treffen von sachgerechten Entscheidungen bei Schadenslagen unterhalb von Großeinsatzlagen und Katastrophen
Verantwortlich	FB 20

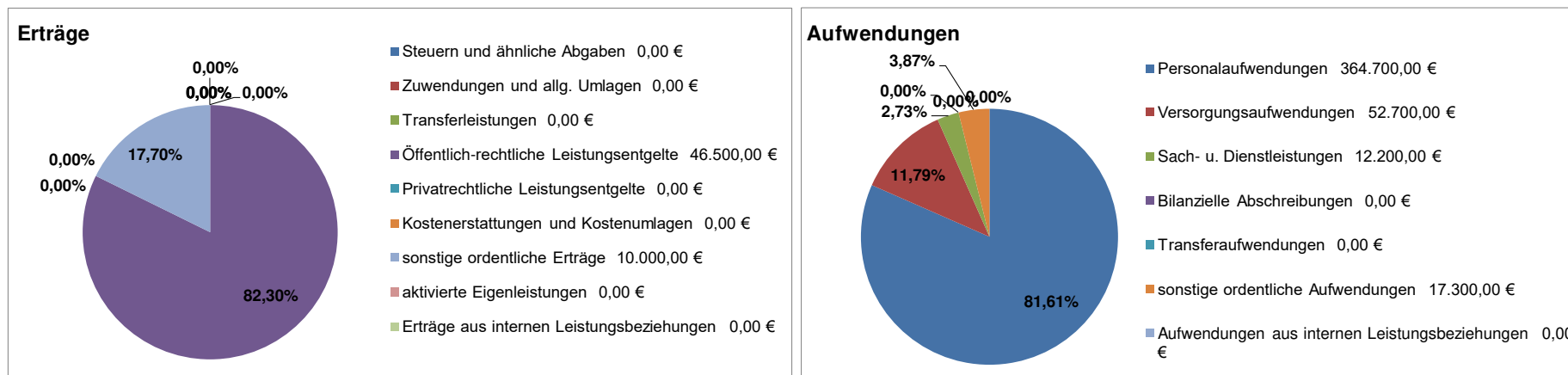
Teilergebnisplan

02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.666,58	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.721,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	47.387,58	57.300	56.500	56.500	56.500	56.500
11	- Personalaufwendungen	309.852,81	317.000	364.700	369.700	374.800	379.900
12	- Versorgungsaufwendungen	31.078,96	39.400	52.700	53.400	54.100	54.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.369,08	15.700	12.200	18.100	16.600	18.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	800	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.217,13	17.500	17.300	17.900	18.100	18.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	380.517,98	390.400	446.900	459.100	463.600	471.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 333.130,40	- 333.100	-390.400	-402.600	-407.100	-414.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 333.130,40	- 333.100	-390.400	-402.600	-407.100	-414.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 333.130,40	- 333.100	-390.400	-402.600	-407.100	-414.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 333.130,40	- 333.100	-390.400	-402.600	-407.100	-414.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022041 - Gewerbeangelegenheiten

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	41.012	47.388	57.300	56.500	-800
Aufwendungen	346.272	380.518	390.400	446.900	-56.500
Saldo	-305.260	-333.130	-333.100	-390.400	-57.300



Erträge:

Im Bereich der Erträge ergeben sich keine gravierenden Veränderungen.

Aufwendungen:

Die Verschlechterung auf der Aufwandsseite basiert im Wesentlichen auf erhöhten Personalaufwendungen (+ 47.700 Euro).

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022041 - Gewerbeangelegenheiten

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	022041 - Personal gesamt	3,69 Stellen	3,87 Stellen	3,86 Stellen	4,10 Stellen
Personal - höherer Dienst	022041 - höherer Dienst	0,30 Stellen	0,48 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022041 - gehobener Dienst	1,87 Stellen	1,87 Stellen	2,12 Stellen	2,32 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022041 - mittlerer Dienst	1,52 Stellen	1,52 Stellen	1,51 Stellen	1,55 Stellen
Jahrmärkte	- davon Jahrmärkte	6 Anzahl	14 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Gewerbebetriebe ges.	erfasste Gewerbebetriebe (insgesamt)	5.642 Anzahl	5.801 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl
Gaststätten	- davon Gaststättenbetriebe	241 Anzahl	252 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl
Handwerksbetriebe	- davon Handwerksbetriebe	907 Anzahl	992 Anzahl	950 Anzahl	950 Anzahl
Großmärkte / Ausstellungen	- davon Großmärkte / Ausstellungen / Messen	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Reisegewerbekarten	- davon Reisegewerbekarten	214 Anzahl	225 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl
Gewerbemeldungen	Gewerbean-, um- und abmeldungen	1.257 Anzahl	1.258 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl
Gewerbeauskünfte	Gewerbeauskünfte	540 Anzahl	554 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl
GZR	Gewerbezentralregisterauskünfte	68 Anzahl	112 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
gewerbl. OWi	gewerberechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	28 Anzahl	22 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Baustellenkontrollen	Baustellenkontrollen	18 Anzahl	15 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Festsetzungen ges.	Festsetzungen sonstiger Märkte / Veranstaltungen insgesamt	6 Anzahl	16 Anzahl	31 Anzahl	31 Anzahl
Gaststättenkontrollen	kontrollierte Gaststättenbetriebe	150 Anzahl	120 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl
gast-rechtl. OWi-Verfahren	gaststättenrechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	18 Anzahl	16 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Gaststätten Widerrufe	Widerrufe von Gaststättenkonzessionen	1 Anzahl	0 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Neukonzessionen	erteilte Neukonzessionen	14 Anzahl	23 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
vor. Gestattungen	vorübergehende Gestattungen	31 Anzahl	25 Anzahl	140 Anzahl	140 Anzahl
Stellungnahmen	gewerbe-/gaststättenrechtliche Stellungnahmen	29	28	25	25
Spezialmärkte	- davon Spezialmärkte	0 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2051

02.2051 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung	Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen Sonstige Beurkundungen Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern Fortführung der Personenstandsregister / Personenstandsbüchern Anerkennung ausländischer Entscheidungen, Eheschließungen u.ä.
Auftragsgrundlage	PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, FamFG, StAG, TSG, AufenthG, KonsularG
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Behörden, Dritte und private Einrichtungen
Ziele	Strategisch: - kurzfristige und korrekte Beurkundung aller Personenstandsfälle - kurzfristige und korrekte Ausstellung der begehrten Urkunden bzw. Erteilung der Aukünfte
Verantwortlich	FB 20

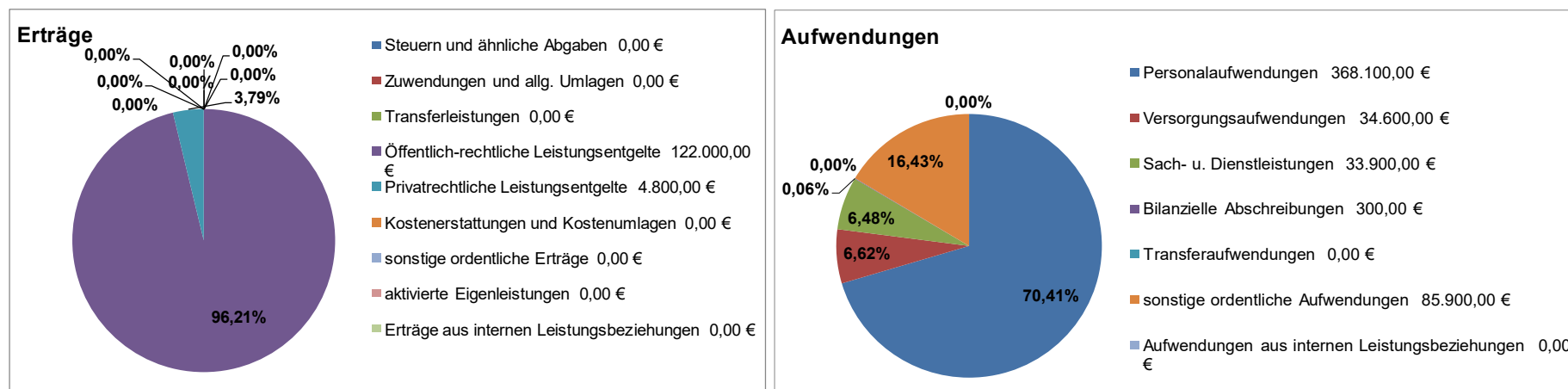
Teilergebnisplan

02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.173,20	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.120,00	6.000	4.800	4.800	4.800	4.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	133.293,20	128.000	126.800	126.800	126.800	126.800
11	- Personalaufwendungen	322.857,00	343.000	368.100	373.300	378.500	383.900
12	- Versorgungsaufwendungen	25.205,10	31.300	34.600	35.100	35.600	36.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.213,52	37.200	33.900	38.700	39.500	39.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	316,83	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.671,32	95.900	85.900	88.100	89.200	89.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	443.263,77	507.700	522.800	535.500	543.100	549.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 309.970,57	- 379.700	-396.000	-408.700	-416.300	-422.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 309.970,57	- 379.700	-396.000	-408.700	-416.300	-422.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 309.970,57	- 379.700	-396.000	-408.700	-416.300	-422.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 309.970,57	- 379.700	-396.000	-408.700	-416.300	-422.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022051 - Personenstandswesen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	132.571	133.293	128.000	126.800	-1.200
Aufwendungen	497.682	443.264	507.700	522.800	-15.100
Saldo	-365.111	-309.971	-379.700	-396.000	-16.300



Erträge:

Die prognostizierten Werte der Entgelte orientieren sich an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre. Inwieweit die Schließung der Entbindungsstation im Krankenhaus Borken größere Auswirkungen auf die Erträge (Verwaltungsgebühren) hat, kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

Aufwendungen:

Personalkostenveränderungen führen zu einer geringen Verschlechterung der Aufwandsseite.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022051 - Personenstandswesen

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 02.2051 Personenstandswesen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal - gesamt	022051 - gesamt	4,64 Stellen	4,64 Stellen	4,64 Stellen	4,64 Stellen
Personal - höherer Dienst	022051 - höherer Dienst	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022051 - gehobener Dienst	4,02 Stellen	4,02 Stellen	4,02 Stellen	4,02 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022051 - mittlerer Dienst	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Geburten	Beurkundungen von Geburten	1.023 Anzahl	1.121 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl
Eheschließung	Eheschließungen	323 Anzahl	348 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl
Sterbefälle	Beurkundungen von Sterbefällen	1.041 Anzahl	1.024 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2061

02.2061 Verkehrsüberwachung

Kurzbeschreibung	Genehmigungen und Erlaubnisse gemäß dem StrWG Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gebiet der Stadt Bocholt Schulwegsicherung und allgemeine Verkehrserziehung / Verkehrssicherheitstage;
Auftragsgrundlage	StVO, StVZO, Bußgeldkatalog, StVG, StrWG, Sondernutzungssatzung der Stadt Bocholt, OWiG, OBG, StPO, VwVG, VwGO u.a.
Zielgruppen	Antragsteller, Gewerbetreibende, Nachbarschaften, Vereine, politische Parteien und sonstige Gruppierungen, Verkehrsteilnehmer (insbesondere PKW-Fahrer, Kinder im Grundschulalter und Senioren)
Ziele	<p>LEITZIEL: SICHERHEIT IM STRAßENVERKEHR</p> <p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufriedenheit der Antragsteller und Bürger, - Attraktivitätssteigerung für den Innenstadtbereich, - Förderung eines störungsfreien Verkehrsflusses durch Berücksichtigung spezieller Bedürfnisse von Verkehrsteilnehmern, - Steigerung der Akzeptanz im Bereich der Verkehrsüberwachung, - Erhöhung der Verkehrssicherheit durch ordnungsgemäßes Parken unter optimaler Nutzung der Parkmöglichkeiten und Geschwindigkeitsverhalten an Gefahrstellen (Schulwegsicherung, Kindergärten und Unfallhäufungsstellen) durch Verkehrsüberwachung, - Reduzierung von Unfällen durch Erklärung der richtigen Teilnahme am Straßenverkehr und somit Korrektur unrichtigen Verhaltens u. a. durch zielgruppenorientiertes Informationsmaterial, - Erhöhte Verkehrssicherheit durch Aufzeigen von Gefahren- situationen insbesondere durch die Darstellung der gefahrenen Geschwindigkeit <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - umfassende Beratung, - Aufstellung des VIASIS-Gerätes (visuelle Geschwindigkeitsanzeige) an mindestens 20 Stellen im Jahr, - Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (zielgruppenorientiert)
Verantwortlich	FB 20

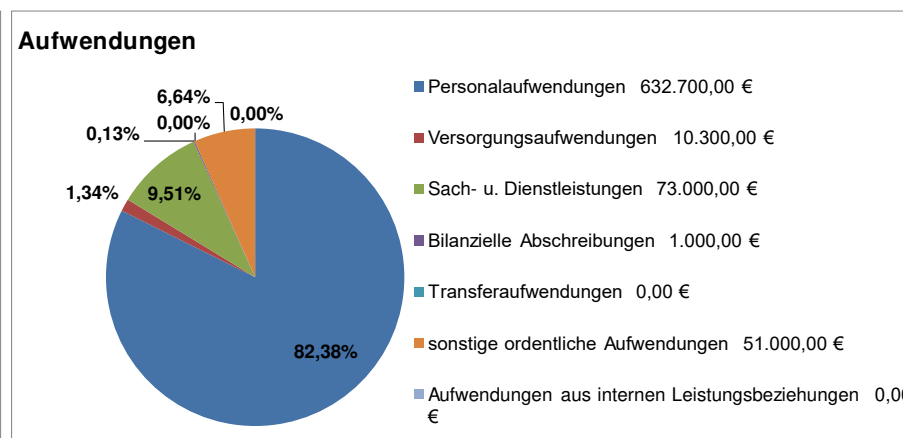
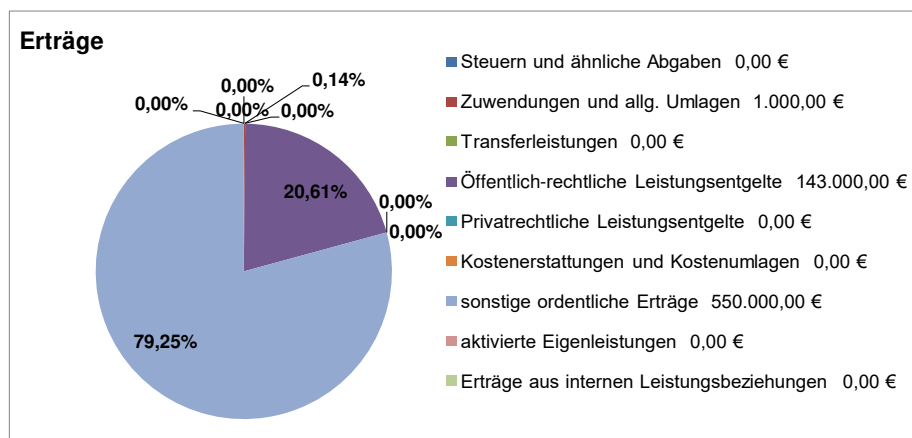
Teilergebnisplan

02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.123,62	124.500	143.000	143.000	143.000	143.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	396.026,62	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	483.150,24	675.500	694.000	694.000	694.000	694.000
11	- Personalaufwendungen	666.394,47	728.000	632.700	642.000	651.400	661.000
12	- Versorgungsaufwendungen	11.508,67	15.000	10.300	10.400	10.500	10.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.679,72	33.600	73.000	79.000	79.500	79.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	777,62	900	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.143,51	52.300	51.000	51.900	52.200	52.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	754.503,99	829.800	768.000	784.300	794.600	804.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 271.353,75	- 154.300	-74.000	-90.300	-100.600	-110.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 271.353,75	- 154.300	-74.000	-90.300	-100.600	-110.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 271.353,75	- 154.300	-74.000	-90.300	-100.600	-110.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 271.353,75	- 154.300	-74.000	-90.300	-100.600	-110.300

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022061 - Verkehrsüberwachung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	574.654	483.150	675.500	694.000	+18.500
Aufwendungen	720.713	754.504	829.800	768.000	+61.800
Saldo	-146.059	-271.354	-154.300	-74.000	+80.300



Erträge:

Die erneute Berücksichtigung der vollen Sätze der Sondernutzungsgebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen durch Geschäftsinhaber und Gaststättenbetreiber – nach der teilweisen Befreiung im Rahmen der Coronapandemie – führt zu der Verbesserung der Ertragsseite

Aufwendungen:

Im Personalaufwand sind die nicht mehr zu berücksichtigenden Beträge für die Freistellungsphase der Altersteilzeit für einen Mitarbeiter nach seinem Ausscheiden (- 44.144 Euro) nicht mehr enthalten und führen hauptsächlich zu der deutlichen Verbesserung.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.500	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.500	500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 10.500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2061 Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	10.500	500	0	500	500	500	0	12.500
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 10.500	-500	0	-500	-500	-500	0	-12.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022061 – Verkehrsüberwachung

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	10.500	500	0	500	500	500
Saldo	0	-10.500	-500	0	-500	-500	-500

Erläuterungen:

Ein Ansatz für die ggfls. erforderliche Ersatzbeschaffung von Geräten ist in 2023 vorgesehen.

Kennzahlen zu 02.2061 Verkehrsüberwachung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	022061 - Personal gesamt	10,24 Stellen	10,24 Stellen	10,04 Stellen	10,04 Stellen
Personal - höherer Dienst	022061 - höherer Dienst	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022061 - gehobener Dienst	2,90 Stellen	2,90 Stellen	2,92 Stellen	2,92 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022061 - mittlerer Dienst	7,09 Stellen	7,09 Stellen	6,89 Stellen	6,89 Stellen
SN-Erlaubnisse	Sondernutzungserlaubnisse nach StrWG	46 Anzahl	21 Anzahl	100 Anzahl	200 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 1	Parkerleichterungen für Schwerbehinderte	100 Anzahl	92 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 2	Sonntagsfahrgenehmigungen	85 Anzahl	48 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Ausnahmegem. §§ 46 / 29 STVO	Ausnahmegenehmigungen für übermäßige Straßenbenutzung (z.B. Umzüge u.a.)	0 Anzahl	0 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl
Veranstaltungen Verkehr	Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	0 Anzahl	0 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl
OWI ruhend	Ordnungswidrigkeitenverfahren im ruhenden Verkehr	25.229 Anzahl	21.839 Anzahl	34.000 Anzahl	34.000 Anzahl
OWI Verwarnungen	- daraus Verwarnungen	23.222 Anzahl	20.184 Anzahl	31.000 Anzahl	31.000 Anzahl
OWI BG	- daraus Bußgelder / Kostenbescheide	28 Anzahl	41 Anzahl	2.800 Anzahl	2.800 Anzahl
VIASIS 1	Anfragen zur Aufstellung des VIASIS - Gerätes	14 Anzahl	12 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
VIASIS 2	- erfüllte Anfragen	8 Anzahl	8 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl

**Fachbereich -21-
Kultur und Bildung**



21 Kultur und Bildung

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

04.2131 Musikschule

04.2141 VHS u. Junge Uni

04.2151 Stadtbibliothek

04.2171 Stadtarchiv

Teilergebnisplan

21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.163.063,18	1.138.000	998.600	1.020.400	1.020.400	1.020.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	758.106,78	1.050.200	1.028.700	1.028.700	1.028.700	1.028.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.840,29	24.900	27.400	26.600	26.600	26.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.773,66	267.800	335.700	317.600	317.600	317.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	744,63	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.208.528,54	2.482.200	2.391.500	2.394.400	2.394.400	2.394.400
11	- Personalaufwendungen	4.938.943,98	5.200.100	5.287.400	5.349.900	5.418.400	5.488.000
12	- Versorgungsaufwendungen	190.245,71	219.200	223.500	226.500	229.600	232.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	796.340,76	1.680.500	1.193.900	1.033.800	1.049.700	1.030.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	121.110,32	166.900	104.400	104.400	104.400	104.400
15	- Transferaufwendungen	414.450,75	490.800	481.800	485.500	485.500	485.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	758.335,11	1.056.500	1.085.500	1.069.000	1.070.000	1.070.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.219.426,63	8.814.000	8.376.500	8.269.100	8.357.600	8.411.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 5.010.898,09	- 6.331.800	-5.985.000	-5.874.700	-5.963.200	-6.017.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.010.898,09	- 6.331.800	-5.985.000	-5.874.700	-5.963.200	-6.017.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.010.898,09	- 6.331.800	-5.985.000	-5.874.700	-5.963.200	-6.017.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.780,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.612,16	209.600	216.800	207.600	207.600	207.600
29	= Ergebnis	- 5.211.730,25	- 6.541.400	-6.201.800	-6.082.300	-6.170.800	-6.224.600

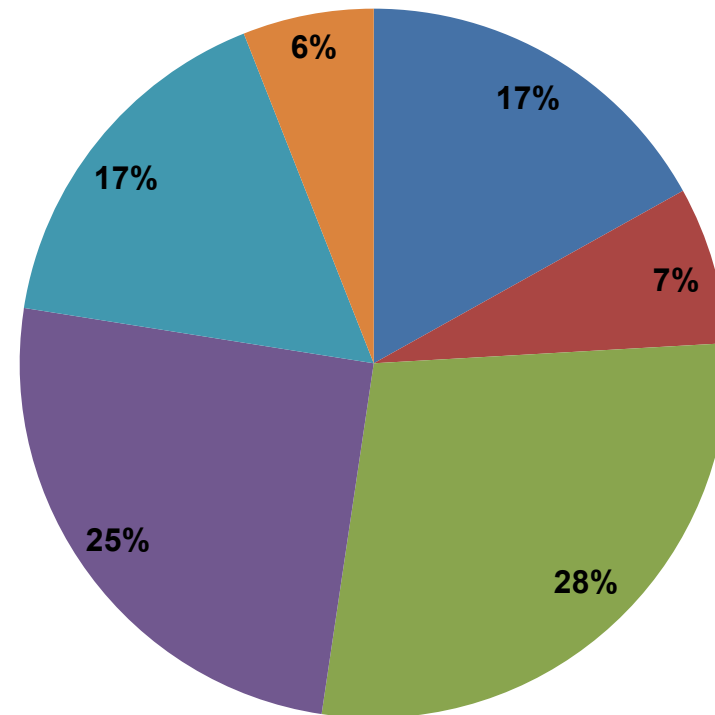
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.344,20	27.000	40.000	0	17.000	17.000	17.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	560,51	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	73.904,71	27.100	40.100	0	17.100	17.100	17.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	193.009,12	336.200	280.600	0	173.000	173.000	173.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	193.009,12	336.200	340.600	0	173.000	173.000	173.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 119.104,41	- 309.100	-300.500	0	-155.900	-155.900	-155.900

FB Bezeichnung

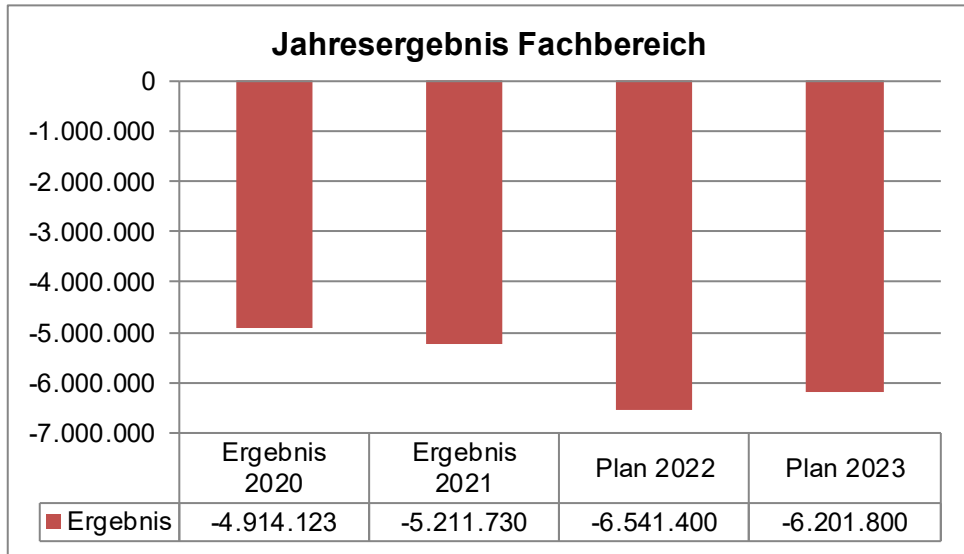
- 042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung
- 042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus
- 042131 - Musikschule
- 042141 - VHS und JUNGE UNI
- 042151 - Stadtbibliothek
- 042171 - Stadtarchiv



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

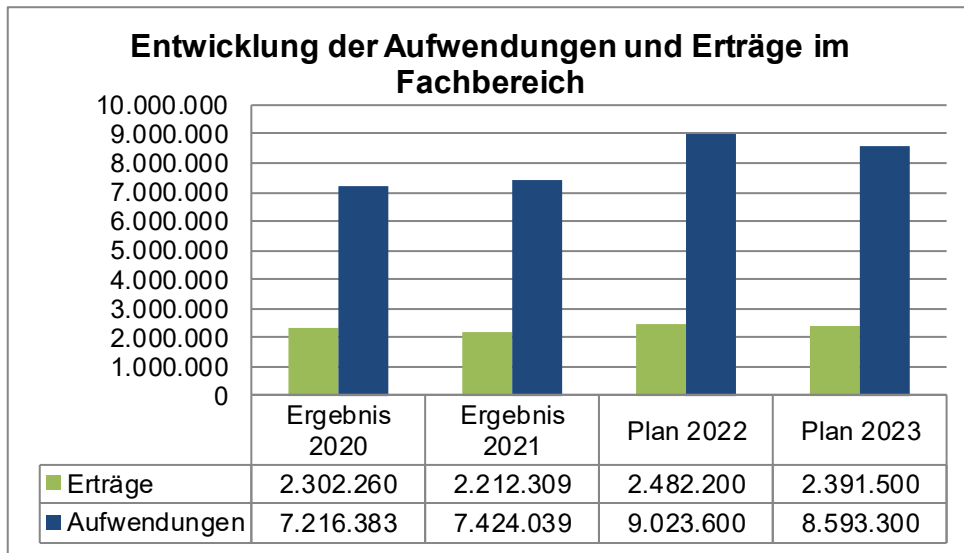
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

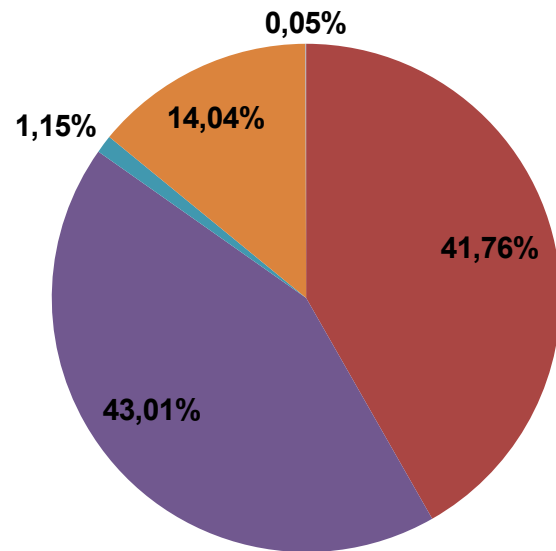
- Der Zuschussbedarf für den Fachbereich sinkt, da einmalig HH-Mittel für das Stadtjubiläum - 800 Jahre Stadt Bocholt – in 2022 (600.000 €) bereitgestellt worden sind.
- Für die Zwischenlagerung von Exponaten des Stadtmuseums werden in 2023 mehr Mittel benötigt.
- Die Corona-Pandemie hat bei der Ermittlung/Schätzung der Planwerte erstmalig keine Rolle mehr gespielt.



Erläuterungen:

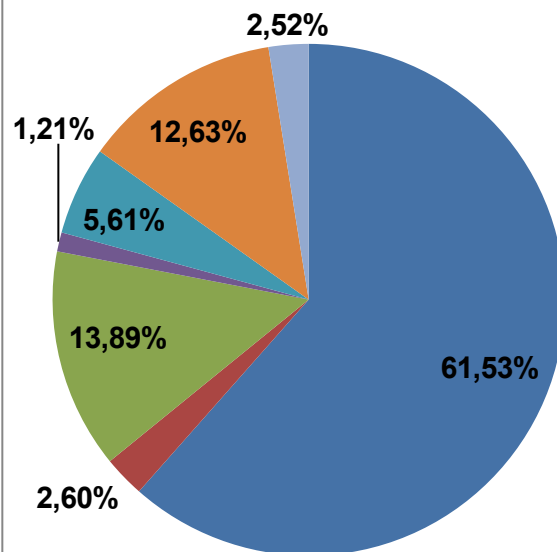
- Geringere Erträge auch aufgrund der Einplanung abzuführender Umsatzsteuer ab 2023 z.B. für Verkaufserlöse, Instrumentenmieten und andere privatrechtliche Leistungen führen zu Ertragsminderungen.
- Die Aufwendungen sind verringert; dies ist insbesondere bedingt durch das Ende des Mittelbedarfs für das Stadtjubiläum.
- Im Übrigen führen tarifliche Steigerungen der Personalaufwendungen sowie Mietanpassungen durch die GWB für die vom Fachbereich genutzten Gebäude zu steigenden Aufwendungen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 998.600,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 1.028.700,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 27.400,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 335.700,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 1.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 5.287.400,00 €
- Versorgungsaufwendungen 223.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 1.193.900,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 104.400,00 €
- Transferaufwendungen 481.800,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 1.085.500,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 216.800,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
042121 - Kulturveranstaltungen und -förderu	-1.039.575	-991.297	-2.088.600	-1.362.300	+726.300
042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus	-280.701	-293.278	-355.000	-601.800	-246.800
042131 - Musikschule	-1.377.490	-1.239.922	-1.342.700	-1.511.900	-169.200
042141 - VHS und JUNGE UNI	-399.854	-844.951	-902.300	-987.200	-84.900
042151 - Stadtbibliothek	-1.302.100	-1.270.367	-1.266.500	-1.243.900	+22.600
042171 - Stadtarchiv	-514.404	-571.915	-586.300	-494.700	+91.600
Gesamt	-4.914.123	-5.211.730	-6.541.400	-6.201.800	+339.600

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
042121 - Kulturveranstaltungen und	532	-32.926	-173.700	-91.500	+82.200
042122 - Stadtmuseum und Kunsthhaus	-2.807	-5.137	-7.000	-17.000	-10.000
042131 - Musikschule	0	-6.767	-7.900	-31.900	-24.000
042141 - VHS und JUNGE UNI	20	0	-11.500	-11.500	0,00
042151 - Stadtbibliothek	-107.608	-74.275	-107.000	-126.300	-19.300
042171 - Stadtarchiv	0	0	-2.000	-22.300	-20.300
Gesamt	-109.862	-119.104	-309.100	-300.500	+8.600

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	9,25	9,36	9,36	9,36
Stellen gehobener Dienst	31,75	33,85	32,61	33,87
Stellen mittlerer Dienst	20,12	20,11	19,86	18,62
Personal gesamt	61,12	63,32	61,83	61,85
Personalaufwand	4.725.234 €	4.938.944 €	5.200.100 €	5.287.400 €
ordentlicher Aufwand FB	7.013.383 €	7.219.427 €	8.814.000 €	8.308.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	67,37%	68,41%	59,00%	63,64%

Erläuterungen:

Der Stellenplan des Fachbereichs Kultur und Bildung bleibt 2023 gegenüber 2022 unverändert. Lediglich tarifliche Steigerungen führen zu einem steigenden Personalaufwand. Der Anteil der Personalaufwendungen am gesamten Aufwand des Fachbereichs steigt, da die gesamten ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs sinken.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
4213105 - Musikschülerinnen und Musikschüler insgesamt	1.550	1.350	1.450	1.450	
4214107 –Teilnehmerinnen und Teilnehmer der VHS	8.242	8.641	13.000	13.000	
4215107 - angemeldete / zahlende Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek	6.635	5.800	7.200	5.800	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2121

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Kurzbeschreibung	Sicherung einer kulturellen Versorgung und einer Vielfalt des kulturellen Angebots für Bocholt und dessen Ortsteile. Der Fachbereich Kultur und Bildung organisiert eigene Veranstaltungen sowie Projekte mit Dritten. Hinzu kommt eine gezielte Förderung von kulturellen Projekten, Initiativen, Vereinen und sonstigen freien Trägern in Bocholt. Die Förderung, Vermittlung und Durchführung von Projekten im Rahmen der internationalen Kontakte sowie Beziehungen zu Partnerstädten, befreundeten Städten und den niederländischen Nachbargemeinden, sind ebenso Bestandteil des Produkts.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse d. Stadtverordnetenversammlung u.d. Fachausschusses, Nutzungssatzung, Verträge;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Gruppen, Vereine;

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

<p>Ziele</p>	<p>Kulturelles Angebot Es ist das Ziel, ein kulturelles Angebot in Bocholt sicherzustellen und weiterzuentwickeln, das den Schwerpunkt auf kultureller Bildung und kulturelle Teilhabe legt. Möglichst niedrigschwellig und offen für unterschiedliche Altersgruppen, sollen die Veranstaltungen und Projekte konzipiert sein und das bereits vorhandene kulturelle Angebot in Bocholt sinnvoll ergänzen. Die Ortsteile Bocholts sollen ebenso wie der Stadtkern eine kulturelle Versorgung erfahren. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen bestehende Kooperationen vertieft, neue Kooperationspartner gesucht sowie finanzielle Unterstützung Dritter – nach Möglichkeit – in Anspruch genommen werden. Besonders die jüngeren Zielgruppen sollen zu Kulturangeboten geführt werden, dafür ist eine entsprechende zielgruppenspezifische Kulturvermittlung notwendig.</p> <p>Kulturförderung Finanzieller und nicht-finanzieller Art Es soll eine finanzielle Kulturförderung etabliert werden, die anhand von Förderrichtlinien transparent und chancengleich aufgebaut ist. Die Kulturförderung basiert auf einem erweiterten Kulturbegriff, jenseits der Hochkultur. Sie soll unterschiedliche Sparten und unterschiedliche Rechtspersönlichkeiten (z. B. Vereine, Privatpersonen) erreichen. Kulturakteuren in Bocholt steht außerdem die Beratung durch den Fachbereich Kultur und Bildung zu Fördermitteln und der Veranstaltungsorganisation zur Verfügung. Dadurch sollen insbesondere die ehrenamtlichen Strukturen der Kulturlandschaft Bocholts gestärkt, unterstützt und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.</p> <p>Städtisches Bühnenhaus Das städtische Bühnenhaus soll ein Ort sein, das kulturelle Erlebnisse für die Besucherinnen und Besucher anbietet. Das künstlerische Programm des Bühnenhauses soll sich durch eine Vielfalt der unterschiedlichen Genres und künstlerischen Formen auszeichnen. Professionelle Gastspiele sollen ebenso wie regionale-Laiengruppen die Auftrittsmöglichkeit im städtischen Bühnenhaus bekommen. Das städtische Bühnenhaus soll ein Haus sein, das den aktuellen Standards der Theatertechnik entspricht.</p> <p>Internationale Kontakte Die Beziehungen und der Austausch zu den Partner- und befreundeten Städten soll gesichert und verstetigt werden. Das ehrenamtliche Engagement im Bereich internationale Kontakte soll gefördert und mit einer persönlichen Beratung unterstützt werden. Mindestens einmal im Jahr soll ein Projekt stattfinden, das Jugendliche und junge Erwachsene aus den verschiedenen Partner- und befreundeten Städten zusammenbringt. Ziel ist es, die nachwachsenden Generationen für die Themen Europa und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu sensibilisieren. Für die Durchführung von europäischen und internationalen Projekten sollen Drittmittel (z. B. der EU) akquiriert werden. Bereits bestehende Strukturen in der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Niederlande sollen gesichert und weiterentwickelt werden. Deutsch-niederländische Projekte sollen dazu beitragen, dass die Grenzregionen zusammenwachsen und neue Kooperationen und ein Austausch zu übergreifenden Themen entstehen.</p> <p>Junge Uni Die Junge Uni will Kinder und Jugendliche aller Altersstufen unabhängig der besuchten Schulform und des sozialen Hintergrundes für das Experimentieren, Erfahren und Lernen im MINT-Bereich motivieren. Die Angebote finden sowohl außerhalb der allgemeinbildenden Schulen als auch in Kooperation mit Ihnen statt.</p>
<p>Verantwortlich</p>	<p>FB 21</p>

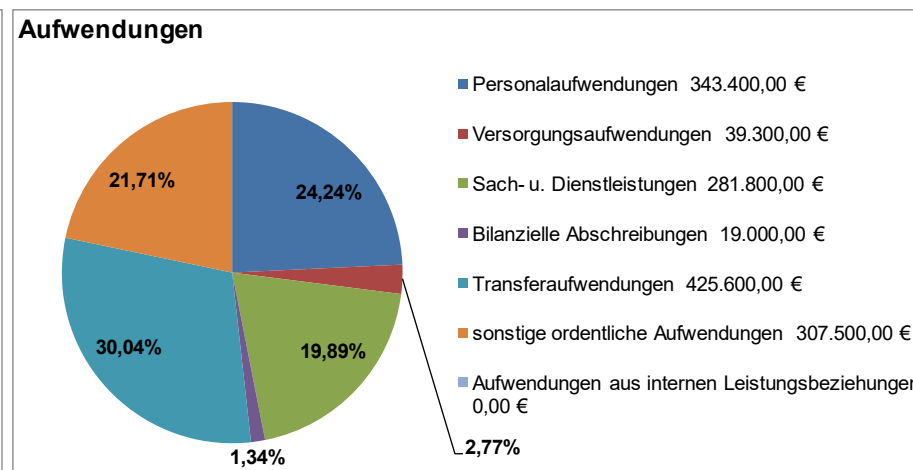
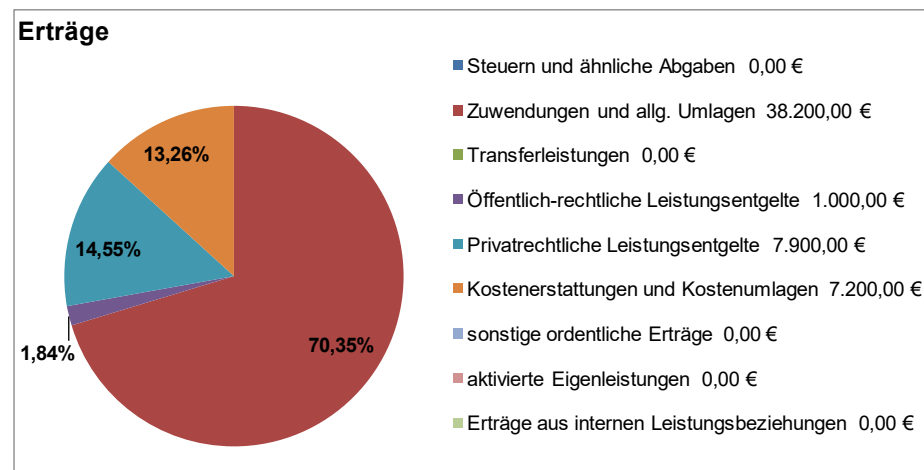
Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.439,85	52.100	38.200	38.200	38.200	38.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.461,59	3.900	7.900	6.600	6.600	6.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.424,59	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	327,23	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	162.653,26	63.200	54.300	53.000	53.000	53.000
11	- Personalaufwendungen	379.306,53	333.000	343.400	348.200	353.100	358.100
12	- Versorgungsaufwendungen	23.409,86	26.000	39.300	39.900	40.500	41.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.400,70	1.084.600	281.800	298.800	298.800	295.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.321,28	26.200	19.000	19.000	19.000	19.000
15	- Transferaufwendungen	383.528,85	430.900	425.600	425.600	425.600	425.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.954,79	251.100	307.500	293.400	293.400	293.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.156.922,01	2.151.800	1.416.600	1.424.900	1.430.400	1.433.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 994.268,75	- 2.088.600	-1.362.300	-1.371.900	-1.377.400	-1.380.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 994.268,75	- 2.088.600	-1.362.300	-1.371.900	-1.377.400	-1.380.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 994.268,75	- 2.088.600	-1.362.300	-1.371.900	-1.377.400	-1.380.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.300,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,04	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 991.296,79	- 2.088.600	-1.362.300	-1.371.900	-1.377.400	-1.380.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042121- Kulturveranstaltungen und -förderung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	131.526	165.953	63.200	54.300	-8.900
Aufwendungen	1.171.101	1.157.250	2.151.800	1.416.600	+735.200
Saldo	-1.039.575	-991.297	-2.088.600	-1.362.300	+726.300



Im Produktbudget Kulturveranstaltungen und -förderung sind sowohl eigene Kulturveranstaltungen des Fachbereichs als auch fremde oder in Kooperation durchgeführte Kulturveranstaltungen verortet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Kinder- und Jugendkulturarbeit mit den Puppenspieltagen (Angebote für 2 – 6-jährige Kinder) sowie den Programmen „Kulturstrolche“ (Angebote für 6 – 10-jährige Kinder) und „Kulturrucksack“ (Angebote für 10 – 14-jährige Jugendliche). Auch das Thema Erinnerungskultur gehört zum Aufgabenfeld des Fachbereiches. Ein weiterer Schwerpunkt der Kulturarbeit ist die Unterstützung des Ehrenamtes.

Erträge:

- Es werden Landeszuwendungen in Höhe von rund 19.900 € zum einen für das Projekt „Kulturrucksack“ (14.500 €) und zum anderen für das über das Kultursekretariat geförderte Projekt „Kulturstrolche“ (5.400 €) erwartet.
- Insgesamt werden sonstige Zuwendungen für kulturelle Projekte in Höhe von 6.500 € im Jahr 2023 eingeplant. In dieser Summe sind Zuwendungen für kulturelle Veranstaltungen und Projekte wie z.B. BOH-Jazz enthalten.

- Im Übrigen werden Eintrittsentgelte in Höhe von rund 7.800 € für Kulturveranstaltungen erwartet. Hierzu zählen beispielsweise Eintrittsentgelte für die Puppenspiele und das Konzert Collegium Musicum.

Aufwendungen:

- Für besondere kulturelle Projekte und Maßnahmen sind 2023 folgende Haushaltsmittel vorgesehen:

○ Kulturtage 2023	= 32.500 €
○ „Kulturrucksack“-Aktionen	= 15.000 €
○ „Kulturstrolche“	= 10.800 €
○ Büchermärkte	= 5.000 €
○ 20*d'A – Skulpturen im Kubaa	= 10.000 €
○ Puppenspieltage	= 8.200 €

Diese Projekte und Aktionen werden zum Teil gefördert (s.o.).

- Zur Ersteinrichtung des Appendix im Lernwerk für die Künstlerinnen und Künstler ist ein Betrag von 15.000 € für künstlerischen Bedarf vorgesehen. Mit diesen Mitteln sollen geringwertige Wirtschaftsgüter wie Galerieleuchten, Spot-Beleuchtung u.a. beschafft werden. In den Folgejahren ab 2024 ist für die Instandhaltung und Unterhaltung dieser Einrichtung ein Betrag von 3.000 € vorgesehen.

- Zur Unterstützung des Ehrenamts sollen 2023 wie in den Vorjahren insbesondere folgende Zuschussempfänger bedacht werden:

○ Stadttheater Bocholt e.V.	174.000 €	Organisatoren von Martinszügen	11.000 €
○ Erwachsenenbildungsträger	26.000 €	Klarissen-Kloster	5.500 €
○ Alte Molkerei e.V.	26.600 €	Instrumentalkreis Lowick e.V.	4.800 €
○ Kirchliche Büchereien	19.000 €	Kunstcarree	3.200 €
○ Bürgerausschuss zur Förderung des Bocholter Karnevals e.V.	20.500 €	Madrigalchor der Stadt Bocholt	3.500 €
○ Handwerksmuseum Dues (Stiftung)	12.500 €	Bocholter Spielmannszüge	3.300 €

○ Unser Bocholt 12.000 € Fontanekreis Bocholt e.V. 3.200 €

- Es werden zudem einmalige Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten, Projekte oder Maßnahmen von Kulturtreibenden oder kulturellen Vereinen in Höhe von insgesamt 25.000 € eingeplant.
- Für die Anmietung und Herrichtung von Ersatzräumlichkeiten für das Städtische Bühnenhaus werden 178.600 € in den Haushalt 2023 aufgenommen.
- Im Jahr 2023 werden Betriebskostenzuschüsse für Mehrzweckhallen in den Ortsteilen in Höhe von 50.000 € eingeplant (2022 = 48.300 €).
- Der Stadttheater Bocholt e. V. unterstützt mit seinem Personal städtische Veranstaltungen. Hierfür erhält der Verein finanzielle Mittel von der Stadt. Die Zahlung an den Theaterverein wird in 2023 wie im Vorjahr mit 25.000 € eingeplant.
- Für Räumarbeiten durch den ESB im Rahmen des Rosenmontagszugs sind unverändert 13.000 € eingeplant.
- In 2023 sind Mitgliedsbeiträge in Höhe von 8.000 € eingeplant. 7.700 € hiervon sind für die Mitgliedschaft im Kultursekretariat Gütersloh vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.926,06	183.700	31.500	0	16.500	16.500	16.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	32.926,06	183.700	91.500	0	16.500	16.500	16.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 32.926,06	- 173.700	-91.500	0	-16.500	-16.500	-16.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung										
Maßnahme: 003-Beschaffung investive Güter										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	23.048,15	173.700	21.500	0	1.500	1.500	1.500	23.048	222.748
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 23.048,15	- 163.700	-21.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	-23.048	-212.748

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	4.998	4.998
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	9.877,91	10.000	10.000	0	15.000	15.000	15.000	62.626	127.626
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	75.217	135.217
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 9.877,91	- 10.000	-70.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-132.844	-257.844

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 042121 – Kulturveranstaltungen und -förderung

Maßnahme: 003

Bezeichnung: Beschaffung investiver Güter

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	22.882,00 €	173.700,00 €	21.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Saldo	-22.882,00 €	-163.700,00 €	-21.500,00 €	0,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €

Erläuterungen:

Die Anschaffung investiver Güter für den Kulturbereich wie beispielsweise Bildstelen und Ausstattungsgegenstände werden über die investiven Auszahlungen abgedeckt. Zudem ist zur Ersteinrichtung des Appendix im Lernwerk für die Künstlerinnen und Künstler ein Betrag von 15.000 € in 2023 für künstlerspezifischen Bedarf vorgesehen. Mit diesen Mitteln sollen investive Beschaffungen wie z.B. Ausstellungswände und Atelierschränke getätigt werden.

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Investive mobile Beschaffung Theater

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	9.878,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Saldo	-9.878,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €

Erläuterungen:

Die Summe von 10.000 € ist zur Beschaffung von investiven Ausrüstungsgegenständen der Theatertechniker mit mobilem Equipment eingeplant.

Maßnahme: 006

Bezeichnung: Einmaliger Sanierungszuschuss für das Handwerksmuseum Dues

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen:

Für die Sanierung des Handwerksmuseums soll lt. Beschluss des Ausschusses für Kultur- und Städtepartnerschaften vom 29.09.2022 ein einmaliger Baukostenzuschuss in Höhe von 60.000 € an die Stiftung Handwerksmuseum Dues Stadtparkasse gezahlt werden, um den Fortbestand des Museums zu sichern. Die Gebäude sind baufällig und sanierungsbedürftig.

Kennzahlen zu 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt	5,71 Stellen	5,52 Stellen	4,52 Stellen	4,53 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,24 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	2,55 Stellen	2,50 Stellen	1,50 Stellen	1,93 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	1,92 Stellen	2,42 Stellen	2,42 Stellen	2,00 Stellen
Eigene Veranstaltungen	Eigene Veranstaltungen des Geschäftsbereichs 212	22 Verans.	40 Verans.	45 Verans.	45 Verans.
Anteil Kinder-/Jugendveranst.	Anteil der Kinder- und Jugendveranstaltungen an der Anzahl der gesamten angebotenen Veranstaltungen	64 %	40 %	50 %	50 %
Anz. Regelzuwendungsempfänger	Anzahl der Regelzuwendungsempfänger, welche eine "klassische" Kulturförderung erhalten	41 Anzahl	41 Anzahl	45 Anzahl	45 Anzahl
einmalige Zuwendungsempfänger	Anzahl der einmaligen Zuwendungsempfänger, welche eine "klassische" Kulturförderung erhalten	6 Anzahl	1 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Ø Höhe einm. Zuwendungen	durchschnittliche Höhe der einmaligen Zuwendungen aus Kennzahl 4212108 (außer Maßnahmen zur Instandhaltung von Gebäuden)	564,39 €	1.000,00 €	550,00 €	550,00 €
Realisierungsquote einm. Zuw.	Realisierungsquote der einmaligen Zuwendungsanträge	100 %	100 %	100 %	100 %
Veranst. Städt. Bühnenhaus	Veranstaltungen im Städtischen Bühnenhaus	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.
davon Stadttheater	davon Veranstaltungen des Stadttheater Bocholt e.V. im Städt. Bühnenhaus	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.
Belegungsgrad Städt. Bühnenh.	Belegungsgrad des Städtischen Bühnenhauses; Formel: Anzahl der Tage, an denen für Veranstaltungen geprobt, aufgebaut, aufgeführt und abgebaut wird / 365 Tage - Sommer- und Winterspielpause	0 %	0 %	0 %	0 %
Eingeworb. Drittmittel (Stadt)	Höhe der eingeworbenen städt. zweckgebundenen Drittmittel: Diese Kennzahl umfasst die Summe der zweckgebundenen Drittmittel, die der Bereich „Internationale Kontakte“ des GB212 über Förderanträge eingeworben hat.	61.311,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mitwirkung eingew. Drittmittel	Höhe der zweckgebundenen Drittmittel unter Mitwirkung der Stadt Bocholt: Diese Kennzahl umfasst die Summe der zweckgebundenen Drittmittel, die über Akteure eingeworben wurden und bei denen der GB212 beratend und unterstützend tätig war.	2.470,13 €	3.680,63 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	14,63 Euro	13,95 Euro	25,10 Euro	19,80 Euro

Teilergebnisplan

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2122

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

Kurzbeschreibung	Stadtmuseum: Sammeln und Bewahren von Exponaten, Forschen und Vermitteln von Erkenntnissen zur Bocholter Vor- und Frühgeschichte, Wechselausstellungen zur Geologie, Kulturgeschichte und zur Bildenden Kunst des Bocholter Raumes, das Stadtmuseum beherbergt derzeit acht Dauerausstellungen; Kunsthaus: Ausstellungen Bildende Kunst, vorwiegend Kunst der klassischen Moderne und der Gegenwart durch Euregio-Kunstkreis, Geschäftsbereich Kultur und gemeinnützig arbeitende Dritte; Beide Häuser sind zugleich Aufbewahrungsort für Teile des städtischen Kunstbesitzes, geologische und archäologische Sammlungen sowie Orte für verschiedene Veranstaltungen.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses, Verträge mit dem VfH und d. Stiftung d. Stadtparkasse;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, soziokulturelle Vereine und Gruppen, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen, überörtliche Interessenten und Interessentinnen;
Ziele	Förderung des örtlichen, regionalen und überregionalen Geschichts-, Kultur- und Kunstwissens, Ergänzung und Vervollständigung des städtischen Kunstbesitzes, mindestens 5 Wechselausstellungen jährlich im Kunsthaus, mindestens 4 Wechselausstellungen jährlich im Stadtmuseum, Schaffung auditiver und visueller Führungssysteme, benutzerfreundliche Öffnungszeiten;
Verantwortlich	FB 21

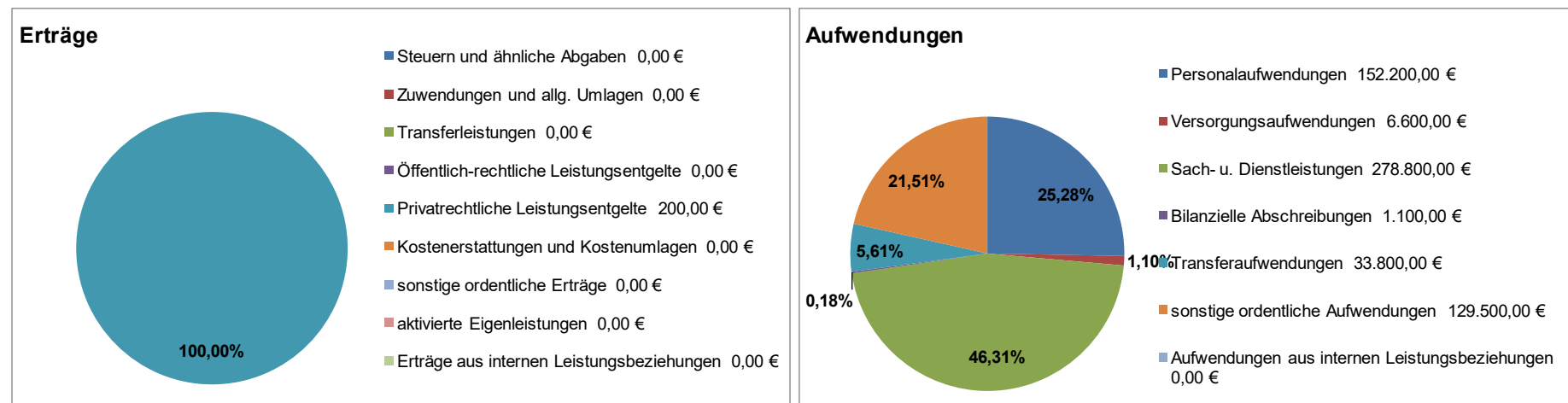
Teilergebnisplan

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.121,92	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.967,20	700	200	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	694,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.783,12	700	200	700	700	700
11	- Personalaufwendungen	98.363,09	106.000	152.200	154.400	156.600	158.800
12	- Versorgungsaufwendungen	3.211,42	3.300	6.600	6.700	6.800	6.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.581,73	91.600	278.800	97.700	113.600	97.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	635,63	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen	23.500,00	37.500	33.800	37.500	37.500	37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.441,41	115.800	129.500	84.400	85.400	85.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	297.733,28	355.700	602.000	381.800	401.000	387.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 292.950,16	- 355.000	-601.800	-381.100	-400.300	-386.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 292.950,16	- 355.000	-601.800	-381.100	-400.300	-386.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 292.950,16	- 355.000	-601.800	-381.100	-400.300	-386.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,04	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 293.278,20	- 355.000	-601.800	-381.100	-400.300	-386.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042122- Stadtmuseum und Kunsthaus

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	4.783	700	200	-500
Aufwendungen	280.701	298.061	355.700	602.000	-246.300
Saldo	-280.701	-293.278	-355.000	-601.800	-246.800



Dem Stadtmuseum steht in 2023 eine große Aufgabe bevor. Das gesamte Ausstellungsmaterial und sämtliche Exponate müssen vom sanierungsbedürftigen Gebäude an der Osterstraße zur Zwischenlagerung in eine entsprechend vorbereitete Halle im Industriegebiet gebracht werden. Gleichzeitig ist man auf der Suche nach einem neuen Standort.

Erträge:

- Im Jahr 2023 wird aufgrund der Schließung des Stadtmuseums lediglich ein kleiner Betrag in Höhe von 200 Euro für Führungen und Veranstaltungen insbesondere für Kinder und Jugendliche eingeplant.

Aufwendungen:

- Für den Umzug des Stadtmuseums in vorübergehend angemieteten Räumlichkeiten werden Dienstleistungen in Höhe von 173.100 € eingeplant. Diese Summe fußt auf Kostenvoranschlägen von entsprechenden Fachfirmen.

- Für die Zwischenanmietung von Räumlichkeiten für die Exponate des Stadtmuseums sind 40.000 € eingeplant. Für das Kunsthaus sind Mieten in Höhe von 65.700 € (2022 = 61.400 €) und Bewirtschaftungskosten in Höhe von 16.000 € (2022 = 16.100 €) eingeplant.
- Der Verein für Heimatpflege e. V. erhält 2023 einen reduzierten jedoch vertraglich garantierten Zuschuss u.a. für die Aushilfskräfte in Höhe von 10.300 €, da aufgrund der Schließung weniger Personalkosten anfallen (2022 = 14.000 €).
- Der Euregio-Kunstkreis e. V. erhält 2023 für die Ausstellungsarbeit sowie für die Beschäftigung von Aushilfen und eines Hausmeisters unverändert 23.500 €.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.136,73	7.000	17.000	0	7.000	7.000	7.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	5.136,73	7.000	17.000	0	7.000	7.000	7.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 5.136,73	- 7.000	-17.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2122 Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.136,73	7.000	17.000	0	7.000	7.000	7.000	5.137	50.137
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 5.136,73	- 7.000	-17.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-5.137	-50.137

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 042122 – Stadtmuseum und Kunsthaus

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	5.137,00 €	2.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Saldo	-5.137,00 €	-2.000,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel dienen zur Einrichtung mit Gegenständen für die geplanten Zwischenausstellungen des Stadtmuseums. Hierfür sind einmalig 10.000 € für Ausstellungstechnik in 2023 in den Haushalt aufgenommen worden. Ferner sollen sonstige investive Anschaffungen für das Stadtmuseum und das Kunsthaus dadurch ermöglicht werden.

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Beschaffung von Exponaten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	5.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Saldo	0,00 €	-5.000,00 €	-2.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €

Erläuterungen:

Mit der Summe von 2.000 € soll die Beschaffung von Exponaten für das Stadtmuseum und Kunsthaus in kleinem Rahmen ermöglicht werden.

Kennzahlen zu 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt	1,03 Stellen	1,53 Stellen	1,53 Stellen	2,03 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,33 Stellen	0,83 Stellen	0,83 Stellen	1,43 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,50 Stellen
Wechselausstellungen Museum	Wechselausstellungen Stadtmuseum	2 Anzahl	4 Anzahl	3 Anzahl	0 Anzahl
Besucher Stadtmuseum	Besucher Stadtmuseum	868 P	3.600 P	3.600 P	1.000 P
Wechselausstellungen Kunsthaus	Wechselausstellungen Kunsthaus	3 Anzahl	7 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Besucher Kunsthaus	Besucher Kunsthaus	1.322 P	2.790 P	3.800 P	3.800 P

Teilergebnisplan

04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2131

04.2131 Musikschule

Kurzbeschreibung	Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht einschließlich der erweiternden Bereiche wie Ensemblearbeit und vorberuflicher Fachausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kulturelle Veranstaltungen wie Vorspiele, musikalische Freizeiten, Orchesterarbeitsphasen und Konzerte, Musikalische Umrahmung von besonderen Anlässen der Städte Bocholt, Isselburg und Rhede und anderen Einrichtungen;
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates, öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Mitgliedsstädte;
Zielgruppen	musikinteressierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene; allgemein bildende Schulen;
Ziele	Verständnis für Musik aller Art wecken und fördern, Hinführung zur und Einführung in die Musikkultur, qualitativ hochwertige musikalische Förderung und Ausbildung als persönlichkeitsbildendes Element und Hilfe zur aktiven, kreativen Freizeitgestaltung, Sicherstellung des Elementarunterrichts und Instrumentalunterrichts der gängigsten Instrumente in den drei Mitgliedsstädten, Ensemblefähigkeit der Schüler fördern und Ensemblemöglichkeiten anbieten, Förderung besonders begabter Schüler und Vorbereitung auf ein Musikschulstudium, Konzerte und Teilnahme an Wettbewerben, Kooperation mit allgemein bildenden Schulen im Projektbereich (z.B. AG's, Offene Ganztagschule, u.a.), Musikalische Umrahmungen öffentlicher Veranstaltungen;
Verantwortlich	FB 21

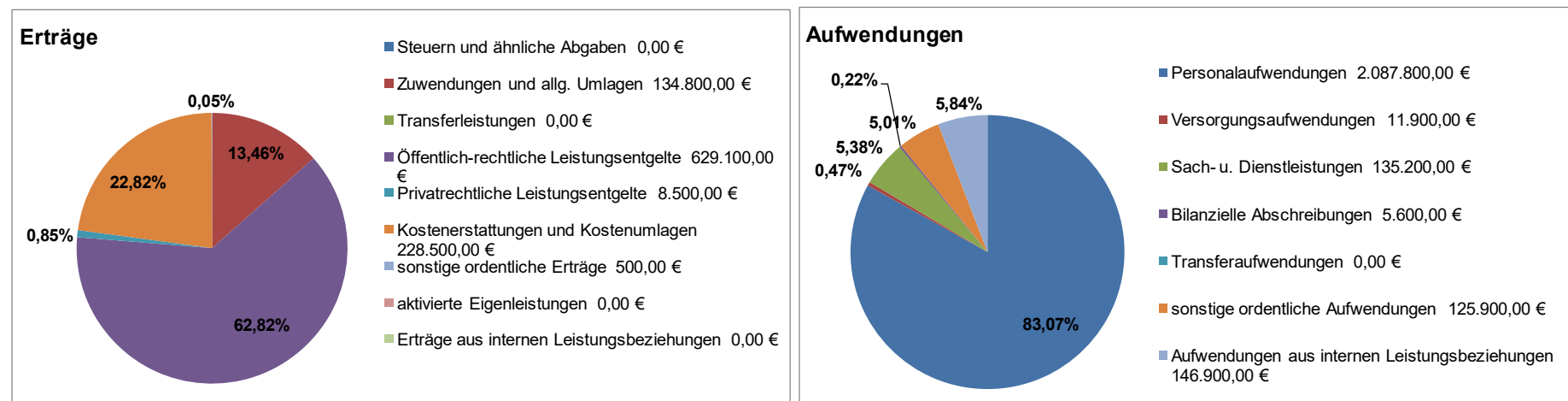
Teilergebnisplan

04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.121,33	132.500	134.800	134.800	134.800	134.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	569.219,21	623.500	629.100	629.100	629.100	629.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.800	8.500	8.500	8.500	8.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.165,77	190.100	228.500	210.400	210.400	210.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	903.506,31	954.400	1.001.400	983.300	983.300	983.300
11	- Personalaufwendungen	1.849.830,47	1.985.100	2.087.800	2.113.100	2.144.000	2.175.400
12	- Versorgungsaufwendungen	9.586,34	9.800	11.900	12.000	12.100	12.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.310,28	67.400	135.200	135.800	135.800	135.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.189,08	5.700	5.600	5.600	5.600	5.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.612,62	96.400	125.900	126.900	126.900	126.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.011.528,79	2.164.400	2.366.400	2.393.400	2.424.400	2.455.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.108.022,48	- 1.210.000	-1.365.000	-1.410.100	-1.441.100	-1.472.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.108.022,48	- 1.210.000	-1.365.000	-1.410.100	-1.441.100	-1.472.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.108.022,48	- 1.210.000	-1.365.000	-1.410.100	-1.441.100	-1.472.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.900,00	132.700	146.900	137.700	137.700	137.700
29	= Ergebnis	- 1.239.922,48	- 1.342.700	-1.511.900	-1.547.800	-1.578.800	-1.610.300

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042131- Musikschule

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	743.208	903.506	954.400	1.001.400	+47.000
Aufwendungen	2.120.697	2.143.429	2.297.100	2.513.300	-216.200
Saldo	-1.377.490	-1.239.922	-1.342.700	-1.511.900	-169.200



Die Planung des Musikschulbudgets erfolgte für 2023 ohne die Erwartung, Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie hinnehmen zu müssen. So fanden 2022 nahezu alle Angebote wieder in Präsenz statt. Im Übrigen besteht durch die neue Musikschul-App die Möglichkeit, Online-Unterricht anzubieten. Die neuen Umsatzsteuerregelungen ab 2023 treffen die Musikschule lediglich im Bereich der Instrumentenmiete und der Verkaufserlöse. Der Unterricht an sich und damit die Unterrichtsgebühren sind umsatzsteuerfrei.

Erträge:

- Im Jahr 2023 werden Landeszuwendungen in Höhe von 122.000 € erwartet (2022 = 120.000 €). Dieser Betrag setzt sich aus der allgemeinen Pro-Kopf-Förderung (ca. 20.000 €), der Förderung für das Jekits-Programm (ca. 92.000 €) sowie der Förderung der so genannten „Miniprojekte“ (ehem. „Projekte und Angebote mit Geflüchteten an öffentlichen Musikschulen in NRW“) über den Landesverband der Musikschulen (ca. 10.000 €) zusammen.
- Die Musikschulgebühren werden aufgrund der positiven Entwicklung im Laufe des Jahres 2022 in 2023 mit 629.100 € eingeplant (2022 = 623.500 €), dieses sogar vor dem Hintergrund, dass ab 2023 für die Instrumentenmiete ca. 4.000 € Umsatzsteuer abgeführt werden müssen. Zu berücksichtigen ist zudem, dass in 2023 wieder Sozial- und Familienermäßigungen in Höhe von

insgesamt rund 50.000 € gewährt werden. Das entspricht nach wie vor der Zielsetzung der Musikschule, musikalische Bildung allen Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen.

- Die im Rahmen der Musikschuloffensive des Landes NRW geförderten 0,6 Stellenanteile führen 2023 zu Kostenerstattungen in Höhe von 43.400 €.
- Kostenerstattungen für die Projekte der Musikschule in Kindergärten und Schulen werden 2023 lediglich in Höhe von 5.000 € erwartet, da einige Projekte - insbesondere die im Seniorenbereich – neu aufgestellt werden müssen.
- Es wird mit einer unveränderten Kostenerstattung durch die Stadt Isselburg in Höhe von rund 178.100 € gerechnet.

Aufwendungen:

- Die Musikschularbeit ist geprägt durch Lehrtätigkeit. Insofern stellen ca. 88 % der Aufwendungen Personalaufwendungen dar. Auf der Aufwandsseite werden für die 49 beschäftigten Lehrkräfte (39 tariflich Beschäftigte und 10 Honorarkräfte) und für das Verwaltungspersonal der Musikschule die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 2.087.800 € eingeplant (2022 = 1.985.100 €). Die Erhöhung der Planansätze ist auf tarifliche Steigerungen zurückzuführen.
- Die Planansätze der Sach- und Dienstleistungen betragen in 2023 insgesamt 135.200 €. Das ist gegenüber 2022 eine Steigerung um 67.800 €. Dieses ist mit der Ungewissheit begründet, wann der Umzug ins Lernwerk stattfindet und welche Bewirtschaftungskosten zukünftig anfallen.
- In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind ebenso die Mietkosten für die von der Musikschule genutzten Räumlichkeiten aufgrund der Ungewissheit hinsichtlich des Lernwerks deutlich erhöht. So ist ein Planansatz in 2023 in Höhe von 73.000 € vorgesehen (2022 = 50.000 €).
- Aufgrund der Vollkostenrechnung bei der Musikschule werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen u. a. für Tätigkeiten der Personalverwaltung sowie die Raumnutzung von Schulen durch den FB 23 in Höhe von 146.900 € (2022 = 132.700 €) in Rechnung gestellt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.832,12	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	560,51	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	7.392,63	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.159,24	10.000	34.000	0	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	14.159,24	10.000	34.000	0	10.000	10.000	10.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 6.766,61	- 7.900	-31.900	0	-7.900	-7.900	-7.900

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2131										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.832,12	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	6.832	16.832
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	560,51	100	100	0	100	100	100	561	1.061
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	14.159,24	10.000	34.000	0	10.000	10.000	10.000	14.159	88.159
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 6.766,61	- 7.900	-31.900	0	-7.900	-7.900	-7.900	-6.767	-70.267

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 042131 – Musikschule

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Schulsachbedarf investiv

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	7.393,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	0,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
Auszahlungen	14.159,00 €	10.000,00 €	34.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Saldo	-6.766,00 €	-7.900,00 €	-31.900,00 €	0,00 €	-7.900,00 €	-7.900,00 €	-7.900,00 €

Erläuterungen:

Die Investitionszuwendungen ergeben sich aus der Instrumentenförderung durch das Land NRW im Rahmen des Jekits-Projektes. Die investiven Auszahlungsansätze werden zur Beschaffung von Instrumenten u.a. auch für das Jekits-Projekt benötigt. In 2023 ist zudem die Ersatzbeschaffung von zwei Klavieren im Wert von je 12.000 € vorgesehen. Laut Feststellung eines Klavierbaumeisters sind zwei der 17 Klaviere der Musikschule irreparabel.

Kennzahlen zu 04.2131 Musikschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt	Personal Gesamt	25,29 Stellen	25,89 Stellen	25,89 Stellen	25,91 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,07 Stellen	1,07 Stellen	1,07 Stellen	1,07 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	21,68 Stellen	22,28 Stellen	22,03 Stellen	22,17 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,54 Stellen	2,54 Stellen	2,79 Stellen	2,67 Stellen
Schüler/-innen insgesamt	Schüler/-innen insgesamt	1.550 Anzahl	1.350 Anzahl	1.450 Anzahl	1.450 Anzahl
Schüler/-innen Bocholt	Schüler/-innen Bocholt	1.280 Anzahl	1.147 Anzahl	1.220 Anzahl	1.220 Anzahl
Gesamtjahreswochenstunden BOH	Gesamtjahreswochenstunden (UE á 45 Min.) Bocholt	670 UE	609 UE	685 UE	685 UE
Unterrichtsang. Breitenbildung	Anteil der Unterrichtsangebote in der Breitenbildung (Jekits/Musik im Quartier/Integrativer Unterricht) am Gesamtunterricht in Bocholt	9,0 %	14,0 %	13,0 %	13,0 %
Sozial- u. Familienerm. BOH	Absoluter Betrag der geleisteten Sozial- und Familienermäßigung in Bocholt	52.000,00 Euro	53.596,68 Euro	50.000,00 Euro	50.000,00 Euro
Sozial- u. Familienerm. BOH %	Prozentualer Anteil der Sozial- und Familienermäßigung am Gebührenaufkommen in Bocholt	8,5 %	9,6 %	8,0 %	8,0 %
Ensemble	Anteil der Ensemblearbeit am Gesamtunterricht in Bocholt	9,5 %	6,7 %	6,8 %	6,8 %
Frühbildung im Klassenverbund	Anteil der Frühbildung im Klassenverbund am Gesamtunterricht in Bocholt	6,5 %	2,6 %	4,0 %	4,0 %
Veranstaltungen Bocholt	Eigene Veranstaltungen Bocholt	80 Anzahl	32 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
Zuschussbedarf je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner	19,33 Euro	17,45 Euro	18,70 Euro	21,25 Euro
Zuschussbedarf je Schüler/in	Zuschussbedarf je Schüler/in pro Unterrichtsstunde in Bocholt	1,60 Euro	1,78 Euro	1,60 Euro	1,80 Euro
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	27,30 %	37,45 %	37,92 %	39,80 %

Teilergebnisplan

04.2141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2141

04.2141 VHS u. Junge Uni

Kurzbeschreibung	VHS: Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur Weiterbildung; Die Junge Uni als weiterer Part des Produktes richtet sich an Kinder und Jugendliche, die außerschulische Kurse und Angebote im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften u. Technik) wahrnehmen wollen.
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz NRW, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Städte Bocholt, Rhede, Isselburg;
Zielgruppen	Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, an Weiterbildung interessierte Personen, wechselnde Zielgruppen mit besonderen Frageweisen und Problemlagen;
Ziele	Vermittlung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Qualifikationen in verschiedenen Themen- und Bildungsbereichen, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen und der Bewältigung von Anforderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft dienen (Dazu werden eine Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlicher Art mit unterschiedlichen Themen angeboten)
Verantwortlich	FB 21

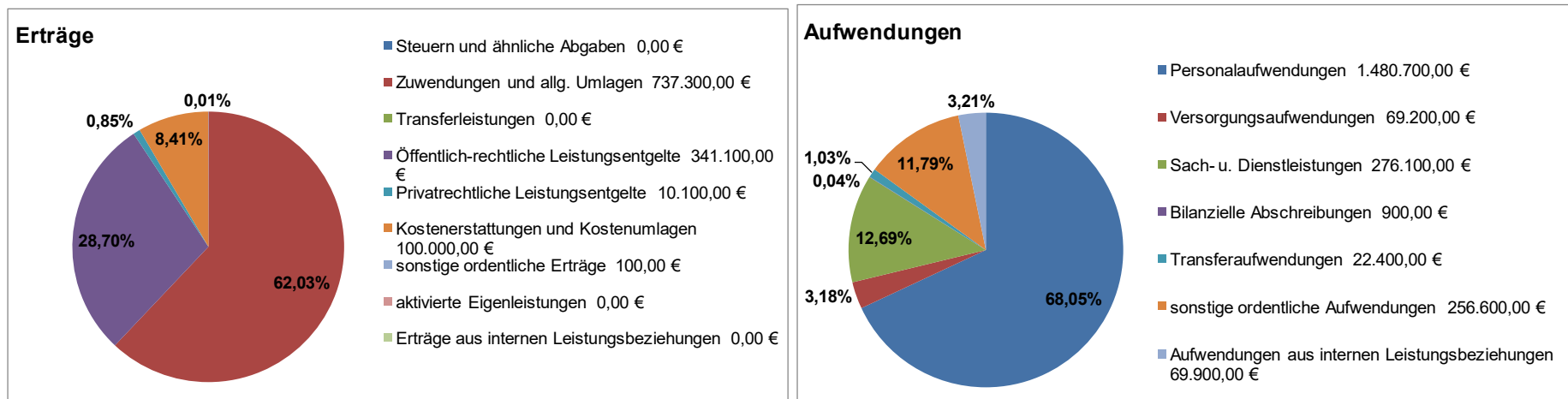
Teilergebnisplan

04.2141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	737.667,55	803.800	737.300	737.300	737.300	737.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.414,13	364.200	341.100	341.100	341.100	341.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.372,50	12.100	10.100	10.100	10.100	10.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.489,30	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	950.943,48	1.250.200	1.188.600	1.188.600	1.188.600	1.188.600
11	- Personalaufwendungen	1.244.399,38	1.462.000	1.480.700	1.493.600	1.506.600	1.519.800
12	- Versorgungsaufwendungen	65.294,29	73.900	69.200	70.100	71.000	71.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.992,95	232.400	276.100	277.500	277.500	277.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.422,11	10.600	900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	7.421,90	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.115,62	274.300	256.600	256.900	256.900	256.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.724.646,25	2.075.600	2.105.900	2.121.400	2.135.300	2.149.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 773.702,77	- 825.400	-917.300	-932.800	-946.700	-960.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 773.702,77	- 825.400	-917.300	-932.800	-946.700	-960.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 773.702,77	- 825.400	-917.300	-932.800	-946.700	-960.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	480,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.728,04	76.900	69.900	69.900	69.900	69.900
29	= Ergebnis	- 844.950,81	- 902.300	-987.200	-1.002.700	-1.016.600	-1.030.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042141- VHS und Junge Uni

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.224.575	951.423	1.250.200	1.188.600	-61.600
Aufwendungen	1.624.429	1.796.374	2.152.500	2.175.800	-23.300
Saldo	-399.854	-844.951	-902.300	-987.200	-84.900



Sowohl für die Einrichtung der Weiterbildung für Erwachsene - die VHS Bocholt-Rhede-Isselburg - als auch für die Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche - die Junge Uni - ist in der Budgetplanung davon ausgegangen worden, dass in 2023 keine Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu erwarten sind.

Hinsichtlich der neuen Umsatzsteuerregelungen ab 2023 sei angemerkt, dass die VHS und die Junge Uni lediglich im Bereich der Verkaufserlöse Umsatzsteuer abführen müssen. Der Unterricht an sich und damit die Teilnahmeentgelte ab 2023 werden vorbehaltlich etwaiger Änderungen als umsatzsteuerfrei behandelt.

Erträge:

VHS

- Es werden aufgrund der Erfahrungswerte aus dem Jahr 2022 Zuwendungen in Höhe von 400.000 € vom Bund (BAMF) für Flüchtlings- und Integrationskurse in 2023 eingeplant.

- Die Zuwendungen des Landes NRW nach dem Weiterbildungsgesetz (WBG) werden 2023 in Höhe von 330.000 € eingeplant (2022 = 323.200 €).
- Die VHS-Entgelte (Teilnehmerbeiträge) werden annähernd wieder in Höhe der Planwerte aus den Jahren vor der Pandemie mit 341.100 € kalkuliert (2019 = 364.200 €).
- Die Beiträge der Nachbarstädte Rhede und Isselburg für die gemeinsame VHS werden 2023 insgesamt mit 70.000 € einkalkuliert.

Junge Uni

- Die Teilnahmeentgelte der Jungen Uni werden für das Jahr 2023 mit 10.000 € eingeplant (2022 = 12.000 €). Auch wenn die Entgelte 2021 bei weitem nicht in der Höhe eingegangen sind, so erwartet man dennoch aufgrund der Kursplanung für 2023 höhere Erträge.
- Zugesagte Zuschüsse werden 2023 in Höhe von 2.000 € erwartet.

Aufwendungen:

VHS

- In den Personalaufwendungen sind neben den tariflichen Steigerungen die Dozentenhonorare der VHS enthalten. Diese sind in 2023 mit 560.000 € eingeplant (2022 = 550.000 €).
- Die Mietzahlungen an die GWB für alle von der VHS und der Jungen Uni genutzten Gebäude betragen 2022 insgesamt 164.700 € (2022 = 162.800 €). Die Bewirtschaftungskosten steigen von 114.800 € in 2022 auf nunmehr 161.100 in der Planung für 2023. Dieses ist mit der Ungewissheit begründet, wann der Umzug ins Lernwerk stattfindet und welche Bewirtschaftungskosten zukünftig anfallen.
- Der Förderverein der Volkshochschule Bocholt – Rhede – Isselburg begleitet Abend- und Wochenendveranstaltungen der VHS mit seinem Service für Organisation, Technik und Catering. Hierfür erhält der Verein im Jahr 2023 voraussichtlich eine Kostenerstattung in Höhe von 37.500 € (2022 = 37.100 €).
- Die Ansätze der VHS für Werbeaufwendungen werden 2023 insbesondere aufgrund der gestiegenen Papierkosten um 3.500 € höher kalkuliert, 2023 somit 30.000 € (2022 = 26.500 €)

Junge Uni

- Honorare für Dozentinnen und Dozenten der Jungen Uni werden 2023 in Höhe von 18.000 € veranschlagt (2022 = 20.000 €).

- Für Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sind mit dem Ziel, Haushaltsmittel einzusparen, geringfügig niedrigere Ansätze 2023 eingeplant; Sachleistungen 6.000 € (2022 = 7.500 €); Dienstleistungen 19.000 € (2022 = 19.500 €).

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2141										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500	0	57.500
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	-57.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 042141 – Volkshochschule

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Schulsachbedarf investiv

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Saldo	0,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	0,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €

Erläuterungen:

Die eingeplanten Mittel dienen zur Beschaffung von investive Anschaffungen für den VHS-Unterrichtsbetrieb. Hierzu gehören z.B. Moderationskoffer und Unterrichtsmaterialien mit einem Anschaffungswert über 410 € netto.

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Einrichtung von EDV-Schulungsräumen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen:

Das investive Budget für die EDV-Schulungsräume ist nun beim FB 11 verortet.

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Einrichtung JUNGE UNI

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
Saldo	0,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €	0,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €	-7.500,00 €

Erläuterungen:

Die eingeplanten Mittel dienen zur Beschaffung von investive Anschaffungen für den Unterrichtsbetrieb in der Jungen Uni. Hierzu gehören z.B. Experimentier-Geräte, Mikroskope und auch Unterrichtsmaterialien mit einem Anschaffungswert über 410 € netto.

Kennzahlen zu 04.2141 VHS u. Junge Uni

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt	Personal Gesamt	9,44 Stellen	10,94 Stellen	10,94 Stellen	10,94 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	5,33 Stellen	6,28 Stellen	6,28 Stellen	6,28 Stellen
gehobener Dienst	gehobener Dienst	0,30 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,38 Stellen
mittlerer Dienst	mittlerer Dienst	3,81 Stellen	4,31 Stellen	4,31 Stellen	4,28 Stellen
durchgeführte Veran. insg.	durchgeführte Veranstaltungen insgesamt	705 Verans.	542 Verans.	800 Verans.	997 Verans.
durchgeführte U-Std.	durchgeführte Unterrichtsstunden	11.651 U	10.252 U	18.500 U	18.500 U
Teilnehmer/-innen	Teilnehmer/-innen	8.242 P	8.641 P	13.000 P	13.000 P
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	73,62 %	51,20 %	57,88 %	51,68 %
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner Bocholt	6,02 Euro	11,89 Euro	12,39 Euro	14,50 Euro
Zuschuss je TN	Zuschuss je Teilnehmer	48,60 Euro	97,78 Euro	64,96 Euro	79,10 Euro
Anteil durchgef./geplante Ver.	Anteil der durchgeführten Veranstaltungen an den geplanten Veranstaltungen	62,10	60,20	84,20	104,90
Belegungen von Kursen JungeUni	Anzahl der Belegungen von Kursen der Jungen Uni	838 Anzahl	942 Anzahl	1.000 Anzahl	750 Anzahl
geplante Verantst.	geplante Veranstaltungen	1.135 Verans.	900 Verans.	950 Verans.	950 Verans.
Fehlbetrag Nachbarstädte VHS	Fehlbetrag Nachbarstädte VHS	64.757,87 Euro	37.500,00 Euro	40.000,00 Euro	40.000,00 Euro

Teilergebnisplan

04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2151

04.2151 Stadtbibliothek

Kurzbeschreibung	Medien- und Informationsversorgung, Lesekompetenz- und Kommunikationsförderung für alle schulischen, beruflichen Bereiche und zur Förderung bewusster, reflektierter Lebens- und Freizeitgestaltung durch: 1. Bereitstellung und Erschließung (EDV-Kataloge) von Medien u. Informationen zur Ausleihe und Präsenznutzung, sowie Beschaffung von differenzierter Literatur über die Fernleihe; 2. Literatur- und Medienvermittlung einschließlich fachlicher Beratung bei der Informationssuche und bei der Nutzung moderner Informationstechnologien (Internet); 3. Bibliotheks- und medienpädagogische Führungen zur Erlangung einer selbstbestimmten Medien- und Informationskompetenz und zur Leseförderung auch in Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen (Schulen); 4. Medienverzeichnisse, Ausstellungen und Veranstaltungen zur Förderung des reflexiven Umgangs mit Literatur und Medien und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Bibliothek und ihrer breitgefächerten Angebote;
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse;
Zielgruppen	Einwohner und Einwohnerinnen, Einwohner/innen des mittelzentralen Einzugsbereichs für Medien des gehobenen Bedarfs, Erzieher und Erzieherinnen, Firmen, Institutionen, Lehrer und Lehrerinnen;
Ziele	Große Zufriedenheit und Akzeptanz durch: ein nach Breite und Tiefe differenziertes, aktuelles, medial vielfältiges und benutzerorientiertes Angebot an Sach- und Fachliteratur, Zeitschriften, Zeitungen, Schöner Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, CDs, CD-ROMs, DVD's und Onleihe; Erarbeitung eines Konzepts zur möglichen Medienbestandsreduzierung; zur Sicherung der Attraktivität und Medienversorgung ist ein fachlich adäquater Bestandszugang erforderlich; Internet- und Onlineangebote (z.B. Onlinenutzung der Munzinger Datenbanken) , Bibliotheksunterricht/Führungen zur Leseförderung / Medienkompetenz: Ausstellungen, Medienverzeichnisse, Veranstaltungen (Öffentlichkeitsarbeit)
Verantwortlich	FB 21

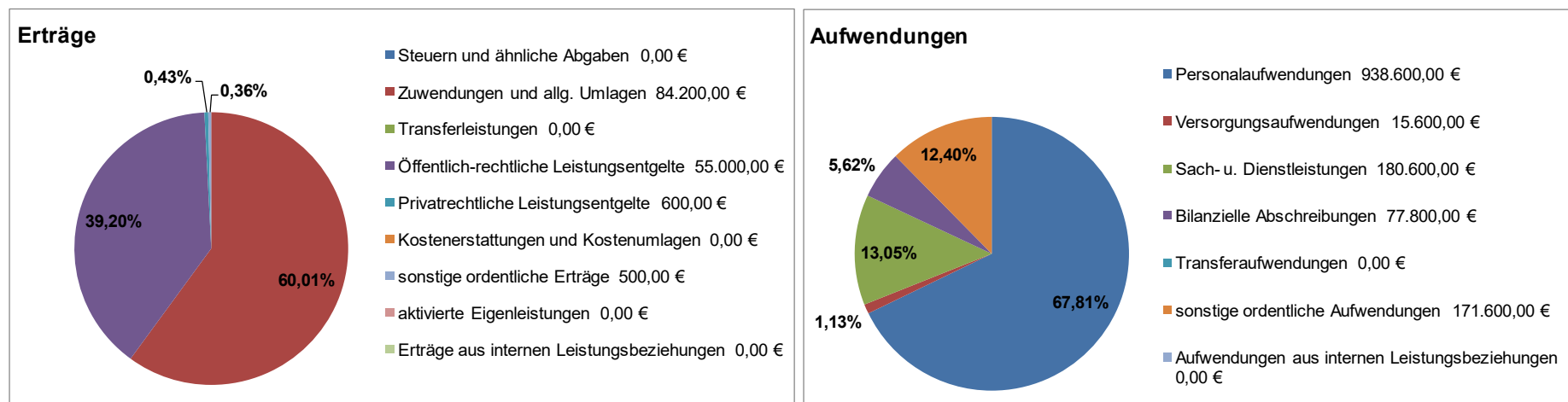
Teilergebnisplan

04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.337,70	143.900	84.200	106.000	106.000	106.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.493,49	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	600	600	600	600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	417,40	700	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	177.248,59	204.900	140.300	162.100	162.100	162.100
11	- Personalaufwendungen	975.725,35	962.000	938.600	952.400	966.400	980.700
12	- Versorgungsaufwendungen	20.801,14	19.900	15.600	15.800	16.000	16.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.689,43	162.300	180.600	181.600	181.600	181.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	94.990,35	118.800	77.800	77.800	77.800	77.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.081,04	208.400	171.600	215.000	215.000	215.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.447.287,31	1.471.400	1.384.200	1.442.600	1.456.800	1.471.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.270.038,72	- 1.266.500	-1.243.900	-1.280.500	-1.294.700	-1.309.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.270.038,72	- 1.266.500	-1.243.900	-1.280.500	-1.294.700	-1.309.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.270.038,72	- 1.266.500	-1.243.900	-1.280.500	-1.294.700	-1.309.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,04	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.270.366,76	- 1.266.500	-1.243.900	-1.280.500	-1.294.700	-1.309.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042151- Stadtbibliothek

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	158.391	177.249	204.900	140.300	-64.600
Aufwendungen	1.460.491	1.447.615	1.471.400	1.384.200	+87.200
Saldo	-1.302.100	-1.270.367	-1.266.500	-1.243.900	+22.600



Im Jahr 2023 möchte die Bibliothek die Modernisierung mit dem Projekt „BibLap“ fortsetzen. Mit einer speziellen technischen Ausstattung für Recherche- und Studienarbeiten soll eine Bibliothekslabor für alle Altersgruppen eingerichtet werden.

Wie in den Vorjahren soll hierfür eine 60 %-ige Unterstützung vom Land beantragt werden. Die Werte finden sich im konsumtiven sowie im investiven Teilhaushalt wieder.

Erträge:

- Die Landesförderung der Modernisierungsvorhaben ist zum Teil (7.000 €) konsumtiv veranschlagt, da die Aufwendungen entsprechend konsumtiv verbucht werden.
- Es werden 2023 Benutzungsgebühren lediglich in Höhe von 55.000 € eingeplant, da das Nutzerverhalten sich verändert (2022 = 60.000 €). Mehr Online-Ausleihen sowie die Spätauswirkungen der Corona-Pandemie führen zu den gesunkenen Gebührenerwartungen.

Aufwendungen:

- Die Bibliothek ist eine klassische Dienstleistungseinrichtung, in der ein großer Anteil der Aufwendungen für den Personaleinsatz (ca. 2/3) verwandt wird. Die Anstellung neuer jüngerer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund altersbedingter Fluktuation führt nach den neuen Regelungen des TVöD erneut zu Personalkostenreduzierung trotz tariflicher Steigerung im Jahr 2023 (Personalaufwand 2022 = 962.000 €; 2023 = 938.600 €).
- Die Bibliothek möchte auch in 2023 ein breites Angebot an Veranstaltungen – insbesondere im Kinder- und Jugendbereich – auf die Beine stellen, um auf das vielfältige Medienangebot der Bibliothek aufmerksam zu machen sowie die Lesefähigkeit und Medienkompetenz zu stärken. Zudem soll in 2023 in der Bocholter Stadtbibliothek die Nacht der Bibliotheken stattfinden (Veranstaltungsetat 2022 = 10.000 €; Veranstaltungsetat 2023 = 12.000 €).
- 147.300 € der Sach- und Dienstleistungen sind für die Bewirtschaftungskosten des Medienzentrums am Bahnhof und das Büldenhaus in Suderwick eingeplant (2022 = 133.000 €).
- In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Miete an die GWB für das Medienzentrum und das Büldenhaus in Höhe von 143.400 € enthalten (2022 = 136.400 €).

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.512,08	15.000	38.000	0	15.000	15.000	15.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	66.512,08	15.000	38.000	0	15.000	15.000	15.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140.787,09	122.000	164.300	0	126.000	126.000	126.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	140.787,09	122.000	164.300	0	126.000	126.000	126.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 74.275,01	- 107.000	-126.300	0	-111.000	-111.000	-111.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2151-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung										
Maßnahme: 002-Landesprojekt Leseförderung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.512,08	15.000	38.000	0	15.000	15.000	15.000	66.512	164.512
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	39.266,94	25.000	63.300	0	25.000	25.000	25.000	39.267	202.567
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.245,14	- 10.000	-25.300	0	-10.000	-10.000	-10.000	27.245	-38.055

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2151-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung										
Maßnahme: 004-Neuanschaffung Medien (Bücher, Kassetten, etc)										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	98.849,26	95.000	99.000	0	99.000	99.000	99.000	98.849	589.849
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 98.849,26	- 95.000	-99.000	0	-99.000	-99.000	-99.000	-98.849	-589.849

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2151-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.670,89	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.671	12.671
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.670,89	- 2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.671	-12.671

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 042151 - Stadtbibliothek

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	2.671,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Saldo	-2.671,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €

Erläuterungen:

Es sollen investive bibliotheksspezifische Einrichtungsgegenstände beschafft werden.

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Landesprojekt Leseförderung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	66.512,00 €	15.000,00 €	38.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Auszahlungen	39.267,00 €	25.000,00 €	63.300,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Saldo	27.245,00 €	-10.000,00 €	-25.300,00 €	0,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 plant die Bibliothek ein erneutes Modernisierungsprogramm, für das mit einer 60%igen Unterstützung durch das Land NRW gerechnet wird. Mit dem Modernisierungsprojekt „BipLap“ möchte die Bibliothek mehrere Recherche-Plätze einrichten, die vielseitig genutzt werden können. Konkret beschreibt die Bibliothek das Projekt wie folgt: Der öffentliche Lernraum im ersten OG der Stadtbibliothek, als gefördertes Modernisierungsprojekt „Lernwelten“ im Jahr 2019 fertiggestellt, soll zu einem Bibliothekslabor weiterentwickelt werden. In Kooperation mit dem FB „Digitales und IT“ wird im Jahr 2022 die IT-Infrastruktur des Raumes zu generationsübergreifenden Schulungszwecken für Bibliotheksbesucher modernisiert, im Jahr 2023 ist eine Vervollständigung der Ausstattung zu einem Multifunktionsraum geplant. Mit der Hilfe von Fördergeldern sollen hier technische Geräte wie 3D-Drucker, Plotter, Multifunktionsmöbel sowie ein multimedialer Aufnahmerraum zum gemeinsamen Experimentieren und Erforschen angeschafft werden, um das Lern- und Bildungsangebot der Stadtbibliothek für alle Bevölkerungsschichten zu erweitern.

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Neuveranschlagung Medien (Bücher, Kassetten, etc.)

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	98.849,00 €	95.000,00 €	99.000,00 €	0,00 €	99.000,00 €	99.000,00 €	99.000,00 €
Saldo	-98.849,00 €	-95.000,00 €	-99.000,00 €	0,00 €	-99.000,00 €	-99.000,00 €	-99.000,00 €

Erläuterungen:

Um ein bedarfsgerechtes Angebot vorhalten zu können, benötigt die Bibliothek künftig 99.000 € für die Anschaffungen von Medien wie Bücher, CDs, Onlinelizenzen, etc.. Ursächlich sind u.a. die Kostensteigerung in der Papierbranche sowie die bedarfsgerechte Beschaffung von Online-Lizenzen.

Kennzahlen zu 04.2151 Stadtbibliothek

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt	15,25 Stellen	15,05 Stellen	15,06 Stellen	15,06 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,46 Stellen	0,26 Stellen	0,26 Stellen	0,26 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	5,59 Stellen	6,59 Stellen	6,60 Stellen	6,63 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	9,20 Stellen	8,20 Stellen	8,20 Stellen	8,17 Stellen
aktueller Medienbestand in Tsd	aktueller Medienbestand in Tsd.	113,00 Stück	110,00 Stück	120,00 Stück	115,00 Stück
Entleihungen in Tsd.	Entleihungen in Tsd.	282,00 Anzahl	269,00 Anzahl	340,00 Anzahl	275,00 Anzahl
angemeldete/zahlende Leser	angemeldete / zahlende Leser/-innen	6.635 P	5.800 P	7.200 P	5.800 P
Bibliothekspäd. u. Sonderver.	Bibliothekspädagogik und Sonderveranstaltungen	121 Verans.	204 Verans.	150 Verans.	200 Verans.
Teilnehmer/-innen Sonderveran.	Teilnehmer/-innen Sonderveranstaltungen	1.187 P	1.477 P	3.500 P	1.500 P
Digitale Bibliothekspäd.Sonder	Digitale Bibliothekspäd.Sonderveranstaltungen	109 Verans.	155 Verans.	130 Verans.	100 Verans.
Aufrufe/Teilnehmer digit. Sond	Aufrufe/Teilnehmer digit. Sonderv.	11.560 P	5.683 P	5.000 P	5.000 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	18,33 Euro	17,88 Euro	18,70 Euro	17,50 Euro
Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad	10,84 %	12,24 %	11,28 %	12,60 %

Teilergebnisplan

04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2171

04.2171 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung	Beschaffung/Übernahme, Ordnung, Bewertung, Erschließung, Verwahrung und Erhaltung/Pflege von Archiv-, Dokumentations- und wiss. Bibliotheksgut aus dem Bereich der Verwaltung (einschließl. digitalisierter Daten), aus anderen öffentlichen und privaten Bereichen, Altaktenübernahme und Wahrung der Aufbewahrungsfristen, Aktenaufsicht nach deren Ablage, Benutzerberatung und -betreuung bei historischen und aktuellen Fragestellungen, Erforschung der Regional- und Ortsgeschichte, Vermittlung der Ergebnisse. Lokalhistorische / heimatkundliche Publikationen;
Auftragsgrundlage	Bundesarchivges., Landesarchivges.NW, Datenschutzges. NW, Satzung d. Stadt Bocholt, Ratsbeschlüsse;
Zielgruppen	Behörden, Institutionen, Stadtverwaltung Bocholt, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen;
Ziele	Fachliche Beratung und Betreuung der Nutzer/innen und Erfüllung historischer und dienstlicher Informationsbedürfnisse, Entwicklung eines breiten historisch-politischen Bewusstseins durch Sicherung und Nutzbarmachung von Archivalien zur Orts- und Regionalgeschichte, Schaffung von optimalen Nutzungsbedingungen durch die Modernisierung und den Ausbau der technischen Ausstattung;
Verantwortlich	FB 21

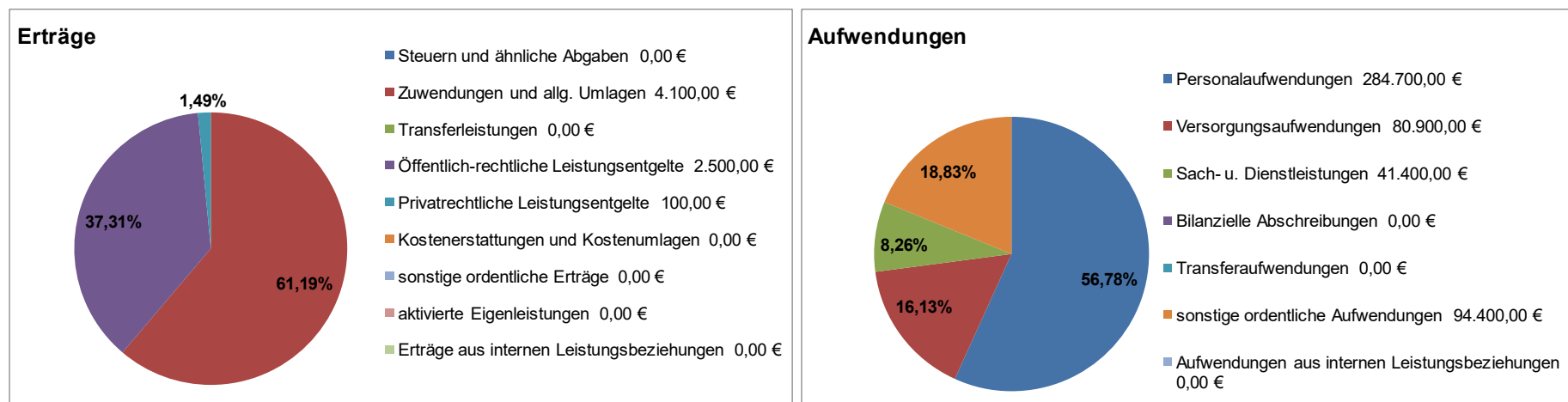
Teilergebnisplan

04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.374,83	5.700	4.100	4.100	4.100	4.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.979,95	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.393,78	8.800	6.700	6.700	6.700	6.700
11	- Personalaufwendungen	391.319,16	352.000	284.700	288.200	291.700	295.200
12	- Versorgungsaufwendungen	67.942,66	86.300	80.900	82.000	83.200	84.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.365,67	42.200	41.400	42.400	42.400	42.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	551,87	4.100	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.129,63	110.500	94.400	92.400	92.400	92.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	581.308,99	595.100	501.400	505.000	509.700	514.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 571.915,21	- 586.300	-494.700	-498.300	-503.000	-507.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 571.915,21	- 586.300	-494.700	-498.300	-503.000	-507.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 571.915,21	- 586.300	-494.700	-498.300	-503.000	-507.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 571.915,21	- 586.300	-494.700	-498.300	-503.000	-507.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042171 - Stadtarchiv

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	44.560	9.394	8.800	6.700	-2.100
Aufwendungen	558.965	581.309	595.100	501.400	+93.700
Saldo	-514.404	-571.915	-586.300	-494.700	+91.600



Im Aufgabenbereich der Bestandserhaltung sind auch im Jahr 2023 Maßnahmen zur Feinreinigung und zur Massenentsäuerung von Archivalien im Rahmen der Landesinitiative Substanzerhalt im LWL-Archivamt für Westfalen geplant. Diese wird laut 2. Kulturförderplan 2019 – 2023 des Landes NRW zu 60 % mit Landesmitteln bezuschusst. Damit wird das Konzept für die Erhaltung der städtischen Aktenüberlieferung aus der Zeit von 1814/15 bis 1945 (Bestand Stadt Bocholt 2) fortgeschrieben. Darüber hinaus ist eine Restaurierung von Einzelakten vorgesehen, zu der das LWL-Archivamt einen Zuschuss von 30% gewährt.

Erträge:

- Durch die Teilnahme an der Landesinitiative Substanzerhalt (Massenentsäuerung und Feinreinigung v. Archivalien) mit 60 %iger Förderung bei begrenztem Budget wird im Jahr 2023 mit Zuwendungen in Höhe von 4.000 € gerechnet.
- Die Benutzungsgebühren werden für 2023 unverändert auf 2.500 € geschätzt.

Aufwendungen:

- Der Sachmitteletat beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 4.000 €.
- Die Aufwendungen für Restaurierungsmaßnahmen sind 2023 in unveränderter Höhe mit 12.200 € eingeplant.
- Die Miete an die GWB samt Nebenkosten für die vom Stadtarchiv genutzten Räumlichkeiten verringert sich aufgrund der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2021 nunmehr in 2023 auf insgesamt 112.500 € (2022 = 118.900 €).

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	22.300	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.000	22.300	0	2.000	2.000	2.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 2.000	-22.300	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 04.2171 Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	22.300	0	2.000	2.000	2.000	0	30.300
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-22.300	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-30.300

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 042171 – Stadtarchiv

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	2.000,00 €	22.300,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Saldo	0,00 €	-2.000,00 €	-22.300,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €

Erläuterungen:

Die bisher nicht benötigten Gelder aus dem Erbe „Baumhoff“ zugunsten des Stadtarchivs werden 2023 neu veranschlagt und sollen für die Beschaffung archivspezifischer Investitionsgüter genutzt werden.

Kennzahlen zu 04.2171 Stadtarchiv

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt	4,40 Stellen	4,39 Stellen	3,89 Stellen	3,38 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,05 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,33 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,05 Stellen	2,04 Stellen	1,54 Stellen	1,00 Stellen
Akten/Archivbestand Zw.-Archiv	Akten / Archivbestand im Zwischenarchiv in lfd. Metern	360 lfd.M.	400 lfd.M.	400 lfd.M.	400 lfd.M.
Akten/Archivbestand Endarchiv	Akten / Archivbestand im Endarchiv in lfd. Metern	900 lfd.M.	900 lfd.M.	900 lfd.M.	900 lfd.M.
Nutzungen und Auskünfte	Nutzungen und Auskünfte	374 Anzahl	284 Anzahl	350 Anzahl	300 Anzahl
Elektronisch verz. Einheiten	Elektronisch verzeichnete Einheiten	24.278 Anzahl	24.372 Anzahl	25.000 Anzahl	26.000 Anzahl
Besucher bei Veranstaltungen	Besucher bei Veranstaltungen	20 P	261 P	200 P	100 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	7,24 Euro	8,05 Euro	8,10 Euro	7,00 Euro

Fachbereich -22-

Soziales



22 Soziales

05.2211 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

05.2221 Soziale Wohnraumförderung

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Teilergebnisplan

22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.460.265,82	1.816.900	2.078.500	2.011.700	2.001.700	2.001.700
3	+ Transferleistungen	205.635,43	228.000	235.000	235.000	235.000	235.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.011.422,90	1.013.000	1.061.800	1.061.800	1.061.800	1.061.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.555.347,35	3.230.000	3.174.300	3.174.300	3.174.300	3.174.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	149.844,29	4.100	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.868,47	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.388.384,26	6.292.000	6.554.600	6.487.800	6.477.800	6.477.800
11	- Personalaufwendungen	5.745.456,47	6.104.000	6.414.500	6.502.100	6.590.900	6.680.800
12	- Versorgungsaufwendungen	601.796,17	743.300	898.800	911.100	923.600	936.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.107.635,83	4.112.700	7.683.000	6.166.000	6.172.000	6.166.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.539,19	2.100	1.400	1.400	1.400	1.400
15	- Transferaufwendungen	5.815.443,04	7.112.500	8.610.000	8.572.000	8.579.000	8.572.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	528.211,47	652.400	2.139.600	2.127.100	1.532.100	1.519.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.804.082,17	18.727.000	25.747.300	24.279.700	23.799.000	23.876.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-10.415.697,91	-12.435.000	-19.192.700	-17.791.900	-17.321.200	-17.398.300
19	+ Finanzerträge	116,56	200	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	116,56	200	200	200	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.415.581,35	-12.434.800	-19.192.500	-17.791.700	-17.321.000	-17.398.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-10.415.581,35	-12.434.800	-19.192.500	-17.791.700	-17.321.000	-17.398.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.031,05	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-10.422.612,40	-12.434.800	-19.192.500	-17.791.700	-17.321.000	-17.398.100

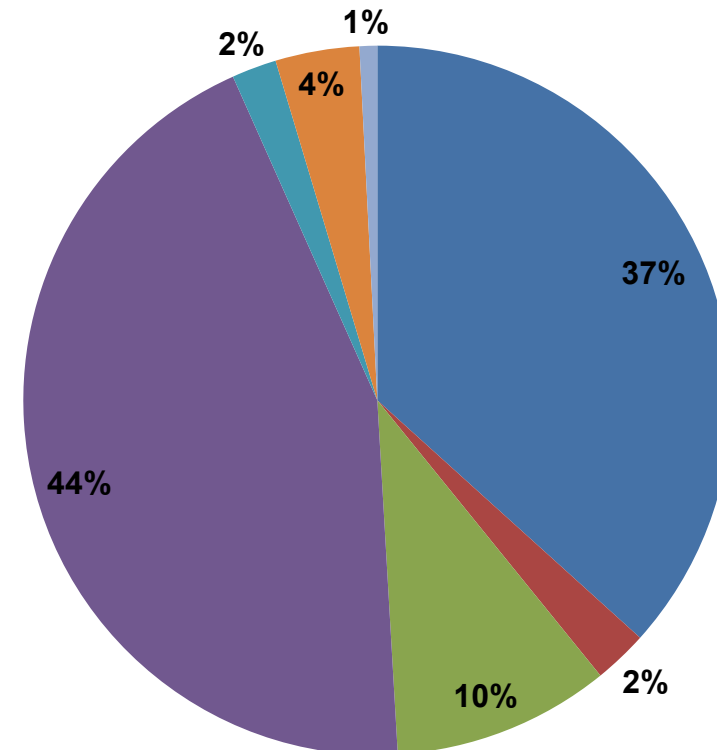
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	166.110,02	232.000	205.000	0	93.000	77.500	46.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	56.446,52	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
6	Summe der investiven Einzahlungen	222.556,54	240.200	213.200	0	101.200	85.700	54.700
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	1.308.485,05	746.800	445.300	0	54.700	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.572,29	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.319.057,34	746.800	445.300	0	54.700	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.096.500,80	- 506.600	-232.100	0	46.500	85.700	54.700

FB 22 - Soziales

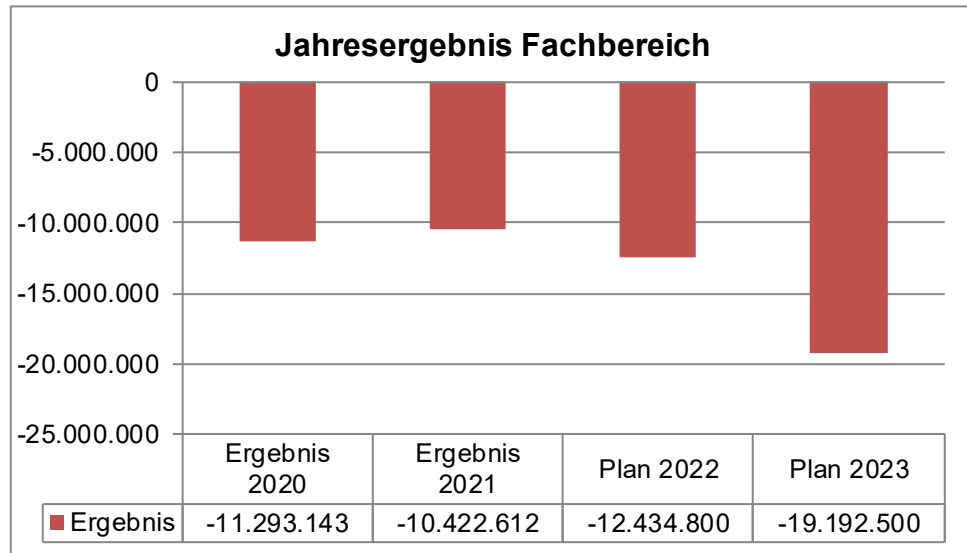
- 052211 - Grundsicherung für Arbeitssuchende
- 052212 - Sozialhilfe (SGB XII)
- 052213 - Sozialraumorientierte Aufgaben
- 052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime
- 052221 - Soziale Wohnraumförderung
- 052231 - Bürgerorientierte Leistungen
- 052241 - IHK Fildeken-Rosenberg



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

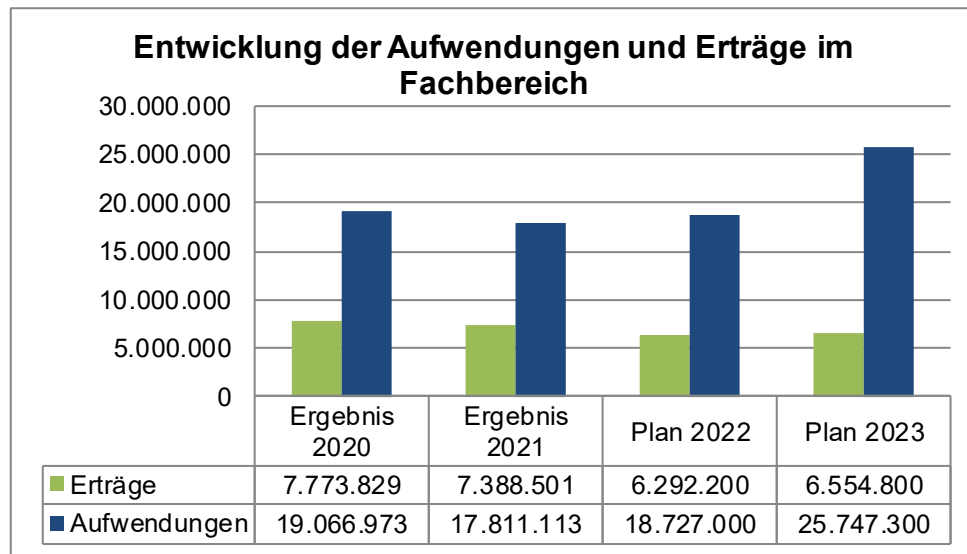
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

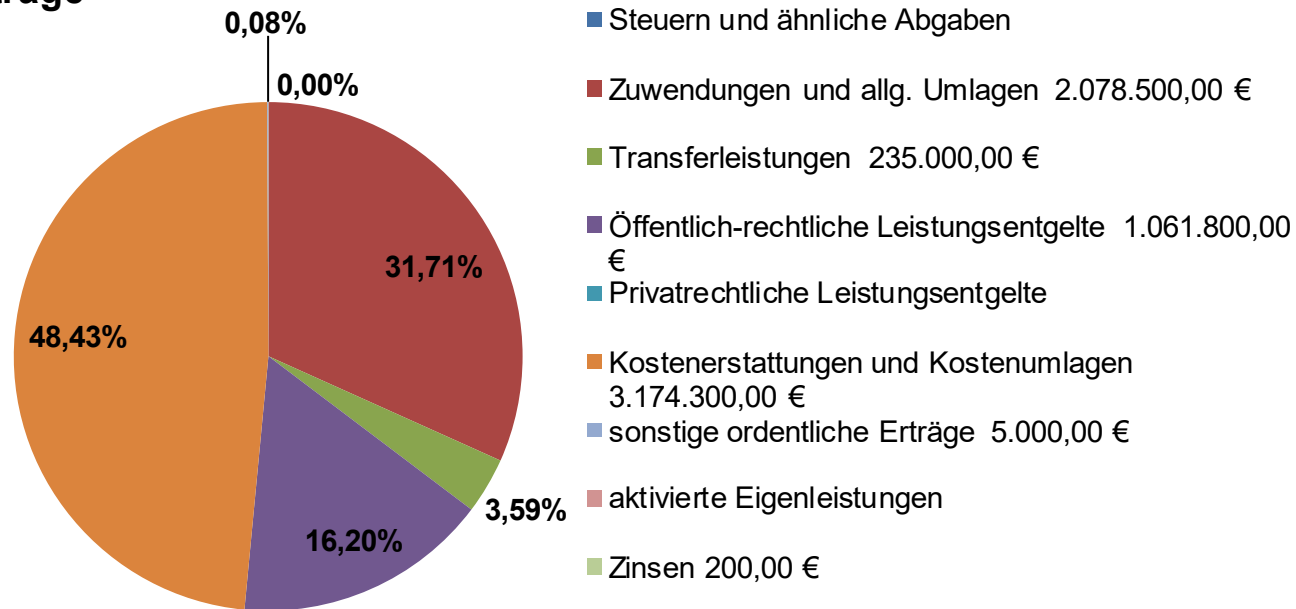
- Der Fachbereich Soziales ist in vielen Leistungsbereichen fremdbestimmt und reaktiv, richtet jedoch ansonsten die Aufgabensteuerung aktiv-präventiv, kennzahlenbasiert und wirkungsorientiert aus.



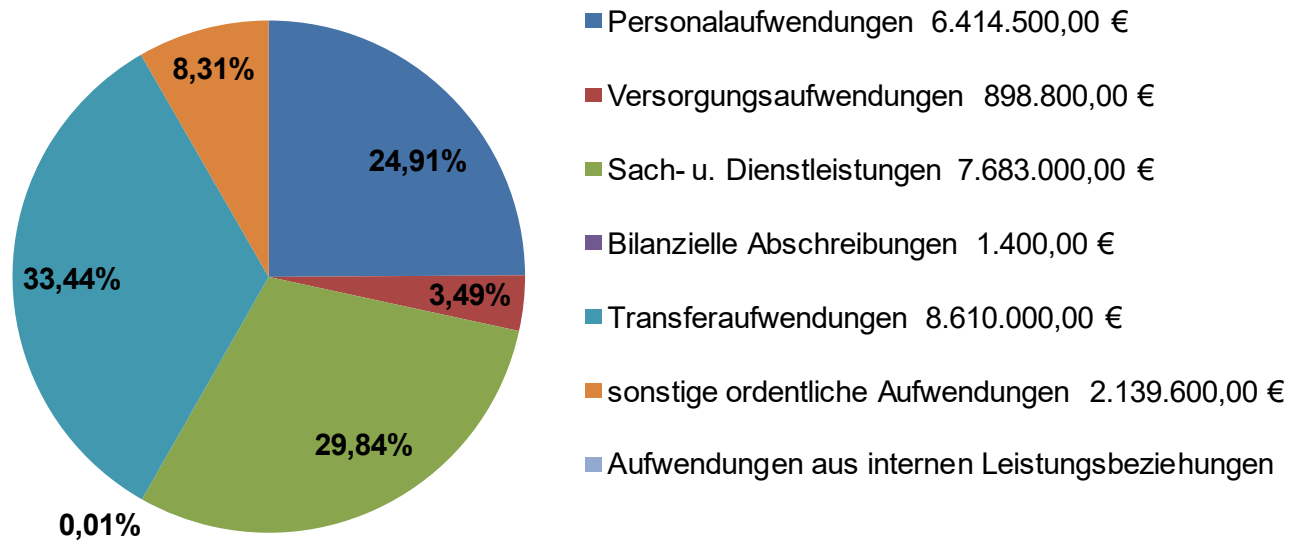
Erläuterungen:

- In 2022 wurden die Betreuungsleistungen für geflüchtete und für obdachlose Menschen neu ausgeschrieben. Im Bereich der Geflüchtetenhilfe ergeben sich hierdurch deutliche Verschiebungen der Kostenstrukturen und insgesamt eine Kostenreduzierung hinsichtlich der dezentralen Hilfen. Bei der Obdachlosenhilfe hingegen wird bei gleichem Leistungsumfang eine Kostensteigerung erwartet.
- Der Ukraine Konflikt sowie die Energiekrise führen zu immensen Sonderkosten. Sammelunterkünfte mussten eingerichtet und organisiert werden, die gestiegenen Energiekosten wirken sich insbesondere auf die Höhe der Transferleistungen aus.

Erträge



Aufwendungen



Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
052211 - Grundsicherung für Arbeitssuchende	-4.027.507	-4.382.799	-4.468.400	-6.344.900	-1.876.500
052212 - Sozialhilfe (SGB XII)	-493.236	-467.693	-497.000	-632.800	-135.800
052213 - Sozialraumorientierte Aufgaben	-1.850.295	-1.841.219	-2.417.300	-2.556.800	-139.500
052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	-3.340.327	-2.262.493	-3.359.800	-8.054.800	-4.695.000
052221 - Soziale Wohnraumförderung	-405.462	-400.829	-432.400	-497.300	-64.900
052231 - Bürgerorientierte Leistungen	-846.168	-974.324	-1.067.600	-964.200	+103.400
052241 - IHK Fildeken-Rosenberg	-330.148	-93.257	-192.300	-141.700	+50.600
Gesamt	-11.293.143	-10.422.612	-12.434.800	-19.192.500	-6.757.700

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
052211 - Grundsicherung für Arbeitssuchende					0,00
052212 - Sozialhilfe (SGB XII)					0,00
052213 - Sozialraumorientierte Aufgaben		-3.480			0,00
052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime					0,00
052221 - Soziale Wohnraumförderung	5.047	56.447	8.200	8.200	0,00
052231 - Bürgerorientierte Leistungen		-3.480			0,00
052241 - IHK Fildeken-Rosenberg	-117.356	-1.145.987	-514.800	-240.300	+274.500
Gesamt	-112.309	-1.096.501	-506.600	-232.100	+274.500

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	70,43	68,70	71,70	74,99
Stellen mittlerer Dienst	9,30	10,53	9,53	8,74
Personal gesamt	81,73	81,23	83,23	85,73
Personalaufwand	5.623.046 €	5.745.456 €	6.104.000 €	6.414.500 €
ordentlicher Aufwand FB	19.011.132 €	17.804.082 €	18.727.000 €	25.747.300 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	29,58%	32,27%	32,59%	24,91%

Erläuterungen:

Die dargestellte Quote der „Personalintensität“ entspricht nur bedingt der Realität, da die außerhalb des städtischen Haushalts abgewickelten Transferleistungen (SGB II, SGB XII, BuT-Leistungen, Wohngeld) im ordentlichen Aufwand des Fachbereichs nicht enthalten sind. Der Hauptanteil der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs bewilligten Transferaufwendungen fließt direkt aus dem Kreis- bzw. dem Landeshaushalt an die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

Aufgrund erhöhter Fallzahlen wurden die Leistungsbereiche Asyl/SGB XII bzw. SGB II insgesamt mit knapp zwei Stellen aufgestockt, zudem wurde im Geschäftsbereich Integration, Soziale Leistungen und Wohnen eine Halbtagsstelle Steuerungsunterstützung eingerichtet, welche hauptsächlich dem Bereich Wohngeld zugeordnet wird.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 Anzahl	Ergebnis 2021 Anzahl	Plan 2022 Anzahl	Plan 2023 Anzahl	Erläuterungen
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II (Jobcenter)	2.031	1.978	2.025	2.030	Jahresdurchschnitt
Anzahl Empfänger SGB XII - 3. Kap. (Monatsdurchschnitt)	71	56	60	61	Hilfe zum Lebensunterhalt
Anzahl Empfänger SGB XII - 4. Kap. - U65 Jahre (Monatsdurchschnitt)	488	492	490	495	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Anzahl Empfänger SGB XII - 4. K. - ab 65 Jahren (Monatsdurchschnitt)	397	401	402	405	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2211

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Kurzbeschreibung	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende beinhaltet Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes.
Auftragsgrundlage	SGB II;
Zielgruppen	Erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Angehörige in der Bedarfsgemeinschaft;
Ziele	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können.
Verantwortlich	FB 22

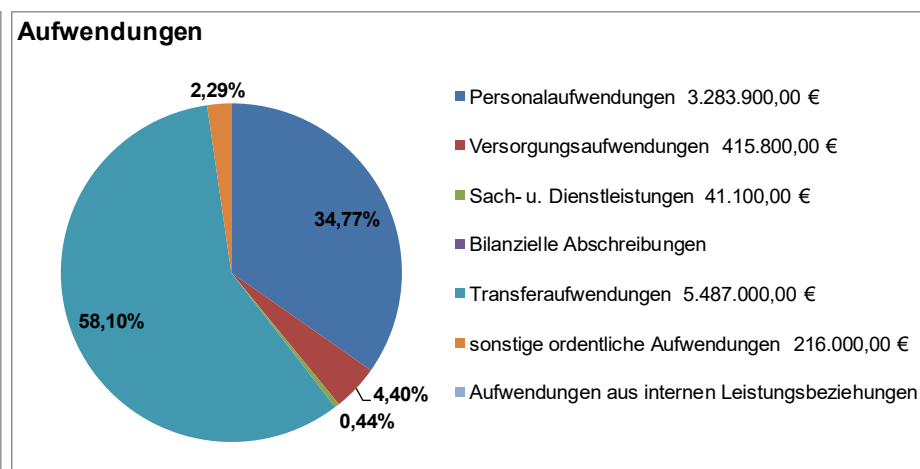
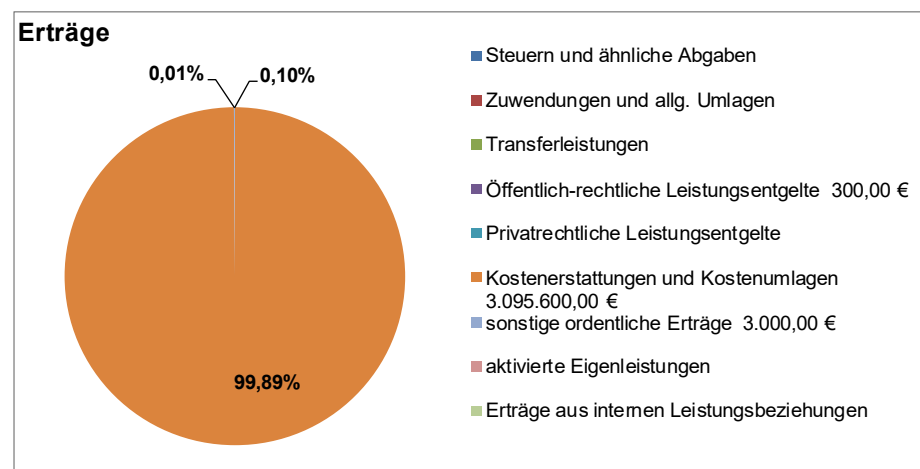
Teilergebnisplan

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	63.296,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	235,00	500	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500.712,16	3.145.600	3.095.600	3.095.600	3.095.600	3.095.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.596,84	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.567.840,00	3.149.100	3.098.900	3.098.900	3.098.900	3.098.900
11	- Personalaufwendungen	2.870.811,71	3.015.000	3.283.900	3.329.000	3.374.900	3.421.400
12	- Versorgungsaufwendungen	279.832,13	340.500	415.800	421.600	427.400	433.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.214.984,50	377.700	41.100	41.100	41.100	41.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.404.000,00	3.663.000	5.487.000	5.487.000	5.487.000	5.487.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.010,50	221.300	216.000	216.000	216.000	216.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.950.638,84	7.617.500	9.443.800	9.494.700	9.546.400	9.598.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.382.798,84	- 4.468.400	- 6.344.900	- 6.395.800	- 6.447.500	- 6.499.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.382.798,84	- 4.468.400	- 6.344.900	- 6.395.800	- 6.447.500	- 6.499.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.382.798,84	- 4.468.400	- 6.344.900	- 6.395.800	- 6.447.500	- 6.499.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.382.798,84	- 4.468.400	- 6.344.900	- 6.395.800	- 6.447.500	- 6.499.900

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052211- Grundsicherung für Arbeitssuchende

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.919.057	3.567.840	3.149.100	3.098.900	-50.200
Aufwendungen	7.946.565	7.950.639	7.617.500	9.443.800	-1.826.300
Saldo	-4.027.508	-4.382.799	-4.468.400	-6.344.900	-1.876.500



Erträge:

Der Großteil der Erträge besteht aus der Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken. Dabei handelt es sich um eine Prognose des Kreises. Eine endgültige Festsetzung des Erstattungsbetrages und die Nachzahlung für das Vorjahr werden erst im Frühjahr 2023 erfolgen.

Aufwendungen:

Die städtischen Transferaufwendungen beinhalten die Zuschüsse an die Ewibo GmbH für die Strukturförderung (200.000 €) bzw. Insolvenzberatung (40.000 €), die Zuschüsse an den SKM für die Beratung bei Spielsucht (30.000 €) bzw. für die sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (45.000 €) sowie die Umlage an den Kreis Borken zu den Unterkunftskosten für Arbeitslosengeld-II-Bezieher (5.172.000 €). Letztere wurden im Hinblick auf die Energiekrise mit einem Plus zum Vorjahr von 1,8 Mio. € prognostiziert. In den Sach- und Dienstleistungen sind ab 2023 keine Kosten für die Betreuung und Unterbringung von anerkannten Geflüchteten mehr enthalten. Die Anbindung der Betreuung wird zukünftig von der Art der Unterbringung definiert und daher bei 052214/Übergangsheime (städtischer Wohnraum) oder bei 052213/Quartiersentwicklung (privater Wohnraum) abgebildet.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 052211 – Grundsicherung für Arbeitssuchende

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		47,35 Stellen	46,31 Stellen	43,86 Stellen	44,87 Stellen
Höherer Dienst		1,20 Stellen	1,20 Stellen	1,10 Stellen	1,10 Stellen
Gehobener Dienst		43,85 Stellen	42,81 Stellen	40,46 Stellen	41,48 Stellen
Mittlerer Dienst		2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,29 Stellen
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	Jahreswert	2.031 Anzahl	1.978 Anzahl	2.025 Anzahl	2.030 Anzahl

Teilergebnisplan

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2212

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Kurzbeschreibung	Sozialhilfe beinhaltet neben der Hilfe zum Lebensunterhalt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie auch Hilfen in anderen Lebenslagen mit der jeweils gebotenen Beratung und Unterstützung;
Auftragsgrundlage	SGB XII;
Zielgruppen	Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon Bedrohte, Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht o. nicht ausreichend selbst beschaffen können, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, von Krankheit betroffene oder bedrohte Personen;
Ziele	Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.
Verantwortlich	FB 22

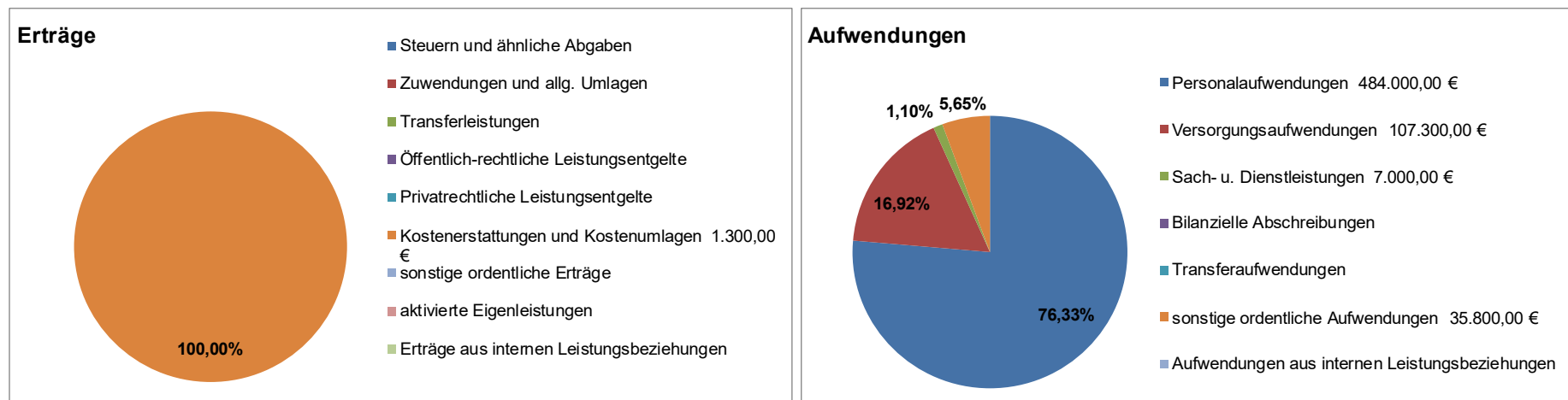
Teilergebnisplan

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.274,58	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.274,58	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
11	- Personalaufwendungen	387.000,65	393.000	484.000	490.300	496.600	503.100
12	- Versorgungsaufwendungen	49.907,24	64.800	107.300	108.800	110.300	111.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.200,00	6.900	7.000	7.000	7.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.859,39	33.600	35.800	35.800	35.800	35.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	468.967,28	498.300	634.100	641.900	649.700	657.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 467.692,70	- 497.000	-632.800	-640.600	-648.400	-656.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 467.692,70	- 497.000	-632.800	-640.600	-648.400	-656.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 467.692,70	- 497.000	-632.800	-640.600	-648.400	-656.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 467.692,70	- 497.000	-632.800	-640.600	-648.400	-656.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052212 – Sozialhilfe (SGB XII)

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	1.275	1.300	1.300	0,00
Aufwendungen	493.236	468.967	498.300	634.100	-135.800
Saldo	-493.236	-467.693	-497.000	-632.800	-135.800



Erträge:

Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII können die BuT-Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufwendungen:

Die Transferaufwendungen nach dem SGB XII werden direkt über den Kreishaushalt abgewickelt und sind daher in obigem Schaubild nicht dargestellt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 052212 – Sozialhilfe (SGB XII)

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		6,67 Stellen	5,99 Stellen	5,63 Stellen	7,63 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		6,57 Stellen	5,89 Stellen	5,53 Stellen	7,53 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Empfänger SGB XII 3. K.	Durchschnittswert pro Monat - Hilfe zum Lebensunterhalt	71 P	56 P	60 P	61 P
Empfänger SGB XII 4. K. U65	Durchschnittswert pro Monat Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung U65 Jahren	488 P	492 P	490 P	495 P
Empfänger SGB XII 4. K. ab 65	Durchschnittswert pro Monat - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 65 Jahren	397 P	401 P	402 P	405 P

Teilergebnisplan

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2213

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

Kurzbeschreibung	In diesem Produkt bündeln sich die Aufgaben des Geschäftsbereichs 224 (Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt, Quartier) sowie die Personalkosten des Integrationsbüros und der Strategischen Sozialraumplanung. Es enthält zudem die Kosten für zentrale Aufgaben des Fachbereichs Soziales wie z.B. die Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales und des Integrationsrates, die Geschäftsaufwendungen für das Integrationsbüro und die allgemeine Quartiersentwicklung, Quartiersmittel, sowie die Kostenerstattung an den Kreis Borken für die übertragene Aufgabe des Integrationsamtes (Leistungen für Menschen mit Behinderung).
Auftragsgrundlage	Haushaltsrecht, § 33 SGB II, § 7 UVG, HFA-Beschluss vom 29.11.17 in Bezug auf die Mittel des Integrationsrats, Ratsbeschlüsse vom 04.07.12 sowie 21.02.14 in Bezug auf die allgemeinen Quartiersmittel, Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts (DG-KoF SchwbR), SGB IX.
Zielgruppen	Unterhaltsberechtigte und Unterhaltsverpflichtete, Gesamtbevölkerung in Bocholt (Sozialraumplanung, Quartier) sowie Einwohner mit Migrationshintergrund (Integrationsbüro), Menschen mit Behinderung.
Ziele	Ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Finanzen des Fachbereichs Soziales; Abwicklung der Finanzströme zwischen der Stadt Bocholt und dem Kreis Borken hinsichtlich der Leistungen nach dem SGB II und XII; Heranziehung Unterhaltspflichtiger in Leistungsfällen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, UVG; Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund insbesondere bei ihrer Bildung/Ausbildung und Beschäftigung, Durchführung und Begleitung integrationsfördernder Projekte/Maßnahmen, Bereitstellung/Vermittlung von Informationen über das Internetportal www.migration-bocholt.de ; Erstellung Sozialstrukturatlas Bocholt, Optimierung der Kommunalstatistik für die Sozialplanung; Unterstützung/Ausbau der weiteren allgemeinen Quartiersarbeit; Sicherstellung von Beratung und Unterstützung in Schwerbehindertenangelegenheiten (z.B. Arbeitshilfen, besonderer Kündigungsschutz) über den Kreis Borken.
Verantwortlich	FB 22

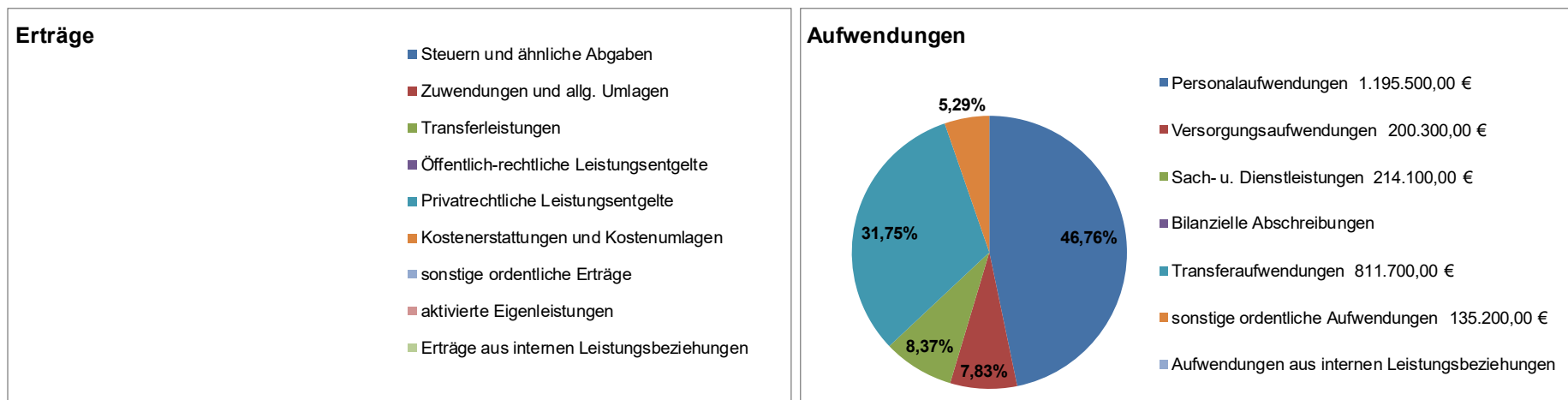
Teilergebnisplan

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	984.572,57	1.175.000	1.195.500	1.211.500	1.227.700	1.244.100
12	- Versorgungsaufwendungen	110.143,97	145.000	200.300	203.000	205.800	208.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.577,52	199.500	214.100	214.100	214.100	214.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	381.416,05	780.700	811.700	780.700	782.700	780.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.508,88	117.100	135.200	131.700	135.200	131.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.841.218,99	2.417.300	2.556.800	2.541.000	2.565.500	2.579.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.841.218,99	- 2.417.300	- 2.556.800	- 2.541.000	- 2.565.500	- 2.579.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.841.218,99	- 2.417.300	- 2.556.800	- 2.541.000	- 2.565.500	- 2.579.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.841.218,99	- 2.417.300	- 2.556.800	- 2.541.000	- 2.565.500	- 2.579.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.841.218,99	- 2.417.300	- 2.556.800	- 2.541.000	- 2.565.500	- 2.579.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052213 – Sozialraumorientierte Aufgaben

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.452	0	0	0	0,00
Aufwendungen	1.851.747	1.841.219	2.417.300	2.556.800	-139.500
Saldo	-1.850.295	-1.841.219	-2.417.300	-2.556.800	-139.500



Hier werden die internen Aufgaben des Fachbereichs Soziales (Geschäftsbereich Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt - GB 224) sowie die des Integrationsbüros und der Stabsstelle „Soziale Planung und Quartiersentwicklung“ (ohne Fildecken-Rosenberg = Produkt 052241) abgebildet.

Erträge:

Die durch die Unterhaltsheranziehung generierten Erträge im Rahmen der Geltendmachung übergegangener Ansprüche gegen unterhaltspflichtige Dritte werden unmittelbar an den Kreis-, Landes- und Bundeshaushalt abgeführt und nicht erst im städtischen Haushalt vereinnahmt.

Aufwendungen:

Kostenerstattung an den Kreis Borken zur Kooperation mit dem Integrationsamt Borken (Fachstelle für Menschen mit Behinderung); Dienstwagen im Fachbereich; Sicherheitsdienst im Fachbereich; Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales; Mittel des Integrationsrats (inkl. Jubiläumspreise und Verleihung/Preisgeld Integrationspreis 2023); Aufwendungen des Integrationsbüros; Quartiersmittel und Zuwendungen Quartiersentwicklung (755.700 €); Unterstützung der Bocholter Tafel in 2023 (25.000 €); Personalkosten des GB 224, des Integrationsbüros (inkl. KIM) und der Stabsstelle Soziale Planung und Quartiersentwicklung.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.611,97	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.611,97	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.092,13	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	7.092,13	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 3.480,16	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2213										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.611,97	0	0	0	0	0	0	3.612	3.612
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	7.092,13	0	0	0	0	0	0	7.092	7.092
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 3.480,16	0	0	0	0	0	0	-3.480	-3.480

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 052213 – Sozialraumorientierte Aufgaben

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		9,78 Stellen	10,88 Stellen	13,98 Stellen	14,58 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,20 Stellen	0,30 Stellen	0,40 Stellen
Gehobener Dienst		8,68 Stellen	9,68 Stellen	12,68 Stellen	13,18 Stellen
Mittlerer Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen

Teilergebnisplan

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2214

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Kurzbeschreibung	Flüchtlingshilfen: Bereitstellung der Geld- und Sachleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an leistungsberechtigte geflüchtete Menschen Übergangsheime: Bereitstellen von Wohnraum in städtischen Unterkünften oder angemieteten Wohnungen für geflüchtete Menschen und Aussiedlerinnen bzw. Aussiedler / Soziale Betreuung (Sozialbetreuung, Wohnraummanagement und Hausmeistertätigkeiten) bei der Aufnahme und während der Unterbringung des genannten Personenkreises; Beseitigung von Obdachlosigkeit als ordnungsbehördliche Aufgabe zur Gefahrenabwehr und Sozialbetreuung für obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen
Auftragsgrundlage	AsylbLG, AG-AsylbLG, SGB XII, Richtlinien des Kreises Borken, Empfehlungen des LWL, Urteil BVerfG 18.07.2012, AsylVfG, FlüAG, LAufG, §§ 4, 5 und 14 OBG;
Zielgruppen	Leistungsberechtigte Ausländer und Ausländerinnen nach dem AsylbLG, Aussiedler und Aussiedlerinnen, asylbegehrende Ausländer und Ausländerinnen, ausreisepflichtige Ausländer und Ausländerinnen mit Duldung, von Obdachlosigkeit bedrohte bzw. obdachlose Menschen;
Ziele	Sicherstellung der gesetzlich vorgesehenen Versorgung für den Personenkreis der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG, vorläufige Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen und Aussiedlern sowie Aussiedlerinnen, Betrieb der städtischen Unterkünfte auf der Basis des KAG als kostenrechnende Einrichtungen, Betreuung von ausländischen Flüchtlingen mit dem Ziel eines geordneten Zusammenlebens innerhalb und außerhalb der Übergangsheime, verselbständigt Wohnen nach Durchlaufen der Wohnstufen, Behebung von Obdachlosigkeit, Verkürzung der Verweildauer in den Obdachlosenunterkünften;
Verantwortlich	FB 22

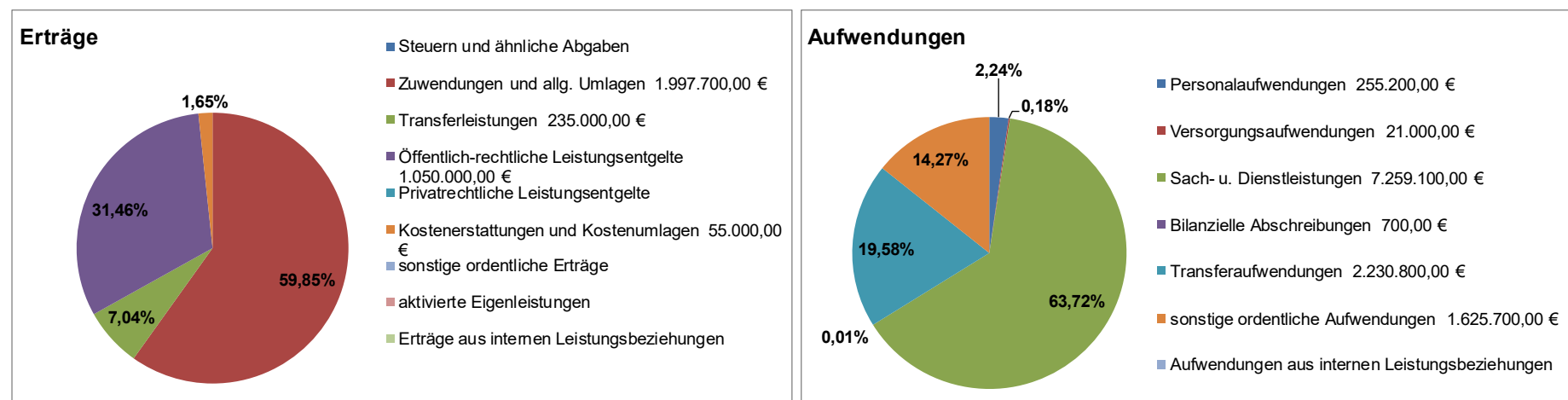
Teilergebnisplan

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.334.651,87	1.597.900	1.997.700	1.997.700	1.997.700	1.997.700
3	+ Transferleistungen	142.339,43	228.000	235.000	235.000	235.000	235.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.004.672,90	1.000.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.761,09	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	137.021,23	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.651.446,52	2.880.900	3.337.700	3.337.700	3.337.700	3.337.700
11	- Personalaufwendungen	299.711,24	233.000	255.200	258.800	262.500	266.200
12	- Versorgungsaufwendungen	40.726,92	46.500	21.000	21.200	21.400	21.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.478.730,85	3.261.800	7.259.100	5.861.300	5.861.300	5.861.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.815,52	1.100	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	1.945.948,21	2.540.800	2.230.800	2.230.800	2.230.800	2.230.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.006,78	157.500	1.625.700	1.625.700	1.018.200	1.018.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.913.939,52	6.240.700	11.392.500	9.998.500	9.394.900	9.398.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.262.493,00	- 3.359.800	- 8.054.800	- 6.660.800	- 6.057.200	- 6.061.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.262.493,00	- 3.359.800	- 8.054.800	- 6.660.800	- 6.057.200	- 6.061.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.262.493,00	- 3.359.800	- 8.054.800	- 6.660.800	- 6.057.200	- 6.061.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.262.493,00	- 3.359.800	- 8.054.800	- 6.660.800	- 6.057.200	- 6.061.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052214 – Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.713.400	3.651.447	2.880.900	3.337.700	+456.800
Aufwendungen	7.053.727	5.913.940	6.240.700	11.392.500	-5.151.800
Saldo	-3.340.327	-2.262.493	-3.359.800	-8.054.800	-4.695.000



Erträge:

Wesentliche Erträge sind die Zuweisungen vom Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und die Benutzungsgebühren. Die FlüAG-Kostenpauschalen (Jahrespauschalen und Einmalzahlungen für geduldete Menschen) wurden anhand der tatsächlichen Entwicklung im ersten Halbjahr 2022 hochgerechnet. Aufgrund der Ukrainedynamik können die Planwerte im tatsächlichen Verlauf des Jahres 2023 deutlich abweichen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen beinhalten die Leistungen nach dem AsylbLG (Transferaufwendungen), die Dienstleistung „Soziale Betreuung geflüchteter Menschen“, die sonstigen Aufwendungen für die Unterbringung geflüchteter Menschen (Ausstattung, Unterhaltung und Instandhaltung von städtischem Wohnraum, interne Verrechnung mit der Gebäudewirtschaft) sowie die Unterbringungs- und Fürsorgeleistungen im Obdachlosenbereich (Sach- u. Dienstleistungen). Nachsteuerungen des Fachbereichs führten zu Verschiebungen von Kostenanteilen im Bereich der Sozialbetreuung in Richtung Quartiersentwicklung, außerdem werden die mit dem Auftrag „Soziale Betreuung geflüchteter Menschen“ verbundenen Kosten ausschließlich bei 052214/Übergangsheime abgebildet und nicht mehr anteilig auch bei 052211/Grundsicherung für Arbeitssuchende. Die Ukrainedynamik kann auch im Bereich der Aufwendungen zu deutlichen Abweichungen von den Planwerten führen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2214-Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales										
Maßnahme: 003-Investitionen Unterbringungsmaßnahme des Landes										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	38.377	38.377
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	46.026	46.026
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	188.926	188.926
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-196.575	-196.575

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 052214 – Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		3,05 Stellen	2,95 Stellen	3,95 Stellen	3,00 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,15 Stellen
Gehobener Dienst		1,85 Stellen	1,85 Stellen	2,85 Stellen	2,85 Stellen
Mittlerer Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	0,00 Stellen

Teilergebnisplan

05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2221

05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Kurzbeschreibung	Maßnahmen zur Sicherung und Erlangung sozial angemessenen und finanziell tragbaren Wohnraums; Unterstützung von Familien mit Kindern aus Mitteln des "Bildungs- und Teilhabepaketes";
Auftragsgrundlage	WoFG, WFNG NRW, WFB, WoG, WoGG, BGB, § 6b BKKG;
Zielgruppen	Unterstützungsbedürftige Haushalte mit geringem Einkommen und/oder mit bestimmten sozialen Kriterien;
Ziele	Strategisch: Wohnkostenentlastung unterstützungsbedürftiger Haushalte; Unterstützung von Familien mit Kindern; Operativ: Zielgruppen-/Strategieorientierte Wohnraumversorgung durch Aufsicht über Bestand, Belegung und Mietpreis der Sozialwohnungen, Erteilung von Wohnungsbezugs- und Kostensenkungsberechtigungen, Gewährung wohngeld-rechtlicher Miet- und Lastenzuschüsse sowie Abbildung von Richtwerten für die Miet- und Preisbildung bei freifinanzierten Wohnungen;
Verantwortlich	FB 22

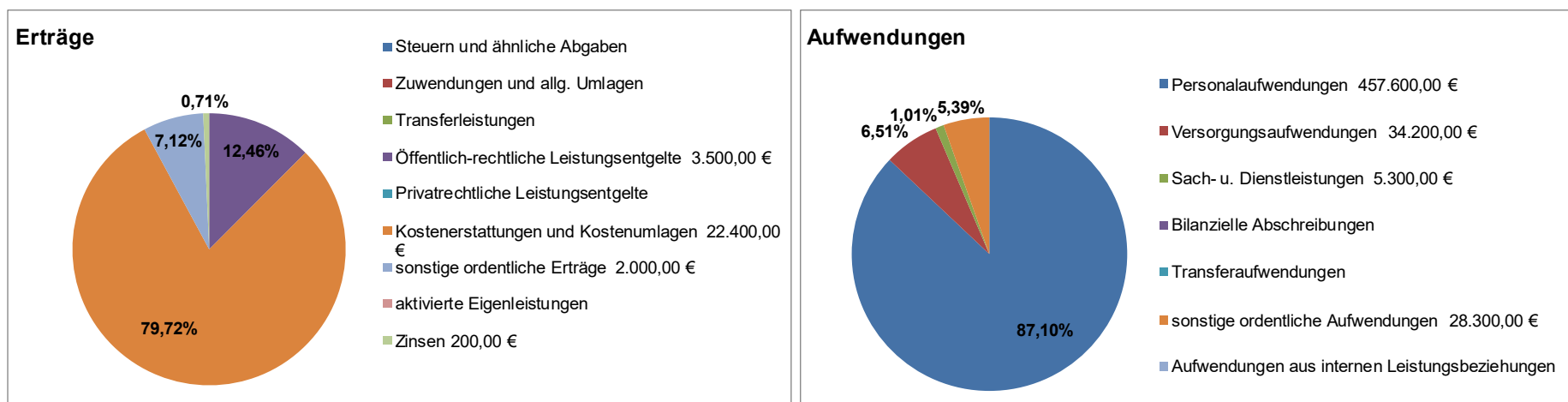
Teilergebnisplan

05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.795,00	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.599,52	28.100	22.400	22.400	22.400	22.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.876,00	1.100	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.270,52	33.200	27.900	27.900	27.900	27.900
11	- Personalaufwendungen	385.893,27	416.000	457.600	464.200	470.900	477.600
12	- Versorgungsaufwendungen	11.721,97	15.200	34.200	34.700	35.200	35.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500,00	5.900	5.300	5.300	5.300	5.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.100,71	28.700	28.300	28.300	28.300	28.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	429.215,95	465.800	525.400	532.500	539.700	546.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 400.945,43	- 432.600	-497.500	-504.600	-511.800	-519.000
19	+ Finanzerträge	116,56	200	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	116,56	200	200	200	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 400.828,87	- 432.400	-497.300	-504.400	-511.600	-518.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 400.828,87	- 432.400	-497.300	-504.400	-511.600	-518.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 400.828,87	- 432.400	-497.300	-504.400	-511.600	-518.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052221 – Soziale Wohnraumförderung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	18.472	28.387	33.400	28.100	-5.300
Aufwendungen	423.934	429.216	465.800	525.400	-59.600
Saldo	-405.462	-400.829	-432.400	-497.300	-64.900



Erträge:

Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag können die BuT-Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufwendungen:

Das durch das Land NRW direkt an die Leistungsempfänger ausgezahlte Wohngeld und die durch den Kreis Borken gezahlten BuT-Leistungen werden bei den Transferleistungen des Fachbereichs Soziales nicht abgebildet.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	56.446,52	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
6	Summe der investiven Einzahlungen	56.446,52	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	56.446,52	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2221 Maßnahme: mehrere										
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	56.446,52	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200	56.447	97.447
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	56.446,52	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200	56.447	97.447

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 052221 – Soziale Wohnraumförderung

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Darlehenstilgung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	56.446	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	56.446	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200

Erläuterungen:

Es handelt sich bei den Einzahlungen um Rückflüsse von Ausleihungen vom sonstigen inländischen Bereich.

Kennzahlen zu 05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		5,70 Stellen	5,93 Stellen	5,93 Stellen	6,42 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,57 Stellen
Mittlerer Dienst		3,30 Stellen	3,53 Stellen	3,53 Stellen	3,75 Stellen

Teilergebnisplan

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2231

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

Kurzbeschreibung	<p>Anlaufstelle für hilfesuchende ältere Menschen und Angehörige, Planung und Organisation von Projekten und Maßnahmen für Seniorinnen und. Senioren, Netzwerkarbeit, Geschäftsstelle des Seniorenbeirates und strategische Ehrenamtsförderung mit Freiwilligenagentur.</p> <p>Vermittlung von Betreuungen nach dem BGB und BtG, Beratung und Unterstützung von Betreuenden und Vollmachtsnehmenden, Unterstützung des Vormundschaftsgerichtes, Förderung von ehrenamtlichen Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, Netzwerkarbeit.</p> <p>Gesetzliche ortsnahe Serviceleistung der Gemeinde für Versicherte, die Leistungen im Rahmen der Renten- und Unfallversicherung in Anspruch nehmen wollen, Informations- und Vermittlungsstelle.</p>
Auftragsgrundlage	§ 71 SGB XII, LPfIG, SGB IX, Rats- und Ausschussbeschlüsse, BGB, BtG, BtBG, § 22 GO, § 15/16 SGB I, § 93 SGB IV, SGB VI;
Zielgruppen	<p>Ältere Menschen, deren Angehörige oder sonstige Interessierte, Freiwillige, Betreuungsbedürftige, Betreuer, Vollmachtsnehmer, Ehrenamtliche.</p> <p>Rentenversicherte und/oder deren Angehörige, Hinterbliebene und sonstige Berechtigte.</p>
Ziele	<p>Strategisch: Solange wie möglich selbständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen, Zeitgemäße Struktur der Angebote im Betreuungswesen; Aufbau von Quartiersmanagement, Engagementförderung;</p> <p>Operativ: Weiterentwicklung der Altenhilfestrukturen, Verstärkte Förderung der ehrenamtlichen Betreuungen, Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen, Bürgernahe Auskunft in Rentenfragen und Hilfe bei der Beantragung der Rentenansprüche;</p>
Verantwortlich	FB 22

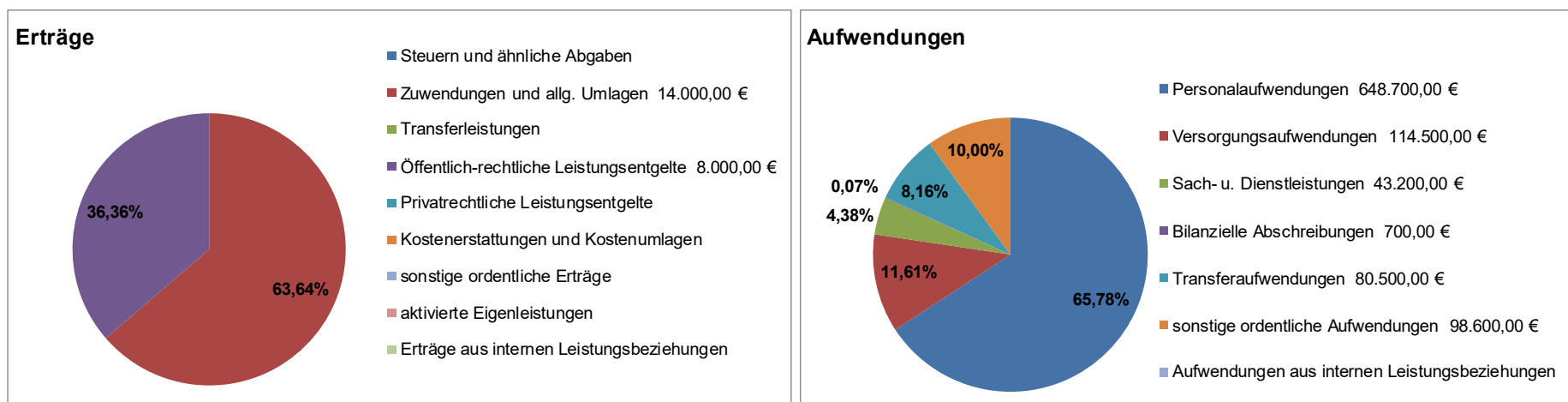
Teilergebnisplan

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.005,36	14.000	14.000	14.000	4.000	4.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.720,00	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.725,36	22.500	22.000	22.000	12.000	12.000
11	- Personalaufwendungen	724.157,52	755.000	648.700	657.400	666.100	674.900
12	- Versorgungsaufwendungen	99.939,36	118.400	114.500	116.000	117.600	119.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.512,10	43.500	43.200	37.200	43.200	37.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	723,67	1.000	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	76.000,00	78.000	80.500	73.500	78.500	73.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.716,21	94.200	98.600	89.600	98.600	89.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.002.048,86	1.090.100	986.200	974.400	1.004.700	995.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 974.323,50	- 1.067.600	-964.200	-952.400	-992.700	-983.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 974.323,50	- 1.067.600	-964.200	-952.400	-992.700	-983.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 974.323,50	- 1.067.600	-964.200	-952.400	-992.700	-983.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 974.323,50	- 1.067.600	-964.200	-952.400	-992.700	-983.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052231 – Bürgerorientierte Leistungen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	37.762	27.725	22.500	22.000	-500
Aufwendungen	883.930	1.002.049	1.090.100	986.200	+103.900
Saldo	-846.168	-974.324	-1.067.600	-964.200	+103.400



Neben den allgemeinen Service-Leistungen für u.a. Seniorinnen und Senioren, Rentnerinnen und Rentnern, Ehrenamtliche, Betreute und Betreuende werden hier die Erträge und Aufwendungen für diverse Projekte bzw. die freiwilligen Zuschüsse/Förderungen veranschlagt.

Bürgerorientierte Leistungen sind u.a.: Strategische Ehrenamtsförderung, Ko-Finanzierung zur „EngagementStrategie“ und Aufwendungen zur „EngagementStrategie“, Förderung der Ehrenamtskarte sowie weitere wertschätzende Leistungen für Ehrenamtliche, Unterhaltung und Organisation der „FreiwilligenAgentur“, Netzwerk „EngagierteStadt“, Marktplatz für gute Geschäfte, Fonds für Verhütungsmittel, Zuschüsse an die Betreuungsvereine (SKF und AWO) und kreisweite wertschätzende Maßnahmen, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Mittel des Seniorenbeirates, Seniorenmesse, Geschäftsaufwendungen Pflegekoordination und Generationen-Kulturen-Vielfalt (Weiterleitungsmittel der BaS e.V.)

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.480,16	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	3.480,16	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 3.480,16	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2231 Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.480,16	0	0	0	0	0	0	3.480	3.480
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 3.480,16	0	0	0	0	0	0	-3.480	-3.480

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 052231 – Bürgerorientierte Leistungen

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		7,88 Stellen	7,87 Stellen	8,58 Stellen	8,08 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		6,08 Stellen	6,07 Stellen	6,78 Stellen	6,28 Stellen
Mittlerer Dienst		1,70 Stellen	1,70 Stellen	1,70 Stellen	1,70 Stellen
Ehrenamtskarten	Erstmalige Ausgabe in 2013, 2 Jahre gültig	56 Anzahl	185 Anzahl	55 Anzahl	170 Anzahl

Teilergebnisplan

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2241

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer nachhaltigen Quartiersentwicklung wird das Integrierte Handlungskonzept im Quartier Fildeken-Rosenberg fachbereichsübergreifend umgesetzt. Mit diversen Maßnahmen aus sechs Themenfeldern sind soziale Unterstützungssysteme auszubauen und einem weiteren Downgrading des Quartiers präventiv entgegenzusteuern. Die fachliche Arbeit erfolgt in den beteiligten Fachbereichen. Alle zugehörigen Fördermittel und Kosten laufen in diesem Produkt zusammen und werden zentral vom Fachbereich Soziales bewirtschaftet.
Auftragsgrundlage	Am 18.10.17 wurde das zu Grunde liegende Integrierte Handlungskonzept vom Rat verabschiedet.
Zielgruppen	Bewohner/innen des Quartiers aller Generationen und Kulturen, quartiersansässige Institutionen/Firmen, Schüler/innen und Lehrpersonal, Nutzer/innen und Vorstände der ansässigen Vereine/Einrichtungen
Ziele	<p>Aus der übergeordneten Zielsetzung der präventiven und nachhaltigen Quartiersentwicklung innerhalb der Stadt Bocholt ergeben sich für das Quartier Filedeken-Rosenberg folgende Wirkungs- und Ergebnisziele für o.g. Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bedarfsgerechten Wohnraum schaffen - Plätze und Freiräume zu naturnahen Verweilorten umbauen und stadttökologisch revitalisieren - Mobilität und Verkehrsanbindung verbessern - Gewerbe- und Industriestandort funktional erneuern - soziale Infrastruktur bedarfsgerecht erweitern; Integration in Bildung/Arbeit verbessern - Begegnung aller Generationen und Kulturen <p>Das Integrierte Handlungskonzept enthält 20 Einzelmaßnahmen zur Erreichung der Wirkungs- und Ergebnisziele.</p>
Verantwortlich	FB 22

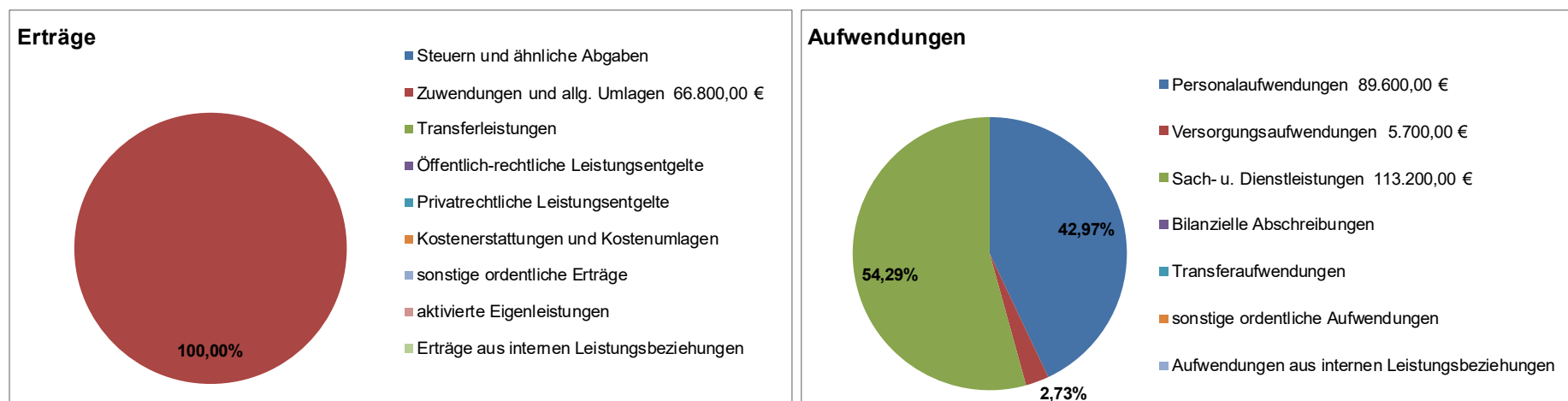
Teilergebnisplan

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.608,59	205.000	66.800	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.350,22	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.868,47	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	111.827,28	205.000	66.800	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	93.309,51	117.000	89.600	90.900	92.200	93.500
12	- Versorgungsaufwendungen	9.524,58	12.900	5.700	5.800	5.900	6.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.130,86	217.400	113.200	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	8.078,78	50.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	198.052,73	397.300	208.500	96.700	98.100	99.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 86.225,45	- 192.300	-141.700	-96.700	-98.100	-99.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 86.225,45	- 192.300	-141.700	-96.700	-98.100	-99.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 86.225,45	- 192.300	-141.700	-96.700	-98.100	-99.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.031,05	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 93.256,50	- 192.300	-141.700	-96.700	-98.100	-99.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052241 – IHK Fildeken-Rosenberg

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	83.686	111.827	205.000	66.800	-138.200
Aufwendungen	413.834	205.084	397.300	208.500	+188.800
Saldo	-330.148	-93.257	-192.300	-141.700	+50.600



Dieses Produkt wurde im Haushaltsjahr 2018 neu aufgenommen, um die Finanzströme des Integrierten Handlungskonzepts für das Quartier Fildeken-Rosenberg (siehe Ratsbeschluss vom 18.10.17) separat abzubilden. Enthalten sind auch die Personalkosten des Fachbereichs Soziales für die Koordination des Integrierten Handlungskonzepts. Die Einzelprojekte sind mit differenzierten Zuständigkeiten der diversen Fachbereiche versehen; die Produktverantwortung für die im Kernhaushalt der Stadt Bocholt abgebildeten Maßnahmen liegt zentral beim Fachbereich Soziales.

Im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales wurden einige zeitliche und inhaltliche Veränderungen des Projektverlaufs vorgestellt. Die zunächst angedachte Zeitachse zur Umsetzung der Projekte hat sich temporär erweitert.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	162.498,05	232.000	205.000	0	93.000	77.500	46.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	162.498,05	232.000	205.000	0	93.000	77.500	46.500
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	1.308.485,05	746.800	445.300	0	54.700	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.308.485,05	746.800	445.300	0	54.700	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.145.987,00	- 514.800	-240.300	0	38.300	77.500	46.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2241-IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales										
Maßnahme: 020-Öffentlicher Raum und Freiraum										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	38.608,26	0	205.000	0	93.000	77.500	46.500	137.516	559.516
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.139,50	746.800	445.300	0	54.700	0	0	244.880	1.491.680
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 21.531,24	- 746.800	-240.300	0	38.300	77.500	46.500	-107.364	-932.164

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 05.2241-IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales										
Maßnahme: 060-Zusammenleben, Freizeit und Kultur										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	123.889,79	232.000	0	0	0	0	0	124.912	356.912
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.248.345,55	0	0	0	0	0	0	1.284.700	1.284.700
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 1.124.455,76	232.000	0	0	0	0	0	-1.159.787	-927.787

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 052241 – IHK Fildeken-Rosenberg

Maßnahme: 020

Bezeichnung: Öffentlicher Raum und Freiraum

Maßnahme 2.1: Funktionale Erschließung und Revitalisierung „Grüne Mitte Fildeken Rosenberg“

Maßnahme 2.2: Naturnahe und funktionale Erneuerung „Grünzug Rosenberg“

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	38.608	0	205.000	0	93.000	77.500	46.500
Auszahlungen	-60.139	-746.800	-445.300	0	-54.700	0	0
Saldo	-21.531	-746.800	-240.300	0	38.300	77.500	46.500

Erläuterungen:

Nach Fertigstellung der Mensa und des Erweiterungsbaus für die Gesamtschule werden die angrenzenden Freiflächen funktional aufgewertet und mit den Schulhofflächen verbunden. Nach Schulschluss ist der „Campus“ für die Öffentlichkeit nutzbar und wird Spiel- und Bewegungsflächen sowie naturnahe Freiräume enthalten, die zum Verweilen und Erkunden einladen.

Der Grünzug soll stärker durch angrenzende Bildungseinrichtungen genutzt werden und für Kinder bzw. Jugendliche einen wohnortnahen Naturerlebnisraum bieten. Die umliegenden privaten Freiflächen werden dabei eingebunden. Diese Umsetzung wird schwerpunktmäßig in 2023 erfolgen.

Kennzahlen zu 05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,15 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst		1,10 Stellen	1,10 Stellen	1,10 Stellen	1,10 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

Fachbereich -23-
Jugend, Familie, Schule und Sport



23 Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2341 Grundschulen

03.2342 Hauptschulen

03.2343 Realschulen

03.2344 Gymnasium

03.2346 Gesamtschule

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes
für Kinder

06.2332 Erziehungshilfen

08.2322 Sportförderung

Teilergebnisplan

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.095.663,81	20.919.400	21.370.400	21.680.100	21.980.900	22.292.000
3	+ Transferleistungen	920.133,27	714.500	804.500	794.500	784.500	774.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.049.223,25	2.174.500	2.256.500	2.299.500	2.359.500	2.419.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.074,31	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.864.696,19	2.876.700	3.708.400	3.714.100	3.717.600	3.721.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	133.526,64	700	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.009,49	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.077.326,96	26.697.400	28.151.900	28.500.300	28.854.600	29.219.200
11	- Personalaufwendungen	4.857.540,86	5.397.000	5.437.100	5.515.000	5.594.000	5.674.000
12	- Versorgungsaufwendungen	298.260,20	385.700	382.500	387.900	393.500	399.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.478.001,56	11.525.800	11.961.700	11.974.800	12.029.700	12.118.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.046.074,93	783.200	702.600	702.600	702.600	702.600
15	- Transferaufwendungen	53.217.602,86	55.581.400	59.702.000	61.063.400	62.382.100	63.764.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.862.822,96	9.644.200	10.152.100	10.167.300	10.176.400	10.211.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	79.760.303,37	83.317.300	88.338.000	89.811.000	91.278.300	92.870.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-52.682.976,41	-56.619.900	-60.186.100	-61.310.700	-62.423.700	-63.651.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.682.976,41	-56.619.900	-60.186.100	-61.310.700	-62.423.700	-63.651.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-52.682.976,41	-56.619.900	-60.186.100	-61.310.700	-62.423.700	-63.651.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.000,00	19.000	28.200	28.200	28.200	28.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.654,48	6.500	6.600	6.600	6.600	6.600
29	= Ergebnis	-52.673.630,89	-56.607.400	-60.164.500	-61.289.100	-62.402.100	-63.629.900

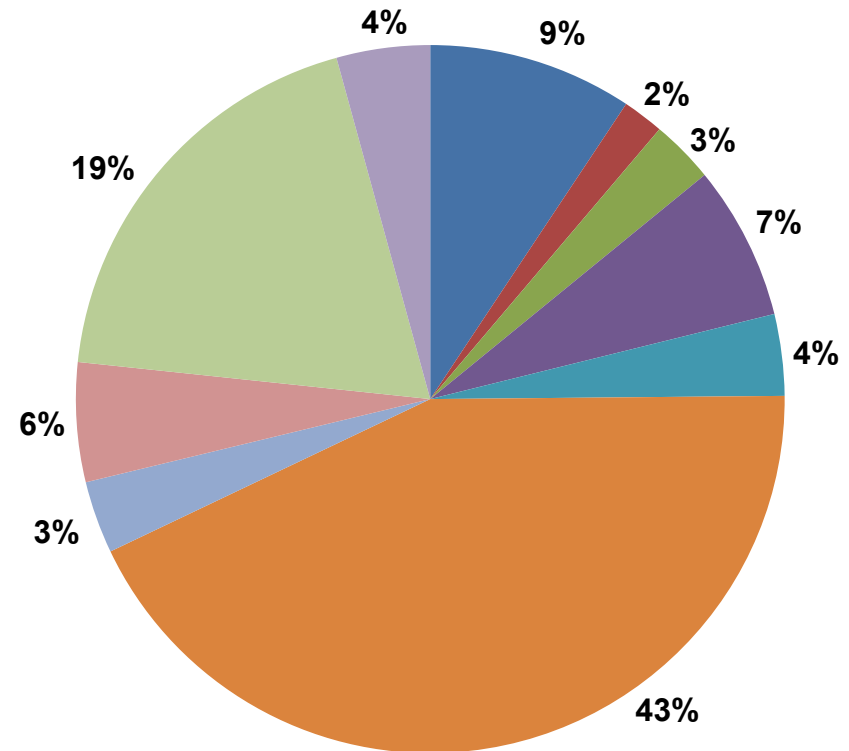
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.288.751,29	3.603.000	3.968.900	0	979.900	315.000	315.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.288.751,29	3.603.000	3.968.900	0	979.900	315.000	315.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	1.832.000	929.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.822.537,65	449.200	642.000	0	378.200	288.200	288.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	673.619,22	4.101.800	5.558.000	0	976.200	677.000	677.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.496.156,87	6.383.000	7.129.000	0	1.354.400	965.200	965.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.207.405,58	- 2.780.000	-3.160.100	0	-374.500	-650.200	-650.200

FB Jugend, Familie, Schule und Sport

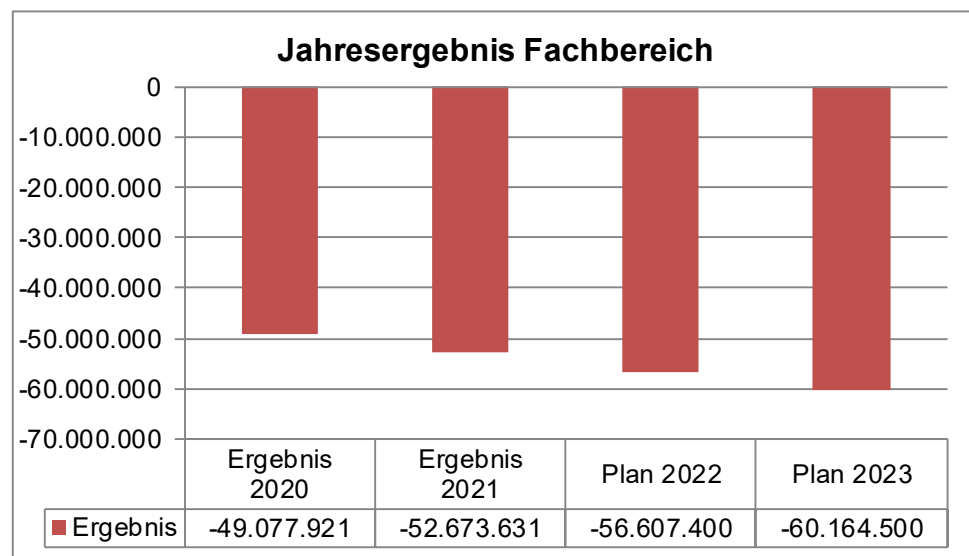
- 032341 - Grundschulen
- 032342 - Hauptschulen
- 032343 - Realschulen
- 032344 - Gymnasien
- 032346 - Gesamtschule
- 062311- Plätze in Kindertages-
einrichtungen und Tagespflege
- 062321 - Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen und Familien
- 062331 - Interessenvertretung und
Sicherung des Unterhaltes für Kinder
- 062332 - Erziehungshilfen
- 082332- Sportförderung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

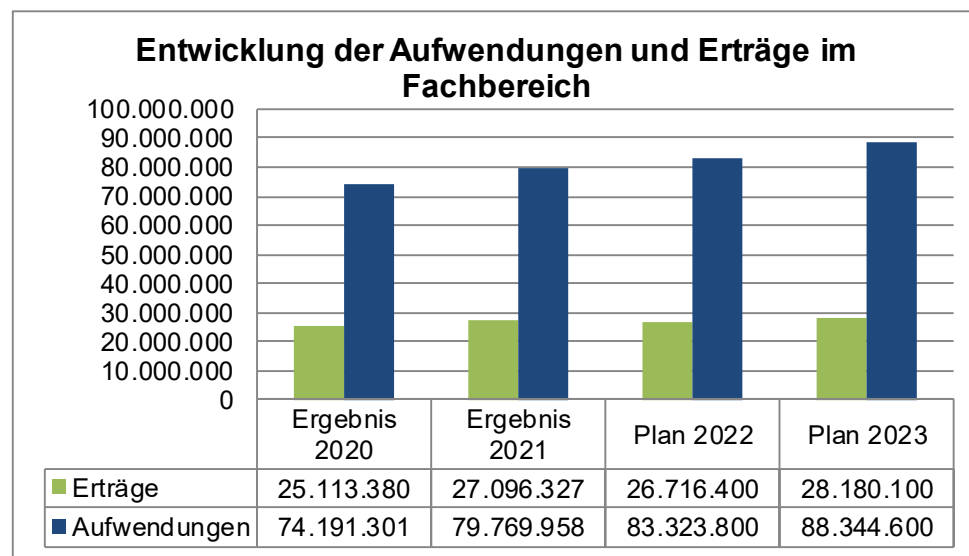
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

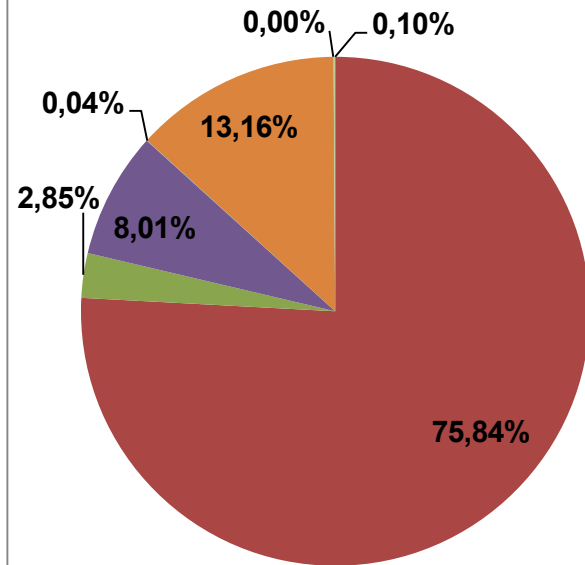
- Mit einem Jahressaldo von rund -60,2 Mio. € erhöht sich das Defizit des Fachbereichs gegenüber dem Vorjahr um ca. 3,6 Mio. €. Prozentual entspricht dies einem Anstieg von 6,3 %.
- Zur Erhöhung des Defizits tragen vor allem die Erziehungshilfen (ca. +1,96 Mio. €) und das Aufgabenfeld der Kindertagesbetreuung (ca. +1,0 Mio. €) bei.



Erläuterungen:

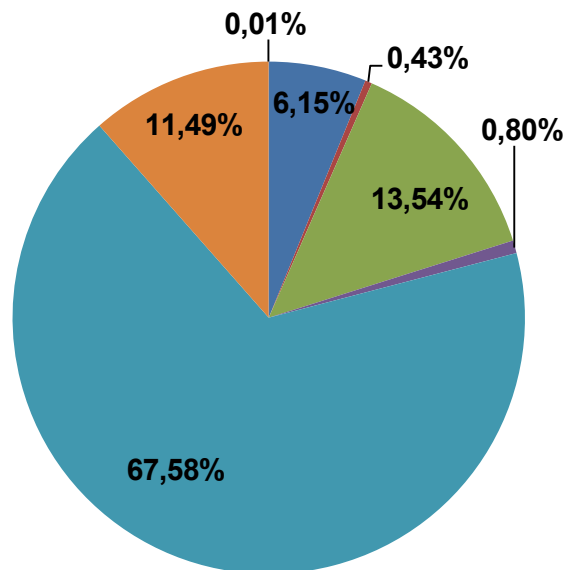
- Im direkten Vorjahresvergleich wird mit zusätzlichen Erträgen von rund 1,46 Mio. € und Mehraufwendungen von etwa 5,02 Mio. € gerechnet.
- Die Erträge des Fachbereichs stammen zu etwa 76 % aus Zuwendungen. Diese werden zu einem Großteil (ca. 18,43 Mio. €) im Produkt „Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege“ vereinnahmt.
- Die Aufwendungen stammen zu fast 68 % aus der Kontengruppe der Transferaufwendungen. Auch hier ist der überwiegende Anteil (ca. 37,11 Mio. €) dem Produkt „Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege“ zuzuordnen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 21.370.400,00 €
- Transferleistungen 804.500,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 2.256.500,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 11.600,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3.708.400,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 500,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 28.200,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 5.437.100,00 €
- Versorgungsaufwendungen 382.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 11.961.700,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 702.600,00 €
- Transferaufwendungen 59.702.000,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 10.152.100,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 6.600,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
032341 - Grundschulen	-5.678.809	-5.389.166	-6.086.000	-6.437.700	-351.700
032342 - Hauptschulen	-1.197.228	-1.241.499	-1.426.500	-1.491.300	-64.800
032343 - Realschulen	-2.110.731	-2.163.261	-2.418.500	-2.548.100	-129.600
032344 - Gymnasien	-5.473.693	-5.341.296	-6.019.400	-6.047.400	-28.000
032346 - Gesamtschule	-3.121.546	-2.836.181	-3.166.600	-3.232.000	-65.400
062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	-13.789.962	-15.338.778	-16.676.900	-17.678.700	-1.001.800
062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	-1.878.871	-1.922.131	-2.451.000	-2.513.900	-62.900
062331 - Interessenvertretung u. Sicherung d. Unterhaltes f. Kinder	-2.197.480	-2.315.671	-2.816.700	-2.681.200	+135.500
062332 - Erziehungshilfen	-10.496.387	-13.208.855	-12.253.500	-14.217.800	-1.964.300
082322 - Sportförderung	-3.133.215	-2.916.794	-3.292.300	-3.316.400	-24.100
Gesamt	-49.077.921	-52.673.631	-56.607.400	-60.164.500	-3.557.100

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
032341 - Grundschulen	-67.803	-254.129	-19.500	-19.500	0,00
032342 - Hauptschulen	-8.528	-75.544	-9.500	-11.500	-2.000
032343 - Realschulen	-53.007	-85.812	-19.500	-19.500	0,00
032344 - Gymnasien	-122.849	-95.753	-29.000	-27.000	+2.000
032346 - Gesamtschule	-79.434	-61.774	-18.200	-11.500	+6.700
062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	-71.750	-103.110	-1.096.300	-1.450.900	-354.600
062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	27.128	-458.545	-316.000	-496.500	-180.500
062331 - Interessenvertretung und Sicherung d. Unterhalts für Kinder	0	0	0	0	0,00
062332 - Erziehungshilfen	0	0	0	0	0,00
082322 - Sportförderung	-835.697	-72.738	-1.272.000	-1.123.700	+148.300
Gesamt	-1.211.939	-1.207.406	-2.780.000	-3.160.100	-380.100

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	36,68	40,94	46,97	50,70
Stellen mittlerer Dienst	24,42	25,28	24,49	24,26
Personal gesamt	64,10	69,22	74,46	77,96
Personalaufwand	4.508.209 €	4.857.541 €	5.397.000 €	5.437.100 €
ordentlicher Aufwand FB	74.172.667 €	79.760.303 €	83.317.300 €	88.338.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	6,08%	6,09%	6,48%	6,15%

Erläuterungen:

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Im Vergleich zum Planjahr 2022 sinkt die Kennzahl, obwohl die planmäßigen Stellenanteile im Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport zunehmen und der Personalaufwand sogar leicht ansteigt. Die geringere Personalintensität ist daher auf den deutlichen Anstieg des ordentlichen Gesamtaufwandes des Fachbereichs zurückzuführen. Durch diesen umfangreichen Anstieg und dem lediglich geringen Anstieg der Personalkosten ist der Anteil der Personalkosten, also die Personalintensität, im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die Stellenanteile steigen von 2022 zu 2023 um 3,5 Stellen an. Diese zusätzlichen Stellen sind allesamt auf neue gesetzliche Regelungen zurückzuführen. Zum einen ist eine weitere Stelle für den Bereich Vormundschaften vorgesehen, da sowohl der Aufgabenumfang aufgrund des Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts als auch der Bedarf aufgrund der hohen Fallzahlen zunimmt. Darüber hinaus sind auf Grundlage des neuen Kinderschutzgesetzes zwei weitere Stellen für den sozialen Dienst und eine halbe Stelle für die Netzwerkkoordination „Kinderschutz“ eingeplant worden.

Die Differenz zwischen den Ist- und den Planstellen ist durch die regelmäßige Personalfuktuation und die damit zusammenhängenden zwischenzeitlichen Stellenvakanzen zu begründen.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
032341 - Grundschulen Betreuungsquote	68,40%	68,00%	68,30%	68,70%	s. unten
062311 - Plätze in TEK und Tagespflege U3-Kinder TEK und Tagespflege	47,57%	47,06%	49,67%	50,85%	s. unten
062332 - Erziehungshilfen Anteil amb. Hilfen insgesamt	56,29%	54,17%	53,41%	52,53%	s. unten

Erläuterungen:

032341 – Grundschulen – Betreuungsquote

Gemäß dem Schulentwicklungsplan aus 2022 besteht in Bocholt langfristig der Bedarf, eine Betreuungsquote von 95 % zu erreichen. Der hohe Bedarf kommt zum einen durch die steigende Nachfrage und zum anderen durch den ab dem Schuljahr 2026/2027 bestehenden Rechtsanspruch auf eine Betreuung an der Grundschule zustande. Um den Bedarf decken zu können, werden in Zukunft weitere Betreuungsplätze, z. B. in der Offenen Ganztagschule, geschaffen. Die Betreuungsquote hängt von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, welche die Grundschule besuchen, und der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Betreuung in Anspruch nehmen. Die Tendenz der Quote ist insgesamt weiterhin steigend. Eine vereinzelt auftretende Reduzierung der Betreuungsquote wie in 2021 ergibt sich in der Regel durch einen deutlichen Anstieg der Gesamtschüleranzahl, die das Verhältnis zu den Betreuungsplätzen negativ beeinflusst.

062311 – Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege – U3-Kinder TEK und Tagespflege

In der Tendenz ist die Anzahl der Kinder unter drei Jahren in Bocholt sowie die Anzahl der entsprechenden Betreuungsplätze steigend. Im Jahr 2021 war die Anzahl der Kinder unter drei Jahren relativ hoch, sodass sie die Betreuungsquote trotz des Anstiegs der Betreuungsplätze negativ beeinflusst hat. Für die Zukunft wird wieder eine steigende Betreuungsquote erwartet. So wird der Ausbau der Plätze für die U3-Betreuung weiterhin vorangetrieben. Dazu sollen mittelfristig zusätzliche Kindertageseinrichtungen eröffnen, die auch eine U3-Betreuung anbieten. Zudem sollen weitere Plätze in der Kindertagespflege geschaffen werden.

062332 – Erziehungshilfen – Anteil ambulanter Hilfen insgesamt

Derzeit ist ein abnehmender Anteil der ambulanten Hilfen zu erkennen. Das Ziel ist es, diesen Anteil wieder auszubauen. Das bedeutet einerseits, dass ein in Anzahl und Qualität umfangreicheres Unterstützungsangebot für die Familien bereitgestellt werden soll. Außerdem möchte man Kindern und Jugendlichen, soweit dies im Einzelfall möglich ist, innerhalb ihrer Familien Hilfen anbieten können und sie nur aus diesem Umfeld herausnehmen, wenn das Wohl der Betroffenen nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2341

03.2341 Grundschulen

Kurzbeschreibung	<p>Die Grundschule ist eine für alle Kinder verbindliche Schule und umfasst die Klassen 1-4. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, führt hin zu systematischen Formen des Lernens und legt damit die Grundlage für die weitere Schullaufbahn. Hierbei knüpft die Schule an die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler an und fördert sie gleichermaßen umfassend. Die Klassen können je nach der pädagogischen Konzeption der Schule getrennt nach Jahrgängen oder in jahrgangsübergreifenden Gruppen unterrichtet werden.</p> <p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für 10 Grundschulen (davon 3 Schulverbünde mit je 2 Standorten).</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.)</p> <p>Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassenräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11)</p> <p>CDS - Schaffung von bedarfsgerechten Betreuungsräumen und Mensa - Sanierung des Bestandsgebäudes</p> <p>GSV Ludgerus, TStO Kurfürstenstr. 160b - Sanierung des Bestandsgebäudes - Schaffung der Voraussetzungen für Unterbringung beider Standorte des GSV Ludgerus an der ehem. Klaraschule u. a. durch Errichtung eines Erweiterungsbaus</p> <p>GSV Liebfrauen, HStO Stenem - Schaffung von bedarfsgerechten Betreuungsräumen und Mensa</p>
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

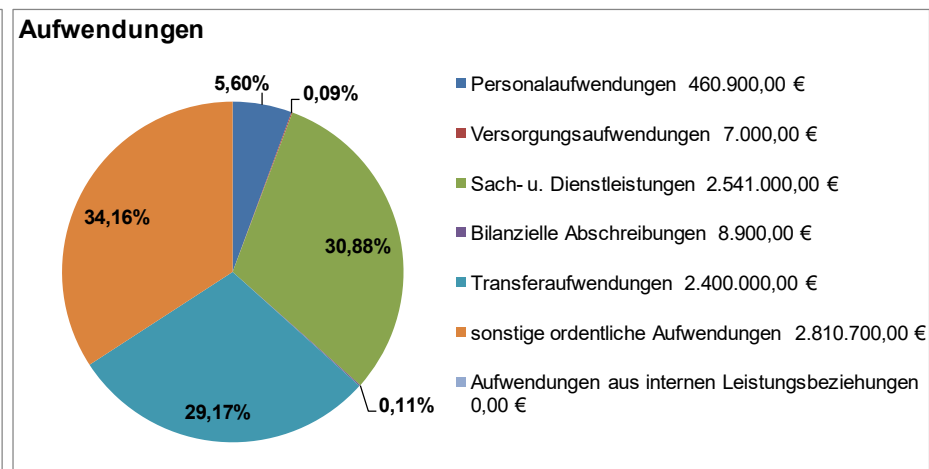
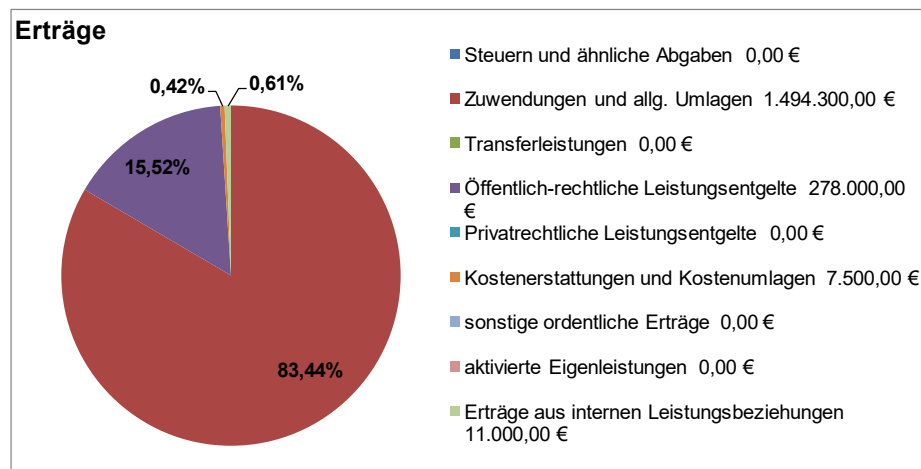
Teilergebnisplan

03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.880.156,42	1.300.500	1.494.300	1.536.300	1.579.600	1.624.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	235.607,00	261.000	278.000	278.000	278.000	278.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.557,18	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.120.320,60	1.569.000	1.779.800	1.821.800	1.865.100	1.909.700
11	- Personalaufwendungen	449.583,97	497.000	460.900	467.800	474.800	481.900
12	- Versorgungsaufwendungen	4.921,26	7.000	7.000	7.100	7.200	7.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.488.392,25	2.513.000	2.541.000	2.554.700	2.558.700	2.562.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	130.071,07	13.200	8.900	8.900	8.900	8.900
15	- Transferaufwendungen	2.169.357,30	2.111.000	2.400.000	2.446.500	2.509.500	2.574.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.272.161,03	2.518.800	2.810.700	2.815.700	2.822.200	2.826.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.514.486,88	7.660.000	8.228.500	8.300.700	8.381.300	8.461.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 5.394.166,28	- 6.091.000	- 6.448.700	- 6.478.900	- 6.516.200	- 6.551.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.394.166,28	- 6.091.000	- 6.448.700	- 6.478.900	- 6.516.200	- 6.551.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.394.166,28	- 6.091.000	- 6.448.700	- 6.478.900	- 6.516.200	- 6.551.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	5.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 5.389.166,28	- 6.086.000	- 6.437.700	- 6.467.900	- 6.505.200	- 6.540.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 032341 - Grundschulen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.594.991	2.125.321	1.574.000	1.790.800	+216.800
Aufwendungen	7.273.800	7.514.487	7.660.000	8.228.500	-568.500
Saldo	-5.678.809	-5.389.166	-6.086.000	-6.437.700	-351.700



Bei den Grundschulen steht weiterhin die qualitativ hochwertige außerschulische Betreuung der Kinder im Zentrum. Dazu werden die verschiedenen Angebote (z. B. OGS, Mensabetrieb) fortlaufend ausgebaut und optimiert.

Das Jahresdefizit für die Grundschulen in Bocholt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rund 352.000 €.

Erträge:

Die Zuwendungen bilden mit über 83 % den größten Anteil der Erträge im Bereich der Grundschulen. Im Vergleich zum Vorjahr werden knapp 195.000 € höhere Mittel durch das Land NRW erwartet. Mit den Geldern i. H. v. rund 1,49 Mio. € werden in erster Linie die verschiedenen außerunterrichtlichen Betreuungsmaßnahmen wie die Offene Ganztagschule gefördert. Ein weiterer Anteil (12.500 €) ist für die Fortbildung der Lehrkräfte bestimmt. Zum Bereich der Zuwendungen gehören auch die bilanziellen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse. Der Ansatz beträgt für das Jahr 2023 1.300 €.

Einen wesentlichen Ertrag stellen auch die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote der Kinder dar. Gegenüber dem Vorjahr werden u. a. wegen der neu eingerichteten OGS-Betreuung beim GSV Liebfrauen (Standort Stenern) leicht erhöhte Erträge (+17.000 €) i. H. v. 278.000 € erwartet.

Die Erträge aus internen Leistungsverrechnungen stammen aus der Vermietung von Schulräumen an die städtische Musikschule. Die Erträge werden i. H. v. 11.000 € eingeplant.

In unveränderter Höhe werden auch die Kostenerstattungen vom Kreis Borken für die Jugendverkehrsschule eingeplant (7.500 €).

Aufwendungen:

Den Mehrerträgen (ca. 217.000 €) stehen Mehraufwendungen i. H. v. etwa 568.000 € entgegen.

So werden zum einen die angehobenen Landesmittel in voller Höhe an die Grundschulen weitergegeben. Zuzüglich der städtischen Zuschussanteile, welche aufgrund der steigenden Personal- und weiteren Betriebsaufwendungen anzuheben sind (ca. +69.000 €), stehen für die Grundschulen in 2023 Fördermittel i. H. v. rund 2,4 Mio. € zur Verfügung.

Weitere deutliche Veränderungen ergeben sich bei den Grundschulen hinsichtlich der Gebäudekosten. Für die Mieten ist ein Anstieg um ca. 273.000 € vorgesehen. Die Bewirtschaftungskosten reduzieren sich um etwa 14.000 €. In Summe betragen die erwarteten Miet- und Bewirtschaftungskosten für das Jahr 2023 rund 4,27 Mio. €. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtaufwendungen des Produkts „Grundschulen“ i. H. v. 52 %.

Ein weiterer Mehrbedarf entsteht bei den Schülerbeförderungskosten. Verschiedene Schülerbeförderungen sind neu auszuschreiben, sodass aufgrund der gestiegenen Kraftstoffpreise sowie dem erhöhten Mindestlohn mit deutlich höheren Ausschreibungsergebnissen zu rechnen ist. Es wird ein Gesamtkostenanstieg von 39.000 € berücksichtigt. Daraus ergibt sich ein Planansatz für die Schülerbeförderung i. H. v. 535.000 €.

Für die Beiträge zur Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler wird für das Jahr 2023 eine Ansatzerhöhung um 14.500 € vorgenommen. Aufgrund der zu erwarteten Zunahme der Schülerzahl werden daher insgesamt 184.500 € eingeplant.

Bei einem insgesamt gleichbleibenden Stellenplan reduziert sich der Personal- und Versorgungsaufwand für den Bereich der Grundschulen um ca. 36.000 € und beträgt damit für das Jahr 2023 knapp 468.000 €.

Darüber hinaus sind weitere geringfügige Ansatzanpassungen durchgeführt worden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	297.393,38	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	297.393,38	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	551.522,44	19.500	19.500	0	15.500	15.500	15.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	551.522,44	19.500	19.500	0	15.500	15.500	15.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 254.129,06	- 19.500	-19.500	0	-15.500	-15.500	-15.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 03.2341-Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 045-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	297.393,38	0	0	0	0	0	0	297.393	297.393
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	548.783,39	0	0	0	0	0	0	548.783	548.783
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 251.390,01	0	0	0	0	0	0	-251.390	-251.390

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 03.2341-Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.739,05	19.500	19.500	0	15.500	15.500	15.500	2.739	88.239
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.739,05	- 19.500	-19.500	0	-15.500	-15.500	-15.500	-2.739	-88.239

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 032341 – Grundschulen

Maßnahme: 003

Bezeichnung: Schulsachbedarf investiv

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.739	16.000	16.000	0	13.000	13.000	13.000
Saldo	-2.739	-16.000	-16.000	0	-13.000	-13.000	-13.000

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet. Darüber hinaus werden den einzelnen Schulen über diese Maßnahme im Rahmen der Schulbudgets finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Maßnahme: 042

Bezeichnung: Offene Ganztagsschule

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	3.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500
Saldo	0	-3.500	-3.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die der Ganztagsangebote an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.

Maßnahme: 045

Bezeichnung: „Neue Medien“ Beschaffung EDV-Geräte

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	297.393	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	548.783	0	0	0	0	0	0
Saldo	-251.390	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel für den Bereich „Neue Medien“ werden seit dem Haushaltsjahr 2022 beim Fachbereich Digitales und IT eingeplant. Daher beläuft sich der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 03.2341 Grundschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		7,50 Stellen	7,44 Stellen	7,51 Stellen	7,51 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,51 Stellen	0,46 Stellen	0,56 Stellen	0,56 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		6,71 Stellen	6,70 Stellen	6,67 Stellen	6,67 Stellen
Grundschulen		10 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n
Schüler/innen		2.682 Schüler	2.737 Schüler	2.730 Schüler	2.721 Schüler
Klassen		117 Klassen	116 Klassen	117 Klassen	117 Klassen
Schüler je Klasse		23 Schüler	24 Schüler	23 Schüler	23 Schüler
Schülerbeförderungskosten		436.710 €	511.081 €	496.000 €	535.000 €
mehr als 2 km Schulweg		483 Schüler	502 Schüler	505 Schüler	505 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		904 €	1.018 €	982 €	1.059 €
Fahrschüler		18,0 %	18,3 %	18,7 %	18,6 %
GS mit Betreuungsangeboten		100 %	100 %	100 %	100 %
Betreute Kinder OGS		968 Schüler	1.082 Schüler	1.085 Schüler	1.090 Schüler
Betreute Kinder 13+		202 Schüler	145 Schüler	145 Schüler	145 Schüler
Betreute Kinder 8-1 incl. 13+		866 Schüler	779 Schüler	780 Schüler	780 Schüler
Betreuungsquote		68,4 %	68,0 %	68,3 %	68,7 %
Inklusionskinder		110 Schüler	122 Schüler	110 Schüler	110 Schüler
Inklusionsquote		4,1 %	4,5 %	4,1 %	4,0 %

Teilergebnisplan

03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2342

03.2342 Hauptschulen

Kurzbeschreibung	<p>Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern – unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen – eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem im berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungswegen fortzusetzen. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistung und Neigung gebildet werden.</p> <p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.)</p> <p>Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassenräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11)</p> <p>Ganztagschule - Einrichtung einer zweiten Hauptschule mit Ganztagsangebot</p>
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

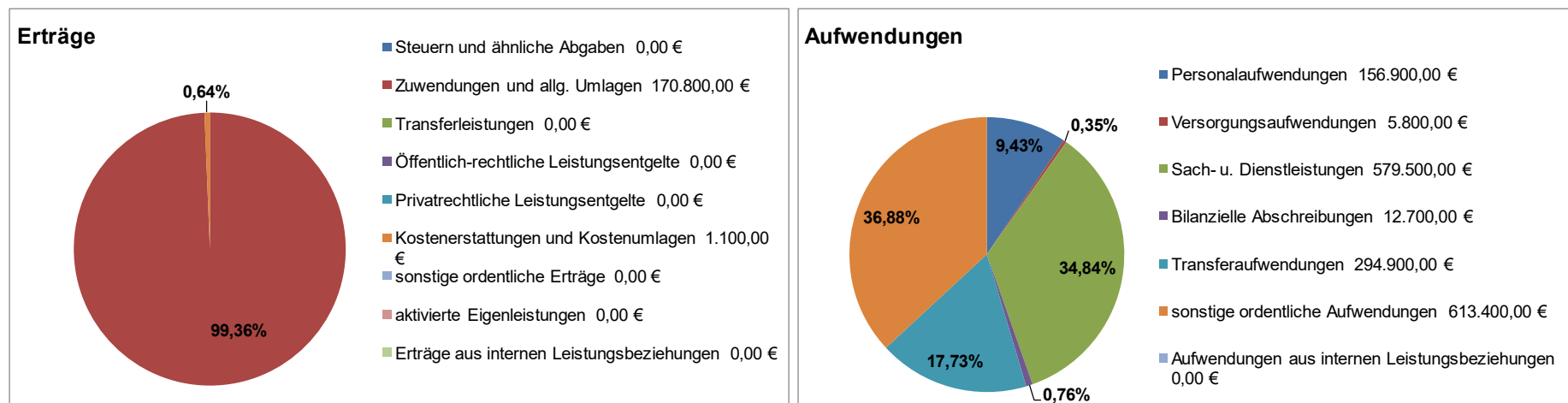
Teilergebnisplan

03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.658,20	165.100	170.800	170.800	170.800	170.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.693,06	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.068,71	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	280.419,97	166.200	171.900	171.900	171.900	171.900
11	- Personalaufwendungen	149.367,52	163.000	156.900	159.200	161.500	163.800
12	- Versorgungsaufwendungen	4.049,24	5.800	5.800	5.900	6.000	6.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518.021,82	593.000	579.500	582.000	584.000	584.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	54.864,41	15.100	12.700	12.700	12.700	12.700
15	- Transferaufwendungen	262.098,62	235.000	294.900	296.000	289.000	291.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	530.217,54	580.800	613.400	614.200	612.300	613.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.518.619,15	1.592.700	1.663.200	1.670.000	1.665.500	1.672.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.238.199,18	- 1.426.500	-1.491.300	-1.498.100	-1.493.600	-1.500.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.238.199,18	- 1.426.500	-1.491.300	-1.498.100	-1.493.600	-1.500.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.238.199,18	- 1.426.500	-1.491.300	-1.498.100	-1.493.600	-1.500.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.300,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.241.499,18	- 1.426.500	-1.491.300	-1.498.100	-1.493.600	-1.500.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 032342 - Hauptschulen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	228.785	280.420	166.200	171.900	+5.700
Aufwendungen	1.426.012	1.521.919	1.592.700	1.663.200	-70.500
Saldo	-1.197.228	-1.241.499	-1.426.500	-1.491.300	-64.800



Für die beiden Hauptschulen in Bocholt ergibt sich insgesamt ein finanzieller Mehrbedarf zum Vorjahr i. H. v. knapp 65.000 €.

Erträge:

Die Erträge der Hauptschulen stammen fast vollständig aus Landesmitteln. Der Großteil ist für die Umsetzung des Projekts „Geld oder Stelle“ bestimmt (ca. 162.000 €). Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr um 6.000 € erhöht worden. Mit den Mitteln werden die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit Nachmittagsunterricht sowie ergänzende Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs-, Kultur- und Förderangebote im Rahmen der Ganztagsangebote unterstützt. Die übrigen Mittel sind für die Fortbildungen der Lehrkräfte (2.500 €) und für das Projekt „Kultur und Schule“ (2.000 €) vorgesehen. Auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse schlagen sich im Bereich der Zuwendungen nieder. Diese bilanziellen Erträge betragen wie im Vorjahr 4.100 €.

Weitere Erträge stammen aus der Kontengruppe der Kostenerstattungen (1.100 €). Diese werden fast vollständig von den Städten Rhede und Isselburg für die durch die Stadt Bocholt organisierte Schülerbeförderung der nicht ortsansässigen Schüler*innen zum DaZ-Unterricht (DaZ = Deutsch als Zweitsprache) geleistet.

Aufwendungen:

Gegenüber dem Jahr 2022 erhöhen sich die Aufwendungen um 70.500 €.

Die Landesmittel (z. B. „Geld oder Stelle“) werden in voller Höhe an die Hauptschulen weitergegeben und um städtische Mittel ergänzt. Insgesamt betragen die Transferaufwendungen für die Hauptschulen fast 295.000 €.

Ein Teil der Transferaufwendungen (68.000 €) wird für das Projekt „Ausbildungslotsen“ ausgezahlt. Das Projekt hat zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern eine Perspektive für die Zeit nach der Schule, z. B. durch die Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt, zu schaffen.

Darüber hinaus fördert die Stadt Bocholt das Übermittagsangebot an der Hohe-Giethorst-Schule. Das Angebot ist weiterentwickelt und an die aktuellen Bedarfe (u. a. erweiterte pädagogische Betreuung) angepasst worden. Entsprechend hat die Schule einen Antrag für zusätzliche Stellenanteile gestellt. Aus diesem Grund sowie wegen des steigenden Mindestlohns und der allgemeinen Kostensteigerung ist der Ansatz für das Jahr 2023 um 17.000 € auf insgesamt 47.000 € angehoben worden.

Ein weiterer Mehrbedarf entsteht bzgl. der Essensausgabe in den Schulmensen. Diese ist im Jahr 2022 neu ausgeschrieben worden. Für die Hauptschulen ist das Ausschreibungsergebnis höher ausgefallen, sodass der Ansatz um 14.000 € aufgestockt worden ist und damit insgesamt ca. 25.000 € beträgt.

Auch der Planansatz für die Mieten ist gestiegen. Dadurch ergeben sich Mehraufwendungen i. H. v. 21.500 €. Die Bewirtschaftungskosten sinken um ca. 11.000 €. Der Gesamtansatz beträgt knapp 880.000 €, sodass diese Kosten einem Anteil von 53 % der Gesamtaufwendungen im Produkt der Hauptschulen entsprechen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (knapp 163.000 €) reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 6.000 €. Die geplanten Stellenanteile entsprechen denen des Vorjahres.

Im Übrigen sind verschiedene weitere Ansätze, z. B. Schülerbeförderungskosten (+5.000 €), Anschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter (+5.000 €), Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler (+4.000 €), geringfügig angepasst worden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93.814,30	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	93.814,30	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	169.358,30	9.500	11.500	0	7.200	7.200	7.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	169.358,30	9.500	11.500	0	7.200	7.200	7.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 75.544,00	- 9.500	-11.500	0	-7.200	-7.200	-7.200

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2342-Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 009-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	93.814,30	0	0	0	0	0	0	93.814	93.814
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	168.218,52	0	0	0	0	0	0	168.219	168.219
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 74.404,22	0	0	0	0	0	0	-74.404	-74.404

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2342-Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.139,78	9.500	11.500	0	7.200	7.200	7.200	1.140	43.740
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 1.139,78	- 9.500	-11.500	0	-7.200	-7.200	-7.200	-1.140	-43.740

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 032342 - Hauptschulen

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Schulsachbedarf investiv

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	6.500	6.500	0	6.200	6.200	6.200
Saldo	0	-6.500	-6.500	0	-6.200	-6.200	-6.200

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet. Darüber hinaus werden den einzelnen Schulen über diese Maßnahme im Rahmen der Schulbudgets finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Maßnahme: 009

Bezeichnung: „Neue Medien“ Beschaffung EDV-Geräte

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	93.814	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	168.219	0	0	0	0	0	0
Saldo	-74.405	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel für den Bereich „Neue Medien“ werden seit dem Haushaltsjahr 2022 beim Fachbereich Digitales und IT eingeplant. Daher beläuft sich der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Maßnahme: 042

Bezeichnung: Ganztagsangebote

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.140	3.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
Saldo	-1.140	-3.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die der Ganztagsangebote an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.

Kennzahlen zu 03.2342 Hauptschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		2,47 Stellen	2,38 Stellen	2,43 Stellen	2,43 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,14 Stellen	0,14 Stellen	0,14 Stellen	0,14 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,39 Stellen	0,31 Stellen	0,39 Stellen	0,39 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		1,94 Stellen	1,93 Stellen	1,90 Stellen	1,90 Stellen
Hauptschulen		2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n
Schüler/innen		554 Schüler	553 Schüler	550 Schüler	447 Schüler
Klassen		23 Klassen	24 Klassen	23 Klassen	21 Klassen
Schüler je Klasse		24 Schüler	23 Schüler	24 Schüler	21 Schüler
Schülerbeförderungskosten		60.299 €	78.810 €	80.000 €	85.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		133 Schüler	120 Schüler	125 Schüler	135 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		453 €	657 €	640 €	630 €
Fahrschüler		24,0 %	21,7 %	22,7 %	30,2 %
geb. Ganztagschulen		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Ganztagschüler		289 Schüler	274 Schüler	220 Schüler	220 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		51 Schüler	54 Schüler	51 Schüler	51 Schüler
Inklusionsquote		9,2 %	9,8 %	9,3 %	11,4 %

Teilergebnisplan

03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2343

03.2343 Realschulen

Kurzbeschreibung	<p>Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Hierbei werden die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen als Wahlpflichtunterricht erteilt. An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben.</p> <p>Der Schulträger ist für das Schaffen bedarfsgerechter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und der Bereitstellung der erforderlichen Sachmittel zuständig. Weiterhin stellt der Schulträger für gebundene und offene Ganztagschulen im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u. a. mit dem Bildungsgang Abendrealschule (Bocholt-Borken), als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.)</p> <p>Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassenräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11)</p> <p>Erweiterungsbau Albert-Schweitzer-Realschule - Zur Sicherstellung des Raumangebots gemäß der Schulentwicklungsplanung ist ein Erweiterungsbau für die Schule erforderlich</p>
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

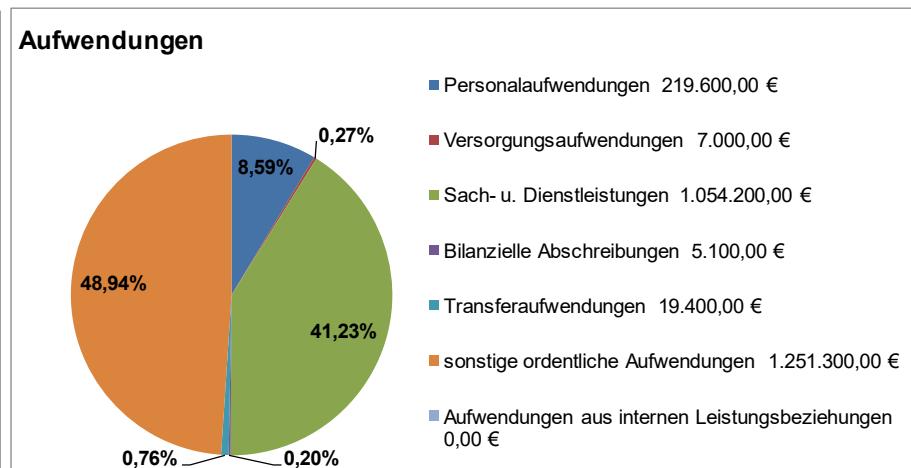
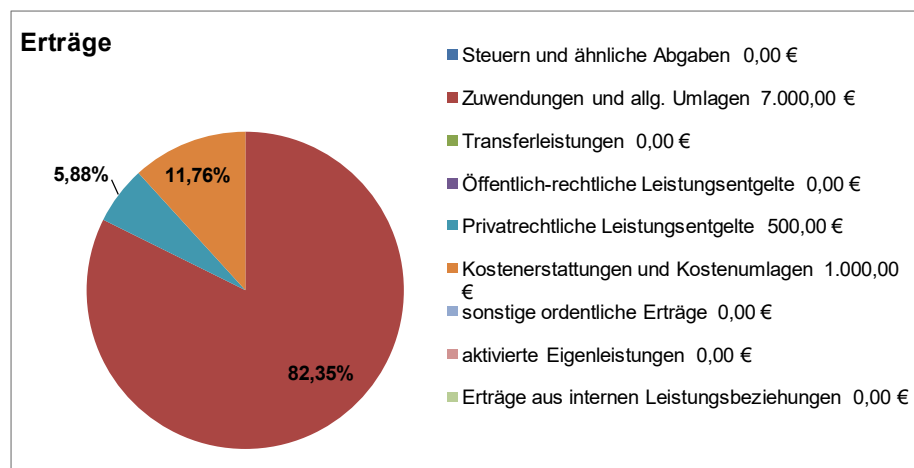
Teilergebnisplan

03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.640,47	5.200	7.000	7.000	7.000	7.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.168,56	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.105,74	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	165.914,77	5.700	8.500	8.500	8.500	8.500
11	- Personalaufwendungen	206.284,03	222.000	219.600	222.900	226.200	229.600
12	- Versorgungsaufwendungen	4.921,51	6.800	7.000	7.100	7.200	7.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.291,71	994.600	1.054.200	1.056.600	1.058.600	1.064.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.296,01	7.900	5.100	5.100	5.100	5.100
15	- Transferaufwendungen	23.381,04	7.500	19.400	9.400	9.400	9.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.056.001,22	1.185.400	1.251.300	1.250.100	1.246.600	1.248.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.329.175,52	2.424.200	2.556.600	2.551.200	2.553.100	2.564.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.163.260,75	- 2.418.500	-2.548.100	-2.542.700	-2.544.600	-2.555.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.163.260,75	- 2.418.500	-2.548.100	-2.542.700	-2.544.600	-2.555.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.163.260,75	- 2.418.500	-2.548.100	-2.542.700	-2.544.600	-2.555.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.163.260,75	- 2.418.500	-2.548.100	-2.542.700	-2.544.600	-2.555.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 032343 - Realschulen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	33.930	165.915	5.700	8.500	+2.800
Aufwendungen	2.144.662	2.329.176	2.424.200	2.556.600	-132.400
Saldo	-2.110.731	-2.163.261	-2.418.500	-2.548.100	-129.600



Im Produkt „Realschulen“ ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein Mehrbedarf i. H. v. knapp 130.000 €.

Erträge:

Für die Realschulen wird wie im Vorjahr die jährliche Landeszuwendung für das Projekt „Kultur und Schule“ (2.000 €), mit welchem die künstlerisch-kulturelle Bildung der Jugendlichen gefördert werden soll, eingeplant. Darüber hinaus wird eine geringfügig erhöhte Zuwendung für die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte angesetzt (5.000 €).

Die Zahlungen der Nachbarkommunen für die Schülerbeförderung zum DaZ-Unterricht werden i. H. v. 1.000 € im Haushalt 2023 berücksichtigt.

Ein weiterer Ertrag wird durch die Überlassung von Schulräumen, z. B. für Blutspendetermine des DRK, erwirtschaftet (500 €).

Aufwendungen:

Die Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr betragen für die Realschulen in Summe ca. 132.000 €.

Die wesentlichen Veränderungen betreffen die steigenden Mieten und Bewirtschaftungskosten. Die Erhöhung der Bewirtschaftungskosten ist auf die zunehmenden Energiekosten und Personalkosten für Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung von insgesamt fast 74.000 €. Mit einem Gesamtansatz i. H. v. ca. 1,72 Mio. € entsprechen die Miet- und Bewirtschaftungskosten einem Anteil von 67 % der Gesamtaufwendungen im Produkt.

Des Weiteren erhöhen sich die Aufwendungen für die Essensausgabe in der Schulmensa der Israhel-van-Meckenem-Schule (+20.500 €). Die Essensausgabe ist im Frühjahr 2022 neu ausgeschrieben worden. Hierbei sind die Ergebnisse für die Realschule deutlich höher ausgefallen. Der Ansatz für 2023 beträgt damit ca. 30.000 €.

Ein weiterer Mehrbedarf entsteht bzgl. der Schülerbeförderungskosten. Die steigenden Kraftstoffpreise sowie der ab Oktober 2022 geltende Mindestlohn werden sich in den Abrechnungen sowie zum Teil ausstehenden Ausschreibungsergebnissen niederschlagen. Daher wird ein Gesamtkostenanstieg von 16.000 € berücksichtigt. Daraus ergibt sich ein Planansatz für die Schülerbeförderung i. H. v. 220.000 €.

Aufgrund zu beschaffender Ausstattungen für Unterrichts- und Betreuungsräume ist der Ansatz für die geringwertigen Wirtschaftsgüter für das Jahr 2023 auf insgesamt 22.000 € aufgestockt worden (+8.500 €).

Darüber hinaus sind weitere geringfügige Ansatzanpassungen durchgeführt worden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	86.300,96	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	86.300,96	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	172.112,80	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	172.112,80	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 85.811,84	- 19.500	-19.500	0	-19.500	-19.500	-19.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2343-Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 012-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	86.300,96	0	0	0	0	0	0	86.301	86.301
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	163.577,12	0	0	0	0	0	0	163.577	163.577
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 77.276,16	0	0	0	0	0	0	-77.276	-77.276

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 03.2343-Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	8.535,68	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500	8.536	106.036
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 8.535,68	- 19.500	-19.500	0	-19.500	-19.500	-19.500	-13.536	-111.036

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 032343 - Realschulen

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Schulsachbedarf investiv

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.536	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
Saldo	-8.536	-17.000	-17.000	0	-17.000	-17.000	-17.000

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet. Darüber hinaus werden den einzelnen Schulen über diese Maßnahme im Rahmen der Schulbudgets finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Maßnahme: 012

Bezeichnung: „Neue Medien“ Beschaffung EDV-Geräte

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	86.301	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	163.577	0	0	0	0	0	0
Saldo	-77.276	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel für den Bereich „Neue Medien“ werden seit dem Haushaltsjahr 2022 beim Fachbereich Digitales und IT eingeplant. Daher beläuft sich der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Maßnahme: 042

Bezeichnung: Ganztagsangebote

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Saldo	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die der Ganztagsangebote an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.

Kennzahlen zu 03.2343 Realschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		3,37 Stellen	3,27 Stellen	3,30 Stellen	3,37 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,47 Stellen	0,36 Stellen	0,42 Stellen	0,42 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,67 Stellen	2,68 Stellen	2,65 Stellen	2,72 Stellen
Realschulen		2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n
Schüler/innen		1.269 Schüler	1.265 Schüler	1.280 Schüler	1.305 Schüler
Klassen		46 Klassen	47 Klassen	47 Klassen	48 Klassen
Schüler je Klasse		28 Schüler	27 Schüler	27 Schüler	27 Schüler
Schülerbeförderungskosten		188.695 €	217.177 €	204.000 €	220.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		370 Schüler	370 Schüler	380 Schüler	390 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		510 €	587 €	537 €	564 €
Fahrschüler		29,2 %	29,2 %	29,7 %	29,9 %
Ganztagsschüler		588 Schüler	601 Schüler	600 Schüler	630 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		60 Schüler	67 Schüler	60 Schüler	60 Schüler
Inklusionsquote		4,7 %	5,3 %	4,7 %	4,6 %
Abendrealschule in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch. Schüler Abendrealschule		126 Schüler	91 Schüler	120 Schüler	120 Schüler

Teilergebnisplan

03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2344

03.2344 Gymnasien

Kurzbeschreibung	<p>Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Aufgabe des Schulträgers ist das Schaffen guter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und die erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für drei Gymnasien, davon ist eine Schule als Ganztagschule ausgerichtet.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist ebenfalls als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u. a. mit dem Bildungsgang Abendgymnasium (Bocholt-Borken), als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.)</p> <p>Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassenräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11)</p> <p>Neubau/Sanierung Euregio-Gymnasium - Entwicklung von Plänen und Raumprogrammen</p>
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

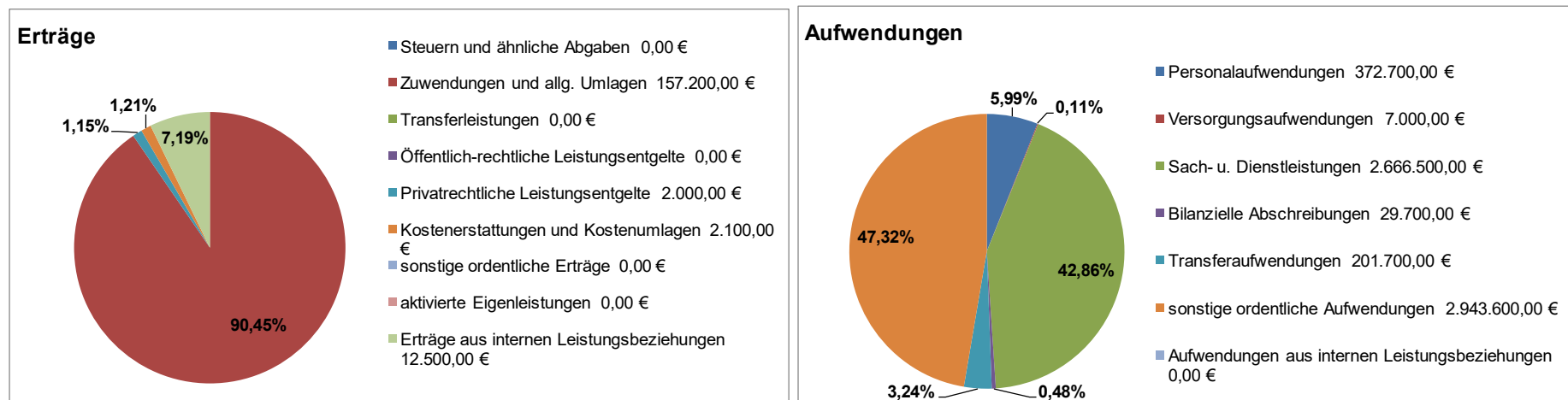
Teilergebnisplan

03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	628.131,83	185.000	157.200	157.200	157.200	157.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.833,76	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	462,64	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	633.928,23	189.100	161.300	161.300	161.300	161.300
11	- Personalaufwendungen	397.669,04	418.000	372.700	378.300	383.900	389.600
12	- Versorgungsaufwendungen	4.921,51	6.900	7.000	7.100	7.200	7.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.412.723,08	2.673.300	2.666.500	2.673.400	2.676.400	2.717.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	161.967,33	35.500	29.700	29.700	29.700	29.700
15	- Transferaufwendungen	223.268,19	193.700	201.700	203.200	205.700	206.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.786.374,63	2.892.800	2.943.600	2.953.100	2.959.100	2.985.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.986.923,78	6.220.200	6.221.200	6.244.800	6.262.000	6.336.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 5.352.995,55	- 6.031.100	-6.059.900	-6.083.500	-6.100.700	-6.174.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.352.995,55	- 6.031.100	-6.059.900	-6.083.500	-6.100.700	-6.174.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.352.995,55	- 6.031.100	-6.059.900	-6.083.500	-6.100.700	-6.174.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.700,00	11.700	12.500	12.500	12.500	12.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 5.341.295,55	- 6.019.400	-6.047.400	-6.071.000	-6.088.200	-6.162.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 032344 - Gymnasien

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	242.212	645.628	200.800	173.800	-27.000
Aufwendungen	5.715.905	5.986.924	6.220.200	6.221.200	-1.000
Saldo	-5.473.693	-5.341.296	-6.019.400	-6.047.400	-28.000



Der Mehrbedarf der Gymnasien beträgt gegenüber dem Vorjahr 28.000 €.

Erträge:

Die Erträge der Gymnasien setzen sich zu über 90 % aus Zuwendungen zusammen, welche für 2023 i. H. v. insgesamt rund 157.000 € eingeplant werden. Allein für das Projekt „Geld oder Stelle“, welches an allen drei städtischen Gymnasien durchgeführt wird, werden knapp 130.000 € und damit 9.000 € mehr als im Vorjahr einkalkuliert. Die eingezahlten Zuwendungen werden in voller Höhe an die Schulen weitergeleitet. Weitere Zuwendungen werden für die Fortbildung der Lehrkräfte (9.000 €) und das Projekt „Kultur und Schule“ (4.000 €) erwartet. Der bislang an die Stadt Bocholt ausgezahlte Ausgleich für Belastungen, die durch die schülerfahrtskostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 der Gymnasien mit achtjährigem Bildungsgang zur Sekundarstufe I entstehen, wird ab 2023 nicht mehr eingehen, sodass hierfür kein Ansatz gebildet worden ist (-37.000 €).

Geringfügige Ansatz erhöhungen werden hinsichtlich der Erträge aus der Verrechnung von Raumkosten mit der Musikschule (Ansatz = 12.500 €) und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse einkalkuliert (Ansatz = 14.700 €) berücksichtigt.

Aufwendungen:

Die Miet- und Bewirtschaftungskosten für die Schulgebäude steigen im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. So ist für die Mieten eine Erhöhung um etwa 47.000 € vorgesehen. Bzgl. der Bewirtschaftungskosten sorgen steigende Energie- und Personalkosten für höhere Planansätze. Bei den Gymnasien verursacht dies einen Anstieg um fast 34.000 €. Insgesamt sind an die GWB Vorabzahlungen i. H. v. rund 4,29 Mio. € zu leisten. Am Gesamtaufwand gemessen ist dies ein Anteil von 69 %.

Die Neuausschreibung der Essensausgabe in den Schulmensen bedeutet für das Produkt der Gymnasien eine Kosteneinsparung i. H. v. rund 66.000 €. Für das Jahr 2023 ist entsprechend den Ausschreibungsergebnissen ein Ansatz über 103.000 € in den Haushalt eingestellt worden.

Auch für verschiedene Schülerbeförderungen sind Neuausschreibungen erfolgt. Diese führen unter Berücksichtigung der steigenden Kraftstoffpreise sowie des Mindestlohns zu erhöhten Plansätzen (675.000 €). Der berechnete Mehraufwand beträgt 15.000 €.

Darüber hinaus zieht die Umstellung des Schulsystems auf G9 verschiedene Ansatzsteigerungen nach sich. Aufgrund der dadurch zunehmenden Schülerzahl sind zusätzliche Mittel beispielsweise für den Ansatz der Lernmittel (+5.000 €), den sächlichen Schulbedarf (+6.900 €) und die Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler (+1.200 €) notwendig.

Hingegen reduziert sich der Personalaufwand für die Gymnasien um ca. 45.000 €. Der Ansatz für den Versorgungsaufwand bleibt nahezu unverändert. Insgesamt werden Kosten i. H. v. knapp 380.000 € eingeplant.

Im Übrigen sind einige geringfügige Ansatzanpassungen durchgeführt worden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	179.401,92	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	179.401,92	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	275.155,36	29.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	275.155,36	29.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 95.753,44	- 29.000	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 03.2344-Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 012-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	179.401,92	0	0	0	0	0	0	179.402	179.402
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	266.983,64	0	0	0	0	0	0	266.984	266.984
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 87.581,72	0	0	0	0	0	0	-87.582	-87.582

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 03.2344-Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	8.171,72	29.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000	8.172	145.172
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	35.000	35.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 8.171,72	- 29.000	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000	-43.172	-180.172

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 032344 - Gymnasien

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Schulsachbedarf investiv

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.172	24.500	24.500	0	24.500	24.500	24.500
Saldo	-8.172	-24.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet. Darüber hinaus werden den einzelnen Schulen über diese Maßnahme im Rahmen der Schulbudgets finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Maßnahme: 012

Bezeichnung: „Neue Medien“ Beschaffung EDV-Geräte

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	179.402	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	266.984	0	0	0	0	0	0
Saldo	-87.582	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel für den Bereich „Neue Medien“ werden seit dem Haushaltsjahr 2022 beim Fachbereich Digitales und IT eingeplant. Daher beläuft sich der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Maßnahme: 042

Bezeichnung: Ganztagsangebote

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	4.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Saldo	0	-4.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die der Ganztagsangebote an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.

Kennzahlen zu 03.2344 Gymnasien

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		6,37 Stellen	6,01 Stellen	6,29 Stellen	6,02 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,52 Stellen	0,39 Stellen	0,47 Stellen	0,47 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		5,57 Stellen	5,34 Stellen	5,54 Stellen	5,27 Stellen
Gymnasien		3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n
Schüler/innen		2.236 Schüler	2.138 Schüler	2.250 Schüler	2.250 Schüler
Klassen		95 Klassen	91 Klassen	95 Klassen	95 Klassen
Schüler je Klasse		24 Schüler	23 Schüler	24 Schüler	24 Schüler
Schülerbeförderungskosten		591.999 €	561.288 €	660.000 €	675.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		915 Schüler	840 Schüler	880 Schüler	880 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		647 €	668 €	750 €	767 €
Fahrschüler		40,9 %	39,3 %	39,1 %	39,1 %
Ganztagsschüler		451 Schüler	447 Schüler	452 Schüler	452 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		29 Schüler	14 Schüler	29 Schüler	29 Schüler
Inklusionsquote		1,3 %	0,7 %	1,3 %	1,3 %
Abendgymnasium in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch.Schüler Abendgymnasium		99 Schüler	82 Schüler	100 Schüler	100 Schüler

Teilergebnisplan

03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2346

03.2346 Gesamtschule

Kurzbeschreibung	<p>Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5-10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Der Unterricht wird in der Sekundarstufe I im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gebildet werden.</p> <p>Die Gesamtschule ist eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler und nimmt Kinder aller Leistungsstärken auf. Sie hält die Schullaufbahn bis zum Abitur offen. Alle Abschlüsse bis zum Abitur bleiben in einer Schule – der Gesamtschule – erreichbar. Das gemeinsame Lernen ist das Grundprinzip dieser Schulform. Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam im Klassenverband sowie im Rahmen von Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet.</p> <p>An der Gesamtschule werden die Schülerinnen und Schüler im gebundenen Ganzttag unterrichtet.</p> <p>Der Schulträger ist dafür zuständig, gute räumliche und technische Rahmenbedingungen einschließlich der erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen und ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot anzubieten.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schüler und Schülerinnen mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassenräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11) <p>Ausbildungslotsen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Installation von Ausbildungslotsen, um den Übergang der Schülerinnen und Schüler ins Berufsleben zu optimieren
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

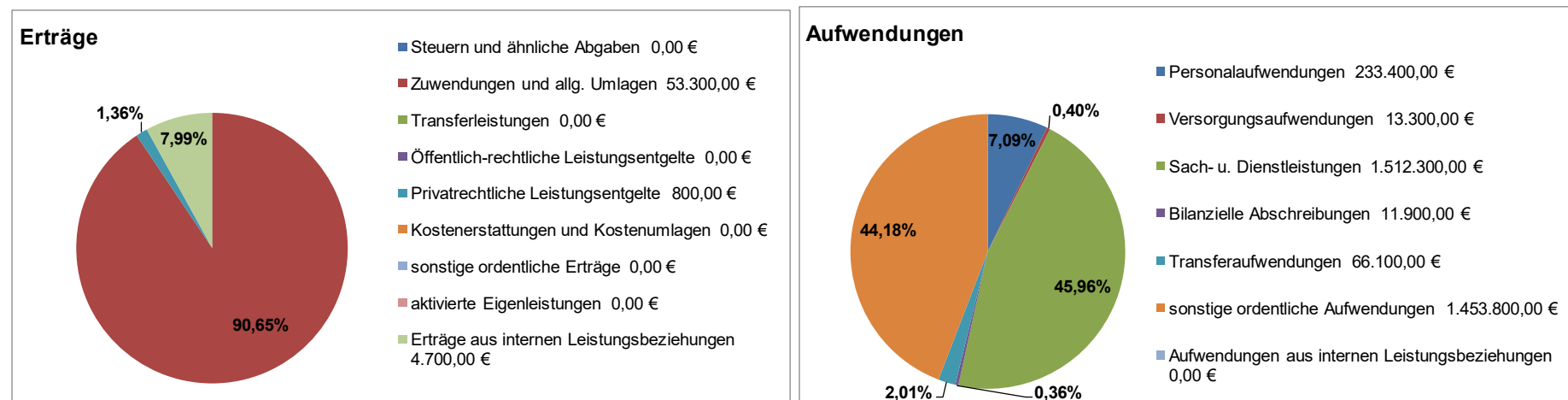
Teilergebnisplan

03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.993,85	51.100	53.300	53.300	53.300	53.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800	800	800	800	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.600,25	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.705,36	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	257.299,46	51.900	54.100	54.100	54.100	54.100
11	- Personalaufwendungen	232.156,05	225.000	233.400	236.800	240.200	243.600
12	- Versorgungsaufwendungen	9.406,79	13.300	13.300	13.500	13.700	13.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.382.755,69	1.497.900	1.512.300	1.446.800	1.452.300	1.455.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	77.913,22	15.500	11.900	11.900	11.900	11.900
15	- Transferaufwendungen	60.001,52	54.000	66.100	71.100	71.100	71.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.333.546,93	1.415.100	1.453.800	1.454.800	1.456.800	1.457.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.095.780,20	3.220.800	3.290.800	3.234.900	3.246.000	3.254.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.838.480,74	- 3.168.900	-3.236.700	-3.180.800	-3.191.900	-3.200.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.838.480,74	- 3.168.900	-3.236.700	-3.180.800	-3.191.900	-3.200.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.838.480,74	- 3.168.900	-3.236.700	-3.180.800	-3.191.900	-3.200.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.300,00	2.300	4.700	4.700	4.700	4.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.836.180,74	- 3.166.600	-3.232.000	-3.176.100	-3.187.200	-3.195.300

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 032346 - Gesamtschule

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	78.556	259.599	54.200	58.800	+4.600
Aufwendungen	3.200.102	3.095.780	3.220.800	3.290.800	-70.000
Saldo	-3.121.546	-2.836.181	-3.166.600	-3.232.000	-65.400



Über das Produkt „Gesamtschule“ werden in erster Linie die Aufwendungen und Erträge der Gesamtschule abgewickelt. Zudem werden hier die Zahlungen hinsichtlich der Förderschule dargestellt.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Mehrbedarf i. H. v. etwa 65.000 €.

Erträge:

Fast 91 % der Erträge des Produktes stammen aus der Kontengruppe der Zuwendungen. Für das Projekt „Geld oder Stelle“, welches gegenüber dem Vorjahr durch das Land geringfügig höher gefördert wird, sind Zuwendungen i. H. v. 44.000 € vorgesehen. Weiterhin werden jeweils rund 4.000 € für die Fortbildung des Lehrpersonals und für das Projekt „Kultur und Schule“ eingeplant. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse werden wie im Vorjahr i. H. v. 1.600 € einkalkuliert.

Die Erstattung seitens der Musikschule für die genutzten Räumlichkeiten in der Gesamtschule wird in angepasster Höhe von knapp 5.000 € in den Haushalt eingestellt (+2.400 €).

Aufwendungen:

Die Miete der Schulgebäude der Gesamtschule wird ab dem Jahr 2023 um etwa 34.000 erhöht. Hingegen sinkt der berechnete Mittelbedarf für die Bewirtschaftungskosten um rund 15.000 €. Insgesamt betragen die Miet- und Bewirtschaftungskosten fast 1,98 Mio. € und nehmen somit an den Gesamtaufwendungen im Produkt einen Anteil i. H. v. 61 % ein.

Im Übrigen ergeben sich zwei wesentliche Reduzierungen. Zum einen sind die Ausschreibungsergebnisse für die Essensausgabe in der Schulmensa geringer ausgefallen als bisher veranschlagt. Die Kosteneinsparung beträgt 30.000 €, sodass ein Ansatz i. H. v. 124.500 € in den Haushalt aufgenommen worden ist. Darüber hinaus ist die Ausstattung der Unterrichts- und Fachräume nach der Fertigstellung der neuen Gebäudeteile nun abgeschlossen, sodass die bis zum Jahr 2022 eingeplanten Ansätze nicht mehr notwendig sind. Gegenüber dem Vorjahr ist daher für den sächlichen Schulbedarf ein um 23.000 € geringerer Ansatz i. H. v. 41.000 € eingeplant worden.

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2022 soll an der Gesamtschule künftig ein sog. Ausbildungslotse eingesetzt werden. Dieser ist an der Gesamtschule im Rahmen des Corona-Aufholprogramms erstmalig finanziert worden. Da der Bedarf weiterhin besteht, soll der Ausbildungslotse den Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft bei ihrem Übergang auf den Arbeitsmarkt zur Seite stehen. Die Kosten betragen 71.000 €.

Hinsichtlich der Schülerbeförderung ist auch für die Gesamtschule mit einer Kostensteigerung zu rechnen. Die Entwicklung der Kraftstoffpreise sowie der ab Oktober 2022 neu geltende Mindestlohn wird zu höheren Ausgaben führen (+9.000 €). Der Ansatz ist daher auf 200.000 € aufgestockt worden.

Der Ansatz für die Erstattungen an den Kreis Borken für den Betrieb der Overbergschule (Förderschule) wird in unveränderter Höhe fortgeschrieben (350.000 €). Die Erstattungen werden über eine Pauschale pro Schulkind errechnet und an den Kreis Borken als Schulträger geleistet.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betragen insgesamt etwa 247.000 €. Dies entspricht bei einem gleichbleibenden Stellenplan einer Erhöhung zum Vorjahr um rund 8.000 €.

Darüber hinaus sind weitere geringfügige Ansatzanpassungen vorgenommen worden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	81.851,44	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	81.851,44	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	143.624,96	18.200	11.500	0	11.500	11.500	11.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	143.624,96	18.200	11.500	0	11.500	11.500	11.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 61.773,52	- 18.200	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 03.2346-Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 003-"Neue Medien" Beschaffung EDV-Geräte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	81.851,44	0	0	0	0	0	0	81.851	81.851
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	142.815,86	0	0	0	0	0	0	142.816	142.816
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 60.964,42	0	0	0	0	0	0	-60.964	-60.964

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 03.2346-Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	809,10	18.200	11.500	0	11.500	11.500	11.500	809	65.009
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 809,10	- 18.200	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	-809	-65.009

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 032346 - Gesamtschule

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Schulsachbedarf investiv

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	809	15.700	10.500	0	10.500	10.500	10.500
Saldo	-809	-15.700	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet. Darüber hinaus werden der Schule über diese Maßnahme im Rahmen des Schulbudgets finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Ganztagsangebot

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Saldo	0	-2.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen:

Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensa sowie der weiteren Räumlichkeiten, die dem Ganztagsangebot der Schule dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.

Maßnahme: 003

Bezeichnung: „Neue Medien“ Beschaffung EDV-Geräte

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	81.851	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	142.816	0	0	0	0	0	0
Saldo	-60.965	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel für den Bereich „Neue Medien“ werden seit dem Haushaltsjahr 2022 beim Fachbereich Digitales und IT eingeplant. Daher beläuft sich der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 03.2346 Gesamtschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		3,17 Stellen	3,57 Stellen	3,19 Stellen	3,39 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,32 Stellen	0,32 Stellen	0,32 Stellen	0,32 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,53 Stellen	0,50 Stellen	0,58 Stellen	0,58 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,32 Stellen	2,75 Stellen	2,29 Stellen	2,49 Stellen
Gesamtschulen		1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n
Schüler/innen		931 Schüler	977 Schüler	980 Schüler	980 Schüler
Klassen		35 Klassen	37 Klassen	35 Klassen	35 Klassen
Schüler je Klasse		27 Schüler	26 Schüler	28 Schüler	28 Schüler
Schülerbeförderungskosten		156.901 €	190.715 €	191.000 €	200.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		309 Schüler	329 Schüler	335 Schüler	335 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		508 €	580 €	570 €	597 €
Fahrschüler		33,2 %	33,7 %	34,2 %	34,2 %
Ganztagsschüler		828 Schüler	833 Schüler	835 Schüler	835 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		63 Schüler	69 Schüler	63 Schüler	63 Schüler
Inklusionsquote		6,8 %	7,1 %	6,4 %	6,4 %

Teilergebnisplan

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

06.2311

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege dienen der Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern. Zudem sollen im Rahmen der Erziehungspartnerschaft Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages unterstützt werden.</p> <p>Ein weiteres Ziel der verschiedenen Formen der Kindertagesbetreuung ist die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zu diesem Zweck sollen den Eltern bedarfsgerechte Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Die Förderung von Kindertageseinrichtungen erfolgt über das SGB VIII und das Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz). Die Leistung der Kindertageseinrichtungen wird in Bocholt ausschließlich von freien Trägern (Kirchen, Vereine, Verbände u. ä.) angeboten. Aufgrund der vielfältigen Gruppenstrukturen, individuellen Öffnungszeiten und differenzierten Einrichtungskonzepte bieten die Kindertageseinrichtungen eine Vielzahl von Betreuungsmöglichkeiten.</p> <p>Die Kindertagespflege stellt eine familiennahe und flexible Betreuungsmöglichkeit von Kindern dar und ermöglicht die Berücksichtigung individueller Betreuungsbedarfe der Eltern. Hieran orientiert sich die Ausgestaltung des jeweiligen Pflegeverhältnisses, z. B. ob im Haushalt der Pflegeperson oder einer Großtagespflegestelle, ob allein oder mit anderen Kindern, zu welchen Zeiten u. ä. Kindertagespflege kommt für Kinder von 0-14 Jahren in Frage, bevorzugt aber für Kinder unter drei Jahren. Die Fachberatung für Kindertagespflege berät, vermittelt und begleitet Eltern und Kindertagespflegepersonen.</p> <p>Zu der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gehören weitere Leistungsbereiche, die von der Stadt Bocholt abgedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuungsformen Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule - Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren, plusKITA, Sprachförderkita - Flexibilisierung von Öffnungs- und Betreuungszeiten - Bedarfsplanung und Qualitätsentwicklung - Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder - Fachberatung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 SGB VIII
<p>Auftragsgrundlage</p>	<p>§§ 22 - 26, 43, 45 SGB VIII, § 16 a SGB II, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses</p>
<p>Zielgruppen</p>	<p>Kinder von 0-14 Jahren</p>
<p>Ziele</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3-6 Jahren ist sichergestellt. 2. Die Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen werden 2023 weiterhin bedarfsgerecht ausgebaut. 3. Die Plätze für unter dreijährige Kinder in Kindertagespflege werden ausgebaut.
<p>Verantwortlich</p>	<p>Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.1</p>

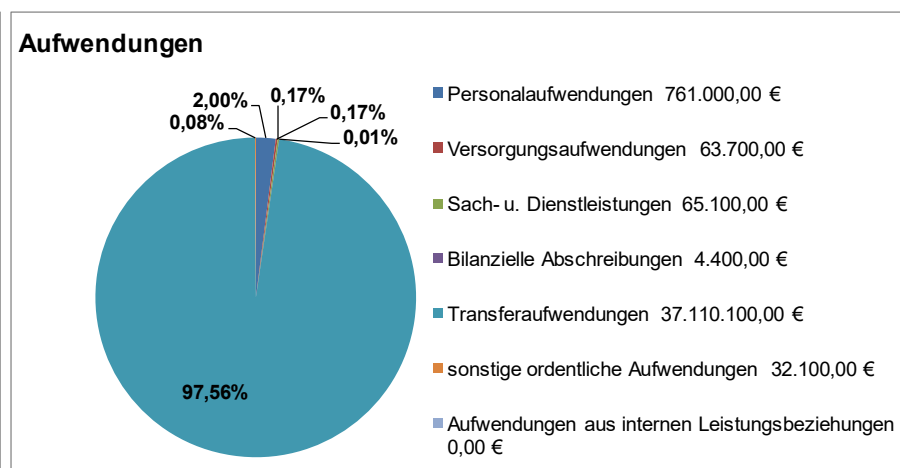
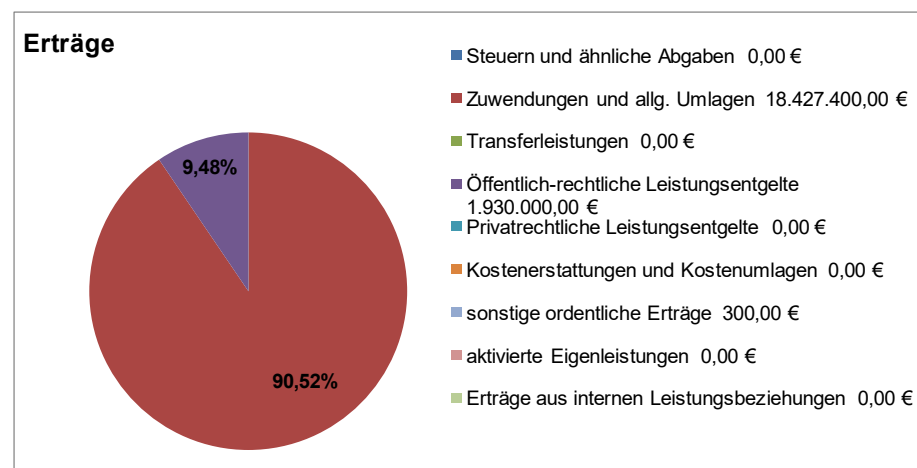
Teilergebnisplan

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.927.366,81	17.957.300	18.427.400	18.695.100	18.952.600	19.219.100
3	+ Transferleistungen	- 9.652,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.757.518,25	1.865.000	1.930.000	1.990.000	2.050.000	2.110.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.532,43	500	300	300	300	300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.690.765,49	19.822.800	20.357.700	20.685.400	21.002.900	21.329.400
11	- Personalaufwendungen	765.933,19	778.000	761.000	771.800	782.800	794.000
12	- Versorgungsaufwendungen	45.753,61	58.200	63.700	64.500	65.400	66.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.373,84	57.000	65.100	65.100	65.100	65.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.350,05	4.500	4.400	4.400	4.400	4.400
15	- Transferaufwendungen	33.163.611,02	35.573.000	37.110.100	37.877.100	38.674.500	39.471.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.522,14	29.000	32.100	32.100	32.100	32.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.029.543,85	36.499.700	38.036.400	38.815.000	39.624.300	40.433.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-15.338.778,36	-16.676.900	-17.678.700	-18.129.600	-18.621.400	-19.104.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.338.778,36	-16.676.900	-17.678.700	-18.129.600	-18.621.400	-19.104.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-15.338.778,36	-16.676.900	-17.678.700	-18.129.600	-18.621.400	-19.104.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-15.338.778,36	-16.676.900	-17.678.700	-18.129.600	-18.621.400	-19.104.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	17.545.348	18.690.765	19.822.800	20.357.700	+534.900
Aufwendungen	31.335.310	34.029.544	36.499.700	38.036.400	-1.536.700
Saldo	-13.789.962	-15.338.778	-16.676.900	-17.678.700	-1.001.800



Das Produkt „Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege“ deckt das gesamte Aufgabenspektrum hinsichtlich der Tagesbetreuung von Kindern ab. Dazu gehören u. a. die Bereitstellung und der Ausbau von Betreuungsplätzen, die Beratung von betreuenden Einrichtungen/Personen, der Abruf und die bestimmungsgemäße Weiterleitung der Landesmittel sowie die Erhebung der Elternbeiträge.

Das Produkt wird in großen Teilen durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) beeinflusst. Es bestimmt maßgeblich die Höhe der zu zahlenden Aufwendungen und die daran gekoppelten Erträge aus Landesmitteln. Mit einem Saldo von rund -17,68 Mio. € wird für dieses Produkt eine negative Abweichung zum Vorjahr i. H. v. etwa 1 Mio. € eingeplant.

Erträge:

Mit 13,6 Mio. € bilden die Landeszuwendungen für die Betriebskosten der Einrichtungen den höchsten Planansatz auf der Ertragsseite. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Mittel um 500.000 €. Die Erhöhung ist zum einen auf die jährliche Steigerung der Kindpauschalen und zum anderen auf die für das Kindergartenjahr 2023/24 geplanten zusätzlichen Betreuungsplätze zurückzuführen. Der Zuschuss für die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege beträgt für das Jahr 2023 ca. 440.000 €.

Aus den oben genannten Gründen steigen auch die Landesmittel für den Belastungsausgleich und den Ausfall der Elternbeiträge. Der Belastungsausgleich soll einen Teil der städtischen Kosten für den notwendigen Ausbau der Kindertagesbetreuung für U3-Kinder decken und ist von der Höhe der angemeldeten Kindpauschalen abhängig. Gegenüber dem Jahr 2022 erhöht sich der Ansatz um 68.000 € und beträgt damit insgesamt 1,55 Mio. €. Die Zuwendung für den Ausfall der Elternbeiträge, welche im Zusammenhang mit den beitragsfreien Kindergartenjahren gewährt wird, hängt ebenfalls von der Höhe der gemeldeten Kindpauschalen ab. Der Anstieg zum Vorjahr beträgt knapp 80.000 € und der Planansatz für das Jahr 2023 1,78 Mio. €.

Eine weitere Ansatzerhöhung (ca. +43.000 €) ist für die Fördermittel zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung vorgesehen. Die Förderung des Landes NRW dient der Umsetzung von bedarfsgerechten und familienunterstützenden Angeboten. Für das Haushaltsjahr 2023 werden Mittel i. H. v. etwa 333.000 € erwartet.

Lediglich mit einer geringfügigen Erhöhung (+2.600 €) werden die Landeszuwendungen für die Familienzentren eingeplant. Der Planansatz beträgt damit knapp 256.000 €.

Die Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung werden in angepasster Höhe von knapp 1,93 Mio. € angesetzt. Zum Vorjahr entspricht das einer Ansatzerhöhung um 65.000 €.

Für die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens (PRAP) wird ein deutlich niedrigerer Planansatz in den Haushalt eingestellt. Für das Jahr 2023 beträgt der Ansatz rund 441.000 € und wird damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 221.000 € reduziert. Gemäß dem Haushaltsrecht wird der PRAP für an die Stadt Bocholt gezahlte Baukostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Bilanz ausgewiesen. Über die Dauer der Gegenleistungsverpflichtung, welche gegenüber dem Land NRW als Zuwendungsgeber besteht, wird der PRAP periodengerecht ertragswirksam aufgelöst. Hierbei handelt es sich um einen ausschließlich bilanziellen Vorgang.

Aufwendungen:

Analog zu den steigenden Erträgen erhöhen sich auch die entsprechenden Aufwandspositionen.

Den wesentlichen Anteil an den Aufwendungen in diesem Produkt nehmen die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtungen ein. Für das Haushaltsjahr 2023 ist ein Betrag i. H. v. 32,85 Mio. € eingeplant worden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 1,35 Mio. €. Die Betriebskosten setzen sich aus der Summe der Kindpauschalen nach dem KiBiz sowie den Mietkostenzuschüssen zusammen. Die Kindpauschalen errechnen sich in Abhängigkeit von der Gruppenform und der wöchentlichen Betreuungszeit individuell für jedes Kind. Aus der Summe der Kindpauschalen pro Tageseinrichtung ergibt sich das Einrichtungsbudget, das dem Träger für den Betrieb der Einrichtung zur Verfügung gestellt wird. Die Mietkostenzuschüsse werden entsprechend der Größe der jeweiligen Einrichtung berechnet.

Die Höhe der Kindpauschalen und der Mietkostenzuschüsse wird jährlich an die allgemeine Preisentwicklung angepasst. Die Fortschreibungsrate für die Kindpauschalen gemäß § 37 KiBiz wurde für das Kindergartenjahr 2022/2023 mit 1,02 % festgesetzt. Für die Zuschüsse zur Miete gilt entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex eine Fortschreibungsrate von 2,67 %. Die Fortschreibungsraten für das Kindergartenjahr 2023/2024 sind noch nicht bekannt. Aus diesem Grund ist für die in das Haushaltsjahr 2023 fallenden Monate des Kindergartenjahres 2023/2024 eine Schätzung auf der Grundlage des Vorjahres vorgenommen worden. Allein durch die Erhöhung der Kindpauschalen um 1 % ergeben sich Aufwandssteigerungen von über 300.000 €.

Die Fördersätze für die Kindertagespflege werden analog zu der Fortschreibungsrate nach § 37 KiBiz jährlich angepasst. Für das Jahr 2023 wird ein Planansatz i. H. v. 3 Mio. € im Haushalt bereitgestellt. Zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 350.000 €, welcher auch auf den Ausbau der Betreuungsplätze zurückzuführen ist.

Die Erhöhungen für diese beiden Positionen können durch die eingeplanten Landesmittel und Elternbeiträge nicht gedeckt werden, sodass die Differenz durch städtische Mittel zu begleichen ist.

Die Förderung der Flexibilisierung der Betreuungszeiten wird in voller Höhe an die Träger weitergeleitet. Die Mittel werden um einen städtischen Pflichtanteil i. H. v. 25 % aufgestockt, sodass der neu gebildete Ansatz hierfür insgesamt 417.000 € beträgt.

Weitere Aufwandspositionen werden für die Förderung der Familienzentren (100 % Förderung durch das Land NRW), für verschiedene Einzelmaßnahmen (z. B. Spielplatzsanierungen), für die Einrichtung sowie den Erhalt von Betreuungsplätzen bei den Tagespflegepersonen und für Beratungs- und Fortbildungsleistungen der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen bereitgestellt.

Hinsichtlich des städtischen Personals sinkt der Aufwand um 11.500 € und beträgt damit in Summe knapp 825.000 €. Die Stellenanteile haben sich zum Vorjahr nicht verändert.

Analog zur Auflösung des PRAP wird auch der aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) bzgl. der durch die Stadt Bocholt ausgezahlten Baukostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen aufgelöst. Die Auflösung wird periodengerecht auf die Dauer der Gegenleistungsverpflichtung, welche z. B. die zweckentsprechende Nutzung eines Kita-Gebäudes über 20 Jahre beinhaltet, aufwandswirksam verbucht. Der ARAP stellt damit den Teil in der Bilanz dar, der als Vorausleistung auf die noch nicht erfüllte Gegenleistungsverpflichtung entfällt. Der Ansatz beträgt für das Haushaltsjahr etwa 497.000 € und ist damit um rund 232.000 € reduziert worden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	549.989,29	2.146.000	3.227.600	0	614.200	315.000	315.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	549.989,29	2.146.000	3.227.600	0	614.200	315.000	315.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	653.099,22	3.240.800	4.677.000	0	814.200	515.000	515.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	653.099,22	3.242.300	4.678.500	0	815.700	516.500	516.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 103.109,93	- 1.096.300	-1.450.900	0	-201.500	-201.500	-201.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 06.2311-Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 001-Baukostenzuschuss TEK										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	549.989,29	2.146.000	3.227.600	0	614.200	315.000	315.000	549.989	7.167.789
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	653.099,22	3.240.800	4.677.000	0	814.200	515.000	515.000	653.099	10.415.099
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 103.109,93	- 1.094.800	-1.449.400	0	-200.000	-200.000	-200.000	-103.110	-3.247.310

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 06.2311-Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	7.500
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	-7.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Baukostenzuschuss TEK

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	549.989	2.146.000	3.227.600	0	614.200	315.000	315.000
Auszahlungen	653.099	3.240.800	4.677.000	0	814.200	515.000	515.000
Saldo	-103.110	-1.094.800	-1.449.400	0	-200.000	-200.000	-200.000

Erläuterungen:

Für Baumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen sind im Jahr 2023 investive Auszahlungen i. H. v. rund 4,68 Mio. € eingeplant worden. Diesen Auszahlungen stehen entsprechende Landeszuwendungen (ca. 3,23 Mio. €) gegenüber. Der (negative) Saldo beträgt demnach knapp 1,45 Mio. € und erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 355.000 €. Die Mittelverwendung ist wie folgt geplant:

	Auszahlungen	Einzahlungen	Saldo
Erweiterung Kita St. Helena	1.200.000 €	891.000 €	-309.000 €
Erweiterung Kita St. Ludger	175.000 €	157.500 €	-17.500 €
Erweiterung Heutingsweg	140.000 €	126.000 €	-14.000 €
Erweiterung TuB-Kita	105.000 €	94.500 €	-10.500 €
Neubau Kita Jerichostraße	332.500 €	0 €	-332.500 €
Neubau Waldkita	400.000 €	297.000 €	-103.000 €
Neubau Kita Kubaai-Gelände	192.500 €	173.250 €	-19.250 €
Neubau Kita Stenern	140.000 €	126.000 €	-14.000 €
Kita St. Laurentius	448.800 €	295.600 €	-153.200 €
Kita St. Martin	492.900 €	363.375 €	-129.525 €
Kita Wesemannstraße	492.900 €	363.375 €	-129.525 €
Neuausstattung Kitas	557.400 €	340.000 €	-217.400 €
Gesamt	4.677.000 €	3.227.600 €	-1.449.400 €

Weitere Mittelbedarfe sind für die Jahre 2024 bis 2026 über die Maßnahmenliste angemeldet worden.

Seit 2013 besteht nicht mehr nur für Kinder ab drei Jahren ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, sondern bereits für Kinder ab einem Jahr. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Eltern sogar im ersten Lebensjahr des Kindes das Recht auf einen Betreuungsplatz. Der Bedarf an Betreuungsplätzen kann jedoch noch immer nicht vollständig gedeckt werden. Entsprechend ist die Bereitstellung von Mitteln für einen weiteren Ausbau der Betreuungsplätze notwendig. Zudem sind Fördermittel für den Erhalt und die Sanierung von Bestandskitas sowohl bei den Einzahlungen als auch bei den Auszahlungen berücksichtigt worden.

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Beschaffung von Gegenständen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Saldo	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterungen:

Der Ansatz wird für kleinere investive Anschaffungen für den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport vorgehalten.

Kennzahlen zu 06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal Produkt 062311 gesamt	9,38 Stellen	11,01 Stellen	11,08 Stellen	11,08 Stellen
Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062311	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst Produkt 062311	5,71 Stellen	7,34 Stellen	7,41 Stellen	7,41 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst Produkt 062311	3,32 Stellen	3,32 Stellen	3,32 Stellen	3,32 Stellen
Kinder 0-3 Jahre		2.075 Kinder	2.161 Kinder	2.100 Kinder	2.110 Kinder
Kinder 3-6 Jahre		2.116 Kinder	2.104 Kinder	2.206 Kinder	2.206 Kinder
Plätze TEK Kinder 0-3 Jahre		609 Anzahl	634 Anzahl	658 Anzahl	663 Anzahl
Plätze TEK Kinder 3-6 Jahre		2.063 Anzahl	2.160 Anzahl	2.150 Anzahl	2.264 Anzahl
Plätze TEK Kinder 6-14 Jahre		25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Versorgung TEK Kinder unter 3		29,35 %	29,34 %	31,33 %	31,42 %
Kindertageseinrichtungen		39 Anzahl	39 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Plätze G I (2-6 Jahre)		1.613 Anzahl	1.617 Anzahl	1.697 Anzahl	1.667 Anzahl
Plätze G II (unter 3 Jahren)		172 Anzahl	192 Anzahl	192 Anzahl	205 Anzahl
Plätze G III (ab 3 Jahren)		969 Anzahl	985 Anzahl	985 Anzahl	1.055 Anzahl
Plätze nach Gruppenformen insg		2.754 Anzahl	2.794 Anzahl	2.874 Anzahl	2.927 Anzahl
Plätze Integration Behinderter		127 Anzahl	138 Anzahl	135 Anzahl	135 Anzahl
Sprachfördereinrichtungen		5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
plus-KITA-Einrichtungen		8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Beitragsfälle Elternbeiträge		3.900 Anzahl	3.997 Anzahl	4.260 Anzahl	4.100 Anzahl
Familienzentren		12 Anzahl	12 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Durchschnitt BK pro Kind		9.838 €	10.536 €	10.951 €	11.098 €
Deckung BK/Elternbeitrag TEK		11,1 %	10,5 %	9,8 %	10,1 %
Kindertagespflegeverhältnisse		452 Anzahl	474 Anzahl	470 Anzahl	510 Anzahl
Kindertagespflege U3		378 Anzahl	383 Anzahl	385 Anzahl	410 Anzahl
Kindertagespflege Ü3 bis 14		74 Anzahl	91 Anzahl	95 Anzahl	100 Anzahl
Tagespflegepersonen (qualifiz)		95 Anzahl	98 Anzahl	100 Anzahl	103 Anzahl
Neuvermittlung Tagespflege		194 Anzahl	199 Anzahl	200 Anzahl	210 Anzahl
Versorgung Tagespflege U3		18,2 %	17,7 %	18,3 %	19,4 %
U3-Kinder TEK und Tagespflege		47,57 %	47,06 %	49,67 %	50,85 %

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport
06.2321

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Kurzbeschreibung	<p>In diesem Produkt sind mehrere Leistungsbereiche zusammengefasst, die zu einer kinder- und familienfreundlich ausgerichteten Stadtentwicklung beitragen sollen. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unterliegen dabei wesentlich den Gesichtspunkten der Mitbestimmung und Mitgestaltung, um zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen beizutragen.</p> <p>Nachfolgend werden die einzelnen Teilleistungsbereiche dieses Produkts kurz skizziert.</p> <p>Spielräume</p> <p>Eine bedarfsgerechte Spielraumversorgung innerhalb der Stadt Bocholt trägt wesentlich zu einem gelingenden Aufwachsen von Kindern bei. Durch geeignete Freiflächen zum Spielen sollen Aktivität, Kreativität und soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden.</p> <p>Zu den Spielräumen gehören Spielplätze, Bolzplätze, Streetball- und Multifunktionsspielfelder. Der Leistungsbereich umfasst die Planung, Schaffung, (Um-)Gestaltung und Erhaltung dieser Spielräume, einschließlich der Sicherheitskontrollen sowie Bedarfs- und Entbehrlichkeitsprüfungen.</p> <p>Offene Kinder- und Jugendarbeit</p> <p>Die Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an Kinder und Jugendliche aller gesellschaftlichen und kulturellen Gruppen und unterstützt sie, eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu werden. Sie erfolgt in Bocholt durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe.</p> <p>Kinder und Jugendliche erhalten Angebote, die sie in ihrer persönlichen und sozialen Kompetenz fördern und sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung führen, insbesondere in Einrichtungen, als Angebote der mobilen Jugendarbeit sowie in verschiedenen Kooperationsformen. Die Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit erfolgt auf Grundlage entsprechender Budgetvereinbarungen mit den Trägern.</p> <p>Jugendverbandsarbeit</p> <p>Die Jugendverbandsarbeit wird durch die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe ausgeübt (Vereine, Jugendgruppen, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände etc.). Charakteristisch für die Jugendverbandsarbeit ist die Selbstorganisation im Rahmen von ehrenamtlicher, freiwilliger und gemeinschaftlicher Arbeit.</p> <p>Die Förderung der Jugendverbandsarbeit erfolgt durch fachliche Beratung und finanzielle Unterstützung auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>Internationale Jugendarbeit</p> <p>Internationale Jugendarbeit fördert die Begegnung und den Austausch zwischen deutschen und ausländischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Durch die Förderung internationaler Begegnungen und Projekte erhalten junge Menschen die Gelegenheit, andere Länder und Kulturen kennenzulernen, Verständnis füreinander zu entwickeln und die eigene Persönlichkeit zu formen.</p> <p>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</p> <p>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen. Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Jugendschutzes gemacht werden.</p> <p>Die Maßnahmen sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Auch sollen Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigt werden, Kinder</p>
-------------------------	--

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

	<p>und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.</p> <p>Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p>Die Stadt Bocholt unterstützt die von den Trägern der freien Jugendhilfe angebotenen Maßnahmen der Eltern- und Familienbildung und die von ihnen durchgeführten Familienerholungsmaßnahmen.</p> <p>Darüber hinaus werden zahlreiche familienspezifische Angebote bereitgestellt bzw. gefördert, die zur Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen beitragen. Dazu gehören u. a. folgende Leistungen: Vergünstigungen durch den Familienpass, Herausgabe der Broschüre „Ferienspiele und Ferienfreizeiten“ bzw. „Familienwegweiser“, Förderung von kind- bzw. jugendgerechten Theaterstücken, Konzerten und Events.</p>
Auftragsgrundlage	§§ 11, 12, 14, 16 SGB VIII, Jugendschutzgesetz, § 1 Abs. 6 BauBG, DIN- und EU-Normen, Förderrichtlinie der Stadt Bocholt 2020-2025, Förderrichtlinie der Stadt Bocholt für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und Familien anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, Verbände, Gruppen
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Umsetzung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplanes 2020 – 2025 2. Fortführung von Social-Network-Trainings in den weiterführenden Schulen
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.2

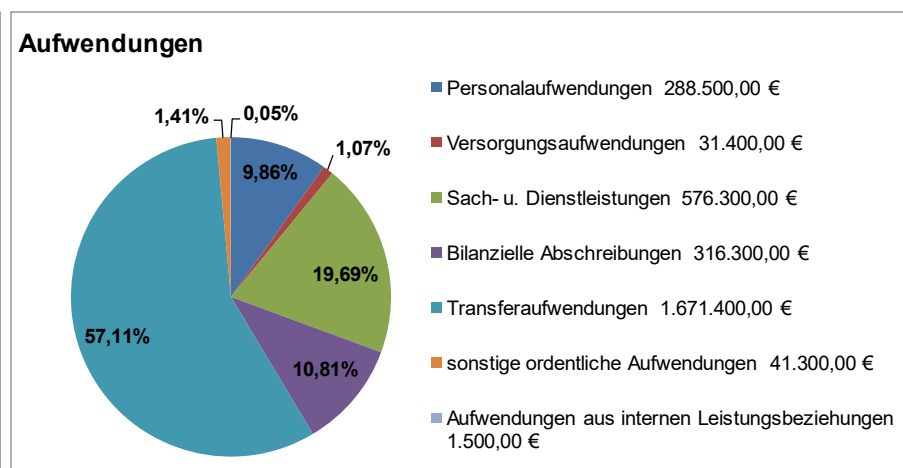
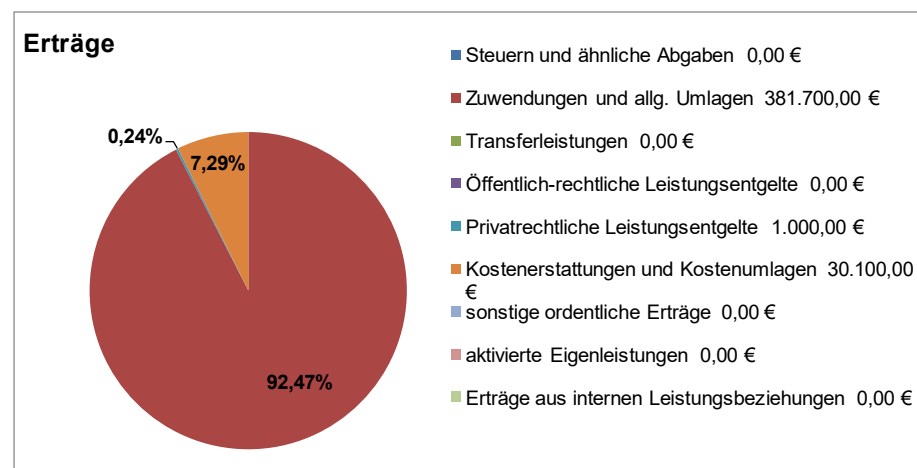
Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345.401,42	339.700	381.700	381.700	381.700	381.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	30.100	30.100	30.100	30.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.009,49	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	350.660,91	340.700	412.800	412.800	412.800	412.800
11	- Personalaufwendungen	238.875,37	252.000	288.500	292.500	296.600	300.700
12	- Versorgungsaufwendungen	22.543,06	29.100	31.400	31.900	32.400	32.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600.559,24	525.400	576.300	591.300	611.300	626.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	216.238,09	272.400	316.300	316.300	316.300	316.300
15	- Transferaufwendungen	1.159.611,03	1.680.100	1.671.400	1.714.400	1.754.900	1.798.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.667,89	31.200	41.300	41.300	41.300	41.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.266.494,68	2.790.200	2.925.200	2.987.700	3.052.800	3.116.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.915.833,77	- 2.449.500	-2.512.400	-2.574.900	-2.640.000	-2.703.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.915.833,77	- 2.449.500	-2.512.400	-2.574.900	-2.640.000	-2.703.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.915.833,77	- 2.449.500	-2.512.400	-2.574.900	-2.640.000	-2.703.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.297,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis	- 1.922.131,25	- 2.451.000	-2.513.900	-2.576.400	-2.641.500	-2.705.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	313.842	350.661	340.700	412.800	+72.100
Aufwendungen	2.192.712	2.272.792	2.791.700	2.926.700	-135.000
Saldo	-1.878.871	-1.922.131	-2.451.000	-2.513.900	-62.900



In diesem Produkt werden verschiedene Aufgabenbereiche der öffentlichen Jugendhilfe zusammengefasst. Den Mittelpunkt bildet der Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Neben der Förderung verschiedener Angebote werden einige Maßnahmen auch direkt durch die Stadt Bocholt umgesetzt. Hierzu zählt z. B. der Familienpass, welcher Familien mit Kindern verschiedene Ermäßigungen ermöglicht.

Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Mehrbedarf für dieses Produkt etwa 63.000 €.

Erträge:

Die Erträge in diesem Produkt stammen zu über 92 % aus dem Bereich der Zuwendungen. Der Ansatz für die Landeszuwendung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit steigt um 7.400 € an und wird für das Haushaltsjahr 2023 i. H. v. 163.400 € eingeplant. Darüber hinaus wird ein Ansatz i. H. v. etwa 218.000 € für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen berücksichtigt, welcher sich jedoch lediglich bilanziell auswirkt. Dieser Ansatz ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 93.000 € erhöht worden. Die Fördermittel aus dem sog. Corona-Aufholprogramm sind im Jahr 2022 letztmalig eingegangen, sodass der Ansatz i. H. von knapp 59.000 € nicht mehr geführt wird.

Für die Teilnehmerbeiträge, welche durch die Jugendleiterausbildung eingenommen werden, wird wie im Vorjahr mit einem Ertrag von 1.000 € gerechnet.

Erstmalig wird eine Kostenerstattung vom Land in den Haushalt mit aufgenommen. Die Erstattung i. H. v. über 30.000 € wird für die Personalkosten, welche im Rahmen der Projektstelle „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ entstehen, geleistet. Bei der Stadt Bocholt ist für dieses Projekt eine halbe Stelle eingerichtet worden, welche sich für die Chancengleichheit der Kinder in Bezug auf ein gelingendes Aufwachsen, auf Bildung und auf gesellschaftliche Teilhabe einsetzt.

Aufwendungen:

Etwa 57 % der Aufwendungen sind dem Bereich der Transferaufwendungen zuzuordnen. Der umfangreichste Ansatz ist hierbei für die Förderung der OKJA vorgesehen. Mit Verabschiedung des Kinder- und Jugendförderplans 2020 bis 2025 einschließlich der Neufassung der „Richtlinie zur Förderung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit [...]“ und des „Rahmenkonzepts [...] für die OKJA“ im Jahr 2020 sind mit den Trägern der Einrichtungen neue Vereinbarungen abgeschlossen worden. Es sind personelle und räumliche Mindeststandards sowie eine automatische Dynamisierung der Personalkostenerstattungen festgeschrieben worden. Auf diese Weise soll die Kinder- und Jugendarbeit in Bocholt weiter optimiert werden. Im Vergleich zum Ansatz aus dem Jahr 2022 steigen die Aufwendungen um 37.000 € auf insgesamt ca. 1,31 Mio. € an.

Weiterhin werden die verschiedenen Maßnahmen im Bereich der Familien-, Kinder- und Jugendförderung und des Jugendschutzes unterstützt und durch städtische Mittel bezuschusst. Die Ansätze sind beispielsweise für die Bereitstellung des Familienpasses (73.000 €), die Medienkompetenzschulungen in den Schulen (32.000 €), den Betriebskostenzuschuss der Freizeitanlage am Aa-See (95.000 €) sowie verschiedene Veranstaltungen und Projekte vorgesehen. Die Fördermittel für das Corona-Aufholprogramm werden ab 2023 nicht mehr eingeplant (ca. -59.000 €).

Eine allgemeine Preissteigerung, welche u. a. auf erhöhte Personalkosten zurückzuführen ist, ist für die Unterhaltung der Spielplätze durch den ESB zu berücksichtigen. Der Planansatz wird um 50.000 € erhöht und beträgt damit 560.000 €.

Hinsichtlich des städtischen Personals wird mit Kostensteigerungen von knapp 39.000 € gerechnet. Diese sind hauptsächlich auf die bereits erwähnte halbe Stelle für das Projekt „kinderstark – NRW schafft Chancen“ zurückzuführen, für welche das Land einen Teil der Kosten erstattet. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden insgesamt i. H. v. rund 320.000 € in den Haushalt aufgenommen.

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das Haushaltsjahr 2022 um rund 44.000 € erhöht. Eingeplant sind damit Abschreibungen i. H. v. etwa 313.000 €.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	458.545,38	316.000	496.500	0	260.000	170.000	170.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	458.545,38	316.000	496.500	0	260.000	170.000	170.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 458.545,38	- 316.000	-496.500	0	-260.000	-170.000	-170.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 06.2321-Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 001-Spielraummaßnahmen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	458.545,38	316.000	496.500	0	260.000	170.000	170.000	458.545	1.871.045
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 458.545,38	- 316.000	-496.500	0	-260.000	-170.000	-170.000	-458.545	-1.871.045

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Spielraummaßnahmen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	458.545	316.000	496.500	0	260.000	170.000	170.000
Saldo	-458.545	-316.000	-496.500	0	-260.000	-170.000	-170.000

Erläuterungen:

Für das Jahr 2023 sind Mittel i. H. v. 73.000 € für eine Zuwendung an den Verein Pro Barlo e. V. eingeplant worden. Da die Kita St. Helena erweitert werden soll, ist ein Umbau des großen Spielplatzes in Barlo notwendig. Die Mittel sollen für dieses Vorhaben eingesetzt werden.

Die weiteren Mittel sind für verschiedene Spielraummaßnahmen vorgesehen:

- Beschaffung und Montage von Ersatzspielgeräten
Ansatz = 130.000 €
- Renovierung Kleiststraße
Ansatz = 100.000 €
- Geräteaustausch Hamelbergstraße
Ansatz = 80.000 €
- Erweiterung Kubaai-Spielplatz
Ansatz = 63.500 €
- Kleinspielfeld Feldmark (Neuveranschlagung)
Ansatz = 50.000 €

Kennzahlen zu 06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062321	3,09 Stellen	3,15 Stellen	3,15 Stellen	3,58 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062321	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062321	2,64 Stellen	2,70 Stellen	2,70 Stellen	3,13 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062321	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Spielplätze		99 Anzahl	98 Anzahl	98 Anzahl	99 Anzahl
Gesamtkosten Spielplatzpflege	Jährl. Gesamtkosten Spielplatzpflege ESB (Planwerte)	563.413 €	586.034 €	510.000 €	560.000 €
Pflegekosten pro qm Spielplatz		3,68 €	3,84 €	3,31 €	3,63 €
Spielplatzfläche pro Kind		15,06 m ²	15,02 m ²	14,99 m ²	14,84 m ²
Fördermaßnahmen Jugendarbeit		40 Anzahl	130 Anzahl	135 Anzahl	135 Anzahl
Teilnehmer Jugendmaßnahmen		800 Anzahl	5.000 Anzahl	5.000 Anzahl	3.500 Anzahl

Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

06.2331

Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Kurzbeschreibung	<p>Die in diesem Produkt zusammengefassten Aufgabenbereiche umfassen alle Leistungen, die sich auf die Interessenvertretung von Kindern, Jugendlichen und Familien beziehen. Hierunter fallen sämtliche Beratungsleistungen und frühe Hilfen.</p> <p>Weitere Bestandteile sind die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und die gesetzliche Vertretung von Minderjährigen und Erwachsenen, einschließlich der Unterhaltssicherung für Kinder.</p> <p>Nachfolgend werden die einzelnen Teilleistungsbereiche dieses Produkts kurz beschrieben.</p> <p>Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe und Beratungsstellen Die Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport und den freien Trägern der Jugendhilfe ist geprägt durch ein partnerschaftliches Miteinander. Unter Berücksichtigung der Grundsätze der §§ 73 ff SGB VIII erhalten insbesondere die Vielfalt in der Trägerstruktur und im Angebot eine besondere Bedeutung. Aus diesem Grund werden in Bocholt diese Leistungen überwiegend von den Trägern der freien Jugendhilfe erbracht.</p> <p>Regelmäßige Kooperationsgespräche und der Abschluss individueller Leistungsvereinbarungen dienen der Qualitätssicherung. Das Arbeitsspektrum der freien Träger ist vielfältig und umfasst u. a. die Erziehungsberatung, Ärztliche Beratungsstelle, Suchtthematiken und Begegnungsstätten. Entsprechend ihrem jeweiligen Arbeitsfeld werden die Träger hierbei fachlich und finanziell durch den Fachbereich unterstützt und gefördert.</p> <p>Beratungsleistungen des Fachbereiches Zur Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes gehören auch die Beratungsleistungen durch den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport.</p> <p>Kinder, Jugendliche und Personensorgeberechtigte werden in Erziehungsfragen und Erziehungsschwierigkeiten, wie Lernproblematiken, Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen umfassend durch den Sozialen Dienst beraten.</p> <p>Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Trennungs- und Scheidungsberatung mit dem Ziel, gemeinsame Konzepte zur Sorgerechts- und Umgangsregelung im Hinblick auf das Kindeswohl zu finden.</p> <p>Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften Dieser Aufgabenbereich beinhaltet die Klärung der Statusverhältnisse für alle Kinder und die Sicherung der sich daraus ergebenden bürgerlich-rechtlichen Ansprüche.</p> <p>Das Jugendamt wird Beistand, Pfleger oder Vormund in den durch das BGB vorgesehenen Fällen. Die Aufgabenübertragung erfolgt auf Antrag, per Gesetz oder durch Bestellung des zuständigen Amtsgerichts. Je nach Aufgabenfeld sind alle Teile der elterlichen Sorge oder Teilbereiche durch das Jugendamt wahrzunehmen.</p> <p>Die wesentlichen Aufgabenfelder beziehen sich auf die Vaterschaftsfeststellung, die Verfolgung der Unterhaltsansprüche und die Beurkundungen. Daneben werden umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen angeboten.</p> <p>Sicherung des Unterhalts für Kinder Der Unterhalt für Kinder alleinstehender Mütter und Väter, die nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, wird durch Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sichergestellt. Hierdurch wird den Berechtigten übergangsweise finanzielle Hilfe in einer schwierigen Lebens-/Erziehungssituation geboten.</p> <p>Beim Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport werden die Anträge vollständig bearbeitet, periodisch die Anspruchsvoraussetzungen überprüft und die monatlichen Auszahlungen geleistet.</p> <p>Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren In allen Aufgabenbereichen erfolgt die Unterstützung des Jugend-, Familien- und Vormundschaftsgerichts bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen. Hierunter fallen auch die Tätigkeiten in der Jugendgerichtshilfe.</p> <p>Die Jugendgerichtshilfe ist eine unabhängige Stelle, die betroffene Jugendliche und Heranwachsende derart unterstützt, dass Alternativen zum bisherigen Leben aufgezeigt werden. Im Vordergrund steht dabei die Verantwortung für das eigene Handeln und die soziale Integration der Betroffenen. Die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren umfasst</p>
-------------------------	--

Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

	sowohl die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen, als auch die Fertigung umfassender Stellungnahmen zur Urteilsfindung
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, Beurkundungsgesetz, Unterhaltsvorschussgesetz i. V. m. der Verordnung und den Richtlinien zur Durchführung des UVG, Jugendgerichtsgesetz, FamFG
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Erziehungsberechtigte mit entsprechendem Beratungs- und Betreuungsbedarf
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung der finanziellen Förderung der freien Träger der Jugendhilfe 2. Beratung bei Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und Vaterschaftsfeststellung ohne Einrichtung einer Beistandschaft 3. Sicherstellung ausreichender Beratungskapazitäten für die verschiedenen Beratungsleistungen des Fachbereichs 4. Durchführung einer Maßnahme der Jugendgerichtshilfe pro Jahr
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereiche 23.1 und 23.3

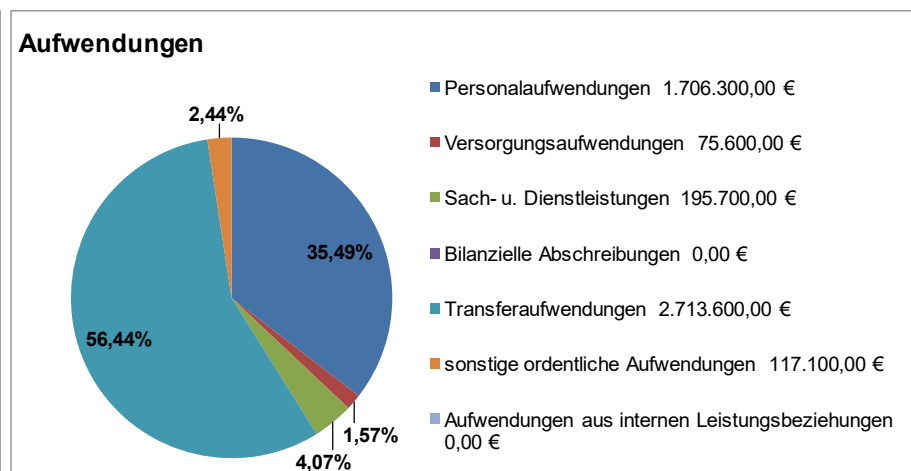
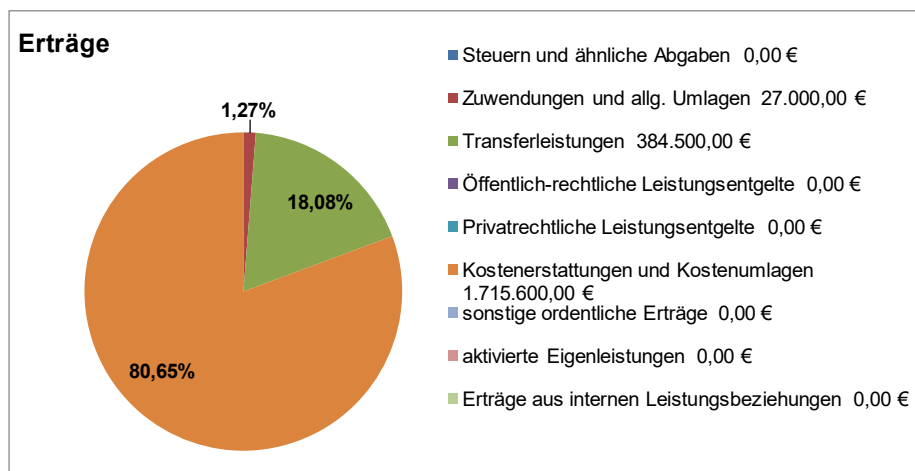
Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.357,00	45.000	27.000	27.000	27.000	27.000
3	+ Transferleistungen	480.081,61	384.500	384.500	374.500	364.500	354.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.279.561,26	1.365.000	1.715.600	1.721.300	1.724.800	1.728.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.793.999,87	1.794.500	2.127.100	2.122.800	2.116.300	2.109.800
11	- Personalaufwendungen	1.319.952,55	1.614.000	1.706.300	1.731.100	1.756.300	1.781.800
12	- Versorgungsaufwendungen	60.921,66	78.600	75.600	76.700	77.800	78.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.794,70	203.600	195.700	189.800	183.800	178.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.432.728,82	2.624.000	2.713.600	2.722.400	2.732.200	2.741.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.272,66	91.000	117.100	117.200	117.200	117.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.109.670,39	4.611.200	4.808.300	4.837.200	4.867.300	4.897.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.315.670,52	- 2.816.700	-2.681.200	-2.714.400	-2.751.000	-2.788.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.315.670,52	- 2.816.700	-2.681.200	-2.714.400	-2.751.000	-2.788.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.315.670,52	- 2.816.700	-2.681.200	-2.714.400	-2.751.000	-2.788.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.315.670,52	- 2.816.700	-2.681.200	-2.714.400	-2.751.000	-2.788.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.796.986	1.794.000	1.794.500	2.127.100	+332.600
Aufwendungen	3.994.465	4.109.670	4.611.200	4.808.300	-197.100
Saldo	-2.197.480	-2.315.671	-2.816.700	-2.681.200	+135.500



Auf das Jahresergebnis im Produkt „Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder“ wirken sich vor allem die Erträge und Aufwendungen aus der Unterhaltssicherung für Kinder aus. Darüber hinaus werden verschiedene Beratungsleistungen, frühe Hilfen, die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren sowie die gesetzliche Vertretung Minderjähriger über das Produkt abgebildet.

Zum Vorjahr ist eine Saldoverbesserung von etwa 136.000 € zu verzeichnen.

Erträge:

Gegenüber dem Jahr 2022 werden ca. 333.000 € höhere Erträge erwartet.

Ein deutlicher Mehrertrag ist auf die künftige Auszahlung eines Belastungsausgleichs auf Grundlage des in 2022 erlassenen Landeskinderschutzgesetz für die Übernahme verschiedener Aufgaben im Bereich des Kinderschutzes zurückzuführen. So sind u. a. Fortbildungsangebote zum Thema „Kinderschutz“ für beteiligte Dritte und eine Koordinierungsstelle für ein neues Netzwerk „Kinderschutz“ einzurichten. Die Kostenerstattungen betragen für das Jahr 2023 insgesamt ca. 281.000 €. Der Großteil ist für die Deckung der steigenden Personalkosten vorgesehen.

Eine weitere deutliche Ansatzerhöhung wird für die Erstattungen des Landes für Unterhaltsleistungen eingestellt. Das Land erstattet 70 % der durch die Stadt Bocholt ausgezahlten Unterhaltsleistungen. In 2023 wird mit Zahlungen des Landes i. H. v. knapp 1,44 Mio. € gerechnet. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 70.000 €.

Die Unterhaltsansprüche gegen unterhaltspflichtige Personen werden i. H. v. 340.000 € eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dieser Betrag einer Ansatzreduzierung um 10.000 €. Seit dem 01.07.2019 übernimmt das Land die Heranziehung für Neufälle ohne bisherigen Unterhaltsbezug und behält die vereinnahmten Unterhaltszahlungen ein. Daher ist zu erwarten, dass dieser Ansatz auch in den kommenden Jahren stetig sinken wird.

Der Ansatz für die Rückforderungen zu viel gezahlter Unterhaltsleistungen wird für das Jahr 2023 auf 28.000 € erhöht. Mit der Anhebung des Ansatzes um 10.000 € wird eine Anpassung an die aktuellen Istwerte vorgenommen.

In unveränderter Höhe werden die Erstattungen von Unterhaltsleistungen aufgrund eines Zuständigkeitswechsels, die durch den Umzug von Leistungsberechtigten fällig werden, einkalkuliert (16.500 €).

Darüber hinaus wird die Landeszuwendung für die frühen Hilfen in 2023 wieder in der regulären Höhe (ca. 27.000 €) erwartet, da die Mittel aus dem Corona-Aufholprogramm (ca. 18.000 €) in 2022 letztmalig ausgezahlt worden sind.

Aufwendungen:

Der produktbezogene Mehraufwand beträgt im Vergleich zum Jahr 2022 insgesamt ca. 197.000 €.

Entsprechend den Kostenerstattungen aus dem Belastungsausgleich Kinderschutz steigen auch die Ansätze auf der Aufwandsseite. Der Anteil des Belastungsausgleichs, welcher im Wesentlichen für verschiedene Sach- und Verwaltungskosten bestimmt ist, wird in gleicher Höhe im Aufwand angesetzt (46.700 €). Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die zusätzlichen 2,5 Stellen sind ebenfalls in den Haushalt eingestellt worden. Unter Berücksichtigung weiterer tariflicher Anpassungen werden die Ansätze insgesamt um etwa 89.000 € erhöht und betragen damit insgesamt rund 1,78 Mio. €.

Für die Unterhaltsvorschuss- und Ausfalleistungen werden voraussichtlich zusätzlich 100.000 € fällig. Damit steigt der Haushaltsansatz auf 2,05 Mio. € an. Eine Erhöhung des Ansatzes ist insbesondere aufgrund des anhaltenden Krieges in der Ukraine notwendig. Für einen Teil der geflüchteten Personen besteht ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen, sodass ein entsprechender Mehraufwand einzuplanen ist. Dieser Mehraufwand wird jedoch zu 70 % durch Erstattungen des Landes aufgefangen (s. o.).

Der Ansatz für die anteilige Erstattung an das Land NRW für die eingenommenen Unterhaltszahlungen von Unterhaltspflichtigen wird parallel zu den reduzierten Erträgen um 10.000 € verringert und beträgt damit 170.000 €.

Bezüglich der Zuwendungen an die verschiedenen sozialen Einrichtungen (z. B. Kinderschutzbund, Erziehungsberatungsstelle) ergeben sich einige Ansatzanpassungen.

Die Zuwendung an die Kreishandwerkerschaft für die Beratungs- und Clearingstelle Jugendberufshilfe wird gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10.03.2021 jährlich um 1,5 % angehoben. Für das Jahr 2023 ist daher ein um 1.500 € erhöhter Ansatz i. H. v. 120.500 € vorgesehen.

Die Zuwendungen für die Erziehungsberatungsstelle sowie die Schuldnerberatungsstelle sind für das Haushaltsjahr 2022 um 78.000 € angehoben worden. Die Erhöhungen sind entsprechend den damals vorliegenden Anträgen vorgenommen worden. Mittlerweile lassen sich die Finanzbedarfe der beiden Beratungsstellen genauer beziffern, sodass die Ansätze für die Zuwendungen ab 2023 angepasst und entsprechend reduziert werden können. Für die Erziehungsberatungsstelle werden künftig 295.000 € und für die Schuldnerberatungsstelle 50.000 € eingeplant. Die Ansätze sind damit insgesamt um 27.000 € verringert worden.

Zur Unterstützung des SkF Bocholt e. V. im Bereich der Vormundschaften und Pflegschaften werden die Planmittel um 8.000 € auf 58.000 € erhöht. Die Mittel werden benötigt, um die Fallzunahme und den jährlich steigenden Fachleistungsstundensatz finanzieren zu können.

Analog zur Landeszuwendung für die frühen Hilfen wird auch die entsprechende Aufwandsposition wieder auf den regulären Ansatz i. H. v. 27.000 € reduziert. Im Rahmen der frühen Hilfen werden beispielsweise Beratungsleistungen wie die Babysprechstunde oder Kurse zur Ersten Hilfe am Kind unterstützt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062331	16,03 Stellen	18,05 Stellen	21,76 Stellen	23,77 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062331	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062331	14,58 Stellen	16,20 Stellen	20,08 Stellen	22,32 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062331	1,10 Stellen	1,50 Stellen	1,33 Stellen	1,10 Stellen
Bestand Beistandschaften		275 Anzahl	253 Anzahl	260 Anzahl	260 Anzahl
Neue Beistandschaften	Neu eingerichtete Beistandschaften	21 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Beratungsfälle		365 Anzahl	383 Anzahl	380 Anzahl	380 Anzahl
Beratung ohne Beistandschaft	Anteil der Beratungen ohne Beistandschaft	90 %	90 %	90 %	90 %
Vaterschaftsanerkennungen	Beurkundete Vaterschaftsanerkennungen	228 Anzahl	205 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl
Sorgeerklärungen	Beurkundete Sorgeerklärungen	208 Anzahl	193 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Beurkundungen gesamt		501 Anzahl	468 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Vaterschaftsfeststellungen	Anträge bei Gericht auf Feststellung der Vaterschaft	6 Anzahl	10 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Unterhaltsfestsetzungen	Anträge bei Gericht auf Festsetzung des Unterhalts	25 Anzahl	20 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Amtsvormund-/Pflegeschaften	Bestand der Amtsvormundschaften und Pflegschaften	59 Anzahl	61 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl
Anträge Unterhaltsvorschuss		237 Anzahl	180 Anzahl	280 Anzahl	280 Anzahl
Bewilligungen Unterhalt	Bewilligungen Unterhaltsvorschussleistungen	202 Anzahl	177 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl
Laufende Fälle UVG		681 Anzahl	616 Anzahl	700 Anzahl	700 Anzahl
Beratungsfälle öff. Träger		553 Fälle	586 Fälle	600 Fälle	600 Fälle
Erziehungsberatungsstelle		566 Fälle	580 Fälle	560 Fälle	560 Fälle
Ärztliche Beratungsstelle		4 Fälle	4 Fälle	10 Fälle	10 Fälle
Ehe-/Familien-/Lebensberatung		304 Fälle	266 Fälle	310 Fälle	310 Fälle
Alkoholberatungsstelle		28 Fälle	26 Fälle	40 Fälle	40 Fälle
Kreishandwerkerschaft		190 Fälle	167 Fälle	190 Fälle	190 Fälle
Schuldnerberatung Caritas		398 Fälle	386 Fälle	370 Fälle	370 Fälle
Beratungen freie Träger insg.		1.640 Fälle	1.604 Fälle	1.630 Fälle	1.630 Fälle
Anteil Beratungen freie Träger		74,78 %	73,24 %	73,09 %	73,09 %
Anteil Beratungen öff. Träger		25,22 %	26,76 %	26,91 %	26,91 %
Beratungen Träger (öff./frei)		2.193 Fälle	2.190 Fälle	2.230 Fälle	2.230 Fälle
Stellungnahmen Jugendgericht		97 Anzahl	101 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl
Stellungnahmen Staatsanwaltsch		107 Anzahl	131 Anzahl	160 Anzahl	160 Anzahl
Jugendgerichtshilfe		382 Fälle	373 Fälle	370 Fälle	370 Fälle
Eingegangene Strafverfahren		621 Anzahl	580 Anzahl	650 Anzahl	650 Anzahl
Stellungnahmen Familiengericht		38 Anzahl	21 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl
§8aMitteilungen an Fam.gericht		19 Anzahl	14 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Sorgeentzug (Gerichtsbeschl.)		25 Anzahl	4 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Neugeborene in Bocholt		659 Anzahl	615 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl

Kennzahlen zu 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Willkommensbesuche insgesamt		0 Anzahl	244 Anzahl	550 Anzahl	550 Anzahl
Willkommensbesuch abgelehnt		0 Anzahl	371 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Besuch hat nicht stattgefunden		659 Anzahl	0 Anzahl	25 Anzahl	250 Anzahl

Teilergebnisplan

06.2332 Erziehungshilfen

Kurzbeschreibung	<p>Das Leistungsspektrum dieses komplexen Produkts umfasst den gesamten pädagogischen und wirtschaftlichen Bereich der ambulanten und stationären Erziehungshilfen, der Eingliederungshilfen sowie die schulische und berufliche Förderung junger Volljähriger.</p> <p>Hilfen zur Erziehung werden immer dann gewährt, wenn ein erzieherischer Bedarf vorhanden ist, den die Personensorgeberechtigten ohne Hilfe von außen nicht erfüllen können. Bei allen Leistungen im Rahmen der Erziehungshilfen handelt es sich um eine familienorientierte und systemische Arbeit zur Stärkung der eigenen Kräfte und zur Förderung der Erziehungsfähigkeit innerhalb der Familie. Die Hilfeleistungen erfolgen in der Regel durch freie Träger der öffentlichen Jugendhilfe.</p> <p>Ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen Die ambulante und teilstationäre Erziehungshilfe soll Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen. Dabei sollen das soziale Umfeld und der Lebensbezug zur Familie erhalten werden. Den Betroffenen und ihren Familien soll Hilfe zur Selbsthilfe in Erziehungsfragen gegeben werden und erfordert von diesen zudem eine aktive Mitarbeit.</p> <p>Im Vordergrund steht auch immer die intensive Betreuung und Begleitung von Familien bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und der Lösung von Konflikten und Krisen. Hilfen für eine Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung erhalten hierbei auch die jungen Volljährigen über 18 Jahren.</p> <p>Eine spezielle Form der Erziehungshilfen sind die Eingliederungshilfen. Die Eingliederungshilfen sollen eine drohende Behinderung und deren Form beseitigen bzw. mildern und den Behinderten in die Gesellschaft eingliedern.</p> <p>Zu den im SGB VIII normierten Hilfearten der ambulanten und teilstationären Erziehungshilfen zählen:</p> <ul style="list-style-type: none">- § 30 Erziehungsbeistandschaft- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe- § 32 Tagesbetreuung- § 32 Teilzeitpflege- § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung- § 35a Eingliederungshilfe ambulant Minderjährige- § 35a Eingliederungshilfe ambulant Volljährige <p>Stationäre Hilfen Die stationären Hilfen umfassen die Unterbringung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie Müttern/Vätern in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder in einer Pflegefamilie. Voraussetzung ist, dass das Wohl der Betroffenen und/oder die Erziehung in der Herkunftsfamilie allein oder durch ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Hilfen sollen gewährleisten, dass junge Menschen, die in ihren Familien nicht angemessen gefördert werden können, zeitlich befristet oder dauerhaft einen neuen Lebensmittelpunkt finden. Parallel dazu soll die Erziehungsfähigkeit der Eltern gestärkt werden. Angestrebtes Ziel ist die Rückführung in die Herkunftsfamilie oder die Vorbereitung auf ein selbständiges Leben im eigenen Wohnraum.</p> <p>Zu den stationären Hilfen nach SGB VIII gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">- § 19 Mutter/Vater-Kind-Unterbringung- § 33 Vollzeitpflege- § 33 Vollzeitpflege Volljährige- § 33 Bereitschaftspflege- § 34 Heimerziehung- § 34 Heimerziehung Volljährige- § 42 Schutzmaßnahmen
-------------------------	--

Teilergebnisplan

06.2332 Erziehungshilfen

	<p>Schulische und berufliche Förderung Die Jugendsozialarbeit ist in § 13 SGB VIII geregelt und umfasst die schulische und berufliche Förderung junger Menschen.</p> <p>Hierbei werden jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration fördern. Die Schulsozialarbeit hat dabei die Aufgabe, gemeinsam mit dem sozialen Umfeld (Lehrer/innen, Mitschüler/innen, Eltern) Schule als positive Lebenswelt für junge Menschen zu gestalten und den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu begleiten.</p> <p>Daneben erfolgt im Rahmen der Jugendsozialarbeit die Förderung benachteiligter junger Menschen durch berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, ausbildungsbegleitende Hilfen oder Nachbetreuung.</p>
Auftragsgrundlage	Art. 6 GG, SGB II, SGB VIII, SGB XII, BGB, FamFG, KiWOMag, Adoptionsgesetz
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit starken persönlichen Defiziten und Problemlagen Familien, Eltern, Personensorgeberechtigte, die mit der Erziehung und Versorgung überfordert sind
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anteil der ambulanten und teilstationären Hilfen an den Gesamthilfen soll in 2023 ausgebaut werden. 2. Die rückläufigen Laufzeiten der ambulanten Hilfen sollen stabilisiert werden. 3. Die durchschnittlichen Fallkosten sollen gesenkt werden.
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereiche 23.1 und 23.3

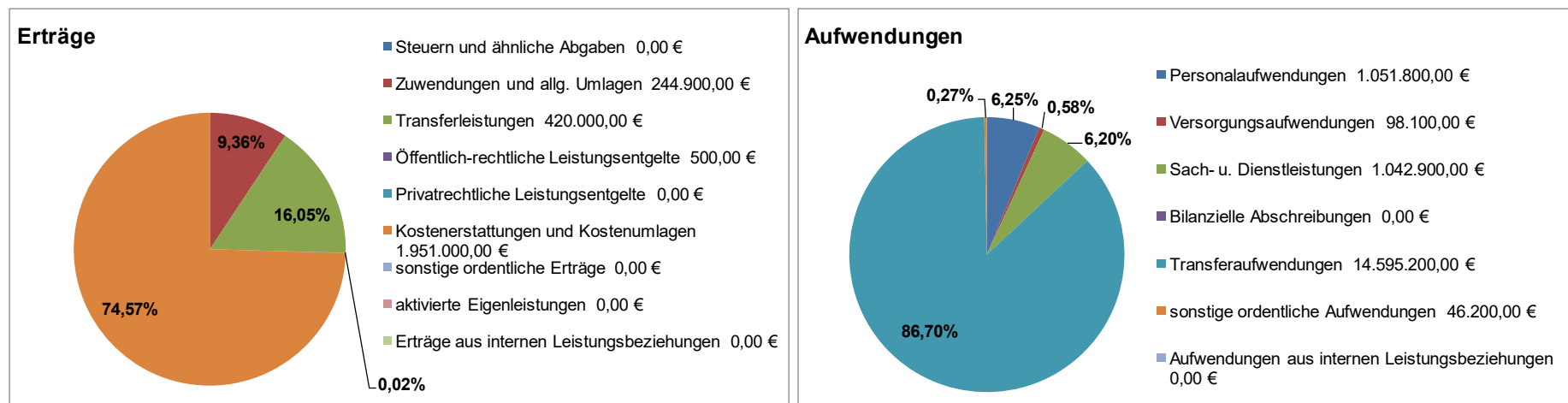
Teilergebnisplan

06.2332 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.277,49	344.900	244.900	244.900	244.900	244.900
3	+ Transferleistungen	449.703,66	330.000	420.000	420.000	420.000	420.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566.839,30	1.501.000	1.951.000	1.951.000	1.951.000	1.951.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.940,78	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.321.761,23	2.176.400	2.616.400	2.616.400	2.616.400	2.616.400
11	- Personalaufwendungen	915.010,44	1.050.000	1.051.800	1.066.600	1.081.700	1.097.000
12	- Versorgungsaufwendungen	88.436,01	113.100	98.100	99.400	100.800	102.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.438.794,14	786.300	1.042.900	1.040.900	1.040.900	1.040.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	13.041.769,89	12.437.600	14.595.200	15.101.200	15.501.200	15.972.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.605,51	42.900	46.200	46.200	46.200	46.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.530.615,99	14.429.900	16.834.200	17.354.300	17.770.800	18.259.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.208.854,76	-12.253.500	-14.217.800	-14.737.900	-15.154.400	-15.642.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.208.854,76	-12.253.500	-14.217.800	-14.737.900	-15.154.400	-15.642.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-13.208.854,76	-12.253.500	-14.217.800	-14.737.900	-15.154.400	-15.642.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-13.208.854,76	-12.253.500	-14.217.800	-14.737.900	-15.154.400	-15.642.600

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 062332 - Erziehungshilfen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	2.854.027	2.321.761	2.176.400	2.616.400	+440.000
Aufwendungen	13.350.414	15.530.616	14.429.900	16.834.200	-2.404.300
Saldo	-10.496.387	-13.208.855	-12.253.500	-14.217.800	-1.964.300



Über das Produkt „Erziehungshilfen“ werden sämtliche ambulante und (teil)stationäre Hilfen abgewickelt, die dem Schutz und der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen dienen. Es ist zu beobachten, dass nicht nur die Anzahl der Fälle zunimmt, sondern auch die Anzahl kostenintensiver Fälle.

So wird für die Erziehungshilfen im Haushaltsjahr 2023 mit einem deutlich höheren Defizit gerechnet. Die Saldoverschlechterung beträgt insgesamt ca. 1,96 Mio. €.

Erträge:

Auf der Ertragsseite werden im Vergleich zum Jahr 2022 Mehrerträge i. H. v. 440.000 € eingeplant.

Die Kontengruppe der Zuwendungen umfasst Haushaltsansätze i. H. v. insgesamt knapp 245.000 €. Die Mittel zur finanziellen Unterstützung der Schulsozialarbeit sind im Rahmen der Neuausrichtung der Schulsozialarbeit landesweit aufgestockt worden. Für die Stadt Bocholt werden daher für das Jahr 2023 zusätzliche Mittel (+ 41.500 €) erwartet, sodass der Gesamtansatz 141.500 € beträgt. Auch die Landesmittel für die schulische Inklusion sind angehoben (+ 18.400 €) und der Planansatz entsprechend auf eine Gesamthöhe von ca. 103.000 € angepasst worden. Die Fördermittel aus dem Corona-Aufholprogramm sind in 2022 letztmalig ausgezahlt worden und damit im Haushaltsplan 2023 nicht mehr berücksichtigt worden (ca. -160.000 €).

Weitere Veränderungen ergeben sich hinsichtlich der Transferleistungen. So werden bzgl. der Leistungen der Sozialleistungsträger innerhalb und außerhalb von Einrichtungen insgesamt 70.000 € höhere Erträge erwartet als im Vorjahr. Alles in allem betragen die Ansätze für diese Leistungen damit 250.000 €. Der Kostenersatz durch Beteiligte/Angehörige wird voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr um 20.000 € höher ausfallen und wird insgesamt i. H. v. 170.000 € eingeplant. Die Veränderungen sind vorgenommen worden, um die Ansätze den aktuellen Istwerten anzupassen.

Weiterhin stammen etwa 75 % der Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen. Hierbei handelt es sich vor allem um Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Bereiche Vollzeitpflege und Erziehungshilfen sowie für unbegleitete minderjährige Ausländer. Zum Vorjahr wird mit einem Anstieg der Erstattungen gerechnet (+ 450.000 €), sodass die Ansätze insgesamt rund 1,95 Mio. € betragen.

Aufwendungen:

Im Vergleich zum Jahr 2022 beträgt der Mehraufwand etwa 2,4 Mio. €. Die deutlichste Steigerung ergibt sich in der Kontengruppe der Transferaufwendungen. Hier ist eine Erhöhung um ca. 2,16 Mio. € festzustellen.

Die Kostensteigerung der Transferaufwendungen ist zum einen auf den weiterhin festzustellenden Anstieg der Fallzahlen zurückzuführen. Verschiedene Faktoren wie die Auswirkungen der Flüchtlingskrise 2015/2016, die besonderen Belastungssituationen in den Familien durch die Corona-Krise sowie der Krieg in der Ukraine prägen die Fallzahlentwicklung. Neben dem quantitativen Anstieg der Fallzahlen ist auch eine qualitative Verdichtung der Problemlagen in den Hilfefällen zu verzeichnen. Kinder und Jugendliche sind häufig nicht mehr in den Regelsystemen der stationären Angebote zu betreuen, sondern müssen in sonderpädagogischen Pflegestellen oder Intensivwohngruppen untergebracht werden. Für diese Sonderformen der stationären Unterbringungen sind höhere Entgeltsätze aufzuwenden.

Darüber hinaus ist in den kommenden Monaten eine grundsätzliche Erhöhung der Entgeltsätze zu erwarten. Die Entgelte werden anhand vorgegebener Parameter berechnet und zwischen den Trägern der freien und der öffentlichen Jugendhilfe verhandelt. Bestandteil dieser Entgeltsätze sind u. a. Personal- sowie Sachkosten, welche derzeit insbesondere wegen der hohen Inflation, der Energiekrise und neuer Tarifvereinbarungen für das Personal deutlich steigen und sich damit in den Leistungsentgelten niederschlagen.

Für die Planung des Finanzbedarfes in 2023 ist unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Entwicklung davon auszugehen, dass weitere Ansatzsteigerungen für die Hilfen zur Erziehung erforderlich sein werden. Folgende wesentliche Mehrbedarfe werden daher für das Haushaltsjahr 2023 eingeplant:

- 600.000 € für die Heimerziehung und sonstige Wohnformen
- 550.000 € für Heimpflegekosten für die Unterbringung von Müttern bzw. Vätern mit ihren Kindern
- 400.000 € für laufende Aufwendungen im Bereich der Vollzeitpflege
- 250.000 € für die Erstattung von Kosten der Vollzeitpflege (Kontengruppe „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“)
- 200.000 € für vorläufige Maßnahmen zum Schutz (i. d. R. Inobhutnahmen)
- 200.000 € für Eingliederungshilfe seelisch Behinderter
- 150.000 € für vorläufige Maßnahmen zum Schutz unbegleiteter minderjähriger Ausländer
- 100.000 € für junge Volljährige in Heimen
- 100.000 € für Erziehungsbeistandschaften

Analog zur Ertragsseite wird für das Corona-Aufholprogramm auch im Aufwand kein Ansatz mehr geführt (ca. -160.000 €).

Im Übrigen sind weitere Ansätze an den künftigen Bedarf angepasst worden. Diese Ansatzsteigerungen sowie -kürzungen gleichen sich im Wesentlichen gegenseitig aus, sodass sie den Saldo lediglich geringfügig belasten.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2332 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 062332 - Erziehungshilfen

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 06.2332 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		10,38 Stellen	12,00 Stellen	13,41 Stellen	14,47 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen
Personal Gehobener Dienst		9,73 Stellen	11,08 Stellen	12,76 Stellen	13,82 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		0,10 Stellen	0,37 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Anteil ambul. Hilfen insgesamt		56,29 %	54,17 %	53,41 %	52,53 %
Kosten station. Hilfen gesamt		68,76 %	72,10 %	70,25 %	69,45 %
Durchsch. Kosten je Helfefall		22.758 €	25.610 €	26.745 €	27.880 €
Hilfen pro 1.000 Einwohner	Hilfefälle pro 1.000 Einwohner 0-21 Jahre	32,39 Anzahl	34,23 Anzahl	34,30 Anzahl	34,39 Anzahl
Erziehungsbeistandschaften		43 Anzahl	53 Anzahl	52 Anzahl	51 Anzahl
Sozialpädagog. Familienhilfen		112 Anzahl	96 Anzahl	91 Anzahl	86 Anzahl
Tagesgruppe		7 Anzahl	8 Anzahl	7 Anzahl	7 Anzahl
Teilzeitpflege		11 Anzahl	11 Anzahl	11 Anzahl	11 Anzahl
Schularbeitshilfen		38 Anzahl	38 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Jugendsozialarbeit		4 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	4 Anzahl
Heimerziehung (mit umA)		44 Anzahl	48 Anzahl	48 Anzahl	47 Anzahl
Eingliederungshilfe stationär		1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	1 Anzahl
Heim Volljährige (mit umA)		11 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	10 Anzahl
Eingliederung stat. Volljährig	Stationäre Eingliederungshilfen für Volljährige	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	4 Anzahl
Vollzeitpflege		138 Anzahl	155 Anzahl	155 Anzahl	160 Anzahl
Vollzeitpflege Volljährige		6 Anzahl	7 Anzahl	8 Anzahl	9 Anzahl
Eltern-Kind-Unterbringungen		5 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl
Eingliederungshilfen ambulant		67 Anzahl	77 Anzahl	80 Anzahl	85 Anzahl
Eingliederung Volljährige	Eingliederungshilfen Volljährige	4 Anzahl	4 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Schulen mit Sozialarbeit		21 Anzahl	16 Anzahl	16 Anzahl	18 Anzahl
Ausgaben Schulsozialarbeit		928.651 €	911.895 €	1.080.000 €	1.080.000 €
Ausgaben ambul/teilstation.		3.562.427 €	3.772.844 €	4.140.000 €	4.540.000 €
Ausgaben stationär		7.839.418 €	9.748.970 €	10.050.000 €	10.320.000 €
Ausgaben insgesamt		11.401.845 Euro	13.521.814 Euro	14.190.000 Euro	14.860.000 Euro
Fallkosten Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Fallkosten einer Erziehungsbeistandschaft	12.558 €	11.833 €	13.000 €	13.000 €
Fallkosten SPFH	Durchschnittliche Fallkosten einer SPFH-Maßnahme	17.358 €	17.243 €	18.000 €	18.000 €
Fallkosten Heimerziehung	Durchschnittliche Fallkosten Heimerziehung	69.574 €	70.493 €	71.000 €	71.000 €
Fallkosten Vollzeitpflege	Durchschnittliche Fallkosten Vollzeitpflege	17.674 €	25.481 €	22.000 €	22.000 €
Laufzeit Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Laufzeit Erziehungsbeistandschaft	12 Monate	15 Monate	15 Monate	15 Monate
Laufzeit SPFH	Durchschnittliche Laufzeit SPFH	13 Monate	20 Monate	20 Monate	20 Monate
Laufzeit ambulante Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit von ambulanten Hilfen	17 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Laufzeit Tagesgruppen	Durchschnittliche Laufzeit Tagesgruppen	28 Monate	37 Monate	37 Monate	37 Monate

Kennzahlen zu 06.2332 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Laufzeit Heimerziehung	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung	19 Monate	20 Monate	20 Monate	20 Monate
Laufzeit Heimerz. Volljährige	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung Volljährige	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Laufzeit stationäre Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit der stationären Hilfen	23 Monate	17 Monate	21 Monate	21 Monate
Einwohner 0-21 Jahre		15.467 Anzahl	15.423 Anzahl	15.500 Anzahl	15.500 Anzahl
Hilfefälle insgesamt		501 Anzahl	528 Anzahl	530 Anzahl	533 Anzahl

Teilergebnisplan

08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

08.2322

08.2322 Sportförderung

Kurzbeschreibung	<p>Die städtische Sportförderung hat ihre Grundlagen in der Landesverfassung NRW, wonach der Sport durch die Gemeinden zu pflegen und zu fördern ist. Bei der konkreten Ausgestaltung dieses Verfassungsauftrages hat die jeweilige Gemeinde selbst wesentliche Gestaltungsspielräume.</p> <p>In der Stadt Bocholt ist die Förderung des Sports dahingehend ausgerichtet, dass Sportangebote für alle Alters- und Zielgruppen vorgehalten werden. Dabei sind Breiten-, Freizeit- und Leistungssport jeweils angemessen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Stadt schafft weiterhin eine Basis für die Arbeit der Sportvereine durch Bereitstellung und Unterhaltung von Sportanlagen, die Förderung vereinseigener Sportstätten sowie die Gewährung von Zuschüssen. Die finanziellen Zuwendungen werden gewährt auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Bocholt“ sowie Einzelbeschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses.</p> <p>Die Stadt Bocholt hält im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Sportanlagen und Sportplätze vor. Diese Sportstätten werden den Sportvereinen, Schulen und der nicht vereinsgebundenen Bevölkerung auf der Basis der in der Sportförderrichtlinie benannten Nutzungsrichtlinien zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine enge Zusammenarbeit erfolgt seitens der Stadt auch mit dem Stadt-Sport-Verband und anderen fachverbandlichen Organisationen. In gemeinsamer Arbeit werden so auch besondere Projekte und Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.</p>
Auftragsgrundlage	Art. 18 Abs. 3 Landesverfassung NRW, „Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Bocholt“, Einzelbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses
Zielgruppen	Sportvereine, Schulen, sonstige Sport-/Bewegungseinrichtungen wie z. B. Kindertageseinrichtungen, Volkshochschule, Familienbildungsstätte u. ä., nicht vereinsgebundene Bevölkerung
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbesserung der Sportfreiflächeninfrastruktur 2. Förderung der Durchführung von Sportlaufveranstaltungen 3. Durchführung einer Sportlerehrung (zuletzt 2018)
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.2

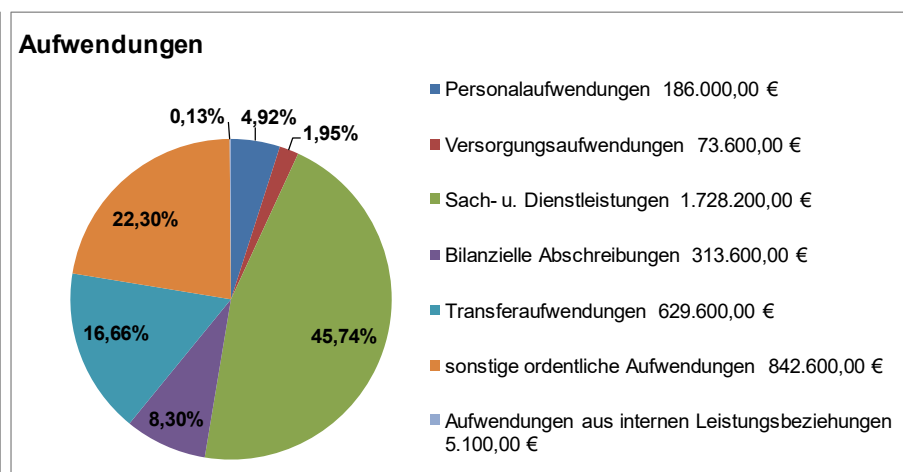
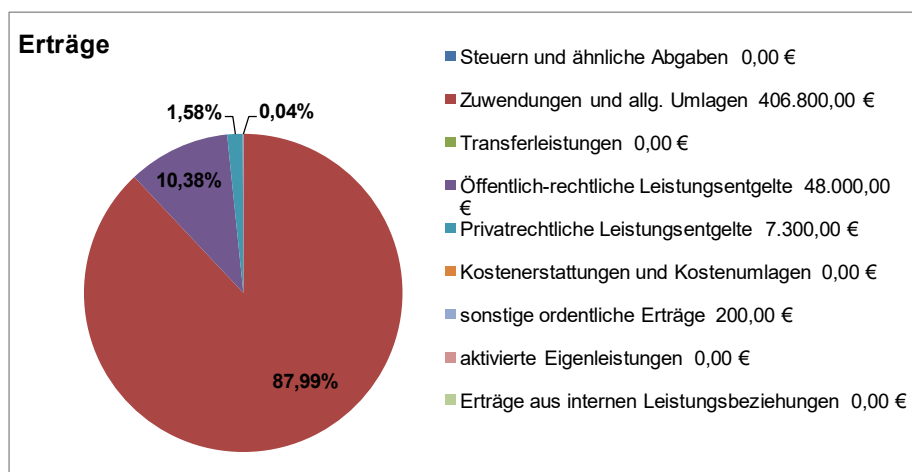
Teilergebnisplan

08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.680,32	525.600	406.800	406.800	406.800	406.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.098,00	48.000	48.000	31.000	31.000	31.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.324,31	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	153,80	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	462.256,43	581.100	462.300	445.300	445.300	445.300
11	- Personalaufwendungen	182.708,70	178.000	186.000	188.000	190.000	192.000
12	- Versorgungsaufwendungen	52.385,55	66.900	73.600	74.700	75.800	76.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.432.295,09	1.681.700	1.728.200	1.774.200	1.798.600	1.823.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	320.374,75	419.100	313.600	313.600	313.600	313.600
15	- Transferaufwendungen	681.775,43	665.500	629.600	622.100	634.600	627.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	709.453,41	857.200	842.600	842.600	842.600	843.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.378.992,93	3.868.400	3.773.600	3.815.200	3.855.200	3.876.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.916.736,50	- 3.287.300	-3.311.300	-3.369.900	-3.409.900	-3.431.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.916.736,50	- 3.287.300	-3.311.300	-3.369.900	-3.409.900	-3.431.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.916.736,50	- 3.287.300	-3.311.300	-3.369.900	-3.409.900	-3.431.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57,00	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
29	= Ergebnis	- 2.916.793,50	- 3.292.300	-3.316.400	-3.375.000	-3.415.000	-3.436.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 082322 - Sportförderung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	424.704	462.256	581.100	462.300	-118.800
Aufwendungen	3.557.919	3.379.050	3.873.400	3.778.700	+94.700
Saldo	-3.133.215	-2.916.794	-3.292.300	-3.316.400	-24.100



Im Produkt „Sportförderung“ werden sowohl die Mittel für die Unterhaltung eigener städtischer Sportflächen und Anlagen als auch die Mittel für die Förderung der vielseitigen Vereinsstruktur abgebildet. Darüber hinaus stehen Ansätze für die Umsetzung verschiedener sportlicher Maßnahmen/Projekte (z. B. Durchführung des Citylaufs, Badeaufsicht am Aa-See) bereit.

Zum Vorjahr erhöht sich der negative Saldo um rund 24.000 €.

Erträge:

Mit knapp 88 % bilden die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen die umfangreichste Kontengruppe im Produkt „Sportförderung“. Die Erträge wirken sich jedoch zum Großteil lediglich bilanziell aus. So umfasst das Konto für die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen ca. 260.000 €. Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz auf diesem Konto um etwa 83.000 € reduziert worden. Die Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens für Baukostenzuschüsse werden um 38.000 € verringert und damit i. H. v. ca. 110.000 € angesetzt.

Im Bereich der Zuwendungen wird zudem vom Kreis Borken eine Förderung der ehrenamtlichen Übungsleitertätigkeiten in den Sportvereinen i. H. v. 37.000 € erwartet. Dieser Zuwendung stehen entsprechende Aufwandsermächtigungen gegenüber.

Die Benutzungsentgelte für die Sporthallen (48.000 €) sowie die Einnahme der Erbbauzinsen für das Grundstück der Tennishalle am Sportzentrum Süd-West (7.300 €) werden in 2023 in unveränderter Höhe eingeplant.

Aufwendungen:

58 % der Aufwendungen sind im Produkt „Sportförderung“ der Miete, Bewirtschaftung und Pflege der Sportflächen- und hallen zuzurechnen. Die Mieten für die Sporthallen reduzieren sich um etwa 17.000 € auf rund 803.000 €. Der Ansatz für die Bewirtschaftung dieser Hallen steigt hingegen an. Hier wird ein Mehraufwand von 37.000 € kalkuliert, sodass im Haushaltsplan ca. 508.000 € angesetzt werden. Eine weitere Kostensteigerung wird für die Sportflächenpflege eingeplant. So erhöht sich die Abschlagszahlung an den ESB um 15.000 € und beträgt für das Jahr 2023 insgesamt 830.000 €. Für die Bewirtschaftung der Flächen wird ebenfalls ein höherer Bedarf erwartet (+9.500 €). Dieser ist jedoch im Wesentlichen auf die neue Zuordnung eines Ansatzes für die Bewirtschaftung einer Turnhalle zurückzuführen und führt damit insgesamt zu keiner Erhöhung des Budgetrahmens. Auf diesem Konto sind für das Jahr 2023 Mittel i. H. v. 68.000 € vorgesehen.

Ein weiterer Kostenanstieg ist hinsichtlich des Personal- und Versorgungsaufwands einzuplanen. Zum Vorjahr wird – bei gleichbleibenden Stellenanteilen – eine Ansatzserhöhung um insgesamt knapp 15.000 € berücksichtigt. Die Ansätze betragen insgesamt etwa 260.000 €.

Bilanziell ist zum einen mit deutlich niedrigeren Abschreibungen zu rechnen. Der Ansatz wird um ca. 106.000 € auf insgesamt rund 314.000 € gesenkt. Auch der Aufwand aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für Baukostenzuschüsse reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr (ca. -43.000 €), sodass der Ansatz für das Haushaltsjahr 2023 rund 126.000 € beträgt.

Die verschiedenen Zuschusspositionen, z. B. für Wartungsarbeiten, Betriebskosten und Übungsleiter (ca. 630.000 €) sowie die Mittel für die Kostenerstattung des Schwimmunterrichts der Sportvereine (165.000 €) sind zum Teil geringfügig angepasst worden. Insgesamt werden im Produkt „Sportförderung“ Minderaufwendungen i. H. v. fast 95.000 € kalkuliert.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.457.000	741.300	0	365.700	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.457.000	741.300	0	365.700	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	1.832.000	929.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.218,41	36.000	55.000	0	36.000	36.000	36.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	20.520,00	861.000	881.000	0	162.000	162.000	162.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	72.738,41	2.729.000	1.865.000	0	198.000	198.000	198.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 72.738,41	- 1.272.000	-1.123.700	0	167.700	-198.000	-198.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 005-Maßnahmen auf Sportanlagen Dritter										
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	9.300,00	261.000	200.000	0	162.000	162.000	162.000	9.300	956.300
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 9.300,00	- 261.000	-200.000	0	-162.000	-162.000	-162.000	-9.300	-956.300

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 006-Modernisierung Mehrzweckhalle Liedern										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.142	2.142
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	481.000	0	0	0	0	1.050.000	1.531.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-481.000	0	0	0	0	-1.052.142	-1.533.142

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 007-Modernisierung Sportplatzanlage Mussum										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	243.800	0	365.700	0	0	0	609.500
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	375.000	271.000	0	0	0	0	0	646.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 375.000	-27.200	0	365.700	0	0	0	-36.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 008-Modernisierung Sportplatzanlage Borussia Bocholt										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	359.800	0	0	0	0	0	359.800
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.235.430	1.235.430
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	874.902	874.902
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	359.800	0	0	0	0	-2.110.332	-1.750.532

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 011-Freilufthalle TuB Bocholt										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.457.000	0	0	0	0	0	0	1.457.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.457.000	290.000	0	0	0	0	0	1.747.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-290.000	0	0	0	0	0	-290.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 015-Baukostenanteil neue Dreifach-Sporthalle										
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	600.000	200.000	0	0	0	0	0	800.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 600.000	-200.000	0	0	0	0	0	-800.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 016-Stadionmodernisierung 1. FC Bocholt										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	4.050	4.050
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	11.220,00	0	0	0	0	0	0	235.519	235.519
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 11.220,00	0	0	0	0	0	0	-239.569	-239.569

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: 017-Bikepark										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	137.700	0	0	0	0	0	137.700
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	368.000	0	0	0	0	0	368.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-230.300	0	0	0	0	0	-230.300

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	146.416	146.416
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	52.218,41	36.000	55.000	0	36.000	36.000	36.000	103.317	302.317
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 52.218,41	- 36.000	-55.000	0	-36.000	-36.000	-36.000	-249.734	-448.734

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 082322 - Sportförderung

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Beschaffung von Turn- und Sportgeräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	26.831	21.000	25.000	0	21.000	21.000	21.000
Saldo	-26.831	-21.000	-25.000	0	-21.000	-21.000	-21.000

Erläuterungen:

Die Maßnahme ist Teil des Finanzkorridors „Sportförderung“. Aus den Mitteln werden die Kosten für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Turn- und Sportgeräten finanziert.

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Maßnahmen auf stadteigenen Sportanlagen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	25.388	15.000	30.000	0	15.000	15.000	15.000
Saldo	-25.388	-15.000	-30.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen:

Die Maßnahme ist Teil des Finanzkorridors „Sportförderung“. Die Mittel werden für verschiedene Maßnahmen auf städtischen Sportfreianlagen (z. B. Erneuerung von Flutlichtanlagen, Bau von Ballfangzäunen) eingesetzt.

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Maßnahmen auf Sportanlagen Dritter

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.300	261.000	200.000	0	162.000	162.000	162.000
Saldo	-9.300	-261.000	-200.000	0	-162.000	-162.000	-162.000

Erläuterungen:

Die Maßnahme ist Teil des Finanzkorridors „Sportförderung“. Aus den Mitteln werden den Sportvereinen finanzielle Zuschüsse zu geplanten Investitionsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2023 stehen voraussichtlich folgende Förderungen an:

- SV Biemenhorst Bau Gymnastikhalle
- DAV Sektion Bocholt Errichtung Kletterhalle
- GSV Suderwick Neubau Umkleidekabinen
- DJK Stenern Neubau Umkleidekabinen

Maßnahme: 006

Bezeichnung: Modernisierung Mehrzweckhalle Liedern

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	481.000	0	0	0	0
Saldo	0	0	-481.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Dem DJK TuS Liedern wird für die Modernisierung der Mehrzweckhalle ein Zuschuss i. H. v. maximal 481.000 € gewährt (vgl. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2022). Die Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen sind notwendig, um die aktuellen Brandschutzvorschriften einzuhalten. Darüber hinaus sind Maßnahmen wie die Dach- und Heizungserneuerung aus ökologischer sowie ökonomischer Sicht geboten.

Maßnahme: 007

Bezeichnung: Modernisierung Sportplatzanlage Mussum

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0		243.800	0	365.700	0	0
Auszahlungen	0	375.000	271.000	0	0	0	0
Saldo	0	-375.000	-27.200	0	365.700	0	0

Erläuterungen:

Auf der Sportplatzanlage in Mussum werden ein großer sowie ein kleiner Kunstrasenplatz und eine neue Tennisanlage gebaut. Die Maßnahme wird durch Bundesmittel gefördert. Die entsprechenden Einzahlungen werden gemäß dem Förderbescheid für 2023 und 2024 eingeplant. Aufgrund der allgemeinen Baukostensteigerungen sind für das Jahr 2023 noch einmal Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 271.000 € eingestellt worden. In früheren Haushaltsjahren standen bereits Mittel i. H. v. insgesamt rund 1,35 Mio. € zur Verfügung. Diese werden je nach Notwendigkeit in die Folgejahre übertragen.

Maßnahme: 008

Bezeichnung: Modernisierung Sportplatzanlage Borussia Bocholt

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	359.800	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	359.800	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf der Sportplatzanlage von Borussia Bocholt wird ein Kunstrasenplatz angelegt. Die Maßnahme wird durch den Bund gefördert. Die Einzahlung des Zuschusses ist gemäß dem Förderbescheid für das Jahr 2023 vorgesehen. Die Auszahlungsermächtigungen standen bereits in früheren Haushaltsjahren bereit und werden je nach Notwendigkeit in die Folgejahre übertragen. Eine aktualisierte Kostenermittlung aus dem Jahr 2022 sieht bereits eine Kostensteigerung i. H. v. 160.000 € vor. Hierfür ist durch die Stadtverordnetenversammlung eine überplanmäßige Mittelbereitstellung genehmigt worden (vgl. Beschluss vom 21.06.2022). Damit stehen für die Maßnahme Auszahlungsermächtigungen i. H. v. insgesamt knapp 960.000 € zur Verfügung.

Maßnahme: 009
Bezeichnung: Sportplatzverlagerung GSV Suderwick

Erläuterungen:

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Maßnahme: 011
Bezeichnung: Freilufthalle TuB Bocholt

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	1.457.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	1.457.000	290.000	0	0	0	0
Saldo	0	0	-290.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf dem städtischen Sportgelände des TuB Bocholt soll eine Freilufthalle mit einem Sport- und Spielangebot errichtet werden. Im Sommer 2022 ist durch den planenden Architekten eine Kostenberechnung vorgenommen worden, in welche die aktuelle Entwicklung der Baukostenpreise eingeflossen ist. Unter Berücksichtigung der vereinbarten Einsparpositionen ist eine zusätzliche Mittelbereitstellung i. H. v. 290.000 € notwendig (vgl. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2022).

Maßnahme: 015
Bezeichnung: Baukostenanteil neue Dreifach-Sporthalle

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	600.000	200.000	0	0	0	0
Saldo	0	-600.000	-200.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Aufgrund der allgemeinen Baukostensteigerung sind zusätzliche Mittel für den Bau der Dreifach-Sporthalle an der Werther Straße in den Haushalt aufzunehmen. Die Mittel werden als Zuwendung an den Kreis Borken ausgezahlt, welcher für den Bau der Halle zuständig ist.

Maßnahme: 016

Bezeichnung: Stadionmodernisierung 1 FC Bocholt

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	11.220	0	0	0	0	0	0
Saldo	-11.220	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Maßnahme: 017

Bezeichnung: Bikepark

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	137.700	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	368.000	0	0	0	0
Saldo	0	0	-230.300	0	0	0	0

Erläuterungen:

Auf dem Gelände beim RC 77 e. V. wird ein Bikepark gebaut. Die Maßnahme wird durch Bundesmittel gefördert. Die entsprechenden Einzahlungen werden gemäß dem Förderbescheid für das Jahr 2023 eingeplant. Die bisher im Haushalt vorhandenen Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 306.000 € sind für 2023 noch einmal neu veranschlagt worden. Aufgrund der allgemeinen Baukostensteigerungen sind zudem weitere Mittel H. v. 62.000 € eingestellt worden.

Kennzahlen zu 08.2322 Sportförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 082322 Sport	2,34 Stellen	2,34 Stellen	2,34 Stellen	2,34 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 082322 Sport	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 082322 Sport	1,60 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 082322 Sport	0,59 Stellen	0,59 Stellen	0,59 Stellen	0,59 Stellen
Städtische Sportanlagen		100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Vereinseigene Sportanlagen		25 Anzahl	25 Anzahl	24 Anzahl	24 Anzahl
Sportanlagen insgesamt		125 Anzahl	125 Anzahl	124 Anzahl	124 Anzahl
Rasenplätze		29 Anzahl	29 Anzahl	27 Anzahl	26 Anzahl
Kunstrasenplätze		6 Anzahl	6 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl
Tennenplätze		10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Auslastungsgrad Hallen		50 %	85 %	90 %	90 %
Sportvereine		53 Anzahl	53 Anzahl	53 Anzahl	53 Anzahl
Betriebskostenzuschüsse Verein		280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
Kosten Sportplatzpflege pro qm		1,39 €	1,06 €	1,29 €	1,32 €
Organisation in Verein (Stadt)		41 %	40 %	40 %	40 %
Organisation in Verein (Land)		27 %	28 %	28 %	28 %

-24-

Feuerwehr



24 Feuerwehr

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Teilergebnisplan

24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	395.684,38	467.100	406.000	406.000	406.000	406.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.601.330,01	8.475.600	8.783.300	8.999.700	9.064.800	9.130.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390.965,71	153.700	142.700	142.700	142.700	142.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.438,31	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.412.418,41	9.099.600	9.335.200	9.551.600	9.616.700	9.682.800
11	- Personalaufwendungen	8.415.751,90	8.698.000	8.883.600	8.986.600	9.091.000	9.196.900
12	- Versorgungsaufwendungen	2.042.370,31	2.758.300	3.015.500	3.057.100	3.099.400	3.142.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.465.938,45	2.468.400	2.771.000	2.672.400	2.672.400	2.672.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	956.947,79	1.095.700	1.009.700	1.009.700	1.009.700	1.009.700
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	630.343,46	765.200	775.200	774.000	774.000	774.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.529.451,91	15.803.700	16.473.100	16.517.900	16.664.600	16.813.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 6.117.033,50	- 6.704.100	-7.137.900	-6.966.300	-7.047.900	-7.130.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.117.033,50	- 6.704.100	-7.137.900	-6.966.300	-7.047.900	-7.130.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 6.117.033,50	- 6.704.100	-7.137.900	-6.966.300	-7.047.900	-7.130.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	333.974,04	378.200	458.100	351.800	351.800	351.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.009.650,30	1.127.500	962.700	1.211.800	1.211.800	1.211.800
29	= Ergebnis	- 6.792.709,76	- 7.453.400	-7.642.500	-7.826.300	-7.907.900	-7.990.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

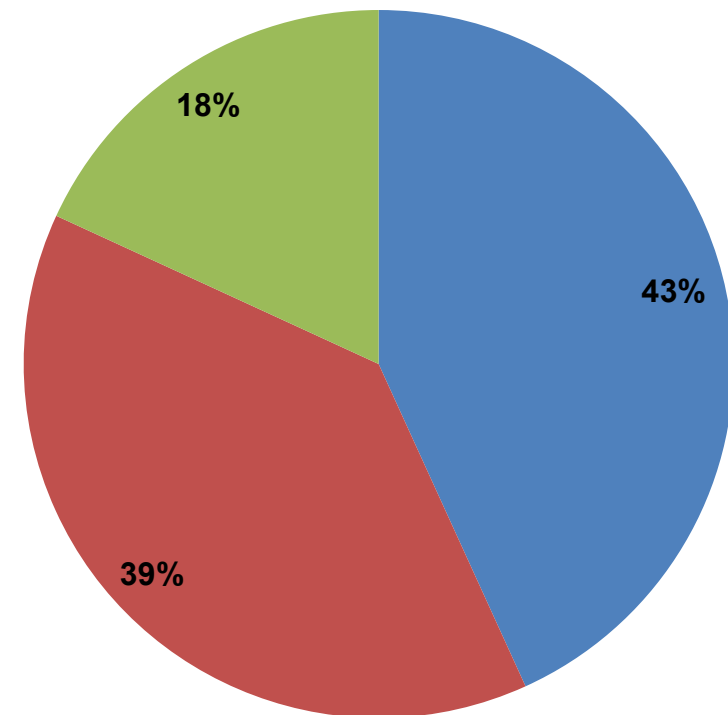
24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	155.485,22	158.700	153.500	0	153.500	153.500	153.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.250,00	300	300	0	300	300	300
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	161.735,22	159.000	153.800	0	153.800	153.800	153.800
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	4.964,61	10.500	5.000	0	10.500	5.000	10.500
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	778.588,09	1.732.500	2.703.300	1.972.000	2.232.000	1.489.000	1.225.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	783.552,70	1.743.000	2.708.300	1.972.000	2.242.500	1.494.000	1.235.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 621.817,48	- 1.584.000	-2.554.500	-1.972.000	-2.088.700	-1.340.200	-1.081.700

■ Produkt 022411 - Gefahrenabwehr und -
vorbeugung

■ Produkt 022421 -
Rettungsdienst/Krankentransport

■ Produkt 022431 - Feuerwehr- und
Rettungsdienstakademie



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

Ziele der Feuerwehr Bocholt:

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Die Ereignisse in den vergangenen Jahren haben dazu geführt, dass die Gefahrenabwehr bundes- und landesweit, aber auch in den Kommunen eine neue strategische Ausrichtung erfahren muss bzw. derzeit schon erfährt. Insbesondere die Coronapandemie, die Hochwasserereignisse in 2021 und die aktuelle Energiekrise wirken sich im Besonderen auf die Arbeit der Feuerwehren aus und stellen neue Herausforderungen dar.

Die Feuerwehr der Stadt Bocholt hat sich bereits seit längerem mit den Themen auseinandergesetzt. Zum 01.01.2022 wurde eigens eine Stabsstelle für die Bearbeitung von Großschadensereignissen eingerichtet. Die zuvor genannten Ereignisse, insbesondere die Coronapandemie haben aber auch zu einer Belastung der Einsatzkräfte geführt und machten zudem zahlreiche organisatorische Änderungen in den Wachabläufen notwendig. Es hat sich gezeigt, dass die baulichen Voraussetzungen im Bereich der Rettungswache an der Dingdener Straße den Anforderungen z.B. im Umgang mit der Pandemie nicht gerecht werden und zum Teil auch nicht der DIN-Norm für Rettungswachen entsprechen. Dieser Aspekt wird in der aktuellen Überarbeitung des Rettungsdienstbedarfsplans für den Kreis Borken mit aufgenommen.

Brandschutzbedarfsplan

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde am 21.06.2022 durch den Rat der Stadt Bocholt verabschiedet. Ableitend aus dem Brandschutzbedarfsplan sind im Wesentlichen noch folgende Punkte zu entwickeln:

- **Personal:** Der ehrenamtliche personelle Aufbau des neuen Löschzuges 5 – Stenern-Barlo ist weiterzuführen. Ebenso ist die Nachwuchsförderung fortlaufend fortzuführen.
Die Mitgliederbindung erweist sich im ehrenamtlichen Bereich jedoch auch bei der Freiwilligen Feuerwehr zunehmend schwieriger. Berufliche Gründe, fehlende Bauplätze für bereits in Bocholt wohnende Feuerwehrleute und das veränderte Freizeitverhalten führten dazu, dass einige Mitglieder den aktiven Einsatzdienst verlassen haben. Auch der gewünschte Zuzug von Feuerwehrleuten kann z.T. nicht realisiert werden, da keine Bauplätze angeboten werden können.

Die Stadt Bocholt verfügt zurzeit über eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 10 BHKG, die durch die Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 09.03.2017 erteilt worden ist und bis zum 31. März 2022 befristet ist. Die Erteilung ist unter der Auflage getroffen worden, dass ständig 8 hauptamtliche Einsatzfunktionen im Brandschutz (statt 9 Einsatzfunktionen) vorgehalten werden und die B-Dienst Rufbereitschaft sichergestellt ist. Insgesamt werden dadurch fünf Stellen eingespart. Der Antrag zur Ausnahmegenehmigung liegt zur erneuten Verlängerung bei der Bezirksregierung Münster.

- **Standorte:** Für die Standorte der Feuerwehr Bocholt besteht Handlungsbedarf. Dieser liegt im Bereich der Feuer- und Rettungswache insbesondere im Bereich der Rettungswache und mittelfristig in der Erweiterung der Fahrzeughalle der Feuerwehr. In Suderwick ist die Suche nach einem gemeinsamen Standort mit der Brandweer Dinxperlo fortzuführen (s. Erläuterungen im folgenden Punkt). Der Standort Stenern ist notwendig und ebenfalls fortzuentwickeln. Hier gibt es aufgrund der geplanten Erweiterung der Rettungsmittel dringenden Handlungsbedarf.

Es ist zu prüfen, wie am Standort der Feuer- und Rettungswache an der Dingdener Straße weitere Alarmparkplätze geschaffen werden können und in einem Konzept zu dokumentieren.

- **Alarm- und Ausrückeordnung:** Die Alarm- und Ausrückeordnung ist unter Berücksichtigung des Standortes Stenern anzupassen. Dies bedarf einer Neustrukturierung der Alarmierungsbereiche, der Zuordnung aller Einsatzkräfte in die jeweiligen Ausrückebereiche sowie Anpassung der Alarmstichwörter bis hin zur Neuprogrammierung der digitalen Meldeempfänger.
- **Fahrzeuge und Technik:** Die notwendigen und geplanten Beschaffungen gemäß Fahrzeugkonzept sind entsprechend umzusetzen. Hierzu gehören auch die Integration eines neu zu beschaffenden Wechselladerfahrzeugs sowie der notwendigen Abrollbehälter in die bestehenden Einsatzkonzepte.
- **Bevölkerungsschutz / Großschadensereignisse:** Es sollte geprüft werden, in welcher Form die Erhöhung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung durch die Stadt Bocholt gestärkt werden kann. Die Ergebnisse sind in Form eines Konzeptes vorzulegen. Ebenso sind die Konzepte für größere Schadensereignisse in den kommenden Jahren konsequent weiter zu entwickeln. Gefahrenabwehr- und Einsatzkonzepte sind aufeinander abzustimmen und Maßnahmenpläne daraus zu entwickeln.

Machbarkeitsstudie grenzüberschreitender Feuerwehrstandort

Seit dem Jahr 2018 arbeitet ein Projektkonsortium an der Machbarkeit zur Umsetzung eines internationalen Feuerwehrhauses für die Orte Bocholt-Suderwick und Aalten-Dinxperlo. Das Projekt wird zusammen mit den Niederländern kontinuierlich fortentwickelt. Zwischenzeitlich haben sich verschiedene deutsch-niederländische Facharbeitsgruppen gebildet. Diese Arbeitsgruppen beschäftigen sich u.a. mit den Themengebieten Ausbildung/Taktik, Kommunikation sowie Technik/Ausrüstung. Eine weitere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit den baulichen Anforderungen.

Die Themen werden in einem Lenkungsausschuss, bestehend aus den Bürgermeisterinnen der Stadt Bocholt und der Gemeinde Aalten sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern der beiden Gemeinden sowie der betroffenen Feuerwehren, gebündelt.

Das Projekt CrossFire wurde im Jahr 2021 in einer Veranstaltung in der Feuer- und Rettungswache dem Innenminister des Landes NRW Herbert Reul vorgestellt. Im Jahr 2022 wurde das Projekt mit dem Landespreis für „Innovative interkommunale Zusammenarbeit“ ausgezeichnet.

Im weiteren Verlauf sollen verschiedene Grundstücke zur Realisierung des Projektes geprüft. Diese Prüfung ist zwingend erforderlich, um das Projekt aktiv umsetzen zu können und das Interesse, welches das Projekt auch überregional erlangt hat, aufrecht zu erhalten. Ferner wurden die Themen durch Mitglieder des Löschzugs Suderwick und der Brandweer Dinxperlo aktiv und engagiert begleitet. Hieraus ist nach über vier Jahren eine Erwartungshaltung im Hinblick auf die Umsetzung des Projektes entstanden.

Wissenschaftliche Projekte

Die Feuerwehr Bocholt ist Mitglied im Expertenbeirat des Digitalisierungsprojekt „Bevölkerungsschutz 4.0 – Risiken und Chancen von IT-Systemen im Einsatz“ (Be4RCE; sprich „be force“). Das wird im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 durchgeführt. Be4RCE entwickelt einen Überblick über die Risiken und Chancen von IT-Unterstützungssystemen in der KRITIS-Branche Notfall- und Rettungswesen.

Durch die Begleitung verschiedener Projektarbeiten werden positive Synergien im Bereich des Wissenstransfers zu den jeweiligen Themen erzielt. Im Rahmen dieser Projekte finden Workshops u.a. auch in Bocholt statt.

Kritische Infrastrukturen

Das Thema kritische Infrastrukturen innerhalb der Stadt Bocholt wird gemeinsam mit dem Fachbereich -20- bearbeitet. Zu den kritischen Infrastrukturen zählen Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Aufgrund der Energiekrise mit der drohenden Gasmangellage und daraus möglicherweise resultierenden Stromausfällen, wurde das bereits in Planung befindliche Anlaufstellenkonzept in Teilen bereits umgesetzt. Die Feuerwehr Bocholt begleitet das Projekt sowohl inhaltlich als auch in der technischen Umsetzung (z.B. bei der Beschaffung der Netzersatzanlagen, der Kommunikationsmittel usw.).

Die Themen Vulnerabilität (Verletzbarkeit) und Resilienz (Widerstandsfähigkeit) – bezogen auf das Verhalten der Bevölkerung bei entsprechenden Schadenslagen – stehen hierbei in einem besonderen Fokus. Hier muss in Zukunft vermehrt Aufklärungsarbeit betrieben werden.

Die Fahrzeuge der Feuerwehr haben nachfolgende Nutzungsdauern und Anschaffungsdaten (Stand: 20.09.2022):

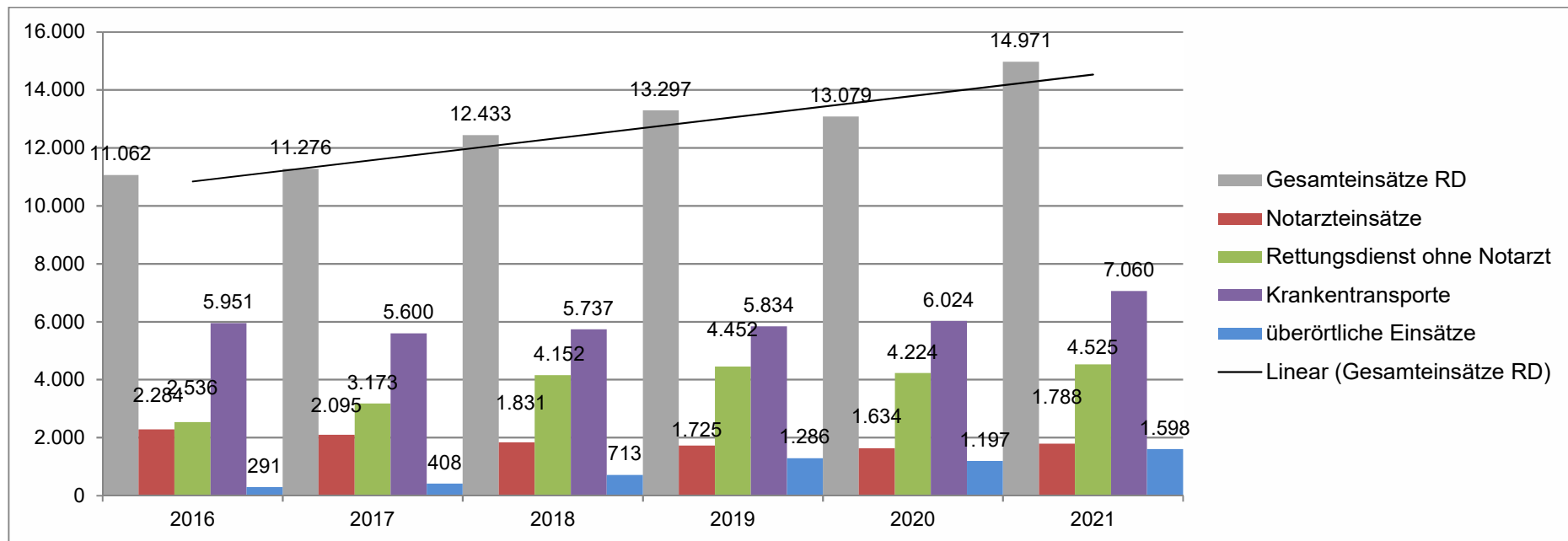
DL-1 (Drehleiter)	20 Jahre	Bj. 2017
DL-2	20 Jahre	Bj. 1992
HLF-1 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2014
HLF-2	20 Jahre	Bj. 2002
HLF-Sud (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 2020
RW (Rüstwagen)	20 Jahre	Bj. 2011
LF-1 (Löschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2006
LF-2	20 Jahre	Bj. 2007
LF-3	20 Jahre	Bj. 2005
LF-4 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1997
LF KatS	20 Jahre	Bj. 2019
TLF-1 (Tanklöschfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2020

GW-G (Gerätewagen Gefahrgut)	20 Jahre	Bj. 2018
GW-L-1 (Gerätewagen Logistik)	15 Jahre	Bj. 2014
LKW mit Kran	20 Jahre	Bj. 2016
SW (Schlauchwagen)	20 Jahre	Bj. 1988
ELW-1 (Einsatzleitwagen)	15 Jahre	Bj. 2000
ELW-2 (Suderwick)	15 Jahre	Bj. 1987
MTF-1 (Mannschaftstransportwagen)	10 Jahre	Bj. 2017
MTF-2	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-3	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-4 (Jugendfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2011
MTF 5 (Kinderfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2019
MTF 6	10 Jahre	Bj. 2020
MTF (Suderwick)	10 Jahre	Bj. 2011
Kdow- 1 (Kommandowagen)	10 Jahre	Bj. 2018
Kdow-2	10 Jahre	Bj. 2005
Kdow-3	10 Jahre	Bj. 2019
PKW-1	10 Jahre	Bj. 2015

Rettungsdienst /Krankentransporte

Die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes unterliegen bundesweit einer stetigen Steigerung der Einsatzzahlen. Mindestens alle fünf Jahre muss deshalb auch der Bedarfsplan des Kreises Borken angepasst werden. Anfang 2023 erfolgt wieder eine Anpassung dieses Rettungsdienstbedarfsplanes, die u. a. dazu führt, dass in Bocholt ein vierter Rettungswagen in Betrieb genommen werden muss. Planmäßig soll dieses Fahrzeug von Montag – Freitag vornehmlich für Intensivtransporte und Verlegungsfahrten zu anderen Schwerpunkt-Kliniken genutzt werden. Durch die zunehmende Spezialisierung der Kliniken kommt es immer häufiger zu notwendigen Verlegungsfahrten. Gleichzeitig mit der Inbetriebnahme des vierten Rettungswagens wird dieses Fahrzeug technisch so ausgestattet, dass der Begleitnotarzt in bestimmten Fällen nur noch über den sogenannten „Tele-Notarzt“ sichergestellt werden wird. Über ein im Rettungswagen verbautes Kamera- und Kommunikationssystem ist der Tele-Notarzt visuell mit dem Rettungsteam verbunden. Medizinische Parameter die zur Bewertung der aktuellen Situation erforderlich sind, liegen ihm über hochleistungsfähige und speziell abgesicherte 5G-Datennetze vor. Insofern stellt man sich so der sich auftuenden Schere zwischen Bedarf und Verfügbarkeit der ärztlichen Ressource.

Die nachfolgende Grafik stellt die Einsatzzahlen im Rettungsdienst im Vergleich der Jahre 2016 - 2021 dar:



Haben wir im Rettungsdienst in Deutschland genug gut ausgebildetes Fachpersonal?

Auf diese Frage hört man immer seltener ein „Ja“. Neben der Pflege kommt nun auch im Rettungsdienst der Fachkräftemangel an der Basis an. An dieser Stelle muss man sich die Fragen stellen, wie wir dem drohenden Fachkräftemangel in Zukunft begegnen wollen und welche Ressourcen wir dafür bereit sind, zu nutzen.

Die Stadt Bocholt hat sich durch die in Bocholt etablierte Rettungsdienstschule (Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt – FRB) aus Sicht der Feuerwehr ein gutes Gegensteuerungs-Instrument geschaffen. Durch die FRB ist es gelungen, eine Organisation vor Ort zu schaffen, die sich intensiv mit der Ausbildung und Nachqualifizierung von Notfallsanitätern beschäftigt hat. Hier gelingt es aus Sicht des Arbeitgebers, Mitarbeiter mit den richtigen Softskills, den gewünschten Charaktereigenschaften sowie dem notwendigen Ausbildungsgrad zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Arbeitsplatz zu finden.

Der Rettungsdienst als Institution der Daseinsvorsorge steht vor zahlreichen Herausforderungen. Beispielhaft seien folgende Herausforderungen aufgeführt:

- Demografische Entwicklung – die Bevölkerung insgesamt wird älter, multimorbider und pflegebedürftiger.
- Personalengpässe in Rettungsdiensten vieler Regionen – bedingt durch die demografische Entwicklung, aber auch durch Erhöhung der Vorhaltung und Arbeitsplatzwechsel in Krankenhäuser, in die Industrie und andere Arbeitsfelder.

- Der Beruf Notfallsanitäter wird nur von wenigen bis zum Erreichen des Renteneintrittsalters ausgeübt, es stehen bisher – von wenigen Ausnahmen abgesehen – aber auch keine Arbeitsfelder zur Verfügung, welche älteren Mitarbeitern angeboten werden können.
- Sogeannter Ärztemangel (vor allem in ländlichen Regionen) – es fehlen Hausärzte, Fachärzte und Notärzte.
- Medizinischer Fortschritt – innovative Behandlungskonzepte provozieren neue Notfallbilder (z. B. ambulante Operationen, Heimbeatmung, ambulante Intensivpflege, extrakorporale Systeme, Point-of-Care-Labordiagnostik [patientennahe Labordiagnostik], mobile Sonografie).
- Strukturwandel der Gesundheitsversorgung – Bettenreduktion und Schließungen von Krankenhäusern.
- Digitalisierung – in vielen Lebensbereichen, z. B. Kommunikation, Vernetzung (auch von Medizingeräten), künstliche Intelligenz, autonomer Straßenverkehr.

An diesen Beispielen wird deutlich, dass einerseits die fachlichen, sozialen und persönlichen Anforderungen steigen. Andererseits nimmt zeitgleich auch die Komplexität und Intensität der beruflichen Anforderungen weiter zu. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sowohl im Einsatzdienst, als auch im Management und der Berufsausbildung – müssen also neue, erweiterte Kompetenzen erwerben. Die Veränderungen im Gesundheitswesen im Allgemeinen und im Rettungsdienst im Speziellen machen soweit eine kontinuierliche Weiterentwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderlich. Hierzu müssen die Notfallsanitäterinnen und -sanitäter ihre Profession aufbauen und entwickeln.

Der Rettungsdienst als Gesamtheit wird sich einem stetigen Wandel in vielerlei Hinsicht stellen müssen. In diesem Wandel liegen neben den Risiken jedoch auch große Potentiale und Chancen für alle Beteiligten.

Rettungsmittel:

Der Fahrzeugbestand im Rettungsdienst hat eine Nutzungsdauer von 6 Jahren in Anlehnung an den Kreis Borken. Nach diesem Zeitraum werden die Fahrzeuge ersatzbeschafft. Ein weiterer Aspekt in der Fahrzeugbeschaffung kann die Kilometerleistung sein. Als Abschreibungszeit wird jedoch bei der Stadt Bocholt die geplante Nutzungsdauer herangezogen. Ursprünglich lag diese bei 8 Jahren. Aufgrund der hohen Kilometerleistung und damit zusammenhängend auch die Reparaturanfälligkeit ist diese aber mittlerweile auf maximal 6 Jahre angepasst worden.

Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes haben mit Datum vom 20.09.2022 folgende Kilometerleistungen und Anschaffungsdaten:

RTW 22 (Rettungswagen)	BOH F 2042	7.380 km	Bj. 2022
RTW 17/1	BOH F 2043	247.637 km	Bj. 2017
RTW 17/2	BOH F 2044	169.470 km	Bj. 2017
RTW 20	BOH F 2045	86.613 km	Bj. 2020
KTW 17 (Krankentransportwagen)	BOH F 2048	244.049 km	Bj. 2017
KTW 19.1 (MHD)*	BOH F 2047	235.349 km	Bj. 2018
KTW 19.2*	BOH F 2046	231.802 km	Bj. 2018
NEF 18 (Notarzteinsatzfahrzeug)	BOH F 2040	90.573 km	Bj. 2018
NEF 22	BOH F 2041	4.548 km	Bj. 2022

*Die beiden KTWs wurden Mitte des Jahres 2019 gebraucht gekauft.

Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt

Aus- und Fortbildung

Nur gut qualifiziertes Personal kann den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. Wesentliche Voraussetzung für ein optimales Zusammenspiel und einen effektiven und wirtschaftlichen Ressourceneinsatz ist damit eine hohe Qualität der Ausbildung. Das Notfallsanitätäergesetz (NotSanG), die dazugehörige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und die Ausführungsbestimmungen des Landes NRW zur Umsetzung des NotSanG sind die gesetzlichen Grundlagen zur Ausbildung des Rettungsdienstpersonals. Die Ausbildung des Rettungsdienstpersonals dauert mittlerweile drei Jahre für Berufseinsteiger und 2,5 Jahre für ausgebildete Brandmeister, die zum Notfallsanitäter nachqualifiziert werden müssen.

Die Berufsfachschule, die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) ist zurzeit im Gebäude an der Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58 und in der Kaiser-Wilhelm-Str. 77 untergebracht. Neben der rettungsdienstlichen Ausbildung wird in der FRB die Ausbildung der Berufsfeuerwehrleute durchgeführt. Hier besteht landesweit ein erheblicher Engpass an Ausbildungskapazitäten. Durch die eigene Ausbildung ist der Nachwuchs bei der Feuerwehr Bocholt, aber auch im Kreis Borken, sichergestellt.

Zur Sicherung des Schulstandortes wurden Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Trägern von Rettungsdiensten getroffen. Eine Vernetzung wird auch seitens der Bezirksregierungen angestrebt, um möglichst einheitliche Standards zu entwickeln. Diesbezüglich haben die Städte Ratingen, Bottrop, Ahlen, Oelde sowie der Kreis Borken mit der Stadt Bocholt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen.

Im Bereich der Feuerwehrausbildung zeichnet sich ebenfalls ein sehr hoher Ausbildungsbedarf ab. Neben der Ausbildung eigener Kräfte entsenden verschiedene öffentliche Feuerwehren, aber auch das Institut der Feuerwehr NRW, die Berliner Feuerwehr und die Feuerwehr Hamburg ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bocholt. Für das Jahr 2023 sind wieder zwei Grundausbildungslehrgänge vorgesehen und bereits ausgebucht.

Derzeit wird die Ausbildung in großen Teilen auf der Feuer- und Rettungswache bzw. auf Bauernhöfen, die kurz vor dem Abriss stehen, durchgeführt. Die hohe Anzahl von Auszubildenden, die teilweise auch zusätzlich durch Lehrgangsteilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr erhöht werden, beeinflusst den geregelten Dienstbetrieb auf der Feuer- und Rettungswache mittlerweile nachhaltig negativ. Zudem können bei Weitem nicht alle Übungsszenarien (z.B. im Bereich der Gefahrgutunfälle, Hochbau- und Tiefbauunfälle usw.) abgebildet werden.

Die FRB ist zudem einer von fünf Kooperationspartnern des Instituts der Feuerwehr NRW, die weitergehende Führungslehrgänge im Bereich der Gruppenführer anbieten darf. Somit kommen Teilnehmer von den Feuerwehren in NRW zweimal im Jahr für jeweils eine Woche nach Bocholt. Auch hier besteht die Notwendigkeit, standardisierte Übungsszenarien nach Vorgaben des IDF NRW durchzuführen. Aus Sicht der Feuerwehr ist es daher zwingend notwendig, ein Übungsgelände mit einer Übungshalle zu errichten.

Im Jahr 2022 wurden durch die FRB 941 Kursbuchungen verzeichnet. Für das Jahr 2023 ist mit rd. 1.300 Teilnehmern zu rechnen. Dies ergibt sich durch steigende Nachfragen und Bedarfe im Bereich der Rettungsdienstausbildung. Zudem übernimmt die FRB die Durchführung und Planung der rettungsdienstlichen Pflichtfortbildungen für den Kreis Borken. Damit einhergehend ergibt sich ein wachsender Verwaltungsaufwand (Anmeldeverfahren, Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, Abrechnungen). Auch die steigende Zahl der Auszubildenden ergibt zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Insbesondere die Planung der Praktika in den Krankenhäusern ist hier zu nennen.

Die Kombination von Feuerwehr- und Rettungsdienstausbildung ergibt aus wirtschaftlicher Sicht eine sinnvolle Querfinanzierung. Sämtliche Aufwendungen der FRB (Miete, Personal usw.) werden durch Drittmittel finanziert.

Die Fachhochschule Münster plant in Bocholt einen Studienort mit drei Studiengängen einzurichten. Es handelt sich um folgende akademische Bildungsangebote:

- Primärqualifizierende Pflege
- Medical and Health Care Education
- Berufspädagogik für den Rettungsdienst

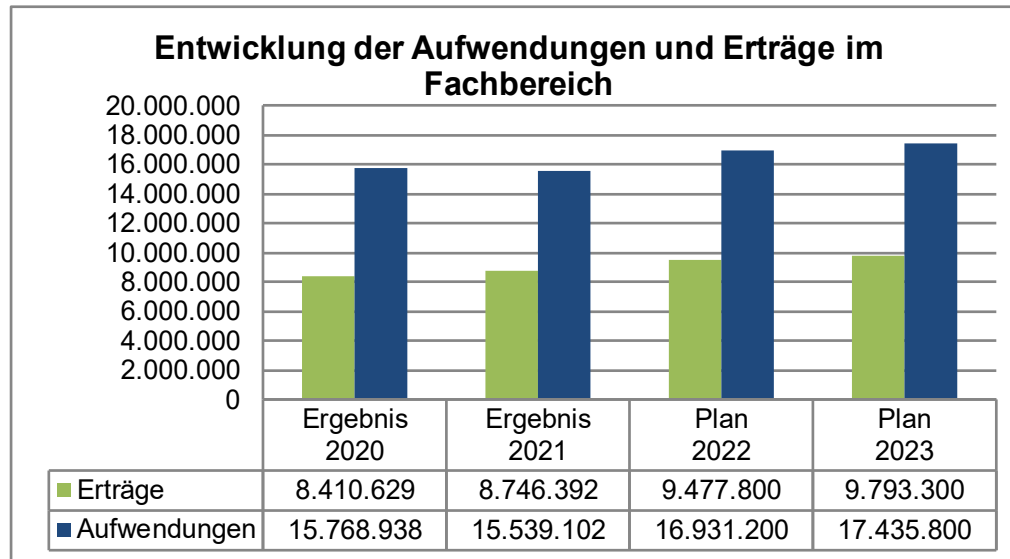
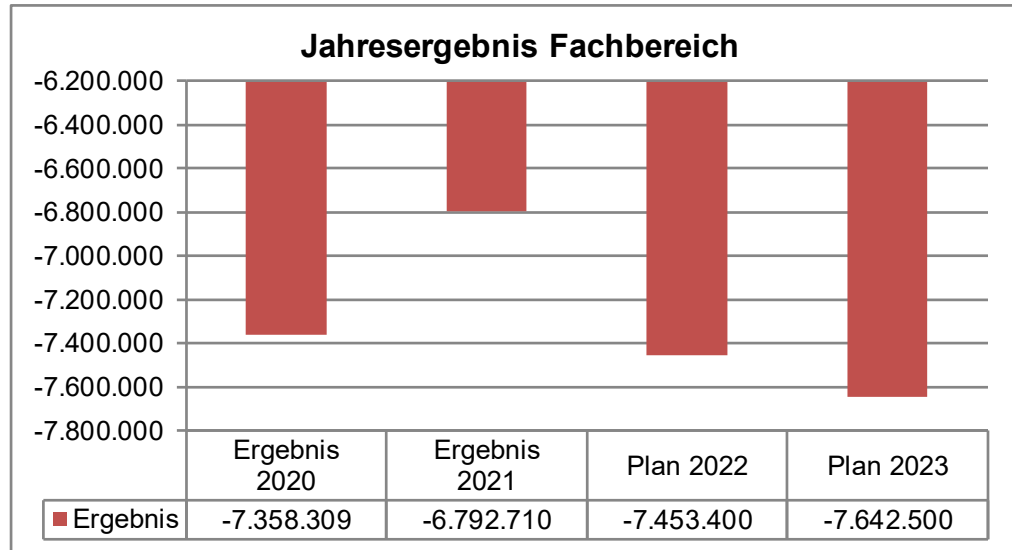
Die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt kooperiert mit dem neuen Fachhochschulstandort. Der Studiengang „Berufspädagogik für den Rettungsdienst“ beginnt im Wintersemester 2022/2023 in Münster und in Bocholt.

Baulich ist vorgesehen, gegenüber vom St. Agnes-Hospital einen Neubau für die FRB zu errichten. Es ist vorgesehen, nach Zustimmung durch die erforderlichen politischen Gremien, frühestens ab 2023 die Baumaßnahme für die FRB zu konkretisieren.

Ausgelöst durch die Coronapandemie sind zwischenzeitlich umfangreiche digitale Unterrichtsmöglichkeiten erarbeitet und implementiert worden. Dadurch konnte die Aus- und Fortbildung der Schülerinnen und Schüler fortlaufend angeboten werden. Auch die Ausbildung ehrenamtlicher Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren im Kreis Borken konnte die FRB in der Coronapandemie durch die digitale Lernplattform unterstützen.

A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



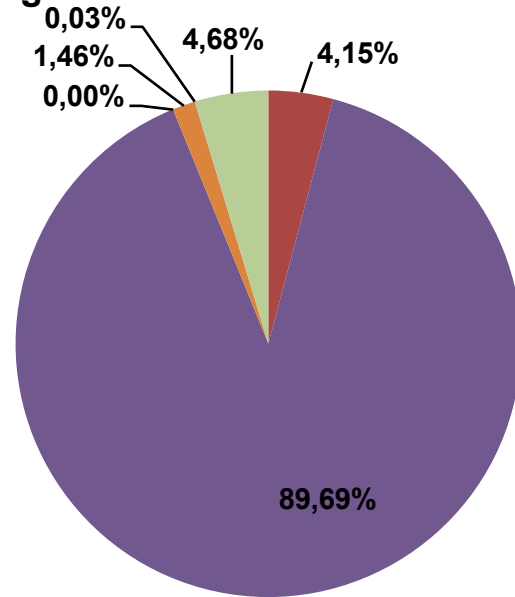
Erläuterungen:

- Die Verschlechterung des Gesamtbudgets von rund 189.000 € im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen in der Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen in allen drei Produkten der Feuerwehr begründet. Dazu kommen steigende Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, wie Tankkosten und Reparaturen. Die Kosten werden im Produkt Rettungsdienst zum Teil (nicht die Versorgungsaufwendungen nach KAG) und bei der FRB komplett über die Gebührenerträge gedeckt.

Erläuterungen:

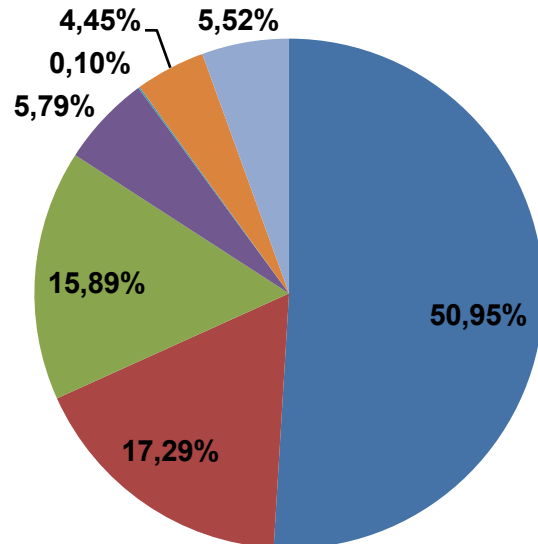
- Die Erträge des Fachbereichs Feuerwehr sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 315.000 € auf einen Betrag von 9.793.300 € gestiegen. Diese Steigerung ist den Produkten FRB sowie dem Rettungsdienst zuzuordnen.
- Die Aufwendungen der drei Produkte der Feuerwehr betragen insg. 17.435.800 €. Die Steigerung von rd. 504.000 € liegen bei allen drei Produkten zum größten Teil in der Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (im Rettungsdienst durch die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Borken zum 01.01.23 und bei der FRB durch ein umfangreicheres Lehrgangsangebot). Des Weiteren sind weitere Kostensteigerungen bei der Fahrzeugunterhaltung aufgrund steigender Energiepreise eingeplant.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 406.000,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 8.783.300,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 100,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 142.700,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 3.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 458.100,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 8.883.600,00 €
- Versorgungsaufwendungen 3.015.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 2.771.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 1.009.700,00 €
- Transferaufwendungen 18.100,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 775.200,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 962.700,00 €

Die Erträge im Fachbereich Feuerwehr entstehen zu 89,69 % aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Das sind die Benutzungsgebühren, die durch die Inanspruchnahme der Feuerwehr, des Rettungsdienstes sowie der FRB eingenommen werden. Weitere 4,15 % der Erträge entstehen z.B. durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. 4,68 % der Erträge stammen aus internen Leistungsverrechnungen zwischen den drei Produkten der Feuerwehr (u.a. Einsatz von Brandschutzpersonal bei Spitzenabdeckungen im Rettungsdienst, Mitfahrten RTW im Löschzug, Tragehilfe im Rettungsdienst, oder Aus- und Fortbildung des eigenen Personals an der FRB).

Der größte Kostenfaktor der Feuerwehr sind die Personalkosten mit insgesamt 68,24 % an Personal- und Versorgungsaufwendungen. Weitere Aufwendungen entstehen bei den Sach- und Dienstleistungen mit einem Kostenanteil von 15,89 % u.a. für die Fahrzeugunterhaltung, die Gestellung des Notarztes im Rettungsdienst durch das Krankenhaus, die Bewirtschaftungskosten an die GWB, sowie die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-6.714.044	-6.417.995	-6.594.100	-6.684.200	-90.100
Produkt 02.2421 Rettungsdienst/Krankentransport	-993.143	-618.598	-859.300	-985.300	-126.000
Produkt 02.2431 Feuerwehr- u. Rettungsdienstakademie	348.878	243.883	0	0	0,00
Gesamt	-7.358.308	-6.792.710	-7.453.400	-7.669.500	-216.100

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-692.004	-249.333	-1.002.300	-1.344.000	-341.700
Produkt 02.2421 Rettungsdienst/Krankentransport	-272.786	-248.548	-483.900	-990.500	-506.600
Produkt 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	-114.328	-123.936	-97.800	-220.000	-122.200
Gesamt	-1.079.118	-621.817	-1.584.000	-2.554.500	-970.500

Erläuterungen:

Zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sowie der FRB sind die geplanten Investitionen zwingend erforderlich. Die einzelnen Maßnahmen sind im Folgenden dargestellt.

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	2,50	2,60	2,60	2,60
Stellen gehobener Dienst	17,50	19,00	22,50	23,50
Stellen mittlerer Dienst	85,00	90,95	90,95	92,95
Personal gesamt	105,00	112,55	116,05	119,05
Personalaufwand	7.830.928 €	8.415.752 €	8.698.000 €	8.883.600 €
ordentlicher Aufwand FB	14.712.425 €	14.529.452 €	15.803.700 €	16.473.100 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	53,23%	57,92%	55,04%	53,93%

Erläuterungen:

Bei der Feuerwehr Bocholt ist für das Haushaltsjahr 2023 ein Personalaufwand von 8.883.600 € einzuplanen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das Mehraufwendungen von 185.600 €. In 2023 sind drei zusätzliche Stellen im Vergleich zum Vorjahr eingerichtet worden. Es handelt sich hierbei um eine Stelle Teamleitung Feuerwehr-Ausbildung bei der FRB im gehobenen Dienst. Des Weiteren sollen zwei weitere Notfallsanitäter im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Borken zum 01.01.2023 eingerichtet werden.

Der Anteil der Personalkosten für den Bereich des Rettungsdienstes (mit 49,50 Stellen) beträgt 3.346.800 €. Bei der FRB sind 18,20 Stellen abgebildet mit einem geplanten Personalaufwand von 1.467.600 €. Die Personalkosten der vorgenannten Produkte werden über den Gebührenschuldner refinanziert.

Der Personalausfallfaktor (PAF) im Einsatzdienst liegt zurzeit bei 5. Die Zahlen des KGSt-Vergleichsrings bei Städten gleicher Größenordnung zeigen, dass die Stadt Bocholt beim PAF im Durchschnitt liegt.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl
Brände einschl. Fehlalarme	373	391	350	370
Technische Hilfeleistungen	544	659	500	600
Rettungstransporte	5.858	6.313	6.000	6.100
Notarzteinsätze	1.634	1.788	1.700	1.700
Krankentransporte	6.024	7.060	5.800	6.300
Notfallsanitäter-Lehrgänge	9	4	4	3
B 1 Lehrgänge	2	2	2	2

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2411

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Kurzbeschreibung	Gutachtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Durchführung der Brandschau, Beratungen von Personen, Aus- und Fortbildungen von Personen im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutzerziehung / -aufklärung), Schutz und Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten durch Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern aus Behörden, Betrieben, Unternehmen und anderer Feuerwehren, allgemeine Dienstleistungen;
Auftragsgrundlage	FSHG, APVOFeu, OBG, Satzungen der Stadt Bocholt, VkVO, BauO NW;
Zielgruppen	Menschen, Tiere, Umwelt, Bürger/innen, Eigentümer/innen von Gebäuden, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen sowie Personen aus / von: Architektur, Bauträgerschaften, anderen Fachbereichen und Einrichtungen, Behörden, Gewerbebetrieben, Industrie und Handel, anderen Feuerwehren;
Ziele	<p>Strategisch: Eine leistungsfähige und zugleich wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten;</p> <p>Operativ:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausnutzung von Synergieeffekten und optimale Einbindung der ehrenamtlichen Kräfte 2. Zielerreichungsgrade für Feuerwehreinheiten gemäß Brandschutzbedarfsplan sicherstellen 3. permanente Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Mannschaften und Geräten 4. Fristgerechte Begehung der Brandschauobjekte einschließlich Bearbeitung 5. Bearbeitung von Bauanträgen innerhalb von längsten 4 Wochen 6. Durchführung von jährlichen Brandschutzerziehungsmaßnahmen in den Grundschulen sowie Brandschutzaufklärungen in den weiterführenden Schulen, Betrieben und sonstigen Einrichtungen in der Stadt Bocholt
Verantwortlich	FB 24

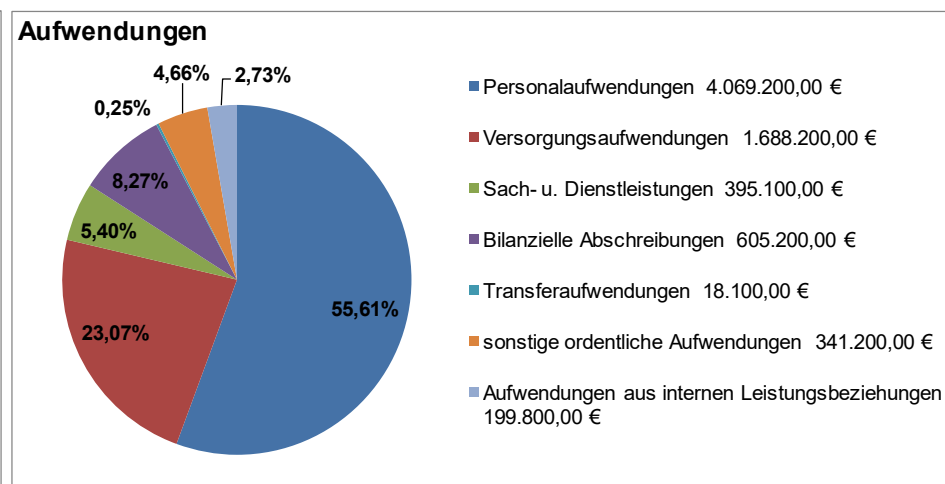
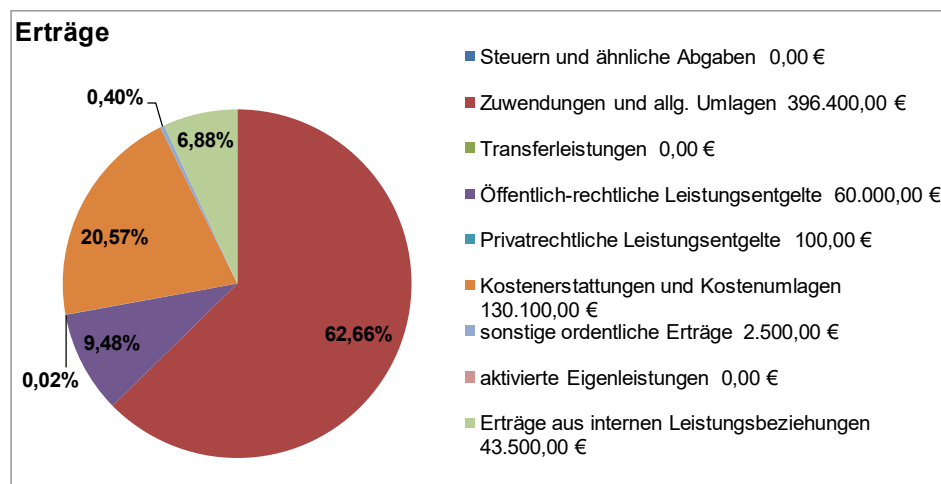
Teilergebnisplan

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.422,77	445.200	396.400	396.400	396.400	396.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.178,34	63.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.086,52	137.100	130.100	130.100	130.100	130.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	178,73	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	675.866,36	647.900	589.100	589.100	589.100	589.100
11	- Personalaufwendungen	4.282.032,08	4.108.000	4.069.200	4.113.100	4.157.600	4.202.700
12	- Versorgungsaufwendungen	1.240.753,60	1.589.700	1.688.200	1.711.500	1.735.200	1.759.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.090,32	294.900	395.100	386.900	386.900	386.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	553.273,80	622.400	605.200	605.200	605.200	605.200
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	337.021,38	361.600	341.200	342.700	342.700	342.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.810.271,18	6.994.700	7.117.000	7.177.500	7.245.700	7.314.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 6.134.404,82	- 6.346.800	-6.527.900	-6.588.400	-6.656.600	-6.725.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.134.404,82	- 6.346.800	-6.527.900	-6.588.400	-6.656.600	-6.725.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 6.134.404,82	- 6.346.800	-6.527.900	-6.588.400	-6.656.600	-6.725.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.162,72	71.000	43.500	43.500	43.500	43.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	316.752,85	318.300	199.800	309.900	309.900	309.900
29	= Ergebnis	- 6.417.994,95	- 6.594.100	-6.684.200	-6.854.800	-6.923.000	-6.992.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022411- Gefahrenabwehr und -vorbeugung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	530.716	709.030	718.900	632.600	-86.300
Aufwendungen	7.244.760	7.127.024	7.313.000	7.316.800	-3.800
Saldo	-6.714.044	-6.417.994	-6.594.100	-6.684.200	-90.100



Das Produkt Gefahrenabwehr und -vorbeugung schließt in 2023 planerisch mit einem Defizit von 6.684.200 € ab. Ein Großteil der Kosten entsteht durch die Personal- und Versorgungsaufwendungen (5.757.400 €).

Die Einsatzkräfte müssen beständig fortgebildet und auf dem neuesten Stand der Technik gehalten werden, um die stetig wachsenden Anforderungen im Einsatz bewältigen zu können. Die Aus- und Fortbildung liegt schwerpunktmäßig im Bereich der einsatzbezogenen und realitätsnahen Schulung der Einsatzkräfte im Bereich Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich.

Im Jahr 2023 ist die Ausbildung von zwei Mitarbeitern zum Brandmeisteranwärter/in für den eigenen Bedarf geplant.

Erträge:

Die Erträge im Produkt Gefahrenabwehr und -vorbeugung sinken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 86.300 €. Die Verringerung ist durch geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen begründet. Des Weiteren werden weniger Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen verrechnet. Diese wurden vor allem für den Einsatz von Brandschutzpersonal bei Spitzenabdeckungen im Rettungsdienst verrechnet.

Aufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen machen mit einem Betrag von 5.757.400 € im Produkt Gefahrenabwehr und -vorbeugung 78,68 % der Kosten aus. Die Aufwendungen sind in 2023 lediglich um einen Betrag von 3.800 € gestiegen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	155.485,22	153.000	153.500	0	153.500	153.500	153.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	595,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	156.080,22	153.100	153.600	0	153.600	153.600	153.600
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	4.964,61	10.500	5.000	0	10.500	5.000	10.500
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	400.448,58	1.144.900	1.492.600	880.000	1.078.000	990.000	720.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	405.413,19	1.155.400	1.497.600	880.000	1.088.500	995.000	730.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 249.332,97	- 1.002.300	-1.344.000	-880.000	-934.900	-841.400	-576.900

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: 002-Landeszuweisungen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	153.579,61	153.000	153.500	0	153.500	153.500	153.500	153.580	920.580
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	153.579,61	153.000	153.500	0	153.500	153.500	153.500	153.580	920.580

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: 004-Beschaffung von Feuerwehrinsatzfahrzeugen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	167.388,40	910.000	1.132.500	880.000	858.000	770.000	500.000	167.388	4.337.888
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 167.388,40	- 910.000	-1.132.500	-880.000	-858.000	-770.000	-500.000	-167.388	-4.337.888

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: 007-Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	109.110,00	90.000	133.100	0	90.000	90.000	90.000	109.110	602.210
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 109.110,00	- 90.000	-133.100	0	-90.000	-90.000	-90.000	-109.110	-602.210

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: 010-Dienst- und Schutzkleidung										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	95.000	150.000	0	110.000	110.000	110.000	0	575.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 95.000	-150.000	0	-110.000	-110.000	-110.000	0	-575.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.905,61	0	0	0	0	0	0	19.056	19.056
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	595,00	100	100	0	100	100	100	595	1.095
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.964,61	10.500	5.000	0	10.500	5.000	10.500	4.965	46.465
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	123.950,18	49.900	77.000	0	20.000	20.000	20.000	312.843	499.743
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 126.414,18	- 60.300	-81.900	0	-30.400	-24.900	-30.400	-298.157	-526.057

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022411 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Verkauf von Vermögensgegenständen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	595,00	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	595,00	100,00	100,00	0	100,00	100,00	100,00

Erläuterungen:

Es handelt sich um - eher unwesentliche - Einzahlungen aus der Veräußerung von nicht mehr benötigten Vermögensgegenständen.

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Landeszuweisungen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	153.579,61	153.000	153.500	0	153.500	153.500	153.500
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	153.579,61	153.000	153.500	0	153.500	153.500	153.500

Erläuterungen:

Die Feuerschutzpauschale in Höhe von 153.000 € wird zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche der jeweiligen Gemeinde aus Mitteln der Feuerschutzsteuer vom Land zugewiesen. Die Stadt Bocholt erhält diese Investitionspauschale jährlich zur teilweisen Finanzierung ihrer aus dem Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophenschutzgesetz (BHKG) entstandenen Auszahlungen für zweckgebundene Investitionen.

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	167.388,40	910.000	1.132.500	880.000	858.000	770.000	500.000
Saldo	-167.388,40	-910.000	-1.132.500	-880.000	-858.000	-770.000	-500.000

Erläuterungen:

Für das Jahr 2023 ist die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens mit einem Betrag von 70.000 € geplant. Hier handelt es sich um die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges des Löschzuges Suderwick aus dem Jahr 1987. Des Weiteren ist die Beschaffung eines Fahrgestells für ein Löschgruppenfahrzeug des Löschzuges Suderwick mit einem Betrag von 198.000 € einzuplanen (VE für 2024 für den Ausbau in Höhe von 253.000 €).

Dazu kommen der Ausbau für die Fahrzeuge TLF 3000 mit einem Betrag von 260.000 € und Aufbau eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs mit einem Betrag von 165.000 € (VE in 2024 von 275.000 €) sowie der Ausbau des Schlauchwagens ist mit einem Betrag von 170.000 € für den LZ 5 Stenern-Barlo.

Die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit Trägerplatten für die vorhandenen Module Sturm und Hochwasser in Höhe von 269.500 € sind ebenfalls in 2023 eingeplant.

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Beschaffung von Funksprechanlagen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.210,96	15.000	18.600	0	10.000	10.000	10.000
Saldo	-4.210,96	-15.000	-18.600	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen von Handsprechfunkgeräten (HRTs) und Ladegeräten (insgesamt rd. 7.800 €), sowie von Funksteuerungen (1.500 €). Des Weiteren die Ausstattung eines Funkbesprechungsplatz VBP 4410P mit einem Betrag von rd 4.500 € (Anteil Feuerwehr).

Maßnahme: 007

Bezeichnung: Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausstattung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	109.110,00	90.000	133.100	0	90.000	90.000	90.000
Saldo	-109.110,00	-90.000	-133.100	0	-90.000	-90.000	-90.000

Erläuterungen:

Die Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausstattung umfasst in 2023 insgesamt einen Wert von 133.100 €. Es sind unter anderem folgende größere Anschaffungen geplant:

- hydraulischer Rettungssatz (Rettungsschere, Rettungsspreizer, Kompressor Stenern) 35.000 €
- Ausbildungsmaterialien (Übungspuppen, Nebelmaschinen, Material f. Übungszwecke, etc.) 12.000 €
- LEAB Anschlussdose in 10 Fahrzeugen 8.500 €
- 3 x On Board Units für Fahrzeuge Rettungswache Stenern 8.100 €
- 3 x G1 Vollmasken 8.000 €
- 2 x Umrüstung Lichtmast (LF 1 und LF 3) auf LED 7.000 €
- Thermotransferdrucker Dienstausweise Anteil Feuerwehr 6.400 €
- ATEX Sprechgarnituren für den GWG 5.750 €

Maßnahme: 008

Bezeichnung: Anlage von Löschwasserentnahmestellen (Brunnen)

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.964,61	10.500	5.000	0	10.500	5.000	10.500
Saldo	-4.964,61	-10.500	-5.000	0	-10.500	-5.000	-10.500

Erläuterungen:

Erstellung von einem Löschwasserbrunnen gem. DIN 14220 – unabhängige Wasserentnahmestelle in wasserarmen Gebieten in Höhe von 5.000 €.

Maßnahme: 010

Bezeichnung: Dienst- und Schutzkleidung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	95.000	150.000	0	110.000	110.000	110.000
Saldo	0	-95.000	-150.000	0	-110.000	-110.000	-110.000

Erläuterungen:

Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den laufenden Dienstbetrieb, für BrandmeisteranwärterInnen sowie neue Mitglieder.

Maßnahme: 011

Bezeichnung: Fernmeldetechnik

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	88.691,61	5.300	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Saldo	-88.691,61	-5.300	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Erläuterungen:

Für das Jahr 2023 ist für Fernmeldetechnik ein Betrag von 3.000 € eingeplant.

Maßnahme: 013

Bezeichnung: Erweiterung IuK-Technik

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	595,00	3.500	33.500	0	5.000	5.000	5.000
Saldo	-595,00	-3.500	-33.500	0	-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen:

Beschaffung u.a. von digitalen Meldeempfängern inkl. Verschlüsselung im Gesamtwert von rd 18.000 €. Des Weiteren die Digitalisierung von Wachberichten am Monitor im Wert von 5.900 € (Anteil FW), sowie die Erweiterung des GPS in der Fahrzeughalle (Anteil FW) von 5.000 €.

Maßnahme: 014**Bezeichnung: Medientechnik**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	3.800	7.900	0	1.000	1.000	1.000
Saldo	0	-3.800	-7.900	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen:

Einrichtung der Anzeige der digitalen Bauakte im vorbeugenden Brandschutz von 6.600 € und AirServ Connect Legamaster (Anteil FW) für Screen Mirroring von 1.300 €.

Maßnahme: 015**Bezeichnung: CEUS Feuerwehr**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	20.500	14.000	0	1.000	1.000	1.000
Saldo	0	-20.500	-14.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen:

Lizenzen für IPAD für CEUS Feuerwehr in Höhe von 14.000 €.

Kennzahlen zu 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	48,60 Stellen	51,20 Stellen	51,20 Stellen	51,20 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	8,00 Stellen	9,00 Stellen	9,00 Stellen	9,00 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	39,10 Stellen	40,80 Stellen	40,80 Stellen	40,80 Stellen
Brände einschl. Fehlalarme	Brände gesamt einschließlich Fehlalarme	320 Anzahl	320 Anzahl	320 Anzahl	320 Anzahl
Technische Hilfeleistungen	Technische Hilfeleistungen	450 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl
Brandsicherheitswachdienste	Brandsicherheitswachdienste	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Bearbeitete Baugesuche	Bearbeitete Baugesuche	300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Brandschauen	Brandschauen	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Schulalarmproben	Schulalarmproben	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Brandschutzunterweisungen	Brandschutzunterweisungen	80 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl
unterwiesene Schüler/innen	unterwiesene Schüler und Schülerinnen	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl
andere unterwiesene Personen	andere unterwiesene Personen	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl
Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	80,00 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %
Schutzziel Stufe 2 (<=13 Min.)	Schutzziel Stufe 2 (<= 13 Minuten)	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Personalausfallfaktor	Personalausfallfaktor bezogen auf Funktionsstellen der Feuerwehr	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2421

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Kurzbeschreibung	Im Rahmen der Notfallrettung bei Patienten und Patientinnen Durchführung lebensrettender Maßnahmen am Notfallort, Herstellung und Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden - mit oder ohne Notarzt - und Transport mittels Rettungswagen in das nächste für die weitere Versorgung geeignete Krankenhaus, Bei Unfällen mit vielen Verletzten im Kreisgebiet Gestellung von organisatorischen Leitern für den Rettungsdienst (OrgL), Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, fachgerecht Hilfe zu leisten und unter qualifizierter Betreuung mit Krankenkraftwagen zu befördern (Krankentransport), Transport von medizinischen Geräten, Blut und Gewebe, Durchführung von Sicherheitswachdiensten bei Großveranstaltungen, Aus- und Fortbildung von internem und externem Personal des Rettungsdienstes als staatlich anerkannte Lehrrettungswache;
Auftragsgrundlage	RetttG, RettAssG, RD-Bedarfsplan Kreis Borken, Verträge Kreise BOR u. Wesel, UVV, Satzungen der Stadt Bocholt;
Zielgruppen	Notfallpatienten und Kranke, nicht gehfähige Menschen, Einsatzpersonal bzw. Praktikanten und Praktikantinnen im Rettungsdienst. Menschen im Stadt- und Kreisgebiet;
Ziele	Strategisch: Einen leistungsfähigen und zugleich wirtschaftlichen Rettungsdienst vorzuhalten; Operativ: 1. Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr 2. Durch zeitnahe Disposition der Einsatzzentrale Ausrückzeiten von < 2 Min. garantieren. 3. Eintreffzeiten für Einheiten der Notfallrettung max. 12 Min. bei einem Erreichungsgrad von 95 % sicherstellen. 4. Eine einheitliche Aus- und Fortbildung (ggf. Zertifizierung) von internem und externem Rettungsdienstpersonal sicherstellen.
Verantwortlich	FB 24

Teilergebnisplan

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.681,55	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.745.596,00	5.955.700	5.995.400	6.158.300	6.199.600	6.241.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	181,71	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.761.459,26	5.966.600	6.002.300	6.165.200	6.206.500	6.248.400
11	- Personalaufwendungen	3.187.591,11	3.253.000	3.346.800	3.387.500	3.428.800	3.470.700
12	- Versorgungsaufwendungen	655.227,70	859.300	958.300	971.500	984.900	998.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.477.395,24	1.461.900	1.579.500	1.571.300	1.571.300	1.571.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	358.894,25	417.100	356.600	356.600	356.600	356.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.968,76	198.400	130.500	130.500	130.500	130.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.809.077,06	6.189.700	6.371.700	6.417.400	6.472.100	6.527.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 47.617,80	- 223.100	-369.400	-252.200	-265.600	-279.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 47.617,80	- 223.100	-369.400	-252.200	-265.600	-279.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 47.617,80	- 223.100	-369.400	-252.200	-265.600	-279.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.282,00	51.000	58.300	58.300	58.300	58.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	629.262,02	687.200	647.200	777.600	777.600	777.600
29	= Ergebnis	- 618.597,82	- 859.300	-958.300	-971.500	-984.900	-998.600

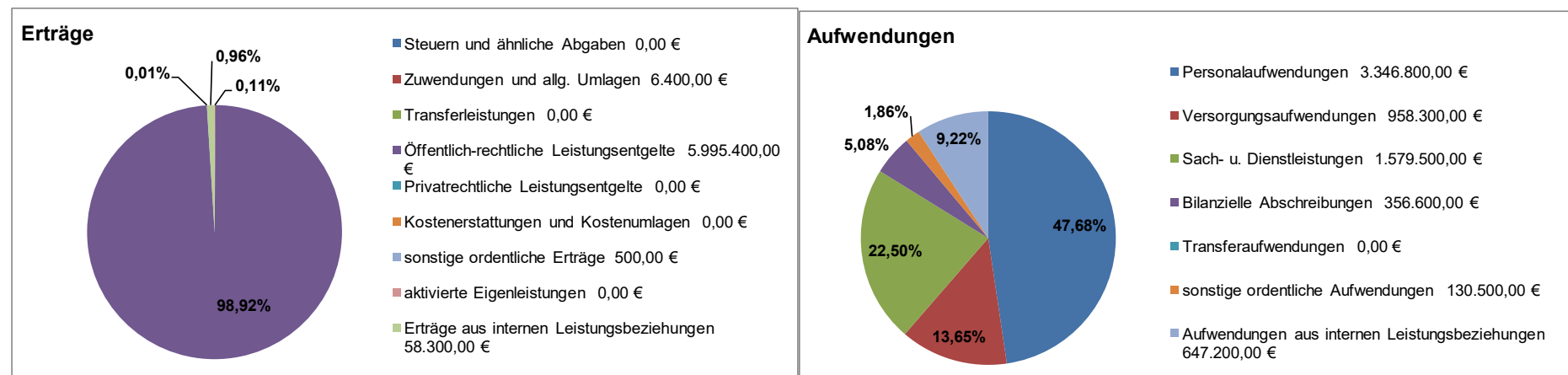
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	248.548,20	484.000	990.600	692.000	657.000	402.000	408.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	248.548,20	484.000	990.600	692.000	657.000	402.000	408.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 248.548,20	- 483.900	-990.500	-692.000	-656.900	-401.900	-407.900

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022421- Rettungsdienst / Krankentransporte

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	5.693.022	5.819.741	6.017.600	6.060.600	+43.000
Aufwendungen	6.686.165	6.438.339	6.876.900	7.018.900	-142.000
Saldo	-993.143	-618.598	-859.300	-958.300	-99.000



Das Produkt Rettungsdienst / Krankentransport schließt im Haushaltsjahr 2023 planerisch mit einem Defizit von 958.300 € ab. Bei diesem Wert handelt es sich um die Versorgungsaufwendungen für Pensionäre, die im Zusammenhang mit der Gebührenkalkulation gemäß dem Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) nicht den Gebührenzahlern auferlegt werden dürfen.

Die Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes werden in einem kontinuierlichen Prozess über mehrere Jahre in Absprache mit den Krankenkassen zum Notfallsanitäter -der höchsten Qualifikationsebene des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst- ausgebildet. Durch die eigene Rettungsdienstschule an der Kaiser-Wilhelm-Str. ist dies unter Einsparung von Reise- und Unterbringungskosten relativ ökonomisch möglich.

Des Weiteren besteht die gesetzliche Verpflichtung, dass sich das Personal des Rettungsdienstes jährlich einer fachbezogenen Fortbildung unterzieht.

Erträge:

Die Erträge im Rettungsdienst werden zu 98,92 % durch Benutzungsgebühren erwirtschaftet. Die übrigen Erträge entstehen u.a. durch interne Leistungsbeziehungen durch die Mitfahrt des RTW im Löschzug und weiteren kleinen Erträgen. Die Mitfahrt des RTW im Löschzug wird auf Wunsch der AG Krankenkassen als interne Leistungsverrechnung berücksichtigt.

Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen für die Beschäftigten im Produkt Rettungsdienst sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 94.400 € gestiegen. Gestiegen sind ebenfalls die Versorgungsaufwendungen für die Pensionäre um rund 100.000 €, sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 118.000 € (Steigende Kosten für Fahrzeugunterhaltung, Notarztstellung durch das Krankenhaus, Mitfahrt MHD im Krankentransport).

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: 001-Beschaffung von Einsatzfahrzeugen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	97.137,26	280.000	828.000	692.000	523.000	268.000	274.000	97.137	2.270.137
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 97.137,26	- 280.000	-828.000	-692.000	-523.000	-268.000	-274.000	-97.137	-2.270.137

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: 002-Beschaffung von Geräten / Vermögensgegenständen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	109.457,93	114.000	59.400	0	80.000	80.000	80.000	109.458	522.858
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 109.457,93	- 114.000	-59.400	0	-80.000	-80.000	-80.000	-109.458	-522.858

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: mehrere										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100	0	500
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	41.953,01	90.000	103.200	0	54.000	54.000	54.000	178.471	533.671
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 41.953,01	- 89.900	-103.100	0	-53.900	-53.900	-53.900	-178.471	-533.171

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022421 - Rettungsdienst / Krankentransporte

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Beschaffung von Einsatzfahrzeugen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0		0	0	0
Auszahlungen	97.137,26	280.000	828.000	692.000	523.000	268.000	274.000
Saldo	-97.137,26	-280.000	-828.000	-692.000	-523.000	-268.000	-274.000

Erläuterungen:

Für das Jahr 2023 ist der Ausbau des RTW 17/2 mit einem Betrag von 169.000 € eingeplant. Der Ausbau der Ersatzbeschaffung des KTW 17 ist mit einem Betrag von 99.000 € berücksichtigt. Des Weiteren sind für die Ersatzbeschaffung des KTW 19/1 für ein Fahrgestell von 70.000 € (VE in 2024 von 120.000 €) eingestellt. Außerdem für die Ersatzbeschaffung des RTW 20 ein Betrag von 90.000 € für das Fahrgestell (VE in 2024 von 169.000 €) geplant. Durch die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Borken ist die Beschaffung eines vierten RTWs mit einem Wert von insgesamt 400.000 € (Fahrgestell, Aufbau, medizinische Geräte, Funkausstattung, Telenotarzt) einzuplanen.

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	109.457,93	114.000	59.400	0	80.000	80.000	80.000
Saldo	-109.457,93	-114.000	-59.400	0	-80.000	-80.000	-80.000

Erläuterungen:

Für das Jahr 2023 sind insgesamt Beschaffungen von 59.400 € geplant. Nachfolgend sind die größten Beschaffungen aufgeführt:

- Mobiles Ultraschallgerät für den NEF 9.000 €
- CO-Meßgerät 9.000 €
- Drei OnBoard Units Rettungsdienstfahrzeuge Wache Stenern 8.100 €
- Corpuls C 1 Defibrilator 7.000 €

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Verkauf von Vermögensgegenständen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Erläuterungen:

Es handelt sich um - eher unwesentliche - Einzahlungen aus der Veräußerung von nicht mehr benötigten Vermögensgegenständen.

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Funkausstattung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.095,60	4.600	13.700	0	5.000	5.000	5.000
Saldo	-7.095,60	-4.600	-13.700	0	-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen:

Für das Jahr 2023 fallen u.a. Kosten für die Ersatzbeschaffung von digitalen Meldeempfängern inkl. Verschlüsselung von rd. 5.000 € an. Des Weiteren für die Einrichtung eines Funkbesprechungsplatzes für STAB TEL von rd. 4.200 € (Anteil Rettungsdienst).

Maßnahme: 006

Bezeichnung: Mobile Datenerfassung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	12.512,58	21.200	32.500	0	10.000	10.000	10.000
Saldo	-12.512,58	-21.200	-32.500	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen:

Anschaffung von fünf mobilen Dokumentationseinheiten im Wert von insgesamt 32.500 €.

Maßnahme: 011
Bezeichnung: Fernmeldetechnik

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.000,00	5.300,00	3.000,00	0	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Saldo	-2.000,00	-5.300,00	-3.000,00	0	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00

Erläuterungen:

Für das Jahr 2023 ist für Fernmeldetechnik ein Betrag von 3.000 € eingeplant.

Maßnahme: 013
Bezeichnung: Erweiterung luK-Technik

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	595,00	3.300	14.700	0	5.000	5.000	5.000
Saldo	-595,00	-3.300	-14.700	0	-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen:

Erweiterung GPS in der Fahrzeughalle Feuerwache Anteil Rettungsdienst von 5.000 €. Anteil Rettungsdienst an der Digitalisierung von Wachberichten am Monitor von 5.900 €, sowie Beschaffung von Sepura SCG22 für die Neufahrzeuge Rettungsdienst mit einem Betrag von 3.000 €.

Maßnahme: 014
Bezeichnung: Medientechnik

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	78,00	3.800	1.300	0	1.000	1.000	1.000
Saldo	-78,00	-3.800	-1.300	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen:

Der Anteil des Rettungsdienstes an der Erweiterung der Medientechnik durch Beschaffung eines AirServ Connect Legamaster beträgt 1.300 €.

Maßnahme: 016**Bezeichnung: Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	30.000	41.000	0	30.000	30.000	30.000
Saldo	0	-30.000	-41.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Erläuterungen:

Die Beschaffung von Dienstkleidung für das bestehende Rettungsdienstpersonal sowie für Neueinstellungen ist für 2023 mit einem Betrag von 41.000 € eingeplant.

Kennzahlen zu 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	43,75 Stellen	47,65 Stellen	47,65 Stellen	47,65 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,25 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen gehobener Dienst	0,75 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	42,75 Stellen	45,55 Stellen	45,55 Stellen	45,55 Stellen
Rettungstransporte	Rettungstransporte	6.000 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl
Notarzteinsätze	Notarzteinsätze	1.700 Anzahl	1.600 Anzahl	1.600 Anzahl	1.600 Anzahl
Krankentransporte	Krankentransporte	5.500 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl
Fehleinsätze	Fehleinsätze gesamt	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl
Fahrzeuge	Fahrzeuge	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Erreichungsgrad bis 12 Min.	Erreichungsgrad bis 12 Minuten	90 %	90 %	90 %	90 %
Prakt. Ausbildung von Notfalls	Praktische Ausbildung von Notfallsanitätern	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2431

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Die Akademie ist zuständig für die Ausbildung im Brandschutz und Rettungsdienst. Durch die Bezirksregierung Münster erfolgte die Anerkennung als Berufsfachschule für den Rettungsdienst. Das Team für die rettungsdienstliche Ausbildung besteht aus Notärzten, Lehrrettungsassistenten, pädagogischen Mitarbeitern der Zentralschule für Gesundheitsberufe Bocholt/Borken, Dozenten für den Rettungsdienst sowie Fachreferenten verschiedener Fachrichtungen.</p> <p>Für die brandschutztechnische Ausbildung stehen Referenten des höheren, gehobenen und mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Verfügung. Alle Dozenten verfügen über eine langjährige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Brandschutzpersonal.</p> <p>Im Hinblick auf den demografischen Wandel in der Gesellschaft, Personalgewinnung und -qualifizierung aber auch um die Anforderungen bezüglich der Aus- und Fortbildung künftig noch besser bewältigen zu können, ist die Gründung der Akademie ein zukunftsweisender Schritt.</p> <p>Durch die Ausbildung der eigenen Kräfte ergeben sich erhebliche Einsparungen. Mit Einführung des Notfallsanitätergesetzes werden in den kommenden 7 Jahren rund 55 Rettungsassistenten der Feuerwehr Bocholt in der Akademie durch Ergänzungsprüfungen und Aufbauschulungen zu Notfallsanitätern ausgebildet.</p> <p>Ferner besteht in den kommenden 10 Jahren der Bedarf, 27 Brandmeister für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst auszubilden.</p> <p>Ab 2015 ist geplant, eigene Auszubildende für den Beruf des Notfallsanitäters einzustellen. Bedarfsorientiert werden voraussichtlich jedes Jahr zwei Notfallsanitäter für die dreijährige Ausbildung eingestellt.</p> <p>Für die Feuerwehren und Rettungsdienste in NRW ergibt sich durch das Notfallsanitätergesetz ein erheblicher Ausbildungsbedarf. Somit werden auch externe Teilnehmer in der Akademie ausgebildet. Hieraus resultieren entsprechende Einnahmen. Das Gleiche gilt für die Feuerwehrausbildung.</p>
<p>Auftragsgrundlage</p>	<p>FSHG, APrVO Feu, RettAssG, APrVO RettAssG, NotSanG, APrVO NotSanG, RettG NW</p>
<p>Zielgruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auszubildende zur Rettungsanwärterin / zum Rettungsanwärter. - Auszubildende für den Beruf der Rettungsassistentin / des Rettungsassistenten. - Auszubildende (auch Schulabgänger) mit mittlerem Bildungsabschluss für den Beruf der Notfallsanitäterin / des Notfallsanitäters. - Auszubildende für den Beruf der Brandmeisterin / des Brandmeisters. - Externe Feuerwehren und Rettungsdienste für alle angebotenen Ausbildungsgänge der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt als Ausbildungsträger. - Selbstzahler für die angebotenen Ausbildungsgänge.
<p>Ziele</p>	<p>Strategisch: Sicherstellung der Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr Bocholt zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen sowohl für den Bereich der Feuerwehr, als auch für den Bereich des Rettungsdienstes. Das Ausbildungsangebot richtet sich gegen Kostenerstattung auch an externe Teilnehmer.</p> <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basistraining - Erhalt der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ständige Aus- und Fortbildung - Erweiterung der Leistungsfähigkeit und der Kompetenz der Mitarbeiter - Personalentwicklung - Qualitätssicherung - Ausnutzung von Synergieeffekten im Hinblick auf die Einbindung der Ausbildung in den regulären Dienstbetrieb - Anbieter für externe Teilnehmer
<p>Verantwortlich</p>	<p>FB 24</p>

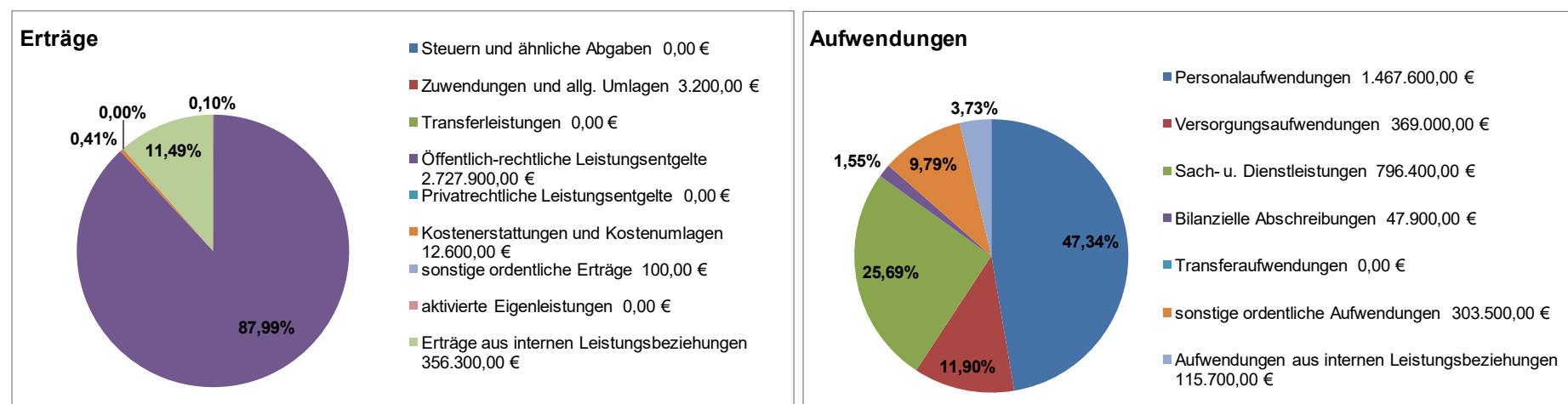
Teilergebnisplan

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.580,06	15.500	3.200	3.200	3.200	3.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.802.555,67	2.456.900	2.727.900	2.781.400	2.805.200	2.829.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.879,19	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.077,87	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.975.092,79	2.485.100	2.743.800	2.797.300	2.821.100	2.845.300
11	- Personalaufwendungen	946.128,71	1.337.000	1.467.600	1.486.000	1.504.600	1.523.500
12	- Versorgungsaufwendungen	146.389,01	309.300	369.000	374.100	379.300	384.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.452,89	711.600	796.400	714.200	714.200	714.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44.779,74	56.200	47.900	47.900	47.900	47.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.353,32	205.200	303.500	300.800	300.800	300.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.910.103,67	2.619.300	2.984.400	2.923.000	2.946.800	2.971.000
18	= Ordentliches Ergebnis	64.989,12	- 134.200	-240.600	-125.700	-125.700	-125.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	64.989,12	- 134.200	-240.600	-125.700	-125.700	-125.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	64.989,12	- 134.200	-240.600	-125.700	-125.700	-125.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	242.529,32	256.200	356.300	250.000	250.000	250.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.635,43	122.000	115.700	124.300	124.300	124.300
29	= Ergebnis	243.883,01	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	2.186.891	2.217.622	2.741.300	3.100.100	+358.800
Aufwendungen	1.838.013	1.973.739	2.741.300	3.100.100	-358.800
Saldo	348.878	243.883	0	0	0,00



Erträge:

Die Finanzierung der FRB ist im Sinne einer kostenrechnenden Einrichtung aufgebaut und deckt ihre Kosten komplett über die erwirtschafteten Erträge. Diese betragen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 3.100.100 €. Die Erträge der FRB werden zu 87,99 % über öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und zu 11,49 % über interne Leistungsverrechnungen für die Aus- und Fortbildung des eigenen Personals vereinnahmt.

Aufwendungen:

Durch das stetig angepasste und umfangreichere Lehrgangsangebot kommt es bei der Akademie im Vergleich zum Vorjahr zu einer Kostensteigerung von 358.800 €. Diese ist im Wesentlichen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen für eigenes Personal, sowie für die Mieten an die GWB abgebildet.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.700	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.655,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.655,00	5.800	100	0	100	100	100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	129.591,31	103.600	220.100	400.000	497.000	97.000	97.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	129.591,31	103.600	220.100	400.000	497.000	97.000	97.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 123.936,31	- 97.800	-220.000	-400.000	-496.900	-96.900	-96.900

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: 001-Beschaffung von Vermögensgegenständen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	79.254,54	92.500	92.600	0	85.000	85.000	85.000	79.255	519.355
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 79.254,54	- 92.500	-92.600	0	-85.000	-85.000	-85.000	-79.255	-519.355

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: 002-Beschaffung von Einsatzfahrzeugen										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	45.136,77	0	100.000	400.000	400.000	0	0	45.137	545.137
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 45.136,77	0	-100.000	-400.000	-400.000	0	0	-45.137	-545.137

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	5.700	0	0	0	0	0	0	5.700
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.655,00	100	100	0	100	100	100	5.655	6.155
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.200,00	11.100	27.500	0	12.000	12.000	12.000	5.200	79.800
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	455,00	- 5.300	-27.400	0	-11.900	-11.900	-11.900	455	-67.945

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 022431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Beschaffung von Vermögensgegenständen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	79.254,54	92.500	92.600	0	85.000	85.000	85.000
Saldo	-79.254,54	-92.500	-92.600	0	-85.000	-85.000	-85.000

Erläuterungen:

Für die FRB sind für 2023 insgesamt Beschaffungen von 92.600 € eingeplant. Nachfolgend sind die größeren Beschaffungen aufgeführt:

- Ausstattung Video/Audio zur realistischen Darstellung von Einsatzszenarien 10.000 €
- Erneuerung Hardware Skillcube (Wund- und Notfallsimulation) 9.000 €
- Drei M1 Atemschutzgeräte 8.600 €
- Drei Atemschutzgeräte inkl. Lungenautomaten 7.500 €
- Simulation Sleeves 6.000 €

Maßnahme: 002

Bezeichnung: Beschaffung von Einsatzfahrzeugen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	45.136,77	0	100.000	400.000	400.000	0	0
Saldo	-45.136,77	0	-100.000	-400.000	-400.000	0	0

Erläuterungen:

Für das Jahr 2023 ist die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) mit einem Betrag von 100.000 € (VE in 2024 von 400.000 €) geplant.

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Verkauf von Vermögensgegenständen

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	5.655,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	5.655,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Erläuterungen:

Es handelt sich um - eher unwesentliche - Einzahlungen aus der Veräußerung von nicht mehr benötigten Vermögensgegenständen.

Maßnahme: 010

Bezeichnung: Dienst- und Schutzkleidung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	3.600	25.800	0	12.000	12.000	12.000
Saldo	0	-3.600	-25.800	0	-12.000	-12.000	-12.000

Erläuterungen:

Für 2023 sind Kosten für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für das eigene Personal von 25.800 € eingeplant.

Maßnahme: 020

Bezeichnung: Funkausstattung

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	1.700	0	0	0	0
Saldo	0	0	-1.700	0	0	0	0

Erläuterungen:

Für 2023 ist ein Betrag von 1.700 € für die Funkausstattung eingeplant (Anteil FRB).

Kennzahlen zu 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Personal Gesamt	12,65 Stellen	13,70 Stellen	13,70 Stellen	13,70 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,50 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	8,00 Stellen	8,50 Stellen	8,50 Stellen	8,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen Mittlerer Dienst	3,15 Stellen	4,60 Stellen	4,60 Stellen	4,60 Stellen
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 1	4 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP2 (480 h)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 3 (960 h)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildung	Notfallsanitäter- Vollausbildung 3 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildung	Notfallsanitäter-Vollausbildung 2,5 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
30 h Rettungsdienstfortbildung	30 Stunden Rettungsdienstfortbildung	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Ausbildung v. Praxisanleitern	Ausbildung von Praxisanleitern Rettungsdienst	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
RS-Ausbildung im Rahmen der Fe	Rettungssanitäter-Ausbildung im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Brandmeisterausbildung (BI)	Brandmeisterausbildung (BI-Lehrgang)	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Lehrrettungsassistentenlehrgan	Lehrrettungsassistentenlehrgang	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Vorbereitungslehrgang staatl.	Vorbereitungslehrgang mit staatlicher Vollprüfung (Crash-Kurs)	1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Gruppenführer med. Rettung	Gruppenführer medizinische Rettung		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl

Fachbereich -30-
Stadtplanung und Bauordnung



30 Stadtplanung und Bauordnung

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Teilergebnisplan

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.280,00	82.900	75.800	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	859.302,00	604.400	652.400	652.400	652.400	652.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.542,50	129.600	47.300	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	250,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	19.335,02	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.129.709,52	819.400	778.000	657.500	657.500	657.500
11	- Personalaufwendungen	2.224.088,61	2.442.000	2.330.000	2.362.600	2.395.800	2.429.300
12	- Versorgungsaufwendungen	178.787,46	227.300	224.100	227.100	230.200	233.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.352,23	237.600	509.400	409.100	462.600	462.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	284,31	12.200	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.200,00	7.700	7.700	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.865,87	645.700	359.200	189.700	191.400	191.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.844.578,48	3.572.500	3.430.400	3.193.700	3.285.200	3.321.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.714.868,96	- 2.753.100	-2.652.400	-2.536.200	-2.627.700	-2.664.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.714.868,96	- 2.753.100	-2.652.400	-2.536.200	-2.627.700	-2.664.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.714.868,96	- 2.753.100	-2.652.400	-2.536.200	-2.627.700	-2.664.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.629,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Ergebnis	- 1.735.498,02	- 2.754.100	-2.653.400	-2.537.200	-2.628.700	-2.665.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

30 - Stadtplanung und Bauordnung

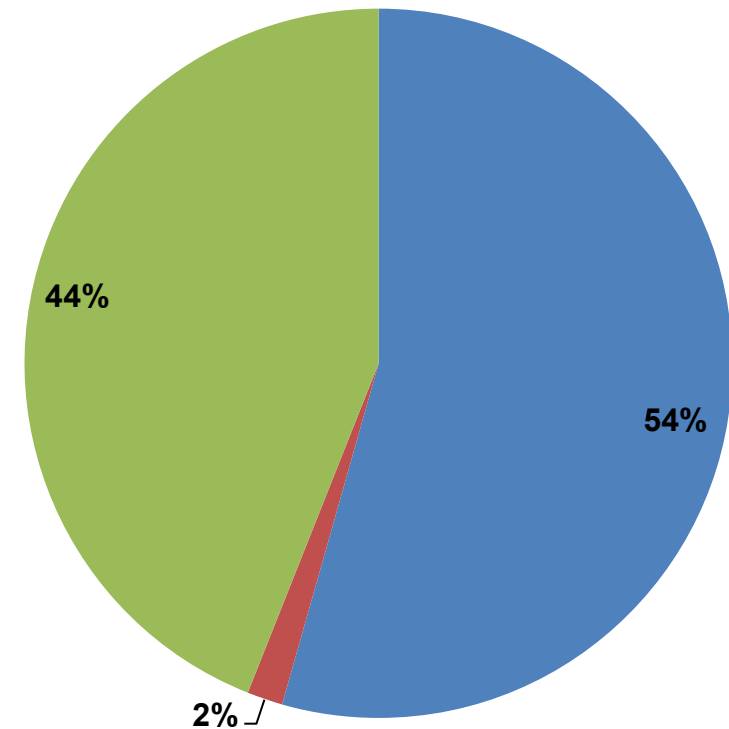
Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	230.000,00	203.500	835.300	0	1.187.200	1.670.100	473.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	230.000,00	203.500	835.300	0	1.187.200	1.670.100	473.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	125.000	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	172.837,22	383.700	1.724.000	495.500	2.968.100	4.175.200	1.182.400
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	172.837,22	385.200	1.850.500	495.500	2.969.600	4.176.700	1.183.900
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	57.162,78	- 181.700	-1.015.200	-495.500	-1.782.400	-2.506.600	-710.900

FB Stadtplanung und Bauordnung

■ 093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

■ 103012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

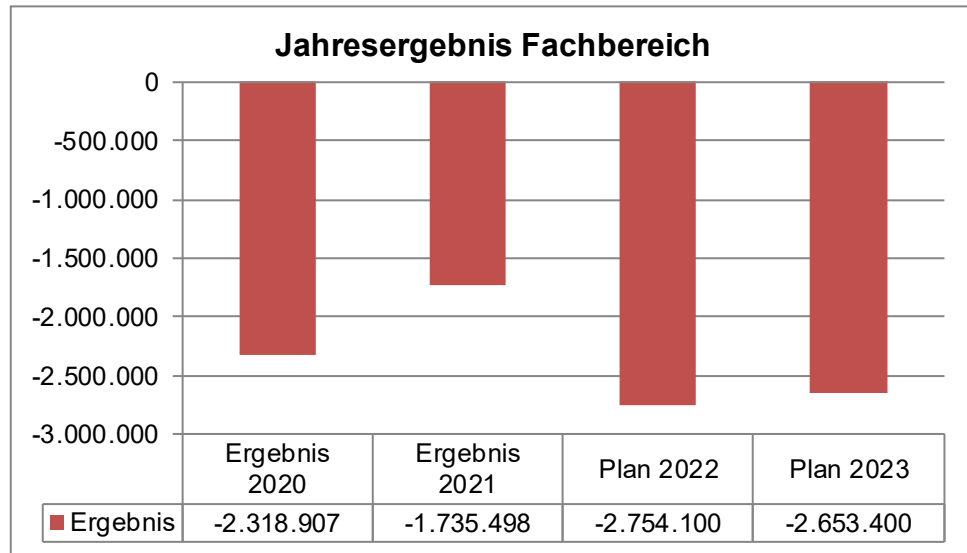
■ 103021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

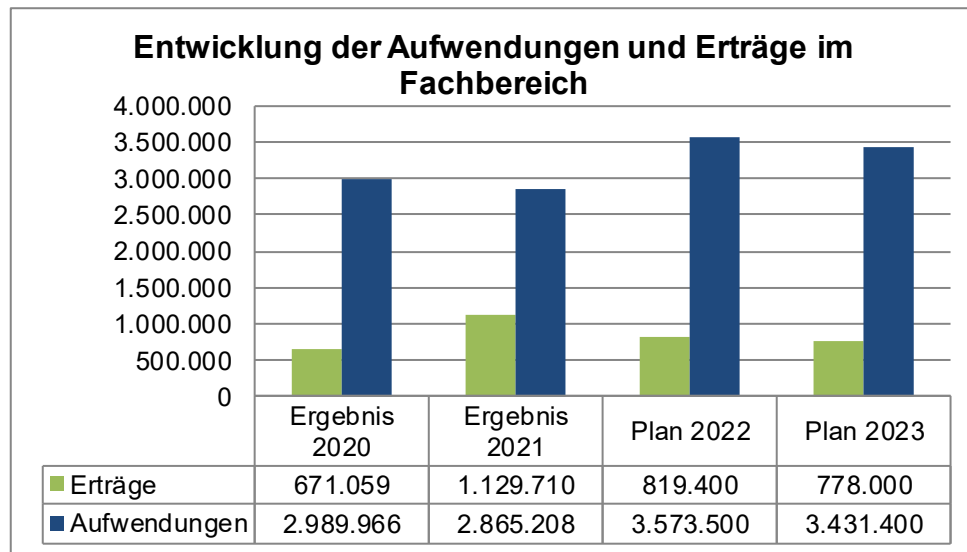
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

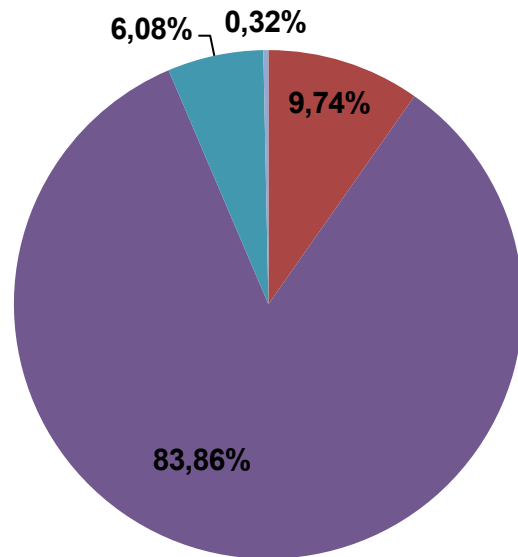
Das Budget des Fachbereichs Stadtplanung und Bauordnung schließt in der Haushaltsplanung für 2023 mit einem Defizit in Höhe von 2.653.400 € ab. Im Vergleich zu den Planzahlen des Vorjahres verringert sich der Zuschussbedarf um 100.700 €. Auf diese und die Änderung der Höhe der Erträge und Aufwendungen wird in den Erläuterungen der einzelnen Produktbudgets näher eingegangen.



Erläuterungen:

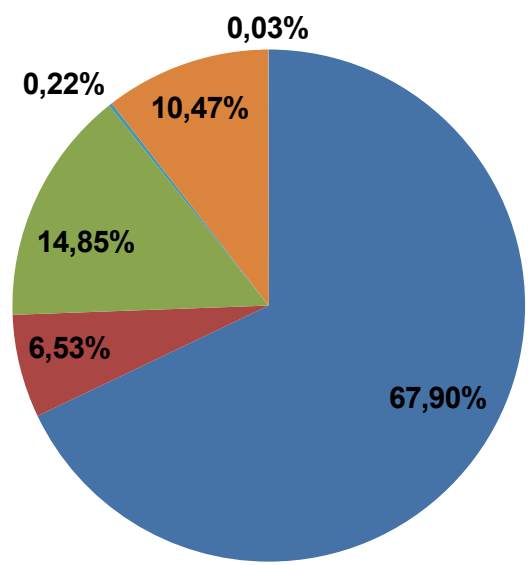
Im Vergleich zu den Planzahlen für das Jahr 2022 wird bei den Erträgen im Haushaltsjahr 2023 mit einer Verschlechterung in Höhe von 41.400 € gerechnet. Bei den Aufwendungen wird im Vergleich zu den Planzahlen für das Jahr 2022 mit einer Verbesserung in Höhe von 142.100 € gerechnet.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 75.800,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 652.400,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 47.300,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 0,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 2.500,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 2.330.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen 224.100,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 509.400,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 7.700,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 359.200,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 1.000,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	-1.233.606	-1.021.514	-1.671.000	-1.745.100	-74.100
10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege	-52.754	-47.909	-47.700	-52.100	-4.400
10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	-1.032.546	-666.075	-1.035.400	-856.200	+179.200
Gesamt	-2.318.906	-1.735.498	-2.754.100	-2.653.400	+100.700

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	-37.511	57.162	-181.700	-1.015.200	-833.500
10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	0	0	0	0,00
10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	0	0	0	0	0,00
Gesamt	-37.511	57.162	-181.700	-1.015.200	-833.500

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	24,71	24,71	24,71	24,21
Stellen mittlerer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Personal gesamt	30,71	30,71	30,71	30,21
Personalaufwand	2.376.355 €	2.224.089 €	2.442.000 €	2.330.000 €
ordentlicher Aufwand FB	2.948.373 €	2.844.578 €	3.572.500 €	3.330.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	80,60%	78,19%	68,36%	69,96%

Erläuterungen:

Es hat sich eine Änderung in den Planstellen ergeben. Die im Rahmen des Förderprogramms Zukunftsstadt geförderte Stelle ist bis Ende 2022 befristet. Dementsprechend entfällt der Stellenanteil (0,5) im Bereich der Stadtplanung nach Ablauf des Förderzeitraums. Der übrige Stellenanteil (0,5) war im Geschäftsbereich Zukunftsbüro und Projekte (Fachbereich Büro des Bürgermeisters) angesiedelt und entfällt ebenfalls zum Ende des Jahres 2022.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Bebauungsplan- /Vorhabenplan etc.	25	44	25	25	Die Kennzahl Bebauungs- und Vorhabenpläne umfasst die Anzahl der gesamten Bauleitplanverfahren hinsichtlich der Neuaufstellungen sowie Änderungen von Bebauungsplänen.
Denkmalverfahren	43	57	50	50	Die Kennzahl Denkmalverfahren umfasst die Anzahl der insgesamt durchgeführten Verfahren im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz.
Baugenehmigungen gesamt	337	307	400	400	Die Kennzahl Baugenehmigungen gesamt umfasst die Anzahl der insgesamt erteilten Baugenehmigungen. Darin enthalten sind sowohl Genehmigungen für Wohnbauvorhaben als auch Genehmigungen für gewerbliche Vorhaben.
Gesamt	405	408	475	475	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

09.3011

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Kurzbeschreibung	Räumliche Konkretisierung von Stadtentwicklungszielen, Aufstellen, Ändern und Ergänzen von informellen, räumlichen Planungen zur vorbereitenden Regelung der Bodennutzung auf der Grundlage des Baugesetzbuches als Vorstufe zur Bauleitplanung sowie zu Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen, auch zur direkten Umsetzung in Durchführungspläne, Aufstellen, Ändern, Ergänzen und Aufheben I. des Flächennutzungsplanes zur Vorbereitung der Bodennutzung, II. von Bebauungsplänen/ Vorhabenbezogener Bebauungspläne ggf. mit städtebaulichen Verträgen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung, III. von Satzungen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung, zur Sicherung der Bauleitplanung, zur Nutzung und Gestaltung baulicher Anlagen, zur Verbesserung städtebaulicher Missstände (Sanierungssatzung) und zur erstmaligen Entwicklung und Neuordnung von Ortsteilen (Städtebauliche Entwicklungssatzung) etc.; Die Satzung enthält rechtsverbindliche Regelungen (Ortsrecht) zur städtebaulichen sowie bauordnungsrechtlichen Ordnung und Entwicklung. Auskünfte und Beratungen vor oder zu bauplanungsrechtlichen Verfahren zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer sowie konstruktiver Hinsicht und Einsichtnahme in Archivakten und Bauleitpläne sowie Satzungen;
Auftragsgrundlage	ROG, LPlG, BauGB, BauNVO, Fachgesetze, Verordnungen und Erlasse;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Ausschussmitglieder, Bauherren und Bauherrinnen, Bauinteressenten und Bauinteressentinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Bürger und Bürgerinnen, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Bocholt sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Ingenieure und Ingenieurinnen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Träger von Planungsverfahren, Träger öffentlicher Belange, Entwurfverfasser und Entwurfverfasserinnen, bauwillige Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung, Zuzugswillige, Erbbauberechtigte, sonstige Behörden;
Ziele	Entwicklung der stadtentwicklungspolitischen Zielsetzung in Konzepten (Einzelhandelskonzept, Stadtteilkonzepte, Rahmenplanung, etc.) unter Berücksichtigung des Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit als informelle räumliche Planung, Umsetzung der gesamtstädtischen Konzeptionen (Einzelhandel, Entwicklungsplan Gewerbebauland u.ä.) in die verbindliche Bauleitplanung, Schwerpunkte bilden: die Aufstellung der Gewerbebebauungspläne, die Aufstellung weiterer Bebauungspläne für den Wohnungsbau im Rahmen des Bodenmanagements, die Aufstellung der Bebauungspläne für die Ringplanung sowie die Aufstellung der Bebauungspläne für die Steuerung des Einzelhandels laut Einzelhandelskonzept, Wahrung und Einbringung dieser städtebaulichen Zielsetzungen in überörtliche Planungen und Planungen Dritter;
Verantwortlich	FB30

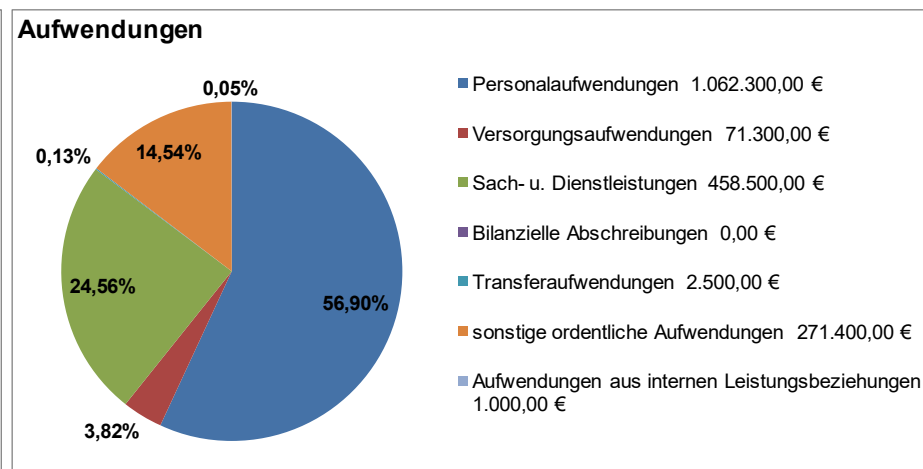
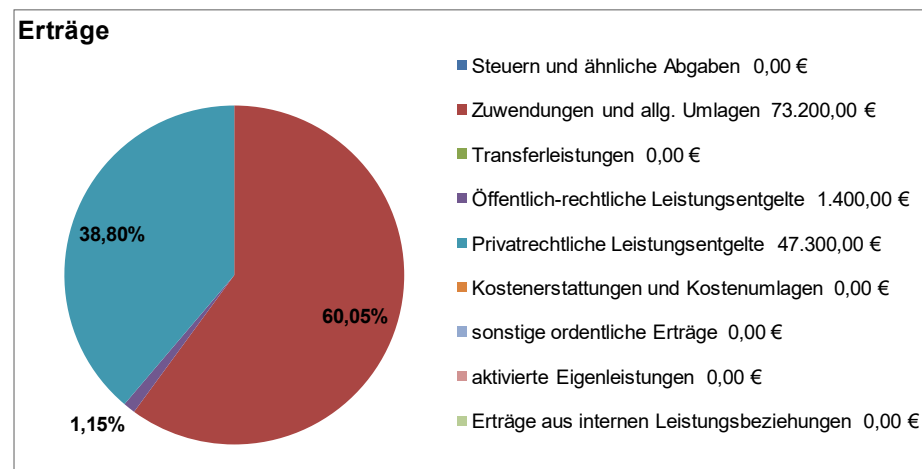
Teilergebnisplan

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.280,00	80.300	73.200	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.990,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.542,50	129.600	47.300	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	19.335,02	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	272.147,52	211.300	121.900	1.400	1.400	1.400
11	- Personalaufwendungen	891.585,39	1.036.000	1.062.300	1.077.500	1.092.900	1.108.500
12	- Versorgungsaufwendungen	39.014,86	64.500	71.300	72.200	73.200	74.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.177,19	192.500	458.500	360.500	361.200	361.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	245,04	12.200	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	2.500	2.500	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.010,03	573.600	271.400	118.000	118.800	118.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.273.032,51	1.881.300	1.866.000	1.628.200	1.646.100	1.662.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.000.884,99	- 1.670.000	-1.744.100	-1.626.800	-1.644.700	-1.661.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.000.884,99	- 1.670.000	-1.744.100	-1.626.800	-1.644.700	-1.661.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.000.884,99	- 1.670.000	-1.744.100	-1.626.800	-1.644.700	-1.661.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.629,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Ergebnis	- 1.021.514,05	- 1.671.000	-1.745.100	-1.627.800	-1.645.700	-1.662.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 09.3011- Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	45.560	272.148	211.300	121.900	-89.400
Aufwendungen	1.279.166	1.293.662	1.882.300	1.867.000	+15.300
Saldo	-1.233.606	-1.021.514	-1.671.000	-1.745.100	-74.100



Das Produkt Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung verschlechtert sich im Vergleich zu den Planzahlen aus 2022 um 74.100 €. Zwar sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zu den Planzahlen aus 2022 gesunken, jedoch sind die Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gestiegen.

Erträge:

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Zuwendungsmitteln der Städtebauförderung und anderen Förderprogrammen sowie aus Mieterträgen zusammen. Dabei werden 73.200 € für das Citymanagement, die Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds angesetzt. Die Mieterträge aus den Pop-Up-Stores im Rahmen des "Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW" in Höhe von 47.300 € komplettieren den Posten. Die restlichen Erträge erwirtschaften sich aus Verwaltungsgebühren.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen größtenteils aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Eingeplant sind weiterhin Aufwendungen, welche mit den o. g. Fördermaßnahmen korrespondieren. 183.000 € werden für das Citymanagement, die Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds im Rahmen des ISEK (Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen) sowie 142.500 € als Mietaufwendungen für das "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW" (als Teil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen) angesetzt. Eine Gegenfinanzierung des Mietaufwandes für die Pop-Up-Stores ist über das Landesprogramm und einen entsprechenden Förderbescheid von Ende 2020 i.H.v. 127.280 € bereits in 2021 erfolgt und wird deshalb im Haushalt für 2023 nicht berücksichtigt. Eine weitere Gegenfinanzierung ist durch ebenfalls durch einen Förderbescheid i.H.v. rd. 230.000 € in 2022 erfolgt, so dass die Pop-Up-Stores insgesamt mit einem Aufwand von 40.000 € für die Stadt Bocholt zu Buche schlagen. Das Förderprogramm des Landes läuft noch bis Ende 2023.

Zusätzlich sind für 2023 zur Qualifizierung des Projektes Parkhaus Bahnhof Planungskosten in Höhe von 100.000 € eingestellt worden, um – als Vorbereitung für die spätere investive Maßnahme – eine Machbarkeitsstudie zur Entwicklung der Rahmenparameter beauftragen und durchführen lassen zu können.

Ferner sind für 2023 Mittel i.H.v. 5.000 € für die Einführung und Nutzung der App „Nette Toilette“ (2.500 € als Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen sowie 2.500 € als Geschäftsaufwendungen für die Teilnahme an der App) veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	230.000,00	203.500	835.300	0	1.187.200	1.670.100	473.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	230.000,00	203.500	835.300	0	1.187.200	1.670.100	473.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	125.000	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	172.837,22	383.700	1.724.000	495.500	2.968.100	4.175.200	1.182.400
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	172.837,22	385.200	1.850.500	495.500	2.969.600	4.176.700	1.183.900
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	57.162,78	- 181.700	-1.015.200	-495.500	-1.782.400	-2.506.600	-710.900

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
Produkt: 09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung										
Maßnahme: 004-ISEK										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	230.000,00	203.500	835.300	0	1.187.200	1.670.100	473.000	230.000	4.599.100
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	125.000	0	0	0	0	0	125.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.127,22	383.700	1.724.000	495.500	2.968.100	4.175.200	1.182.400	168.835	10.602.235
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	10.636	10.636
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	79.872,78	- 180.200	-1.013.700	-495.500	-1.780.900	-2.505.100	-709.400	50.529	-6.138.771

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
Produkt: 09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung										
Maßnahme: mehrere										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.710,00	0	0	0	0	0	0	32.737	32.737
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	7.500
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 22.710,00	- 1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	-32.737	-40.237

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 09.3011 – Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Maßnahme: 004 - ISEK

Bezeichnung: Grunderwerb Aa-Südufer

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	125.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	125.000	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Diese Maßnahme ist ursprünglich für das Planjahr 2020 veranschlagt worden. Der Erwerb hat sich jedoch wegen der Eigentumsverhältnisse zeitlich verschoben. Aufgrund der damaligen Ungewissheit ist auf Ermächtigungsübertragungen verzichtet worden. Da die Maßnahmen nun konkreter werden, werden diese Mittel neu veranschlagt. Der Kauf eines ersten Abschnitts ist bereits abgewickelt worden. Es steht noch der Erwerb weiterer Abschnitte aus (s. auch Maßnahme Umgestaltung südl. Aa-Ufer zw. Theodor-Heuss-Ring und Neustraße). Die Fördermittel werden voraussichtlich 2023 – jedenfalls nach Abschluss des Grunderwerbes – abgerufen. Da diese Maßnahme zu 100 Prozent gefördert wird, beläuft sich der geplante Saldo im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Maßnahme: 004 - ISEK

Bezeichnung: Umgestaltung Ravardistraße/ Europaplatz (Tiefbaumaßnahme)

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	240.000	0	708.000	0	0
Auszahlungen	0	0	600.000	0	1.770.000	0	0
Saldo	0	0	-360.000	0	-1.062.000	0	0

Erläuterungen:

Die Umsetzungskosten der Maßnahme sind in der mittelfristigen Finanzplanung aufgeteilt in 600.000 € für das Jahr 2023 und 1.770.000 € für das Jahr 2024. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu rund 40 Prozent gefördert, sodass für das Jahr 2023 ein Saldo von -360.000 € entsteht. Aufgrund von erwarteten Kostensteigerungen steht eine Erweiterung bzw. Erhöhung des Budgets der

Maßnahme in Höhe von 2.430.000 € zusätzlich auf der Maßnahmenliste für 2023, so dass sich die Kosten der Maßnahme voraussichtlich auf insgesamt 4.800.000 € belaufen werden.

Maßnahme: 004 - ISEK

Bezeichnung: Umgestaltung Rebenstraße zw. Pollstiege und Nordstraße (Tiefbaumaßnahme)

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	26.000	0	0	278.000	0
Auszahlungen	0	0	65.000	495.500	0	695.000	0
Saldo	0	0	-39.000	-495.500	0	-417.000	0

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 sind auch Planungskosten für die Maßnahme Umgestaltung Rebenstraße zwischen Pollstiege und Nordstraße in Höhe von 65.000 € vorgesehen. Eine bauliche Umsetzung erfolgt mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 695.000 € ab 2025. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Für das Haushaltsjahr 2023 entsteht somit ein Saldo in Höhe von -39.000 €.

Maßnahme: 004 - ISEK

Bezeichnung: Umgestaltung südl. Aa-Ufer zw. Theodor-Heuss-Ring und Neustraße (sonstige Baumaßnahme)

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	32.000	0	188.000	0	0
Auszahlungen	0	0	80.000	0	470.000	0	0
Saldo	0	0	-48.000	0	-282.000	0	0

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 sind Planungskosten für die Maßnahme Umgestaltung südl. Aa-Ufer zw. Theodor-Heuss-Ring und Neustraße in Höhe von 80.000 € vorgesehen. Der Grunderwerb (s. Maßnahme Grunderwerb Aa-Südufer) ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen und gliedert sich in mehrere Teile. Ein weiterer Ankauf der benötigten Flächen wird voraussichtlich erst nach Rechtsverbindlichkeit der Bebauungsplanänderung in diesem Gebiet durchgeführt werden können (vorgesehen in 2023). Eine bauliche Umsetzung erfolgt mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 470.000 € ab 2024. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Für das Haushaltsjahr 2023 bedeutet dies ein Saldo in Höhe von -48.000 €.

Maßnahme: 004 - ISEK**Bezeichnung: Umgestaltung Grünfläche Europaplatz am Kolpinghaus (sonstige Baumaßnahme)**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	60.000	68.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	150.000	170.000	0	0	0	0
Saldo	0	-90.000	-102.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 sind Umsetzungskosten für die Maßnahme Umgestaltung Grünfläche Europaplatz am Kolpinghaus in Höhe von 170.000 € vorgesehen, da die Maßnahme im Jahr 2022 nicht umgesetzt worden ist. Beim Planansatz für 2023 handelt es sich folglich um eine Neuveranschlagung. Die Verschlechterung bei den Auszahlungen in Höhe von mittlerweile 20.000 € im Vergleich zum Jahr 2022 ergibt sich aus einer aktuellen Kostenaufstellung. Ursächlich hierfür sind Preissteigerungen in den letzten zwei Jahren. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Für das Haushaltsjahr 2023 bedeutet dies ein Saldo in Höhe von -102.000 €.

Maßnahme: 004 - ISEK**Bezeichnung: Umgestaltung Aa-Nordufer**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	110.700	110.700	0	0	0	0
Auszahlungen	0	110.700	125.000	0	0	0	0
Saldo	0	0	-14.300	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die Maßnahme beinhaltet den Verbindungsbereich Aa-Nordufer und Neustraße. Für einen weiteren Abschnitt der Umgestaltung Aa-Nordufer werden Mittel im Budget des Fachbereichs Mobilität und Umwelt veranschlagt. Diese Maßnahme wird zu 100 Prozent bis zur Höhe von 110.700 € gefördert (s. Planansätze für 2022). Die Maßnahme ist im Jahr 2022 nicht umgesetzt worden. Beim Planansatz für 2023 handelt es sich ebenfalls um eine Neuveranschlagung. Es werden weiterhin 110.700 € der mittlerweile auf 125.000 € gestiegenen Kosten gefördert, so dass die Förderquote nach aktuellem Stand noch bei 89 % liegt. Die Verschlechterung im Saldo von -14.300 € kommt aufgrund von Preissteigerungen in den letzten zwei Jahren zustande.

Maßnahme: 004 - ISEK

Bezeichnung: Umgestaltung südl. St.-Georg-Platz

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	32.400	0	0	421.600	0
Auszahlungen	0	0	81.000	0	0	1.054.000	0
Saldo	0	0	-48.600	0	0	-632.400	0

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 sind Planungskosten für die Maßnahme Umgestaltung südl. St.-Georg-Platz in Höhe von 81.000 € vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 1.054.000 € ab 2025 erfolgt. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Für das Haushaltsjahr 2023 bedeutet dies ein Saldo in Höhe von -48.600 €. Die Entwicklung dieser Maßnahme steht allerdings in Abhängigkeit zur Entwicklung am Sparkassen-Altstandort.

Maßnahme: 004 - ISEK

Bezeichnung: Aufwertung Wegeverbindung Rathaus

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	9.200	9.200	0	122.400	0	0
Auszahlungen	0	23.000	23.000	0	306.000	0	0
Saldo	0	-13.800	-13.800	0	-183.600	0	0

Erläuterungen:

Weiterhin sind im Jahr 2023 Mittel für die Planungskosten hinsichtlich der Maßnahme Aufwertung der Wegeverbindung zum Rathaus in Höhe von 23.000 € angesetzt, da die Maßnahme im Jahr 2022 nicht umgesetzt worden ist. Beim Planansatz für 2023 handelt es sich folglich auch um eine Neuveranschlagung. In der mittelfristigen Finanzplanung sind die Mittel in Höhe von 306.000 € für die Umsetzung der Maßnahme ab 2024 eingestellt. Auch diese Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert, so dass für das Haushaltsjahr 2023 ein Saldo in Höhe von -13.800 € entsteht.

Maßnahme: 004 - ISEK**Bezeichnung: Umgestaltung Bahnhofplatz**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	192.000	0	0	768.000	0
Auszahlungen	0	0	480.000	0	0	1.920.000	0
Saldo	0	0	-288.000	0	0	-1.152.000	0

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 sind Planungskosten für die Maßnahme Umgestaltung Bahnhofplatz in Höhe von 480.000 € vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 1.920.000 € ab 2025 erfolgt. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Für das Haushaltsjahr 2023 bedeutet dies ein Saldo in Höhe von -288.000 €.

Maßnahme: 004 - ISEK**Bezeichnung: Umgestaltung Liebfrauenplatz**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	100.000	0	0	0	0
Saldo	0	0	-100.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 sind Umsetzungskosten für die Maßnahme Umgestaltung Liebfrauenplatz in Höhe von 100.000 € vorgesehen. So sollen zunächst zwei Parkreihen auf dem Liebfrauenplatz dauerhaft umgestaltet werden. Ziel dieser Maßnahme ist die Verstetigung der sehr gut angenommenen temporären Umgestaltung in 2022. Die Maßnahme erfolgt im Vorgriff auf ein Gesamtkonzept Liebfrauenplatz und wird zu 90 Prozent gefördert, so dass der Eigenanteil der Stadt Bocholt rund 10.000 € beträgt. Für das Haushaltsjahr 2023 bedeutet dies zwar formal ein Saldo in Höhe von -100.000 €, allerdings ist eine entsprechende Gegenfinanzierung der Maßnahme bereits in 2022 aus umgewidmeten und nicht ausgeschöpften Fördermitteln aus dem Sofortprogramm Innenstadt NRW (Änderungsbescheid der Bezirksregierung von November 2022) in Höhe von 90.000 € erfolgt, so dass das Saldo insgesamt -10.000 € beträgt.

Maßnahme: 004 - ISEK**Bezeichnung: Umgestaltung Gasthausplatz**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	118.200	0	473.000
Auszahlungen	0	0	0	0	295.600	0	1.182.400
Saldo	0	0	0	0	-177.400	0	-709.400

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2024 sind Planungskosten für die Maßnahme Umgestaltung Gasthausplatz in Höhe von 295.600 € vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 1.182.400 € ab 2026 erfolgt. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Für das Haushaltsjahr 2024 bedeutet dies ein Saldo in Höhe von -177.400 €. Für 2023 hat diese Maßnahme keine Auswirkungen.

Maßnahme: 004 - ISEK**Bezeichnung: Umgestaltung Josef-Jakob-Platz**

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	43.200	172.800	0
Auszahlungen	0	0	0	0	108.000	432.000	0
Saldo	0	0	0	0	-64.800	-259.200	0

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2024 sind Planungskosten für die Maßnahme Umgestaltung Josef-Jakob-Platz in Höhe von 108.000 € vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 432.000 € ab 2025 erfolgt. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Für das Haushaltsjahr 2024 bedeutet dies ein Saldo in Höhe von -64.800 €. Für 2023 hat diese Maßnahme keine Auswirkungen.

Maßnahme: 004 - ISEK

Bezeichnung: Skateranlage Mariengymnasium

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	7.400	29.700	0
Auszahlungen	0	0	0	0	18.500	74.200	0
Saldo	0	0	0	0	-11.100	-44.500	0

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2024 sind Planungskosten für die Maßnahme Umgestaltung Skateranlage Mariengymnasium in Höhe von 18.500 € vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 74.200 € ab 2025 erfolgt. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Für das Haushaltsjahr 2024 bedeutet dies ein Saldo in Höhe von -11.100 €. Für 2023 hat diese Maßnahme keine Auswirkungen.

Allgemeine und ergänzende Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen setzen sich aus den ISEK-Maßnahmen und Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (etwa technische Geräte) in Höhe von 1.500 € zusammen.

Für alle Maßnahmen gilt, dass die Stadt Bocholt in finanzielle Vorleistung geht, um bewilligungsreife Unterlagen für die Antragsstellung vorlegen zu können. Diese Kosten sind nach entsprechender Bewilligung rückwirkend ebenfalls förderfähig (die Förderquote beträgt voraussichtlich rund 40 %).

Im Jahr 2023 sind Mittel für Planungs- und Baumaßnahmen in Höhe von 1.849.000 € angesetzt. Für weitere ISEK-Maßnahmen sei auf die Maßnahmenliste verwiesen. Veranschlagt sind dort zusätzlich Maßnahmen, deren Realisierung ab 2027 vorgesehen ist und deren Förderung ebenfalls rund 40 % der veranschlagten Mittel beträgt.

Die haushalterische Veranschlagung der Rathaussanierung einschließlich der Städtebauförderung als ein Teil des ISEK wird im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft abgebildet.

Kennzahlen zu 09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		13,74 Stellen	13,74 Stellen	13,74 Stellen	13,24 Stellen
Höherer Dienst		1,55 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen
Gehobener Dienst		12,19 Stellen	12,19 Stellen	12,19 Stellen	12,19 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Bearbeitete Änderungen FNP		10 Anzahl	22 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Bebauungs-/ Vorhabenplan etc		25 Anzahl	44 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
davon Neuaufstellung		5 Anzahl	19 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
davon Änderungen, Ergänzungen		20 Anzahl	25 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

10.3012

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung	Schutz, Pflege, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung der Bau- und Bodendenkmäler, Führen der Denkmalliste, Beratung und finanzielle Förderung gemäß Denkmalschutzgesetz;
Auftragsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NW;
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Eigentümerinnen von Denkmälern;
Ziele	Bewahrung der Denkmäler und Denkmalbereiche durch gesetzlichen Schutz, durch sach- und fachgerechte Nutzung sowie durch Denkmalpflege und -förderung, umfassende und erschöpfende Beratung in fachlicher und förder technischer Sicht, Rahmenbedingungen für eine den Denkmälern entsprechende Nach- und Umnutzung sollen geschaffen werden;
Verantwortlich	FB 30

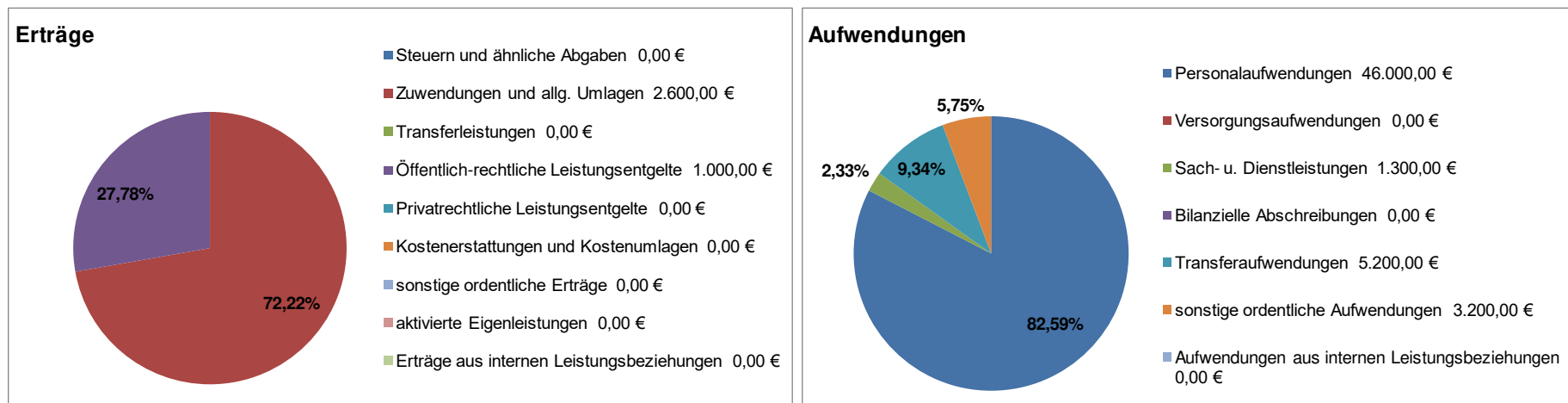
Teilergebnisplan

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	5.600	3.600	3.600	3.600	3.600
11	- Personalaufwendungen	40.017,87	44.000	46.000	46.700	47.400	48.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.202,62	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,27	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.200,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.449,57	2.800	3.200	2.800	2.800	2.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	47.909,33	53.300	55.700	56.000	56.700	57.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 47.909,33	- 47.700	-52.100	-52.400	-53.100	-53.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 47.909,33	- 47.700	-52.100	-52.400	-53.100	-53.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 47.909,33	- 47.700	-52.100	-52.400	-53.100	-53.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 47.909,33	- 47.700	-52.100	-52.400	-53.100	-53.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 10.3012 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	5.600	3.600	-2.000
Aufwendungen	52.754	47.909	53.300	55.700	-2.400
Saldo	-52.754	-47.909	-47.700	-52.100	-4.400



Erläuterungen:

Das Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege verschlechtert sich im Vergleich zu den Planzahlen aus 2022 um 4.400 €. Dies liegt im Wesentlichen an geringeren Erträgen und gleichzeitig gestiegenen Personalaufwendungen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022.

Erträge:

Die Erträge setzen sich aus Verwaltungsgebühren und Denkmalszuwendungen des Landes zusammen.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Personalaufwendungen. Des Weiteren sind 5.200 € für die Förderung von privaten Denkmalmaßnahmen veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 10.3012 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Denkmalverfahren		43 Anzahl	57 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Fördermaßnahmen		1 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Baudenkmäler		150 Anzahl	151 Anzahl	153 Anzahl	153 Anzahl
Bodendenkmäler		6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Beratungen		150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

10.3021

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Kurzbeschreibung	Beratungen, die außerhalb von bauplanungs- oder bauordnungsrechtlichen Verfahren zu inhaltlichen und verfahrenleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer sowie konstruktiver Hinsicht erbracht werden (Hierzu zählen Auskünfte aus und Einsichtnahme in Archivakten und Bauleitpläne sowie Satzungen, Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht, Erteilung von Genehmigungen bzw. Ablehnungen, Vorbescheide, Verlängerungen, Abweichungen und Befreiungen, Prüfung bautechnischer Nachweise, Bauüberwachung und Abnahmen, Bearbeitung von Rechtsmitteln aufgrund einer Bauvoranfrage, eines Bauantrages oder eines Freistellungsantrages, Eintragung und Löschung von Baulasten, Grundstücksteilungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Erlaubnisse nach der Verordnung für brennbare Flüssigkeiten, Durchführung von Wiederholungsprüfungen nach Sonderbauverordnungen, Beteiligungen an Brandschauen, Abnahmen von Fliegenden Bauten, baurechtliche Entscheidungen bei Verfahren externer Behörden, Stellungnahmen zu Verfahren innerhalb der Stadtverwaltung, Bauüberwachung außerhalb von Verfahren, Feststellung von Schwarzbauten, Bearbeitung sämtlicher Rechtsmittel aufgrund v.g. Verfahren bzw. Satzungen nach Landesbauordnung NRW;
Auftragsgrundlage	Bauordnung NRW, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Sonderbauverordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften, technische Baubestimmungen, WEG, Baunebenrecht;
Zielgruppen	Antragsteller und Antragstellerinnen, Architekten und Architektinnen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauinteressenten und Bauinteressentinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Eigentümer und Eigentümerinnen von Gebäuden, Grundstücken, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen; Entwurfverfasser und Entwurfverfasserinnen, Fachplaner und Fachplanerinnen, Ingenieure und Ingenieurinnen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Unternehmer und Unternehmerinnen, bauwillige Bürger und Bürgerinnen; Angrenzer und Angrenzerinnen;
Ziele	Effiziente, schnelle und rechtmäßige Entscheidungsfindung und Bescheiderteilung, umfassende Beratung von Bauherren, Entwurfverfassern, Fachplanern, Unternehmern, Angrenzern, Vermeidung von Rechts- und Nachbarstreitigkeiten, Sicherheit für Eigentümer und Eigentümerinnen, Nutzer und Nutzerinnen sowie Besucher und Besucherinnen von baulichen Anlagen;
Verantwortlich	FB 30

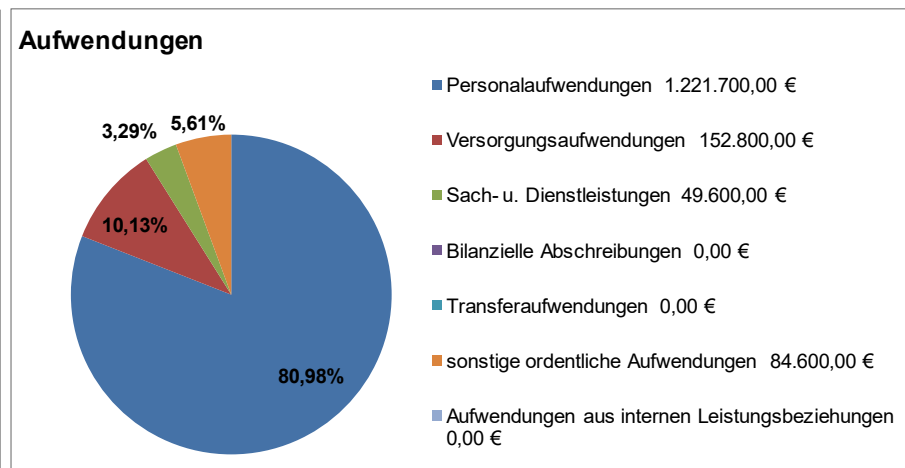
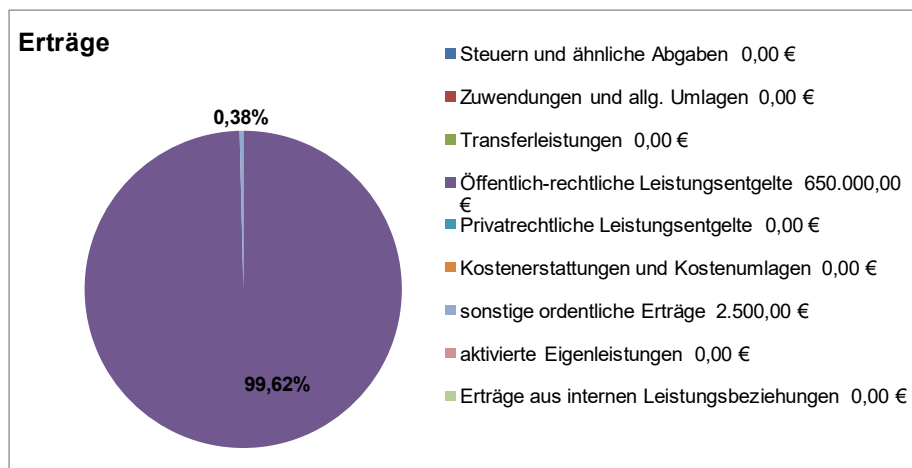
Teilergebnisplan

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	857.312,00	600.000	650.000	650.000	650.000	650.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	250,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	857.562,00	602.500	652.500	652.500	652.500	652.500
11	- Personalaufwendungen	1.292.485,35	1.362.000	1.221.700	1.238.400	1.255.500	1.272.700
12	- Versorgungsaufwendungen	139.772,60	162.800	152.800	154.900	157.000	159.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.972,42	43.800	49.600	47.300	100.100	100.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.406,27	69.300	84.600	68.900	69.800	69.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.523.636,64	1.637.900	1.508.700	1.509.500	1.582.400	1.601.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 666.074,64	- 1.035.400	-856.200	-857.000	-929.900	-949.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 666.074,64	- 1.035.400	-856.200	-857.000	-929.900	-949.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 666.074,64	- 1.035.400	-856.200	-857.000	-929.900	-949.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 666.074,64	- 1.035.400	-856.200	-857.000	-929.900	-949.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 103021 - Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	625.500	857.562	602.500	652.500	+50.000
Aufwendungen	1.658.046	1.523.637	1.637.900	1.508.700	+129.200
Saldo	-1.032.546	-666.075	-1.035.400	-856.200	+179.200



Das Planergebnis des Produktes Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen verbessert sich im Vergleich zu den Planzahlen aus 2022 um 179.200 €.

Erträge:

Die Erträge bestehen überwiegend aus Verwaltungsgebühren für baurechtliche Zulassungsentscheidungen, wie z.B. für die Erteilung von Baugenehmigungen, Teilbaugenehmigungen, Vorbescheiden und die Inanspruchnahme des Bauaktenarchivs aber auch für die Genehmigung von Grundstücksteilungen, Baulasteintragungen oder Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsgebühren entsteht vor allem aus der Gebührenerhebung im Zusammenhang mit Großbauvorhaben hoher Investitionsvolumina. Die weitere Steigerung der Wirtschaftsleistung lässt auch einen leichten Anstieg der Verwaltungsgebühren erwarten, weshalb dieser Posten mit 650.000 € angesetzt wird.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen im Produkt Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen verringern sich um 129.200 €. Dies ist im Wesentlichen auf verminderte Personal- und Versorgungsaufwendungen im Vergleich zu den Planzahlen aus 2022 zurückzuführen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 10.3021 - Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		16,47 Stellen	16,47 Stellen	16,47 Stellen	16,47 Stellen
Höherer Dienst		1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen
Gehobener Dienst		12,12 Stellen	12,12 Stellen	12,12 Stellen	12,12 Stellen
Mittlerer Dienst		3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen
Vorbescheide		8 Anzahl	15 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Baugenehmigungen gesamt		337 Anzahl	307 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
davon Wohnbauvorhaben		158 Anzahl	204 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
davon gewerbliche Vorhaben		179 Anzahl	103 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Freistellungen		37 Anzahl	28 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Bauabnahmen		322 Anzahl	350 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Bearbeitungsdauer Vorbescheide	durchschnittlich	13,33 Wochen	15,68 Wochen	16,00 Wochen	16,00 Wochen
Bearbeitungsdauer Baugenehmigu	durchschnittlich	12,97 Wochen	13,63 Wochen	10,00 Wochen	10,00 Wochen
davon Wohnbauvorhaben		11,32 Wochen	12,62 Wochen	9,00 Wochen	9,00 Wochen
davon gewerblich		14,49 Wochen	15,36 Wochen	14,00 Wochen	14,00 Wochen
Investitionsvolumen		106.921,00 TEUR	121.989,00 TEUR	70.000,00 TEUR	70.000,00 TEUR
Baulasten		201 Anzahl	125 Anzahl	180 Anzahl	180 Anzahl
Grundstücksteilungen		20 Anzahl	30 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Abgeschlossenheitsbescheinigun		35 Anzahl	43 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
wiederkehrende Prüfungen	und Brandschauen	43 Anzahl	36 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
Abweichungen und Befreiungen		116 Anzahl	88 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl
Ordnungsbehördliche Verfahren		29 Anzahl	24 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
Gerichtsverfahren		4 Anzahl	7 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Stellungnahmen		53 Anzahl	66 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Rücknahmen, Ablehnungen etc.		63 Anzahl	37 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Anzeigeverfahren		17 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl

Fachbereich -31-
Grundstücks- und Bodenwirtschaft



31 Grundstücks- und Bodenwirtschaft

01.3131 Grundstücksverkehr-, -entwicklung und -vermarktung

01.3132 Grundstücksverwaltung

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für
städtische Projekte

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management
von Geodaten

09.3121 Serviceleistungen für die TEB

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene
Ordnungsmaßnahmen

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Teilergebnisplan

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.240,32	159.500	135.300	135.300	135.300	135.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.481,80	27.000	44.000	29.000	29.000	29.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	437.909,53	395.300	321.500	330.000	329.000	328.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.483,62	311.300	346.700	346.700	346.700	346.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.045.136,81	501.100	401.100	226.100	226.100	226.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	127.395,85	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.130.647,93	1.414.200	1.268.600	1.087.100	1.086.100	1.085.600
11	- Personalaufwendungen	2.004.957,74	2.071.000	2.112.500	2.140.700	2.169.100	2.198.100
12	- Versorgungsaufwendungen	240.290,07	305.100	359.500	364.500	369.500	374.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443.851,07	428.000	434.500	439.400	299.400	289.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	281.868,37	311.600	275.700	275.700	275.700	275.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.074.761,75	405.600	226.300	226.300	226.300	226.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.045.729,00	3.521.300	3.408.500	3.446.600	3.340.000	3.364.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 915.081,07	- 2.107.100	-2.139.900	-2.359.500	-2.253.900	-2.278.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.875,25	9.000	7.000	6.000	5.000	4.000
21	= Finanzergebnis	- 9.875,25	- 9.000	-7.000	-6.000	-5.000	-4.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 924.956,32	- 2.116.100	-2.146.900	-2.365.500	-2.258.900	-2.282.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 924.956,32	- 2.116.100	-2.146.900	-2.365.500	-2.258.900	-2.282.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	414.308,44	523.500	476.500	311.500	311.500	311.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	390.231,84	545.000	500.000	335.000	335.000	335.000
29	= Ergebnis	- 900.879,72	- 2.137.600	-2.170.400	-2.389.000	-2.282.400	-2.305.900

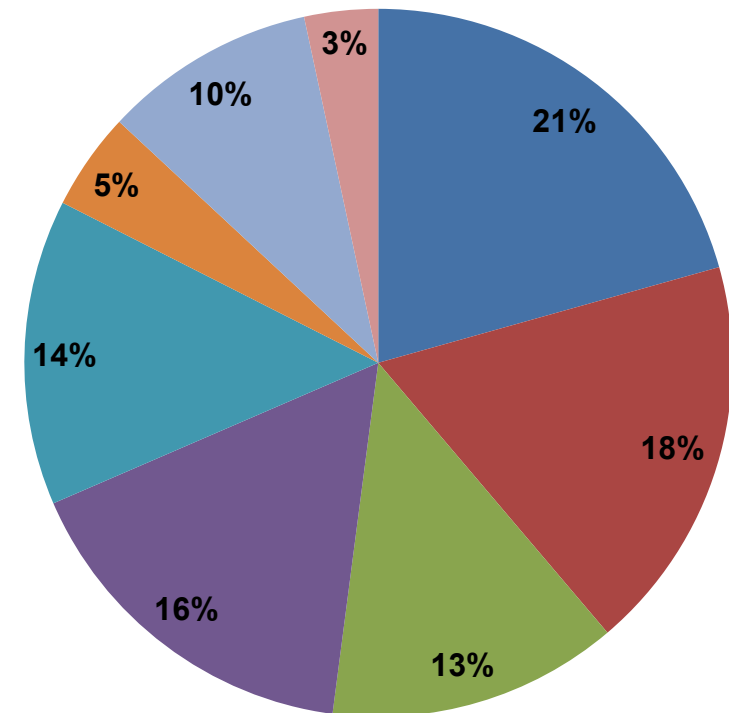
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.731.198,64	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.731.198,64	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	709.773,26	6.710.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	248.000	400.000	0	248.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	16.500	61.500	0	16.500	16.500	16.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	350.000	0	150.000	150.000	150.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	709.773,26	7.124.500	2.411.500	0	2.014.500	1.766.500	1.766.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	2.021.425,38	- 5.524.500	-811.500	0	-414.500	-166.500	-166.500

FB Grundstücks- und Bodenwirtschaft

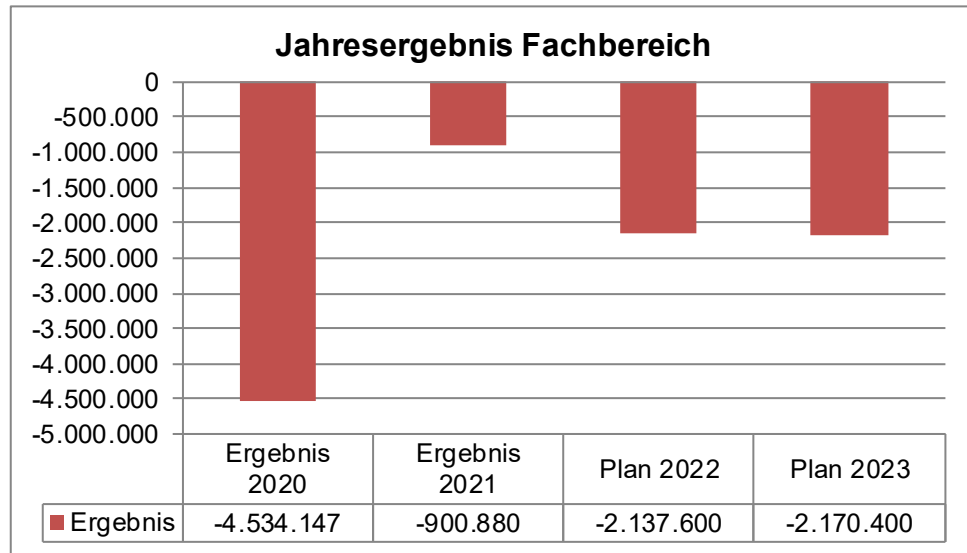
- 013131 - Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung
- 013132 - Grundstücksverwaltung
- 093111 - Liegenschafts- und Ing.- Vermessungen für städtische Projekte
- 093112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten
- 093121 - Serviceleistungen für die TEB
- 103122 - Bodenordnungsverfahren und grundstücksbez. Ordnungsmaßnahmen
- 103123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen
- 153133 - Parkhäuser und Tiefgaragen



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

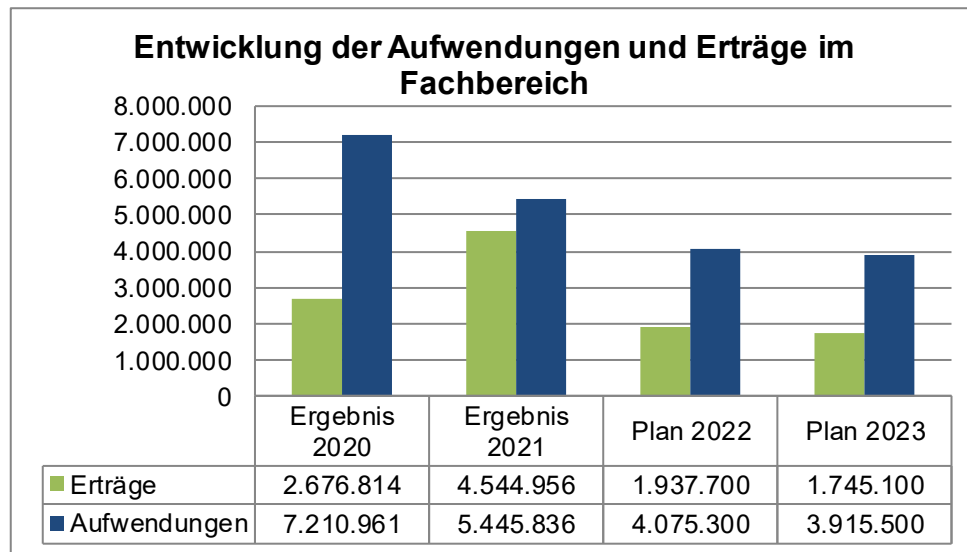
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



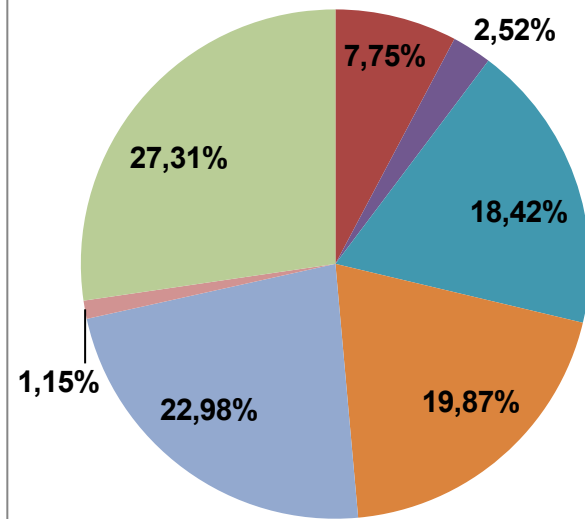
In der Übersicht „Jahresergebnis Fachbereich“ werden die **Rechnungsergebnisse** für die Jahre 2020 und 2021 und die **Planzahlen** für die Jahre 2022 und 2023 dargestellt.

Nähere Informationen zu den Planzahlen und den Veränderungen zum Vorjahr können den Erläuterungen in den einzelnen Produkten entnommen werden.



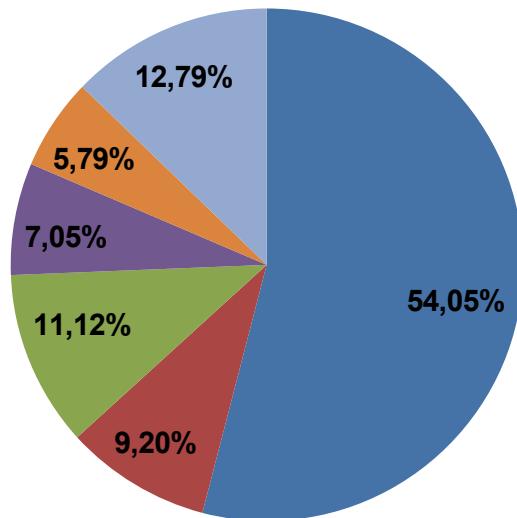
Auch in der Übersicht „Entwicklung der Aufwendungen und Erträge im Fachbereich“ werden die **Rechnungsergebnisse** für die Jahre 2020 und 2021 und die **Planzahlen** für die Jahre 2022 und 2023 verglichen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 135.300,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 44.000,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 321.500,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 346.700,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 401.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 20.000,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 476.500,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 2.112.500,00 €
- Versorgungsaufwendungen 359.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 434.500,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 275.700,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 226.300,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 500.000,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
013131 - Grundstücksverkehr, - entwicklung und -vermarktung	-308.468	637.742	-427.900	-409.700	+18.200
013132 - Grundstücksverwaltung	-149.753	-41.679	-370.500	-347.400	+23.100
093111 - Liegenschafts- und Ing.- Vermessungen für städtische Projekte	-31.436	195.154	155.300	117.900	-37.400
093112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	-707.377	-771.173	-782.700	-766.700	+16.000
093121 - Serviceleistungen für die TEB	-235.642	-280.127	-255.700	-272.000	-16.300
103122 - Bodenordnungsverfahren und grundstücksbez. Ordnungs- maßnahmen	-173.739	-106.292	-104.300	-112.000	-7.700
10.123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen	-154.946	-272.639	-293.300	-322.700	-29.400
153133 - Parkhäuser und Tiefgaragen	-2.772.787	-261.867	-58.500	-57.800	+700
Gesamt	-4.534.148	-900.880	-2.137.600	-2.170.400	-32.800

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
01.3131 - Grundstücksverkehr, - entwicklung und -vermarktung	-279.884	2.021.425	-5.260.000	-550.000	+4.710.000
09.3111 - Liegenschafts- und Ing.- vermessungen für städtische Projekte	-4.699	0	-7.500	-52.500	-45.000
09.3112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	-6.956	0	-9.000	-9.000	0,00
15.3133 - Parkhäuser und Tiefgaragen		0	-248.000	-200.000	+48.000
Gesamt	-291.539	2.021.425	-5.524.500	-811.500	+4.713.000

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	16,00	16,69	15,09	15,09
Stellen mittlerer Dienst	6,00	6,00	7,30	7,30
Personal gesamt	25,00	25,69	25,39	25,39
Personalaufwand	1.972.261 €	2.004.958 €	2.071.000 €	2.112.500 €
ordentlicher Aufwand FB	6.918.589 €	5.045.729 €	3.521.300 €	3.408.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	28,51%	39,74%	58,81%	61,98%

Die angesetzten Personalzahlen beruhen auf den Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses.

Auch an dieser Stelle bilden die IST-Zahlen für die Jahre 2020 und 2021 sowie die Planzahlen für die Jahre 2022 und 2023 die Grundlage für die Kennziffer „Personalintensität“. Ein steigender Personalaufwand bei einem sonst sinkenden ordentlichen Aufwand im Fachbereich 31 führt zu einer höheren Personalintensität im Vergleich zu den Vorjahren.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 Anzahl	Ergebnis 2021 Anzahl	Plan 2022 Anzahl	Plan 2023 Anzahl	Erläuterungen
Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken	12	6	10	8	-
Verkauf von Grundstücken des allg. Grundvermögens	8	20	5	5	-
Verwaltung von Erbbaurechten	50	49	50	55	-
Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	243	259	235	260	Gestiegene Anzahl aufgrund diverser Neuabschlüsse
Verwaltung von NKF-Wirtschaftseinheiten	2.678	2.700	2.680	2.700	-
Verkauf "Amtlicher Stadtplan"	127	50	25	25	-
Abgabe von Geodaten an Fachbereiche & Ing. Büros	225	230	225	225	-
Verkauf von Wohnbaugrundstücken des Bodenfonds	13	14	40	50	Im Kalenderjahr 2023 ist je nach Fortschreiben des B-Planverfahrens der Verkauf erster Wohnbaugrundstücke in den Entwicklungsgebieten Loikumer Weg, Fischerweg und Biemenhorster Weg geplant.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

01.3131

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Kurzbeschreibung	An- und Verkauf sämtlicher Grundstücke für die Stadt Bocholt und federführende Abwicklung der gesamten grundbuchrechtlich relevanten Angelegenheiten. Ankauf von Gewerbe- und Industrieerwartungsland unter Berücksichtigung der Belange der betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe (Verlagerung, Ersatzbeschaffung, Betriebsaufgabe u.a.) und der Grundstücke, die für den öffentlichen Bedarf bzw. aus Gründen der Stadtentwicklung benötigt werden (Grundstücke für Straßen, Geh- und Radwege, Grünflächen, Erholungsanlagen, Sport- und Freizeitanlagen, Versorgungseinrichtungen, Ausgleichsflächen u.a.). Aufbereitung der Flächen (Abbruch, Freilegung, Vermessung etc.) und vertragliche Abwicklung der Verkäufe. Optimierung des städtischen Grundbesitzes unter fiskalischen und strategischen Gesichtspunkten sowie Erarbeitung von Vermarktungskonzepten für entbehrliche Flächen und deren Umsetzung.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauleitpläne, Ratsbeschlüsse, Gemeindeordnung NW
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche / Einrichtungen, Unternehmer und Unternehmerinnen, private und öffentliche Grundstückeigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Strategisch: - Optimierung des städtischen Grundbesitzes - vorausschauender Ankauf von Flächen zu angemessenen Preisen für zukünftige Maßnahmen - Verkauf entbehrlicher Flächen Operativ: - Erwerb von Flächen für städtische Projekte
Verantwortlich	FB 31

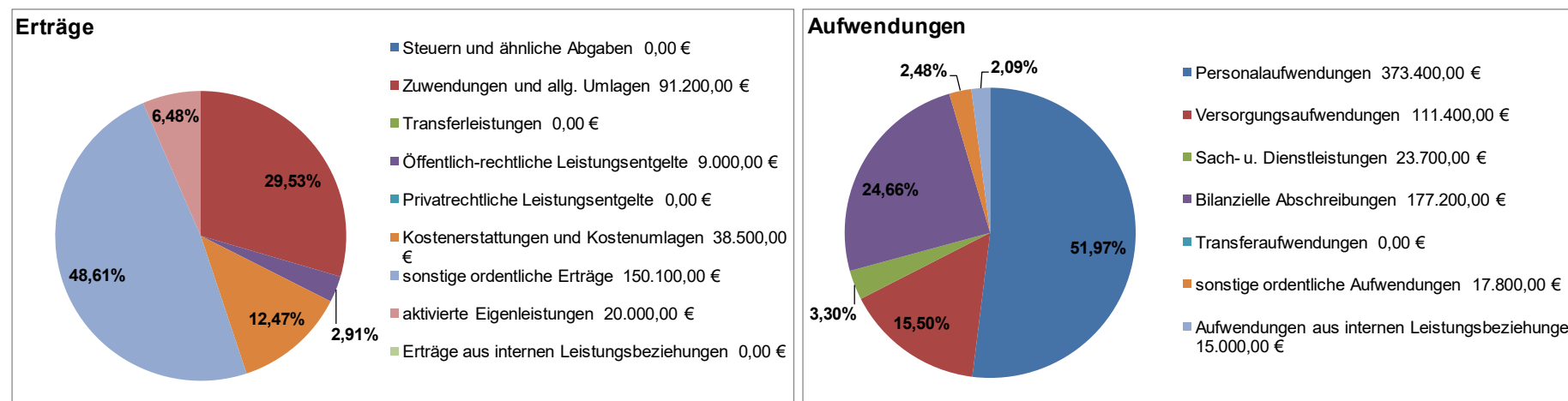
Teilergebnisplan

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.683,96	102.900	91.200	91.200	91.200	91.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.735,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.835,03	101.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.645,00	41.100	38.500	38.500	38.500	38.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.953.524,28	150.100	150.100	150.100	150.100	150.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	127.395,85	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.317.819,12	424.100	308.800	308.800	308.800	308.800
11	- Personalaufwendungen	368.065,86	358.000	373.400	378.000	382.600	387.300
12	- Versorgungsaufwendungen	81.069,09	102.500	111.400	112.900	114.400	115.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.551,49	33.200	23.700	23.700	23.700	23.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	183.340,92	191.500	177.200	177.200	177.200	177.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.890.877,47	151.800	17.800	17.800	17.800	17.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.543.904,83	837.000	703.500	709.600	715.700	721.900
18	= Ordentliches Ergebnis	773.914,29	- 412.900	-394.700	-400.800	-406.900	-413.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	773.914,29	- 412.900	-394.700	-400.800	-406.900	-413.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	773.914,29	- 412.900	-394.700	-400.800	-406.900	-413.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.171,85	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
29	= Ergebnis	637.742,44	- 427.900	-409.700	-415.800	-421.900	-428.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 013131 - Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.585.517	3.317.819	424.100	308.800	-115.300
Aufwendungen	1.893.986	2.680.077	852.000	718.500	+133.500
Saldo	-308.469	637.742	-427.900	-409.700	+18.200



Im Produkt „Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung“ werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Ankauf, der Entwicklung und der Vermarktung von Grundstücken abgebildet.

Die **Erträge** in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2023 mit insgesamt 308.800,- EUR veranschlagt. In erster Linie verantwortlich für die Differenz zum Vorjahr ist ein auslaufender Mietvertrag, welcher zuständigkeithalber ab 2023 von der GWB betreut wird.

Im Haushaltsjahr 2023 wird bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erneut ein temporärer Überschuss aus den Verkäufen von Wohnbaugrundstücken aus dem Bodenfonds in Höhe von 150.000,- EUR veranschlagt. Wiederholt muss darauf hingewiesen werden, dass die Erschließungsarbeiten und der Endausbau der öffentlichen Infrastruktur (Straßen, Wege, Grünanlagen, Kinderspielflächen) erst in den Folgejahren der Wohngebäude begonnen werden können und insofern von einer Unterdeckung im entsprechenden Haushaltsjahr auszugehen ist. Dabei werden die typischen Auswirkungen der jährlichen Betrachtung einer mehrjährigen Projektentwicklung aufgezeigt. Die Entwicklung des Bodenfonds sind immer über die Summe aller Einzelprojektentwicklungen zu sehen und ständigen Schwankungen unterworfen.

Wie im Vorjahr werden die Erträge aus der Veräußerung des Umlaufvermögens vorsichtig geschätzt und aufgrund höherer Aufwendungen weiterhin mit einem Ansatz von 100,- EUR veranschlagt. Es wurde in den Vorjahren bereits darauf hingewiesen, dass evtl. Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden.

Die Zuwendungen und allg. Umlagen sinken auf 91.200,- EUR.; darunter fallen die Erträge aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten im Zusammenhang mit der Abschreibung von Objekten, die im Fachbereich 31 bilanziert sind. Zu diesen Objekten zählen u.a. die Halle der Freizeitanlage am Aasee, das Mehrzweckgebäude am Aasee, der Gemeindesaal in Spork, das Bürgerzentrum Biemenhorst, das Heimathaus in Mussum oder zahlreiche Vereinsheime.

Wie im Vorjahr werden die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit 9.000,- EUR veranschlagt. Dazu gehören die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Löschungsbewilligungen und Gebühren für die Vorkaufsrechtsbescheinigungen.

Die Erträge aus Kostenumlagen bzw. Kostenerstattungen bestehen in der Hauptsache aus den Verwaltungskostenerstattungen, die mit 38.500,- EUR veranschlagt werden. Darunter zu verstehen sind die Serviceleistungen, die der Fachbereich 31 für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bocholt (u.a. Entsorgungs- und Servicebetrieb der Stadt Bocholt; Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt) erbringt und die in den jeweiligen Produkten anteilig erstattet werden.

Die **Aufwendungen** in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2023 mit insgesamt 718.500,- EUR veranschlagt und können damit im Vergleich zum Vorjahr um 133.500,- EUR reduziert werden.

Hauptsächlich resultieren die gesunkenen Aufwendungen aus einem auslaufenden Mietvertrag, welcher ab 2023 durch die GWB mit dem Vertragspartner geführt wird.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.731.198,64	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.731.198,64	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	709.773,26	6.710.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	350.000	0	150.000	150.000	150.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	709.773,26	6.860.000	2.150.000	0	1.750.000	1.750.000	1.750.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	2.021.425,38	- 5.260.000	-550.000	0	-150.000	-150.000	-150.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 01.3131-Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft										
Maßnahme: 001-Grundstücksverkehr										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.731.198,64	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	2.731.199	10.731.199
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	709.773,26	6.710.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	709.773	13.819.773
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	350.000	0	150.000	150.000	150.000	0	950.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.021.425,38	- 5.260.000	-550.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	2.021.425	-4.238.575

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 013131 - Grundstücksverkehr, - entwicklung und -vermarktung

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Grundstücksverkehr

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	2.731.198,64	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Auszahlungen	709.773,26	6.860.000	2.150.000	0	1.750.000	1.750.000	1.750.000
Saldo	2.021.425,38	-5.260.000	-550.000	0	-150.000	-150.000	-150.000

Der Fachbereich 31 geht auch im Haushaltsjahr 2023 von konstanten **Einzahlungen** aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden aus, so dass der Ansatz von 1,6 Mio. EUR fortgeschrieben wurde. An dieser Stelle muss noch einmal darauf hingewiesen werden, dass Grundstückskaufverträge einseitig zeitlich nicht steuerbar sind, so dass Prognosen über Einzahlungen nur schwierig abgegeben werden können.

Die geplanten **Auszahlungen** im Haushaltsjahr 2023 belaufen sich auf insgesamt 2.150.000,- EUR. Hierin enthalten sind neben 1.600.000,- EUR für den Erwerb von Grundstücken auch Mittel in Höhe von 350.000,- EUR für die Auszahlung der Boni aus nachhaltiger Gewerbeflächenentwicklung sowie 200.000,- EUR für den Abriss einer Hofstelle im Erweiterungsgebiet des GE Holtwick.

Kennzahlen zu 01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		3,45 Stellen	3,92 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen
Gehobener Dienst		2,00 Stellen	2,47 Stellen	2,47 Stellen	2,47 Stellen
Mittlerer Dienst		0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen
Verkauf GE u. GI Grundstücke	Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken	12 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Verkauf Grdstck.allg.Vermögen	Verkauf von Grundstücken des allg. Grundvermögens	8 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Ausschreibungen u. Vergaben	Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	0 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Abwicklung Ankäufe	Strat.-konzept Vorbereitung / Abwicklung (Ankäufe)	50 % d. JAL	50 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL
Abwicklung Verkäufe	Strat.-konzept. Vorbereitung/Abwicklung Verkäufe	45 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL
Ausschreibungen und Vergaben	Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	5 % d. JAL	5 % d. JAL	10 % d. JAL	10 % d. JAL

Teilergebnisplan

01.3132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

01.3132

01.3132 Grundstücksverwaltung

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken, Durchführung sämtlicher Miet- und Pachtangelegenheiten und vertragliche Sicherstellung von Nutzungen an eigenen und fremden Grundstücken. Die Bewirtschaftung bebauter Grundstücke erfolgt temporär bzw. für Liquidationsobjekte bis zur Entwicklung einer neuen Nutzung. Abschluss und Verwaltung individueller Vertragswerke (Erbbaurechtsverträge, Nutzungs- und Gestattungsverträge) unter Beachtung der städtischen Gesamtinteressen. Aufbau und Fortführung eines Liegenschaftsinformationssystems (LIS) zur Bereitstellung der vermögensrelevanten Informationen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF).
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Gemeindeordnung NW
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche / Einrichtungen
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ständige Optimierung des städtischen Grundbesitzes unter fiskalischen und strategischen Gesichtspunkten <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückenlose Zwischennutzung von Grundstücken und Gebäuden - Entwicklung und fortlaufende Aktualisierung eines Liegenschaftsinformationssystems (LIS) - Optimierung der Bewirtschaftungskosten
Verantwortlich	FB 31

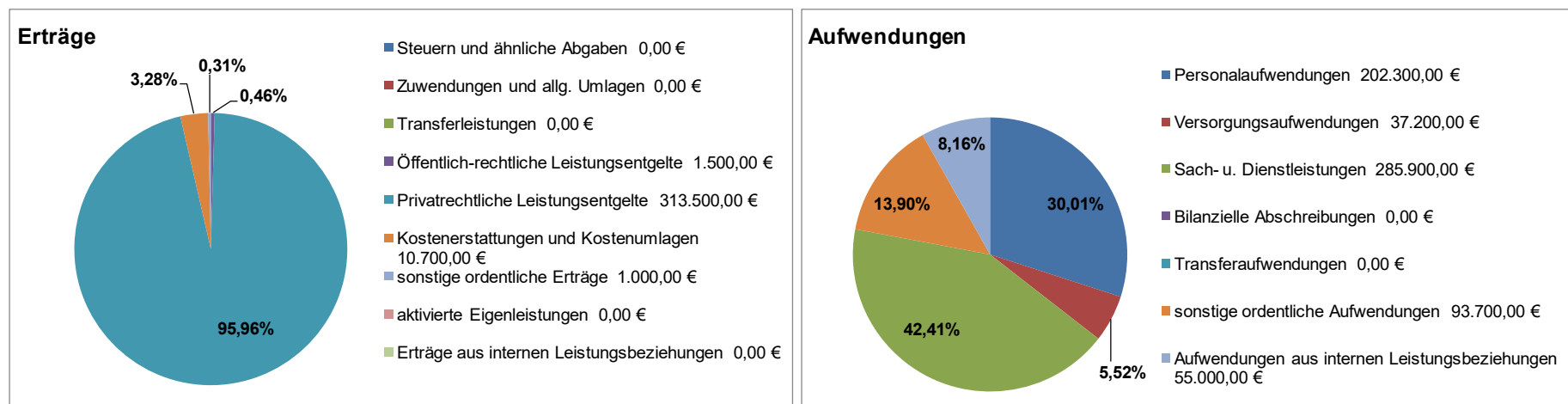
Teilergebnisplan

01.3132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.009,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	315.126,08	290.000	313.500	323.500	323.500	323.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.181,96	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	91.612,53	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	417.929,57	303.200	326.700	336.700	336.700	336.700
11	- Personalaufwendungen	190.858,77	200.000	202.300	205.000	207.800	210.600
12	- Versorgungsaufwendungen	26.445,60	33.500	37.200	37.700	38.200	38.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.006,25	293.700	285.900	305.900	165.900	165.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.148,30	91.500	93.700	93.700	93.700	93.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	449.458,92	618.700	619.100	642.300	505.600	508.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 31.529,35	- 315.500	-292.400	-305.600	-168.900	-172.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 31.529,35	- 315.500	-292.400	-305.600	-168.900	-172.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 31.529,35	- 315.500	-292.400	-305.600	-168.900	-172.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.149,40	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
29	= Ergebnis	- 41.678,75	- 370.500	-347.400	-360.600	-223.900	-227.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 013132 - Grundstücksverwaltung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	324.033	417.930	303.200	326.700	+23.500
Aufwendungen	473.786	459.608	673.700	674.100	-400
Saldo	-149.753	-41.679	-370.500	-347.400	+23.100



Die **Erträge** im Produkt „Grundstücksverwaltung“ werden auch zukünftig überwiegend aus Zahlung Dritter an die Stadt Bocholt resultieren. Diese werden im Haushaltsjahr 2023 mit insgesamt 326.700,- EUR geplant und erhöhen sich damit um 23.500,- EUR im Vergleich zu den Planzahlen des Vorjahres.

Der überwiegende Anteil dieser Erträge entfällt auf die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Form von Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. Dort werden im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 313.500,- EUR veranschlagt.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden weiterhin in einer Höhe von 10.700,- EUR erwartet. Hierbei handelt es sich um Erstattungen von verbundenen und privaten Unternehmen, für die der Fachbereich 31 in Vorleistung tritt und die unterjährig abgerechnet bzw. erstattet werden (z.B. Grundbesitzabgaben).

Die darüber hinaus veranschlagten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 1.500,- EUR bestehen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Die **Aufwendungen** in diesem Produkt bestehen - neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen - in der Hauptsache aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dort wird die Bewirtschaftung der im Fachbereich 31 verwalteten Grundstücke und baulichen Anlagen abgebildet. Darin enthalten sind u.a. Bestandteile der Grundbesitzabgaben (Niederschlagswasser, Straßenreinigung, Abfallentsorgung), die Abgaben für Wasser- und Bodenverbände, die Energiekosten, die Gebühren für Gebäudeversicherungen und die Umlage für die Landwirtschaftskammer.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden in Höhe von 93.700,- EUR eingeplant. Die Position beinhaltet u.a. die Miet- und Pachtzahlungen der Stadt Bocholt an Dritte für die Nutzung entsprechender Grundstücke. Die übrigen Aufwendungen beinhalten insbesondere die Grundmiete GWB sowie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung.

Ziel ist weiterhin eine Optimierung des städtischen Portfolios und die Reduzierung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen für die städtischen Liegenschaften. Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen sind Mieten und Pachten bzw. Nutzungsentgelte an Dritte aber selten reduzierbar, weil die Eigentümer hier regelmäßig langfristige Bindungen fordern.

Auch im Planansatz 2023 im Konto Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden weiterhin in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen und der Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt rund 120.000,- EUR für die Begutachtung der Bestandsgebäude veranschlagt, welche noch im Fachbereich 31 bilanziert sind.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen in diesem Produktbudget werden auch weiterhin durch die oben näher bezeichneten Erträge vollständig gedeckt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.3132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 013132 - Grundstücksverwaltung

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.3132 Grundstücksverwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		2,32 Stellen	2,72 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		0,87 Stellen	1,27 Stellen	1,27 Stellen	1,27 Stellen
Mittlerer Dienst		1,15 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen
Erbaurechte	Verwaltung von Erbaurechten	50 Anzahl	47 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Miet- und Pachtverträge	Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	243 Anzahl	230 Anzahl	235 Anzahl	235 Anzahl
NKF-Wirtschaftseinheiten	Verwaltung von NKF-Wirtschaftseinheiten	2.678 Anzahl	2.690 Anzahl	2.680 Anzahl	2.680 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

09.3111

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Kurzbeschreibung	Ausführung sämtlicher städtischer Vermessungen (Örtliche Geodatenerfassungen, Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte, Klärung von Liegenschaftssachverhalten) zur Umsetzung von Raumordnungs- und Stadtplanungsmaßnahmen. Laufendhaltung der Aktualität der Geodaten und effektive Datengewinnung (Zentraler Einsatz von GPS - Global Positioning System). Der Geschäftsbereich 311 arbeitet im Aufgabenbereich der operativen Vermessungen mit Profit-Center-Strukturen als zentraler Dienstleister und Auftragnehmer. In der Verwaltung werden alle notwendigen vermessungstechnischen Leistungen vom Geschäftsbereich 311 koordiniert und durchgeführt und ggf. nach vorheriger Abstimmung vergeben.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche und Ing.-Büros, VermKatG, Erlasse und Richtlinien
Zielgruppen	Grundstückseigentümer/innen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauträger/innen, Fachbereiche / Einrichtungen, Fachplaner/innen, Nutzer/innen aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung
Ziele	Strategisch: - Durchführung sämtlicher Vermessungstätigkeiten für städtische Projekte in Profit-Center Strukturen - zeitnahe und kurzfristige Erfassung notwendiger Geodaten für konkrete Bedarfsplanungen Operativ: - Weiterentwicklung der Profit-Center Strukturen
Verantwortlich	FB 31

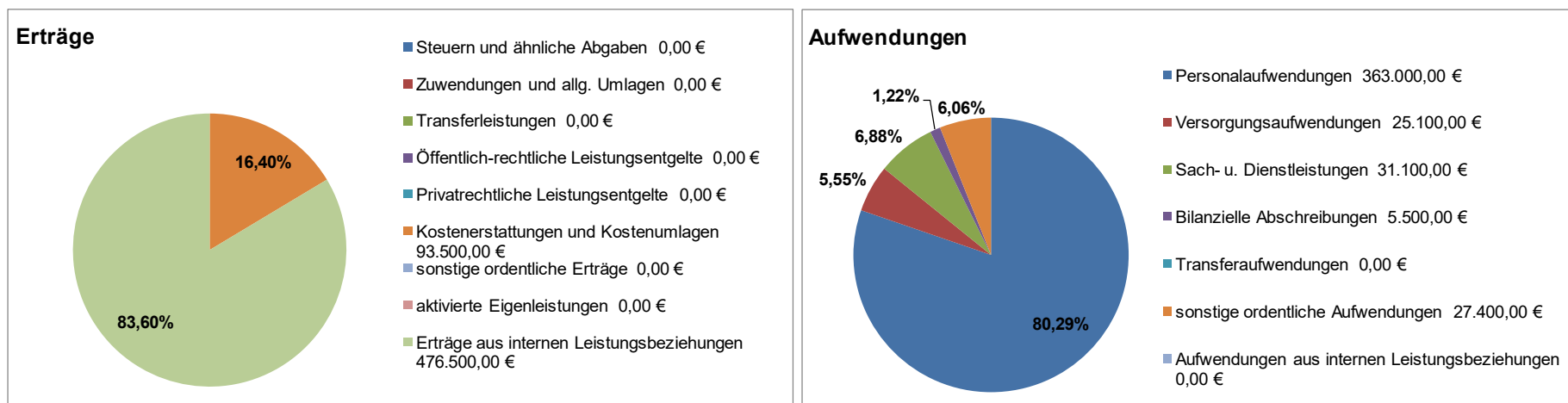
Teilergebnisplan

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.851,14	55.500	93.500	93.500	93.500	93.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	159.851,14	55.500	93.500	93.500	93.500	93.500
11	- Personalaufwendungen	319.971,25	333.000	363.000	368.200	373.400	378.700
12	- Versorgungsaufwendungen	17.488,57	22.500	25.100	25.500	25.900	26.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.690,55	27.500	31.100	31.100	31.100	31.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.594,82	10.200	5.500	5.500	5.500	5.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.259,91	30.500	27.400	27.400	27.400	27.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	379.005,10	423.700	452.100	457.700	463.300	469.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 219.153,96	- 368.200	-358.600	-364.200	-369.800	-375.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 219.153,96	- 368.200	-358.600	-364.200	-369.800	-375.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 219.153,96	- 368.200	-358.600	-364.200	-369.800	-375.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	414.308,44	523.500	476.500	311.500	311.500	311.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	195.154,48	155.300	117.900	-52.700	-58.300	-64.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 093111- Liegenschafts- und Ing.-vermessungen für städt. Projekte

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	410.212	574.160	579.000	570.000	-9.000
Aufwendungen	441.648	379.005	423.700	452.100	-28.400
Saldo	-31.436	195.154	155.300	117.900	-37.400



Die ordentlichen **Erträge** im Produkt „Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte“ resultieren primär aus Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen für innere Verrechnungen sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen und liegen ungefähr auf dem gleichen Niveau wie in den beiden Vorjahren. Sämtliche Leistungen werden in Form eines „Profit-Centers“ immer kostendeckend abgerechnet. Erträge übersteigen auf Projekt- bzw. Auftragsebene grundsätzlich den jeweiligen Aufwand. Differenzen in der Haushaltsdarstellung ergeben sich lediglich durch die vorgegebene Jährlichkeit (Abrechnung von Leistungen im Folgejahr).

Die **Aufwendungen** im Produkt „Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte“ resultieren primär aus Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Die Mehraufwendungen in der Haushaltsplanung 2023 werden aufgrund gestiegener Personal- und Versorgungsaufwendungen erwartet.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.500	52.500	0	7.500	7.500	7.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	7.500	52.500	0	7.500	7.500	7.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 7.500	-52.500	0	-7.500	-7.500	-7.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.3111										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	7.500	52.500	0	7.500	7.500	7.500	0	82.500
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 7.500	-52.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	0	-82.500

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 093111 - Liegenschafts- und Ing.-vermessungen für städt. Projekte

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	7.500	52.500	0	7.500	7.500	7.500
Saldo	0	-7.500	-52.500	0	-7.500	-7.500	-7.500

Der FB 31 Grundstücks- und Bodenwirtschaft beabsichtigt im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung zur Durchführung und Sicherstellung sämtlicher städtischer Vermessungsleistungen einen Austausch der vorhandenen Geräteausstattung auf eine präzise und komfortable Nachfolgelösung. Die zwischenzeitlich intelligenten und technischen Weiterentwicklungen erfordern ein solches Upgrade.

Kennzahlen zu 09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		4,17 Stellen	4,19 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen
Gehobener Dienst		1,51 Stellen	1,53 Stellen	1,53 Stellen	1,53 Stellen
Mittlerer Dienst		2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen
Liegenschaftsvermessungen		70 % d. JAL	72 % d. JAL	70 % d. JAL	70 % d. JAL
Ingenieurvermessungen		12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL
Erfassung von Geodaten		12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL
Liegenschaftssachverhalte	Örtliche Klärung von Liegenschaftssachverhalten	6 % d. JAL	4 % d. JAL	6 % d. JAL	6 % d. JAL

Teilergebnisplan

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

09.3112

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Kurzbeschreibung	Erfassen, Aufbereiten, Bereitstellen und Pflege von Geobasisdaten und raumbezogenen Informationen (Geoinformationen) in Geografischen Informationssystemen (GIS) für öffentliche Arbeitsfelder (Raumordnungs- und Stadtplanungsmaßnahmen, kommunale Fachanwendungen (MapView), kartografische Produkte (Digitaler Stadtplan) und Internet (Bürgerservice, Digitale Luftbilder, Übersichts- und Zufahrtspläne). Aufbau und Fortführung der 3. Raumbezugsebene (3D-Stadtmodell) und Schaffung von Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen für konkrete Bedarfsplanungen auf der Grundlage ständig aktueller Datenbestände. Bereitstellung von Geodaten für zeitnahe Projektdurchführungen. Auszüge und Auskünfte aus amtlichen Grundstücksnachweisen (Liegenschaftskarte, Eigentümerschein).
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche und Ing.-Büros, VermKatG, Erlasse und Richtlinien
Zielgruppen	Grundstückseigentümer/innen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauträger/innen, Fachbereiche / Einrichtungen, Fachplaner/innen, Nutzer/innen aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines ständig aktuellen, flächendeckenden, grundstücksbezogenen Datenbestandes (Geobasisdaten) - Weiterentwicklung des raumbezogenen kommunalen Geografischen Informationssystems (GIS) - Datenpräsentation und Datenvertrieb von Produkten im Internet (Stadtplan, Luftbilder, Übersichts- und Zufahrtspläne u.a.) - Nutzung eines flächendeckenden 3D-Stadtmodells für Raumordnung und Stadtplanung <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Pflege eines OGC-konformen städtischen Geoportals - Aufbau und Pflege des grafischen Grundlagensystems - Sicherstellung aktueller Datengrundlagen (Stadtgrundkarte) - Implementierung, Nutzung und Fortführung "3D-Stadtmodell Bocholt" für konkrete städtische Projekte
Verantwortlich	FB 31

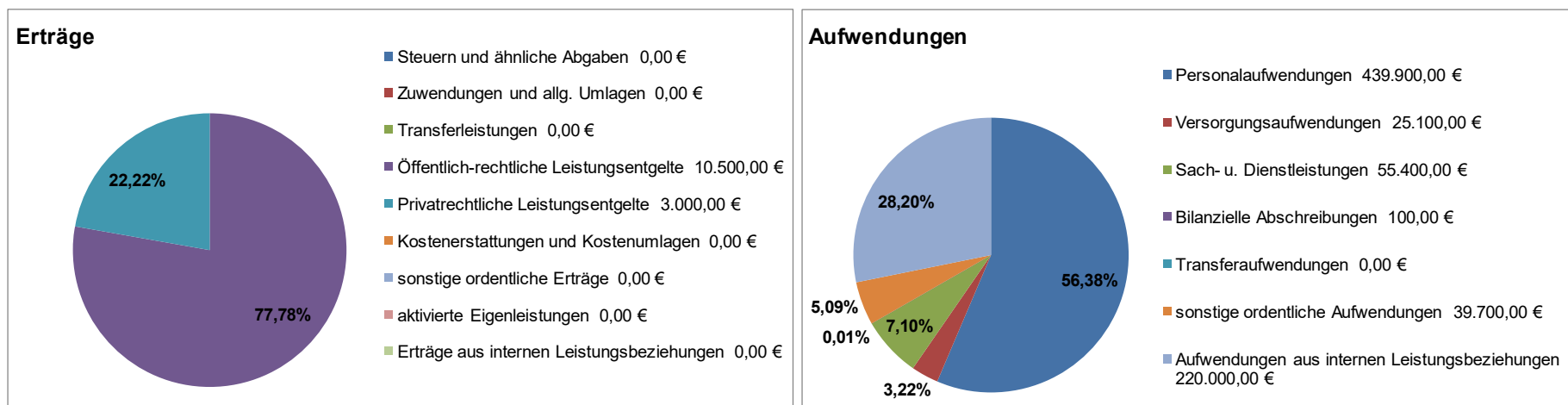
Teilergebnisplan

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.468,22	12.500	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.519,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127,37	300	3.000	1.500	500	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.600,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	36.714,59	23.300	13.500	12.000	11.000	10.500
11	- Personalaufwendungen	467.501,01	457.000	439.900	446.200	452.600	459.100
12	- Versorgungsaufwendungen	17.488,71	22.500	25.100	25.500	25.900	26.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.609,39	52.200	55.400	52.300	52.300	42.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	187,11	18.300	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.191,19	36.000	39.700	39.700	39.700	39.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	563.977,41	586.000	560.200	563.800	570.600	567.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 527.262,82	- 562.700	-546.700	-551.800	-559.600	-557.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 527.262,82	- 562.700	-546.700	-551.800	-559.600	-557.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 527.262,82	- 562.700	-546.700	-551.800	-559.600	-557.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.910,59	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
29	= Ergebnis	- 771.173,41	- 782.700	-766.700	-771.800	-779.600	-777.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 093112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	31.218	36.715	23.300	13.500	-9.800
Aufwendungen	738.595	807.888	806.000	780.200	+25.800
Saldo	-707.377	-771.173	-782.700	-766.700	+16.000



Die ordentlichen **Erträge** im Produkt „Geodaten“ resultieren primär aus öffentlich-rechtlich und privatrechtlichen Leistungsentgelten. Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ergeben sich aus Kosteneinnahmen für die Bereitstellung digitaler Geodaten aus dem Liegenschaftskataster. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten Einnahmen aus dem Verkauf einer geplanten Neuauflage des „amtlichen Stadtplans Bocholt“.

Die ordentlichen **Aufwendungen** im Produkt „Geodaten“ resultieren primär aus Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Für die Planung 2023 werden Minderaufwendungen aufgrund von veränderten Personalaufwendungen erwartet. Die Aktualisierung unterschiedlichster kommunaler Geodaten und dessen Bereitstellung für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Gesamtverwaltung ist wesentliche Aufgabe und wird stetig weiterentwickelt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.3112 Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0	45.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	0	-45.000

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 093112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Beschaffung von EDV-Geräten

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Saldo	0	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000

Im Produkt 093112 sind für das Kalenderjahr 2023 technische Weiterentwicklungen für das städtische Geoportal für eine zukunftsorientierte bürgerfreundliche Darstellung und Bereitstellung unterschiedlichster digitaler Geodaten vorgesehen.

Kennzahlen zu 09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		5,99 Stellen	6,31 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen
Gehobener Dienst		5,24 Stellen	5,56 Stellen	5,56 Stellen	5,56 Stellen
Mittlerer Dienst		0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen
Geodaten	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	92 % d. JAL	92 % d. JAL	90 % d. JAL	90 % d. JAL
Auskunftsstelle	Auskunftsstelle (Infozentrum) für Zielgruppen	8 % d. JAL	8 % d. JAL	10 % d. JAL	10 % d. JAL
Stadtplan Bocholt	Verkauf "Amtlicher Stadtplan Bocholt"	127 Anzahl	35 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Abgabe von Geodaten	Abgabe von Geodaten an Fachbereiche & Ing.-Büros	225 Anzahl	200 Anzahl	225 Anzahl	225 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

09.3121

09.3121 Serviceleistungen für die TEB

Kurzbeschreibung	Der TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH wurden seit Anfang 2004 Aufgaben des Bodenmanagements, insbesondere die Projektentwicklung und -steuerung sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Bodenfonds übertragen. Mitarbeiter der Stadt Bocholt erbringen die operativen Leistungen dabei für die TEB gegen Personalkostenerstattung. Dieser Leistungstransfer wird über das Produkt "Serviceleistungen für die TEB" abgebildet.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.1995 und 17.12.2003, § 1 Baugesetzbuch
Zielgruppen	Geschäftsführung, Verwaltungsvorstand, Politik, Wirtschaftsprüfer
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppenorientierte, kontinuierliche Bereitstellung von Bauland und Flächen öffentlicher Nutzung zu bezahlbaren Konditionen und damit regulative Einflussnahme auf den Bodenmarkt - Reduzierung der Entwicklungsdauer (time to market) von Wohnbauland bis zur Baureife durch konsequentes Projektmanagement und damit Reduzierung der Entwicklungskosten - Transparente Abbildung der Personalkostenerstattung im Haushalt <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsequenter Aufschrieb der erbrachten Leistungen für jedes Bodenmanagementprojekt - Bedarfsgerechte Entwicklung diverser Projekte in unterschiedlichen Entwicklungsstadien
Verantwortlich	FB 31

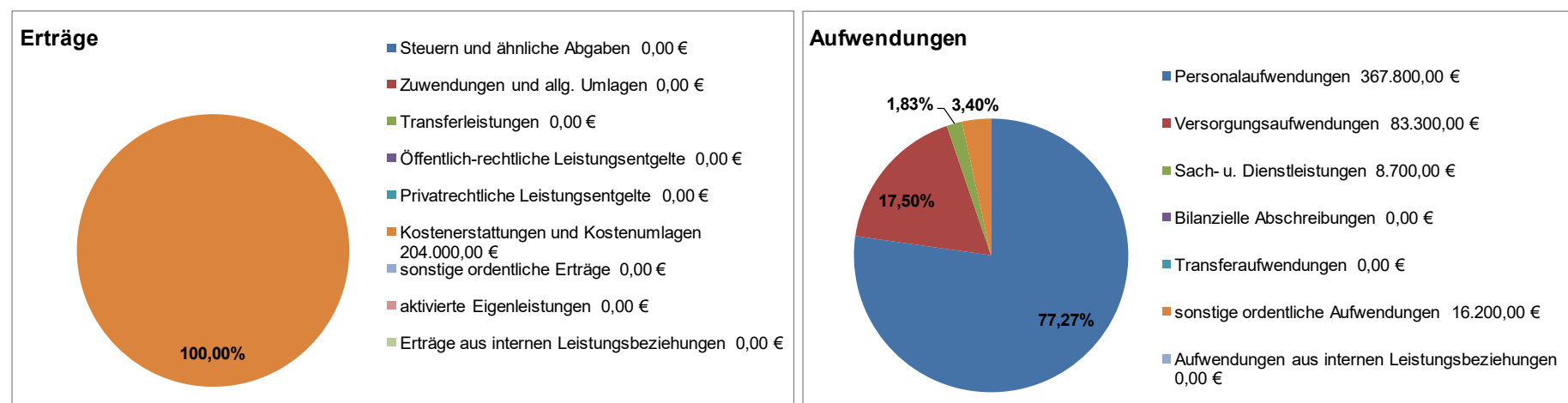
Teilergebnisplan

09.3121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.205,52	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	118.205,52	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000
11	- Personalaufwendungen	319.755,72	362.000	367.800	372.400	377.000	381.800
12	- Versorgungsaufwendungen	60.713,34	76.600	83.300	84.500	85.700	86.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.047,44	8.200	8.700	8.700	8.700	8.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.816,10	12.900	16.200	16.200	16.200	16.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	398.332,60	459.700	476.000	481.800	487.600	493.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 280.127,08	- 255.700	-272.000	-277.800	-283.600	-289.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 280.127,08	- 255.700	-272.000	-277.800	-283.600	-289.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 280.127,08	- 255.700	-272.000	-277.800	-283.600	-289.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 280.127,08	- 255.700	-272.000	-277.800	-283.600	-289.600

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 093121 - Serviceleistungen für die TEB

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	217.535	118.206	204.000	204.000	0,00
Aufwendungen	453.176	398.333	459.700	476.000	-16.300
Saldo	-235.641	-280.127	-255.700	-272.000	-16.300



In diesem Produkt werden die operativen Leistungen für die TEB in Form von Projektentwicklung und -steuerung sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Bodenfonds abgebildet.

Die **Erträge** bestehen insofern ausschließlich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen für sämtliche Personalkosten und weiteren kommunalen Aufwand (Nutzung Büro, EDV, etc.). Die Erträge für die Kostenerstattungen werden weiterhin mit 204.000,- EUR veranschlagt.

Der **Aufwand** im Rechnungsergebnis wird an Hand der Stellenquoten im Planansatz ermittelt und entspricht insofern nicht dem tatsächlichen Aufwand. Die erst im Frühjahr feststehenden Ist-Quoten können aufgrund der jeweiligen Fristen in der Haushaltsbuchung (Jahresabschlussbuchung Personalaufwand zum Jahresende) sowie den vorgegebenen Terminplanungen für die Feststellung des städtischen Jahresabschlusses nicht mehr übernommen werden. Veränderungen im Stellenplan werden durch Kostenerstattungen aufgefangen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 093121 - Serviceleistungen für die TEB

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 09.3121 Serviceleistungen für die TEB

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		4,35 Stellen	4,15 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		1,22 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen
Gehobener Dienst		2,78 Stellen	3,08 Stellen	3,08 Stellen	3,08 Stellen
Mittlerer Dienst		0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Wohnbaugrundstücke	Verkauf von Wohnbaugrundstücken des Bodenfonds	13 Anzahl	10 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

10.3122

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Kurzbeschreibung	Zur Aufschließung neuer Baugebiete werden Eigentums- und Rechtsverhältnisse in der Weise neu geordnet, dass eine zweckentsprechende Nutzung dieser Flächen möglich wird. Gleichzeitig erfolgt die kostenfreie und vollständige Einweisung des Erschließungsträgers in das Eigentum der Erschließungsflächen. Die Bodenordnungsmaßnahmen gliedern sich in Umliegungen, vereinfachte Umliegungen, sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen sowie städtebauliche Verträge. Die häufig komplexen Verfahren werden unter Beachtung der Grundsätze des Bodenmanagements der Stadt Bocholt mit Methoden der Projektsteuerung umgesetzt.
Auftragsgrundlage	§ 45 ff BauGB, Rats- und Umliegungsbeschlüsse
Zielgruppen	Erbbauberechtigte, Erschließungsträger, Fachbereiche / Einrichtungen, Grundbuchamt, Katasteramt, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Umfassende tatsächliche und rechtliche Neuordnung von Grundstücken auf der Grundlage von verbindlichen Planungen (Bebauungspläne, Satzungen und § 34 BauGB) unter Berücksichtigung eines höchstmöglichen Interessensausgleiches aller Beteiligten
Verantwortlich	FB 31

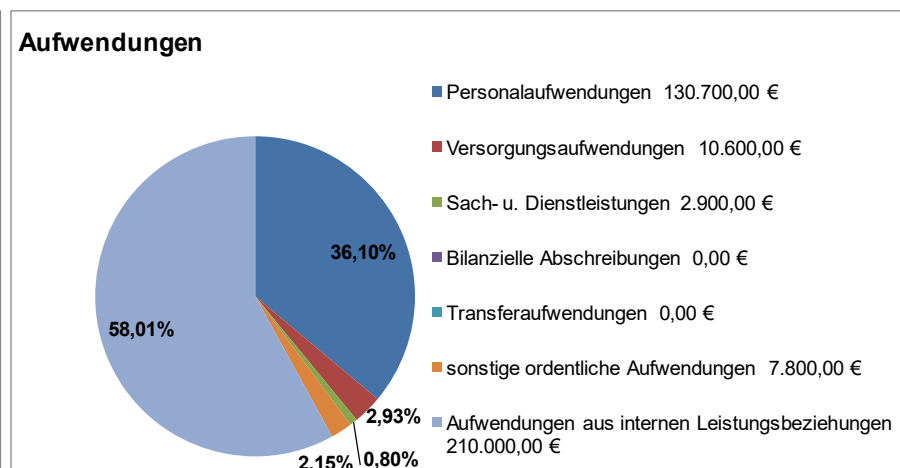
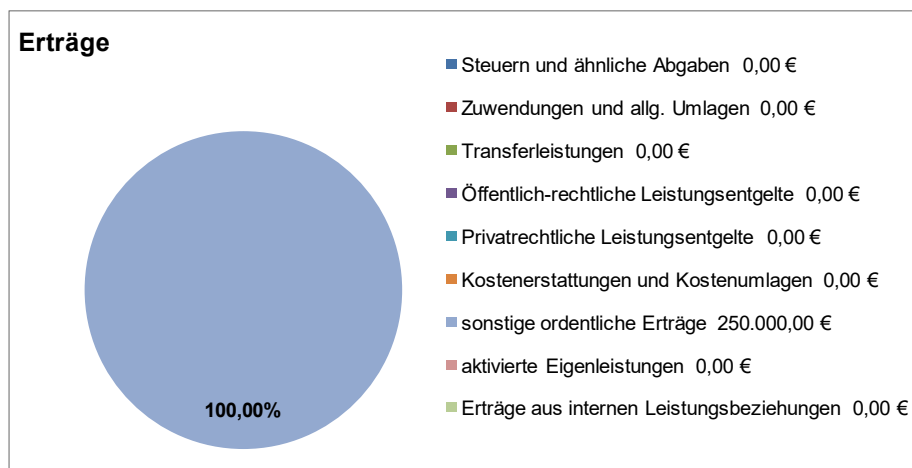
Teilergebnisplan

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	350.000	250.000	75.000	75.000	75.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	350.000	250.000	75.000	75.000	75.000
11	- Personalaufwendungen	90.837,14	125.000	130.700	132.600	134.500	136.400
12	- Versorgungsaufwendungen	7.638,07	9.700	10.600	10.700	10.800	10.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.602,79	2.800	2.900	2.900	2.900	2.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.213,67	61.800	7.800	7.800	7.800	7.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	106.291,67	199.300	152.000	154.000	156.000	158.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 106.291,67	150.700	98.000	-79.000	-81.000	-83.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 106.291,67	150.700	98.000	-79.000	-81.000	-83.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 106.291,67	150.700	98.000	-79.000	-81.000	-83.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	255.000	210.000	45.000	45.000	45.000
29	= Ergebnis	- 106.291,67	- 104.300	-112.000	-124.000	-126.000	-128.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 103122 - Bodenordnungsverfahren und grundstücksbez. Ordnungsmaßnahmen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	350.000	250.000	-100.000
Aufwendungen	173.739	106.292	454.300	362.000	+92.300
Saldo	-173.739	-106.292	-104.300	-112.000	-7.700



Die **Erträge** in diesem Produkt bestehen vollständig aus Kostenerstattungen durch Ausgleichsleistungen in Umlegungsverfahren und werden im Haushaltsjahr 2023 mit 250.000,- EUR veranschlagt.

Bei den **Aufwendungen** werden neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen die Mietzahlungen (Bewirtschaftungskosten) an die GWB bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die Sachverständigenkosten fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und werden mit 7.800,- EUR angesetzt.

Die Minderaufwendungen entstehen aus der ab dem 01.01.2022 kostenfreien Katasterübernahme des Kreises Borken. Bei den internen Leistungsbeziehungen werden Vermessungsarbeiten in den laufenden Umlegungsverfahren mit dem Produkt 093111 (Profit-Center) verrechnet und im Haushaltsjahr 2023 mit 210.000,- EUR veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 103122 - Bodenordnungsverfahren und grundstückbez. Ordnungsmaßnahmen

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		2,07 Stellen	1,34 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		1,87 Stellen	1,14 Stellen	1,14 Stellen	1,14 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Umlegungsverfahren	Regelungen in Umlegungsverfahren / Verträgen	5 Anzahl	16 Anzahl	27 Anzahl	27 Anzahl
städtebauliche Verträge	Regelungen in städtebaulichen Verträgen	3 Anzahl	10 Anzahl	75 Anzahl	75 Anzahl
Beteiligte je Jahr		59 Anzahl	61 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Widersprüche / Klagen		0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

10.3123

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Kurzbeschreibung	Die amtliche Grundstückswertermittlung umfasst neben der Führung und regelmäßigen Aktualisierung von Datensammlungen mit der Immobilienmarktbeobachtung und deren permanenter Analyse und Dokumentation alle Komponenten, die für die Wertbeurteilung von Grundstücken und Gebäuden von Bedeutung sind sowie die Erstellung von Wertgutachten und Stellungnahmen. Die hier erarbeiteten Daten sind Basisinformationen für Immobilientransaktionen der privaten und öffentlichen Marktteilnehmer. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses stellt mit der Erfüllung ihrer Aufgaben die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses sicher und führt dessen Beschlüsse aus. Zu ihren Aufgaben zählen u. a. die Betreuung des Gutachterausschusses mit der Vor- und Nachbereitung der Ausschusssitzungen, die Führung der Geschäftsstelle und die Repräsentation und Darstellung des Gutachterausschusses in der Stadt Bocholt nach außen, die Erteilung von Fachauskünften, die Erarbeitung und Herausgabe des jährlichen Grundstücksmarktberichtes und der Bodenrichtwerte, die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen an die Veröffentlichung wirtschaftsrelevanter Daten sowie Wirtschaftsberatungen zum Bocholter Immobilienmarkt und zu Grundstücks- und Immobilienwerten. Weiter werden hier die Aufgaben kommunaler Wertermittlungen und der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung wahrgenommen.
Auftragsgrundlage	§ 192ff BauGB, ImmoWertV, Vergleichsrichtlinie, Ertragsrichtlinie, Sachwertrichtlinie, WertR, GAVO NW, Bodenrichtwerterlass u. nd -richtlinie, Kaufpreissammlungserlass, zentrale Kaufpreissammlung - Verordnung NRW (VO ZKPS NRW), Beschlüsse des Gutachterausschusses, Anträge von Bürgern und Behörden
Zielgruppen	Banken, Behörden, Gerichte, Gutachterausschuss, Notare, Sachverständige, Versicherungen, Makler, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Grundstücks- und Immobilientransparenz zur Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Bocholt - Erarbeitung und Bereitstellung von Grundlagen für Immobilientransaktionen und -bewertungen jeglicher Art <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jährliche Erarbeitung und Herausgabe des Immobilienmarktberichtes und der Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Bocholt unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben - ständig aktueller Internet-Auftritt (Bodenrichtwerte, Marktdaten, etc.) - Präsentation der Entwicklung auf dem Bocholter Immobilienmarkt - Recherche, Erfassung und Auswertung von Kaufverträgen und Versendung von Fragebögen, um aussagefähige Auswertungen zu ermöglichen - statistische Analysen sowie Ableitung von Marktanpassungsfaktoren, Liegenschaftszinsen und Indexreihen zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben - Erfüllung gesetzlicher Datenlieferungspflichten an das Land NRW - Erstellung von Wertgutachten zur Schaffung von Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen - kommunale Wertermittlungen für verschiedene Fachbereiche - kommunale Wohnungsmarktbeobachtung
Verantwortlich	FB 31

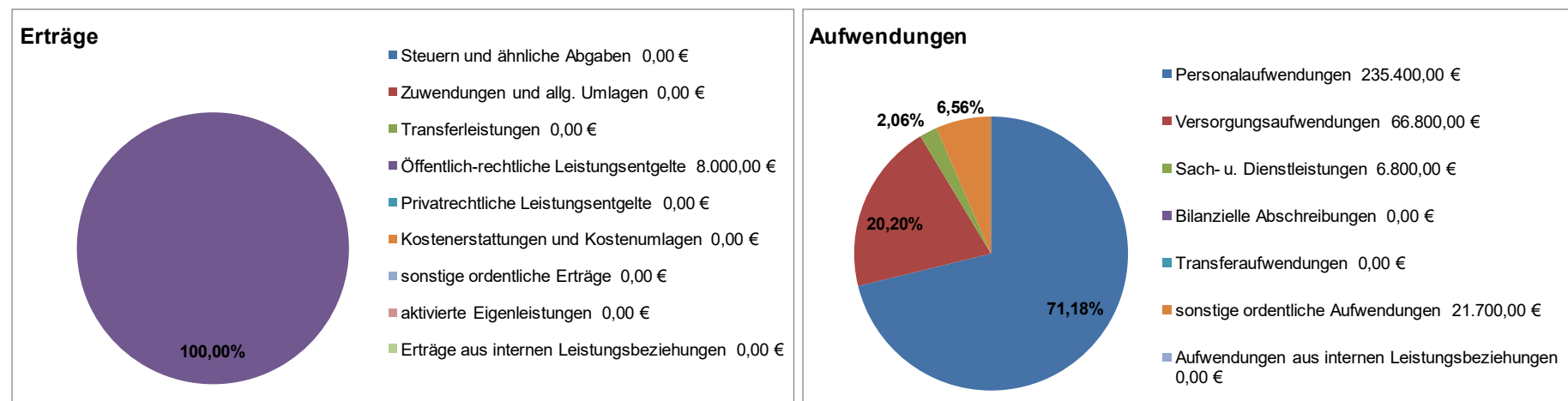
Teilergebnisplan

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.218,80	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	35.218,80	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11	- Personalaufwendungen	247.967,99	236.000	235.400	238.300	241.200	244.200
12	- Versorgungsaufwendungen	29.446,69	37.800	66.800	67.700	68.600	69.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.019,80	6.400	6.800	6.800	6.800	6.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.423,18	19.100	21.700	21.700	21.700	21.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	307.857,66	299.300	330.700	334.500	338.300	342.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 272.638,86	- 293.300	-322.700	-326.500	-330.300	-334.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 272.638,86	- 293.300	-322.700	-326.500	-330.300	-334.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 272.638,86	- 293.300	-322.700	-326.500	-330.300	-334.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 272.638,86	- 293.300	-322.700	-326.500	-330.300	-334.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 103123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	8.064	35.219	6.000	8.000	+2.000
Aufwendungen	163.010	307.858	299.300	330.700	-31.400
Saldo	-154.946	-272.639	-293.300	-322.700	-29.400



Das Produkt „Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen“ umschließt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses und die der kommunalen Bewertungsstelle. Es stellt die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses und der Stadt Bocholt als wichtiger Akteur auf dem Bocholter Grundstücks- und Immobilienmarkt sicher.

Der Gutachterausschuss in der Stadt Bocholt hat primär nach § 193 BauGB die gesetzliche Aufgabe, Markttransparenz auf dem Immobilienmarkt zu schaffen und diese Informationen jedermann zugänglich zu machen. Ebenso sind sonstige für die Wertermittlung erforderliche Daten (u.a. Kapitalisierungszinssätze, Sachwertfaktoren) zu ermitteln und dem zuständigen Finanzamt kostenlos für Zwecke der steuerlichen Bewertung mitzuteilen. Weiterhin erstellt er auf Basis dieser gesetzlichen Pflichtaufgabe Verkehrswertgutachten von bebauten und unbebauten Grundstücken und stellt Entschädigungen für Grundstücke sowie Rechte an Grundstücken fest. Er hat die Pflicht, umfangreiche Daten an das Land NRW (Oberer Gutachterausschuss in NRW) und die Bezirksregierung Münster zur Erstellung des Immobilienmarktberichtes Deutschland und NRW zu liefern. Der Grundstücks- und Immobilienmarkt wird somit deutschlandweit transparent gemacht.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses stellt die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses sicher, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse und die zuvor genannten Aufgaben aus.

Die **Erträge** in diesem Produkt resultieren aus Anträgen von Bürgern und Behörden (Erstellung von Verkehrswertgutachten) und bestimmten Auskünften aus der Kaufpreissammlung. Im Haushaltsjahr 2023 werden die Erträge aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre in Höhe von 8.000,- EUR veranschlagt.

Die Aufgaben der kommunalen Bewertungsstelle (Bewertung für Sozialämter u.a. Stadt Bocholt, Kreis Borken, Landschaftsverbände, etc.) müssen kostenfrei im Rahmen der Amtshilfe gemäß § 5 Verwaltungsverfahrensgesetz erledigt werden.

Die **Aufwendungen** entstehen durch die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gemäß §§ 192 – 197 BauGB. Sie beinhalten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die Miete (Bewirtschaftungskosten) an die GWB und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Aus- und Fortbildung, Grundmiete GWB, Geschäftsaufwendungen und Sachverständigenkosten).

Von besonderer Bedeutung für die Stadt Bocholt als großer Akteur auf dem städtischen Immobilienmarkt ist der gesamte Aufgabenbereich dieser Produkte, da durch folgende Leistungen die Handlungsfähigkeit auf dem Immobilienmarkt sichergestellt wird:

- Auskünfte und Wirtschaftsberatungen zum Bocholter Immobilienmarkt sowie zu Grundstücks- und Immobilienwerten (Service für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung)
- Erteilung von mündlichen und schriftlichen Sachverständigenauskünften
- Erstellung gerichtsfester Gutachten für Liegenschafts- und Immobilienobjekte
- Datenlieferung an das Land NRW
- Erstellung, Pflege und Aufrechterhaltung einer aktuellen und historischen Kaufpreisdatenbank
- kontinuierliche Beobachtung und Analyse des Bocholter Immobilien- und Wohnungsmarktes
- Ermittlung von Bodenrichtwerten, Immobilienrichtwerten und jährliche Veröffentlichung
- Erarbeitung und Veröffentlichung des jährlichen Bocholter Grundstücksmarktberichtes
- Erarbeitung und Veröffentlichung von unterjährigen Trendmeldungen auf dem Bocholter Grundstückmarkt
- Stellungnahme für die Stadt Bocholt in allen die Werte von Liegenschaften und Immobilien betreffenden Angelegenheiten
- kommunale Wohnungsmarktbeobachtung als Entscheidungsgrundlage für die Wohnungsbau- und Baulandpolitik der Stadt Bocholt

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 103123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		2,65 Stellen	2,67 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,52 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen
Gehobener Dienst		1,73 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen
Mittlerer Dienst		0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Serviceleistungen	Serviceleistungen (Bürger, Wirtschaft, Verwaltung)	15 % d. JAL	15 % d. JAL	10 % d. JAL	10 % d. JAL
Bocholter Immobilienmarkt	Bocholter Immobilienmarkt (Erfassung, Analyse, Datenlieferung)	55 % d. JAL	55 % d. JAL	60 % d. JAL	60 % d. JAL
Gutachten u. Wertermittlungen	Gutachten und kommunale Wertermittlungen	30 % d. JAL	30 % d. JAL	30 % d. JAL	30 % d. JAL
Beratung / Auskünfte		500 Anzahl	500 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl

Teilergebnisplan

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft 15.3133

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung des Parkhauses "Am Nähkasten" nach Übernahme des Erbbaurechts incl. der Begleitung und Betreuung einer neuen Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Parkhauses.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Strategisch: - Strategische Bewirtschaftung des Parkhauses unter Berücksichtigung der erforderlichen Sanierung - Umbau zu einem Komfort-Parkhaus Operativ: - Abstimmung der Sanierungsmaßnahmen mit dem Betreiber
Verantwortlich	FB 31

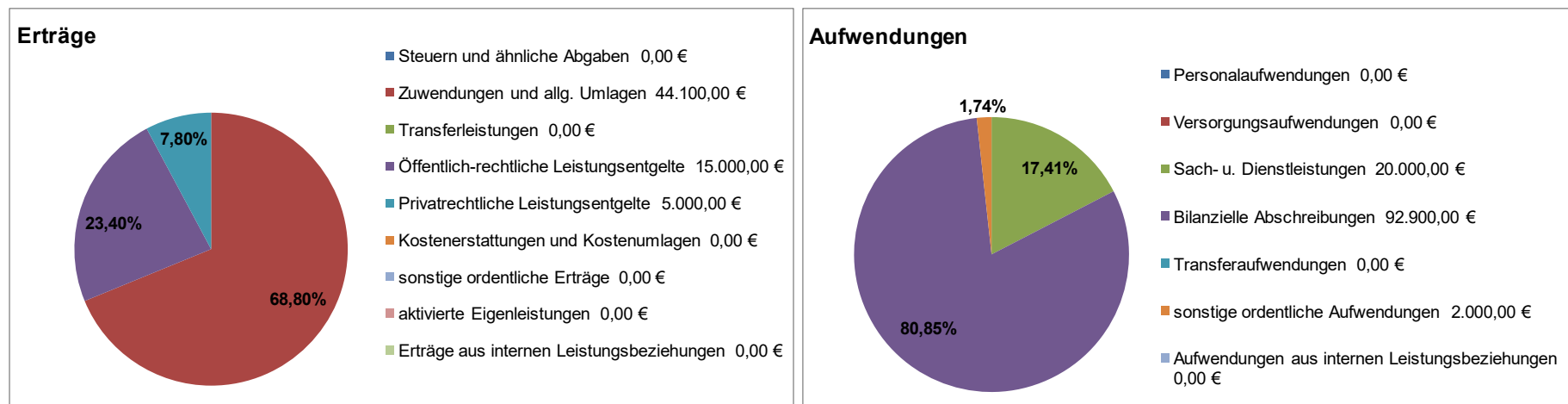
Teilergebnisplan

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.088,14	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	15.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	821,05	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	44.909,19	48.100	64.100	49.100	49.100	49.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.323,36	4.000	20.000	8.000	8.000	8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	91.745,52	91.600	92.900	92.900	92.900	92.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.831,93	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	296.900,81	97.600	114.900	102.900	102.900	102.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 251.991,62	- 49.500	-50.800	-53.800	-53.800	-53.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.875,25	9.000	7.000	6.000	5.000	4.000
21	= Finanzergebnis	- 9.875,25	- 9.000	-7.000	-6.000	-5.000	-4.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 261.866,87	- 58.500	-57.800	-59.800	-58.800	-57.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 261.866,87	- 58.500	-57.800	-59.800	-58.800	-57.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 261.866,87	- 58.500	-57.800	-59.800	-58.800	-57.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 153133 - Parkhäuser und Tiefgaragen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	100.235	44.909	48.100	64.100	+16.000
Aufwendungen	2.873.022	306.776	106.600	121.900	-15.300
Saldo	-2.772.787	-261.867	-58.500	-57.800	+700



Die **Erträge** in diesem Produkt werden auf dem Niveau des Vorjahres veranschlagt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Erträge überwiegend aus der Auflösung eines Sonderpostens aus einem allgemeinen Zuschuss des Landes NRW (Investitionspauschale) für den Erwerb der Tiefgarage „Europaplatz“ resultieren. Dieser wird über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst und deckt die bilanziellen Abschreibungen des Objekts. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte resultieren aus Erstattungen der Betreiberfirma des Parkhauses „Am Nähkasten“ für Service- und Wartungsverträge, die von der Stadt Bocholt als Eigentümerin des Objektes abgeschlossen und als Auftraggeber vorab bezahlt wurden.

Mit 92.900,- EUR entfällt der größte Anteil der **Aufwendungen** auf die bilanziellen Abschreibungen für die beiden Objekte. Die Abweichung zum Vorjahr bei den Aufwendungen resultiert überwiegend aus einem noch abzuschließenden Inspektionsvertrag für das Parkhaus „Am Nähkasten“. Die Sanierung der Tiefgarage „Europaplatz“ wird sich in das 2. Quartal 2023 verschieben. Die durch die Fortführung des Betriebes entstehenden Aufwendungen können durch Erträge aus der Bewirtschaftung (Parkeinnahmen) vollständig gedeckt werden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	248.000	200.000	0	248.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	248.000	200.000	0	248.000	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 248.000	-200.000	0	-248.000	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 15.3133-Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft										
Maßnahme: 004-Sanierung Tiefgarage Europaplatz										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	248.000	200.000	0	248.000	0	0	0	696.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 248.000	-200.000	0	-248.000	0	0	0	-696.000

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 153133 - Parkhäuser und Tiefgaragen

Maßnahme: 004

Bezeichnung: Sanierung Tiefgarage Europaplatz

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	248.000	200.000	0	248.000	0	0
Saldo	0	-248.000	-200.000	0	-248.000	0	0

Bereits im Vorjahr wurde auf die Vorlage Nr.: 121 / 2021 verwiesen. Danach soll die Tiefgarage „Europaplatz“ benutzerfreundlich und zukunftsorientiert ausgestattet werden und über die Rückstellung hinaus weitere investive Finanzmittel in Höhe von insgesamt 533.000,- EUR (Brutto) zur Verfügung gestellt werden.

Der aktuelle Zeit- und Maßnahmenplan sieht nun vor, mit der Sanierung der Tiefgarage im ersten / zweiten Quartal 2023 zu beginnen. Die im Haushaltsjahr 2022 veranschlagten Finanzmittel werden demzufolge nicht benötigt und in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen im Haushaltsjahr 2024 neu veranschlagt. Diese Finanzmittel werden u. a. für den Einbau eines Aufzugs, die Installation eines Videoüberwachungssystems für ausgesuchte Bereiche und eines Parkleitsystems mit Einzelplatzerfassung verwendet.

Kennzahlen zu 15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

**Fachbereich -33-
Mobilität und Umwelt**



33 Mobilität und Umwelt

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße
(KuBAal)

11.3332 Deponie

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

13.3341 Grün- und Freiflächen

14.3331 Altlasten und Bodenschutz

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Teilergebnisplan

33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.178.705,37	2.216.800	2.595.000	2.327.000	2.275.000	2.327.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.941.549,74	4.163.500	3.935.100	3.935.100	3.935.100	3.935.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.919,78	98.000	42.500	38.500	26.300	22.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.513,62	197.200	160.800	162.200	163.300	164.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	429.142,26	541.200	363.200	352.800	361.700	370.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	593.254,24	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.352.085,01	7.431.700	7.311.600	7.030.600	6.976.400	7.034.400
11	- Personalaufwendungen	2.419.096,28	2.698.000	2.689.800	2.728.000	2.766.900	2.806.200
12	- Versorgungsaufwendungen	184.927,82	247.400	237.600	240.900	244.200	247.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.434.648,66	9.410.100	9.897.800	9.217.300	9.232.300	9.317.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.178.042,65	7.348.500	7.280.200	7.280.200	7.280.200	7.280.200
15	- Transferaufwendungen	100.561,26	183.600	285.400	285.400	285.400	285.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.460.351,26	2.716.800	2.538.500	2.691.700	2.614.400	2.634.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.777.627,93	22.604.400	22.929.300	22.443.500	22.423.400	22.571.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.425.542,92	-15.172.700	-15.617.700	-15.412.900	-15.447.000	-15.536.800
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis	0,00	- 900	-900	-900	-900	-900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.425.542,92	-15.173.600	-15.618.600	-15.413.800	-15.447.900	-15.537.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-13.425.542,92	-15.173.600	-15.618.600	-15.413.800	-15.447.900	-15.537.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	183.773,96	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.016,58	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000
29	= Ergebnis	-13.420.785,54	-15.198.600	-15.641.600	-15.436.800	-15.470.900	-15.560.700

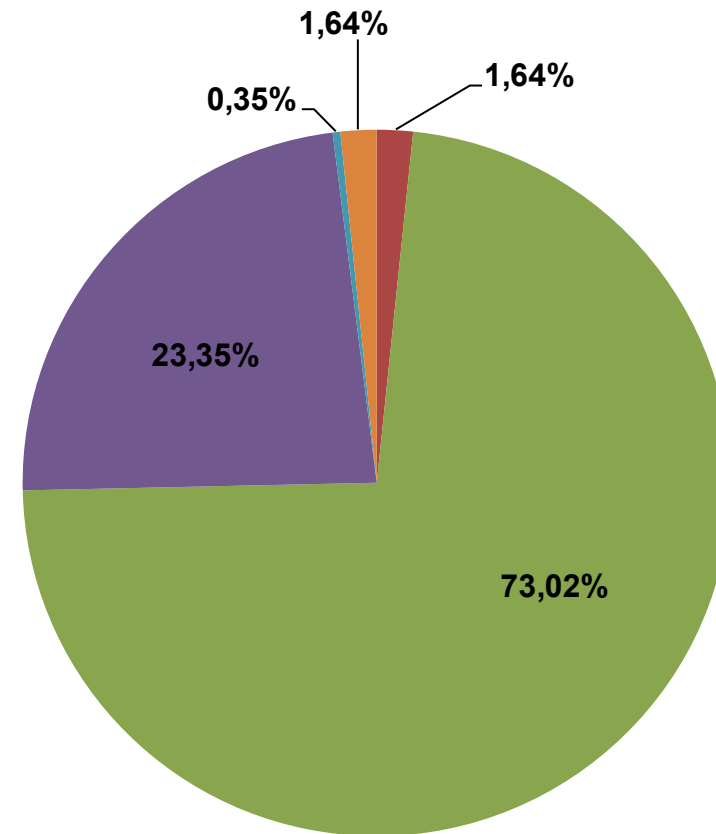
Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.190.579,46	2.119.500	3.280.000	0	3.580.000	4.094.000	9.900.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	67.362,38	30.000	30.000	0	60.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.834.597,45	1.945.000	2.035.000	0	2.995.000	1.661.000	2.025.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	9.092.539,29	4.094.500	5.345.000	0	6.635.000	5.815.000	11.985.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	290.474,08	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	10.274.182,28	13.375.000	11.930.000	14.430.000	14.145.000	14.730.000	20.600.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.792,89	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.305.521,12	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	188.468,56	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	12.061.438,93	13.377.000	11.932.000	14.430.000	14.147.000	14.732.000	20.602.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.968.899,64	- 9.282.500	-6.587.000	-14.430.000	-7.512.000	-8.917.000	-8.617.000

FB Mobilität und Umwelt

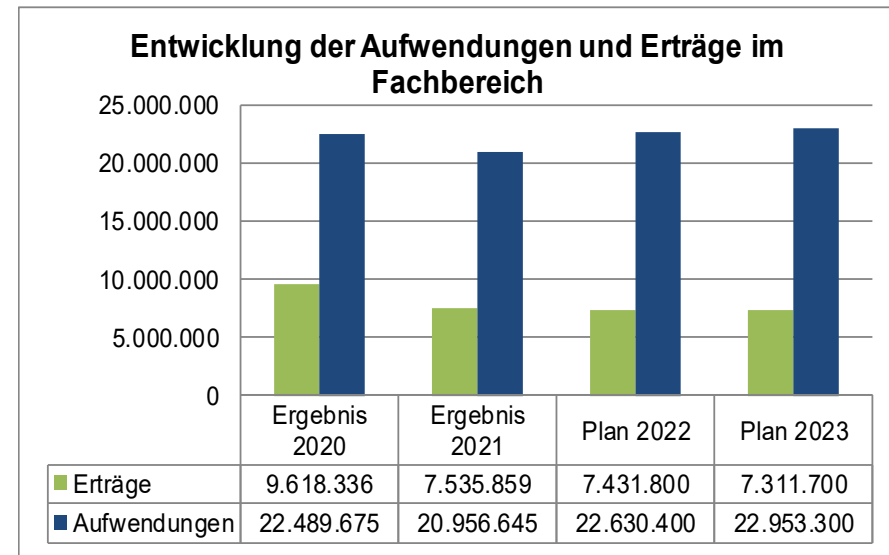
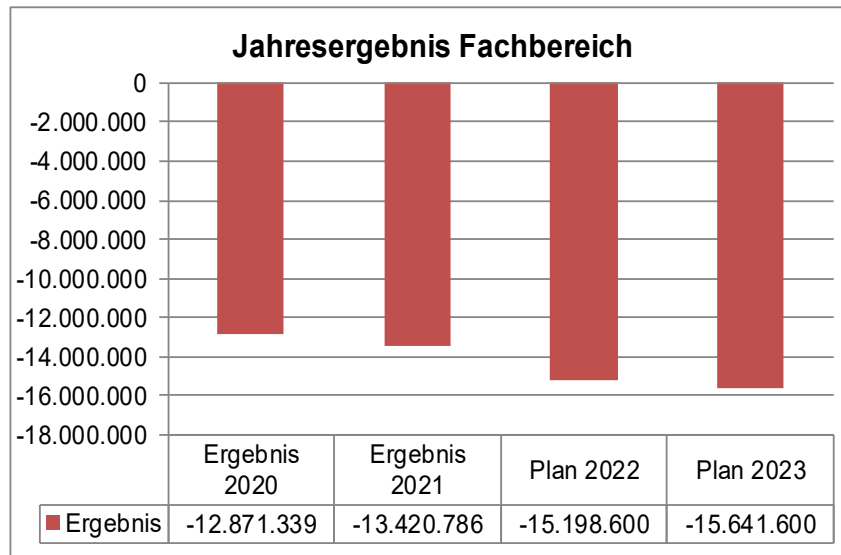
- 093361 - Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (Kubaai)
- 113332 - Deponie
- 123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs
- 133341 - Grün- und Freiflächen
- 143331 - Altlasten und Bodenschutz
- 143333 - Umweltvorsorge und Umweltschutz



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

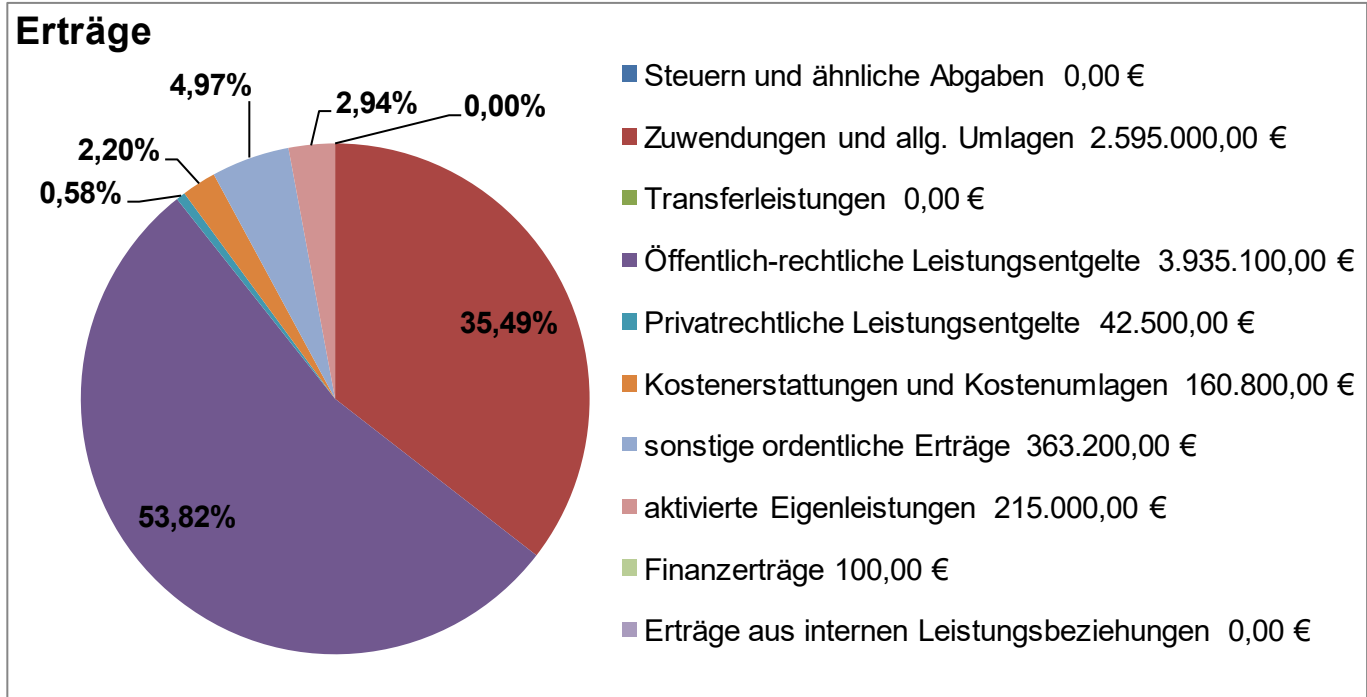
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Wesentliche Veränderungen Plan 2022 zu Plan 2023			
Sondermaßnahmen			385.000
o	Umsetzung Maßnahmen aus dem Integriertem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept	100.000	
o	Bedarfsanalyse zum Industriestammgleis	80.000	
o	Umsetzung Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept	75.000	
o	Instandsetzung Gehwege Franz- und Kreuzstraße	60.000	
o	Konzepterstellung Energieeffizienz Straßenbeleuchtung	40.000	
o	Lärmaktionsplan gemäß Umgebungslärm-Richtlinie	20.000	
o	Eigenanteil Stadt Bocholt an Modal-Split-Untersuchung/Mobilitätsanalyse des Kreises Borken	10.000	
Kostensteigerungen; Mindererträge			571.000
o	Miete und Betriebskosten Gebäudewirtschaft	35.000	
o	Geschäftsaufwendungen (u.a. Stellenausschreibungen)	30.000	
o	Erstattungen an den ESB	281.000	
o	Mindererträge Parkgebühren	225.000	
Kostenminderungen			-325.000
o	Dienstleistungspauschale Straßenbeleuchtung	-90.000	
o	800 Bäume Programm abgeschlossen	-165.000	
o	Abschreibungen	-70.000	

Das erhöhte Preisniveau schlägt auch bei den Unterhaltungskosten für die städtische Infrastruktur deutlich zu Buche. Bei den Parkgebühren wird gegenüber der Planung 2022 mit geringeren Einnahmen kalkuliert. Für Sondermaßnahmen sind zusätzliche Mittel erforderlich. Insgesamt resultiert daraus eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von rd. 900.000 €. Dies wird zum Teil durch auslaufende Sondermaßnahmen aus Vorjahren, einer Reduzierung der Ausgaben für die Straßenbeleuchtung und verminderten Abschreibungen kompensiert.



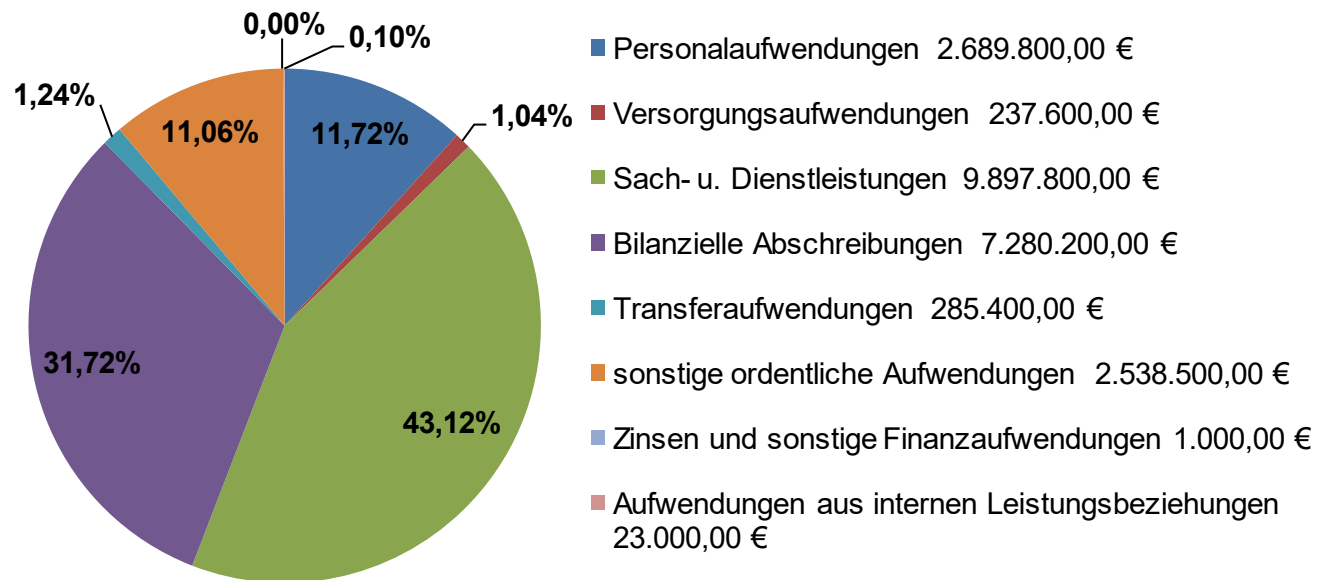
Gesamterträge: 7.311.700 Euro

Wesentliche Ertragspositionen		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.595.000 €
	davon	2.595.000 €
o	Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	2.103.400 €
o	Erträge aus Zuwendungen	491.600 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.935.100 €
	davon	3.828.100 €
o	Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	3.138.100 €
o	Parkgebühren	690.000 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Investitionen werden anteilig durch Zuwendungen und Beiträge sowie aus der Investitionspauschale refinanziert. Entsprechend stehen dem Abschreibungsaufwand Erträge aus Auflösungen von Sonderposten gegenüber.

Aufwendungen



Gesamtaufwendungen: 22.953.300 Euro

Wesentliche Aufwandspositionen			
Personal- und Versorgungsaufwand			2.927.400
Abschreibungsaufwand			7.280.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.855.800
	davon		9.773.000
o	Erstattungen für Unterhaltungsleistungen an den ESB		6.874.000
o	Niederschlagswassergebühren Straße		1.389.000
o	Aufwand für die Bewirtschaftung von baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen		590.000
o	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept		370.000
o	Instandsetzungsaufwand für Infrastrukturvermögen (Brücken und Wegeflächen)		180.000
o	Bedarfsanalyse Industriestammgleis		80.000
o	Konzepterstellung Energieeffizienz Straßenbeleuchtung		40.000
o	Baumumfeldverbesserungen		150.000
o	Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept		100.000
Transferaufwendungen			285.400
	davon		282.100
o	ÖPNV-Pauschale Stadtbuss GmbH		117.000
o	Förderprogramm "Business + Biodiversität"		50.000
o	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume		50.000
o	Förderprogramm "Dachbegrünung"		40.000
o	Förderprogramm "Schotter raus - Vielfalt rein" und "Artenvielfalt auf Privatflächen"		20.000
o	Zuschüsse an Naturschutzverbände und Kleingartenvereine		5.100
sonstige ordentliche Aufwendungen			2.538.500
	davon		2.420.200
o	Dienstleistungspauschale Straßenbeleuchtung		2.060.000
o	Mieten (GWB)		124.200
o	Umweltvorsorge, vor allem Stadtradeln		83.000
o	Pachtentschädigungen		83.000
o	Maßnahmen Klimapakets		70.000

Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB

Produkt	Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2023	Vorjahresvergleich
113332	Deponie	90.000	100.000	10.000
123311	Flächen des öffentlichen Verkehrs	2.641.000	2.855.000	214.000
133341	Grün- und Freiflächen	3.862.000	3.919.000	57.000
		6.593.000	6.874.000	281.000

Auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses 2021 plant der ESB einen Mehrbedarf in 2023 in Höhe von 281.000 Euro. Ursächlich für den Mehrbedarf in 2023 sind u.a.

- tarifliche Erhöhungen,
- Flächenzuwächse,
- erhöhter Pflegeaufwand durch extreme Wetterereignisse (Wässern, Schädlingsbekämpfung, Baumpflege),
- Kostensteigerungen Fahrzeuge, Dünger, Pflanzen, etc.,
- erforderliche Ersatzpflanzungen aufgrund extremer Wetterereignisse wie Trockenheit und Stürme.

<u>Klimapaket 2023 - 2025</u>				
		Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	Erhöhung Stellenanteil Klimamanager/in	50.000	50.000	50.000
133341-529100	Baumumfeldverbesserung	150.000	100.000	100.000
133341-531804	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000	50.000	50.000
133341-531805	Förderprogramm Business & Biodiversität	50.000	50.000	50.000
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein	20.000	20.000	20.000
133341-543103	Insektenschutz & Biodiversität	25.000	25.000	25.000
133341-543105	Sonstige Maßnahmen Klimapaket und Sonderfond	70.000	120.000	90.000
143333-529100	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept	100.000	100.000	100.000
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	40.000	40.000	40.000
Summe		555.000	555.000	525.000

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen siehe bei den Produkten 133341 – Grün- und Freiflächen und 143333 – Umweltschutz- und Umweltvorsorge.

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
093361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (kubaai)	-15.656	-14.050	0	0	0,00
113332 - Deponie	5.431	-42.136	0	0	0,00
123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs	-8.278.729	-8.761.575	-9.470.700	-10.105.500	-634.800
133341 - Grün- und Freiflächen	-4.190.931	-4.304.342	-5.355.400	-5.139.400	+216.000
143331 - Altlasten und Bodenschutz	-78.565	-71.546	-82.100	-81.100	+1.000
143333 - Umweltvorsorge und Umweltschutz	-182.131	-227.137	-290.400	-315.600	-25.200
Gesamt	-12.740.581	-13.420.786	-15.198.600	-15.641.600	-443.000

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	3.083.787	9.092.539	4.094.500	5.345.000	
Auszahlungen	9.190.625	12.069.380	13.377.000	11.932.000	+1.445.000
Saldo	-6.106.837	-2.976.841	-9.282.500	-6.587.000	+2.695.500
<p>Zum 01.01.2021 ist das Produktbudget 133342 Bestattungen und Friedhöfe organisatorisch dem ESB zugeordnet worden. Im Ergebnis 2020 sind die Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend des Jahresabschlusses noch eingerechnet. In der folgenden Darstellung sind ausschließlich Produktbudgets berücksichtigt, die ab 2021 vom Fachbereich Mobilität und Umwelt bewirtschaftet werden.</p>					
Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	3.083.787	9.092.539	4.094.500	5.345.000	
Auszahlungen	9.098.730	12.061.439	13.377.000	11.932.000	+1.445.000
Saldo	-6.014.942	-2.968.900	-9.282.500	-6.587.000	+2.695.500

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
093361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (kubaai)	-5.578.931	-488.693	0	0	0,00
113332 - Deponie	0	0	0	0	0,00
123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs	-1.278.753	-1.438.936	-8.572.500	-5.402.000	+3.170.500
133341 - Grün- und Freiflächen	847.953	-1.038.478	-710.000	-1.185.000	-475.000
133342 - Bestattungen und Friedhöfe	0	0	0	0	0,00
143331 - Altlasten und Bodenschutz	0	0	0	0	0,00
143333 - Umweltvorsorge und Umweltschutz	-5.211	-2.793	0	0	0,00

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	24,50	26,00	27,50	26,50
Stellen mittlerer Dienst	4,50	5,00	2,50	3,50
Personal gesamt	32,00	34,00	33,00	33,00
Personalaufwand	2.317.383 €	2.419.096 €	2.698.000 €	2.689.800 €
ordentlicher Aufwand FB	20.830.539 €	20.777.628 €	22.604.400 €	22.887.300 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	11,12%	11,64%	11,94%	11,75%

Erläuterungen:

Bei den veranschlagten Personalaufwendungen wurden die Tarifkostensteigerungen berücksichtigt.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
113332 07 abgesaugtes Gasvolumen	859 Tm ³	745 Tm ³	620 Tm ³	350 Tm ³	Das entstehende Gas wird abgesaugt und verstromt. Durch die Oberflächenabdichtung nimmt das Deponiegasaufkommen im Laufe der Jahre ab. Seit Ende 2021 wird lediglich mit einem Gasmotor abgesaugt.
113332 08 Erzeugter Strom	1380 T kWh	1163 T kWh	1000 T kWh	650 T kWh	
123311 05 zu unterhaltende Verkehrsfläche	3.564.377 m ²	3.573.877 m ²	3.586.630 m ²	3.601.557 m ²	Die zu unterhaltende Verkehrsfläche erhöht sich durch die Erschließung neuer Wohnbau- und Gewerbegebiete.
123311 06 Fahrbahndeckenerneuerung	2.913 m ²	1.613 m ²	13.086 m ²	12.754 m ²	Im jährlichen Instandsetzungsprogramm werden Fahrbahndecken (häufig einschließlich Unterbau) erneuert. Normale Unterhaltungsarbeiten sind bei diesen Fahrbahndecken unwirtschaftlich, da diese aufgrund ihres unzulänglichen, der Verkehrssicherheit nicht mehr entsprechenden Zustandes einer grundlegenden Sanierung bedürfen. Häufig wird gleichzeitig der Kanal saniert. Für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 wurde eine Prioritätenliste erstellt und mit den anstehenden Kanalsanierungen abgestimmt.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

09.3361

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)

Kurzbeschreibung	<p>Das Stadtentwicklungsprojekt KuBAal (Kultur- und Bildungsquartier Bocholter Aa und Industriestraße) verfolgt das Ziel, die Aufwertung eines ehemaligen Industrieareals zu einem urbanen Stadtteil einzuleiten. Das hier abgebildete Produkt enthält die Baukosten für die Bereiche 001) Freiraumspange und 003) LernWerk und 002) der Kosten für die Grundstücksentwicklung. Es dient, wie im Grundsatzbeschluss und im Umsetzungsbeschluss definiert, der gesonderten Budget-Darstellung im Haushaltsplan. Die verschiedenen Entwicklungsschwerpunkte innerhalb des Projekts sind je nach fachlicher Kompetenz organisatorisch unterschiedlichen Verantwortungsbereichen in der Verwaltung zugeordnet und werden in dieser Produktdarstellung komprimiert und transparent zusammengeführt.</p> <p>Anmerkung zu den Leistungen / Kennzahlen: Je nach Entwicklungsfortschritt und aktuellem Schwerpunkt des langjährigen Projektprozesses erfolgt das Projektcontrolling in separaten Projektberichten.</p> <p>Anmerkung zum Personalnachweis: Die Darstellung der Personalstellen ist nicht Bestandteil des Baukostenbudgets und erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit daher weiterhin in den fachbereichsbezogenen Produkten.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.12.2011 Umsetzungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.03.2014</p>
Zielgruppen	<p>Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Bocholt und im Einzugsgebiet des Landesstrukturprogramms "Regionale 2016"</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der öffentlichen Freiraumspange und Freilegung von Baufeldern als öffentliche Anschubinvestition für private und öffentliche Folgeinvestitionen in den Bereichen Wohnen, Gastronomie, Freizeit, Bildung und Kultur und Dienstleistungen - Stärkung der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung zum Schutz der freien Landschaft - Vorbereitung für neue, gemischte urbane Wohnformen in der Innenstadt für unterschiedliche Alters- und Sozialgruppen - Angemessene Umfeldgestaltung für das Deutsche Textilmuseum des LWL in Bocholt - Erstellung des Hochbaus „LernWerk“ als Keimzelle des Kulturfürers mit neuem Domizil für Kultur- und Bildungsinstitute und die freie Kultur- und Bildungsszene - Markenbildung für ein neues, unverwechselbares Quartier an der Bocholter Aa als regionaler Anziehungspunkt im Westmünsterland und als positiver Standortfaktor für die Stadt Bocholt
Verantwortlich	<p>FB 33: Maßnahme 001 (Freiraumspange) FB 31: Maßnahme 002 (Grundstücksentwicklung) FB 32: Maßnahme 003 (LernWerk)</p>

Teilergebnisplan

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	149.832,58	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	149.832,58	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.709,59	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.340,38	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.049,97	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	135.782,61	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	135.782,61	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	135.782,61	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.832,58	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 14.049,97	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.978.000,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.978.000,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	290.474,08	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	6.176.218,73	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	6.466.692,81	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 488.692,81	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.3361-Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 001-Freiraumspange										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.423.988,06	0	0	0	0	0	0	9.612.001	9.612.001
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 1.423.988,06	0	0	0	0	0	0	-9.612.001	-9.612.001

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.3361-Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 002-Grundstücksentwicklung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.978.000,00	0	0	0	0	0	0	19.368.736	19.368.736
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	290.474,08	0	0	0	0	0	0	7.699.281	7.699.281
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	317.614,08	0	0	0	0	0	0	4.299.393	4.299.393
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.369.911,84	0	0	0	0	0	0	7.370.062	7.370.062

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 09.3361-Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 003-LernWerk										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.434.616,59	0	0	0	0	0	0	8.526.501	8.526.501
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	591.262	591.262
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 4.434.616,59	0	0	0	0	0	0	-9.117.763	-9.117.763

Teilergebnisplan

11.3332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

11.3332

11.3332 Deponie

Kurzbeschreibung	Nachsorge für stillgelegte Anlagen zur Deponierung von Reststoffen (Deponie Bocholt-Lankern) anhand von Vorgaben der Überwachungsbehörden (Zeitraum 100 Jahre)
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, BImSchG, DepV
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen
Ziele	Strategisch: Sicherstellung einer geordneten Nachsorgephase der Deponie bis zur Entlassung aus der Überwachung
Verantwortlich	FB 33

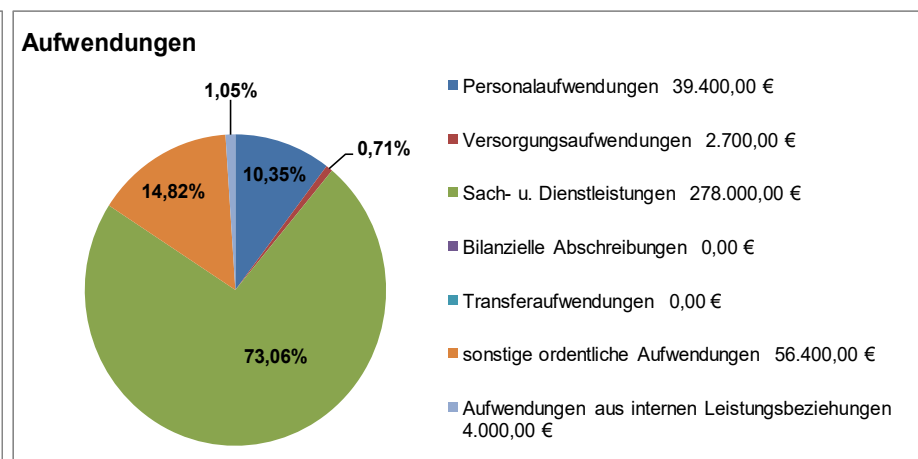
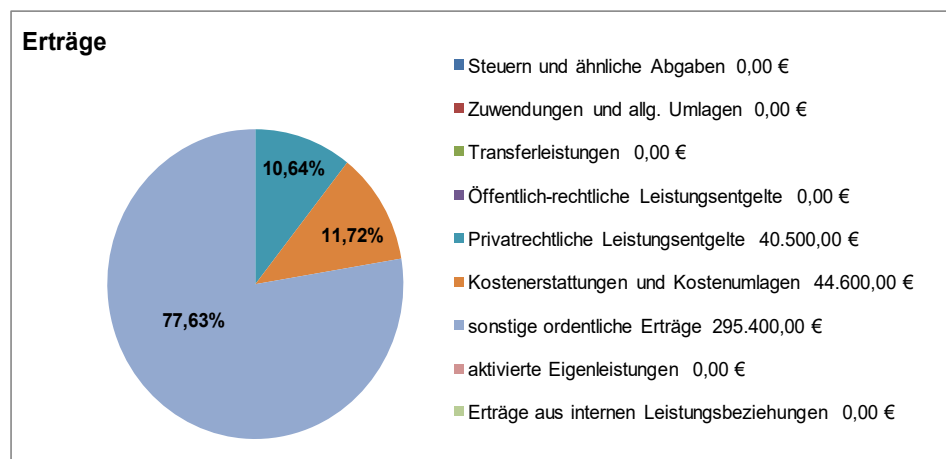
Teilergebnisplan

11.3332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.919,78	90.000	40.500	32.400	24.300	16.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.000,00	70.000	44.600	46.000	47.100	48.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	246.600,00	459.700	295.400	304.000	312.900	321.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	361.519,78	619.700	380.500	382.400	384.300	386.200
11	- Personalaufwendungen	35.572,26	38.000	39.400	40.000	40.600	41.200
12	- Versorgungsaufwendungen	1.541,73	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.778,46	521.000	278.000	279.100	280.200	281.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.128,95	56.000	56.400	56.600	56.800	57.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	400.021,40	617.200	376.500	378.400	380.300	382.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 38.501,62	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 38.501,62	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 38.501,62	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.634,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
29	= Ergebnis	- 42.135,62	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 113332 - Deponie

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	334.395	361.520	619.700	380.500	-239.200
Aufwendungen	328.964	403.655	619.700	380.500	+239.200
Saldo	5.431	-42.136	0	0	0,00



Erträge:

Wesentliche Erträge	2023
Erträge aus Deponiefolgekostenerstattungen	339.900 €
Erträge aus der Verstromung von Deponiegas	40.000 €
	379.900 €

Die wesentlichen Erträge bilden zum einen die Erstattungen der Deponiefolgekosten, die von den Städten Bocholt und Isselburg als ehemalige Deponienutzer im Rahmen der Deponienachsorge gemäß vertraglicher Vereinbarung getragen werden, zum anderen die Verkaufserlöse im Rahmen des Deponiegases.

Es ist davon auszugehen, dass das Deponiegasaufkommen und somit die Erträge aus dem Deponiegasverkauf durch die Oberflächenabdichtung im Laufe der Jahre abnehmen.

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2023
Entwässerungsgebühren	130.000 €
Erstattungen von Unterhaltungsleistungen ESB	100.000 €
Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand	50.000 €
Pachtentschädigung	50.000 €
	330.000 €

Die wesentlichen Aufwendungen bilden die Entwässerungsgebühren und die Kosten zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Deponie Bocholt-Lankern, insbesondere der Deponiegasanlage, sowie die Pachtentschädigung, die jährlich für das Deponiegrundstück zu zahlen ist.

Da in 2022 einmalig für die Erneuerung von 2 Gasmotoren 250.000 € eingeplant wurden, verringert sich das Ausgabevolumen 2023 deutlich gegenüber 2022.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

11.3332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 113332 - Deponie

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 11.3332 Deponie

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Abgesaugtes Gasvolumen	Abgesaugtes Gasvolumen	859,00 Tm ³	745,00 Tm ³	620,00 Tm ³	350,00 Tm ³
Erzeugter Strom	Erzeugter Strom	1.380 TkWh	1.163 TkWh	1.000 TkWh	650 TkWh

Teilergebnisplan

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

12.3311

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Kurzbeschreibung	Umsetzung Mobilitätskonzept, Erstellen von Verkehrskonzepten, beispielsweise für neue Siedlungsentwicklungen und die Innenstadt, Weiterentwicklung von Bocholt als fahrradfreundliche Stadt, Verkehrssicherung und -lenkung einschließlich Anordnungen für den fließenden und ruhenden Verkehr, Mitwirkung an Prozessen zur Verbesserung des öffentlichen straßen- sowie schienengebundenen Verkehrs, Sondernutzung von öffentlichen Straßenflächen, z. B. Baustellen, feste Standorte (Vitrinen), Planung, Neubau und Erneuerung einschließlich Bauleitung und Abrechnung von öffentlichen Verkehrsflächen (Hauptverkehrsstraßen, Erschließungsstraßen, Wirtschaftswege, Rad- und Gehwege, Brückenbauwerke, Tunnelbauwerke, Gleisanlagen), Aufstellen, Ändern und Ergänzen von straßenbaulichen Entwürfen einschließlich Nebenanlagen (Lichtzeichenanlage, Beleuchtung, Beschilderung, Parkplätze etc.), Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten einschließlich Überwachung und Abnahme von Fremdleistungen an öffentlichen Verkehrsflächen, Erstellung und Fortschreibung des Straßenkatasters und des Straßenerhaltungsmanagementberichtes, Bewohnerparken, Erhebung von Geldleistungen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen i. S. v. § 127 (2) BauGB (Erschließungsbeiträge), die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen i. S. v. § 8 KAG (Straßenbaubeiträge), Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in die Natur und Landschaft i. S. v. § 135 BauGB (Kostenerstattungsbeiträge), die Herstellung, Erneuerung, Bearbeitung von Anträgen auf Zahlungserleichterungen, Mitwirkung bei Gerichtsverfahren
Auftragsgrundlage	StrWG NW, StVO, StVG, FStrG, BImSchG, BauGB, KAG NW, BGB, Abgabenordnung, BauO NW, Telekommunikationsgesetz, Nutzungsverträge, Vereinbarungen mit Straßenbaulastträgern, Satzung der Stadt Bocholt über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen, Ratsbeschlüsse, etc.
Zielgruppen	Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse, Verkehrsteilnehmer/-innen, private Investoren/-innen, Anlieger/-innen, Ausschussmitglieder, Straßenbaufirmen, Nutzer/-innen, private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen, Fachbereiche/Einrichtungen, Ver- und Entsorgungsunternehmen

Teilergebnisplan

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Ziele	<p>Strategisch: Schaffung der Voraussetzung für eine geordnete Verkehrsentwicklung, Gewährleistung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsnetzes, Erhalt und Verbesserung der Verkehrssicherheit, Förderung eines störungs- und konfliktfreien Verkehrsflusses, geordnete Parksituation, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, Minimierung der Folgekosten, Erhalt des Anschlusses an das Schienenverkehrsnetz der Deutschen Bahn AG, Entwicklung eines gesamtstädtischen Radverkehrsnetzes, Förderung klimafreundlicher Mobilität</p> <p>Operativ: Verkehrssicherheit durch Reduzierung erkannter Unfallhäufungsstellen, kosten- und termingerechte Umsetzung der Projektliste im aktuellen Haushaltsplan, Substanzerhaltung durch rechtzeitige und umfassende Instandsetzung, regelmäßige Kontrolle des Straßen- und Wegenetzes</p>
Verantwortlich	FB 33

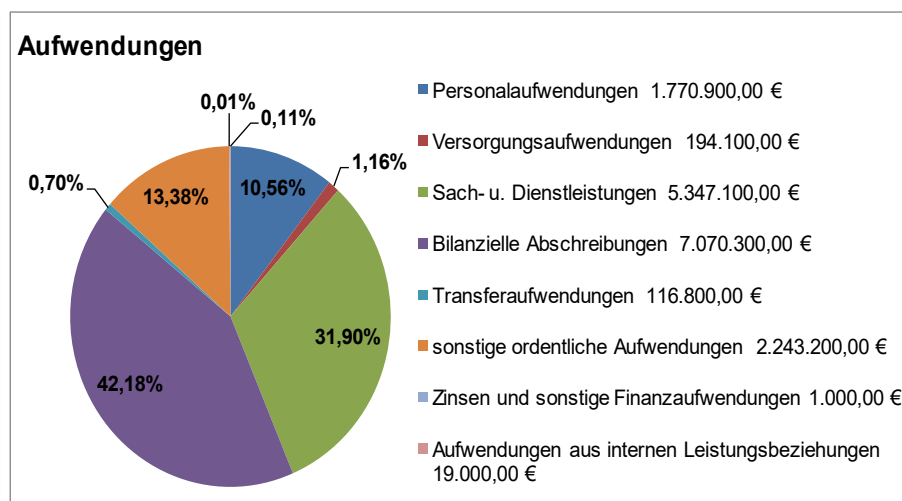
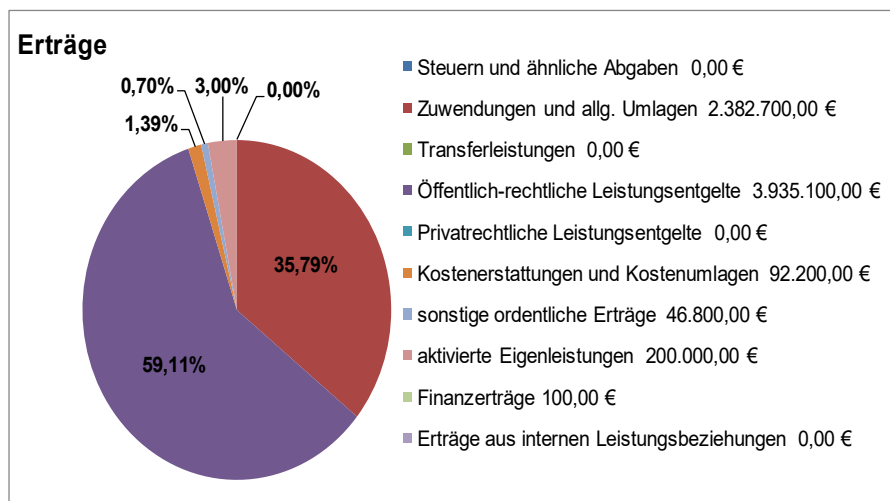
Teilergebnisplan

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.905.941,82	1.930.300	2.382.700	2.087.700	2.087.700	2.087.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.941.549,74	4.163.500	3.935.100	3.935.100	3.935.100	3.935.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.066,27	102.200	92.200	92.200	92.200	92.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	136.181,29	45.500	46.800	46.800	46.800	46.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	424.901,61	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.486.640,73	6.441.500	6.656.800	6.361.800	6.361.800	6.361.800
11	- Personalaufwendungen	1.572.370,22	1.767.000	1.770.900	1.795.500	1.820.600	1.846.000
12	- Versorgungsaufwendungen	162.372,76	214.400	194.100	196.800	199.500	202.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.331.483,65	4.505.100	5.347.100	4.712.900	4.724.000	4.805.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.967.856,59	7.089.700	7.070.300	7.070.300	7.070.300	7.070.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	116.800	116.800	116.800	116.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.317.123,76	2.312.600	2.243.200	2.264.300	2.290.900	2.318.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.351.206,98	15.888.800	16.742.400	16.156.600	16.222.100	16.358.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 8.864.566,25	- 9.447.300	-10.085.600	-9.794.800	-9.860.300	-9.997.000
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis	0,00	- 900	-900	-900	-900	-900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.864.566,25	- 9.448.200	-10.086.500	-9.795.700	-9.861.200	-9.997.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 8.864.566,25	- 9.448.200	-10.086.500	-9.795.700	-9.861.200	-9.997.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	127.381,18	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.390,00	22.500	19.000	19.000	19.000	19.000
29	= Ergebnis	- 8.761.575,07	- 9.470.700	-10.105.500	-9.814.700	-9.880.200	-10.016.900

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 123311 – Flächen des öffentlichen Verkehrs

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	7.150.252	6.614.022	6.441.600	6.656.900	+215.300
Aufwendungen	15.428.982	15.375.597	15.912.300	16.762.400	-850.100
Saldo	-8.278.729	-8.761.575	-9.470.700	-10.105.500	-634.800



Erträge:

Wesentliche Erträge	2023
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	5.100.100 €
Parkgebührenerträge	690.000 €
	5.790.100 €

Für 2023 wird mit geringeren Erträgen durch Parkgebühren kalkuliert, da voraussichtlich die Höhe der Erträge aus Vor-Corona-Zeiten nicht erreicht wird.

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2023
Bilanzielle Abschreibungen	7.070.300,00 €
Erstattung von Unterhaltungsleistungen ESB	2.855.000,00 €
Personal- und Versorgungsaufwand	1.965.000,00 €
Dienstleistungspauschale Straßenbeleuchtung BEW	2.060.000,00 €
Entwässerungsgebühren	1.389.000,00 €
	15.339.300,00 €

Abschreibungen

In 2023 sind rd. 7,07 Mio. Euro für die Abschreibung des Anlagevermögens eingeplant. Die Straßen bilden hierbei den größten Anteil. Die Investitionen werden anteilig durch Zuwendungen und Beiträge sowie aus der Investitionspauschale refinanziert. Aus dem Verhältnis von Abschreibungsaufwand zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergibt sich eine Finanzierungsquote von rd. 72%.

Erstattungen von Unterhaltungsleistungen ESB

Im Auftrag der Stadt Bocholt unterhält der ESB die Straßen im Stadtgebiet. Für das Haushaltsjahr 2023 ist ein Mehraufwand zum Vorjahr in Höhe von 214.000 Euro veranschlagt, das entspricht einer Kostensteigerung von rd. 8%. Ursächlich sind Flächenmehrungen, tarifliche Erhöhungen und deutliche Kostensteigerungen.

Personal- und Versorgungsaufwand

Bei den veranschlagten Personalaufwendungen wurden die Tarifkostensteigerungen berücksichtigt.

Dienstleistungspauschale Straßenbeleuchtung

Aufgrund des Wegfalls der EEG-Umlage und der verstärkten Umrüstung der Leuchtstellen auf LED-Technik verringert sich in 2023 der Aufwand für die Dienstleistungspauschale der Straßenbeleuchtung um rd. 4,2%.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	969.579,46	1.819.500	3.020.000	0	3.580.000	4.094.000	9.900.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	67.362,38	30.000	30.000	0	60.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.834.597,45	1.925.000	2.015.000	0	2.975.000	1.641.000	2.005.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.871.539,29	3.774.500	5.065.000	0	6.615.000	5.795.000	11.965.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	4.080.046,94	12.345.000	10.465.000	13.160.000	12.555.000	14.470.000	20.580.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	41.960,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	188.468,56	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.310.475,50	12.347.000	10.467.000	13.160.000	12.557.000	14.472.000	20.582.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.438.936,21	- 8.572.500	-5.402.000	-13.160.000	-5.942.000	-8.677.000	-8.617.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 011-Nordring										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	360.000,00	207.200	0	0	780.000	2.620.000	8.770.000	1.096.500	13.473.700
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	592.914,82	0	100.000	5.340.000	1.380.000	4.770.000	12.970.000	1.864.645	21.084.645
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 232.914,82	207.200	-100.000	-5.340.000	-600.000	-2.150.000	-4.200.000	-768.145	-7.610.945

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 014-Instandsetzung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	129.679,46	55.000	380.000	0	500.000	710.000	960.000	129.679	2.734.679
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	357.454,89	55.000	0	0	0	0	0	357.455	412.455
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.971,14	1.400.000	1.230.000	710.000	1.430.000	1.070.000	730.000	194.971	6.054.971
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	35.988,54	0	0	0	0	0	0	35.989	35.989
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	256.174,67	- 1.290.000	-850.000	-710.000	-930.000	-360.000	230.000	256.175	-2.943.825

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 015-Verbesserung der Verkehrsführung										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	135.000	220.000	0	50.000	50.000	50.000	0	505.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 135.000	-220.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	-505.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 018-Einbau von Signalanlagen										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.490,62	160.000	100.000	0	50.000	50.000	50.000	89.491	499.491
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 89.490,62	- 160.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-89.491	-499.491

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 053-Gewerbegebiet Holtwick										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	325	325
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	100.862,39	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	918.484	1.068.484
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.380.000	2.000.000	1.900.000	1.900.000	0	0	77.015	5.357.015
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	19.607,66	0	0	0	0	0	0	178.463	178.463
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	81.254,73	- 1.350.000	-1.970.000	-1.900.000	-1.870.000	30.000	30.000	663.330	-4.466.670

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 054-Erweiterung Industriepark										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	800.000	820.000	0	1.200.000	0	0	0	2.820.000
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.074.023,90	50.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	1.802.659	2.012.659
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	308.764,49	2.135.000	1.000.000	1.500.000	1.500.000	1.900.000	0	506.589	7.041.589
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	131.303,62	0	0	0	0	0	0	196.832	196.832
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	633.955,79	- 1.285.000	-140.000	-1.500.000	-260.000	-1.860.000	40.000	1.099.238	-2.405.762

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 072-Instandsetzung Wirtschaftswege										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	287.867,05	340.000	400.000	0	380.000	330.000	330.000	287.867	2.067.867
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 287.867,05	- 340.000	-400.000	0	-380.000	-330.000	-330.000	-287.867	-2.067.867

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 079-Baugebiet Fischerweg B-Plan NW 31 und B-Plan 4-15										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	100.000	0	0	1.900.000	0	0	0	2.000.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	1.900.000	1.900.000	0	0	0	2.000.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-1.900.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 095-Straßenbeleuchtung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	120.000	120.000	120.000	0	360.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	67.362,38	30.000	30.000	0	60.000	60.000	60.000	67.362	307.362
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	18.881,82	0	0	0	0	0	0	18.882	18.882
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	200.000	200.000	200.000	0	660.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	86.244,20	0	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	86.244	26.244

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 099-Baumaßnahmen Stadtbussystem										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.500,00	0	0	0	0	0	0	11.500	11.500
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	265.151,42	0	0	0	0	0	0	265.151	265.151
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 253.651,42	0	0	0	0	0	0	-253.651	-253.651

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 110-Erschließung Weberinsel										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	228.174,45	0	50.000	0	0	0	0	261.283	311.283
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	493.049,29	0	0	0	395.000	0	0	519.816	914.816
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 264.874,84	0	50.000	0	-395.000	0	0	-258.533	-603.533

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 125-Straßenbau Stenern NO, I. BA										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	203.900,00	387.300	570.000	0	580.000	0	0	397.500	1.934.800
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	720.000	0	0	0	0	0	77.093	797.093
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	403.038,50	2.500.000	0	0	0	0	0	1.147.485	3.647.485
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	138.850	138.850
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 199.138,50	- 1.392.700	570.000	0	580.000	0	0	-811.742	-1.054.442

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 126-Umgestaltung Quartierscampus Benölkenplatz										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.600,00	0	0	0	0	0	0	2.474.616	2.474.616
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	195.605	195.605
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	4.620.525	4.620.525
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	268.545	268.545
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	39.600,00	0	0	0	0	0	0	-2.218.848	-2.218.848

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 155-B-Plangebiet "Phönix"										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.400,00	280.000	0	0	0	44.000	50.000	31.400	405.400
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	55.200,00	0	0	0	0	396.000	450.000	520.550	1.366.550
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	202.567,48	340.000	0	0	0	440.000	500.000	1.120.846	2.400.846
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	6.567	6.567
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 115.967,48	- 60.000	0	0	0	0	0	-575.463	-635.463

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 159-Wohnungsbauentwicklung Essingesch										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	480.000	350.000	0	350.000	350.000	0	254.002	1.784.002
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.981,21	520.000	350.000	700.000	350.000	350.000	0	282.795	1.852.795
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 40.981,21	- 40.000	0	-700.000	0	0	0	-28.793	-68.793

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 160-Erschließung Brunsmannstraße										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.360,00	0	0	0	0	0	0	341.746	341.746
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 14.360,00	0	0	0	0	0	0	-341.746	-341.746

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 161-Erschließung Johannes-Meis-Str., Suderwick 11-4										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	165.000	300.000	0	0	0	0	93.953	558.953
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	165.000	300.000	0	0	0	0	94.385	559.385
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	6.675	6.675
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-7.106	-7.106

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 170-Grundhafte Erneuerung Radwege										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	165.000,00	0	0	0	0	0	0	462.400	462.400
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	196.580,00	0	0	0	0	0	0	844.734	844.734
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	41.960,00	0	0	0	0	0	0	41.960	41.960
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	9.300	9.300
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 73.540,00	0	0	0	0	0	0	-433.594	-433.594

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 172-Baugebiet Proppertweg										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	558.915	558.915
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.112,38	0	0	0	0	0	0	636.679	636.679
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 83.112,38	0	0	0	0	0	0	-77.764	-77.764

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 180-Instandsetzung von Brücken im Stadtgebiet										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.386,09	880.000	150.000	150.000	150.000	100.000	500.000	262.387	2.042.387
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 64.386,09	- 880.000	-150.000	-150.000	-150.000	-100.000	-500.000	-262.387	-2.042.387

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 181-Baugebiet Mussum 8 - 22, Mosse										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	500.000	0	0	0	0	395.861	895.861
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.575,71	0	500.000	0	0	0	0	177.499	677.499
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 1.575,71	0	0	0	0	0	0	218.362	218.362

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 186-Haltepunkt Mussum										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	600.000	0	12.308	612.308
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	620.000	0	15.385	635.385
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	-3.077	-23.077

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 187-Verkehrliche Optimierung Bahnübergang										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	307.282,29	0	0	0	0	0	0	307.282	307.282
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 307.282,29	0	0	0	0	0	0	-307.282	-307.282

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 190-Wohnbauentwicklung Sportplatz Barlo										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 195-B-Plan 2-22, Biemenhorster Weg										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0	360.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0	360.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 196-Parkplatz Sporthalle West										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.803,24	0	0	0	0	0	0	503.803	503.803
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 503.803,24	0	0	0	0	0	0	-503.803	-503.803

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 200-Kreuzkamp Mussum										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	100.000	260.000	0	260.000	0	0	0	620.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	260.000	260.000	260.000	0	0	0	620.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-260.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 201-Umbau Uhlandstraße										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	300.000	0	400.000	0	0	0	700.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	750.000	500.000	500.000	0	0	0	1.350.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 100.000	-450.000	-500.000	-100.000	0	0	0	-650.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 205-Mobilitätskonzept										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.500,00	0	950.000	0	0	0	0	28.500	978.500
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.750.000	2.625.000	200.000	1.750.000	3.800.000	3.800.000	0	13.725.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	28.500,00	- 1.750.000	-1.675.000	-200.000	-1.750.000	-3.800.000	-3.800.000	28.500	-12.746.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 206-B-Plan NW 23, Eschkante										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	200.000	540.000	1.450.000	0	2.190.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	540.000	1.450.000	0	2.190.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 207-B-Plan Holtwick 4-14, Kestingstraße										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	190.000	90.000	0	160.000	0	0	0	440.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	210.000	90.000	0	160.000	0	0	0	460.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 20.000	0	0	0	0	0	0	-20.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	24.600	114.600
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	0	175.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.151,21	100.000	0	0	0	0	0	1.559.700	1.659.700
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	18.765	28.765
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.568,74	0	0	0	0	0	0	1.569	1.569
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 31.719,95	23.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000	-1.555.434	-1.400.434

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 123311 – Flächen des öffentlichen Verkehrs

Maßnahme: 011

Bezeichnung: Ausbau Ortsumgehung

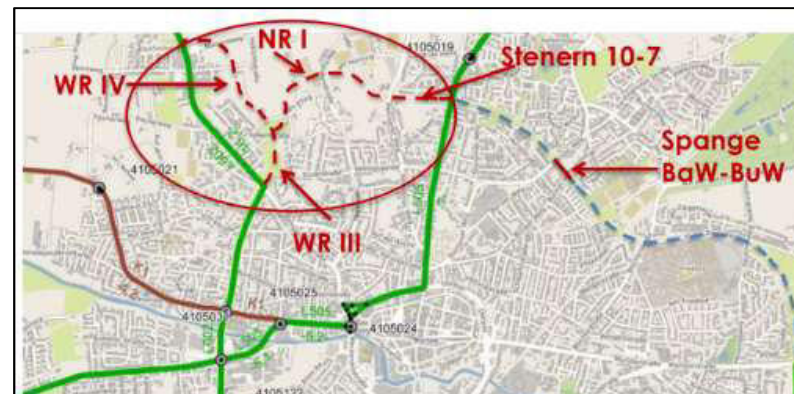
	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen			780.000	2.620.000	8.770.000
Auszahlungen	100.000	5.340.000	1.380.000	4.770.000	12.970.000
Saldo	-100.000		-600.000	-2.150.000	-4.200.000

Erläuterungen:

	2023	VE	2024	2025	2026	Summe
Spange 10-7 Hemdener Weg - Adenauerallee						
Einnahme - Landesförderung			780.000	1.000.000	1.010.000	2.790.000
Bau- und Planungskosten	100.000	4.020.000	1.020.000	2.100.000	1.100.000	4.320.000
Saldo Spange 10-7 Hemdener Weg - Adenauerallee	100.000	4.020.000	240.000	1.100.000	90.000	1.530.000
Westring III						0
Einnahme - Landesförderung				820.000	3.010.000	3.830.000
Bau- und Planungskosten		540.000	140.000	1.570.000	4.640.000	6.350.000
Saldo Westring III		540.000	140.000	750.000	1.630.000	2.520.000
Nordring I						0
Einnahme - Landesförderung				800.000	1.820.000	2.620.000
Bau- und Planungskosten		370.000	110.000	1.000.000	2.930.000	4.040.000
Saldo Nordring I	0	370.000	110.000	200.000	1.110.000	1.420.000
Westring IV						0
Einnahme - Landesförderung					2.930.000	2.930.000
Bau- und Planungskosten		410.000	110.000	100.000	4.300.000	4.510.000
Saldo Westring IV	0	410.000	110.000	100.000	1.370.000	1.580.000

Der Bebauungsplan NW 28 für den Bereich des Ringes zwischen Dinxperloer Straße und Hemdener Weg ((Nordring I, Westring III, Westring IV) wurde im Juli 2018 eingeleitet. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind seit 2021 eingeplant.

Der Bebauungsplan für die Spange 10-7 zwischen Hemdener Weg und Adenauerallee wurde im April 2021 eingeleitet. Entsprechende Haushaltsmittel sind bereits im Haushaltsplan 2022 veranschlagt. Ohne die Spange ist die Erschließung des Baugebietes „NW 23 Eschkante“ (siehe Maßnahme 206) nicht gewährleistet.



Mit der Bezirksregierung als Förderbehörde ist abgestimmt, dass der gesamte Ring nur abschnittsweise eingeplant werden kann. Daher ist die Realisierung abschnittsweise vorgesehen. Ob und wann tatsächlich Fördermittel bewilligt werden ist noch nicht absehbar. Für den Förderantrag muss Planreife vorliegen und der Grunderwerb gesichert sein.

Die Ansätze basieren auf dem aktuellen Preisniveau. Die erforderlichen Lärmschutzeinrichtungen sind berücksichtigt.

Maßnahme: 013

Bezeichnung: Beschaffung von Geräten

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen					
Auszahlungen	2.000		2.000	2.000	2.000
Saldo	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Geräten.

Maßnahme: 014

Bezeichnung: Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	380.000		500.000	710.000	960.000
Auszahlungen	1.230.000	710.000	1.430.000	1.070.000	730.000
Saldo	-850.000		-930.000	-360.000	230.000

Erläuterungen:

Für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 wurde mit dem ESB eine Prioritätenliste der anstehenden Kanal- und Fahrbahnsanierungen abgestimmt.

Straße	auch Kanal	Fläche m ²	Kosten	Zuschuss KAG
2023				
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen			400.000	
Farwickstraße einschl. Einmündung Klarastraße	X	1.240	210.000	132.000
Kurfürstenstraße (Dinxperloer Str.-Karlstraße)	X	2.500	420.000	189.000
Alfred-Flender-Straße (Bömkesweg-Pannemannstr.), Deckschicht		5.670	320.000	
Kölner Straße	X	894	150.000	95.000
Am Annenhof/Tannenweg 2. BA	X	840	140.000	88.000
davon zahlungswirksam 2024			-410.000	504.000
Ansatz 2023			1.230.000	192.000
2024				
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen			410.000	
Im Ellerbrock, (Winterswijker Straße - Otto Kemper Ring) Deckschicht		3.164	180.000	
Hohe Giethorst/Büningweg	X	6.079	1.000.000	630.000
Steinstraße	X	1.086	180.000	81.000
davon zahlungswirksam 2025			-340.000	711.000
Ansatz 2024			1.430.000	504.000
2025				
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen			340.000	
Elsenpaß	Prüfung	3.500	580.000	365.000
Akazienweg	X	3.100	510.000	321.000
davon zahlungswirksam 2026			-360.000	686.000
Ansatz 2025			1.070.000	711.000
2026				
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen			360.000	
Platanenweg	X	3.760	620.000	279.000
davon zahlungswirksam später			-250.000	279.000
Ansatz 2026			730.000	965.000

Bei der Mehrzahl der Straßen sind sowohl der Kanal als auch die Fahrbahn sanierungsbedürftig. Auf der Alfred-Flender-Straße im Abschnitt Bömkesweg bis Pannemannstraße und Im Ellerbrock werden allein die Deckschichten erneuert. Falls erforderlich wird im Einzelfall von der Prioritätenliste abgewichen. Da erfahrungsgemäß nicht alle in einem Jahr veranschlagten Baumaßnahmen im selben Jahr fertiggestellt und abgerechnet werden, wird ein Teil der Ausgabeermächtigung im Folgejahr veranschlagt.

Für die Instandsetzung sind grundsätzlich Straßenbaubeiträge von den Anliegern zu erheben. Das Land erstattet diese Beiträge aber zu 100 %, so dass von den Anliegern keine Beiträge mehr zu erheben sind. Die Erstattungen vom Land können erst angefordert werden, wenn die Bauleistungen schlussgerechnet und die Beiträge ermittelt sind. Daher werden diese jeweils im Jahr nach den Ausgabeansätzen veranschlagt.

Maßnahme: 015

Bezeichnung: Verbesserung der Verkehrsführung

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Kreuzung Uhlandstraße/Kreuzberg, Bebauungsplan SO 36	95.000				
Gehwegaufweitung Hoves Esch	75.000				
Gehwegaufweitung Gustav-Becker-Straße	20.000				
Verkehrsverbesserung Dingdener Straße, Bebauungsplan SW 45	30.000				
sonstiges			50.000	50.000	50.000
Saldo	-220.000		-50.000	-50.000	-50.000

Erläuterungen:

Erschließung B-Plan SO 36 Uhlandstraße/Kreuzberg

Durch die Änderung des Bebauungsplans SO 36 ist die Bebauung eines bisher unbebauten Grundstücks ermöglicht worden. Dazu ist der Ausbau des nördlichen Straßenseitenraums der Uhlandstraße erforderlich. Gleichzeitig wird die Rad- und Gehwegsituation in dem Bereich optimiert. Mit dem Investor wurde ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Danach tragen der Investor und die Stadt jeweils 50 % der Umbaukosten.

Gehwegausbau Hoves Esch

Im Zuge einer Neubebauung an der Straße „Hoves Esch“ konnte ein zusätzlicher Grundstücksstreifen erworben werden, um den sehr schmalen Gehweg an dieser Stelle zu verbreitern.

Gehwegaufweitung Gustav-Becker-Straße

Im Zuge einer Neubebauung an der Einmündung der Gustav-Becker-Straße in die Blücherstraße erhält die Stadt eine zusätzliche Fläche für eine Straßenerweiterung der Gustav-Becker-Straße. An dieser Stelle ist die öffentliche Straßenparzelle bisher sehr schmal, so dass kein Gehweg vorhanden ist. Der Investor baut die zusätzliche Straßenfläche als Gehweg aus. Entsprechend des städtebaulichen Vertrages beteiligt sich die Stadt zu 60 % an den Ausbaurkosten.

Anpassung Verkehrsführung Dingdener Straße, Bebauungsplan SW 25

Im Rahmen der Erschließung von Gewerbeflächen an der Dingdener Straße, L604, in Höhe der Zufahrt zur B 67 muss die Verkehrsführung angepasst werden. Insbesondere soll eine zusätzliche Querungsmöglichkeit für den Radverkehr geschaffen werden. In diesem Zusammenhang sind Anpassungsarbeiten an der Ampelanlage erforderlich.

Maßnahme: 018

Bezeichnung: Einbau von Signalanlagen

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
LSA Feuer- und Rettungswache Stenern	75.000				
Erneuerung Signalanlagen	25.000		50.000	50.000	50.000
Saldo	-100.000		-50.000	-50.000	-50.000

Erläuterungen:

Auf dem Gelände des Krankenhauses soll die neue Feuer- und Rettungswache Stenern entstehen. Um die Lärmbelästigung der Anwohner zu minimieren, wird die Ausfahrt über die Sauerbruchstraße durch eine Lichtsignalanlage gesteuert. Die Einsatzfahrzeuge müssen dadurch nicht mit eingeschalteten Martinshorn abfahren. Die Kosten werden auf 75.000 € geschätzt.

Bei den vorhandenen Signalanlagen sind immer wieder einzelne Steuergeräte, Masten und Signalgeber zu erneuern.

Maßnahme: 022
Bezeichnung: Technologiepark

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	20.000		20.000	20.000	20.000
Auszahlungen					
Saldo	20.000		20.000	20.000	20.000

Erläuterungen:

Die Erschließungsbeiträge fallen bei Grundstücksverkäufen an.

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungszeitraum
Technologiepark, Endausbau 2. BA	820.000	2026

Die Maßnahme Endausbau 2.BA ist noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Die Mittel sind Bestandteil der Maßnahmenliste.

Maßnahme: 053
Bezeichnung: Gewerbegebiet Holtwick

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	30.000		30.000	30.000	30.000
Auszahlungen	2.000.000	1.900.000	1.900.000		
Saldo	-1.970.000		-1.870.000	30.000	30.000

Erläuterungen:

Die Erschließungsbeiträge fallen bei Grundstücksverkäufen an. Die bereits ansässigen Firmen haben schon vor Jahren die Erschließungsbeiträge gezahlt.

Die Bauarbeiten zum Endausbau der bisherigen Baustraße sollen in 2023 beginnen.

Maßnahme: 054

Bezeichnung: Erweiterung Industriepark

	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro	Summe
Erschließungsbeiträge		40.000		40.000	40.000	40.000	
Erstattung Straßen NRW für Knotenumbau	800.000	820.000		1.200.000			2.820.000
Summe Einzahlungen	800.000	860.000		1.240.000	40.000	40.000	2.820.000
Umbau Mussumer Ringstraße K27		100.000	1.500.000	1.500.000			1.600.000
Knotenumbau L604	3.000.000	900.000					3.900.000
Endausbau Bebauungsplan 8-19					1.900.000		1.900.000
Summe Auszahlungen		1.000.000	1.500.000	1.500.000	1.900.000		
Saldo		-140.000	-1.500.000	-260.000	-1.860.000	40.000	

Erläuterungen:

Die Erschließungsbeiträge fallen bei Grundstücksverkäufen an.

Mit Straßen.NRW wurde aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung am 02.05.2018 (Vorlagen Nr. 0080/2018) eine Vereinbarung über den Umbau der 3 Knoten

- Südliche Auffahrt B 67/Mussumer Ringstraße
- Nördliche Auffahrt B 67/Mussumer Ringstraße
- Alfred-Flender-Straße/Mussumer Ringstraße

geschlossen. Die Stadt baut alle 3 Knoten um. Die Kosten für die Knoten 2 und 3 erstattet Straßen.NRW. Mit den Bauarbeiten zum Knotenumbau L604 wurde Mitte 2022 begonnen.

Der zur Anbindung der Gewerbeflächen an das übergeordnete Straßennetz erforderliche Umbau der Mussumer Ringstraße K27 soll im Anschluss an den Umbau der Knoten in 2023/2024 durchgeführt werden.

Im Anschluss an die Erschließung des Bebauungsplangebietes 8-21 soll in 2025 der Endausbau des Bebauungsplangebietes 8-19 erfolgen.

Haushaltsmittel für die Herstellung der Grünanlagen im Bebauungsplangebiet 8-21 sind im Budget 133341-007 veranschlagt.



Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungszeitraum
Endausbau Bebauungsplan 8-21	3.900.000	2026

Der Endausbau Bebauungsplan 8-21 ist noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Die Mittel sind Bestandteil der Maßnahmenliste.

Maßnahme: 072

Bezeichnung: Instandsetzung von Wirtschaftswegen

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen					
Auszahlungen	400.000		380.000	330.000	330.000
Saldo	-400.000		-380.000	-330.000	-330.000

Erläuterungen:

Für die Sanierung der Wirtschaftswege wird jährlich die Prioritätenliste aktualisiert. Wesentliche Kriterien dieser Liste sind:

- die Zustandsbewertung
- die erschlossenen Flächen und Gebäude
- die überörtliche Bedeutung für den Radverkehr.

Insgesamt gibt es rd. 220 km Wirtschaftswege. Diese werden von den Landwirten und insbesondere von Fahrradfahrern frequentiert. Auf einigen Wirtschaftswegen verkehren Schulbusse. Der Großteil der vorhandenen Wirtschaftswege besteht nur aus einer wenige Zentimeter dünnen Tragdeckschicht. Die schadhafte Wirtschaftswege werden mit einer Tragdeckschicht überzogen. Sollte dies nicht rechtzeitig geschehen, müssten die Wege in kurzer Zeit komplett neu hergestellt werden.

Entsprechend der aktuellen Prioritätenliste ist in 2023 die Sanierung folgender Wirtschaftswege vorgesehen. Sollte dringender Handlungsbedarf bei anderen Wirtschaftswegen auftreten, wird von dieser Prioritätenliste abgewichen.

Wirtschaftsweg	Abschnitt		Ortsteil
	von	bis	
Alte Aaltener Str	K3	Kreuzkapellenweg	Hemden
Alte Büdding	Hölle	Kreuzkapellenweg	Hemden
Up de Dohre	Ende Bebauung	Kreuzkapellenweg	Hemden
Barloer Weg	Im Ellerbrock	Sauerbruchstr.	Stenern

Maßnahme: 079

Bezeichnung: Baugebiet Fischerweg (Bebauungsplan NW 31 und Bebauungsplan 4-15)

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen			1.900.000		
Auszahlungen		1.900.000	1.900.000		
Saldo		-1.900.000	0		

Erläuterungen:

Im Bereich des Fischerweges sollen Wohnbauflächen entwickelt werden. Die Bebauungsplangebiete NW 31 und 4-15 sollen zeitgleich erschlossen werden. Die verkehrliche Anbindung erfolgt über eine neue Anbindung an die Dinxperloer Straße.

Die Refinanzierung der Kosten erfolgt durch die TEB.



Maßnahme: 095

Bezeichnung: Straßenbeleuchtung

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	30.000		180.000	180.000	180.000
Auszahlungen	30.000		200.000	200.000	200.000
Saldo	0		-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterungen:

Sanierungsmaßnahmen, für die Beiträge erhoben werden können, werden durch die Stadt finanziert. Nach rechtskräftigem Abschluss der Abrechnung werden diese Teile der Straßenbeleuchtung ebenfalls an die BEW verkauft. Derzeit ersetzt die BEW überwiegend alte

Leuchten durch LED-Leuchten. Dieses wird durch den Bund bezuschusst. Die Erneuerung der Leuchten löst jedoch keine Beitragspflicht aus. In 2023 werden daher voraussichtlich kaum beitragspflichtige Erneuerungen durchgeführt.

Maßnahme: 096

Bezeichnung: Kostenbeiträge Dritter (für Einstellplätze – Außenzone)

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	5.000		5.000	5.000	5.000
Auszahlungen					
Saldo	5.000		5.000	5.000	5.000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Einnahmen der Stellplatzablöse für die Außenzonen der Stadt Bocholt.

Maßnahme: 097

Bezeichnung: Kostenbeiträge Dritter (für Einstellplätze – Kernzone)

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	10.000		10.000	10.000	10.000
Auszahlungen					
Saldo	10.000		10.000	10.000	10.000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Einnahmen der Stellplatzablöse für die Innenstadt.

Maßnahme: 110

Bezeichnung: Baugebiet SW 40 Messinggelände (Weberquartier)

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	50.000				
Auszahlungen			395.000		
Saldo	50.000		-395.000		

Erläuterungen:

Das Gebiet wird in zwei Bauabschnitten entwickelt. Für den ersten Bauabschnitt wurde ein Erschließungsvertrag geschlossen. Die Stadt ist ebenfalls Eigentümerin von Wohnbaugrundstücken im ersten Bauabschnitt und muss daher flächenanteilig Kosten für die Erschließungsanlagen tragen. Der Endausbau ist in 2024 eingeplant.

Maßnahme: 125

Bezeichnung: Nahversorgungszentrum Stenern NO

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	570.000		580.000		
Auszahlungen					
Saldo	570.000		580.000		

Erläuterungen:

Für den Umbau des Barloer Weges zur Erschließung des Nahversorgungszentrums Stenern und des Gesundheitscampus wurden Fördermittel bewilligt. Entsprechend dem Förderbescheid sind die ausstehenden Förderraten veranschlagt.

Maßnahme: 134

Bezeichnung: Straßenendausbau Kerkpatt

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungszeitraum
Straßenendausbau Kerkpatt	250.000	2026

Erläuterungen:

Der Kerkpatt ist im südlichen Abschnitt nur als Wirtschaftsweg ausgebaut. Der Bebauungsplan 11-2 weist nördlich des Sportplatzes Mischgebietsflächen aus. Der Straßenendausbau Kerkpatt ist noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Die Mittel sind Bestandteil der Maßnahmenliste.

Maßnahme: 155

Bezeichnung: Bebauungsplan NW 22/1 Baugebiet Phönix

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen				440.000	500.000
Auszahlungen				440.000	500.000
Saldo				0	0

Erläuterungen:

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes ist der Umbau der Markgrafenstraße vorgesehen. Die Markgrafenstraße ist im Zusammenhang mit dem Rahmenplan Nord zu betrachten. Dieser wird derzeit fortgeschrieben. Daher ist der Umbau der Markgrafenstraße in 2025/2026 veranschlagt.

Die Kosten werden durch die TEB erstattet. Die Herstellung der Grünanlagen ist im Budget 133341-003 Grün- und Freiflächen veranschlagt.

Maßnahme: 159

Bezeichnung: Wohnbauentwicklung Essing Esch, Bebauungsplan Lowick 7-8

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	350.000		350.000	350.000	
Auszahlungen	350.000	700.000	350.000	350.000	
Saldo	0		0	00	

Erläuterungen:

Die Wohngebäude sind weitgehend fertiggestellt, so dass der Straßenendausbau in 2023 beginnen kann. Der Endausbau ist in 2 Bauabschnitten geplant:

1. Bauabschnitt Eisenpass 2023/2024
2. Bauabschnitt Heinrich-Haltermann-Weg 2025. Die Kosten werden von der TEB erstattet.

Die Herstellung der Grünanlagen ist im Budget 133341-003 Grün- und Freiflächen veranschlagt.

Maßnahme: 161

Bezeichnung: Endausbau Arnfrid-Howein-Straße, Bebauungsplan Suderwick 11-4

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	300.000				
Auszahlungen	300.000				
Saldo	0				

Erläuterungen:

Die Bebauung ist weitgehend fertiggestellt, so dass der Straßenendausbau in 2023 beginnen kann.

Von einigen Altanliegern sind noch Erschließungsbeiträge zu erheben. Die verbleibenden Kosten werden von der TEB erstattet.

Die Herstellung der Grünanlagen ist im Budget 133341-003 Grün –und Freiflächen im Jahr nach dem Endausbau veranschlagt.

Maßnahme: 180

Bezeichnung: Instandsetzung von Brücken

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro	Summe
Brücke Rodelberg	150.000	150.000	150.000			300.000
Brücke Aasee-Insel				100.000	500.000	600.000
Saldo	-150.000		-150.000	-100.000	-500.000	

Erläuterungen:

Die Brücken am Rodelberg und auf die Aasee-Insel mussten aus Sicherheitsgründen bereits gesperrt werden.

Brücke Rodelberg

Die Holzkonstruktion soll abgerissen und durch eine Stahlträgerbrücke mit einem witterungsbeständigen Belag ersetzt werden. Die Brückenbauarbeiten sollen in 2023/2024 durchgeführt werden.

Brücke Aasee-Insel

Die bisherigen Planungen für den Ersatzneubau sehen eine Pylonen-Konstruktion aus Stahl mit einem dauerhaften Kunststoffbelag vor. Die Gesamtkosten für den Ersatzneubau werden aktuell mit rd. 600.000 Euro kalkuliert. Aufgrund der hohen Kosten ist zu prüfen, ob auf einen Neubau der Brücke verzichtet werden kann. Aktuell wird ein Gesamtkonzept für das Aasee-Areal erarbeitet. Nach Vorlage dieses Konzeptes soll eine Entscheidung über den Neubau der Brücke getroffen werden. Derzeit werden die Planungen nicht weitergeführt. Die Haushaltsmittel sind bis zur abschließenden Entscheidung in 2025/2026 veranschlagt.

Die nachfolgend benannten Brückenbauwerke sind ebenfalls in einem schlechten Zustand und müssen erneuert werden. Diese Maßnahmen sind noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Die Mittel sind Bestandteil der Maßnahmenliste.

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungszeitraum
Brücke Wiener Allee	160.000	2024/2025
Brücke Frankenstraße	100.000	2024/2025
Brücke Am Reyerdingsbach	200.000	2024/2025

Maßnahme: 181

Bezeichnung: Baugebiet Pater-Weikamp Weg, Bebauungsplan Mussum 8-22

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	500.000				
Auszahlungen	500.000				
Saldo	0				

Erläuterungen:

Die privaten Wohngebäude sind weitgehend erstellt. Der Straßenendausbau soll daher in 2023 erfolgen.

Die Kosten werden von der TEB erstattet.

Die Herstellung der Grünanlagen ist im Budget 133341-003 Grün –und Freiflächen im Jahr nach dem Endausbau veranschlagt.

Maßnahme: 183

Bezeichnung: Industriestraße

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungszeitraum
Straßenausbau Industriestraße	1.300.000	2025

Erläuterungen:

Nach Fertigstellung des Lernwerkes und des ersten Baufeldes soll die Industriestraße mit den notwendigen Einmündungen für die neuen Baufelder umgestaltet werden. Die Verbindung zum geplanten Parkhaus an der Ewaldstraße soll verbessert werden. Im Saldo sind bereits Zuwendungen in Höhe von 1.200.000 € eingerechnet. Ob und wann diese Fördermittel bewilligt werden, ist noch offen. Der Straßenausbau Industriestraße ist noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Die Mittel sind Bestandteil der Maßnahmenliste.

Maßnahme: 186

Bezeichnung: Haltepunkt Mussum Händelstraße

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen				600.000	
Auszahlungen				620.000	
Saldo				-20.000	

Erläuterungen:

Die Deutsche Bahn plant den Bahnsteig am Haltepunkt Händelstraße in 2026 herzustellen. Im Vorfeld soll in 2025 die Zuwegung zur Händelstraße ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang sind die Errichtung eines Park & Ride Parkplatzes sowie die Errichtung von Fahrradstellplätzen vorgesehen. Es wird mit einer Förderung gerechnet.

Maßnahme: 190

Bezeichnung: Wohnbauentwicklung Sportplatz Barlo, Bebauungsplan 1-7

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen				250.000	
Auszahlungen				250.000	
Saldo				0	

Erläuterungen:

Der Bebauungsplan wurde im Juni 2021 eingeleitet. Der Sportplatzneubau ist für 2024/2025 eingeplant. Im Anschluss soll die Baustraße auf dem alten Sportplatzgelände erstellt werden, um die Wohnbebauung zu ermöglichen.

Die Kosten werden von der TEB erstattet.



Maßnahme: 195

Bezeichnung: Baugebiet Biemenhorster Weg, Bebauungsplan 2-22

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	360.000				
Auszahlungen	360.000				
Saldo	0				

Erläuterungen:

Im Ortsteil Biemenhorst sollen östlich des Biemenhorster Weges zusätzliche Wohnbauflächen entwickelt werden. Der Bebauungsplan wurde im Mai 2022 als Satzung beschlossen. Die Herstellung der Baustraßen ist in 2023 vorgesehen.

Die Refinanzierung der Kosten erfolgt durch die TEB.



Maßnahme: 200

Bezeichnung: Baugebiet Kreuzkamp, Bebauungsplan Mussum 8-23

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	260.000		260.000		
Auszahlungen	260.000	260.000	260.000		
Saldo	0		0		

Erläuterungen:

Am Kreuzkamp/Loikumer Weg in Mussum sollen zusätzliche Wohnbauflächen entstehen. Das Bebauungsplanverfahren 8-23 wurde im November 2019 eingeleitet. Die Herstellung der Baustraßen ist in 2023 vorgesehen.

Die Refinanzierung der Kosten erfolgt durch die TEB.



Maßnahme: 201

Bezeichnung: Umbau Uhlandstraße

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	300.000		400.000		
Auszahlungen	750.000	500.000	500.000		
Saldo	450.000		100.000		

Erläuterungen:

Um die Anbindung des Aasees an die Innenstadt und das kubaa-i-Areal für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern, soll eine zusätzliche Querungsmöglichkeit über die Uhlandstraße für diese Verkehrsteilnehmer geschaffen werden. Zudem soll der Parkplatz vor dem Textilmuseum ausgebaut werden. Die Umbauarbeiten sollen im Zusammenhang mit der Ansiedlung von Gastronomie an der bisherigen Aasee-Terrasse erfolgen. Die Mittel wurden durch Beschluss der Vorlage 356/2021 bereitgestellt.

Maßnahme: 205

Bezeichnung: Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	950.000				
Auszahlungen	2.625.000	200.000	1.750.000	3.800.000	3.800.000
Saldo	1.675.000		1.750.000	3.800.000	3.800.000

Erläuterungen:

Laut Beschluss des Rates ist der mittlere Finanzierungspfad Beratungsgrundlage für die jeweilige Haushaltsplanung. Der Eigenanteil der Stadt Bocholt beträgt hierbei im Zeitraum bis 2035 rd. 3,8 Mio. €/Jahr. Im Haushalt 2022 wurden die entsprechenden Mittel für den Zeitraum 2022-2025 eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2026 sind weitere 3,8 Mio. € veranschlagt.

Im Jahr 2023 sind für die Markierung von Fahrradstraßen Eigenmittel in Höhe von 75.000 € konsumtiv eingeplant. Der investive Ansatz wurde entsprechend reduziert.

Maßnahme: 206

Bezeichnung: Wohnbauentwicklung Eschkante, Bebauungsplan NW 23

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen			200.000	540.000	1.450.000
Auszahlungen			200.000	540.000	1.450.000
Saldo			0	0	0

Erläuterungen:

Das Bebauungsplanverfahren NW 23 „Eschkante“ wurde im April 2021 eingeleitet. Die Wohnbauflächen sollen zeitnah nach Rechtskraft des Bebauungsplanes erschlossen werden. Damit das Gebiet verkehrlich geordnet an das Straßennetz angebunden ist, ist die Herstellung des Nordringabschnittes zwischen dem Hemdener Weg und der Adenauerallee (siehe Maßnahme 123311-011) erforderlich.

Die Refinanzierung der Kosten erfolgt über die TEB.



Maßnahme: 207

Bezeichnung: Wohnbauentwicklung Kestingstraße, Bebauungsplan Holtwick 4-14

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	90.000		160.000		
Auszahlungen	90.000		160.000		
Saldo	0		0		

Erläuterungen:

Der Siedlungsbereich Holtwick bietet im westlichen Bereich aufgrund der bisherigen Struktur die Möglichkeit zur Weiterführung der Kestingstraße in Richtung Norden. Durch die Weiterführung sollen weitere Baumöglichkeiten geschaffen werden. Der Bebauungsplan wurde im Juni 2021 eingeleitet.

Mit dem Eigentümer der neuen Wohnbauflächen wurde der Abschluss eines Kostenübernahmevertrages vereinbart.



Maßnahme: 208

Bezeichnung: Wohnbauentwicklung Eisenpaß, Bebauungsplan Lowick 7-N2

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungszeitraum
Wohnbauentwicklung Eisenpaß – Erschließung	50.000	2024
Wohnbauentwicklung Eisenpaß – Endausbau	70.000	2026

Erläuterungen:

Am Eisenpaß sollen auf dem ehemaligen Grundschulgelände eine private KITA und ein kleines Baugebiet entstehen. In diesem Zusammenhang wird die Erschließungstichstraße verlängert. Der Bebauungsplan wurde im März 2022 eingeleitet.

Die Maßnahme Eisenpaß ist noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Die Mittel sind Bestandteil der Maßnahmenliste.

Kennzahlen zu 12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt	19,92 Stellen	20,93 Stellen	20,81 Stellen	21,46 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	17,67 Stellen	18,67 Stellen	16,92 Stellen	18,39 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,90 Stellen	0,91 Stellen	2,39 Stellen	1,57 Stellen
Verkehrsfläche	zu unterhaltende Verkehrsfläche	3.564.377,00 m ²	3.573.877,00 m ²	3.586.630,00 m ²	3.601.557,00 m ²
Fahrbahndeckenerneuerung	Fahrbahndeckenerneuerung	2.913,00 m ²	1.613,00 m ²	13.086,00 m ²	12.754,00 m ²

Teilergebnisplan

13.3341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

13.3341

13.3341 Grün- und Freiflächen

Kurzbeschreibung	Die Grün- und Freiflächenplanung umfasst sowohl die interdisziplinäre Grünordnungsplanung (wie das Erstellen von Umweltverträglichkeitsstudien, Umweltverträglichkeitsprüfungen, landschaftspflegerischen Fachbeiträgen/Begleitplänen, das Aufstellen und Fortschreiben von strukturellen Freiraumkonzepten, Ausgleichsflächenkonzepten und des Grünordnungsrahmenplanes, Stellungnahmen zu Bauanträgen, Überwachung von ökologischen Auflagen bei Baumaßnahmen) wie auch die Objektplanung und den Neubau von öffentlichen Grünanlagen unterschiedlicher Kategorien. Das Pflegemanagement umfasst die Aufstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen öffentlicher Grünflächen, die Vergabe und Überwachung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten sowie die Betreuung geschützter Landschaftsbestandteile.
Auftragsgrundlage	BauGB, UVPG, BNatSchG, LNatSchG NRW, Bebauungspläne
Zielgruppen	Bauplaner/-innen, private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen, Nutzer/-innen öffentlicher Grün- und Freiflächen
Ziele	Umweltverträgliche Stadtentwicklung, Sicherung vorhandener Freiräume, Schaffung vernetzter Grünflächen, Steigerung der Lebensqualität durch Erholungsmöglichkeiten, Schaffung und Sicherung von Grünanlagen mit zeitgemäßen, bedarfsgerechten, ökologischen, gestalterischen und naherholungsrelevanten Funktionen
Verantwortlich	FB 33

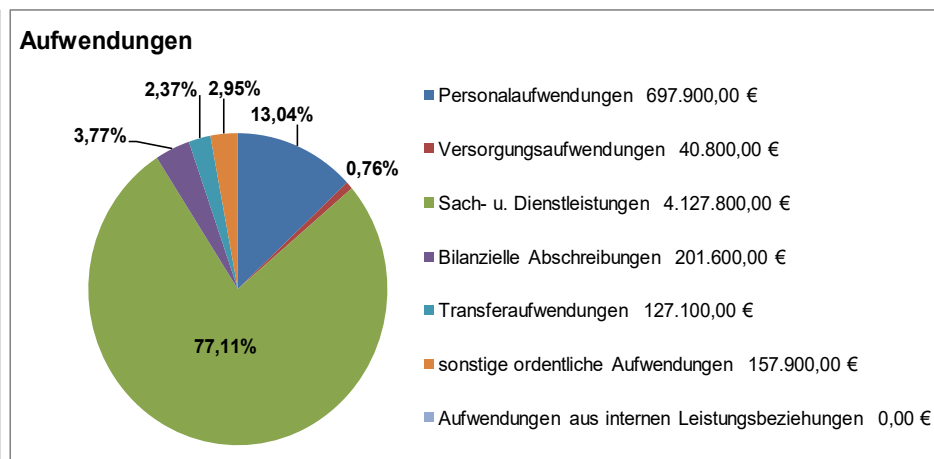
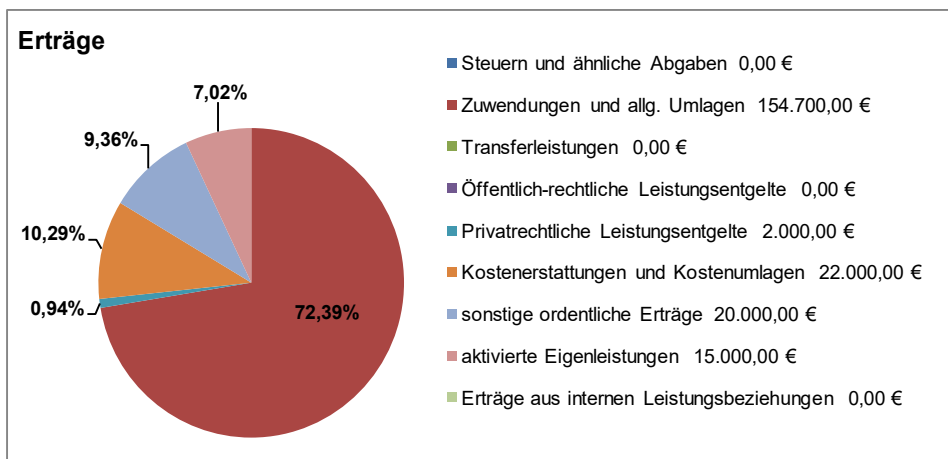
Teilergebnisplan

13.3341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.374,92	198.500	154.700	154.700	154.700	154.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.847,35	23.000	22.000	22.000	22.000	22.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.360,97	20.000	20.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.520,05	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	315.103,29	259.500	213.700	194.700	194.700	194.700
11	- Personalaufwendungen	653.055,18	718.000	697.900	708.100	718.400	728.800
12	- Versorgungsaufwendungen	21.013,33	30.800	40.800	41.400	42.000	42.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.728.275,74	4.282.700	4.127.800	4.079.700	4.081.700	4.083.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	202.317,28	250.900	201.600	201.600	201.600	201.600
15	- Transferaufwendungen	29.302,29	127.100	127.100	127.100	127.100	127.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.714,02	205.400	157.900	210.600	183.500	96.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.674.677,84	5.614.900	5.353.100	5.368.500	5.354.300	5.280.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.359.574,55	- 5.355.400	- 5.139.400	- 5.173.800	- 5.159.600	- 5.085.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.359.574,55	- 5.355.400	- 5.139.400	- 5.173.800	- 5.159.600	- 5.085.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.359.574,55	- 5.355.400	- 5.139.400	- 5.173.800	- 5.159.600	- 5.085.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.392,78	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.160,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.304.341,77	- 5.355.400	- 5.139.400	- 5.173.800	- 5.159.600	- 5.085.900

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 133341 – Grün- und Freiflächen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	407.538	371.496	259.500	213.700	-45.800
Aufwendungen	4.598.469	4.675.838	5.614.900	5.353.100	+261.800
Saldo	-4.190.931	-4.304.342	-5.355.400	-5.139.400	+216.000



Erträge:

Wesentliche Erträge	2023
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	154.700 €

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2023
Erstattungen von Unterhaltungsleistungen ESB	3.919.000 €
Personal- und Versorgungsaufwand	738.700 €
Bilanzielle Abschreibungen	201.600 €
Klimapaket 2022 - 2025	365.000 €
	5.224.300 €

Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB 3.919.000 Euro

Im Auftrag der Stadt Bocholt unterhält der ESB die städtischen Grün- und Freiflächen. Im Vorjahresvergleich erhöht sich der Aufwand um rd. 57.000 Euro. Ursächlich sind Flächenmehrungen, gestiegene Personal- und Fahrzeugkosten bedingt durch tarifliche Erhöhungen und deutliche Preissteigerungen. Außerdem erfordern extreme Wetterereignisse wie Trockenheit und Stürme einen erhöhten Pflegeaufwand (Bewässerung, Ersatzpflanzung, Herstellen der Verkehrssicherheit, Baumkontrollen etc.).

Klimapaket 2022 – 2025 365.000 Euro

In 2021 wurde der Beschluss gefasst, für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in den Jahren 2022 bis 2025 zusätzliche Mittel bereit zu stellen.

Für 2023 bis 2025 ergeben sich folgende Planansätze:

Klimapaket 2023 - 2025				
		Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	Erhöhung Stellenanteil Klimamanager/in	50.000	50.000	50.000
133341-529100	Baumumfeldverbesserung	150.000	100.000	100.000
133341-531804	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000	50.000	50.000
133341-531805	Förderprogramm Business & Biodiversität	50.000	50.000	50.000
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein	20.000	20.000	20.000
133341-543103	Insektenschutz & Biodiversität	25.000	25.000	25.000
133341-543105	Sonstige Maßnahmen Klimapaket und Sonderfond	70.000	120.000	90.000
143333-529100	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept	100.000	100.000	100.000
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	40.000	40.000	40.000
Summe		555.000	555.000	525.000

Hiervon werden im Produkt 133341 – Grün- und Freiflächen folgende Maßnahmen abgebildet:

Baumumfeldverbesserungen im Bestand und im Vorfeld erforderlicher Neupflanzungen 150.000 Euro
 Viele Baumbeete sind zu klein und die Einfassungen wurden im Laufe der Zeit durch Wurzeldruck beschädigt. Für nachhaltige Baumpflanzungen sollen bei Nachpflanzungen zu kleine Baumbeete soweit möglich vergrößert und optimiert werden, um einen nachhaltigen Baumstandort zu gewährleisten. Diese Maßnahmen sind arbeitsaufwändig und kostenintensiv.

Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume 50.000 Euro
 Alte und große Bäume prägen das Ortsbild und verbessern das Ortsklima. Durch den Klimawandel mit zunehmenden sommerlichen Hitzetagen und vermehrten Stürmen gewinnt die Ausgleichswirkung der großen Bäume noch an Bedeutung. Mit dem Förderprogramm, das seit 2019 besteht, unterstützt die Stadt den Erhalt und die fachgerechte Pflege ortsbildprägender Bäume im Privatbesitz und zugleich wird eine Beratung angeboten bei der Neuanpflanzung heimischer Laubbäume als ortsbildprägende Bäume der Zukunft.

Förderprogramm Business & Biodiversität 50.000 Euro
 Das Förderprogramm Business & Biodiversität, welches seit 2018 besteht, legt den Fokus auf Bocholter Unternehmen und den Bocholter Einzelhandel mit dem Ziel, größere gewerbliche Grundstücke zu naturnahen Flächen umzugestalten. Im Haushaltsjahr 2023 sind für das Förderprogramm Business & Biodiversität 50.000 Euro veranschlagt.

Förderung der Artenvielfalt auf Privatflächen im Bocholter Stadtgebiet, Schotter raus – Vielfalt rein 20.000 Euro
Mit dem Programm zur Förderung der Artenvielfalt auf Privatflächen im Bocholter Stadtgebiet, das vom Rat am 10.07.2019 beschlossen wurde, möchte die Stadt Bocholt Anreize zur naturnahen Gestaltung von Privatgärten geben, bestehende Kies- und Schottergärten zurückzubauen und die Flächen ökologisch aufzuwerten und so einen Mehrwert für Artenschutz und Biodiversität zu erzielen. Das Programm ist speziell für kleinere und mittlere Flächen ab 100 m² ausgelegt. Es stehen Fördermittel in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung.

Förderung von Insektenschutz und Biodiversität 25.000 Euro
Zur Förderung der Artenvielfalt im Stadtgebiet und zur Stärkung der abnehmenden Insektenpopulation sollen weitere Blühstreifen auf städtischen Flächen hergestellt werden.

Sonstige Maßnahmen Klimapakete und Sonderfond 70.000 Euro
Die auf diesem Konto bereitgestellten Haushaltsmittel sind vorgesehen für kleinere Projekte, die nicht die Voraussetzungen für eines der anderen Förderprogramme erfüllen, so dass auch kleinere klimaökologische Maßnahmen realisiert werden können.

Die Positionen „Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept“ und „Förderung Dach- und Fassadenbegrünung“ werden im Budget 143333 – Umweltvorsorge und Umweltschutz abgebildet.

Trotz der gestiegenen Erstattungen an den ESB für die Unterhaltung der Grünflächen sinkt das Ausgabevolumen 2023 gegenüber dem Vorjahr, da in 2022 für die Aktion „800 Bäume zum Stadtjubiläum“ 315.000 € eingeplant waren.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13.3341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	243.000,00	300.000	260.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	243.000,00	320.000	280.000	0	20.000	20.000	20.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	17.916,61	1.030.000	1.465.000	1.270.000	1.590.000	260.000	20.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.263.561,12	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.281.477,73	1.030.000	1.465.000	1.270.000	1.590.000	260.000	20.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.038.477,73	- 710.000	-1.185.000	-1.270.000	-1.570.000	-240.000	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 003-Neuanlage von Grünflächen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	300.000	260.000	0	0	0	0	0	560.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.638,14	710.000	995.000	320.000	320.000	0	0	4.638	2.029.638
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 4.638,14	- 410.000	-735.000	-320.000	-320.000	0	0	-4.638	-1.469.638

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 005-Ausgleichsmaßnahmen										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	100.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.153,31	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	13.153	113.153
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 13.153,31	0	0	0	0	0	0	-13.153	-13.153

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 007-Grünanlagen Industriepark										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	240.000	0	101.042	341.042
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-240.000	0	-101.042	-341.042

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 010-Baumumfeldverbesserungen										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 013-Sanierung Aa-See										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	14.490	14.490
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	400.000	900.000	900.000	0	0	294.067	1.694.067
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	13.664	13.664
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 100.000	-400.000	-900.000	-900.000	0	0	-293.242	-1.693.242

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: 016-Revitalisierung Stadtwald										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	50.000	350.000	0	0	0	400.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	-50.000	-350.000	0	0	0	-400.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt Maßnahme: 017-Freiraumgestaltung Neubau Stadtparkasse										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	243.000,00	0	0	0	0	0	0	1.151.000	1.151.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	125,16	0	0	0	0	0	0	7.822	7.822
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.263.561,12	0	0	0	0	0	0	1.263.561	1.263.561
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 1.020.686,28	0	0	0	0	0	0	-120.383	-120.383

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 133341 – Grün –und Freiflächen

Maßnahme: 003

Bezeichnung: Neuanlage von Grünflächen

	Plan 2023 In Euro	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro	Summe
Landeszuwendung Nordufer	180.000					180.000
Erstattung ESB Grünanlage Phönix	80.000					80.000
Summe Einzahlungen	260.000					
Umgestaltung Nordufer Aa	315.000					315.000
Grünanlage Sporthalle Werther Straße	105.000					105.000
Grünanlage Lowick 7-8 Eisenpaß und Heinrich-Haltermann-Weg	150.000	115.000	115.000			265.000
Grünanlage NW 22/1 Phönix	425.000					425.000
Grünanlage Suderwick 11-4, Arnfrid-Howein-Straße		45.000	45.000			45.000
Grünanlage Mussum 8-22, Pater-Weikamp-Weg		125.000	125.000			125.000
Grünanlage Holtwick 4-14 Kestingstraße		35.000	35.000			35.000
Summe Auszahlungen	995.000	320.000	320.000			
Saldo	-735.000	-320.000	-320.000			

Erläuterungen:

Grünanlage Nordufer Aa:

Im Zusammenhang mit dem angrenzenden privaten Bauvorhaben am Theodor-Heuss-Ring erhielt die Stadt Bocholt einen Grundstücksanteil zur Erweiterung des Grünstreifens entlang der Bocholter Aa. Der wichtige Grünzug am Nordufer der Bocholter Aa soll zwischen Neustraße und Theodor-Heuss-Ring neugestaltet werden. Ein Gestaltungskonzept wurde am 01.02.2018 im Ausschuss für Umwelt und Grün vorgestellt. Für die Umgestaltung des Nordufers wurden Fördermittel bewilligt.

Grünanlage Sporthalle Werther Straße

An der Werther Straße wird von Kreis Borken eine neue Sporthalle gebaut. Nach dem Bau der Sporthalle sollen die Freiflächen begrünt werden.

Die weiteren Grünanlagen sind in den jeweiligen Bebauungsplänen als öffentliche Grünflächen ausgewiesen.

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Ausgleichsmaßnahmen

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen	20.000		20.000	20.000	20.000
Auszahlungen	20.000		20.000	20.000	20.000
Saldo	0		0	0	0

Erläuterungen:

Im Rahmen der Baulandentwicklung sind weitere Ausgleichsflächen zu entwickeln. Für 2023 bis 2026 sind noch keine konkreten Maßnahmen geplant. Für kurzfristig notwendige ökologische und artenschutzrechtliche Ausgleichsflächen sind jährlich 20.000 Euro veranschlagt. Für Einnahmen aus den Kostenerstattungen gem. § 135 a BauGB werden ebenfalls jeweils 20.000 Euro veranschlagt.

Maßnahme: 007

Bezeichnung: Grünanlagen Industrieparkerweiterung

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen					
Auszahlungen				240.000	
Saldo				-240.000	

Erläuterungen:

Im Anschluss an den Endausbau Bebauungsplan 8-19 werden in 2025 die Grünanlagen im Bebauungsplangebiet 8-21 und einige Restflächen im Bebauungsplangebiet 8-19 hergestellt. Der Straßenbau ist veranschlagt beim Budget 123311-054 Erweiterung Industriepark.

Maßnahme: 013

Bezeichnung: Sanierung Aasee-Terrassen

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen					
Auszahlungen	400.000	900.000	900.000		
Saldo	-400.000	-900.000	-900.000		

Erläuterungen:

Der Freiraum der Aa-See-Terrassen muss erneuert werden, da die Uferbefestigung abgängig ist. Im Zuge der Ansiedlung von Gastronomiebetrieben soll nun der gesamte Terrassenbereich umgestaltet werden. Die Kosten sollen durch die Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf kompensiert werden. Die Einnahmen werden im Budget des Fachbereichs Grundstücks- und Bodenwirtschaft abgebildet.

Maßnahme: 016

Bezeichnung: Revitalisierung Stadtwald

	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen					
Auszahlungen	50.000	50.000	350.000		
Saldo	-50.000	-50.000	-350.000		

Erläuterungen:

Der Stadtwald ist ein wichtiges Naherholungszentrum in Bocholt. Er wird von vielen unterschiedlichen Gruppen genutzt. Da in die Gestaltung und das Inventar seit langer Zeit wenig investiert wurde, ist die Anlage teilweise nicht mehr attraktiv. Durch ein neues Gestaltungskonzept sollen Teilbereiche attraktiver gestaltet werden. Im ersten Bauabschnitt soll der Bereich unterhalb der Stadtwald-Terrassen einschließlich der Teichanlage ökologisch aufgewertet und die Aufenthaltsqualität optimiert werden.

Im weiteren Bauabschnitt ist die Revitalisierung der beiden übrigen Teichanlagen vorgesehen. Der Trimpfad soll instandgesetzt und der Spielbereich aufgewertet werden.

Kennzahlen zu 13.3341 Grün- und Freiflächen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal gesamt	7,51 Stellen	8,61 Stellen	10,08 Stellen	9,25 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	5,33 Stellen	6,38 Stellen	7,75 Stellen	6,92 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	1,93 Stellen	1,98 Stellen	1,88 Stellen	1,88 Stellen

Teilergebnisplan

14.3331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

14.3331

14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsuntersuchungen, Sanierungen, Sicherungen, Überwachungsmaßnahmen, Beratungen in Fragen zur Altlastenproblematik, Führung und Fortschreibung des städtischen Altlastenkatasters, Ermittlung altlastenbezogener Informationen für die Bauleitplanung und für Baugenehmigungen
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, AbfallG NRW, WHG, BBodSchG, OBG, BauGB, BauO NRW, UIG, Beschlüsse der StVV;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Fachbereiche/Einrichtungen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Stadtverordnetenversammlung, bauwillige Bürger und Bürgerinnen, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	<p>Strategisch: Gewährleistung der rechtzeitigen Erkennung altlastenbedingter Gefahren im Rahmen der Bauleitplanung und in Baugenehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr für Bauherren und Bürger</p> <p>Operativ: Schrittweise Erfassung aller Verdachts- und Altlastenflächen in Bocholt, Erteilung von Auskünften aus dem Kataster</p>
Verantwortlich	FB 33

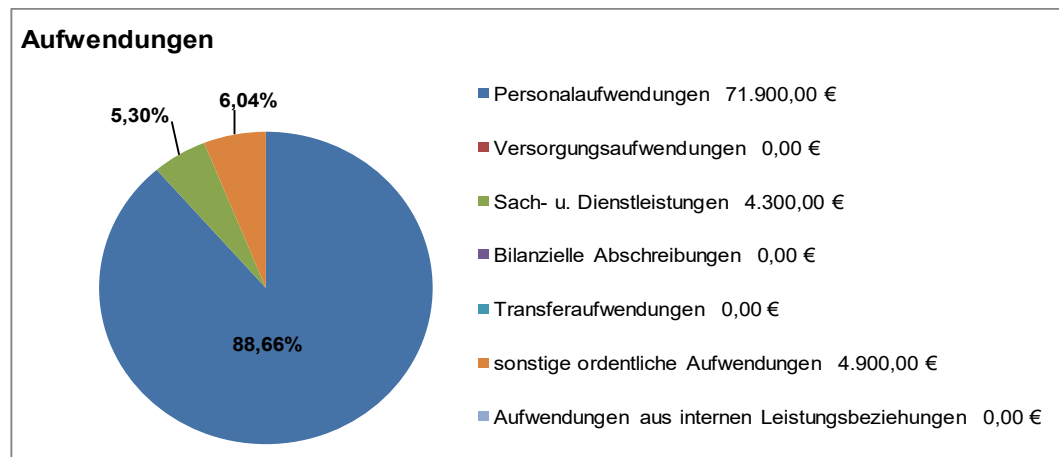
Teilergebnisplan

14.3331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	67.658,25	70.000	71.900	73.100	74.300	75.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.734,50	7.300	4.300	4.400	4.600	4.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.153,22	4.800	4.900	5.100	5.300	5.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	71.545,97	82.100	81.100	82.600	84.200	85.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 71.545,97	- 82.100	- 81.100	- 82.600	- 84.200	- 85.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 71.545,97	- 82.100	- 81.100	- 82.600	- 84.200	- 85.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 71.545,97	- 82.100	- 81.100	- 82.600	- 84.200	- 85.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 71.545,97	- 82.100	- 81.100	- 82.600	- 84.200	- 85.800

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 143331 – Altlasten und Bodenschutz

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	78.565	71.546	82.100	81.100	+1.000
Saldo	-78.565	-71.546	-82.100	-81.100	+1.000



Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2023
Personalaufwand	71.900 €

Wesentliche Aufwandsposition im Budget Altlasten und Bodenschutz ist der Personalaufwand.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14.3331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 143331 – Altlasten und Bodenschutz

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Stellen gesamt	Stellen gesamt	0,79 Stellen	0,79 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,09 Stellen	0,09 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen

Teilergebnisplan

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

14.3333

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Kurzbeschreibung	Daseinsvorsorge, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für die zukünftigen Generationen, Integration von Umweltbelangen in kommunales Verwaltungshandeln, Steuerungsunterstützung für den Verwaltungsvorstand, eigenverantwortliche Entwicklung und Durchführung umweltrelevanter medienübergreifender Projekte, Verbesserung der Umweltqualität und des Klimaschutzes sowie Klimafolgenanpassung in Bocholt, fachkundige Beratung anderer Fachbereiche sowie Federführung bei interkommunalen/überregionalen Projekten mit Umweltrelevanz, fachliche Stellungnahmen, strategische Steuerung des Umweltschutzes, Federführung European Energy Award sowie European Climate Award, sowie Neuerstellung Klimaschutzkonzept
Auftragsgrundlage	Beschluss des Rates, der Fachausschüsse, des Verwaltungsvorstandes, BNatSchG, BauGB, EnEV, EnEG, Klimaschutzgesetz der Bundesregierung, Klimaschutzplan NRW, Klimaschutzvorgaben des Münsterlandes und des Kreises Borken, EEG, EEWärmeG, UVPG, BImSchG, BImSchV, BiomasseV, WHG, EU-WRRL, etc.
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche, städt. Eigenbetriebe sowie Tochterunternehmen, externe Kooperationspartner, Einrichtungen, Handwerksbetriebe, Förderbehörden, Unternehmer und Unternehmerinnen, Gewerbetreibende, Verbände, Verwaltungsvorstand, gemeinnützige Vereine
Ziele	Vorsorgender Umweltschutz, Prävention, Verbesserung der Umweltqualität und des Klimaschutzes in Bocholt, Vermeidung sowie Vermindern von Auswirkungen des Klimawandels vor Ort, Klimafolgenanpassung, Senkung des Heizenergie- und Stromverbrauchs sowie Reduzierung des Wasserverbrauchs, Forcieren eines energiesparenden und umweltgerechten Baustandards, Erhöhung der Sanierungsquote und Sanierungsqualität in Bocholt, Reduzierung des CO ₂ -Ausstosses, Aufklärung in wichtigen Umweltfragen, Förderung umweltorientierten Verhaltens und Handelns, Steigerung der Biodiversität in Bocholt, Schonung von Ressourcen, Stärkung regenerativer Energien und des Einsatzes intelligenter, effizienter Techniken, Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Verbesserung der biologischen und chemischen Gewässergüte in Bocholt zur Gewässergüteklasse II sowie Entwicklung der Gewässer als Lebensraum, Umweltschutz als Standortfaktor für die Wirtschaft, Wirtschaftsförderung durch Forcieren privater Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen, Energiewende vor Ort, Förderung umweltfreundlicher Mobilität
Verantwortlich	FB 33

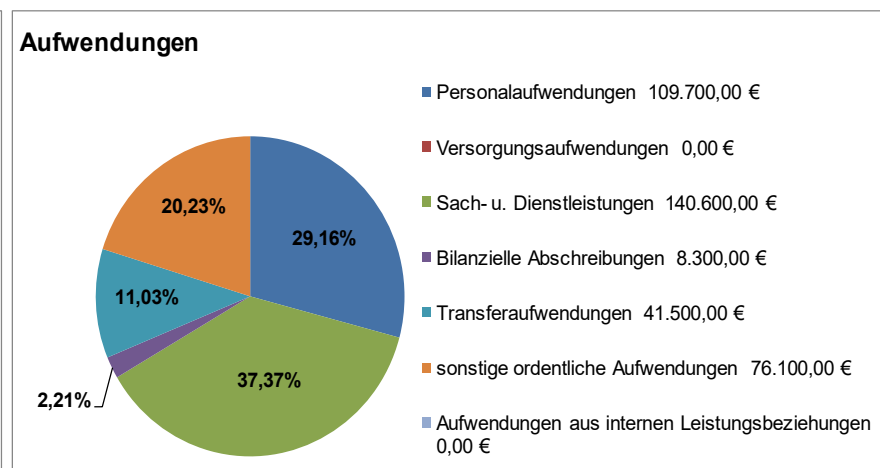
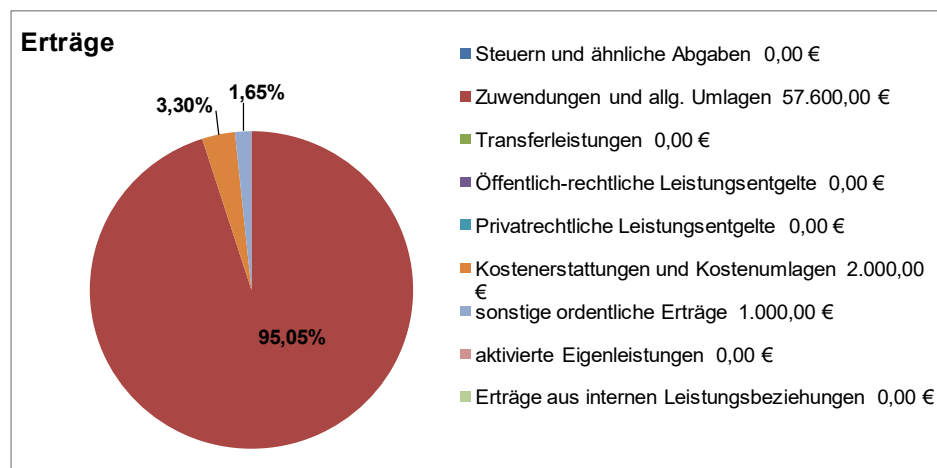
Teilergebnisplan

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.388,63	88.000	57.600	84.600	32.600	84.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	0	4.100	0	4.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	16.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	38.988,63	111.000	60.600	91.700	35.600	91.700
11	- Personalaufwendungen	90.440,37	105.000	109.700	111.300	113.000	114.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.666,72	94.000	140.600	141.200	141.800	142.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.868,78	7.900	8.300	8.300	8.300	8.300
15	- Transferaufwendungen	71.258,97	56.500	41.500	41.500	41.500	41.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.890,93	138.000	76.100	155.100	77.900	156.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	266.125,77	401.400	376.200	457.400	382.500	463.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 227.137,14	- 290.400	-315.600	-365.700	-346.900	-372.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 227.137,14	- 290.400	-315.600	-365.700	-346.900	-372.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 227.137,14	- 290.400	-315.600	-365.700	-346.900	-372.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 227.137,14	- 290.400	-315.600	-365.700	-346.900	-372.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 143333 – Umweltvorsorge und Umweltschutz

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	42.775	38.989	111.000	60.600	-50.400
Aufwendungen	224.907	266.126	401.400	376.200	+25.200
Saldo	-182.132	-227.137	-290.400	-315.600	-25.200



Erträge:

Wesentliche Erträge	2023
Erträge aus Landeszuwendungen Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz	50.600 €
	50.600 €

Es handelt sich um die Förderungen von „LEADER-Projekten“, der Aktion „Stadtradeln“ und anderer Aktionen „Pro Rad“, die in 2023 geplant sind.

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2023
Personalaufwendungen	109.700 €
Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	40.000 €
Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept	100.000 €
Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz	58.000 €
	307.700 €

Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept

Die Mittel dienen zur Umsetzung erster Maßnahmen aus dem überarbeiteten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept.

Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz

Es sind folgende Projekt für das Jahr 2023 geplant:

- Wohnhäuser-Optimal (Informations- und Motivationskampagne)
- Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität
- Stadtradeln

Klimapaket 2023 – 2025

Klimapaket 2023 - 2025				
		Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	Erhöhung Stellenanteil Klimamanager/in	50.000	50.000	50.000
133341-529100	Baumumfeldverbesserung	150.000	100.000	100.000
133341-531804	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000	50.000	50.000
133341-531805	Förderprogramm Business & Biodiversität	50.000	50.000	50.000
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein	20.000	20.000	20.000
133341-543103	Insektenschutz & Biodiversität	25.000	25.000	25.000
133341-543105	Sonstige Maßnahmen Klimapaket und Sonderfond	70.000	120.000	90.000
143333-529100	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept	100.000	100.000	100.000
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	40.000	40.000	40.000
Summe		555.000	555.000	525.000

Beim Budget 143333 – Umweltvorsorge und Umweltschutz sind für folgende Maßnahmen, die durch das in 2021 beschlossene Klimapaket aufgestockt wurden, Mittel veranschlagt worden:

Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept 100.000 Euro

Das noch vorliegende Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept stammt aus dem Jahre 2013. In 2022 wurde ein Auftrag vergeben für ein neues Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept. Für die sich daraus ergebenden umzusetzenden Maßnahmen werden 100.000 Euro in 2023 veranschlagt.

Förderung von Dach- und Fassadenbegrünungen 40.000 Euro

Von Dachbegrünungen gehen zahlreiche positive Wirkungen aus. Unter anderem verbessern Gründächer die kleinklimatischen Verhältnisse sowie die Staubbindung und erhöhen die Luftfeuchtigkeit. Außerdem schirmen sie Hitze ab. Begrünte Fassaden tragen ebenfalls zu einer Verbesserung des Mikroklimas bei und senken die Hitzebelastung vor Ort. Durch Anpassung der Förderrichtlinien in 2021 ist die Fassadenbegrünung in das Förderprogramm integriert worden.

Die weiteren Maßnahmen des Klimapaketes werden im Budget 133341 – Grün- und Freiflächen abgebildet.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.792,89	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.792,89	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.792,89	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 14.3333										
Maßnahme: mehrere										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.792,89	0	0	0	0	0	0	2.793	2.793
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.792,89	0	0	0	0	0	0	-2.793	-2.793

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 143333 – Umweltvorsorge und Umweltschutz

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt	Personal	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen
Höherer Dienst	Personal	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen
Gehobener Dienst	Personal	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen

Budget -34-

Wasserbau



34 Wasserbau

13.3422 Wasserbau

Teilergebnisplan

34 - ESB

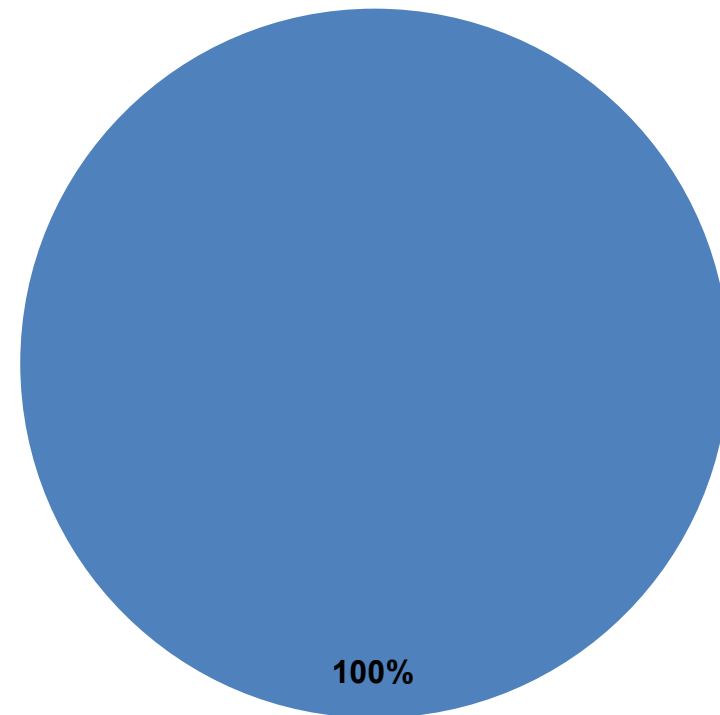
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.401,26	75.100	62.300	62.300	62.300	62.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.343,37	310.000	310.000	315.000	315.000	315.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14,82	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.353,83	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	417.113,28	405.100	392.300	397.300	397.300	397.300
11	- Personalaufwendungen	- 8.942,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.177,18	805.300	900.100	740.100	580.100	580.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.337,57	94.200	83.600	83.600	83.600	83.600
15	- Transferaufwendungen	65.555,07	60.000	85.000	90.000	95.000	95.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.997,52	316.000	322.000	327.000	332.000	332.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	740.125,34	1.275.500	1.390.700	1.240.700	1.090.700	1.090.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 323.012,06	- 870.400	-998.400	-843.400	-693.400	-693.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 323.012,06	- 870.400	-998.400	-843.400	-693.400	-693.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 323.012,06	- 870.400	-998.400	-843.400	-693.400	-693.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.353,83	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 328.365,89	- 870.400	-998.400	-843.400	-693.400	-693.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

34 - ESB

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.920,00	0	720.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	53.920,00	0	720.000	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	334.147,44	350.000	1.241.200	0	2.900.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.348,92	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	350.496,36	350.000	1.241.200	0	2.900.000	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 296.576,36	- 350.000	-521.200	0	-2.900.000	0	0

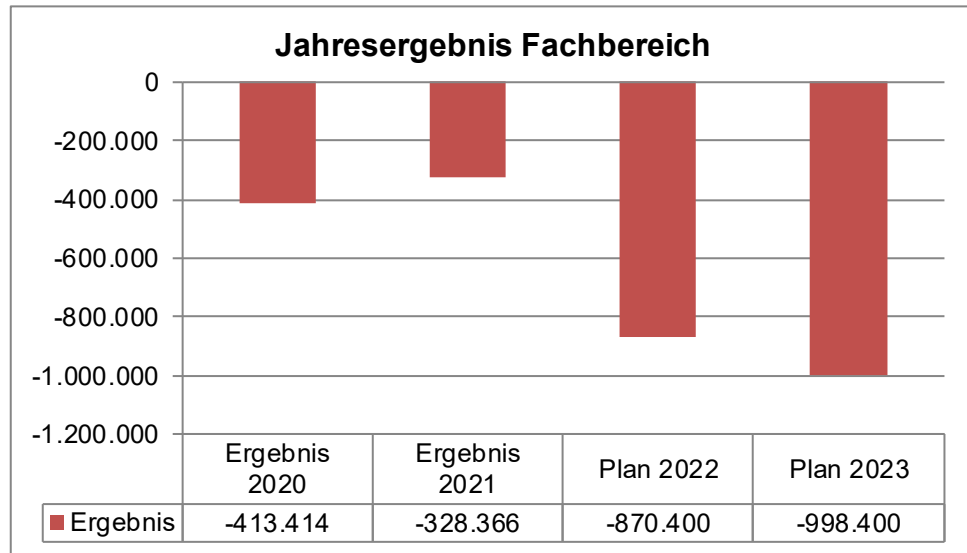
■ **133422 - Wasserbau**



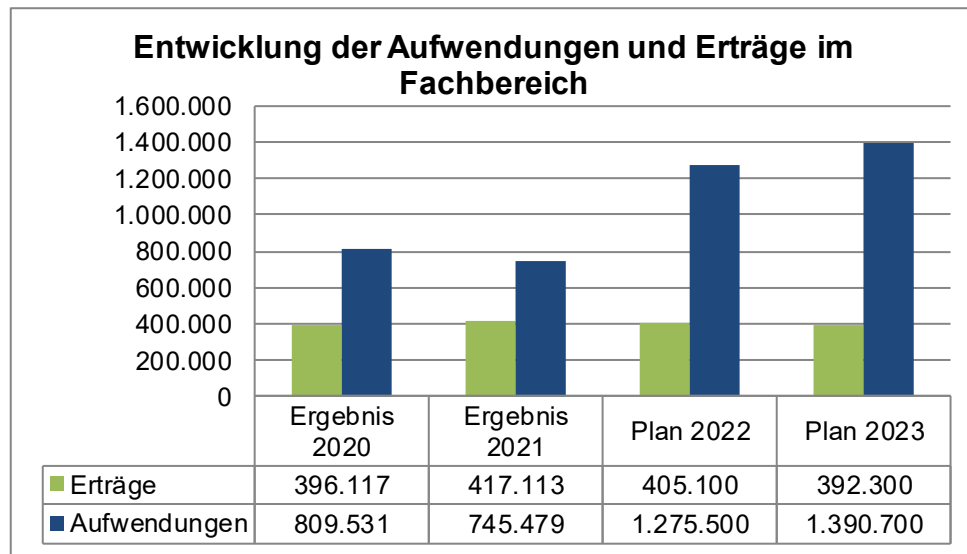
**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan

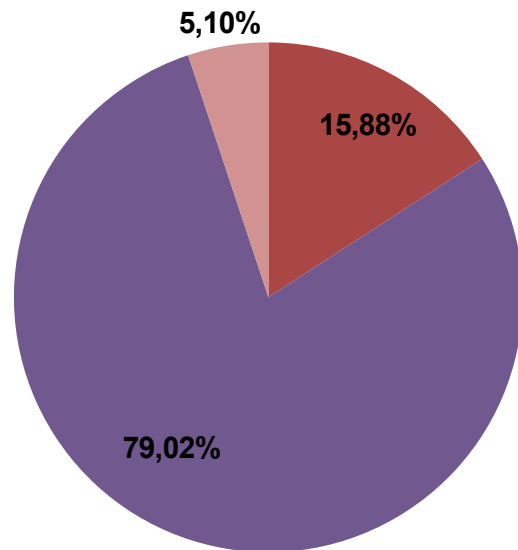


- Das Jahresergebnis 2023 hat sich im Vergleich zu 2022 um 178.000 Euro verschlechtert. Dies liegt vor allem an den gestiegenen Aufwendungen.



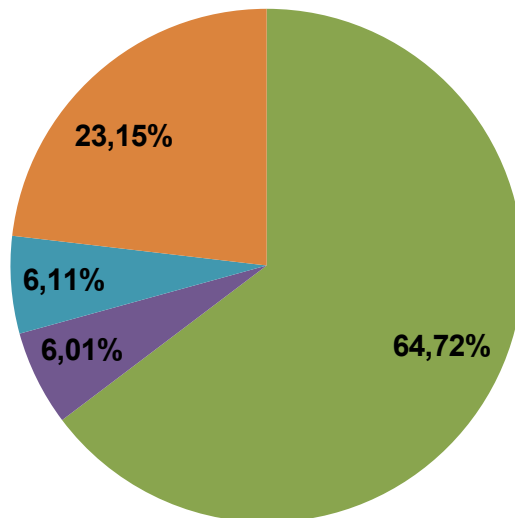
- Planvergleich 2022 – 2023:
Eine geringfügige Veränderung in den Erträgen ergibt sich durch die Auflösung von Sonderposten. Bei den Aufwendungen wurde dem allgemein erhöhte Preisniveau Rechnung getragen. Für die Bewirtschaftungskosten einzelner Projekte sind zusätzliche Mittel erforderlich.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allg. Umlagen 62.300,00 €
- Transferleistungen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 310.000,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige ordentliche Erträge
- aktivierte Eigenleistungen 20.000,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Aufwendungen



- Personalaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Sach- u. Dienstleistungen 900.100,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 83.600,00 €
- Transferaufwendungen 85.000,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 322.000,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
133422 - Wasserbau	-413.414	-328.366	-870.400	-998.400	-128.000
Gesamt	-413.414	-328.366	-870.400	-998.400	-128.000

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
133422 - Wasserbau	-139.076	-296.576	-350.000	-521.200	-171.200
Gesamt	-139.076	-296.576	-350.000	-521.200	-171.200

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	0,05	0,00	0,00	0,00
Stellen gehobener Dienst	0,30	0,00	0,00	0,00
Stellen mittlerer Dienst	0,35	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	0,70	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	82.095 €	0 €	0 €	0 €
ordentlicher Aufwand FB	801.021 €	740.125 €	1.275.500 €	1.390.700 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	10,25%	0,00%	0,00%	0,00%

Erläuterungen:

Durch die organisatorische Übertragung des Produktes Wasserbau an den ESB entfällt der personelle Aufwand ab 2021.

C. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

13.3422 Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB

13.3422

13.3422 Wasserbau

Kurzbeschreibung	Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Gewässerausbaumaßnahmen einschließlich aller notwendigen Anlagen, Wehre, Durchlässe etc., Erstellung von Konzepten zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern, Unterhaltung der vorhandenen Gewässer und Anlagen, Wehre, Verteilerbauwerke, Durchlässe, Erstellen von HWSK (Hochwasserschutzkonzepten), Maßnahmen zum Schutz von Oberflächen- und Grundwasser, Mitarbeit in Wasser- und Bodenverbänden, Gewässerbenutzungen
Auftragsgrundlage	WHG, LWG, Europäische Wasserrahmenrichtlinie, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit Verbänden, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Zielgruppen	Gewässerbenutzer, Wasser- und Bodenverbände, Anlieger an Gewässern, Ausschüsse
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Erhaltung, Anreicherung und Verbesserung des Zustandes der Fließgewässer zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes/Potentials gemäß EU-WRRL sowie in technischer und gestalterischer Hinsicht für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerläufe allgemein - Stauanlagen und sonstige bauliche Anlagen - Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken - Anlage von naturnahen Gewässerabschnitten (Trittsteinkonzept) - Prüfung der Nutzbarkeit regenerativer Energie mittels Wasserkraft - Akquirierung von öffentlichen Zuwendungen - Integration Gewässerplanung / Wasserbauplanung in die vorbereitende Bauleitplanung und Freiraumplanung sowie Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen für Projektplanungen - Hochwasserschutz <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerrahmenplan Bocholt, Umsetzungsfahrplan für die Gewässer in Bocholt - Umbau Stauanlage Eisenhütte (planerische, rechtliche und genehmigungstechnische Umsetzung für Stauwehr, Umgehungsgerinne, Wasserkraft, Infrastruktur) - Konzeptionelle Grundlagenplanung für Regionale 2016 - Raumstrukturen für urbane Fließgewässer - Gewässerausbaumaßnahmen - Umbau Stauanlage Stadtschleuse - Sanierung Stauanlage Königsmühle
Verantwortlich	FB 34

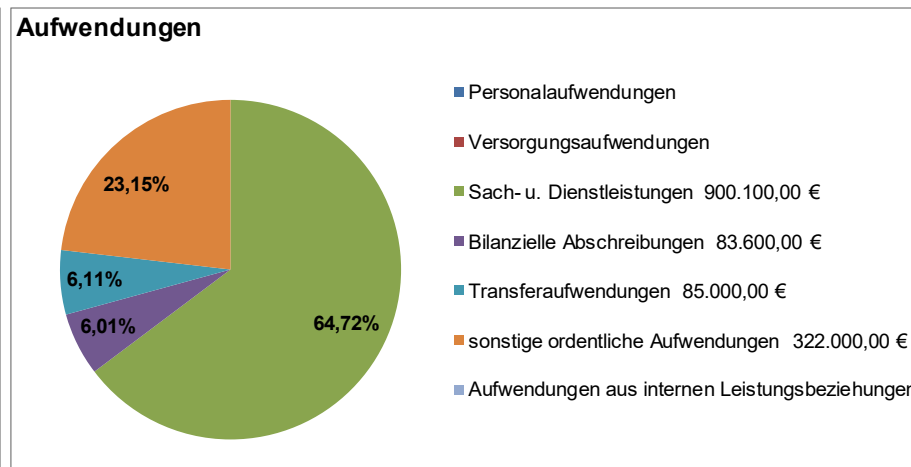
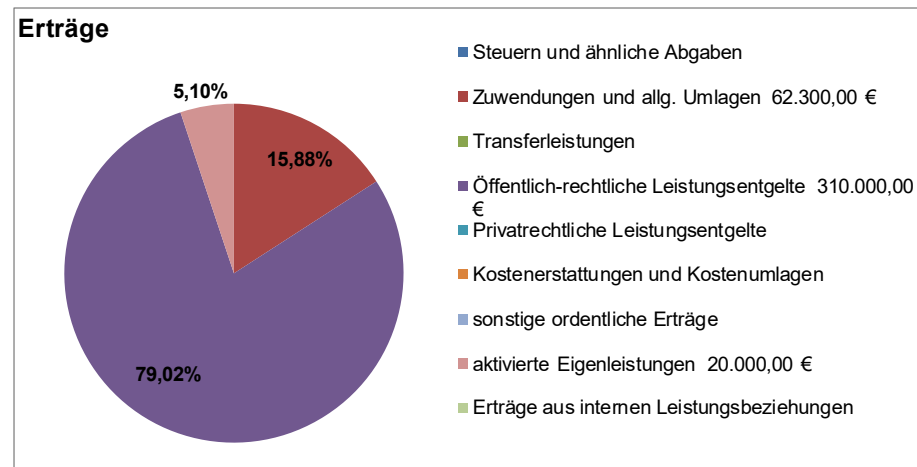
Teilergebnisplan

13.3422 Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.401,26	75.100	62.300	62.300	62.300	62.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.343,37	310.000	310.000	315.000	315.000	315.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14,82	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.353,83	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	417.113,28	405.100	392.300	397.300	397.300	397.300
11	- Personalaufwendungen	- 8.942,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.177,18	805.300	900.100	740.100	580.100	580.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.337,57	94.200	83.600	83.600	83.600	83.600
15	- Transferaufwendungen	65.555,07	60.000	85.000	90.000	95.000	95.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.997,52	316.000	322.000	327.000	332.000	332.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	740.125,34	1.275.500	1.390.700	1.240.700	1.090.700	1.090.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 323.012,06	- 870.400	-998.400	-843.400	-693.400	-693.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 323.012,06	- 870.400	-998.400	-843.400	-693.400	-693.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 323.012,06	- 870.400	-998.400	-843.400	-693.400	-693.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.353,83	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 328.365,89	- 870.400	-998.400	-843.400	-693.400	-693.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 133422 - Wasserbau

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	396.117	417.113	405.100	392.300	-12.800
Aufwendungen	809.531	745.479	1.275.500	1.390.700	-115.200
Saldo	-413.414	-328.366	-870.400	-998.400	-128.000



Die Erträge aus Transferleistungen in Höhe von 310.000 € betreffen die Gebühren für die Unterhaltung von Fließgewässern.

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wurden die aktuell hohen Preissteigerungen berücksichtigt.

Allein bei der Maßnahme Entsandung Aa-See sind die Kosten um ca. 100.000,00 € gestiegen.

Die Bewirtschaftungskosten für das Stauwehr Eisenhütte (nach Fertigstellung) sowie für das Bewirtschaftungskonzept Aa-See werden in Summe ca. 150.000 € zusätzliche Mittel binden.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13.3422 Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.920,00	0	720.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	53.920,00	0	720.000	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	334.147,44	350.000	1.241.200	0	2.900.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.348,92	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	350.496,36	350.000	1.241.200	0	2.900.000	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 296.576,36	- 350.000	-521.200	0	-2.900.000	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB										
Maßnahme: 001-Neubau Stauwehr zur Eisenhütte										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.270.000	2.270.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.396,43	0	100.000	0	0	0	0	4.839.694	4.939.694
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 62.396,43	0	-100.000	0	0	0	0	-2.569.694	-2.669.694

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB										
Maßnahme: 005-Schöpfwerk Alte Aa										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	81.320	81.320
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	15.731	15.731
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.009,10	0	100.000	0	0	0	0	179.608	279.608
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	755	755
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 35.009,10	0	-100.000	0	0	0	0	-83.311	-183.311

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB										
Maßnahme: 008-Umflutungsgebiet Laaker Bach (Dingdener Str., Vennweg)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.920,00	0	0	0	0	0	0	212.320	212.320
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.717,85	0	0	0	0	0	0	376.150	376.150
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 106.797,85	0	0	0	0	0	0	-163.830	-163.830

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB										
Maßnahme: 010-Durchgängigkeit Stadtschleuse										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.194,14	150.000	261.200	0	1.000.000	0	0	13.442	1.424.642
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 5.194,14	- 150.000	-261.200	0	-1.000.000	0	0	-13.442	-1.424.642

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB										
Maßnahme: 012-Weberquartier Bocholter Aa										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.570,22	200.000	200.000	0	1.900.000	0	0	121.071	2.421.071
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 9.570,22	- 200.000	-50.000	0	-1.900.000	0	0	-121.071	-2.271.071

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
Produkt: 13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB										
Maßnahme: 013-Park am Sandbach										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	570.000	0	0	0	0	0	570.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	580.000	0	0	0	0	0	580.000
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
Produkt: 13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	35.000	35.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.259,70	0	0	0	0	0	0	310.320	310.320
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	16.348,92	0	0	0	0	0	0	16.349	16.349
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 77.608,62	0	0	0	0	0	0	-291.669	-291.669

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 133422 - Wasserbau

Maßnahme: 001

Bezeichnung: Neubau Stauwehr Eisenhütte

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen							
Auszahlungen	56.329		100.000				
Saldo	-56.329		-100.000				

Erläuterungen:

Die Hauptarbeiten am Stauwehr sind abgeschlossen. Es erfolgen noch Restarbeiten und Optimierungen auf der Grundlage der Ergebnisse des Fischmonitorings, u.a. die Installation eines Schwimmbalkens zur Abhaltung von Ästen, Blättern etc. zwecks Freihalten des Fischpasses und Korrekturen im Bereich des Naturgerinnes und der Einlaufblende.

Maßnahme: 005

Bezeichnung: Schöpfwerk Alte Aa

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen							
Auszahlungen	36.009		100.000				
Saldo	-36.009		-100.000				

Erläuterungen:

Die Arbeiten befinden sich in der Umsetzung und werden je nach Verfügbarkeit der Materialien in 2023 abgeschlossen.

Maßnahme: 010

Bezeichnung: Durchgängigkeit Stadtschleuse

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen							
Auszahlungen	4.378	150.000	261.200		1.000.000		
Saldo	-4.378	-150.000	-261.200		-1.000.000		

Erläuterungen:

Da das Bauwerk abgängig und in einem technisch veralteten Zustand ist, ist eine Erneuerung aus Gründen der Erhaltung des Hochwasserschutzes dringend geboten. Hierzu werden alternativ verschiedene Varianten gem. Ministerialblatt im Vorfeld untersucht. Gemäß europäischer Wasserrahmenrichtlinie muss die Durchgängigkeit des Gewässers bis zum Jahr 2027 gegeben sein. Verankert ist die Maßnahme im zugehörigen Umsetzungsfahrplan 2019.

Maßnahme: 012

Bezeichnung: Weberquartier

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 20 22 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen			150.000				
Auszahlungen	8.325	200.000	200.000		1.900.000		
Saldo	-8.325	-200.000	-50.000		-1.900.000		

Erläuterungen:

Im Zuge der Erschließung des Weberquartiers erfolgt die ökologische Umgestaltung des Uferbereiches verbunden mit dem Bau einer Promenade für den Rad- und Fußgängerverkehr in diesem Abschnitt.

Maßnahme: 013

Bezeichnung: Park am Sandbach

	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023	VE	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen			570.000				
Auszahlungen			580.000				
Saldo			-10.000				

Erläuterungen:

Im Rahmen des Projektes ist die Umgestaltung des rd. 2 ha großen Areals inklusive einer vorhandenen Teichanlage und eines urban geprägten Gewässers geplant. Vorgesehen ist, neben einer attraktiven, blühenden und insektenfreundlichen Bepflanzung, das Element „Wasser“ erlebbar für die Bevölkerung zu machen. Die Funktionstüchtigkeit eines Gewässers als Quelle von Leben, des Habitats für heimische Pflanzen und Tiere, als Ort der Naherholung und Begegnung sowie in seiner Funktion als kühlende „Mikro-Klimaanlage“ soll dauerhaft verbessert werden. Die in den letzten Jahren immer häufiger und stärker auftretenden Hitzeperioden und zunehmende Versandung haben in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen geführt. Dieser Zustand soll nachhaltig verbessert werden und darüber hinaus sollen ökologisch wertvolle Uferzonen und Aufenthaltsqualitäten geschaffen werden. Die urbane Lebensqualität wird so gesteigert und die Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels erhöht. Die Projektumsetzung wird im Rahmen des Bundesprogramms zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel gefördert.

**Fachbereich -40-
Finanzen und Beteiligungen**

40 Finanzen und Beteiligungen

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u.
Beteiligungen

01.4020 Finanzbuchhaltung

01.4030 Forderungsmanagement

07.9999 Gesundheitswesen

16.8888 Technisches Produkt

16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.466,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366.067,62	375.200	300.800	300.800	300.800	300.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.303,06	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	368.836,68	378.500	304.100	304.100	304.100	304.100
11	- Personalaufwendungen	2.162.129,91	2.271.000	2.360.700	2.391.600	2.422.900	2.454.900
12	- Versorgungsaufwendungen	270.025,91	368.500	451.900	458.100	464.300	470.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.660,95	117.100	109.400	110.900	112.400	113.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.440,81	131.100	155.400	157.600	159.800	162.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.663.257,58	2.887.700	3.077.400	3.118.200	3.159.400	3.201.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.294.420,90	- 2.509.200	-2.773.300	-2.814.100	-2.855.300	-2.897.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.294.420,90	- 2.509.200	-2.773.300	-2.814.100	-2.855.300	-2.897.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.294.420,90	- 2.509.200	-2.773.300	-2.814.100	-2.855.300	-2.897.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.500,00	76.600	74.600	74.600	74.600	74.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	656,08	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.224.576,98	- 2.432.600	-2.698.700	-2.739.500	-2.780.700	-2.822.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

40 - Finanzen und Beteiligungen

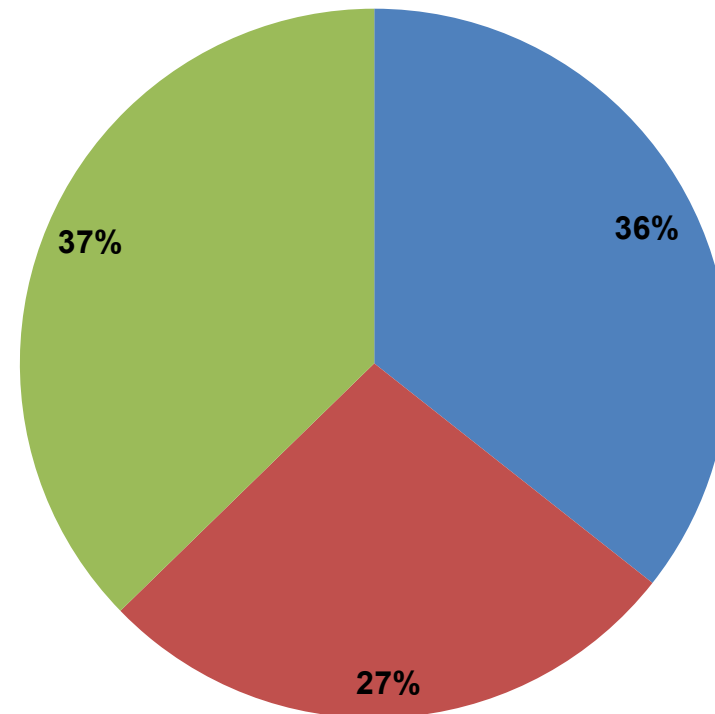
Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

FB Finanzen und Beteiligungen

■ 014010 - Finanzsteuerung der
Gesamtverwaltung und Beteiligungen

■ 014020 - Finanzbuchhaltung

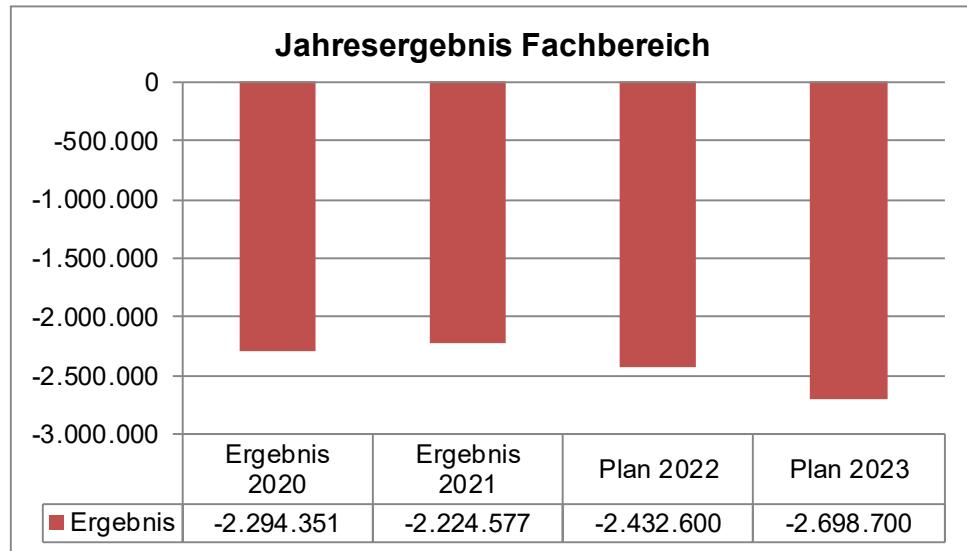
■ 014030 - Forderungsmanagement



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

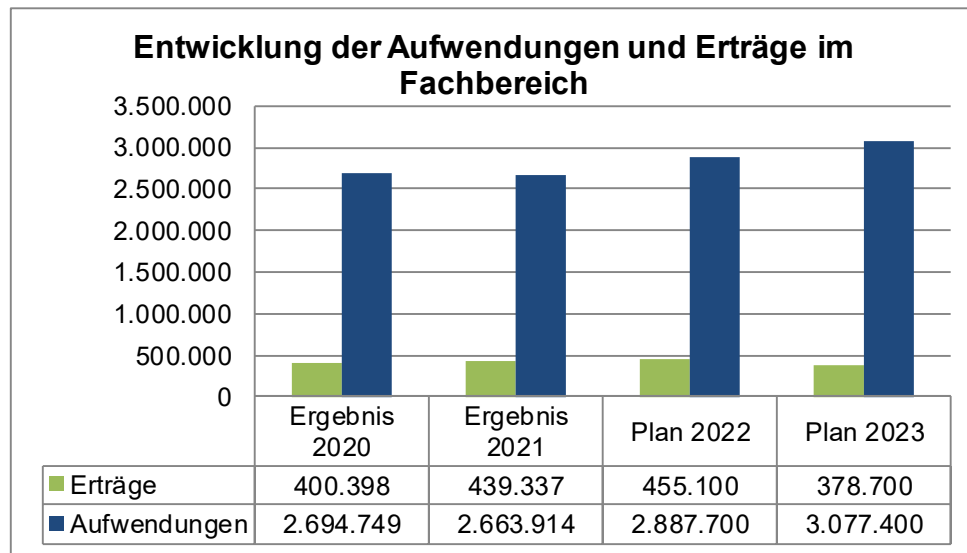
A. Gesamtbudget Fachbereich

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

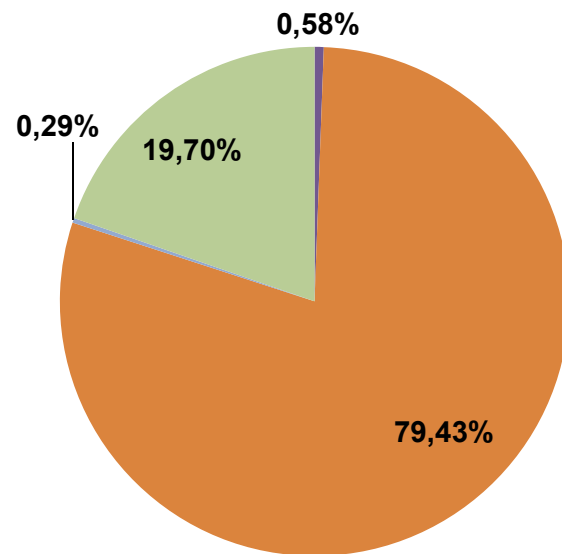
- Das geplante Jahresergebnis 2023 beläuft sich auf rd. -2,7 Mio. €.
- Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das geplante Ergebnis um 266.100 €.
- Die Verschlechterung resultiert insbesondere aus gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie geringeren Erträgen aus Kostenerstattungen.



Erläuterungen:

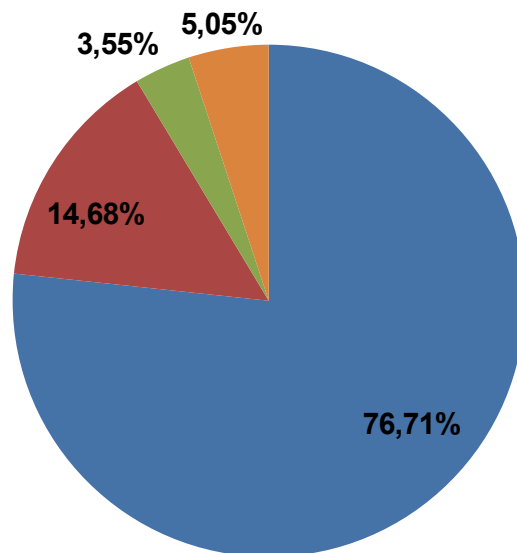
- Die Gesamtaufwendungen in Höhe von rd. 3,1 Mio. € setzten sich im Wesentlichen aus Personal- und Versorgungsaufwendungen zusammen (2,8 Mio. €).
- Der Graphik ist zu entnehmen, dass die Aufwendungen kontinuierlich leicht steigen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die geplanten Aufwendungen um 189.700 €.
- Die Gesamterträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 76.400 € gesunken. Hierbei handelt es sich um geringere Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 2.200,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen u. Kostenumlagen 300.800,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 1.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 74.600,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 2.360.700,00 €
- Versorgungsaufwendungen 451.900,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 109.400,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 155.400,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen	-712.293	-632.802	-846.200	-990.800	-144.600
014020 - Finanzbuchhaltung	-678.256	-673.593	-682.300	-696.100	-13.800
014030 - Forderungsmanagement	-903.801	-918.181	-904.100	-1.011.800	-107.700
Gesamt	-2.294.350	-2.224.577	-2.432.600	-2.698.700	-266.100

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
014020 - Finanzbuchhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
014030 - Forderungsmanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	15,53	17,09	17,09	17,30
Stellen mittlerer Dienst	10,54	13,50	13,50	13,29
Personal gesamt	28,07	32,59	32,59	32,59
Personalaufwand	2.077.315 €	2.162.130 €	2.271.000 €	2.360.700 €
ordentlicher Aufwand FB	2.694.697 €	2.663.258 €	2.887.700 €	3.077.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	77,09%	81,18%	78,64%	76,71%

Erläuterungen:

Der Gesamtstellenbedarf im Fachbereich Finanzen und Beteiligungen ist seit dem Jahr 2021 konstant. Im Vorjahresvergleich ist lediglich eine Verschiebung von 0,21 Stellenanteile zwischen dem mittleren Dienst und dem gehobenen Dienst zu verzeichnen. Darüber hinaus erfolgt eine Stellenverschiebung zwischen den Geschäftsbereichen „Kämmerei und Beteiligungen“ (+0,5 Stellen) und „Finanzbuchhaltung“ (-0,5 Stellen).

Die Personalaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 90.000 €. Ursächlich für diese Entwicklung ist die bereits beschriebene Stellenverschiebung vom mittleren Dienst zum gehobenen Dienst sowie gesetzliche bzw. tarifliche Besoldungs- und Gehaltssteigerungen.

Da die ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zu den Personalaufwendungen prozentual stärker steigen, sinkt der Prozentsatz der Kennzahl „Personalintensität“ im Vergleich zum Jahr 2022.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u. Beteiligungen Verschuldung je Einwohner	1.012,88 €	958,45 €	1.569,65 €	1.585,39 €	Es handelt sich um die Verschuldung je Einwohner - Es wurde der Gesamtbetrag der Schulden des Kernhaushaltes herangezogen.
014030 - Forderungs-management Anteil Gewerbesteuertrag	22,28%	24,18%	23,15%	26,83%	Es handelt sich um den prozentualen Anteil der Gewerbesteuererträge im Verhältnis zu den Gesamterträgen.
014030 - Forderungs-management Anzahl Grundbesitzabgaben- bescheide	31.477 Stck.	31.725 Stck.	32.500 Stck.	32.500 Stck.	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- V. Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Investitionstätigkeit)
- VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

01.4010

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

Kurzbeschreibung	<p>Haushaltswesen</p> <p>Erstellung und Ausführung des NKF-Haushaltes, Zentrales Controlling (Erstellung von Abweichungsanalysen, Prognosen und standardisierten Controllingberichten für Verwaltung und Politik), Weiterentwicklung des dezentralen Controllings in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses, Pflege und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie Gebühren- und Entgeltkalkulationen, Erstellung von Satzungen und Entgeltordnungen, Verwaltung der Wohnungsbau-, Wohnungsfürsorgedarlehen, zentrales und aktives Schuldenmanagement</p> <p>Beteiligungsmanagement, Compliance und Steuerangelegenheiten</p> <p>Beteiligungsmanagement und -controlling, Vorgabe finanz- und betriebswirtschaftlicher Rahmenregelungen für die Verwaltung, zentrales Vertragsmanagement, Bearbeitung von Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldnerin, Beratung der Fachbereiche in Steuerfragen, Compliance und Good Governance</p> <p>Finanzanlage- und Liquiditätsmanagement</p> <p>Anlage und Verwaltung von Kapital in Absprache mit der Kämmerin sowie der Politik. Bewertung, Steuerung und Kontrolle der den jeweiligen Anlagearten innewohnenden Anlagerisiken sowie Ausführung von Berichtspflichten im Rahmen des zentralen Controllingberichtes und des Jahresberichtes. Ermittlung, Bewertung und Planung des städtischen Liquiditätsbestandes inkl. Risiken sowie Sicherung der stetigen Zahlungsfähigkeit der Stadt.</p>
Auftragsgrundlage	GO NRW, KomHVO, AO, KAG, Steuergesetze, GFG, Spezialgesetze, Haushaltssatzung, Verordnungen, Beschlüsse der StVV, Aufträge des Verwaltungsvorstandes
Zielgruppen	Fachbereiche/Einrichtungen, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, städtische Beteiligungen, Kreditinstitute, Informationen und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Darlehensnehmer, Finanzamt
Ziele	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung und Erhaltung des finanziellen Handlungsspielraumes der Stadt Bocholt, Einbindung der Beteiligungen in die vorgegebenen strategischen Leitbilder und Ziele, zeitnahe Information des Verwaltungsvorstandes, der politischen Gremien und der Fachbereiche als Steuerungsunterstützung zu Entscheidungen der jeweils verantwortlichen Gremien, zeitnahe Erstellung des Haushaltsplanes sowie des Jahres- und Gesamtabchlusses
Verantwortlich	FB 40

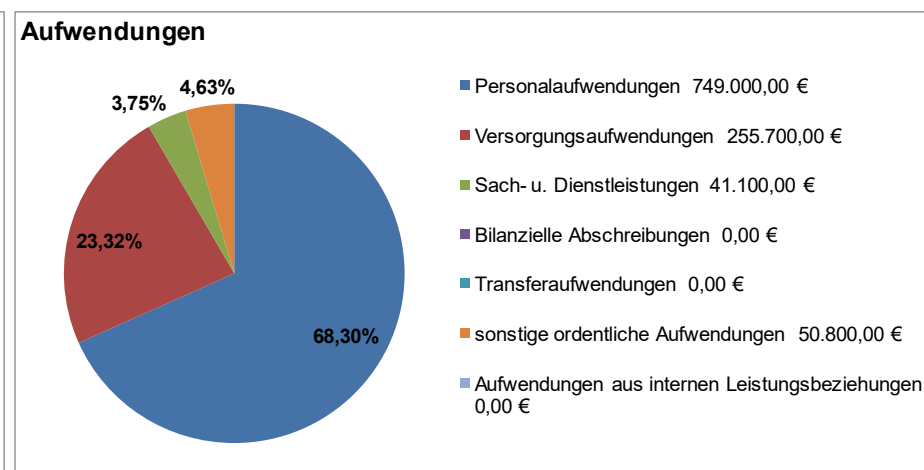
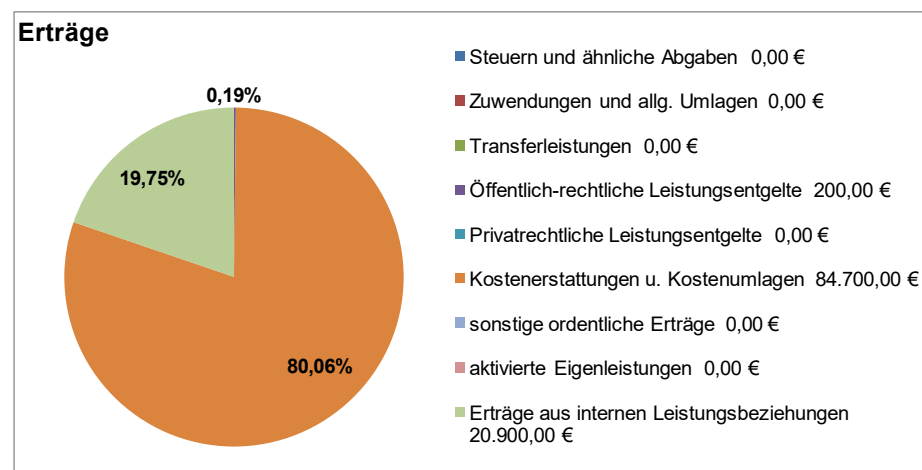
Teilergebnisplan

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180,00	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.400,00	94.300	84.700	84.700	84.700	84.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	99.580,00	94.500	84.900	84.900	84.900	84.900
11	- Personalaufwendungen	533.208,68	667.000	749.000	757.700	766.500	775.500
12	- Versorgungsaufwendungen	131.203,97	189.000	255.700	259.200	262.700	266.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.879,13	62.000	41.100	41.500	41.900	42.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.190,66	44.900	50.800	51.400	52.000	52.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	753.482,44	962.900	1.096.600	1.109.800	1.123.100	1.136.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 653.902,44	- 868.400	-1.011.700	-1.024.900	-1.038.200	-1.051.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 653.902,44	- 868.400	-1.011.700	-1.024.900	-1.038.200	-1.051.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 653.902,44	- 868.400	-1.011.700	-1.024.900	-1.038.200	-1.051.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.100,00	22.200	20.900	20.900	20.900	20.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 632.802,44	- 846.200	-990.800	-1.004.000	-1.017.300	-1.030.900

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u. Beteiligungen

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	103.423	120.680	116.700	105.800	-10.900
Aufwendungen	815.716	753.482	962.900	1.096.600	-133.700
Saldo	-712.293	-632.802	-846.200	-990.800	-144.600



Erträge:

Die geplanten Erträge des Produkts „Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen“ sinken im Vergleich zum Vorjahr um 10.900 €. Diese Entwicklung ist insbesondere auf einen reduzierten Planansatz für Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (-9.600 €) zurückzuführen. Unter dieser Ertragsposition werden die Verwaltungskostenerstattungen vom ESB und der GWB sowie die Erträge aus Kostenerstattungen der Städte Rhede und Isselburg für die interkommunale Zusammenarbeit in Steuerfachangelegenheiten geplant. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB sind im Vergleich zum Vorjahr um 8.700 € gesunken, da sich Veränderungen im Verteilungsschlüssel der Berechnung ergeben haben.

Aufwendungen:

Die geplanten Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf rd. 1,1 Mio. €. Mehr als 91% der produktbezogenen Aufwendungen sind Personal- und Versorgungsaufwendungen. Aufgrund der Aufgabenstruktur im Geschäftsbereich Kämmerei und Beteiligungen und der Funktion als sog. Querschnittsamt ergibt sich zwangsläufig die beschriebene Verteilung. Diese Aufwandspositionen sind im Vorjahresvergleich um 148.700 € u.a. aufgrund einer Stellenverschiebung innerhalb des Fachbereiches sowie tariflichen Gehalts- bzw.

gesetzlichen Besoldungserhöhungen gestiegen. Weitere Veränderungen auf der Aufwandsseite sind auf geringere Planansätze für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-20.900 €), gestiegenen Mietaufwendungen (8.900 €) sowie weiteren unwesentlichen Abweichungen (-3.000 €) zurückzuführen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u. Beteiligungen

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		6,70 Stellen	8,20 Stellen	8,60 Stellen	9,10 Stellen
Höherer Dienst		1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,80 Stellen	1,80 Stellen
Gehobener Dienst		5,30 Stellen	6,80 Stellen	6,80 Stellen	7,30 Stellen
Gesamteigenkapitalreichweite	0 = kein Eigenkapital-Verzehr	0,00 Jahre	0,00 Jahre	28,60 Jahre	26,60 Jahre
Höhe Ausgleichsrücklage		85.576,00 TEUR	91.989,00 TEUR	109.992,70 TEUR	97.947,40 TEUR
Schuldendienst gesamt		8.378,79 TEUR	7.151,40 TEUR	6.668,30 TEUR	8.178,40 TEUR
davon Tilgungen		6.648,79 TEUR	5.792,80 TEUR	5.534,30 TEUR	6.995,80 TEUR
davon Zinsen		1.730,00 TEUR	1.358,60 TEUR	1.134,00 TEUR	1.182,60 TEUR
Verschuldung pro Einwohner	(Kernhaushalt)	1.012,88 Euro	958,45 Euro	1.569,65 Euro	1.585,39 Euro

Teilergebnisplan

01.4020 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

01.4020

01.4020 Finanzbuchhaltung

Kurzbeschreibung	Verbuchung aller Geschäftsvorfälle der Fachbereiche und der Gebäudewirtschaft Bocholt einschl. der Archivierung der Belege, Anlagenbuchhaltung, Arbeiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung, Mit- und Zuarbeit bei der Haushaltsaufstellung und bei den Jahresabschluss- und Gesamtabschlussarbeiten, Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, Liquiditätsmanagement (Ermitteln des notwendigen Liquiditätsbedarfs, Anlage nicht benötigter Mittel), Maßnahmen zur Aufbewahrung von Urkunden, Wertgegenständen und sonstigen wertvollen Unterlagen
Auftragsgrundlage	GO NRW, KomHVO, Haushaltssatzung, Spezialgesetze und Verordnungen, Aufträge des Verwaltungsvorstandes, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Zielgruppen	Fachbereiche u. Einrichtungen bzw. Eigenbetriebe, IT.NRW, Debitoren und Kreditoren, Kreditinstitute, Verwaltungsvorstand
Ziele	Zeitnahe und ordnungsgemäße Erstellung von Rechnungsabschlüssen, zeitnahe Verbuchung und Archivierung aller Geschäftsvorfälle, Weiterentwicklung automatisierter Buchungsverfahren und Reduzierung des manuellen Buchungsaufwandes, Ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs, zeitgerechtes Erstellen der Kassenabschlüsse, optimale Liquiditätssicherung
Verantwortlich	FB 40

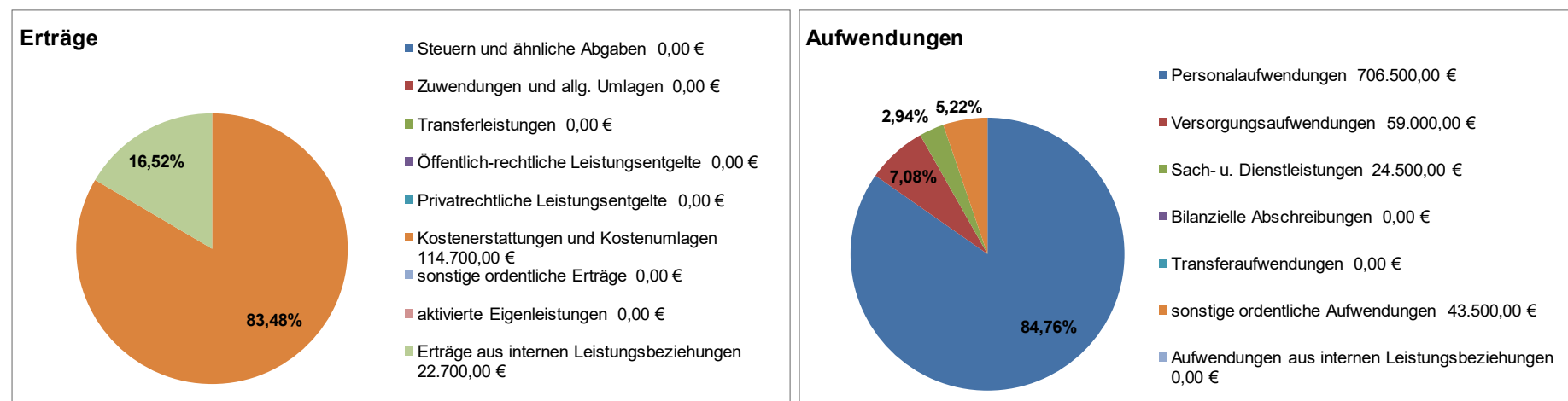
Teilergebnisplan

01.4020 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.688,68	124.500	114.700	114.700	114.700	114.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	104.688,68	124.500	114.700	114.700	114.700	114.700
11	- Personalaufwendungen	699.472,66	715.000	706.500	716.500	726.700	737.100
12	- Versorgungsaufwendungen	40.162,12	53.500	59.000	59.800	60.600	61.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.817,38	24.600	24.500	25.000	25.500	26.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.473,88	37.000	43.500	44.200	44.900	45.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	796.926,04	830.100	833.500	845.500	857.700	870.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 692.237,36	- 705.600	-718.800	-730.800	-743.000	-755.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 692.237,36	- 705.600	-718.800	-730.800	-743.000	-755.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 692.237,36	- 705.600	-718.800	-730.800	-743.000	-755.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.300,00	23.300	22.700	22.700	22.700	22.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	656,08	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 673.593,44	- 682.300	-696.100	-708.100	-720.300	-732.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 014020- Finanzbuchhaltung

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	117.001	123.989	147.800	137.400	-10.400
Aufwendungen	795.257	797.582	830.100	833.500	-3.400
Saldo	-678.256	-673.593	-682.300	-696.100	-13.800



Erträge:

Das Produkt „Finanzbuchhaltung“ umfasst ausschließlich Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie Erträge aus internen Leistungsbeziehungen. Die Planansätze für die Verwaltungskostenerstattung vom ESB und von der GWB sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Veränderungen im Verteilungsschlüssel gesunken (-9.800 €).

Aufwendungen:

Der Geschäftsbereich Finanzbuchhaltung ist ein klassischer Querschnittsbereich, indem die Personal- und Verwaltungsaufwendungen rd. 92% der Gesamtaufwendungen darstellen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 43.500 € und sind damit im Vergleich zum Vorjahr um 6.500 € gestiegen. Bestandteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. die Mietzahlungen an die GWB in Höhe von 34.500 €. Bei den Sach- und Dienstleistungen handelt es sich insbesondere um Bewirtschaftungskosten der Bürogebäude, die ebenfalls an die GWB zu zahlen sind (34.000 €).

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.4020 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 014020 - Finanzbuchhaltung

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.4020 Finanzbuchhaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		9,53 Stellen	11,09 Stellen	10,89 Stellen	10,39 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		3,23 Stellen	3,29 Stellen	3,29 Stellen	3,00 Stellen
Mittlerer Dienst		6,00 Stellen	7,50 Stellen	7,50 Stellen	7,29 Stellen

Teilergebnisplan

01.4030 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

01.4030

01.4030 Forderungsmanagement

Kurzbeschreibung	Veranlagung zur Gewerbesteuer nach dem Ertrag und der aus dem Veranlagungsverfahren resultierenden Anträge und Rechtsbehelfe einschl. Zinsfestsetzungen nach § 233 a Abgabenordnung, Ermittlung und Meldung der von der Stadt abzuführenden Gewerbesteuerumlage, Festsetzung der Grundbesitzabgaben: Grundsteuer A u. B, Veranlagung zu Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren, Veranlagung zu Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Veranlagung zur Vergnügungs- und Hundesteuer, Veranlagung zu Entwässerungsgebühren (Schmutz- und Niederschlagswasser), Gebühren für die Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Kleineinleiterabgaben, Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Bearbeitung von Spenden, Einleiten/Durchführen von Maßnahmen, um städt. Geldforderungen, ausstehende Gelder von Gläubigern nach § 4 Ausführungsverordnung VwVG NRW sowie Forderungen anderer Behörden (Amtshilfe) einzuziehen; Forderungsbewertung; Vertretung der Stadt in Insolvenzan gelegenheiten
Auftragsgrundlage	GO NRW, KomHVO, GewStG, GRStG, Haushalts- und Gebührensatzung der Stadt Bocholt, AO, KAG, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Bocholt, Vergnügungssteuergesetz, VwVfG, GFG, LWG, Satzung über Gebühren d. öffentlichen Abwasseranlagen, Satzung Gewässer II. Ordnung, BGB, ZPO; VwVG, VO VwVG, VollstreckungsvergütungsVO, ZVG, InsO
Zielgruppen	Gewerbetreibende im Bereich der Stadt Bocholt, IT.NRW, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Bocholt sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Automatenaufsteller und Automatenaufstellerinnen, Hundehalter und Hundehalterinnen im Gebiet der Stadt Bocholt, Veranstalter von gewerblichen Tanzveranstaltungen, Schuldner/innen, Vollstreckungsgläubiger/innen, Gerichte, Insolvenzverwalter/innen, Treuhänder/innen, Zwangsverwalter/innen, Drittschuldner/innen
Ziele	Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe und vollständige Verarbeitung der Gewerbesteuermessbescheide, der Anträge, Rechtsbehelfe etc., vollständige Erfassung aller Steuer- und Gebührenzahler; zeitnahe Verarbeitung von Grundsteuer messbescheiden und Anträgen zur Erhebung der Grundbesitzabgaben, rechtzeitige und vollständige Erhebung von Vergnügungs- und Hundesteuer und Entwässerungsgebühren, schnelle und vollständige Beitreibung von Rückständen, gleichzeitige Abwicklung eigener Forderungen und Forderungen Dritter, vorrangige Bearbeitung großer Forderungen und Forderungen mit Erziehungscharakter

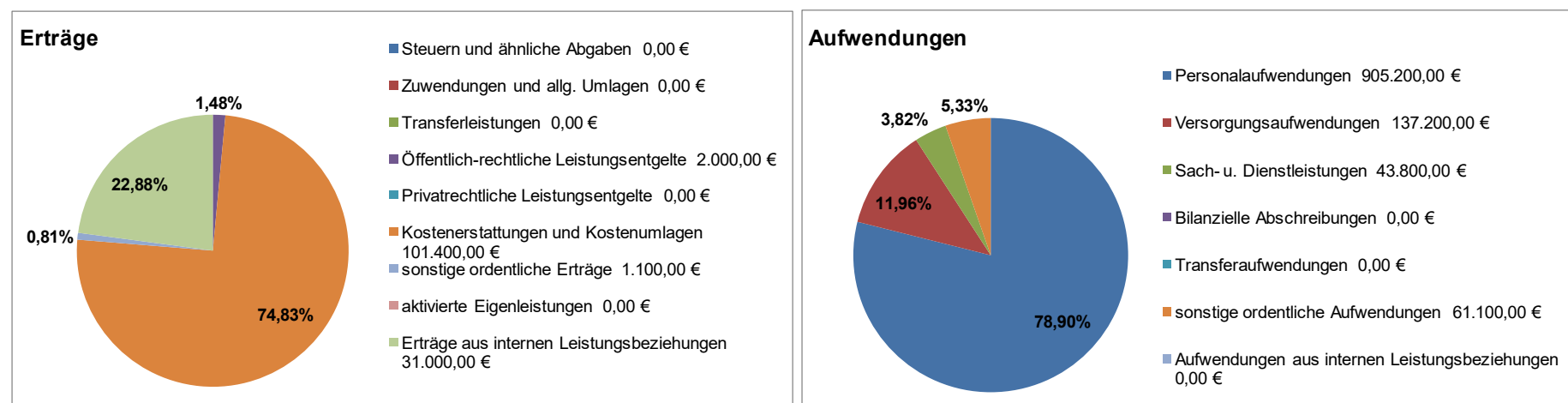
Teilergebnisplan

01.4030 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.286,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.978,94	156.400	101.400	101.400	101.400	101.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.303,06	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	164.568,00	159.500	104.500	104.500	104.500	104.500
11	- Personalaufwendungen	929.448,57	889.000	905.200	917.400	929.700	942.300
12	- Versorgungsaufwendungen	98.659,82	126.000	137.200	139.100	141.000	143.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.964,44	30.500	43.800	44.400	45.000	45.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.776,27	49.200	61.100	62.000	62.900	63.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.112.849,10	1.094.700	1.147.300	1.162.900	1.178.600	1.194.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 948.281,10	- 935.200	-1.042.800	-1.058.400	-1.074.100	-1.090.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 948.281,10	- 935.200	-1.042.800	-1.058.400	-1.074.100	-1.090.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 948.281,10	- 935.200	-1.042.800	-1.058.400	-1.074.100	-1.090.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.100,00	31.100	31.000	31.000	31.000	31.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 918.181,10	- 904.100	-1.011.800	-1.027.400	-1.043.100	-1.059.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 014030 - Forderungsmanagement

	Ergebnis 2020 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Abweichung 2023 zu 2022 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	179.975	194.668	190.600	135.500	-55.100
Aufwendungen	1.083.776	1.112.849	1.094.700	1.147.300	-52.600
Saldo	-903.801	-918.181	-904.100	-1.011.800	-107.700



Erträge:

Die Erträge im Produkt „Forderungsmanagement“ belaufen sich insgesamt auf 135.500 €. Die größte Ertragsposition stellen die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 101.400 € dar. Diese Position setzt sich insbesondere aus der Verwaltungskostenerstattung vom ESB in Höhe von 95.900 € sowie Erträgen aus Hebegebühren (5.000 €) zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen um 55.000 € reduziert. Ursächlich für diese Entwicklung sind geringere Kostenerstattungen vom ESB (-13.500 €) sowie geringere Hebegebühren (-35.000 €). Hier entfallen die Erstattungen des Beitragsservice für zu leistende Amtshilfe, da die Beitreibung der Rundfunkgebühren ab 2023 durch den Beitragsservice selbst erfolgt.

Aufwendungen:

Wie auch in den beiden anderen Produkten des Fachbereichs Finanzen und Beteiligungen stellen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit rd. 91% die größte Position im Aufwandsbereich dar. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich diese

Aufwendungen um 27.400 €. Diese Entwicklung resultiert insbesondere aus gesetzlichen bzw. tariflichen Gehalts- und Besoldungserhöhungen.

Darüber hinaus werden in dem Produkt „Forderungsmanagement“ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen geplant. Diese Planansätze setzen sich im Wesentlichen aus Bewirtschaftungskosten und Mietzahlungen an die GWB in Höhe von 73.700 €, Erstattungen für Aufwendungen an den ESB aus lfd. Verwaltungstätigkeit (12.000 €) und Geschäftsaufwendungen (9.500 €) zusammen. Die Miet- und Bewirtschaftungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 14.400 € gestiegen.

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.4030 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilfinanzplan 014030 - Forderungsmanagement

Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2023-2026 auf 0,00 €.

Kennzahlen zu 01.4030 Forderungsmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2020	2021	2022	2023
Personal gesamt		11,84 Stellen	13,30 Stellen	13,10 Stellen	13,10 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		6,00 Stellen	7,00 Stellen	7,00 Stellen	7,00 Stellen
Mittlerer Dienst		5,54 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen
Gewerbsteuerpfl. Betriebe		1.622 Anzahl	1.759 Anzahl	1.800 Anzahl	1.800 Anzahl
Anteil Gewerbesteuerertrag	am Gesamtertrag	22,28 %	24,18 %	23,15 %	26,83 %
Grundbesitzabgabenbescheide	im Jahr	31.477 Anzahl	31.725 Anzahl	32.500 Anzahl	32.500 Anzahl
Mahnungen im Jahr		18.529 Anzahl	16.978 Anzahl	15.000 Anzahl	15.000 Anzahl
Eingezogene Beträge	durch Vollziehungsbeamte	258.838 Euro	308.521 Euro	420.000 Euro	420.000 Euro
Einnahmen Vollziehungsbeamte	je Vollstreckungsfall	104 Euro	151 Euro	210 Euro	210 Euro
neue eröffnete Insolvenzverf.		71 Anzahl	91 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Erledigungsquote	über alle Verfahren	27 %	47 %	45 %	45 %
Erledigungsquote	eigene Forderungen durch eigene Vollstreckung	23 %	45 %	55 %	55 %
Erledigungsquote	Eigene Forderungen durch Amtshilfe anderer Gemeinden	70 %	64 %	50 %	50 %
Erledigungsquote	fremde Forderungen durch Amtshilfe der Stadt Bocholt	17 %	20 %	25 %	25 %

Teilergebnisplan

Technische Abwicklung ausgelaufener Produkte

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	- 2.830,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	- 2.830,00	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	2.830,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.830,00	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	2.830,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	2.830,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

Technische Abwicklung ausgelaufener Produkte

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	7.941,55	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	7.941,55	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 7.941,55	0	0	0	0	0	0

Verbindliche Produktbereiche gem. NKF



Teilergebnisplan

01 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.486.279,43	1.986.600	1.509.200	1.447.700	1.447.700	1.447.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.430,00	13.000	13.100	13.100	13.100	13.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	460.017,22	407.900	341.700	348.800	331.100	329.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.950.471,72	1.679.700	1.596.700	1.601.500	1.607.300	1.611.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.137.557,32	193.400	193.400	193.400	193.400	193.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	127.395,85	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.174.151,54	4.300.600	3.674.100	3.624.500	3.612.600	3.615.400
11	- Personalaufwendungen	10.960.746,20	10.995.000	11.606.700	11.758.700	11.913.200	12.069.800
12	- Versorgungsaufwendungen	1.602.877,22	2.096.100	2.312.600	2.344.400	2.376.700	2.409.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.529.618,36	2.430.000	3.030.600	1.619.900	1.506.400	1.526.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.377.280,24	1.786.200	1.748.100	1.748.100	1.748.100	1.748.100
15	- Transferaufwendungen	1.586.175,65	1.579.700	1.462.400	1.272.200	1.276.200	1.276.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.501.108,57	4.060.400	4.210.500	4.248.300	4.285.300	4.303.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.557.806,24	22.947.400	24.370.900	22.991.600	23.105.900	23.334.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-15.383.654,70	-18.646.800	-20.696.800	-19.367.100	-19.493.300	-19.718.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.383.654,70	-18.646.800	-20.696.800	-19.367.100	-19.493.300	-19.718.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-15.383.654,70	-18.646.800	-20.696.800	-19.367.100	-19.493.300	-19.718.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	431.102,24	462.900	466.100	466.100	466.100	466.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.202,21	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
29	= Ergebnis	-15.100.754,67	-18.253.900	-20.300.700	-18.971.000	-19.097.200	-19.322.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.268.363,04	634.800	5.987.700	0	11.675.200	5.625.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.732.547,92	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	6.000.910,96	2.234.800	7.587.700	0	13.275.200	7.225.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	709.773,26	6.710.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	922.240,34	1.919.900	1.476.000	465.000	1.043.000	842.000	1.092.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	6.006.029,38	400.000	7.131.700	0	12.650.000	6.400.000	150.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	7.638.042,98	9.029.900	10.407.700	465.000	15.293.000	8.842.000	2.842.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.637.132,02	- 6.795.100	-2.820.000	-465.000	-2.017.800	-1.617.000	-1.242.000

Teilergebnisplan

02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419.731,78	497.300	432.500	432.500	432.500	432.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.475.334,92	9.314.500	9.660.700	9.877.100	9.942.200	10.008.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.624,56	9.100	10.900	10.900	10.900	10.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569.540,23	258.400	277.500	247.500	247.500	247.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	491.911,43	586.600	586.600	586.600	586.600	586.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.971.142,92	10.665.900	10.968.200	11.154.600	11.219.700	11.285.800
11	- Personalaufwendungen	11.970.741,86	12.290.000	12.496.000	12.650.300	12.806.400	12.965.000
12	- Versorgungsaufwendungen	2.293.485,70	3.115.800	3.320.800	3.366.600	3.413.100	3.460.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.072.290,72	3.044.500	3.415.300	3.345.300	3.347.300	3.349.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	982.683,18	1.128.400	1.037.100	1.037.100	1.037.100	1.037.100
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	48.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.369.730,07	1.577.800	1.502.000	1.569.000	1.572.300	1.572.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.707.031,53	21.204.600	21.789.300	21.986.400	22.194.300	22.401.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 9.735.888,61	-10.538.700	-10.821.100	-10.831.800	-10.974.600	-11.116.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 9.735.888,61	-10.538.700	-10.821.100	-10.831.800	-10.974.600	-11.116.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 9.735.888,61	-10.538.700	-10.821.100	-10.831.800	-10.974.600	-11.116.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	333.989,64	378.200	458.100	351.800	351.800	351.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.034.067,55	1.128.000	963.200	1.212.300	1.212.300	1.212.300
29	= Ergebnis	-10.435.966,52	-11.288.500	-11.326.200	-11.692.300	-11.835.100	-11.976.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	155.485,22	158.700	153.500	0	153.500	153.500	153.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.250,00	300	300	0	300	300	300
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	161.735,22	159.000	153.800	0	153.800	153.800	153.800
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	4.964,61	110.500	5.000	0	10.500	5.000	10.500
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	788.955,09	1.849.000	2.909.800	1.972.000	2.238.500	1.495.500	1.231.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	793.919,70	1.959.500	2.914.800	1.972.000	2.249.000	1.500.500	1.242.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 632.184,48	- 1.800.500	-2.761.000	-1.972.000	-2.095.200	-1.346.700	-1.088.200

Teilergebnisplan

03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.114.580,77	2.169.800	2.490.900	2.532.900	2.529.300	2.527.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	235.607,00	261.000	278.000	278.000	278.000	278.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.295,63	20.700	11.700	11.700	11.700	11.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	87.899,63	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.457.883,03	2.454.800	2.783.900	2.825.900	2.822.300	2.820.000
11	- Personalaufwendungen	1.435.060,61	1.872.000	2.001.500	2.031.200	2.061.100	2.091.500
12	- Versorgungsaufwendungen	28.220,31	39.800	45.900	46.600	47.300	48.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.760.184,55	8.523.800	8.521.500	8.485.500	8.507.000	8.566.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	505.112,04	583.300	671.800	671.800	671.800	671.800
15	- Transferaufwendungen	2.738.106,67	2.601.200	2.982.100	3.026.200	3.084.700	3.153.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.978.301,35	8.964.900	9.701.900	9.723.000	9.741.100	9.783.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.444.985,53	22.585.000	23.924.700	23.984.300	24.113.000	24.314.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-16.987.102,50	-20.130.200	-21.140.800	-21.158.400	-21.290.700	-21.494.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.987.102,50	-20.130.200	-21.140.800	-21.158.400	-21.290.700	-21.494.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-16.987.102,50	-20.130.200	-21.140.800	-21.158.400	-21.290.700	-21.494.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.000,00	19.000	28.200	28.200	28.200	28.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.300,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-16.971.402,50	-20.111.200	-21.112.600	-21.130.200	-21.262.500	-21.466.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	738.762,00	662.700	537.300	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	738.762,00	662.700	537.300	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.311.773,86	2.364.000	111.000	0	107.700	109.700	112.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.311.773,86	2.364.000	111.000	0	107.700	109.700	112.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 573.011,86	- 1.701.300	426.300	0	-107.700	-109.700	-112.200

Teilergebnisplan

04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.163.063,18	1.138.000	998.600	1.020.400	1.020.400	1.020.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	758.106,78	1.050.200	1.028.700	1.028.700	1.028.700	1.028.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.840,29	24.900	27.400	26.600	26.600	26.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.773,66	267.800	335.700	317.600	317.600	317.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	744,63	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.208.528,54	2.482.200	2.391.500	2.394.400	2.394.400	2.394.400
11	- Personalaufwendungen	4.938.943,98	5.200.100	5.287.400	5.349.900	5.418.400	5.488.000
12	- Versorgungsaufwendungen	190.245,71	219.200	223.500	226.500	229.600	232.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	796.340,76	1.680.500	1.193.900	1.033.800	1.049.700	1.030.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	121.110,32	166.900	104.400	104.400	104.400	104.400
15	- Transferaufwendungen	414.450,75	490.800	481.800	485.500	485.500	485.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	758.335,11	1.056.500	1.085.500	1.069.000	1.070.000	1.070.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.219.426,63	8.814.000	8.376.500	8.269.100	8.357.600	8.411.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 5.010.898,09	- 6.331.800	-5.985.000	-5.874.700	-5.963.200	-6.017.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.010.898,09	- 6.331.800	-5.985.000	-5.874.700	-5.963.200	-6.017.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.010.898,09	- 6.331.800	-5.985.000	-5.874.700	-5.963.200	-6.017.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.780,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.612,16	209.600	216.800	207.600	207.600	207.600
29	= Ergebnis	- 5.211.730,25	- 6.541.400	-6.201.800	-6.082.300	-6.170.800	-6.224.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.344,20	27.000	40.000	0	17.000	17.000	17.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	560,51	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	73.904,71	27.100	40.100	0	17.100	17.100	17.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	193.009,12	336.200	280.600	0	173.000	173.000	173.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	193.009,12	336.200	340.600	0	173.000	173.000	173.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 119.104,41	- 309.100	-300.500	0	-155.900	-155.900	-155.900

Teilergebnisplan

05 Soziale Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.460.265,82	1.816.900	2.078.500	2.011.700	2.001.700	2.001.700
3	+ Transferleistungen	205.635,43	228.000	235.000	235.000	235.000	235.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.011.422,90	1.013.000	1.061.800	1.061.800	1.061.800	1.061.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.555.347,35	3.230.000	3.174.300	3.174.300	3.174.300	3.174.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	149.844,29	4.100	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.868,47	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.388.384,26	6.292.000	6.554.600	6.487.800	6.477.800	6.477.800
11	- Personalaufwendungen	5.745.456,47	6.104.000	6.414.500	6.502.100	6.590.900	6.680.800
12	- Versorgungsaufwendungen	601.796,17	743.300	898.800	911.100	923.600	936.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.107.635,83	4.112.700	7.683.000	6.166.000	6.172.000	6.166.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.539,19	2.100	1.400	1.400	1.400	1.400
15	- Transferaufwendungen	5.815.443,04	7.112.500	8.610.000	8.572.000	8.579.000	8.572.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	528.211,47	652.400	2.139.600	2.127.100	1.532.100	1.519.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.804.082,17	18.727.000	25.747.300	24.279.700	23.799.000	23.876.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-10.415.697,91	-12.435.000	-19.192.700	-17.791.900	-17.321.200	-17.398.300
19	+ Finanzerträge	116,56	200	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	116,56	200	200	200	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.415.581,35	-12.434.800	-19.192.500	-17.791.700	-17.321.000	-17.398.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-10.415.581,35	-12.434.800	-19.192.500	-17.791.700	-17.321.000	-17.398.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.031,05	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-10.422.612,40	-12.434.800	-19.192.500	-17.791.700	-17.321.000	-17.398.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05 Soziale Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	166.110,02	232.000	205.000	0	93.000	77.500	46.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	56.446,52	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
6	Summe der investiven Einzahlungen	222.556,54	240.200	213.200	0	101.200	85.700	54.700
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	1.308.485,05	746.800	445.300	0	54.700	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.572,29	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.319.057,34	746.800	445.300	0	54.700	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.096.500,80	- 506.600	-232.100	0	46.500	85.700	54.700

Teilergebnisplan

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.582.402,72	18.686.900	19.081.000	19.348.700	19.606.200	19.872.700
3	+ Transferleistungen	920.133,27	714.500	804.500	794.500	784.500	774.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.757.518,25	1.865.500	1.930.500	1.990.500	2.050.500	2.110.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.846.400,56	2.866.000	3.696.700	3.702.400	3.705.900	3.709.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.473,21	500	300	300	300	300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5.009,49	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23.157.187,50	24.134.400	25.514.000	25.837.400	26.148.400	26.468.400
11	- Personalaufwendungen	3.239.771,55	3.694.000	3.807.600	3.862.000	3.917.400	3.973.500
12	- Versorgungsaufwendungen	217.654,34	279.000	268.800	272.500	276.400	280.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.285.521,92	1.572.300	1.880.000	1.887.100	1.901.100	1.911.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	220.588,14	276.900	320.700	320.700	320.700	320.700
15	- Transferaufwendungen	49.797.720,76	52.314.700	56.090.300	57.415.100	58.662.800	59.984.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.068,20	194.100	236.700	236.800	236.800	236.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	55.936.324,91	58.331.000	62.604.100	63.994.200	65.315.200	66.707.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-32.779.137,41	-34.196.600	-37.090.100	-38.156.800	-39.166.800	-40.238.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.779.137,41	-34.196.600	-37.090.100	-38.156.800	-39.166.800	-40.238.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-32.779.137,41	-34.196.600	-37.090.100	-38.156.800	-39.166.800	-40.238.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.297,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis	-32.785.434,89	-34.198.100	-37.091.600	-38.158.300	-39.168.300	-40.240.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	549.989,29	2.146.000	3.227.600	0	614.200	315.000	315.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	549.989,29	2.146.000	3.227.600	0	614.200	315.000	315.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	458.545,38	317.500	498.000	0	261.500	171.500	171.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	653.099,22	3.240.800	4.677.000	0	814.200	515.000	515.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.111.644,60	3.558.300	5.175.000	0	1.075.700	686.500	686.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 561.655,31	- 1.412.300	-1.947.400	0	-461.500	-371.500	-371.500

Teilergebnisplan

07 Gesundheitswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.063.492,00	1.065.000	1.075.000	1.075.000	1.075.000	1.075.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.063.492,00	1.065.000	1.075.000	1.075.000	1.075.000	1.075.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.063.492,00	- 1.065.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.063.492,00	- 1.065.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.063.492,00	- 1.065.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.063.492,00	- 1.065.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000	-1.075.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

07 Gesundheitswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

08 Sportförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.680,32	525.600	406.800	406.800	406.800	406.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.098,00	48.000	48.000	31.000	31.000	31.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.324,31	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	153,80	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	462.256,43	581.100	462.300	445.300	445.300	445.300
11	- Personalaufwendungen	182.708,70	178.000	186.000	188.000	190.000	192.000
12	- Versorgungsaufwendungen	52.385,55	66.900	73.600	74.700	75.800	76.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.432.295,09	1.681.700	1.728.200	1.774.200	1.798.600	1.823.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	320.374,75	419.100	313.600	313.600	313.600	313.600
15	- Transferaufwendungen	681.775,43	665.500	629.600	622.100	634.600	627.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	709.453,41	857.200	842.600	842.600	842.600	843.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.378.992,93	3.868.400	3.773.600	3.815.200	3.855.200	3.876.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.916.736,50	- 3.287.300	-3.311.300	-3.369.900	-3.409.900	-3.431.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.916.736,50	- 3.287.300	-3.311.300	-3.369.900	-3.409.900	-3.431.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.916.736,50	- 3.287.300	-3.311.300	-3.369.900	-3.409.900	-3.431.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57,00	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
29	= Ergebnis	- 2.916.793,50	- 3.292.300	-3.316.400	-3.375.000	-3.415.000	-3.436.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

08 Sportförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.457.000	741.300	0	365.700	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.457.000	741.300	0	365.700	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	1.832.000	929.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.218,41	36.000	55.000	0	36.000	36.000	36.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	20.520,00	861.000	881.000	0	162.000	162.000	162.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	72.738,41	2.729.000	1.865.000	0	198.000	198.000	198.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 72.738,41	- 1.272.000	-1.123.700	0	167.700	-198.000	-198.000

Teilergebnisplan

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.748,22	92.800	73.200	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.509,00	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.669,87	129.900	50.300	1.500	500	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.656,66	259.500	297.500	297.500	297.500	297.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	169.167,60	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	736.751,35	494.100	432.900	310.900	309.900	309.400
11	- Personalaufwendungen	1.998.813,37	2.188.000	2.233.000	2.264.300	2.295.900	2.328.100
12	- Versorgungsaufwendungen	134.705,48	186.100	204.800	207.700	210.700	213.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.234,16	280.400	553.700	452.600	453.300	443.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.026,97	40.700	5.600	5.600	5.600	5.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	2.500	2.500	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	279.617,61	653.000	354.700	201.300	202.100	202.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.628.397,59	3.350.700	3.354.300	3.131.500	3.167.600	3.192.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.891.646,24	- 2.856.600	-2.921.400	-2.820.600	-2.857.700	-2.883.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.891.646,24	- 2.856.600	-2.921.400	-2.820.600	-2.857.700	-2.883.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.891.646,24	- 2.856.600	-2.921.400	-2.820.600	-2.857.700	-2.883.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	414.308,44	523.500	476.500	311.500	311.500	311.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	414.372,23	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
29	= Ergebnis	- 1.891.710,03	- 2.554.100	-2.665.900	-2.730.100	-2.767.200	-2.793.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.208.000,00	203.500	835.300	0	1.187.200	1.670.100	473.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	6.208.000,00	203.500	835.300	0	1.187.200	1.670.100	473.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	290.474,08	0	125.000	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	6.349.055,95	383.700	1.724.000	495.500	2.968.100	4.175.200	1.182.400
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	63.000	0	18.000	18.000	18.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	6.639.530,03	401.700	1.912.000	495.500	2.986.100	4.193.200	1.200.400
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 431.530,03	- 198.200	-1.076.700	-495.500	-1.798.900	-2.523.100	-727.400

Teilergebnisplan

10 Bauen und Wohnen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	892.530,80	609.000	659.000	659.000	659.000	659.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	250,00	352.500	252.500	77.500	77.500	77.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	892.780,80	964.100	914.100	739.100	739.100	739.100
11	- Personalaufwendungen	1.671.308,35	1.767.000	1.633.800	1.656.000	1.678.600	1.701.400
12	- Versorgungsaufwendungen	176.857,36	210.300	230.200	233.300	236.400	239.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.797,63	54.300	60.600	58.300	111.100	111.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,27	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.200,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.492,69	153.000	117.300	101.200	102.100	102.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.985.695,30	2.189.800	2.047.100	2.054.000	2.133.400	2.159.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.092.914,50	- 1.225.700	-1.133.000	-1.314.900	-1.394.300	-1.420.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.092.914,50	- 1.225.700	-1.133.000	-1.314.900	-1.394.300	-1.420.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.092.914,50	- 1.225.700	-1.133.000	-1.314.900	-1.394.300	-1.420.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	255.000	210.000	45.000	45.000	45.000
29	= Ergebnis	- 1.092.914,50	- 1.480.700	-1.343.000	-1.359.900	-1.439.300	-1.465.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10 Bauen und Wohnen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.919,78	90.000	40.500	32.400	24.300	16.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.000,00	70.000	44.600	46.000	47.100	48.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	246.600,00	459.700	295.400	304.000	312.900	321.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	361.519,78	619.700	380.500	382.400	384.300	386.200
11	- Personalaufwendungen	35.572,26	38.000	39.400	40.000	40.600	41.200
12	- Versorgungsaufwendungen	1.541,73	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.778,46	521.000	278.000	279.100	280.200	281.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.128,95	56.000	56.400	56.600	56.800	57.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	400.021,40	617.200	376.500	378.400	380.300	382.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 38.501,62	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 38.501,62	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 38.501,62	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.634,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
29	= Ergebnis	- 42.135,62	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.905.941,82	1.930.300	2.382.700	2.087.700	2.087.700	2.087.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.941.549,74	4.163.500	3.935.100	3.935.100	3.935.100	3.935.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.066,27	102.200	92.200	92.200	92.200	92.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	136.181,29	45.500	46.800	46.800	46.800	46.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	424.901,61	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.486.640,73	6.441.500	6.656.800	6.361.800	6.361.800	6.361.800
11	- Personalaufwendungen	1.572.370,22	1.767.000	1.770.900	1.795.500	1.820.600	1.846.000
12	- Versorgungsaufwendungen	162.372,76	214.400	194.100	196.800	199.500	202.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.331.483,65	4.505.100	5.347.100	4.712.900	4.724.000	4.805.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.967.856,59	7.089.700	7.070.300	7.070.300	7.070.300	7.070.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	116.800	116.800	116.800	116.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.317.123,76	2.312.600	2.243.200	2.264.300	2.290.900	2.318.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.351.206,98	15.888.800	16.742.400	16.156.600	16.222.100	16.358.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 8.864.566,25	- 9.447.300	-10.085.600	-9.794.800	-9.860.300	-9.997.000
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis	0,00	- 900	-900	-900	-900	-900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.864.566,25	- 9.448.200	-10.086.500	-9.795.700	-9.861.200	-9.997.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 8.864.566,25	- 9.448.200	-10.086.500	-9.795.700	-9.861.200	-9.997.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	127.381,18	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.390,00	22.500	19.000	19.000	19.000	19.000
29	= Ergebnis	- 8.761.575,07	- 9.470.700	-10.105.500	-9.814.700	-9.880.200	-10.016.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	969.579,46	1.819.500	3.020.000	0	3.580.000	4.094.000	9.900.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	67.362,38	30.000	30.000	0	60.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.834.597,45	1.925.000	2.015.000	0	2.975.000	1.641.000	2.005.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.871.539,29	3.774.500	5.065.000	0	6.615.000	5.795.000	11.965.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	4.080.046,94	12.345.000	10.465.000	13.160.000	12.555.000	14.470.000	20.580.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	41.960,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	188.468,56	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.310.475,50	12.347.000	10.467.000	13.160.000	12.557.000	14.472.000	20.582.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.438.936,21	- 8.572.500	-5.402.000	-13.160.000	-5.942.000	-8.677.000	-8.617.000

Teilergebnisplan

13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297.776,18	273.600	217.000	217.000	217.000	217.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.343,37	310.000	310.000	315.000	315.000	315.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.847,35	23.000	22.000	22.000	22.000	22.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.375,79	20.000	20.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	23.873,88	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	732.216,57	664.600	606.000	592.000	592.000	592.000
11	- Personalaufwendungen	644.113,18	718.000	697.900	708.100	718.400	728.800
12	- Versorgungsaufwendungen	21.013,33	30.800	40.800	41.400	42.000	42.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.050.452,92	5.088.000	5.027.900	4.819.800	4.661.800	4.664.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	282.654,85	345.100	285.200	285.200	285.200	285.200
15	- Transferaufwendungen	94.857,36	187.100	212.100	217.100	222.100	222.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.711,54	521.400	479.900	537.600	515.500	428.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.414.803,18	6.890.400	6.743.800	6.609.200	6.445.000	6.371.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.682.586,61	- 6.225.800	-6.137.800	-6.017.200	-5.853.000	-5.779.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.682.586,61	- 6.225.800	-6.137.800	-6.017.200	-5.853.000	-5.779.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.682.586,61	- 6.225.800	-6.137.800	-6.017.200	-5.853.000	-5.779.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.392,78	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.513,83	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.632.707,66	- 6.225.800	-6.137.800	-6.017.200	-5.853.000	-5.779.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	296.920,00	300.000	980.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	296.920,00	320.000	1.000.000	0	20.000	20.000	20.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	352.064,05	1.380.000	2.706.200	1.270.000	4.490.000	260.000	20.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.348,92	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.263.561,12	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.631.974,09	1.380.000	2.706.200	1.270.000	4.490.000	260.000	20.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.335.054,09	- 1.060.000	-1.706.200	-1.270.000	-4.470.000	-240.000	0

Teilergebnisplan

14 Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.388,63	88.000	57.600	84.600	32.600	84.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	0	4.100	0	4.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	16.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	38.988,63	111.000	60.600	91.700	35.600	91.700
11	- Personalaufwendungen	158.098,62	175.000	181.600	184.400	187.300	190.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.401,22	101.300	144.900	145.600	146.400	147.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.868,78	7.900	8.300	8.300	8.300	8.300
15	- Transferaufwendungen	71.258,97	56.500	41.500	41.500	41.500	41.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.044,15	142.800	81.000	160.200	83.200	162.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	337.671,74	483.500	457.300	540.000	466.700	549.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 298.683,11	- 372.500	-396.700	-448.300	-431.100	-457.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 298.683,11	- 372.500	-396.700	-448.300	-431.100	-457.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 298.683,11	- 372.500	-396.700	-448.300	-431.100	-457.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 298.683,11	- 372.500	-396.700	-448.300	-431.100	-457.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14 Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.792,89	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.792,89	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.792,89	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.088,14	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	15.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	821,05	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	44.909,19	48.100	64.100	49.100	49.100	49.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.323,36	4.000	20.000	8.000	8.000	8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	91.745,52	91.600	92.900	92.900	92.900	92.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.831,93	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	296.900,81	97.600	114.900	102.900	102.900	102.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 251.991,62	- 49.500	-50.800	-53.800	-53.800	-53.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.875,25	9.000	7.000	6.000	5.000	4.000
21	= Finanzergebnis	- 9.875,25	- 9.000	-7.000	-6.000	-5.000	-4.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 261.866,87	- 58.500	-57.800	-59.800	-58.800	-57.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 261.866,87	- 58.500	-57.800	-59.800	-58.800	-57.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 261.866,87	- 58.500	-57.800	-59.800	-58.800	-57.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	248.000	200.000	0	248.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	248.000	200.000	0	248.000	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 248.000	-200.000	0	-248.000	0	0

Teilergebnisplan

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	123.157.877,36	115.147.000	132.940.000	133.190.000	133.190.000	133.190.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.922.534,81	14.399.100	14.965.900	14.965.900	14.965.900	14.965.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.432,94	2.600	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.891,54	137.900	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.342.495,03	6.272.100	6.503.900	6.444.500	6.520.100	6.265.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	149.799.231,68	135.958.700	154.409.800	154.600.400	154.676.000	154.421.400
11	- Personalaufwendungen	- 2.830,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.392,46	2.400	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	584.985,55	583.500	576.900	576.900	576.900	576.900
15	- Transferaufwendungen	31.955.854,96	32.184.100	37.382.100	37.382.100	37.382.100	37.382.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.616.835,77	2.608.000	2.799.200	2.813.000	2.786.000	2.719.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.157.238,74	35.378.000	40.758.200	40.772.000	40.745.000	40.678.700
18	= Ordentliches Ergebnis	113.641.992,94	100.580.700	113.651.600	113.828.400	113.931.000	113.742.700
19	+ Finanzerträge	10.297.527,06	9.159.800	5.476.600	5.462.200	5.440.200	5.542.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.502.032,87	1.269.800	1.309.500	1.704.800	1.964.100	2.341.700
21	= Finanzergebnis	8.795.494,19	7.890.000	4.167.100	3.757.400	3.476.100	3.201.100
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	122.437.487,13	108.470.700	117.818.700	117.585.800	117.407.100	116.943.800
23	+ Außerordentliche Erträge	6.989.868,00	6.300.000	9.760.000	4.000.000	4.000.000	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	6.989.868,00	6.300.000	9.760.000	4.000.000	4.000.000	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	129.427.355,13	114.770.700	127.578.700	121.585.800	121.407.100	116.943.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	466.523,23	531.500	281.700	281.700	281.700	281.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	129.893.878,36	115.302.200	127.860.400	121.867.500	121.688.800	117.225.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.728.343,40	3.880.000	4.218.500	0	4.218.500	4.218.500	4.218.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.000.000,00	15.000.000	5.000.000	0	3.400.000	3.000.000	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	8.728.343,40	18.880.000	9.218.500	0	7.618.500	7.218.500	4.218.500
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	7.941,55	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.905,01	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	11.500.000,00	3.515.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	11.511.846,56	3.515.000	515.000	0	515.000	515.000	515.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.783.503,16	15.365.000	8.703.500	0	7.103.500	6.703.500	3.703.500

Stellenplan



STELLENPLAN 2023

Teil A: Beamte

Stadt Bocholt

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022 (einschl. Nachtrag	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
		,	davon Gebäude- wirtschaft (GWB)	davon ESB			
Wahlbeamte							
Bürgermeister	B 7	1			1	1	
Erster Stadtrat	B 4	1			1	1	
Stadtrat/Techn.Beigeordneter	B 3	1			1	1	
Stadtrat/Stadtkämmerer	B 3	1			1	1	Besoldung erfolgt nach B 2
Höherer Dienst							
	A 16	1			1	1	
	A 15	9	0		8	8	
	A 14	10	0		15	15	
	A 13	0	0	0	0	0	
Gehobener Dienst	A 13	12,73	1		11	10	
	A 12	33,14			30,77	29,35	
	A 11	45,27			47,87	44,33	
	A 10	32,92			35,72	33,22	
	A 9	4 *)			4*)	4	
Mittlerer Dienst	A 9	37,03			38,03	36,02	
	A 8	36,65			38,65	36,62	
	A 7	0			0	0	
	A6	1			0	0	
Insgesamt:		226,74	1,00	0,00	234,04	221,54	

*) Davon sind 4 Stellen Beamtinnen und Beamten vorbehalten, für die nach Abschluss der Ausbildung nicht sofort eine Verwendungsmöglichkeit in einer festen Stelle vorhanden ist (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.06.2009).

STELLENPLAN 2023

Teil B: Tariflich Beschäftigte
Stadt Bocholt

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	2	4	5
15 Ü	1,00	1,00	1,00	
15	3,00	2,00	1,77	
14	8,60	6,60	6,40	
13	12,36	11,36	10,14	
12	14,70	16,20	15,08	
11	46,63	46,35	42,63	
10	30,76	26,78	26,18	
9c	34,33	27,70	23,81	
9b	47,59	48,47	43,69	
9a	39,08	38,30	33,41	
N	8,00	6,00	5,00	
8	37,47	36,13	36,58	
7	11,44	9,50	9,27	
6	32,02	23,14	22,64	
5	4,57	18,30	18,08	
4	11,42	9,75	9,75	
3	2,16	2,16	1,56	
2	0,00	0,00	0,00	
S 18	1,00	1,00	1,00	
S 17	2,00	2,00	2,00	
S 15	5,04	4,00	4,00	
S 14	20,80	17,63	15,93	
S 12a	0,00	0,00	0,00	
S 12	5,84	4,94	3,59	
S 11b	18,48	17,96	16,03	
Insgesamt:	398,29	377,27	349,54	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2023

Teil A: Aufstellung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Wahlbeamte				Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterung	
		B7	B4	B 3	B 2	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
	Beteiligungsgremien / Funktionsträger																						
01	Innere Verwaltung															1							1,00
	Zentrale Verwaltung																						
01	Innere Verwaltung								1	1			1,73	7,02	2,5	5*	4				1		23,25
	Zentrale Verwaltung																						
01	Innere Verwaltung																						0,25
03	Schule																						0,75
	Verwaltungsvorstand / Büro des Bürgermeisters																						
01	Innere Verwaltung	1	1	2*					1				1	2,7									8,70
	Recht und Vergabe																						
01	Innere Verwaltung								1	1			1			0,5							3,50
	Revision																						
01	Innere Verwaltung												1	1,5	0,5								4,00
	Öffentliche Ordnung																						
02	Sicherheit und Ordnung												1	1	1	* 2					1		8,00
	Kultur und Bildung																						
04	Kultur und Wissenschaft								* 1	1				1	1	1					0,78	0,65	6,43
	Soziales																						
05	Soziale Leistungen																						29,80

* 1,0 kw, Projekt KIM befr. bis 12/22

* 1,0 ku

*2 1,0 kw, Projekt KIM befr. bis 12/23,

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2023

Teil A: Aufstellung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Wahlbeamte				Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterung		
		B7	B4	B 3	B 2	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
	Jugend, Familie, Schule und Sport																							
03	Schule						0,45						0,42											
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe						0,44						0,5	5,78*	1									* 0,5 Stelle ku
08	Sportförderung						0,11						0,5	1,1				0,5						10,8
	Feuerwehr																							
02	Sicherheit und Ordnung								1	1			2	4	11	*2 4,5		* 33,75	36					93,25
	Stadtplanung und Bauordnung																							
09	Räumliche Planung und Entwicklung														1,59	1								
10	Bauen und Wohnen												1	2,5	1									7,09
	Grundstücks- und Bodenwirtschaft																							
01	Innere Verwaltung							0,6	0,90				1,35	0,87										
09	Räumliche Planung und Entwicklung							0,28	1,00			1	0,65	0,09										
10	Bauen und Wohnen							0,12	0,10				1	1,04										9
	Mobilität und Umwelt																							
11	Ver- und Entsorgung							0,05																
12	Verkehrsflächen und -anlagen							0,50				0,75	2	1,75	1									
13	Natur- und Landschaftspflege							0,45				0,25		0,25										7
	Finanzen und Beteiligungen																							
01	Innere Verwaltung									2		1	3,42	5,5	1									12,92
	Gebäudewirtschaft Bocholt (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)																							
01	Innere Verwaltung											1												1,00
	ESB (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)																							
01	Innere Verwaltung										0													0,00
Endsumme:		1	1	2	0	0	1	8	9	0	11	26,12	41,77	27,92	0	37,03	36,7	0	0	0			226,74	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2023

Teil B: Aufstellung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Entgeltgruppen																									Ges.:	Erläuterung
		15a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	2	S18	S17	S15	S14	S12a	S12	S11b		
	Beteiligungsgremien / Funktionsträger																											
01	Innere Verwaltung						0,77	0,30					1,00	0,23													2,30	
	Stabsstelle Demografie																											
01	Innere Verwaltung	1,00																									1,00	
	Zentrale Verwaltung																											
01	Innere Verwaltung					1,00	2,56		2,56		1,64	1,00	1,00	4,16	0,40	2,50	2,16										18,98	
	Digitales und IT																											
01	Innere Verwaltung		0,90	0,75			5,55	6,41	4,80			0,80																
03	Schule		0,10	0,25			0,45	1,00	7,20			0,20															28,41	
	Verwaltungsvorstand / Büro des Bürgermeisters																											
01	Innere Verwaltung			1,00			1,00	1,00	3,00	3,41	0,90	2,00			1,00												13,31	
	Recht und Vergabe																											
01	Innere Verwaltung										1,38																1,38	
	Revision																											
01	Innere Verwaltung				1,00	1,00																					2,00	
	Öffentliche Ordnung																											
02	Sicherheit und Ordnung						3,00	2,00	8,50		4,25	19,08			2,17	2,92											41,92	
	Kultur und Bildung																											
04	Kultur und Wissenschaft		1,00		6,36		3,00	1,00		25,62	4,67	3,10	5,71	5,46													55,92	
	Soziales																											
05	Soziale Leistungen			1,00	1,00	2,00	2,00	7,46	13,58	1,39	4,25		2,50	0,99						2,00					3,49	14,77	56,43	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2023

Teil B: Aufstellung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Entgeltgruppen																									Ges.:	Erläuterung
		15a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	2	S18	S17	S15	S14	S12a	S12	S11b		
	Jugend, Familie, Schule und Sport																											
03	Schule			0,80				1,00	1,00	0,50			1,50		16,49	0,56												
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			0,16	1,00			4,50	1,00		4,27		1,00			0,35				1,00		5,04	20,80	0,00	2,35	3,71		
08	Sportförderung			0,04												0,09												
	Feuerwehr																											
02	Sicherheit und Ordnung			0,60	1,00		5,00			3,00	8,00	1,00		1,20		6,00												
	Stadtplanung und Bauordnung																											
09	Räumliche Planung und Entwicklung		0,60	1,00		3,00	3,60			2,00																		
10	Bauen und Wohnen		0,40	1,00		1,00	4,02	1,00		2,00		2,00																
	Grundstücks- und Bodenwirtschaft																											
01	Innere Verwaltung					0,10	0,92			1,85		0,15																
09	Räumliche Planung und Entwicklung				0,50	1,90	2,96	1,09		1,15		0,90		2,30														
10	Bauen und Wohnen				0,50	0,70	0,42					0,95																
	Mobilität und Umwelt																											
11	Ver- und Entsorgung					0,30				0,05																		
12	Verkehrsflächen und -anlagen			1,00		3,00	7,00	0,53	0,69	2,67	0,38			0,24														
13	Natur- und Landschaftspflege				1,00		4,00	0,47	1,00		1,50			0,45														
14	Umweltschutz			1,00		0,70				0,02																		
	Finanzen und Beteiligungen																											
01	Innere Verwaltung						0,38	3,00	3,00		7,77		3,79	1,23	0,50													

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2023

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2023 am 01.10.2023	Beschäftigt am 01.10.2022	Erläuterungen
Beamtenanwärter:				
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	16	18	FB 10
Stadtinformatikoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	1	0	FB 10
Landesarchivinspektoranwärter (Kooperation LWL)	Anwärterbezüge	0	1	FB 10
Brandmeisteranwärter/innen	Anwärterbezüge	2	8	FB 24
Auszubildende im Ausbildungsberuf:				
Bachelor of Science	Ausb.-Vergütung	0	1	FB 10
B.o.A. Soziale Arbeit	"	2	2	FB 23
Verwaltungsfachangestellter/r	"	3	4	FB 10
Veranstaltungskauffrau /-mann	"	1	1	FB 10
Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek	"	1	1	FB 21
Geomatiker/in	"	1	1	FB 31
Vermessungstechniker/in	"	1	1	FB 31
Bauzeichner/in	"	2	2	FB 33/32
B. o. Engeneering	"	0	0	FB 33
Fachinformatiker/in - Systemintegration	"	5	3	FB 11
Notfallsanitäter	"	10	8	FB 24
Tischler	"	1	1	GWB
Maler	"	0	1	GWB
Praktikanten etc:				
Soz.-Arb./Soz.-Päd. im Anerkennungsjahr	fester Satz	2	2	FB 23/22
Insgesamt:		48	55	

Zusammenfassung der Stellenanforderungen zum Stellenplan 2023

Facheinheit	Planstellen 2022 einschl. Nachträge	davon zeitlich befristet	Befristung	Stellen- verlage- rungen	geplanter Stellen- abbau	Wegfall Refinanzier- ung aus Stellenabbau	geplante Fristver- längerungen	Einrichtung einer Planstelle	davon über- wiegend refinanziert	fortge- schriebene Planstellen 2023	Verän- derung
00 - Beteiligungsgremien	3,30									3,30	0,00
02 - Stabsstelle Demografie	0,00			1,00						1,00	1,00
10 - Organisation u. Personal	40,48	1,00	31.12.2023	0,75				1,00		42,23	1,75
11 - Digitales und IT	22,41							7,00		29,41	7,00
12 - Büro des BM	22,56	1,00	31.12.2023	-0,75	-0,80			1,00	1,00	22,01	-0,55
13 - Recht und Vergabe	4,88									4,88	0,00
14 - Revision	6,00									6,00	0,00
20 - Öffentliche Ordnung	49,42	1,00	31.12.2023					0,50		49,92	0,50
21 - Kultur und Bildung	61,83	0,60	31.07.2026					0,52	0,50	62,35	0,52
22 - Soziales	85,73	2,00	31.12.2023					0,50		86,23	0,50
23 - Jugend, Fam., Schule u. Sport	74,46							3,50	2,50	77,96	3,50
24 - Feuerwehr	116,05							3,00	3,00	119,05	3,00
30 - Stadtplanung u. Bauordnung	30,21			-1,00	-0,50					28,71	-1,50
31 - Grundstücks- u. Bodenwirtschaft	25,39									25,39	0,00
33 - Mobilität u. Umwelt	33,00									33,00	0,00
40 - Finanzen u. Beteiligungen	32,59									32,59	0,00
GWB - Beamte	3,00				-2,00					1,00	-2,00
Summe	611,31	5,60		0,00	-3,30	0,00		17,02	7,00	625,03	13,72

Stellenzugänge

Fach-einheit	Planung Stellenzahl	EG/BG	Refinanzierung Kostenerstattung	Grund
FB 10 - Organisation und Personal	1,00	EG 11	nein	Erheblicher Aufgabenzuwachs durch Organisationsuntersuchungen, Projekt- u. Changemanagement, Implementierung von Standards, Geschäftsprozessoptimierung und die organisatorische Begleitung von IT-getriebenen Innovationen
FB 11 - Digitales und IT	1,00	EG 08	nein	Hotline/Ticketsystem Stelle: Mit der Übernahme des Supports im Bereich der Schulen ist das Aufkommen an Anrufen und Tickets stark gestiegen. Das sogenannte Dispatching und die erstlösung von Anfragen ist elementarer Bestandteil eines professionellen IT Supports.
	1,00	EG 09b	nein	MEP (Support): Im Rahmen der MEP ist deutlich geworden, dass die Schulen, im Schwerpunkt Grundschulen, deutlich mehr Support benötigen. Die Ermittlung der Bedarfe ist im Rahmen des MEP moderiert durch die GEBIT erfolgt.
	1,00	EG 09b	nein	Neue Stelle im Bereich Infrastruktur / IT-Security: Ein MA unterstützt nun bereits den Bereich Infrastruktur und ist maßgeblich an der Umsetzung / Gestaltung der IT-Sicherheitsrichtlinie beteiligt.
	2,00	EG 09b	nein	MEP (iPads): Mit dem Start des großflächigen Rollouts an iPads wurde der dafür notwendige personelle Einsatz bemessen und kommuniziert. Je 1750 iPads ist demnach eine Stelle notwendig.
	1,00	EG 10/11	nein	IT Security / Infra Themen, um den gewachsenden Anforderungen gerecht werden zu können. Deutliche Ausweitung des Tätigkeitsfeldes und zunehmene Bedrohungslage im Bereich IT-Security. Im weiteren muss das neue Aufgabenfeld Office 365 im Bereich Schulen und Verwaltung bearbeitet und verantwortet werden.
	1,00	EG 10/11	nein	Digitale Strategie: Im Rahmen der Einführung von eGovernment-Dienstleistungen und der operativen Umsetzung von Prozessen im digitalen sind umfangreiche Entwicklungen im Bereich Schnittstellen und Umsetzungen zur Einführung der digitalen eAktien notwendig. Der Bedarf an der Stelle wurde in der Digitalen Strategie dargelegt.
FB 12 - Büro des BM	1,00	EG 10	ja	Einrichtung einer im Rahmen eines landesweiten Städtebauförderprogramms bis zum 31.12.2023 befristeten Projektstelle für das "Citymanagement". Die Stelle wird zu rund 90% gefördert.
FB 20 - Öffentliche Ordnung	0,50	09c	nein	Einrichtung einer zusätzlichen Halbtagsstelle im Standesamt aufgrund der erheblich gestiegenen Fallzahlen durch die Schließung der Geburtenstation in Borken sowie der erhöhten Anzahl an Personen mit internationaler Familiengeschichte.
FB 21 - Kultur und Bildung	0,50	EG 08	ja	neue Halbtagsstelle bei der VHS im Bereich der Verwaltung, befristet für 2 Jahre bis zum 31.12.2024, aufgrund des gestiegenen Bedars an zusätzlichen Integrationskursen, gerade im Hinblick auf die ukrainischen Flüchtlinge; die Stelle ist komplett refinanziert.
	0,02	EG 09b	nein	Rundungskorrekturen bei den teilzeitbeschäftigten Musikschullehrkräften
FB 22 - Soziales	0,50	S 12	nein	Einrichtung einer weiteren halben Stelle im Bereich der Betreuungsstelle. Die Quantifizierung des erforderlichen Personalbedarfs erfolgte aufgrund der aktuellen Berechnungsgrundlagen des Dt. Städtetages nach der Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechtes.

FB 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport	2,00	EG S14	ja	zwei neue Stellen im ASD (die insgesamt 3,5 zusätzlichen Stellen im FB 23 sind Auswirkungen der Umsetzung der Maßnahmen nach den neuen Vorschriften des Landeskinderschutzgesetzes NRW.) Die Stellen sind zu 100% refinanziert.
	1,00	EG 10	ja	eine neue Stelle Vormundschaften aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben und der damit verbundenen zusätzlichen Aufgabenfelder der Jugendämter. Darüber hinaus steigt der Bedarf an zusätzlicher Beratung und Beaufsichtigung der Ehrenamtlichen.
	0,50	EG S15	ja	Eine neue Halbtagsstelle für die Netzwerkkoordination ist gem. der neuen Vorschriften des Landeskinderschutzgesetzes NRW einzurichten. Die Stelle ist zu 100% refinanziert.
FB 24 - Feuerwehr	2,00	EG N	ja	Im Rahmen des neuen RD-Bedarfsplans, der durch den Kreis Borken am 15.12.2022 beschlossen werden soll, soll ein 4.RTW eingesetzt werden. Hierfür werden zwei neue Notfallsanitäterstellen benötigt. Die Personalkosten sind zu 100% refinanziert.
	1,00	A 11	ja	Zur Qualitätsverbesserung der beruflichen FW-Ausbildung einerseits und der zentralen Planung der Kreisausbildung für die Freiwillige Feuerwehren im Kreis Borken andererseits, sowie für die Planung und Organisation der internen Fortbildung der Einsatzkräfte solle eine zusätzliche Unterstützungskraft an der FRB eingestellt werden. Die Stelle ist durch Teilnehmerentgelte und Kostenerstattung des Kreises refinanziert.
Summe Zugänge	17,02			

Stellenabgänge bzw. Angabe der Beamtenstellen bei den Eigenbetrieben

Fach-einheit	Planung Stellenzahl	EG/BG	Refinanzierung/ Kostenerstattung	Grund
FB 12 - Büro des Bürgermeisters	-0,50	EG 11	100 %	Streichung der bislang befristet eingerichteten Halbtagsstelle für eine Beschäftigte, die zu je 50% im Bereich Raumplanung und Zukunfts- und Strategiebüro tätig war.
	-0,30	EG 08	nein	Abbau von Stellenanteilen nach Stundenreduzierung im Sekretariatsbereich
FB 30 - Stadtplanung u. Bauordnung	-0,50	EG 11	1,00	Streichung der bislang befristet eingerichteten Halbtagsstelle für eine Beschäftigte, die zu je 50% im Bereich Raumplanung und Zukunfts- und Strategiebüro tätig war.
Summe Abgänge	-1,30			
	15,72	Saldo Ab-/Zugänge ohne ESB und GWB		

nachrichtl. GWB	-2,00	A 11 A12	nein	Streichung zweier Beamtenstellen bei der GWB wegen Beginn des Ruhestandes; die Stellen wurden mit Tarifbeschäftigten nachbesetzt.
-----------------	-------	----------	------	---

13,72 Saldo Ab-/Zugänge für den Stellenplan 2023

Stellenverschiebungen und -änderungen ohne Auswirkung auf die Gesamtzahl der Stellen

Fach- einheit	Planung Stellenzahl	Grund
FB 02 - Stabsstelle Demografie	1,00	Organisatorische Verschiebung der Stabsstelle Demografie
FB 12 - Büro des BM	-1,00	
FB 10 - Organisation und Personal	-0,25	Verschiebung von Stellenanteilen des Fahrdienstes, der nun zu 100% dem FB 12 zugeordnet wird.
FB 12 - Büro des BM	0,25	
FB 10 - Organisation und Personal	1,00	Organisatorische Verschiebung einer Scannerstelle vom FB Stadtplanung u. Bauordnung zum FB Organisation und Personal
FB 30 - Stadtplanung u. Bauordnung	-1,00	

Haushaltsquerschnitt



**Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €**

00 - Beteiligungsgremien									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	52.800	359.000	-306.200	0	-306.200	0	-306.200
Summe THH			52.800	359.000	-306.200	0	-306.200	0	-306.200

10 - Organisation und Personal									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	852.300	5.790.700	-4.938.400	0	-4.938.400	0	-4.938.400
Summe THH			852.300	5.790.700	-4.938.400	0	-4.938.400	0	-4.938.400

40 - Finanzen und Beteiligungen									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	304.100	3.077.400	-2.773.300	0	-2.773.300	0	-2.773.300
Summe THH			304.100	3.077.400	-2.773.300	0	-2.773.300	0	-2.773.300

13 - Recht und Vergabe									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	189.200	858.600	-669.400	0	-669.400	0	-669.400
Summe THH			189.200	858.600	-669.400	0	-669.400	0	-669.400

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	635.500	1.322.600	-687.100	0	-687.100	0	-687.100

**Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €**

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
Summe THH			635.500	1.322.600	-687.100	0	-687.100	0	-687.100

14 - Revision

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	102.300	809.300	-707.000	0	-707.000	0	-707.000
Summe THH			102.300	809.300	-707.000	0	-707.000	0	-707.000

11 - Digitales und IT

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	729.100	5.860.400	-5.131.300	0	-5.131.300	0	-5.131.300
Summe THH			729.100	5.860.400	-5.131.300	0	-5.131.300	0	-5.131.300

12 - Büro des Bürgermeisters

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	808.800	6.146.400	-5.337.600	0	-5.337.600	0	-5.337.600
Summe THH			808.800	6.146.400	-5.337.600	0	-5.337.600	0	-5.337.600

02 - Demografie

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	0	146.500	-146.500	0	-146.500	0	-146.500
Summe THH			0	146.500	-146.500	0	-146.500	0	-146.500

**Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €**

20 - Öffentliche Ordnung									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	1.633.000	5.316.200	-3.683.200	0	-3.683.200	0	-3.683.200
Summe THH			1.633.000	5.316.200	-3.683.200	0	-3.683.200	0	-3.683.200

24 - Feuerwehr									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	9.335.200	16.473.100	-7.137.900	0	-7.137.900	0	-7.137.900
Summe THH			9.335.200	16.473.100	-7.137.900	0	-7.137.900	0	-7.137.900

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03	03	03 Schulträgeraufgaben	2.175.600	21.960.300	-19.784.700	0	-19.784.700	0	-19.784.700
Summe THH			2.175.600	21.960.300	-19.784.700	0	-19.784.700	0	-19.784.700

11 - Digitales und IT									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03	03	03 Schulträgeraufgaben	608.300	1.964.400	-1.356.100	0	-1.356.100	0	-1.356.100
Summe THH			608.300	1.964.400	-1.356.100	0	-1.356.100	0	-1.356.100

21 - Kultur und Bildung									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04	04	04 Kultur- und Wissenschaft	2.391.500	8.376.500	-5.985.000	0	-5.985.000	0	-5.985.000
Summe THH			2.391.500	8.376.500	-5.985.000	0	-5.985.000	0	-5.985.000

**Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €**

22 - Soziales									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05	05	05 Soziale Leistungen	6.554.600	25.747.300	-19.192.700	200	-19.192.500	0	-19.192.500
Summe THH			6.554.600	25.747.300	-19.192.700	200	-19.192.500	0	-19.192.500

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
06	06	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.514.000	62.604.100	-37.090.100	0	-37.090.100	0	-37.090.100
Summe THH			25.514.000	62.604.100	-37.090.100	0	-37.090.100	0	-37.090.100

Zentrale Finanzwirtschaft									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07	07	07 Gesundheitswesen	0	1.075.000	-1.075.000	0	-1.075.000	0	-1.075.000
Summe THH			0	1.075.000	-1.075.000	0	-1.075.000	0	-1.075.000

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
08	08	08 Sportförderung	462.300	3.773.600	-3.311.300	0	-3.311.300	0	-3.311.300
Summe THH			462.300	3.773.600	-3.311.300	0	-3.311.300	0	-3.311.300

30 - Stadtplanung und Bauordnung									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	121.900	1.866.000	-1.744.100	0	-1.744.100	0	-1.744.100
Summe THH			121.900	1.866.000	-1.744.100	0	-1.744.100	0	-1.744.100

**Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €**

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	311.000	1.488.300	-1.177.300	0	-1.177.300	0	-1.177.300
Summe THH			311.000	1.488.300	-1.177.300	0	-1.177.300	0	-1.177.300

30 - Stadtplanung und Bauordnung									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10	10	10 Bauen und Wohnen	656.100	1.564.400	-908.300	0	-908.300	0	-908.300
Summe THH			656.100	1.564.400	-908.300	0	-908.300	0	-908.300

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10	10	10 Bauen und Wohnen	258.000	482.700	-224.700	0	-224.700	0	-224.700
Summe THH			258.000	482.700	-224.700	0	-224.700	0	-224.700

33 - Mobilität und Umwelt									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
11	11	11 Ver- und Entsorgung	380.500	376.500	4.000	0	4.000	0	4.000
12	12	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.656.800	16.742.400	-10.085.600	-900	-10.086.500	0	-10.086.500
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	213.700	5.353.100	-5.139.400	0	-5.139.400	0	-5.139.400
Summe THH			7.251.000	22.472.000	-15.221.000	-900	-15.221.900	0	-15.221.900

**Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €**

34 - ESB									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	392.300	1.390.700	-998.400	0	-998.400	0	-998.400
Summe THH			392.300	1.390.700	-998.400	0	-998.400	0	-998.400

33 - Mobilität und Umwelt									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
14	14	14 Umweltschutz	60.600	457.300	-396.700	0	-396.700	0	-396.700
Summe THH			60.600	457.300	-396.700	0	-396.700	0	-396.700

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
15	15	15 Wirtschaft und Tourismus	64.100	114.900	-50.800	-7.000	-57.800	0	-57.800
Summe THH			64.100	114.900	-50.800	-7.000	-57.800	0	-57.800

Zentrale Finanzwirtschaft									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
16	16	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	154.409.800	40.758.200	113.651.600	4.167.100	117.818.700	9.760.000	127.578.700
Summe THH			154.409.800	40.758.200	113.651.600	4.167.100	117.818.700	9.760.000	127.578.700
Gesamt			215.873.400	242.255.900	-26.382.500	4.159.400	-22.223.100	9.760.000	-12.463.100

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €**

00 - Beteiligungsgremien													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	52.800	327.500	-274.700	0	0	0	-274.700	0	0	0	465.000
		Summe THH	52.800	327.500	-274.700	0	0	0	-274.700	0	0	0	465.000

10 - Organisation und Personal													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	850.800	5.176.300	-4.325.500	0	0	0	-4.325.500	0	0	0	0
		Summe THH	850.800	5.176.300	-4.325.500	0	0	0	-4.325.500	0	0	0	0

40 - Finanzen und Beteiligungen													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	304.100	2.742.800	-2.438.700	0	0	0	-2.438.700	0	0	0	0
		Summe THH	304.100	2.742.800	-2.438.700	0	0	0	-2.438.700	0	0	0	0

13 - Recht und Vergabe													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	189.200	776.300	-587.100	0	0	0	-587.100	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €**

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		Summe THH	189.200	776.300	-587.100	0	0	0	-587.100	0	0	0	0

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	374.200	1.033.800	-659.600	1.600.000	2.150.000	-550.000	-1.209.600	0	0	0	0
		Summe THH	374.200	1.033.800	-659.600	1.600.000	2.150.000	-550.000	-1.209.600	0	0	0	0

14 - Revision

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	102.300	686.800	-584.500	0	0	0	-584.500	0	0	0	0
		Summe THH	102.300	686.800	-584.500	0	0	0	-584.500	0	0	0	0

11 - Digitales und IT

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	113.700	5.072.400	-4.958.700	362.700	1.474.000	-1.111.300	-6.070.000	0	0	0	0
		Summe THH	113.700	5.072.400	-4.958.700	362.700	1.474.000	-1.111.300	-6.070.000	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €**

12 - Büro des Bürgermeisters													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	126.200	4.988.200	-4.862.000	5.625.000	6.783.700	-1.158.700	-6.020.700	0	0	0	0
		Summe THH	126.200	4.988.200	-4.862.000	5.625.000	6.783.700	-1.158.700	-6.020.700	0	0	0	0

02 - Demografie													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	0	146.500	-146.500	0	0	0	-146.500	0	0	0	0
		Summe THH	0	146.500	-146.500	0	0	0	-146.500	0	0	0	0

20 - Öffentliche Ordnung													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	1.607.500	5.073.300	-3.465.800	0	206.500	-206.500	-3.672.300	0	0	0	400.000
		Summe THH	1.607.500	5.073.300	-3.465.800	0	206.500	-206.500	-3.672.300	0	0	0	400.000

24 - Feuerwehr													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	8.429.000	13.230.800	-4.801.800	153.800	2.708.300	-2.554.500	-7.356.300	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €**

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		Summe THH	8.429.000	13.230.800	-4.801.800	153.800	2.708.300	-2.554.500	-7.356.300	0	0	0	0

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
03	03	03 Schulträgeraufgaben	2.153.900	21.862.300	-19.708.400	0	89.000	-89.000	-19.797.400	0	0	0	0
		Summe THH	2.153.900	21.862.300	-19.708.400	0	89.000	-89.000	-19.797.400	0	0	0	0

11 - Digitales und IT

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
03	03	03 Schulträgeraufgaben	93.800	1.356.700	-1.262.900	537.300	22.000	515.300	-747.600	0	0	0	0
		Summe THH	93.800	1.356.700	-1.262.900	537.300	22.000	515.300	-747.600	0	0	0	0

21 - Kultur und Bildung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
04	04	04 Kultur- und Wissenschaft	2.303.000	8.097.900	-5.794.900	40.100	340.600	-300.500	-6.095.400	0	0	0	0
		Summe THH	2.303.000	8.097.900	-5.794.900	40.100	340.600	-300.500	-6.095.400	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €**

22 - Soziales													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
05	05	05 Soziale Leistungen	6.554.800	25.080.300	-18.525.500	213.200	445.300	-232.100	-18.757.600	0	0	0	0
		Summe THH	6.554.800	25.080.300	-18.525.500	213.200	445.300	-232.100	-18.757.600	0	0	0	0

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
06	06	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	24.850.300	61.587.700	-36.737.400	3.227.600	5.175.000	-1.947.400	-38.684.800	0	0	0	0
		Summe THH	24.850.300	61.587.700	-36.737.400	3.227.600	5.175.000	-1.947.400	-38.684.800	0	0	0	0

Zentrale Finanzwirtschaft													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
07	07	07 Gesundheitswesen	0	1.075.000	-1.075.000	0	0	0	-1.075.000	0	0	0	0
		Summe THH	0	1.075.000	-1.075.000	0	0	0	-1.075.000	0	0	0	0

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
08	08	08 Sportförderung	92.500	3.279.500	-3.187.000	741.300	1.865.000	-1.123.700	-4.310.700	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €**

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		Summe THH	92.500	3.279.500	-3.187.000	741.300	1.865.000	-1.123.700	-4.310.700	0	0	0	0

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	121.900	1.813.200	-1.691.300	835.300	1.850.500	-1.015.200	-2.706.500	0	0	0	495.500
		Summe THH	121.900	1.813.200	-1.691.300	835.300	1.850.500	-1.015.200	-2.706.500	0	0	0	495.500

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	311.000	1.383.700	-1.072.700	0	61.500	-61.500	-1.134.200	0	0	0	0
		Summe THH	311.000	1.383.700	-1.072.700	0	61.500	-61.500	-1.134.200	0	0	0	0

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
10	10	10 Bauen und Wohnen	656.100	1.451.300	-795.200	0	0	0	-795.200	0	0	0	0
		Summe THH	656.100	1.451.300	-795.200	0	0	0	-795.200	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €**

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
10	10	10 Bauen und Wohnen	258.000	425.400	-167.400	0	0	0	-167.400	0	0	0	0
		Summe THH	258.000	425.400	-167.400	0	0	0	-167.400	0	0	0	0

33 - Mobilität und Umwelt													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
11	11	11 Ver- und Entsorgung	380.500	374.600	5.900	0	0	0	5.900	0	0	0	0
12	12	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.296.800	9.519.400	-8.222.600	5.065.000	10.467.000	-5.402.000	-13.624.600	0	0	0	13.160.000
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	44.000	5.121.400	-5.077.400	280.000	1.465.000	-1.185.000	-6.262.400	0	0	0	1.270.000
		Summe THH	1.721.300	15.015.400	-13.294.100	5.345.000	11.932.000	-6.587.000	-19.881.100	0	0	0	14.430.000

34 - ESB													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	318.000	1.307.100	-989.100	720.000	1.241.200	-521.200	-1.510.300	0	0	0	0
		Summe THH	318.000	1.307.100	-989.100	720.000	1.241.200	-521.200	-1.510.300	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €**

33 - Mobilität und Umwelt													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
14	14	14 Umweltschutz	53.600	454.000	-400.400	0	0	0	-400.400	0	0	0	0
		Summe THH	53.600	454.000	-400.400	0	0	0	-400.400	0	0	0	0

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
15	15	15 Wirtschaft und Tourismus	20.000	2.529.000	-2.509.000	0	200.000	-200.000	-2.709.000	0	0	0	0
		Summe THH	20.000	2.529.000	-2.509.000	0	200.000	-200.000	-2.709.000	0	0	0	0

Zentrale Finanzwirtschaft													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
16	16	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	159.376.800	41.490.800	117.886.000	9.218.500	515.000	8.703.500	126.589.500	15.872.000	8.367.800	7.504.200	0
		Summe THH	159.376.800	41.490.800	117.886.000	9.218.500	515.000	8.703.500	126.589.500	15.872.000	8.367.800	7.504.200	0
		Gesamtsumme:	211.034.800	227.464.000	-16.429.200	28.619.800	37.059.600	-8.439.800	-24.869.000	15.872.000	8.367.800	7.504.200	15.790.500

Eigenkapital
Verbindlichkeiten
Bürgschaften
Verpflichtungsermächtigungen
Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelpersonen

Eigenkapitalübersicht

	Ist-Wert 31.12.2021	Planwert Haushaltsjahr 2022	Planwert Haushaltsjahr 2023	Planwert Haushaltsjahr 2024	Planwert Haushaltsjahr 2025	Planwert Haushaltsjahr 2026
Allgemeine Rücklage						
Anfangsbestand	249.596.221,96	246.525.607,86	246.387.707,86	246.250.307,86	246.112.907,86	245.975.507,86
+/- Verrechnungen aus Sachanlagen	-3.871.878,87	-137.900,00	-137.400,00	-137.400,00	-137.400,00	-137.400,00
+/- Verrechnungen aus Finanzanlagen	-2.030,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- sonstige Korrekturen	803.294,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand	246.525.607,86	246.387.707,86	246.250.307,86	246.112.907,86	245.975.507,86	245.838.107,86
Sonderrücklagen						
Anfangsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage						
Anfangsbestand	91.988.603,15	109.992.701,92	97.947.401,92	86.297.101,92	69.309.101,92	49.474.201,92
+/- Jahresergebnis	18.004.098,77	-12.045.300,00	-11.650.300,00	-16.988.000,00	-19.834.900,00	-29.471.100,00
+/- sonstige Korrekturen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand (inkl. Jahresergebnis)	109.992.701,92	97.947.401,92	86.297.101,92	69.309.101,92	49.474.201,92	20.003.101,92
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	18.004.098,77	-12.045.300,00	-11.650.300,00	-16.988.000,00	-19.834.900,00	-29.471.100,00
Stand des Eigenkapitals	356.518.309,78	344.335.109,78	332.547.409,78	315.422.009,78	295.449.709,78	265.841.209,78

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

ohne Weiterleitungsdarlehen an Beteiligungen

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des HH.-jahres 01.01.2023	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des HH.-j. 31.12.2023
	31.12.2021 TEUR 1	TEUR 2	TEUR 3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligungen			
2.3. von Sondervermögen			
2.4. vom öffentlichen Bereich			
2.4.1. vom Bund			
2.4.2. vom Land			
2.4.3. von Gemeinden (GV)			
2.4.4. von Zweckverbänden			
2.4.5. vom sonstigen öffentl. Bereich	53.943.022	56.159.955	50.468.340
2.4.6. von sonst. öffentl. Sonderr.			
2.5. vom privaten Kreditmarkt	14.396.487	12.662.584	10.975.885
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2. von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1. vom öffentlichen Bereich			
3.2. vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.459	2.184	2.184
6. Verbindlichkeiten aus Transfer- leistungen	2.131	1.942	1.942
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.628	6.930	6.930
8. Erhaltene Anzahlungen	27.125	19.215	19.215
9. Summe aller Verbindlichkeiten	68.373.852	68.852.810	61.474.495

Übersicht über die Bürgschaften

Darlehensnehmer:	Darlehensgeber:	Bürgschaft der Stadt Bocholt:	Darlehenshöhe:	Restschuld des verbürgten Kreditbetrages per 31.12.2021:	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023	Ratsbeschluss vom:
SWB GmbH, Bocholt	Landesbank Berlin, Berlin	2.556.459,00	2.556.459,00	0,00	0,00	0,00	22.11.1995
BBG mbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank AG, München	5.112.919,00	5.112.919,00	646.960,78	307.140,01	0,00	15.12.1993
BEW GmbH, Bocholt	Fürst Salm-Salm, Rhede Erbbaurechtsvertrag		Ausfallbürgschaft				20.10.1971
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenemstr. 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	13.057,74	13.057,74	0,00	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-See e.V. Hochfeldstr. 56b 46397 Bocholt	Stadtsparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	307.388,64	270.897,69	232.730,35	16.09.2009
	Gesamtsumme			1.614.367,94	591.095,44	232.730,35	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

VE im Plan des Jahres	Fachbereich	Produkt	Maßnahme	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen im Jahr (€)					Summe
				2024	2025	2026	2027	Folgejahre	
2023	11 - Digitales und IT	01.1110 IT-Betrieb Verwaltung	008 - IT-Infrastruktur Feuerwehr Stenern	20.000					20.000
	24 - Feuerwehr	02.2411 - Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	004 - Beschaffung von Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen	583.000	297.000				880.000
			001 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	523.000	169.000				692.000
		02.2431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	002 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	400.000					400.000
			004 - ISEK	495.500					495.500
	30 - Stadtplanung und Bauordnung	09.3011 - Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	011 - Ausbau Ortsumgehung (Nordring)	5.340.000					5.340.000
	33 - Mobilität und Umwelt	12.3311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs	014 - Instandsetzung	710.000					710.000
			053 - Gewerbegebiet Holtwick	1.900.000					1.900.000
			054 - Erweiterung Industriepark	1.500.000					1.500.000
			079 - Baugebiet Fischerweg B-Plan NW 31 und B-Plan 4-15	1.900.000					1.900.000
			159 - Wohnungsbauentwicklung Essing Esch	700.000					700.000
			180 - Instandsetzung von Brücken im Stadtgebiet	150.000					150.000
			200 - Kreuzkamp Mussum	260.000					260.000
			201 - Umbau Umlandstraße	500.000					500.000
			205 - Mobilitätskonzept	200.000					200.000
			13.3341 - Grün- und Freiflächen	003 - Neuanlage von Grünflächen	320.000				
013 - Sanierung Aa-See	900.000						900.000		
016 - Revitalisierung Stadtwald	50.000						50.000		
Summe 2023				16.451.500	466.000	0	0	0	16.917.500
2022	24 - Feuerwehr	02.2411 - Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	004 - Beschaffung von Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen	830.000	270.000	270.000			1.370.000
		02.2421 - Rettungsdienst / Krankentransport	001 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	240.000	145.000	145.000			530.000
		02.2431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	002 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	400.000					400.000
	30 - Stadtplanung und Bauordnung	09.3011 - Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	004 - ISEK	495.500					495.500
Summe 2022				1.965.500	415.000	415.000	0	0	2.795.500
2021	24 - Feuerwehr	02.2411 - Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	004 - Beschaffung von Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen	490.000	270.000				760.000
		02.2421 - Rettungsdienst / Krankentransport	001 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	240.000	140.000				380.000
		02.2431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	002 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	400.000					400.000
	30 - Stadtplanung und Bauordnung	09.3011 - Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	004 - ISEK	495.500					495.500
Summe 2021				1.625.500	410.000	0	0	0	2.035.500
2020	24 - Feuerwehr	02.2411 - Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	004 - Beschaffung von Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen	390.000					390.000
		02.2431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	002 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	350.000					350.000
Summe 2020				740.000	0	0	0	0	740.000
Gesamtsumme				20.782.500	1.291.000	415.000	0	0	22.488.500

Nachrichtlich:

In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (€)

14.400.000 12.300.000 9.300.000

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2021 EUR	Erläuterungen
		2023 EUR	2022 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	Christlich Demokratische Union	18.578,00	18.578,00	18.578,00	Der Gesamtansatz für die Fraktionen beträgt 43.300,00 Euro. Jede Fraktion erhält einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 128,00 Euro. Der Restbetrag wird entsprechend der Stärke der Fraktionen aufgeteilt.
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	8.204,61	8.204,61	8.204,61	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	5.981,74	5.981,74	1.648,95	
4	Stadtpartei Bocholt	4.499,83	4.499,83	4.499,83	
5	Freie Demokraten Bocholt	3.017,91	3.017,91	3.017,91	
6	Freie Grüne Bocholt/Die Linke * * (ab 01.11.2020: DieLinke)	3.017,91	3.017,91	3.017,91	
	Fraktionszuwendungen Gesamt	43.300,00	43.300,00	38.967,21	
7	Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	2.011,94	2.011,94	2.536,51	

Weitere Erläuterungen:

Seit dem Jahr 2013 können auch einzelne Ratsmitglieder eine Zuwendung nach § 56 (3) GO beantragen. Der Rat entscheidet über die Anträge. Zuwendungen an einzelne Ratsmitglieder sind gesondert aus dem Haushalt bereit zu stellen, sie vermindern nicht die Zuwendungen an die Fraktionen.

Eine Gruppe erhält zwei Drittel der Zuwendungen, die die kleinste Fraktion erhält.

Ein einzelnes Ratsmitglied erhält die Hälfte des Betrages, den eine Gruppe mit zwei Mitgliedern erhielte.

Die Anzahl der Einzelmitglieder im Rat hat sich in den zurückliegenden Jahren häufiger verändert. Seit dem 01.11.2020 sind zwei Stadtverordneter als Einzelmitglieder im Rat vertreten. Deshalb muss der Ansatz immer wieder korrigiert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Zuwendungen ist nachzuweisen, nicht verbrauchte Mittel werden zurück erstattet.

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion:Christlich-Demokratische Union				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>				<p>Die Fraktion der Christlich-Demokratischen Union nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Sozialdemokratische Partei Deutschlands				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	<p>Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>			
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Wählervereinigung Stadtpartei Bocholt				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	900	900	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Freie Demokraten Bocholt				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>				<p>Die Fraktion Freie Demokraten Bocholt nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Freie Grüne Bocholt/Die Linke				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>				<p>Die Fraktion Die Linke/Freie Grüne Bocholt nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p> <p>Seit der Kommunalwahl 2020 ist die Fraktion unter dem Namen "Die Linke" im Rat vertreten.</p>
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Gruppen und einzelne Ratsmitglieder				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2023 EUR	Geldwert Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<p>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p>	<p>Die Gruppen und einzelnen Ratsmitglieder nehmen keine geldwerten Leistungen in Anspruch.</p>			
<p>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</p>				
<p>3. Bereitstellung von Räumen</p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p>				
<p>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p>				
<p>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p>				
<p>6. Sonstiges</p>				

Ergebnisrechnung 2021
Finanzrechnung 2021
Bilanz 2021



Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	EUR	2021 EUR	EUR	2022 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	113.284.980,87	109.047.000,00	0,00	123.157.877,36	14.110.877,36	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.602.245,61	47.510.250,71	23.950,71	50.045.481,82	2.535.231,11	262.369,79
3	+ Sonstige Transfererträge	1.212.262,76	604.000,00	0,00	1.125.768,70	521.768,70	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.376.287,71	17.575.800,00	0,00	17.503.450,76	-72.349,24	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	819.417,53	812.100,00	0,00	856.400,02	44.300,02	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.462.438,39	8.911.600,00	0,00	9.781.890,97	870.290,97	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.873.438,60	7.550.300,00	0,00	9.685.486,42	2.135.186,42	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	558.647,19	255.000,00	0,00	756.216,90	501.216,90	0,00
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	201.189.718,66	192.266.050,71	23.950,71	212.912.572,95	20.646.522,24	262.369,79
11	- Personalaufwendungen	42.654.651,75	45.539.800,00	0,00	44.550.875,37	-988.924,63	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	7.684.626,00	7.098.200,00	0,00	5.483.155,66	-1.615.044,34	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.306.185,70	34.655.103,39	952.203,39	31.195.751,09	-3.459.352,30	1.964.336,62
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.700.773,88	11.615.300,00	0,00	11.474.865,39	-140.434,61	0,00
15	- Transferaufwendungen	92.776.186,40	92.487.022,33	410.222,33	94.242.435,59	1.755.413,26	169.515,48
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.857.894,53	21.640.508,36	579.708,36	23.736.994,58	2.096.486,22	411.710,91
17	= Ordentliche Aufwendungen	208.980.318,26	213.035.934,08	1.942.134,08	210.684.077,68	-2.351.856,40	2.545.563,01
18	= Ordentliches Ergebnis	- 7.790.599,60	-20.769.883,37	-1.918.183,37	2.228.495,27	22.998.378,64	-2.283.193,22
19	+ Finanzerträge	9.801.891,73	8.405.700,00	0,00	10.297.643,62	1.891.943,62	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.878.599,44	1.885.300,00	0,00	1.511.908,12	-373.391,88	0,00
21	= Finanzergebnis	7.923.292,29	6.520.400,00	0,00	8.785.735,50	2.265.335,50	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	132.692,69	-14.249.483,37	-1.918.183,37	11.014.230,77	25.263.714,14	-2.283.193,22
23	+ Außerordentliche Erträge	6.279.036,00	9.200.000,00	0,00	6.989.868,00	-2.210.132,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	6.279.036,00	9.200.000,00	0,00	6.989.868,00	-2.210.132,00	0,00
26	= Jahresergebnis	6.411.728,69	-5.049.483,37	-1.918.183,37	18.004.098,77	23.053.582,14	-2.283.193,22
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	400.054,45	2.100,00	0,00	503.337,97	501.237,97	0,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	335.846,36	140.100,00	0,00	4.375.216,84	4.235.116,84	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	2.030,17	2.030,17	0,00
31	Verrechnungssaldo	64.208,09	-138.000,00	0,00	-3.873.909,04	-3.735.909,04	0,00

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	EUR	2021 EUR	EUR	2022 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	109.580.883,47	109.047.000,00	0,00	120.093.096,52	11.046.096,52	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.238.595,45	42.808.700,00	0,00	44.608.948,76	1.800.248,76	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.156.901,54	604.000,00	0,00	1.059.494,12	455.494,12	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.014.447,00	14.482.000,00	0,00	13.188.744,11	-1.293.255,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	582.568,24	812.100,00	0,00	610.494,42	-201.605,58	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.332.074,64	8.911.600,00	0,00	9.572.656,49	661.056,49	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.392.017,98	7.355.100,00	0,00	5.636.493,87	-1.718.606,13	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.802.248,05	8.405.700,00	0,00	10.310.344,74	1.904.644,74	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.099.736,37	192.426.200,00	0,00	205.080.273,03	12.654.073,03	0,00
10	- Personalauszahlungen	35.599.244,62	40.405.700,00	0,00	38.300.351,32	-2.105.348,68	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	7.595.954,05	6.539.300,00	0,00	6.782.509,21	243.209,21	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.925.437,18	37.403.045,86	1.295.145,86	31.658.347,29	-5.744.698,57	1.964.336,62
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.913.414,90	1.885.300,00	0,00	1.572.322,10	-312.977,90	0,00
14	- Transferauszahlungen	91.845.601,33	92.487.022,33	410.222,33	93.019.080,28	532.057,95	169.515,48
15	- Sonstige Auszahlungen	19.405.650,19	21.721.608,36	579.708,36	21.492.926,95	-228.681,41	411.710,91
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.285.302,27	200.441.976,55	2.285.076,55	192.825.537,15	-7.616.439,40	2.545.563,01
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.814.434,10	-8.015.776,55	-2.285.076,55	12.254.735,88	20.270.512,43	-2.545.563,01
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.204.993,71	17.066.498,88	5.230.398,88	16.154.896,63	-911.602,25	7.996.820,60
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	- 2.298.893,46	1.630.300,00	0,00	2.806.720,81	1.176.420,81	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanl.	500,00	0,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.344.327,43	1.256.870,07	841.870,07	1.834.597,45	577.727,38	94.719,49
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	51.769,04	8.200,00	0,00	107.426,95	99.226,95	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.302.696,72	19.961.868,95	6.072.268,95	25.903.641,84	5.941.772,89	8.091.540,09
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	999.808,20	2.825.000,00	1.225.000,00	1.000.247,34	-1.824.752,66	900.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.353.568,59	20.258.702,99	4.292.802,99	12.102.558,15	-8.156.144,84	9.746.272,18
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	3.071.815,91	5.584.897,83	1.760.397,83	3.760.361,31	-1.824.536,52	2.123.890,95
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	17.721.647,60	3.015.000,00	0,00	11.500.000,00	8.485.000,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.700.423,04	14.771.620,86	7.021.620,86	7.985.169,72	-6.786.451,14	6.634.661,35
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	100.287,18	0,00	0,00	188.468,56	188.468,56	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.947.550,52	46.455.221,68	14.299.821,68	36.536.805,08	-9.918.416,60	19.404.824,48
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.644.853,80	-26.493.352,73	-8.227.552,73	-10.633.163,24	15.860.189,49	-11.313.284,39
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.830.419,70	-34.509.129,28	-10.512.629,28	1.621.572,64	36.130.701,92	-13.858.847,40
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	9.211.009,92	61.377.348,95	19.680.248,95	9.839.720,49	-51.537.628,46	27.925.348,95
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	10.739.650,56	32.700.000,00	0,00	13.695.226,93	-19.004.773,07	1.500.000,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 1.528.640,64	28.677.348,95	19.680.248,95	-3.855.506,44	-32.532.855,39	26.425.348,95
38	= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln	-15.359.060,34	-5.831.780,33	9.167.619,67	-2.233.933,80	3.597.846,53	12.566.501,55
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	52.560.403,70	0,00	0,00	34.439.205,53	34.439.205,53	0,00
40	- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	- 182.850,38	0,00	0,00	-88.114,39	-88.114,39	0,00
41	- Veränderungen Bestand liquide Mittel der Mandanten	- 2.579.287,45	0,00	0,00	-344.473,83	-344.473,83	0,00
42	= Liquide Mittel	34.439.205,53	-5.831.780,33	9.167.619,67	31.772.683,51	37.604.463,84	12.566.501,55

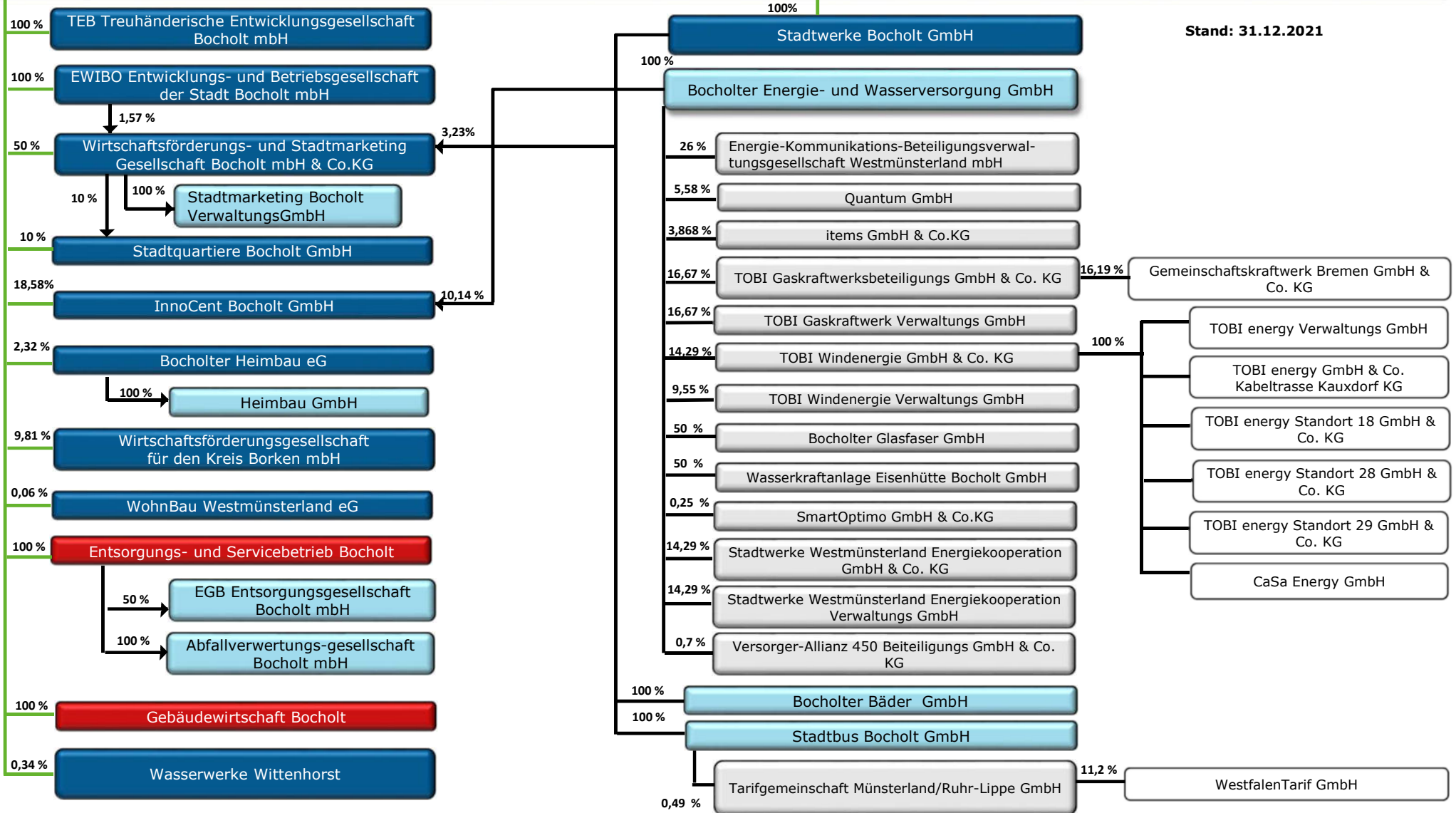
**Bilanz der Stadt Bocholt
zum 31. Dezember 2021
-Beträge in €-**

Aktiva				Passiva			
Bilanzposten		Vorjahr		Bilanzposten		Vorjahr	
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		13.268.904,00	6.279.036,00	1. Eigenkapital			
1. Anlagevermögen				1.1 Allgemeine Rücklage	246.525.607,86	249.596.221,96	
1.1 Imaterielle Vermögensgegenstände	733.678,01		729.061,24	1.3 Ausgleichsrücklage	91.988.603,15	85.576.874,46	
1.2 Sachanlagen				1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>18.004.098,77</u>	<u>6.411.728,69</u>	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	65.361.499,84		75.046.668,40			356.518.309,78	<u>341.584.825,11</u>
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	9.928.496,26		10.473.900,95	2. Sonderposten			
1.2.3 Infrastrukturvermögen	205.163.936,42		207.260.822,16	2.1 für Zuwendungen	88.705.007,41	81.569.365,14	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	233.740,62		241.800,64	2.2 für Beiträge	63.117.226,11	65.308.464,27	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.903.779,74		1.895.779,74	2.3 für den Gebührenaussgleich	1.235.516,30	2.198.124,17	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.947.069,11		4.070.232,39	2.4 Sonstige Sonderposten	<u>900.157,87</u>	<u>894.422,79</u>	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.785.366,20		4.422.343,90			153.957.907,69	<u>149.970.376,37</u>
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>24.391.558,46</u>		<u>17.290.834,36</u>	3. Rückstellungen			
	316.715.446,65		<u>320.702.382,54</u>	3.1 Pensionsrückstellungen	135.319.440,00	130.802.533,00	
1.3 Finanzanlagen				3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	24.881,40	26.057,95	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	90.400.207,29		90.400.207,29	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	7.127.040,10	398.000,00	
1.3.2 Beteiligungen	717.007,69		717.007,69	3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>13.905.448,47</u>	<u>19.931.085,34</u>	
1.3.3 Sondervermögen	76.693.871,48		76.693.871,48			156.376.809,97	<u>151.157.676,29</u>
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	24.463.178,35		21.950.011,88	4. Verbindlichkeiten			
1.3.5 Ausleihungen	<u>149.272.925,97</u>		<u>144.894.628,40</u>	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
	<u>341.547.190,78</u>		<u>334.655.726,74</u>	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	73.400.264,79	76.508.171,77	
2. Umlaufvermögen		658.996.315,44	656.087.170,52	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	17.050.104,36	19.045.838,29	
2.1 Vorräte				4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.459.145,61	1.565.836,49	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	34.268.765,21		28.875.663,74	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.131.256,44	2.354.006,68	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	<u>168.314,62</u>		<u>168.314,62</u>	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.628.480,45	3.876.062,29	
	34.437.079,83		29.043.978,36	4.8 Erhaltene Anzahlungen	<u>27.125.151,12</u>	<u>24.546.736,02</u>	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						124.794.402,77	<u>127.896.651,54</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forder.u. Forder.aus Transferleistungen	5.299.179,71		4.503.555,73	5. Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)		20.210.272,73	20.061.531,66
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	23.486.809,72		24.085.765,51				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>80.248,45</u>		<u>31.996,75</u>				
	28.866.237,88		28.621.317,99				
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	33.000.000,00		27.000.000,00				
2.4 Liquide Mittel	<u>31.772.683,51</u>		<u>34.439.205,53</u>				
		128.076.001,22	119.104.501,88				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)		11.516.482,28	9.200.352,57				
Summe AKTIVA		811.857.702,94	790.671.060,97	Summe PASSIVA		811.857.702,94	790.671.060,97

Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 8 und 9 KomHVO und freiwillige Anlagen

Konzern Stadt Bocholt

Stand: 31.12.2021



d-NRW AöR

1.000,00 € Geschäftsanteil am Stammkapital

Zweckverband Kommunale ADV

Anwendergemeinschaft
Zahlung einer jährlichen Umlage

Zweckverband Hochwasserschutz Issel

Zahlung einer jährlichen Umlage

Stadtparkasse Bocholt

öffentliche Trägerschaft

Volksbank Bocholt eG

Genossenschaftsanteil

Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)



Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)
Bocholt
Bilanz
zum
31. Dezember 2021

AKTIVSEITE				Vorjahr	PASSIVSEITE			
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	25.500.000,00		25.500.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		46.837,00		16.240,00	II. Rücklagen			
					Allgemeine Rücklagen	3.767.528,25		868.996,82
II. Sachanlagen					III. Gewinnvortrag	3.997.657,42		3.699.421,55
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund- stücken	16.303.209,61			11.038.013,79	IV. Jahresüberschuss	1.393.502,76		1.192.943,47
2. Technische Anlagen und Maschinen	144.444.012,07			139.625.089,14			34.658.688,43	31.261.361,84
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	721.645,00			713.302,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		16.501.016,79	16.335.088,17
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 gehören	6.393,00			8.263,00			51.159.705,22	47.596.450,01
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	352.146,00			196.107,00	C. Rückstellungen			
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.911.489,76			4.256.926,88	1. Steuerrückstellungen	6.152,55		16.801,15
		163.738.895,44		155.837.701,81	2. Sonstige Rückstellungen	2.001.968,47		1.726.773,12
III. Finanzanlagen							2.008.121,02	1.743.574,27
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	125.000,00			125.000,00	D. Verbindlichkeiten			
2. Beteiligungen	153.400,00			153.387,56	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.442.391,68		5.227.350,66
		278.400,00		278.387,56	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.842.788,50		1.369.014,64
			164.064.132,44	156.132.329,37	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bocholt	100.000.000,00		100.234.697,04
B. Umlaufvermögen					4. Verbindlichkeiten gegenüber Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	73.232,34		82.312,12
I. Vorräte					5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 2.975,55 (Vorjahr EUR 4.379,05)	6.052.078,56	112.410.491,08	6.414.599,37
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		143.446,88		142.128,21	E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.423.057,09	19.051,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.644.175,61			2.339.382,23				
2. Forderungen gegen die Stadt Bocholt	266.547,08			0,00				
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	105.060,18			102.593,12				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	130.047,90			48.900,24				
		2.145.830,77		2.490.875,59				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		622.635,49		3.893.110,84				
			2.911.913,14	6.526.114,64				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			25.328,83	28.606,04				
			167.001.374,41	162.687.050,05			167.001.374,41	162.687.050,05

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		36.978.491,56	35.828.512,06
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		340.954,91	309.307,33
3. Sonstige betriebliche Erträge		799.891,81	627.740,12
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.951.314,08		-3.165.563,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.472.528,91		-8.698.575,25
		<u>-12.423.842,99</u>	<u>-11.864.138,51</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.181.921,78		-8.231.488,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.465.082,27		-2.336.622,63
davon für Altersversorgung EUR 579.832,71 (Vorjahr EUR 566.223,25)		<u>-10.647.004,05</u>	<u>-10.568.111,16</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.187.866,37	-5.714.566,89
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.901.191,93	-1.643.923,55
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.385,23	2.176,64
davon aus Abzinsungen EUR 943,29 (Vorjahr EUR 2.176,64)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-5.469.285,14	-5.675.696,46
davon an Stadt Bocholt EUR 5.420.000,00 (Vorjahr EUR 5.560.000,00) davon aus Aufzinsungen EUR 5.618,25 (Vorjahr EUR 4.479,20)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-63.926,10</u>	<u>-75.268,59</u>
11. Ergebnis nach Steuern		+ 1.427.606,93	+ 1.226.030,99
12. Sonstige Steuern		<u>-34.104,17</u>	<u>-33.087,52</u>
13. Jahresüberschuss		<u><u>1.393.502,76</u></u>	<u><u>1.192.943,47</u></u>



L A G E B E R I C H T

des Entsorgungs- und Servicebetriebes Bocholt für das Wirtschaftsjahr 2021

1. Vorbemerkungen

Der ESB wird seit dem 01.01.1993 nach § 107 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindeordnung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Bocholt im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein - Westfalen geführt.

Mit Wirkung zum 01.01.2008 hat der ESB eine deutliche Veränderung erfahren. Verschiedene bis zu diesem Stichtag über die Kernverwaltung des Rathauses erbrachte Leistungen wurden durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2007 auf den ESB übertragen.

Konkret trägt der ESB seit dem Wirtschaftsjahr 2008 zusätzlich zu den gebührenfinanzierten Einrichtungen der Abfallentsorgung und Straßenreinigung auch die Verantwortung für die kommunale Stadtentwässerung. Ferner führt der ESB als Auftragnehmer städtischer Fachbereiche die Grünflächenunterhaltung, die Straßenunterhaltung, die Unterhaltung der Deponie Bocholt-Lankern, die Sport- und Spielplatzunterhaltung sowie das Fuhrparkmanagement durch. Im Auftrag der Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB) pflegt der ESB Grünanlagen auf Schulgrundstücken und bei weiteren städtischen Gebäuden.

Im Jahr 2021 gab es einige Aufgaben und Ereignisse, die im Folgenden benannt werden.

- Die vom ESB verantworteten Gebühren in den Bereichen Abfallentsorgung, Stadtentwässerung und Straßenreinigung blieben mit Wirkung zum 01.01.2021 im Sinne der Gebührenpflichtigen allesamt einmal mehr konstant. Die Gebührenbelastung für einen 4-Personen-Musterhaushalt liegt damit im Jahr 2021 unter dem Betrag der im Jahr 2006 (!) fällig wurde.

- Auf der Grundlage der Entscheidung des Verwaltungsvorstandes wechselte die Zuständigkeit für den Aufgabenbereich Wasserbau/Gewässer mit Wirkung zum 01.01.2021 von der Kernverwaltung zum ESB. Es handelt sich u.a. mit Blick auf Starkregenereignisse und Hochwasserschutz um eine anspruchsvolle, komplexe und aktuelle Aufgabenstellung. Die organisatorische Änderung bewirkt eine Optimierung bei der Verzahnung des haushaltsfinanzierten Wasserbaus mit der gebührenfinanzierten Stadtentwässerung. Synergien wurden bereits bei den Projekten Aa-See, Fischtreppe Eisenhütte und den Planungen zur Umgestaltung des Sandbaches gehoben.
- Nachdem der ESB im Auftrag der Kernverwaltung zunächst für die Pflege der Friedhöfe zuständig war, danach mit dem Bau der neuen Trauerhalle betraut wurde, wechselte die Gesamtzuständigkeit für den Bereich Friedhöfe ebenfalls mit Wirkung zum 01.01.2021 auf den ESB. Die organisatorische Änderung hat der ESB genutzt, bereits begonnene und geplante Maßnahmen zielgerichtet und zügig weiterzuentwickeln.
- Am 06. bzw. 07. Februar 2021 erlebte die Stadt Bocholt einen seit über 50 Jahren nicht mehr da gewesenen Wintereinbruch. Die größte Schneehöhe seit 1969, heftige Schneeverwehungen mit Schneebergen bis zu 1 m Höhe und eine 7-tägige Dauerfrostperiode mit Tiefst-Temperaturen von minus 14 Grad Celsius sorgten für eine Ausnahmesituation. Trotz Mobilisierung aller verfügbaren Winterdienst-Kapazitäten, der Einbindung von externen Firmen und einem hohen Engagement aller Beteiligten hatte der ESB größte Mühe, das Straßennetz in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen. Die Müllabfuhr und der Stadtbusbetrieb mussten für einige Tage ausgesetzt werden.
- Die bisher vollständig fremdvergebene Kanalinspektion wird seit März 2021 von der ESB-Abteilung Kanalunterhaltung in Eigenregie ausgeführt. Aufgrund rechtlicher Vorgaben muss jede Kanalhaltung innerhalb eines Zeitraumes von 15 Jahren mit entsprechender Videotechnik auf etwaige Mängel oder Schäden überprüft werden. Dies sind in Bocholt pro Jahr mehr als 30.000 m. Die Umstellung gelang aufgrund des fachlich sehr gut qualifizierten Personals nahezu komplikationslos. Die Maßnahme erhöht das eigene Wissen über das Kanalnetz signifikant und ermöglicht eine optimierte Schadensbearbeitung.
- Die entwässerungstechnische Erschließung der rund 28 ha großen „Industrieparkerweiterung XXL“ bildet das größte Infrastrukturprojekt des ESB der vergangenen Jahre. 3.100 m Kanal, 12.000 qm Baustraße, 2 Regenklärbecken und Regenrückhalteräume mit einem Volumen von 10.000 cbm waren zu errichten. Die bauliche Umsetzung gelang in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum von Januar bis August 2021. Die Baukosten betragen rund 4,5 Mio. €. Das Gesamtbudget der Maßnahme wurde unterschritten.
- Die kontinuierliche Erneuerung der Kläranlage fand im Jahr 2021 u.a. mit dem Bau eines neuen Vorlagebehälters für Klärschlamm incl. Beförderungseinrichtungen seine Fortsetzung.
- Die Baumpflege innerhalb der Grünflächenabteilung erhält aufgrund der abnehmenden Vitalität vieler Bäume einen noch höheren Stellenwert. Ab 2021 beschäftigt der ESB einen erfahrenen Baumpfleger und Baumkletterer, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, Bäume zu erhalten. Gleichzeitig können Nester von Eichenprozessionsspinnern an sensiblen Standorten zeitnah und kostensparend mit eigenem Personal beseitigt werden.

- Die ganzjährige Corona-Problematik mit seinen vielfältigen Auswirkungen, Lieferengpässe, deutlich gestiegene Preise und der Fachkräftemangel bei den Dienstleistern des ESB haben dem ESB im Wirtschaftsjahr 2021 vor vielfältige Herausforderungen gestellt. In Summe konnte der Betrieb durch ein hohes Engagement in der Belegschaft den Widrigkeiten weitgehend trotzen. Die Auswirkungen auf die Arbeiterledigung und den wirtschaftlichen Erfolg fallen vergleichsweise gering aus.
- Durch vielfältige Maßnahmen gelingt es dem ESB, freie Stellen mit geeigneten Personen nachzubesetzen. Von besonderer Bedeutung ist hierbei das gute Image, welches der ESB im Raum Bocholt genießt. Auch die Zahl der Auszubildenden in den handwerklichen Berufen ließ sich wieder steigern.
- Der ESB erstellte die neue Trauerhalle trotz erheblicher Erschwernisse im Rahmen des Zeit- und Kostenplanes. Die Errichtung erfolgte auf der Grundlage eines äußerst konstruktiven Abstimmungsprozesses mit der Lokalpolitik, den Vertretern verschiedener Glaubensrichtungen, den Friedhofsdienstleistern, den Friedhofsbeschäftigten des ESB, dem beauftragten Architekturbüro und den beteiligten Baufirmen. Am 05.12.2021 wurde das Gebäude in einem feierlichen Rahmen eingeweiht. Das Gebäude und die veränderten Beerdigungsabläufe stoßen in der Bürgerschaft auf eine ausgesprochen positive Resonanz.
- Die Digitalisierung beim ESB schreitet voran. Dies gilt u.a. für den Bereich der Unterweisungen im Rahmen des Arbeitsschutzes. Nach entsprechender Vorarbeit stellt der ESB auch das Rechnungswesen auf digitale Prozesse um.
- Durch Beschluss des Betriebsausschusses konnte zum Ende des Jahres 2021 ein strategisch wichtiger Grundstückkauf auf den Weg gebracht werden. Die Betriebsfläche am Standort Benzstraße wird um rund 5.000 qm auf nun 25.500 qm erweitert.
- 2021 war ein vergleichsweise windschwaches Jahr. Die von der Windkraftanlage auf dem Kläranlagengelände produzierte Strommenge fiel dementsprechend vergleichsweise gering aus. Diese Minderleistung wurde durch Marktpreise oberhalb der garantierten Einspeisevergütungen im letzten Quartal des Jahres zu einem erheblichen Teil kompensiert.
- Die Arbeiten zur Erweiterung und Optimierung des Betriebsgeländes der Tochtergesellschaft EGB mbH kamen zum Abschluss. Damit verbessert die EGB die Produktion und Vermarktungsfähigkeit des dort produzierten hochwertigen Grünabfallkompostes.

Das nachfolgende Organigramm für den ESB zeigt die weitgehend unveränderte Gliederung in 3 Geschäftsbereiche mit den jeweils zugeordneten Abteilungen bzw. Fach-Einheiten zum Stichtag 01.07.2021.

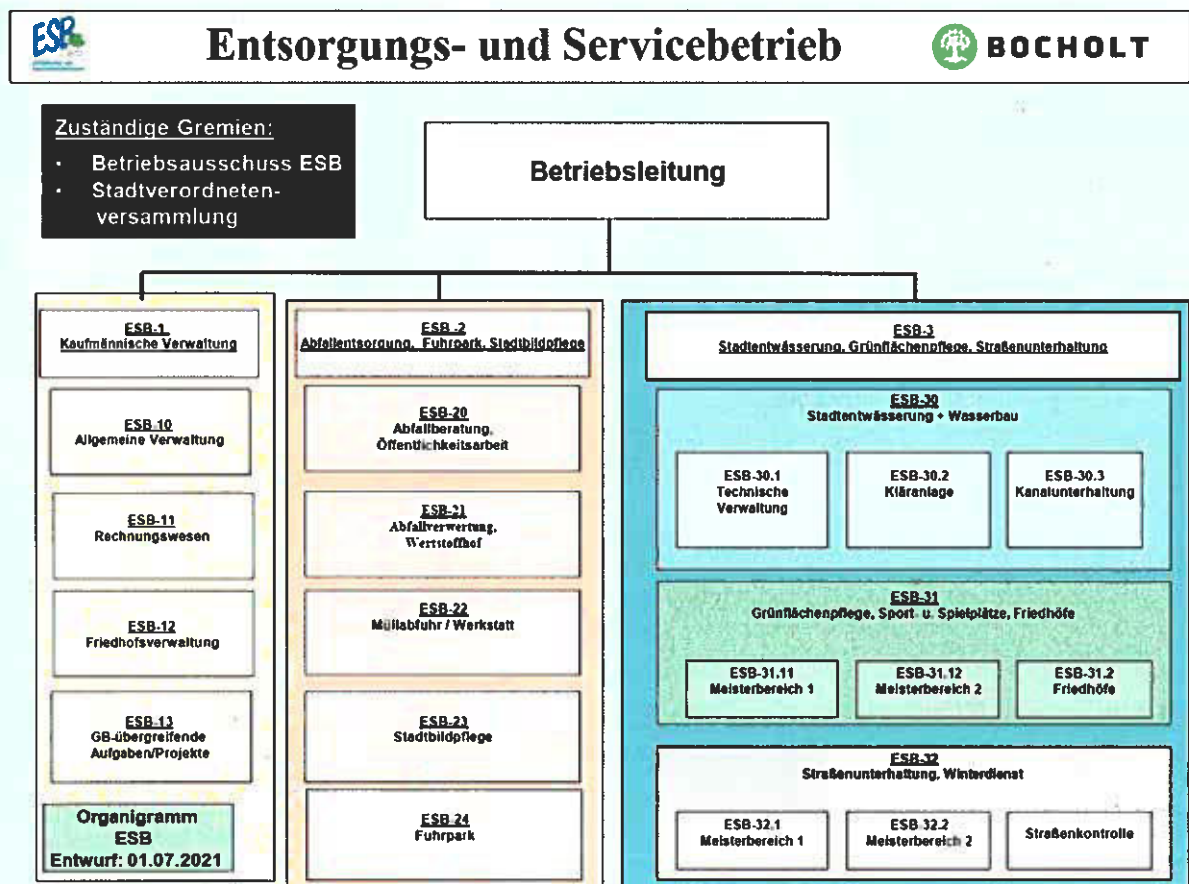


Abb. 1 Organigramm des ESB

Der ESB passt seine Strukturen jeweils den geänderten Situationen an. In Summe herrscht allerdings eine vergleichsweise hohe Kontinuität, auch hinsichtlich der handelnden Personen. Bei insgesamt rund 185 Beschäftigten (inkl. Auszubildende) sind 15 Beschäftigte auf verschiedenen Ebenen mit Führungsaufgaben betraut. Dem Wunsch nach einer Teilzeitbeschäftigung z.B. aus gesundheitlichen oder familiären Gründen wird nach Möglichkeit entsprochen.

Der ESB unterliegt grundsätzlich der Steuerpflicht. Diese bezieht sich jedoch nicht auf die Gebührenbereiche und die hoheitlichen Leistungen für die Stadt Bocholt, sondern ausschließlich auf die Tätigkeit als Betrieb gewerblicher Art (BgA). Der ESB erstellt eine Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung für den Gesamtbetrieb.

Für die steuerliche Betrachtung ist der ESB in einen hoheitlichen Bereich und einen BgA mit jeweils eigener Gewinn- und Verlustrechnung zu separieren. Die hoheitlich wahrgenommenen Tätigkeiten nehmen eine beherrschende Rolle ein. Zur besseren Übersicht wird die Gewinn- und Verlustrechnung des hoheitlichen Bereiches in Sparten unterteilt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich der ESB finanziert.

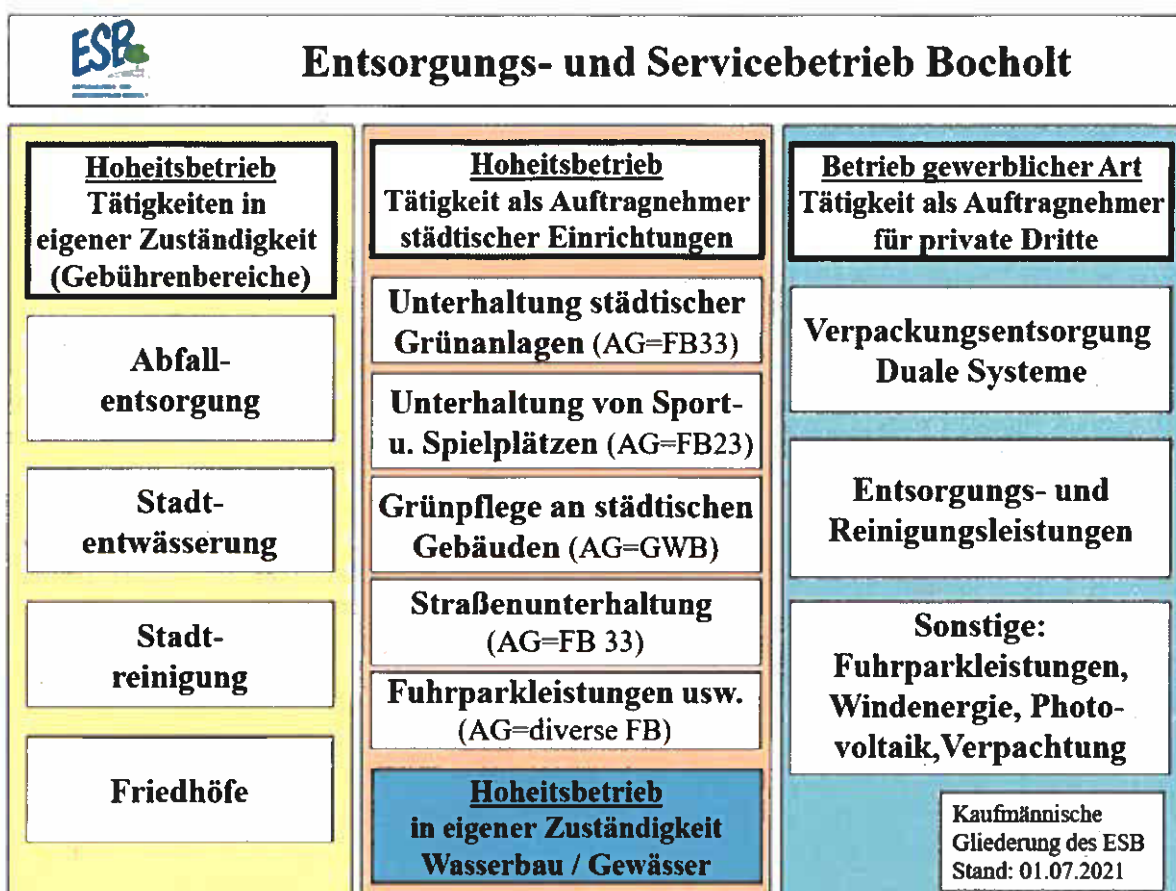


Abb. 2 Kaufmännische Gliederung des ESB

Die zuvor beschriebenen Aufgabenübertragungen an den ESB in den Bereichen Friedhöfe und Wasserbau finden sich hier wieder. Die ohnehin hohe finanzielle Bedeutung der Gebührenbereiche in eigener Zuständigkeit hat noch einmal zugenommen. Sie tragen mit einem Anteil von rund 67 % zum Umsatz bei. Der ESB hat insbesondere in den selbst verantworteten Gebührenbereichen den Anspruch, eine hohe Bürgerzufriedenheit zu erreichen. Grundstückseigentümer und Mieter sollen die Gebühren im Verhältnis zur erbrachten Dienstleistung als angemessen empfinden. Daraus resultiert eine seit 15 Jahren stabile Gebührensituation.

Die Leistungserbringung für die Kernverwaltung inkl. Gebäudewirtschaft macht am Gesamtumsatz einen Anteil von 22,5 % aus. In diesem Segment verfolgt der ESB das Ziel, qualitativ gute Leistungen zu wettbewerbsfähigen Konditionen zu erbringen. Die Betriebsleitung stellt fest, dass der ESB wegen seiner Fachkompetenz, seiner Verlässlichkeit und seiner unkomplizierten Abwicklung als Partner oder Dienstleister geschätzt und gerne nachgefragt wird. Bei vielen Leistungen hat der ESB seine Wettbewerbsfähigkeit nachgewiesen. Gerade bei schwierigen Marktverhältnissen ist es für die Stadt Bocholt von Vorteil, auf Leistungen des ESB zurückgreifen zu können. In einigen Bereichen und Branchen ist die Auftragslage aktuell so gut, dass die städtischen Fachbereiche wenig lukrative Aufträge nicht oder nur zu deutlich überhöhten Preisen vergeben können. In solchen Fällen, aber auch bei Not- oder Gefahrensituationen versucht der ESB, unkompliziert und schnell zu helfen und zum Wohle der Stadt Bocholt zu agieren. Im Jahr 2021 hat der ESB zum Beispiel die GWB maßgeblich dabei unterstützt,

auf vielen Schulhöfen innerhalb kürzester Frist „Grüne Klassenzimmer“ einzurichten. Das Engagement des ESB wird von den beauftragenden Fachbereichen wahrgenommen und wertgeschätzt.

Der Betrieb gewerblicher Art und die sonstigen Umsätze leisten einen Beitrag von 10,5 % des Gesamtumsatzes. Die Betriebsleitung verfolgt im Sinne der Betriebsatzung das Ziel, den privatwirtschaftlichen Teil und hoheitliche Dritt-Umsätze zu sichern und in geeigneten Fällen auszubauen, sofern sich Synergie-Effekte ergeben. Die auf diesem Weg zusätzlich erzielten Deckungsbeiträge wirken sich kostenmindernd auf das hoheitliche Kern-Geschäft des ESB aus.

2. Geschäftsverlauf 2021

Die nachfolgende Tabelle zeigt die wichtigsten kaufmännischen Daten für das Jahr 2021.

	2019	2020	2021
Bilanzsumme	164.258.703 €	162.687.050 €	167.001.374 €
Gesamtumsatz	35.669.729 €	35.828.512 €	36.978.492 €
davon Umsatz aus Gebühren	23.502.734 €	23.374.547 €	24.779.785 €
davon Umsatz Stadt Bocholt	8.929.148 €	9.292.613 €	8.328.728 €
davon Umsatz mit Dritten	3.237.847 €	3.161.352 €	3.869.979 €
Sonstige betriebliche Erträge	646.146 €	627.740 €	799.892 €
Jahresüberschuss	1.249.285 €	1.192.943 €	1.393.503 €

Tab. 1 Kennzahlen des Jahresabschlusses 2021 im Vergleich zu den Vorjahren

Die vorstehende Tabelle zeigt auf, dass die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 4,3 Mio. € gestiegen ist. Die Hauptursache liegt in der Übertragung des Aufgabenbereiches Friedhof an den ESB. Auf der Aktivseite steigt das Anlagevermögen, insbesondere durch Grundstücke und Gebäude der Friedhöfe. Auf der Passivseite wurden analog dazu Einstellungen in die allgemeine Rücklage vorgenommen. Daneben wurden im Berichtsjahr Rechnungsabgrenzungsposten für im Voraus gezahlte Friedhofsgebühren aufgebaut. Die deutliche Reduzierung des Kassenbestandes beruht auf einer überdurchschnittlichen Investitionstätigkeit und auf einem aktiven Management der liquiden Mittel, um unnötige Negativzinsen zu vermeiden.

Der Gesamtumsatz steigt um ca. 3 % auf annähernd 37 Mio. €. Hier spielen verschiedene Aspekte eine Rolle, maßgeblich sind außergewöhnlich hohe Erlöse für Altpapier.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei ca. 800.000 € und beinhalten die Auflösung von Sonderposten, Anlagenverkäufe und Versicherungsentschädigungen.

Der Jahresüberschuss beträgt 1.393.502,76 €. Das Ergebnis liegt damit oberhalb der beiden Vorjahre und ist unter Berücksichtigung der negativen Einflüsse durch die Corona-Pandemie ausgesprochen positiv zu bewerten. Der von der Betriebsleitung aufgestellte Wirtschaftsplan für 2021 sah einen Gewinn in Höhe von 1.181.750 € vor. Das tatsächliche Ergebnis fällt um rund 210.000 € besser aus.

Vorzeitige Anlagenabgänge im Bereich der Stadtentwässerung und die daraus resultierenden Buchverluste traten in geringerem Umfang ein als geplant.

Die Betriebsleitung empfiehlt im Einvernehmen mit der Kämmerin, dass vom Jahresüberschuss entsprechend der abgestimmten Vorgehensweise 3/4 an den städtischen Haushalt abgeführt werden. Es handelt sich dementsprechend um einen Ausschüttungsbetrag in Höhe von 1.045.127,07 €. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 348.375,69 € soll beim ESB auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt, wie sich die vom ESB erzielten Erlöse und Erträge auf die verschiedenen Sparten verteilen. Dargestellt sind die Ergebnisse von 2018 bis 2021.

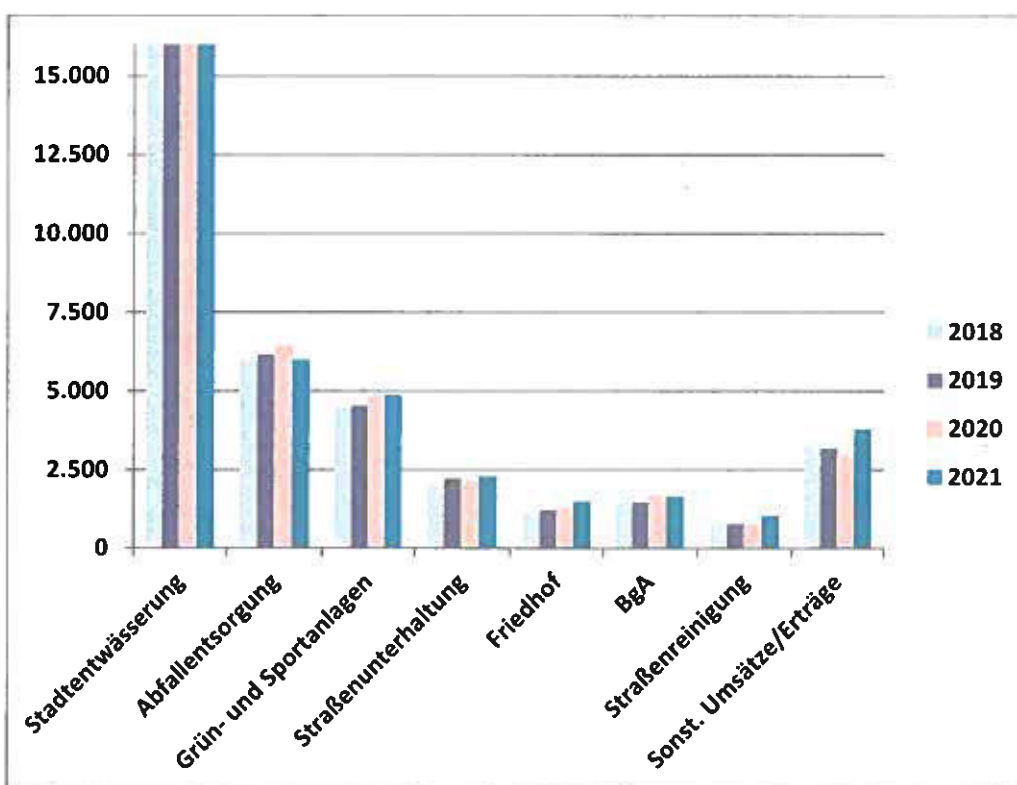


Abb. 3 Umsatz der verschiedenen Leistungsbereiche von 2018 bis 2021 in TEuro

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis einer detaillierten Kostenrechnung mit rund 500 Kostenstellen. Die Abweichungen fallen unterschiedlich aus, beinhalten allerdings kaum Überraschungen. Die für den ESB wirtschaftlich bedeutendste Sparte Stadtentwässerung besticht durch eine ausgesprochen hohe Konstanz. Dieser erfreuliche Effekt geht u.a. auf eine strategisch angelegte Investitionsplanung und eine solide Kalkulation der Entwässerungsgebühren zurück.

Hinsichtlich der Abrechnung mit der Stadt Bocholt zeigt die nachfolgende Tabelle, welche Budgets dem ESB im Jahr 2021 zur Verfügung standen und wie das tatsächliche Jahresergebnis ausfällt. Der ESB rechnet nicht auf der Basis der vereinbarten Budgets ab, sondern kostendeckend anhand des tatsächlichen Rechnungsergebnisses. Die Betriebsleitung verfolgt im Sinne des Gesamthaushaltes der Stadt Bocholt konsequent das Ziel, den Budgetrahmen einzuhalten. Drohen Ansatzüberschreitungen, versucht der ESB durch geeignete Sparmaßnahmen gegenzusteuern.

Abrechnung mit der Stadt Bocholt	Ansatz 2021	Ist 2021	Saldo
Grünflächenunterhaltung	3.660.000 €	3.415.511 €	-244.489 €
Straßenunterhaltung	2.320.000 €	2.283.516 €	-36.484 €
Unterhaltung Sport-, Spiel- und Bolzplätze	1.275.000 €	1.254.838 €	-20.162 €
Öffentliches Interesse Friedhof	145.000 €	117.773 €	-27.227 €
Fuhrparkunterhaltung für städt. Fachbereiche	163.500 €	132.739 €	-30.761 €
Öffentliches Interesse an der Straßenreinigung	255.000 €	296.004 €	41.004 €
Leistungen für GWB (u.a. Grün an Schulen)	207.500 €	205.080 €	-2.420 €
Sonstige (u.a. Deponie, Gewässer)	606.300 €	582.390 €	-23.910 €
Gesamt	8.632.300 €	8.287.851 €	-344.449 €

Tab. 2 Abrechnung 2021 mit der Stadt Bocholt inkl. Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)

Die im Wege des städtischen Haushaltsplans bereitgestellten Budgets beruhen auf den Abstimmungsgesprächen mit den jeweils auftraggebenden Fachbereichen und der Kämmererei. Der geplante Gesamtbetrag in Höhe von 8.632.300 € wird vom ESB zum Vorteil des Kernhaushaltes um rd. 345.000 € und damit um 4 % unterschritten. Mit Ausnahme des öffentlichen Interesses an der Straßenreinigung verteilt sich die Einsparung über alle Leistungsbereiche. Die eingesparten Beträge fließen im Rahmen der Spitzabrechnung an den städtischen Haushalt zurück. Damit profitiert die Stadt wie in den vergangenen Jahren von der Abrechnung nach dem tatsächlichen Aufwand. Am auffälligsten ist die Unterschreitung des Budgets der Grünflächenunterhaltung um rund 245.000 €. Hier kommen verschiedene Aspekte zum Tragen. Vorgesehene Aufträge an Dritte, u.a. zur grundhaften Erneuerung von Beeten und zur Beseitigung von Totholz in Bäumen entlang von Verkehrswegen wurden nicht in dem Umfang realisiert wie geplant. Der verstärkte Einsatz von Mitarbeitern der Grünflächenabteilung für andere Aufgaben spielt ebenfalls eine Rolle. Die Überschreitung des Budgets für das öffentliche Interesse um 41.000 € ist vollumfänglich auf den arbeits- und kostenintensiven Winterdienst im Februar 2021 zurückzuführen.

3. Gebührenhaushalte

Die Bezirksregierung Münster hat den ESB im Rahmen einer zurückliegenden Jahresabschlussprüfung aufgefordert, innerhalb des Lageberichtes Anmerkungen zu den Gebührenhaushalten zu machen; insbesondere sei die Frage zu beantworten, ob Gebührenüberdeckungen oder -unterdeckungen vorliegen und wie damit verfahren wird. Unabhängig davon hat die Gemeindeprüfungsanstalt angeregt, die Gebührenbereiche Abfall, Abwasser und Straßenreinigung nicht mehr im städtischen Produkthaushalt, sondern im Wirtschaftsplan des ESB abzubilden. Diese Anregung wurde in enger Abstimmung mit der Kämmererei bereits zum 01.01.2010 umgesetzt. Aufgrund des Zuständigkeitswechsels nimmt die Betriebsleitung im diesjährigen Lagebericht erstmals Stellung zum Gebührenbereich Friedhöfe.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der „Rücklagen“ der Gebührenbereiche Abfallentsorgung, Stadtentwässerung, Straßenreinigung und Friedhöfe auf der Grundlage der Regelungen des Kommunalabgabengesetzes NRW.

Jahresrechnung Gebührenbereiche 2021				
	Abfall- entsorgung	Stadt- entwässerung	Straßen- reinigung	Friedhöfe
A. Bestand Rücklage am 31.12.20	1.638.277,25 €	4.111.392,47 €	654.168,84 €	142.524,02 €
B. Abrechnung 2021				
I. Aufwand				
Gesamt (tw. saldiert)	5.983.394,37 €	16.693.873,30 €	1.028.804,58 €	1.487.489,17 €
II. Ertrag				
1. Gebühreneinnahmen	5.945.194,63 €	16.374.942,22 €	598.321,85 €	1.356.088,36 €
2. Erstattungen vom städt. Haushalt	0,00 €	0,00 €	296.003,82 €	117.773,44 €
Gesamt	5.945.194,63 €	16.374.942,22 €	894.325,67 €	1.473.861,80 €
III. Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-38.199,74 €	-318.931,08 €	-134.478,91 €	-13.627,37 €
C. Bestand Rücklage am 31.12.21	1.600.077,51 €	3.792.461,39 €	519.689,93 €	128.896,65 €

Tab. 3 Jahresrechnung 2021 der gebührenfinanzierten Bereiche

Auf Empfehlung des beauftragten Wirtschaftsprüfers werden in der Gewinn- und Verlustrechnung seit 2013 etwaige Zuführungen zur Gebührenrücklage nicht mehr als sonstiger betrieblicher Aufwand und etwaige Entnahmen aus der Rücklage nicht mehr als sonstiger betrieblicher Ertrag ausgewiesen. Stattdessen erfolgt eine Darstellung im Bereich der Umsatzerlöse.

3.1 Für den **Gebührenbereich Abfallentsorgung** wird seit Jahren eine Gebührenausgleichsrücklage gebildet, in der die Fehlbeträge bzw. Überschüsse fortgeschrieben werden. Der Rücklagenbestand betrug zum 31.12.2020 rund 1,6 Mio. €. Für 2021 plante der ESB mit einem Fehlbetrag in Höhe von 810.000 €. Tatsächlich zeigt das Ist-Ergebnis der Jahresrechnung ein Defizit von nur 38.000 €. Wie bereits in anderem Zusammenhang dargestellt, geht die erfreuliche Verbesserung in erheblichem Umfang auf die außergewöhnlichen und zum Zeitpunkt der Gebührenplanung für 2021 auch im Ansatz nicht prognostizierbaren hohen Altpapiererlöse zurück.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufwendungen in diesem Gebührenbereich für die Jahre 2019 bis 2021.

	2019	2020	2021
Unterhaltung Deponie	225.111 €	196.126 €	249.078 €
Restmüll	3.027.797 €	2.985.944 €	3.040.897 €
Sperrmüll	479.533 €	586.890 €	585.075 €
Sonstige Abfälle zur Beseitigung	30.562 €	22.409 €	10.588 €
Problemabfälle	16.769 €	20.354 €	17.148 €
Biomüll	1.113.307 €	1.254.515 €	1.294.174 €
Grünabfälle	111.698 €	108.631 €	122.665 €
Weihnachtsbäume	14.593 €	18.848 €	15.039 €
Altpapier	61.483 €	208.619 €	-321.326 €
Sonstige Wertstoffe	116.608 €	96.579 €	89.832 €
Müllgefäßänderungen	69.229 €	79.749 €	65.556 €
Papierkorbentleerungen	129.210 €	127.958 €	131.531 €
Reinigung Stellplätze	18.933 €	17.323 €	17.373 €
Betrieb Wertstoffhof	139.064 €	137.315 €	138.826 €
Abfallberatung	152.258 €	123.110 €	115.928 €
Verwaltung	364.754 €	367.592 €	350.745 €
Vorsteuer	72.097 €	74.999 €	60.264 €
Gesamt	6.143.006 €	6.426.961 €	5.983.394 €

Tab. 4 Jahresrechnung 2021 der Abfallentsorgung im Vergleich zu Vorjahren

Die erneut hohen Kosten der Sperrmüllentsorgung stehen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den verstärkten Entrümpelungs- bzw. Renovierungsaktivitäten. Der Aufwand für Biomüll erreicht wie im Jahr 2020 erneut einen üblichen Wert, weil der Sommer nicht so trocken war wie im Jahr 2019. In der Zeile „Altpapier“ ist erkennbar, dass der ESB selbst nach Abzug aller Kosten für die Sammlung des Altpapieres über die drei parallel betriebenen Systeme Blaue Tonne, Depotcontainer und Wertstoffhof einen Überschuss von rund 321.000 € erzielt. Neben den hohen Altpapiererlösen macht sich das Ergebnis der Verhandlungen mit den Dualen Systemen bemerkbar. Die vereinbarte Neuregelung sieht aufgrund des Anstieges der Kartonagen am Gesamtpapieraufkommen einen höheren Kostenanteil für die Sammlung der Verpackungspapiere vor.

Der zum 31.12.2021 verbliebene Rücklagenbestand eröffnet die Möglichkeit, die drastisch gestiegenen Fahrzeug- und Treibstoffkosten im Wege der Gebührenkalkulation abzufedern. Spürbare Gebührenerhöhungen sind für die beiden kommenden Jahre nicht zu erwarten.

3.2 Für den **Gebührenbereich Stadtentwässerung** wird ebenfalls seit Jahren eine Gebührenaussgleichsrücklage geführt, in der die Fehlbeträge bzw. Überschüsse der Jahresrechnungen fortgeschrieben werden. Der Rücklagenbestand betrug zum 31.12.2020 ca. 4,1 Mio. €. Im Bereich der Stadtentwässerung ergibt sich für 2021 ein Defizit in Höhe von ca. 319.000 €. Die Planung sah eine deutlich höhere Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.390.000 € vor. Die Betriebsleitung war u.a. von niedrigeren Schmutzwassermengen und damit von geringeren Gebührenerlösen ausgegangen. Auf der Aufwandsseite machen sich die kontinuierliche Optimierung der Kläranlagenprozesse und die später als geplante Aktivierung einiger Baumaßnahmen bemerkbar.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen der letzten 4 Jahre.

	2018	2019	2020	2021
Schmutzwasser	10.319.979 €	10.634.270 €	10.356.167 €	10.375.257 €
Niederschlagswasser	5.917.773 €	6.177.855 €	6.065.233 €	6.318.616 €
Gesamt	16.237.752 €	16.812.125 €	16.421.400 €	16.693.873 €

Tab. 5 Jahresrechnung 2021 der Stadtentwässerung im Vergleich zu Vorjahren

Die Entwicklung der Aufwendungen in den beiden getrennt zu kalkulierenden Leistungsbereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser verlaufen nicht gleichförmig. Während sich die Aufwendungen der Schmutzwasserentsorgung in den letzten 4 Jahren kaum veränderten, zeigen sich signifikante Kostensteigerungen bei der Niederschlagswasserentsorgung, die u.a. auf die umfangreichen Maßnahmen zum ökologisch orientierten Umgang mit dem Regenwasser zurückzuführen sind. Die Gebührenerträge fallen in beiden Bereichen stabil aus. Bei den Schmutzwassergebühren ist jedoch zu bedenken, dass die zum 31.12.2021 zugrunde gelegte Abwassermenge durch die unterjährige Zählerablesung insbesondere im industriell-gewerblichen Bereich mit Unsicherheiten verbunden ist, die erst im Folgejahr eine Korrektur erfährt.

Der Rücklagenbestand im Bereich Abwasser zum 31.12.2021 von insgesamt 3.792.461 € verteilt sich mit einem Betrag von 3.557.219 € auf die Sparte Schmutzwasser und mit einem Betrag von 235.242 € auf die Sparte Niederschlagswasser. Auf den hohen Rücklagenbestand im Bereich Schmutzwasser erfolgte bereits eine Reaktion in Form einer Gebührensenkung mit Wirkung zum 01.01.2020 und einer weiteren Gebührensenkung zum 01.01.2022. Die verbleibenden Rücklagenbestände sollen in den nächsten 3 Jahren zur Entlastung der Gebührenzahler eingesetzt werden. Idealerweise können damit die ab dem Frühjahr 2022 extrem stark angestiegenen Kosten kompensiert werden. Im Unterschied zum Leistungsbereich Schmutzwasser wurden die Gebühren für den Leistungsbereich Niederschlagswasser zum 01.01.2022 leicht angehoben. Auf diesem Weg soll ein spürbares Defizit ebenso vermieden werden, wie durchschlagende Gebührensprünge.

3.3 Beim **Gebührenbereich Straßenreinigung** stand zum 31.12.2020 eine Rücklage mit einem Betrag in Höhe von rd. 654.000 € zur Verfügung. Das Jahr 2021 schließt mit einem Defizit in Höhe von rd. 134.000 €, welches den Rücklagenbestand dementsprechend auf 519.689,93 € schmälert.

Die Aufwendungen von 2018 bis 2021 stellen sich wie folgt dar:

	2018	2019	2020	2021
Maschinelle Reinigung	430.055 €	449.731 €	480.267 €	502.945 €
Handreinigung	81.152 €	98.263 €	93.506 €	84.631 €
Winterdienst	186.907 €	124.155 €	75.276 €	325.764 €
Verwaltung/VKE	59.634 €	70.381 €	64.159 €	70.078 €
Vorsteuer	25.282 €	26.005 €	24.879 €	45.387 €
Gesamt	783.030 €	768.535 €	738.087 €	1.028.805 €

Tab. 6 Jahresrechnung 2021 der Straßenreinigung im Vergleich zu Vorjahren

Deutliche Abweichungen beim Gesamtaufwand resultieren insbesondere durch den Winterdienst. Dieser verursachte 2021 Aufwendungen in Höhe von 325.764 €. Dies ist mehr als 4-mal so viel, als im Vorjahr, in dem es mit nur 75.276 € einen „historisch“ niedrigen Aufwand gab. Durch den Anstieg der Beschaffungsmenge an Streusalz und durch die Beauftragung von Fremdunternehmern steigt der Anteil der Vorsteuer ebenfalls deutlich an.

Dem Abschmelzen des Rücklagenbestandes zum Trotz kann für diesen Gebührenbereich eine Erhöhung der zuletzt zum 01.01.2017 um 6,5 % gesenkten und danach konstant gebliebenen Straßenreinigungsgebühren bereits zum jetzigen Zeitpunkt für 2023 ausgeschlossen werden.

Der für den ESB neue **Gebührenbereich Friedhöfe** wird von einigen Besonderheiten geprägt, auf die kurz eingegangen werden soll.

- Friedhöfe bilden nicht nur Bestattungsorte, sondern innerhalb einer Stadt auch wertvolle Grünanlagen. So verfügt der Friedhof Blücherstraße außerhalb der Grabflächen über einen erheblichen Bestand an Bäumen, Hecken, Sträuchern, Beeten und Wegen. Für das sogenannte öffentliche Interesse am Friedhof - oder anders ausgedrückt für den Nutzen der Allgemeinheit - trägt der Kernhaushalt der Stadt einen Teil der Unterhaltungskosten dieser Flächen. Die Gebührenzahler werden um diesen Betrag entlastet.
- Im Aufgabenbereich Friedhöfe gibt es Aufwendungen, die nicht den Friedhofsgebührenzahlern auferlegt werden dürfen. Hierzu zählen die Errichtung und Unterhaltung von Ehrenfriedhöfen (Kriegsgräber, russischer Friedhof, jüdischer Friedhof) und von diversen Sondergrabstätten (u.a. Ehrenbürger, Sternenkinder). Diese Vorgabe hat der ESB berücksichtigt. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Zuschüsse. Aus dem vorgenannten Grund sind die Zahlen in der Sparte Friedhöfe nicht in allen Punkten deckungsgleich mit den Zahlen, die im Gebührenbereich Berücksichtigung finden.
- Der ESB führt für den Friedhofsgebührenbereich 3 separate Teilleistungsbereiche. Dabei handelt sich
 - um die Bereitstellung der Trauerhallen inkl. Aufbewahrungs- und Abschiedsräume (Gebührenbereich Trauerhallen)
 - um die Dienstleistungen der Bestattung, insbesondere Herrichten und Schließen der Grabstelle, sowie den Sargträgerdienst (Gebührenbereich Bestattungen)
 - um das Ruherecht incl. der damit verbundenen Leistungen zur Herrichtung und Unterhaltung von Grabstellen (Gebührenbereich Grabnutzungen)
- Im Gebührenbereich Grabnutzungen gibt es die Besonderheit, dass ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet werden muss. Diese Notwendigkeit ergibt sich aus dem Sachverhalt, dass diese Gebühren vorab fällig werden, die Inanspruchnahme des Grabes aber für 20 bis 30 Jahre erfolgt. Für den bis zum 31.12.2020 bei der Stadt gebildeten Rechnungsabgrenzungsposten hat die Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2021 einen konkreten Beschluss gefasst. Danach wird dieser Posten jährlich in der ermittelten Höhe aufgelöst und an den ESB übertragen. Der Auflösungsbetrag wird gegen die allgemeine Rücklage des Eigenkapitals gebucht. Für ab dem 01.01.2021 neu berechnete Grabnutzungsgebühren bildet der ESB einen Rechnungsabgrenzungsposten auf einem separaten Konto.

- Die zuvor in der Kernverwaltung geführte Sonderrücklage weist zum Stichtag 31.12.2020 einen Betrag in Höhe von 142.542,02 € aus. Dieser Betrag fließt zukünftig zu Gunsten der Gebührenzahler in die vom ESB erstellten Gebührenkalkulationen ein.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen zeigt die nachfolgende Tabelle, dass der Gebührenbereich Friedhof im Geschäftsjahr 2021 mit einem Defizit in Höhe von 13.627,37 € abschließt. Saldiert mit dem Gebührevortrag in Höhe von 142.524,02 € verbleibt eine Gebührenaussgleichsrücklage in Höhe von 128.896,65 €. Diese wird entsprechend des Kommunalabgabengesetzes in den nächsten Jahren gebührenmindernd eingesetzt.

	2021
Gesamtaufwand Friedhöfe (tw. saldiert)	1.487.489 €
abzgl. Erstattung für das öffentliche Interesse	-117.773 €
Aufwand Gebührenbereich	1.369.716 €
Erlöse Gebührenbereich	1.356.088 €
Jahresergebnis (Überschuss/Defizit)	-13.627 €

Tab. 7 Jahresrechnung 2021 des Bereiches Friedhöfe

4. Risikobericht

Insgesamt sind die Risiken des ESB vergleichsweise überschaubar und gut zu identifizieren, da der ESB zu einem hohen Anteil über die Gebührenbereiche und den städtischen Kernhaushalt finanziert wird. Durch umfangreiche Regelungen u.a. Betriebssatzung, Erstellung Halbjahresabschluss, Quartalsberichte, interne Dienstweisungen zur Sonderkasse, Prüfungen durch die Fachbereiche Finanzen und Revision, Überwachung des Geldeingangs und Einrichtung einer Liquiditätsplanung werden vorhandene innerbetriebliche und finanzielle Risiken minimiert.

Eine nicht zu vernachlässigende Problematik besteht allerdings darin, dass relevante Defizite möglich sind, wenn Abschreibungszeiten für kapitalintensive Anlagegüter zu lang gewählt werden. Die insbesondere im Abwasserbereich zu erwartenden Abschreibungsverluste gehen unmittelbar zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung. Dieser negative Effekt ist im Wirtschaftsjahr 2021 ähnlich wie im Vorjahr sehr gering ausgefallen.

Das vorgenannte Risiko ist ebenso wie weitere Risiken in einem so genannten Risikohandbuch dargestellt, welches von der Betriebsleitung erstellt wurde und einer kontinuierlichen Fortschreibung unterliegt. Zuletzt aufgenommen wurden dort Risiken durch Pandemien bzw. Risiken durch Verknappung benötigter Materialien und Dienstleistungen.

Das Risiko einer nicht ausreichenden Wettbewerbsfähigkeit des ESB bei den betrieblichen Kernaufgaben ist in den letzten Jahren deutlich gesunken. Einerseits tragen die über viele Jahre hinweg kon-

tinuierlich und konsequent betriebenen Optimierungsmaßnahmen Früchte. Andererseits droht im Vergleich zu früheren Jahren eine deutlich geringere „Gefahr“ durch Wettbewerber mit Dumping-Löhnen. Dies hängt maßgeblich mit der veränderten Arbeitsmarktlage zusammen. Die eigene Leistungserbringung durch den ESB ist in vielen Aufgabenfeldern zwischenzeitlich nicht nur qualitativ besser, sondern auch wirtschaftlich günstiger als eine Fremdvergabe. Dies hängt in einigen Bereichen neben dem Arbeitsmarkt auch mit Konzentrationsprozessen und langen Anfahrtswegen privatwirtschaftlicher Anbieter zusammen. Eine wesentliche Aufgabe der Betriebsleitung besteht darin, die aktuell günstige Situation durch eine kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung der betrieblichen Strategien und Prozesse für die Zukunft abzusichern. Dies geht nur in einer vertraulichen und fairen Zusammenarbeit mit den Beschäftigten.

Die beim ESB über Jahre praktizierte Effizienzsteigerung und Leistungsverdichtung führt in Verbindung mit immer komplexeren Vorgaben und Vorschriften zu einem erhöhten Fehlerrisiko. Unter anderem durch eine hohe Kontinuität hinsichtlich der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten konnte der ESB diesem Risiko bisher erfolgreich entgegentreten.

Neben den Chancen bietet die Digitalisierung auch Raum für Risiken. Stärker automatisierte Abläufe bergen die Gefahr, Sachzusammenhänge nicht mehr zu überblicken und etwaige Fehler nicht zu erkennen. Plausibilitätsprüfungen durch erfahrene Beschäftigte sind an geeigneten Stellen einzubauen.

Auf das Risiko der Alterung der Belegschaft des ESB - vor allem mit Blick auf den hohen Anteil der Beschäftigten mit körperlicher Arbeit - ist die Betriebsleitung bereits in vorhergehenden Lageberichten eingegangen. Durch die Vielzahl der umgesetzten Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sieht die Betriebsleitung den ESB vergleichsweise gut aufgestellt. Die betrieblichen Bemühungen erlitten corona-bedingt einen Dämpfer, auch im privaten Bereich gab es weniger Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge. Nach Abklingen der Pandemie wird es von großer Bedeutung sein, an ehemalige Angebote zur Förderung der Gesundheit anzuknüpfen.

Der ESB profitiert bei der Personalgewinnung zweifelsohne von seinem positiven Ruf. Diese Erkenntnis zeigt sich im Rahmen der Auswahlverfahren in den Gesprächen mit Bewerberinnen und Bewerbern. Dennoch macht sich der Fachkräftemangel auch beim ESB bemerkbar. Es gestaltet sich schwierig, Führungskräfte, Fachkräfte und Nachwuchs in technischen und handwerklichen Berufen zu gewinnen. Der ESB setzt seit Jahren mit Erfolg auf die Strategie, vorhandenes Personal gezielt zu fördern, zu qualifizieren und auf höherwertige Aufgaben vorzubereiten. Vakante Ingenieurstellen im Entwässerungsbereich aber auch Stellen für Techniker und Meister konnten in den letzten Jahren in geeigneter Weise aus dem eigenen Beschäftigtenpool besetzt werden.

Der realisierte Betrieb der Windenergieanlage stellt eine unternehmerische Entscheidung dar und ist nicht frei von Risiken. Die Betriebsleitung hat versucht, diese Risiken zu minimieren, u.a. durch einen langfristigen Wartungsvertrag mit einer garantierten Anlagenverfügbarkeit. Durch die Inbetriebnahme vor dem 01.01.2018 hat sich der ESB eine feststehende Einspeisevergütung für 20 Jahre gesichert.

Die Höhe von Forderungsverlusten schwankt in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Lage. In 2021 war der Betrag trotz der Corona-Krise vergleichsweise gering.

5. Ausblick

Die zuvor dargestellten und erläuterten Zahlen machen deutlich, dass das Wirtschaftsjahr 2021 aus betrieblicher und gesamtstädtischer Sicht einmal mehr ausgesprochen positiv verlaufen ist. Für kommende Wirtschaftsjahre sind folgende Aspekte von Bedeutung.

- Kalkulatorische Zinsen

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 01.09.2021 den Beschluss gefasst, den Zinssatz für die Verzinsung des Anlagenkapitals bei der Ermittlung von Benutzungsgebühren nach § 6 KAG aus Gründen der Rechtssicherheit ab dem 01.01.2022 von 5,42 % auf 5,242 % zu senken. Der ESB hat diesen Zinssatz bei der Kalkulation der Abwasser-, Abfall- und Straßenreinigungsgebühren für 2022 angewandt. Insbesondere beim Abwasser bedeutet diese Maßnahme eine Entlastung der Gebührenzahler. Gleichzeitig wird der vom ESB an den Kernhaushalt zu zahlende Zinssatz für das Gesellschafterdarlehen in Höhe von 100 Mio. € ab 2019 dem jeweils angewandten kalkulatorischen Zinssatz in den Gebührenkalkulationen angepasst. Dies schützt den ESB vor nicht hinnehmbaren dauerhaften Verlusten.

Das Oberverwaltungsgericht Münster hat entschieden, dass die bei Kommunen weit verbreitete Ermittlung eines kalkulatorischen Zinssatzes auf der Basis der Zinsen der vergangenen 50 Jahre nicht zulässig ist. Diese Methodik findet bei den Gebührenkalkulationen auf Hinweise der Gemeindeprüfungsanstalt auch bei der Stadt Bocholt und dem ESB Anwendung. Ob und wenn ja, in welchem Umfang dieses Urteil Auswirkungen auf die Wirtschaftslage des ESB hat, bedarf einer gründlichen Prüfung. Ggf. notwendige Konsequenzen sind eng zwischen der Kämmerin und der Betriebsleitung des ESB abzustimmen.

- Friedhofsentwicklung

Um den einzigartigen und prächtigen Friedhof Blücherstraße als Ort für Bestattungen attraktiv zu halten, hat die Betriebsleitung einen Masterplan Friedhof 2020 bis 2024 mit einer Vielzahl von Maßnahmen aufgestellt. Die Umsetzung verläuft planmäßig. Erfolge haben sich bereits eingestellt, u.a. hinsichtlich der Auswahl der Grabarten. Die neu errichtete Trauerhalle bekommt ebenfalls fast ausschließlich gute Kritiken aus allen gesellschaftlichen Gruppen. Derzeit werden die Räumlichkeiten der Friedhofsverwaltung in der Friedhofskapelle renoviert. Dieser Ort soll als Anlaufstelle in persönlichen und sensiblen Fragen gestärkt werden. Die Betriebsleitung zeigt sich zuversichtlich, dass sich die getätigten Investitionen positiv auf die Zukunftsfähigkeit des Friedhofes auswirken.

- Wasserbau/Gewässer

Die beim ESB ab dem 01.01.2021 neu verankerte Aufgabenbereich Wasserbau und Gewässer ist für den Betrieb wirtschaftlich unkritisch, weil die monetäre Abbildung dieser nicht gebührenfinanzierten Aufgabe über den städtischen Haushalt erfolgt. Gleichwohl bindet die komplexe Thematik deutlich mehr Kapazitäten als erwartet. Dies liegt einerseits an den komplexen Sachverhalten, den sehr langen Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren und außergewöhnlichen langen Lieferzeiten für die benötigten Apparaturen.

- Corona-Pandemie

Die betriebliche Aufgabenerledigung steht im Jahr 2022 immer noch unter einem nicht vernachlässigbaren Einfluss der Corona-Pandemie. Fehlzeiten durch Infektionen oder Quarantäne-Regelungen können in einem operativen Betrieb wie dem ESB nur sehr eingeschränkt durch Home-Office bzw. mobiles Arbeiten aufgefangen werden. Somit bleibt ein konsequentes Krisenmanagement mit der Bildung von Prioritäten unerlässlich. Aufgrund des Portfolios und der wirtschaftlichen Stabilität erwartet der ESB auch für 2022 keinen schwerwiegenden Einfluss der Pandemie auf das Jahresergebnis.

- Umsatzsteuerregelungen

Der ESB hat in Abstimmung mit der FB Finanzen alle vom Betrieb erbrachten Leistungen auf eine mögliche Umsatz-Besteuerung ab dem 01.01.2023 überprüft. Da der ESB die relevanten Tätigkeiten bereits in der Vergangenheit über den Betrieb gewerblicher Art abgewickelt hat, gibt es allenfalls einen geringfügigen Handlungsbedarf. Die Betriebsleitung sieht sich bezogen auf diese Steueränderung gut vorbereitet.

- Änderungen in der Betriebsleitung

Der 1. Betriebsleiter Herr Jacobs beendet seine Tätigkeit beim ESB zum 31.07.2022. Der bisherige 2. Betriebsleiter Heinz Welberg übernimmt dann die alleinige Betriebsleitung. Die Bestellung von Herrn Welberg zum alleinigen Betriebsleiter ab dem 01.08.2022 wird der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 21.06.2022 zur Entscheidung vorgelegt. Auf der Basis einer sorgfältigen Personalauswahl soll die frei werdende Leitungsstelle nachbesetzt werden, ggf. in Form der zuletzt praktizierten Doppelspitze. Die Entscheidung hierüber obliegt der Stadtverordnetenversammlung nach vorheriger Beratung im Betriebsausschuss.

- Duale Abfallentsorgung

Der Verhandlungskommission der Städte und Gemeinden im Kreis Borken ist es gelungen, die Erfassung von Kartonverpackungen auch für den Zeitraum 2023 bis 2025 angemessen und entsprechend der starken Zunahme der Kartongagen angemessen honoriert zu bekommen.

Von mindestens ebenso großer Wichtigkeit ist für den ESB, dass er als Partner der kreisweiten Arbeitsgemeinschaft für das Gebiet der Stadt Bocholt für den Zeitraum von 2023 bis 2025 erneut den Zuschlag für die Aufstellung und Leerung der Gelben Tonnen erhält. Derzeit läuft die Angebotsphase. Mit einer Entscheidung über den Zuschlag ist im Sommer zu rechnen.

- Entwicklung von Kosten und Aufwendungen

Der ESB hat im Jahr 2021 rund 4 Mio. € für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren verausgabt. Vom ESB benötigte Kraftstoffe, Kläranlagen-Zuschlagstoffe, Baustoffe und Ersatzteile sind u.a. als Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2022 extrem im Preis gestiegen, teilweise um 50 % bis 70 % im Vergleich zum Vorjahr. Für bezogene Leistungen wendete der ESB im Jahr 2021 rund 8,5 Mio. € auf. Ein erheblicher Teil dieser Kosten bleibt aufgrund fester bzw. langfristiger Verträge

vergleichsweise stabil. Von einer überdurchschnittlichen Teuerung sind hier u.a. Transportleistungen betroffen.

In Summe rechnet der ESB in 2022 für die beiden vorgenannten Positionen mit einem Mehraufwand gegenüber den Planzahlen um mehr als 1,0 Mio. €. Dieser negative Effekt kann bezogen auf den Gebührenbereich zumindest übergangsweise durch Entnahmen aus den Rücklagen kompensiert werden. Beim Gebührenbereich Abfall wirken außerdem die nach wie vor hohen Altpapiererlöse kostendämpfend.

Anders sieht es bei den Leistungen für die Stadt Bocholt aus. In Abhängigkeit von der Preisentwicklung in der zweiten Jahreshälfte sind für das laufende Jahr Budgetüberschreitungen nicht auszuschließen. Ferner müssen die Budgetansätze für die vom ESB im Auftrag der Fachbereiche durchgeführten Leistungen im Haushalt 2023 spürbar angehoben werden, wenn der überwiegend gute Pflegezustand unserer Stadt als weicher Standortfaktor erhalten bleiben soll.

Die Betriebsleitung ist trotz der aktuell schwierigen Gemenge-Lage zuversichtlich, dass der Betrieb den herausfordernden Zeiten gewachsen ist und der Jahresüberschuss 2022 im Bereich der Planzahl von 1.279.500 € liegen wird.

Bocholt, den 30.05.2022


Jacobs
Betriebsleiter


Welberg
Betriebsleiter



Wirtschaftsplan 2023 für den Entsorgungs- und Servicebetrieb

- 1.1 Erfolgsplan 2023 und mittelfristige Erfolgsplanung bis 2026
- 1.2 Erfolgsplan 2022 nach Sparten

- 2.1 Vermögensplan 2023 (Übersicht)
- 2.2 Vermögensplan 2023 (Einzelaufstellung)

- 3. Stellenübersicht 2023

- 4.1 Fünfjähriger Finanzplan 2022 - 2026
- 4.2 Fünfjähriger Finanzplan 2022 - 2026 „Abwasser“
Auflistung der vorgesehenen Bau-Maßnahmen im
Bereich der Abwasser-Ableitung

Erfolgsplan 2023 für den ESB und mittelfristige Erfolgsplanung bis 2026

	Ergebnis 2021	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse und Erträge						
1.1 Gebührenbereich						
1.1.1 Abfallentsorgungsgebühren	5.945.194,63	6.034.600	6.218.300	6.090.000	6.100.000	6.160.000
1.1.2 Straßenreinigungsgebühren	598.321,85	569.000	583.000	585.000	595.000	600.000
1.1.3 Entwässerungsgebühren	16.374.942,22	16.390.000	16.350.000	16.500.000	16.600.000	16.700.000
1.1.4 Friedhofsgebühren	1.356.088	1.385.000,00	1.385.000	1.395.000	1.400.000	1.405.000
1.1.5 Auflösung Rücklage Abfallentsorgung	38.200	650.000	500.000	200.000	100.000	100.000
1.1.6 Auflösung Rücklage Straßenreinigung	134.479	152.000	190.000	70.000	55.000	50.000
1.1.7 Auflösung Rücklage Entwässerung	318.931	1.030.000	1.040.000	700.000	300.000	300.000
1.1.8 Auflösung Rücklage Friedhöfe	13.627	2.000	2.000	10.000	10.000	10.000
1.1.9 Zuführung Gebührenaussgleichsrücklage	0,00	0	0	0	0	0
	24.779.784,16	26.212.600,00	26.268.300	25.550.000	25.160.000	25.325.000
1.2 Stadt Bocholt / hoheitlicher Bereich						
1.2.1 Erstattung Grünflächenpflege	3.415.511,23	3.720.000	3.795.000	3.810.000	3.815.000	3.846.000
1.2.2 Erstattung Sportplätze	668.804,73	815.000	830.000	832.000	836.000	844.500
1.2.3 Erstattung Spielplätze	586.033,74	510.000	560.000	562.000	564.000	566.000
1.2.4 Erstattung Straßenunterhaltung	2.283.515,56	2.320.000	2.495.000	2.500.000	2.505.000	2.510.000
1.2.5 Erstattungen öffentl. Interesse	413.777,26	408.000	404.000	410.000	415.000	420.000
1.2.6 Erstattung Gebäudewirtschaft	219.030,25	223.500	219.500	222.500	225.000	227.500
1.2.7 Sonstige Erstattungen Stadt	742.055,28	894.800	954.000	850.000	855.000	860.000
1.2.8 Sonstige Leistungen	858.414,47	645.000	516.000	530.000	538.000	545.000
	9.187.142,52	9.536.300,00	9.773.500	9.716.500,00	9.753.000,00	9.819.000,00

	Ergebnis 2021	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	€	€	€	€	€	€
1.3 Privatrechtlicher Bereich						
1.3.1 Wertstofffassung Duale Systeme	878.588,33	849.000	954.000	955.000	960.000	965.000
1.3.2 Sonstige Leistungen	773.561,48	772.000	845.000	848.000	850.000	855.000
	1.652.149,81	1.621.000	1.799.000	1.803.000	1.810.000	1.820.000
1.4 Sonstige Dienstleistungen / Vermietung	1.359.415,07	1.228.800	1.127.750	1.150.000	1.175.000	1.230.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	340.954,91	240.000	240.000	250.000	255.000	255.000
3. Sonstige betriebliche Erträge						
3.1 Auflösung sonst. Sonderposten	467.877,11	440.000	464.900	470.000	472.000	475.000
3.2 Erlöse aus Anlageverkäufen	60.825,69	51.000	46.000	45.000	41.000	45.000
3.3 Sonstige Erträge	271.189,01	26.900	125.600	120.000	123.000	125.000
	799.891,81	517.900	636.500	635.000	636.000	645.000
4. Materialaufwand						
4.1 Aufwand für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	3.951.314,08	3.667.100	6.190.550	6.050.000	4.790.000	4.820.000
4.2 Aufwand für bezogene Leistungen	8.472.528,91	9.251.200	9.435.550	9.100.000	9.310.000	9.270.000
	12.423.842,99	12.918.300	15.626.100	15.150.000	14.100.000	14.090.000
5. Personalaufwand	10.647.004,05	11.334.400	11.561.300	11.908.000	12.165.000	12.529.900
6. Abschreibungen						
6.1 auf Sachanlagen	6.187.866,37	6.195.000	6.310.500	6.200.000	6.270.000	6.325.000
6.2 auf Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	0	0
	6.187.866,37	6.195.000	6.310.500	6.200.000	6.270.000	6.325.000

	Ergebnis	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
7.1 Betriebskosten	449.937,44	502.500	504.500	505.500	506.900	507.400
7.2 Verwaltungskosten intern	360.240,33	403.400	413.200	410.000	412.000	415.000
7.3 Verwaltungskosten Stadt	522.487,04	480.900	475.600	480.000	485.000	489.000
7.4 Versicherungen	203.251,39	218.700	222.200	224.000	226.000	228.000
7.5 Vertriebskosten	22.298,34	16.800	16.800	17.500	18.500	19.500
7.6 Anteil Vorsteuer hoheitlicher Bereich	285.716,84	269.600	309.500	262.000	272.000	273.000
7.7 Übrige Aufwendungen	57.260,55	356.100	326.300	357.000	359.500	362.300
	1.901.191,93	2.248.000	2.268.100	2.256.000	2.279.900	2.294.200
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	25.000	25.000	25.000
9. Zinsen und ähnliche Erträge	1.385,23	2.500	2.000	2.500	2.500	2.000
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	5.469.285,14	5.275.800	3.020.400	3.011.700	3.007.700	3.003.700
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	63.926,10	67.700	71.100	50.000	30.000	10.000
Ergebnis nach Steuern	1.427.606,93	1.319.900	989.550	556.300	963.900	868.200
12. Sonstige Steuern (Kfz-Steuer)	34.104,17	40.400	38.400	37.000	41.500	40.500
Jahresüberschuss	1.393.502,76	1.279.500	951.150	519.300	922.400	827.700

Erfolgsplan 2023 für den ESB nach Sparten

	Abfall- beseitigung	Straßen- reinigung	Stadt- entwässerung	Friedhöfe	Grün-/Sport/ Spielplätze	Straßen- unterhaltung	Fuhrpark- management	Sonstige Leistungen	Betrieb gewerbl. Art	ESB gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse und Erträge										
1.1 Gebührenbereich										
1.1.1 Abfallentsorgungsgebühren	6.218.300	0	0	0	0	0	0	0	0	6.218.300
1.1.2 Straßenreinigungsgebühren	0	583.000	0	0	0	0	0	0	0	583.000
1.1.3 Entwässerungsgebühren	0	0	16.350.000	0	0	0	0	0	0	16.350.000
1.1.4 Friedhofsgebühren	0	0	0	1.385.000	0	0	0	0	0	1.385.000
1.1.5 Auflösung Rücklage Abfallentsorgung	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000
1.1.6 Auflösung Rücklage Straßenreinigung	0	190.000	0	0	0	0	0	0	0	190.000
1.1.7 Auflösung Rücklage Entwässerung	0	0	1.040.000	0	0	0	0	0	0	1.040.000
1.1.8 Auflösung Rücklage Friedhöfe	0	0	0	2.000	0	0	0	0	0	2.000
1.1.9 Zuführung Gebührenaufgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6.718.300	773.000	17.390.000	1.387.000	0	0	0	0	0	26.268.300
1.2 Stadt Bocholt / hoheitlicher Bereich										
1.2.1 Erstattung Grünflächenpflege	0	0	0	0	3.795.000	0	0	0	0	3.795.000
1.2.2 Erstattung Sportplätze	0	0	0	0	830.000	0	0	0	0	830.000
1.2.3 Erstattung Spielplätze	0	0	0	0	560.000	0	0	0	0	560.000
1.2.4 Erstattung Friedhof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.5 Erstattung Straßenunterhaltung	0	0	0	0	0	2.495.000	0	0	0	2.495.000
1.2.6 Erstattungen öffentliches Interesse	0	280.000	0	124.000	0	0	0	0	0	404.000
1.2.7 Erstattung Gebäudewirtschaft	0	0	0	0	149.900	0	30.000	39.600	0	219.500
1.2.8 Sonstige Erstattungen Stadt	0	0	0	0	0	0	220.000	734.000	0	954.000
1.2.9 Sonstige Leistungen	316.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0	516.000
	316.000	280.000	0	124.000	5.334.900	2.495.000	250.000	973.600	0	9.773.500
1.3 Privatrechtlicher Bereich										
1.3.1 Wertstofffassung	0	0	0	0	0	0	0	0	954.000	954.000
1.3.2 Sonstige Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	845.000	845.000
	0	0	0	0	0	0	0	0	1.799.000	1.799.000
1.4 Sonstige Dienstleistungen / Vermietung	204.900	5.300	143.450	100	22.600	2.600	100	28.100	720.600	1.127.750
2. Aktivierte Eigenleistungen	900	600	225.100	2.200	10.100	400	100	200	400	240.000

	Abfall- beseitigung	Straßen- reinigung	Stadt- entwässerung	Friedhöfe	Grün-/Sport/ Spielplätze	Straßen- unterhaltung	Fuhrpark- management	Sonstige Leistungen	Betrieb gewerbl. Art	ESB gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
3. Sonstige betrieblichen Erträge										
3.1 Auflösung sonst. Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	464.900	0	464.900
3.2 Erlöse aus Anlageverkäufen	21.200	0	1.900	900	14.500	4.000	0	900	2.600	46.000
3.3 Sonstige Erträge	1.900	50	7.400	98.800	4.350	8.200	0	4.700	200	125.600
	23.100	50	9.300	99.700	18.850	12.200	0	470.500	2.800	636.500
4. Materialaufwand										
4.1 Aufwand für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	379.000	197.150	3.628.200	104.000	756.350	383.700	42.900	138.100	561.150	6.190.550
4.2 Aufwand für bezogene Leistungen	4.502.800	114.600	2.613.400	141.700	437.900	773.100	38.650	194.000	619.400	9.435.550
	4.881.800	311.750	6.241.600	245.700	1.194.250	1.156.800	81.550	332.100	1.180.550	15.626.100
5. Personalaufwand	1.669.000	518.000	2.529.000	1.079.100	3.476.100	1.042.900	42.800	601.400	603.000	11.561.300
6. Abschreibungen										
6.1 auf Sachanlagen	330.500	97.500	4.753.700	134.400	328.600	141.500	38.100	50.800	435.400	6.310.500
6.2 auf Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	330.500	97.500	4.753.700	134.400	328.600	141.500	38.100	50.800	435.400	6.310.500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen										
7.1 Betriebskosten	68.200	17.700	105.400	48.900	121.200	43.500	29.000	19.600	51.000	504.500
7.2 Verwaltungskosten intern	25.600	4.800	300.500	13.000	24.300	19.000	1.200	13.300	11.500	413.200
7.3 Verwaltungskosten Stadt	101.400	33.600	206.500	42.300	36.000	20.800	700	19.400	14.900	475.600
7.4 Versicherungen	40.300	13.300	50.700	11.600	40.700	17.200	15.700	16.200	16.500	222.200
7.5 Vertriebskosten	6.700	650	3.700	900	1.350	1.500	50	600	1.350	16.800
7.6 Anteil Vorsteuer hoheitlicher Bereich	66.500	30.100	29.000	14.800	64.000	23.700	14.500	66.900	0	309.500
7.7 Übrige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	320.000	6.300	326.300
	308.700	100.150	695.800	131.500	287.550	125.700	61.150	456.000	101.550	2.268.100
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	2.000	0	2.000
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	49.900	19.400	2.758.500	13.200	70.000	31.300	6.800	18.500	52.800	3.020.400
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	71.100	71.100
Ergebnis nach Steuern	23.300	12.150	789.250	9.100	29.950	12.000	19.800	15.600	78.400	989.550
12. Sonstige Steuern (Kfz-Steuer)	8.800	1.400	3.950	500	9.500	3.100	4.900	2.900	3.350	38.400
Jahresüberschuss	14.500	10.750	785.300	8.600	20.450	8.900	14.900	12.700	75.050	951.150

Vermögensplan 2023 für den ESB (Übersicht)

A. Mittelbedarf

I. Tilgungsleistungen	480.000 €
II. Anlagenerneuerung bzw. -erweiterung	
1. Gemeinsame Grundstücke, Gebäude, Inventar, Software	330.000 €
2. Einrichtungen der Abfallentsorgung	685.000 €
3. Einrichtungen der Stadtbildpflege und des Winterdienstes	218.000 €
4. Einrichtungen der Stadtentwässerung	4.590.000 €
5. Einrichtungen der Unterhaltung von Grünflächen, Friedhöfen, Sport- und Spielplätzen	483.350 €
6. Einrichtungen der Straßenunterhaltung	48.650 €
7. Fuhrparkmanagement	85.000 €
	6.440.000 €
Erforderliche Mittel gesamt	6.920.000 €

B. Finanzierung

I. Eigenmittel	6.550.000 €
II. Zuwendungen, Beiträge	370.000 €
III. Fremdmittel	0 €
Finanzierung gesamt	6.920.000 €

C. Verpflichtungsermächtigungen	609.500 €
--	------------------

Vermögensplan 2023 für den ESB

A. Mittelbedarf

I. Tilgung von Darlehen 480.000 €

II. Anlagenerneuerung / Anlagenerweiterung VE 2024

1. Gemeinsame Grundstücke, Gebäude, Inventar, Software

1.1 Grundstücke

111 Herrichtung und Instandhaltung 170.000 €

1.2 Gebäude

121 Erneuerung, Ergänzung 120.000 €

1.3 Inventar

131 Hardware, Software, Möbel, Sonstiges 40.000 €

Zwischensumme 1	330.000 €
------------------------	------------------

2. Abfallentsorgung

2.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

211 Müllfahrzeug (SL) Ersatz 425.000 €

212 Müllfahrzeug (HL) Ersatz 345.000 €

213 Pritsche SPM (Ersatz) 65.000 €

214 Werkstattwagen gebr. 25.000 €

Teilbetrag 515.000 €

2.2 Sammelbehälter

221 Restmüllgefäße 20.000 €

222 Biomüllgefäße 20.000 €

223 Papiergefäße 20.000 €

224 LVP-Gefäße 20.000 €

225 Depotcontainer 40.000 €

226 Container (u.a. Wertstoffhof) 50.000 €

Teilbetrag 170.000 €

Zwischensumme 2	685.000 €
------------------------	------------------

3. Stadtbildpflege und Winterdienst

VE 2024

3.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

311 Großkehrmaschine (Ersatz)		264.500 €
312 Kleinkehrmaschine (Ersatz)	155.000 €	
313 Kleintransporter Stadtbildpflege (Ersatz)	38.000 €	
314 Papierkörbe, Geräte, Software, Sonstiges	25.000 €	

Zwischensumme 3	218.000 €
------------------------	------------------

4. Stadtentwässerung**4.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software**

411 Kanalspülfahrzeug (Ersatz)	740.000 €
412 Geräte, Software, Sonstiges	25.000 €

Teilbetrag	765.000 €
------------	-----------

4.2 Abwasserableitung

Deckungsring

420.10 Grundstücksanschlussleitungen und Sofortmaßnahmen	800.000 €
420.80 Einleitung LAA_40ff., RRR Bömkesgraben	100.000 €
420.147 Kanalneubau Bplan 2-22 Biemenhorster Weg	225.000 €
420.160 Erschließung Aa-See-Terrassen	200.000 € (Z)
420.161 Umgestaltung Versickerungsanlagen Bocholt-West /2. Teilbetrag	50.000 €
420.164 Rebenstraße West II BA	80.000 €
420.165 Kanalerneuerung Don-Bosco-Straße	210.000 €
420.167 Diverse Kanalerneuerungen in offener Bauweise	250.000 €
420.168 Diverse Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise	425.000 €
420.169 Erschließung Loikumer Weg/Kreuzkamp B-Plan 8-23	250.000 €
2301 Kanalerneuerung Werkstraße	190.000 €
2302 Kanalneubau B-Plan Kestingstraße	80.000 €
2303 Kanalerneuerung Biemenhorst	350.000 €
2304 Aufweitung Bömkesgraben	60.000 €
2305 Fremdwasserkonzept Barlo	40.000 €
2306 energetische Optimierung Schwanenstraße	150.000 €
2307 Kurfürstenstr.	210.000 €

Teilbetrag	3.670.000 €
------------	-------------

4.3 Abwasserreinigung

Deckungsring

431 Umbau PW Barlo I	65.000 €
432 Geräte, Prozesstechnik, Software, Sonstiges	90.000 €

Teilbetrag	155.000 €
------------	-----------

Zwischensumme 4	4.590.000 €
------------------------	--------------------

Erläuterungen:

- GAL Grundstücksanschlussleitungen
- RRR Regenrückhalteraum
- LAA Laaker Bach
- PW Pumpwerk

5. Unterhaltung von Grünflächen, Friedhöfen, Sport- und Spielplätzen

5.1 Grünflächen, Sport- und Spielplätze

511 Geräteträger (Ersatz) Ransomes	195.000 €
512 Schlepper (Ersatz) Claas Elios 320	123.000 €
513 LKW Dreiseitenkipper (Ersatz) Erhöhung	82.350 €
514 Kleingeräte, Software, Sonstiges	50.000 €
Teilbetrag	450.350 €

5.2 Friedhöfe

521 Herstellung einer neuen Gemeinschaftsgrabanlage	23.000 €
522 Geräte und Sonstiges	10.000 €
Teilbetrag	33.000 €

Zwischensumme 5	483.350 €
------------------------	------------------

6. Straßenunterhaltung

6.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

611 Parkscheinautomaten (Ersatz)	20.000 €
612 Maschinen, Geräte, Sonstiges	28.650 €

Zwischensumme 6	48.650 €
------------------------	-----------------

7. Fuhrparkmanagement

7.1 Fahrzeuge für Dritte

711 Ersatzfahrzeug GWB Transporter gebraucht	20.000 €
712 Festeinbau/Stativ Radaranlage	50.000 €

7.2 Werkstatt, Waschhalle, Tankstelle

721 Maschinen, Geräte, Software, Sonstiges	15.000 €
--	----------

Zwischensumme 7	85.000 €
------------------------	-----------------

Anlagenerneuerung bzw. -erweiterung gesamt 6.440.000 €

Erforderliche Mittel gesamt	6.920.000 €
------------------------------------	--------------------

Erläuterungen:

Deckungsring: Die Aufwendungen innerhalb eines Deckungsringes sind gegenseitig deckungsfähig.

Z: Der Investition steht eine Zuwendung gegenüber (siehe B. II).

VE: Verpflichtungsermächtigung für Folgejahr

B. Finanzierung

I. Eigenmittel

1. Abschreibung 2023	6.300.000 €
2. Liquide Mittel (Überschüsse Vorjahre)	250.000 €

Zwischensumme Eigenmittel	6.550.000 €
---------------------------	-------------

II. Zuwendungen, Beiträge, Sonderposten

1. Beiträge Kanalbaumaßnahmen	110.000 €
2. Zuwendungen /Zuschüsse	260.000 €

Zwischensumme Zuwend./Beiträge	370.000 €
--------------------------------	-----------

III. Fremdmittel

1. Darlehen	0 €
-------------	-----

Finanzierung gesamt	6.920.000 €
----------------------------	--------------------

Stellenübersicht 2023 für den ESB			
Tarifbeschäftigte (TVöD)	Soll 2023	Ist 30.06.2022	Soll 2022
EG 15ü	0,0	1,0	0,7
EG 15	2,0	1,0	1,0
EG 14	0,0	0,0	0,0
EG 13	1,5	1,6	1,5
EG 12	5,0	3,8	4,0
EG 11	4,0	5,0	5,0
EG 10	7,0	5,0	6,0
EG 9 a / b / c	12,8	12,5	12,8
EG 8	3,0	1,3	2,0
EG 7	7,0	6,0	7,0
EG 6	71,0	70,4	69,5
EG 5	37,0	38,1	37,0
EG 4	29,0	27,8	29,0
EG 3	1,0	1,0	1,0
EG 2	0,0	3,8	0,0
EG 1	0,0	0,0	0,0
Summe	180,3	178,3	176,5
nachrichtlich: Beamte	0	0	0
nachrichtlich: Auszubildende	Soll 2023	Ist 06.2022	Soll 2022
Bauzeichnerin	1	1	1
Kfz-Mechatroniker	1	0	1
Gärtner-in/Gartenbauwerker	4	2	4
Straßenbauer	2	2	2
Elektroniker	1	1	1
Verwaltung	1	0	0
Fachkraft Kanalservice	0	0	0
Summe	10	6	9

5-jähriger Finanzplan 2022 - 2026 für den ESB					
	2022	2023	2024	2025	2026
A. Mittelbedarf					
I. Tilgung von Darlehen	300.000 €	480.000 €	550.000 €	600.000 €	650.000 €
II. Anlagenerneuerung / Anlagenerweiterung					
1. Gemeinsame Grundstücke, Gebäude, Inventar	460.000 €	330.000 €	300.000 €	250.000 €	250.000 €
2. Abfallentsorgung	195.000 €	685.000 €	500.000 €	480.000 €	480.000 €
3. Stadtbildpflege und Winterdienst	85.000 €	218.000 €	250.000 €	250.000 €	200.000 €
4. Einrichtungen der Stadtentwässerung	4.200.000 €	4.590.000 €	4.300.000 €	4.400.000 €	4.500.000 €
5. Grünflächen, Friedhöfe, Sport- und Spielplätze	705.000 €	483.350 €	450.000 €	450.000 €	450.000 €
6. Straßenunterhaltung	240.000 €	48.650 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
7. Fuhrparkmanagement	185.000 €	85.000 €	50.000 €	75.000 €	75.000 €
Gesamt	6.370.000 €	6.920.000 €	6.600.000 €	6.705.000 €	6.805.000 €
B. Mittelherkunft					
I. Eigenmittel	6.150.000 €	6.550.000 €	6.350.000 €	6.400.000 €	6.450.000 €
II. Zuwendungen, Beiträge	220.000 €	370.000 €	120.000 €	120.000 €	150.000 €
III. Fremdmittel	0 €	0 €	130.000 €	185.000 €	205.000 €
Gesamt	6.370.000 €	6.920.000 €	6.600.000 €	6.705.000 €	

5-jähriger Finanzplan 2022 - 2026 für den ESB

Darstellung der laut Investitionsprogramm bisher vorgesehenen Maßnahmen der Abwasserableitung

Maßnahme	2021 plus Ansätze aus Vorjahren	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7

2021 und früher						
420.56 Kanalsanierung Steinstraße	210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.61 Einleitung HOL_20; Vardingholter Straße	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.80 Einleitung LAA_40/50/60/70/80; RRR Bömkesgraben	890.000 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
420.112 Einleitung BOC_40 RRR Hammersenstr.	230.000 €	0 €	0 €	370.000 €	0 €	0 €
420.114 Einleitung ALT_60; RRR für Einleitungsstelle	840.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.144 Einleitung WIE_70 Brunsmannstraße	340.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.147 Kanalneubau Biemenhorster Weg (B-Plan 2-22)	225.000 €	0 €	225.000 €	0 €	0 €	0 €
420.154 Sanierung Pumpwerke Barlo 1 und Liedern	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.155 Einleitung SEE_10 Thonhausenstraße	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.156 Erschließung Baugebiet NW 17 (DJK 97)	550.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.159 Erschließung Kubaal-Ost	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.160 Erschließung Aa-See-Terrassen/Uhlandstraße	200.000 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €
420.164 Kanalerneuerung Rebensstraße West (2. BA)	320.000 €	0 €	80.000 €	0 €	0 €	0 €
420.165 Kanalerneuerung Don-Bosco-Straße	300.000 €	0 €	210.000 €	0 €	0 €	0 €
420.166 Kanalerneuerung Meckenenmstraße	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.169 Kanalneubau "Loikumer Weg/Kreuzkamp" B-Plan 8-23	600.000 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
420.170 Kanalneubau "Bömkesweg I BA" B-Plan 8-24	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Maßnahme	2021 plus Ansätze aus Vorjahren	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7

2022

420.171 Einleitung SEE_20 Schüttensteiner Weg	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.172 Kanalerneuerung Hitze-/Wichernstraße	0 €	360.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.173 Kanalerneuerung Farwick-/Klarastraße	0 €	210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.174 Kanalerneuerung An der Bleiche	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.175 Druckrohrleitung Vennweg	0 €	535.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.176 Druckrohrleitung Spork/Holtwick	0 €	50.000 €	0 €	900.000 €	0 €	0 €
420.177 Endausbau Johannes-Meis-Straße (B-Plan 11-14)	0 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.178 Endausbau Essing-Esch/Elsenpass (B-Plan 7-8)	0 €	90.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7

2023

420.10 kleinere Maßnahmen Kanalbau inkl. Grundstücksanschlussleitungen	800.000 €	800.000 €	800.000 €	900.000 €	800.000 €	800.000 €
420.161 Renovation Versickerungsanlagen Bocholt-West	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
420.167 Kanalerneuerung in offener Bauweise	500.000 €	500.000 €	250.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
420.168 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	500.000 €	500.000 €	425.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
2301 Kanalerneuerung Werkstraße (ABK 420.215)	0 €	0 €	190.000 €	0 €	0 €	0 €
2302 Kanalneubau BB-Plan Kestingstraße (ABK 420.210)	0 €	0 €	80.000 €	0 €	0 €	0 €
2303 Kanalerneuerung Biemennhorst	0 €	0 €	350.000 €	0 €	0 €	0 €
2304 Aufweitung Bömkesgraben (ABK 420.216)	0 €	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
2305 Fremdwasserkonzept Barlo (ABK 420.206)	0 €	0 €	40.000 €	50.000 €	50.000 €	150.000 €
2306 energetische Optimierung Schwanenstraße (ABK 420.217)	0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €
2307 Kanalerneuerung Kurfürstenstraße (ABK 420.197)	0 €	0 €	210.000 €	0 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7

2024						
Einleitung WL9_20 Weseler Landweg	0 €	0 €	0 €	205.000 €	0 €	0 €
Sandbachpark Textilmuseum	0 €	0 €	0 €	800.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung Hohe Giethorst	0 €	0 €	0 €	350.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung Büningweg (nördl. Teil) (gem. § 58.1 - Nr. 22)	0 €	0 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €
Am Annenhof/Tannenweg	0 €	0 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €
Einleitung SAN_10 In der Ziegelheide (mit SAN_20)	0 €	0 €	0 €	180.000 €	0 €	0 €
Einleitung SAN_20 Jeanette-Wolff-Weg (mit SAN_10)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung Weberstraße	0 €	0 €	0 €	90.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung Weimarerstraße	0 €	0 €	0 €	350.000 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7

2025						
Kanalerneuerung Steinstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	210.000 €	0 €
Kanalerneuerung Akazienweg	0 €	0 €	0 €	0 €	535.000 €	0 €
Kanalerneuerung Platanenweg	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €
Kanalerneuerung Weberstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	75.000 €	0 €
Kanalerneuerung Weimarer Straße	0 €	0 €	0 €	0 €	350.000 €	0 €
Kanalerneuerung Franzstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €
Kanalerneuerung Industriestraße	0 €	0 €	0 €	0 €	350.000 €	100.000 €
Kanalerneuerung Siekenhofstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	190.000 €	0 €
Kanalerneuerung Teilstück Burloer Weg / Ahornweg	0 €	0 €	0 €	0 €	640.000 €	0 €
Kanalerneuerung Kölner Straße	0 €	0 €	0	0 €	170.000 €	0 €
Kanalerneuerung Chemnitzer Weg	0 €	0 €	0 €	0 €	70.000 €	0 €
Kanalerneuerung Im neuen Esch	0 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €	0 €
Einleitung WIE_30 Spork-Ost (zusammen mit WIE_40)	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	350.000 €
Einleitung WIE_40 (zusammen mit WIE_30)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7

2026						
Einleitung SAN_30 Hohenhorster Straße	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Einleitung SAN_50 Münsterstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Einleitung HEG_50 Werkstraße-Ost (mit HEG_60 und HEG_70)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	320.000 €
Einleitung HEG_60 Werkstraße (mit HEG_50 und HEG_70)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einleitung HEG_70 Lowick-Süd (mit HEG_50 und HEG_60)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einleitung HEG_80 Lowick-Nord	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €
Einleitung HEG_10/20/30 Weidenstraße (mit HEG_40)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Einleitung HEG_40 Wiesenstraße (mit HEG_10/20/30)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Alter Hauptsammler	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €
Am Hilteken	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Butenwall	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €
In Driessens Weide	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	180.000 €

Gesamt: **7.775.000 €** **3.335.000 €** **3.670.000 €** **5.795.000 €** **5.140.000 €** **4.360.000 €**

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG)



Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH), Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen		
Beteiligungen	400,00	400,00
	<u>400,00</u>	<u>400,00</u>
	400,00	400,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	106.337,10	103.784,89
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>70,91</u>	<u>2.054,78</u>
	106.408,01	105.839,67
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>205.246,79</u>	<u>200.979,63</u>
	311.654,80	306.819,30
	<u>312.054,80</u>	<u>307.219,30</u>

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH), Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	125.000,00	125.000,00
II. Gewinnvortrag	73.188,74	67.471,36
III. Jahresüberschuss	3.505,62	5.717,38
	<u>201.694,36</u>	<u>198.188,74</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	1.330,82	1.301,18
2. Sonstige Rückstellungen	3.969,44	3.619,66
	<u>5.300,26</u>	<u>4.920,84</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	105.060,18	102.593,12
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 105.060,18 (Vorjahr: EUR 102.593,12)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.516,60
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.516,60)		
- davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.516,60)		
	<u>105.060,18</u>	<u>104.109,72</u>
	<u>312.054,80</u>	<u>307.219,30</u>

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH), Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
	<hr/>	<hr/>
1. Umsatzerlöse	540.341,73	541.361,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	34,13	19,12
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-529.534,86	-530.534,24
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.805,61	-2.744,44
5. Erträge aus Beteiligungen	160,58	232,62
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.690,35	-2.617,18
7. Ergebnis nach Steuern	<hr/> 3.505,62	<hr/> 5.717,38
8. Jahresüberschuss	<hr/> 3.505,62	<hr/> 5.717,38

ABG Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH

L A G E B E R I C H T

für das Geschäftsjahr 2021

1. Vorbemerkungen

Im Zusammenhang mit der Ausschreibung von Leistungen im Bereich der Verpackungsentsorgung durch die DSD GmbH gründete die Stadt Bocholt mit Datum vom 20.03.2003 die Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mit beschränkter Haftung (ABG mbH). Im Unterschied zum Entsorgungs- und Servicebetrieb, der als eigenbetriebsähnliche Einrichtung organisiert ist und somit keine eigene Rechtspersönlichkeit darstellt, haftet die ABG nur mit ihrem Stammkapital. Die ABG ist Mitglied der ArGe Erfassung Verkaufsverpackungen LVP Kreis Borken GbR und der ArGe Verkaufsverpackungen Glas Kreis Borken GbR, die sich auf Kreisebene gebildet haben, um im Rahmen der Ausschreibungen wettbewerbsfähige Angebote abgeben zu können. Beide Arbeitsgemeinschaften halten derzeit die Verträge zur Sammlung von Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) bzw. Altglas. Der Vertrag für Leichtverpackungen hat eine Laufzeit vom 01.01.2020 – 31.12.2022. Der Vertrag für Altglas läuft vom 01.01.2019 – 31.12.2021. Die Einnahmen aus der Entsorgungstätigkeit werden nach festgelegten Umlageschlüsseln auf die jeweiligen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften verteilt. Die ABG selbst ist nicht operativ tätig, sondern hat den ESB im Rahmen eines Subunternehmerauftrages mit der Leistungserbringung bezogen auf Bocholt beauftragt.

2. Geschäftsverlauf 2021

Das Jahr 2021 ist das 17. Geschäftsjahr der ABG mit eigener wirtschaftlicher Betätigung. Weder bei den Tätigkeiten der GmbH noch bei der Abwicklung hat es relevante Veränderungen gegeben. Die Modalitäten der Abrechnung zwischen der ABG und den Arbeitsgemeinschaften sind ebenfalls gleich geblieben.

Die Bilanzsumme weist im Vergleich zum Vorjahr einen um ca. 5.000 € höheren Betrag auf. Die Ursache liegt insbesondere in einem höheren Bankguthaben.

Die Umsatzerlöse liegen mit 540.341,73 auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 3.505,62 €. Damit liegt der Gewinn etwas unterhalb der Planzahl für das Jahr 2021, die mit 5.100 € veranschlagt wurde.

3. Forschung und Entwicklung

Auf dem Gebiet Forschung und Entwicklung ist die ABG nicht tätig.

4. Risikomanagement

Durch eine klare Vertragsregelung zwischen ABG und ESB werden etwaige Risiken aus den DSD-Verträgen auf den ESB abgewälzt. Dies gilt unter anderem für die Abschreibung von Forderungen gegenüber einem Dualen System wegen Insolvenz. Sollten die Arbeitsgemeinschaften zur Erfassung von Leichtverpackungen und Glas, an denen die ABG beteiligt ist, keinen Auftrag mehr erhalten, bedeutet dieses den Wegfall der Geschäftsgrundlage für die ABG. Für diesen Fall ist eine ordnungsgemäße Abwicklung der Gesellschaft ohne besondere Risiken möglich.

5. Ausblick

Nach Beendigung des Geschäftsjahres 2021 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Durch das neue Verpackungsgesetz, welches zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, bleibt es bei der grundsätzlichen Zuständigkeit der Dualen System für die Verpackungen. Der Einfluss der Kommunen auf die konkrete Ausgestaltung der Erfassungssysteme wurde gestärkt.

Der aktuelle Vertrag der Arbeitsgemeinschaft zur Erfassung der Leichtverpackungen im Kreis Borken läuft vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022. Erfreulicherweise hat die örtliche Arbeitsgemeinschaft für die Erfassung der Glasverpackungen den Zuschlag für den neuen Vertragszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 erhalten. Damit bleibt die ABG im Gebiet der Stadt Bocholt für die nächsten 2 ½ Jahre im Geschäft. Der Fortbestand der ABG ist bis Ende 2024 gesichert.

Der Zuschlag für die Erfassung der Leichtverpackungen für den neuen Vertragszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 steht noch aus. Vom Ausschreibungsführer gibt es eine mündliche Vorabinformation, dass die gemeinsame ArGe erneut das niedrigste Angebot abgegeben hat. Eine schriftliche Beauftragung ist noch nicht erfolgt.

Wie bereits in früheren Lageberichten dargestellt, ist das Geschäft mit der Verpackungsentsorgung kompliziert, sowie mit rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Unsicherheiten verbunden. Innerhalb der Gruppe der Systembetreiber gibt es regelmäßig Streitigkeiten, u.a. über die anteiligen Mengen und Kosten. Diese werden zum Teil vor Gericht ausgetragen. Dabei besteht latent die Gefahr, dass im Gesamtsystem eine Unterdeckung entsteht, die auf Kosten der beauftragten Entsorger ausgetragen wird. Ferner ist die Schwarz-Gruppe, zu der die Firmen Lidl und Kaufland gehören, mit dem Unternehmen PreZero selbst in das

Geschäft der Verpackungsentsorgung eingestiegen. Der Entsorger Interseroh hat eine Marktoffensive angekündigt und geht mit dem neuen System Interseroh+ an den Start. Ab dem 01.01.2022 ist mit der Firma Recycling dual ein 11. Duales System hinzugetreten. Der Wettbewerbsdruck auf die Entsorger bleibt hoch. Mit Blick auf die Festpreise für die jeweils 3-jährigen Vertragslaufzeiten ohne Preisgleitklausel besteht für den von der ABG beauftragten ESB ein Risiko nicht auskömmlicher Entgelte, falls sich die drastischen Kostensteigerungen bei Fahrzeugen und Treibstoffen weiter fortsetzen. Diese Problematik könnte auf die ABG zurückfallen.

Auf der Basis der bestehenden Verträge wird für das Geschäftsjahr 2022 analog zum Wirtschaftsplan bei Umsatzerlösen von 550 T€ ein Jahresüberschuss von 5,4 T€ erwartet.

Bocholt, den 29.07.2022

gez. Jacobs
Geschäftsführer

Lese-Exemplar

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG)

Wirtschaftsplan 2023

A.) Erfolgsplan

	Plan 2023	Plan 2022	Erg. 2021
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	660.000	550.000	540.341,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	34,13
Gesamtleistung	660.000	550.000	540.375,86
3. Personalaufwand	0	0	0,00
4. Abschreibungen	0	0	0,00
5. Aufwand für bezogene Leistungen	647.000	539.000	529.534,86
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	4.000	3.000	5.805,61
Betriebsergebnis	9.000	8.000	5.035,39
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	160,58
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0,00
10. Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0,00
Ergebnis vor Steuern	9.000	8.000	5.195,97
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.500	2.600	1.690,35
12. Sonstige Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	5.500	5.400	3.505,62

B) Vermögensplan		
		Plan 2023
1. Erforderliche Mittel		EURO
1.1 Tilgung von Darlehen		0
1.2 Anlagenerneuerung / Anlagenerweiterung		0
Gesamt		0
2. Finanzierung		
2.1 Abschreibungen		0
2.2 Überschüsse aus Vorjahren		0
2.3 Fremdmittel		0
Gesamt		0

C) Stellenübersicht		
	Soll 2023	Ist 2022
Beschäftigte	0	0
nachrichtlich:		
Geschäftsführer (nebenamtlich)	1	1

Bocholt, 28.11.2022

gez. Welberg
kom. Geschäftsführer

Entsorgungsgesellschaft Bocholt (EGB)



Bilanz zum 31.12.2020

EGB Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH

Bocholt

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		306.775,13	306.775,13
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00	II. Gewinnrücklagen			
II. Sachanlagen				1. andere Gewinnrücklagen		460,00	460,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	986.135,32		994.697,32	III. Gewinnvortrag		781.892,93	613.465,54
2. technische Anlagen und Maschinen	47.633,00		25.900,00	IV. Jahresüberschuss		243.112,09	168.427,39
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.027,00		237.262,00	Summe Eigenkapital		1.332.240,15	1.089.128,06
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.500,00		3.500,00	B. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen		1.235.295,32	1.261.359,32	1. Steuerrückstellungen	57.685,76		38.867,29
		1.235.296,32	1.261.360,32	2. sonstige Rückstellungen	40.642,58		117.987,07
				Summe Rückstellungen		98.328,34	156.854,36
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	629.364,89		776.581,12
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.140,34		3.422,97	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
2. fertige Erzeugnisse und Waren	2.920,99		28.289,58	EUR 147.216,23 (EUR 142.813,16)			
Summe Vorräte		6.061,33	31.712,55	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				EUR 482.148,66 (EUR 633.767,96)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	256.305,40		281.797,55	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.429,15		36.320,92
2. sonstige Vermögensgegenstände	9.293,20		38.695,69	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		265.598,60	320.493,24	EUR 24.429,15 (EUR 36.320,92)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		866.964,84	792.281,50	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	172.257,66		187.096,02
Summe Umlaufvermögen		1.138.624,77	1.144.487,29	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 172.257,66 (EUR 187.096,02)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		22.906,63	24.618,51	4. sonstige Verbindlichkeiten	140.207,53		184.485,64
				- davon aus Steuern EUR 25.692,98 (EUR 14.816,39)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (EUR 2.389,42)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 82.543,63 (EUR 78.029,04)			
Übertrag		2.396.827,72	2.430.466,12	Übertrag	966.259,23	1.430.568,49	1.184.483,70
							1.245.982,42

Bilanz zum 31.12.2020
EGB Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH

Bocholt

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		2.396.827,72	2.430.466,12	Übertrag	966.259,23	1.430.568,49	1.245.982,42 1.184.483,70
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 57.663,90 (EUR 106.456,60)		966.259,23	1.184.483,70
		<u>2.396.827,72</u>	<u>2.430.466,12</u>			<u>2.396.827,72</u>	<u>2.430.466,12</u>

Bocholt, den 30. November 2021

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

EGB Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH

Bocholt

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.603.247,29	2.403.658,46
2. Gesamtleistung		2.603.247,29	2.403.658,46
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	107,00		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>4.904,85</u>		<u>3.265,10</u>
		5.011,85	3.265,10
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		38.575,02-	44.557,53-
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	53.773,33-		24.826,92-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>11.175,94-</u>		<u>3.182,54-</u>
		64.949,27-	28.009,46-
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		76.985,55-	69.155,26-
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	23.588,24-		24.522,29-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	28.949,19-		7.602,45-
c) Reparaturen und Instandhaltungen	30.701,24-		22.165,66-
d) Fahrzeugkosten	103.951,13-		117.462,39-
e) Werbe- und Reisekosten	19.052,96-		21.963,11-
f) Kosten der Warenabgabe	1.759.669,31-		1.697.760,98-
g) verschiedene betriebliche Kosten	84.859,44-		99.922,08-
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>791,60-</u>		<u>1.677,82-</u>
		2.051.563,11-	1.993.076,78-
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		34,19	44,25
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 34,19 (EUR 44,25)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		12.855,56-	17.274,66-
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 71,79 (EUR 87,82)			
Übertrag		363.364,82	254.894,12

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

EGB Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH**Bocholt**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		363.364,82	254.894,12
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		111.326,00-	77.540,00-
11. Ergebnis nach Steuern		252.038,82	177.354,12
12. sonstige Steuern		8.926,73-	8.926,73-
13. Jahresüberschuss		243.112,09	168.427,39

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH (EGB) / Stand: 03.11.2021

1.) Gegenstand und Ziele des Betriebes

Die EGB ist ein gemischtwirtschaftliches Unternehmen, an denen die Stadt Bocholt und der Unternehmer Georg Borchers, Borken zu gleichen Teilen mit jeweils 50 % beteiligt sind. Die GmbH dient abfallwirtschaftlichen Zwecken im Raum Bocholt. Unternehmensschwerpunkt bildet die Annahme und Umladung von Abfällen und Wertstoffen aus kommunalen und privaten Herkunftsbereichen. Ferner führt die EGB die Aufbereitung von Grünabfällen und Bauschutt durch. Das Unternehmen verfügt über die erforderlichen bundes-immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen und ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

2.) Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres 2021

Das Geschäftsjahr 2021 verläuft nur bedingt plangemäß. Hintergrund sind geringere Abfallmengen aus gewerblicher Herkunft als geplant. Dieser Umstand ist vor allem der Corona-Pandemie und der Reduktion von Produktionsabfällen geschuldet. Durch die hohe Grundauslastung seitens der Gesellschafter geht die Geschäftsführung dennoch davon aus, dass im Ergebnis ein Jahresüberschuss in der geplanten Größenordnung erzielt werden kann. Hintergrund hierfür sind diverse Kosteneinsparungen, u.a. durch Umstellungen bei der Grünabfallbehandlung. Notwendige Investitionen zur Platzvergrößerung und zur Errichtung einer Remise für Fertigprodukte wurden auf der Basis baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen im laufenden Jahr getätigt. Aufgrund verschiedenster Anstrengungen und Maßnahmen ist es der EGB gelungen, den Absatz der produzierten Komposterden zu stabilisieren.

3.) Prognose 2022

Die bis 2019 gute Wirtschafts- und Auftragslage ist u.a. durch die Corona-Pandemie ins Straucheln geraten. Ob sich die Pandemie und eine spürbare Inflation im Jahr 2022 negativ auf die bei der EGB angenommenen Abfallmengen und die Umsätze mit den privatwirtschaftlichen Kunden auswirken, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlässlich eingeschätzt werden. Der nach wie vor hohe Anteil kommunaler Abfälle wird auch im Jahr 2022 für eine zufriedenstellende Grund-Auslastung der EGB sorgen. Die Fertigstellung der Erweiterungsfläche und der Remise verursacht zusätzliche Aufwendungen, u.a. im Bereich der Abschreibungen, verspricht nach den ersten Erfahrungen allerdings eine verbesserte Vermarktungssituation insbesondere für Komposterde.

gez. Jacobs
Geschäftsführer EGB

Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)



**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01 bis 31.12.2021**

	€	€	<u>Vorjahr</u> €
1. Umsatzerlöse		17.030.540,38	16.949.888,22
2. andere aktivierte Eigenleistungen		297.359,03	277.228,39
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>2.925.763,29</u>	<u>3.189.237,13</u>
		20.253.662,70	20.416.353,74
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	242.620,14		222.048,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>8.277.899,15</u>		<u>11.758.078,32</u>
		8.520.519,29	11.980.127,05
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.936.571,18		2.803.899,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unter- stützung	810.425,54		718.264,24
- davon für Altersversorgung € 185.482,30 (Vorjahr: € 168.652,25)		<u>3.746.996,72</u>	<u>3.522.163,93</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen		5.244.034,14	4.824.517,46
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		889.693,92	893.286,92
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.217.789,60</u>	<u>1.326.357,75</u>
- davon an die Stadt Bocholt € 1.084.276,92 (Vorjahr: € 1.112.338,07)			
9. Ergebnis nach Steuern		634.629,03	-2.130.099,37
10. sonstige Steuern		<u>2.873,05</u>	<u>2.873,05</u>
11. Jahresergebnis		<u><u>631.755,98</u></u>	<u><u>-2.132.972,42</u></u>

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021

Die Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB) wird seit dem 01.01.2008 nach § 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Bocholt im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Die GWB sieht sich als Dienstleister und arbeitet an einer ganzheitlichen Umsetzung des Grundgedankens „Facility Management“. Umfangreiche Aufgaben über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie inklusiv der Anschaffung, das Betreiben und einer möglichen Veräußerung gehören zu den Aufgaben der GWB. Die für eine Immobilie anfallenden Bewirtschaftungskosten bestehend aus Instandhaltungs-, Energie-, Reinigungs-, Wartungs- und Unterhaltungskosten stehen dabei im Fokus der Bearbeitung.

1. Allgemeines

Das Jahr 2021 war für die Gebäudewirtschaft wieder ein sehr intensives Jahr, welches wieder vor allem stark von einer enorm hohen Arbeitsdichte im Dialog mit kontinuierlichen Terminzwängen geprägt war. Die Einflussnahme der Corona-Pandemie war in 2021 ebenfalls noch stark zu spüren, vor allem durch krankheitsbedingte längere Ausfälle. Im Vergleich zum Jahr 2020 beeinflusste jedoch die Pandemie unsere Arbeitsprozesse als solche in 2021 weniger, was sicher auch ein Stückweit mit dem routinierteren Umgang mit der Pandemie zu tun hat. Die Umstellung des Betriebes auf das gesetzlich vorgegebenen Home-Office – soweit im Betrieb möglich – konnte gut umgesetzt und praktiziert werden.

Materialpreiserhöhungen (Preissteigerung von Konstruktionsholz in 2021 von 300 %, verdoppelte Preise für Dämmstoffe, Erhebliche Preissteigerungen bei Stahl und KG-Rohren) in Verbindung mit den damit einhergehenden Lieferengpässen beeinflussten die Arbeit im technischen Bereich maßgeblich. Belastbare Kostenaussagen waren aufgrund der Marktlage fast unmöglich

Die neue Leitungsphilosophie, welche eine konsequente ganzheitlichen Betrachtung der Liegenschaften in die Gebäudewirtschaft implementierte, einhergehend mit der absoluten Priorisierung der Betriebssicherheitsthemen wurde auch 2021 weiter aktiv gelebt und konsequent umgesetzt.

Ergänzend dazu wurden diverse Vorschläge und Empfehlungen aus der Organisationsuntersuchung weiterentwickelt, unterschiedliche Prozesse neu beleuchtet, optimiert und auch umstrukturiert. Der Empfehlung aus der Organisationsuntersuchung, den technischen Bereich in 3 Teams mit zugehörigen Teamleitungen zu teilen, ist man gefolgt. Die Teamleitungen der 3 Teams wurden intern mit drei erfahrenen KollegInnen besetzt. Das Arbeiten des techni-

schen Bereichs in den 3 Teams führte in 2021 zu einer deutlichen Verbesserung in der Strukturierung und durch die „Spezialisierung“ damit auch besseren Abarbeitung der Aufgaben.

Das Thema Betriebssicherheit der städtischen Immobilien wurde auch im Wirtschaftsjahr 2021 zum obersten Betreiber-Ziel, einhergehend mit einer ganzheitlichen Betrachtung der Immobilien und allen weiteren sich daraus ergebenden Konsequenzen. Aus der gebildeten Rückstellung für Betriebssicherheit wurden ca. 1 Mio in Anspruch genommen.

Im engen Dialog und Austausch mit den Mietern finden im Prozess Bedarfe und neue Anforderungen zum Beispiel bei unseren Schulen Berücksichtigung. Wesentlich beeinflussen natürlich auch größere Bauvorhaben die GWB.

Das leider sehr kurzfristig veröffentlichte Förderprogramm „Beschleunigter Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern“ stellte für unsere Grundschul-Liegenschaften spontan eine echte Chance zur Verbesserung der Qualität dar (zusätzliche grüne Klassenzimmer, Spielgeräte, Ausgestaltung von Aufenthaltsbereichen für die OGS etc.). Die Antragstellung erfolgte im März 2021 und die Umsetzung musste bis zum 31.12.2021 fertiggestellt sein. Aufgrund der 85 %en Förderung haben wir nach Bekanntwerden dieses Förderprogramms im 1. Quartal 21 die Aufgaben umpriorisiert und Seitens der GWB Maßnahmen von ca. 900.000 € erarbeitet, welche am Ende lediglich einen Eigenanteil von nur. ca. 131.000 € bedeuteten.

Die Rathaussanierung ist vom Projektvolumen das größte Projekt der Gebäudewirtschaft. Mit dem neuen TGA-Planer konnte das Projektteam in 2021 wieder vollständig starten und die Entwurfsplanung im Sommer 2021 weitestgehend abschließen, einschließlich der Kostenberechnung. Im Zuge einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2021 wurde der Projektstand der Rathaussanierung in aller Transparenz umfassend vorgestellt. Das Projektbudget wurde per Beschluss im September 2021 auf 64,7 Mio. Euro erhöht und erlaubt nun das Projekt ganzheitlich einschließlich der damit einhergehenden notwendigen zusätzlichen Maßnahmen und ergänzenden sinnvollen Maßnahmen weiter zu planen und voranzutreiben. Die Rückbau- und Abbrucharbeiten wurden Anfang Juni 2021 beauftragt und dann auch unverzüglich begonnen (Ausbau der Haustechnischen Anlagen, Ausbau Doppelboden und Estrich). Ein Förderantrag (Städtebauförderung) wurde im September 2020 eingereicht. Im September 2021 erfolgte die erneute Antragstellung. Förderzugänge sollen dabei im Wesentlichen CO2-Einsparung, Barrierefreiheit und Denkmalschutz sein.

Der Bauantrag und der Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis wurden Ende 2021 eingereicht. Die denkmalrechtliche Erlaubnis war Stand 2021 notwendig, um die notwendige Bewilligungsreife für die Städtebauförderung zu erlangen.

Aufgrund der Kündigung des TGA-Planers (TGA: Technische Gebäudeausrüstung) kommt es im Projekt zu nicht eingeplanten Verzögerungen. Das Auswahlverfahren für den neuen TGA-Planer wurde mit Vertragsschluss im 1. Quartal 2021 abgeschlossen, sodass die Planung der Rathaussanierung wiederaufgenommen und fortgesetzt werden konnte. Ein Förderantrag (Städtebauförderung) wurde im September 2020 eingereicht, ein zweiter Förderantrag wurde Ende September 2021 gestellt. Die maximal mögliche Fördersumme liegt bei 8 Mio.€. Eine Förderzusage für die Förderung der Nebenkosten liegt bereits vor.

Neben den bereits gestellten Anträgen für die Städtebauförderung wurde in 2022 ein weiterer Antrag an die KFW (Förderprogramm KFW Denkmal) gestellt. Der Förderbescheid mit der maximal möglichen Fördersumme in Höhe von 7,090 Mio. € vom 03.08.2022 liegt bereits vor.

Die gebäudewirtschaftlichen Leistungen wurden bei der GWB mit durchschnittlich ca. 76 Voll- und Teilzeitbeschäftigten (Vorjahr: 76 Voll- und Teilzeitbeschäftigte) erbracht. Der technische Geschäftsbereich ist zuständig für sämtliche baulichen und haustechnischen Leistungen. Ergänzt wird dieser durch einen handwerklichen Bereich (7 Personen). Die administrativen Vorgänge werden vom kaufmännischen Geschäftsbereich bearbeitet. Zum kaufmännischen Bereich gehören auch die Hausmeister.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufes

2.1 Ertragslage

Die Ertragslage der GWB ist schwerpunktmäßig auf Mieterlöse der Stadt Bocholt sowie des Kreises Borken ausgerichtet. Der Jahresüberschuss in Höhe von € 631.755,98 ergibt sich hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen und operativen Geschäften. Unabhängig von der Rückstellungsabwicklung wurde ein operativer Gewinn in Höhe von ca. 0,3 Mio Euro erwirtschaftet. Durch die teilweise Auflösung der Rückstellung erhöht sich der Gewinn auf ca. 0,6 Mio Euro. Der Fokus im Jahre 2021 lag weiterhin auf der Wiederherstellung der Betriebssicherheit von Schulgebäuden und auf der ganzheitlichen Betrachtung aller Liegenschaften. Die Mietsteigerung im Kalenderjahr 2021 basiert auf mieterseitig gewünschten Investitionen, die durch die GWB durchgeführt und finanziert werden und einer allgemeinen Anhebung aufgrund gestiegener Kosten durch Bauunterhalt. Die Ertragslage des Wirtschaftsjahres 2021 hat sich im Kernbereich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2020 kaum verändert, wobei sich geringe Umschichtungen innerhalb der Erlösstruktur ergeben haben.

2.2 Vermögensstruktur

Zum 31.12.2021 wird die Aktivseite der Bilanz im Wesentlichen durch das Grundvermögen in Höhe von T€ 129.541 (entspricht 80,2 % der Bilanzsumme) geprägt. Die restlichen 19,8 % der Bilanzsumme verteilen sich auf das restliche Anlagevermögen (technische Anlagen und Maschinen mit T€ 636, Betriebs- und Geschäftsausstattung mit T€ 2.117 und Anlagen im Bau mit T€ 21.693) und auf das Umlaufvermögen (T€ 7.464) sowie den Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 21). Die Veränderungen im Bereich Grundvermögen ergeben sich durch die unter 2.4 genannten Investitionen und durch die getätigten Abschreibungen.

2.3 Kapitalstruktur

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2021 liegt bei 29,5 % (Vorjahr: 29,4 %). Dieser Wert liegt damit knapp unter dem Rahmen der in der Literatur genannten durchschnittlichen Eigenkapitalquote Nordrhein-Westfälischer Kommunen von etwa 30 % – 40 %. Berücksichtigt man zusätzlich auch die ausgewiesenen Sonderposten für Zuwendungen, die wirtschaftlich ebenfalls als Eigenkapital qualifiziert werden können, so erhöht sich die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals auf 58,7 % (Vorjahr: 58,5 %).

Die Rückstellungen in Höhe von T€ 4.270 wurden mit dem Betrag ermittelt und angesetzt, der nach vernünftiger vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung notwendig war, um alle erkennbaren Risiken im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abzudecken. Bei den Verbindlichkeiten sind insbesondere das Darlehen gegenüber der Stadt Bocholt in Höhe von T€ 20.000, die Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 39.994 sowie die noch nicht verwendeten Zuwendungen T€ 525 herauszustellen. Die Zunahme der Darlehen gegenüber Kreditinstituten beruhen ausschließlich auf der Finanzierung der Baumaßnahmen langfristiger Anlagegüter.

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit während des Wirtschaftsjahres war durch ausreichende Kreditlinien, durch die eigene positive Liquidität, sowie der Möglichkeit der Refinanzierung über die Stadt Bocholt stets gegeben und ist aufgrund der detaillierten Finanzplanung auch in Zukunft gewährleistet.

2.4 Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden zahlreiche Investitionen in die umfassende Modernisierung und Erweiterung der Betriebsimmobilien getätigt. Insgesamt wurden im Wirtschaftsjahr 2021 T€ 4.498 insbesondere in den Gebäudebestand investiert. Unter Berücksichtigung von bereits in Vorjahren begonnenen Baumaßnahmen wurden in 2021 folgende wesentlichen Projekte abgeschlossen:

- GSV Liebfrauen Stenern Sanierung Haustechnik
- GSV Liebfrauen Stenern TH Elektrosanierung
- Euregiogymnasium Einrichtung WLAN
- Gesamtschule Sanierung einschl. WLAN

Im Bau befindliche wesentliche Maßnahmen sind u.a.:

- Rathaus mit Kulturzentrum Energetische Grundsanierung
- GSV Ludgerus TSO Klaraschule Teilsanierung
- GSV Ludgerus TSO Klaraschule Neubau OGS
- Hohe-Giethorst-Schule Sanierung u. brandschutztechnische Maßnahmen

Neben den Investitionen sind Maßnahmen in Höhe von 1,8 Mio. Euro für die Unterhaltung der Gebäude durchgeführt worden.

Weiterhin war das Wirtschaftsjahr 2021 durch die umfangreichen Planungen zum Umbau und Sanierung des Rathauses mit Kulturzentrum geprägt sowie von den sehr kurzfristig zu planenden und umzusetzenden Maßnahmen für das Förderprogramm „Beschleunigter Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern (beschrieben unter siehe Punkt 1).

3. Chancen und Risiken der GWB

Risiken der GWB stecken nach wie in zum Teil nicht bekannten und undokumentierten IST-Zuständen der Gebäude, welche es sukzessive weiter aufzunehmen und zu erfassen gilt. Dieser Prozess wird uns weiter in den kommenden Jahren begleiten.

Risiken bei der Gebäudewirtschaft bestehen aktuell weiter durch nicht eingeplante spontane zusätzliche Aufgaben, welche dann in der Regel mit hoher Priorität in den getakteten betrieblichen Ablauf integriert werden muss. Dies aktuell immer nur durch Neupriorisierung und damit einhergehenden Verschiebungen zwangsläufigen von Aufgaben und geplanten Projekten einhergehen. Da eigentlich kein eingeplantes Projekt mehr weiteren Aufschub zulässt, jedoch nicht alles zeitgleich leistbar ist, ist jede zeitliche Verschiebung natürlich mit Risiken verbunden. Diese Dynamik stellt eine permanente Herausforderung dar.

Durch regelmäßige transparente Berichterstattung im Betriebsausschuss, durch die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bocholt sowie einer unabhängigen Jahresabschlussprüfung externer Wirtschaftsprüfer werden innerbetriebliche und finanzielle Risiken minimiert.

Dennoch verbleiben auch bei der GWB allgemeine wirtschaftliche Risiken im Bereich der Energiekostenentwicklung, denen jedoch durch permanente umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahmen bereits heute Rechnung getragen wird. Weiterhin bestehen normale Risiken im Bereich der Kreditwirtschaft, wobei die Tilgung dieser Kredite momentan durch den positiven jährlichen Cashflow gedeckt ist. Dem demographischen Wandel im Schulsektor stellt sich die GWB nicht nur mit einer Anpassung der Gebäudekapazität an zukünftige Bedürfnisse entgegen, sondern legt ebenso ein besonderes Augenmerk auf die Veränderungen innerhalb unterschiedlicher Schulformen und Ausbildungsstandards, um frühzeitig und flexibel den Gebäudebestand den geänderten Bedürfnissen anzupassen.

Besondere Chancen ergeben sich für den Betrieb zum einen durch die verstärkte Mannschaft, aber auch durch die damit einhergehende Kompetenzsteigerung der Teams. Neu aufgesetzte Strukturen und Abläufe sowohl in den Teams als auch im Gesamtbetrieb sorgen dabei für einheitliche und optimierte Arbeitsprozesse.

Durch die Konzentration der gebäudewirtschaftlichen Leistungen können Synergien und Effizienzvorteile erzielt werden, die eine sich weiter verbessernde Wirtschaftlichkeit des Betriebes bewirken. Der Ressourcenverbrauch bei der Gebäudenutzung kann umfänglich und transparent dargestellt werden.

4. Perspektiven der GWB

Im Jahr 2021 war die GWB für das in Summe zu bearbeitende Aufgabenpaket, zusammengesetzt aus Neubaumaßnahmen und vor allem Bauunterhalt / Instandhaltung, zwar von der Personalanzahl hergesehen besser aufgestellt als noch in 2019, aber trotzdem aufgrund der vielen zusätzlichen (nicht eingeplanten) Aufgaben konstant an der Belastungsgrenze. Um die zu bearbeitende Themenanzahl beherrschbar zu halten, soll trotzdem tendenziell die Personalstärke nicht deutlich ausgeweitet werden. Dies ist jedoch aus Sicht der Gebäudewirtschaft stark von ggf. kommenden zusätzlichen Aufgaben abhängig, welche oft sehr spontan platziert werden.

Die Gebäudewirtschaft hat die Schaffung einer neuen Stelle „Brandschutzbeauftragter“ in die Wege geleitet. Die Benennung einer solchen Person ist eine Auflage in den Baugenehmigungen und somit perspektivisch zwingend. Die Stelle wurde in 2022 installiert.

Der Ausbau des handwerklichen Bereiches hat sich bewährt. Damit kann die GWB auch zukünftig weiter, aufgrund der mit eigenen Handwerkern einhergehenden kurzfristig möglichen Umsetzungszeiten, an der Verbesserung der Kundenzufriedenheit arbeiten und den Dienstleitungsgedanken weiter ausleben. Aufgrund des andauernden Mangels an ausführenden Unternehmen insbesondere für kleine Aufgaben, wird auch zukünftig die Werkstatt ein sehr gut ausgelasteter Bereich sein, den es hinsichtlich der für die Aufgaben ausreichender Personalstärke gut zu beobachten gilt.

Auch die bereits begonnene Digitalisierung der Gebäudewirtschaft schreitet sicher in den Folgejahren weiter voran. Für die Erfassung sämtlicher Gebäudedaten, der damit verbundenen Aufgaben und auch zur Überwachung der Prozesse sind wir in 2021 bereits gestartet ein geeignetes spezielles FM-Programm (Software) auszuwählen. Wir hoffen den Auswahlprozess in Jahr 2022 zum Abschluss bringen zu können um den Kollegen ein passendes Tool unterstützend zur Verfügung zu stellen.

Die im Zuge der Organisationuntersuchung betrachteten Regelprozesse und Strukturen sollen in den kommenden Jahren konsequent weiter neu strukturiert und definiert werden. Die Entwicklung von Regelabläufen und Workflows, vor allem für häufig wiederkehrende gleiche Prozesse, soll verstärkt 2022 angegangen werden und somit auch ein Stück mehr Qualitätssicherung in tägliche Arbeitsabläufe bringen.

Für den Bereich der Hausmeister planen wir im Jahr 2022 eine Organisationsuntersuchung. In dieser internen, vom Fachbereich Zentrale Verwaltung begleiteten Organisationsuntersuchung werden sowohl verschiedene Themengebiete wie Vertragsrecht (Unterschied von Alt- und Neuverträgen), Bereitschaftsdienst, verschiedene Stundenmodelle untersucht als auch eine allgemeine Stellenbedarfsberechnung durchgeführt. Diese ist u.a. notwendig durch Neuzuschnitte in den Zuständigkeiten und Zugang von größeren Liegenschaften (Lernwerk, Gesamtschule, perspektivisch Rathaus).

Insbesondere im technischen Bereich erwarten wir perspektivisch eine Vollauslastung aller Kolleginnen und Kollegen. Dies begründet sich zum einen in den umfangreichen Maßnahmen, welche sich aus der Thematik der Betriebssicherheit ergeben. Perspektivisch sollen alle Liegenschaften der Gebäudewirtschaft in den kommenden 5-7 Jahren in einen genehmigten und betriebs sichereren Zustand gebracht werden. Sobald Liegenschaften diesen Zustand erreicht haben, ist dieser selbstverständlich langfristig auch zu erhalten.

Das begründet sich aus den geplanten großen Neubaumaßnahmen / Umbaumaßnahmen, welche durch geänderte Bedarfe an den Schulen und dem starken Defizit an Betreuungsplätzen hervorgehen und für die Sicherung des Schulbetriebs in Bocholt schnellstmöglich in die Planung gehen sollten.

Der erwartete neue Schulentwicklungsplan lag 2021 im Entwurf vor und zeigte geänderte Bedarfe bei den Schulen auf, welche Maßnahmenplanungen zwangsläufig mit sich bringen. Für einige bereits konzipierte Projekte müssten die Bedarfe noch einmal deutlich ausgeweitet und ergänzt / angepasst werden. Folgende große Maßnahmen werden uns in den nächsten Jahren voraussichtlich intensiv beschäftigen

- Clemens-Dülmer-Schule
- Neubau Euregio-Gymnasium
- OGS Grundschulverbund Liebfrauen, Teilstandort Stenern

Ergänzend dazu ist die Rathaussanierung voraussichtlich bis Ende 2025 (mit der entsprechenden Nachlaufzeit für Verwendungsnachweise Schlussrechnungen etc.) ein sehr arbeitsintensives Thema mit umfassenden Aufgaben.

Aufgrund der starken Fokussierung auf die Betriebssicherheit, den erhöhten Personalbestand und die steigenden Baupreise wurden die Mieten der Fachbereiche für die Planung 2022 deutlich nach oben angepasst. Ohne diese Anpassung wäre kein ausgeglichenes bzw. positives Jahresergebnis erreichbar.

Durch eine konsequente Kosten-/ Nutzenanalyse, auch vor dem Hintergrund einer notwendigen Reduktion unwirtschaftlicher Gebäudekomplexe, werden Einsparungen im Aufwandsbereich über die zukünftigen Wirtschaftsjahre erzielt werden, die mittelfristig bei der GWB voraussichtlich wieder zu positiven Jahresergebnissen führen werden.

5. Berichterstattung zur Prüfung nach § 53 HGrG

Sachverhalte, über die für die Prüfung nach § 53 HGrG gesondert zu berichten wäre, liegen nicht vor.

Bocholt, den 16. September 2022

gez. Miraglia
Betriebsleiterin

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse						
1.1	Mieten	10.161.357,37	11.352.750	12.822.900	12.962.100	14.561.500	14.661.800
1.2	Erstattung von Nebenkosten	6.869.183,01	7.145.500	8.012.000	8.012.000	8.012.000	8.012.000
		17.030.540,38	18.498.250	20.834.900	20.974.100	22.573.500	22.673.800
2.	Erträge aus aktivierter Eigenleistung	297.359,03	250.000	350.000	350.000	350.000	350.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	2.916.836,78	2.310.750	2.431.000	2.466.000	2.466.000	2.466.000
	Gesamtleistung	20.244.736,19	21.059.000	23.615.900	23.790.100	25.389.500	25.489.800
4.	Materialaufwand						
4.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	242.620,14	285.000	295.000	305.000	315.000	325.000
4.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.277.899,15	9.453.000	11.694.700	11.694.700	11.694.700	11.694.700
	Materialaufwand gesamt	8.520.519,29	9.738.000	11.989.700	11.999.700	12.009.700	12.019.700
	Rohgewinn I	11.724.216,90	11.321.000	11.626.200	11.790.400	13.379.800	13.470.100
5.	Personalaufwand						
5.1	Entgelte für Tarifbeschäftigte und Beamtengehälter	2.936.571,18	3.263.000	3.301.200	3.446.000	3.516.100	3.586.000
5.2	Sozialabgaben	810.425,54	868.500	966.500	985.900	1.005.200	1.025.600
	Personalaufwand gesamt	3.746.996,72	4.131.500	4.267.700	4.431.900	4.521.300	4.611.600
	Rohgewinn II	7.977.220,18	7.189.500	7.358.500	7.358.500	8.858.500	8.858.500
6.	Abschreibungen						
6.1	auf Sachanlagen	5.244.034,14	5.100.000	5.200.000	5.200.000	6.700.000	6.700.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
7.1	Geschäftsausgaben	7.661,61	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
7.2	Aufwand für Prüfung / Beratung	19.714,21	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7.3	Versicherungen	79.776,21	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
7.4	Verwaltungskostenerstattungen an Stadt	540.213,28	484.200	500.000	500.000	500.000	500.000
7.5	Sonstige Betriebskosten	242.328,61	272.700	284.300	284.300	284.300	284.300
	Summe Sonstige Aufwendungen	889.693,92	908.100	955.500	955.500	955.500	955.500
	Summe Aufwand 6+7	6.133.728,06	6.008.100	6.155.500	6.155.500	7.655.500	7.655.500
	Betriebsergebnis	1.843.492,12	1.181.400	1.203.000	1.203.000	1.203.000	1.203.000
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.926,51	0	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.217.789,60	1.178.400	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	Neutrales Ergebnis	- 1.208.863,09	- 1.178.400	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	634.629,03	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10.	sonstige Steuern	2.873,05	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Jahresergebnis	631.755,98	0	0	0	0	0

Fünffähriger Finanzplan für die GWB

A. Mittelbedarf

	2021 einschl NT	2022	2023	2024	2025	2026
I. Investitionen für Baumaßnahmen	16.749.000 €	4.790.400 €	31.730.900 €	32.180.000 €	8.250.000 €	1.500.000 €
II. Sachanlagen +Schulinventar	838.000 €	1.250.000 €	580.000 €	480.000 €	300.000 €	300.000 €
III. Kreditwirtschaft	2.048.000 €	1.972.000 €	2.660.000 €	2.810.000 €	3.040.000 €	3.070.000 €
IV. Umschuldung Gesellschafterdarlehen						
Gesamt	19.635.000 €	8.012.400 €	34.970.900 €	35.470.000 €	11.590.000 €	4.870.000 €

B. Mittelherkunft

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
I. Eigenmittel	2.048.000 €	1.972.000 €	2.660.000 €	2.810.000 €	3.040.000 €	3.070.000 €
II. Zuschüsse	0 €	200.000 €	2.985.000 €	3.692.300 €	10.666.000 €	0 €
Maßnahme Fildeken - Rosenberg 60% Zuschuss				1.157.300 €		
hiervon Eigenanteil Komm. Invest. II (nachrichtlich)						
Zuschuss KFWRathaus					7.090.000 €	
Zuschuss Rathaus Städtebauförderung			2.000.000 €	2.000.000 €	3.576.000 €	
Förderung Luftreiniger		200.000 €				
Zuschuss Digitalpakt			450.000 €			
Förderung Belastungsausgleich G9 Gymnasium			535.000 €	535.000 €		
III. gesamten Fremdmittel	17.587.000 €	5.840.400 €	29.325.900 €	28.967.700 €	-2.116.000 €	1.800.000 €
Fremdmittel § 24 (1) Prioritätenliste			1.700.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	0 €
Fremdmittel § 24 (3) Hauptsatzung für Rathaussanierung	11.452.000 €	0 €	18.100.000 €	20.040.000 €	-10.666.000 €	0 €
Fremdmittel § 24 (4) Hauptsatzung für FRB	0 €					
Fremdmittel § 24 (1) Hauptsatzung	6.135.000 €	5.840.400 €	9.525.900 €	1.927.700 €	1.550.000 €	1.800.000 €
Gesamt	19.635.000 €	8.012.400 €	34.970.900 €	35.470.000 €	11.590.000 €	4.870.000 €

Vermögensplan 2023 für die GWB

A Mittelbedarf

I. Investitionen in Baumaßnahmen	31.730.900 €
II. Investitionen in Sachanlagen	580.000 €
III. Kreditwirtschaft (Tilgungen)	2.660.000 €
Umschuldung Gesellschafterdarlehen	<u>0 €</u>
Erforderliche Mittel gesamt	34.970.900 €

B Mittelherkunft

I. Eigenmittel	2.660.000 €
II. Zuschüsse	2.985.000 €
III. Fremdmittel	<u>29.325.900 €</u>
hiervon Schuldendeckel § 24 (2) Hauptsatzung (Prioritätenliste)	0 €
hiervon Schuldendeckel § 24 (3) Hauptsatzung (Rathaus inkl. Kulturzentrum)	0 €
hiervon Schuldendeckel § 24 (4) Hauptsatzung (Feuer- und Rettungsdienstakademie)	0 €
Kreditaufnahmen der GWB § 24 (1) Hauptsatzung	29.325.900 €
Finanzierung gesamt	34.970.900 €

Investitionsliste 2023

Verwaltungsgebäude		
Rathaus mit Kulturzentrum	20.100.000 €	Grundsanierung (hiervon: Theatertechnik i.H.v. 3,9 Mio. €)
Verwaltungsnebenstelle Kaiser-Wilhelm-Straße 77	400.000 €	Brandtschutztechnische Ausstrattung Bestandsgebäude
Grundschulen		
Digitalpakt	500.000 €	Digitalpakt
Biemenhorster Schule II	450.000 €	Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage und -verteilung
Biemenhorster Schule II	56.900 €	Schulhofprojekt Fildeken Rosenberg
GSV Ludgerus TSO Klaraschule	1.700.000 €	Neubau und Grundsan. Bestandsgebäude
Kreuzschule Mussum	600.000 €	Sanierung Hallen, Flure, Klassen (KomInvest)
Neubau TH Lowick	1.700.000 €	Neubau TH als Ersatz Brandschaden
TH Suderwick	60.000 €	Erneuerung Heizung
Hauptschulen		
Arnold-Janssen-Schule	350.000 €	Dachsanierung inkl. Dämmung
Realschulen		
Albert Schweitzer Realschule	3.000.000 €	Neubau und Sanierung Bestand
Israhel van Meckenem Realschule	100.000 €	Teilsanierung
Gymnasien / Gesamtschule		
Mariengymnasium	200.000 €	Sanierung Heizzentrale
Mariengymnasium	400.000 €	Grundsanierung Mariengymnasium
St. Georg-Gymnasium	90.000 €	Schließanlage
Mensa Benölkenplatz St. Georg-Gymnasium	70.000 €	Schließanlage
Gesamtschule	249.000 €	Baukosten Schulhof (Fildeken/ Rosenberg)
Gesamtschule TH	1.455.000 €	Energetische Sanierung Sporthalle
Sonstige Gebäude		
Medienzentrum	250.000 €	Dachererneuerung (Glasdach / Aludach)
Gesamtinvestition (alles)	31.730.900 €	
Sachanlagen & Schulinventar		
Allgemein	340.000 €	Schul- und Verwaltungsmobiliar; Geschäftsausstattung
Ausstattung Kreuzschule	70.000 €	Neumöblierung Kreuzschule
Ausstattung Flüchtlingsunterbringung	150.000 €	Einrichtungsgegenstände Flüchtlingsunterbringung
Ausstattung Feuer- und Rettungswache Stenern	20.000 €	Erstmöblierung nach Bezug, 2 Küchen inkl. E-Geräte, Spiegel, Erstausrüstung etc.
Gesamt Sachanlage & Schulinventar	580.000 €	
Investitionen Gesamt	32.310.900 €	

Stellenübersicht GWB 2023

Entgeltgruppe TVöD	Soll 2023	Ist 30.06.2022	Soll 2022 einschl. Nachtrag
15	1,00	1	1
14	0,95	0,85	1
13	0	0	0
12	2,77	2,67	0
11	12,90	9	13,77
10	3,96	2,4	2,4
09c	1,00	0	0
9b	2,00	2	2
9a	2,00	2	3
8	1,13	1,13	1,13
7	10,00	10	10
6	22,00	17,21	22
5	0	0	0
4	0	0	0
2	5,97	7,68	8,08
Summe:	65,68	55,94	64,38
nachrichtlich: Beamte *)			
Besoldungsgruppe			
A14	0,00	0	1
A13	1,00	1	1
A12	0,00	1	1
A11	0,00	1	1
Summe:	1,00	3	4
nachrichtlich: Ausbildungsstellen			
Bauzeichner/in	1	1	1
Tischler/in	1	1	1
Maler/in	1	1	1
	3	3	3

<u>Veränderungen:</u>	64,38	Vorjahr TB
-	1,11	Abbau Stellen Reinigungskräfte
	0,64	Assistenz der Betriebsleitung
	1,00	Hausmeister Lernwerk
	0,77	Brandschutzbeauftragter
	<hr/>	
	65,68	Summe TB

66,68 Stellen insgesamt

*) Nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung sind Beamte, die bei einem Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Betriebes nachrichtlich anzugeben.

**Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Bocholt mbH
EWIBO**



EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH, Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	31.346,00	3.854,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.029.787,80	23.569.836,67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	744.592,00	735.210,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.336.918,37</u>	<u>915.089,88</u>
	26.111.298,17	25.220.136,55
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	<u>24.184,83</u>	<u>24.184,83</u>
	26.166.829,00	25.248.175,38
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	839,35	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	547.557,95	463.105,92
2. Forderungen gegen Gesellschafter	100.072,50	801.243,84
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>463.314,63</u>	<u>556.071,07</u>
	1.110.945,08	1.820.420,83
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>6.531.351,95</u>	<u>3.180.432,58</u>
	7.643.136,38	5.000.853,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>870,20</u>	<u>252,12</u>
	<u>33.810.835,58</u>	<u>30.249.280,91</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	350.000,00	350.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	7.462.926,23	7.462.926,23
III. Verlustvortrag (-)/Gewinnvortrag	- 292.783,26	0,00
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	30.249,18	- 292.783,26
	<u>7.550.392,15</u>	<u>7.520.142,97</u>
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	444.137,81	458.741,26
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	8.382,54
2. Sonstige Rückstellungen	<u>210.350,20</u>	<u>152.810,82</u>
	210.350,20	161.193,36
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.105.893,64	1.244.449,49
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	60.249,97	57.460,23
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	580.276,59	602.429,56
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23.572.668,31	19.904.601,36
5. Sonstige Verbindlichkeiten	263.574,24	280.013,85
davon aus Steuern € 46.116,07		(33.146,18)
	<u>25.582.662,75</u>	<u>22.088.954,49</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	23.292,67	20.248,83
	<u>33.810.835,58</u>	<u>30.249.280,91</u>

EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH, Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2 0 1 9		2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		11.959.146,67	12.112.238,53
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		103.348,02	100.061,68
3. Sonstige betriebliche Erträge		727.362,81	599.801,94
		<u>12.789.857,50</u>	<u>12.812.102,15</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	489.152,96		679.012,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.852.339,84</u>		<u>2.565.588,00</u>
		2.341.492,80	3.244.600,48
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.788.691,78		3.455.509,23
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 47.214,83	850.302,84		772.230,89
			<u>(37.509,21)</u>
		4.638.994,62	4.227.740,12
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.189.363,15	1.082.280,53
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.317.633,24	4.263.634,72
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		112,46	508,14
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		174.156,29	181.840,23
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.602,61	24.391,56
11. Ergebnis nach Steuern		<u>114.727,25</u>	<u>- 211.877,35</u>
12. Sonstige Steuern		84.478,07	80.905,91
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)		<u>30.249,18</u>	<u>- 292.783,26</u>

EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH **Adenauerallee 59, 46399 Bocholt**

Lagebericht zum Jahresabschluss 31.12.2019

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Stadt Bocholt hält 100 % der Anteile der zum 01.01.1985 gegründeten EWIBO, welche soziale Zwecke verfolgt und gemäß § 3 ihrer Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig und/oder mildtätig tätig ist. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2015 wurde die EWIBO mit der Wahrnehmung gemeinwirtschaftlicher Aufgaben betraut. Soweit es sich um Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse handelt, bedarf der Verlustausgleich bis zu einer festgelegten Gesamthöhe keiner gesonderten Genehmigung. Die Gesellschaft erstellt dazu einen separaten Bericht. Über die Ordnungsmäßigkeit erstellt der Abschlussprüfer eine entsprechende Bescheinigung.

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der EWIBO GmbH ist unverändert die Erbringung von Dienstleistungen zur Verbesserung der Teilhabechancen der in Bocholt lebenden Menschen. Hierzu gehören soziale, kulturelle, bildungs- und wissenschaftsfördernde sowie umweltschützende Leistungen. Insbesondere die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen und geflüchteter Menschen sowie Leistungen im Bereich der Jugendhilfe dienen dem Nutzen und Wohlergehen der Bocholter Gesellschaft und entsprechen damit dem öffentlichen Auftrag.

In Übereinstimmung mit ihrem Namen agiert die EWIBO dabei sowohl als Entwicklerin innovativer Konzepte oder neuer Maßnahmen, als auch als Betreiberin verschiedener Einrichtungen oder Angebote im Auftrag der Stadt Bocholt.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und politische Entwicklung

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr war geprägt von der Klimadebatte, welche sich mit der Verabschiedung des sog. Klimapaketes im November in diversen gesetzlichen Regelungen niederschlug, und einer weiterhin hohen Aufmerksamkeit der bundesrepublikanischen Gesellschaft auf die gesamtwirtschaftliche Relevanz der Zuwanderungsthematik, welche mit einem erheblichen Anstieg der Flüchtlingszahlen in den Jahren 2015 und 2016 in Zusammenhang gebracht wurden. Beiden Themen ist gemein, dass ihnen eine hohe Bedeutung in vielen Lebens- und Wirtschaftsbereichen zugeschrieben wird. Diese Aufmerksamkeit bezog sich dabei sowohl auf die unmittelbaren ökonomischen Chancen und Risiken als auch auf die mittel- bis langfristigen Wirkungen auf unterschiedlichste Wirtschaftszweige, den Arbeitsmarkt im Allgemeinen, die Bildungssysteme und Fragen des sozialen Miteinanders. Mit Blick auf die Fridays for future-Bewegung wurde die Klimadebatte teilweise zu einem Generationenkonflikt erklärt.

Bei dem Thema Zuwanderung konnte eine zunehmende Diskrepanz zwischen der Entwicklung der Zuwanderungszahlen und damit auch der tatsächlichen unmittelbar wirtschaftlichen Relevanz auf der einen Seite und der öffentlichen Wahrnehmung auf der anderen Seite festgestellt werden. Sowohl die Klimawende als auch die Zuwanderungsthematik entfalten, mit unterschiedlichem zeitlichem Horizont, konkrete Auswirkungen auf die Gesellschaft, insbesondere auf die Bereiche Wohnen und Arbeitsmarkt.

Die deutsche Wirtschaft wuchs im Jahr 2019 im zehnten Jahr in Folge.

Den stärksten Zuwachs verzeichnete das Baugewerbe mit einem Plus von 4,0 %, das damit, trotz vielfach beklagten Kapazitätsengpässen und Fachkräftemangel, so stark zulegen konnte wie seit fünf Jahren nicht mehr. Allerdings spitzte sich die Lage auf der Fachkräfteseite zu. Während die Anzahl der Beschäftigten im Wohnungsbau in den vergangenen 10 Jahren um lediglich 25 % stieg, haben sich die Auftragsbestände in diesem Zeitraum nahezu verdreifacht.

Der unverändert wirkende langfristige Trend einer alternden Bevölkerung reduziert das Erwerbspersonenpotenzial nach Berechnungen des Institutes für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg – isoliert betrachtet – im Jahr 2019 um 330.000 und im Jahr 2020 um 340.000 Arbeitskräfte.

Damit das Erwerbspersonenpotenzial auch in Zukunft nicht schrumpft, müsste die Nettozuwanderung nach Modellrechnungen des IAB bis 2050 in einer Spanne von jährlich 346.000 Personen (bei extrem steigenden Erwerbsquoten) bis 533.000 Personen (bei realistisch steigenden Erwerbsquoten) liegen.

Die Nettozuwanderung im Jahr 2018 lag bei knapp 400.000 Personen. Im Mittel der Jahre 2010 bis 2018 waren im Saldo sogar fast 468.000 Menschen pro Jahr nach Deutschland zugewandert.

Nach ersten vorläufigen Ergebnissen für 2019 geht das Statistische Bundesamt von einem Rückgang des Zuwanderungssaldos auf 294.000 Personen aus. Für das laufende Jahr 2020 wird sich dieser Trend voraussichtlich weiter fortsetzen. Damit droht die Nettozuwanderung in Deutschland auf ein Niveau abzusinken, welches das natürliche Geburtendefizit nicht mehr ausgleichen kann.

„Passender“ Wohnraum ist in Deutschland in den vergangenen Jahren zu einem knappen, begehrten Gut geworden. Dies betrifft sowohl absolute Wohnungszahlen als auch Qualitäten und Größen, sowie regionale Verfügbarkeiten.

Der angespannte Wohnungsmarkt in Ballungsräumen insgesamt, aber insbesondere auch die schwierige Marktlage im eigenständig zu betrachtenden Teilmarkt des bezahlbaren/sozialen Wohnens, die deutlich über die Ballungsräume hinaus an Bedeutung gewonnen hat, trat als eigenständige Frage des sozialen Zusammenhalts deutlicher in den Fokus. Das schloss zunehmend die Aufmerksamkeit für zum Teil rasante und dramatische Veränderungen hinsichtlich der tatsächlichen Relevanz des Themas Wohnungslosigkeit mit ein.

Um auf die Notwendigkeit und die Herausforderungen bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum aufmerksam zu machen, wurde vom Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) die Wohnwende-Kampagne ins Leben gerufen.

Bezahlbarer und auch geförderter Wohnraum unterscheidet sich in den Herstellungskosten kaum von freifinanziertem Miet- und Eigentumswohnungsbau, da die Bauordnung und v. a. Förderrichtlinien zu Recht entsprechende Qualitätsstandards fordern. Die Preisunterschiede ergeben sich vorrangig durch das Ausstattungsniveau. Steigende Bau- und Grundstückspreise verhindern daher vielerorts die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum ist jedoch von großer Relevanz für die soziale Teilhabe jedes Einzelnen und den Zusammenhalt der Gesellschaft. Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen, die Kosten, dieses Grundbedürfnis zu befriedigen nehmen seit Jahren zu. Mehr als ein Drittel des verfügbaren Einkommens geben die Haushalte im Bundesdurchschnitt für das Wohnen aus, bei Alleinlebenden liegt der Anteil bei über 40 %¹.

Zunehmend sind in den letzten Jahren daher Kommunen selbst aktiv geworden, haben Wohnungsbestände (zurück)gekauft (u. a. Berlin, Hannover) oder neue Wohnungsunternehmen gegründet (z. B. Dresden, Kiel), um steuernd auf dem lokalen Mietwohnungsmarkt eingreifen zu können.

Die Mega-Themen Wohnen, Klima, Mobilität und Digitalisierung mit ihren Interdependenzen auch hinsichtlich ihrer Relevanz in den Konsequenzen für die sozialen Teilhabechancen der Menschen fanden zunehmend Eingang auch in die politische und wirtschaftliche Realität im lokalen Umfeld.

So kam ein eigens für den Raum Bocholt erstelltes Profil im Rahmen einer aktuellen Wohnungsmarkstudie des Pestel-Institutes für das Münsterland im vergangenen Jahr unter anderem zu folgendem Fazit: Die Analyse habe gezeigt, dass bereits heute ein ungedeckter Bedarf an kleinen, barrierearmen Wohnungen und an Mietwohnungen im unteren Preissegment vorhanden ist. Die Verfügbarkeit von Wohnungen für Haushalte, die sich nicht selbst am Markt versorgen können, wird somit ein wichtiges Thema in der Stadt Bocholt bleiben. Sowohl die Versorgung dieser Haushalte mit Wohnraum wie auch die Schaffung von Angeboten im so genannten Bereich des bezahlbaren Wohnens gehört zu den großen Herausforderungen der Kommunalpolitik in Bocholt. Wenn nur die Hälfte der armutsgefährdeten Haushalte Bocholts mit Sozialwohnungen versorgt werden soll, bedeute dies einen Baubedarf allein hierfür von rd. 600 Wohneinheiten.

Die klima- und verkehrspolitischen Themen auf Bundesebene finden ihren Niederschlag zunehmend auch lokal. Das in Arbeit befindliche Mobilitätskonzept in Bocholt wird dabei Wirkungen auf die Teilhabechancen der in Bocholt lebenden Menschen haben, wie der Klimawandel und die Maßnahmen gegen dessen Fortschreiten.

Diese Thematiken trafen dabei auf eine weiter gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung im abgelaufenen Wirtschaftsjahr, die sich auch in den geringen Arbeitslosenzahlen widerspiegelte. Arbeitsmarktthemen sind in diesem Kontext zunehmend einerseits als Demografiethemen und andererseits als solche der sozialen Teilhabemöglichkeiten in den Fokus geraten.

Die vorstehenden Themen prägten das für die EWIBO relevante Umfeld. Diese Themen spiegelten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr und dem Satzungsauftrag entsprechend in der konkreten Geschäftstätigkeit wider.

¹ Bundeszentrale für politische Bildung: Datenreport 2018, <http://www.bpb.de/nachschlagen/datenreport-2018/private-haushalte-einkommen-konsum-wohnen/278181/struktur-der-konsumausgaben>

2.2. Geschäftsverlauf, Entwicklung der wesentlichen Aufgabenbereiche

Die Mitwirkung an der Organisation sozialer Teilhabe(-möglichkeiten), hat entsprechend der strategischen Positionierungen durch den Aufsichtsrat den Kern des Dienstleistungsportfolios der gemeinnützigen Gesellschaft auch im Jahr 2019 geprägt.

Parallel zur allgemeinen Entwicklung zeigte sich auch in der Aufgabenwahrnehmung der EWIBO ein weiterer deutlicher Rückgang der wirtschaftlichen Dimension der Zuwanderungsthemen. Nachdem in den Jahren 2015 bis 2017 die im Zusammenhang mit der Versorgung, Betreuung, Unterbringung und Integration geflüchteter Menschen dynamisch gewachsenen Aufgaben zu einem deutlichen Anstieg von Umsatz und Beschäftigung geführt hatten, war 2018 in diesem Bereich geprägt von einem massiven Rückgang von Umsatz und Beschäftigung. Der seinerzeitige Rückgang betrug rund 9,7 Mio. € und setzte sich abgeflacht im Jahr 2019 fort.

Der im Jahr 2018 prägende Prozess des Rückbaus der Strukturen im Bereich der Flüchtlingshilfe wurde im vergangenen Geschäftsjahr im Sinne einer fortlaufenden Anpassung an zum Teil geänderte Bedarfe weiterverfolgt. Bei durchaus erheblicher Bewegung im Bestand musste weiter eine Vielzahl Wohnungen über das Stadtgebiet angemietet werden/bleiben, um dem Ziel einer dezentralen Unterbringung und Integration gerecht zu werden.

Bei stabilen, teils positiven Entwicklungen in den übrigen Bereichen konnten die Umsatzrückgänge in diesem Segment sowohl auf der Ertrags-, als auch auf der Aufwandsseite im Jahr 2019 an jeweils anderen Stellen aufgefangen werden.

Neben der Etablierung neuer Maßnahmen und Projekte (s. u.), prägten diverse investive Maßnahmen, wie auch der im Jahr 2019 abgeschlossene Um- und Ausbau des Europa-Hauses das laufende Geschäft.

Nachdem im Jahr 2018 der Neubau am Europa-Haus bezogen werden konnte, wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr die Arbeiten im Tagungs- und Übernachtungsbereich abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung des Europa-Hauses fand Anfang 2020 statt.

Auch weitere Aufwendungen zum Substanzerhalt der Bestandsimmobilien und Investitionen in deren Verbesserung konnten realisiert werden. Insbesondere sind hier umfangreichere Fassadenarbeiten an Immobilien in den Bereichen Fennekerstraße und Mussumer Kirchweg, aber auch die Installation von Gründächern auf Gebäuden an der Hochfeldstraße zu nennen.

Der gestiegenen Bedeutung der wohnungswirtschaftlichen Aktivitäten folgend, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt in 2019 Grundlagenbeschlüsse über zukünftige Zuführungen in Form von Bar- und Sacheinlagen in die Kapitalrücklage der EWIBO verabschiedet. Im Zusammenhang mit der Realisierung eines zwischenzeitlich in Bau befindlichen Wohnungsbauvorhabens an der Dingdener Straße ist eine Zuführung in die Kapitalrücklage in Höhe von 530.000 € auf Basis eines Übertragungsvertrages in 2020 erfolgt. Weitere Zuführungen in Höhe von 5 Mio. € werden für zukünftige Projekte zur Verfügung gestellt und jeweils im konkreten Zusammenhang mit neuen Projekten abgerufen.

Mit diesem Beschluss versetzt die Stadtverordnetenversammlung die EWIBO in die Lage, den ihr übertragenen Auftrag in den nächsten Jahren umzusetzen und in Bocholt bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu bewirtschaften. Der Beschluss trägt zwei prägenden Faktoren Rechnung, die die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum beeinflussen. Zum einen wurde mit der Sacheinlage in Form eines Grundstücks ein knappes Gut zur Verfügung gestellt, ohne dass es keine Wohnraumentwicklung geben kann. Zum anderen können aus der Kapitaleinlage notwendige Eigenmittel für anstehende Projekte aufgebracht werden. Als gemeinnütziges Unternehmen, welches sich erst vergleichsweise kurzfristig als Wohnungsunternehmen engagiert, verfügte die EWIBO bislang nicht über die notwendige Eigenkapitalausstattung, um die Eigenmittel für die Finanzierung der anstehenden Entwicklungen aufzubringen.

Gemäß des Satzungszwecks zur Förderung internationaler Gesinnung und des Informationsauftrags über Europäische Institutionen organisierte der Bereich des Europe Direct Informationszentrums Bocholt im Jahr 2019 über 50 Veranstaltungen. Ein größerer Teil davon betraf die Bewerbung bzw. Beschäftigung mit der Europawahl im Mai 2019. Die Aktivitäten trugen dazu bei, dass die Wahlbeteiligung in Bocholt um 12,1 % auf 63,4 % anstieg und die Bevölkerung in Bocholt und dem Kreis Borken eine informierte Wahlentscheidung treffen konnte.

Im Bereich der Schulverpflegung hat es im vergangenen Jahr die erste Preisanpassung nach 11 Jahren gegeben, insgesamt sind weiter ansteigende Essenszahlen zu verzeichnen.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr sind Maßnahmen (weiter)entwickelt worden und befinden sich nun in der Umsetzung oder haben ihren Betrieb aufgenommen. An erster Stelle zu nennen sind die Maßnahmen zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit.

Die in ganz Deutschland und NRW zu beobachtende Entwicklung der ansteigenden Wohnungslosigkeit lässt sich auch in Bocholt konstatieren. Im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung setzt die EWIBO das Gesamthilfesystem in Bocholt um. Die Angebote für von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen konnten im Jahr 2019 ausgebaut werden, u. a. über die Landesinitiative „Endlich ein Zuhause“. Wohnungslosigkeit soll soweit möglich verhindert werden. Bei dennoch eintretender Wohnungslosigkeit wird eine Unterbringung gewährleistet und alternativer Wohnraum gesucht. Bei Bedarf wird an weiterführende Hilfen übergeleitet. Im Jahr 2019 wurden 165 Haushalte beraten. Dabei konnte in über 60 % der Fälle eine Lösung im Normalwohnraum gefunden werden. 26 % der hilfesuchenden Haushalte wurden ordnungsbehördlich untergebracht.

Nachdem der vorherige Betreiber die Radstation am Bahnhof aufgeben musste und über einen Zeitraum von fast 2 Jahren keine gesicherte Abstellmöglichkeit für Fahrräder am Bocholter Bahnhof bestand, hat die EWIBO 2019 den Betrieb der Radstation übernommen. Die Fahrradunterstände wurden umgestaltet, um die Zugänglichkeit vom und zum Bahnhof zu erhöhen. Seit dem 01.07.2019 steht die Radstation insbesondere für Pendler (Dauerparkende) wieder zur Verfügung. Ein automatisiertes Zugangssystem, welches auch Kurzzeitparkenden Nutzungsmöglichkeiten bietet, soll im Laufe des Jahres 2020 in Betrieb genommen werden. Die Radstation am Bahnhof wird, ebenso wie die Tiefgarage am Europaplatz und die Scan-Dienstleistungen, vom Inklusionsbetreiber der EWIBO betrieben. Im Inklusionsbetrieb arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam miteinander.

2.3. Lage der Gesellschaft

Zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft werden verschiedene finanzielle Leistungsindikatoren herangezogen, die in den nachfolgenden Abschnitten erläutert werden.

2.3.1 Ertragslage

Die Ertragslage für das Jahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

Die Gesamterlöse blieben gegenüber dem Vorjahr in Summe nahezu konstant. Die Gesamterträge betragen in Summe:

12.790 T€

Den Erlösen standen Gesamtaufwendungen in Höhe von: 12.760 T€ gegenüber.
Das Jahresergebnis betrug 30 T€.

Im Jahr 2019 konnten die aus dem erheblichen Umsatzrückgang des Vorjahres resultierenden organisatorischen und strukturellen Anpassungen erfolgreich bewältigt werden. Die Anstrengungen der Beschäftigten konnten zum Ende des Geschäftsjahres angesichts des Jahresergebnisses nach entsprechender Empfehlung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft mit einer gestaffelten Sonderzahlung, welche Mitarbeitende mit geringeren Einkommen überproportional teilhaben lässt, Wertschätzung finden.

Insoweit leicht gestiegenen Personalaufwendungen standen dabei neben Steigerungen bei Raumkosten und Abschreibungen auf Gebäuden wesentliche Einsparungen im Materialaufwand gegenüber, der im Wesentlichen auf Verringerungen bei der Versorgung, Betreuung, Unterbringung und Integration geflüchteter Menschen zurückzuführen ist.

Im Jahr 2018 wurde in sehr großem Umfang in den Substanzerhalt sowie Verbesserungen der Immobilien investiert, sowohl im Hochfeld als auch in der Fennekerstraße. Für 2019 konnten diese Aufwendungen – auf ein weiterhin gebotenes hohes Niveau – reduziert werden. Den gesunkenen Aufwendungen im vorgenannten Bereich stehen entsprechend höhere Erhaltungsaufwendungen an der Immobilie Adenauerallee gegenüber. Die Bestandsimmobilie wurde im Zusammenhang mit dem dort errichteten Neubau umfassend ertüchtigt.

2.3.2 Finanzlage

Die Bilanzsumme im Jahr 2019 stieg gegenüber dem Vorjahr um 4 Mio. € auf 34 Mio. €.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Gesellschaft jederzeit in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Der Cashflow stellt sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt dar:

Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.431 T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.108 T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.027 T€

2.3.3 Vermögenslage

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber 2018 von 25.248 T€ um 919 T€ auf 26.167 T€ erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich 2019 von 7.520 T€ durch den Jahresüberschuss auf 7.550 T€. Die Eigenkapitalquote verminderte sich von 24,9 % in 2018 auf 22,3 % in 2019.

2.3.4 Gesamtaussage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 ist es gelungen, den in den letzten Jahren stark beanspruchten Bereich rund um die Arbeit mit geflüchteten Menschen zu konsolidieren. Die dynamische Zu- und Abnahme der Flüchtlingszahlen sowie die folgende Verschiebung des Aufgabenschwerpunktes von der Aufnahme hin zur Integration erforderten und führten zu viel Bewegung. Die Auswirkungen spiegeln sich in den stark schwankenden Ergebnissen und den Mitarbeitendenzahlen der vergangenen Jahre wider.

Die EWIBO zeigte, wie bereits mehrfach in ihrer Geschichte, dass sie flexibel auf entsprechende Ereignisse reagieren und die Stadt Bocholt in der Bewältigung unterstützen kann. Diese Elastizität erfordert von allen Beteiligten einen hohen Einsatz und unterliegt angesichts der scheinbaren "Routine" im Umgang mit volatilen Entwicklungen immer wieder der Gefahr überstrapaziert zu werden.

Parallel wurde weiter an der Etablierung der wohnungswirtschaftlichen Abteilung gearbeitet, entsprechende Instandhaltungsinvestitionen in die Wohnungsbestände getätigt und Planungen für Neubauprojekte erarbeitet. Diese beiden Bereiche sowie der Abschluss der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des Europa-Hauses und verschiedene Investitionen in Kindertagesstätten prägten das Geschäftsjahr.

Bei einem mit dem Vorjahr vergleichbarem Umsatz konnte das Geschäftsjahr 2019 durch verringerte Aufwendungen in Summe mit einer „schwarzen 0“ abgeschlossen werden.

3. Prognosebericht

Das Jahr 2020 sollte wesentlich geprägt sein vom „baustellenfreien“ Betrieb am zwischenzeitlich zur Adenauerallee 59 (Europa-Haus) verlegten Firmensitz, der Umsetzung der in den vergangenen Jahren geplanten Baumaßnahmen im Bereich Wohnen, sowie der abschließenden Planung für die Ertüchtigung des Bildungszentrums des BAFzA. Im Weiteren war die ungeförderte Fortsetzung der Aktivitäten im IpaBoH im Industriepark aber auch die konsequente Weiterentwicklung des Portfolios als kommunale Dienstleisterin für die soziale Infrastruktur geplant.

Im Bereich der Instandhaltungsinvestitionen sollte ab dem Jahr 2020 die Immobilie Theodor-Heuss-Ring in den Fokus rücken und über einen Zeitraum von 5 Jahren schrittweise weiter aufgewertet werden.

Durch die seit Mitte März 2020 mit großer Wucht hereingebrochenen Folgen der Corona-Pandemie haben sich erhebliche Abweichungen von den geplanten Entwicklungen ergeben. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes sind die Auswirkungen weiter nicht vollständig absehbar. Ein Anstieg der Bedeutung der satzungsmäßigen Aufgaben der EWIBO kann allerdings durch ansteigende Arbeitslosenzahlen und steigende Bedarfe der sozialen Teilhabe erwartet werden.

Während der hoch-akuten Phase der CoVID19-Pandemie konnte die EWIBO ihren Auftrag als soziale Dienstleisterin der Stadt satzungs- und auftragungsgemäß erfüllen und flexibel auf die sich wandelnden Bedarfe reagieren.

Dazu wurde kurzfristig in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe für den Kreis Borken ein medizinisches Behandlungszentrum für Corona-Patient*innen in den Tagungsräumen des Europa-Hauses eingerichtet. Um auch für ansteigende Intensivfälle im Kreis Borken gewappnet zu sein, wurde außerdem in den Hotelräumen eine kommunale Krankeneinrichtung bereitgehalten. Diese hätte im Bedarfsfall das lokale Krankenhaus mit zusätzlichen Bettenkapazitäten unterstützt.

Für alle Kinder und Jugendlichen in Bocholt mit besonderem Unterstützungsbedarf, deren gesunde Ernährung üblicherweise über die Bildungseinrichtung (Kita, Schule) sichergestellt wird, konnte eine regelmäßige außerschulische Essensausgabe mit ausgewogenen, qualitativ hochwertigen Mahlzeiten angeboten werden. Zudem konnten diese Kinder gemeinsam mit unseren Netzwerkpartner*innen sozialpädagogisch unterstützt und beraten werden. Die EWIBO unterstützte zudem mit Infrastruktur (Personal + Technik, u. a. Telefonanlage) die ehrenamtliche Corona-Hilfe Bocholt.

Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen wurden zum Teil auf eine kontaktlose digitale Umsetzung umgestellt.

Die bereits in den Vorjahren eingerichtete Infrastruktur zum digitalen Arbeiten wurde energisch und beschleunigt ausgerollt, sodass größtenteils ins Home-Office umgestiegen werden konnte. Die bereits bestehenden Ansätze des digitalen Arbeitens und der Nutzung digitaler Umgebungen werden signifikant ausgebaut. In den Bereichen Schulverpflegung und Arbeitsmarktdienstleistungen wurde Kurzarbeit angemeldet.

Zu Verzögerungen kommt es im Bereich der Umsetzung und Planung von Bauprojekten, da z.T. Mitarbeitende externer Dienstleistender nur eingeschränkt verfügbar waren.

Inwieweit in der zweiten Jahreshälfte mit Besserungen zu rechnen ist, muss abgewartet werden. Es zeigt sich, dass die Immobilienthemen - mit Verzögerung – vorangehen. Die Umsetzung von Arbeitsmarktprojekten gestaltet sich vorläufig weiter schwierig. Gleichwohl ist beispielhaft die standortunabhängige, reduzierte Fortführung der modellhaften Aktivitäten aus dem IPABOH genauso vorgesehen, wie sich krisenbedingt zunehmende Beratungsbedarfe z. B. in der Beratung zur beruflichen Entwicklung, aber auch in der Schuldner- und Insolvenzberatung abzeichnen.

Der Wirtschaftsplan ging zunächst von 226 T€ Ergebnis aus. Durch unterschiedlichste Maßnahmen soll eine Ergebnisverschlechterung begrenzt werden. Dazu zählen die Nutzung von Kurzarbeit, des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SoDEG), eine alternative Durchführung von Maßnahmen sowie neue Dienstleistungen im Umgang mit der CoVID19-Pandemie.

Derzeit ist allerdings noch keine belastbare Abschätzung der Auswirkungen auf das Ergebnis möglich. Es ist z. B. nicht bekannt, wann ein Seminarbetrieb wieder stattfinden kann und in welchem Umfang bisher ausgebliebene Umsätze "nur" verschoben sind oder voll ausfallen werden.

4. Chancen- und Risikobericht

Im Rahmen des Lageberichts ist die Gesellschaft verpflichtet, auf wesentliche Risiken und Chancen hinzuweisen.

Aktuell stehen v. a. die Risiken und Chancen, die sich durch die Corona-Pandemie ergeben haben, im Vordergrund. Dabei geht man aktuell von deutlich mehr Risiken als Chancen aus, auch weil viele Auswirkungen noch nicht vorhersehbar bzw. abschließend zu beurteilen sind.

Risiken ergeben sich kurz- bis mittelfristig auf Grund der verordneten Einschränkungen, welche es nicht ermöglichen z. B. alle Arbeitsmarktmaßnahmen entsprechend anzubieten. Ein weiteres Geschäftsfeld, welches direkt von den Einschränkungen (hier Schulschließung/eingeschränkter Schulbetrieb) betroffen ist, ist die Schulverpflegung.

Mittel- bis langfristig werden den öffentlichen Haushalten aufgrund wegfallender Einnahmen (z. B. Gewerbesteuer) und zusätzlicher, coronabedingter Ausgaben Mittel fehlen. Es sind massive Umsatzrückgänge in allen Bereichen freiwilliger Aufgaben öffentlicher Haushalte zu erwarten, die sich unmittelbar auf die Tätigkeitsfelder der EWIBO auswirken können.

Durch die Pandemiefolgen können sich gegebenenfalls auch Chancen für die Gesellschaft ergeben, indem vorhandene Kompetenzen und Ressourcen, z. B. in den Bereichen Beratungs- und Qualifizierungsangebote oder auch im Bereich des bezahlbaren Wohnens stärker nachgefragt werden als zuvor.

Unabhängig von den Auswirkungen der Corona-Pandemie ist die Gesellschaft als 100%ige-Tochter der Stadt Bocholt stets von politischen Entscheidungen der Gesellschafterin, ausgehend vom Willen der Bocholter Bürgerschaft, abhängig. Die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat sowie häufig letztlich die Stadtverordnetenversammlung bestimmen mit ihren Entscheidungen die langfristige Entwicklung der EWIBO.

Die weitere Etablierung als kommunale Einrichtung zur Wohnraumversorgung v. a. für Menschen, die ihren Wohnungsbedarf nicht am freien Markt decken können, bzw. als Eigentümerin und erforderlichenfalls Bewirtschafterin von kommunal relevanten Immobilien wird einerseits als große Herausforderung gesehen. Andererseits ist hiermit auch der Aufbau langfristiger Aufgabenfelder verbunden, die zur Stärkung der Leistungsfähigkeit im sozialen, kommunalen Umfeld beitragen werden.

Bei den Entwicklungen im Bereich (Wohn-)Immobilien gilt es insbesondere, die Balance zwischen notwendigen Investitionen im Bestand und der Entwicklung neuer Einheiten im dynamischen Umfeld zu halten.

Bei den Immobilieninvestitionen wird das Preisgefüge aufgrund der großen Nachfrage im Bausegment und nach wie vor steigender Baukosten als Risiko gesehen. Weiterhin bleibt abzuwarten, ob das derzeit immer noch günstige Zinsniveau Bestand haben wird oder Finanzierungskosten die Umsetzung von Bauprojekten weiter verteuern.

Bocholt, den 26. Juni 2020

Berthold Klein-Schmeink
(Geschäftsführer)

Wirtschaftsplan 2021

09.10.2020

BAB Zeile	Bezeichnung	11 Overhead	550 Vermögens- verwaltung	560 Geschäfts- betrieb	570 V+V Vermögens- verwaltung u. gemeinnützig	601 ff Satzungs- aufgaben	Gesamt
390	Summe der Erträge	256.300,00	1.227.100,00	599.300,00	1.107.100,00	8.364.300,00	11.554.100,00
399							
615	Summe Aufwendungen	1.327.700,00	857.700,00	466.200,00	872.300,00	7.404.600,00	10.928.500,00
621							
626	Zins- u. ähnl. Aufw.	5.000,00	55.600,00		108.500,00	29.000,00	198.100,00
649							
650	Ergebnis d. gew.Geschäftstätigkeit	-1.076.400,00	313.800,00	133.100,00	126.300,00	930.700,00	427.500,00
675							
680	Steuern vom E+E			10.700,00		0,00	10.700,00
681	sonstige Steuern	200,00	11.900,00		44.000,00	29.200,00	85.300,00
684							
750	Ergebnis vor Umlage	-1.076.600,00	301.900,00	122.400,00	82.300,00	901.500,00	331.500,00
769							
1000	Summe Umlagen		111.800,00	99.000,00	7.900,00	942.600,00	1.161.300,00
1020	Umlage Entlastung	-1.076.600,00				-84.700,00	-1.161.300,00
1029							
1030	Ergebnis	0,00	190.100,00	23.400,00	74.400,00	43.600,00	331.500,00

Fünfstufiger Finanzplan

09.10.2020

A. Mittelbedarf

	2021	2022	2023	2024	2025
I. Investitionen für Baumaßnahmen	20.678.300 €	39.633.800 €	7.827.900 €	1.000.000 €	1.000.000 €
II. Sachanlagen	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
III. Kreditwirtschaft (Tilgungen)	1.290.600 €	2.150.400 €	2.759.000 €	3.094.000 €	3.669.100 €
Gesamt	22.068.900 €	41.884.200 €	10.686.900 €	4.194.000 €	4.769.100 €

B. Mittelherkunft

	2021	2022	2023	2024	2025
I. Eigenmittel	2.328.300 €	5.083.800 €	1.527.900 €	0 €	0 €
II. Überschüsse/Afa/Rücklagen	1.390.600 €	2.250.400 €	2.859.000 €	3.194.000 €	3.769.100 €
III. Fremdmittel	18.350.000 €	34.550.000 €	6.300.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Gesamt	22.068.900 €	41.884.200 €	10.686.900 €	4.194.000 €	4.769.100 €

Nachrichtlich:

In dem Finanzplan sind alle geplanten Bauprojekte enthalten.

Mögliche Darlehensinanspruchnahmen für zukünftige noch nicht konkret benannte und bekannte Bauprojekte werden daher hier mit einer vorläufigen Summe von 12 Mio Euro nachrichtlich ergänzt.

**Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing
Gesellschaft Bocholt mbH & Co.KG**



Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt
mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft
Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Kapitalanteile Kommanditisten		757.574,17	787
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.335,71	13	II. Bilanzgewinn		0,00	0
II. Sachanlagen				Summe Eigenkapital		757.574,17	787
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		193.010,16	103	B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile		25.564,59	26
III. Finanzanlagen				C. Rückstellungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59		26	sonstige Rückstellungen		220.092,97	189
2. Beteiligungen	2.708,85		3	D. Verbindlichkeiten			
		28.273,44	28	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.772,29		14
Summe Anlagevermögen		223.619,31	144	2. Verbindlichkeiten gegenüber persönlich haftenden Gesellschaftern	26.491,94		26
B. Umlaufvermögen				3. Verbindlichkeiten gegenüber Kommandi- tisten	2.942,72		1
I. Vorräte				4. sonstige Verbindlichkeiten	188.488,70		256
Waren		29.487,18	26	- davon aus Steuern Euro 52.722,11 (TEuro 14)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensge- genstände				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.648,58 (TEuro 0)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.097,82		37			289.695,65	297
2. Forderungen gegen Kommanditisten	14.244,90		14	E. Rechnungsabgrenzungsposten		28.948,97	21
3. sonstige Vermögensgegenstände	180.001,00		262				
		222.343,72	314				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		650.928,85	816				
Summe Umlaufvermögen		902.759,75	1.156				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		189.266,60	14				
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten		6.230,69	5				
		<u>1.321.876,35</u>	<u>1.319</u>			<u>1.321.876,35</u>	<u>1.319</u>

Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt
mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
1. Umsatzerlöse	2.443.875,95	2.113
2. sonstige betriebliche Erträge	25.910,77	81
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33.025,31	40
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	767.426,66	727
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	164.283,78	152
- davon für Altersversorgung Euro 5.644,44 (TEuro 6)		
	931.710,44	878
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensge- genstände des Anlagevermö- gens und Sachanlagen	126.506,32	52
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.393.778,20	1.209
7. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführ- ungsvertrags erhaltene Gewinne	1.447,35	1
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.478,55	2
- davon an verbundene Unternehmen Euro 1.789,54 (TEuro 2)		
10. Ergebnis nach Steuern	16.264,75-	13
11. sonstige Steuern	1.164,00	1
12. Jahresfehlbetrag	17.428,75	12-
13. Belastung auf Kapitalkonten	17.428,75	0
Übertrag	0,00	12

Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt
mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
Übertrag	0,00	12
14. Gutschrift auf Kapitalkonten	0,00	12
15. Bilanzgewinn	0,00	0

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND STADTMARKETING GESELLSCHAFT BOCHOLT
MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT, BOCHOLT
LAGEBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

1. GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GESELLSCHAFT

Die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG arbeitet im 25. Jahr ihres Bestehens weiterhin in zwei Geschäftsbereichen: Wirtschaftsförderung (seit 2013) und Stadtmarketing -inklusive Tourismus- seit 1996.

Das Geschäftsjahr 2021 war -wie das Jahr 2020- kein normales Jahr: die Corona-Krise wirbelt weiterhin das gesellschaftliche, wirtschaftliche und das persönliche Leben in der Welt, in Deutschland, in NRW und in Bocholt erheblich durcheinander. Und auch in der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft sind die Auswirkungen der Krise deutlich zu spüren – wir können unserer „normalen“ Arbeit, insbesondere im Veranstaltungsbereich, nicht nachgehen, es finden nur ganz wenige Veranstaltungen, weniger verkaufsoffene Sonntage, keine kleinen Aktionen in der Innenstadt statt – wir können und müssen auf die besondere Situation reagieren und arbeiten „anders“. Im ersten Quartal 2021 gab es einen weiteren Lockdown und wir haben uns bei Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing viele Gedanken über die dabei notwendigen Regelungen, Vorschriften, Lösungen und Hilfen gemacht. Wir konnten in den Folgemonaten Unternehmer, Händler, Gastronomen, Politiker intensiv informieren, mit ihnen kommunizieren, sie beraten und auch motivieren. Sowohl was Hilfskredit- und Förderprogramme anging, als auch was ordnungsbehördliche Vorschriften von Bund, Land und Kommune betraf. Viele Kooperationen, Ideen, pragmatische Aktionen sind entstanden, digitale Lösungen wurden sowohl mit Unternehmen in Produktion und Handel als auch in der Kommunikation weiter vorangetrieben. Bei den Auswirkungen der Pandemie zeigen sich im Laufe des Jahres 2021 branchenspezifisch starke Unterschiede: während z.B. in der Baubranche, der Logistik, beim Maschinenbau, im Handwerk meist volle Auftragsbücher vorherrschen, haben es Handel, Gastronomie, Hotellerie und Eventbranche weiterhin sehr schwer. Als problematisch erweisen sich gesamtwirtschaftlich Lieferketten, Materialknappheit, der Fachkräfte- und Personalmangel und auch die steigende Inflation. Hier sind wir mit der Wirtschaft, mit der Stadtverwaltung, mit der Politik und auch mit den Bürgerinnen und Bürgern im intensiven Austausch, arbeiten an individuellen Lösungen für die jeweilige Branche und sind oft Kommunikator, Mittler, Berater. Und wir sind, was zeitaufwändig aber wichtig ist, auch operativ tätig, um Ideen trotz bzw. gerade wegen der Pandemie umzusetzen. Hier werden Regelungen umfassender, rechtliche Themen komplexer, Genehmigungen schwieriger, Umsetzungen aufwändiger und teurer.

Und wir hoffen weiterhin auf unser Bocholter Jubiläumsjahr 2022: wir sind optimistisch, dass wir trotz Corona ein grandioses Jubiläumsjahr mit vielen Aktionen, Projekten und Veranstaltungen zum 800-jährigen Jubiläum der Stadt Bocholt haben werden. Und nicht nur für das Jubiläum gilt: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing -inkl. Tourist-Info- werden sich aktiv einbringen und Ansprechpartner der Bocholter Wirtschaft und der Bocholter Bürgerinnen und Bürger sein.

Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung:

Geschäftsführung und Team (aktuell 2 MitarbeiterInnen, eine Stelle unbesetzt) der Wirtschaftsförderung arbeiten weiterhin an sieben strategischen Hauptzielen:

- A) Bestandspflege heimischer Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung
- B) Effektive Ansiedlung von Unternehmen bei knappen Gewerbeflächen
- C) Fachkräftesicherung / Steigerung der Standortattraktivität für junge Menschen
- D) Verbesserung des Wissenstransfers
- E) Intensivierung des Standortmarketings
- F) Erhaltung / Schaffung einer optimalen Infrastruktur für die heimische Wirtschaft
- G) Digitalisierung / Automatisierung / Internationalisierung / der Unternehmen

Die Erreichung der gesetzten Ziele wird mittels eines wirkungsorientierten, strategischen Zielkonzeptes angestrebt. Auf Basis dieses Zielkonzeptes werden die o.a. Ziele und Zielerreichungsgrade über dazugehörige Kennzahlen gemessen – dieses ist mittels eines CRM (Customer-Relationship-Management) - Systems möglich. 2021 wurde seitens des Teams Wirtschaftsförderung -neben vielen operativen Tätigkeiten, Konzeptionen, Aktionen, und Akquisitionen- intensiv dazu genutzt, die heimischen Unternehmen zu unterstützen, vor allem mit Blick auf die Folgen der Corona-Pandemie bzgl. Informationen, Fördermitteln, Kurzarbeit, Digitalisierung, Prozessoptimierung, Rechtsberatung, etc. Die Kommunikation läuft pandemiebedingt verstärkt über digitale Formate (Videokonferenzen, Webmeetings, Webinare, etc.). Einerseits zeigt sich die Effektivität der Digitalisierung, andererseits erschwert der fehlende persönliche Kontakt manches Fortkommen.

Bei der Bestandskundenpflege, der Fachkräftesicherung, der Kontaktanbahnung zwischen Unternehmen und Westfälischer Hochschule sowie bei der Vermittlung von Förderprogrammen / Potenzialberatungen / Existenzgründungsberatungen und bei meist digitalen Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung dominieren Themen wie Fachkräftemangel, Lieferkettenprobleme, Preissteigerungen und „Digitalisierung der Wirtschaft“. Die Wirtschaftsförderung ist hier beratend tätig, fördert den Austausch mit den Unternehmen, mit der Westfälischen Hochschule, mit Experten und Institutionen: so suchen wir mit der IHK, dem AIW

Unternehmensverband, der Unternehmervereinsgruppe und der Kreishandwerkerschaft trotz Kontaktbeschränkungen in digitalen Netzwerkveranstaltungen den Kontakt zur bzw. den Austausch mit der Wirtschaft. Bezüglich der digitalen Infrastruktur (Breitbandanbindung der Unternehmen, W-LAN in der Innenstadt), ohne die eine zukunftsweisende Digitalisierung nicht auskommt, arbeiten wir aktiv mit dem städtischen Zukunftsbüro bzw. den Stadtwerken zusammen. Aber auch die Entwicklungen von Automation, Robotik, 3D-Druck und KI prägen den Austausch und die Beratung sowohl von etablierten Unternehmen als auch von Start-Ups und Gründerunternehmen.

Ein weiterer wichtiger Bereich in der Wirtschaftsförderung waren auch 2021 die Aktivitäten des deutsch-niederländischen Netzwerkbüros. Die Verbesserung der Beziehungen im Wirtschaftsbereich zu den Unternehmen und Institutionen im Achterhoek (NL) sowie der Ausbau der Geschäftsbeziehungen von Unternehmen beidseits der Grenze stehen für die Gemeinden Aalten, Winterswijk und Oude IJsselstreek bzw. für die Stadt Bocholt bei ihrer Arbeit im Internationalen Netzwerkbüro im Fokus.

Einmal mehr verweisen wir an dieser Stelle auf die Gewerbeflächenknappheit in Bocholt. Der Gewerbepark Holtwick und der Technologiepark bergen kaum noch Flächenreserven. Allerdings konnte die Wirtschaftsförderung im 2. Halbjahr 2021 mit der Vermarktung von Flächen in der südlichen Erweiterung des Industrieparks (26,5ha GE / GI-Fläche) beginnen und die ersten vier Grundstücke für die Stadt Bocholt dort verkaufen. Es besteht eine hohe Nachfrage nach Gewerbe- und Industriegrundstücken. Der Verkauf städtischer Industrie- und Gewerbegrundstücke basiert dabei seit Mitte des Jahres 2021 auf dem fortgeschriebenen Gewerbeflächenkonzept, welches neben ökonomischen auch ökologische und soziale Gesichtspunkte berücksichtigt und durch ein transparentes Bewertungssystem faire bzw. nachvollziehbare Entscheidungen zur Grundstücksvergabe ermöglicht. – Weiterhin laufen intensive Überlegungen mit der Stadtplanung bzw. der städtischen Grundstücks- und Bodenvirtschaft um Gewerbeflächenpotenziale zu heben und diese mit der Bezirksregierung mit Blick auf den Regionalplan abzustimmen.

Es gab im Bereich Wirtschaftsförderung Veränderungen beim Personal: Zum 1. Oktober 2020 hatten wir mit Dr. Daniel Schultewolter die Geschäftsbereichsleiterstelle neu besetzt, der uns allerdings zu Ende Februar 2021 schon wieder verlassen hat, da er Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken geworden ist. Des Weiteren hat uns zu Ende Juni 2021 die Mitarbeiterin Vanessa Hullermann verlassen, die Klimaschutzbeauftragte in Lüdinghausen geworden ist. Als Ersatz konnten wir Julia Gesing gewinnen, die zum 1. Juli die Stelle neu besetzt hat. – Die dritte Stelle im Bereich Wirtschaftsförderung konnte bisher noch nicht neu besetzt werden.

Geschäftsbereich Stadtmarketing:

Auch im Geschäftsbereich Stadtmarketing haben sich personell einige Änderungen ergeben: Anna Schmitz ist seit Juni 2021 wieder aus der Elternzeit zurück und unterstützt vor allem bei den Veranstaltungen und Projekten zum 800-jährigen Stadtjubiläum. Aufgrund einer Erkrankung ist Gisela Heinhuis leider seit Mitte April 2021 vorübergehend nicht mehr in der Tourist-Info. Zum 1. September konnte Stefanie Stolbrink (früher Tourist-Information Borken) gewonnen werden, die das Tourist-Info-Team nun unterstützt. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde in den Geschäftsbereichen Stadtmarketing und Tourismus in einigen Abteilungen im Frühjahr und teilweise über den Sommer 2021 in Kurzarbeit gearbeitet. Durch den Ausfall von Veranstaltungen wurden in 2021 weniger Aushilfen beschäftigt.

Erster Schwerpunkt im Citymarketing: die Umsetzung von Projekten im Flächenmanagement 2.0. In zahlreichen Gesprächen mit Hauseigentümern, Expansionsleitern, Investoren, Projektentwicklern wurde unter Einsatz des Innenstadtexposés zusammen mit externen Experten an der Vermarktung der „neuen Bereiche“ Altstadt, Ravardiviertel und Neustadt gearbeitet. Im ersten Halbjahr 2021 war es wegen der Corona-Pandemie schwierig, Erfolge in der Beseitigung von Leerständen in der City zu erzielen, da im Lockdown die Vermietung von Ladenlokalen an Handel und Gastronomie schwerfällt.

Im zweiten Halbjahr konnte Stadtmarketing zusammen mit der Stadtplanung und unter Zuhilfenahme des NRW-Sofortprogrammes Innenstadt insgesamt neun leerstehende Ladenlokale in der City in eine Handels- oder Dienstleistungsnutzung vermitteln, wodurch die Leerstandsquote in der City auf 10% gesenkt werden konnte. Weiterhin haben Digitalisierungsmaßnahmen, Aufmerksamkeitskampagnen, Nutzungsänderungen, Förderprogramme, Mobilitätsveränderungen, gastronomische Themen und Flächenreduzierungen 2021 -neben den Investitionen und der städtebaulichen Entwicklung im Süden der City- die Innenstadtentwicklung in der Altstadt und somit einen großen Teil unserer Arbeit geprägt.

2021 wurde seitens Stadtmarketing an einer Strategie zur Umstrukturierung der Straßen- und Werbegemeinschaften in Bocholt gearbeitet. Wenn sich die Händler, Dienstleister und Eigentümer der Bocholter Innenstadt zu einer großen Immobilien- und Standortgemeinschaft Altstadt e.V. zusammenschließen, werden die Mitglieder gemeinsam mehr Strahlkraft für die Altstadt erzeugen. Der Kunde wird so über eine gemeinsame Außendarstellung besser erreichbar sein und die nicht mehr zeitgemäße und oft hinsichtlich der Zielerreichung hinderliche Kleinteiligkeit wird aufgehoben. Für den stationären Handel haben die Zunahme des Online-Handels sowie die Corona-Pandemie den Handlungsdruck erhöht und die Transformationsnotwendigkeit offensichtlich werden lassen. Die Bocholter Innenstadthändler in der

Altstadt möchten die Chance proaktiv nutzen und diesen Transformationsprozess mit der Fusion der vorhandenen Werbe- und Straßengemeinschaften anstoßen. Stadtmarketing ist hier strategisch und in der potenziellen Umsetzung operativ tätig.

Es wurde weiter an Konzepten für den Wochenmarkt gearbeitet, aber der Attraktivitätserhalt des für Bocholt so wichtigen Marktes gestaltet sich schwierig, weil es immer weniger Wochenmarkthändler gibt und eine Neuausrichtung bei den unterschiedlichen Interessen von Markthändlern, Innenstadtakteuren und Politik in der Umsetzung für Stadtmarketing als Veranstalter schwierig ist. Aufgrund der Corona-Krise mussten die Wochenmarkthändler sich zudem anders aufstellen, was strukturelle Maßnahmen nahezu unmöglich machte. Zumindest einige Marketingaktivitäten konnten in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit / Ressourcenschonung für Wochen-/Kram-/Abendmarkt umgesetzt werden.

Unter Führung des Stadtmarketings wurden im Rahmen des Flächenmanagements 2.0 Planung bzw. Umsetzung des Besucherleit- und Innenstadtinformationssystems in der City abgeschlossen. Zudem konnten in 2021 auch die digitalen und analogen Informations- und Hinweisstelen aufgestellt werden. – Ebenso wird weiterhin in Kooperation mit dem Baudezernat der Stadt Bocholt an der Umsetzung konkreter Projekte für die Attraktivitätssteigerung der Bocholter Innenstadt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) gearbeitet, wobei hier Fördermittel des Landes NRW generiert werden müssen. Aus Sicht des Stadtmarketings müssten hier einige Projekte wegen der schwierigen Entwicklung im Einzelhandel (nun noch verstärkt durch die Corona-Pandemie) in den Klein- und Mittelstädten -auch in Bocholt- schneller umgesetzt werden, was aber aus finanziellen Gründen und bei nur schrittweise erfolgreicher Städtebauförderung nicht so einfach möglich ist. Ganz konkret wird aktuell seitens der Stadtplanung die Umgestaltung des Ravardiviertel angegangen; Stadtmarketing ist hier zusammen mit der ISG Ravardiviertel konzeptionell und beratend mit tätig.– Tatsache bleibt: die Corona-Pandemie trifft Handel und Gastronomie sehr stark, verändert die Arbeit des Stadtmarketings und führt zu dringendem Handlungsbedarf bei den lokalen Innenstadtaktivitäten.

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Citymarketing war während der Corona-Krise in den Jahren 2020 und 2021 die erfolgreiche Einführung des bezuschussten Bocholt Gutscheins. Der Stadtrat hatte entschieden für den Bocholter Handel, die Gastronomie, das Dienstleistungsgewerbe und die Solo-Selbstständigen einen Gutschein mit bis zu 1 Mio. € zu bezuschussen. Das heißt, Kunden konnten einen Gutschein mit 25 % Rabatt kaufen. Zunächst wurden 2020 Gutscheine im Wert von 5 Mio. € verkauft – Umsätze, die Händlern, Gastronomen, Dienstleistern und Solo-Selbstständigen in der Corona-Krise zugutekamen. Zum Einsatz kam ein digitales, vom Stadtmarketing betriebenes Gutscheinsystem. Bis Ende des Jahres 2020 wurden bereits mehr als 4,6 Millionen Euro an Gutscheinen wieder eingelöst.

Der Gutschein wurde aufgrund des erneuten Lockdowns im Winter 2020/2021 zwei Mal verlängert und ist dann Ende Juni 2021 ausgelaufen. Aufgrund des großen Erfolges konnten Stadtmarketing und Werbegemeinschaft die Stadt und den Stadtrat überzeugen, einen weiteren Zuschuss für den Bocholt Gutschein bereitzustellen und somit wurden nochmals 300.000 € zur Verfügung gestellt. Somit wurden ab Juli 2021 noch einmal knapp 1,5 Mio. € an Gutscheinen verkauft – diese Gutscheine waren bis Ende Oktober 2021 gültig, um dem Bocholter Handel, der Gastronomie und dem Dienstleistungsgewerbe kurzfristig helfen zu können. Nach Ablauf des bezuschussten Gutscheins haben Stadtmarketing und Werbegemeinschaft entschieden, das mittlerweile etablierte Gutscheinsystem mit ca. 200 Akzeptanzstellen auch ohne Bezuschussung weiterzuführen. So konnten pünktlich zum Weihnachtsgeschäft 2021 wieder Gutscheine in beliebiger Höhe gekauft werden – online oder offline bei der Tourist-Info. Über 55.000 Kunden haben bis dato Bocholt Gutscheine über das System gekauft.

Leider fiel auch die Bocholter Herbstkirmes – die größte Veranstaltung in Bocholt mit überregionaler Ausstrahlung – das zweite Jahr hintereinander der Corona-Krise zum Opfer. Die Veranstaltungen Bocholt Blüht mit Oldtimertreffen, Bands in Town, mehrere Krammärkte, teilweise die Abendmärkte, der Bocholter Citylauf, das Aasee-Festival, das Public Viewing zur Fußball EM, die Spieletage, das Weinfest, das Food Truck Festival, der Halbmarathon, Theissens Comedy Hall mit Bernd Stelter durften aufgrund der Pandemie allesamt nicht stattfinden. Im September 2021 konnten wir mit dem Livekonzert am Inselbad Bahia und mit dem Bokeltsen Treff als verkaufsoffenem Sonntag zwischendurch wieder starten. Zum Ende des Jahres 2021 freuten sich alle, dass zumindest die Aktion „Dinos in der City“, der Bocholter Weihnachtsmarkt, die Eisbahn „Bocholt on Ice“ und zwei weitere verkaufsoffene Sonntage stattfinden durften. Leider ist das Fazit des Weihnachtsmarktes weniger gut, da mehrere Weihnachtsmarkthändler kurzfristig abgesagt hatten. In den Getränkebereich auf dem Markt vor dem Historischen Rathaus, indem die 2G+ Regelung galt, kamen deutlich weniger Besucher als in den Vorjahren. Es mussten viele zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um die gültigen Hygienemaßnahmen einhalten zu können und zusätzliches Personal in Form von Securitykräften war notwendig. Somit war der Weihnachtsmarkt, der auch in den Jahren zuvor kaum gewinnbringend und nur mit Sponsorenunterstützung durchführbar war, in 2021 deutlich defizitär. Zumindest gibt es bei der Eisbahn „Bocholt on Ice“ ein positives Fazit: viele große und kleine Besucher haben das Angebot wahrgenommen und haben ihre Runden auf dem Eis gedreht oder hatten abends Spaß beim Eisstockschießen. Auch haben etliche Schulen das kostenlose Angebot angenommen und viele Klassen haben an den Vormittagen das sportliche Angebot des Eislaufens genutzt. Aber auch hier gab es Mehrkosten, da auch hier Kontrollen des 2G-Status stattfinden mussten.

Und natürlich war auch der Bereich Tourismus vom Lockdown betroffen, auch die Tourist-Info musste das Ladenlokal im I. Quartal geschlossen halten. In den Sommermonaten konnten allerdings vielen Kunden Radpauschalen und Wanderrouten vermittelt werden, weil viele den Urlaub aufgrund der unklaren Lage nicht im Ausland, sondern in Deutschland verbracht haben - auch in Bocholt. Dennoch haben sich in Bocholt über das Jahr gesehen -bedingt durch die Corona-Krise- die Übernachtungszahlen in Hotels und Pensionen wie im gesamten Münsterland halbiert.

Finanzielle Lage

Bezogen auf die Finanzplanung vom 01.01.2021 lagen die Umsatzerlöse mit 2,4 Mio. € (geplant 2,14 Mio. €, Szenario 1) etwas über dem geplanten Niveau. Gegenüber dem Vorjahr (Umsatzerlöse 2020: 2,1 Mio. €) sind die Umsatzerlöse ebenfalls gestiegen. In den eigentlichen Umsatzerlösen sind die „akquirierten Zuschüsse zur Erfüllung des Geschäftszweckes der Gesellschaft“ (z.B. städtische Zuschüsse im Rahmen des Betrauungsaktes durch die Stadt Bocholt) in Höhe von insgesamt 1,043 Mio. € (2020: 1,124 Mio. €) enthalten, so dass 2021 inkl. Auflösung von Rückstellungen und außerordentlicher Erträge ein Rohergebnis von 2,44 Mio. € erwirtschaftet wurde.

Die Ausgaben im Veranstaltungsbereich sind im Gegensatz zum letzten Jahr wieder gestiegen (2021: T€ 231 / 2020: T€ 125), denn ein paar Aktionen / Veranstaltungen konnten trotz Corona-Pandemie durchgeführt werden. Die Personalkosten bewegten sich mit T€ 932 (2020: T€ 878) über dem Vorjahresniveau, da u.a. die Arbeitsverträge angepasst wurden und für Weihnachtsmarkt und Eisbahn auch Aushilfen eingestellt wurden. Zudem wurde -anders als 2020- nur in einzelnen Abteilungen Kurzarbeit eingeführt. Gegenüber den geplanten Kosten (T€ 1.005) blieb man deutlich zurück.

2021 schließt mit einem negativen Ergebnis in Höhe von € 17.428,75 ab, allerdings nur, weil die Stadt Bocholt, genehmigt durch den Stadtrat (22.12.2021), einen zusätzlichen „Corona-Zuschuss“ genehmigt hat. Ohne diesen Zuschuss in Höhe von € 180.000,00 hätte die Gesellschaft einen Verlust in Höhe von gut € 197.000,00 zu verzeichnen gehabt. Die Gesellschaft konnte aufgrund der Krise nur wenige Veranstaltungen durchführen bzw. kaum Werbe-/Marketingkonzeptionen umsetzen, mit denen sie sonst Einnahmen erzielt. Die Zuwendung wird in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung gewährt und dient ausschließlich strukturpolitischen, volkswirtschaftlichen, bürgernahen Zwecken.

Das Nominalkapital der Gesellschaft liegt 2021 weiterhin bei € 1.238.462,46 (2020: € 1.238.462,46). Der Buchwert des Kapitals liegt unter Berücksichtigung von Verrechnungskonten und Jahresergebnis bei € 751.343,48 (Vorjahr: T€ 781).

Eingetretene Risiken konnten durch Auflösung von in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen aufgefangen werden. Für latente Risiken wurden neue Rückstellungen gebildet. Ebenso wurde ausstehenden Rechnungen für in 2021 geplante, aber noch nicht abgeschlossene größere Projekte, durch die Bildung von Rückstellungen Rechnung getragen.

Der Forderungsbestand ist in der Bilanz mit T€ 42 ausgewiesen und ist geringer als im Vorjahr (Vorjahr T€ 51). Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurde die Forderung an die Stadt Bocholt zum zusätzlichen Zuschuss eingebucht in Höhe von € 180.000,00. Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Bilanzstichtag T€ 72 (Vorjahr: T€ 14). Die Verbindlichkeiten sind u.a. gestiegen, weil Rechnungsbeträge von T€ 40 zurückgehalten wurden, da die Arbeiten an den digitalen Stelen des neuen Innenstadtinformationssystems noch nicht korrekt ausgeführt waren. Die gesamten Abschreibungen betragen im Jahr 2021 T€ 127 (Vorjahr: T€ 52). Die Erhöhung kommt hauptsächlich durch notwendige Ersatzinvestitionen / Sofortabschreibung für die Weihnachtsbeleuchtung zustande.

Bezogen auf den Geschäftsbereich Stadtmarketing und die Bereiche Tourismus und Tourist-Information lag die Stellenzahl 2021 bei 10 (Vorjahr: 9). Im Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung wurden im Berichtsjahr 2 Stellen über unsere Gesellschaft abgerechnet. Die offene dritte Stelle in der Wirtschaftsförderung konnte bisher nicht neu besetzt werden. In 2021 wurde kein(e) Auszubildende(r) beschäftigt. Die Tourist-Info und der Info-Point in den Arkaden sind mit Teilzeitkräften besetzt, aufgrund einer langwierigen Erkrankung einer Mitarbeiterin wurde im September 2021 eine neue Mitarbeiterin eingestellt.

Eine Feststellung soll / darf auch im Lagebericht für 2021 -gerade in Corona-Zeiten- nicht fehlen: es gilt wiederum ein besonderer Dank den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft, die sich absolut mit ihrer Aufgabe identifizieren und wirklich intensiv für die Gesellschaft einsetzen.

2. RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die Durchsetzung von kostendeckenden Leistungssätzen wird sich aufgrund des halb öffentlichen Charakters der Gesellschaft und der instituts- und interessengruppenübergreifenden Unternehmensziele bzw. -aufgaben sowie der gesamtwirtschaftlich volatilen Lage auch weiterhin als schwierig erweisen. Dieses bringt der ganzheitliche Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Ansatz seit Jahren mit sich. Die Durchsetzung von Leistungsentgelten ist im Bereich Wirtschaftsförderung so gut wie nicht möglich. Zudem übernimmt die Gesellschaft aufgrund ihres Leitbildes Aufgaben, bei denen keine Vollkostendeckung erzielt werden kann.

Dieses gilt in den Bereichen Citymarketing, Tourismus, Kundenbindung, Standortwerbung und Öffentlichkeitsarbeit. Dieses gilt umso mehr für den Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung sowie für die touristischen Aktivitäten.

Die Stadt Bocholt hat erneut einen jährlich festen Zuschuss zu den Stadtmarketing-/Tourismus-/Personal- und Sachkosten gewährt, so dass die Risiken aus nicht gedeckten Overheadkosten heraus als gering einzustufen sind. Für den Bereich Wirtschaftsförderung wurde ebenfalls erneut ein Zuschuss gewährt. Corona bedingt gab es einen Zusatzzuschuss zur Fehlbedarfsfinanzierung. Alle Zuschüsse wurden im Rahmen des Unternehmenszwecks gezahlt und eingesetzt. Alle Zuschüsse wurden im Rahmen des 2014 vom Stadtrat beschlossenen Betrauungsaktes nach EU-Recht durch unsere Gesellschaft entgegengenommen. Die Zuschüsse der Stadt Bocholt sind freiwillig!

Außerdem ist zu beachten, dass die privatrechtliche Gesellschaft keinerlei Rechtsanspruch auf bestimmte Projekte aus Wirtschaft und Verwaltung hat, so dass aufgrund des halböffentlichen Charakters sowie der damit verbundenen Aufgabenstellung und Zielsetzung von Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Bocholt bei natürlich vorhandenen Fixkosten und variablen Veranstaltungskosten in der Zukunft erneut Verluste auftreten können. Dieses Risiko ist aktuell umso mehr zu beachten, da die Corona-Krise auch 2022 die Aktivitäten der Gesellschaft im Veranstaltungsbereich beeinträchtigen wird.

3. AUSBLICK

Das Geschäftsjahr 2022 wird ein äußerst schwieriges Jahr werden, da zum einen das Corona-Virus immer noch das öffentliche Leben negativ beeinflusst und zum anderen die Ukraine-Krise sich negativ auf die Aktivitäten der Gesellschaft auswirken kann. Von diesen Problemthemen kann auch das 800-jährige Jubiläum der Stadt Bocholt mit zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen und Projekten betroffen sein, welches unsere Gesellschaft zusammen mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Bocholt federführend plant. Mit 8 Vollzeitkräften und zwei Teilzeitkräften wird es für uns -wenn alles geht- eine enorme Herausforderung alle Veranstaltungen durchzuführen. Es bleibt aber aktuell weiterhin unklar, ob alle geplanten Veranstaltungen wieder vollumfänglich durchgeführt werden können.

Auch im Geschäftsjahr 2022 wird die Gesellschaft somit in Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus die Bocholter Unternehmen nach besten Kräften unterstützen und nach Lösungen in der Corona-Krise suchen. Die Ziele der Umsetzung des Standort- bzw. Stadtmarketings für Bocholt nach innen und außen, der effektiven Tourismuswerbung und der Attraktivitätssteigerung von Stadt und Region sowie die Umsetzung des finanzstrategischen Unternehmenszieles der Gewinnorientierung gilt es durch Kooperationen und die Übernahme lukrativer Aufgaben aus dem öffentlichen wie privaten Bereich weiterhin zu erreichen – mit Blick auf die Pandemie sicher erneut nochmals mit anderen Schwerpunktsetzungen in 2022 wie in den Vorjahren. Wichtig ist aus Sicht der Geschäftsführung -neben den in der Öffentlichkeit präsenten Veranstaltungen und Aktionen- in Corona-Zeiten vor allem die konzeptionelle und strategische Arbeit im Hintergrund, um Bocholt als Wirtschaftsstandort, Erlebnis-Einkaufsstadt und Tourismusdestination zukunfts- und konkurrenzfähig zu halten und für Unternehmen, Arbeitnehmer, Gäste und Bürger bzw. Bürgerinnen attraktiv zu gestalten.

Bocholt, 28.02.2022

DIE KOMPLEMENTÄRIN

Stadtmarketing Verwaltungs-Gesellschaft Bocholt mit beschränkter Haftung



.....
Dipl.-Kfm. Ludger Dieckhues

Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbh (TEB)



AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.477,84		223.798,54			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.724,54</u>	68.202,38	29.394,20			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		77.051,01	72.112,10			
Summe Umlaufvermögen		<u>145.253,39</u>	<u>325.304,84</u>			
B. Rechnungsabgrenzungsposten		1.123,78	0,00			
		<u>146.377,17</u>	<u>325.304,84</u>			
		<u><u>146.377,17</u></u>	<u><u>325.304,84</u></u>			
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00			
II. Gewinnvortrag		61.430,87	51.863,12			
III. Jahresüberschuss		<u>4.723,57</u>	<u>9.567,75</u>			
Summe Eigenkapital		<u>91.154,44</u>	<u>86.430,87</u>			
B. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen		658,62	2.448,06			
2. sonstige Rückstellungen		<u>8.620,00</u>	<u>8.620,00</u>			
C. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		37.378,44	195.465,25			
2. sonstige Verbindlichkeiten		<u>8.565,67</u>	<u>32.340,66</u>			
		<u>146.377,17</u>	<u>325.304,84</u>			
		<u><u>146.377,17</u></u>	<u><u>325.304,84</u></u>			

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		236.011,63	378.543,44
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.344,00		7.344,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.239,37</u>	8.583,37	1.218,70
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		220.125,67	355.473,65
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.579,02	4.939,34
5. Ergebnis nach Steuern		<u>4.723,57</u>	<u>9.567,75</u>
6. Jahresüberschuss		<u>4.723,57</u>	<u>9.567,75</u>

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

A. Gesellschaft

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Geschäfte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 verliefen planmäßig. Die Gesellschaft erwirtschaftete einen Jahresüberschuss in Höhe von 4,7 T€. Die Umsatzerlöse in Höhe von 236 T€ (378,5 T€ im Vorjahr) ergeben sich aus der Weiterberechnung der aus der Tätigkeit als Geschäftsbesorger entstandenen Kosten an die Stadt Bocholt. Das Entwicklungsträger- bzw. Besorgungsentgelt wird nach dem öffentlichen Preisrecht berechnet (Geschäftsbesorgungsentgelt auf der Grundlage der Selbstkosten). Die Abrechnungsmodalitäten beruhen auf dem Geschäftsbesorgungsvertrag zur Durchführung von Aufgaben des Bocholter Bodenmanagements. Die Gesellschaft verfolgt mit der Wohnbaulandbeschaffung im Zuge des Bocholter Bodenmanagements einen öffentlichen Zweck.

Die Gesellschaft verfügt (bezogen auf den 31.12.2021) über eine Eigenkapitalausstattung von rd. 62,3 % und eine Eigenkapitalrendite von rd. 5,2 %. Aufgrund der Leistungserbringung für ein Geschäftsbesorgungsentgelt auf der Grundlage von Selbstkosten zuzüglich eines Zuschlages für kalkulatorische Wagnisse betrug die Umsatzrentabilität rd. 2 %. Die Liquidität der Gesellschaft beträgt (bezogen auf den 31.12.2021) rd. 52,6 %. Die Zahlungsfähigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr war jederzeit gewährleistet.

Die Gesellschaft bereitet die erforderlichen Buchungssätze zur Darstellung des Treuhandvermögens im Vermögen der Gesellschafterin auf und stellt sie einschließlich der Veränderungen zum Vorjahr der Gesellschafterin zur Verfügung.

2. Risiken und Chancen sowie voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Da die Leistungen der Gesellschaft auf Grundlage eines Selbstkostenerstattungspreises abgerechnet werden, bestehen keine besonderen wirtschaftlichen Risiken, aber auch keine besonderen Geschäftschancen. Das Geschäftsjahr 2022 verläuft planmäßig.

B. Treuhandmaßnahme Sachstand / Ausblick

Bocholter Bodenmanagement / Bodenfonds

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss „Bodenmanagement und sozialgerechte Bodennutzung“ ist es Ziel der Baulandpolitik der Gesellschafterin, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Standort Wohnbauland zu moderaten Preisen bedarfsgerecht anzubieten. Dabei sind alle bodenordnungsrechtlichen Instrumentarien des Baugesetzbuches sowie privatrechtlichen Instrumente zur Mitfinanzierung der Infrastrukturaufwendungen von der Planung bis zum Bau auszuschöpfen. Die Finanzierung erfolgt über einen revolvingierenden Bodenfonds.

Seit dem 01.10.2020 hat die Stadtparkasse Bocholt das Verwarentgelt eingeführt, d.h. für Guthaben ab einem Freibetrag in Höhe von 500 T€ werden Entgelte, also Negativzinsen in Höhe von 0,5 % p.a. fällig. Die Gesellschaft steht in enger Abstimmung mit der Gesellschafterin (Kämmerei), um ggfs. in Kooperation etwaige Anlagemöglichkeiten zu nutzen.

Für die Projektentwicklungen zur Anreicherung des Angebotes und Deckung des Nachfrageüberhangs erkundet die Gesellschaft kontinuierlich die Mitwirkungsbereitschaft von Eigentümern in potentiellen Entwicklungsgebieten. Die Überlagerung zahlreicher Einflussfaktoren auf die Rahmenbedingungen des Bodenmanagements führten zu einer Verknappung des Angebotes an städtischen Wohnbaugrundstücken. Die dennoch in den zurückliegenden Geschäftsjahren erzielten Verhandlungserfolge ermöglichen nun in Abhängigkeit der fortschreitenden Bebauungsplanung sukzessive bevorstehende Vermarktungen.

Die enorm gewachsene Konkurrenz um landwirtschaftliche Flächen führt weiterhin zu geringeren Ankaufserfolgen. Häufig ist der Erwerb nur im Wege des Flächentausches bis zu der Höhe der verhandelten Konditionen möglich. Einschränkungen in den landesplanerischen Ausweisungen von allgemeinen Siedlungsbereichen (sog. ASB-Flächen) als gesicherte Potentialflächen engen die Verhandlungsflexibilität zudem erheblich ein. Etwaige Potentiale in sog. Innenbereichen sind nicht nur begrenzt, sondern ungleich komplexer zu aktivieren. Zudem liegen diese wenigen Entwicklungsmöglichkeiten regelmäßig nicht im Anwendungsbereich des Bocholter Bodenmanagements, da Baurechte vorhanden sind oder angepasst werden. Hier werden zentrale Zielsetzungen, wie beispielsweise die Aktivierung der Fläche oder eine zulässige Kostenbeteiligung des Eigentümers / Investors seitens der Gesellschafterin im Wege der städtebaulichen Vertragsgestaltung integriert.

Aufgrund der weiterhin enorm hohen Nachfrage nach kommunalen Wohnbaugrundstücken für individuelles Bauen bei gleichzeitiger Unterstützung von Angeboten für den geförderten bzw. preisgedämpften Mietwohnungsbau orientiert sich die Entwicklungsstrategie der Gesellschaft an das Wohnungsbauprogramm der Gesellschafterin. Im Kooperationsmodell mit Eigentümern, die als Investor bzw. Bauträger in die Bodenmanagementverhandlungen einbezogen sind, werden entsprechend vertragliche Vereinbarungen getroffen. Zudem können unter Beachtung der Bebauungsplanung der Gesellschafterin Pilotprojekte oder geeignete Baufelder auf kommunalen Wohnbauflächen detektiert und gezielt angeboten werden. Auch dabei eröffnet der Grundsatzbeschluss „Bodenmanagement und sozialgerechte Bodennutzung“ die Ausschöpfung eines geeigneten Instrumentariums.

Ortsteil Biemenhorst

Im Projektgebiet Biemenhorst (Biemenhorster Weg / südlich der Trasse B67n) wurden Grunderwerbsverhandlungen für die Entwicklung von einigen Baugrundstücken erfolgreich geführt. Die erforderlichen Verträge sind geschlossen, der Bebauungsplan wurde eingeleitet und soll im Geschäftsjahr 2022 zur Satzung beschlossen werden. Die dem Alteigentümer verbleibende Entwicklungsfläche wurde von ihm an einen Bauträger weiter veräußert. Ein städtebaulicher Vertrag sichert die Einhaltung der Grundsätze des Bodenmanagements. Mit dem Beginn der Vermarktung wird im Geschäftsjahr 2022/2023 gerechnet.

Ortsteile Lowick und Bocholt / Rahmenplan Nord

Das schon in der Vergangenheit zur Aktivierung vorgesehene Baugebiet „Essing Esch“ ist nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens im Geschäftsjahr 2019 in die Vermarktung überführt worden. Im Geschäftsjahr 2019 wurden 29 von 41 Baugrundstücken veräußert, im Geschäftsjahr 2020 wurden weitere Baugrundstücke vermarktet. Mittlerweile sind alle Baugrundstücke – abgesehen eines privaten Baufeldes, welches im Geschäftsjahr 2022 bebaut werden soll – vermarktet. Mit dem Abschluss sämtlicher Arbeiten für den Hochbau sowie dem Straßenendausbau wird im Geschäftsjahr 2022 gerechnet.



Im Projektgebiet „Am Efang“ wurden im kooperativen Ansatz 38 Wohneinheiten, teilweise im Geschosswohnungsbau, entwickelt. 8 Baugrundstücke verblieben bei der Gesellschaft. Aufgrund der Bedarfsplanung für Kindertagesstätten im umliegenden Einzugsbereich war zunächst eine ausreichend große, städtische Fläche zurückzuhalten, um einen etwaigen Bedarf abdecken zu können. Zwischenzeitlich ist ein außerhalb des Projektgebiet gelegenes Grundstück für diese Zwecke festgelegt worden, so dass die Vermarktung von 6 Baugrundstücken im Geschäftsjahr 2019 durchgeführt wurde. In Abstimmung mit dem Bauträger wurden die Vertragsabschlüsse zur Veräußerung der städtischen Grundstücke auf die Fertigstellung (Straßenendausbau) im Geschäftsjahr 2020 abgestellt. Der Straßenendausbau hat bereits stattgefunden. Unter Berücksichtigung der Baustellenabwicklung im gesamten Projektgebiet werden weiterhin 2 Grundstücke zunächst zurückgehalten.

Die Vermarktung städtischer Baugrundstücke in den Wohnbaugebieten „Markgrafenstraße“ und „Eisenhütte II“ wurde im Geschäftsjahr 2015 begonnen und im Geschäftsjahr 2016 nahezu abgeschlossen. Beide Projekte sind nunmehr vollvermarktet. Aktivitäten für den westlich angrenzenden Entwicklungsraum „Eisenhütte III“ waren bisher städtebaulich nachrangig priorisiert. Die Verhandlungen wurden im Geschäftsjahr 2019 intensiviert. Mit dem Abschluss der Verhandlungen wie auch der Einleitung eines entsprechenden Bebauungsplanes wird im Geschäftsjahr 2022 gerechnet

Die enorme Wohnraumnachfrage in allen Segmenten ist hingegen ungebrochen und unterstreicht den anhaltenden Nachfrageüberhang. Priorität wird in diesem Zusammenhang die Baulandentwicklung im Bereich des Schievegrabens (zwischen Dinxperloer Straße, Proppertweg und Zur Eisenhütte) haben. Hier kann nach Schaffung von Baurechten durch entsprechende Bauleitplanung eine Anzahl von rd. 300 Wohneinheiten sukzessive erstellt werden, um ansatzweise dem Nachfrageüberhang entgegen zu wirken.

Ein erster Entwicklungsabschnitt im Bereich des ehemaligen Sportgeländes DJK 97 ist im Geschäftsjahr 2019 in das Bauleitplanverfahren gebracht worden (Einleitungsbeschluss). Mit dem Abschluss des Bauleitplanverfahrens und dem Beginn der Vermarktung der Grundstücke wird für das Geschäftsjahr 2023 gerechnet.

Eine weitere Entwicklung von Baugrundstücken im Bereich des Schievegrabens / nördlich des Entwicklungsbereiches DJK 97 und südlich des Proppertweges ist ebenso geplant. Die Grunderwerbsverhandlungen wurden im Geschäftsjahr 2021 abgeschlossen. Das Bauleitplanverfahren soll im Geschäftsjahr 2022 eingeleitet werden.

Im Bereich des „Rahmenplan Nord“ können weitere Wohnbereiche nach verkehrsfachlicher Einschätzung nur noch entwickelt werden, sofern eine Anbindung an den geplanten „Nordring“ sichergestellt ist. Insofern wird die politische Entscheidungsfindung in Bezug auf die weitere Planung und Bauausführung der Trasse die Weichen für eine künftige Realisierung von Wohngebieten mit einem geschätzten Volumen von rd. 1.000 Wohneinheiten stellen. Den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten wird die Gesellschaft daher künftig dort auf den Grunderwerb legen. Eingeleitet wurde im Geschäftsjahr 2021 ein Bebauungsplan für den Bereich der sog. „Eschkante“, südlich der geplanten Nordringtrasse / zwischen Markgrafenstraße und Hemdener Weg gelegen. Die Bodenmanagementvoraussetzungen liegen bereits seit mehr als 10 Jahren vor. Aus verkehrlichen Gründen konnte die Entwicklung bisher nicht weitergeführt werden.

Ortsteil Stenern

Für die Baulandentwicklung „Hoogenkamp“ wurden in der Vergangenheit erfolgreiche Vertragsverhandlungen geführt, das Bauleitplanverfahren durchgeführt und ein Erschließungsvertrag mit dem Eigentümer, einer Bauträgergesellschaft, geschlossen. Im kooperativen Ansatz können 26 Einzel- und Doppelhäuser sowie ein Mehrfamilienhaus entwickelt werden. 9 Baugrundstücke verblieben bei der Gesellschaft. Die Vermarktung der 9 Baugrundstücke wurde im Geschäftsjahr 2021 abgeschlossen. Die Erschließungsanlagen werden durch den Bauträger hergestellt.

Im Entwicklungsbereich „Stenern Nord-Ost“ wurde für die Entwicklung des Nahversorgungszentrums im Geschäftsjahr 2020 der notwendige Grunderwerb (Straßenflächen, Regenrückhalteflächen) abgeschlossen. Der Bebauungsplan ist rechtskräftig, der Straßenbau hat im Sommer 2021 begonnen. Der Abschluss der Vermarktung der Flächen für das geplante Nahversorgungszentrum einschließlich Wohnraum ist für 2022 geplant.

Ortsteil Mussum

Im geplanten Neubaugebiet in Mussum am Loikumer Weg, südlich der Trasse B67n und östlich der Trasse B473 wurden Grunderwerbsverhandlungen für die Entwicklung von rd. 60 Baugrundstücken erfolgreich geführt. Die erforderlichen Verträge sind geschlossen, der Bebauungsplan wurde eingeleitet. Mit dem Abschluss des Bebauungsplanverfahrens und dem anschließenden Beginn der Vermarktung der Baugrundstücke wird im Geschäftsjahr 2022/2023 gerechnet.

Eine weitere Entwicklung von wenigen Baugrundstücken im Bereich des Bömkesweges ist ebenso geplant. Die Grunderwerbsverhandlungen wurden im Geschäftsjahr 2019 aufgenommen und in 2020 abgeschlossen. Das Bauleitplanverfahren wurde eingeleitet.

Ortsteil Suderwick und Holtwick

Für die Baugebiete „Suderwick, Eltings Poll“, Suderwick, Johannes-Meis-Str. / Am Gemeindehaus“ sowie „Holtwick, Up'n Sondern“ wurde im Geschäftsjahr 2016 die Vermarktung gestartet. Alle Baugrundstücke sind mittlerweile vermarktet. Der Straßenendausbau der Straße Up'n Sondern erfolgte im Geschäftsjahr 2021, der Straßenendausbau für die Johannes-Meis-Str. / Am Gemeindehaus ist für das Geschäftsjahr 2022 geplant. Der Straßenausbau im Baugebiet Eltings Poll wird durch den Investor ausgeführt.

Bocholt, den 08.04.2022

Dipl.-Ing. Joachim Bußhoff
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2023

1. Erfolgsplan

	2023 PLAN	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN	2027 PLAN
ERTRÄGE					
Umsatzerlöse	423.196,43	401.574,05	401.574,05	380.371,68	380.371,68
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Sonstige betriebliche Erträge					
Summe Erträge	423.196,43	401.574,05	401.574,05	380.371,68	380.371,68
AUFWENDUNGEN					
Personalaufwand	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.650,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00
Verschiedene betriebliche Kosten	388.950,00	368.550,00	368.550,00	348.550,00	348.550,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.639,28	7.256,27	7.256,27	6.873,25	6.873,25
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuerliche Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	406.839,28	386.056,27	386.056,27	365.673,25	365.673,25
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.357,15	15.517,78	15.517,78	14.698,43	14.698,43

2. Finanzplan

Im Geschäftsjahr 2023 und in den Folgejahren sind keine signifikanten Investitionen geplant, die eine Kapitalerhöhung oder Kreditbeanspruchung begründen.

3. Stellenplan

2 Personen erhalten eine Vergütung für ihre Nebentätigkeit. Das erforderliche Personal zur Erfüllung der operativen Aufgaben wird von der Gesellschafterin im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zur Verfügung gestellt. Eine Veränderung der Vereinbarungen mit der Gesellschafterin ist nicht erforderlich.

Bocholt, den 01. September 2022

gez.

Dipl.-Ing. Joachim Bußhoff
Geschäftsführer

InnoCent Bocholt GmbH



InnoCent Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA				PASSIVA
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital
Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.531.329,56		1.601.101,56	II. Kapitalrücklage
2. technische Anlagen und Maschinen	27.776,00		30.622,00	III. Gewinnvortrag
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>3.544,72</u>		<u>1,00</u>	IV. Jahresüberschuss
		1.562.650,28	1.631.724,56	Summe Eigenkapital
Summe Anlagevermögen		<u>1.562.650,28</u>	<u>1.631.724,56</u>	B. Rückstellungen
B. Umlaufvermögen				1. Steuerrückstellungen
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Rückstellungen
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.494,49		7.732,87	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>		<u>719,78</u>	
		11.494,49	8.452,65	C. Verbindlichkeiten
II. Guthaben bei Kreditinstituten		241.137,57	145.319,86	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Summe Umlaufvermögen		<u>252.632,06</u>	<u>153.772,51</u>	2. sonstige Verbindlichkeiten
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.760,34	
		<u>1.815.282,34</u>	<u>1.787.257,41</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten
		<u>1.815.282,34</u>	<u>1.787.257,41</u>	

Bocholt, den 31. März 2022

Joachim Schüling

InnoCent Bocholt GmbH, Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	171.313,28	161.036,01
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	3.473,32
3. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	72.804,72	73.011,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	61.012,67	62.855,72
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	8,75
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.203,89	3.800,00
7. Ergebnis nach Steuern	32.292,00	24.833,86
8. sonstige Steuern	4.615,52	4.615,53
9. Jahresüberschuss	27.676,48	20.218,33

Bocholt, den 31. März 2022

 Joachim Schüling

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Innovationszentrums im Technologiepark Bocholt. In den von der Gesellschaft vermieteten Räumlichkeiten sollen Existenzgründungen ermöglicht werden.

Entsprechend dem Unternehmenszweck wurde 2002 auf einem Grundstück in unmittelbarer Nähe der Westfälischen Hochschule, Campus Bocholt, ein Bürogebäude mit rd. 600 qm Nutzfläche – verteilt auf vierzehn Büroräume – erbaut.

Mit Vertrag vom 17. Oktober 2005 wurde die Aufstockung des Stammkapitals der Gesellschaft von T€ 650 auf T€ 895 beschlossen. Gleichzeitig wurde der Gesellschafterkreis um zwei weitere mittelständische Unternehmen erweitert. Hintergrund dieser gesellschaftsrechtlichen Veränderung war die geplante Erweiterung des InnoCent im Technologiepark, um der stetig wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. So entstand im Jahr 2006 direkt neben dem bestehenden Gebäude ein weiteres Bürogebäude mit rd. 500 qm Nutzfläche – verteilt auf ebenfalls vierzehn Räume.

Im Geschäftsjahr 2009 entstand in Kooperation mit der Westfälischen Hochschule, Campus Bocholt, sowie der Firma Siemens AG (seit dem 01.10.2017 Flender GmbH) die Idee zur Errichtung eines technisch hochwertigen Maschinenlabors, um den Studien- und Wirtschaftsstandort Bocholt weiter zu stärken.

Mit Vertrag vom 31.03.2009 wurde daher das Stammkapital um weitere T€ 370 auf T€ 1.265 erhöht und der Unternehmenszweck um die Förderung der Forschung und Lehre durch die benachbarte Hochschule erweitert. Aufgrund gestiegener technischer Anforderungen erhöhten sich die Investitionskosten des neuen Maschinenlabors deutlich. Vor diesem Hintergrund wurde das Stammkapital mit Vertrag vom 22.04.2010 nochmals um T€ 215 auf jetzt T€ 1.480 aufgestockt.

Nach acht Monaten Bauphase wurde im Herbst 2010 das neue Maschinenlabor mit einer Nutzfläche von insgesamt 625 qm den beiden Mietern übergeben.

Die InnoCent Bocholt GmbH hat im Jahr 2013 bei der „Regionale 2016 Agentur GmbH“ eine Projektskizze zum „Haus der Bionik“ eingereicht.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Ziel des Regionale-Projektes ist die Bionik gezielt in kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu ihrer jeweiligen Wettbewerbsstärkung und damit auch der Region insgesamt zur Anwendung gebracht werden. Auf seiner Sitzung im März 2017 hat der Regionale-Lenkungsausschuss einstimmig die Einordnung des Projektes in die Kategorie A beschlossen. Hierbei wird in einer ersten Stufe ein „virtuelles Innovationscenter“ für den Transfer von Bionik und angrenzenden Technologien in KMU realisiert. Die WFG für den Kreis Borken hat hierzu ein Büro als Anlauf- und Beratungsstelle im InnoCent eingerichtet. Dieses Büro wurde im Berichtsjahr geschlossen und die weitere Bearbeitung möglicher Bionik-Projekte auf die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Hochschule und jeweiligen Unternehmen ausgerichtet. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaften im Kreis Borken werden hier bei Bedarf beratend begleiten.

Da im Jahr 2018 die unmittelbare Errichtung eines Hub Satelliten in Bocholt vom Digital Hub münsterLand aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden konnte, wurde alternativ das Projekt „Netzwerk.Digitale Produktion“ der Westfälischen Hochschule unter Beteiligung der Wirtschaftsförderungsgesellschaften des Kreises Borken und der Stadt Bocholt beim Land NRW eingereicht. Ziel ist es, die Digitalisierung verstärkt in kleine und mittlere Unternehmen zu bringen und die Vernetzung zwischen Hochschule, Start-ups und etablierten Unternehmen zu verbessern. Die Digitalisierung von Produktionsprozessen ist eine elementare Voraussetzung für das produzierende Gewerbe, um wettbewerbsfähig zu bleiben und das Unternehmen zukunftsfähig zu machen. Die InnoCent GmbH hat zur grundsätzlichen Unterstützung des Projektes im August 2018 einen Letter of Intent unterzeichnet. Nach positivem Förderbescheid wurden im ersten Halbjahr 2019 die bewilligten Projektstellen besetzt und das Projekt gestartet. Das Projekt war zunächst auf zwei Jahre bis Mitte 2021 befristet.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Darstellung der Lage

Im laufenden Geschäftsjahr 2021 konnte das Niveau der Auslastung der Räumlichkeiten des Existenzgründerzentrums wieder deutlich verbessert werden. Waren zum 31.12.2020 noch vier von 28 Räumen nicht belegt, gab es zum aktuellen Jahresende keinen freien Raum. Darüber hinaus steht ein Konferenzraum den Mietern für Kundenpräsentationen oder Schulungen zur Verfügung.

Durch den sehr guten durchschnittlichen Vermietungsstand kann nach Abzug der Steuern erneut ein positives Jahresergebnis ausgewiesen werden. Der erwirtschaftete Cash-Flow ist aufgrund der Abschreibungen von rd. T€ 73 deutlich positiver. Der Bestand der Guthaben bei Kreditinstituten erhöhte sich entsprechend.

Hinweis auf wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Bei einem Vermietungsstand von rd. 80 % der gesamten Flächen im Existenzgründerzentrum können grundsätzlich neben den bestehenden Fixkosten auch die Abschreibungen erwirtschaftet werden. Aktuell beträgt die Auslastungsquote bei 27 von 28 (inkl. Konferenzraum) vermieteten Räumen somit rd. 96 %.

Die Erzielung der zukünftigen Mieteinnahmen ist jedoch im Wesentlichen abhängig von der wirtschaftlichen Situation der jeweiligen Mieter sowie der allgemeinen Gründungskultur in Bocholt und der Region und der sich daraus ggf. ergebenden Leerständen der Büroflächen.

Die in 2021 weiter zunehmende Ausbreitung des Coronavirus und die damit verbundene Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Zunächst im März 2020 und mehrfach in den darauffolgenden Monaten wurden von der Bundesregierung verschiedene Maßnahmenpakete beschlossen, die die wirtschaftlichen Folgen – auch der Unternehmen – abfedern soll. Ziel ist es dabei, die Arbeitsplätze zu schützen und die Unternehmen zu unterstützen. Vereinzelt wurden durch die InnoCent im Geschäftsjahr Mieten ausgesetzt. Besondere Einflüsse auf die Forderungsbewertung sind auch im aktuellen Geschäftsjahr – insbesondere durch die staatlichen Stützungsmaßnahmen – nicht erkennbar. Die weitere Entwicklung im laufenden Jahr 2022 bleibt allerdings noch abzuwarten.

Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft als Objektgesellschaft ist maßgeblich von ihren Mietern, der Mietsituation im Raum Bocholt und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Diese Entwicklung ist durch die zunehmenden geopolitischen Spannungen, dem aktuellen Krieg in der Ukraine, der steigenden Inflation sowie möglichen Zinserhöhungen durch die EZB nur sehr schwer abzuschätzen.

Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten für Existenzgründer und damit die potentiellen Mieter des „InnoCent“ haben wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft.

Ziel der Geschäftsführung ist, im laufenden Geschäftsjahr die Vermietungssituation auf dem sehr guten und hohen Niveau zu halten. Ob dies gelingen kann, ist maßgeblich auch von dem weiteren Verlauf der Pandemie und den möglichen Auswirkungen der skizzierten Risiken auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung abhängig.

Bocholt, den 31. März 2022

Joachim Schüling

Wirtschaftsplan für 2023 der InnoCent Bocholt GmbH

1. Rentabilität

Plan

1. Mieterlöse *	
Mieterlöse Existenzgründer	52.000,00 EUR
Mieterlöse Maschinenlabor (wie VJ)	74.000,00 EUR
	<hr/>
	126.000,00 EUR
2. Abschreibungen auf Sachanlagen (Altbauten)	33.000,00 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen (Maschinenlabor)	40.000,00 EUR
	<hr/>
	73.000,00 EUR
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.000,00 EUR
4. Zinsen und ähnliche Erträge	- EUR
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- EUR
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31.000,00 EUR
	<hr/>
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag (ca. 16 %: 15 % KSt + Soli)	5.000,00 EUR
8. Sonstige Steuern	4.615,00 EUR
	<hr/>
9. Jahresüberschuss	21.385,00 EUR
	<hr/>

* Jahresnettomieten ohne Berücksichtigung der Bewirtschaftungskosten, die als durchlaufende Posten betrachtet werden.

2. Liquidität

Plan

Ergebnis	21.385,00 EUR
+ Abschreibungen	73.000,00 EUR
- Tilgungen Darlehen Maschinenlabor	- EUR
	<hr/>
Liquiditätsüberschuss	94.385,00 EUR
	<hr/>

3. Geplante Investitionen / Nachträgliche Herstellungskosten

Instandhaltungen etc. im Detail noch offen	20.000,00 EUR
	<hr/>
	20.000,00 EUR
	<hr/>

Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)



Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.765.661,96	38.515.661,96
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.293.333,26	3.639.999,94
3. Beteiligungen	19.499,67	19.499,67
4. sonstige Ausleihungen	<u>12.470,56</u>	<u>12.270,32</u>
	<u>43.090.965,45</u>	<u>42.187.431,89</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.517,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.070.437,77	16.382.596,39
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>398.911,06</u>	<u>288.408,15</u>
	<u>13.469.348,83</u>	<u>16.673.521,74</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.700.198,49	3.148.943,58
	<u>65.260.512,77</u>	<u>62.009.897,21</u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.533.900,00	1.533.900,00
II. Kapitalrücklage	5.387.306,83	5.387.306,83
III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	36.938.899,86	35.613.631,69
IV. Jahresüberschuss	5.020.960,45	4.614.451,94
	<u>48.881.067,14</u>	<u>47.149.290,46</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	215.867,00	211.117,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	647.572,98
3. sonstige Rückstellungen	833.512,80	751.206,20
	<u>1.049.379,80</u>	<u>1.609.896,18</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.373.333,26	11.229.999,94
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.291,52	24.654,97
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.647.764,51	1.497.657,07
4. sonstige Verbindlichkeiten	3.280.676,54	498.398,59
	<u>15.330.065,83</u>	<u>13.250.710,57</u>
	<u>65.260.512,77</u>	<u>62.009.897,21</u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.584.710,76	2.517.231,44
2. sonstige betriebliche Erträge	3.864.615,42	4.342.591,75
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	224.720,00	200.510,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.647.890,65	1.633.434,06
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	404.236,23	432.571,41
davon für Altersversorgung:		
EUR 116.748,05 (Vorjahr: EUR 116.220,53)		
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.465.077,12	1.344.630,02
6. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	8.000.135,14	7.403.893,12
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30.648,40	73.668,13
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	10.119,12
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.727.468,57	2.592.871,78
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.434,56	236.122,29
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen:		
EUR 4.739,00 (Vorjahr: EUR 17.486,13)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.840.144,14	3.270.295,29
12. Ergebnis nach Steuern	<u>5.001.138,45</u>	<u>4.616.830,47</u>
13. sonstige Steuern	-19.822,00	2.378,53
14. Jahresüberschuss	<u><u>5.020.960,45</u></u>	<u><u>4.614.451,94</u></u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt,

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeines

Die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) ist alleinige Gesellschafterin der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW), der Bocholter Bäder GmbH (BBG) und der StadtBus Bocholt GmbH (SBB). Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in Bocholt. Die Gesellschaften nehmen öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und sind durch Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der SWB verbunden. Gegenstand der BEW ist die Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien und Wasser sowie die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für die Telekommunikation. Die BBG ist im Betrieb von Bädern und die SBB im öffentlichen Personennahverkehr tätig. Ferner ist die SWB an der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG, Bocholt, mit einem Kommanditanteil von rund 3,23 % beteiligt.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Gesamtjahr 2021 stieg das reale BIP den vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge gegenüber dem Vorjahr um 2,7 %. Der starke Rückgang der Wirtschaftsleistung um 4 ½ % im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie wurde damit bei Weitem noch nicht ausgeglichen. Pandemiebedingte Rückschläge sowie angebotsseitige Engpässe dämpften die Erholung im abgelaufenen Jahr. Das Wachstum stützten vor allem die Konsumausgaben des Staates, die Ausrüstungsinvestitionen und die Exporte. Der private Verbrauch litt weiter unter den Auswirkungen der Pandemie. Davon betroffen waren unter anderem der Freizeit- und Gesundheitssektor, in dem die BBG mit dem Freizeitbad Bahia und dem Fildekenbad, einem Sport(-hallen)bad, aktiv ist. Aber auch der öffentliche Personennahverkehr der SBB litt darunter.

Die 2021 noch erwartete Inbetriebnahme der politisch umstrittenen Gaspipeline Nord Stream 2 verzögerte sich aufgrund regulatorischer Vorgaben, sodass diese noch keinen Beitrag zur Deckung des erhöhten Einspeicherbedarfs leisten konnte. Hinzu kamen Ende 2021 bereits wachsende geopolitische Spannungen aufgrund des Ukraine Konfliktes, welche vom Markt mit einem Anziehen der Risikoprämie quittiert wurde.

Angesichts verbesserter Nachfrageaussichten der Wirtschaft stiegen die Preise für Energie zuletzt deutlich. Sie erreichten Ende des Berichtsjahres neue Rekordstände. Die hohen Energiepreise trugen wesentlich dazu bei, dass sich der Verbraucherpreisanstieg verstärkte. (Quelle: Deutsche Bundesbank, Monatsberichte Januar 2022, Seite 5; Februar 2022, Seite 7) Beim Strom und Erdgas haben des Weiteren gesetzliche und regulatorische Vorgaben und ein weiterer Anstieg der Wettbewerbsintensität große Bedeutung für den Unternehmenserfolg und die strategische Ausrichtung der Energieunternehmen und somit der BEW.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der bedeutsamste finanzielle Leistungsindikator, der zur internen Steuerung verwendet wird, ist der Jahresüberschuss. Darüber hinaus werden die Eigenkapitalquote und die finanzielle Ausstattung der Tochtergesellschaften über das unverzinsliche Cash-Pooling der SWB-Unternehmensgruppe als Leistungsindikatoren herangezogen.

Die SWB erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 5.021 TEUR. Das sind 407 TEUR mehr als im Vorjahr (4.614 TEUR); er liegt damit um rund 1.791 TEUR über der Prognose im Lagebericht des Vorjahres. Die Gewinnabführung der BEW liegt mit 8.000 TEUR um 596 TEUR über dem Vorjahr (7.404 TEUR). Die Verlustübernahmen von der BBG und der SBB befinden sich mit insgesamt 2.727 TEUR um 134 TEUR über dem Vorjahresniveau (2.593 TEUR). Sowohl die Gewinnabführung als auch Verlustübernahme insgesamt konnten im Vergleich zur Prognose verbessert werden und trugen somit maßgeblich zur Ergebnissteigerung bei.

Der Personalaufwand sank auf 2.052 TEUR (Vorjahr: 2.066 TEUR). Der sonstige betriebliche Aufwand liegt mit 1.465 TEUR um 120 TEUR über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 1.345 TEUR). Diese Kosten wurden entsprechend der Geschäftsbesorgungsverträge an die verbundenen Unternehmen weiterberechnet. Die Umsatzerlöse aus der Geschäftsbesorgung stiegen auf 2.544 TEUR (Vorjahr: 2.491 TEUR). Die übrigen Umsatzerlöse stiegen auf 40 TEUR (Vorjahr: 26 TEUR).

Als Organträgerin belastet die SWB über Umlagen die BEW mit auf den Gewinn entfallende Ertragsteuern (3.865 TEUR; Vorjahr: 4.341 TEUR). Des Weiteren hat die SWB der BBG und der SBB die auf die Verlustabdeckung eintretende Ertragssteuergutschrift (1.285 TEUR; Vorjahr: 1.198 TEUR) zugewiesen und das Jahresergebnis der beiden Gesellschaften entlastet.

Die Bilanzsumme der SWB stieg um 5,2 % auf 65.261 TEUR (Vorjahr: 62.010 TEUR). Es wurden 1.325 TEUR aus dem Gewinn 2020 in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Geprägt wird die Vermögensseite der Bilanz durch die Finanzanlagen, die insbesondere aus den Anteilen an den verbundenen Unternehmen BEW, BBG und SBB bestehen. Im Geschäftsjahr erhöhte die SWB ihre Beteiligung an der BEW um 750 TEUR auf 33.521 TEUR und die der BBG um 500 TEUR auf 6.095 TEUR. Die Finanzanlagen stellen somit 66,0 % der Bilanzsumme dar (Vorjahr 68,0 %). Die Eigenkapitalquote beträgt 74,9 % (Vorjahr: 76,0 %).

Die SWB betreibt seit Mai 2012 ein unverzinsliches Cash-Pooling. Sie gleicht den Mittelbedarf bzw. -überschuss der verbundenen Unternehmen täglich aus, sodass die Liquidität der SWB-Unternehmensgruppe während des Berichtsjahres stets gesichert war. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Ergebnis nach Steuern von 5.001 TEUR (Vorjahr: 4.617 TEUR). Da sich der Gewinn über den Erwartungen bewegt, ist das Berichtsjahr insgesamt sehr erfolgreich verlaufen. Der positive Cashflow des Berichtsjahres betrug 5.551 TEUR, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 8.700 TEUR verbleibt.

Entwicklungsbericht

Die SWB arbeitet weiterhin daran, dass die Tochterunternehmen stabil in ihren Geschäftsfeldern agieren können. Dazu wird sie das Eigenkapital durch Einstellungen in die Kapitalrücklage stärken.

Chancen- und Risikobericht

Die SWB hat für die gesamte Unternehmensgruppe das gesetzlich geforderte unternehmensweite Risikomanagement als für sich bestehenden Bestandteil der Unternehmensführung verankert. Bereits 2012 wurde zur Unterstützung der Unternehmensführung im Konzern-Controlling die Stelle eines zentralen Risikomanagers eingerichtet. Neben der Überwachung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung des Risikomanagements unterstützt der Risikomanager die einzelnen Unternehmensbereiche bei der Identifizierung und Bewertung der Risiken und ist für die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der SWB verantwortlich.

Zu den Risiken und Chancen der SWB gehören mögliche Ergebnisschwankungen aus den Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen mit den Tochtergesellschaften BEW, BBG und SBB. Diese können sich sowohl positiv als auch negativ unmittelbar auf das Ergebnis der SWB auswirken. Die Risiken der jeweiligen Tochtergesellschaft wirken sich somit mittelbar auch auf den Jahresabschluss der SWB aus. Im Berichtsjahr konnte kein Risiko erkannt werden, das den Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

Prognosebericht

Bezüglich der Wirtschafts- als auch der Energiepreisentwicklung gibt es aktuell eine hohe Unsicherheit hinsichtlich der Prognosen: Das größte Risiko stellt die weitere Entwicklung des Ukraine-Kriegs dar. Reduzierte oder gar ausbleibende Gaslieferungen aus Russland könnte zu einer möglichen Gasmangellage führen, die nicht nur die Versorgungssicherheit gefährdet. Aber auch das Auftreten neuer SARS-CoV-2-Varianten („Corona“) und damit einhergehende Pandemiewellen sorgen nach wie vor für hohe Unsicherheit. Aufgrund der dynamischen Weiterentwicklung dieser beiden Risiken unterliegt die Prognose für das Jahr 2022 damit Ungenauigkeiten und Unbestimmtheiten. Insgesamt rechnet die Geschäftsführung für die SWB mit einem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022, der leicht über dem Niveau des Jahres 2021 liegen wird. Auch wird mit einer stabilen Kapitalstruktur sowie ausreichender Liquidität gerechnet.

Bocholt, den 22. Juni 2022
Stadtwerke Bocholt GmbH
Kaiser-Wilhelm-Str. 1 · 46395 Bocholt
Postfach 22 49 · 46395 Bocholt
Stadtwerke Bocholt GmbH
Telefon: 0527179540

gez. Jürgen Elmer, Geschäftsführer

Gesellschaft	▼ Stadtwerke Bocholt GmbH
Variante	▼ WP 2022/2023

Bilanz in EUR	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Aktiva	62.009.897	65.260.513	62.730.713	63.772.483
Anlagevermögen	42.187.432	43.090.965	43.744.949	44.398.932
Finanzanlagen	42.187.432	43.090.965	43.744.949	44.398.932
Umlaufvermögen	19.822.465	22.169.547	18.985.764	19.373.550
Forderungen	16.385.114	13.070.438	12.213.972	13.459.148
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.517	0	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.382.596	13.070.438	12.213.972	13.459.148
Sonstige Vermögensgegenstände	288.408	398.911	424.570	450.482
Kassenbestand	3.148.944	8.700.198	6.347.222	5.463.921
Passiva	62.009.897	65.260.513	62.730.713	63.772.483
Eigenkapital	47.149.290	48.881.067	48.422.548	50.228.455
Gezeichnetes Kapital	1.533.900	1.533.900	1.533.900	1.533.900
Kapitalrücklage	5.387.307	5.387.307	5.387.307	5.387.307
Andere Gewinnrücklagen	35.613.632	36.938.900	38.380.916	39.422.339
Jahresüberschuss	4.614.452	5.020.960	3.120.425	3.884.909
Rückstellungen	1.609.896	1.049.380	1.017.677	981.146
Pensionsrückstellungen	211.117	215.867	217.809	218.917
Steuerrückstellungen	647.573	0	0	0
sonstige Rückstellungen	751.206	833.513	799.868	762.229
Verbindlichkeiten	13.250.711	15.330.066	13.290.488	12.562.882
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.230.000	10.373.333	9.516.667	8.660.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.655	28.292	28.292	28.292
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.497.657	1.647.765	1.505.438	1.625.295
sonstige Verbindlichkeiten	498.399	3.280.677	2.240.091	2.249.296

»»»»» 30. Nov. 2022 User: Dieter ter Horst

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesellschaft	▼ Stadtwerke Bocholt GmbH
Variante	▼ WP 2022/2023

Kostenarten in EUR	IST 2020	IST 2021	▼ WP 2022 alt	PLAN 2022	PLAN 2023
Umsatzerlöse	2.517.231	2.584.711	2.524.394	2.612.864	2.698.678
Sonstige betriebliche Erträge	4.342.592	3.864.615	3.708.950	4.276.448	3.267.773
Gesamtleistung	6.859.823	6.449.326	6.233.344	6.889.312	5.966.451
Materialaufwand	200.510	224.720	189.360	224.490	224.490
Personalaufwand	2.066.005	2.052.127	2.043.126	2.046.419	2.254.226
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.344.630	1.465.077	1.713.134	1.201.259	1.699.160
Ergebnisabführung lt. EAV	7.403.893	8.000.135	8.892.767	5.332.508	7.151.347
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.592.872	2.727.469	3.199.938	2.176.282	3.188.473
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens	73.668	30.648	28.186	28.371	25.457
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	10.119		0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	236.122	169.435	147.151	147.431	137.001
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.887.126	7.841.283	7.861.588	6.454.310	5.639.904
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.270.295	2.840.144	2.188.450	3.333.408	1.754.518
Sonstige Steuern	2.379	19.822	477	477	477
Jahresüberschuss	4.614.452	4.981.316	5.672.661	3.120.425	3.884.909

»»»»» 30. Nov. 2022 User: Dieter ter Horst

Gesellschaft	▼ Stadtwerke Bocholt GmbH
Variante	▼ WP 2022/2023

Positionen der Kapitalflussrechnung in TEUR	PLAN 2022	PLAN 2023
(1) Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.718	2.697
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.120	3.885
2. +/- Ab- / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0
3.+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-32	-37
4. -/+ Veränderung von Ertragszuschüssen	0	0
5. -/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Gegenstände des Anlagevermögens	0	0
6. +/- Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitionsoder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	831	-1.271
7. +/- Zunahme/Abnahme der Passiva die nicht der Investitionsoder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.201	120
9. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.718	2.697
(2) Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-654	-654
1. + Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	0	0
2. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
3. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0
4. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
5. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens	0	0
6. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	347	347
7. - Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens	-1.001	-1.001
8. = Cashflow aus Investitionstätigkeit	-654	-654
Free Cash Flow	2.064	2.043
(3) Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-4.417	-2.926
1. + Einzahlungen in das Eigenkapital bzw. Auszahlungen aus dem Eigenkapital	1.442	1.041
2. +/- Einzahlungen/Auszahlungen aus EAV	-5.021	-3.120
3. + Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	0	0
4. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	30	25
5. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-868	-873
6. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.417	-2.926
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	8.700	6.347
+/- Veränderung des Finanzmittelbestands	-2.353	-883
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	6.347	5.464

**Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH
(BEW)**



Bocholter Energie-und Wasserversorgung GmbH, Bocholt
Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.516.139,32	2.865.115,32
2. geleistete Anzahlungen	<u>190.058,98</u>	<u>61.748,47</u>
	<u>2.706.198,30</u>	<u>2.926.863,79</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.130.049,12	9.261.225,11
2. technische Anlagen und Maschinen	87.955.838,00	78.065.068,00
3. andere Anlagen,Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.278.172,00	4.408.738,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>876.757,86</u>	<u>5.745.304,77</u>
	<u>102.240.816,98</u>	<u>97.480.335,88</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	2.275.324,47	2.220.024,47
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.955.441,69	11.942.343,79
3. sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	<u>497.940,74</u>	<u>437.371,09</u>
	<u>13.728.706,90</u>	<u>14.599.739,35</u>
	<u>118.675.722,18</u>	<u>115.006.939,02</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.348.817,41	1.490.211,66
2. unfertige Leistungen	<u>467.392,80</u>	<u>106.659,38</u>
	<u>4.816.210,21</u>	<u>1.596.871,04</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.334.207,88	5.893.013,65
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	179.908,50	165.216,31
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs-Verhältnis besteht	704.594,79	955.394,56
4. sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 100,00)	1.369.481,03	1.047.684,64
	<u>11.588.192,20</u>	<u>8.061.309,16</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.293.715,29</u>	<u>4.165.402,74</u>
	<u>17.698.117,70</u>	<u>13.823.582,94</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>64.021,27</u>	<u>248.241,21</u>
	<u>136.437.861,15</u>	<u>129.078.763,17</u>

Bocholter Energie-und Wasserversorgung GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	8.053.400,00	8.053.400,00
II. Kapitalrücklage	25.467.681,06	24.717.681,06
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	13.607.467,16	13.607.467,16
	<u>47.128.548,22</u>	<u>46.378.548,22</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse	<u>26.472.374,00</u>	<u>18.243.920,00</u>
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	695.151,00	679.770,00
2. sonstige Rückstellungen	19.387.406,24	16.248.955,63
	<u>20.082.557,24</u>	<u>16.928.725,63</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.936.221,60	15.420.860,64
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.722,80	3.085.657,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.672.718,80	2.874.379,63
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.363.771,03	20.022.596,33
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.827.823,06	42.673,34
6. sonstige Verbindlichkeiten	6.621.665,29	6.059.318,99
	<u>42.435.922,58</u>	<u>47.505.486,43</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>318.459,11</u>	<u>22.082,89</u>
	<u>136.437.861,15</u>	<u>129.078.763,17</u>

Bocholter Energie-und Wasserversorgung GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
1. Umsatzerlöse	129.785.943,57	121.210.197,09
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	378.433,42	4.210,09
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.402.353,53	3.424.307,41
4. sonstige betriebliche Erträge	693.360,99	864.526,48
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	82.021.924,97	73.052.187,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.463.138,35	9.502.407,23
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	10.507.968,74	10.219.799,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 745.628,80 (Vorjahr: EUR 718.697,37)	2.752.708,71	2.731.531,39
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.701.291,41	7.574.821,61
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.541.944,91	10.249.767,04
9. Erträge aus Beteiligungen	50.115,38	30.104,79
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	606.955,96	665.879,26
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.745,62	38.329,22
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	170.368,00	125.000,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen: EUR 29.848,00 (Vorjahr: EUR 73.472,14)	611.492,29	740.591,36
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Umlage Organträger: EUR 3.862.295,00 (Vorjahr: EUR 4.341.060,00)	3.862.295,00	4.341.060,00
15. Ergebnis nach Steuern	<u>8.312.776,09</u>	<u>7.700.389,34</u>
16. sonstige Steuern	312.640,95	296.496,22
17. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	8.000.135,14	7.403.893,12
18. Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH, Bocholt

Lagebericht zum 31. Dezember 2021

Allgemeines und Rahmenbedingungen

Die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) und gehört dieser zu 100 %. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden. Gegenstand der BEW ist die Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien und Wasser sowie die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für die Telekommunikation. Weitere Tochtergesellschaften der SWB sind die Bocholter Bäder GmbH und die StadtBus Bocholt GmbH. Alle vier Gesellschaften bilden zusammen die Dachmarke Stadtwerke-Bocholt-Gruppe.

Im Gesamtjahr 2021 stieg das reale BIP den vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge gegenüber dem Vorjahr um 2,7 %. Der starke Rückgang der Wirtschaftsleistung um 4 ½ % im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie wurde damit bei Weitem noch nicht ausgeglichen. Pandemiebedingte Rückschläge sowie angebotsseitige Engpässe dämpften die Erholung im abgelaufenen Jahr. Das Wachstum stützten vor allem die Konsumausgaben des Staates, die Ausrüstungsinvestitionen und die Exporte. Der private Verbrauch litt weiter unter den Auswirkungen der Pandemie. Angesichts verbesserter Nachfrageaussichten der Wirtschaft stiegen die Preise für Energie zuletzt deutlich. Sie erreichten Ende des Berichtsjahres neue Rekordstände. Die hohen Energiepreise trugen wesentlich dazu bei, dass sich der Verbraucherpreisanstieg verstärkte. (Quelle: Deutsche Bundesbank, Monatsberichte Januar 2022, Seite 5; Februar 2022, Seite 7)

Dauerhafter Wettbewerb

Der dauerhafte Wettbewerb beim Strom und Erdgas hat große Bedeutung für den Unternehmenserfolg und die strategische Ausrichtung der Energieunternehmen, so auch für die BEW. Der Wechsel des Energielieferanten ist für Haushaltskunden insbesondere durch die Möglichkeiten des Internets schnell und einfach zu vollziehen. Großkunden bedienen sich dagegen vermehrt an Ausschreibungen, die von Energieberatern aus der Privatwirtschaft gegen Vergütung begleitet werden.

Die Entwicklung des Energieabsatzes hängt aber auch von anderen wichtigen Einflussgrößen ab: der Zunahme der Eigenerzeugung und des Selbstverbrauchs, insbesondere bei Photovoltaik-Anlagen, sowie der Tendenz zu immer mehr Energieeffizienz. Aber auch das Wetter spielt letztendlich eine wichtige Rolle.

Gestiegene Absätze

Trotz dieser Bedingungen stiegen die Energieabsätze im Berichtsjahr, bei Erdgas und Nahwärme insbesondere wegen der im Vergleich zum Vorjahr kühleren Witterung im I. Halbjahr. Diese Zunahme entspricht den letzten Planerwartungen für das Jahr 2021 bzw. übertreffen sie.

Im Einzelnen entwickelten sich die Absätze wie folgt: Zunahme in der Stromversorgung um 4,5 GWh bzw. 1,7 % auf 260,5 GWh (2020: 256,0 GWh; Plan 2021: 261,3 GWh), in der Erdgasversorgung um 63,2 GWh bzw. 10,9 % auf 640,7 GWh (2020: 577,5; Plan 2021: 625,8 GWh) und in der Nahwärmeversorgung um 2,1 GWh bzw. 12,4 % auf 19,0 GWh (2020: 16,9 GWh; Plan 2021: 18,0 GWh). Allein in der Trinkwasserversorgung gab es einen Rückgang, und zwar um 0,3 Mio. m³ bzw. 6,0 % auf 4,7 Mio. m³ (2020: 5,0 Mio. m³; Plan 2021: 4,9 Mio. m³).

Glasfaserbasiertes Breitbandangebot

Das Glasfasernetz für die Versorgung mit Breitband vergrößerte sich im Berichtsjahr um 347 auf 822 km (2020: 475). Dies ist auf den planmäßigen Ausbau im Zusammenhang mit dem Förderprojekt Gasfaserausbau Außenbereich Stadt Bocholt zurückzuführen. Was es bereits seit 1998 für Unternehmen in Bocholt gibt, das gibt es seit 2015 auch für Privatkunden: ein glasfaserbasiertes Breitbandangebot. Unter dem Eigennamen *BEWspeed* bietet die BEW den Kunden dort Telefonie, Internet und internetbasiertes Fernsehen bzw. IPTV (Triple Play) an, wo Neubaugebiete entstehen oder wo bereits Leerrohre für Glasfaserkabel (Speedpipes) bis ins Haus liegen. Die BEW verlegt sie bei Baumaßnahmen sofort mit.

Im Februar 2018 gewann die BEW die Glasfaser-Ausschreibung der Stadt Bocholt für die Erschließung von neun dünn besiedelten Gebieten im Außenbereich. Im April bekam die Stadt eine Förderzusage von 14,4 Mio. Euro vom Land NRW. Da die Kommune selbst 2,1 Mio. Euro obendrauf legte, betrug das Projektbudget 16,5 Mio. Euro. Bis Ende 2021 sollten 1.800 Haushalte mit Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s surfen können. Dafür musste die BEW insgesamt rund 600 Kilometer Glasfaser verlegen. Ausbaubeginn war April 2019, geplantes Ausbauende Dezember 2021. Die BEW erreichte ihr Ziel im Zeitplan. (Mehr zum Thema auch im Risiko- und im Chancenbericht.)

Leistungsindikatoren und Steuerung des Unternehmens

Für die interne Steuerung des Unternehmens wird als bedeutsamster finanzieller Leistungsindikator das Ergebnis nach Steuern herangezogen. Darüber hinaus werden die finanziellen Leistungsindikatoren Investitionen, Verschuldungsgrad und Eigenkapitalquote sowie Cashflow verwendet. Als nicht finanzielle Leistungsindikatoren verwendet die BEW vor allem die Kundenzufriedenheit und die Kundenbindung.

Die Überwachung erfolgt über regelmäßige Soll-Ist-Vergleiche, in denen die Istwerte mit den Werten im Wirtschaftsplan und den Vorjahreswerten verglichen und analysiert werden. Dies betrifft sowohl die Kostenseite wie Aufwand und Investitionen, als auch die Absatzzahlen (Menge und Umsatz).

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Das Vermögen der BEW in Höhe von 136,4 Mio. Euro (2020: 129,1 Mio. Euro; Plan 2021: 130,5 Mio. Euro) entfiel mit 87,0 % auf langfristige und mit 13,0 % auf kurzfristige Vermögenswerte. Der überwiegende Teil des langfristigen Vermögens bestand mit einem Anteil von 74,9 % auf Basis der Bilanzsumme aus dem Sachanlagevermögen. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betrugen im Berichtsjahr 12,0 Mio. Euro und lagen damit um 4,2 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Im Wesentlichen wurde in die Netzinfrastruktur investiert. Hierauf entfielen auf das Stromnetz 3,3 Mio. Euro, das Gasnetz 1,0 Mio. Euro und das Wassernetz 1,1 Mio. Euro. Ferner wurden 5,0 Mio. Euro für den Ausbau des Glasfasernetzes verwendet. Das Eigenkapital betrug 47,1 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag rund 34,5 %.

Finanzlage

Die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) erhöhte zur Finanzierung der Investitionen die Kapitalrücklage der BEW um 0,75 Mio. Euro. Die BEW ist in das unverzinsliche Cash-Pooling der SWB integriert. Diese gleicht den Mittelbedarf bzw. -überschuss täglich aus, sodass im Berichtsjahr die Liquidität der BEW jederzeit gewährleistet war.

Der negative Cashflow betrug 2,9 Mio. Euro, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 1,3 Mio. Euro bestand. Die Verbindlichkeiten der BEW gegenüber der SWB aus dem Cash-Pooling betrugen 11,6 Mio. Euro. Fällige Darlehen wurden im Berichtsjahr abgelöst. Neue Darlehen wurden nicht aufgenommen.

Die im Rahmen der Finanzierung definierten Finanzkennzahlen Verschuldungsgrad und Eigenkapitalquote wurden bei der BEW eingehalten.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Berichtsjahr mengenbedingt um 7,1 %. Der Materialaufwand erhöhte sich um 8,4 % auf 89,5 Mio. Euro.

Die BEW ist über die TOBI Gas an dem Gas- und Dampfkraftwerk (GuD) in Bremen-Mittelsbüren beteiligt. Nach über fünfjähriger Bauzeit mit etlichen Bauverzögerungen wurde es im Dezember 2016 in Betrieb genommen. Aufgrund der vergangenen Börsenpreisnotierungen für Strom an der European Energy Exchange (EEX) in Leipzig war lange Zeit davon auszugehen, dass die Produktionskosten aus Kraftwerken mit fossiler Feuerung nicht erwirtschaftet werden können. Zudem lagen Gaskraftwerke bei den anhaltend hohen Gaspreisen besonders 2021 nicht mehr im profitablen Bereich. Angesichts eines möglichen Gas-Lieferstopps Russlands aufgrund des am 24. Februar 2022 begonnenen Angriffskrieges gegen die Ukraine sprachen sich zuletzt große Energieverbraucher aus der Industrie dafür aus, den Einsatz von Gaskraftwerken zu begrenzen. Sie wollen so die Gasvorräte schonen.

Trotz pandemiebedingter Unsicherheiten war das Unternehmen im Berichtsjahr wieder erfolgreich: Das Ergebnis nach Steuern lag mit 8,3 Mio. Euro um 0,6 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau. Der Gewinn vor Ergebnisabführung lag mit 8,0 Mio. Euro um 0,6 Mio. Euro über dem des Vorjahres (7,4 Mio. Euro). Das Ergebnis zeigt die nachhaltige Ertragsstärke und die Finanzkraft, die in dem Unternehmen steckt.

Risikobericht

In der BEW ist das für die gesamte Stadtwerke-Bocholt-Gruppe gesetzlich geforderte unternehmensweite Risikomanagement als für sich bestehender Bestandteil der Unternehmensführung verankert. Dazu gibt es eigens im Konzern-Controlling die Stelle eines zentralen Risikomanagers. Neben der Überwachung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung des Risikomanagements unterstützt der Risikomanager die einzelnen Unternehmensbereiche bei der Identifizierung und Bewertung der Risiken und ist für die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der SWB verantwortlich. Keines der im Berichtsjahr erkannten Risiken gefährdete den Fortbestand der BEW.

– Wettbewerbsrisiken

Obwohl das so ist, gibt es sie doch, die Risiken. Da steht an erster Stelle der Konkurrenzdruck bei Strom und Gas, einhergehend mit Kunden- und infolgedessen Umsatzverlusten. Das

Risiko, einen Groß- bzw. RLM(Registrierende Leistungsmessung)-Kunden zu verlieren, ist dabei für die BEW ungleich größer als das Risiko des Verlustes von Privat- und Gewerbe- bzw. SLP(Standardlastprofil)-Kunden. Das liegt in Bocholt insbesondere an *WattExtra*, der Energiemarke der BEW. Aufgrund der attraktiven Angebote unter dieser Marke ist der Anteil der fremdversorgten Kunden an der Gesamtzahl der SLP-Kunden im eigenen Versorgungsgebiet nach wie vor sehr gering: In der Stromversorgung lag er 2021 bei 13,3 % (2020: 9,3 %), in der Gasversorgung bei 16,0 % (2020: 13,2 %). Zum Vergleich: Bundesweit lag der Anteil fremdversorgter Haushaltskunden beim Strom bei 38 % und beim Gas bei 35 % (Stand jeweils 2020, Quelle: Bundesnetzagentur, Monitoringbericht 2021 vom 15.03.2022, S. 270 bzw. 433).

In der zweiten Jahreshälfte 2021 erreichten die Beschaffungspreise für Strom und Erdgas ein extremes Preisniveau. Größere Online-Energieanbieter gerieten wegen ihrer fast ausschließlichen Beschaffungspolitik am außerordentlich volatilen Spotmarkt in Zahlungsschwierigkeiten und kündigten u. U. massenhaft ihren Kunden. Hatten diese Kunden ihre Abnahmestelle im Netzgebiet der BEW, war das Unternehmen gezwungen, sie in der Grund- und Ersatzversorgung aufzunehmen und zu versorgen. Ebenso wechselten viele Kunden zur BEW zurück aufgrund hoher Preisanpassungen bei ihrem aktuellen Versorger. In der bisherigen Beschaffung und Preiskalkulation für die Bestandskunden waren die Mengen für die vielen Neukunden nicht berücksichtigt. Die BEW musste die zusätzlichen Mengen zu sehr hohen Preisen nachkaufen. Da die vielen Neukunden der BEW wirtschaftlich nicht zumutbar waren und sich akuter Handlungsdruck aufbaute, führte das Unternehmen einen weiteren Grund- und Ersatzversorgungstarif ein, der nur für Neukunden gilt, die ab dem 1.1.2022 zur BEW wechseln. Nach Einschätzung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ist die Einführung eines Neukundentarifs in der Grund- und Ersatzversorgung energie- und kartellrechtlich vertretbar (Quelle: BDEW-Referentenentwurf vom 16.03.2022).

Ein weitreichendes Risiko für die kommunalen Energieversorger auf den deutschen Energiemärkten geht von der vollzogenen Fusion der E.ON/RWE/Innogy aus. Die EU-Wettbewerbsbehörden haben den Stromdeal am 17.9.2019 zwischen Teilen von RWE und E.ON unter Auflagen erlaubt. Damit können die beiden Essener Unternehmen den deutschen Strommarkt umkrempelein, und zwar so, dass auf allen Wertschöpfungsstufen zukünftig entweder E.ON oder RWE Marktführer mit weitem Abstand vor den nächsten Wettbewerbern sein könnte. Nun müssen die beiden großen Versorger um ihre Vereinbarung bangen. Am 15. Juni 2022 wird das Gericht der Europäischen Union (EuG) in Luxemburg in einer Verhandlung prüfen, ob die Genehmigung der Transaktion durch die Wettbewerbsbehörden der EU-Kommission rechters war. Elf Kommunalversorger hatten Mitte 2020 und Anfang 2021 zwei Nichtigkeitsklagen gegen die Genehmigung eingereicht. Sie werfen den beiden Großkonzernen vor, mit ihrem Deal den

Wettbewerb einzuschränken – und fürchten vor allem die negativen Folgen für Verbraucher mit Blick auf die Marktmacht der beiden Schwergewichte.

– Absatzrisiken

Seit März 2000 liefert die BEW im Rahmen eines Verbundsystems Trinkwasser in die Niederlande. Dem niederländischen Versorgungsunternehmen stehen vertraglich 1,8 Mio. m³ Wasser im Jahr zur Disposition. 2018 kündigten die Niederländer den Vertrag zum Ende des Jahres 2019. Für 2020 und 2021 schlossen sie mit der BEW einen neuen Vertrag ab, allerdings nur noch über eine Jahresmenge von 1,25 Mio. m³. Seit November 2022 können sie ihre Versorgung mit einer eigenen Wasserwerksanlage komplett selbst bewältigen. Bei der BEW führt das zu einem erheblichen Absatz- und infolgedessen Umsatzrückgang in der Wassersparte.

– Ausfallrisiken

Das Ausfallrisiko von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht in der Regel in der Zahlungsunfähigkeit des Kunden. Der Tatbestand der Nichtzahlung bzw. Uneinbringlichkeit einer Forderung hat immer dann besondere Auswirkungen auf die BEW, wenn es sich um einen Großabnehmer handelt. Um sich gegen derartige Ausfallrisiken zu schützen, hat die BEW bereits vor Jahren eine Warenkreditversicherung abgeschlossen.

– Beschaffungsrisiken

Die Prognosen für die Strom- und Gaspreisentwicklungen auf den europäischen Großhandelsmärkten auf Basis der täglichen Terminmarktnotierungen waren auch im Berichtsjahr von Unsicherheiten bezüglich der Angebots- und Nachfrageentwicklung, der konjunkturellen und erstmals der geopolitischen Entwicklung (Vorbereitung Russlands auf einen Krieg gegen die Ukraine) beeinflusst. Dies galt insbesondere für die zweite Jahreshälfte 2021 mit ihren enormen Preissprüngen am Energiemarkt. Die Frage des Portfoliomanagers nach dem richtigen Zeitpunkt und der richtigen Menge für die Beschaffung von Energie ist daher existenziell für die Bestimmung eines wettbewerbsfähigen Endkundenpreises. Um dieses Risiko zu minimieren, bedient sich die BEW einer Energieeinkaufsgesellschaft.

2021 war geprägt von einem enormen Preisanstieg am Strom- und Gasmarkt. Ein langer, kalter und windarmer Winter 2020/2021 sorgte für eine vergleichsweise starke Entleerung der nationalen Gasspeicher. Das Gas wurde in den ersten Monaten 2021 sowohl zur Deckung des Heizbedarfs als auch verstärkt zur Verstromung in Gaskraftwerken benötigt. Gegen Ende der Heizsaison bewirkten die rekordniedrigen Gasspeicherstände mit Füllständen von zeitweise nur noch 24 % eine hohe Gasnachfrage zur Einspeicherung in den Sommermonaten. Die 2021 noch erwartete Inbetriebnahme der politisch umstrittenen Gaspipeline Nord Stream 2 verzögerte sich aufgrund regulatorischer Vorgaben, sodass diese noch keinen Beitrag zur Deckung

des erhöhten Einspeicherbedarfs leisten konnte. Hinzu kamen Ende 2021 bereits wachsende geopolitische Spannungen aufgrund des Ukraine Konfliktes, welche vom Markt mit einem Anziehen der Risikoprämie quittiert wurde.

Der Gaspreis für das Lieferjahr 2022 stieg von 16,37 Euro/MWh zu Jahresbeginn 2021 auf bis zu 140,67 Euro/MWh am 21.12.2021. Das hatte auch Auswirkungen auf die Strompreise. Insbesondere im Dezember kam es zu einer Verknappung des Gasangebotes an den Handelsmärkten bei gleichzeitig sehr hoher Nachfrage. Viele Marktteilnehmer und Industrieunternehmen hatten zuvor auf wieder fallende Preise gesetzt und mussten dann im Dezember ihren Strombedarf für 2022 auf rekordhohen Preisniveaus eindecken. Der Preis für das Stromfrontjahr 2022 versechsfachte sich. Er startete am 04.01.2021 bei 50,92 Euro/MWh in das Jahr und stieg zeitweise auf bis zu 324,6 Euro/MWh. Die aus der damaligen Sicht noch geopolitischen Spannungen haben sich mit dem seit dem 24.02.2022 geführten Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine leider bewahrheitet. Demzufolge sind die Energiepreise im Kurzfristmarkt im Februar/März 2022 auf neuerliche Höchststände geklettert und führen auch die Energiepreise auf dem Langfristmarkt in unbekannte Höhen.

Die von der Einkaufsgesellschaft angebotenen Beschaffungsstrategien haben sich im Rahmen der letztjährigen Preisentwicklung dabei als gut erwiesen. Durch die terminierte Beschaffung für zukünftige Lieferjahre und die Streuung der Beschaffungszeitpunkte konnten die Auswirkungen der zum Ende des Jahres 2021 stark gestiegenen Preise auf die Kunden und die Gesellschafter der Einkaufsgesellschaft abgemildert werden.

– Umweltrisiken

Nicht nur dem Bocholter Trinkwasser droht ein Risiko durch PFAS. Das ist die Abkürzung für per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen. Es handelt sich dabei um wasser-, fett- und schmutzabweisende Industriechemikalien. Sie werden z. B. in der Textilindustrie eingesetzt, bei Einwegverpackungen, Hautcremes und Kosmetika und vielem mehr. Wegen ihrer Wasserlöslichkeit haben sie Anreicherungspotenzial im menschlichen Körper. Da sie Toxizität besitzen, stellen sie eine wasserrelevante Gruppe von Schadstoffen dar. Im Bocholter Trinkwasser beträgt die Summe aus 10 Einzelkonzentrationen 25 ng/l PFAS (1 ng = 1 milliardstel Gramm). Aufgrund der EU-Trinkwasserrichtlinie muss es bis zum 12.01.2023 eine neue Trinkwasserverordnung geben. Danach ist ein Grenzwert für die Summe aus 20 Einzelkonzentration von 100 ng/l PFAS geplant. Zusätzliche Vorgaben der EU-Behörde für Lebensmittelsicherheit führen in Summe dann zu einem einstelligen Grenzwert. Je nach festgelegtem Grenzwert könnte das Unternehmen eine zusätzliche Aufbereitungsstufe (Aktivkohle- oder Nanofiltration) bauen und betreiben müssen.

– Beteiligungsrisiken

Risiken ergeben sich für die BEW auch aus den Beteiligungen an den Gesellschaften TOBI Wind und TOBI Gas. Da es bei der TOBI Wind um das Erwirtschaften von Erträgen aus Windenergieanlagen geht, ergeben sich hier Risiken insbesondere aus windschwachen Jahren. Wenn darüber hinaus die Ist-Werte über einen längeren Zeitraum unter den Planwerten liegen und das absehbar auch in Zukunft so bleiben wird, kann das zu einer erheblichen Verschlechterung der Ergebnisse für die kommenden Jahre führen, sodass Abwertungsbedarf besteht.

Über die TOBI Gas ist die BEW am Gas- und Dampfkraftwerk (GuD) Bremen-Mittelsbüren beteiligt. Es ging Ende 2016 in Betrieb. Baubeginn war 2011. Da grüner Strom zwischenzeitlich im Netz Vorrang bekam, ist in den nächsten Jahren mit einer Rentabilität des GuD nicht zu rechnen. Zudem lagen Gaskraftwerke bei den anhaltend hohen Gaspreisen besonders 2021 nicht mehr im profitablen Bereich. Wegen der auf mittlere Sicht nicht kostendeckenden Vermarktung des Kraftwerksstroms hat die BEW deshalb für zukünftig drohende Verluste eine Rückstellung in Höhe von 8,2 Mio. Euro gebildet. Zudem hat die BEW ihre Beteiligung an der TOBI Gas bereits in Vorjahren vollständig abgewertet.

Des Weiteren können sich aufgrund des Ukraine Konfliktes erhebliche Risiken aus dem Energiesicherungsgesetz und dem noch nicht beschlossenen Ersatzkraftwerkeberechtigungsgesetz ergeben.

Die BEW gründete 2013 gemeinsam mit einem Betreiber von Wasserkraftanlagen die Gesellschaft *Wasserkraftanlage Eisenhütte GmbH*. Die Finanzierung erfolgte über Darlehen. Die Anlage ist 2018 in Betrieb gegangen und nutzt aufgestautes Wasser der Bocholter Aa zur Energieerzeugung. Das Recht dazu ist bis zum 31.10.2051 befristet. Die Gesellschaft ist von einer Einspeisemenge von 390.000 kWh pro Jahr bei Volllast ausgegangen. Da Auflagen wie z. B. die Fertigstellung einer Fischtreppe noch nicht vollständig erfüllt sind, lag die Auslastung bisher nur bei lediglich 60 %. Die sich daraus ergebenden Mindererlöse führten zu einem Liquiditätsproblem, verbunden mit dem Risiko einer Insolvenz. Die Zahlen eines Businessplanes ergaben allerdings, dass dieses Risiko erst bei einer dauerhaften Auslastung unter 55 % besteht. Nach einer Abschätzung der Stadt Bocholt könnte die Aufnahme des Regelbetriebs Ende 2022 möglich sein.

– Förderrisiken

Im Februar 2018 gewann die BEW die Glasfaser-Ausschreibung der Stadt Bocholt für die Erschließung von neun dünn besiedelten Gebieten im Außenbereich. Im April bekam die Stadt eine Förderzusage von 14,4 Mio. Euro vom Land NRW. Da die Kommune selbst 2,1 Mio. Euro

obendrauf legte, betrug das Projektbudget 16,5 Mio. Euro. Bis Ende 2021 sollten 1.800 Haushalte die Möglichkeit erhalten, mit Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s surfen zu können. Dafür musste die BEW insgesamt rund 600 Kilometer Glasfaser verlegen. Das machte sie natürlich nicht selbst, sondern bediente sich der Vergabe. Laut Förderbescheid des Landes NRW sowie einer Fristverlängerung durch die Bezirksregierung war der vorgegebene Endtermin für die Erschließung der 31.12.2021. Insbesondere die Nichteinhaltung des Zeitrahmens barg das Risiko der Rückzahlung von Fördermitteln aufgrund möglicher Verstöße gegen Förderrichtlinien.

Durch die Förderung wurde die BEW bei einer Fremdvergabe der Tiefbau- und Verlegearbeiten sowie der Materialbeschaffung zu einem öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Das hatte zur Konsequenz, dass das Unternehmen „förmliches Vergaberecht“ nach GWB einhalten und EU-weit ausschreiben musste. Als Gegenmaßnahme für das Risiko der Nichteinhaltung des Zeitrahmens richtete die BEW ein striktes Projektmanagement ein. Baubeginn war im April 2019. Das Unternehmen konnte den Zeitplan voll einhalten und das Projekt Ende 2021 abschließen. (Mehr zum Thema auch unter Allgemeines und Rahmenbedingungen sowie im Chancenbericht.)

– IT-Risiken

Ein zwar noch nie bei der BEW eingetretenes, aber dennoch nicht zu unterschätzendes Risiko wäre ein Hackerangriff auf die IT des Unternehmens. Um die Produktions-, Verteilungs- und Geschäftsprozesse effizient durchzuführen, setzt die BEW modernste Informations- und Kommunikationstechnologie ein. Die hohe Verfügbarkeit des IT-Netzwerkes sowie die Unverletzlichkeit der Daten haben deshalb bei der BEW einen sehr hohen Stellenwert.

2015 trat das Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) in Kraft. Es definiert ein hohes Mindestmaß an IT-Sicherheit als angemessenen Schutz für den Betrieb von kritischen Infrastrukturen. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen 2017 ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach den Vorgaben der ISO/IEC 27001 eingeführt und erfolgreich zertifizieren lassen. Verbesserungsprozesse finden kontinuierlich statt. Überwachungsaudits folgen im jährlichen Abstand, so auch 2021.

2018 wurde die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) rechtsverbindlich. Sie gilt EU-weit und soll für einheitliche Standards sorgen. Insbesondere wird das Recht auf Löschung personenbezogener Daten gestärkt, wie z. B. alte Kundendaten, Personaldaten usw. Bei Nichteinhaltung sind empfindliche Bußgelder möglich. Die Strafe beträgt bei großen Datenpannen bis zu 4 % des Umsatzes. Zudem geht die Beweislast auf die Unternehmen über.

– Gesunkener Eigenkapitalzinssatz

Die staatlich garantierten Renditen für Strom- und Gasleitungen sind seit 2018 bzw. 2019 deutlich gesunken. Die Bundesnetzagentur gab im Oktober 2021 bekannt, dass der Eigenkapitalzinssatz für Strom- und Gasnetzbetreiber bei neuen Anlagen von 6,91 auf 5,07 % verringert wird, für Altanlagen von 5,12 auf 3,51 %.

Die neuen Zinssätze gelten für Gasnetzbetreiber ab 2023, für Stromnetzbetreiber ab 2024. Die Senkung der Zinssätze folge im Interesse der Verbraucher und spiegele die seit längerem niedrigen Zinsen an den Kapitalmärkten wider, so die Bundesnetzagentur. Für die BEW bedeutet das allerdings Mindererlöse – Geld also, das für die Finanzierung der Netzinfrastruktur fehlt.

– Effizienzrisiken

Die Anreizregulierungsverordnung (ARegV) regelt, dass die Bundesnetzagentur (BNetzA) vor Beginn jeder Regulierungsperiode einen bundesweiten Effizienzvergleich für die Betreiber von Elektrizitäts- und Gasverteilernetzen durchführt. Ziel ist es, die Effizienzwerte für die Netzbetreiber zu ermitteln.

Die ermittelten Effizienzwerte wirken sich auf die Erlösobergrenze des jeweiligen Netzbetreibers aus, und zwar in der Form, dass bestimmte Kosten im Regelfall über den Zeitraum der jeweiligen Regulierungsperiode reduziert werden. Die Regelung hat das Ziel, dass sich die Erlösobergrenzen aller Netzbetreiber am Kostenniveau des effizientesten Netzbetreibers zu orientieren haben.

Dieser kontinuierliche Effizienzvergleich ist der Kern der Anreizregulierung, die seit 2009 gilt. Die aus dem Vergleich resultierende Kostenreduzierung soll dafür sorgen, dass die Netzentgelte, die die Verbraucher bezahlen, nicht überhöht sind. Allerdings werden die Netzbetreiber mit der jährlichen Kostenreduzierung zur Erreichung der Effizienzvorgaben unter hohem Druck gesetzt, denn tatsächlich stecken sie mitten in einem Systemwechsel. Das gilt auch für die BEW.

Während die Netzbetreiber früher nur den Strom bis zum Letztverbraucher durchleiten mussten, managen sie heute auch die Einspeisung von Strom aus zig kleinen, dezentralen Anlagen, also etwa Photovoltaik-Anlagen auf Hausdächern. Der Aufwand für die Steuerung der Netze steigt damit auch bei der BEW ständig.

Für die BEW wurden folgende Effizienzwerte ermittelt:

Regulierungsperiode	Strom	Effizienzwert BEW	Gas	Effizienzwert BEW
1	2009 bis 2013	89,43 %	2009 bis 2012	97,67 %
2	2014 bis 2018	91,82 %	2013 bis 2017	92,86 %
3	2019 bis 2023	93,69 %	2018 bis 2022	96,75 %

Wie die Tabelle zeigt, konnte die BEW sowohl im Strom- als auch Gas-Netzbetrieb ihre Effizienz im Verhältnis zum effizientesten Netzbetreiber von Jahr zu Jahr steigern und dies trotz des gestiegenen Aufwands für die Steuerung und des Betriebs der Netze.

– Risiken aufgrund der Corona-Pandemie

Durch die SARS-CoV-2-Pandemie („Corona“) haben sich bei der BEW vor allem die folgenden drei Risiken ergeben: 1. ein Personalengpassrisiko aufgrund von möglichen krankheitsbedingten Ausfällen, 2. ein Insolvenzrisiko, wobei im Berichtsjahr kein Anstieg von Insolvenzen zu beobachten war, und 3. Marktrisiken zum einem aus dem Energievertrieb aufgrund von Margenverlusten wegen Absatzrückgängen und zum anderen aus der Energiebeschaffung aufgrund von Verlusten aus dem notwendigen Verkauf bereits beschaffter Energiemengen. Der Verkauf erfolgt am Spotmarkt unter Einkaufspreisniveau. Das führt zu Verlusten.

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen der in diesem Bericht beschriebenen Prognose für das Geschäftsjahr 2022 kommen. Aktuell erfolgt die Beurteilung der Lage und der Entwicklung aufgrund risikomindernder Maßnahmen. Sollte es jedoch aufgrund einer nicht vorhersehbaren Entwicklung zu Beeinträchtigungen beim operativen Betrieb kommen, kann dies negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der BEW haben.

– Risiken aufgrund der geopolitischen Lage

Seit Ende Februar 2022 beeinflussen die wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine die konjunkturelle Entwicklung zunehmend. Die positiven Effekte durch den Wegfall der Pandemiebeschränkungen im ersten Halbjahr 2022 und die konjunkturelle Eintrübung durch den Krieg in der Ukraine sorgen für gegenläufige konjunkturelle Strömungen, wobei beide Effekte eine preistreibende Wirkung haben, insbesondere auch auf die Strom- und Gaspreise, und zwar sowohl auf den Beschaffungs- als auch Absatzmärkten. Im Falle eines sofortigen Stopps der Gaslieferungen aus Russland würde die deutsche Wirtschaft

in eine scharfe Rezession geraten, und zwar allein schon wegen der dann herrschenden Gas-mangellage, auf die primär die Bundesnetzagentur eine Antwort finden muss, aber auch die BEW als lokaler Netzbetreiber.

Chancenbericht

– Ausschüttungspolitik

Chancen ergeben sich aus der Ausschüttungspolitik der Stadt Bocholt als alleiniger Anteilseignerin der SWB. Sie ist nachhaltig ausgerichtet, damit die BEW den mit der Energiewende stark gestiegenen Investitionsbedarf bewältigen kann. Sie ermöglicht es der BEW zudem, eine Eigenkapitalquote von 40 % anzustreben. 2021 lag sie bei 34,5 %.

– Glasfaser-Highspeednetz

Die BEW bietet die glasfaserbasierte Versorgung mit Breitband seit 1998 für Gewerbekunden an. Das Unternehmen ist in allen Bocholter Gewerbegebieten vertreten und hatte dort 2021 rd. 300 Kunden. Die BEW vermietet die Infrastruktur ausschließlich passiv, das heißt ohne Dienste. Die Kunden nehmen das Glasfaser-Angebot sehr gut an. Seit 2015 tritt die BEW zudem als Internet-Service-Provider auf. Die Angebote der Marke BEWspeed umfassen Telefonie, Internet und TV. Weit über 1.100 Privatkunden (i. Vj. rd. 700) haben sie im Berichtsjahr genutzt.

Seit 2013 wird Glasfaser bzw. Leerrohr für Glasfaser bei Baumaßnahmen der BEW konsequent mitverlegt. Investitionen in das Glasfaser-Highspeednetz amortisieren sich schnell, insbesondere in Neubaugebieten unter Umständen nach nur fünf bis sechs Jahren. Das hat betriebswirtschaftliches Zukunftspotenzial. Das Unternehmen ist inzwischen Glasfaser-Grundversorger in Bocholt. Als solcher baut er seinen Kundenstamm zielstrebig Schritt für Schritt weiter aus.

Dazu gehört auch die Versorgung mit Glasfaser in den Bocholter Außenbereichen. Bis Ende 2021 sollten 1.800 Haushalte die Möglichkeit erhalten, mit Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s surfen zu können. Dafür musste die BEW insgesamt rund 600 Kilometer Glasfaser verlegen. Ausbaubeginn war April 2019, geplantes Ausbauende Dezember 2021. Die BEW erreichte ihr Ziel im Zeitplan. (Mehr zum Thema auch unter Allgemeines und Rahmenbedingungen sowie im Risikobericht.)

– Gemeinsame Synergieeffekte

Was machen in Zeiten, in denen die Margen aus dem Energieverkauf und die Absätze immer weiter einbrechen? Hohes Potenzial mit vielen Vorteilen für alle Beteiligten hat der Beitritt der BEW zum Unternehmensverbund Stadtwerke Westmünsterland zum 01.01.2017. Ihm gehören mittlerweile sieben regionale Versorger an. Bei dem Verbund geht es im Wesentlichen darum, gemeinsame Synergieeffekte ausfindig zu machen.

Wichtige Themen sind Smart-Meter-Rollout, Digitalisierung, Geschäftsmodelle, Innovations- und Wissensmanagement, um nur einige zu nennen. Zum Beispiel entschieden sich 2018 die Verbundunternehmen der Stadtwerke Westmünsterland beim Smart-Meter-Rollout nach einer EU-weiten Ausschreibung für ein Dienstleistungsunternehmen aus der Region, um es mit der Gateway-Administration sowie dem Aufbau eines gemeinsamen Messsystem-Management-Systems zu beauftragen.

– E-Mobilität und Ladesäulenkonzept

2016 hat die Stadt Bocholt die BEW und die Ewibo (Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH) damit beauftragt, gemeinsam ein Mobilitätskonzept für Bocholt zu entwickeln. Die Arbeitsgruppe arbeitete ein Gesamtkonzept mit einem Zielsystem aus. Die Federführung für das Konzept liegt beim städtischen Baudezernat, die der E-Mobilität bei der BEW. Mit der Umsetzung wurde 2017 begonnen. Zunächst waren fünf öffentlichen Ladesäulen geplant. Die letzte wurde 2019 installiert.

2021 entschied sich die BEW in Abstimmung mit dem Baudezernat für den flächendeckenden Ausbau und Betrieb von Ladesäulen in Bocholt. Zur Standortbestimmung der Ladesäulen wurde das Stadtgebiet in 400 mal 400 Meter große Cluster aufgeteilt. Für die Aufstellung von Ladesäulen qualifizieren sich vor allem jene Cluster, die über öffentliche Parkflächen in der Nähe von BEW-Trafostationen verfügen. Ende 2021 betrieb die BEW bereits 12 öffentlich zugängliche Ladesäulen. In Zukunft sollen es noch viel mehr werden. Dazu soll ein eigenes Unternehmen gegründet werden, das sich um die Themen Mobilität und Infrastruktur kümmert.

Eine Chance ergibt sich für die BEW insbesondere als Anbieter privater Ladeinfrastruktur (sowohl Ladesäulen als auch Wandladestationen) für die Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden des Unternehmens.

– Intelligentes Mess- und Zählerwesen

Damit die Energiewende absehbar beim Verbraucher ankommt, ist 2016 das „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ in Kraft getreten. Es sieht vor, dass Erzeuger und Verbraucher schrittweise mit intelligenten Messsystemen ausgestattet werden. Dabei sind intelligente Messsysteme, auch Smart Meter genannt, eine der Schlüsseltechnologien und ein zentrales Element für ein intelligentes Energienetz der Zukunft (Smart Grid).

Die intelligenten Messsysteme sollen helfen, den Energieverbrauch genau abzubilden und sogar zu regeln, je nachdem wie groß das Angebot an volatiler Stromerzeugung aus beispielsweise Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gerade ist. Mittels dieser Messsysteme können Versorger wie die BEW die Stromproduktion auf den tatsächlichen Bedarf abstimmen, Schwankungen in ihren Netzen optimal managen und kostenintensive Netzausbauten bzw. -verstärkungen minimieren. Die Verbraucher sollen davon profitieren, dass letztlich ihre Stromtarife flexibel angepasst werden können.

Für die BEW könnte sich aus der Digitalisierung ein ganz neues Geschäftsfeld ergeben. Als für Bocholt zuständiger Netzbetreiber hat sich das Unternehmen daher 2017 bei der Bundesnetzagentur angemeldet als grundzuständiger Messstellenbetreiber im eigenen Netzgebiet. Zudem hat die BEW eine Rollout-Strategie entwickelt.

Da intelligente Messsysteme hohe Sicherheitsstandards erfüllen müssen, auch gegen Angriffe von Kriminellen, verzögerte das bislang die Einführung. Zentrales sicherheitskritisches Element sind die sogenannten Smart Meter Gateways als Teil der intelligenten Messsysteme, welche die Messeinrichtungen mit den Netzbetreibern und anderen Marktpartnern verbinden sollen.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erteilte daher erst Ende 2018 das erste Zertifikat für ein Smart Meter Gateway. Im September und Dezember 2019 erfolgte die Zertifizierung von zwei weiteren Smart Meter Gateways. Anfang Februar 2020 gab das BSI durch die Veröffentlichung einer sogenannten Markterklärung endlich den Startschuss für die verpflichtende Einführung von intelligenten Messsystemen. Der Rollout intelligenter Messsysteme wurde für Messstellenbetreiber, welche sich an einer Klage gegen die Markterklärung aus 2020 beteiligt haben, durch ein Urteil des OVG Münster vom 04.03.2021 gestoppt. Dies betrifft nicht die BEW, sodass der Rollout intelligenter Messsysteme in Bocholt weiter voran getrieben wird.

– Digitales Kundenportal und Bonus-App

Die Digitalisierung des Alltags ist nicht mehr aufzuhalten und der Prozess auch nicht mehr umkehrbar. Das gilt ebenso für die vielfältigen Kontakte der BEW zu ihren Kunden. Für sie gibt es seit 2018 ein digitales Kundenportal mit vielfältigen Funktionen. Es dient der zeitgemäßen Kundenbindung. Zu den Funktionen gehören unter anderem der Download der Rechnung, Einsicht in die Verträge, das Ändern der Zählerstände und Anpassen der Abschläge, eine Verbrauchsübersicht und vieles mehr.

Ein weiteres Instrument zur Kundenbindung ist eine sogenannte Bonus-App. Sie ist 2018 als WattExtra-Bonuswelt-App gestartet. Das besondere Merkmal dieser App sind die Mehrwertangebote der BEW, der beiden anderen Unternehmen der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe sowie des lokalen Handels. Bis zum Ende des Berichtsjahres hatten sich bereits rund 15 % aller BEW-Kunden bei der App angemeldet. Für 2022 erwartet das Unternehmen von diesem Instrument einen noch höheren Zuspruch bei den Kunden.

– Gründung eines Kundenbeirats

Manche Dinge, die für die Unternehmen der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe selbstverständlich sind, sehen Kunden vielleicht ganz anders. Diese Sichtweisen sind ernst zu nehmen. Damit Kunden selbst aktiv Ideen und Vorschläge einbringen können, führte die Unternehmensgruppe 2019 erstmals einen Kundenbeirat ein. Er soll regulär zweimal jährlich tagen.

Im Rahmen des Beirats möchte die Geschäftsführung in einen intensiveren persönlichen Dialog mit den Kunden treten. Wer in ihm als Privatkunde mitreden und mitgestalten möchte, konnte sich im Frühjahr 2019 auf einen der zehn Sitze bewerben. Diese Form der aktiven Teilhabe an der Unternehmensentwicklung ist ein Weg guter Kundenbindung.

– Alles-aus-einer-Hand-Anbieter bei größter ortsansässiger Wohnungsbaugesellschaft

Die BEW ist seit 1.1.2021 sogenannter Alles-aus-einer-Hand-Anbieter bei der größten ortsansässigen Wohnungsbaugesellschaft. Ihr Bestand umfasst über 2.000 Wohnungen. Rund 900 dieser Wohnungen werden über eine Zentralheizung mit Wärme versorgt. Für sie übernimmt die BEW seit Januar 2021 die Heizkostenabrechnung, und zwar direkt mit den Mietern. Darüber schloss die Wohnungsbaugesellschaft einen Vertrag mit der BEW. Zukünftig ist auch die Versorgung mit Glasfaser geplant, und zwar für alle rund 300 Mietshäuser der Wohnungsbaugesellschaft.

– WLAN für die Innenstadt

Die BEW hat im Berichtsjahr ein frei zugängliches WLAN für die Innenstadt installiert. Als regionaler Versorger und Experte in Sachen Glasfaser will das Unternehmen damit die Stadt beim Ausbau einer zukunftsfähigen Infrastruktur unterstützen. Das WLAN startete im Sommer 2021, und zwar zunächst an stark frequentierten Stellen mit hoher Verweilqualität wie z. B. in der Nähe von Straßen und Plätzen mit viel Gastronomie. Den WattExtra-Bonusweltkunden bietet die BEW eine Premiumvariante an mit maximaler Bandbreite und unbeschränktem Datenvolumen sowie verschlüsselter Verbindung. Darüber hinaus handelt es sich bei dem WLAN-Angebot als Teil der Digitalstrategie des Unternehmens um ein Freemium-Produkt. Bei ihm wird das Basisprodukt kostenlos angeboten, Erweiterungen sind dagegen kostenpflichtig.

Prognosebericht

Bezüglich der Wirtschafts- als auch der Energiepreisentwicklung gibt es aktuell eine hohe Unsicherheit hinsichtlich der Prognosen: Das größte Risiko stellt die weitere Entwicklung des Ukraine-Kriegs dar, aber auch das Auftreten neuer SARS-CoV-2-Varianten und damit einhergehende Pandemiewellen sorgen für hohe Unsicherheit. Aufgrund der dynamischen Weiterentwicklung dieser beiden Risiken unterliegt die Prognose für das Jahr 2022 damit Ungenauigkeiten und Unbestimmtheiten.

– Entwicklung eines Notrufsystems

Gemeinsam mit vier anderen Stadtwerken sowie einem Beratungsunternehmen für Digitalisierung entwickelt die BEW seit 2018 ein digitales Notruf-Assistenzsystem für ältere und pflegebedürftige Menschen. Es wird unter dem Namen Hannah & Swenn geführt. Ziel ist es, das längere eigenständige Leben von Senioren zu fördern. Das Assistenzsystem arbeitet auf der Basis von Strom- oder Wasserverbrauchsdaten. Sie ergeben über den Tag hinweg für jeden Haushalt ein ganz individuelles Profil. Kommt es hier zu auffälligen Abweichungen, reagiert das System sofort und alarmiert automatisch Angehörige, Nachbarn oder Freunde. Derzeit ist der Prototyp in Testhaushalten im Einsatz.

Bei den Zielgruppen ist erhebliches Interesse vorhanden. Das haben Bedarfsanalysen gezeigt. In Deutschland gibt es rund vier Millionen Menschen mit Pflegegrad I und II. Hiervon sind rund eine Million mit einem analogen Hausnotrufsystem verbunden. Sie kommen auf jeden Fall für das digitale Assistenzsystem infrage. Um Krankenkassen zu gewinnen, streben die Projektbeteiligten eine Zertifizierung des Systems an. Zudem ist eine Erweiterung um Smart-Home-Bausteine geplant. Das Notrufsystem könnte das Produktportfolio der BEW weiter diversifizieren und zugleich der Kundenbindung dienen.

– Aufbau eines LoRaWAN-Netzes im Kreis Borken

Die BEW wird sich am Aufbau eines LoRaWAN-Netzes im Kreis Borken beteiligen. LoRaWAN steht für Long Range Wide Area Network und ist eine weltweit anerkannte Funktechnologie für die Datenübertragung im Internet der Dinge (IoT). Diese Technik ermöglicht es, geringe Datendurchsätze von Sensoren, Aktoren, Zählern (z. B. Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmezähler) oder Messinstrumenten kostengünstig zu transportieren. In einem ersten Schritt ist vorgesehen, die jeweils notwendigen Gateways in den beteiligten Kommunen als Grundlage des sternförmigen Netzaufbaus zu installieren. Das Netz und der spätere Betrieb sollen organisiert werden über die Energie-Kommunikation-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EnKoBewWe), einem Zusammenschluss von Stadtwerken im Kreis Borken.

– Beitritt zur Versorgerallianz 450 MHz

Durch den Beitritt der BEW in Form einer Finanzierungsbeteiligung an der Versorgerallianz 450 MHz erhält das Unternehmen die Option auf ein autarkes, schwarzfallfestes Netz im Bereich der 450 MHz-Frequenz. Im Gegensatz zum zuvor beschriebenen LoRaWAN-Projekt geht es hierbei nicht darum, ein eigenes Netz aufzubauen, sondern um Einfluss auf die Entwicklung des Funknetzes zu haben.

Wie alle anderen Unternehmen in der Energie- und Wasserwirtschaft so hat auch die BEW mit ihrer kritischen Infrastruktur einen zwingenden und dringenden Bedarf an einer sicheren und insbesondere schwarzfallfesten Kommunikationslösung zur Umsetzung der Energiewende sowie zur Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung auch im Krisenfall. Dabei will die Versorgerallianz zurückgreifen auf das von 1985 bis 2000 in Deutschland analog betriebene C-Netz für Mobiltelefone. Die alten Frequenzrechte waren zum 31.12.2020 ausgelaufen. Die Neuvergabe erfolgt durch die Bundesnetzagentur (BNetzA).

– Glasfaser-Masterplan und Graue-Flecken-Förderprogramm

Seit Frühjahr 2021 gibt es zur Unterstützung des Breitbandausbaus das sog. „Graue Flecken-Förderprogramm“ des Bundes. Es geht weit über die bisherigen Förderprogramme hinaus. Gefördert werden künftig Privathaushalte, die eine Bandbreite von weniger als 100 Mbit/s aufweisen; weiterhin sog. soziökonomische Schwerpunkte: Hierbei handelt es sich um private und öffentliche Einrichtungen, die die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung maßgeblich prägen und vorantreiben wie z. B. Schulen, Gebäude lokaler Behörden, Hochschulen, Forschungszentren, Krankenhäuser und Stadien sowie Verkehrsknotenpunkte wie Bahnhöfe, Häfen und Flughäfen. Gefördert werden ebenso Unternehmen mit weniger als 125 Mitarbei-

tern und höchstens 25 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit höchstens 21,5 Mio. Euro Bilanzsumme und mindestens 3 Mitarbeitern sowie alle landwirtschaftlichen Betriebe unabhängig von der Mitarbeiterzahl.

Die BEW hat sich frühzeitig mit der Erstellung eines Glasfaser-Masterplans auseinandergesetzt und massive Vorarbeit geleistet, um die für das neue Förderprogramm relevanten Daten zusammenzustellen. Der geförderte Glasfaserausbau wird nach Bewilligung der beantragten Fördermittel durch die Stadt Bocholt ausgeschrieben.

– Stadtwerkekooperation für Erneuerbare-Energien-Projekte

Die BEW und die drei im unteren Niederrhein gelegenen Stadtwerke Emmerich, Goch und Kleve haben 2022 eine Stadtwerkekooperation gegründet, um zukünftig gemeinsam Projekte für erneuerbare Energien zu entwickeln. Ziel der Kooperation ist es, die Dezentralisierung der Energieerzeugung weiter voranzutreiben, regionale Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen zu projektieren sowie eigene Erzeugungsanlagen für echten Grünstrom zu realisieren. Die Unternehmen haben eigens zu diesem Zweck einen eigenen Projektmanager eingestellt. Mittels der Kooperation ist es den vier lokalen Energieversorgern möglich, über das je eigene Engagement in weitere gemeinsame Handlungsfelder einzusteigen und zusätzlich Geschwindigkeit bei der Umsetzung der Energiewende aufzunehmen.

– Ergebnis 2022

Die Corona-Pandemie und die neue Geopolitik aufgrund des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine beeinflussen das alltägliche Leben so heftig wie keine Krise in der jüngsten Vergangenheit zuvor. Doch nicht nur diese beiden Einschnitte wirken sich auf das wirtschaftliche Leben aus, auch dem stetig steigenden Wettbewerb muss sich die BEW stellen. Im ursprünglichen Wirtschaftsplan erwartete die Geschäftsführung für 2022 ein um 0,9 Mio. Euro höheres Ergebnis nach Steuern. Neuere Berechnungen gehen nun von einem um 0,6 Mio. EUR niedrigeren Ergebnis aus. Dabei bestehen für die Auswirkungen der Corona-Pandemie gute Chancen, dass diese insbesondere aufgrund der expansiven fiskalischen Impulse schnell wieder kompensiert werden können und wiederum ein gutes Unternehmensergebnis erreicht werden kann. Inwieweit die geopolitischen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs die Gesellschaft und das Unternehmen beeinträchtigen, ist derzeit nur bedingt absehbar.

Bocholt, 22. Juni 2022
**BOCHOLTER ENERGIE UND
WASSERVERSORGUNG GMBH**
Keiser-Wilhelm-Str. 1 · 46385 BOCHOLT
Postfach 22 49 · 46372 BOCHOLT
Telefon 0 28 71 19 54 - 0

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH

Jürgen Elmer, Geschäftsführer

Gesellschaft	Bocholter Energie- und Wasserversorgung
Variante	WP 2022/2023

Bilanz in EUR	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Aktiva	129.078.763	136.437.861	135.088.036	141.430.028
Anlagevermögen	115.006.939	118.675.722	116.837.771	122.557.842
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.926.864	2.706.198	2.375.517	2.877.328
Sachanlagen	97.480.336	102.240.817	101.660.536	107.731.274
Finanzanlagen	14.599.739	13.728.707	12.801.717	11.949.240
Umlaufvermögen	14.071.824	17.762.139	18.250.266	18.872.186
Vorräte	1.596.871	4.816.210	4.706.765	4.659.168
Forderungen	7.013.625	10.218.711	10.749.767	11.156.233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.893.014	9.334.208	9.902.626	10.350.227
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	165.216	179.908	177.424	169.424
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	955.395	704.595	669.717	636.582
Sonstige Vermögensgegenstände	1.047.685	1.369.481	1.167.399	1.128.229
Kassenbestand	4.165.403	1.293.715	1.576.815	1.879.035
Aktiva Rechnungsabgrenzungsposten	248.241	64.021	49.520	49.520
Passiva	129.078.763	136.437.861	135.088.036	141.430.028
Eigenkapital	46.378.548	47.128.548	48.128.548	48.628.548
Gezeichnetes Kapital	8.053.400	8.053.400	8.053.400	8.053.400
Kapitalrücklage	24.717.681	25.467.681	26.467.681	26.967.681
Andere Gewinnrücklagen	13.607.467	13.607.467	13.607.467	13.607.467
Empfangene Ertragszuschüsse	18.243.920	26.472.374	26.032.572	28.579.169
Rückstellungen	16.928.726	20.082.557	22.620.089	22.624.674
Pensionsrückstellungen	679.770	695.151	701.718	705.313
sonstige Rückstellungen	16.248.956	19.387.406	21.918.371	21.919.361
Verbindlichkeiten	47.505.486	42.435.923	38.074.363	41.459.149
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.420.861	12.936.222	10.649.298	12.692.269
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.085.658	13.723	13.723	13.723
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.874.380	3.672.719	2.949.725	3.818.873
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.022.596	16.363.771	15.160.639	16.059.148
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	42.673	2.827.823	2.827.823	2.827.823
sonstige Verbindlichkeiten	6.059.319	6.621.665	6.473.156	6.047.314
Passiva Rechnungsabgrenzungsposten	22.083	318.459	232.464	138.488

»»»»» 30. Nov. 2022 User: Dieter ter Horst

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung



Anlage 14

Gesellschaft	Bocholter Energie- und Wasserversorgung
Variante	WP 2022/2023

Kostenarten in EUR	IST 2020	IST 2021	WP 2022 alt	PLAN 2022	PLAN 2023
Verkaufserlöse	121.210.197	129.785.944	133.981.612	136.415.810	180.181.117
Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	4.210	378.433	0	-274.310	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.424.307	2.402.354	2.110.775	1.207.698	1.593.279
Sonstige betriebliche Erträge	864.526	693.361	545.110	1.079.341	543.240
Gesamtleistung	125.503.241	133.260.092	136.637.497	138.428.539	182.317.636
Materialaufwand	82.554.594	89.485.063	90.150.479	92.365.218	136.479.143
Personalaufwand	12.951.331	13.260.677	13.312.814	12.990.234	14.515.630
Abschreibungen	7.574.822	7.701.291	8.657.040	8.023.462	8.555.976
sonstige betriebliche Aufwendungen	10.249.767	10.541.945	11.586.505	15.078.225	11.941.999
Erträge aus Beteiligungen	30.105	50.115	20.000	20.000	20.000
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens	665.879	606.956	539.375	540.582	491.259
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.329	28.746	32.000	32.000	4.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	125.000	170.368	0	89.500	43.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	740.591	611.492	577.984	524.110	537.007
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.041.449	12.175.071	12.944.050	9.950.372	10.759.640
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.341.060	3.862.295	3.707.950	4.275.448	3.266.773
Sonstige Steuern	296.496	312.641	343.332	342.416	341.521
Ergebnisabführung lt. EAV	7.403.893	8.000.135	8.892.767	5.332.508	7.151.347
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0

»»»»» 30. Nov. 2022 User: Dieter ter Horst

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

Gesellschaft	Bocholter Energie- und Wasserversorgung
Variante	WP 2022/2023

Positionen der Kapitalflussrechnung in TEUR	PLAN 2022	PLAN 2023
(1) Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	15.255	13.823
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	5.333	7.151
2. +/- Ab- / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.113	8.599
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.538	5
4. +/- Veränderung von Ertragszuschüssen	-1.450	-1.463
5. +/- Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Gegenstände des Anlagevermögens	118	118
6. +/- Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitionsoder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.463	-2.139
7. +/- Zunahme/Abnahme der Passiva die nicht der Investitionsoder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.858	1.552
9. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15.255	13.823
(2) Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-5.383	-10.427
1. + Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	1.010	4.010
2. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	8	8
3. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.184	-14.417
4. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
5. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens	-54	-837
6. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.095	1.112
7. - Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens	-258	-303
8. = Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.383	-10.427
Free Cash Flow	9.872	3.396
(3) Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-9.589	-3.094
1. + Einzahlungen in das Eigenkapital bzw. Auszahlungen aus dem Eigenkapital	1.000	500
2. +/- Einzahlungen/Auszahlungen aus EAV	-8.000	-5.333
3. + Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	0	0
4. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	169	4.169
5. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-2.759	-2.431
6. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9.589	-3.094
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	1.294	1.577
+/- Veränderung des Finanzmittelbestands	283	302
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	1.577	1.879

Bocholter Bädergesellschaft (BBG)



Bocholter Bäder GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	<u>30.703,00</u>	<u>36.917,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.268.761,05	4.540.200,05
2. technische Anlagen und Maschinen	2.594.656,00	2.412.800,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	771.587,00	744.181,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>65.890,42</u>	<u>73.240,42</u>
	<u>7.700.894,47</u>	<u>7.770.421,47</u>
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	<u>4.784,00</u>	<u>4.606,00</u>
	<u>7.736.381,47</u>	<u>7.811.944,47</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	827,48	1.798,78
2. Waren	<u>3.500,91</u>	<u>8.753,97</u>
	<u>4.328,39</u>	<u>10.552,75</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.048,40	55.662,02
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	814.274,91	304.649,09
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>204.025,92</u>	<u>557.517,04</u>
	<u>1.076.349,23</u>	<u>917.828,15</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>93.071,50</u>	<u>8.641,43</u>
	<u>1.173.749,12</u>	<u>937.022,33</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.469,91	2.038,91
	<u>8.911.600,50</u>	<u>8.751.005,71</u>

Bocholter Bäder GmbH, Bocholt
Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	715.850,00	715.850,00
II. Kapitalrücklage	<u>5.349.132,20</u>	<u>4.849.132,20</u>
	<u>6.064.982,20</u>	<u>5.564.982,20</u>
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	<u>403.266,10</u>	<u>593.084,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.027.180,78	1.407.053,29
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.396,44	41.548,01
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	173.092,98	158.449,10
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.035.746,77</u>	<u>915.599,08</u>
	<u>2.369.416,97</u>	<u>2.522.649,48</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	73.935,23	70.290,03
	<u>8.911.600,50</u>	<u>8.751.005,71</u>

Bocholter Bäder GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.916.727,18	2.165.209,07
2. sonstige betriebliche Erträge	11.058,54	340.370,48
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	236.948,18	227.891,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.524.497,78	1.571.729,83
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	1.409.698,66	1.690.958,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 12.035,00 (Vorjahr: EUR 10.380,00)	298.245,05	338.250,87
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	839.831,70	870.012,83
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	498.500,55	516.555,05
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	688,16	506,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.605,97	28.170,05
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	8.887,00
10. erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Umlage Organträger: EUR 950.058,00 (Vorjahr: EUR 884.119,00)	950.058,00	884.119,00
11. Ergebnis nach Steuern	<u>-1.950.796,01</u>	<u>-1.862.250,78</u>
12. sonstige Steuern	60.151,20	60.151,20
13. Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	<u>-2.010.947,21</u>	<u>-1.922.401,98</u>
14. Erträge aus der Verlustübernahme	2.010.947,21	1.922.401,98
15. Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Bocholter Bäder GmbH, Bocholt

Lagebericht zum 31. Dezember 2021

Allgemeines und Rahmenbedingungen

Die Bocholter Bäder GmbH (BBG) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) und gehört dieser zu 100 %. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden. Gegenstand der BBG ist der Betrieb des Erlebnisbades Bahia und des Fildeken(-Hallen)bades. Das Hallenbad dient vorwiegend dem Schul- und Vereinsschwimmen.

Zur internen Steuerung des Unternehmens werden als bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren der Umsatz, der Kostendeckungsgrad sowie das Ergebnis nach Steuern herangezogen. Als nicht finanzieller Leistungsindikator wird die Anzahl der Badebesucher verwendet.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft (1.917 TEUR) beinhalten im Wesentlichen die Einnahmen aus den Bäderbetrieben (1.709 TEUR) und sind im Geschäftsjahr um 11,3 % zurückgegangen. Die geplanten Umsatzerlöse von 1.823 TEUR aus der pandemiebedingt angepassten Wirtschaftsplanung 2021 wurden dabei um 94 TEUR überschritten.

Der Kostendeckungsgrad beträgt rund 40 % und liegt damit unter dem Vorjahresniveau (2020: 48 %). Der Materialaufwand sank dabei um 2,1 % auf 1.761 TEUR. Er ist im Wesentlichen durch Energie- und Wasserbezugskosten gekennzeichnet. Kosteneinsparungen aufgrund der coronabedingten Schließungen führten zu dieser positiven Entwicklung. Der geplante Materialaufwand wurde jedoch um 66 TEUR überschritten.

Das Geschäftsjahr 2021 ist mit einem negativen Ergebnis nach Steuern (1.951 TEUR) abgeschlossen worden. Dabei wurde das pandemiebedingt angepasste geplante negative Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2.039 TEUR um 88 TEUR unterschritten. Das Geschäftsjahr schließt coronabedingt mit einem Verlust von 2.011 TEUR (Vorjahr: 1.922 TEUR). Er wird von der SWB abgedeckt.

Das Vermögen der BBG in Höhe von 8.912 TEUR entfällt mit 86,8 % auf langfristige und 13,2 % auf kurzfristige Vermögenswerte. Der überwiegende Teil des langfristigen Vermögens besteht mit einem Anteil von 99,5 % aus dem Sachanlagevermögen. Die Investitionen in dieses Vermögen betrugen im Geschäftsjahr 791 TEUR und lagen damit über dem Vorjahresniveau von 233 TEUR. Der Investitionsschwerpunkt lag in der Erneuerung der BHKW-Anlagen im Bahia sowie der Neugestaltung der Umkleide und Duschen im Fildekenbad. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 7.701 TEUR wird zu 80,7 % durch langfristiges Kapital finanziert. Das Eigenkapital beträgt 6.065 TEUR. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 68,1 %.

Die BBG ist in das unverzinsliche Cash-Pooling der Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt, integriert. Diese gleicht den Mittelbedarf bzw. -überschuss täglich aus, sodass die Liquidität während des Geschäftsjahres stets gesichert war. Der positive Cashflow des Geschäftsjahres betrug 84,4 TEUR, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 93,1 TEUR verbleibt. Daneben bestehen Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling in Höhe von 2.145 TEUR (Vorjahr: 2.505 TEUR). Die im Rahmen der Finanzierung auf Ebene der BBG definierten Finanzkennzahlen wurden eingehalten.

Im Geschäftsjahr besuchten coronabedingt insgesamt nur 228.400 Gäste die beiden Bäder (Vorjahr: 269.200). Das waren 40.800 Gäste bzw. 15,2 % weniger. Während die Zahl der Gäste mit 39.100 im vornehmlich durch Schulen und Vereine genutzten Fildekenbad leicht stiegen (Vorjahr: 34.800), verzeichnete das Bahia erneut einen Besucherrückgang. Hier sank die Zahl der Gäste um 45.100 bzw. 19,3 % auf 189.300 (Vorjahr: 234.400). Dabei verringerte sich die Zahl der Saunagäste mit 37.000 (Vorjahr: 42.600) um 5.600 bzw. 13,2 % und die der Gäste im Badbetrieb mit 143.600 (Vorjahr: 184.200) um 40.600 bzw. 22,0 %. Die Zahl der Schüler im Badbetrieb stieg leicht, und zwar um 1.000 auf 8.700 (Vorjahr: 7.700).

Risikobericht

In der BBG ist das für die gesamte Stadtwerke-Bocholt-Gruppe gesetzlich geforderte unternehmensweite Risikomanagement als für sich bestehender Bestandteil der Unternehmensführung verankert. Bereits 2012 wurde zur Unterstützung der Unternehmensführung im Konzern-Controlling die Stelle eines zentralen Risikomanagers eingerichtet. Neben der Überwachung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung des Risikomanagements unterstützt der Risikomanager die einzelnen Unternehmensbereiche bei der Risiko-Identifizierung und Bewertung der Risiken und ist für die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der SWB verantwortlich.

Ein Risiko, das bislang nur von den wenigsten bedacht wurde und erstmals im Geschäftsjahr 2020 Relevanz hatte, ist das einer Länder und Kontinente übergreifenden Ausbreitung einer Seuche, ganz konkret des Corona-Virus seit nunmehr über zwei Jahren.

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit dem Ausbruch des SARS-CoV-2-Virus (Corona-Pandemie) kann es zu Änderungen der in diesem Bericht beschriebenen Prognose für das Geschäftsjahr 2022 kommen. Aufgrund der äußerst dynamischen Entwicklung der Pandemie wurde der operative Betrieb des Fildekenbades als Schul- und Vereinsbad erstmals vom 15. März bis 30. Juni 2020 eingestellt. Die Bädergesellschaft bot den Vereinen die Nutzung bereits im Juli wieder an. Unter Beachtung des Öffnungskonzeptes lief der Betrieb im Fildekenbad nach den Sommerferien bis Ende Oktober 2020 regulär. Wie das Bahia war es vom 2. November 2020 bis zum 4. Juli 2021 wiederum geschlossen.

Der operative Betrieb des Bahia wurde erstmals vom 15. März bis 30. Juni 2020 und dann wiederum vom 2. November 2020 bis 4. Juli 2021 unterbrochen. In dem viermonatigen Öffnungskorridor zwischen diesen beiden Schließungen als auch seit der Wiedereröffnung am 5. Juli 2021 erfolgte eine ständig aktualisierte Beurteilung der Lage und falls notwendig auch die kurzfristige Anpassung der eingeführten risikomindernden Maßnahmen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf den operativen Betrieb waren sowohl für das Geschäftsjahr 2020 als auch 2021 zuverlässig quantifizierbar. Sollte es zu einer erneuten Schließung kommen, wird das erheblichen Einfluss auf die Risikoeinschätzung und die Geschäftsentwicklung der BBG für das Geschäftsjahr 2022 haben.

Die bislang vornehmlichen Risiken, die angesichts der aktuellen Corona-Pandemie mit ihren weitgreifenden gesellschaftlichen sowie gesetzlichen und normativen Verhaltensbeschränkungen und sich ständig ändernder gesetzlicher Vorgaben klein wirken, liegen insbesondere in sich ändernden Trends im Freizeit- und Gesundheitssektor und damit einhergehend in Veränderungen im Freizeit- und Besuchsverhalten. So führt zum Beispiel auch der demografische Wandel zu einer verstärkten Nachfrage nach Gesundheitsangeboten für Ältere und die Einführung der Ganztagschule zu geringeren Besuchen von Schülern in den Nachmittagsstunden. Natürlich spielt ebenso das Wetter immer wieder eine Rolle.

Da die Wärmeerzeugungs-, Heizungs-, Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen einen besonders hohen Stellenwert haben, werden sie regelmäßig gewartet. Langwierige Ausfälle könnten zu einer vorübergehenden Schließung eines Bades führen. Das ist dem Bahia noch nie passiert!

Die BBG hält die Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik, indem sie regelmäßig in sie investiert - so zum Beispiel 2015 im großen Umfang in neueste Filtertechnik sowie modernste, zukunftsweisende Hocheffizienzpumpen. Die Heizungsanlage, speziell der 1500-kW-Heizkessel, wurde 2018 mit neuester Brennertechnik ausgestattet. Auch die Brandmeldeanlage wurde in den letzten Jahren vorbeugend auf den neuesten Stand gebracht. Ebenso wurde die Sicherheitstechnische Untersuchung von Ansaug- und Einströmöffnungen der Badetechnik erfolgreich abgeschlossen. 2019 wurde die Abwasserrecyclinganlage erneuert. 2021 investierte die Gesellschaft in die Anschaffung von zwei neuen effizienteren BHKW-Modulen.

Darüber hinaus ist das Unternehmen in hohem Maße dem Risiko steigender Energiepreise und Abwasserkosten, ausgelöst durch den Russland-Ukraine-Krieg, ausgesetzt. Keines der im Geschäftsjahr erkannten Risiken gefährdete den Fortbestand der BBG.

Chancenbericht

Chancen ergeben sich für die BBG zum einen aus Maßnahmen zur Begrenzung des finanziellen Verlustes, zum anderen aber auch aus Markt- und Besucherbefragungen bzw. aus den daraus abgeleiteten Erkenntnissen. So wurde 2017 ein neues Kinder-Spielparadies im Bahia eröffnet. Der alte Kinderbereich war in die Jahre gekommen und viel zu klein. 20 verschiedene Attraktionen bieten seitdem auf mehr als 300 Quadratmetern viele Möglichkeiten zum Spielen im und mit Wasser. Der Bereich wird von den Gästen sehr gut angenommen und genutzt.

2018 erhielt das Bahia ein neues Dampfbad im maurischen Stil. Es ersetzt das alte Dampfbad, hat kobaltblaue Sitzbänke, rubinrote Elemente, einen Lichthimmel und bietet Platz für 18 Personen. 2019 wurde der Panorama-Ruheraum in der Sauna neugestaltet. Des Weiteren werden in der Sauna nur noch ätherische Öle verwendet. Auch ist die Sauna seit Mai 2019 bereits ab 9.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus wurde das Kursangebot im Badbereich um schwimmende Boards, sogenannte BeBoards, erweitert. Im Jahr 2020 wurde der Schwimmmeisterstand erneuert sowie die Sauna-Bar im Außenbereich neugestaltet. Im Geschäftsjahr wurden die Whirlpools erneuert und ein neues Raumkonzept im Beduinenzelt umgesetzt.

Alle Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität werden außerordentlich gut angenommen und sichern dem Bahia wichtige Besuchergruppen. Egal, ob im Sauna- oder im Badbereich: Viele kleinere und größere Veranstaltungen tragen darüber hinaus zur Anziehungskraft des Bahia bei.

Positive Entwicklungsmöglichkeiten bietet auch die Auszeichnung „SaunaPremium“. Der Deutsche Sauna-Bund verlieh sie 2017 der Saunalandschaft im Bahia als höchste Auszeichnung. Das Bahia erhielt besonders wegen der Vielfalt der Aufgüsse, der Saunavarianten und dem Außenbereich die gute Bewertung. Eine Rezertifizierung erfolgte 2020 und gilt vom 1. April 2020 bis zum 30. September 2023. Weiterhin veröffentlichte im Februar 2019 der zum Axel-Springer-Medienkonzern gehörende Online-Dienstleister Travelbook, dass das Bahia zu den 17 besten Spaß- und Erlebnisbädern Deutschlands gehört.

Nachhaltigkeitsbericht

2021 stellte die Gesellschaft die BHKW-Stromerzeugung auf Eigenverbrauch um, was eine dämpfende Wirkung auf die Entwicklung der Energiekosten hat.

Prognosebericht

Wie im Risikobericht bereits erwähnt, hält die Corona-Pandemie die Welt seit nunmehr über zwei Jahren in Atem. Ein Ende ist nicht absehbar. Sowohl das Fildeckenbad als Vereins- und Schulbad als auch das Erlebnisbad Bahia wurden in dieser Zeit insgesamt nahezu zwölf Monate geschlossen – unterbrochen lediglich von einem rund viermonatigen Öffnungskorridor im Geschäftsjahr 2020. Von der Schließung betroffen waren die Kurs-, Schul- und Vereinsbetriebe und der Sauna- und Massagebetrieb sowie die verpachtete Gastronomie. Für die Festangestellten unter den rund 119 Mitarbeitern beantragte die Bädergesellschaft für die Zeit der Schließungen Kurzarbeitergeld.

Seit 5. Juli 2021 sind beide Bäder wieder dauerhaft geöffnet, allerdings unter Anwendung eines anlagenbezogenen Infektions- und Zugangskonzeptes. Die Gesellschaft stimmte das Konzept mit den Gesundheitsbehörden ab.

Vor dem Hintergrund, der nun mittlerweile über zwei Jahre andauernden Corona-Pandemie, lässt sich das Ausmaß der Gesamtauswirkungen aufgrund der weiterhin sehr dynamischen Weiterentwicklung der Situation auf die Prognose für das Jahr 2022 zu diesem Zeitpunkt nicht zuverlässig quantifizieren. Die wirtschaftlichen Auswirkungen und damit zu erwartende Planabweichungen hängen im hohen Maße von Badschließungen ab. Kein Epidemiologe weiß zu diesem Zeitpunkt, wie die Lage im Herbst / Winter sein wird!

Auch wenn die Auswirkungen der Corona-Pandemie zukünftig milde ausfallen sollten, so kann dennoch eine Schließung des Bahia nicht ausgeschlossen werden, und zwar diesmal aufgrund

einer Energiekrise, ausgelöst durch den russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022.

Obwohl es derzeit noch keine Normalität gibt, so wird die BBG doch weiterhin stetig an ihrer Attraktivität arbeiten, um das bisherige hohe Niveau der Besucherzahlen bei den Bädern zu halten. Dazu gehört seit dem Geschäftsjahr 2021 auch ein Nutzungskonzept unter Pandemie-Bedingungen, die umfangreiche Modernisierung der Umkleiden, des Daches und der Filtertechnik des Fildeckenbades während der pandemiebedingten Schließung.

Das pandemiebedingte Zugangskonzept veranlasste die Bädergesellschaft, ihre Tarife und Angebote für die Zeit nach dem Pandemiebetrieb zu überarbeiten. Als Ziele festgelegt wurden die Umsatzsteigerung pro Eintritt bzw. Besucher, zielgruppengerechtere Angebote sowie Spielraum für vergünstigte Eintritte, eine höhere Umschlagshäufigkeit, eine verschlankte Preisliste und eine dadurch vereinfachte Artikelverwaltung sowie eine verbesserte Auswertbarkeit der erfassten Daten. Die Tarife und Angebote gelten seit 01.02.2022.

Zum Marketing der Bahia-Wasserwelt gehört seit 1. Februar 2022 auch ein sogenannter Kids-Club. Alle Kinder zwischen 3 und 15 Jahren können Mitglied werden. Die Mitglieder des Kids-Clubs profitieren von Vergünstigungen, z. B. 25 % Rabatt auf alle Eintritte in der Wasserwelt, und Exklusivität, z. B. freier Eintritt zum Geburtstag und zum einmal jährlich stattfindenden Kids-Club-Event.

Zwar verfügt das Bahia bereits über einen großen Parkplatz, dennoch reicht er häufig in den Wintermonaten nicht aus. Die Bädergesellschaft treibt die Erweiterung daher auch 2022 weiterhin voran. Es geht um maximal 255 Stellplätze. Dabei sollen im ersten Bauabschnitt rund 113 Stellplätze entstehen. Diese Maßnahme trägt zur Zukunft des Bahia bei. Sie wird die komfortable sowie sichere Nutzung und damit die Attraktivität des Erlebnisbades steigern.

Die Geschäftsführung erwartet für 2022 trotz der pandemiebedingten Auswirkungen auf den Bäderbetrieb, dass sich im Geschäftsjahr sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis nach Steuern leicht erholen werden.

Bocholt, den 22. Juni 2022

Bocholter Bäder GmbH
Jürgen Elmer, Geschäftsführer

Gesellschaft	Bocholter Bäder GmbH
Variante	WP 2022/2023

Bilanz in EUR	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Aktiva	8.751.006	8.911.600	8.446.497	8.606.423
Anlagevermögen	7.811.944	7.736.381	7.400.415	7.416.494
Immaterielle Vermögensgegenstände	36.917	30.703	14.579	4.447
Sachanlagen	7.770.421	7.700.894	7.381.392	7.407.943
Finanzanlagen	4.606	4.784	4.444	4.104
Umlaufvermögen	939.061	1.175.219	1.046.082	1.189.930
Vorräte	10.553	4.328	4.328	4.328
Forderungen	360.311	872.323	803.208	955.813
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.662	58.048	57.006	56.436
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	304.649	814.275	746.203	899.378
Sonstige Vermögensgegenstände	557.517	204.026	169.558	151.004
Kassenbestand	8.641	93.072	67.517	77.314
Aktiva Rechnungsabgrenzungsposten	2.039	1.470	1.470	1.470
Passiva	8.751.006	8.911.601	8.446.497	8.606.423
Eigenkapital	5.564.982	6.064.982	6.064.982	6.564.982
Gezeichnetes Kapital	715.850	715.850	715.850	715.850
Kapitalrücklage	4.849.132	5.349.132	5.349.132	5.849.132
Rückstellungen	593.084	403.266	358.481	363.641
sonstige Rückstellungen	593.084	403.266	358.481	363.641
Verbindlichkeiten	2.522.649	2.369.417	1.949.099	1.603.865
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.407.053	1.027.181	641.240	287.980
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.548	133.396	75.413	88.107
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	158.449	173.093	172.736	164.736
sonstige Verbindlichkeiten	915.599	1.035.747	1.059.710	1.063.041
Passiva Rechnungsabgrenzungsposten	70.290	73.935	73.935	73.935

»»»»» 30. Nov. 2022 User: Dieter ter Horst

 Stadtwerke **Bocholter** Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesellschaft	Bocholter Bäder GmbH
Variante	WP 2022/2023

Kostenarten in EUR
Verkaufserlöse
Sonstige betriebliche Erträge
Gesamtleistung
Materialaufwand
Personalaufwand
Abschreibungen
sonstige betriebliche Aufwendungen
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Sonstige Steuern
Ergebnisabführung lt. EAV
Jahresüberschuss

	IST 2020	IST 2021	WP 2022 alt	PLAN 2022	PLAN 2023
	2.165.209	1.916.727	3.403.631	4.068.805	4.079.737
	340.370	11.059	1.600	8.100	8.100
	2.505.580	1.927.786	3.405.231	4.076.905	4.087.837
	1.799.622	1.761.446	2.312.622	2.056.269	2.369.256
	2.029.210	1.707.944	2.441.208	2.464.770	2.906.701
	870.013	839.832	803.192	755.626	802.582
	516.555	498.501	727.845	823.739	773.966
	507	688	180	340	338
	8.887		0	0	0
	28.170	21.606	14.934	14.934	8.151
	-2.746.370	-2.900.854	-2.894.388	-2.038.094	-2.772.482
	-884.119	-950.058	-962.763	-672.882	-909.504
	60.151	60.151	60.105	59.625	59.625
	-1.922.402	-2.010.947	-1.991.730	-1.424.837	-1.922.603
	0	0	0	0	0

»»»»» 30. Nov. 2022 User: Dieter ter Horst

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

Gesellschaft	Bocholter Bäder GmbH
Variante	WP 2022/2023

Positionen der Kapitalflussrechnung in TEUR	PLAN 2022	PLAN 2023
(1) Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.231	-743
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.425	-1.923
2. +/- Ab- / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	756	803
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-45	5
4. +/- Veränderung von Ertragszuschüssen	0	0
5. +/- Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Gegenstände des Anlagevermögens	0	0
6. +/- Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitionsoder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-483	364
7. +/- Zunahme/Abnahme der Passiva die nicht der Investitionsoder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-34	8
9. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.231	-743
(2) Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-420	-819
1. + Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	0	0
2. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
3. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-420	-819
4. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
5. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens	0	0
6. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
7. - Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens	0	0
8. = Cashflow aus Investitionstätigkeit	-420	-819
Free Cash Flow	-1.651	-1.562
(3) Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	1.625	1.572
1. + Einzahlungen in das Eigenkapital bzw. Auszahlungen aus dem Eigenkapital	0	500
2. +/- Einzahlungen/Auszahlungen aus EAV	2.011	1.425
3. + Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	0	0
4. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0
5. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-386	-353
6. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.625	1.572
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	93	68
+/- Veränderung des Finanzmittelbestands	-26	10
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	68	77

StadtBus Bocholt (SBB)



StadtBus Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.350,00	2.875,83
2. geleistete Anzahlungen	3.580,00	19.198,17
	<u>16.930,00</u>	<u>22.074,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Streckenausrüstung	38.164,00	32.610,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	716,00	1.114,00
	<u>38.880,00</u>	<u>33.724,00</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	1.000,00	1.000,00
	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>
	<u>56.810,00</u>	<u>56.798,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.273,37	133.164,82
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafterin: EUR 833.489,60 (Vorjahr: EUR 1.193.007,98)	833.489,60	1.193.007,98
3. sonstige Vermögensgegenstände	201.558,51	89.414,12
	<u>1.115.321,48</u>	<u>1.415.586,92</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.098,06	1.823,71
	<u>1.116.419,54</u>	<u>1.417.410,63</u>
	<u>1.173.229,54</u>	<u>1.474.208,63</u>

StadtBus Bocholt GmbH, Bocholt
Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	150.000,00	150.000,00
II. Gewinnvortrag	1.839,83	1.839,83
	<u>151.839,83</u>	<u>151.839,83</u>
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	<u>32.432,00</u>	<u>35.264,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	812.048,76	1.223.687,74
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.815,52	6.767,21
3. sonstige Verbindlichkeiten	159.256,33	54.205,43
	<u>978.120,61</u>	<u>1.284.660,38</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	10.837,10	2.444,42
	<u>1.173.229,54</u>	<u>1.474.208,63</u>

StadtBus Bocholt GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.860.263,56	1.670.946,03
2. sonstige betriebliche Erträge	86.474,53	303.306,63
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	322,52	872,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.523.017,90	2.503.200,92
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	252.927,98	252.996,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 6.318,24 (Vorjahr: EUR 6.318,24)	57.668,86	55.497,83
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.628,00	17.035,17
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	144.903,30	128.912,75
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	188,85	175,01
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,74	2,66
9. erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Umlage Organträger: EUR 335.022,00 (Vorjahr: EUR 313.621,00)	335.022,00	313.621,00
10. Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	<u>-716.521,36</u>	<u>-670.469,80</u>
11. Erträge aus der Verlustübernahme	716.521,36	670.469,80
12. Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

StadtBus Bocholt GmbH, Bocholt,

Lagebericht zum 31. Dezember 2021

Allgemeines und Rahmenbedingungen

Die StadtBus Bocholt GmbH (SBB) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) und gehört dieser zu 100 %. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden.

Die SBB ist mit der Durchführung des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs als gemeinwirtschaftliche Verpflichtung im Stadtgebiet Bocholt durch die Stadt Bocholt bis zum 31.12.2018 betraut gewesen. Seit dem 1.1.2019 bis zum 31.12.2028 besteht seitens der Stadt Bocholt ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung des Verkehrsunternehmens Westfalen Bus GmbH, zu dem parallel die Betriebsführung- und Subunternehmereigenschaft auf die SBB übergegangen ist. Somit ist diese der Betreiber und Betriebsführer nach PBefG im Linienverkehr mit Bussen und Anrufsammeltaxen und hat dafür die Auftragsunternehmen WB Westfalen Bus GmbH und Taxi Yöndem für den Fahrbetrieb der Busse und für den Betrieb der Anrufsammeltaxis im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen bis zum Ende des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (bis 31.12.2028) beauftragt.

Gleichzeitig ist sie Gesellschafter und damit erlösverantwortlicher Partner der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH.

Das Berichtsjahr war weiterhin durch die seit März 2020 aufgetretene Corona-Pandemie geprägt. Dies zeigt sich u.a. an den nochmalig im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangenen Fahrgastzahlen. Diese fielen um rund 68.600 bzw. 5,2 % auf 1,243 Mio. (2020: 1,312 Mio.). Dieser nochmalige Fahrgastrückgang war insbesondere in den Monaten Januar bis März 2021 deutlich ausgeprägt, da in diesem Zeitraum im Vergleich zu Vorjahr erstmalig der Fahrgasteinbruch durch die Pandemie zum Tragen kam.

Da jedoch trotz dieser rückläufigen Fahrgastentwicklung und dem damit verbundenen Erlösrückgang aus Tickets eine Gesamterlössteigerung aufgrund von Zuwendungen im Rahmen des sog. Corona-Rettungsschirms durch den Bund und das Land NRW sowie aufgrund von

außerperiodischen Zahlungen aus der Einnahmenaufteilung der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH erzielt wurde, erreichte die SBB wiederum die ursprüngliche Zielsetzung aus dem Jahr 2001, den Verlustausgleich ab dem Jahr 2004 auf unter 1,0 Mio. Euro zu begrenzen.

Ertragslage

Zur internen Steuerung des Unternehmens zieht die SBB als bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren den Umsatz, den Kostendeckungsgrad und das Ergebnis nach Steuern heran. Wesentliche nicht finanzielle Leistungsindikatoren sind unter anderem die Fahrgastentwicklung, die Kundenzufriedenheit und die öffentliche Wahrnehmung des Mobilitätsangebotes.

Umsatzerlöse

Die im Vergleich zur ursprünglichen Planung (+ 14,1 %) um und zum Vorjahr (+ 11,3 %) gestiegenen Umsatzerlöse auf 1.860 TEUR (Vorjahr 1.671 TEUR) sind hauptsächlich auf eine deutliche Erstattung im Rahmen der Einnahmenaufteilung der Jahre 2018, 2019 und 2020 der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH (+ 300 TEUR im Vergleich zum Vorjahr) zurückzuführen. Somit handelt es sich um periodenfremde Erlöse, die durch die Beantragung von Mitteln aus dem Corona-Rettungsschirm des Landes NRW für das Jahr 2020 mit einem notwendigen Abschluss der Einnahmenaufteilungen der Vorjahre (2018, 2019 und 2020) bis zum 31.07.2021 hervorgerufen wurden. Die Ausgleichsleistungen nach § 11a ÖPNVG NRW und § 231 SGB IX wurden hingegen in der erwarteten Höhe realisiert, die Landesförderung zum im Jahr 2019 neu eingeführten AzubiAbo fiel sogar geringer aus als im Vorjahr (-12 TEUR).

Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad verringerte sich geringfügig von 66,7 % im Jahr 2020 auf aktuell 64,9 % im Berichtsjahr, da die gestiegenen Umsatzerlöse um 11,3 % auf 1.860 TEUR (2020: 1.671 TEUR) die gestiegenen Aufwendungen für bezogene Leistungen im Fahrbetrieb und die sonstigen betriebliche Aufwendungen nicht kompensieren konnten, da auch die bilanzierten Zahlungen aus dem Corona-Rettungsschirm aufgrund einer Rückzahlung von Mitteln für das Jahr 2020 im Jahr 2021 deutlich geringer (-216 TEUR) als im Vorjahr (299 TEUR) ausfielen.

Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern im Berichtsjahr 2021 schloss mit einem Verlust in Höhe von 717 TEUR (2020: 670 TEUR) ab. Gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan 2021 ist daher das Ergebnis nach Steuern positiver ausgefallen als erwartet, und zwar um 457 TEUR (- 717 TEUR zu geplanten - 1.173 TEUR). Der angepasste Plan im Nachtrag sah jedoch zunächst nur ein um 225 TEUR besseres Ergebnis von - 948 TEUR vor. Die erheblichen Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Planung liegen an den gegenüber dem Plan gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträgen und den gegenüber der Planung erheblich geringeren Aufwendungen für Fremdleistungen. Der insgesamt nur sehr leicht gestiegene Materialaufwand (2.523 TEUR, +19 TEUR gegenüber dem Vorjahresergebnis) als Fremdleistung für den Fahrbetrieb der Busse durch das Auftragsunternehmen stellt den wesentlichen Anteil der Aufwendungen der Gesellschaft dar und prägt dadurch das Unternehmensergebnis.

Fahrgastentwicklung

Trotz der gestiegenen Umsatzerlöse sind die Fahrgastzahlen erheblich um rund 5,2 % bzw. rund 68.600 auf 1,243 Mio. im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Dieses Ergebnis ist auf die besonders im ersten Quartal coronabedingten Einbrüche bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zurückzuführen. Im Bundesvergleich ist dies auch ein eher überdurchschnittliche Fahrgastrückgang, da laut der Pressemitteilung Nr. 152 des Statistischen Bundesamtes vom 7.4.2022 die Zahl der Fahrgäste in Omnibussen im Bundesdurchschnitt (Linienverkehr mit Omnibussen) in 2021 gegenüber dem Vorjahr nur mit - 1 % gesunken ist. Erstmals seit vielen Jahren ist damit die Fahrgastentwicklung in den Bocholter StadtBussen negativer als die bundesweite Entwicklung einzustufen.

Öffentliche Wahrnehmung

Auch im Jahr 2021 war die öffentliche Wahrnehmung des Angebotes weiterhin durch die Covid19-Pandemie entscheidend beeinflusst. Es gab zwar keine Angebotseinschränkungen und Einschränkungen im Vertrieb (im Vorjahr zeitweise kein Ticketvertrieb durch Fahrpersonal und im Vorverkauf) wie im Vorjahr. Gleichwohl war insbesondere der Beginn des Jahres 2021 erneut durch einen Lockdown geprägt, der vielfach die Fahrtenanlässe (Schule, Einkauf, Freizeit) sehr stark dezimierte.

Zudem war der Februar 2021 durch einen Wintereinbruch am Sonntag, 07.02.21 geprägt. Wie in vielen anderen Städten im Münsterland kam der Busbetrieb aufgrund der Witterung größ-

tenteils zum Erliegen, so dass in der Zeit vom 8.2. bis 14.02.2021 fast der komplette Linienbetrieb eingestellt werden musste. Dies ging natürlich auch mit einem Rückgang des Ticketverkehrs einher.

Durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt wurde die Verlängerung des Angebotes des für Fahrgäste kostenlosen Stadtbus-Angebotes um ein Jahr bis 31.12.2021 (und zum Ende des Jahres 2021 dann bis zum 30.06.2022) verlängert, nachdem zuvor der Pilotversuch eigentlich nur bis zum 31.12.2020 befristet war. Der Kostenausgleich für entgangene Ticketerlöse bleibt unverändert bestehen und wurde erst zum 01.01.2022 angepasst (Erhöhung von 0,96 € netto auf 1,00 €). Leider wurde das Pilotprojekt durch die Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 ausgebremst, sodass eine geplante Evaluation im Berichtsjahr nicht durchgeführt wurde.

Am 18.08.2021 wurde der bereits mehrmals verschobene der Start der Einführung der neuen grenzüberschreitenden Linie C11 zwischen Aalten, Station (NL) und Bocholt vollzogen. Zwei Tage später, am 20.08.2021, wurde dann im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit an der Grenze in Bocholt-Hemden zwischen Deutschland und den Niederlanden auch offiziell der Startschuss der Beteiligten Personen und Institutionen für die neue, grenzüberschreitende Verbindung gegeben.

Kundenzufriedenheit

Die Kundenzufriedenheit hat sich im Laufe der Pandemie im Gegensatz zum Jahr 2020 durch die getroffenen Maßnahmen (Infektionsschutz etc.) und eine entsprechende Berichterstattung deutlich verbessert, sodass aufgrund der gesetzlichen Auflagen bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Maskenpflicht, temporäre Einführung der 3-G-Regel) die niedrigen Nutzerzahlen eher durch fehlende Fahrtanlässe (Einkauf, Schule, Beruf) aufgrund von geschlossenen Einheiten als durch Bedenken und Vorbehalten aufgrund der Infektionsgefahr begründet wurde.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 beträgt 1.173 TEUR (2020: 1.474 TEUR). Die Aktivseite beinhaltet im Wesentlichen Forderungen gegen die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB), Bocholt, aufgrund der Verlustübernahme von 717 TEUR sowie die Steuerumlage des Organträgers von 335 TEUR. Die Passivseite beinhaltet insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 812 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 12,9 %.

Die Gesellschaft ist weiterhin in das unverzinsliche Cash-Pooling der SWB einbezogen. Die hieraus resultierenden Forderungen (833 TEUR) bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (6,8 TEUR) entsprechen den Erwartungen. Alle Posten werden unterjährig ausgeglichen. Der Cashflow des Geschäftsjahres 2021 betrug – 0,7 TEUR, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 1 TEUR verbleibt.

Risikobericht

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ausbruch des SARS-CoV-2-Virus (Corona-Pandemie) kann es nach wie vor zu Änderungen der in diesem Bericht beschriebenen Risiken für das Geschäftsjahr 2022 kommen. Aktuell (1. Quartal) sind bei den Umsatzerlösen aus dem Ticketverkauf wieder deutliche Steigerungen (> 20% gegenüber dem Vorjahr) zu verzeichnen. Gleichzeitig werden die Aufwendungen für Fremdleistungen aufgrund der bestehenden Preisgleitklausel und ihrer starken Anpassung für das Jahr 2022 den durch die Linie C11 ebenfalls gestiegenen Leistungsumfang deutlich verteuern und somit das Jahresergebnis eher negativ beeinflussen. Im Rahmen der Preisgleitklausel steigen die Kosten je Betriebsstunde um 1,2 % gegenüber dem Vorjahr, die Kosten je Betriebskilometer jedoch um rd. 26 % (!) gegenüber dem Jahr 2021. Zudem gilt bereits seit dem 22.02.2021 nahezu der komplette Fahrplan für Schultage, verbunden mit der Erbringung des kompletten Fahrplanumfangs.

Da es wie für die Jahre 2020 und 2021 auch für das Jahr 2022 einen sog. Corona-Rettungsschirm für die Anbieter von öffentlichen Verkehrsdienstleistungen gibt, in dem neben den Mindererlösen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auch die Mindererlöse durch die temporäre Einführung des 9-Euro-Tickets als bundesweit gültiges MonatsTicket für Bus & Bahn in den Monaten Juni, Juli und August 2022 berücksichtigt werden, werden jedoch die finanziellen Auswirkungen voraussichtlich kompensiert.

Darüber hinaus ist das Unternehmen in hohem Maße dem Risiko steigender Energiepreise aufgrund der Energiekrise, ausgelöst durch den Russland-Ukraine-Krieg, ausgesetzt.

Chancenbericht

Mobilitätskonzept Stadt Bocholt und Aufhebung Plafonierung Verlust SBB

Mit der Verabschiedung des Mobilitätskonzeptes der Stadt Bocholt und der Aufhebung der sog. Verlustplafonierung (Verlust nach Steuern durfte seit Betriebsstart im August 2001 nicht höher als 1 Mio. EUR sein) der SBB durch die Bocholter Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2020 sind die formalen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der SBB geschaffen worden. Da die konkrete Ausgestaltung (Fahrplanausweitung, Ausweitung alternativer Verkehrsangebote etc.) größtenteils in den politischen Gremien der Stadt Bocholt (Stadtverordnetenversammlung) beschlossen werden müssen, sollten nach einem weiteren Abflauen der Pandemie hier auch Entscheidungen zugunsten des ÖPNV fallen. Derzeit werden die konkreten Umsetzungen zwischen der Stadt Bocholt und der SBB insbesondere im Hinblick auf die Chancen der Einführung von „On-Demand“-Verkehren abgestimmt.

Prognosebericht

Vor dem Hintergrund der zumindest in den ersten Monaten des Jahres festzustellenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und der temporären Einführung des 9-Euro-Tickets unterliegen die Prognosen für das Jahr 2022 vielen Unwägbarkeiten und Risiken und sind weniger verlässlich. Gerade im Hinblick auf das 9-Euro-Ticket in den Monaten Juni, Juli und August werden sicherlich steigende Fahrgastzahlen erwartet. Inwieweit jedoch der finanzielle Ausgleich von Land und Bund für die Mindererlöse und erhöhten Vertriebsaufwendungen die fehlenden Einnahmen vollumfänglich ersetzt, bleibt abzuwarten.

Umsatzerlöse

Die SBB rechnet für 2022 mit rückläufigen Umsatzerlösen und Fahrgeldeinnahmen.

Ausgleichsleistungen

Der SBB werden durch die Stadt Bocholt insgesamt 117 TEUR zufließen aufgrund der Förderung gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (= ÖPNV-Pauschale). Angesichts von derzeit annähernd gleichbleibenden Schülerzahlen bei leicht gestiegenen Betriebsleistungen (Linie C11) ist bei den Ausgleichsleistungen für die vergünstigte Beförderung von Schülern und Auszubildenden gemäß § 11a ÖPNVG NRW mit unveränderten Ausgleichsleistungen gegenüber den Vorjahren zu rechnen.

Bei den Ausgleichsleistungen für die kostenlose Beförderung von Schwerbehinderten nach § 231 SGB IX (ersetzt seit 1.1.2018 § 148 SGB IX) wird normalerweise jährlich ein betriebsindividueller Quotient ermittelt. Allerdings sind die Erhebungen im Jahr 2020 und auch im ersten Halbjahr 2021 pandemiebedingt entfallen. Daher wird der Quotient zur Ermittlung des Vomhundertsatzes für das Jahr 2021 aus den im Jahr 2021 durchgeführten Zählperioden 3 und 4 sowie aus den im laufenden Jahr 2022 durchgeführten Zählperioden 1 und 2 gebildet. Letztere gelten dann gleichzeitig auch für die Ermittlung des Quotienten für das Jahr 2022. Zur Ermittlung des Quotienten für das Jahr 2021 hatte sich die Gesellschaft entschlossen, da für das Jahr 2022 die Durchführung der Zählung sowieso notwendig ist .

Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad wird sich von 64,9 % im Jahr 2021 deutlich um 18 % auf (46,9 %) im Jahr 2022 verschlechtern. Bei dieser Prognose sind jedoch zunächst die Finanzmittel aus dem auch 2022 wieder aufgelegten Corona-Rettungsschirm nicht enthalten, da zum Zeitpunkt der Planausstellung (Dezember 2021) keine verbindliche Festlegung für einen Rettungsschirm 2022 feststand.

Ergebnis 2022

Die SBB erwartet für 2022 ein negatives Ergebnis nach Steuern von 1.208 TEUR (2021: - 717 TEUR). Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die Erlöse aus Fahrgeldeinnahmen gegenüber dem Vorjahr insgesamt aufgrund von Corona und dem 9-Euro-Ticket nochmals geringer ausfallen (bei unklarem Ausgleich der Mindererlöse durch Land und Bund) und gleichzeitig der Aufwand für die Fremdleistung im Rahmen des Betriebsführungs- und Subunternehmervertrages mit dem Vertragspartner WB Westfalen Bus GmbH durch eine vertraglich vereinbarte Preisgleitung (Teilbestandteile um rd. 26 %) stark ansteigt.

Fahrgastentwicklung

Bei der Fahrgastentwicklung wird trotz der bisher in den ersten Monaten steigenden Fahrgastentwicklung im ersten Quartal 2022 insgesamt mit einer Steigerung um 4.000 Fahrgäste auf 1.247 Mio gerechnet, da neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie auch in Bezug auf die Entwicklung beim MobiTicket durch den zwischenzeitlich coronabedingten Absatzzrückgang sich die Nachfrage mittlerweile stabilisiert hat und für die ersten vier Monate deutliche Zuwächse (>15 %) ausweist. Dies ist hauptsächlich auf die im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringeren Einschränkungen im öffentlichen Leben (keine Schulschließungen, weniger Einschränkungen bei Veranstaltungen und im Einzelhandel) zurückzuführen.

Öffentliche Wahrnehmung

Die öffentliche Wahrnehmung des Bocholter ÖPNV-Angebotes wird mit den Festlegungen im neuen Mobilitätskonzept deutlich steigen, da hier erhebliche quantitative und qualitative Verbesserungen im Angebot als eine wichtige Festlegung für die Mobilität in Bocholt der nächsten 10 Jahre getroffen wurden. Pandemiebedingt ist jedoch bisher als konkrete Maßnahme nur der Betriebsstart der grenzüberschreitenden Buslinie C11 zwischen Bocholt, Bahnhof, und Aalten (NL), Station, am 18.08.2021 umgesetzt worden. In Bezug auf eine Ausweitung des Fahrplans bzw. die Einführung von On-Demand-Angeboten laufen die Gespräche und Vorbereitungen derzeit gemeinsam mit der Stadt Bocholt als Aufgabenträgerin.

Kundenzufriedenheit

Der im Jahr 2020 gestartete barrierefreie Ausbau von rd. 40 Bushaltestellen hat durch seinen Abschluss zur Jahresmitte 2021 dazu beitragen, die Kundenzufriedenheit insbesondere bei den mobilitätseingeschränkten Personen weiter zu steigern. Gleichzeitig sind für den weiteren barrierefreien Ausbau weitere 55 Haltestellen an die Stadt Bocholt zur Anmeldung einer Förderung durch den NRW (Anmeldung zu Jahresbeginn 2022) gemeldet worden. Sofern die Lage der Haltestelle an einer Straße liegt, bei der die Stadt Bocholt als Straßenbaulastträger zuständig ist, sollte nach einer Förderzusage die Realisierung mit der Co-Finanzierung der Stadt Bocholt im Jahr 2023 möglich sein.

Bocholt, 22. Juni 2022

StadtBus Bocholt GmbH
Jens Dörpinghaus, Geschäftsführer

Gesellschaft	▼ Stadtbus Bocholt GmbH
Variante	▼ WP 2022/2023

Bilanz in EUR	IST 2020	IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
Aktiva	1.474.209	1.173.230	998.858	1.032.565
Anlagevermögen	56.798	56.810	38.645	178.873
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.074	16.930	11.899	8.059
Sachanlagen	33.724	38.880	25.746	169.814
Finanzanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
Umlaufvermögen	1.417.411	1.116.420	960.213	853.692
Forderungen	1.326.173	913.763	838.706	804.593
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133.165	80.273	79.471	78.676
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.193.008	833.490	759.236	725.917
Sonstige Vermögensgegenstände	89.414	201.559	120.068	47.740
Kassenbestand	1.824	1.098	1.438	1.359
Passiva	1.474.209	1.173.230	998.858	1.032.565
Eigenkapital	151.840	151.840	151.840	151.840
Gezeichnetes Kapital	150.000	150.000	150.000	150.000
Gewinnvortrag	1.840	1.840	1.840	1.840
Rückstellungen	35.264	32.432	44.106	44.106
sonstige Rückstellungen	35.264	32.432	44.106	44.106
Verbindlichkeiten	1.284.660	978.121	792.075	825.782
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.223.688	812.049	720.830	763.686
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.767	6.816	4.688	4.688
sonstige Verbindlichkeiten	54.205	159.256	66.557	57.408
Passiva Rechnungsabgrenzungsposten	2.444	10.837	10.837	10.837

»»»»» 30. Nov. 2022 User: Dieter ter Horst

Stadtwerke Bocholt Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesellschaft	▼ Stadtbus Bocholt GmbH
Variante	▼ WP 2022/2023

Kostenarten in EUR
Verkaufserlöse
Sonstige betriebliche Erträge
Gesamtleistung
Materialaufwand
Personalaufwand
Abschreibungen
sonstige betriebliche Aufwendungen
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Ergebnisabführung lt. EAV
Jahresüberschuss

IST 2020	IST 2021	WP 2022 alt	PLAN 2022	PLAN 2023
1.670.946	1.860.264	1.567.338	1.630.596	1.684.332
303.307	86.475	1.500	567.000	101.500
1.974.253	1.946.738	1.568.838	2.197.596	1.785.832
2.504.073	2.523.340	2.785.672	2.792.100	3.097.600
308.494	310.597	346.776	343.140	367.967
17.035	19.628	21.445	18.165	24.772
128.913	144.903	187.845	146.905	153.103
175	189	150	200	200
3	2	0	180	200
-984.091	-1.051.543	-1.772.750	-1.102.694	-1.857.611
-313.621	-335.022	-564.542	-351.248	-591.740
-670.470	-716.521	-1.208.208	-751.446	-1.265.871
0	0	0	0	0

»»»»» 30. Nov. 2022 User: Dieter ter Horst

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

Gesellschaft	▼ Stadtbus Bocholt GmbH
Variante	▼ WP 2022/2023

Positionen der Kapitalflussrechnung in TEUR	PLAN 2022	PLAN 2023
(1) Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-716	-587
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-751	-1.266
2. +/- Ab- / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	18	25
3.+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	12	0
4. -/+ Veränderung von Ertragszuschüssen	0	0
5. -/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Gegenstände des Anlagevermögens	0	0
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitionsoder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	191	621
7. +/- Zunahme/Abnahme der Passiva die nicht der Investitionsoder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-186	34
9. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-716	-587
(2) Cash Flow aus Investitionstätigkeit	0	-165
1. + Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	0	0
2. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
3. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	-165
4. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
5. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens	0	0
6. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
7. - Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens	0	0
8. = Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	-165
Free Cash Flow	-716	-752
(3) Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	717	751
1. + Einzahlungen in das Eigenkapital bzw. Auszahlungen aus dem Eigenkapital	0	0
2. +/- Einzahlungen/Auszahlungen aus EAV	717	751
3. + Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	0	0
4. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0
5. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0	0
6. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	717	751
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	1	1
+/- Veränderung des Finanzmittelbestands	0	0
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	1	1

Boholter Glasfaser GmbH



Bocholter Glasfaser GmbH, Bocholt
Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.993,21	14.279,21
2. technische Anlagen und Maschinen	360.725,00	394.968,00
	<u>374.718,21</u>	<u>409.247,21</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.185,20	6.270,50
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.194,00
	<u>13.185,20</u>	<u>8.464,50</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	388.019,27	352.737,87
	<u>401.204,47</u>	<u>361.202,37</u>
	<u>775.922,68</u>	<u>770.449,58</u>

Bocholter Glasfaser GmbH, Bocholt
Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	720.000,00	720.000,00
III. Jahresergebnis	15.686,07	16.254,52
	<u>760.686,07</u>	<u>761.254,52</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.394,00	1.815,00
2. sonstige Rückstellungen	7.560,00	5.175,00
	<u>9.954,00</u>	<u>6.990,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.583,40
2. sonstige Verbindlichkeiten	5.282,61	621,66
	<u>5.282,61</u>	<u>2.205,06</u>
	<u>775.922,68</u>	<u>770.449,58</u>

Bocholter Glasfaser GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar bis 31. Dezember)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	65.824,80	65.276,19
2. sonstige betriebliche Erträge	175,63	0,91
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	34.529,00	34.530,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.485,51	5.526,57
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	988,99	453,85
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>7.310,86</u>	<u>8.512,16</u>
7. Ergebnis nach Steuern	15.686,07	16.254,52
8. Jahresüberschuss	<u><u>15.686,07</u></u>	<u><u>16.254,52</u></u>

Bocholter Glasfaser GmbH, Bocholt

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand der Bocholter Glasfaser GmbH sind die Errichtung und Erhaltung eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet der Stadt Bocholt und im näheren Umkreis innerhalb Nordrhein-Westfalens.

An der Gesellschaft sind die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH, Bocholt, und die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Gronau, jeweils zur Hälfte beteiligt.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Seit dem Frühjahr 2020 steht die Weltwirtschaft unter dem Einfluss der Coronavirus-Pandemie. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie haben die Weltwirtschaft in die schwerste Rezession der Nachkriegszeit geführt. Zudem haben dramatisch explodierenden Energiepreise, der seit Februar herrschende Ukrainekonflikt sowie die sprunghaft angestiegene Inflation maßgeblichen Einfluss auf die wirtschaftlichen Verhältnisse. Das erwartete Niveau der Wirtschaftstätigkeit wird deutlich unter dem Niveau bleiben, das vor der Corona-Krise prognostiziert wurde und die Weltwirtschaft wird sich nur partiell erholen. Für das Jahr 2022 prognostiziert der IWF ein globales Wirtschaftswachstum von 3,6 Prozent.

Die Nachfrage nach schnellem Breitband - festnetzgebunden und mobil - ist ungebrochen. Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft bewegt sich die ITK-Branche (Informationstechnik und Telekommunikation) weiterhin auf deutlich höherem Niveau. Der Telekommunikationsmarkt in Deutschland unterliegt einem starken Wettbewerb. Die Verbraucher profitieren von einer breiten Angebotsauswahl. Insbesondere in hauptsächlich ländlichen Regionen stehen Breitbandanbieter in direktem Wettbewerb mit Technologien wie Kabel/DOCSIS und VDSL Vectoring. Dabei bietet keine der konkurrierenden Technologien eine vergleichbare Übertragungsgeschwindigkeit der Glasfasertechnologie.

Geschäftsverlauf

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden rund 300 Hausanschlüsse im Ortsteil Barlo mit einem Glasfaseranschluss über die Deutsche Glasfaser Netz Operating GmbH, Gronau, versorgt. Der Umsatz steigt von EUR 65.276,19 auf EUR 65.824,80.

Der Jahresüberschuss der Gesellschaft beträgt EUR 15.686,07.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens wird der Jahresüberschuss als finanzieller und die Anzahl der Kundenanschlüsse als nichtfinanzieller Leistungsindikator herangezogen:

Bei nahezu konstanten Kundenanschlüssen ist der Ertrag der Gesellschaft vor allem durch die Höhe der Nutzungsentgelte geprägt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Mit der Vermietung der Glasfaserleitungen wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 65.824,80 erzielt. Diese lagen um 0,8 % über denen des Vorjahres. Dem stehen Abschreibungen in Höhe von EUR 34.529,00 entgegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf EUR 7.485,51.

Insgesamt liegt das Jahresergebnis um EUR 568,45 unter dem des Vorjahres.

Die Finanzlage des Unternehmens ist als sehr stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Forderungsausfälle sind nicht zu erwarten. Finanziert ist die Gesellschaft durch Eigenkapital. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzsumme im abgelaufenen Geschäftsjahr von EUR 770.449,58 auf EUR 775.922,68 erhöht.

Hauptvermögenswert der Gesellschaft sind mit EUR 360.725,00 (Vorjahr: EUR 394.968,00) die von der Gesellschaft betriebenen Glasfaserleitungen, deren Anteil am Gesamtvermögen rund 46,5 % (Vorjahr: 51,3 %) beträgt und welche planmäßig abgeschrieben wurden. Die Guthaben bei Kreditinstituten liegen um rund 10,0 % über denen des Vorjahres.

Die Eigenkapitalquote ist von 98,8 % im Vorjahr auf 98,0 % im abgelaufenen Geschäftsjahr gesunken. Der Jahresüberschuss 2020 wurde an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Die Gesellschaft hat den im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Zweck, die Errichtung und Erhaltung eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet der Stadt Bocholt und im näheren Umkreis innerhalb Nordrhein-Westfalens, im Geschäftsjahr voll erfüllt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht den Planungen und kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 gehen wir von einer stabilen Geschäftsentwicklung aus und erwarten für die Folgejahre Umsatzerlöse und Aufwendungen in nahezu gleicher Höhe. Dadurch wird neben der Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität auch eine angemessene Bedienung des eingesetzten Eigenkapitals möglich sein.

Die seit Beginn 2020 grassierende COVID-19 (Corona) Pandemie hat nach wie vor erhebliche Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaft. Durch die sich verändernden Virusvarianten bestehen weiterhin Einschränkungen für das öffentliche Leben und die Wirtschaft. Diese haben jedoch kaum wirtschaftliche Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb. Der einzige Kunde des Unternehmens gehört zur Unternehmensgruppe des Gesellschafters Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Gronau. Mit einem Ausfall der Forderungen ist daher nicht zu rechnen. Preisänderungsrisiken sind aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen nicht zu erwarten. Inwiefern sich die dramatisch gestiegenen Energiepreise und der seit Februar 2022 herrschende Ukraine Konflikt auf die Unternehmensentwicklung auswirkt, ist nicht belastbar vorherzusehen.

Das Hauptrisiko, zugleich aber auch die Hauptchance, besteht für die Gesellschaft im Anbieterwechsel der Endkunden zu einem anderen Telekommunikationsanbieter. Ein weiteres Risiko liegt im Betrieb der Glasfaserleitungen. Da die Funktionalität der Anlagen durch den Netznutzer permanent überwacht wird, ist mit einem schwerwiegenden Ausfall nicht zu rechnen. Daher geht die Geschäftsführung von keiner Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Gesellschaft aus.

Insgesamt wird mit einer stabilen Entwicklung für 2022 gerechnet.

Bocholt, 22. Juni 2022

Bocholter Glasfaser GmbH

gez. Jürgen Elmer
Geschäftsführer

gez. Jens Müller
Geschäftsführer

**Energie-Kommunikation-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft
Westmünsterland (EnKoBeWE)**



**Energie-Kommunikation-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft
Westmünsterland mbH, Bocholt**

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	61.973,02	37.455,35
2. sonstige Vermögensgegenstände	677,53	1.629,25
	<u>62.650,55</u>	<u>39.084,60</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	295.728,21	319.058,85
	<u>358.378,76</u>	<u>358.143,45</u>
	<u>358.378,76</u>	<u>358.143,45</u>

**Energie-Kommunikation-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft
Westmünsterland mbH, Bocholt**

Bilanz zum 31.12.2021

Passivseite

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.564,59	25.564,59
II. Kapitalrücklage	168.726,31	168.726,31
III. Gewinnvortrag	149.413,82	149.895,97
IV. Jahresergebnis	-1.148,12	-482,15
	<u>342.556,60</u>	<u>343.704,72</u>
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	<u>4.900,00</u>	<u>900,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.272,50	11.812,06
2. sonstige Verbindlichkeiten	7.649,66	1.726,67
	<u>10.922,16</u>	<u>13.538,73</u>
	<u>358.378,76</u>	<u>358.143,45</u>

**Energie-Kommunikation-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft
Westmünsterland mbH, Bocholt**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)**

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	52.090,70	33.746,29
2. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	5.508,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	1.593,60	0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	46.137,22	34.225,31
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	3,13
5. Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag	<u><u>-1.148,12</u></u>	<u><u>-482,15</u></u>

Energie-Kommunikations-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft Westmünsterland mbH, Bocholt

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1. Historie

Die Energie-Kommunikations-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft Westmünsterland mbH, Bocholt (EnKoBeWe) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 9. Oktober 1998 gegründet. Die Gesellschafter der EnKoBeWe bestehen ausschließlich aus lokalen Energieversorgungsunternehmen der öffentlichen Hand des Kreises Borken.

Zweck der Gesellschaft ist laut derzeitigem Gesellschaftsvertrag der Erwerb von Beteiligungen an der BORnet GmbH, Borken (BORnet), die Förderung der Gesellschafter hinsichtlich ihrer Aufgaben im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Telekommunikation sowie das Halten, das Verwalten und die Finanzierung von Beteiligungen. Nach Übernahme weiterer Anteile im Jahr 2001 hielt die EnKoBeWe zuletzt 65 % der Anteile an der BORnet.

Die Beteiligung an der BORnet wurde im Jahr 2012 komplett an die Deutsche Glasfaser GmbH verkauft. Der Erlös wurde überwiegend an die Gesellschafter der EnKoBeWe ausgeschüttet, ein Betrag von ca. TEUR 350 wurde seinerzeit thesauriert, um die EnKoBeWe als zukünftige Kooperationsplattform für die beteiligten Energieversorgungsunternehmen zu erhalten bzw. dazu notwendige Finanzmittel vorzuhalten.

Mangels geeigneter Kooperationsmodelle ergab sich für die zurückliegenden Jahre 2013 bis 2020 für die EnKoBeWe kein nennenswerter Geschäftsbetrieb, so dass nach Abstimmung zwischen Gesellschaftern und der Geschäftsführung der EnKoBeWe auf die Testierung des Jahresabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verzichtet wurde. Geringfügig laufende Kosten des Geschäftsbetriebes sowie die Kosten einer einmaligen kreisweiten Marketingkampagne wurden durch entsprechende Umlagen der Gesellschafter in den einzelnen Jahren ausgeglichen.

1.2. Aktuelle Entwicklung

Als neues Kooperationsprojekt wurde im Jahr 2021 der Aufbau und Betrieb eines kreisweiten LoRaWAN-Netzes für den Kreis Borken beschlossen. Die dazu notwendige und kreisweit nutzbare IT-Infrastruktur wird über die EnKoBeWe zur Verfügung gestellt, um einheitliche technische Standards und kaufmännische Synergieeffekte sicherzustellen. Die notwendige technische Ausstattung vor Ort übernehmen die Gesellschafter auf eigene Rechnung.

2. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Das Jahresergebnis 2021 weist einen geringfügigen Verlust von EUR 1.148,12 aus. Die im Wirtschaftsjahr entstandenen Kosten wurden vollständig auf die Gesellschafter umgelegt. Den Erträgen in Höhe von EUR 52.090,70 stehen Personalkosten in Höhe von EUR 7.101,60 und Ausgaben für den Aufbau und Betrieb des LoRaWAN-Netzes in Höhe von EUR 46.137,22 gegenüber.

Die Bilanzsumme der Aktivseite von EUR 358.378,76 setzt sich überwiegend aus Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 295.728,21 und Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 61.973,02 zusammen, die sich aus der Abrechnung des LoRaWAN-Projektes per 31.12.2021 ergeben. Die Eigenkapitalquote ist leicht von 96,0 % im Vorjahr auf 95,6 % im abgelaufenen Geschäftsjahr gesunken. Der Jahresfehlbetrag hat sich um EUR 665,97 auf EUR 1.148,12 erhöht, während die Bilanzsumme insgesamt um EUR 235,31 auf EUR 358.378,76 angestiegen ist.

3. Risiko- und Chancenbericht

Risiken und Chancen werden in den Gesellschafterversammlungen identifiziert, überwacht und durch geeignete Maßnahmen beherrscht. Die in der EnKoBeWe getätigten Ausgaben werden im laufenden Wirtschaftsjahr über ein Umlageverfahren von den Gesellschaftern ausgeglichen.

Die seit Beginn 2020 grassierende COVID-19 (Corona) Pandemie sowie der Krieg zwischen Russland und der Ukraine hat nach wie vor erhebliche Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaft. Die Auswirkungen auf die Gesellschaft sind derzeit schwer einzuschätzen. Andere

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar und auch für die Zukunft nicht zu erwarten.

Insgesamt erwartet die Geschäftsführung aufgrund des Umlageverfahrens der Kosten an die Gesellschafter für das Geschäftsjahr 2022 ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Bocholt, den 22.06.2022



Dinkelborg

Geschäftsführer

Wasserkraftanlage Eisenhütte Bocholt GmbH



B I L A N Z zum 31. Dezember 2021
WKA Eisenhütte Bocholt GmbH, Bocholt
AKTIVA
PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
1. Sachanlagen		456.019,37	414.845,00	I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
B. Umlaufvermögen				II. Verlustvortrag	124.484,97	101.893,97	101.893,97
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.546,11		2.826,77	III. Jahresfehlbetrag	15.938,30	22.591,00	22.591,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	38.626,26		0,00	nicht gedeckter Fehlbetrag	89.823,27	74.484,97	74.484,97
		43.172,37	2.826,77	Summe Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		89.823,27	74.484,97	B. Rückstellungen	1.601,00	1.600,00	1.600,00
		589.015,01	492.156,74	C. Verbindlichkeiten	587.414,01	490.556,74	490.556,74
		<u>589.015,01</u>	<u>492.156,74</u>		<u>589.015,01</u>	<u>492.156,74</u>	<u>492.156,74</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

WKA Eisenhütte Bocholt GmbH, Bocholt

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Rohergebnis		23.051,33	16.779,04
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.672,00		3.672,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.098,54</u>		<u>1.088,28</u>
		4.770,54	4.760,28
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		22.851,00	22.851,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.830,33	4.867,87
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.937,76	6.890,89
6. Ergebnis nach Steuern		<u>15.338,30-</u>	<u>22.591,00-</u>
7. Jahresfehlbetrag		<u>15.338,30</u>	<u>22.591,00</u>